


WIDENER
HN


VE RI
TAS
HARVARD





Das erste Buch Moses.

DER

PENTATEUCH

*

DIE FÜNF BÜCHER MOSCHE

mit worttreuer deutscher Uebersetzung.

Nebst dem

RASCHI-COMMENTARE

punktirt, leichtfasslich übersetzt, und mit vielen erklärenden Anmerkungen versehen

von

JULIUS DESSAUER

Rabbi

ZWEITE VERBESSERTE AUSGABE

BERESCHIT.



Budapest, 1905.

Verlag von Jos. Schlesinger's Buchhandlung Königsgasse Nr. 1.

Wien, 1., Seitenstettengasse 5.

חמשה חומשי תורה

מתורגם אשכנזית מחדש

ונתוסף בו בהוצאה החדשה הזאת

פירוש רש״י

עם נקודות

ע״פ כללי דקדוק לה״ק, ועם ציונים להקל קריאתו ומתורגם אשכנזית צח וקל למען ילך בטח בו כרב כתלמיד.

מאת

יהודה הלוי דעסויער

עבד התורה והעבודה.

הוצאת שניה מתוקנת

בשנת תרס״ה לפ״ק.

בודאפעשט

פערלאג פאָן יאָז. שלעזינגער׳ס בוכהאנדלונג קאָניגסגאססע נר. 1

Vorwort zur letzten Auflage.

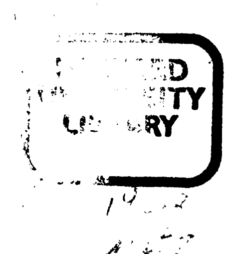
Vielfach geäußerten Wünschen seitens des jüdischen Publicums nachkommend, habe ich mich entschlossen, diese Bibel-Ausgabe, die lange Zeit total vergriffen war, neu erscheinen zu lassen.

So wie Raschi's Commentar in allen Schichten des jüdischen Volkes populär ist, so ist auch in jenen Kreisen, die demselben im Urtext nicht folgen können, der Wunsch rege, sich an der Hand einer deutschen Uebersetzung an diesen erfreuen zu können.

Ich hoffe, daß diese Bibel-Ausgabe so wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft sich nur Freunde erwerben und sich als ein Volksbuch im wahrhaften Sinne des Wortes bewähren wird.

Budapest in Februar 1905.

Der Herausgeber.



Márkus Samu könyvnyomdája, Budapesten.

Einleitung.

זכרו תורת משה עבדי אשר צויתי אותו בחרב על כל ישראל חקים ומשפטים.
(מלאכי ג׳ כ״ב.)

„Gedenket der Lehre des Moscheh, meines Knechtes, dem ich aufgetragen zu Choreb an ganz Israel Gesetze und Rechte.“

„Die Lehre des Ewigen ist untadelig, seelenerquickend.“ (Ps, 19, 7) So hören wir den gottbegeisterten Sänger Israels ausrufen zur Stunde seiner Ergötzung in Gott und in seiner erhabenen Lehre. Ebendieselben Worte richtet das Buch aller Bücher — die Lehre Gottes an die Menschheit, um deren Geist und Herz über den Staub der Erde zu einer höhern Ordnung aller Dinge zu erheben, an das sie stets zu erinnern, was ewige Wahrheit ist, die da zur Verherrlichung der Tugend und des Glaubens führt, um das Gemüt derselben mit Gott in engstem Verbande zu befreunden. Sie, die Lehre Gottes, die heute noch wie vor Jahrtausenden ewig her und ewig neu einem Sonnenmeere gleich, die den Sinai- umstehenden Gottgeweiheten umflutet; sie die immerrieselnde Quelle, die von Gottesfurcht, Weisheitsregeln und Sittenlehren übersprudelt; sie ist die weiseste Erzieherin Aller, die unter ihren sanften Fittigen weilen, dieweil sie eine Himmelstochter des erhabenen Weltgeistes ist, der da Schöpfer, Erhalter und Regierer des Universums genannt; sie nur ist der Adel aller menschlichen Gefühle, und hört die Töne ihrer zartesten Saiten. — Dem Kinde eröffnet sie einen Schönheitstempel, woselbst ihm die erhabensten, sinnreichsten und wundervollsten Naturgemälde in ihren umfangreichsten Gestaltungen vorgeführt, und in den sprechendsten Lebensbildern veranschaulicht werden. Hier empfängt es die erste Weihe seiner Lebensbestimmung; hier lernt es den Weltenvater kennen, und in ihm dem Wundermeister staunend anbeten und verehren. Dem Jüngling wird sie eine treue Lehrerin. Sie läßt ihn den Allgott in seinen Wunderkräften und Wirkungen erschauen und dessen höchste Autorität in seinem erhabenen Walten ihm ins Gedächtnis prägen; nennt ihn das Ebenbild seines himmlischen Vaters mahnt ihn stets eindringlich und ernst den Wandel seines himmlischen Vaters, nachzuahmen; daß der Gottesglaube der Adel der menschlichen Seele sei, aus dem das



kindliche Vertrauen, die gläubige Zuversicht zu sich selbst erblüht, denn so der Vater ewig ist, so muß das Kind sich unsterblich fühlen, so das Urbild unvergänglich, kann auch sein Gottheitstrahl an dem Ebenbilde nie erlöschen. Sie flößt endlich in sein jugendliches Gemüt Lust und Liebe fürs Wahre und Schöne ein, auf das er durch Geschicklichkeit, Kunst und Fleiß zum künftigen Berufsmann für Gott und Staat seinem Bestimmungsziele entgegenreife. — Dem Manne erschließt sie ein Tätigkeits-Paradies, bietet ihm die Honigfrüchte des Erkenntnis-Baumes, ernennt ihn zum Verwalter der Erdenschätze; „legt sie alle ihm zu Füßen"; setzt ihn zum Adams-Wächter ein, und bezeichnet ihm die Grenze, wie weit sich das Gebiet seiner Herrschaft zu erstrecken habe; versagt ihm dagegen den Zutritt vor dem Schädlichen mit aller Mahnung und Warnung, stellt ihn so an dieser Pforte mit dem blitzenden Schwerte der Gewerbsamkeit und der Besiegung im Kampfplatze des Lebens; er wache an dem Eingange eines jeden Unternehmens, und mache sich seine Lebenszeit dienstbar.

Ja auch dem Alten, dem Gebeugten und dem Greise ist sie noch eine feste Burg, ein sicherer Schutz, Stab und Stütze. Wenn des Lebens Vollkraft ihm gebrochen, alle Reize dieses Lebens in ihm erbleichen, und alles was dem Leben Interesse bietet, ihn nicht mehr anspricht, kein Puls schlägt mehr fürs Schöne und Edle, kein Nerv regt sich in seinen Gliedern für alle Genüsse und Freuden dieser Lebenssonne; in ihr findet er Trost für seine Lebensplagen und Mühsalen, Erleichterung seiner Beschwerden, Linderung seiner Schmerzen, und Sieg über alle Drohungen und Anfechtungen des Lebens. „Heil ihm bei seinem Eintritte in dieses Leben, und Heil ihm bei seinem Austritte „aus diesem Leben." Wenn du gehest, wird sie dich leiten — in dieser Welt; wenn du dich niederlegst, wird sie dich behüten — im Grabe — und wenn du erwachst, wird sie für dich sprechen — in der künftigen Welt."

Deine Thora Israel! ragt bis an den Ursprung deines Geschlechtes, deine biblische Geschichte, sie ist die Urälteste, Erhabenste, denn sie trägt an sich, das Gepräge der Wahrheit, den Stempel der Echtheit, die Parole ewiger Glaub- und Ehrwürdigkeit! Deine Thora ist wahr, tönt aus allen Zonen und Zeiten; deine Lehrer, weise Erzieher, spiegelt sich in allen Phasen deiner Geschichte; deine Profeten, heiligverklärte, Gottgeweihete, weil sie nicht wie wir, nur vernünftig-sinnliche Wesen, sondern gottdurchdrungene, seelenbegeisternde Engelwesen waren. Deine heiligen Sänger, feuerberedte, himmlischbeseelte und gottbegeisterte Seher! — Ja diese Thora ist tiefe Wahrheit, ewig gerechte. Dieser Glaube kann daher gewiß durch keine Verabredung von Menschen, keine Uebereinstimmung von eigenen Instituten oder Gesetzschreibern bewirkt werden, sie ist ewiges Gesetz; sie ist Stimme der Wahrheit, weil sie Stimme der Gottheit ist.

Soll nun diese Bibel dem Sohne Israels heilsame und erquickende Lehren bringen: soll sie ihm vollkommene Zufriedenheit und Gewissensruhe, den Hochgenuß himmlischer Güter verschaffen; soll ihm der Glaube Israels alles das versichern, was ihn hier wahrhaft glücklich und dort selig machen könnte: So bleibe er keineswegs an der Grenzscheide stehen, die zwischen einer Vorhalle und dem Palast mit sehr zarten Linien gezogen, in engster Verbindung steht; er bleibe nicht stehen in der Schule der Theorie; sondern gehe in die Schule der praktisch-religiösen Wahrheiten über; er bringe in Ausübung und Anwendung alles das, was er aus der Schule der sittlichen Erziehung mitgebracht, was er an Wissensregeln in derselben geschöpft und gewonnen. —[1]) Nicht nur lesen sollen Israels Söhne ihre Bibel; nicht nur als Erbauungsbuch allein sie betrachten, die sie durch Gedanken, Worte und Handlungen zu frommen Gefühlen und gottgefälligen Thaten wecken; sondern sie mögen sorgsam Ackersleute bilden, den Boden religiöser Tätigkeit stets bearbeiten; Darin die Saat des edlen und Segenbringenden ausstreuen; das Gesetz des Herrn aufs Beste pflegen, auf daß die in die Furchen religiösen Bodens liegenden Körnlein edler Bestrebungen auch reichliche Ernte ihnen hervorbringen mögen die da ergötzen und prangen hehrgeschmückt als Früchte der Gotteserkenntnis, u. seiner heil. Lehre. — Früchte, die der Mensch genießt in diesem Leben und deren Stammgut für das künftige Leben stehn bleibt. — Einen auf ähnliche Weise bezeichneten Bibelkommentar, der sich unter vielen andern nützlichen und brauchbaren der besten und freudigsten Aufnahme zu erfreuen hat, verfasste:

Unser unvergeßliche Autor

Raschi, aus dessen Leben und Wirken wir unsern freundlichen Lesern das Wichtigste und Interessanteste getreulich mitteilen wollen, wie wir es aus den ergiebigsten Quellen der Geschichte- und der Talmud-Ausleger entlehnt haben. —

Raschi, eigentlich רבנו שלמה יצחקי [2]) wurde im Jahre der Welt 4800 (1040) in Trois, Stadt an der Seine in Frankreich geboren. — Sein Vater hieß Jizchak, und war kein Ungelehrter, wie es die Volkssage zu behaupten sucht; denn, (Schluß Trakt. Aboda Soroh)

---

1) ע״ד חז״ל: לא המדרש עיקר אלא המעשה

2) Siehe Tosef. Kritoth Fol. 19. u. a. m (2. Und starb im 65. Lebensjahr; wie man es in einer Bibliothek zu Parma zu Ende seines eigenhändig geschriebenen Commentars zugeschrieben vorfand, die Worte: פטרון הקדש, קודש הקדשים, המנורה הגדול רבינו שלמה זצ״ל בן הקדוש ר׳ יצחק ז״ל לרפתי, נלקח מאתנו ביום ה׳ כ״ט תמוז תתס״ה, והיה בן ס״ה כשנתבקש בישיבה של מעלה.

zitirt Raschi talmudische Abhandlungen. (דינים והלכות מאדוני אבי ז"ל*) Seine Mutter war die Schwester des berühmten Rabbi Simeon des Großen (ר' שמעון הגדול) Schüler des Rabenu Gerschom (רבנו גרשום). Raschi hatte jung geheiratet und fungirte später als öffentlicher Lehrer (Rabbi), er bereiste auch später Deutschland; die übrigen, ihm angedichteten Weltreisen, wie in Spanien u. dgl. waren ihm völlig unbekannt.

Raschi hatte drei Töchter und keinen Sohn, die eine ward an seinen Schüler (ריב"ן) יהודה בן נתן; die zweite an den Vater der רשב"ם (S. Mordchai 141); die dritte an Meir aus רומרוג (nach Verf. Zedah Laderech R. Menachem ben Sarachs Mittheilung: Ramerie, Stadt, unweit von Trois) verheiratet; dieser Mair war Vater dreier berühmten Söhnen und einer Tochter, u. z. Der älteste war der weltberühmte Raschbam (רשב"ם) רבנו שמואל ברבי מאיר (geb. im Jahre 1080), der einen Commentar zu dem Pentateuch in der Absicht verfaßte, um der geläufigen Sacherklärung (פשט) etwas mehr als sein Großvater Raschi Rechnung zu tragen, in welchem Commentare er auch oft befremdender Weise gegen den Commentar seines Großvaters Raschi einwendend auftritt, So z. B. in: והמפרש טעה וכו'; oder (M f. 1, 49, 16.) לא ידע מעומק פשוטו של מקרא כלל, u. dgl. Er spricht sich einmal in פ' וישב als glaubwürdiger Zeuge aus, daß sein Großvater Raschi sich ihm geäußert hätte, er wäre noch geneigt, so ihm Muße gegönnt wäre, seinen bisher in geraden פשט und דינים ומדרשים verfaßten Commentar, die Bibel also nochmals, aber im strengerem Wortsinne zu erläutern. — Der zweite Sohn des obgedachten Rabbi Meir hieß ריב"ם, oft im Toßefot angeführt, (oft schlechtweg ר"י בעל תום' genannt). Und dessen jüngster war der hervorragendste, unter den jüd. Gelehrten und strahlendsten Männern: רבנו יעקב (ר"ת) oder רבנו יעקב oft auch: רבנו תם בעלי תוספות) über welchen Toß. im Trakt. Abodah Soroh sich lobpreisend ausspricht: "ורבנו יעקב תם; עם ישרים נחתם" Beide letztern Enkel traten als strenge Richter gegen Raschi durch den ganzen Talmud in hallachischen Debatten auf, wobei obiger ר"ת sechzig der hochgeachteten Jünger Frankreich's besaß, denen er während seiner hallachischen Vorträge ein schwieriges Thema aus einem Traktate zur Lösung gab, welches diese durch alle schwierigen Stellen des ש"ם (oder auch ששים ספרים) wirklich zu beseitigen und zu lösen im Stande waren, wovon der Name bekanntlich herrührt.

) Ebenso ist die Volkssage, bezüglich des verewigten Maimonides רמב"ם) als wäre der Vater des R. Maimon kein talm. Gelehrter gewesen, unwahr; indem wir in zwei Stellen das Gegentheil beweisen können; da es heißt: אדוני אבי מן המחמירין, ואני מן המקילים; (רמב"ם סוף הל' שחיטה) ebenso: ואדוני אבי פירש וכו'. פי' רמב"ם ריש מס' עדיות משנה הין מלא מים

---

*) Geboren zu Kordovo (Spanien) 4891 (1131): später Arzt des Sultans in Cairo Verf. des Commentars zu Mischnah, des Jad Hachasaka, des Moreh Nebochim u. viele andere; starb 4864 (1204).

Unser Held als Verfasser.

Unser unsterbliche Lehrer Raschi verfaßte: 1. Den Commentar zu dem Pentateuch. — 2. Commentar über die Bibel, mit Ausnahme von dem Buche der Chronik (ד. ה.), welches wahrscheinlich einen andern zum Commentator hat, welches schon das daselbst so häufig vorkommende Wort פתרון bezeugt, daß diese Arbeit ihm fingirt wurde. — 3. Deren Targumim. — 4. Commentar über Mischnah und Talmud Babli mit Ausnahme der Trakt. Baba Bathra, welchen er nur bis Absch. Cheskath Habatim fortsetzte; von hier fügte sein Enkel dessen Fortsetzung hinzu; dort ist das Merkwürdige ersichtlich, wie sonst unser Autor in gediegener Kürze zu schreiben pflegt, und welch' umfangreicher Länge der Raschbam sich bedient; umgekehrt ist dies bei seinem Bibel-Commentar der Fall, den er in einer auffallenden Kürze darstellte. — 5. Einen Abschluß von Hallachoth über den Talmud. — 6. Commentar zu Midrasch Bereschit Rabba, den man gedruckt besitzt. — 7. Commentar zu Trakt. Aboth 8. — 8. Gutachten und hallachische Abschlüsse פסקי דינים ותשובות. — 9. ס' שאלות ותשובות הפרדס Hapardes, welches wir im Druck besitzen, und nach welchem hallachisch abgeurteilt wird. — 10. Commentar zu einem Sidur, (Gebetbuch) (S. Tos. Pessachim Fol. 114.) über gewisse eingeführte Rituale. Daß er auch selbst Verfasser mehrerer Gebetstücke war, geht zum Teile hervor aus Rabbi Salomo Lurije, nach welchem er Verf. der Selichot war, deren eine mit תנות צרות לא נוכל (im Musaf. jom Kipur) und die andere mit: אז טרם נמתחו; nach andern: ה' אלקי הצבאות beginnt.

Ueberschauet man alle diese heroischen Arbeiten und Schöpfungen geistigen Wirkens; so wird man ihm mit Recht, den ihm (vom Verf. des Schem hagdolim) beigefügten Namen (Parschandata) פרשנדתא d. h. פרשן Erklärer, דתא, des Gesetzes) ruhmgekrönt beigelegt lassen.

Gewährsmänner und Lehrer Raschi's.

Raschi hatte eigentlich nur drei Lehrer, die er schlechtweg רבותי nennt, welche hießen: 1. רבנו יעקב בר יקיר an den er (Chulin Fol. 46.) hinsichtlich אונה הסרוכה באונה eine hallachische Frage stellte. — 2. רבנו יצחק בן יהודה. unter denen der erste בר יקיר stets von Raschi als dessen erleuchtetste Hauptlehrer mit dem Unterschiede רבי הזקן (mein alter Meister) bezeichnet, hervorgehoben wird; ferner:

3. Rabbi Moses der Gesetzausleger aus Narbonn, ר' משה הדרשן מנרבון welcher im Pentateuch sehr oft erwähnt wird. — ר' אלעזר הקלירי aus Kirjat Sefer, manchmal von ihm הפייט der Poet genannt, wie in: B. Mos. 1, 30, 22; Jos. 24, 22; Ezech. 42, 20; und 48, 1; Ps. 121, 1; Klagel. 1. 6; Job. 24, 6, u. m. dgl. (s. auch die Zitate Raschi's Trakt.

Joma 67, a) מנחם בן סרוק. Menachem ben Szeru[*] ein Spanier; Verfasser des hebr. Lexikons „Machberot" „מחברות" welches Raschi oft anführt, wie in: Mos. 2, 3, 22, 13; 28, 22. u. a. m. — דונש בן לברט Donasch ben Labrath, Zeitgenosse des obgen. Menachem, Raschi erwähnt seiner: Mos. 4, 11; desgl. Jes 64, 2; Ezech. 2, 6 u. dgl. — Salomon ben R. Jehudah, wird von Raschi (Mos. 2, 26, 15.) "הבבלי„ (der Babilonier) genannt. Nach dem B. Jochasin 98, 2 soll auch der große Dichter Spaniens (ר' שלמה בן גבירול הספרדי) R. Salomon ben Gebirol der Spanier (geb. zu Malaga, 1105, gest. 1135) zu Raschi's Lehrern und Zeitgenossen gezählt haben.

Demuth und Uneigennützigkeit unseres Autors.

Wer unter allen jüdischen Sprößlingen, vom Orient bis zum Okzident, hat je den Namen unsres ruhmverklärten Autors, den Namen dessen, der die Größe und den Stolz jüdischer Gelehrsamkeit, die hervorragendste Persönlichkeit des Judentums bildete, nennen gehört, ohne dabei von tiefster Verehrung und Hochachtung beseelt zu sein? Wer kennt ihn nicht diesen großen Adler[1]) den Flugbegabten, der die Räume und Anhöhen der Wissenschaften kühn erstieg, und in denselben als Lehrer und Commentator den höchsten Höhepunkt erreichte? Der nicht nur als Anwalt seiner Nationalität und als Handhaber jüdischer Gelehrsamkeit übermenschliche Geistesstärke entfaltete; sondern auch ein quillender Born war, dessen Wissensströmungen in weite Gebiete weltlicher Bildung mündeten So z. B erhellet aus den Mitteilungen des Talmuds (Trak. Sukka 53.) daß Raschi sich auch medizinische Kenntnisse angeeignet habe; und aus Rosch haschana Fol. 11 und 30; desgl. Trakt. Eruchin (Kebue de jarcha) geht zur Genüge hervor, daß er in astronomischen u. dgl. Wissenschaften weit eingedrungen sei.

Je mehr wir aber die Tiefe seines Scharfsinnes bewundern, desto staunenerregender erscheint er uns im Bilde seiner Bescheidenheit und Demut; so lesen wir von ihm den bescheidenen Ausdruck לא ידעתי (ich weiß es nicht) (Mos. 2, 22, 28.); לא ידעתי פירושו (das ist mir unverständlich (Mos. 3, 13, 4: Mos. 5, 33, 24). Er nimmt auch, wo ihm seine Exegese oft zu unausreichbar scheint, Erläuterungen von andern Großen seiner Zeit mit Freuden entgegen. Solches finden wir in Jes. 64, 3. אלהים זולתך יעשה למחכי לו („Kein Gott, außer dir, sieht es, was er widerfahren läßt denen, die zu ihm harren" יעיי ברש"י שרבותינו פירשו על הקב"ה לעתיד לבוא Ein andrer Gelehrter seiner Zeit erklärte dies so: לא שמעו לא האזינו עין לא ראתה אלהים זולתך יעשה למחכי לו.

[1]) הנשר הגדול bezeichnet eine Persönlichkeit, welche die umfangreichsten Kenntnisse in dem weiten Gebiete talmudischer Gelehrsamkeit sich erworben.

„Was sie nie gehört, nie vernommen, das Auge es nicht gesehen, daß ein anderes (falsches) Götterwesen etwas leisten könne dem, der zu ihm hofft" welches Raschi mit dem Beisatze belegt: כי שמעתי מר' יוסי, והנאני „Dies hörte ich von Rabbi Jose und er machte mir Vergnügen." — Ebenso in Ezechiel 2, 1. כן הטעים איש א' לו והנאהו u. viele andere.

Raschi als Wanderer.

(Fortsetzung.)

Ueber die Uneigennützigkeit u. Selbstverleugnung unseres Autors wird uns unter andern auch folgendes nicht uninteressante Faktum mitgeteilt. Raschi hätte sich in Rücksicht der Ausübung seiner außerordentlichen Frömmigkeit den Aufenthalt in seiner Heimat freiwillig entsagt, vielmehr die Auswanderung in die liebeleere Fremde auf einem Zeitraum von sieben Jahren (מקבל גלות) dafür gewählt. Und da er, wie bekannt, seinen Commentar zum Talmud פירוש על התלמוד in kleinen Brochüren, die er קונטרים[1]) hieß, eingeteilt, weil seine zahlreichen Jünger, die der weitverbreitete Ruf unsres Geisteshelden in ganzen Schaaren herbeizog, und seine Lehren, Schriften, wie seinen Geist allenthalben ausbreiteten; diesen seinen Commentar blattweise kopierten, in weiten Kreisen verteilten und so daraus lernten; da trug es sich zu, eines Tages, als er während seiner Pilgerreisen zur Winterszeit in eine große Stadt anlangte, die zugleich der Sitz eines vornehmen Talmud-Collegiums war, welche auch unser wandernder Raschi voll Neugierde besuchte. Dahin ins בית המדרש (Studierschule) angelangt, suchte er alsbald, den anwesenden Bachurim (Talmud-Jünger) sich anzuschließen, und setzte sich neben den warmen Ofen, um seine von Frost durchkalteten Glieder zu erwärmen. Hier gewahrte er zu seinem nicht geringen Erstaunen, wie da die Bachurim über ein gewisses hallachisches Thema, die ganze Schärfe ihres Geistes aufbietend, über den Commentar Raschi's polemisirten, wobei viele aus ihrer Mitte zu behaupten suchten, man wisse da nicht, was Raschi hier (in dem Tema) gemeint habe; Raschi ist hier unverständlich, ungemein schwierig; Raschi bleibt „harb" (für herbe, klemmend, beißend). Allein unser durchreisende Fremde versuchte ihnen das Gegenteil dadurch zu beweisen, indem er den vorsitzenden Lehrer (ראש ישיבה) in aller Bescheidenheit anredete: Vielleicht könnte man Raschi's Meinung so verstehen. Indem er ihnen all ihre schwierigen Stellen in Raschi's Commentar löste, sodaß die Anwesenden von einem Strahl der Wahrheit durch-

[1]) קינטרום heißt: Collegienheft, und bezeichnet die Abkürzung von קמנטארים (Commentarius) welches mithin nur fehlerhaft als קונטרים eingebürgert blieb. S. Aruch. zum Schlagwort.



drungen, aus ihrem früheren undurchdringlichen Dunkel in ein neues Licht versetzt, und aus den labyrintähnlichen Disputationen den rechten Leitfaden aufgefaßt zu haben, deren richtige Lösung und Erklärung unsrem Fremden einräumen müßten. Dies währte so eine ganze Woche ununterbrochen fort; wobei unser Fremde stets als ruhmgekrönter Held des Talmuds, den Sieg davontrug, bis endlich alle anwesenden Bachurim in der Originalität der Gedankentiefe „unsres Fremden" den denkenden Verfasser selbst in harmonischem Einklange und vollkommener Uebereinstimmung gebracht, erkannten; forderten daher in ehrfurchtsvoller Ansprache das volle Geständniß von ihm, daß Raschi selbst mit ihnen spreche, welches er auch nach anhaltenden Bitten ihnen mit dem Bemerken jedoch eingestand, daß sie diesen Vorgang in strengster Verschwiegenheit halten mögen, wobei er ihnen auch erklärte, er wende dieses Verfahren schon längere Zeit während seiner Pilgerreisen an, und zwar in der gottgeweiheten Absicht allein, daß er die Lehre Gottes nicht nur schriftlich, sondern auch mündlich an Israels Generationen mitgeteilt haben will, wie es als Gebot ausdrücklich heißt: (Mos. 5, 31, 19) ועתה כתבו לכם את השירה הזאת ולמדה את בני ישראל שימה בפיהם „Und nun, schreibt euch auf dieses Lehrgedicht; lehre es den Söhnen Israels, lege es in ihren Mund."

Solch' glänzende Tugenden und hohe Verdienste umschmückten das Haupt unsres ruhmgekrönten Gottesmannes, der Gesetz verbreitete in Jakob, deß' Wort mächtig strömte in Israel; der es sich zuheiligsten Lebensaufgabe gestellt: Arbeiter für den Weinberg Gottes zu schaffen! und dies hohe angestrebte Ziel, das unser Held mit dem Schilde der Geduld, mit der Waffe der unerschütterlichen Ausdauer und mit der Kraft der Liebe fortsetzte, brachte ihm auch den glücklichsten Sieg himmlischer Verdienste, die Goldkrone göttlicher Errungenschaft, und errichtete ihm Siegestrophäen in allen Wohnungen Israels zum Ruhmsitze seines heiligen Andenkens.

Grammatische Ausdrucksweisen Raschi's.

Möge folgende kleine Sammlung, der im Commentare Raschi's vorkommenden grammatischen Ausdrucksweisen, welche größtenteils von unsern grammatischen Benennungen abweichen und verschiedentlich lauten; die aber zur bessern Verständniß des Bibelunterrichtes ungemein viel beitragen, allen Bibelfreunden, vorzüglich aber den hochgeschätzten Herren Lehrern unsrer Schulen zur Benützung einer reichlichern Ausbeute derselben, bestens empfolen sein.

Raschi bediente sich ursprünglich des auch von uns beibehaltnen Ausdruckes „הַקִּרוּק“ (S. Mos. 2, 2, 5. לפי דקדוק לה״ק.

Unter פַּתַּח קָטָן versteht er unser סֶגּוֹל, s. hierüber Mos. 1, 41. 35; Mos. 2, 15, 18; Mos. 4, 23, 24.

Unser צֵירֵה bezeichnet Raschi mit קָמַץ קָטָן; oft folgen beide Benennungen zugleich erwähnt, wie Mos. 1, 4. 22. לְ׳ פּוֹעֵל בְּצֵירֵי : לוטש שהוי נקוד קָמַץ קָטָן; ferner Mos. 2. obgeb. Stelle Mos. 2, 15, 18.

Das חולם nennt unser Autor מְלֹא פּוּם s. Mos. 2, 14, 12 מִמּוּתֵינוּ (בַּמִּדְבָּר 15, 5. das. und 19, 24, das.

Was wir שוּרוּק גָּדוֹל auch (אוּ) מלאפום nennen, bezeichnet Raschi schlechtweg mit שׁוּרֶק s. Mos. 2, 15, 2.

Unser יְתִיב nennt Raschi: מַשְׁפֵּל; s. Mos. 5, 11, 30, אחרי : (ע״ם דרך מבוא השמש).

Das דָּגֵשׁ bezeichnet er mit dem Ausdrucke: מוּדְגֶּשֶׁת s. Mos. 1, 11; 33, desgl. 34, 16.

Für נְגִינָה מִלְּעֵיל (das Tonzeichen nach oben) gebraucht Raschi: „טַעְמוֹ לְמַעְלָה“; und für נְגִינָה מִלְּרַע (das Tonzeichen nach unten) טַעְמוֹ לְמַטָּה s. Mos. 1, 46, 26; 49, 4.

Den Ausdruck שֹׁרֶשׁ (Radix) überträgt Raschi mit: יְסוֹד (Grund) s. Mos. 1, 15, 17; 33, 12; Mos. 2, 9, 17.

„נִסְמָךְ“ (Status constructus) nennt Raschi „דִּבּוּק“ (verbunden) s. Mos. 1, 7, 14; manchmal auch „סְמִיכָה“ (nahe stehend) s. das. 26, 26.

ה׳ הַנּוֹסֶפֶת nennt unser Autor „הֵא יְתֵירָה“ (d. h. übrig,) oft auch: „יְתֵירָה וּטְפֵלָה“ (d. h. übrig, nur angefügt) s. Mos. 1, 11, 7; 31, 13; Mos. 2, 25, 22. (כרש״י, וי״ו זו יתירה וטפלה, ואצלנו ה״א ויו ההמשך לתשובת התנאי, ועיי׳ המבאר שם.) s. Mos. 4, 34, 2, u. a. m.

Statt unseres פָּעַל lesen wir in Raschi לְ׳ וַיִּפְעַל, s. Mos. 1, 7, 23. thätig (Conjugation קַל) ואינו נפעל man kann kein Zeitwort daraus bilden; manchmal auch von Raschi פָּעַל, wie Mos. 2, 19, 18, und so auch mit den übrigen Zeitwörtern, wie Mos. 2, 5, 14. „נִיבּוּ לָשׁוֹן וַיִּפְעֲלוּ“ desgl. daselbst 7, 5; „אֶעְתִּיר לָשׁוֹן מַפְעִיל“ u. a. m.

וָי הַהִפּוּךְ עָבָר לְעָתִיד sehen wir in Raschi in הוּפְכוֹ לְהַבָּא übertragen, s. Mos. 1, 7, 10. u. d. gl.

Das בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל (Participum activum) bezeichnet Raschi mit לְשׁוֹן הוֹוֶה (Gegenwart) s. M. 1, 15, 17; oft auch: עוֹמֵד s. M. 2, 9, 2.

Den נִפְעַל wie in (Mos. 1, 8, 12.) וַיִּיָּחֶל nennt Raschi נִתְפָּעֵל (es ward leidend auf ihn gewirkt)

Den הִפְעִיל führt er in der üblichen Form mit uns zugleich an, s. Mos. 1, 4, 18. פְּלוֹנִי הוֹלִיד הִפְעִיל.

Raschi erklärt, daß der הִפְעִיל, so er in קַל bereits übergehend (יוֹצֵא לְשֵׁנִי) ist, ein פָּעַל יוֹצֵא לְשְׁלִישִׁי daraus sich folgert, indem er sagt (Mos. 2, 16, לַנְחוֹתָם — עמוד הענן, ? להנחות ע״י שליח ומי הוא השליח„ והקב״ה בכבודו מוליכו לפניהם.“

Unsre neue Deutsche Raschi-Ausgabe.

Wir übergeben hiemit den Raschi-Commentar zu den fünf Büchern Mosis, punktirt und mit einer möglichst worttreuen deutschen Uebersetzung dem verehrten israelitischen Publikum in die Hand, welches für Schule, Haus und Synagoge unsrer Zeit als eine willkommene Erscheinung Platz nehmen dürfte. So gewichtig die Aufgabe war, so schwer war sie auch. Wir gaben uns zuförderst alle Mühe, um die Vokalisirung des Raschi-Textes nach den richtigsten grammatischen Regeln, sowohl die im rein hebräischen, als auch im chaldäischen Dialekte häufig vorkommende Stellen möglichst korrekt auszustatten.

Wir setzten uns ferner bei diesen neuen, noch nie erschienenen Raschi-Ausgabe überhaupt ein zweifaches Ziel vor die Augen, indem wir nicht nur der Förderung des leichtern talmudisch-hebräischen Lehrunterrichtes zum Gebrauche jüdischer Schulen unsre vollste Mühe zugewendet, sondern auch den heiligen Zweck dabei anstrebten, daß die gottesdienstliche, allsabbatliche Privatverlesung des “שְׁנַיִם מִקְרָא וְא׳ תַּרְגּוּם„ bei den frommgesinnten Israeliten, nach üblicher Anordnung unserer Weisen daraus erzielt werden könne, bei welcher Gelegenheit es ausdrücklich heißt:

אַף עַל פִּי שֶׁאָדָם שׁוֹמֵעַ כָּל הַתּוֹרָה כּוּלָּהּ כָּל שַׁבָּת בְּצִבּוּר, חַיָּיב לִקְרוֹת לְעַצְמוֹ בְּכָל שָׁבוּעַ פָּרָשַׁת אוֹתוֹ שָׁבוּעַ שְׁנַיִם מִקְרָא וְא׳ תַּרְגּוּם אֲפִילוּ עֲטָרוֹת וְדִיבוֹן. אִם לָמַד הַפָּרָשָׁה בְּפֵירוּשׁ רש״י חָשׁוּב כְּמוֹ תַּרְגּוּם וִירֵא שָׁמַיִם יִקְרָא תַּרְגּוּם וְגַם פֵּירוּשׁ רש״י. וְכָתַב הַטּוּרֵי זָהָב: וּפֵירוּשׁ רש״י יֵשׁ לוֹ מַעֲלָה, שֶׁהוּא מְפָרֵשׁ יוֹתֵר הַמִּקְרָא מִמַּה שֶׁמְּפָרֵשׁ הַתַּרְגּוּם הַמִּקְרָא. (אורח חיים ס׳ רפ״ה.)

„Obgleich jeder Israelite allsabbatlich hindurch die ganze Thora in der Synagoge verlesen hört, so liegt es ihm dennoch zur Pflicht ob, den laufenden Wochenabschnitt für sich selbst durchzulesen, und zwar: zweimal im Urtexte und einmal im Targum (Onkelos) sogar die Namen: עטרות ודיבון [1]) Hat man den Thora Abschnitt aus dem Commentare Raschi's (allsabbatlich) erlernt so ist dies mit dem Targum gleichgestellt; jeder Gottesfürchtige aber soll sowohl den Targum als auch den Raschi Commentar (zum Abschnitte) durchlesen. — „Der Turee Sahab" gibt die Mitteilung, daß der Raschi-Commentar die Vorzüglichkeit besitze, die heilige Schrift weit besser zu erklären, als es der Targum zu beweisen im Stande war. [2])

Wobei unsre weisen Lehrer unstreitig die fromme Absicht hegten, durch das vollständige dreimalige Lesen die richtige Kenntnis der heil. Schrift sich aneignen zu können, und deren Deutung auch nach der Tradition verstehen zu lernen, wozu aber auch ganz natürlich eine leichtfassliche Uebersetzung in der Muttersprache dem Lehrer der Bibel vor allem Noth thut.

Was unsre deutsche Uebersetzung betrifft, opferten wir allen Fleiß, um dieselbe so viel als nur möglich wörtlich zu geben, ohne jedoch den deutschen Satz in die hebräische Form zu zwingen, wobei wir nicht unerwähnt lassen können, daß wir die alte (Prag 1833 von L. Dukes) herausgegebene hebräisch-deutsche Uebersetzung wohl als Hilfsbuch benutzten, keineswegs aber als vollständige Uebersetzung verwenden konnten.

Der rühmlichst bekannte Herr Dukes läßt viele Stellen in Raschi unübersetzt, entweder in der Meinung, als seien sie unübertragbar, oder auch aus Furcht, sie könnten eine Schattenseite auf die jüdische Nationalität werfen, oder auch aus andern Gründen. — Wir jedoch glauben, durch unsre möglichst worttreue deutsche Uebersetzung, alle diese zurückgelassenen Lücken auszufüllen, und hierdurch nicht nur unsrer schuldigen Pflicht bestmöglichst nachgekommen

---

1) Eigennamen der Städte (s. Raschi Mos. 4, 32, 3.)

2) Der Grund dieser religiösen Einführung beruhet auf Trakt. Berachot Fol. 8. א״ר הונא בר יהודה א״ר אמי, לעולם ישלים אדם פרשיותיו עם הצבור שנים מקרא וא׳ תרגום.

zu sein, sondern auch weder den guten Geschmack des Textes im Geringsten zu schmälern, noch den der deutschen Uebersetzung zu verletzen, mithin beiden zugleich unsre vollste Aufmerksamkeit zugewendet zu haben.

Wie wir bereits bemerkt, war unser Streben mit dieser neuen Bibel-Ausgabe hauptsächlich auf die Jugend unsrer Zeit gerichtet, die uns so lieb und werth ist, daß wir nicht umhin können, für ihr geistiges Wohl auch unser Schärflein beizutragen; die uns so teuer am Herzen liegt, daß wir nicht länger stille stehen können, wenn der Strom der modernen Zeit ihr teuerstes Erbbesitz, „Das Erbbesitz der Gemeinschaft Jakobs" mit seiner Allgewalt fortzureißen droht, als daß wir nicht den Rettungsanker schnellstens ergreifen sollten, um sie aus ihrem bevorstehenden geistigen Versenken mit aller uns zu Gebote stehenden Kraft zu befreien. Und in der Tat, räumen wir ihr nicht alle Hemmnisse, Anstöße und Beschwerden aus dem Wege, in welchem wir sie einzuführen gedenken; kommen wir der zarten Jugend unsrer Zeit mit der einfachsten und sichersten Lehrweise nicht zuvor; führen wir sie nicht gleichsam mechanisch in die heiligen Wissenschaften des Judenthums ein: Dürfte man je hoffen, aus ihr religiös-gesinnte, jüdisch-gebildete Generationen zu erziehen? Dürfte dann noch heute von Gedeihen der hebräischen Sprache nur die Rede sein? Wäre ihr nicht ein Raschi-Commentar, welcher doch die nötigen Vorkenntnisse und Hilfs-Wissenschaften des Talmud und Midrasch verschmelzend in sich birgt — man gebe es ihr unvollständig übersetzt, ohne Punktation und Interpunktation in die Hand — wäre dies nicht, mit jenem glaubensbegeisterten Profeten (Jes. 29, 11.) zu sprechen? "כְּדִבְרֵי הַסֵּפֶר הֶחָתוּם„ d. h. auf welches man antworten müßte: (Das. Vers 12) „Ich kann es nicht lesen, denn es ist (uns) verschlossen! — — Dies vom Schüler — Und, wie sollte der Lehrer unsrer Volksschule, der so schwergeplagte, der außer dem hebräischen Fache auch mit andern Wissens-Faktoren vorbereitet täglich die Schule zu betreten hat, wie sollte sich dieser in einem unvollständigen Handbuche schnellstens Rath's erholen können? Und der israelitische Bürger? Der reiche, so er von der goldenen Last seiner Spekulationen durch die Woche über ermüdet, sich zur Sabbat-Ruhe sehnt, die er auch in frommen Betrachtungen genießen will; und der arme, so er von der eisernen Last der Plagen und Mühen sein Sorgenbündel von sich legt, der im Hause und Tempel Erholung und Erbauung in seiner Bibel sucht, das Gotteswort voll Wissensdurst getrieben, gleichsam herabschlürfen möchte und so er in diesen wenigen Ruhestunden ein ihm unverständliches Erholungsbuch in die Hand nimmt: würden ihm nicht seine heitern Sabbatstunden getrübt, seine Freuden- und Festtage vergällt sein?!

Allen solchen und ähnlichen Schwierigkeiten abzuhelfen, soll unsre neue Raschi-Ausgabe bestmöglichst bemüht sein, indem wir zu diesem bedeutsamen Zwecke:

1. Unser sorgfältigtes Streben auf die worttreue Uebersetzung der heiligen Schrift gerichtet, welches die verehrten Herren Lehrer als eine nicht unbeträchtliche Gratis-Spende zu diesem neuen Bibelwerke zur Hand- und Schulbibel entgegennehmen dürften. Die Hilfsquellen, die wir hiezu benutzten, sind die Bibelwerke von Mendelsson, Salomon, Brill, Zunz, Philipson, u. a. m.

2. Eine vollständige Wort- und Sinngetreue Raschi-Uebersetzung liefern, und nur seltene Fälle, wie in Stellen, die dem Zartgefühl der Jugend entgegenstrebend, oft auch Sitten und Anstand verletzend aufs Gemüth derselben einwirken, mit Stillschweigen zu übergehen für nöthig erachteten.

3. Benutzten wir bei unsern erklärenden Anmerkungen die reichhaltigsten Hilfsquellen, und führten bei jeder entlehnten Note ihres Ortes dem Namen des Verfassers an; wo aber kein solcher ausdrücklich benannt steht, so ist es als Eigentum des Herausgebers zu betrachten.

4. Wird schon der Wert unseres Werkes dadurch gesteigert, da wir in demselben die angewandte Methode stets beobachteten, und alle dunklen, Aufschlußverlangende Stellen mit exegetischen, historischen, geografischen, u. dgl. Noten beleuchteten.

5. Waren wir auch bemüht, die im Commentare angeführten Zitaten aus Bibel und Talmud genau nachzuweisen, auf das sich sowol Lehrende als auch Lernende daraus bestens orientiren können.

6. Die typografische Stellung und Ausstattung des Werkes derart bequemlich zu machen, daß der Urtext von „Bibel" und „Raschi" stets der Uebersetzung gegenüber zu stehen kommt, u. m. dgl.

In der süßen Vertröstung nun, daß wir zur Herausgabe dieses so zweckmäßigen als zeitgemäßen Werkes unser Möglichstes beigetragen, und an dem Bau dieses Gottesgebäudes mehrere Jahre mit rastloser Thätigkeit gearbeitet, schließen wir unsre Einleitung mit der ergebensten Bitte an alle unsern freundlichen Lesern: Wenn hie und da an unsrer Punktation oder an unserer Uebersetzung Einiges zu verbessern sich vorfände, indem wir unsre Unausreichbarkeit nur allzusehr fühlen, und wollen uns auch keineswegs zumuthen, Total-Vollkommenes geleistet und geliefert zu haben; denn welches menschliche Werk in aller Welt hat je den Gipfel der Vollkommenheit erreicht? — So möge man uns gefälligst in schriftlicher Correspondenz auf Berichtigungen aufmerksam machen, und uns belehren; gern nehmen wir solch' herzliche Freundeswinke

entgegen, welches wir dann in den fortsetzenden Teilen uns'res Werkes nachträglich beidrucken und in herzlicher Dankbarkeit den Namen uns'rer Freunde zu veröffentlichen gedenken.

Nun denn, mein Lieblingskind, mein Bibelwerk! Der ich dich stets „Kind meiner Lust und Liebe genannt, mein "יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים„ Die Stunde schlägt, und wir müsseu scheiden! dabei aber kann ich dir das Fühlen meiner Seele nicht unterdrücken, ich trenne mich mit schwerem Gemüte von dir, da ich mich mit dir noch lange wie bisher ergötzen möchte. — Doch dein männlicher Entschluß war es, in weitern Weltkreisen deinem Berufe dich anzuschicken, und dort der bürgerlichen Gesellschaft nützlich zu werden. „So ziehe denn fort aus deinem Lande und aus deinem Geburtsorte und dem Hause deines Vaters". Mögest du allenthalben ein Muster der Jugend an Güte, Liebe und Gottergebenheit werden; mögest du in allen jüdischen Häusern liebevolle Aufnahme finden; ziehe denn in Frieden und Freuden, weil man deiner Ankunft schon wartet und dich „willkommen" heißt; mögen dich umgeben die Segnungen deiner heiligen Ahnen, die dich bisher groß gezogen; sei gesegnet, werde fruchtbar, zu einer zahlreichen Menge wie Abraham, der „einer weitleuchtenden Perle seiner Nation; einer Belehrungs-Sonne seiner Mitwelt glich; werde wie Jizchak, der die größte Lebensprobe siegreich und heldenmüthig überstanden; werde wie Jakob, der da seinem Gotte gelobte: וְכֹל אֲשֶׁר תִּתֶּן לִי „Alles, was du mir geben wirst, aller Gunst, alle Ehre und alle Herrlichkeit עַשֵּׂר אֲעַשְּׂרֶנּוּ לָךְ Alles dies sei deinen Zehn-Thorah-Worten geweihet! — Werde wie Josef der wenn auch anfangs von neidischen Brüdern verkannt und verfolgt wurde, dem älterlichen Hause früh entrissen, mit so manchen herben Schicksalen kämpfend, endlich aber in Königs-Palästen liebevolle Aufnahme fand; dem alle Brüder u. Freunde in Ehrfurcht huldigten, und der alsbald zu einem gesegneten, fruchtreichen Völkerstamm gedieh. — So reise glücklich, und die Liebe deines um dich stets besorgten Vaters umgiebt dich ohne Unterlaß, wie man dort von dir spricht (Jerem. 31, 20.) Ist Ephraim mein Lieblingssohn, mein Lust- und Llieblingskind! daß so oft ich von ihm rede, ich sein so inniglich gedenke, darum ist mein Inneres für ihn rege; ich liebe, ich liebe ihn fortan, ist der Spruch des Ewigen"!

יהודה הלוי בהרב הגאון המפורסים מו״ה גבריאל דעסויער נ״י.

כללים בדברי רש״י ז״ל.

Nothwendige Regeln zur Verständlichkeit im Raschi-Commentare.

(Text hiezu siehe in den gewöhnlichen Raschi-Ausgaben.)

1. Ueberall, wo „Raschi" das כְּתַרְגּוּמוֹ anführt, dort ist die Stelle nicht nach dem Hebräischen, sondern gewöhnlich nach Onkelos zu erklären.

2. Wo es heißt אוּנְקְלוֹס תִּרְגֵּם wird Onkelos keineswegs widersprochen, sondern dessen Meinung wird erklärt.

3. Mit dem überall vorkommenden הַמְתַרְגֵּם wird Onkelos Uebersetzung von Raschi widerlegt.

4. Bei dem וְתַרְגּוּמוֹ liefert uns Raschi Beweise zur Bekräftigung seiner eigenen Erklärung.

5. Wenn er den ת׳ אוּנְקְלוֹס zitirt, wie in (Mos. 1, 43, 18.) דְחִילוּ oder dergl. und es nicht ausdrücklich heißt כְּתַרְגּוּמוֹ oder ת׳ אונקלוס dort ist im hebr. Texte nichts Schwieriges vorhanden und will blos den Onkelos umständlicher erörtert wissen, wie z. B. (Mos. 2. 2. 10.) שחלתיה welches Onkelos (dem Hebräischen gleichstimmend) mit „Herausziehen" übersetzt.

6. Wenn es heißt וְאוּנְקְלוֹס תִּ׳ בְּפָנִים אֲחֵרִים; da entspricht der hebr. Text ganz der Redeweise des Targum, mit dem Unterschiede blos, daß der Targum erweiternd sich erklärt, (1. Mos. 1, 49, 15) u. dgl.

7. Wenn unser Autor den hebr. Text sammt dem Targum zitirt wie z. B. (Mos. 2, 7, 14.) "כָּבֵד לֵב פַּרְעֹה„ meint Raschi: „תרגומו: יקיר ולא אתייקיר„ daß nämlich Onkelos mit "יקיר„ und nicht mit "אתייקיר" übersetzt, da erklärt es Raschi als eine unbestimmte Handlungsform, um es nicht irrtümlich nach dem Hebräischen als eine Befehlsform zu verstehen, sondern es wird hauptwörtlich gebraucht,

wie (Mos. 2. 18, 18.) "כָּבֵד מִמְּךָ הַדָּבָר„ (welches Raschi mit "כבודו רב יותר מכחך„ die Schwierigkeit der Sache u. s. w. gibt), auch wenn oft der Targum anders lautet als das Hebräische, so will er dort eie Erklärung des Onkelos uns anempfehlen, wie z. B. (Mos. 1, 26, 22.) "ופרינו בארץ„ (gibt Onkelos mit) "פרינו ; וניפוש בארעא„ (im Hebräischen) ist die vergangene Zeit, und Onkelos umwandelt es in die Künftige; "נקבה שכרך" das. 30. „28.) gibt Onkelos mit "פרש אגרך" auf, daß man nicht glauben soll, das 'נ ist blos ein Hilfsbuchstabe (אות השמוש)

בראשית א

א (1) בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת

ב׳ רבתי

1 (1) Im Anfange erschuf Gott den Himmel

רש״י

א (1) בראשית. אָמַר רַבִּי יִצְחָק: לֹא הָיָה צָרִיךְ לְהַתְחִיל אֶת הַתּוֹרָה אֶלָּא מֵהַחֹדֶשׁ הַזֶּה לָכֶם, שֶׁהִיא מִצְוָה רִאשׁוֹנָה שֶׁנִּצְטַוּוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל, וּמַה טַּעַם פָּתַח בִּבְרֵאשִׁית? מִשּׁוּם: כֹּחַ מַעֲשָׂיו הִגִּיד לְעַמּוֹ לָתֵת לָהֶם נַחֲלַת גּוֹיִם (תהלים קי״א) שֶׁאִם יֹאמְרוּ אוּמּוֹת הָעוֹלָם לְיִשְׂרָאֵל: לִסְטִים אַתֶּם, שֶׁכְּבַשְׁתֶּם אַרְצוֹת שִׁבְעָה גּוֹיִם. הֵם אוֹמְרִים לָהֶם: כָּל הָאָרֶץ שֶׁל הַקָּבָּ״ה הִיא, הוּא בְּרָאָהּ וּנְתָנָהּ לַאֲשֶׁר יָשָׁר בְּעֵינָיו, בִּרְצוֹנוֹ נְתָנָהּ לָהֶם וּבִרְצוֹנוֹ נְטָלָהּ מֵהֶם וּנְתָנָהּ לָנוּ: בראשית ברא. אֵין הַמִּקְרָא הַזֶּה אוֹמֵר אֶלָּא דָּרְשֵׁנִי, כְּמ״שֶׁ רַזַ״ל: בִּשְׁבִיל הַתּוֹרָה שֶׁנִּקְרֵאת רֵאשִׁית דַּרְכּוֹ (משלי ח׳) וּבִשְׁבִיל יִשְׂרָאֵל שֶׁנִּקְרְאוּ רֵאשִׁית תְּבוּאָתֹה, (ירמיה ב׳) וְאִם בָּאתָ לְפָרְשׁוֹ כִּפְשׁוּטוֹ, כָּךְ פָּרְשֵׁהוּ: בְּרֵאשִׁית בְּרִיַּת שָׁמַיִם וָאָרֶץ, וְהָאָרֶץ הָיְתָה תֹהוּ וָבֹהוּ וְחֹשֶׁךְ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי אוֹר. וְלֹא בָא הַמִּקְרָא לְהוֹרוֹת סֵדֶר הַבְּרִיאָה לוֹמַר: שֶׁאֵלּוּ קָדְמוּ, שֶׁאִם בָּא לְהוֹרוֹת כָּךְ, הָיָה לוֹ לִכְתּוֹב: בָּרִאשׁוֹנָה בָּרָא אֶת הַשָּׁמַיִם וְגוֹ׳ שֶׁאֵין לְךָ רֵאשִׁית בַּמִּקְרָא שֶׁאֵינוֹ דָּבוּק לַתֵּיבָה שֶׁל אַחֲרָיו, כְּמוֹ: בְּרֵאשִׁית מַמְלֶכֶת יְהוֹיָקִים (שם כ״ז) רֵאשִׁית מַמְלַכְתּוֹ (בראשית י׳) רֵאשִׁית דְּגָנְךָ (דברים י״ח) אַף כָּאן אַתָּה אוֹמֵר: בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים וְגוֹ׳, כְּמוֹ: בְּרֵאשִׁית בְּרֹא; וְדוֹמֶה לוֹ: תְּחִלַּת דִּבֶּר ה׳ בְּהוֹשֵׁעַ (הושע א׳) כְּלוֹמַר:

(1) Rabbi Jizchak sagte: Die Thora hätte eigentlich mit dem Schriftverse Mos. 2. 12. 2, „Dieser Monat (Nissan) sei euch der Anfang der Monate" beginnen sollen, da er das erste Gebot enthält, welches den Israeliten verordnet wurde. Warum aber wird die Thora mit der Schöpfungsgeschichte eröffnet? Damit Gott „seiner Werke Macht seinem Volke verkünde und ihm den Erbbesitz der Völker (nach Verdienst) zutheile." Ps. 111, 6. Sollten denn diese zu Israel sagen: Ihr seid gewaltthätig! ihr habt die Länder der sieben Völker erobert, so möge Israel ihnen entgegnen: Die ganze Erde ist Gottes Eigenthum, er hat sie erschaffen, und gab sie dem, der ihm gefiel; früher hatte er das Land euch gegeben, es gefiel ihm aber, es euch wieder wegzunehmen, und es uns zu geben. בראשית ברא Diese Stelle fordert Erklärung, u. zw. in dem Sinne, wie es unsere Weisen nehmen: בראשית das ist wegen der Thora, nach Spr. 8. 22. „Die Erste seiner Handlnngen" und wegen Israels, welches nach Jerem. 2. 3, „Erstling seines Ertrages" genannt wird, (wurde die Welt

הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָֽרֶץ׃ (2) וְהָאָרֶץ הָיְתָה

und die Erde: (2) doch die Erde war wüst und

רש"י

תחלת דבורו של הקב"ה בהושע: ויאמר ה' אל הושע וגו'. וא"ת להורות בא שאלו תחלה נבראו. ופירושו: בראשית הכל ברא אלו; ויש לך מקראות שמקצרים לשונם וממעטים תיבה אחת. כמו: כי לא סגר דלתי בטני (איוב ג') ולא פירש מי הסוגר. וכמו ישא את חיל דמשק (ישעיה ח') ולא פירש מי ישאנו; וכמו: אם יחרוש בבקרים (עמוס ו') ולא פירש אם יחרוש אדם בבקרים. וכמו: מגיד מראשית אחרית (ישעיה מ"ו) ולא פירש: מגיד מראשית דבר אחרית דבר. א"כ תמה על עצמך שהרי המים קדמו. שהרי כתיב: ורוח אלהים מרחפת על פני המים. ועדיין לא גלה המקרא בסידור הקודמים והמאוחרים כלום. בריית המים מתי היתה. הא למדת שקדמו המים לארץ. ועוד שהשמים מאש ומים נבראו. ע"כ לא לימד המקרא בסדר

erschaffen). — Nach dem einfachen Wortsinne ist es so zu verstehen: Im Anfange der Schöpfung des Himmels und der Erde, war die Erde öde, wüst und finster, da sprach Gott: „Es werde Licht!" Die heil. Schrift will uns hier nicht die Reihenfolge bei der Schöpfung lehren, nämlich, was früher oder später erschaffen wurde; denn wollte sie dies lehren, so müßte es בראשונה (zuerst) heißen, weil man das Wort ראשית nie anders, als in Verbindung mit dem folgenden Worte (st. constr.) findet, wie: Jerem. 26 בראשית ממלכת „im Anfange der Regierung Jehojakims" M. 1. 10, בראשית ממלכתו M. 5. 18. 4, ראשית דגנך so heißt auch hier ברא wie: בראשית ברוא „im Anfange des Schaffens;"*) desgleichnn Hosea 1. תחלת דבר ה' „die erste Unterredung" u. s. w. wie תחלת דבורו. — Sollte man einwenden, dies will die Reihenfolge dieser „früher" geschaffenen Dinge anzeigen, und es hieße, wie בראשית (הכל) ברא „vor „allen übrigen" Dingen erschuf Gott" u. s. w. wie man ja ähnliche abgekürzte Stellen findet, bei denen ein Wort zu wenig steht, wie Hiob 3. 10, כי לא סגר דלתי בטני weil „man" nicht verschlossen u. s. w. es wird nicht angegeben, wer verschließt; ebnso Jes. 8. 4, ישא את חיל „man wird davontragen die Schätze Damaskus," ohne den Wegtragenden zu nennen, desgl. Amos 6. 12, אם יחרוש בבק־ים „wenn man mit Rindern pflügt" und es steht nicht dabei „אדם"; ganz so: Jes. 46, מגיד מראשית אחרית „er verkündet vom Anfange das Ende" ohne das Objekt zu nennen, von dem dies ausgesagt wird; — so wolle man bedenken, daß die Wasser früher erschaffen wurden, denn es heißt: „der Geist Gottes schwebte über der Fläche des Wassers"; von der

*) ברוא als Infinitiv, der auch die Stelle eines Hauptwortes vertritt.

תֹהוּ וָבֹהוּ וְחֹשֶׁךְ עַל־פְּנֵי תְהוֹם וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת עַל־פְּנֵי הַמָּיִם׃ (3) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי אוֹר וַיְהִי־אוֹר׃ (4) וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת־הָאוֹר כִּי־טוֹב וַיַּבְדֵּל

öde, und es war finster auf der Fläche des Abgrundes und der Geist Gottes schwebend über dem Wasser. (3) Gott sprach: es werde Licht! da wurde Licht. (4) Als Gott das Licht sah, daß es gut war, da schied Gott zwischen

רש״י

הַמּוּקְדָּמִים וְהַמְּאוּחָרִים כְּלוּם׃ (ברא אלהים). וְלֹא אָמַר בָּרָא ה׳? שֶׁבַּתְּחִלָּה עָלָה בְמַחֲשָׁבָה לְבָרְאתוֹ בְּמִדַּת הַדִּין, וְרָאָה שֶׁאֵין הָעוֹלָם מִתְקַיֵּם וְהִקְדִּים מִדַּת רַחֲמִים וְשִׁתְּפָהּ לְמִדַּה״ד. וְהַיְינוּ דִּכְתִיב׃ בְּיוֹם עֲשׂוֹת ה׳ אֱלֹהִים אֶרֶץ וְשָׁמָיִם׃ (2) תהו ובהו. תֹּהוּ לָשׁוֹן תָּמַהּ וְשִׁמָּמוֹן שֶׁאָדָם תּוֹהֵא וּמִשְׁתּוֹמֵם עַל בֹּהוּ שֶׁבָּהּ׃ תֹּהוּ. (אשטורדיישון בלע״ז) Estordison Etourdissement, (דיא בעטיבונג)׃ בהו. לָשׁוֹן רֵקוּת וְצָדוּ׃ על פני תהום. עַל פְּנֵי הַמַּיִם שֶׁעַל הָאָרֶץ׃ ורוח אלהים מרחפת. כִּסֵּא הַכָּבוֹד עוֹמֵד בָּאֲוִיר וּמְרַחֵף עַל פְּנֵי הַמַּיִם בְּרוּחַ פִּיו שֶׁל הַקָּבָּ״ה וּבְמַאֲמָרוֹ, כַּיּוֹנָה הַמְרַחֶפֶת עַל הַקֵּן אקוב״טיר בלע״ז Couver, (בריטען)׃ (4) וירא אלהים את האור כי טוב ויבדל. אַף בָּזֶה אָנוּ צְרִיכִין לְדִבְרֵי אַגָּדָה׃ רָאָהוּ שֶׁאֵינוֹ כְדַאי לְהִשְׁתַּמֵּשׁ בּוֹ רְשָׁעִים, וְהִבְדִּילוֹ לַצַּדִּיקִים לֶעָתִיד לָבֹא. וּלְפִי פְשׁוּטוֹ כָּךְ׃

Schöpfung des Wassers ist uns aber bis jetzt nichts geoffenbart worden; hieraus lernen wir, daß das Wasser früher als die Erde war. Ferner da die Himmel aus Feuer und Wasser entstanden sind: אש—מים = שמים, demzufolge hat die Schrift nicht beabsichtigt, die Reihenfolge der Frühern oder Spätern mitzuteilen. ברא אלהים es heißt nicht*) ברא יי, vorerst beabsichtigte Gott, nur strenge Gerechtigkeit in der Welt walten zu lassen, doch er sah ein, daß die Welt dabei nicht bestehen könnte, da ließ er die Barmherzigkeit vorangehen und paarte sie mit der Gerechtigkeit; das sagt auch die Schrift: „am Tage, da Gott der Allmächtige, יי אלהים Himmel und Erde gemacht" Kap. 2 4. (2) תהו heißt staunen, der Mensch erstaunt über die Leere im Raume. בהו heißt: Leere Öde. על פני תהום Über dem Wasser, welches auf der Erde war. ורוח אלהים Der Thron der Herrlichkeit stand in den Lüften, schwebend über die Fläche des Wassers durch Gottes Machtgebot, wie eine Taube, welche ihr Nest umschwebt. (4.) את האור כי טוב ויבדל Auch dies bedarf der agadischen Erklärung; Gott sah nämlich,

---

*) Der Name ה׳ bezeichnet den Inbegriff der göttlichen Barmherzigkeit (מדת הרחמים), אלהים dagegen den des strengen Rechts (מדת הדין)

אֱלֹהִים בֵּין הָאוֹר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ׃ (5) וַיִּקְרָא
אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם וְלַחֹשֶׁךְ קָרָא לָיְלָה
וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם אֶחָד׃ פ
(6) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי רָקִיעַ בְּתוֹךְ הַמָּיִם

dem Lichte und zwischen der Finsterniß. (5) Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsterniß nannte er Nacht. Und es ward Abend, und es war Morgen Ein Tag. (6) Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten des Wassers,

רש״י

פְּרָשֵׁהוּ: רָאָהוּ כִּי טוֹב. וְאֵין נָאֶה לוֹ וְלַחֹשֶׁךְ שֶׁיְּהוּ מִשְׁתַּמְּשִׁים בְּעִרְבּוּבְיָא, וְקָבַע לָזֶה תְּחוּמוֹ בַּיּוֹם, וְלָזֶה תְּחוּמוֹ בַּלַּיְלָה: (5) יום אחד. לְפִי סֵדֶר לְשׁוֹן הַפָּרָשָׁה הָיָה לוֹ לִכְתּוֹב, יוֹם רִאשׁוֹן, כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב בִּשְׁאָר הַיָּמִים: שֵׁנִי. שְׁלִישִׁי. רְבִיעִי. לָמָּה כָּתַב אֶחָד? לְפִי שֶׁהָיָה הַקָּבָּ״ה יָחִיד בְּעוֹלָמוֹ. שֶׁלֹּא נִבְרְאוּ הַמַּלְאָכִים עַד יוֹם שֵׁנִי. כַּךְ מְפוֹרָשׁ בִּבְ״ר: (6) יהי רקיע. יֶחֱזַק הָרָקִיעַ. שֶׁאַף עַל פִּי שֶׁנִּבְרְאוּ שָׁמַיִם בְּיוֹם א׳ עֲדַיִין לַחִים הָיוּ וְקָרְשׁוּ בַּשֵּׁנִי מִגַּעֲרַת הַקָּבָּ״ה בְּאָמְרוֹ: יְהִי רָקִיעַ וְהַ״שׁ (איוב סימן כ״ו) עַמּוּדֵי שָׁמַיִם יְרוֹפָפוּ. כָּל יוֹם רִאשׁוֹן וּבַשֵּׁנִי יִתְמְהוּ מִגַּעֲרָתוֹ כְּאָדָם שֶׁמִּשְׁתּוֹמֵם וְעוֹמֵד מִגַּעֲרַת הַמְּאַיֵּים עָלָיו: בתוך המים. בְּאֶמְצַע

daß die Bösewichte des himmlischen Lichtes unwürdig seien, deshalb schied er es ab für die Frommen fürs künftige Leben. Der einfache Sinn aber ist, er sah, daß es **gut** war, daß es aber nicht passend sei, daß Licht und Finsterniß vermengt herrschen sollen, daher bestimmte er deren Grenzgebiete, das des Lichtes für den Tag, und das der Finsterniß für die Nacht. יום אחד Nach der Ordnung, die in dieser Paraſcha befolgt wird, sollte es יום ראשון heißen, so wie es von den andern Tagen: יום שני, שלישי, רביעי heißt, warum steht אחד? (Grundzahl), weil Gott das **einzig** vorhandene Wesen war, denn die Engel wurden erst — nach midrasch rabba — am zweiten Tage erschaffen. (6.) יהי רקיע Die Ausdehnung soll fest werden, denn obgleich die Himmel bereits am ersten Tage erschaffen waren, so waren sie noch flüssig, und wurden erst am zweiten Tage fest durch das Machtgebot Gottes: „es werde eine Veste!“ dasselbe sagt Hiob 26. 11. „des Himmels Pfeiler wankten und erstarrten vor seinem Dräuen,“ sie wankten nämlich den ersten Tag hindurch, am zweiten aber blieben sie auf sein Dräuen stehen, wie ein Mensch, der ob des Drohens eines Andern stehen bleibt. בתוך המים In der Mitte des Wassers, denn es ist eine Absonderung zwischen dem obern Wasser und der Ausdehnung, wie zwischen der Ausdehnung und dem Wasser, welches auf der Erde ist. Daraus erhellt, daß die Himmel auf Geheiß des

וִיהִ֣י מַבְדִּ֔יל בֵּ֥ין מַ֖יִם לָמָֽיִם׃ (7) וַיַּ֣עַשׂ אֱלֹהִים֮ אֶת־הָֽרָקִיעַ֒ וַיַּבְדֵּ֗ל בֵּ֤ין הַמַּ֙יִם֙ אֲשֶׁר֙ מִתַּ֣חַת לָֽרָקִ֔יעַ וּבֵ֣ין הַמַּ֔יִם אֲשֶׁ֖ר מֵעַ֣ל לָֽרָקִ֑יעַ וַֽיְהִי־כֵֽן׃ (8) וַיִּקְרָ֧א אֱלֹהִ֛ים

und scheide zwischen Wassern und Wassern. (7) Und Gott machte die Ausdehnung, und schied zwischen dem Wasser das unterhalb der Ausdehnung war, und zwischen dem Wasser das oberhalb der Ausdehnung war, und es blieb also. (8) Und Gott nannte die Ausdehnung

רש״י

הַמַּיִם. שֶׁיֵּשׁ הֶפְרֵשׁ בֵּין מַיִם הָעֶלְיוֹנִים לָרָקִיעַ כְּמוֹ בֵּין הָרָקִיעַ לַמַּיִם שֶׁעַל הָאָרֶץ, הָא לָמַדְתָּ, שֶׁהֵם תְּלוּיִם בְּמַאֲמָרוֹ שֶׁל מֶלֶךְ׃ (7) ויעש אלהים את הרקיע. תִּקְּנוֹ עַל עָמְדוֹ, וְהִיא עֲשִׂיָּתוֹ, כְּמוֹ׃ וְעָשְׂתָה אֶת צִפָּרְנֶיהָ (דברים כ״א)׃ מעל לרקיע. עַל הָרָקִיעַ לֹא נֶאֱמַר אֶלָּא מֵעַל הָרָקִיעַ, לְפִי שֶׁהֵן תְּלוּיִן בָּאֲוִיר. וּמִפְּנֵי מַה לֹא נֶאֱמַר כִּי טוֹב בְּיוֹם שֵׁנִי? לְפִי שֶׁלֹּא הָיָה נִגְמַר מְלֶאכֶת הַמַּיִם עַד יוֹם שְׁלִישִׁי, וַהֲרֵי הִתְחִיל בָּהּ בַּשֵּׁנִי, וְדָבָר שֶׁלֹּא נִגְמַר אֵינוֹ בִּמְלוֹאוֹ וְטוּבוֹ; וּבַשְּׁלִישִׁי שֶׁנִּגְמַר מְלֶאכֶת הַמַּיִם וְהִתְחִיל וְגָמַר מְלָאכָה אַחֶרֶת כָּפַל בּוֹ כִּי טוֹב שְׁנֵי פְּעָמִים, אַחַת לִגְמַר מְלֶאכֶת יוֹם הַשֵּׁנִי וְאַחַת לִגְמַר מְלֶאכֶת הַיּוֹם׃ (8) ויקרא אלהים לרקיע שמים.

Weltenkönigs in den Lüften schweben. (7) ויעש אלהים את הרקיע D. h. er gab der Ausdehnung ihre rechte Stellung; ויעש gleich Mos. 5. 21. 12, ועשתה את צפרניה „sie soll ihre Nägel zurecht machen.“ אשר מעל לרקיע „über der Ausdehnung,“ es heißt nicht על, sondern מעל, weil sie in den Lüften schweben. Warum wird aber nicht auch das כי טוב beim zweiten Tage erwähnt? Weil die Schöpfung des Wassers erst am dritten Tage vollführt wurde, obwohl der Schöpfer damit schon am zweiten Tage begonnen hat; eine Sache aber, die noch unvollendet ist, hat nicht den gehörigen Grad von Güte und Vollkommenheit; am dritten Tage hingegen, als das Wasser fertig war, und ein anderes Werk (die Schöpfung der Pflanzen) begonnen und vollendet wurde, da steht das כי טוב doppelt, einmal für die Vollendung des Werkes des zweiten und dann für das des dritten Tages. (8) שמים Wie שא־מים trage Wasser, אש־מים Feuer und Wasser, weil Gott diese zwei Elemente vermischte und daraus den Himmel schuf.

לָרָקִיעַ שָׁמָיִם וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם שֵׁנִי׃ פ (9) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִקָּווּ הַמַּיִם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם אֶל־מָקוֹם אֶחָד וְתֵרָאֶה הַיַּבָּשָׁה וַיְהִי־כֵן׃ (10) וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לַיַּבָּשָׁה אֶרֶץ וּלְמִקְוֵה הַמַּיִם קָרָא יַמִּים וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב׃ (11) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תַּדְשֵׁא הָאָרֶץ דֶּשֶׁא

Himmel. Und es ward Abend und es ward Morgen, ein zweiter Tag. (9) Da sprach Gott: Es versammle sich das Gewässer unterhalb des Himmels an einen Ort, auf daß sichtbar werde das Trockene, und es ward also. (10) Und Gott nannte das Trockene Erde, und den Zusammenfluß des Wassers nannte er Meere. Und Gott sah, daß es gut sei. (11) Da sprach Gott: Es sprieße die Erde Sprossen, amentragendes Kraut,

רש״י

שָׂא מַיִם, שָׁם מַיִם, אֵשׁ וּמַיִם שֶׁעֵרְבָן זֶה בָּזֶה וְעָשָׂה מֵהֶם שָׁמַיִם: (ס״א: שָׁמַיִם. שָׁם מַיִם. ד״א אֵשׁ וּמַיִם): (9) יקוו המים. הָיוּ שְׁטוּחִין עַל פְּנֵי כָל הָאָרֶץ וְהִקְוָם בְּאוֹקְיָינוֹס, הוּא הַיָּם הַגָּדוֹל שֶׁבְּכָל הַיַּמִּים: (10) קרא ימים. וַהֲלֹא יָם אֶחָד הוּא? אֶלָּא, אֵינוֹ דוֹמֶה טַעַם דָּג הָעוֹלֶה מִן הַיָּם בְּעַכּוֹ לְדָג הָעוֹלֶה מִן הַיָּם בְּאַסְפַּמְיָא: (11) תדשא הארץ דשא עשב. לֹא דֶשֶׁא לְשׁוֹן עֵשֶׂב וְלֹא עֵשֶׂב לְשׁוֹן דֶּשֶׁא, וְלֹא הָיָה לְשׁוֹן הַמִּקְרָא לוֹמַר: תַּעֲשִׂיב הָאָרֶץ, שֶׁמִּינֵי דְשָׁאִין מְחוּלָּקִין, כָּל אֶחָד לְעַצְמוֹ נִקְרָא עֵשֶׂב פְּלוֹנִי, וְאֵין לְשׁוֹן לַמְדַבֵּר לוֹמַר

(9.) יקוו המים Das Wasser war über die ganze Erdoberfläche verbreitet, Gott ließ es aber zum großen Weltmeere (Ocean) zusammentreten. (10) ימים Meere. Es gibt doch nur ein Meer? Allein der Geschmack eines Fisches, welcher von Acco (Stadt Galiläa) herkommt, ist sehr verschieden von dem, welchen man bei Aspamia (Spanien) fängt.*) (11) תדשא הארץ „Die Erde lasse hervorsprießen." דשא Sprossen und עשב Kraut sind zweierlei; es könnte daher in der Schrift nicht stehen: תעשיב הארץ, denn die Gewächse sind verschiedenartig, jedes aber für sich heißt עשב, dieses oder jenes Kraut. Es wäre auch nicht sprachrichtig; ein gewisses דשא, denn der Ausdruck דשא begreift in sich die Vegetation, den Pflanzenwuchs der Erde; תדשא heißt sonach: die Erde hülle und

*) Je nach Verschiedenheit der Beschaffenheit des Meeres, sind auch die Erscheinungen mannigfach, weshalb ימים in der Mehrzahl eine richtige Bezeichnung ist.

עֵשֶׂב מַזְרִיעַ זֶרַע עֵץ פְּרִי עֹשֶׂה פְּרִי
לְמִינוֹ אֲשֶׁר זַרְעוֹ־בוֹ עַל־הָאָרֶץ וַיְהִי־
כֵן׃ (12) וַתּוֹצֵא הָאָרֶץ דֶּשֶׁא עֵשֶׂב מַזְרִיעַ
זֶרַע לְמִינֵהוּ וְעֵץ עֹשֶׂה־פְּרִי אֲשֶׁר זַרְעוֹ־
בוֹ לְמִינֵהוּ וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב׃
(13) וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם
שְׁלִישִׁי׃ פ שני

Fruchtbäume, fruchttragend nach seiner Art, worin der Same ist, auf der Erde, und es ward also. (12) Die Erde brachte hervor Sproßen, samentragendes Kraut nach seiner Art, und fruchttragenden Baum, worin der Same ist, nach seiner Art. Und Gott sah, daß es gut sei. (13) Und es ward Abend, und es ward Morgen ein dritter Tag:

רש"י

דֶּשֶׁא פְּלוֹנִי. שֶׁלָּשׁוֹן דֶּשֶׁא הוּא לְבִישַׁת הָאָרֶץ כְּשֶׁהִיא
מִתְמַלְּאָה בִּדְשָׁאִים: תדשא הארץ. תִּתְמַלֵּא וְתִתְכַּסֶּה
לְבוּשׁ עֲשָׂבִים. בִּלְשׁוֹן לַעַז נִקְרָא דֶּשֶׁא ארב"אזי
Herbage, (קרייטערווערק) כּוּלָן בְּעִרְבּוּבְיָא, וְכָל שׁוֹרֶשׁ
לְעַצְמוֹ נִקְרָא עֵשֶׂב: מזריע זרע. שֶׁיִּגָּדֵל בּוֹ זַרְעוֹ לִזְרוֹעַ
מִמֶּנּוּ בְּמָקוֹם אַחֵר: עץ פרי. שֶׁיְּהֵא טַעַם הָעֵץ כְּטַעַם
הַפְּרִי, וְהִיא לֹא עָשְׂתָה כֵן, אֶלָּא: וַתּוֹצֵא הָאָרֶץ עֵץ
פְּרִי וְלֹא הָעֵץ פְּרִי, לְפִיכָךְ כְּשֶׁנִּתְקַלֵּל אָדָם עַל עֲוֹנוֹ
נִפְקְדָה גַּם הִיא (עַל עֲוֹנָהּ) וְנִתְקַלְּלָה: אשר זרעו בו.
הֵן גַּרְעִינֵי כָּל פְּרִי שֶׁמֵּהֶן הָאִילָן צוֹמֵחַ כְּשֶׁנּוֹטְעִין אוֹתוֹ:
(12) ותוצא הארץ וגו'. אַעַ"פּ שֶׁלֹּא נֶאֱמַר לְמִינֵהוּ
בִּדְשָׁאִין בְּצִוּוּיֵיהֶן שָׁמְעוּ שֶׁנִּצְטַוּוּ הָאִילָנוֹת, עַל כֵּן

decke sich mit einem Kräuterkleide. Jedes Kraut für sich heißt עשב. — מזריע זרע In welchem Samen enthalten sei (mit Samen versehen), um solchen anderswohin verpflanzen zu können. עץ פרי Das Holz habe den Geschmack der Frucht; die Erde that jedoch nicht so, sondern brachte Fruchtbäume hervor, deren Holz nicht den Geschmack der Frucht hatte; als daher dem Adam seines Vergehens wegen geflucht wurde, wurde auch sie im Fluche mitbegriffen. אשר זרעו בו Dies sind die Samenkörner der Frucht, von welchen der Baum entsteht, wenn man sie pflanzt. (12) ותוצא הארץ Obgleich es den Gräsern nicht befohlen wurde, „nach ihrer Art" zu sprossen, so befolgten sie es dennoch, da es ja den Bäumen befohlen ward, wie dies im Talm. Chullin 60 durch eine Schlußfolgerung erörtert wird, nämlich: wenn Gott den Bäumen, deren ansehnliche Größe es nicht zuläßt, ordnungslos zu wachsen, ausdrücklich befahl, „nach ihrer Art" hervor zu sprossen, geschweige daß die Gräser, deren Größe unansehnlich ist, dies Gebot befol=

(14) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי מְאֹרֹת בִּרְקִיעַ הַשָּׁמַיִם לְהַבְדִּיל בֵּין הַיּוֹם וּבֵין הַלָּיְלָה וְהָיוּ לְאֹתֹת וּלְמוֹעֲדִים וּלְיָמִים וְשָׁנִים׃ (15) וְהָיוּ לִמְאוֹרֹת בִּרְקִיעַ הַשָּׁמַיִם לְהָאִיר

(14) Und Gott sprach: es seien Lichter an der Ausdehnung des Himmels, zu unterscheiden zwischen dem Tag und der Nacht, und sie seien zu Zeichen und Zeiten und zu Tagen und Jahren. (15) Und seien zu Lichtern an der Ausdehnung des Himmels zu leuchten

רש"י

נשאו קין בעצמן כדמפורש באגדה בשחיטת חולין׃ (14) יהי מארת וגו'. ביום ראשון נבראו וברביעי צוה עליהם להתלות ברקיע. וכן כל תולדות שמים וארץ נבראו ביום ראשון, וכל אחד ואחד נקבע ביום שנגזר עליו, הוא שכתוב׃ את השמים, לרבות תולדותיהם׃ ואת הארץ, לרבות תולדותיה׃ יהי מאורת. חסר וי"ו כתיב, על שם שהוא יום מארה ליפול אסכרא בתינוקות, הוא ששנינו בד' היו מתענים על אסכרא שלא תפול בתינוקות׃ להבדיל בין היום ובין הלילה. משנגנז האור הראשון, אבל בשבעת ימי בראשית שמשו האור והחשך הראשונים יחד בין ביום ובין בלילה׃ והיו לאותות. כשהמאורות לוקין סי' רע הוא לעולם שנאמר מאותות השמים אל תחתו (ירמיה י') בעשותכם רצון הקב"ה אין אתם צריכין לדאג מן הפורענות׃ ולמועדים. על שם העתיד שעתידים ישראל להצטוות על המועדות והם נמנים למולד הלבנה׃ ולימים. שמוש החמה חצי יום ושמוש הלבנה חציו, הרי יום שלם׃ ושנים. לסוף שס"ה ימים (ס"א ורביע יום) יגמרו מהלכתם בי"ב מזלות המשרתים אותם, והיא שנה׃ (15) והיו למאורות׃

gen müssen! (14) יהי מארת Die Lichter wurden schon am ersten Tage erschaffen, am vierten aber setzte sie Gott in die Ausdehnung, sowie jedes Wesen am Himmel und auf der Erde schon am ersten Tage da war, nur wurde jedes für sich an seinem bestimmten Tage eingesetzt. Dies wird durch das dabei stehende את ausgedrückt, את השמים heißt sonach: alle Erzeugnisse des Himmels, ואת הארץ und alle Erzeugnisse der Erde einschließend. להבדיל בין היום ובין הלילה Seitdem das erste Licht verborgen wurde; in den sieben Schöpfungstagen aber leisteten Licht und Finsterniß gemeinschaftlich ihre Dienste, sowohl bei Tag, als auch bei Nacht. והיו לאותות „Sie seien zu Zeichen." Sonnen- und Mondesfinsternisse pflegen der Welt als schlimme Himmelszeichen zu erscheinen, es heißt so Jerem. 10. 2. „Vor den Zeichen des Himmels zaget nicht," wenn ihr den Willen Gottes vollführet, habt ihr keine Strafe zu fürchten. ולמועדים „Zu Zeitmarken." So genannt hinsichtlich der Zukunft, in welcher den Israeliten geboten werden sollte, Festtage zu feiern, und selbe nach dem Mondlaufe zu berechnen. ולימים Zu Tagen, der Dienst der Sonne gibt die eine Hälfte des Tages, der Dienst des Mondes die andere Hälfte, was einen ganzen Tag ansmacht. ושנים Nach 365 Tagen vollenden sie ihren Lauf in

עַל־הָאָרֶץ וַיְהִי־כֵן׃ (16) וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת־שְׁנֵי הַמְּאֹרֹת הַגְּדֹלִים אֶת־הַמָּאוֹר הַגָּדֹל לְמֶמְשֶׁלֶת הַיּוֹם וְאֶת־הַמָּאוֹר הַקָּטֹן לְמֶמְשֶׁלֶת הַלַּיְלָה וְאֵת הַכּוֹכָבִים׃ (17) וַיִּתֵּן אֹתָם אֱלֹהִים בִּרְקִיעַ הַשָּׁמָיִם לְהָאִיר עַל הָאָרֶץ׃ (18) וְלִמְשֹׁל בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה וּלֲהַבְדִּיל בֵּין הָאוֹר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב׃ (19) וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם רְבִיעִי׃ פ (20) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִשְׁרְצוּ הַמַּיִם שֶׁרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה וְעוֹף יְעוֹפֵף עַל־הָאָרֶץ עַל־פְּנֵי רְקִיעַ הַשָּׁמָיִם׃ (21) וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת־

auf die Erde; und es geschah also. (16) Und Gott machte die zwei großen Lichter: das größere Licht, zur Beherrschung des Tages, und das kleinere Licht zur Beherrschung der Nacht, und die Sterne. (17) Und Gott setzte sie in die Ausdehnung des Himmels zu leuchten auf die Erde. (18) Und zu herrschen am Tage und in der Nacht, und zu unterscheiden zwischen dem Licht und zwischen der Finsterniß; und Gott sah, daß es gut war. (19) Und es ward Abend, und es ward Morgen, der vierte Tag. (20) Gott sprach: Es sollen wimmeln die Wasser Gewimmel beseelter Thiere, und das Geflügel fliege über der Erde, an der Ausdehnung des Himmels hin. (21) Gott erschuf die großen

רש״י

עוד זאת ישמשו שיאירו לעולם: (16) המאורות הגדולים. שוים נבראו ונתמעטה הלבנה על שקטרגה ואמרה: א״א לשני מלכים שישתמשו בכתר אחד: ואת הכוכבים. על ידי שמיעט את הלבנה הרבה צבאיה להפיס דעתה (ב״ר פ״ו): (20) נפש חיה. שיהא בה חיות: שרץ. כל דבר חי שאינו גבוה מן הארץ קרוי שרץ: בעוף. כגון זבובים. בשקצים. כגון נמלים וחיפושים ותולעים. בבריות. כגון חולד ועכבר וחומט וכיוצא בהם וכל הדגים: (21) התנינים. דגים גדולים שבים. ובדברי אגדה (פ׳ הספינה) הוא לויתן ובן זוגו שבראם זכר ונקבה והרג את הנקבה ומלחה לצדיקים לעתיד לבא. שאם יפרו וירבו לא יתקיים העולם

den 12 Bildern des Thierkreises, die sie begleiten, was ein Jahr ausmacht. (15) למאורות Zu Lichtern, die Lichter sollen noch dies leisten, nämlich der Welt leuchten. (16) את שני המאורות הגדולים Beide sind in gleicher Größe erschaffen worden, der Mond wurde aber verkleinert, weil er, nach der Sage, klagbar auftrat und sagte: sollte es wohl möglich sein, daß zwei Regenten eine Krone tragen? ואת הכוכבים Weil der Mond verkleinert wurde, ist ihm ein Sternenheer beigegeben worden, um ihn gleichsam zu beschwichtigen. (20) נפש חיה „Lebenswesen," welches Lebenskraft besitzt. שרץ Jedes lebenbegabte Wesen, das sich nicht über die Erde erhebt, wird Kriechendes genannt, z. B. unter den Geflügelten: die Fliegen; unter Kriechthieren: Ameisen,

הַתַּנִּינִם הַגְּדֹלִים וְאֵת כָּל־נֶפֶשׁ הַחַיָּה ׀ הָרֹמֶשֶׂת אֲשֶׁר שָׁרְצוּ הַמַּיִם לְמִינֵהֶם וְאֵת כָּל־עוֹף כָּנָף לְמִינֵהוּ וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב׃ (22) וַיְבָרֶךְ אֹתָם אֱלֹהִים לֵאמֹר פְּרוּ וּרְבוּ וּמִלְאוּ אֶת־הַמַּיִם בַּיַּמִּים וְהָעוֹף יִרֶב בָּאָרֶץ׃ (23) וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם חֲמִישִׁי׃ פ (24) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תּוֹצֵא הָאָרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה לְמִינָהּ בְּהֵמָה וָרֶמֶשׂ וְחַיְתוֹ־אֶרֶץ לְמִינָהּ וַיְהִי־כֵן׃ (25) וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת־חַיַּת הָאָרֶץ לְמִינָהּ וְאֶת־הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ וְאֵת כָּל־

Seethiere und alles kriechende, beseelte Gethier, von denen die Wasser wimmeln, jedes nach seiner Art, und alles Gevögel mit Gefieder nach seiner Art, und Gott sah, daß es gut sei. (22) Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar, mehret euch, und füllet die Wasser in den Meeren, und das Gevögel mehre sich auf der Erde. (23) Es ward Abend und ward Morgen der fünfte Tag. (24) Gott sprach: Die Erde bringe hervor belebte Thiere nach ihrer Art, Vieh und Gewürm und Gethiere des Landes nach ihrer Art; und es ward also. (25) Gott machte das Gethier des Landes nach seiner Art, und das Vieh

רש״י

בְּפַנְיָהֶם: נפש חיה. שֶׁיֵּשׁ בָּהּ חַיּוּת: (22) ויברך אותם. לְפִי שֶׁמְּחַסְּרִים אוֹתָם וְצָדִין מֵהֶם וְאוֹכְלִין אוֹתָם, הוּצְרְכוּ לִבְרָכָה, וְאַף הַחַיּוֹת הוּצְרְכוּ לִבְרָכָה? אֶלָּא מִפְּנֵי הַנָּחָשׁ שֶׁעָתִיד לְקְלָלָה, לְכָךְ לֹא בֵּרְכָן שֶׁלֹּא יְהֵא הוּא בִּכְלָל: פרו. לְ׳ פְּרִי כְּלוֹ׳, עֲשׂוּ פֵּירוֹת: ורבו. אִם לֹא אָמַר אֶלָּא פרו, הָיָה אֶחָד מוֹלִיד אֶחָד וְלֹא יוֹתֵר; וּבָא וּרְבוּ שֶׁאֶחָד מוֹלִיד הַרְבֵּה (תוס׳): (24) תוצא הארץ. הוּא שֶׁפֵּירַשְׁתִּי שֶׁהַכֹּל נִבְרָא מִיּוֹם רִאשׁוֹן, וְלֹא הוּצְרְכוּ אֶלָּא לְהוֹצִיאָם: נפש חיה. שֶׁיֵּשׁ בָּהּ חַיּוּת: ורמש. הֵם שְׁרָצִים, שֶׁהֵם נְמוּכִים וְרוֹמְשִׂים עַל הָאָרֶץ וְנִרְאִים כְּאִלּוּ נִגְרָרִים שֶׁאֵין הִלּוּכָן נִיכָּר. כָּל לְשׁוֹן רֶמֶשׂ וְשֶׁרֶץ בִּלְשׁוֹנֵנוּ קונמוב״ריה בלע״ז .Mouvoir (דאז רעגען): (25) ויעש.

Käfer, Würmer; unter den vierfüßigen Thieren: Wiesel, Mäuse, Eidechse u. dgl., endlich alle Fische. (21) התנינים Die großen Seefische. נפש חיה Lebenskräftige Wesen. (22) ויברך אותם אלהים Weil man sie vermindert, viele derselben einfängt und verzehrt, bedurften sie des göttl. Segens. Auch die Thiere bedurften dieses Segens, allein wegen der Schlange, die einst verflucht werden sollte, segnete er sie nicht, damit sie nicht darunter einbegriffen werde. פרו wie פרי Frucht, es will besagen: „Traget Früchte!“ ורבו Hätte es blos פרו geheißen, so würde je ein Geschöpf nur ein einziges Junges zur Welt gebracht haben, ורבו kommt daher anzudeuten, daß eines auch mehrere gebären kann. (24) תוצא הארץ Das ist's, was ich bereits erklärt habe, alles wurde am ersten Tage erschaffen, die Erde brauchte es nur hervorzubringen. ורמש Insekten, die auf der Erde herumkriechen und die sich unbemerkt fortbewegen. [25.]

רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה לְמִינֵהוּ וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי־טוֹב׃ (26) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים נַעֲשֶׂה אָדָם בְּצַלְמֵנוּ כִּדְמוּתֵנוּ וְיִרְדּוּ בִדְגַת הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל־הָאָרֶץ

nach seiner Art, und alles Gewürm der Erde nach seiner Art, und Gott sah, daß es gut sei. (26) Gott sprach: Wir wollen Menschen machen in unserm Ebenbilde, nach unserer Aehnlichkeit, und sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über das Gevögel des Himmels, und über das Vieh und über die

רש"י

תִּקְנָם בְּצִבְיוֹנָם בְּתִיקוּנָן וּבְקוֹמָתָן׃ (26) נעשה אדם. עַנְוְתָנוּתוֹ שֶׁל הַקָּבָּ"ה לָמַדְנוּ מִכָּאן, לְפִי שֶׁהָאָדָם בִּדְמוּת הַמַּלְאָכִים וְיִתְקַנְּאוּ בוֹ, לְפִיכָךְ נִמְלַךְ בָּהֶם, וּכְשֶׁהוּא דָן אֶת הַמְּלָכִים הוּא נִמְלָךְ בְּפַמַּלְיָא שֶׁלּוֹ, שֶׁכֵּ"מָצ בְּאַחְאָב שֶׁאָמַר לוֹ מִיכָה׃ רָאִיתִי אֶת ה' יוֹשֵׁב עַל כִּסְאוֹ וְכָל צְבָא הַשָּׁמַיִם עוֹמְדִים עָלָיו מִימִינוֹ וּמִשְּׂמֹאלוֹ (מלכים א' כ"ב) וְכִי יֵשׁ יָמִין וּשְׂמֹאל לְפָנָיו? אֶלָּא אֵלּוּ מַיְמִינִים לִזְכוּת וְאֵלּוּ מַשְׂמְאִילִין לְחוֹבָה. וְכֵן׃ בִּגְזֵרַת עִירִין פִּתְגָמָא וּבְמֵאמַר קַדִּישִׁין שְׁאֵלְתָא (דניאל ד') אַף כָּאן בְּפַמַּלְיָא שֶׁלּוֹ נָטַל רְשׁוּת, אָמַר לָהֶם׃ יֵשׁ בָּעֶלְיוֹנִים כִּדְמוּתִי אִם אֵין כִּדְמוּתִי בַּתַּחְתּוֹנִים, הֲרֵי יֵשׁ קִנְאָה בְּמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית׃ נעשה אדם. אַעַ"פּ שֶׁלֹּא סִיְּעוּהוּ בִּיצִירָתוֹ, לֹא נִמְנַע הַכָּתוּב מִלְּלַמֵּד דֶּרֶךְ אֶרֶץ וּמִדַּת עֲנָוָה שֶׁיְּהֵא הַגָּדוֹל נִמְלָךְ וְנוֹטֵל רְשׁוּת מִן הַקָּטָן. וְאִם כָּתַב אֶעֱשֶׂה אָדָם לֹא לָמַדְנוּ שֶׁיְּהֵא מְדַבֵּר עִם בֵּית דִּינוֹ, אֶלָּא עִם עַצְמוֹ, וּתְשׁוּבָתוֹ כָּתַב בְּצִדּוֹ׃ וַיִּבְרָא אֶת־הָאָדָם וְלֹא כָתַב וַיִּבְרְאוּ׃ בצלמנו. בִּדְפוּס שֶׁלָּנוּ. כדמותנו. לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל׃ וירדו בדגת הים. יֵשׁ

ויעש Er gab ihnen Gestalt, Beschaffenheit und Größe. (26) נעשה אדם Aus dieser Stelle leuchtet die Demut und Herablassung Gottes hervor. Der Mensch sollte als engelgleiches Wesen keinen Neid erwecken, daher zog Gott das himmlische Heer gleichsam zu Rathe. Ebenso wenn Gott über Könige zu Gericht sitzt, so finden wir bei Achas: König, 1, 22, 19. „Ich sah den Ewigen auf seinem Throne sitzend, und das ganze Heer des Himmels umgab ihn zu seiner Rechten uud zu seiner Linken." Gibt es denn bei Gott eine Rechte und eine Linke? es bedeutet aber: die fürsprechenden Engel zur Rechten heben die gerechten und verdienstlichen Handlungen des (Menschen) hervor, die zur Linken tadeln und verurtheilen dessen Vergehungen. Desgl. Dan. 4. 14. „Durch das Urtheil der (iber mich) Wachenden geschah der Ausspruch und der Beschluß der Heilgen fordert es"; auch dies will besagen, daß Gott Rath hielt und sagte: es sollen wie oben im Himmel, auch unten auf Erden (mir dienende) und mein Ebenbild tragende Wesen erschaffen werden, um das Gleichgewicht in der Schöpfung herzustellen. נעשה אדם Obwol kein anderes Wesen bei der Erschaffung des Menschen zugezogen, so lehrt uns die Schrift hiemit Lebensart und Bescheidenheit, daß auch unter den Erdensöhnen der Vornehme sich mit dem Geringen zuweilen berathen und dessen Erlaubniß einholen soll, (daher: נעשה und nicht אעשה).

וּבְכָל־הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׂ עַל־הָאָרֶץ׃
(27) וַיִּבְרָא אֱלֹהִים ׀ אֶת־הָאָדָם בְּצַלְמוֹ
בְּצֶלֶם אֱלֹהִים בָּרָא אֹתוֹ זָכָר וּנְקֵבָה
בָּרָא אֹתָם׃ (28) וַיְבָרֶךְ אֹתָם אֱלֹהִים
וַיֹּאמֶר לָהֶם אֱלֹהִים פְּרוּ וּרְבוּ וּמִלְאוּ
אֶת־הָאָרֶץ וְכִבְשֻׁהָ וּרְדוּ בִּדְגַת הַיָּם
וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבְכָל־חַיָּה הָרֹמֶשֶׂת עַל־

ganze Erde, und über alles Gewürm, das sich regt auf Erden. (27) Gott erschuf den Menschen in seinem Ebenbilde, im Ebenbilde Gottes schuf er ihn, Mann und Weib schuf er sie. (28) Segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar, mehret euch und füllet die Erde und unterwerfet sie; herrscht über die Fische des Meeres über das Gevögel des Himmels, und über alles Gethier, das sich regt auf Erden.

רש"י

בִּלְשׁוֹן הַזֶּה לָשׁוֹן רִידּוּי וְלָשׁוֹן יְרִידָה; זָכָה, רוֹדֶה בְּחַיּוֹת
וּבִבְהֵמוֹת; לֹא זָכָה נַעֲשֶׂה יָרוּד לִפְנֵיהֶם וְהַחַיָּה מוֹשֶׁלֶת
בּוֹ׃ (27) ויברא אלהים את האדם בצלמו. בִּדְפוּס
הֶעָשׂוּי לוֹ, שֶׁהַכֹּל נִבְרָא בְּמַאֲמָר וְהוּא נִבְרָא בְּיָדַיִם
שֶׁנֶּאֱמַר׃ וַתָּשֶׁת עָלַי כַּפֶּכָה. (תהלים קל"ט) נַעֲשָׂה
בַּחוֹתָם כְּמַטְבֵּעַ הָעֲשׂוּיָה עַל יְדֵי רוֹשֶׁם שֶׁקּוֹרִין קוני"ו
בלע"ז Coin, (דער מינצשטעמפעל). וְכֵן הוּא אוֹמֵר.
תִּתְהַפֵּךְ כְּחוֹמֶר חוֹתָם (איוב ל"ח)׃ בצלם אלהים ברא
אותו. פֵּירֵשׁ לְךָ שֶׁאוֹתוֹ צֶלֶם הַמְתוּקָּן לוֹ, צֶלֶם דְּיוֹקָן
יוֹצְרוֹ הוּא׃ זכר ונקבה ברא אותם. וּלְהַלָּן הוּא אוֹמֵר׃
וַיִּקַּח אַחַת מִצַּלְעוֹתָיו וְגוֹ' (בראשית ב') מִדְרַשׁ אַגָּדָה
שֶׁבְּרָאוֹ שְׁנֵי פַּרְצוּפִים בַּבְּרִיאָה רִאשׁוֹנָה, וְאַחַר כָּךְ
חִלְּקוֹ. וּפְשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא׃ כָּאן הוֹדִיעֲךָ שֶׁנִּבְרְאוּ
שְׁנֵיהֶם בַּשִּׁשִּׁי וְלֹא פֵּי' לְךָ כֵּיצַד בְּרִיָּתָן, וּפֵירֵשׁ לְךָ
בְּמָקוֹם אַחֵר׃ (28) וכבשה. חָסֵר וָי"ו לְלַמֶּדְךָ, שֶׁהַזָּכָר

Zwar könnte diese Stelle bei den Zweiflern (Häretikern) zu Mißverständnissen führen, deshalb steht dabei die Widerlegung: ויברא „Er", Gott erschuf, nicht aber eine Mehrzahl ויבראו. בצלמנו Nach unserm Ebenbilde. כדמותנו „In Ähnlichkeit mit uns," Einsicht und Verständniß zu erlangen. וירדו Dieser Ausdruck kann sowohl „herrschen" (רדה) als auch „sinken" (ירד) bedeuten; erweist sich der Mensch dessen würdig, so soll er Beherrscher der Thierwelt sein, wo nicht so sinkt er zum Thier herab und das Thierische in ihm beherrscht ihn. (27) בצלמו In der für ihn bestimmten Form; alle Wesen wurden durch das bloße göttliche Wort, der Mensch aber wurde gleichsam mit der göttl. Hand erschaffen, so heißt es Ps. 139. 5. „Du legtest deine Hand auf mich," er wurde gleichsam mit einem Prägestock gestempelt, wie man Münzen verfertigt, (s. Talm. Gittin 20); dasselbe sagt Hiob 38. 14: „sie wandeln sich wie ein Siegelthon." בצלם אלהים Hier heißt es deutlich, daß die für ihn bestimmte Form das Ebenbild seines Schöpfers sei. זכר ונקבה Weiter 2. 21 heißt es: „er nahm eine von seinen Rippen?" Nach der Agada hatte der erste Mensch bei seiner Erschaffung zwei Gesichter, später wurde er in zwei Hälften (männl. und weibl.) getheilt. Der einfache

הָאָֽרֶץ׃ (29) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים הִנֵּה נָתַתִּי לָכֶם אֶת־כָּל־עֵשֶׂב ׀ זֹרֵעַ זֶרַע אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ וְאֶת־כָּל־הָעֵץ אֲשֶׁר־בּוֹ פְרִי־עֵץ זֹרֵעַ זָרַע לָכֶם יִֽהְיֶה לְאָכְלָֽה׃ (30) וּֽלְכָל־חַיַּת הָאָרֶץ וּלְכָל־עוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְכֹל ׀ רוֹמֵשׂ עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־בּוֹ נֶפֶשׁ חַיָּה אֶת־כָּל־יֶרֶק עֵשֶׂב לְאָכְלָה וַֽיְהִי־כֵֽן׃ (31) וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת־כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה וְהִנֵּה־טוֹב מְאֹד וַֽיְהִי־עֶרֶב וַֽיְהִי־בֹקֶר יוֹם הַשִּׁשִּֽׁי׃ פ

(29) Gott sprach: Siehe, ich gebe euch alles Kraut, das Samen bringt das auf der ganzen Erde, und jeden Baum an welchem Baumfrucht ist, welcher Samen trägt, euch sei dies zur Speise. (30) Und allen Thieren des Landes, und allem Gevögel des Himmels und allem was sich auf Erden reget, worin lebendige Seele ist, übergebe ich alles grüne Kraut zur Speise, und es ward auch so. (31) Und Gott sah Alles was er gemacht, und siehe, es war sehr gut, da ward Abend, und ward Morgen: der sechste Tag.

רש"י

כּוֹבֵשׁ אֶת הַנְּקֵבָה. שֶׁלֹּא תְּהֵא יַצְאָנִית; וְעוֹד לְלַמֶּדְךָ: שֶׁהָאִישׁ שֶׁדַּרְכּוֹ לִכְבּוֹשׁ מְצֻוֶּה עַל פְּרִיָּה וּרְבִיָּה וְלֹא הָאִשָּׁה: (29) לכם יהיה לאכלה ולכל חית הארץ. הִשְׁוָה לָהֶם בְּהֵמוֹת וְחַיּוֹת לְמַאֲכָל, וְלֹא הִרְשָׁה לְאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ לְהָמִית בְּרִיָּה וְלֶאֱכוֹל בָּשָׂר, אַךְ כָּל יֶרֶק עֵשֶׂב יֹאכְלוּ יַחַד כֻּלָּם. וּכְשֶׁבָּאוּ בְנֵי נֹחַ הִתִּיר לָהֶם בָּשָׂר, שֶׁנֶּאֱמַר: כָּל רֶמֶשׂ אֲשֶׁר הוּא חַי וגו' כְּיֶרֶק עֵשֶׂב שֶׁהִתַּרְתִּי לְאָדָם הָרִאשׁוֹן נָתַתִּי לָכֶם אֶת כֹּל: (31) יום הששי. הוֹסִיף הֵ' בַּשִּׁשִּׁי בִּגְמַר מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית, לוֹמַר: שֶׁהִתְנָה עִמָּהֶם עַל מְנָת שֶׁיְּקַבְּלוּ עֲלֵיהֶם יִשְׂרָאֵל חֲמִשָּׁה חוּמְשֵׁי

Sinn aber ist, die Schrift zeigt hier an, daß beide am sechsten Tag erschaffen wurden, ohne sich über die Art und Weise ihrer Erschaffung zu erklären, wovon weiter 2. 8 die Rede sein wird. (28) וכבשה „Und unterwerfet sie" das ו' fehlt, d. h. der Mann kann die Frau nöthigen, züchtig zu Hause zu walten, damit sie nicht ausschreite; ferner besagt dies, daß nur der Mann, der die änßere Gewalt besitzt, zur Fortpflanzung verpflichtet ist, nicht das Weib. [29.] לכם יהיה לאכלה ולכל חית Hier wies Gott Menschen und Thieren gleiche Nahrung an, er erlaubte dem ersten Menschenpaare nicht, Thiere zu tödten und deren Fleich zu verzehren, es sollte sich von Kräuterkost nähren, erst nachher erlaubte er den Söhnen Noachs Fleisch zu essen, denn es heißt Kap. 9. 3: „Alles, was sich bewegt und lebt, übergebe ich euch, wie die Kräuter, welche ich dem Adam gestattete, so erlaube ich euch nun das Fleisch." (31) יום הששי das ה' in הששי zu Ende der Schöpfungsgeschichte will andeuten, daß Gott die Annahme der fünf Bücher der Thora als Grundbedingung für die Erhaltung der Schöpfung machte. Oder: Alle Wesen sahen jenem wichtigen sechsten Tage der Gesetzgebung (6 Siwan) entgegen, an welchem Israel die

ב (1) וַיְכֻלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צְבָאָם׃ (2) וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה׃ (3) וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בוֹ שָׁבַת מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת׃ פ שלישי (4) אֵלֶּה תוֹלְדוֹת הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ

2. (1) Es waren nun vollendet die Himmel und die Erde und all ihr Heer. (2) Und Gott hatte vollendet am siebenten Tage sein Werk, das er gemacht, und er ruhete am siebenten Tage von all seinem Werke, das er gemacht. (3) Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn; denn an demselben ruhete er von all seinem Werke das Gott geschaffen und gemacht hatte. (4) Dies ist die Entstehungsgeschichte des Himmels und der Erde, da sie geschaffen

רש"י

תּוֹרָה. דָּבָר אַחֵר: יוֹם הַשִּׁשִּׁי, כֻּלָּם תְּלוּיִם וְעוֹמְדִים עַד יוֹם הַשִּׁשִּׁי הוּא ו' בְּסִיוָן הַמּוּכָן לְמַתַּן תּוֹרָה׃

ב (2) ויכל אלהים ביום השביעי: רַ' שִׁמְעוֹן אוֹמֵר: בָּשָׂר וָדָם שֶׁאֵינוֹ יוֹדֵעַ עִתָּיו וּרְגָעָיו צָרִיךְ לְהוֹסִיף מֵחוֹל עַל הַקֹּדֶשׁ, הַקָּבָּ"ה שֶׁיּוֹדֵעַ עִתָּיו וּרְגָעָיו נִכְנַס בּוֹ כְּחוּט הַשַּׂעֲרָה, וְנִרְאֶה כְּאִלּוּ כִלָּה בּוֹ בַּיּוֹם. ד"א: מַה הָיָה הָעוֹלָם חָסֵר? מְנוּחָה, בָּאת שַׁבָּת בָּאת מְנוּחָה, כָּלְתָה וְנִגְמְרָה הַמְּלָאכָה׃ (3) ויברך, ויקדש. בֵּרְכוֹ בַּמָּן, שֶׁכָּל יְמוֹת הַשָּׁבוּעַ יָרַד לָהֶם עֹמֶר לַגֻּלְגֹּלֶת, וּבַשִּׁשִּׁי לֶחֶם מִשְׁנֶה, וְקִדְּשׁוֹ בַּמָּן שֶׁלֹּא יָרַד כְּלָל בַּשַּׁבָּת. וְהַמִּקְרָא כָּתוּב עַל הֶעָתִיד׃ אשר ברא אלהים לעשות. הַמְּלָאכָה שֶׁהָיְתָה רְאוּיָה לַעֲשׂוֹת בַּשַּׁבָּת, כָּפַל וַעֲשָׂאָהּ בַּשִּׁשִּׁי, כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ בִּבְ"רַ׃ (4) אלה. הָאֲמוּרִים

heil. Lehre entgegennahm, (wodurch die Menschen sittlich vollendet wurden.)

2. (1.) ויכל אלהים ביום השביעי R. Schimeon bemerkt: Ein Mensch von Fleisch und Blut kennt nicht genau seine Zeiten, seine Abschnitte u. Augenblicke, darum muß er der Sabbath-Heiligkeit vom Werktage etwas hinzufügen, Gott aber weiß die Augenblicke, Zeiten und Stunden genau, und bestimmt sie haarscharf, so daß es schien, als wäre die Schöpfung erst am siebenten Tag vollendet. Nach Andern: Was hat der Welt jetzt noch gefehlt? Die Ruhe, mit dem Sabbath kam die Ruhe und mit ihr war das Schöpfungswerk beendigt und fertig. (3.) ויברך־ויקדש „Gott segnete" den Sabbath mit dem Manna, indem an jedem Tage der Woche Jedem ein Omer zufiel, s. Mos. 2. 16. 16, am sechsten Tag aber fiel zweifaches Brod; „er heiligte ihn" durch das Manna, da es am Sabbath gar nicht fiel. Diese Stelle ist für die Zukunft geschrieben. אשר ברא אלהים לעשות Was Gott hätte am Sabbath erschaffen, (wenn nicht Sabbath gewesen wäre), hat er die Arbeit verdoppelnd, vorher am sechsten Tage erschaffen. (4.) אלה תולדות השמים Wovon oben

בְּהִבָּֽרְאָ֑ם בְּי֗וֹם עֲשׂ֛וֹת יְהֹוָ֥ה אֱלֹהִ֖ים אֶ֥רֶץ וְשָׁמָֽיִם׃ (5) וְכֹ֣ל ׀ שִׂ֣יחַ הַשָּׂדֶ֗ה טֶ֚רֶם יִֽהְיֶ֣ה בָאָ֔רֶץ וְכָל־עֵ֥שֶׂב הַשָּׂדֶ֖ה טֶ֣רֶם יִצְמָ֑ח כִּי֩ לֹ֨א הִמְטִ֜יר יְהֹוָ֤ה אֱלֹהִים֙

wurden, am Tage da der Ewige Gott Erde und Himmel fertigte. (5) Und alles Gewächs des Feldes war noch nicht auf der Erde, und alles Kraut auf dem Felde noch nicht gewachsen, denn das ewige Wesen Gott,

רש״י

לְמַעְלָה׃ תולדות השמים והארץ בהבראם ביום עשות ה׳. לְמֶדְךָ׳ שֶׁכֻּלָּם נִבְרְאוּ בָּרִאשׁוֹן. דָּבָר אַחֵר׃ בְּהִבָּרְאָם׳ בְּהֵ׳ בְּרָאָם׳ שֶׁנֶּ׳ בְּיָהּ ה׳ צוּר עוֹלָמִים (ישעיה כ״ו) בְּבֵ׳ אוֹתִיּוֹת הַלָּלוּ שֶׁל הַשֵּׁם יָצַר שְׁנֵי עוֹלָמִים׳ וְלִמֶּדְךָ כָּאן שֶׁהָעוֹלָם הַזֶּה נִבְרָא בְּהֵ״א׳ רֶמֶז שֶׁיֵּרְדוּ לְמַטָּה לִרְאוֹת שַׁחַת כְּהֵ״א זאת שֶׁסְּתוּמָה מִכָּל צְדָדֶיהָ וּפְתוּחָה לְמַטָּה׳ לָרֶדֶת דֶּרֶךְ שָׁם׃ (5) טרם יהיה בארץ. כָּל טֶרֶם שֶׁבַּמִּקְרָא לָשׁוֹן עַד לא הוא׳ וְאֵינוֹ לָשׁוֹן קוֹדֶם׳ וְאֵינוֹ נִפְעָל לוֹמַר׃ הִטְרִים׳ כַּאֲשֶׁר יֹאמַר׃ הִקְדִּים. וְזֶה מוֹכִיחַ וְעוֹד אַחֵר׃ כִּי טֶרֶם תִּירָאוּן (שמות ט׳) עֲדַיִין לֹא תִּירָאוּן׳ וְאַף זֶה תְּפָרֵשׁ עֲדַיִין לֹא הָיָה בָּאָרֶץ כְּשֶׁנִּגְמְרָה בְּרִיאַת עוֹלָם בַּשִּׁשִּׁי קוֹדֶם שֶׁנִּבְרָא אָדָם וְכָל עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה עֲדַיִין לֹא צָמַח. וּבַג׳ שֶׁכָּתוּב תּוֹצֵא הָאָרֶץ׳ לֹא יָצְאוּ׃ עַל פֶּתַח קַרְקַע עָמְדוּ עַד יוֹם שִׁשִּׁי׃ כי לא המטיר. וּמַ״טַ לֹא הִמְטִיר?

die Rede war, von der Entstehung des Himmels und der Erde." ביום עשות י״ Dies lehrt, daß alles am ersten Tage erschaffen wurde. בהבראם wie: בה׳ בראם mit einem ה׳, (dem Namen Gottes) hat er die Welt erschaffen, wie es Jes. 26. 4 heißt: „Gott ist ein Fels der Welten." (ביה ה׳) mit den zwei Buchstaben (Dem Namen Gottes י׳ ה׳) erschuf Gott zwei Welten. Es lehrt ferner, daß diese Welt mit einem ה׳ erschaffen wurde, eine Andeutung, daß die Bösen einst in die Unterwelt fahren werden, sowie das ה׳ von allen Seiten geschlossen und nur von unten her offen ist. (5) טרם יהיה בארץ Überall bedeutet טרם „es war noch nicht" und nicht bevor, zum Beweise: man kann kein Zeitwort daraus bilden und sagen: הטרים, so wie man von קדם־הקדים sagt; noch ein anderes: כי טרם תיראון Mos. 2, 9: „ihr fürchtet noch nicht den Ewigen?" Auch hier heißt טרם יהיה בארץ „es war noch nicht auf der Erde." Als nämlich die Schöpfung fertig wurde, am sechsten Tage, bevor noch der Mensch erschaffen worden war, da sprossete noch nicht das Kraut des Feldes, obgleich es doch schon am dritten Tage heißt: Es bringe die Erde Kräuter hevor usw. so hatten sie doch den Schoß der Erde noch nicht verlassen bis zum sechsten Tage, weil Gott nicht regnen ließ," und warum? Weil noch kein Mensch da war, die Erde zu bearbeiten u. Keiner, der die Wohlthat des Regens anerkennen konnte; als aber der Mensch kam und das Bedürfniß darnach einsehen lernte, bat er um Regen, dieser fiel, worauf Bäume und Gewächse hervorsproßten. ה׳ אלהים Der Ewige, das

עַל־הָאָרֶץ וְאָדָם אַיִן לַעֲבֹד אֶת־הָאֲדָמָה׃ (6) וְאֵד יַעֲלֶה מִן־הָאָרֶץ וְהִשְׁקָה אֶת־כָּל־פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ (7) וַיִּיצֶר יְהוָה אֱלֹהִים אֶת־הָאָדָם עָפָר מִן־הָאֲדָמָה וַיִּפַּח בְּאַפָּיו נִשְׁמַת חַיִּים וַיְהִי

hatte noch nicht regnen lassen auf die Erde, und der Mensch war noch nicht da, die Erde zu bearbeiten. (6) Ein Dunst stieg dann auf von der Erde, und befeuchtete die ganze Fläche des Bodens. (7) Und der Ewige Gott bildete den Menschen aus Staub von dem Erdboden, und blies in seine Nase Hauch des Lebens; da ward der

רש״י

לְפִי שֶׁאָדָם אַיִן לַעֲבוֹד אֶת הָאֲדָמָה׳ וְאֵין מַכִּיר בְּטוֹבָתָם שֶׁל גְשָׁמִים׳ וּכְשֶׁבָּא אָדָם וְיָדַע שֶׁהֵם צוֹרֶךְ לָעוֹלָם הִתְפַּלֵּל עֲלֵיהֶן וְיָרְדוּ וְצָמְחוּ הָאִילָנוֹת וְהַדְּשָׁאִים׃ ה׳ אלהים. ה׳ הוּא שְׁמוֹ״ אֱלֹהִים שֶׁהוּא שַׁלִּיט וְשׁוֹפֵט עַל כֹּל, וְכֵן פֵּרֵשׁ זֶה בְּכָל מָקוֹם לְפִי פְּשׁוּטוֹ׃ ה׳ שֶׁהוּא אֱלֹהִים׃ (6) ואד יעלה. לְעִנְיַן בְּרִיָּיתוֹ שֶׁל אָדָם הֶעֱלָה הַתְּהוֹם וְהִשְׁקָה עֲנָנִים לִשְׁרוֹת הֶעָפָר׳ וְנִבְרָא אָדָם כְּגַבָּל זֶה שֶׁנּוֹתֵן מַיִם וְאַחַ״כ לָשׁ אֶת הָעִיסָּה׃ אַף כָּאן׳ וְהִשְׁקָה וְאַחַ״כ וַיִּיצֶר׃ (7) וייצר. שְׁתֵּי יְצִירוֹת׳ יְצִירָה לָעוֹלָם הַזֶּה וִיצִירָה לִתְחִיַּית הַמֵּתִים׳ אֲבָל בִּבְהֵמָה שֶׁאֵינָהּ עוֹמֶדֶת לַדִּין לֹא נִכְתַּב בִּיצִירָתָהּ שְׁנֵי יוּדִי״ן׃ עפר מן האדמה. צָבַר עֲפָרוֹ מִכָּל הָאֲדָמָה מֵאַרְבַּע רוּחוֹת׳ שֶׁבְּכָל מָקוֹם שֶׁיָּמוּת שָׁם תְּהֵא קוֹלַטְתּוֹ לִקְבוּרָה. ד״א נָטַל עֲפָרוֹ מִמָּקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר בּוֹ׃ מִזְבַּח אֲדָמָה תַּעֲשֶׂה־לִּי (שמות כ׳) הַלְוַאי תְּהֵא לוֹ כַּפָּרָה וְיוּכַל לַעֲמוֹד׃ ויפח

ist sein Name. אלהים Der Herrscher und Richter des Weltalls ist; diese Bedeutung entspricht überall dem Wortlaute (ה׳ אלהים:) Gott, dessen Name אלהים Allmacht ist. [6] ואד יעלה „Ein Nebel stieg auf." In Hinsicht der Schöpfung des Menschen ist dies so zu verstehen: Gott ließ den Abgrund aufsteigen u. die Wolken mit Wasser versehen, um die Erde zu erweichen, aus welchem Erdenkloß dann der Mensch gebildet wurde.

(7) וייצר Das doppelte י deutet auf eine zweifache Bildung hin, in dieser und jener Welt (des Wieder=Auflebens); bei der Schöpfung des Thieres aber, das nicht zu Gericht gestellt wird, steht kein doppeltes י (blos ויצר). עפר מן האדמה Er häufte Erde aus allen vier Weltgegenden, um anzudeuten, überall wo ein Mensch auch sterben sollte, soll er in die Muttererde zu Grabe gebracht werden. Oder: Gott nahm Erde, (die Alles sühnt), wie es M. 2. 20 heißt: „Einen Altar von Erde sollst du mir machen" o, daß diese ihm Sühne auswirke, damit er bestehen könne! ויפח באפיו Gott bildete den Menschen aus irdischem und himmlischem Stoffe, den Körper von irdischer und den Geist von höherer Materie. Am ersten Tage wurden nämlich Himmel und Erde zugleich erschaffen; am zweiten, die Ausdehnung für die höhere Welt; am dritten, das trockene Land wieder für die irdischen Wesen; am vierten, die Lichter für die höheren: am fünften wimmelten „die Wasser"

הָאָדָם לְנֶפֶשׁ חַיָּה׃ (8) וַיִּטַּע יְהוָה אֱלֹהִים גַּן־בְּעֵדֶן מִקֶּדֶם וַיָּשֶׂם שָׁם אֶת־הָאָדָם

Mensch zu belebtem Wesen. (8) Und es pflanzte der Ewige Gott einen Garten im Eden, zur Morgenseite, und setzte dahin den Menschen, den er gebildet.

רש"י

באפיו. עשאו מן התחתונים ומן העליונים: גוף מן התחתונים ונשמה מן העליונים. לפי שביום ראשון נבראו שמים וארץ. בשני, ברא רקיע לעליונים. בשלישי, תראה היבשה לתחתונים. ברביעי ברא מאורות לעליונים. בחמישי, ישרצו המים לתחתונים הוזקק בששי לבראות בו בעליונים ובתחתונים, ואם לאו, יש קנאה במעשה בראשית, שיהיו אלו רבים על אלו בבריאת יום אחד: לנפש חיה. אף בהמה וחיה נקראו נפש חיה; אך זו של אדם חיה שבכולן שנתוסף בו דעה ודבור: (8) מקדם. במזרחו של עדן נטע את הגן. ואם תאמר הרי כבר כתב: ויברא את האדם וגו'. ראיתי בברייתא של רבי אליעזר בנו של יוסי הגלילי מל"ב מדות שהתורה נדרשת, וזו אחת מהן כלל שלאחריו מעשה, הוא פרטו של ראשון: ויברא את האדם, זהו כלל, סתם בריתו מהיכן, וסתם מעשיו, חזר ופירש: וייצר ה' אלהים וגו' ויצמח לו גן עדן ויניחהו בגן עדן ויפל עליו תרדמה, השומע

von irdischen Wesen; am sechsten, mußte daher ein Wesen für die minderen und höheren Sphären geschaffen werden, da sonst in der Schöpfung eine Ungleichheit wäre, und der eine Theil um eine Schöpfung mehr als der andere gehabt hätte. לנפש חיה Auch die Thiere heißen belebte Wesen, aber die Menschenseele steht über allen weit erhaben, insofern dem Menschen der Vorzug des Verstandes und Sprachvermögens verliehen wurde. (8) גן בעדן מקדם Auf der Morgenseite Edens hat er den Garten gepflanzt. Sollte man fragen: es ist ja bereits gemeldet, „Gott erschuf den Menschen" u. s. w. In der Baraita (spätere Sammlung) des R. Elieser, Sohn des R. Jose des Galiläers, fand ich unter den 32 Grundregeln, nach welchen die Thora erklärt werden kann, folgende Regel: Wenn auf ein Allgemeines eine Geschichte folgt, so ist Letztere das Spezielle des Ersten. „Gott erschuf Menschen" ist das Allgemeine, woraus und „wie" er erschaffen wurde, das wird noch vorbehalten; hernach erst folgt das Einzelne: er pflanzte einen Garten, . . . ließ ihn einschlummern . . . wer solches liest, glaubt, dies sei eine ganz neue Erzählung, im Grunde aber ist sie nichts als eine genauere Schilderung des Frühern. Ebenso wird bei den Thieren wiederholt: „Gott bildete aus der Erde alle Thiere," blos um näher zu berichten, daß man sie zu Adam brachte, um sie von ihm mit Namen benennen zu lassen; ferner um anzudeuten, daß die Vögel aus

אֲשֶׁר יָצָר׃ (9) וַיַּצְמַח יְהוָה אֱלֹהִים מִן־
הָאֲדָמָה כָּל־עֵץ נֶחְמָד לְמַרְאֶה וְטוֹב
לְמַאֲכָל וְעֵץ הַחַיִּים בְּתוֹךְ הַגָּן וְעֵץ
הַדַּעַת טוֹב וָרָע׃ (10) וְנָהָר יֹצֵא מֵעֵדֶן
לְהַשְׁקוֹת אֶת־הַגָּן וּמִשָּׁם יִפָּרֵד וְהָיָה
לְאַרְבָּעָה רָאשִׁים׃ (11) שֵׁם הָאֶחָד
פִּישׁוֹן הוּא הַסֹּבֵב אֵת כָּל־אֶרֶץ
הַחֲוִילָה אֲשֶׁר־שָׁם הַזָּהָב׃ (12) וּזֲהַב
הָאָרֶץ הַהִוא טוֹב שָׁם הַבְּדֹלַח וְאֶבֶן
הַשֹּׁהַם׃ (13) וְשֵׁם־הַנָּהָר הַשֵּׁנִי גִּיחוֹן

(9) Und es ließ hervorwachsen der Ewige Gott aus dem Erdboden allerlei Bäume, lieblich zum Ansehen und gut zum Essen, und den Baum des Lebens in der Mitte des Gartens, und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. (10) Und ein Strom geht aus vom Eden, zu feuchten den Garten, und von da aus theilt er sich, und wird zu vier Hauptströmen. (11) Der Name des Einen: Pischon, der umfließt das ganze Land Chawilah, allwo das Gold ist. (12) Das Gold dieses Landes ist gut, daselbst ist der Bedolach und der Stein Schoham. (13) der Name des zweiten Stromes ist Gichon, der

רש״י

סָבוּר שֶׁהוּא מַעֲשֶׂה אַחֵר, וְאֵינוֹ אֶלָּא פְּרָטוֹ שֶׁל רִאשׁוֹן
וְכֵן אֵצֶל הַבְּהֵמָה חָזַר וְכָתַב: וַיִּצֶר ה׳ מִן הָאֲדָמָה כָּל
חַיַּת הַשָּׂדֶה, כְּדֵי לְפָרֵשׁ: וַיָּבֵא אֶל הָאָדָם לִקְרוֹת שֵׁם
וּלְלַמֵּד עַל הָעוֹפוֹת שֶׁנִּבְרְאוּ מִן הָרְקָק: (9) ויצמח.
לְעִנְיַן הַגָּן הַכָּתוּב מְדַבֵּר: בתוך הגן. בְּאֶמְצַע:
(11) פישון. הוּא נִילוּס נְהַר מִצְרַיִם, וְעַל שֵׁם שֶׁמֵּימָיו
מִתְבָּרְכִין וְעוֹלִין וּמַשְׁקִין אֶת הָאָרֶץ נִקְרָא פִּישׁוֹן. כְּמוֹ:
וּפָשׁוּ פָּרָשָׁיו (חבקוק א׳). ד״א פִּישׁוֹן, שֶׁהוּא מְגַדֵּל
פִּשְׁתָּן שֶׁנֶּאֱמַר עַל מִצְרַיִם (ישעיה י״ט) וּבֹשׁוּ עוֹבְדֵי
פִשְׁתִּים: (13) גיחון, שֶׁהָיָה הוֹלֵךְ וְהוֹמֶה, וְהֶמְיָתוֹ
גְּדוֹלָה מְאוֹד, כְּמוֹ: כִּי יִגַּח (שמות כ״א) שֶׁמְּנַגֵּחַ וְהוֹלֵךְ
וְהוֹמֶה: (14) חִדֶּקֶל. שֶׁמֵּימָיו חַדִּין וְקַלִּין: פרת.

Schlamm gebildet wurden. (9) ויצמח Die Rede ist hier vom Garten. בתוך הגן In der Mitte des Gartens. (11) פישון Ist der egyptische Fluß Nil; weil er das ganze Land umspült, und es befruchtet, heißt es פשון (überströmen) wie Chab. 1. פשתו „ausbreiten," er treibt auch viel Flachs (פשתן), so heißt es von den Egyptern Jes. 19. „zu Schanden werden die Flachsanbauer. (13) גיחון (Ganges), weil er ungemein stürmisch braust und stoßweise hervorbricht, gleich M. 2, 21 כי יגח „wenn er (in wilder Wuth brüllend)

הוּא הַסּוֹבֵב אֵת כָּל־אֶרֶץ כּוּשׁ׃ (14) וְשֵׁם־הַנָּהָר הַשְּׁלִישִׁי חִדֶּקֶל הוּא הַהֹלֵךְ קִדְמַת אַשּׁוּר וְהַנָּהָר הָרְבִיעִי הוּא פְרָת׃ (15) וַיִּקַּח יְהוָה אֱלֹהִים אֶת־הָאָדָם וַיַּנִּחֵהוּ בְגַן־עֵדֶן לְעָבְדָהּ וּלְשָׁמְרָהּ׃ (16) וַיְצַו יְהוָה אֱלֹהִים עַל־הָאָדָם לֵאמֹר מִכֹּל עֵץ־הַגָּן אָכֹל תֹּאכֵל׃ (17) וּמֵעֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע לֹא תֹאכַל מִמֶּנּוּ כִּי בְּיוֹם אֲכָלְךָ מִמֶּנּוּ מוֹת תָּמוּת׃ (18) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים לֹא־טוֹב הֱיוֹת

umfließt das ganze Land Kusch. (14) Und der Name des dritten Stromes ist Chiddekel, der im Morgen von Aschur fließt, und der vierte Strom ist Phrat. (15) Der Ewige Gott nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, um ihn zu bebauen und ihn zu wahren. (16) Und der Ewige Gott gebot dem Menschen sprechend: Von jedem Baume des Gartens kannst du essen; (17) Nur von dem Baume der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon sollst du nicht essen; denn sobald du davon issest, wirst du sterben. (18) Der Ewige Gott sprach ferner: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein bleibe, ich

רש״י

שֶׁמֵּימָיו פָּרִין וְרָבִין וּמַבְרִין אֶת הָאָדָם׃ כוש וְאַשּׁוּר. עֲדַיִן לֹא הָיוּ? וְכָתַב הַמִּקְרָא עַל שֵׁם הֶעָתִיד׃ קדמת אשור. לְמִזְרָחָהּ שֶׁל אַשּׁוּר׃ הוא פרת׃ הֶחָשׁוּב עַל כֻּלָּם, הַנִּזְכָּר עַל שֵׁם א״י׃ (15) ויקח. לְקָחוֹ בִּדְבָרִים נָאִים וּפִתָּהוּ לִיכָּנֵס (ב״ר)׃ (18) לא טוב היות וגו׳. שֶׁלֹּא יֹאמְרוּ שְׁתֵּי רְשֻׁיּוֹת הֵן הַקָּבָּ״ה בָּעֶלְיוֹנִים יָחִיד וְאֵין לוֹ זוּג, וְזֶה בַּתַּחְתּוֹנִים וְאֵין לוֹ זוּג (ב״ר)׃ עזר כנגדו. זָכָה עֵזֶר; לֹא זָכָה כְּנֶגְדּוֹ לְהִלָּחֵם׃

stoßen wird.“ (14) חדקל (Tigris), weil sein Wasser scharf (חד) und leicht (קל) ist, פרת (Euphrat), weil dessen Wasser stärken und fruchtbar machen. כוש ואשור existirten damals noch nicht, die Schrift erwähnte sie blos für die Zukunft. קדמת אשור „im Morgen von Assyrien.“ הוא פרת der vorzüglichste unter den Strömen, der auch wegen Palästina erwähnt wird. (15) ויקח את האדם Er redete ihm zu, den Garten zu betreten. (18) לא טוב היות Damit man nicht sagen soll, es gibt zwei Machthaber, Gott ist einzig und hat in den Höhen seines Gleichen nicht, und der Mensch unter den Irdischen ebenso. עזר כנגדו Ist sein Betragen ein Würdiges, wird sie ihm zur Lebensgefährtin, wo nicht, so soll sie gegen ihm ankämpfen. ויצר ה׳ ist

הָאָדָם לְבַדּוֹ אֶעֱשֶׂה־לּוֹ עֵזֶר כְּנֶגְדּוֹ׃ (19) וַיִּצֶר יְהוָה אֱלֹהִים מִן־הָאֲדָמָה כָּל־חַיַּת הַשָּׂדֶה וְאֵת כָּל־עוֹף הַשָּׁמַיִם וַיָּבֵא אֶל־הָאָדָם לִרְאוֹת מַה־יִּקְרָא־לוֹ וְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָא־לוֹ הָאָדָם נֶפֶשׁ חַיָּה הוּא שְׁמוֹ׃ רביעי (20) וַיִּקְרָא הָאָדָם שֵׁמוֹת

will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei. (19) Nun bildete der Ewige Gott aus dem Erdboden alles Gethier des Feldes und alle Vögel des Himmels, und führte sie vor den Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde, und wie es der Mensch nennen würde, das belebte Wesen, so sollte sein Name bleiben. (20) Da nannte der Mensch die Namen für alles Vieh und Gevögel des Himmels und

רש"י

(19) וייצר מן האדמה. הִיא יְצִירָה הִיא עֲשִׂיָּה הָאֲמוּרָה לְמַעְלָה׃ וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת־חַיַּת הָאָרֶץ וְגוֹ' אֶלָּא בָא וּפֵירַשׁ שֶׁהָעוֹפוֹת נִבְרְאוּ מִן הָרְקָק; לְפִי שֶׁאָמַר לְמַעְלָה מִן הַמַּיִם נִבְרְאוּ, וְכַאן אָמַר מִן הָאָרֶץ נִבְרְאוּ (חולין כ"ז). וְעוֹד לִמֶּדְךָ כַּאן, שֶׁבִּשְׁעַת יְצִירָתָן מִיַּד בּוֹ בַיּוֹם הֱבִיאָם אֶל הָאָדָם לִקְרוֹת לָהֶם שֵׁם. וּבְדִבְרֵי אַגָּדָה יְצִירָה זוֹ לְשׁוֹן רִדּוּי וְכִבּוּשׁ, כְּמוֹ׃ כִּי תָצוּר אֶל עִיר (דברים כ"ד) שֶׁכְּבָשָׁן תַּחַת יָדוֹ שֶׁל אָדָם (ב"ר)׃ וכל אשר יקרא לו האדם נפש חיה וגו'. סָרְסֵהוּ וּפָרְשֵׁהוּ כָּל נֶפֶשׁ חַיָּה אֲשֶׁר יִקְרָא לוֹ הָאָדָם שֵׁם, הוּא שְׁמוֹ לְעוֹלָם׃ (20) ולאדם לא מצא עזר. ויפל ה' אלהים תרדמה. כְּשֶׁהֱבִיאָן הֱבִיאָן לְפָנָיו כָּל מִין וָמִין זָכָר וּנְקֵבָה, אָמַר׃ לְכֻלָּם יֵשׁ בֶּן זוּג, וְלִי אֵין בֶּן זוּג, מִיַּד

zwar mit dem obigen Kap. 1. 25 ויעש „Gott schuf die Thiere“ gleichbedeutend, dies ויצר will blos mittheilen, daß die Vögel aus Schlamm gebildet wurden; denn oben heißt es, sie seien aus Wasser, und hier, sie seien aus Erde geschaffen. Ferner lehrt es, daß man sie gleich nach ihrer Erschaffung zu Adam brachte, damit er ihnen Namen beilege. Nach der Agada bedeutet hier ויצר unterjochen, wie M. 5, 20, 19: כי תצור אל עיר „wenn du eine Stadt umlagerst,“ weil Gott sie der menschlichen Gewalt unterjochte. וכל אשר יקרא לו Versetze diese Stelle also: der Name, welchen Adam den Thieren gab, blieb ihnen für immer. (20) ולאדם לא מצא עזר — תרדמה Die Thiere, welche ihm vorgeführt wurden, waren alle gepaart, männlich und weiblich, und Adam dachte: Alles ist gepaart, nur ich stehe allein da! sofort ließ Gott einen tiefen Schlaf auf ihn fallen u. s. w. מצלעותיו Von der Seite, wie M.

לְכָל־הַבְּהֵמָה וּלְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְכֹל חַיַּת הַשָּׂדֶה וּלְאָדָם לֹא־מָצָא עֵזֶר כְּנֶגְדּוֹ׃ (21) וַיַּפֵּל יְהוָֹה אֱלֹהִים ׀ תַּרְדֵּמָה עַל־הָאָדָם וַיִּישָׁן וַיִּקַּח אַחַת מִצַּלְעֹתָיו וַיִּסְגֹּר בָּשָׂר תַּחְתֶּנָּה׃ (22) וַיִּבֶן יְהוָֹה אֱלֹהִים ׀ אֶת־הַצֵּלָע אֲשֶׁר־לָקַח מִן־הָאָדָם לְאִשָּׁה וַיְבִאֶהָ אֶל־הָאָדָם׃ (23) וַיֹּאמֶר הָאָדָם זֹאת הַפַּעַם עֶצֶם

für alles Gethier des Feldes; aber für den Menschen fand er keine Gehilfin, die um ihn sei. (21) Und der Ewige Gott ließ fallen einen tiefen Schlaf auf den Menschen, und er entschlief. Er nahm eine von seinen Rippen und schloß Fleisch an ihre Stelle. (22) Es bauete der Ewige Gott diese Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, zu einem Weibe, und brachte sie zu dem Menschen. (23) Da sprach der Mensch: Diese ist diesmal Bein von meinen

רש"י

וַיַּפֵּל (ב"ר): (21) מצלעותיו. מִסִּטְרָיו, כְּמוֹ וּלְצֶלַע הַמִּשְׁכָּן (שמות כ"ו) וְזֶהוּ שֶׁאָמְרוּ שְׁנֵי פַּרְצוּפִים נִבְרְאוּ (עירובין י"ז): ויסגור. מְקוֹם הַחֲתָךְ: ויישן ויקח. שֶׁלֹּא יִרְאֶה חֲתִיכַת הַבָּשָׂר שֶׁמִּמֶּנּוּ נִבְרֵאת וְתִתְבַּזֶּה עָלָיו (עירובין שם): (22) ויבן. כְּבִנְיָן, רְחָבָה מִלְּמַטָּה וּקְצָרָה מִלְּמַעְלָה לְקַבֵּל הַוָּלָד, כְּאוֹצָר שֶׁל חִטִּים; שֶׁהוּא רָחָב מִלְּמַטָּה וְקָצָר מִלְּמַעְלָה שֶׁלֹּא יַכְבִּיד מַשָּׂאוֹ עַל קִירוֹתָיו: ויבן את הצלע לאשה. לִהְיוֹת אִשָּׁה, כְּמוֹ: וַיַּעַשׂ אוֹתוֹ גִּדְעוֹן לְאֵפוֹד (שופטים ח') לִהְיוֹת אֵפוֹד: (23) זאת הפעם. מְלַמֵּד שֶׁנִּתְקָרְבָה

2, 26. ולצלע „auf der Seite der Stiftshütte,“ daraus folgern unsere Lehrer, der Mensch wurde als ein zweigestaltiges Wesen (דו פרצופין) erschaffen, (des Erhabensten, wie des Gemeinsten fähig). ויסגור Er verschloß die Stelle des Ausschnittes. (22) ויבן Wie ein Gebäude unten weit und oben schmal, um die Frucht zu fassen, wie eine Vorrathskammer, damit die Wände von der Last nicht allzusehr beschwert werden, sollen. לאשה um eine Frau zu werden, so Richt. 8 לאפוד zu einem Efod. (23) זאת הפעם will anzeigen, daß er sich durch Chawa befriedigt fand. אשה כי מאיש Ein Wort leitet sich her aus dem anderen, daraus erhellet, daß die heilige Sprache als die Ursprache bei

מֵעֲצָמַי וּבָשָׂר מִבְּשָׂרִי לְזֹאת יִקָּרֵא אִשָּׁה כִּי מֵאִישׁ לֻקֳחָה־זֹּאת׃ (24) עַל־כֵּן יַעֲזָב־אִישׁ אֶת־אָבִיו וְאֶת־אִמּוֹ וְדָבַק בְּאִשְׁתּוֹ וְהָיוּ לְבָשָׂר אֶחָד׃ (25) וַיִּהְיוּ שְׁנֵיהֶם עֲרוּמִּים הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ וְלֹא יִתְבֹּשָׁשׁוּ׃

Beinen, und Fleisch von meinem Fleische, diese soll: Männin genannt werden, denn vom Manne ward sie genommen. (24) Darum verläßt der Mann seinen Vater und seine Mutter und schließt sich seinem Weibe an, und werden zu einem Fleische. (25) Sie waren beide nackt, der Mensch u. sein Weib, und schämten sich nicht.

רש"י

דַעְתּוֹ בְחַוָּה (יבמות ס"ג)׃ לזאת יקרא אשה כי מאיש וגו'. לָשׁוֹן נוֹפֵל עַל לָשׁוֹן. מִכַּאן שֶׁנִּבְרָא הָעוֹלָם בִּלְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ (ב"ר)׃ (24) על כן יעזב איש. רוּחַ הַקֹּדֶשׁ אוֹמֶרֶת כֵּן לֶאֱסוֹר עַל בְּנֵי נֹחַ הָעֲרָיוֹת (סנהדרין נ"ז)׃ לבשר אחד. הַוָּלָד נוֹצָר עַל יְדֵי שְׁנֵיהֶם וְשָׁם נַעֲשָׂה בְּשָׂרָם אֶחָד (שם נ"ח)׃ (25) ולא יתבוששו. שֶׁלֹּא הָיוּ יוֹדְעִים דֶּרֶךְ צְנִיעוּת לְהַבְחִין בֵּין טוֹב לָרַע, וְאַעַ"פּ שֶׁנִּתְּנָה בוֹ דֵעָה לִקְרוֹת לוֹ שֵׁמוֹת, לֹא נִתַּן בּוֹ יֵצֶר הָרַע עַד אָכְלוֹ מִן הָעֵץ וְנִכְנַס בּוֹ יֵצֶר הָרַע לֵידַע מַה בֵּין טוֹב לָרַע. (ב"ר)׃

der Weltschöpfung anzusehen ist. (24) על כן יעזב איש — ודבק באשתו Der göttliche Geist verkündete dies, um die nahen Verwandschaftsgrade auch den Söhnen Noachs zu verbieten. לבשר אחד Die Frucht wird durch Beide gebildet. (25) ולא יתבוששו Sie wußten nichts von Anstand und Sitte, das Schickliche vom Unschicklichen zu unterscheiden; obwohl Adam Verstand genug besaß, den Thieren Namen zu ertheilen, so entbehrte er dennoch der Sinnenlust, bis er von der Baumfrucht genossen, dann fuhr der böse Trieb in ihn und er empfand fortan, was gut und was schlecht ist.

ג (1) וְהַנָּחָשׁ הָיָה עָרוּם מִכֹּל חַיַּת הַשָּׂדֶה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר אֶל־הָאִשָּׁה אַף כִּי־אָמַר אֱלֹהִים לֹא תֹאכְלוּ מִכֹּל עֵץ הַגָּן׃ (2) וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה אֶל־הַנָּחָשׁ מִפְּרִי עֵץ־הַגָּן נֹאכֵל׃ (3) וּמִפְּרִי הָעֵץ אֲשֶׁר בְּתוֹךְ־הַגָּן אָמַר אֱלֹהִים לֹא תֹאכְלוּ מִמֶּנּוּ וְלֹא תִגְּעוּ בּוֹ פֶּן־תְּמֻתוּן׃ (4) וַיֹּאמֶר הַנָּחָשׁ אֶל־

(3) (1) Die Schlange war listiger als alle Thiere des Feldes, welche der Ewige Gott gemacht hatte, und sie sprach zu dem Weibe: Wenngleich Gott gesprochen hat: Nicht esset von allen Bäumen des Gartens. (2) Das Weib sprach zur Schlange: Von der Frucht der Bäume des Gartens dürfen wir essen. (3) Jedoch von der Frucht des Baumes, welcher in der Mitte des Gartens, hat Gott gesprochen: Esset nicht davon, und berührt ihn nicht, damit ihr nicht sterbet. (4) Da sprach die Schlange zum

רש"י

ג (1) והנחש היה ערום. מַה עִנְיָן זֶה לְכַאן? הָיָה לוֹ לִסְמוֹךְ: וַיַּעַשׂ לְאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ כָּתְנוֹת עוֹר וַיַּלְבִּשֵׁם? אֶלָּא לְמֶדְךָ מֵאֵיזוֹ עֵצָה קָפַץ הַנָּחָשׁ עֲלֵיהֶם רָאָה אוֹתָן עֲרוּמִים וְעוֹסְקִים בְּתַשְׁמִישׁ לְעֵין כֹּל וְנִתְאַוָּה לָהֶם: ערום מכל. לְפִי עָרְמָתוֹ וּגְדוּלָּתוֹ הָיְתָה מַפַּלְתּוֹ. עָרוּם מִכֹּל, אָרוּר מִכֹּל (ב"ר): אף כי אמר וגו'. שֶׁמָּא אָמַר לָכֶם לא תאכלו מִכֹּל וְגוֹ'. וְאַעַ"פּ שֶׁרָאָה אוֹתָם אוֹכְלִים מִשְּׁאָר פֵּירוֹת הִרְבָּה עָלֶיהָ דְּבָרִים כְּדֵי שֶׁתְּשִׁיבֶנּוּ וְיָבֹא לְדַבֵּר מֵאוֹתוֹ הָעֵץ: (3) ולא תגעו בו. הוֹסִיפָה עַל הַצִּוּוּי לְפִיכָךְ בָּאָה לִידֵי גֵרָעוֹן, הוּא שֶׁנֶּאֱמַר: אַל תּוֹסְףְּ עַל דְּבָרָיו (משלי ל'): (4) לא מות תמותון. דְּחָפָהּ עַד שֶׁנָּגְעָה בוֹ. אָמַר לָהּ: כְּשֵׁם שֶׁאֵין מִיתָה

3. (1) והנחש Wozu soll hier dieser Bericht? es hätte hier doch besser stehen sollen: „Gott machte Kleider aus Fellen für Adan und sein Weib“; והנחש will uns anzeigen, weshalb dieses böse Thier auf sie sprang, die Schlange hatte nämlich gesehen, daß jene öffentlich der Lust fröhnen, da erwachte auch in ihr die Begierde. היה ערום מכל Nach Verhältniß der List und Überhebung war auch ihr Fall; sie war erst die Listigste, dann aber unter allen die Verfluchteste. אף כי אמר Sollte er etwa auch den Genuß aller Bäume dieses Gartens verboten haben? Wiewohl sie Adam und Chawa von den übrigen Früchten essen sah, so überschüttete sie diese mit Worten, damit sie ihr antworte und sie so auf jenen Baum zu sprechen komme. (3) ולא תגעו בו Das Weib sagte mehr als verboten wurde, daher kam es zur Verminderung (des göttlich. Gebotes), dies sagt Salomo Spr. 30. „Thut nichts hinzu zu seinen Worten“. (4) לא מות תמתון Sie drängte das Weib, bis es den Baum berührte,

הָאִשָּׁה לֹא־מוֹת תְּמֻתוּן׃ (5) כִּי יֹדֵעַ
אֱלֹהִים כִּי בְּיוֹם אֲכָלְכֶם מִמֶּנּוּ וְנִפְקְחוּ
עֵינֵיכֶם וִהְיִיתֶם כֵּאלֹהִים יֹדְעֵי טוֹב וָרָע׃
(6) וַתֵּרֶא הָאִשָּׁה כִּי טוֹב הָעֵץ לְמַאֲכָל
וְכִי תַאֲוָה־הוּא לָעֵינַיִם וְנֶחְמָד הָעֵץ
לְהַשְׂכִּיל וַתִּקַּח מִפִּרְיוֹ וַתֹּאכַל וַתִּתֵּן
גַּם־לְאִישָׁהּ עִמָּהּ וַיֹּאכַל׃ (7) וַתִּפָּקַחְנָה
עֵינֵי שְׁנֵיהֶם וַיֵּדְעוּ כִּי עֵירֻמִּם הֵם
וַיִּתְפְּרוּ עֲלֵי תְאֵנָה וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם חֲגֹרֹת׃

Weibe: ihr werdet davon nicht sterben. (5) Sondern Gott weiß, daß, wenn ihr davon esset, so werden euch die Augen aufgethan, ihr werdet dann wie Gott, erkennend, Gutes und Böses. (6) Es sah nun das Weib, daß der Baum gut war zur Speise, und daß er eine Lust für die Augen und lieblich der Baum zu betrachten, da nahm sie von seiner Frucht und aß, gab auch ihren Manne davon, und er aß. (7) Es gingen nun auf die Augen Beider, und sie erkannten, daß sie nackt seien, sie hefteten sich Feigenblätter zusammen, und machten sich

רש״י

בנגיעה, כך אין מיתה באכילה (ב״ר): (5) כי ידע. כל אומן שונא את בני אומנותו. מן העץ אכל וברא את העולם (ב״ר): והייתם כאלהים. יוצרי עולמות: (6) ותרא האשה. ראתה דבריו של נחש והנאו לה והאמינתו: (ב״ר): כי טוב העץ. להיות כאלהים: וכי תאוה הוא לעינים. כמו שאמר לה: ונפקחו עיניכם: ונחמד להשכיל. כמו שאמר לה: יודעי טוב ורע: ותתן גם לאישה. שלא תמות היא ויחיה הוא, וישא אחרת: גם. לרבות בהמה וחיה: (7) ותפקחנה וגו׳. לענין החכמה דבר הכתוב, ולא לענין ראיה ממש וסוף המקרא מוכיח: וידעו כי עירמם הם. אף הסומא יודע כשהוא ערום? אלא מהו וידעו כי עירמם הם? מצוה אחת היתה בידם ונתערטלו הימנה (ב״ר):

und sagte dann: So wenig wie die Berührung schädlich war, ist es das Essen davon (5) כי יודע אלהים Ein Jeder hasst die Kinder seines Gewerbes (Standesgenossen), sie sagte: Gott kennt des Baumes Güte, und durch den Genuß desselben erschuf er das Weltall. והייתם כאלהים Wie Weltschöpfer. (6) ותרא האשה Die Worte der Schlange waren ihr einleuchtend und gefällig, und sie schenkte ihnen Glauben. כי טוב העץ Um sich Gott ähnlich zu machen. תאוה הוא לעינים Wie sie sagte: „es werden euch die Augen geöffnet.“ להשכיל Wie sie sagte: „das Gute und Böse zu erkennen“. ותתן גם לאישה עמה Damit sie nicht allein sterbe, und er dann eine andere Frau nehmen möchte. (7) ותפקחנה עיני שניהם Hier ist von der Vernunfteinsicht die Rede, aber nicht vom wirklichen Sehen, wie dies der Schluß des Verses beweist. כי עירמם הם Auch ein Blinder weiß ja, wenn er nackt ist, was bedeutet also עירמם?

(8) וַיִּשְׁמְעוּ אֶת־קוֹל יְהוָה אֱלֹהִים מִתְהַלֵּךְ בַּגָּן לְרוּחַ הַיּוֹם וַיִּתְחַבֵּא הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ מִפְּנֵי יְהוָה אֱלֹהִים בְּתוֹךְ עֵץ הַגָּן׃ (9) וַיִּקְרָא יְהוָה אֱלֹהִים אֶל־הָאָדָם וַיֹּאמֶר לוֹ אַיֶּכָּה׃ (10) וַיֹּאמֶר אֶת־

Schürzen. (8) Und sie hörten die Stimme des Ewigen Gottes, wandelnd zur Seite des Tages, da verkrochen sich der Mensch und sein Weib, vor dem Angesichte des Ewigen Gottes in Mitten der Bäume des Gartens. (9) Der Ewige Gott rief dem Menschen zu, uud sprach zu ihm: wo bist du?

רש״י

עלה תאנה. הוּא הָעֵץ שֶׁאָכְלוּ מִמֶּנּוּ בַּדָּבָר שֶׁנִּתְקַלְקְלוּ בּוֹ נִתְקְנוּ (סנהדרין ע׳) אֲבָל שְׁאָר הָעֵצִים מְנָעוּם מִלִּיטוֹל עֲלֵיהֶם. וּמִפְּנֵי מָה לֹא נִתְפַּרְסֵם הָעֵץ? שֶׁאֵין הַקָּבָּ״ה חָפֵץ לְהוֹנוֹת בְּרִיָּה, שֶׁלֹּא יַכְלִימוּהוּ וְיֹאמְרוּ: זֶהוּ שֶׁלָּקָה הָעוֹלָם עַל יָדוֹ. מִדְרַשׁ רַבִּי תַּנְחוּמָא. (8) וישמעו. יֵשׁ מִדְרְשֵׁי אַגָּדָה רַבִּים וּכְבָר סִדְּרוּם רַבּוֹתֵינוּ עַל מְכוֹנָם בִּבְ״ר, וּבִשְׁאַר מִדְרָשׁוֹת; וַאֲנִי לֹא בָאתִי אֶלָּא לִפְשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא וּלְאַגָּדָה הַמְיַשֶּׁבֶת דִּבְרֵי הַמִּקְרָא דָּבָר דָּבוּר עַל אָפְנָיו: וישמעו. מַה שָּׁמְעוּ? שָׁמְעוּ אֶת קוֹל הַקָּבָּ״ה שֶׁהָיָה מִתְהַלֵּךְ בַּגָּן: לרוח היום. לְאוֹתוֹ רוּחַ שֶׁהַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה מִשָּׁם, וְזוֹ הִיא מַעֲרָבִית; שֶׁלִּפְנוֹת עֶרֶב, חַמָּה בְּמַעֲרָב, וְהֵם סָרְחוּ בַּעֲשִׂירִית (שם ל״ח): (9) איכה. יוֹדֵעַ הָיָה הֵיכָן הוּא; אֶלָּא לִיכָּנֵס עִמּוֹ בִּדְבָרִים, שֶׁלֹּא יְהֵא נִבְהָל לְהָשִׁיב, אִם יַעֲנִישֵׁהוּ פִּתְאוֹם (ב״ר) וְכֵן בְּקַיִן אָמַר לוֹ:

ein einziges Gebot hatten sie zu erfüllen, und sie entledigten sich desselben. עלה תאנה Blätter vom Feigenbaum; dieser Baum war's dessen Frucht sie gegessen hatten; mit derselben Sache, wodurch sie gefehlt, wurden sie auch gebessert, daher enthielten sie sich von der Berührung anderer Bäume. Warum wird aber dieser Baum nicht ausdrücklich benannt? weil Gott kein Geschöpf der Beschämung preisgeben will, damit es nicht heiße: Dieser Baum ist's, welcher der Welt Unglück gebracht hat. (8) וישמעו Der Auslegungen gibt's hierüber viele, die in den Midraschim zu finden sind, ich komme nur den Vers dem einfachen Wortlaute gemäß zu erklären und die Agada zu erörtern: Sie hörten nämlich die Stimme Gottes, welche im Garten wandelte. לרוח היום Auf der Seite, wo die Sonne untergeht, d. i. die Abendseite, denn gegen Abend ist die Sonne auf der Abendseite, ihr Vergehen ging (nach Talm. Sanhed. 38) in der der 10. Tagesstunde vor sich. (9) איכה „wo bist du?" Gott wußte wohl, wo Adam war, er ließ sich aber mit ihm in ein Gespräch ein, damit er nicht erschrecke, wenn er ihm unerwartet die Strafe zukommen ließe Ebenso bei Kajin: „Wo ist dein Bruder Hebel?" und bei Bileam, M. 4. 23: „Wer sind die Männer bei dir?" blos um ein Gespräch anzuknüpfen; bei Chiskija, als die Gesandten des babylonischen Königs zu ihm kamen,

קֹלְךָ שָׁמַעְתִּי בַּגָּן וָאִירָא כִּי־עֵירֹם אָנֹכִי וָאֵחָבֵא׃ (11) וַיֹּאמֶר מִי הִגִּיד לְךָ כִּי עֵירֹם אָתָּה הֲמִן־הָעֵץ אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ לְבִלְתִּי אֲכָל־מִמֶּנּוּ אָכָלְתָּ׃ (12) וַיֹּאמֶר הָאָדָם הָאִשָּׁה אֲשֶׁר נָתַתָּה עִמָּדִי הִוא נָתְנָה־לִּי מִן־הָעֵץ וָאֹכֵל׃ (13) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים לָאִשָּׁה מַה־זֹּאת עָשִׂית וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה הַנָּחָשׁ הִשִּׁיאַנִי וָאֹכֵל׃ (14) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים ׀ אֶל־הַנָּחָשׁ כִּי עָשִׂיתָ זֹּאת אָרוּר אַתָּה מִכָּל־הַבְּהֵמָה

(10) Jener sprach: Deine Stimme habe ich im Garten vernommen; ich fürchtete mich, weil ich nackt bin, und so verbarg ich mich. (11) Und er sprach: Wer hat dir gesagt, daß du nackt bist? Hast du etwa von dem Baume, von dem ich dir befahl nicht zu essen, gegessen? (12) Und der Mensch sprach: Das Weib, daß du mir beigegeben hast, diese gab mir von dem Baume, und ich aß. (13) Der Ewige Gott sprach zum Weibe: Was hast du da gethan? Das Weib sprach: Die Schlange hat mich gereizt und ich aß. (14) Da sprach der Ewige Gott, zu der Schlange: Weil du dieses gethan, so sei denn verflucht von allem

רש״י

אֵי הֶבֶל אָחִיךָ (בראשית ד׳) וְכֵן בְּבִלְעָם: מִי הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה עִמָּךְ (במדבר כ״ב) לִיכָּנֵס עִמָּהֶם בִּדְבָרִים, וְכֵן בְּחִזְקִיָּה בִּשְׁלוּחֵי מְרוֹדַךְ בַּלְאֲדָן: (11) מי הגיד לך. מֵאַיִן לְךָ לָדַעַת מַה בּוֹשֶׁת יֵשׁ בְּעוֹמֵד עָרוֹם? המן העץ. בִּתְמִיָּה: (12) אשר נתתי עמדי: כָּאן כָּפַר בַּטּוֹבָה (ע״ז ה׳): (13) השיאני. הִטְעַנִי, כְּמוֹ: אַל יַשִּׁיא אֶתְכֶם חִזְקִיָּהוּ (ישעיה ל״ו): (14) כי עשית זאת. מִכָּאן שֶׁאֵין מְהַפְּכִים בִּזְכוּתוֹ שֶׁל מֵסִית, שֶׁאִילּוּ שְׁאָלוֹ: לָמָּה עָשִׂיתָ זאת? הָיָה לוֹ לְהָשִׁיב: דִּבְרֵי הָרַב וְדִבְרֵי הַתַּלְמִיד דִּבְרֵי מִי שׁוֹמְעִין? (סנהדרין כ״ט); מכל הבהמה ומכל חית השדה. אִם מִבְּהֵמָה נִתְקַלֵּל מֵחַיָּה לֹא כָּל שֶׁכֵּן, הֶעֱמִידוּ רַבּוֹתֵינוּ מִדְרָשׁ זֶה בְּמַסֶּכֶת בְּכוֹרוֹת (דף ח׳) לְלַמֵּד שֶׁיְּמֵי עִיבּוּרוֹ שֶׁל נָחָשׁ שֶׁבַע

Jes. 39. (11) מי הגיד לך Woher weißt du, daß der nackte Zustand beschämend ist? המן העץ ist fragend. (12) האשה אשר נתתי עמדי Hier leugnete er Gottes Wohlthat. (13) הנחש השיאני Hat mich irre geleitet, wie Jes. 36, אל ישיא „Chiskija soll euch nicht irre leiten." (14) כי עשית זאת Hieraus folgt, daß man einen Verführer nicht vertheidigen soll, denn wäre die Schlange befragt worden, warum sie dieses gethan, so hätte sie antworten können, wenn der Lehrer und der Schüler befehlen, wem muß man Gehör geben? מכל הבהמה ומכל חית השדה Wenn nun das Hausthier mehr als das Feldthier verflucht ist, so ist auch die Schlange weit mehr als das Hausthier verflucht, folglich, nach Annahme der rab. Weisen (Bechorot 8) sieben Jahren trächtig. על גחונך תלך Die

וּמִכֹּל חַיַּת הַשָּׂדֶה עַל־גְּחֹנְךָ תֵלֵךְ וְעָפָר תֹּאכַל כָּל־יְמֵי חַיֶּיךָ׃ (15) וְאֵיבָה ׀ אָשִׁית בֵּינְךָ וּבֵין הָאִשָּׁה וּבֵין זַרְעֲךָ וּבֵין זַרְעָהּ הוּא יְשׁוּפְךָ רֹאשׁ וְאַתָּה תְּשׁוּפֶנּוּ עָקֵב׃ ס (16) אֶל־הָאִשָּׁה אָמַר הַרְבָּה אַרְבֶּה עִצְּבוֹנֵךְ וְהֵרֹנֵךְ בְּעֶצֶב תֵּלְדִי בָנִים וְאֶל־אִישֵׁךְ תְּשׁוּקָתֵךְ

Viehe und allem Gethiere des Feldes! auf deinem Bauche sollst du gehen und Staub essen alle Tage deines Lebens. (15) Auch Feindschaft will ich bringen zwischen dich und das Weib, und zwischen deinen Samen und ihren Samen, er soll dir den Kopf verwunden, und du ihm die Fersen verwunden. (16) Zum Weibe sprach er: Ich will viel sein lassen die Schmerzen deiner Schwangerschaft; mit Schmerzen sollst

רש״י

שָׁנִים: על גחנך תלך. רַגְלַיִם הָיוּ לוֹ וְנִקְצְצוּ: (15) ואיבה אשית. אַתָּה לֹא נִתְכַּוַּנְתָּ אֶלָּא שֶׁיָּמוּת אָדָם כְּשֶׁיֹּאכַל הוּא תְּחִלָּה וְתִשָּׂא אֶת חַוָּה, וְלֹא בָאתָ לְדַבֵּר אֶל חַוָּה תְּחִלָּה; אֶלָּא לְפִי שֶׁהַנָּשִׁים קַלּוֹת לְהִתְפַּתּוֹת וְיוֹדְעוֹת לְפַתּוֹת אֶת בַּעְלֵיהֶן לְפִיכָךְ: ואיבה אשית: ישופך. יְכַתֶּתְךָ (סוטה ט׳). כְּמוֹ וָאֶכּוֹת אֹתוֹ (דברים ט׳) וְתַרְגּוּמוֹ וְשַׁפִּית יָתֵיהּ: ואתה תשופנו עקב. לֹא יְהֵא לְךָ קוֹמָה וְתִשְּׁכֶנּוּ בַּעֲקֵבוֹ, וְאַף מִשָּׁם תְּמִיתֶנּוּ. וּלְשׁוֹן תְּשׁוּפֶנּוּ כְּמוֹ: נָשַׁף בָּהֶם, כְּשֶׁהַנָּחָשׁ בָּא לִנְשׁוֹךְ הוּא נוֹשֵׁף כְּמִין שְׁרִיקָה וּלְפִי שֶׁהַלָּשׁוֹן נוֹפֵל עַל הַלָּשׁוֹן, כָּתַב לְשׁוֹן נְשִׁיפָה בִּשְׁנֵיהֶם: (16) עצבונך. זֶה צַעַר גִּדּוּל בָּנִים (עירובין ק׳): והרנך. זֶה צַעַר הָעִבּוּר: בעצב תלדי בנים. זֶה צַעַר הַלֵּידָה: ואל אישך תשוקתך. לְתַשְׁמִישׁ, וְאַעַפ״כ אֵין לָךְ מֵצַח לְתוֹבְעוֹ בְּפֶה, אֶלָּא הוּא יִמְשֹׁל בָּךְ, הַכֹּל מִמֶּנּוּ וְלֹא מִמֵּךְ: תשוקתך. תַּאֲוָתֵךְ, כְּמוֹ: נֶפֶשׁ שׁוֹקֵקָה (ישעי׳

Schlange hatte Füße und ging aufrecht, büßte sie aber ein.*) (15) ישופך Zerstoßen, ואכות אותו V. M. 5, 9, übers. Onkelos: ושפית. עקב Weil du nicht aufrecht gehen wirst, so wirst du ihn die Ferse beißen, auch von da aus wirst du ihn tödten. תשופנו wie Jes. 40 נשף בהם wegblasen, zischen, weil die Schlange, wenn sie beißen will, zischend herannaht, daher wird dieser Ausdruck des Gleichlautes wegen gebraucht. (16) הרבה ארבה עצבונך d. i. die Last der Kindererziehung. והרנך d. i. die Bürde der Schwangerschaft בעצב תלדי d. i. der Schmerz der Niederkunft. תשוקתך Deine Lust, so Jes. 28, 8. נפש שוקקה „schmachtende Seele."

*) Auf alten Abbildungen ist die Schlange mit Füßen dargestellt.

וְהוּא יִמְשָׁל־בָּךְ׃ ס (17) וּלְאָדָם אָמַר כִּי שָׁמַעְתָּ לְקוֹל אִשְׁתֶּךָ וַתֹּאכַל מִן־הָעֵץ אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ לֵאמֹר לֹא תֹאכַל מִמֶּנּוּ אֲרוּרָה הָאֲדָמָה בַּעֲבוּרֶךָ בְּעִצָּבוֹן תֹּאכֲלֶנָּה כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ׃ (18) וְקוֹץ וְדַרְדַּר תַּצְמִיחַ לָךְ וְאָכַלְתָּ אֶת־עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה׃ (19) בְּזֵעַת אַפֶּיךָ תֹּאכַל לֶחֶם עַד שׁוּבְךָ אֶל־הָאֲדָמָה כִּי מִמֶּנָּה לֻקָּחְתָּ כִּי־עָפָר

du Kinder gebären. und nach deinem Manne sei dein Verlangen, er aber herrsche über dich. (17) Und zu Adam sprach er: Weil du der Stimme deines Weibes Gehör gegeben, und gegessen von dem Baume, von dem ich dir geboten also: du sollst nicht davon essen! so sei verflucht die Erde um deinetwillen, mit Beschwerde sollst du von ihr essen all die Tage deines Lebens. (18) Und Dornen und Disteln soll sie dir wachsen lassen, und du sollst das Kraut des Feldes verzehren. (19) Im Schweiße deines Angesichtes sollst du Brot essen, bis du rückkehrest in das Erdreich, denn von ihm warst du genommen,

רש״י

כ״ט): (17) ארורה האדמה בעבורך. מַעֲלָה לְךָ דְבָרִים אֲרוּרִים, כְּגוֹן: זְבוּבִים פַּרְעוֹשִׁים וּנְמָלִים. מָשָׁל לְיוֹצֵא לְתַרְבּוּת רָעָה וְהַבְּרִיּוֹת מְקַלְּלוֹת שָׁדַיִם שֶׁיָּנַק מֵהֶם: (18) וקוץ ודרדר תצמיח לך, הָאָרֶץ כְּשֶׁתִּזְרָעֶנָּה מִינֵי זְרָעִים תַּצְמִיחַ קוֹץ וְדַרְדַּר קוֹנְדָס וְעַכָּבִיּוֹת וְהֵן נֶאֱכָלִים עַל יְדֵי תִקּוּן (ביצה ל״ד): ואכלת את עשב השדה. וּמַה קְלָלָה הִיא זוּ? וַהֲלֹא בִּבְרָכָה נֶאֱמַר לוֹ: הִנֵּה נָתַתִּי לָכֶם אֶת כָּל עֵשֶׂב זוֹרֵעַ זֶרַע וְגוֹ׳? אֶלָּא מה אָמוּר כַּאן בְּרֹאשׁ הָעִנְיָן: אֲרוּרָה הָאֲדָמָה בַּעֲבוּרֶךָ בְּעִצָּבוֹן תֹּאכֲלֶנָּה וְאַחַר הָעִצָּבוֹן, וְקוֹץ וְדַרְדַּר תַּצְמִיחַ לָךְ, כְּשֶׁתִּזְרָעֶנָּה קִטְנִית אוֹ יְרָקוֹת גַּנָּה הִיא תַצְמִיחַ לָךְ קוֹצִים וְדַרְדָּרִים וּשְׁאָר עִשְׂבֵי הַשָּׂדֶה וְעַל כָּרְחֲךָ תֹּאכְלֵם: (19) בזעת אפיך. לְאַחַר שֶׁתִּטְרַח בּוֹ הַרְבֵּה:

(17) ארורה האדמה Sie bringe dir schädliche Wesen hervor, wie Mücken, Fliegen und Ameisen, gleich wie man einem Entarteten flucht: „Verwünscht die Brüste, aus welchen er gesogen!“ (18) וקוץ ודרדר Wenn du edle Sorten anpflanzen wirst, wird die Erde dir Dornen und Disteln hervorbringen, Karden (קונדס) und Benedikten (עכביות), welche erst durch Zubereitung genießbar sein werden. ואכלת את עשב השדה Was für ein Fluch ist dies? heißt es ja schon: V. 29 beim Segen: „Ich gebe euch alles Kraut zur Nahrung“? Allein es bezieht sich auf ארורה האדמה; mühselig sollst du ihren Ertrag genießen, mit Beschwerden sollst du dich von ihr ernähren, denn Dornen und Disteln soll sie dir hervorwachsen lassen; wenn du Hülsenfrüchte oder Gartenkräuter anbauen wirst, wird sie dir Dornensträucher und dgl. hervorwachsen lassen, die du zu verzehren genöthigt sein wirst. (19) בזעת אפך Nach vieler

אַתָּה וְאֶל־עָפָר תָּשׁוּב׃ (20) וַיִּקְרָא הָאָדָם שֵׁם אִשְׁתּוֹ חַוָּה כִּי הִוא הָיְתָה אֵם כָּל־חָי׃ (21) וַיַּעַשׂ יְהוָה אֱלֹהִים לְאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ כָּתְנוֹת עוֹר וַיַּלְבִּשֵׁם׃ פ חמישי (22) וַיֹּאמֶר ׀ יְהוָה אֱלֹהִים הֵן הָאָדָם הָיָה כְּאַחַד מִמֶּנּוּ לָדַעַת טוֹב וָרָע וְעַתָּה ׀ פֶּן־יִשְׁלַח יָדוֹ וְלָקַח גַּם מֵעֵץ הַחַיִּים וְאָכַל וָחַי לְעֹלָם׃ (23) וַיְשַׁלְּחֵהוּ

denn du bist Erde, und zur Erde sollst du wieder zurückkehren. (20) Und es nannte Adam den Namen seines Weibes Chava, denn sie war die Mutter aller Lebenden (Menschen). (21) Es machte der Ewige Gott dem Menschen und seinem Weibe Leibröcke von Häuten und bekleidete sie. (22) Der Ewige Gott sprach: Siehe der Mensch ist worden, wie einer von uns, erkennend Gutes und Böses, und nun, daß er nicht strecke seine Hand, und nehme auch vom Baume des Lebens und esse und lebe ewiglich. (23) Darum

רש״י

(20) ויקרא האדם. חָזַר הַכָּתוּב לְעִנְיָנוֹ הָרִאשׁוֹן וַיִּקְרָא הָאָדָם שֵׁמוֹת, וְלֹא הִפְסִיק אֶלָּא לְלַמֶּדְךָ: שֶׁעַל יְדֵי קְרִיאַת שֵׁמוֹת נִזְדַּוְּגָה לוֹ חַוָּה, כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב: וּלְאָדָם לֹא מָצָא עֵזֶר כְּנֶגְדּוֹ, לְפִיכָךְ וַיַּפֵּל תַּרְדֵּמָה, וְעַל יְדֵי שֶׁכָּתַב: וַיִּהְיוּ עֲרוּמִּים סָמַךְ לוֹ פָּרָשַׁת הַנָּחָשׁ, לְהוֹדִיעֲךָ שֶׁמִּתּוֹךְ שֶׁרָאָה עֶרְוָתָהּ וְרָאָה אוֹתָם עֲסוּקִים בְּתַשְׁמִישׁ נִתְאַוָּה לָהּ וּבָא עֲלֵיהֶם בְּמַחֲשָׁבָה וּבְמִרְמָה: חוה. נוֹפֵל עַל לְשׁוֹן חַיָּה, שֶׁמְּחַיָּה אֶת וְלָדוֹתֶיהָ, כַּאֲשֶׁר תֹּאמַר: מַה הֹוֶה לָאָדָם (קהלת ב׳) בִּלְשׁוֹן הָיָה. (21) כתנות עור. יֵשׁ דִּבְרֵי אַגָּדָה אוֹמְרִים חֲלָקִים כְּצִפֹּרֶן הָיוּ מְדוּבָּקִים עַל עוֹרָן. וְיֵ״א: דָּבָר הַבָּא מִן הָעוֹר. כְּגוֹן צֶמֶר הָאַרְנָבִים; שֶׁהוּא רַךְ וְחַם וְעָשָׂה לָהֶם כָּתְנוֹת מִמֶּנּוּ: (22) היה כאחד ממנו. הֲרֵי הוּא יָחִיד בַּתַּחְתּוֹנִים כְּמוֹ שֶׁאֲנִי יָחִיד בָּעֶלְיוֹנִים, וּמַה הִיא

Mühe. (20) ויקרא האדם Die Schrift wiederholt, womit sie begonnen, daß Adam jedem Wesen Namen beilegte; die Unterbrechung geschah blos um zu lehren, daß infolge der Ertheilung der Namen ihm die Chawa zugesellt wurde, wie es heißt: „Für Adam fand sich keine Gehilfin vor", daher mußte er einschlafen u. s. w.; ebenso reiht sich passend das Kapitel והנחש היה ערום an die Stelle ויהיו ערומים an, s. das. חוה hat Ähnlichkeit mit חיה (Leben), sie schenkt ihrer Nachkommenschaft das Leben, so findet man von הוה היה. (21) כתנות עור Einige Agadisten meinen, es war ein Hemd am Körper, wie der Nagel am Finger anliegend; nach Anderen war es ein Stoff von Thierfellen, z. B. Hasenwolle, welche zart und erwärmend ist, woraus er ihnen Leibröcke machte. (22) היה כאחד ממנו Er ist einzig unter den irdischen Wesen, sowie ich es droben bin, u. zw. vorzüglich darin einzig, daß er das Gute vom Bösen unterscheiden

יְהוָה אֱלֹהִים מִגַּן־עֵדֶן לַעֲבֹד אֶת־הָאֲדָמָה אֲשֶׁר לֻקַּח מִשָּׁם׃ (24) וַיְגָרֶשׁ אֶת־הָאָדָם וַיַּשְׁכֵּן מִקֶּדֶם לְגַן־עֵדֶן אֶת־הַכְּרֻבִים וְאֵת לַהַט הַחֶרֶב הַמִּתְהַפֶּכֶת לִשְׁמֹר אֶת־דֶּרֶךְ עֵץ הַחַיִּים׃ ס

ד (1) וְהָאָדָם יָדַע אֶת־חַוָּה אִשְׁתּוֹ

schickte ihn der Ewige Gott fort aus dem Garten Eden, den Boden zu bearbeiten, von dem er genommen worden. (24) Und vertrieb den Menschen, und lagerte zur Morgenseite des Garten Edens, die Cherubim und die Klinge des Schwertes, das sich umwälzt, zu bewahren den Weg zum Baume des Lebens.

(4) (1) Und Adam erkannte die Chawa sein Weib, und sie ward schwanger

רש"י

יְחִידָתוֹ? לָדַעַת טוֹב וָרָע. מַה שֶּׁאֵין כֵּן בִּבְהֵמָה וְחַיָּה: ועתה פן ישלח ידו. וּמִשֶּׁיִּחְיֶה לְעוֹלָם הֲרֵי הוּא קָרוֹב לְהַטְעוֹת הַבְּרִיּוֹת אַחֲרָיו, וְלוֹמַר אַף הוּא אֱלוֹהַּ. וְיֵשׁ מִדְרְשֵׁי אַגָּדָה, אֲבָל אֵין מְיוּשָּׁבִין עַל פְּשׁוּטוֹ: (24) מקדם לגן עדן. בְּמִזְרָחוֹ שֶׁל גַּן עֵדֶן. חוּץ לַגַּן: את הכרובים: מַלְאֲכֵי חַבָּלָה: החרב המתהפכת. וְלָהּ לַהַט לְאַיֵּים עָלָיו מִלִּכָּנֵס עוֹד לַגָּן. תַּרְגּוּם לַהַט שְׁנָן, כְּמוֹ שְׁלַף שִׁנָּנָא בְּסַנְהֶדְרִין. וּבְלָשׁוֹן לַעַז לא"מה (Lame בליא קלינגע) וּמִדְרְשֵׁי אַגָּדָה יֵשׁ; וַאֲנִי אֵינִי בָא אֶלָּא לִפְשׁוּטוֹ:

ד (1) והאדם ידע. כְּבָר קוֹדֶם הָעִנְיָן שֶׁל מַעְלָה קוֹדֶם שֶׁחָטָא וְנִטְרַד מִגַּן עֵדֶן, וְכֵן הַהֵרָיוֹן וְהַלֵּידָה, שֶׁאִם כָּתַב: וַיֵּדַע אָדָם נִשְׁמַע שֶׁלְּאַחַר שֶׁנִּטְרַד הָיוּ לוֹ בָנִים: קין. עַל שֵׁם קָנִיתִי: את ה'. כְּמוֹ: עִם ה' כְּשֶׁבָּרָא אוֹתִי וְאֶת אִישִׁי,

kann, was bei den Thieren nicht der Fall ist. ועתה פן ישלח ידו Wenn er nun ewig leben sollte, so könnte er leicht die Menschen irreleiten, zu glauben, daß er auch ein Gott sei.*) Hierzu gibt es mehrfache Auslegungen im Midrasch, welche aber dem Wortlaute nicht entsprechen. (24) מקדם לגן עדן Auf der Morgenseite des Gan-Eden, außerhalb des Gartens. את הכרובים Engel des Verderbens. החרב המתהפכת Eine flammende Klinge, um ihm Furcht einzuflößen, damit er nicht mehr den Garten betreten soll. Onkelos übersetzt להט mit שנן Klinge; hierüber sind noch mannigfache Erläuterungen vorhanden, meine Absicht ist nur, mich mit dem Wortsinn zu befassen.

4. (1) והאדם ידע את חוה Dies geschah noch bevor er gesündigt und aus dem Eden verwiesen wurde; auch die Schwangerschaft und das Gebären waren vorher. Wenn es stünde: וידע האדם so könnte man verstehen, daß er erst nach dem Verlassen des Edens Kinder bekam. קין entsprechend dem Worte קניתי „ich habe erworben". את ה׳ איש mit

*) Weil Adam von Gott selbst erschaffen wurde, was aber bei den andern Menschenkindern nicht der Fall ist.

וַתַּהַר וַתֵּלֶד אֶת־קַיִן וַתֹּאמֶר קָנִיתִי אִישׁ אֶת־יְהוָה׃ (2) וַתֹּסֶף לָלֶדֶת אֶת־אָחִיו אֶת־הָבֶל וַיְהִי־הֶבֶל רֹעֵה צֹאן וְקַיִן הָיָה עֹבֵד אֲדָמָה׃ (3) וַיְהִי מִקֵּץ יָמִים וַיָּבֵא קַיִן מִפְּרִי הָאֲדָמָה מִנְחָה לַיהוָה׃ (4) וְהֶבֶל הֵבִיא גַם־הוּא מִבְּכֹרוֹת צֹאנוֹ וּמֵחֶלְבֵהֶן וַיִּשַׁע יְהוָה אֶל־הֶבֶל וְאֶל־מִנְחָתוֹ׃ (5) וְאֶל־קַיִן וְאֶל־מִנְחָתוֹ לֹא שָׁעָה וַיִּחַר לְקַיִן מְאֹד וַיִּפְּלוּ פָּנָיו׃ (6) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־קָיִן לָמָּה חָרָה לָךְ וְלָמָּה נָפְלוּ פָנֶיךָ׃ (7) הֲלוֹא אִם־תֵּיטִיב

und gebar den Kajin, da sprach sie: Ich habe mir geeignet einen Mann vom Ewigen. (2) Sie gebar abermals seinen Bruder, den Hebel, da ward Hebel ein Schafhirt, und Kajin ward ein Ackerbauer. (3) Es war nach Verlauf einiger Zeit, da brachte Kajin von der Frucht des Erdbodens, ein Geschenk dem Ewigen dar. (4) Und Hebel auch dieser brachte, von den Erstlingen seiner Schafe und von ihren Fettstücken; und der Ewige wandte sich zu Hebel und zu seinem Geschenke. (5) Aber zu Kajin und zu seinem Geschenke hat er sich nicht gewendet, und es verdroß Kajin sehr, und sein Angesicht fiel ab. (6) Und der Ewige sprach zu Kajin: Warum verdrießt es dich, und warum ist dein Angesicht so abgefallen? (7) Fürwahr, wenn du dich gut

רש"י

לְבַדּוֹ בְּרָאָנוּ; אֲבָל בָּזֶה שׁוּתָפִים אָנוּ עִמּוֹ (נדה ל"א): את קין את אחיו את הבל. ג' אֶתִים רִבּוּיִים הֵם, מְלַמֵּד, שֶׁתְּאוֹמָה נוֹלְדָה עִם קַיִן, וְעִם הֶבֶל נוֹלְדוּ שְׁתַּיִם, לְכָךְ נֶאֱמַר וַתּוֹסֶף. (ב"ר) (2) רועה צאן. לְפִי שֶׁנִּתְקַלְּלָה הָאֲדָמָה פֵּירַשׁ לוֹ מֵעֲבוֹדָתָהּ: (3) מפרי האדמה, מִן הַגָּרוּעַ, וְיֵשׁ מִדְרְשֵׁי אַגָּדָה, שֶׁאוֹמְרִים זֶרַע פִּשְׁתָּן הָיָה: (4) וישע. וַיִּפֶן, וְכֵן, לא שָׁעָה אֶל מִנְחָתוֹ, לֹא פָּנָה, וְכֵן אַל יִשְׁעוּ (שמות ה') אַל יִפְנוּ. וְכֵן: שְׁעֵה מֵעָלָיו, (איוב י"ד) פְּנֵה מֵעָלָיו: וישע. יָרְדָה אֵשׁ וְלִיחֲכָה מִנְחָתוֹ: (7) הלא אם תטיב. כְּתַרְגּוּמוֹ פֵּירוּשׁוֹ: לפתח חטאת רובץ. לְפֶתַח קִבְרְךָ חֶטְאֲךָ שָׁמוּר: ואליך תשוקתו. שֶׁל חַטָּאת הוּא יֵצֶר הָרַע תָּמִיד שׁוֹקֵק וּמִתְאַוֶּה לְהַכְשִׁילְךָ: ואתה תמשל בו.

Gott; uns zwei hat Gott allein erschaffen, bei diesem aber sind auch wir mitbetheiligt. את קין את אחיו את הבל Das dreimalige את deutet auf eine Vermehrung hin und lehrt, daß Kajin nur eine Zwillingschwester, Hebel aber deren zwei zur Welt mitbrachte; daher steht ותוסף sie vermehrte. (2) רעה צאן Weil er geflucht wurde, so hielt er mit der Arbeit inne. (3) מפרי האדמה Von dem Schlechtesten. Eine Agada behauptet, es wäre Flachssamen gewesen. (4) וישע Er wandte sich, ebenso M. 2, 5. לא שעה er wandte sich nicht, so auch M. 2, 5. אל ישעו Hiob 14, 6. וישע—שעה מעליו Ein Feuer fuhr herab u. verzehrte sein Opfer. (7) הלא אם תטיב שאת Mit Onkel. übereinstimmend: wenn du dich besserst u. s. w. לפתח חטאת רובץ

שְׂאֵת וְאִם לֹא תֵיטִיב לַפֶּתַח חַטָּאת רֹבֵץ וְאֵלֶיךָ תְּשׁוּקָתוֹ וְאַתָּה תִּמְשָׁל־בּוֹ׃ (8) וַיֹּאמֶר קַיִן אֶל־הֶבֶל אָחִיו וַיְהִי בִּהְיוֹתָם בַּשָּׂדֶה וַיָּקָם קַיִן אֶל־הֶבֶל אָחִיו וַיַּהַרְגֵהוּ׃ (9) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־קַיִן אֵי הֶבֶל אָחִיךָ וַיֹּאמֶר לֹא יָדַעְתִּי הֲשֹׁמֵר אָחִי אָנֹכִי׃ (10) וַיֹּאמֶר מֶה עָשִׂיתָ קוֹל דְּמֵי אָחִיךָ צֹעֲקִים אֵלַי מִן־הָאֲדָמָה׃ (11) וְעַתָּה אָרוּר אָתָּה מִן־הָאֲדָמָה אֲשֶׁר

aufführest, so kannst du deine Augen emporheben; wenn du dich aber nicht gut aufführest, sodann lagert die Sünde vor der Thüre, nach dir ist ihr Verlangen, doch du kannst ihr Herr werden. (8) Und Kajin sprach (hievon) mit seinem Bruder Hebel; als sie aber auf dem Felde waren, erhob sich Kajin gegen Hebel, seinen Bruder, und erschlug ihn. (9) Da sprach der Ewige zu Kajin: Wo ist dein Bruder Hebel? Er sprach: Ich weiß es nicht, bin ich denn der Hüter meines Bruders? (10) Da sprach er: Was hast du gethan? Die Stimme von dem Blute deines Bruders schreit zu mir von der Erde empor. (11) Nun sei denn verflucht von dem Erdboden hinweg, der seinen

רש"י

אִם תִּרְצֶה תִּתְגַּבֵּר עָלָיו: (8) ויאמר קין. נִכְנַס עִמּוֹ בְּדִבְרֵי רִיב וּמַצָּה לְהִתְעוֹלֵל עָלָיו לְהָרְגוֹ. וְיֵשׁ בָּזֶה מִדְרְשֵׁי אַגָּדָה, אַךְ זֶה יִשּׁוּבוֹ שֶׁל מִקְרָא: (9) אי הבל אחיך. לְהִכָּנֵס עִמּוֹ בְּדִבְרֵי נַחַת. אוּלַי יָשׁוּב וְיֹאמַר: אֲנִי הֲרַגְתִּיו וְחָטָאתִי לָךְ: לא ידעתי. נַעֲשָׂה כְּגוֹנֵב דַּעַת הָעֶלְיוֹנָה: השומר אחי. לְשׁוֹן תְּמִיָּה הוּא. וְכֵן כָּל הַ"א הַנְּקוּדָה בַּחֲטַף פַּתַּח: (10) דמי אחיך. דָּמוֹ וְדַם זַרְעִיּוֹתָיו. דָּבָר אַחֵר, שֶׁעָשָׂה בוֹ פְּצָעִים הַרְבֵּה; שֶׁלֹּא הָיָה יוֹדֵעַ מֵהֵיכָן נַפְשׁוֹ יוֹצְאָה (סנהדרין ל"ז): (11) מן האדמה. יוֹתֵר מִמַּה

An der Grabespforte erwartet dich deine Sünde. ואליך תשוקתו Der Lust zur Sünde, der böse Trieb lauert dir stets nach, um dich ins Verderben zu stürzen. ואתה תמשל בו Wenn du nur willst, kannst du ihn beherrschen. (8) ויאמר קין Er begann mit Hebel Streit u. Zank, machte ihm Vorwürfe, um ihn zu erschlagen. (9) אי הבל אחיך Er redete ihn sanft an, vielleicht gesteht er: ich habe ihn umgebracht und gegen dich gesündigt. ויאמר לא ידעתי Er that wie Einer, der den Allwissenden täuschen wollte. השומר אחי Ist frageweise; so jedes ה׳, welches mit Chataf punktirt ist. (10) דמי אחיך Mehrzahl, sein Blut und das seiner Nachkommenschaft. Oder, er brachte ihm viele Wunden bei, weil er nicht wußte, wo das Leben am leichtesten entflieht. (11) מן האדמה Mehr noch, als sie bereits von dem Fluche von früher schuldbelastet war, und nun ist ihre Schuld bedeutend vergrößert. לקחת את דמי אחיך Sie wird abermals verwünscht, daß sie ferner ihre Kraft nicht hergeben solle.

פָּצְתָה אֶת־פִּיהָ לָקַחַת אֶת־דְּמֵי אָחִיךָ
מִיָּדֶךָ׃ (12) כִּי תַעֲבֹד אֶת־הָאֲדָמָה
לֹא־תֹסֵף תֵּת־כֹּחָהּ לָךְ נָע וָנָד תִּהְיֶה
בָאָרֶץ׃ (13) וַיֹּאמֶר קַיִן אֶל־יְהוָה גָּדוֹל
עֲוֺנִי מִנְּשֹׂא׃ (14) הֵן גֵּרַשְׁתָּ אֹתִי הַיּוֹם
מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה וּמִפָּנֶיךָ אֶסָּתֵר וְהָיִיתִי
נָע וָנָד בָּאָרֶץ וְהָיָה כָל־מֹצְאִי יַהַרְגֵנִי׃
(15) וַיֹּאמֶר לוֹ יְהוָה לָכֵן כָּל־הֹרֵג קַיִן

Mund aufgethan, aufzunehmen das Blut deines Bruders von deiner Hand. (12) Wenn du die Erde bearbeiten wirst, soll sie dir ihre Kraft nicht mehr hergeben, unstät und flüchtig sollst du sein auf dem Erdboden. (13) Und Kajin sprach zu dem Ewigen: zu groß ist meine Sünde, um sie zu ertragen. (14) Siehe, vertrieben hast du mich heute von diesem Erdboden hinweg; und vor deinem Angesichte muß ich mich bergen! Und ich werde unstät und flüchtig sein auf Erden: so wird es geschehen, daß wer mich findet, mich tödtet. (15) Da sprach der Ewige zu ihm: Deshalb, wer Kajin erschlägt, soll sieben=

רש״י

שֶׁנִּתְקַלְּלָה הִיא כְּבָר בַּעֲוֹנָהּ, וְגַם בָּזוֹ הוֹסִיפָה לַחֲטוֹא׃
אשר פצתה את פיה. לקחת את דמי אחיך וגו׳. וְהִנְנִי
מוֹסִיף לָהּ קְלָלָה אֶצְלְךָ לֹא תוֹסֵף תֵּת כֹּחָהּ׃ (12) נע
ונד. אֵין לְךָ רְשׁוּת לָדוּר בְּמָקוֹם אֶחָד׃ (13) גדול
עוני מנשוא. בִּתְמִיָּה, אַתָּה טוֹעֵן עֶלְיוֹנִים וְתַחְתּוֹנִים,
וַעֲוֹנִי אִי אֶפְשָׁר לִטְעוֹן? (ב״ר)׃ (15) לכן כל הורג
קין. זֶה אֶחָד מִן הַמִּקְרָאוֹת שֶׁקִּצְּרוּ דִבְרֵיהֶם וְרָמְזוּ וְלֹא
פֵּרְשׁוּ׃ לָכֵן כָּל הוֹרֵג קַיִן לְשׁוֹן גְּעָרָה, כֹּה יֵעָשֶׂה לוֹ
כַּךְ וְכַךְ עָנְשׁוֹ, וְלֹא פֵּרֵשׁ עָנְשׁוֹ׃ שבעתים יקם.
אֵינִי רוֹצֶה לְהִנָּקֵם מִקַּיִן עַכְשָׁיו, לְסוֹף שִׁבְעָה דוֹרוֹת

(12) נע ונד Es ist dir nicht gestattet, an einem Orte zu wohnen. (13) גדול עוני מנשוא Fragend: Himmel und Erde trägst du, und meine Sünde wolltest du nicht tragen (verzeihen)? (15) לכן כל הורג קין Diese Stelle ist eine der abgekürzten Sätze, welche blos andeuten und nichts bestimmtes ausdrücken; כל הורג קין eine Drohung: Dem soll so und so geschehen! ohne die Strafe zu bestimmen. שבעתים יקם Ich will mich jetzt nicht an Kajin rächen, sondern erst nach sieben Geschlechtern, wenn Lemech, einer seiner Nachkommen erstehen und ihn umbringen wird. Zu Ende dieser Stelle, wo es ausdrücklich heißt: „er wird siebenfach gerächet werden" erfahren wir, daß

שִׁבְעָתַיִם יֻקַּם וַיָּשֶׂם יְהוָה לְקַיִן אוֹת לְבִלְתִּי הַכּוֹת־אֹתוֹ כָּל־מֹצְאוֹ׃ (16) וַיֵּצֵא קַיִן מִלִּפְנֵי יְהוָה וַיֵּשֶׁב בְּאֶרֶץ־

fach gerächt werden; Und Gott setzte dem Kajin ein Zeichen, daß ihn nicht erschlage, wer ihn findet. (16) Es ging Kajin vom Angesichte des Ewigen, und besetzte sich in dem Lande (der Flucht) Nod, in

רש״י

אֲנִי נוֹקֵם נִקְמָתִי מִמֶּנּוּ שֶׁיַּעֲמוֹד לֶמֶךְ מִבְּנֵי בָנָיו וְיַהַרְגֵהוּ. וְסוֹף הַמִּקְרָא שֶׁאָמַר שִׁבְעָתַיִם יֻקָּם, וְהִיא נִקְמַת הֶבֶל מִקַּיִן. לָמַדְנוּ, שֶׁתְּחִלַּת מִקְרָא לָשׁוֹן גְּעָרָה הִיא, שֶׁלֹּא תְהֵא בְרִיָּה מַזִּיקְתוֹ. וְכַיּוֹצֵא בוֹ: וַיֹּאמֶר דָּוִד, כָּל מַכֵּה יְבוּסִי וְיִגַּע בַּצִּנּוֹר (שמואל ב׳ ה׳) וְלֹא פֵּירַשׁ מַה יֵּעָשֶׂה לוֹ; אֲבָל דִּבֵּר הַכָּתוּב בְּרֶמֶז. כָּל מַכֵּה יְבוּסִי וְיִגַּע בַּצִּנּוֹר וְיִקְרַב אֶל הַשַּׁעַר וְיִכְבְּשֶׁנּוּ וְאֵת הָעִוְרִים וגו׳ וְגַם אוֹתָם יַכֶּה עַל אֲשֶׁר אָמְרוּ הָעִוֵּר וְהַפִּסֵּחַ לֹא יָבֹא דָוִד אֶל תּוֹךְ הַבַּיִת, הַמַּכֶּה אֶת אֵלּוּ אֲנִי אֶעֱשֶׂנּוּ רֹאשׁ וְשָׂר. כָּאן קִצֵּר דְּבָרָיו. וּבְדִבְרֵי הַיָּמִים פֵּירַשׁ: יִהְיֶה לְרֹאשׁ וּלְשָׂר: וישם ה׳ לקין א ת. חָקַק לוֹ אוֹת מִשְּׁמוֹ בְּמִצְחוֹ: (16) ויצא קין. יָצָא בְּהַכְנָעָה כְּגוֹנֵב דַּעַת הָעֶלְיוֹנָה: בארץ נוד. בָּאָרֶץ שֶׁכָּל הַגּוֹלִים נָדִים

der Anfang des Verses eine Drohung war, daß kein Geschöpf ihn beschädigen soll. Desgleichen finden wir Sam. 2, 5, 8. „Wer den Jebusi bis zur Wasserleitung vordringend schlägt," ohne nähere Angabe, was dem Manne geschehen soll; die Stelle spricht nur andeutungsweise, doch im Buche der Chron. 1, 11, 6. heißt es deutlich: „Wer den Jebusi schlägt u. s. w., auch was lahm u. blind ist, alle, die da sprachen, er wird nicht hereinkommen, wer diese schlägt, der soll Oberhaupt und Befehlshaber werden." וישם ה׳ לקין אות Gott prägte ihm einen Buchstaben seines Namens auf die Stirne (zum Schutze). (16) ויצא קין Er ging gedemüthigt fort, wie Einer, der den Höchsten zu hintergehen versuchte. וישב בארץ נוד Ein Land, wohin alle Verbannten sich flüchteten. קדמת עדן Dorthin wanderte sein Vater, als er aus dem Eden ausgewiesen wurde, denn es heißt: „er ließ lagern auf der Morgenseite des Garten Eden die Cherubim, um den Zutritt zu dem Garten zu bewachen", woraus folgt, daß Adam sich dort aufhielt. Wir finden auch, daß ehedem die Morgenseite die Mörder aufnahm, so heißt es Mos. 5, 4.: „Damals son-

נוֹד קִדְמַת־עֵדֶן׃ (17) וַיֵּדַע קַיִן אֶת־
אִשְׁתּוֹ וַתַּהַר וַתֵּלֶד אֶת־חֲנוֹךְ וַיְהִי בֹּנֶה
עִיר וַיִּקְרָא שֵׁם הָעִיר כְּשֵׁם בְּנוֹ
חֲנוֹךְ׃ (18) וַיִּוָּלֵד לַחֲנוֹךְ אֶת־עִירָד
וְעִירָד יָלַד אֶת־מְחוּיָאֵל וּמְחִיָּיאֵל יָלַד
אֶת־מְתוּשָׁאֵל וּמְתוּשָׁאֵל יָלַד אֶת־

der Morgenseite Edens. (17) Und Kajin erkannte sein Weib, sie wurde schwanger und gebar Chanoch; er baute eine Stadt und nannte den Namen der Stadt, gleich dem Namen seines Sohnes Chanoch. (18) Dem Chanoch wurde Irad geboren, und Irad zeugte Mechujael; Mechujael zeugte Methuschael und Methuschael zeugte Lemech:

רש״י

שָׁם׃ קדמת עדן. שָׁם גָּלָה אָבִיו כְּשֶׁגּוֹרַשׁ מִגַּן עֵדֶן שֶׁנֶּאֱמַר וַיַּשְׁכֵּן מִקֶּדֶם לְגַן עֵדֶן לִשְׁמוֹר אֶת שְׁמִירַת דֶּרֶךְ מְבוֹא הַגַּן שֶׁיֵּשׁ לִלְמוֹד׳ שֶׁהָיָה אָדָם שָׁם׳ וּמָצִינוּ רוּחַ מִזְרָחִית קוֹלֶטֶת בְּכָל מָקוֹם אֶת הָרוֹצְחִים שֶׁנֶּאֱמַר׃ אָז יַבְדִּיל משֶׁה וְגוֹמֵר מִזְרְחָה שָׁמֶשׁ (דברים ד׳). דָּבָר אַחֵר בְּאֶרֶץ נוֹד. כָּל מָקוֹם שֶׁהוֹלֵךְ הָיְתָה הָאָרֶץ מִזְדַּעְזַעַת תַּחְתָּיו׳ וְהַבְּרִיּוֹת אוֹמְרִים׃ סוּרוּ מֵעָלָיו זֶהוּ שֶׁהָרַג אֶת אָחִיו׃ (17) ויהי. קַיִן בּוֹנֶה. עִיר וַיִּקְרָא שֵׁם הָעִיר לְזֵכֶר בְּנוֹ חֲנוֹךְ׃ (18) ועירד ילד. יֵשׁ מָקוֹם שֶׁהוּא אוֹמֵר בְּזָכָר הוֹלִיד. וְיֵשׁ מָקוֹם שֶׁהוּא אוֹמֵר יָלַד׃ שֶׁהַלֵּידָה מְשַׁמֶּשֶׁת שְׁתֵּי לְשׁוֹנוֹת. לֵידַת הָאִשָּׁה נישטרא בלע״ז Naistre. Naitre, (נעבארען׳ ערציינט ווערדען׳ נעבערען) וּזְרִיעַת תּוֹלְדוֹת הָאִישׁ אינג״ראר בלע״ז Engerier: Engendrer, (קינדער ציינגען׳ היער.

derte Moses drei Städte ab gegen den Sonnenaufgang.“ Oder ארץ נוד heißt: „der bewegliche Boden“, denn wo er hinging, wankte der Boden unter ihm, und die Leute riefen aus: Weicht aus dem Mörder seines Bruders! (17) ויהי בונה עיר Kajin baute eine Stadt, und nannte sie, dem Angedenken seines Sohnes geweiht, Chanoch. (18) ועירד ילד Zuweilen sagt man vom Manne הוליד er erzeugte, zuweilen aber auch: ילד (im Kal), weil ילד zwei Bedeutungen hat: das Gebären der Frau und das Zeugen des Mannes; wenn es nun הוליד (im Hifil) heißt, so bedeutet es: er zeugte mit der Frau, heißt es hingegen ילד, so ist das

לֶמֶךְ׃ ששי (19) וַיִּקַּח לוֹ לֶמֶךְ שְׁתֵּי נָשִׁים שֵׁם הָאַחַת עָדָה וְשֵׁם הַשֵּׁנִית צִלָּה׃ (20) וַתֵּלֶד עָדָה אֶת־יָבָל הוּא הָיָה אֲבִי יֹשֵׁב אֹהֶל וּמִקְנֶה׃ (21) וְשֵׁם

(19) Und es nahm sich Lemech zwei Weiber; der Name der einen Ada, und der Name der zweiten Zilla. (20) Da gebar Ada Jabal; derselbe war der Vater der Zeltbewohner mit Vieh.

רש"י

נעבערען מאכען) כשהוא אומר הוליד בלשון הפעיל, מדבר בלידת האשה; וכשהוא אומר ילד, מדבר בזריעת האיש: (19) ויקח לו למך. לא היה לו לפרש כל זה אלא ללמדנו מסוף הענין שקיים הקב"ה הבטחתו שאמר שבעתים יוקם קין. עמד למך לאחר שהוליד בנים ועשה דור שביעי והרג את קין. זהו שאמר: כי איש הרגתי לפצעי וגומר: שתי נשים. כך היה דרכן של דור המבול. אחת לפריה ורביה ואחת לתשמיש. זו שהיא לתשמיש משקה כוס של עקרין כדי שתעקר ומקושטת ככלה ומאכילה מעדנים וחברתה נזופה ואבלה כאלמנה. וזהו שפירש איוב: רועה עקרה לא תלד ואלמנה לא ייטיב (איוב כ"ד) כמו שמפורש באגדת חלק (ובב"ר): עדה. היא של פריה ורביה על שם שמגונה עליו ומוסרת מאצלו עדה תרגום של סורה: צלה. היא של תשמיש על שם שיושבת תמיד בצלו. דברי אגדה הם בב"ר: (20) אבי יושב אהל ומקנה. הוא היה הראשון לרועי בהמות במדבריות ויושב אהלים חדש כאן וחדש כאן בשביל מרעה צאנו. וכשכלה המרעה במקום זה הולך ותוקע אהלו במקום אחר. ומדרש אגדה בונה בתים לעבודת אלילים. כמה דאת אמר סמל הקנאה המקנה (יחזקאל ח') וכן אחיו תופש כנור ועוגב לזמר לע"א: (22) תובל קין. תובל אומנתו

Zeugen des Mannes darunter zu verstehen. (19) ויקח לו למך Dies alles brauchte nicht mitgetheilt zu werden, wir erfahren aber zum Schlusse dieser Mittheilung, daß Gott seine Versicherung hielt, denn er sagte, Kajin soll siebenfach gerächt werden," Lemech stand auf, nachdem er sieben Geschlechter erstehen sah, und erschlug den Kajin. Daher sagte er: „einen Mann erschlug ich zu meiner Wunde!" שתי נשים So war der Brauch zur Zeit der Sündfluth, jeder Mann nahm zwei Weiber, eines zur Fortpflanzung und eines zur Bedienung, diesem gab er dem Becher der Unfruchtbarkeit zu trinken, daß sie nicht gebar, sie saß neben ihm geschmückt, wie eine Braut, und ließ sich köstlich bewirthen, jene aber saß wie eine Wittwe, von welcher Hiob 24, 21 sagt: „Mit Unfruchtbarer ging er um, weil sie nicht gebiert, der Wittwe that er Gutes nicht." (20) יושב אוהל ומקנה Er war der erste, der sein Vieh auf Triften weidete, und den einen Monat hier, den andern dort wegen der Viehweide in Zelten zubrachte, und wenn die Weide an einem Orte zu Ende war, sein Zelt wieder anderswo aufschlug. Nach dem Midrasch bauete er Götzentempel, gleich Ezech. 8, 4. סמל הקנאה המקנה „das Bild der Eifersucht." Sein Bruder war der Harfen- und Schalmaienspieler

(21) אָחִיו יוּבָל הוּא הָיָה אֲבִי כָּל־תֹּפֵשׂ כִּנּוֹר וְעוּגָב׃ (22) וְצִלָּה גַם־הִוא יָלְדָה אֶת־תּוּבַל קַיִן לֹטֵשׁ כָּל־חֹרֵשׁ נְחֹשֶׁת וּבַרְזֶל וַאֲחוֹת תּוּבַל־קַיִן נַעֲמָה׃ (23) וַיֹּאמֶר לֶמֶךְ לְנָשָׁיו עָדָה וְצִלָּה שְׁמַעַן קוֹלִי נְשֵׁי לֶמֶךְ הַאְזֵנָּה אִמְרָתִי כִּי אִישׁ הָרַגְתִּי לְפִצְעִי וְיֶלֶד לְחַבֻּרָתִי׃

(21) Der Name seines Bruders war Jubal. Derselbe war der Vater aller derer, die Harfen und Flöten spielen. (22) Auch Zilla gebar Thubalkajin, (der allerlei Werkzeuge von Erz u. Eisen schärfte) und die Schwester des Thubalkajin, Naama. (23) Und Lemech sprach zu seinen Weibern: Ada und Zilla, hört meine Stimme! Weiber Lemech's horcht auf meine Rede: denn einen Mann erschlug ich für meine Wunde und einen Jüngling für meine Beule.

רש"י

של קין תובל לשון תבלין; תובל והתקן אומנתו של קין לעשות כלי זיין לרוצחים: לוטש כל חרש נחשת וברזל: מחדד אומנות נחושת וברזל. כמו: ילטוש עיניו לי (איוב ט"ז). חורש אינו לשון פועל אלא לשון פועל בצרי שהרי נקוד קמץ קטן וטעמו למטה כלומר מחדד ומצחצח כל כלי אומנות נחושת וברזל: נעמה. היא אשתו של נח (בב"ר): (23) שמען קולי. שהיו נשיו פורשות ממנו מתשמיש, לפי שהרג את קין ואת תובל קין בנו שהיה למך סומא ותובל קין מושכו, וראה את קין ונדמה לו כחיה ואמר לאביו למשוך בקשת והרגו. וכיון שידע שהוא קין זקנו הכה כף אל כף וספק את בנו ביניהם והרגו. והיו נשיו פורשות ממנו והוא מפייסן: שמען קולי. להשמע לי לתשמיש; וכי איש אשר הרגתי לפצעי הוא נהרג, וכי אני פצעתיו מזיד שיהא הפצע קרוי על שמי? וילד אשר הרגתי לחבורתי נהרג? כלומר

zum Götzendienst. (22) תובל קין Er vervollkommnete und würzte gleichsam Kajin's Handwerk, er schmiedete Mordgewehre. חושת וברזל Er schärfte Waffen aus Kupfer und Eisen. לוטש Gleich Hiob 16, 9, ילטוש „wetzen," חורש bezeichnet nicht das Geschliffene, sondern den Schleifenden, daher auch das Tonzeichen auf der letzten Silbe, und heißt: Einer, der alle Werkzeuge von Kupfer und Eisen zu schärfen und poliren versteht. נעמה Diese war Noach's Frau. (23) שמען קולי Weil seine Frauen sich, seit er Kajin und Tubal-Kajin umbrachte, abgesondert hatten; denn Lemech war eigentlich blind, und Tubal-Kajin war sein Führer; dieser sah einst den Kajin, hielt ihn für ein Thier. und sagte zu seinem Vater, er möchte den Pfeil auf denselben losdrücken, so tödtete dieser ihn. Als nun Lemech erkannt hatte, daß es sein Großvater Kajin gewesen, schlug er verzweifelnd die Hände zusammen, traf seinen dazwischen tretenden Sohn (Tubal-Kajin) und tödtete auch ihn; deshalb entfernten sich die Frauen von Lemech (als von einem Mörder), und er wollte sie jetzt versöhnen. שמען קולי mich liebevoll

(24) כִּי שִׁבְעָתַיִם יֻקַּם־קָיִן וְלֶמֶךְ שִׁבְעִים וְשִׁבְעָה׃ (25) וַיֵּדַע אָדָם עוֹד אֶת־אִשְׁתּוֹ

(24) Wenn Kajin siebenfach gerächt wird: so wird es Lemech sieben und siebenzigfach. (25) Und es erkannte Adam nochmals sein Weib, sie gebar

רש"י

עַל יְדֵי חַבּוּרָתִי? בִּתְמִיָּה, וַהֲלֹא שׁוֹגֵג אֲנִי וְלֹא מֵזִיד לֹא זֶהוּ פִּצְעִי וְלֹא זֶהוּ חַבּוּרָתִי: פצע. מַכַּת חֶרֶב אוֹ חֵץ מקא״דורה בלע״ז Machéure, (אִים אלטפראנצ. פערלעטצונג); (24) כי שבעתים יוקם קין. קַיִן שֶׁהָרַג מֵזִיד נִתְלָה לוֹ עַד שִׁבְעָה דוֹרוֹת; אֲנִי שֶׁהָרַגְתִּי שׁוֹגֵג לֹא כָּל שֶׁכֵּן שֶׁיִּתָּלֶה לִי שְׁבִיעִיּוֹת הַרְבֵּה: שבעים ושבעה. לְשׁוֹן רִבּוּי שְׁבִיעִיּוֹת אָחַז לוֹ. כָּךְ דָּרַשׁ רַבִּי תַּנְחוּמָא. וּמִדְרַשׁ בְּרֵאשִׁית רַבָּה, לֹא הָרַג לֶמֶךְ כְּלוּם וְנָשָׁיו פּוֹרְשׁוֹת מִמֶּנּוּ מִשֶּׁקִּיְּמוּ פְּרִיָּה וּרְבִיָּה לְפִי שֶׁנִּגְזְרָה גְּזֵרָה לְכַלּוֹת זַרְעוֹ שֶׁל קַיִן לְאַחַר שִׁבְעָה דוֹרוֹת אָמְרוּ: מָה אָנוּ יוֹלְדוֹת לַבֶּהָלָה? לְמָחָר הַמַּבּוּל בָּא וְשׁוֹטֵף אֶת הַכֹּל וְהוּא אוֹמֵר לָהֶן וְכִי אִישׁ הָרַגְתִּי לְפִצְעִי? וְכִי אֲנִי הָרַגְתִּי אֶת הֶבֶל שֶׁהָיָה אִישׁ בְּקוֹמָה וְיֶלֶד בְּשָׁנִים שֶׁיְּהֵא זַרְעִי כָלֶה בְּאוֹתוֹ עָוֹן? וּמַה קַיִן שֶׁהָרַג, נִתְלָה לוֹ שִׁבְעָה דוֹרוֹת; אֲנִי שֶׁלֹּא הָרַגְתִּי לֹא כָּל שֶׁכֵּן שֶׁיִּתָּלוּ לִי שְׁבִיעִיּוֹת הַרְבֵּה? וְזֶהוּ קַל וָחוֹמֶר שֶׁל שְׁטוּת. אִם כֵּן אֵין הַקָּבָּ״ה גּוֹבֶה אֶת חוֹבוֹ וּמְקַיֵּם אֶת דְּבָרוֹ: (25) וידע אדם וגו׳. בָּא לוֹ לֶמֶךְ אֵצֶל אָדָם הָרִאשׁוֹן וְקָבַל עַל נָשָׁיו, אָמַר לָהֶם: וְכִי עֲלֵיכֶם לְדַקְדֵּק עַל גְּזֵרָתוֹ

anzuhören: Ist denn der Mann, den ich getödtet, durch meine Verwundung (geflissentlich) getödtet worden? Und ist das Kind, das ich unvorsätzlich umgebracht, durch mein Verwunden getödtet worden? Beides geschah unversehens. פצע Ein Schwertschlag oder eine Pfeilwunde. שבעתים יקם קין Dem Kajin, welcher vorsätzlich gemordet hat, wurde bis zum siebenten Geschlechte gewartet: ich, der es ungern that, sollte gewiß für mehrere Sieben-Geschlechtsalter Aufschub erlangen! שבעים ושבעה Drückt blos eine unbestimmte Vielheit von Sieben-Geschlechtern aus, so R. Tanchuma, in Ber. Rabba, wo es heißt: Lemech hätte nie einen Mord verübt, aber nachdem die Frauen ihm einmal Kinder geboren hatten, sonderten sie sich von ihm ab, weil sie das Strafverhängniß Kajins kannten, demgemäß seine Nachkommen nach sieben Geschlechtern werden vertilgt werden, da sagten sie: Wozu sollen wir zwecklos gebären? Morgen kommt die Sündfluth, die alles wegschwemmen wird! Er antwortete ihnen: Habe ich denn den Mann umgebracht, den Hebel nämlich, der an Wuchs einem Manne, und an Jahren einem Kinde gleich war, daß meine Nachkommen dieses Vergehens wegen vernichtet werden sollen? wenn dem Kajin, der einen Mord verübte, bis nach sieben Geschlechtern Frist gewährt ward, um so gewisser wird doch mir, der ich nie einen Mord vollführte, viel längere Zeit gewartet werden? Dieser Schluß war indeß ein irriger, er trägt den Schein, als behebe Gott niemals seine Schuldforderung (d. h. ließe das Verbrechen unbestraft) und hielte sein Wort nicht ein. (25) וידע אדם Lemech kam nach der

וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ שֵׁת כִּי
שָׁת־לִי אֱלֹהִים זֶרַע אַחֵר תַּחַת הֶבֶל כִּי
הֲרָגוֹ קָיִן׃ (26) וּלְשֵׁת גַּם־הוּא יֻלַּד־בֵּן
וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ אֱנוֹשׁ אָז הוּחַל
לִקְרֹא בְּשֵׁם יְהוָה׃ ס

ה (1) זֶה סֵפֶר תּוֹלְדֹת אָדָם בְּיוֹם בְּרֹא
אֱלֹהִים אָדָם בִּדְמוּת אֱלֹהִים עָשָׂה
אֹתוֹ׃ (2) זָכָר וּנְקֵבָה בְּרָאָם וַיְבָרֶךְ אֹתָם
וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמָם אָדָם בְּיוֹם הִבָּרְאָם׃
(3) וַיְחִי אָדָם שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה
וַיּוֹלֶד בִּדְמוּתוֹ כְּצַלְמוֹ וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ

einen Sohn, u. sie nannte seinen Namen Schet, denn: „Bereitet hat mir Gott andern Samen für Hebel, den Kajin erschlagen." (26) Auch dem Scheth wurde ein Sohn geboren, und er nannte seinen Namen Enosch. Damals begann man, den Namen des Ewigen anzurufen.

5. (1) Dies das Buch von den Nachkommen des Adam. Als Gott Adam schuf, machte er ihn in der Aehnlichkeit Gottes. (2) Mann und Weib schuf er sie, segnete sie und nannte ihren Namen Menschen, da sie erschaffen worden. (3) Als Adam hundert und dreißig Jahre gelebt, zeugte er einen Sohn, in seiner Aehnlichkeit, in seinem Ebenbilde, und nannte seinen

רש"י

שֶׁל מָקוֹם אַתֶּם עֲשׂוּ מִצְוַתְכֶם וְהוּא יַעֲשֶׂה אֶת שֶׁלּוֹ
אָמְרוּ לוֹ׃ קְשׁוֹט עַצְמְךָ תְּחִלָּה וַהֲלֹא פָּרַשְׁתָּ מֵאִשְׁתְּךָ
זֶה מֵאָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה מִשֶּׁנִּקְנְסָה מִיתָה עַל יָדְךָ; מִיַּד
וַיֵּדַע אָדָם וְגוֹמֵר. וּמַהוּ עוֹד? לְלַמֵּד שֶׁנִּתּוֹסְפָה לוֹ
תַאֲוָה עַל תַּאֲוָתוֹ (בב"ר)׃ (26) אז הוחל. לָשׁוֹן
חוּלִין׃ לִקְרֹא אֶת שְׁמוֹת הָאָדָם וְאֶת שְׁמוֹת הָעֲצַבִּים
בִּשְׁמוֹ שֶׁל הַקָּבָּ"ה לַעֲשׂוֹתָן אֱלִילִים וְלִקְרוֹתָן אֱלָהוּת׃
ה (1) זה ספר תולדות אדם. זוֹ הִיא סְפִירַת תּוֹלְדוֹת
אָדָם וּמִדְרְשֵׁי אֲגָדָה יֵשׁ רַבִּים׃ ביום ברא
וגו'. מַגִּיד שֶׁבַּיּוֹם שֶׁנִּבְרָא הוֹלִיד׃ (3) שלשים ומאת

Agada zu Adam und klagte über seine Frauen, da sagte Adam zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, den Beschluß Gottes zu kritisiren? Thut ihr nur das eurige, und Gott wird schon das seinige thun! Da antworteten sie: „Bessere dich nur selbst," warum hast du dich von deinem Weibe (Chawa) 130 Jahre lang fern gehalten? Du brachtest ja den Tod über Alles! da schloß sich Adam sofort wieder seinem Weibe an. Das עוד bedeutet, daß er mit verdoppelter Zuneigung seine Frau liebte. (26) אז הוחל heißt entweihen. לקרוא Weil man damals Menschen und Götzen den Namen Gottes beilegte, und sie göttlich verehrte.

5. (1) תולדות אדם Dieses ist das Register über die Nachkommen Adams; hierüber sind der Ausführungen in Midrasch mehrere. ביום ברוא will sagen, daß vom Tage seiner Erschaffung an er fortpflanzungsfähig war. (3) שלשים ומאת שנה Bis dahin hielt er sich seiner Frau abgesondert.

שֵׁת׃ (4) וַיִּהְיוּ יְמֵי־אָדָם אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ
אֶת־שֵׁת שְׁמֹנֶה מֵאֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים
וּבָנוֹת׃ (5) וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי אָדָם אֲשֶׁר־
חַי תְּשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה
וַיָּמֹת׃ ס (6) וַיְחִי־שֵׁת חָמֵשׁ שָׁנִים
וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־אֱנוֹשׁ׃ (7) וַיְחִי־
שֵׁת אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־אֱנוֹשׁ שֶׁבַע שָׁנִים
וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃
(8) וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי־שֵׁת שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה
שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת׃ ס
(9) וַיְחִי אֱנוֹשׁ תִּשְׁעִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־
קֵינָן׃ (10) וַיְחִי אֱנוֹשׁ אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־
קֵינָן חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת
שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ (11) וַיִּהְיוּ
כָּל־יְמֵי אֱנוֹשׁ חָמֵשׁ שָׁנִים וּתְשַׁע מֵאוֹת
שָׁנָה וַיָּמֹת׃ ס (12) וַיְחִי קֵינָן שִׁבְעִים
שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־מַהֲלַלְאֵל׃ (13) וַיְחִי
קֵינָן אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־מַהֲלַלְאֵל
אַרְבָּעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה
וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ (14) וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי
קֵינָן עֶשֶׂר שָׁנִים וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה
וַיָּמֹת׃ ס (15) וַיְחִי מַהֲלַלְאֵל חָמֵשׁ
שָׁנִים וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־יָרֶד׃

Namen Scheth. (4) Es waren die Tage Adam's, nachdem er Scheth gezeugt, achthundert Jahre, und er zeugte Söhne und Töchter. (5) Und als alle Lebenstage Adams neunhundert und dreißig Jahre betrugen, starb er. (6) Als Scheth hundert und fünf Jahre gelebt, zeugte er Enosch. (7) Scheth lebte, nachdem er Enosch gezeugt, achthundert und sieben Jahre, und zeugte Söhne und Töchter. (8) Und als alle Tage Scheth's neunhundert und zwölf Jahre betrugen, starb er. (9) Als Enosch neunzig Jahre gelebt, zeugte er Kenan. (10) Enosch lebte, nachdem er Kenan gezeugt, achthundert und fünfzehn Jahre u. zeugte Söhne u. Töchter. (11) Und als alle Tage des Enosch neunhundert und fünf Jahre betrugen, starb er. (12) Als Kenan siebzig Jahre gelebt, zeugte er Mahalalel. (13) Und Kenan lebte, nachdem er Mahalalel gezeugt, achthundert und vierzig Jahre zeugte Söhne und Töchter. (14) Als alle Tage des Kenan neunhundert und zehn Jahre betrugen, starb er. (15) Als Mahalalel fünf und sechzig Jahre gelebt,

(16) וַיְחִי מַהֲלַלְאֵל אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־יֶרֶד שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ (17) וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי מַהֲלַלְאֵל חָמֵשׁ וְתִשְׁעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת׃ ס (18) וַיְחִי־יֶרֶד שְׁתַּיִם וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־חֲנוֹךְ׃ (19) וַיְחִי־יֶרֶד אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־חֲנוֹךְ שְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ (20) וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי־יֶרֶד שְׁתַּיִם וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת׃ ס (21) וַיְחִי חֲנוֹךְ חָמֵשׁ וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־מְתוּשָׁלַח׃ (22) וַיִּתְהַלֵּךְ חֲנוֹךְ אֶת־הָאֱלֹהִים אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־מְתוּשֶׁלַח שְׁלֹשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ (23) וַיְהִי כָּל־יְמֵי חֲנוֹךְ חָמֵשׁ וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת שָׁנָה׃ (24) וַיִּתְהַלֵּךְ חֲנוֹךְ אֶת־הָאֱלֹהִים וְאֵינֶנּוּ

zeugte er Jered. (16) Und Mahalalel lebte, nachdem er Jered gezeugt, achthundert und dreißig Jahre, u. zeugte Söhne und Töchter. (17) Als alle Tage Mahalalel's achthundert u. fünf u. neunzig Jahre betrugen, starb er. (18) Als Jered hundert und zwei und sechzig Jahre gelebt, zeugte er Chanoch. (19) Und Jered lebte, nachdem er Chanoch gezeugt, achthundert Jahre u. zeugte Söhne u. Töchter. (20) Als alle Tage des Jered neunhundert und zwei und sechzig Jahr betrugen, starb er. (21) Als Chanoch fünf und sechzig Jahr gelebt, zeugte er Methuschelach. (22) Und Chanoch wandelte mit Gott nachdem er Methuschelach gezeugt, dreihundert Jahre, und zeugte Söhne und Töchter. (23) Und es waren alle Tage des Chanoch dreihundert und fünf und sechzig Jahre. (24) Und da Chanoch mit Gott wandelte, so war er nicht mehr da, denn Gott

רש״י

שנה. עַד כָּאן פֵּירַשׁ מִן הָאִשָּׁה (ב״ר): (22) ויתהלך חנוך. צַדִּיק הָיָה, וְקַל בְּדַעְתּוֹ לָשׁוּב לְהַרְשִׁיעַ לְפִיכָךְ מִיהֵר הַקָּבָּ״ה וְסִילְקוֹ וְהֵמִיתוֹ קוֹדֶם זְמַנּוֹ וְזֶהוּ שֶׁשִּׁינָּה הַכָּתוּב בְּמִיתָתוֹ לִכְתּוֹב וְאֵינֶנּוּ בָּעוֹלָם לְמַלְאוֹת שְׁנוֹתָיו

24. ויתהלך חנוך Er war fromm, doch wär's ein Leichtes gewesen, ihn zum Sündigen zu verleiten, daher Gott vorzeitig seinem Leben ein Ende gemacht; deshalb betont die Schrift bei seinem Tode das Wort: ואיננו d. h. er füllte die gewöhnlichen Lebensjahre

כִּי־לָקַח אֹתוֹ אֱלֹהִים׃ ס שביע
(25) וַיְחִי מְתוּשֶׁלַח שֶׁבַע וּשְׁמֹנִים שָׁנָה
וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־לָמֶךְ׃ (26) וַיְחִי
מְתוּשֶׁלַח אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־לֶמֶךְ שְׁתַּיִם
וּשְׁמוֹנִים שָׁנָה וּשְׁבַע מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד
בָּנִים וּבָנוֹת׃ (27) וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי מְתוּשֶׁלַח
תֵּשַׁע וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה
וַיָּמֹת׃ ס (28) וַיְחִי־לֶמֶךְ שְׁתַּיִם וּשְׁמֹנִים
שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בֵּן׃
(29) וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ נֹחַ לֵאמֹר זֶה יְנַחֲמֵנוּ
מִמַּעֲשֵׂנוּ וּמֵעִצְּבוֹן יָדֵינוּ מִן־הָאֲדָמָה
אֲשֶׁר אֵרְרָהּ יְהוָה׃ (30) וַיְחִי־לֶמֶךְ אַחֲרֵי
הוֹלִידוֹ אֶת־נֹחַ חָמֵשׁ וְתִשְׁעִים שָׁנָה
וַחֲמֵשׁ מֵאֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃
(31) וַיְהִי כָּל־יְמֵי־לֶמֶךְ שֶׁבַע וְשִׁבְעִים
שָׁנָה וּשְׁבַע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת׃ ס

hatte ihn weggenommen. (25) Als Methuschelach hundert u. sieben u. achtzig Jahre gelebt, zeugte er Lemech. (26) Und Methuschelach lebte, nachdem er Lemech gezeugt, siebenhundert u. zwei u. achtzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter (27) Als alle Tage des Methuschelach neunhundert und neun u. sechzig Jahre betrugen, starb er. (28) Als Lemech hundert u. zwei u. achtzig J. gelebt, zeugte er einen Sohn. (29) Und er nannte seinen Namen Noah, sprechend: Dieser wird uns trösten wegen unsrer Arbeit und wegen Mühseligkeiten unserer Hände, wegen des Erdbodens, den Gott verflucht hat. (30) Und Lemech lebte, nachdem er den Noah gezeugt, fünfhundert und fünf und neunzig Jahre, und zeugte Söhne und Töchter. (31) Als alle Tage des Lemech siebenhundert und sieben und siebzig Jahre betrugen, starb er.

רש״י

(ב״ר): (24) כי לקח אתו. לִפְנֵי זְמַנּוֹ; כְּמוֹ הִנְנִי לוֹקֵחַ מִמְּךָ אֶת מַחְמַד עֵינֶיךָ (יחזקאל כ״ד): (28) ויולד בן. שֶׁמִּמֶּנּוּ נִבְנָה הָעוֹלָם (ב״ר): (29) זה ינחמנו. יָנַח מִמֶּנּוּ אֶת עִצְּבוֹן יָדֵינוּ. עַד שֶׁלֹּא בָא נֹחַ לֹא הָיָה לָהֶם כְּלֵי מַחֲרֵשָׁה וְהוּא הֵכִין לָהֶם: וְהָיְתָה הָאָרֶץ מוֹצִיאָה קוֹצִים וְדַרְדָּרִים כְּשֶׁזּוֹרְעִים חִטִּים מִקִּלְלָתוֹ שֶׁל

nicht aus. (25) כי לקח אותו Vor seiner Zeit, wie in Ezech. 24 הנני לוקח „ich entreiße dir das Kostbare." (28) ויולד בן Von dem die Welt gleichsam neu erbaut wurde. (29) זה ינחמנו Er wird uns Erleichterung von unserer Mühseligkeit verschaffen; denn vor Noach hatte man keine Ackergeräthe, er bereitete sie ihnen; früher brachte die Erde (wegen der Verfluchung zur Zeit Adams,) statt des Weizens, Dornen und

(32) וַֽיְהִי־נֹ֕חַ בֶּן־חֲמֵ֥שׁ מֵא֖וֹת שָׁנָ֑ה וַיּ֣וֹלֶד נֹ֔חַ אֶת־שֵׁ֖ם אֶת־חָ֥ם וְאֶת־יָֽפֶת׃
ו (1) וַֽיְהִי֙ כִּֽי־הֵחֵ֣ל הָֽאָדָ֔ם לָרֹ֖ב עַל־פְּנֵ֣י הָֽאֲדָמָ֑ה וּבָנ֖וֹת יֻלְּד֥וּ לָהֶֽם׃
(2) וַיִּרְא֤וּ בְנֵי־הָֽאֱלֹהִים֙ אֶת־בְּנ֣וֹת הָֽאָדָ֔ם

(32) Als Noah fünfhundert Jahre alt war zeugte Noah Schem, Cham und Jepheth.

(6) (1) Als die Menschen anfingen viel zu werden auf der Oberfläche des Erdbodens und Töchter ihnen geboren wurden. (2) Da sahen die Söhne der Mächtigen die Töchter der Menschen, daß sie schön waren, und

רש״י

אָדָם הָרִאשׁוֹן, וּבִימֵי נֹחַ נָחָה. וְהוּ יְנַחֲמֵנוּ. וְאִם לֹא תְּפָרְשֵׁהוּ כָּךְ, אֵין טַעַם הַלָּשׁוֹן נוֹפֵל עַל הַשֵּׁם וְאַתָּה צָרִיךְ לִקְרוֹת שְׁמוֹ מְנַחֵם׃ (32) בן חמש מאות שנה. אָמַר רַבִּי יוּדָן מַה טַּעַם כָּל הַדּוֹרוֹת הוֹלִידוּ לְקֵץ שָׁנָה, וְזֶה לַחֲמֵשׁ מֵאוֹת? אָמַר הַקָּבָּ״ה אִם רְשָׁעִים הֵם יֹאבְדוּ בַּמַּיִם וְרַע לַצַּדִּיק זֶה, וְאִם צַדִּיקִים הֵם אַטְרִיחַ עָלָיו לַעֲשׂוֹת תֵּיבוֹת הַרְבֵּה, כָּבַשׁ אֶת מַעְיָנוֹ וְלֹא הוֹלִיד עַד חֲמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה כְּדֵי שֶׁלֹּא יְהֵא יֶפֶת הַגָּדוֹל שֶׁבְּבָנָיו רָאוּי לְעוֹנְשִׁין לִפְנֵי הַמַּבּוּל (ב״ר) דִּכְתִיב׃ כִּי הַנַּעַר בֶּן מֵאָה שָׁנָה יָמוּת (ישעיה ס״ה) רָאוּי לְעוֹנֶשׁ לֶעָתִיד, וְכֵן לִפְנֵי מַתַּן תּוֹרָה׃ את שם את חם ואת יפת. וַהֲלֹא יֶפֶת הַגָּדוֹל הוּא? אֶלָּא בַּתְּחִלָּה אַתָּה דוֹרֵשׁ אֶת שֶׁהוּא צַדִּיק וְנוֹלַד כְּשֶׁהוּא מָהוּל וְשֶׁאַבְרָהָם יָצָא מִמֶּנּוּ וְכוּ׳ בב״ר׃

ו (2) בני האלהים. בְּנֵי הַשָּׂרִים וְהַשּׁוֹפְטִים. דָּבָר אַחֵר. בְּנֵי הָאֱלֹהִים. הֵם הַשָּׂרִים הַהוֹלְכִים

Disteln hervor, in Noachs Tagen hörte dies auf, daher נח (נחה), denn wäre es nicht so, so paßte es nicht zum Nennworte, wenn es „Tröster" bedeuten würde, so müßte er מנחם heißen. (32) ויהי נח בן חמש מאות שנה R. Judan bemerkte: Warum zeugten die vorhergehenden Geschlechter zu 100, Noach aber erst zu 500 Jahren? Gott sprach, würden sie Bösewichte und mißten im Wasser umkommen, so würde dies diesen Frommen kränken, wenn sie aber tugendhaft werden, so müßte ich ihn bemühen, viele Archen zu bauen, deshalb verschloß Gott die Zeugungsquelle Noachs, so daß er erst im 500. Jahre Kinder bekam, damit sein ältester Sohn Jefet vor der Sündfluth nicht sträflich sei, denn es steht Jes. 65, 20. „Knabe ist, wer zu 100 Jahren stirbt," so war's auch vor der Zeit der Gesetzoffenbarung (zu 100 J. strafbar) der Fall. ואת יפת Jefet war doch der älteste? שם wird aber deshalb früher erwähnt, weil er fromm, beschnitten (sittenrein) und der Stammvater Abrahams war.

6. (2) ויראו בני האלהים Die Söhne der Vornehmen u. Richter. Oder: göttiche Sendboten, die sich auch mit ihnen vermischten. אלהים

כִּי טֹבֹת הֵנָּה וַיִּקְחוּ לָהֶם נָשִׁים מִכֹּל אֲשֶׁר בָּחָרוּ׃ (3) וַיֹּאמֶר יְהוָה לֹא־יָדוֹן רוּחִי בָאָדָם לְעֹלָם בְּשַׁגָּם הוּא בָשָׂר וְהָיוּ יָמָיו מֵאָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה׃

nahmen sich Weiber, von allen, die ihnen gefielen. (3) Da sprach Gott: Nicht ewiglich soll mein Geist herabgewürdigt werden im Menschen, dieweil er auch Fleisch ist: Es sollen seine Tage hundert und zwanzig Jahre sein.

רש״י

בִּשְׁלִיחוּתוֹ שֶׁל מָקוֹם. אַף הֵם הָיוּ מִתְעָרְבִים בָּהֶם. כָּל אֱלֹהִים שֶׁבַּמִּקְרָא לְשׁ״ מָרוּת. וְזֶה יוֹכִיחַ: וְאַתָּה תִּהְיֶה לוֹ לֵאלֹהִים. (שמות ד׳) רְאֵה נְתַתִּיךָ אֱלֹהִים (שם ז׳)׃ כי טובות הנה. אָמַר רַבִּי יוּדָן טֹבַת כְּתִיב כְּשֶׁהָיוּ מְטִיבִין אוֹתָהּ מְקוּשֶּׁטֶת לִיכָּנֵס לַחוּפָּה הָיָה גָּדוֹל נִכְנָס וּבוֹעֲלָהּ תְּחִלָּה (ב״ר)׃ מכל אשר בחרו. אַף בְּעוּלַת בַּעַל אַף הַזָּכָר וְהַבְּהֵמָה (ב״ר)׃ (3) לא ידון רוחי באדם. לֹא יִתְרַעֵם וְיָרִיב רוּחִי עָלַי בִּשְׁבִיל הָאָדָם׃ לעלם. לְאוֹרֶךְ יָמִים הִנֵּה רוּחִי נָדוֹן בְּקִרְבִּי אִם לְהַשְׁחִית וְאִם לְרַחֵם. לֹא יִהְיֶה מָדוֹן זֶה בְּרוּחִי לְעוֹלָם. כְּלוֹמַר לְאוֹרֶךְ יָמִים׃ בשגם הוא בשר. כְּמוֹ: בְּשֶׁגַּם בְּסֶגּוֹל. כְּלוֹמַר בִּשְׁבִיל שֶׁגַּם זֹאת בּוֹ שֶׁהוּא בָּשָׂר וְאַף עַל פִּי כֵן אֵינוֹ נִכְנָע לְפָנַי. וּמַה אִם יִהְיֶה אֵשׁ אוֹ דָּבָר קָשֶׁה? כַּיּוֹצֵא בוֹ. עַד שַׁקַּמְתִּי דְּבוֹרָה (שופטים ה׳) כְּמוֹ שֶׁקַּמְתִּי. וְכֵן שָׁאַתָּה מְדַבֵּר עִמִּי (שם ו׳) כְּמוֹ שֶׁאַתָּה. אַף בְּשַׁגָּם כְּמוֹ בְּשֶׁגַּם׃ והיו ימיו וגו׳. עַד קֵ״ךְ שָׁנָה אַאֲרִיךְ לָהֶם אַפִּי וְאִם לֹא יָשׁוּבוּ. אָבִיא עֲלֵיהֶם מַבּוּל. וְאִם תֹּאמַר: מִשֶּׁנּוֹלַד יֶפֶת עַד

bedeutet überall Herrschaft, z. B. M. 2, 4, 1, נתתיך אלהים „ich mache dich zum Herrn.“ כי טבת הנה R. Judan sagte, hier steht טבת ohne ו daß heißt zieren, putzen, wenn sich die Braut geschmückt zur Chuppa (Traubaldachin) anschickte, pflegte vorerst ein Hochgestellter an ihr seine Lüste zu befriedigen. מכל אשר בחרו Ohne Wahl, damit ist unnatürliche Unzucht gemeint. (3) לא ידון רוחי Mein Geist soll nicht mehr unruhig und im Streite sein wegen des Menschen. לעולם Immerfort; mein Geist ist stets im Streite, unschlüssig, ob ich richten, oder mich erbarmen soll, dieser Streit soll nicht ewig anhalten. בשגם wir בְּשֶׁגם (Das ש mit Segol) weil er auch Fleisch ist, und dennoch will er sich mir nicht ergeben zeigen, wie erst wenn er aus Feuer oder aus einem harten Stoffe gebildet wäre? Wir finden dem ähnlich: Richter 5: עד שַׁקמתי wie שֶׁקמתי; daselbst שַׁאתה wie שֶׁאתה; so lies בשגם wie בְּשֶׁגם. והיה ימיו 120 Jahre lang will ich langmüthig gegen sie sein, wenn sie sich nicht bekehren, so bringe ich die Fluth über sie. Sollte Jemand einwenden, daß von der Geburt Josefs an bis zur Fluth nur 100 Jahre wären, so merke er: Die Thora beobachtet keine genaue Reihenfolge in den geschichtlichen Ereignissen, dieser Ausspruch erfolgte schon zwanzig Jahre bevor Noach Kinder erzeugte. Dasselbe steht im „Seder Olam“. Ueber das לא ידון hat der Midrasch mannigfachen Erklärungen, nur

(4) הַנְּפִלִים הָיוּ בָאָרֶץ בַּיָּמִים הָהֵם וְגַם אַחֲרֵי־כֵן אֲשֶׁר יָבֹאוּ בְּנֵי הָאֱלֹהִים אֶל־בְּנוֹת הָאָדָם וְיָלְדוּ לָהֶם הֵמָּה הַגִּבֹּרִים אֲשֶׁר מֵעוֹלָם אַנְשֵׁי הַשֵּׁם׃ פ מפטיר (5) וַיַּרְא יְהוָה כִּי רַבָּה רָעַת הָאָדָם בָּאָרֶץ וְכָל־יֵצֶר מַחְשְׁבֹת לִבּוֹ רַק רַע כָּל־הַיּוֹם׃ (6) וַיִּנָּחֶם יְהוָה כִּי־עָשָׂה אֶת־הָאָדָם בָּאָרֶץ וַיִּתְעַצֵּב אֶל־לִבּוֹ׃

(4) Die Riesen waren auf Erden um diese Zeit, und auch nachher, als die Söhne der Mächtigen zu den Töchtern der Menschen kamen u. sie ihnen gebaren. Dies die Starken, welche von jeher Männer vom Ruhme waren. (5) Und Gott sah, daß groß war die Bosheit der Menschen auf Erden, und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse allezeit. (6) Da bereuete der Ewige, daß er gemacht den Menschen auf der Erde und es betrübte ihn in seinem Herzen.

רש"י

הַמַּבּוּל אֵינוֹ אֶלָּא מֵאָה שָׁנָה, אֵינוֹ מוּקְדָּם וּמְאוּחָר בַּתּוֹרָה (פסחים ו׳) כְּבָר הָיְתָה הַגְּזֵרָה גְזוּרָה, עֶשְׂרִים שָׁנָה קוֹדֶם שֶׁהוֹלִיד נֹחַ תּוֹלָדוֹת. וְכֵן מְצִינוּ בְּסֵדֶר עוֹלָם. יֵשׁ מִדְרְשֵׁי אַגָּדָה רַבִּים בְּלֹא יָדוֹן, אֲבָל זֶה הוּא צַחְצוּחַ פְּשׁוּטוֹ׃ (4) הנפילים. עַל שֵׁם שֶׁנָּפְלוּ וְהִפִּילוּ אֶת הָעוֹלָם. וּבְלָשׁוֹן עִבְרִית לְשׁוֹן עֲנָקִים הוּא. בימים ההם. בִּימֵי דוֹר אֱנוֹשׁ וּבְנֵי קַיִן (ב״ר)׃ וגם אחרי כן. אַף עַל פִּי שֶׁרָאוּ בְּאָבְדָן שֶׁל דּוֹר אֱנוֹשׁ שֶׁעָלָה אוֹקְיָינוֹס וְהֵצִיף שְׁלִישׁ הָעוֹלָם לֹא נִכְנַע דּוֹר הַמַּבּוּל לִלְמוֹד מֵהֶם׃ אשר יבאו. הָיוּ יוֹלְדוֹת עֲנָקִים כְּמוֹתָם׃ הגבורים׃ לִמְרוֹד בַּמָּקוֹם׃ אנשי השם. אוֹתָם שֶׁנִּקְבוּ בְשֵׁמוֹת עִירָד מְחוּיָאֵל שֶׁנִּקְבוּ עַל שֵׁם אָבְדָן שֶׁנִּמּוֹחוּ וְהוּתָּשׁוּ׃ דָּבָר אַחֵר. אַנְשֵׁי שְׁמָמוֹן, שֶׁשִּׁמְּמוּ אֶת הָעוֹלָם׃ (6) וינחם ה׳ כי עשה. נֶחָמָה הָיְתָה לְפָנָיו שֶׁבְּרָאוֹ בַּתַּחְתּוֹנִים שֶׁאִלּוּ הָיָה מִן הָעֶלְיוֹנִים הָיָה מַמְרִידָן (בב״ר)׃ ויתעצב. הָאָדָם אֶל לִבּוֹ שֶׁל מָקוֹם, עָלָה בְמַחֲשַׁבְתּוֹ שֶׁל מָקוֹם

scheint jedoch das Gesagte am besten den Sinn zu treffen. (4) הנפילים Weil sie fielen (נפל) u. die Welt durch Unzucht verdarben; im Hebräischen bedeutet es Riesen. בימים הדם In dem Zeitalter des Enosch und der Söhne Kajin's. אחרי כן Obgleich sie den Untergang des Zeitalters des Enosch gesehen haben, in welchem der Ozean den dritten Theil der Welt verschwemmte, wollte sich das Geschlecht der Sündfluth dennoch nicht demüthigen und dadurch eines Besseren belehren lassen. אשר יבואו Sie stellten Riesen ihresgleichen. הגבורים Die Helden in der Empörung gegen Gott. אנשי השם Die, welche mit Namen angegeben wurden. מהויאל wie מהללאל, von Gott vertilgt, מתושאל (v. מ.וש אל) von Gott geschwächt. Oder es bedeutet: Männer der Verwüstung, (שממון=אנשי שם), weil sie die Welt verwüsteten. (6) וינחם ה׳ Es beruhigte den Ewigen, daß er den Menschen von niedrigen Stoffen erschaffen hat, denn wäre er von höheren erschaffen, so hätte er auch die Unteren aufgereizt. ויתעצב Der Mensch machte Gott

(7) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶמְחֶה אֶת־הָאָדָם אֲשֶׁר־בָּרָאתִי מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה מֵאָדָם עַד־

(7) Und der Ewige sprach: Ich werde vertilgen den Menschen, den ich geschaffen, hinweg von der Fläche des Erdbodens, vom Menschen bis

רש״י

לְהַעֲצִיבוֹ זֶהוּ תַּרְגּוּם אונקלוס. דָּבָר אַחֵר וַיִּנָּחֶם נֶהֶפְכָה מַחֲשַׁבְתּוֹ שֶׁל מָקוֹם מִמִּדַּת רַחֲמִים לְמִדַּת הַדִּין, עָלָה בְּמַחֲשָׁבָה לְפָנָיו מַה לַּעֲשׂוֹת בְּאָדָם שֶׁעָשָׂה בָּאָרֶץ. וְכֵן כָּל לָשׁוֹן נִיחוּם שֶׁבַּמִּקְרָא, לָשׁוֹן נִמְלָךְ מַה לַּעֲשׂוֹת: וּבֶן אָדָם וְיִתְנֶחָם (במדבר כ״ד) וְעַל עֲבָדָיו יִתְנֶחָם (דברים ל״ב) וַיִּנָּחֶם ה׳ עַל הָרָעָה (שמות ל״ב) נִחַמְתִּי כִּי הִמְלַכְתִּי (שמואל א׳ ט״ו) כֻּלָּם לָשׁוֹן מַחֲשָׁבָה אַחֶרֶת הֵם: ויתעצב אל לבו. נִתְאַבֵּל עַל אָבְדַן מַעֲשֵׂה יָדָיו כְּמוֹ: נֶעֱצַב הַמֶּלֶךְ עַל בְּנוֹ (שם ב׳ י״ט) וְזוֹ כָּתַבְתִּי לִתְשׁוּבַת אֶפִּיקוֹרוֹס אֶחָד שֶׁשָּׁאַל אֶת רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ בֶּן קָרְחָה אָמַר לוֹ אֵין אַתֶּם מוֹדִים שֶׁהַקָּבָּ״ה רוֹאֶה אֶת הַנּוֹלָד? אָמַר לוֹ הֵן, אָמַר לוֹ. וְהָא כְּתִיב: וַיִּתְעַצֵּב אֶל לִבּוֹ. אָמַר לוֹ, נוֹלַד לְךָ בֵּן זָכָר מִיָּמֶיךָ? אָמַר לוֹ הֵן. אָמַר לוֹ: וּמָה עָשִׂיתָ? אָמַר לוֹ שָׂמַחְתִּי וְשִׂמַּחְתִּי אֶת הַכֹּל. אָמַר לוֹ: וְלֹא הָיִיתָ יוֹדֵעַ שֶׁסּוֹפוֹ לָמוּת? אָמַר לוֹ: בְּשַׁעַת חֶדְוְתָא חֶדְוְתָא; בְּשַׁעַת אֶבְלָא אֶבְלָא. אָמַר לוֹ. כָּךְ מַעֲשֵׂה הַקָּבָּ״ה אַף עַל פִּי שֶׁגָּלוּי לְפָנָיו שֶׁסּוֹפָן לַחֲטוֹא וּלְאָבְדָן לֹא נִמְנַע מִלְּבָרְאָן בִּשְׁבִיל הַצַּדִּיקִים הָעֲתִידִים לַעֲמוֹד מֵהֶם: (7) ויאמר ה׳ אמחה את האדם. הוּא

Verdruß, und er beschloß daher ihn zu betrüben, so Onkelos. Oder וינחם heißt, die Barmherzigkeit Gottes verwandelte sich in strenge Gerechtigkeit, er überlegte es, was er mit dem Menschen anfangen soll, den er in die Welt gesetzt. Diese Bedeutung hat נחם in der heiligen Schrift: „sich bedenken" Mos. 4, 35. ויתנחם; Mos. 5. 32, Mos. 2. 32, וינחם ה׳, נחמתי Sam. 1. 15. 11. „es reuet mich, daß ich Saul zum Könige gemacht." Alle drücken ein Bedenken und Aendern einer Gesinnung aus. ויתעצב אל לבו Er trauerte ob der Zerstörung seines Händewerks, wie Sam. 2. 19. 3. נעצב המלך על בנו „Der König war betrübt über seinen Sohn." Dies schrieb ich als Wiederlegung eines Epykuräers, der an R. Jehoschua ben Korche die Frage richtete: Gesteht ihr nicht zu, daß Gott das Zukünftige im voraus sehe? „o ja!" Er fragte weiter: Aber es steht ja: „er bedauerte es im Herzen"? R. Jehoschua erwiederte: Ist dir jemals ein Sohn geboren worden? Epykuräer: Ja! „Und was thatst du?" Epik.: „Ich freuete mich und erfreuete Andere." Rabbi: Und wußtest du denn nicht, daß er endlich sterben werde? der Epik.: „In der Stunde der Freude freut man sich, und in der Stunde der Trauer trauert man!" Der Rabbi sagte hierauf: So ist's auch bei Gott, obgleich er im voraus gewußt, daß diese Menschen sündigen und deshalb umkommen werden, so unterließ er es dennoch nicht sie zu erschaffen wegen der Frommen, die einst von ihnen erstehen werden. (7) אמחה את האדם Er ist Staub, und ich will ihn im Wasser auflösen, daher steht מחה

בְּהֵמָה עַד־רֶמֶשׂ וְעַד־עוֹף הַשָּׁמָיִם כִּי נִחַמְתִּי כִּי עֲשִׂיתִם׃ (8) וְנֹחַ מָצָא חֵן בְּעֵינֵי יְהוָה׃ פ פ פ
(9) אֵלֶּה תּוֹלְדֹת נֹחַ נֹחַ אִישׁ צַדִּיק תָּמִים הָיָה בְּדֹרֹתָיו אֶת־הָאֱלֹהִים הִתְהַלֶּךְ־נֹחַ׃ (10) וַיּוֹלֶד נֹחַ שְׁלֹשָׁה בָנִים אֶת־שֵׁם אֶת־חָם וְאֶת־יָפֶת׃

Vieh bis Gewürm und bis Geflügel des Himmels, denn mich gereuet es, daß ich sie gemacht. (8) Doch Noah fand Gunst in den Augen des Ewigen. (9) Dies ist die Folgegeschichte des Noah: Noah, ein gerechter Mann, war tadellos in seinen Zeiten, mit Gott wandelte Noah. (10) Und Noah hatte gezeugt drei Söhne, den Schem, den Cham und den Japhet.

רש״י

עָפָר וְאָבִיא עָלָיו מַיִם וְאֶמְחֶה אותו. לְכָךְ נֶאֱמַר לְשׁוֹן מְחוּי: מאדם ועד בהמה. אַף הֵם הִשְׁחִיתוּ דַרְכָּם (ב״ר). דָּבָר אַחֵר. הַכֹּל נִבְרָא בִּשְׁבִיל הָאָדָם וכֵיוָן שֶׁהוּא כָלֶה מַה צוֹרֶךְ בְּאֵלּוּ? כי נחמתי כי עשיתם. חָשַׁבְתִּי מַה לַעֲשׂוֹת עַל אֲשֶׁר עֲשִׂיתִים: חסלת פרשת בראשית:

(9) אלה תולדות נח נח איש צדיק. הוֹאִיל וְהִזְכִּירוֹ סִפֵּר בְּשִׁבְחוֹ; שֶׁנֶּאֱמַר: זֵכֶר צַדִּיק לִבְרָכָה (משלי י׳) דָּבָר אַחֵר. לְלַמֶּדְךָ שֶׁעִקַּר תּוֹלְדוֹתֵיהֶם שֶׁל צַדִּיקִים מַעֲשִׂים טוֹבִים: בדורותיו. יֵשׁ מֵרַבּוֹתֵינוּ דוֹרְשִׁים אוֹתוֹ לְשֶׁבַח: כָּל שֶׁכֵּן שֶׁאִלּוּ הָיָה בְּדוֹר צַדִּיקִים הָיָה צַדִּיק יוֹתֵר; וְיֵשׁ שֶׁדּוֹרְשִׁים אוֹתוֹ לִגְנַאי, לְפִי דוֹרוֹ הָיָה צַדִּיק וְאִלּוּ הָיָה בְּדוֹרוֹ שֶׁל אַבְרָהָם לֹא הָיָה נֶחְשָׁב לִכְלוּם (סנהדרין ק״ט): את האלהים התהלך נח. וּבְאַבְרָהָם הוּא אוֹמֵר: אֲשֶׁר הִתְהַלַּכְתִּי לְפָנָיו? (בראשית כ״ד) נֹחַ

„wegwischen.“ מאדם עד בהמה Selbst die Thiere arteten aus. Oder: Alles ist nur wegen des Menschen erschaffen worden, da nun dieser untergeht, wozu sollen jene? כי עשיתם Ich habe bedacht, was ich thun soll, da ich sie schon erschaffen habe! חסלת פרשת בראשית. (9) אלה תולדות נח Weil er des Frommen erwähnt, so werden seine Verdienste geschildert, wie Sal. 10, 7. sagt: „Des Frommen wird zum Segen gedacht“ Oder es lehrt, daß die guten Handlungen die Lebensaufgabe des Frommen ausmachen. בדורותיו Einige unserer Lehrer deuten dieses Wort zum Lobe: Um wie viel frommer würde er gewesen sein, wenn er im Zeitalter von Frommen gelebt hätte. Andere wieder erblicken darin einen feinen Tadel: Unter seinen Zeitgenossen war er ein Gerechter, hätte er aber in der Zeit Abrahams gelebt, so wäre er kaum beachtet worden. את האלהים התהלך נח Von Abraham aber heißt es: M. 1. 24, אשר התהלכתי לפניו v o r dem ich gewandelt? Noach bedurfte der göttlichen Stütze, Abraham hingegen war glaubensfest und wandelte von selbst auf der Tugendbahn. התהלך Drückt hier die Vergangenheit, M. 1. 13, קום התהלך die Zukunft aus; התפלל Sam. 1. 12, „bete“ ist zukünftig, ובא והתפלל ist eigentlich

(11) ותשחת הארץ לפני האלהים ותמלא הארץ חמס׃ (12) וירא אלהים את־הארץ והנה נשחתה כי־השחית כל־בשר את־דרכו על־הארץ׃ ס (13) ויאמר אלהים לנח קץ כל־בשר בא לפני כי־מלאה הארץ חמס

(11) Die Erde ward verderbt vor Gott und voll ward die Erde mit Gewaltthätigkeit. (12) Als nun Gott die Erde sah, und sie verderbt fand, denn verderbt hatte alles Fleisch seinen Wandel auf der Erde. (13) Da sprach Gott zu Noah, das Ende alles Fleisches (d. h. aller Geschöpfe) kam vor mich, denn voll ist die Erde der Gewaltthätigkeit:

רש"י

היה צריך סעד לתומכו; אבל אברהם היה מתחזק ומהלך בצדקו מאליו: התהלך. לשון עבר. וזהו שמושו של לשון: בלשון כבד משמשת להבא ולשעבר בלשון א' קום התהלך (שם י"ג) להבא; התהלך נח לשעבר; התפלל בעד עבדיך (שמואל א' י"ב) להבא. ובא והתפלל אל הבית הזה (מלכים א' ח') לשון עבר. אלא שהוי"ו שבראשו הפכו להבא: (11) ותשחת. לשון ערוה ועבודת אלילים (סנהדרין נ"ז ק"ח). (ספרים אחרים ערוה כי השחית כל בשר את דרכו; ועבודת אלילים) כמו. פן תשחיתון (דברים ד'): ותמלא הארץ חמס. גזל (ספרים אחרים שנאמר ומן החמס אשר בכפיהם) (יונה ג'): (12) כי השחית כל בשר. אפילו בהמה חיה ועוף נזקקין לשאינן מינן: (13) קץ כל בשר. כל מקום שאתה מוצא זנות ועבודת אלילים אנדרולומוסיא באה לעולם והורגת טובים ורעים: כי מלאה הארץ חמס, לא נחתם גזר דינם אלא על הגזל (סנהדרין ק"ח): את הארץ. כמו מן הארץ, ודומה לו: כצאתי את העיר (שמות ט') מן

die vergangene Zeit, nur das ו am Anfange verwandelt es in die künftige Zeit. (11) ותשחת Bedeutet Unzucht und Götzendienst, wie M. 5, 4, 16; פן תשחיתון; כי השחית (hier). חמס Raubgier. השחית כל בשר Selbst die Thiere arteten aus. (13) קץ כל בשר Ueberall wo Sittenlosigkeit herrscht, da kommt eine Pest in die Welt, welche Gute und Böse hinwegrafft. ותמלא הארץ חמס Nur wegen der Raubsucht wurde das Strafgericht über sie verhängt. את הארץ Von der Erde; desgleichen M. 9. את העיר Aus der Stadt. Kön. 1, 15. את רגליו. Oder את הארץ bedeutet: sammt der Erde, selbst drei fausttiefe Furchen, welche der Pflug in der Erde gräbt, wurden verwüstet. עשה לך תבת Gibt es ja bei Gott der Rettungsmittel so viele! wozu bemühete er Noach mit diesem Baue?

מִפְּנֵיהֶם וְהִנְנִי מַשְׁחִיתָם אֶת־הָאָרֶץ׃ (14) עֲשֵׂה לְךָ תֵּבַת עֲצֵי־גֹפֶר קִנִּים תַּעֲשֶׂה אֶת־הַתֵּבָה וְכָפַרְתָּ אֹתָהּ מִבַּיִת וּמִחוּץ בַּכֹּפֶר׃ (15) וְזֶה אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה אֹתָהּ שְׁלֹשׁ מֵאוֹת אַמָּה אֹרֶךְ הַתֵּבָה חֲמִשִּׁים אַמָּה רָחְבָּהּ וּשְׁלֹשִׁים אַמָּה קוֹמָתָהּ׃ (16) צֹהַר תַּעֲשֶׂה לַתֵּבָה וְאֶל־

von ihnen; daher vertilge ich sie von der Erde. (14) Mache dir eine Arche (Lade) von Zypressenholz, mit Kammern mache die Arche, u. verpicke sie von innen und von außen mit Pech. (15) Aber so sollst du sie verfertigen; dreihundert Ellen die Länge der Arche, fünfzig Ellen ihre Breite, und dreißig Ellen ihre Höhe. (16) Eine Lichtöffnung sollst du machen an der Arche, sie ober-

רש״י

העיר. חלה את רגליו (מלכים א׳ ט״ו) מן רגליו. דבר אחר. את הארץ עם הארץ שאף ג׳ טפחים של עומק המחרישה נמוחו ונטשטשו: (14) עשה לך תבת. הרבה ריוח והצלה לפניו, ולמה הטריחו בבנין זה? כדי שיראוהו אנשי דור המבול עוסק בה ק״כ שנה, וישאלין אותו מה זאת לך? והוא אומר להם: עתיד הקב״ה להביא מבול לעולם, אולי ישובו: עצי גופר. כך שמו. ולמה ממין זה? על שם גפרית שנגזר עליהם למחות בו: קנים. מדורים מדורים לכל בהמה וחיה: בכפר. זפת בלשון ארמי. ומצינו בגמרא כופרא בתיבתו של משה, על ידי שהיו המים תשים דיה בחומר מבפנים וזפת מבחוץ; ועוד כדי שלא יריח אותו צדיק ריח רע של זפת, אבל כאן מפני חוזק המים זפתה מבית ומבחוץ: (16) צוהר. יש אומרים חלון ויש אומרים

damit ihn seine Zeitgenossen mit diesem Baue 120 Jahre beschäftigt sehen und fragen sollten: „Wozu dies?“ Worauf er ihnen erwiedere, daß Gott einst eine Sündfluth bringen werde, vielleicht werden sie reuig zurückkehren. עצי גופר So hieß das Holz; doch warum von dieser Gattung? weil sie durch Schwefel (נפרית) vertilgt werden sollten. קנים Abgetheilte Zellen für jede Vieh- und Thiergattung. כפר Arämaisch: Pech. Im Talmud Sabb. 67 heißt es hierüber: Bei dem Kästchen von Mosche genügte, weil das Wasser schwach war, Lehm von innen und Pech von außen; auch deshalb, damit dieses fromme Kind von dem üblen Pechgeruche nicht belästigt werde; hier aber mußte, wegen der Gewalt des Wassers Pech von innen und von außen angewendet werden. (16) צוהר Bedeutet nach Einigen ein Fenster, nach Andern einen Edelstein, der ihnen leuchten soll. תכלנה Die Decke, die nach oben schief zuläuft, bis sie nur eine Elle beträgt, damit das Wasser nach

אַמָּה תְּכַלֶּנָּה מִלְמַעְלָה וּפֶתַח הַתֵּבָה בְּצִדָּהּ תָּשִׂים תַּחְתִּיִּם שְׁנִיִּם וּשְׁלִשִׁים תַּעֲשֶׂהָ׃ (17) וַאֲנִי הִנְנִי מֵבִיא אֶת־הַמַּבּוּל מַיִם עַל־הָאָרֶץ לְשַׁחֵת כָּל־בָּשָׂר אֲשֶׁר־בּוֹ רוּחַ חַיִּים מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם כֹּל אֲשֶׁר־בָּאָרֶץ יִגְוָע׃ (18) וַהֲקִמֹתִי אֶת־בְּרִיתִי אִתָּךְ וּבָאתָ אֶל־הַתֵּבָה אַתָּה

halb bis zu einer Elle abnehmen lassen, und den Eingang sollst du an der Seite machen, mit untern, zweiten und dritten Stockwerken sollst du sie machen. (17) Ich aber will bringen eine Wasserfluth über die Erde, um zu vertilgen alles Fleisch, in welchem Hauch des Lebens ist, unter dem Himmel weg, alles was auf Erden ist, soll vergehen. (18) Doch errichte ich einen Bund mit dir, du sollst in die Arche kommen, du, deine Söhne,

רש״י

אבן טובה המאירה להם (ב״ר שם)׃ ואל אמה תכלנה מלמעלה. כסויה משופע ועולה עד שהיא קצר מלמעלה ועומד על אמה כדי שיזובו המים למטה מכאן ומכאן׃ בצדה תשים. שלא יפלו הגשמים בה׃ תחתים שנים ושלשים. ג׳ עליות זו על גב זו עליונים לאדם, אמצעים למדור, תחתיים לזבל (שם)׃ (17) ואני הנני מביא. הנני מוכן להסכים עם אותם שזרזוני ואמרו לפני כבר. מה אנוש כי תזכרנו (תהלים ח׳)׃ מבול. שבלה את הכל שבלבל את הכל, שהוביל את הכל מן הגבוה לנמוך; והוא לשון אונקלוס שתרגם טופנא, שהציף את הכל, והביאה לבבל שהיא עמוקה, לכן נקראת שנער; שננערו שם כל מתי מבול׃ (18) והקימותי את בריתי. ברית היה צריך על הפירות

beiden Seiten ablaufen könne. ופתח התבה בצדה תשים. „Die Thüre soll an der Seite sein,“ damit der Regen nicht hinein falle. תחתים שנים ושלשים Drei Stockwerke übereinander das oberste für die Menschen, das mittlere für das Vieh, und das unterste zu Mistplätzen. (17) ואני הנני מביא Ich stimme den Worten jener (Engel) bei, die vor mir ausriefen Ps. 8.: „Was ist doch der Mensch, daß du sein gedenkest?“ מבול Weil sie (die Fluth) Alles vernichtete (בלה); Alles verwirrte (בלל), und von der Höhe in die Tiefe brachte. (יבל) Auch Onkelos übersetzt es טופנא, weil sie Alles überschwemmte und nach Babylon, dem Tieflande, zuführte, welches darum שנער heißt, weil alle Leichen der Sündfluth dahin versenkt (ש־נער) wurden. (18) והקימותי את בריתי Er bedurfte eines Bündnisses, (Versicherung) wegen der Früchte, daß sie nicht in Fäulniß übergehen, nicht schimmlig werden, und daß ihn die Ruchlosen

וּבָנֶיךָ וְאִשְׁתְּךָ וּנְשֵׁי־בָנֶיךָ אִתָּךְ׃
(19) וּמִכָּל־הָחַי מִכָּל־בָּשָׂר שְׁנַיִם מִכֹּל
תָּבִיא אֶל־הַתֵּבָה לְהַחֲיֹת אִתָּךְ זָכָר
וּנְקֵבָה יִהְיוּ׃ (20) מֵהָעוֹף לְמִינֵהוּ וּמִן־
הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ מִכֹּל רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה
לְמִינֵהוּ שְׁנַיִם מִכֹּל יָבֹאוּ אֵלֶיךָ לְהַחֲיוֹת׃
(21) וְאַתָּה קַח־לְךָ מִכָּל־מַאֲכָל אֲשֶׁר
יֵאָכֵל וְאָסַפְתָּ אֵלֶיךָ וְהָיָה לְךָ וְלָהֶם
לְאָכְלָה׃ (22) וַיַּעַשׂ נֹחַ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה
אֹתוֹ אֱלֹהִים כֵּן עָשָׂה׃ שני
ז (1) וַיֹּאמֶר יְהוָה לְנֹחַ בֹּא־אַתָּה וְכָל־
בֵּיתְךָ אֶל־הַתֵּבָה כִּי־אֹתְךָ רָאִיתִי

dein Weib und die Weiber deiner Söhne mit dir. (19) Und von allen Lebendigen, von allem Fleische, zwei von Jedem sollst du bringen in die Arche, um leben zu bleiben neben dir, Männchen und Weibchen sollen sie sein. (20) Vom Gevögel nach seiner Art, u. vom Vieh allerlei Art, u. von dem Gewürm des Erdbodens allerlei Art, zwei von jedem sollen kommen zu dir, um erhalten zu werden. (21) Du aber nimm dir von aller Speise mit, welche gegessen wird, und sammle sie bei dir ein, damit sie dir und ihnen zum Essen diene. (22) Und Noah that es, so wie es ihm Gott geboten hatte, so that er.

(7) (1) Und der Ewige sprach zu Noah: gehe du und dein ganzes Haus in die Arche, denn dich habe ich gerecht gesehen vor

רש"י

שֶׁלֹּא יִרְקְבוּ וְיִבְאֲשׁוּ וְשֶׁלֹּא יַהַרְגוּהוּ רְשָׁעִים שֶׁבַּדּוֹר (ב'): אתה ובניך ואשתך. הָאֲנָשִׁים לְבַד וְהַנָּשִׁים לְבַד. מִכָּאן שֶׁנֶּאֶסְרוּ בְּתַשְׁמִישׁ הַמִּטָּה. (שם): (19) ומכל החי: אֲפִילּוּ שֵׁדִים (חגיגה ט"ז.) שנים מכל. מִן הַפְּחוּתוֹת שֶׁבָּהֶם. לֹא פָּחֲתוּ מִשְּׁנַיִם: אֶחָד זָכָר וְאֶחָד נְקֵבָה: (20) מהעוף למינהו. אוֹתָן שֶׁדָּבְקוּ בְמִינֵיהֶם וְלֹא הִשְׁחִיתוּ דַרְכָּם וּמֵאֲלֵיהֶם בָּאוּ וְכָל שֶׁהַתֵּיבָה קוֹלַטְתּוֹ הִכְנִיס בָּהּ (ב"ר): (22) ויעש נח. זֶה בִּנְיַן הַתֵּיבָה:

ז (1) ראיתי צדיק. וְלֹא נֶאֱמַר צַדִּיק תָּמִים? מִכָּאן שֶׁאוֹמְרִים מִקְצָת שִׁבְחוֹ שֶׁל אָדָם בְּפָנָיו וְכֻלּוֹ

nicht ums Leben bringen. אתה ובניך ואשתך Männer und Weiber mußten gesondert bleiben; hieraus erhellt, daß die Fortpflanzung in der Arche verboten wurde. (19) שנים מכל Selbst von den geringsten Geschöpfen waren nicht weniger, als zwei, ein Männchen und ein Weibchen. (20) למינה Diejenigen, welche bei ihrem Geschlechte blieben, nicht ausarteten und die von selbst kamen; überhaupt nahm er soviel auf, als die Arche faßte. (22) ויעש נח d. i. den Bau der Arche.

7. (1) צדיק Es steht nicht צדיק תמים, hievon der Ausspruch der Weisen: Man darf dem Menschen einen Theil des Lobes in's Gesicht

צַדִּיק לְפָנַי בַּדּוֹר הַזֶּה׃ (2) מִכֹּל־הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה תִּקַּח־לְךָ שִׁבְעָה שִׁבְעָה אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ וּמִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר לֹא טְהוֹרָה הִוא שְׁנַיִם אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ׃ (3) גַּם מֵעוֹף הַשָּׁמַיִם שִׁבְעָה שִׁבְעָה זָכָר וּנְקֵבָה לְחַיּוֹת זֶרַע עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ׃ (4) כִּי לְיָמִים עוֹד שִׁבְעָה אָנֹכִי מַמְטִיר עַל־הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לָיְלָה וּמָחִיתִי אֶת־כָּל־הַיְקוּם אֲשֶׁר עָשִׂיתִי מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ (5) וַיַּעַשׂ נֹחַ כְּכֹל

mir in diesem Zeitalter. (2) Von allem reinen Vieh nehme dir je sieben und sieben, Männchen und Weibchen; von dem Vieh aber, das nicht rein ist, zwei, ein Männchen und sein Weibchen. (3) Auch von dem Fliegelwerk des Himmels je sieben und sieben, männlich u. weiblich, um Samen zu erhalten auf der Fläche der ganzen Erde. (4) Denn in noch sieben Tagen, lasse ich regnen auf die Erde vierzig Tage und vierzig Nächte (hindurch), und vertilge alle Wesen, die ich gemacht habe, von der Fläche des Erdbodens hinweg. (5) Und Noah that Alles,

רש"י

שלא בפניו (בר): (2) הטהורה. העתידה להיות טהורה לישראל; למדנו שלמד נח תורה (עירובין י"ח): שבעה שבעה. כדי שיקריב מהם קרבן בצאתו: (3) גם מעוף השמים וגו'. בטהורים הכתוב מדבר, ולמד סתום מן המפורש: (4) כי לימים עוד שבעה. אלו ז' ימי אבלו של מתושלח הצדיק שחס הקב"ה על כבודו ועכב את הפורענות. צא וחשוב שנותיו של מתושלח ותמצא שהם כלים בשנת ת"ר שנה לחיי נח (סנהדרין ק"ח): כי לימים עוד. מהו עוד? זמן אחר זמן, זה נוסף על ק"כ שנה ארבעים יום. כנגד יצירת הולד שקלקלו להטריח ליוצרם לצור צורת ממזרים: (5) ויעש

sagen, sein ganzes (volles) Lob aber nur in seiner Abwesenheit. (2) הבהמה הטהורה Welches einst rein (erlaubt) sein wird für Israel; ein Beweis, daß Noach sich mit der Lehre befaßte. שבעה שבעה Um von ihnen nach dem Verlassen der Arche opfern zu können. (3) מעוף השמים ebenfalls reine, das hier undeutliche wird durch das bereits Gemeldete erklärt. (4) לימים עוד שבעה Dies waren gerade die Trauertage um den frommen Methuschelach, ihm zu Liebe hielt Gott die Strafe noch zurück. Berechnet man die Jahre Methuschelach's genau, so findet man, daß sie im 600. Lebensjahr Noach zu Ende gingen. Was besagt das עוד? Diese Frist wurde ihnen noch über die von 120 Jahren gewährt. (5) ויעש נח d. i.

אֲשֶׁר־צִוָּהוּ יְהוָה׃ (6) וְנֹחַ בֶּן־שֵׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וְהַמַּבּוּל הָיָה מַיִם עַל־הָאָרֶץ׃ (7) וַיָּבֹא נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וּנְשֵׁי־בָנָיו אִתּוֹ אֶל־הַתֵּבָה מִפְּנֵי מֵי הַמַּבּוּל׃ (8) מִן הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה וּמִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אֵינֶנָּה טְהֹרָה וּמִן־הָעוֹף וְכֹל אֲשֶׁר־רֹמֵשׂ עַל־הָאֲדָמָה׃ (9) שְׁנַיִם שְׁנַיִם בָּאוּ אֶל־נֹחַ אֶל־הַתֵּבָה זָכָר וּנְקֵבָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ׃ (10) וַיְהִי לְשִׁבְעַת הַיָּמִים וּמֵי הַמַּבּוּל הָיוּ עַל־הָאָרֶץ׃ (11) בִּשְׁנַת שֵׁשׁ־מֵאוֹת שָׁנָה לְחַיֵּי־נֹחַ בַּחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי בְּשִׁבְעָה־עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ בַּיּוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל־מַעְיְנוֹת

wie ihm der Ewige befohlen. (6) Noah war sechshundert Jahre alt, als die Wasserflut kam über die Erde. (7) Da ging Noah, seine Söhne und sein Weib und die Weiber seiner Söhne mit ihm in die Arche, vor dem Gewässer der Flut. (8) Von dem reinen Viehe, als von dem Viehe, welches nicht rein ist, von dem Geflügel, und von Allem, was sich reget auf der Erde. (9) Je zwei und zwei kamen sie zu Noah in die Arche, Männchen und Weibchen wie es Gott befohlen hat dem Noah.
(10) Und nach sieben Tagen, da waren die Gewässer der Sündflut auf der Erde. (11) Im sechshundertsten Lebensjahr des Noah, im zweiten Monate, am siebenzehnten Tage des Monats, an diesem Tage erbrachen

רש״י

נח. זה ביאתו תיבה: נח ובניו. האנשים לבד והנשים לבד, לפי שנאסרו בתשמיש המטה מפני שהעולם שרוי בצער: (7) מפני מי המבול. אף נח מקטני אמנה היה, מאמין ואינו מאמין שיבא המבול, ולא נכנס לתיבה עד שדחקוהו המים: (9) שנים שנים. כלם השוו במנין זה. מן הפחות היו שנים: באו אל נח. מאליהן: (11) בחדש השני. רבי אליעזר אומר

er kam in die Arche. (7) ויבא נח ובניו Männer von Frauen gesondert, auf daß keine Sinnenlust bei der allgemeinen Bestürzung erwache. מפני מי המבול Auch Noach war kleingläubig, er glaubte und glaubte wieder nicht, daß die Sündflut hereinbrechen wird, er ging nicht eher in die Arche, als bis ihn das Wasser hineintrieb. (9) באו von selbst. שנים שנים Alle waren in gleicher Zahl, die wenigsten waren zwei. (11) בחדש השני R. Elieser meint, es war Cheschwan, nach R. Jehoschua dagegen war es Jjar. נבקעו Um das Wasser ausströmen

תְּהוֹם רַבָּה וַאֲרֻבֹּת הַשָּׁמַיִם נִפְתָּחוּ׃
(12) וַיְהִי הַגֶּשֶׁם עַל־הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם
וְאַרְבָּעִים לָיְלָה׃ (13) בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה
בָּא נֹחַ וְשֵׁם־וְחָם וָיֶפֶת בְּנֵי־נֹחַ וְאֵשֶׁת
נֹחַ וּשְׁלֹשֶׁת נְשֵׁי־בָנָיו אִתָּם אֶל־הַתֵּבָה׃
(14) הֵמָּה וְכָל־הַחַיָּה לְמִינָהּ וְכָל־הַבְּהֵמָה

alle Quellen der großen Tiefe, und die Schleisen des Himmels wurden geöffnet. (12) Es war Regenguß auf der Erde, vierzig Tage und vierzig Nächte. (13) An demselben Tage kam Noah u. Schem u. Chom u. Jafet, die Söhne Noah's, und das Weib Noach's, und die drei Weiber seiner Söhne mit ihnen in die Arche. (14) Sie und allerlei Gewild nach seiner

רש״י

זֶה מַרְחֶשְׁוָן; רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ אוֹמֵר זֶה אִיָּר (סנהדרין ק״ח)
נבקעו. לְהוֹצִיא מֵימֵיהֶן: תהום רבה. מִדָּה כְּנֶגֶד מִדָּה.
הֵם חָטְאוּ בְּרַבָּה רָעַת הָאָדָם וְלָקוּ בִתְהוֹם רַבָּה:
(12) ויהי הגשם על הארץ. וּלְהַלָּן הוּא אוֹמֵר: וַיְהִי
הַמַּבּוּל? אֶלָּא כְּשֶׁהוֹרִידָן הוֹרִידָן בְּרַחֲמִים. שֶׁאִם יַחְזְרוּ
יִהְיוּ גִּשְׁמֵי בְרָכָה; כְּשֶׁלֹּא חָזְרוּ הָיוּ לְמַבּוּל: ארבעים
יום וגו׳. אֵין יוֹם רִאשׁוֹן מִן הַמִּנְיָן לְפִי שֶׁאֵין לֵילוֹ
עִמּוֹ שֶׁהֲרֵי כְּתִיב בְּיוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל מַעְיְנוֹת. נִמְצְאוּ
אַרְבָּעִים יוֹם כָּלִים בְּכ״ח בְּכִסְלֵו לְרַבִּי אֱלִיעֶזֶר שֶׁהֶחֳדָשִׁים
נִמְנִין כְּסִדְרָן אֶחָד מָלֵא וְאֶחָד חָסֵר הֲרֵי י״ב מִמַּרְחֶשְׁוָן
וכ״ח מִכִּסְלֵו: (13) בעצם היום הזה. לִמֶּדְךָ הַכָּתוּב
שֶׁהָיוּ בְנֵי דוֹרוֹ אוֹמְרִים: אִלּוּ אָנוּ רוֹאִים אוֹתוֹ נִכְנָס
לַתֵּבָה, אָנוּ שׁוֹבְרִין אוֹתוֹ וְהוֹרְגִין אוֹתוֹ. אָמַר הַקָּבָּ״ה

zu lassen. תהום רבה Maß gegen Maß: Groß war die Verderbtheit, (רבה רעת האדם) ebenso groß die Strafe: תהום רבה große Tiefe. (12) ויהי הגשם על הארץ Weiter heißt es: ויהי המבול? Weil es anfangs nur mäßig regnete; wenn sie damals sich bekehrt hätten, würde es ein segenbringender Regen gewesen sein, da sie aber sich nicht bekehrten, so wurde er zur Sündfluth. ארבעים יום Der erste Tag wird nicht mitgezählt, weil die Nacht nicht dabei war, denn es heißt ja: An demselben Tage erbrachen alle Quellen, folglich waren diese 40 Tage den 28. Kislew zu Ende; R. Eliefer meint, nachdem die Monate regelmäßig gezählt werden, d. h. einer vollzählig und einer mangelhaft, fiel der Regen 12 Tage von Marcheschwan, und 28 von Kislew. (13) בעצם היום הזה Die Schrift belehrt uns hierdurch, daß seine Zeitgenossen ausriefen: sobald wir ihn die Arche betreten sehen, zertrümmern wir dieselbe, und schlagen ihn todt. Gott aber sprach, ich lasse ihn vor den Augen Aller

לְמִינָהּ וְכָל־הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׂ עַל־הָאָרֶץ לְמִינֵהוּ וְכָל־הָעוֹף לְמִינֵהוּ כֹּל צִפּוֹר כָּל־כָּנָף׃ (15) וַיָּבֹאוּ אֶל־נֹחַ אֶל־הַתֵּבָה שְׁנַיִם שְׁנַיִם מִכָּל־הַבָּשָׂר אֲשֶׁר־בּוֹ רוּחַ חַיִּים׃ (16) וְהַבָּאִים זָכָר וּנְקֵבָה מִכָּל־בָּשָׂר בָּאוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה אֹתוֹ אֱלֹהִים וַיִּסְגֹּר יְהוָה בַּעֲדוֹ׃ שלישי (17) וַיְהִי הַמַּבּוּל אַרְבָּעִים יוֹם עַל־הָאָרֶץ וַיִּרְבּוּ הַמַּיִם וַיִּשְׂאוּ אֶת־הַתֵּבָה וַתָּרָם מֵעַל הָאָרֶץ׃ (18) וַיִּגְבְּרוּ הַמַּיִם וַיִּרְבּוּ מְאֹד עַל־הָאָרֶץ וַתֵּלֶךְ הַתֵּבָה עַל־פְּנֵי הַמָּיִם׃

Art, und alles Vieh nach seiner Art, und alles Gewürm das sich regt auf Erden nach seiner Art, und alles Gefliegel nach seiner Art jeder Vogel, der Fliegel hat. (15) Und sie kamen zu Noah in die Arche, je zwei und zwei von allem Fleische (d. h. von allen Thierarten) worin Odem des Lebens ist. (16) Und die da ankamen, Männchen und Weibchen, von allem Fleische kamen sie, wie ihm Gott geboten, und Gott schloß zu hinter ihm. (17) Da war die Wasserflut vierzig Tage auf der Erde, die Gewässer nahmen zu, und trugen die Arche, daß sie sich erhob von der Erde. (18) Die Wasser verstärkten sich, und vermehrten sich sehr auf der Erde, so daß fortging die Arche auf dem Wasser.

רש"י

אני מכניסו לעיני כלם ונראה דבר מי יקום: (14) צפור כל כנף. דבוק הוא, צפור של כל מין כנף לרבות חגבים: (16) ויסגור ה' בעדו. הגין עליו שלא שברוהו, הקיף התיבה דובים ואריות והיו הורגים בהם: ופשוטו של מקרא סגר כנגדו מן המים, וכן כל בעד שבמקרא לשון כנגד הוא: בעד כל רחם; (בראשית כ') בעדך ובעד בניך (מלכים ב' ד') עור בעד עור (איוב ב') מגן בעדי (תהלים ג') התפלל בעד עבדיך (שמואל א י"ב) כנגד עבדיך: ותרם מעל הארץ. משוקעת היתה במים י"א אמה כספינה טעונה שמשוקעת מקצתה במים; ומקראות שלפנינו יוכיחו: (18) ויגברו. מאליהן:

hineingehen, wir wollen sehen, wessen Wort Geltung hat! (14) כל צפור כנף Es steht mit כל כנף verbunden, d. h. alle Geschöpfe, die Flügel haben, Heuschrecken mitinbegriffen. (16) ויסגר ה' בעדו Gott schützte ihn, daß die Arche nicht zerstört wurde; er ließ dieselbe von Bären und Löwen umgeben, die die Bösewichte tödteten. Dem einfachen Sinne gemäß, schirmte ihn Gott vor dem Eindringen des Wassers. בעד bedeutet überall: um, gegen, für z. B. בעד כל רחם M. 1. 2, „um jeden Mutterschoß" u. s. w. עור בעד עור Hiob 2: Haut gegen Haut. מגן בעדי Ps. 3.: Ein Schild u m mich. (17) ותרם מעל הארץ Die Arche stand elf Ellen tief im Wasser, wie ein beladenes Schiff, von dem ein Theil (der untere) im Wasser steht, wie aus den folgenden Stellen erhellen soll. (18) ויגברו Von selbst.

(19) וְהַמַּיִם גָּבְרוּ מְאֹד מְאֹד עַל־הָאָרֶץ וַיְכֻסּוּ כָּל־הֶהָרִים הַגְּבֹהִים אֲשֶׁר־תַּחַת כָּל־הַשָּׁמָיִם׃ (20) חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה מִלְמַעְלָה גָּבְרוּ הַמָּיִם וַיְכֻסּוּ הֶהָרִים׃ (21) וַיִּגְוַע כָּל־בָּשָׂר ׀ הָרֹמֵשׂ עַל־הָאָרֶץ בָּעוֹף וּבַבְּהֵמָה וּבַחַיָּה וּבְכָל־הַשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ עַל־הָאָרֶץ וְכֹל הָאָדָם׃ (22) כֹּל אֲשֶׁר נִשְׁמַת־רוּחַ חַיִּים בְּאַפָּיו מִכֹּל אֲשֶׁר בֶּחָרָבָה מֵתוּ׃ (23) וַיִּמַח אֶת־כָּל־הַיְקוּם ׀ אֲשֶׁר ׀ עַל־פְּנֵי הָאֲדָמָה מֵאָדָם עַד־בְּהֵמָה עַד־רֶמֶשׂ וְעַד־עוֹף הַשָּׁמַיִם וַיִּמָּחוּ מִן הָאָרֶץ וַיִּשָּׁאֶר אַךְ־נֹחַ וַאֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתֵּבָה׃ (24) וַיִּגְבְּרוּ הַמַּיִם עַל־הָאָרֶץ חֲמִשִּׁים וּמְאַת יוֹם׃

(19) Die Wasser stiegen sehr über die Erde, so daß bedeckt wurden alle hohen Berge, welche unter dem ganzen Himmel sind. (20) Fünfzehn Ellen darüber stiegen die Wasser, und die Berge wurden bedeckt. (21) Da verging alles Fleisch, das sich regt auf Erden an Gefliegel, an Vieh, an Gewild und an allem Gewimmel, das sich regt auf Erden und alle Menschen (22) Alles was in seiner Nase den Odem des Lebenshauches hat, von allem, was auf dem Trockenen ist, starb. (23) Also ward vertilgt alles Wesen, was auf der Fläche des Erdbodens war, vom Menschen bis Vieh, bis Gewürm und Gefliegel des Himmels, alles ward vertilgt von der Erde, übrig blieb nur Noah, und was mit ihm in der Arche war. (24) Und es stiegen die Wasser über die Erde hundert und fünfzig Tage.

רש״י

(20) חמש עשרה אמה מלמעלה. לְמַעְלָה שֶׁל גּוֹבַהּ כָּל הֶהָרִים לְאַחַר שֶׁהוּשְׁווּ הַמַּיִם לְרָאשֵׁי הֶהָרִים׃ (22) נשמת רוח חיים. נִשְׁמָה שֶׁל רוּחַ חַיִּים׃ אשר בחרבה. וְלֹא דָּגִים שֶׁבַּיָּם (סנהדרין כ״ח)׃ (23) וימח. לָשׁוֹן וַיִּפְעַל הוּא וְאֵינוֹ לָשׁוֹן וַיַּפְעִיל. וְהוּא מִגִּזְרַת וַיִּפֶן וַיִּבֶן. כָּל תֵּיבָה שֶׁסּוֹפָהּ הֵ״א, כְּגוֹן. בָּנָה, מָחָה, קָנָה, כְּשֶׁהוּא נוֹתֵן וָי״ו יוּ״ד בְּרֹאשׁ; נָקוּד בְּחִירִק תַּחַת הַיּוּ״ד׃ אך נח. לְבַד נֹחַ. זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ; וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה.

(20) מלמעלה Fünfzehn Ellen über den höchsten Bergesspitzen, nachdem die Wasserhöhe mit den Bergeshöhen gleich geworden war. (22) נשמת רוח חיים Den Hauch des Lebensodems. אשר בחרבה aber nicht die Fische im Meere, (23) וימח Es vertilgte, וימח ist thätig, nicht Hiphil, es ist mit ויבן, ויפן formverwandt; jedes Zeitwort, dessen letzter Stammbuchstabe ein ה ist, wenn ein ו und י vorgesetzt wird, erhält ein Chirik unter dem „י — אך נח „nur Noach blieb übrig." Nach der Agada bedeutet אך (talmudisch) Schmerz; Noach warf (spie) vor Plackerei mit zahmen und wilden Thieren Blut aus. Ferner er habe einen Löwen

ח (1) ויזכר אלהים את־נח ואת כל־החיה ואת־כל־הבהמה אשר אתו בתבה ויעבר אלהים רוח על־הארץ וישכו המים׃ (2) ויסכרו מעינת תהום וארבת השמים ויכלא הגשם מן

(8) (1) Und es gedachte Gott des Noah u. aller Thiere und alles Gewildes, das bei ihm in der Arche war, und Gott führte einen Wind über die Erde, und das Gewässer legte sich. (2) Und verschlossen wurden die Quellen der Tiefe, und die Schleisen des Himmels, und es hörte auf der Regen vom Him=

רש״י

(ב״ר) נוגח וכוהה דם מטורח הבהמות והחיות. ויש אומרים שאיחר מזונות לארי והכישו, ועליו נאמר׃ הן צדיק בארץ ישולם (משלי י״א)׃

ח (1) ויזכור אלהים. זה השם מדת הדין הוא, ונהפכה למדת רחמים על ידי תפלת הצדיקים; ורשעתן של רשעים הופכת מדת רחמים למדת הדין, שנאמר וירא ה׳ כי רבה רעת האדם ויאמר ה׳ אמחה, (בראשית ו׳) והוא שם מדת רחמים׃ ויזכור אלהים את נח וגו׳. מה זכר להם לבהמות? זכות שלא השחיתו דרכם קודם לכן ושלא שמשו בתבה׃ ויעבר אלהים רוח. רוח תנחומין והנחה עברה לפניו׃ אל הארץ. על עסקי הארץ׃ וישכו. כמו. כשוך חמת המלך (אסתר ב׳) לשון הנחת חמה׃ (2) ויסכרו מעינות. כשנפתחו, כתיב כל מעינות; וכאן אין כתיב כל. לפי שנשתיירו מהם אותן שיש בהם צורך לעולם, כגון חמי טבריא וכיוצא בהן׃ ויכלא. וימנע כמו

das Futter darzureichen verzögert und sei von demselben verletzt worden; darauf sagte Salomo Spr. 11, 31: „Siehe, dem Frommen wird hienieden schon vergolten."

8. (1) ויזכר אלהים Dieser Gottesname deutet eigentlich auf strengwaltende Gerechtigkeit hin, er wurde aber durch das Gebet der Frommen in Barmherzigkeit umgewandelt; die Bosheit der Uebelthäter aber verwandelt wieder die göttliche Barmherzigkeit in strafende Gerechtigkeit, so heißt es M. 1. 6: „Und Gott sah, daß groß war die Bosheit der Menschen, da sprach Gott (ויאמר ה׳) ich will vertilgen; obgleich der Name ה׳ auf die Barmherzigkeit hinweist. ויעבר אלהים רוח Ein Geist des Trostes und der Nachsicht zog vor ihm her. וישכו und es legte sich, wie Esther: כשוך חמת als sich legte der Zorn des Königs. (2) ויסכרו und es schlossen; als sie geöffnet wurden, steht כל מעינות alle Quellen, hier aber steht nicht כל, weil diejenigen übrig blieben, die für die Welt nothwendig sind, wie z. B. die warmen Quellen von

הַשָּׁמָיִם׃ (3) וַיָּשֻׁבוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ הָלוֹךְ וָשׁוֹב וַיַּחְסְרוּ הַמַּיִם מִקְצֵה חֲמִשִּׁים וּמְאַת יוֹם׃ (4) וַתָּנַח הַתֵּבָה בַּחֹדֶשׁ

mel. (3) Da wichen die Wasser von der Erde zurück, immer mehr und mehr, und nahmen ab nach Verlauf von hundert und fünfzig Tagen. (4) Es ruhete die

רש״י

לא תכלא רחמיך (תהלים מ׳) לא יכלה ממך (בראשית כ״ג) (3) מקצה חמשים ומאת יום. התחילו לחסור. והוא אחד בסיון, כיצד? בכ״ז בכסליו פסקו הגשמים, הרי ג׳ מכסליו וכ״ט מטבת הרי ל״ב ושבט ואדר וניסן ואייר ק״ח; הרי ק״נ׃ (4) בחדש השביעי סיון, והוא שביעי לכסליו, שבו פסקו הגשמים׃ בשבעה עשר יום. מכאן אתה למד, שהיתה התיבה משוקעת במים י״א אמה, שהרי כתיב, בעשירי באחד לחדש נראו ראשי ההרים, זה אב, שהוא עשירי למרחשון לירידת גשמים, והם היו על ההרים חמש עשרה אמה, וחסרו מיום אחד בסיון עד אחד באב חמש עשרה אמה לששים יום, הרי אמה לד׳ ימים, נמצא, שבי״ו בסיון לא חסרו

Tiberias*) und dgl. ויכלא „und gehemmt ward“, wie Ps. 40 לא תכלא „Du wirst nicht einhalten“, M. 1. 23, לא יכלא „er wird nicht entziehen.“ (3) חמשים ומאת יום Am ersten Siwan fing das Wasser an abzunehmen; wie so? am 27. Kislew hörten die Regengüsse auf, drei Tage von Kislew und 29 von Tewet geben 32 Tage, die Monate Schewat, Adar, Nissan und Ijar machen 118 Tage, zusammen 150 Tage. (4) בחדש השביעי Siwan nämlich, d. i. der 7. Monat von Kislew an gerechnet, an welchem der Regen aufhörte. בשבעה עשר יום Dies lehrt, daß die Arche elf Ellen im Wasser stand, denn so heißt es: „Am ersten des zehnten Monats wurden die Bergspitzen sichtbar“ d. i. אב, der zehnte nach Cheschwan, von welchem an der Regen herabfiel. Die Wasser stiegen um fünfzehn Ellen über die Bergspitzen, nahmen dann vom 1. Siwan an bis 1. Aw um 15 Ellen ab, somit in vier Tagen eine Elle, und am 16. Siwan waren vier Ellen Abnahme; den andern Tag ruhete die Arche, woraus erhellt, daß sie

*) Am westlichen Ufer des Sees Kineret; es erhielt diesen Namen zu Ehren des römischen Kaisers Tiberius.

הַשְּׁבִיעִי בְּשִׁבְעָה־עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ עַל הָרֵי אֲרָרָט׃ 5) וְהַמַּיִם הָיוּ הָלוֹךְ וְחָסוֹר עַד הַחֹדֶשׁ הָעֲשִׂירִי בָּעֲשִׂירִי בְּאֶחָד

Arche nun im siebenten Monat am siebzehnten Tage des Monats auf dem Gebirge Ararat. (5) Und die Wasser nahmen immer mehr ab, bis in dem zehnten Monat, im Zehnten am ersten dieses Monats wurden gese-

רש״י

אֶלָּא ד׳ אַמּוֹת וְנָחָה הַתֵּיבָה לְיוֹם הַמָּחֳרָת. לָמַדְתָּ, שֶׁהָיְתָה מְשׁוּקַעַת י״א אַמָּה בַּמַּיִם שֶׁעַל רָאשֵׁי הֶהָרִים׃ (5) בעשירי נראו ראשי ההרים. זֶה אָב, שֶׁהוּא עֲשִׂירִי לְמַרְחֶשְׁוָן שֶׁהִתְחִיל הַגֶּשֶׁם. וְאִם תֹּאמַר הוּא אֱלוּל, וַעֲשִׂירִי לְכִסְלֵו שֶׁפָּסַק הַגֶּשֶׁם, כְּשֵׁם שֶׁאַתָּה אוֹמֵר בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי סִיוָן, וְהוּא שְׁבִיעִי לְהַפְסָקָה, אִי אֶפְשָׁר לוֹמַר כֵּן, עַל כָּרְחֲךָ שְׁבִיעִי אִי אַתָּה מוֹנֶה, אֶלָּא לְהַפְסָקָה, שֶׁהֲרֵי לֹא כָלוּ אַרְבָּעִים יוֹם שֶׁל יְרִידַת גְּשָׁמִים, וּמֵאָה וַחֲמִשִּׁים שֶׁל תִּגְבּוֹרֶת הַמַּיִם עַד אֶחָד בְּסִיוָן; וְאִם אַתָּה אוֹמֵר: שְׁבִיעִי לִירִידָה, אֵין זֶה סִיוָן, וְהָעֲשִׂירִי אִי אֶפְשָׁר לִמְנוֹת אֶלָּא לִירִידָה שֶׁאִם אַתָּה אוֹמֵר לְהַפְסָקָה וְהוּא אֱלוּל, אִי אַתָּה מוֹצֵא בָּרִאשׁוֹן בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ חָרְבוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ; שֶׁהֲרֵי מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם מִשֶּׁנִּרְאוּ רָאשֵׁי הֶהָרִים שָׁלַח אֶת הָעוֹרֵב וְכ״א יוֹם הוֹחִיל בִּשְׁלִיחוּת הַיּוֹנָה, הֲרֵי שִׁשִּׁים יוֹם מִשֶּׁנִּרְאוּ רָאשֵׁי הֶהָרִים עַד שֶׁחָרְבוּ פְּנֵי

elf Ellen tief im Wasser stand, welches über die Bergspitzen gestiegen war. (5) בעשירי נראו ראשי ההרים d. i. Aw, der zehnte Monat von Cheschwan an gerechnet, an dem der Regen anfig Sollte man einwenden, es sei Ellul, der zehnte Monat nach Kislew gemeint, an dem der Regen aufhörte, so wie man oben unter dem siebenten Monat Siwan versteht, als siebenten vom Aufhören des Regens an gerechnet? dies kann nicht sein; denn den 7. Monat oben kann man nur vom Aufhören an rechnen, weil die 40 Tage des Regens und 150 Tage des Wachsens desselben erst am 1. Siwan endeten; rechnen wir jedoch diesen vom Beginn des Regens an, so kann dies nicht Siwan sein; das עשירי aber kann man hier nur vom Anbeginn des Regens an rechnen, denn wenn wir vom Aufhören zählen wollten, was Ellul wäre, würde es ja mit der Stelle „am ersten Tage des ersten Monates war die Erde trocken" nicht übereinstimmen, denn nach 40 Tagen seit dem Sichtbarwerden der Bergspitzen schickte Noach den Raben aus, einundzwanzig Tage

לַחֹדֶשׁ נִרְאוּ רָאשֵׁי הֶהָרִים׃ (6) וַיְהִי מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם וַיִּפְתַּח נֹחַ אֶת־חַלּוֹן הַתֵּבָה אֲשֶׁר עָשָׂה׃ (7) וַיְשַׁלַּח אֶת־הָעֹרֵב וַיֵּצֵא יָצוֹא וָשׁוֹב עַד־יְבֹשֶׁת הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ׃ (8) וַיְשַׁלַּח אֶת־הַיּוֹנָה מֵאִתּוֹ

hen die Spitzen der Berge. (6) Es war am Ende von vierzig Tagen, öffnete Noah das Fenster der Arche, welches er gemacht hatte. (7) Und schickte aus den Raben, dieser ging aus und kam wieder bis zur Austrocknung des Wassers von den Erdboden. (8) Er schickte auch die

רש״י

הָאֲדָמָה. וְאִם תֹּאמַר בֶּאֱלוּל נִרְאָה, נִמְצָא שֶׁחָרְבוּ בְּמַרְחֶשְׁוָן וְהוּא קְרָאוֹ רִאשׁוֹן וְאֵין זֶה אֶלָּא תִּשְׁרִי, שֶׁהוּא רִאשׁוֹן לִבְרִיאַת עוֹלָם, וּלְדִבְרֵי יְהוֹשֻׁעַ הוּא נִיסָן׃ (6) מקץ ארבעים יום. מִשֶּׁנִּרְאוּ רָאשֵׁי הֶהָרִים׃ את חלון התיבה אשר עשה. לְצֹהַר (ב״ר) וְלֹא זֶה פֶּתַח הַתֵּבָה הֶעָשׂוּי לְבִיאָה וִיצִיאָה. (7) יצא ושוב. הוֹלֵךְ וּמַקִּיף סְבִיבוֹת הַתֵּבָה, וְלֹא הָלַךְ בִּשְׁלִיחוּתוֹ, שֶׁהָיָה חוֹשְׁדוֹ עַל זוּגוֹ, כְּמוֹ שֶׁשָּׁנִינוּ בְּאַגָּדַת חֵלֶק (סנהדרין ק״ח)׃ עד יבושת המים. פְּשׁוּטוֹ כְּמַשְׁמָעוֹ. אֲבָל מִדְרַשׁ אַגָּדָה׃ מוּכָן הָיָה הָעוֹרֵב לִשְׁלִיחוּת אַחֶרֶת בַּעֲצִירַת גְּשָׁמִים בִּימֵי אֵלִיָּהוּ, שֶׁנֶּאֱמַר׃ וְהָעֹרְבִים מְבִיאִים לוֹ לֶחֶם וּבָשָׂר (מלכים א׳ י״ז)׃ (8) וישלח את היונה. לְסוֹף ז׳ יָמִים׃ שֶׁהֲרֵי כְּתִיב. וַיָּחֶל עוֹד ז׳ יָמִים אֲחֵרִים. מִכְּלַל זֶה אַתָּה לָמֵד. שֶׁאַף בָּרִאשׁוֹנָה הוֹחִיל ז׳ יָמִים׃ וישלח. אֵין זֶה לְשׁוֹן שְׁלִיחוּת אֶלָּא לְשׁוֹן שִׁלּוּחַ. שִׁלְּחָהּ

wartete er auf die Nachricht der Taube, das gibt 60 Tage vom Sichtbarwerden der Bergspitzen bis zum Abtrocknen der Erdfläche. Sollten die Berge erst in Ellul sichtbar geworden sein, so würde doch die Erde in Cheschwan trocken geworden sein, die Schrift nennt ihn aber den ersten, das ist nach R. Elieser Tischri, der erste Monat nach Erschaffung der Welt, oder nach R. Jehoschua Nissan. (6) ארבעים יום Seit dem Sichtbarwerden der Bergspitzen. את חלון Die Oeffnung, welche zum Leuchten, nicht aber die Thür, welche zum Ein- und Ausgehen diente. (7) יצא ושוב Der Rabe umkreiste die Arche u. vollführte nicht seine Sendung, weil er — nach der Agada — besorgte, es könnte seinem Weibchen ein Leid widerfahren. עד יבושת המים „Bis die Wasser austrockneten." Nach dem Midrasch wäre das Rabengeschlecht schon damals zu einer spätern Sendung bestimmt worden, nämlich den Profeten Elijahu zur Zeit der Trockenheit, (Regennoth, s. Kön. 1, 17) mit Fleisch und Brod zu versorgen. (8) וישלח את היונה Nach sieben Tagen, da es heißt: „er wartete noch andere sieben Tage", woraus erhellt, daß er das

לִרְאוֹת הֲקַלּוּ הַמַּיִם מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ (9) וְלֹא־מָצְאָה הַיּוֹנָה מָנוֹחַ לְכַף־רַגְלָהּ וַתָּשָׁב אֵלָיו אֶל־הַתֵּבָה כִּי מַיִם עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ וַיִּשְׁלַח יָדוֹ וַיִּקָּחֶהָ וַיָּבֵא אֹתָהּ אֵלָיו אֶל־הַתֵּבָה׃ (10) וַיָּחֶל עוֹד שִׁבְעַת יָמִים אֲחֵרִים וַיֹּסֶף שַׁלַּח אֶת־הַיּוֹנָה מִן־הַתֵּבָה׃ (11) וַתָּבֹא אֵלָיו הַיּוֹנָה לְעֵת עֶרֶב וְהִנֵּה עֲלֵה־זַיִת טָרָף בְּפִיהָ וַיֵּדַע נֹחַ

Taube aus, um zu sehen, ob geringer geworden sind die Wasser auf der Erde. Aber die Taube fand keine Ruhestätte für ihren Fußballen, und sie kehrte zurück zu ihm in die Arche, denn Wasser war noch auf der ganzen Erde, er streckte seine Hand aus, nahm sie und brachte sie zu sich in die Arche. (10) Darauf wartete er noch andere sieben Tage, und schickte abermals die Taube aus der Arche. (11) Als die Taube zur Abendzeit zu ihm kam, und siehe! sie hatte ein Oelblatt, abgepflückt in ihrem

רש״י

לָלֶכֶת לְדַרְכָּהּ, וּבָזוֹ יִרְאֶה, אִם קַלּוּ הַמַּיִם, שֶׁאִם תִּמְצָא מָנוֹחַ לֹא תָשׁוּב אֵלָיו׃ (10) ויחל. לְשׁוֹן הַמְתָּנָה, וְכֵן׃ לִי שָׁמְעוּ וְיִחֵלּוּ (איוב כ״ט) וְהַרְבֵּה יֵשׁ בַּמִּקְרָא׃ (11) טרף בפיה. אוֹמֵר אֲנִי שֶׁזָּכָר הָיָה, לְכָךְ קוֹרְאוֹ פְּעָמִים לְשׁוֹן זָכָר וּפְעָמִים לְשׁוֹן נְקֵבָה, לְפִי שֶׁכָּל יוֹנָה שֶׁבַּמִּקְרָא לְשׁוֹן נְקֵבָה. כְּמוֹ. כְּיוֹנִים עַל אֲפִיקֵי מָיִם רוֹחֲצוֹת; (שיר ה׳) כְּיוֹנֵי הַגֵּאָיוֹת כֻּלָּם הוֹמוֹת (יחזקאל ז׳) וּכְמוֹ׃ כְּיוֹנָה פוֹתָה (הושע ז׳) טרף. חָטַף. וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה׃ לְשׁוֹן מָזוֹן. וְדָרְשׁוּ (עירובין י״ח) בְּפִיהָ, לְשׁוֹן מַאֲמָר; אָמְרָה׃ יִהְיוּ

erstemal auch sieben Tage gewartet hat. וישלח bedeutet nicht schicken, sondern entlassen, er ließ sie ihres Weges ziehen, um zu sehen, ob das Wasser abgenommen habe, denn wenn sie einen Ruheplatz fände, so würde sie nicht zurückkehren. (10) ויחל Er wartete, so auch Hiob 29, 21, mit ויחלו mit Spannung erwarten u. a. m. (11) עלי זית טרף בפיה Ich denke, es war ein Männchen, weil יונה hier auch männlich gebraucht wird, obwohl es sonst immer weiblich vorkommt, z. B. Hohel. 5. כיונים — רוחצות Ezech. 7. כיוני הגאיות Hosea 7: כיונה פותה — טרף sie hat abgepflükt. Nach der Agada heißt טרף Nahrung (s. Ps. 111, 5 טרף נתן, Spr. Sal. 31 ותתן טרף) und בפיה heißt Ausspruch; die Taube wollte gleichsam sagen: Möge meine Nahrung lieber bitter wie ein Oelblatt aus Gotteshand, als

כִּי־קַלּוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ׃ (12) וַיִּיָּחֶל עוֹד שִׁבְעַת יָמִים אֲחֵרִים וַיְשַׁלַּח אֶת־הַיּוֹנָה וְלֹא־יָסְפָה שׁוּב־אֵלָיו עוֹד׃ (13) וַיְהִי בְּאַחַת וְשֵׁשׁ־מֵאוֹת שָׁנָה בָּרִאשׁוֹן בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ חָרְבוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ וַיָּסַר נֹחַ אֶת־מִכְסֵה הַתֵּבָה וַיַּרְא וְהִנֵּה חָרְבוּ פְּנֵי הָאֲדָמָה׃ (14) וּבַחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי בְּשִׁבְעָה וְעֶשְׂרִים יוֹם לַחֹדֶשׁ יָבְשָׁה הָאָרֶץ׃ ס רביעי (15) וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶל־נֹחַ לֵאמֹר׃ (16) צֵא מִן־הַתֵּבָה אַתָּה וְאִשְׁתְּךָ וּבָנֶיךָ

Munde, da wußte Noah, daß geringer sind die Wasser von der Erde. (12) Und er wartete noch sieben andere Tage, und schickte die Taube aus, diese kehrte aber nicht mehr zu ihm zurück. (13) Es war im sechshundert und ersten Jahre (des Noah) im ersten Monate, am ersten Tage dieses Monats wurden ganz ausgetrocknet die Wasser von der Erde. Und Noah nahm die Decke von der Arche ab, und sah, daß die Oberfläche des Erdbodens ausgetrocknet sei. (14) Aber im zweiten Monat, am sieben und zwanzigsten Tag des Monats war die Erde ganz abgetrocknet. (15) Da sprach der Ewige zu Noah wie folgt: Gehe aus der Arche, du und dein Weib, deine

רש"י

מזונותי מרורין כזית בידו של הקב"ה ולא מתוקין כדבש בידי בשר ודם: (12) וייחל. הוא לשון ויחל: אלא שזה לשון ויפעל, וזה לשון ויתפעל. ויחל: וימתן; וייחל. ויתמתן: (13) בראשון. לרבי אליעזר הוא תשרי ולרבי יהושע הוא ניסן (ר"ה י"ב): חרבו: נעשה כמין טיט שקרמו פניה של מעלה: (14) יבשה. נעשה גריד כהלכתה: בשבעה ועשרים. וירידתן בחדש השני בי"ז בחדש. אלו י"א ימים שהחמה יתירה על הלבנה, שמשפט דור המבול שנה תמימה היה: (16) אתה ואשתך וגו'. איש

süß wie Honig aus Menschenhänden sein! (Erubin 18.) (12) וייחל Er harrte aus, ist mit ויחל von einem Stamme, nur daß ויחל mit: וימתן (warten), וייחל mit ויתמתן (er wurde zum Warten angehalten) übersetzt wird. (13) בראשון Ist nach R. Eliezer Tischri, nach R. Jehoschua Nissan. חרבו Sie wurden lehmartig, mit einer Rinde überzogen. (14) יבשה Die Erde wurde wie ein dürres Feld ausgetrocknet. בשבעה ועשרים יום Der Regen begann am 17. des 2. Monates zu fallen (und trocknete am 27. des 2. Monates aus) das sind die elf Tage, um welche das Sonnenjahr mehr zählt als das Mondjahr, denn das Strafgericht über das Sündflutgeschlecht dauerte ein volles Jahr. (16) אתה ואשתך Hier wurde ihnen das eheliche Zusammenleben wieder erlaubt (17) הוצא את ist's geschrieben, gelesen wird es: היצא lasse sie ausziehen d. h.

וּנְשֵׁי־בָנֶיךָ אִתָּךְ׃ (17) כָּל־הַחַיָּה אֲשֶׁר־
אִתְּךָ מִכָּל־בָּשָׂר בָּעוֹף וּבַבְּהֵמָה
וּבְכָל־הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׂ עַל־הָאָרֶץ הַוְצֵא
אִתָּךְ וְשָׁרְצוּ בָאָרֶץ וּפָרוּ וְרָבוּ עַל־הָאָרֶץ׃
(18) וַיֵּצֵא־נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וּנְשֵׁי־בָנָיו
אִתּוֹ׃ (19) כָּל־הַחַיָּה כָּל־הָרֶמֶשׂ וְכָל־
הָעוֹף כֹּל רוֹמֵשׂ עַל־הָאָרֶץ
לְמִשְׁפְּחֹתֵיהֶם יָצְאוּ מִן־הַתֵּבָה׃
(20) וַיִּבֶן נֹחַ מִזְבֵּחַ לַיהוָה וַיִּקַּח מִכֹּל ׀
הַבְּהֵמָה הַטְּהֹרָה וּמִכֹּל הָעוֹף הַטָּהֹר
וַיַּעַל עֹלֹת בַּמִּזְבֵּחַ׃ (21) וַיָּרַח יְהוָה אֶת־

Söhne und die Weiber deiner Söhne mit dir. (16) Alle Thiere, welche bei dir sind, von allem Fleische an Gevögel und an Vieh, und an allerlei Gewürm, das sich regt auf der Erde, lasse hinausgehen mit dir, daß sie wimmeln auf der Erde. (18) Noah ging heraus und seine Söhne u. sein Weib, u. die Weiber seiner Söhne mit ihm. (19) Alle Thiere, alles Gewürm und alles Geflügel, daß sich regt auf Erden, nach ihren Geschlechtern gingen sie aus der Arche. (20) Und Noah bauete einen Altar dem Ewigen Gott, und nahm von allem reinem Viehe und von allem reinen Geflügel und brachte Ganzopfer dar auf dem Altare. (21) Und der Ewige

רש"י

וְאִשְׁתּוֹ. כָּאן הִתִּיר לָהֶם תַּשְׁמִישׁ הַמִּטָּה: (17) הוצא. הַוְצֵא כְּתִיב הַיְצֵא קְרִי, הַיְצֵא. אֱמוֹר לָהֶם שֶׁיֵּצְאוּ; הַוְצֵא, אִם אֵינָם רוֹצִים לָצֵאת הוֹצִיאֵם אַתָּה: ושרצו בארץ. וְלֹא בַתֵּיבָה, מַגִּיד שֶׁאַף הַבְּהֵמָה וְהָעוֹף נֶאֶסְרוּ בְתַשְׁמִישׁ: (19) למשפחותידם. קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם עַל מְנָת לִדָּבֵק בְּמִינָן: (20) מכל הבהמה הטהורה. אָמַר: לֹא צִוָּה לִי הַקָּבָּ"ה לְהַכְנִיס מֵאֵלּוּ ז' ז' אֶלָּא כְּדֵי לְהַקְרִיב קָרְבָּן מֵהֶם: (21) מנעוריו. מִנְּעֻרָיו כְּתִיב מִשֶּׁנִּנְעַר לָצֵאת מִמְּעֵי אִמּוֹ נָתַן בּוֹ יֵצֶר הָרָע: לא אוסף ולא אוסף. כָּפַל הַדָּבָר, לִשְׁבוּעָה, הוּא

sage ihnen, sie sollen nun ausziehen, היצא wenn sie aber nicht wollen, so führe du sie hinaus. ושרצו בארץ Nicht aber in die Arche, wo auch Thiere wie Vögel sich nicht fortpflanzen durften. (19) למשפחותיהם יצאו Von nun an blieb jedes bei seinem Geschlechte. (20) מכל הבהמה הטהורה Er dachte, Gott hat mir nur darum befohlen, von diesen je sieben Paare aufzunehmen, um von denselben Opfer darzubringen. (21) כי יצר רע מנעוריו Es steht מנערו (ohne ו') d. h. seit seinem Erwachen (ש־נגער) im Mutterleibe ist der böse Trieb in ihn gelegt. לא אסף das hier zweimal erwähnte לא אסף deutet auf einen Schwur, das sagt Jes. 54, 9: „da ich geschworen, daß die Wasser Noachs nie wieder die Erde überschwemmen sollen." Wir finden zwar keinen Schwur gemeldet, nur daß לא

רֵיחַ הַנִּיחֹחַ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־לִבּוֹ לֹא אֹסִף לְקַלֵּל עוֹד אֶת־הָאֲדָמָה בַּעֲבוּר הָאָדָם כִּי יֵצֶר לֵב הָאָדָם רַע מִנְּעֻרָיו וְלֹא־אֹסִף עוֹד לְהַכּוֹת אֶת־כָּל־חַי כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי׃ (22) עֹד כָּל־יְמֵי הָאָרֶץ זֶרַע וְקָצִיר וְקֹר וָחֹם וְקַיִץ וָחֹרֶף וְיוֹם וָלַיְלָה לֹא יִשְׁבֹּתוּ׃

nahm an den lieblichen Geruch und er sprach in seinem Herzen: Nicht mehr will ich fluchen die Erde wegen des Menschen, denn das Bilden des menschlichen Herzens ist böse von seiner Jugend an, und will nicht wieder schlagen alles Lebende, wie ich gethan habe. (22) So lange noch die Tage der Erde dauern, sollen Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören.

רש"י

שָׁבָתוּ׃ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי מֵעֲבוֹר מֵי נֹחַ. וְלֹא מָצִינוּ בָּהּ שְׁבוּעָה, אֶלָּא זוֹ שֶׁכָּפַל דְּבָרָיו והוא שְׁבוּעָה׃ וְכֵן דָּרְשׁוּ חֲכָמִים׃ (22) עוד כל ימי הארץ וגו׳ לא ישבותו. ר עִתִּים הַלָּלוּ שְׁנֵי חֳדָשִׁים לְכָל אֶחָד וְאֶחָד, כְּמוֹ שֶׁשָּׁנִינוּ׃ חֲצִי תִּשְׁרֵי וּמַרְחֶשְׁוָן וַחֲצִי כִּסְלֵיו, זֶרַע. חֲצִי כִּסְלֵו וְטֵבֵת וַחֲצִי שְׁבָט, קֹר, וכו׳ (בב"מ דף ק"ג׃) קור. קָשֶׁה מֵחוֹרֶף׃ וחורף. עֵת זֶרַע שְׂעוֹרִים וְקִטְנִית הַחֲרִיפִין לְהִתְבַּשֵּׁל מַהֵר, וְהוּא חֲצִי שְׁבָט וַאֲדָר וַחֲצִי נִיסָן׃ קציר. חֲצִי נִיסָן וְאִיָּר וַחֲצִי סִיוָן׃ קיץ. הוּא זְמַן לְקִיטַת תְּאֵנִים וּזְמַן שֶׁמְּיַבְּשִׁים אוֹתָן בַּשָּׂדוֹת, וּשְׁמוֹ קַיִץ, כְּמוֹ׃ הַלֶּחֶם וְהַקַּיִץ לֶאֱכוֹל הַנְּעָרִים (שמואל ב׳ ט"ז)׃ וחם. הוּא סוֹף יְמוֹת הַחַמָּה חֲצִי אָב וֶאֱלוּל וַחֲצִי תִּשְׁרֵי, שֶׁהָעוֹלָם חַם

אוסף hier zweimal steht. (S. Traktat Schebuot 36). (22) לא ישבתו Nie aufhören sollen diese sechs Zeiten, zwei Monate für jede, wie im Talmud B. Mezia 46 zu lesen ist: Halb Tischri, Cheschwan und halb Kislew ist Saatzeit זרע; halb Kislew, Tewet und halb Schewat ist Winter, u. s. w. קור ist strenger als חרף; Letzteres ist die Saatzeit von Gerste und Hülsenfrüchten, welche überhaupt frühreifen. קר ist halb Schawat, Adar und halb Nissan; קציר (Erntezeit) ist halb Nissan, Ijar und halb Siwan; קיץ (Sommer) die Zeit, da man die Feigen sammelt und sie auf den Feldern trocknet, welche deshalb קיץ Sommerfrüchte heißen, wie Sam. 2, 16, הלחם והקיץ. חום. Hitze, ist das Ende des Sommers, halb Aw, Ellul und halb Tischri, da die größte Hitze herrscht, von welcher der Talm. Joma 29 sagt: „Der Spätsommer ist drückender als der Sommer selbst." ויום ולילה לא ישבתו. Daraus geht hervor, daß die Planeten während der ganzen Zeit der Sündflut ihren Dienst versagten, daher man zwischen Tag und Nacht nicht unter-

ט (1) וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ וְאֶת־בָּנָיו
וַיֹּאמֶר לָהֶם פְּרוּ וּרְבוּ וּמִלְאוּ אֶת־הָאָרֶץ׃
(2) וּמוֹרַאֲכֶם וְחִתְּכֶם יִהְיֶה עַל כָּל־חַיַּת
הָאָרֶץ וְעַל כָּל־עוֹף הַשָּׁמָיִם בְּכֹל אֲשֶׁר
תִּרְמֹשׂ הָאֲדָמָה וּבְכָל־דְּגֵי הַיָּם בְּיֶדְכֶם
נִתָּנוּ׃ (3) כָּל־רֶמֶשׂ אֲשֶׁר הוּא־חַי לָכֶם

9. (1) Und Gott segnete den Noach u. seine Söhne, und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch u. füllet die Erde. (2) Und euere Furcht und euer Angst sei auf allem Gethier der Erde u. auf allem Gevögel des Himmels, an allem was auf Erden sich bewegt, und an allen Fischen des Meeres in eueren Händen sind sie gegeben. (3) Alles Kriechende, welches lebendig ist,

רש״י

בְּיוֹתֵר: כְּמוֹ שֶׁשָּׁנִינוּ בְּמַסֶּכֶת יוֹמָא: שִׁלְהֵי קַיְטָא קָשֵׁי מִקַּיְטָא: ויום ולילה לא ישבותו. מִכְּלַל, שֶׁשָּׁבְתוּ כָּל יְמוֹת הַמַּבּוּל, שֶׁלֹּא שִׁמְּשׁוּ הַמַּזָּלוֹת, וְלֹא נִיכַּר בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה (ב״ר פכ״ה ופ׳ ל״ד): לא ישבותו. לא יִפְסְקוּ כָּל אֵלֶּה מִלְּהִתְנַהֵג כְּסִדְרָן׃

ט (2) וחתכם. וְאֵימַתְכֶם, כְּמוֹ. תִּרְאוּ חֲתַת (איוב ו׳). וַאֲגָדָה. לְשׁוֹן חַיּוּת. שֶׁכָּל זְמַן שֶׁתִּינוֹק בֶּן יוֹמוֹ חַי אֵין אַתָּה צָרִיךְ לְשׁוֹמְרוֹ מִן הָעַכְבָּרִים; עוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן מֵת, צָרִיךְ לְשׁוֹמְרוֹ מִן הָעַכְבָּרִים; שֶׁנֶּאֱמַר. וּמוֹרַאֲכֶם וְחִתְּכֶם יִהְיֶה. אֵימָתַי יִהְיֶה מוֹרַאֲכֶם עַל הַחַיּוֹת? כָּל זְמַן שֶׁאַתֶּם חַיִּים (סנהדרין צ״ה, שבת קנ״א): (3) לכם יהיה לאכלה. שֶׁלֹּא הִרְשֵׁיתִי לְאָדָם הָרִאשׁוֹן בָּשָׂר. אֶלָּא יֶרֶק עֵשֶׂב׃

scheiden konnte. לא ישבתו sie sollen nicht aufhören ihre gewöhnliche Ordnung einzuhalten.

9. (2) וחתכם Der Schrecken (vor euch), wie Hiob 6, 22. חתת Furcht, Angst. Die Agada liest es וחיתכם (euer Leben): Du brauchst, heißt es im Tal. Sabb. 151 ein lebendes, eintägiges Kind nicht vor Mäusen u. dgl. zu schützen, ist aber ein Ag, der (Riesen-) König von Baschan (s. unsere Raschi Mos. 4, 21, 35, Ende חקת) todt, so muß man ihn vor den Mäusen schützen, denn es heißt hier: „Furcht und Schrecken vor euch bewältige alles Gewild," solange ihr am Leben seid. (3) לכם יהיה לאכלה Dem ersten Menschen erlaubte ich nur Pflanzen zur Nahrung, euch aber übergebe ich zum freien Genuß Alles, so wie ich die Pflanzenkost dem

יִהְיֶה לְאָכְלָה כְּיֶרֶק עֵשֶׂב נָתַתִּי לָכֶם אֶת־כֹּל׃ (4) אַךְ־בָּשָׂר בְּנַפְשׁוֹ דָמוֹ לֹא תֹאכֵלוּ׃ (5) וְאַךְ אֶת־דִּמְכֶם לְנַפְשֹׁתֵיכֶם אֶדְרֹשׁ מִיַּד כָּל־חַיָּה אֶדְרְשֶׁנּוּ וּמִיַּד הָאָדָם מִיַּד אִישׁ אָחִיו אֶדְרֹשׁ אֶת־נֶפֶשׁ

soll euer sein zum Essen, wie das grüne Kraut, gebe ich euch alles. (4) Jedoch Fleisch mit seinem Leben, sein Blut sollt ihr nicht essen. (5) Und auch euer Blut, woran euer Leben ist, werde ich fordern, von der Hand jedes Lebendigen werde ich es fordern, von der Hand des Menschen u. von der Hand eines jeglichen unter seinen Brüdern werde ich fordern das

רש״י

וְלָכֶם כְּיֶרֶק עֵשֶׂב שֶׁהִפְקַרְתִּי לְאָדָם הָרִאשׁוֹן נָתַתִּי לָכֶם אֶת כֹּל. (סנהדרין ק״ע): (4) בשר בנפשו. אָסַר לָהֶם אֵבֶר מִן הַחַי, כְּלוֹמַר. כָּל זְמַן שֶׁנַּפְשׁוֹ בּוֹ. לֹא תֹאכְלוּ הַבָּשָׂר: בנפשו דמו. בְּעוֹד נַפְשׁוֹ בּוֹ: בשר בנפשו דמו לא תאכלו. הֲרֵי אֵבֶר מִן הַחַי וְאַף בְּנַפְשׁוֹ דָמוֹ לֹא תֹאכֵלוּ, הֲרֵי דַם מִן הַחַי: (5) ואך את דמכם. אַף עַל פִּי שֶׁהִתַּרְתִּי לָכֶם נְטִילַת נְשָׁמָה בִּבְהֵמָה; אֶת דִּמְכֶם אֶדְרוֹשׁ מֵהַשּׁוֹפֵךְ דַּם עַצְמוֹ: לנפשתיכם. אַף הַחוֹנֵק עַצְמוֹ, אַף עַל פִּי שֶׁלֹּא יָצָא מִמֶּנּוּ דָם: מיד כל חיה. לְפִי שֶׁחָטְאוּ דוֹר הַמַּבּוּל, וְהוּפְקְרוּ לְמַאֲכַל חַיּוֹת רָעוֹת לִשְׁלוֹט בָּהֶן: שֶׁנֶּאֱמַר: נִמְשַׁל כַּבְּהֵמוֹת נִדְמוּ (תהלים מ״ט) לְפִיכָךְ הוּצְרַךְ לְהַזְהִיר עֲלֵיהֶן אֶת הַחַיּוֹת: מיד האדם. מִיַּד הַהוֹרֵג בְּמֵזִיד וְאֵין עֵדִים, אֲנִי אֶדְרוֹשׁ: מיד איש אחיו. שֶׁהוּא אוֹהֵב לוֹ כְּאָח וְהָרַג שׁוֹגֵג אֲנִי אֶדְרוֹשׁ אִם לֹא יִגְלֶה וִיבַקֵּשׁ עַל עֲוֹנוֹ לִמְחוֹל. שֶׁאַף הַשּׁוֹגֵג

ersten Menschen zugewiesen. (4) אך בשר בנפשו Er verbot ihnen ein Glied eines noch lebenden Thieres zu verzehren. בנפשו דמו Solange es lebt. בשר בנפשו Nebst den Genußverbot eines Gliedes von lebendigen Thieren, בנפשו דמו sollt ihr auch das Blut von lebendigen Thieren nicht essen. (5) ואך את דמכם Obgleich ich euch gestattete, dem Thiere — das zu eurem Genusse dient — das Leben zu nehmen; euer eigenes Blut aber werde ich von Demjenigen fordern (ahnden), der es vergießt. לנפשותיכם Selbst Erdrosseln, wobei kein Blut fließt, ahnde ich. מיד כל-חיה Als das Geschlecht der Sündfluth durch rohe, thierische Ausschweifung entartete, da wurde es dem Thiere preisgegeben, Ps. 49, 13; daher mußte jetzt dieses von ihm abgewendet werden. ומיד האדם Wenn Jemand einen Menschen wissentlich tödtet und keine Zeugen anwesend waren, so werde ich es fordern (ahnden). מיד איש אחיו Und liebt er ihn wie einen Bruder, geschah es auch aus Versehen, daß er ihn umgebracht hat, so werde ich es ahnden, wenn er

הָאָדָם׃ (6) שֹׁפֵךְ דַּם הָאָדָם בָּאָדָם דָּמוֹ יִשָּׁפֵךְ כִּי בְּצֶלֶם אֱלֹהִים עָשָׂה אֶת־הָאָדָם׃ (7) וְאַתֶּם פְּרוּ וּרְבוּ שִׁרְצוּ בָאָרֶץ וּרְבוּ־בָהּ׃ ס חמישי (8) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־נֹחַ וְאֶל־בָּנָיו אִתּוֹ לֵאמֹר׃ (9) וַאֲנִי הִנְנִי מֵקִים אֶת־בְּרִיתִי אִתְּכֶם וְאֶת־זַרְעֲכֶם אַחֲרֵיכֶם׃ (10) וְאֵת כָּל־נֶפֶשׁ הַחַיָּה

Leben des Menschen. (6) Wer Menschenblut vergießt, durch Menschen soll sein Blut vergossen werden, denn in dem Bilde Gottes hat er gemacht den Menschen. (7) Ihr aber seid fruchtbar und mehret euch, pflanzet euch fort auf der Erde, u. mehret euch auf ihr. (8) Und Gott sprach zu Noach u. zu seinen Söhnen wie folgt: (9) Siehe, ich errichte meinen Bund mit euch und mit eurem Samen nach euch. (10) Und mit allen lebenden

רש"י

צריך כפרה, ואם אין עדים לחייבו גלות והוא אינו נכנע הקב"ה דורש ממנו. כמו שדרשו רבותינו: והאלהים אנה לידו, במסכת מכות. הקב"ה מזמן לפונדק אחד וכו': (6) באדם דמו ישפך. אם יש עדים המיתוהו אתם. למה? כי בצלם אלהים וגו': עשה את האדם. זה מקרא חסר, וצריך להיות, עשה העושה את האדם. וכן הרבה במקרא: (7) ואתם פרו ורבו. לפי פשוטו הראשונה לברכה, וכאן לצווי (כתובות ה'): ולפי מדרשו, להקיש, מי שאינו עוסק בפריה ורביה לשופך דמים (יבמות ס"ד) (9) ואני הנני. מסכים אני עמך. שהיה נח דואג לעסוק בפריה ורביה עד שהבטיחו הקב"ה שלא לשחת העולם עוד. וכן עשה. ובאחרונה אמר לו, הנני מסכים לעשות קיום וחזוק ברית להבטחתי ואתן לך אות: (10) חית הארץ אתכם. הם

nicht freiwillig in die Verbannung wandert und Gott um Verzeihung für seine Sünde anfleht, weil auch der unvorsätzlich Fehlende der Sühne bedarf; wenn aber keine Zeugen da sind, durch deren Aussage er in die Verbannung ziehen müßte, und er auch sich selbst nicht demüthigt, so ahndet es Gott, d. h. es wird die Gelegenheit zu seiner Bestrafung sich schon darbieten, ähnlich im Talm. Makot, 10, zu M. 2, 21. „Gott fügte es.“ (6) דמו ישפך Wenn Zeugen da sind, dann sollt ihr ihn tödten, weil er ein Ebenbild Gottes getödtet hat. עשה Es fehlt das Wort העושה (der Schöpfer) u. m. dgl. (7) פרו ורבו Anscheinend ist dies ein Segen, hier auch als Gebot anzusehen. Nach dem Talmud ist ein Mann, der unverheiratet bleibt, einem Blutvergießer gleichzuachten. (9) ואני הנני d. h. ich will mit dir übereinkommen; weil Noach sich noch immer enthielt, ehelichen Umgang zu pflegen, bis ihm Gott versicherte, die Welt nicht mehr zu verderben, was dann auch geschah; zuletzt sagte Gott: Meine dir gegebene Versicherung bestätige ich nun durch ein Zeichen! (10) חית הארץ אתכם Die Haus=

אֲשֶׁר אִתְּכֶם בָּעוֹף בַּבְּהֵמָה וּבְכָל־חַיַּת
הָאָרֶץ אִתְּכֶם מִכֹּל יֹצְאֵי הַתֵּבָה לְכֹל חַיַּת
הָאָרֶץ׃ (11) וַהֲקִמֹתִי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּכֶם
וְלֹא־יִכָּרֵת כָּל־בָּשָׂר עוֹד מִמֵּי הַמַּבּוּל
וְלֹא־יִהְיֶה עוֹד מַבּוּל לְשַׁחֵת הָאָרֶץ׃
(12) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים זֹאת אוֹת־הַבְּרִית
אֲשֶׁר־אֲנִי נֹתֵן בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם וּבֵין כָּל־
נֶפֶשׁ חַיָּה אֲשֶׁר אִתְּכֶם לְדֹרֹת עוֹלָם׃
(13) אֶת־קַשְׁתִּי נָתַתִּי בֶּעָנָן וְהָיְתָה לְאוֹת
בְּרִית בֵּינִי וּבֵין הָאָרֶץ׃ (14) וְהָיָה בְּעַנְנִי

Wesen, die bei euch sind an Gevögel, Vieh und allen Gethier der Erde mit euch, von allen Kommenden aus der Arche bis auf alles Gethier der Erde. (11) Und ich werde errichten meinen Bund mit euch, damit nicht fortan vertilgt werde alles Fleisch von den Wassern der Flut, und es soll nicht fortan sein eine Wasserflut die Erde zu verderben. (12) Und Gott sprach: Dies ist das Zeichen des Bundes, das ich setze zwischen mir und zwischen euch und zwischen allen lebendigen Wesen, die bei euch für ewige Geschlechter. (13) Meinen Bogen habe ich eingesetzt in die Wolken, und er sei zum Zeichen des Bundes zwischen mir und zwischen der Erde. (14) Wenn

רש"י

הַמִּתְהַלְּכִים עִם הַבְּרִיּוֹת: מכל יוצאי התיבה. לְהָבִיא שְׁקָצִים וּרְמָשִׂים: חית הארץ. לְהָבִיא הַמַּזִּיקִין, שֶׁאֵינָן בִּכְלַל הַחַיָּה: אשר אתכם. שֶׁאֵינָן הוֹלְכִין עִם הַבְּרִיּוֹת: (11) והקימותי. אֶעֱשֶׂה קִיּוּם לִבְרִיתִי. וּמַהוּ קִיּוּמוֹ? אֶת הַקֶּשֶׁת, כְּמוֹ שֶׁמְּסַיֵּם וְהוֹלֵךְ: (12) לדרת עולם. נִכְתַּב חָסֵר: שֶׁיֵּשׁ דּוֹרוֹת, שֶׁלֹּא הֻצְרְכוּ לְאוֹת, לְפִי שֶׁצַּדִּיקִים גְּמוּרִים הָיוּ, כְּמוֹ. דּוֹר שֶׁל חִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה וְדוֹר שֶׁל רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן יוֹחָאי (ב"ר): (14) בענני ענן. כְּשֶׁתַּעֲלֶה בְמַחֲשָׁבָה

thiere, die unter Menschen leben. יוצאי התבה Auch Insekten und Würmer. חית הארץ Wilde Raubthiere, die nicht unter Menschen leben. (11) והקמותי את בריתי Ich gebe meinem Bunde Bestand; und wodurch wird er fortbestehen? Durch den Regenbogen, wie weiter folgt. (12) לדרת ist mangelhaft (ohne ו), weil es Geschlechter gab, die keines Zeichens benöthigten, da sie vollendet fromm waren, z. B. das Zeitalter des Chiskijahu, Königs von Jehuda und das des R. Schimeon bei Jochai. (14) בענני ענן Wenn in mir der Gedanke aufstei-

עָנָן עַל־הָאָרֶץ וְנִרְאֲתָה הַקֶּשֶׁת בֶּעָנָן׃ (15) וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי אֲשֶׁר בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם וּבֵין כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל־בָּשָׂר וְלֹא־יִהְיֶה עוֹד הַמַּיִם לְמַבּוּל לְשַׁחֵת כָּל־בָּשָׂר׃ (16) וְהָיְתָה הַקֶּשֶׁת בֶּעָנָן וּרְאִיתִיהָ לִזְכֹּר בְּרִית עוֹלָם בֵּין אֱלֹהִים וּבֵין כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל־בָּשָׂר אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ׃ (17) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־נֹחַ זֹאת אוֹת־הַבְּרִית אֲשֶׁר הֲקִמֹתִי בֵּינִי וּבֵין כָּל־בָּשָׂר אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ׃ פ ששי (18) וַיִּהְיוּ בְנֵי־נֹחַ הַיֹּצְאִים מִן הַתֵּבָה שֵׁם וְחָם וָיָפֶת וְחָם הוּא אֲבִי כְנָעַן׃ (19) שְׁלֹשָׁה אֵלֶּה בְּנֵי־נֹחַ וּמֵאֵלֶּה נָפְצָה כָל־הָאָרֶץ׃

ich nun ein Gewölk herbeiführe über die Erde, und es wird gesehen werden der Bogen in dem Gewölk. (15) So werde ich eingedenk sein meines Bundes welcher ist zwischen mir u. zwischen euch und zwischen allen lebenden Wesen unter allem Fleische, u. es sollen nicht fortan sein die Wasser zur Flut zum Verderben alles Fleisches. (16) Und es bleibe der Bogen im Gewölk, u. ich werde ihn ansehen um zu denken, des ewigen Bundes zwischen Gott und zwischen allen lebenden Wesen an allem Fleische, das da ist auf der Erde. (17) Und Gott sprach zu Noach, dies ist das Zeichen des Bundes, welchen ich errichtet habe zwischen mir und zwischen allem Fleische, das auf der Erde ist. (18) Und es waren die Söhne des Noach, die herausgingen aus der Arche: Schem, Cham und Jefeth, und Cham war der Vater des Kanaan. (19) Diese drei sind die Söhne Noach's und von diesen ward bevölkert die ganze Erde.

רש"י

לִפְנֵי לְהָבִיא חֹשֶׁךְ וַאֲבַדּוֹן לָעוֹלָם׃ (17) בין אלהים ובין כל נפש חיה. בֵּין מִדַּת הַדִּין שֶׁל מַעְלָה, וּבֵינֵיכֶם, שֶׁהָיָה לוֹ לִכְתּוֹב. בֵּינִי וּבֵין כָּל נֶפֶשׁ חַיָּה. אֶלָּא זֶהוּ מִדְרָשׁוֹ כְּשֶׁתָּבֹא מִדַּת הַדִּין לְקַטְרֵג עֲלֵיכֶם, לְחַיֵּב אֶתְכֶם, אֲנִי רוֹאֶה אֶת הָאוֹת וְנִזְכָּר׃ (17) זאת אות הברית. הֶרְאָהוּ הַקֶּשֶׁת וְאָמַר לוֹ הֲרֵי הָאוֹת שֶׁאָמַרְתִּי׃ (18) וחם הוא אבי כנען. לָמָּה הוּצְרַךְ לוֹמַר כָּאן? לְפִי שֶׁהַפָּרָשָׁה

gen sollte, Wolken des Unglücks über die Welt zu bringen. (16) בין אלהים Zwischen der strengen Gerechtigkeit droben und euch; es hätte stehen können: ביני ובין נפש חיה, aber es ist damit gemeint: Wenn das strenge Recht klagend gegen euch auftritt, um euch zu verurtheilen, so will ich auf dieses Zeichen sehen und meines Schwures eingedenk bleiben. (17) זאת אות הברית Er zeigte ihm den Regenbogen und sagte, das ist das, wovon ich sprach. (18) וחם אבי כנען Wozu wird dies hier erwähnt?

(20) וַיָּחֶל נֹחַ אִישׁ הָאֲדָמָה וַיִּטַּע כָּרֶם׃ (21) וַיֵּשְׁתְּ מִן־הַיַּיִן וַיִּשְׁכָּר וַיִּתְגַּל בְּתוֹךְ אָהֳלֹה׃ (22) וַיַּרְא חָם אֲבִי כְנַעַן אֵת עֶרְוַת

(20) Und Noach fing an, ein Landmann zu sein, und pflanzte einen Weinberg. (21) Und er trank von dem Weine und ward berauscht, und entblößte sich in seinem Zelte. (22) Und es sah Cham, der Vater Kanaan's,

רש"י

עֲסוּקָה וּבָאָה בְּשִׁכְרוּתוֹ שֶׁל נֹחַ שֶׁקִּלְקֵל בָּהּ חָם וְעַל יָדוֹ נִתְקַלֵּל כְּנַעַן, וַעֲדַיִן לֹא כָתַב תּוֹלְדוֹת חָם, וְלֹא יָדַעְנוּ שֶׁכְּנַעַן בְּנוֹ: לְפִיכָךְ הוּצְרַךְ לוֹמַר כָּאן. וְחָם הוּא אֲבִי כְנָעַן: (20) ויחל. עָשָׂה עַצְמוֹ חוּלִין שֶׁהָיָה לוֹ לַעֲסוֹק תְּחִלָּה בִּנְטִיעָה אַחֶרֶת (ב"ר): איש האדמה. אֲדוֹנֵי הָאֲדָמָה, כְּמוֹ אִישׁ נָעֳמִי (רות א'): ויטע כרם. כְּשֶׁנִּכְנַס לַתֵּבָה הִכְנִיס עִמּוֹ זְמוֹרוֹת וִיחוּרֵי תְאֵנִים (ב"ר): (21) ויתגל. לְשׁוֹן וַיִּתְפַּעֵל: אהלה. אָהֳלָה כְּתִיב רָמַז לְי' שְׁבָטִים שֶׁנִּקְרְאוּ עַל שֵׁם שׁוֹמְרוֹן, שֶׁנִּקְרֵאת אָהֳלָה שֶׁגָּלוּ עַל עִסְקֵי הַיַּיִן שֶׁנֶּאֱמַר: הַשֹּׁתִים בְּמִזְרְקֵי יַיִן (עמוס ו') (22) וירא חם אבי כנען. יֵשׁ מֵרַבּוֹתֵינוּ אוֹמְרִים: כְּנַעַן רָאָה וְהִגִּיד לְאָבִיו, לְכָךְ הֻזְכַּר עַל הַדָּבָר וְנִתְקַלֵּל (ב"ר): וירא את ערות אביו. יֵשׁ אוֹמְרִים סֵרְסוֹ וְיֵשׁ אוֹמְרִים רְבָעוֹ. (סנהדרי' ט')

weil diese Parascha von dem Rausche Noach's erzählt, wobei sich Cham gröblich verging und seinetwegen Kanaan geflucht wurde. Bisher hatten wir von Chams Geschlechtsfolge keine Kenntniß, und wußten daher nicht, daß Kanaan sein Sohn war, deshalb muß hier erwähnt werden, daß Cham der Vater Kanaans war. (20) ויחל d. h. er entweihte sich selbst, er hätte zuerst mit einer anderen Anpflanzung sich befassen sollen. איש האדמה Der Herr des Landbaues, wie Ruth 1. איש נעמי. כרם Er brachte in die Arche Weinreben und Schößlinge vom Feigenbaum mit. (21) בתוך אהלה Hinweisend auf die 10 Stämme, die wegen ihres unmäßigen Weingenusses in die Gefangenschaft ziehen mußten, wie es heißt Amos 6, 6. „Die nur Pokale leeren," und die auch den Namen אהלה führen. (S. Ezech. 23, 4.) ויתגל Ist der Hispael (die Handlung auf die Person selbst zurückführend) von גלה aufdecken. (22) אבי כנען Einige Gelehrte meinen, Kanaan sah es und sagte es seinem Vater, daher wird er

אָבִיו וַיַּגֵּד לִשְׁנֵי־אֶחָיו בַּחוּץ׃ (23) וַיִּקַּח
שֵׁם וָיֶפֶת אֶת־הַשִּׂמְלָה וַיָּשִׂימוּ עַל־שְׁכֶם
שְׁנֵיהֶם וַיֵּלְכוּ אֲחֹרַנִּית וַיְכַסּוּ אֵת עֶרְוַת
אֲבִיהֶם וּפְנֵיהֶם אֲחֹרַנִּית וְעֶרְוַת אֲבִיהֶם
לֹא רָאוּ׃ (24) וַיִּיקֶץ נֹחַ מִיֵּינוֹ וַיֵּדַע אֵת
אֲשֶׁר־עָשָׂה לוֹ בְּנוֹ הַקָּטָן׃ (25) וַיֹּאמֶר
אָרוּר כְּנָעַן עֶבֶד עֲבָדִים יִהְיֶה לְאֶחָיו׃

die Blöße seines Vaters, und sagte es seinen zwei Brüdern draußen. (23) Und es nahmen Schem und Jefeth das Gewand, u. legten es beide auf die Schulter, u. gingen rücklings, u. sie bedeckten die Blöße ihres Vaters, ihr Gesicht war rückgewandt und sahen nicht die Blöße ihres Vaters. (24) Und Noach erwachte von seinem Weine, und erfuhr, was ihm gethan hatte sein jüngster Sohn. (25) Und er sprach: Verflucht sei Kanaan! ein Knecht der Knechte sei er

רש"י

(23) ויקח שם ויפת. אֵין כְּתִיב וַיִּקְחוּ, אֶלָּא וַיִּקַּח לַמֵּד, עַל שֵׁם שֶׁנִּתְאַמֵּץ בְּמִצְוָה יוֹתֵר מִיֶּפֶת, לְכָךְ זָכוּ בָנָיו לְטַלִּית שֶׁל צִיצִית (סנהדרין ע') וְיֶפֶת זָכָה לִקְבוּרָה לְבָנָיו, שֶׁנֶּאֱמַר אֶתֵּן לְגוֹג מְקוֹם שָׁם קֶבֶר (יחזקאל ל"ט). וְחָם שֶׁבִּזָּה אֶת אָבִיו נֶאֱמַר בְּזַרְעוֹ, כֵּן יִנְהַג מֶלֶךְ אַשּׁוּר אֶת שְׁבִי מִצְרַיִם וְאֶת גָּלוּת כּוּשׁ נְעָרִים וּזְקֵנִים עָרוֹם וְיָחֵף וַחֲשׂוּפַי שֵׁת וְגוֹ'. (ישעי' כ'): ופניהם אחורנית. לָמָּה נֶאֱמַר פַּעַם שְׁנִיָּה? מְלַמֵּד שֶׁכְּשֶׁקָּרְבוּ אֶצְלוֹ וְהוּצְרְכוּ לַהֲפוֹךְ עַצְמָם לְכַסּוֹתוֹ הָפְכוּ פְּנֵיהֶם אֲחוֹרַנִּית: (24) בנו הקטן. הַפָּסוּל וְהַבָּזוּי כְּמוֹ. הִנֵּה קָטֹן נְתַתִּיךָ בַּגּוֹיִם בָּזוּי בָּאָדָם. (ירמיה מ ט): (25) ארור כנען. אַתָּה

diesfällig erwähnt und verflucht. (23) ויקח שם ויפת Es heißt nicht ויקחו, sondern ויקח, weil sich Schem der guten That mehr als Jefet beflissen hat; daher erlangten seine Nachkommen das Gebot von dem Kleide mit Schaufäden, dem Tallis, (Sinnbild des Verdeckens, damit Gott, in seiner Allliebe den Mantel der Versöhnung über menschliche Fehler und Schwächen breite.) Vergl. Talm. Rosch haschana, 16. Die Nachkommen Jefets erlangten, eine würdige Grabstätte, so heißt es: Ezech. 39, 11: „Ich will dem Gog, (Nachkommen Jefets) eine Grabstätte anweisen“ doch Cham anlangend, der seinen Vater verächtlich gemacht, von seinem Nachkommen lesen wir. Jes. 20, 4: Der König von Assyrien wird sie nackt und bloß wegführen.“ אחורנית Warum wird dieses Wort wiederholt? um anzudeuten, daß wie sie sich ihm nahten, und sich hinneigen mußten, um ihn zu bedecken, wendeten sie ihr Gesicht rücklings. (24) בנו הקטן Der Unnütze und Unwürdige, ähnl. Jes. 49, ich mache dich gering (קטן) d. h. verachtet (בזוי). (25) ארור כנען

(26) וַיֹּאמֶר בָּרוּךְ יְהוָֹה אֱלֹהֵי שֵׁם וִיהִי כְנַעַן עֶבֶד לָמוֹ׃ (27) יַפְתְּ אֱלֹהִים לְיֶפֶת וְיִשְׁכֹּן בְּאָהֳלֵי־שֵׁם וִיהִי כְנַעַן עֶבֶד לָמוֹ׃ (28) וַיְחִי־נֹחַ אַחַר הַמַּבּוּל שְׁלֹשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַחֲמִשִּׁים שָׁנָה׃ (29) וַיְהִי כָּל־יְמֵי־נֹחַ תְּשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַחֲמִשִּׁים שָׁנָה וַיָּמֹת׃ פ

seinen Brüdern! (26) Und er sprach: Gelobt sei der Gott des Schem, und Kanaan sei ein Knecht bei ihnen. (27) Es breite Gott den Jefeth aus, u. er wohne in den Zelten Schem's, Kanaan sei ein Knecht bei ihnen. (28) Noach lebte nach der Wasserflut dreihundert und fünfzig Jahre. (29) Und es waren alle Tage Noach's neunhundert und fünfzig Jahre und er starb.

רש"י

גָּרַמְתָּ לִי, שֶׁלֹּא אוֹלִיד בֵּן רְבִיעִי אַחֵר לְשַׁמְּשֵׁנִי, אָרוּר בִּנְךָ רְבִיעִי לִהְיוֹת מְשַׁמֵּשׁ אֶת זַרְעָם שֶׁל אֵלּוּ הַגְּדוֹלִים, שֶׁהוּטַּל עֲלֵיהֶם טוֹרַח עֲבוֹדָתִי מֵעַתָּה. וּמָה רָאָה חָם שֶׁסֵּרְסוֹ? אָמַר לָהֶם לְאֶחָיו: אָדָם הָרִאשׁוֹן, שְׁנֵי בָנִים הָיוּ לוֹ, וְהָרַג זֶה אֶת זֶה בִּשְׁבִיל יְרוּשַּׁת הָעוֹלָם, וְאָבִינוּ יֵשׁ לוֹ ג׳ בָּנִים וְעוֹדֶנּוּ מְבַקֵּשׁ בֵּן רְבִיעִי׃ (26) ברוך ה׳ אלהי שם. שֶׁעָתִיד לִשְׁמוֹר הַבְטָחָתוֹ לְזַרְעוֹ, לָתֵת לָהֶם אֶת אֶרֶץ כְּנָעַן׃ ויהי. לָהֶם כְּנַעַן לְמַס עוֹבֵד׃ (57) יפת אלהים ליפת. מְתוּרְגַּם יַפְתְּ. יַרְחִיב׃ וישכן באהלי שם. יַשְׁרֶה שְׁכִינָתוֹ בְּיִשְׂרָאֵל. וּמִדְרַשׁ חֲכָמִים. אַף עַל פִּי שֶׁיִּפְתְּ אֱלֹהִים לְיֶפֶת שֶׁבָּנָה כּוֹרֶשׁ שֶׁהָיָה מִבְּנֵי יֶפֶת בַּיִת שֵׁנִי לֹא שָׁרְתָה בוֹ שְׁכִינָה; וְהֵיכָן שָׁרְתָה? בַּמִּקְדָּשׁ רִאשׁוֹן שֶׁבָּנָה שְׁלֹמֹה שֶׁהָיָה מִבְּנֵי שֵׁם. ויהי כנען עבד. אַף מִשֶּׁיִּגָּלוּ בְנֵי שֵׁם יִמָּכְרוּ לָהֶם עֲבָדִים מִבְּנֵי כְנַעַן׃

Du warst schuld daran, daß ich mir keinen vierten Sohn zu meiner Bedienung stellen konnte, so sei auch dein vierter Sohn verflucht, daß er die übrigen alle bediene. Nach Ber. Rabba sagte Cham zu seinen Brüdern: Seht doch, Adam der erste Mensch hatte nur zwei Söhne, da erschlug einer den andern, um die Welt nur allein in Besitz zu nehmen; unser Vater dagegen hat drei Söhne und will noch einen vierten haben? (26) אלהי שם Der einst seine Zusicherung seinen Nachkommen halten und ihnen das Land Kanaan übergeben wird. ויהי Kanaan soll ihnen dienstbar (v. כנע ergeben; כנען bedeutet daher auch Tiefland) werden. (27) יפת אלהים ליפת Onkelos übersetzt M. 5, 12. כי ירחיב mit ‚ארי יפתי „verbreiten". באהלי שם In den Zelten Schem's wird er seine Majestät ruhen lassen. Der Midrasch meint, obwohl Gott auch Jefet ausgezeichnet, da Koresch, von Jefet abstammend, den zweiten Tempel erbaute, so offenbarte sich die göttliche Majestät doch nicht im zweiten, sondern nur im ersten Tempel, welchen Salomo, ein Nachkomme Schem's erbaute. ויהי כנען עבד Selbst nachdem die Söhne Schem's in die Gefangenschaft gerathen sein werden, wird man ihnen noch kanaanitische Sklaven zuführen.

י (1) וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת בְּנֵי־נֹחַ שֵׁם חָם וָיָפֶת וַיִּוָּלְדוּ לָהֶם בָּנִים אַחַר הַמַּבּוּל׃ (2) בְּנֵי יֶפֶת גֹּמֶר וּמָגוֹג וּמָדַי וְיָוָן וְתֻבָל וּמֶשֶׁךְ וְתִירָס׃ (3) וּבְנֵי גֹּמֶר אַשְׁכְּנַז וְרִיפַת וְתֹגַרְמָה׃ (4) וּבְנֵי יָוָן אֱלִישָׁה וְתַרְשִׁישׁ כִּתִּים וְדֹדָנִים׃ (5) מֵאֵלֶּה נִפְרְדוּ אִיֵּי הַגּוֹיִם בְּאַרְצֹתָם אִישׁ לִלְשֹׁנוֹ לְמִשְׁפְּחֹתָם בְּגוֹיֵהֶם׃ (6) וּבְנֵי חָם כּוּשׁ וּמִצְרַיִם וּפוּט וּכְנָעַן׃ (7) וּבְנֵי כוּשׁ סְבָא וַחֲוִילָה וְסַבְתָּה וְרַעְמָה וְסַבְתְּכָא וּבְנֵי רַעְמָה שְׁבָא וּדְדָן׃ (8) וְכוּשׁ יָלַד אֶת־נִמְרֹד הוּא הֵחֵל לִהְיוֹת גִּבֹּר בָּאָרֶץ׃ (9) הוּא־הָיָה גִבֹּר־צַיִד לִפְנֵי יְהוָה עַל־כֵּן יֵאָמַר כְּנִמְרֹד גִּבּוֹר צַיִד לִפְנֵי יְהוָה׃ (10) וַתְּהִי רֵאשִׁית מַמְלַכְתּוֹ בָּבֶל וְאֶרֶךְ

10. (1) Und dies sind die Nachkommen der Söhne Noachs, des Schem, Cham u. Jefeth, es wurden ihnen Söhne geboren nach der Flut. (2) Die Söhne des Jefeth sind: Gomer u. Magog, Madai, Jawan, Tubal, Mescheh u. Tiras. (3) Die Söhne des Gomer sind: Aschkenas, Rifat und Togarmah. (4) Die Söhne des Jawan sind: Elischa, Tarschisch, Kittim und Dodanim. (5) Von diesen theilten sich ab die Inseln der Völker in verschiedenen Ländern, ein jedes nach seiner Sprache nach ihren Geschlechtern und Völkerschaften. (6) Und die Söhne des Cham sind: Kusch und Mizraim, Put u. Kanaan. (7) Die Söhne des Kusch sind: Seba, Chawila, Sabta, Raamah, und Sabtecha, die Söhne des Raamah: Scheba und Dedan. (8) Und Kusch zeugte den Nimrod, dieser fing an zu werden ein Held auf Erden. (9) Er war ein Held der Jagd vor dem Ewigen, daher ward gesagt: Wie Nimrod ein Held der Jagd vor dem Ewigen. (10) Der Anfang seines

רש"י

י (2) ותירס. זו פָּרַס (ב"ר): (8) להיות גבור. לְהַמְרִיד כָּל הָעוֹלָם עַל הַקָּבָּ"ה בַּעֲצַת דּוֹר הַפְּלָגָה: (9) גבור ציד. צָד דַּעְתָּן שֶׁל בְּרִיּוֹת בְּפִיו, וְהִטְעָן לִמְרוֹד בַּמָּקוֹם: לפני ה׳. מִתְכַּוֵּין לְהַקְנִיטוֹ עַל פָּנָיו. על כן יאמר. עַל כָּל אָדָם מַרְשִׁיעַ בְּעַזּוּת פָּנִים. יוֹדֵעַ רִבּוֹנוֹ וּמִתְכַּוֵּין לִמְרוֹד בּוֹ, יֵאָמֵר. זֶה כְּנִמְרוֹד גִּבּוֹר

10. (2) ותירס Persien. (8) להיות גבור Die Menschen gegen Gott aufzuwiegeln, durch den sträflichen Rath zum Thurmbaue. (9) גבור ציד Nimrod fing die Menschen mit hinterlistigen Reden und verleitete sie, gegen Gott sich aufzulehnen. לפני ה׳ Geflissentlich vor Gott zu freveln. על כן יאמר Von jedem böswilligen, frechen Menschen, der Gott, seinen Herrn kennt und vorsätzlich sich gegen ihn empört, von einem solchen sagte man: „Der

וְאַכַּד וְכַלְנֵה בְּאֶרֶץ שִׁנְעָר׃ (11) מִן־הָאָרֶץ הַהִוא יָצָא אַשּׁוּר וַיִּבֶן אֶת־נִינְוֵה וְאֶת־רְחֹבֹת עִיר וְאֶת־כָּלַח׃ (12) וְאֶת־רֶסֶן בֵּין נִינְוֵה וּבֵין כָּלַח הִוא הָעִיר הַגְּדֹלָה׃ (13) וּמִצְרַיִם יָלַד אֶת־לוּדִים וְאֶת־עֲנָמִים וְאֶת־לְהָבִים וְאֶת־נַפְתֻּחִים׃ (14) וְאֶת־פַּתְרֻסִים וְאֶת־כַּסְלֻחִים אֲשֶׁר יָצְאוּ מִשָּׁם פְּלִשְׁתִּים וְאֶת־כַּפְתֹּרִים׃ ס (15) וּכְנַעַן יָלַד אֶת־צִידֹן בְּכֹרוֹ וְאֶת־חֵת׃ (16) וְאֶת־הַיְבוּסִי וְאֶת־הָאֱמֹרִי וְאֵת הַגִּרְגָּשִׁי׃ (17) וְאֶת־הַחִוִּי וְאֶת־הַעַרְקִי וְאֶת־הַסִּינִי׃ (18) וְאֶת־הָאַרְוָדִי וְאֶת־הַצְּמָרִי וְאֶת־הַחֲמָתִי וְאַחַר נָפֹצוּ מִשְׁפְּחוֹת הַכְּנַעֲנִי׃ (19) וַיְהִי גְּבוּל

Reichs war: Babel und Erech, Akad u. Kalneh im Lande Schinnar. (11) Aus diesem Lande ging Aschur aus u. bauete Ninive, Rechobot-Ir und Kalach (12) Und Resen zwischen Ninive und Kalach, jenes ist die große Stadt. (13) Und Mizraim zeugte: Ludim u. Anamim, Lehabim u. Naftuchim (14) Und Patrusim u. Kasluchim, von welchen die Pelischtim hervorgingen und Kaftorim. (15) Und Kanaan zeugte Zidon seinen Erstgebornen und Chet. (16) Und Jebusi u. Emori u. Girgoschi. (17) Den Chiwi, den Arki und Sini. (18) U. den Arwadi, den Zemari u. den Chmati, späterhin aber zerstreueten sich die Geschlechter des Kanaani. (19) Und

רש"י

צַיִד: (11) מן הארץ. כֵּיוָן שֶׁרָאָה אַשּׁוּר אֶת בָּנָיו שׁוֹמְעִין לְנִמְרוֹד וּמוֹרְדִין בַּמָּקוֹם לִבְנוֹת הַמִּגְדָּל יָצָא מִתּוֹכָם: (12) העיר הגדולה. הִיא נִנְוֵה. שֶׁנֶּאֱמַר. וְנִנְוֵה הָיְתָה עִיר גְּדוֹלָה לֵאלֹהִים. (יונה ג'): (13) להבים. שֶׁפְּנֵיהֶם דּוֹמִים לְלַהַב: (14) פתרסים וכסלחים אשר יצאו משם פלשתים. מִשְּׁנֵיהֶם יָצְאוּ. שֶׁהָיוּ פַּתְרוּסִים וְכַסְלוּחִים מַחֲלִיפִין מִשְׁכַּב נְשׁוֹתֵיהֶם אֵלּוּ לָאֵלּוּ וְיָצְאוּ מֵהֶם פְּלִשְׁתִּים: (18) ואחר נפוצו. מֵאֵלֶּה נָפוֹצוּ מִשְׁפָּחוֹת הַרְבֵּה: (19) גבול. לְשׁוֹן סוֹף וְקָצֶה: בואכה. שֵׁם דָּבָר. וְלִי נִרְאֶה: כְּאָדָם הָאוֹמֵר לַחֲבֵירוֹ. גְּבוּל זֶה

ist wie Nimrod" (מרד Empörer). **(11)** מן הארץ ההיא Sobald Aschur sah, daß seine Kinder den Nimrod Gehör gaben, sich gegen Gott aufzulehnen, und den Thurm zu bauen, ging er von seinem Lande weg. **(12)** העיר הגדלה d. i. Ninweh, wie sie einmal „große Gottesstadt" (Jona 3) genannt wird. **(13)** להבים Weil ihr Gesicht flammenfarbig (v. להב Flamme) war. **(14)** משם פלשתים Von Beiden entsprangen sie, weil beide Nationen (die Passrusim und Kasluchim) gegenseitig ihre Weiber vertauschten, von welchen die Pelischtim stammen. **(18)** ואחר נפוצו Von diesen gingen viele Geschlechter hervor. **(19)** גבול Ende, Grenze, dies bedeutet גבול überall. בואכה Ist ein Hauptwort, (eigentlich ein Infinitiv mit

הַכְּנַעֲנִי מִצִּידֹן בֹּאֲכָה גְרָרָה עַד־עַזָּה
בֹּאֲכָה סְדֹמָה וַעֲמֹרָה וְאַדְמָה וּצְבֹיִם
עַד־לָשַׁע׃ (20) אֵלֶּה בְנֵי־חָם לְמִשְׁפְּחֹתָם
לִלְשֹׁנֹתָם בְּאַרְצֹתָם בְּגוֹיֵהֶם׃ ס
(21) וּלְשֵׁם יֻלַּד גַּם־הוּא אֲבִי כָּל־בְּנֵי
עֵבֶר אֲחִי יֶפֶת הַגָּדוֹל׃ (22) בְּנֵי שֵׁם
עֵילָם וְאַשּׁוּר וְאַרְפַּכְשַׁד וְלוּד וַאֲרָם׃
(23) וּבְנֵי אֲרָם עוּץ וְחוּל וְגֶתֶר וָמַשׁ׃
(24) וְאַרְפַּכְשַׁד יָלַד אֶת־שָׁלַח וְשֶׁלַח
יָלַד אֶת־עֵבֶר׃ (25) וּלְעֵבֶר יֻלַּד שְׁנֵי

es war die Grenze des Kenaani, von Zidon, nach Gerar zu, bis Asah nach Sedom u. Amorah, Admah u. Zebojim zu, bis Lescha. (20) Diese sind die Söhne des Cham, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Sprachen in ihren Ländern nach ihren Völkern. (21) Und dem Schem wurde auch geboren, ihm, dem Vater aller Söhne des Eber, ein Bruder des Jefeth's des ältern. (22) Die Söhne des Schem sind: Elam, Aschur, Arpachschad, Lud und Aram. (23) Und die Söhne des Aram's sind: Oz, Chul, Geter und Masch. (24) U. Arpachschad zeugte den Schelach, u. Schelach zeugte den Eber. (25) Dem

רש"י

מגיע עד אשר תבא לגבול פלוני: (20) ללשונותם בארצותם. אף על פי שנחלקו ללשונות וארצות, כלם בני חם הם: (21) אבי כל בני עבר. הנהר היה שם: אחי יפת הגדול. איני יודע אם יפת הגדול אם שם? כשהוא אומר: שם בן מאת שנה וגו' שנתים אחר המבול, הוי אומר יפת הגדול, שהרי בן ת"ק שנה היה נח כשהתחיל להוליד, והמבול היה בשנת שש מאות שנה, נמצא שהגדול בבניו היה בן מאה שנה, ושם לא הגיע למאה עד שנתים אחר המבול: אחי יפת. ולא אחי חם? שאלו שנים כבדו את אביהם; וזה בזהו: (25) נפלגה. נתבלבלו הלשונות ונפוצו מן הבקעה ונתפלגו בכל העולם. למדנו, שהיה עבר נביא, שקרא שם בנו על שם העתיד.

dem Fürwort der 2. Person); es bedeutet hier so viel, wie wenn einer zum andern sagte: Die Grenze erstreckt sich, bis du da oder dorthin kommst. (20) ללשונותם בארצתם Trotzdem sie in viele Sprachstämme und Länder vertheilt waren, sind sie doch Abkömmlinge von Cham. (21) בני עבר Die jenseits עבר des Stromes (Euphrat) wohnten. יפת הגדול Wir wissen eigentlich nicht, ob Jefet oder Schem der Aelteste, wenn es aber heißt: Schem wurde zwei Jahre nach der Sündflut hundert Jahre alt, so ergibt sich, daß Jefet der Aeltere war. Denn 500 Jahre war Noach alt, als er Kinder bekam, und die Sündflut erfolgte im 600. Jahre Noachs; folglich muß der Aelteste seiner Söhne 100 Jahre alt sein. Schem aber erreichte dieses Alter erst zwei Jahre nach der Sündflut. אחי יפת Aber nicht des Cham, weil Beide ihren Vater ehrten, Jener aber ihn verachtete. (25) נפלגה Die Sprachen wurden verwirrt, und von dieser Ebene aus wurden sie

בָּנִים שֵׁם הָאֶחָד פֶּלֶג כִּי בְיָמָיו נִפְלְגָה הָאָרֶץ וְשֵׁם אָחִיו יָקְטָן׃ (26) וְיָקְטָן יָלַד אֶת־אַלְמוֹדָד וְאֶת־שָׁלֶף וְאֶת־חֲצַרְמָוֶת וְאֶת־יָרַח׃ (27) וְאֶת־הֲדוֹרָם וְאֶת־אוּזָל וְאֶת־דִּקְלָה׃ (28) וְאֶת־עוֹבָל וְאֶת־אֲבִימָאֵל וְאֶת־שְׁבָא׃ (29) וְאֶת־אוֹפִיר וְאֶת־חֲוִילָה וְאֶת יוֹבָב כָּל־אֵלֶּה בְּנֵי יָקְטָן׃ (30) וַיְהִי מוֹשָׁבָם מִמֵּשָׁא בֹּאֲכָה סְפָרָה הַר הַקֶּדֶם׃ (31) אֵלֶּה בְנֵי־שֵׁם לְמִשְׁפְּחֹתָם לִלְשֹׁנֹתָם בְּאַרְצֹתָם לְגוֹיֵהֶם׃ (32) אֵלֶּה מִשְׁפְּחֹת בְּנֵי־נֹחַ לְתוֹלְדֹתָם בְּגוֹיֵהֶם וּמֵאֵלֶּה נִפְרְדוּ הַגּוֹיִם בָּאָרֶץ אַחַר הַמַּבּוּל׃ פ שביעי

Eber wurden zwei Söhne geboren, der Name des einen: Peleg, denn in seinen Tagen ist die Erde getheilt worden, und der Name seines Bruders: Joktan. (26) Und Joktan zeugte den Almodad, den Schalef, den Chazarmowet u. den Jerach. (27) Und Hadoram, Usal u. Diklah. (28) Und Obal, und Abimael u. Scheba. (29) Den Ofir, den Chawila und den Jobab, alle diese sind die Söhne des Joktan. (30) Und ihr Wohnplatz war Mescha bis nach Sefarah, dem Gebirge gen Morgen. (31) Diese sind die Söhne des Schem, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Sprachen in ihren Ländern, nach ihren Völkern. (32) Diese sind die Geschlechter der Söhne Noach's nach ihren Geburtsfolgen in ihren Völkern, und von diesen sonderten sich die Völker auf Erden nach der Wasserflut.

רש״י

וְשָׁנִינוּ בְּסֵדֶר עוֹלָם. שֶׁבְּסוֹף יָמָיו נִתְפַּלְּגוּ. שֶׁאִם תֹּאמַר בִּתְחִלַּת יָמָיו, הֲרֵי יָקְטָן אָחִיו צָעִיר מִמֶּנּוּ, וְהוֹלִיד כַּמָּה מִשְׁפָּחוֹת קוֹדֶם לָכֵן, שֶׁנֶּאֱמַר וְיָקְטָן יָלַד וגו׳ וְאַחַר כָּךְ וַיְהִי כָל הָאָרֶץ וְגוֹ׳. וְאִם תֹּאמַר בְּאֶמְצַע יָמָיו לֹא בָא הַכָּתוּב לִסְתּוֹם אֶלָּא לְפָרֵשׁ, הָא לָמַדְתָּ שֶׁבִּשְׁנַת מוֹת פֶּלֶג נִתְפַּלְּגוּ׃ (26) ויקטן. שֶׁהָיָה עָנָיו וּמַקְטִין עַצְמוֹ, לְכָךְ זָכָה לְהַעֲמִיד כָּל הַמִּשְׁפָּחוֹת הַלָּלוּ׃ חצרמות. עַל שֵׁם מְקוֹמוֹ. דִּבְרֵי אַגָּדָה (ב״ר)׃

in der ganzen Welt verbreitet. Wir schließen daraus, daß Eber profetische Begabung besaß, weil er seinen Sohn nach einem zukünftigen Ereigniß benannte. Im Seder Olam heißt es: Die Menschenzerstreuung erfolgte zu Ende der Lebenstage Peleg's, denn zu Anfang derselben kann es nicht gewesen sein, weil sein jüngerer Bruder Jokton viele Geschlechtsalter früher sah, denn es steht geschrieben: „Jokton erzeugte u. s. w., darauf heißt es: es herrschte auf der ganzen Erde eine Sprache u. s. w. In der Mitte seines Lebens kann es nicht gewesen sein, weil die Schrift uns lieber belehrt, als unaufgeklärt läßt, daraus geht hervor, daß die Stämmeverzweigung im Todesjahre Peleg's stattgefunden hat. (26) יקטן Weil er bescheiden (קטן) und demüthig war, daher wurde er gewürdigt, alle diese Familien um sich erblühen zu sehen. חצרמות Nach seiner Stadt benannt. So die Agada.

יא (1) וַיְהִי כָל־הָאָרֶץ שָׂפָה אֶחָת
וּדְבָרִים אֲחָדִים׃ (2) וַיְהִי בְּנָסְעָם מִקֶּדֶם
וַיִּמְצְאוּ בִקְעָה בְּאֶרֶץ שִׁנְעָר וַיֵּשְׁבוּ
שָׁם׃ (3) וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ הָבָה
נִלְבְּנָה לְבֵנִים וְנִשְׂרְפָה לִשְׂרֵפָה וַתְּהִי
לָהֶם הַלְּבֵנָה לְאָבֶן וְהַחֵמָר הָיָה לָהֶם
לַחֹמֶר׃ (4) וַיֹּאמְרוּ הָבָה ׀ נִבְנֶה־לָּנוּ עִיר

11. (1) Und es hatte die ganze Erde eine Sprache u. einerlei Worte. (2) Und es war, als sie zogen von der Morgenseite, da fanden sie ein Thal im Lande Schinear, und sie wohnten daselbst. (3) Und sie sprachen einer zu dem andern: Wohlan wir wollen streichen Ziegel und sie brennen zu Brand, und es war ihnen der Ziegel statt des Steines, und der Thon war ihnen statt des Mörtels. (4) Und sie sprachen: Wohlan, wir wollen bauen eine Stadt,

רש"י

יא (1) שפה אחת. לשון הקודש: ודברים אחדים. באו בעצה אחת ואמרו. לא כל הימנו שיבור לו את העליונים. נעלה לרקיע ונעשה עמו מלחמה. דבר אחר על יחידו של עולם. דבר אחר. ודברים אחדים. אמרו. אחת לאלף ותרנ"ו שנים הרקיע מתמוטט כשם שעשה בימי המבול. בואו ונעשה לו סמיכות. ב"ר: (2) בנסעם מקדם. שהיו יושבים שם. כדכתיב למעלה. ויהי מושבם וגו' הר הקדם. ונסעו משם. לתור להם מקום להחזיק את כלם. ולא מצאו אלא שנער: (3) איש אל רעהו: אומה לאומה. מצרים לכוש. וכוש לפוט ופוט לכנען: הבה. הזמינו עצמכם. כל הבה לשון הזמנה הוא. שמכינים עצמן ומתחברים למלאכה או לעצה או למשא. הבה הזמינו אפר"לייר בלע"ז Apareiller, (צובערייטען): לבנים. שאין אבנים בבבל. שהיא בקעה: ונשרפה לשריפה. כך

11. (1) שפה אחת Die heilige hebräische Sprache. ודברים אחדים Sie gaben einstimmig ihre Ansicht kund, daß es Gott nicht gezieme, daß er sich den Himmel zu seinem Wohnsitze erwählte. Wohlan! wir erstürmen den Himmel und führen Krieg mit ihm! Oder אחדים will ihren Widerspruch gegen seine Einzigkeit in der Welt ausdrücken. Nach Andern sagte sie: in 1656 Jahren wird der Himmel wanken, wie dies zur Zeit der Sündflut geschah, so kommt, laßt uns den Himmel (durch diesen Bau) stützen! (2) בנסעם מקדם Wo sie früher wohnten, wie oben V. 30 steht: „Ihr Wohnsitz war das Gebirge gegen Morgen", von dannen zogen sie weg, um einen Platz zu suchen, der für sie alle ausreichen soll, da fanden sie aber nichts Besseres, als Schinear. (3) אל רעהו Eine Nation zur andern, Mizrajim zu Chusch u. s. w. הבה Bereitet euch vor! הבה bedeutet überall: sich anschicken, bereit halten, zu einer Berathung, einem Geschäfte. לבנים Babylon hatte Mangel an Bausteinen, denn es war ein Thal. נשרפה So verfertigt man die Ziegel, sie werden nämlich im

וּמִגְדָּל וְרֹאשׁוֹ בַשָּׁמַיִם וְנַעֲשֶׂה־לָּנוּ שֵׁם
פֶּן נָפוּץ עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ׃ (5) וַיֵּרֶד
יְהוָֹה לִרְאֹת אֶת־הָעִיר וְאֶת־הַמִּגְדָּל
אֲשֶׁר בָּנוּ בְּנֵי הָאָדָם׃ (6) וַיֹּאמֶר יְהוָֹה
הֵן עַם אֶחָד וְשָׂפָה אַחַת לְכֻלָּם וְזֶה
הַחִלָּם לַעֲשׂוֹת וְעַתָּה לֹא־יִבָּצֵר מֵהֶם

und einen Thurm, dessen Spitze bis in den Himmel, und wir werden uns machen einen Namen, damit wir uns nicht zerstreuen über die Fläche der ganzen Erde. (5) Und Gott ließ sich herab, um zu sehen die Stadt und den Thurm, welche gebauet haben die Söhne der Menschen. (6) Und es sprach der Ewige, siehe Ein Volk ist es, und eine Sprache haben Alle, und solches ist der Anfang

רש״י

עושין הלבנים שקורין טוויל״ש בלעז, Tuiles (ציגעל)
שורפים אותן בכבשן: לחמר. לטוח הקיר: (4) פן
נפוץ. שלא יביא עלינו שום מכה, להפיצנו מכאן:
(5) וירד ה׳ לראות. לא הוצרך לכך. אלא בא ללמד
לדיינים, שלא ירשיעו הנדון עד שיראו ויבינו.
במדרש רבי תנחומא: בני האדם. אלא בני מי? שמא
בני חמורים וגמלים? אלא בני אדם הראשון שכפה
את הטובה, ואמר. האשה אשר נתת עמדי. אף אלו
כפו בטובה למרוד במי שהשפיעם טובה, ומלטם מן
המבול: (6) הן עם אחד. כל טובה זו יש עמהן,
שעם אחד הם, ושפה אחת לכלן ודבר זה החלו
לעשות: החלם. כמו: אמרם. עשותם. להתחיל הם
לעשות: לא יבצר מהם וגו׳ לעשות. בתמיה. יבצר

לחמר Kalkofen gebrannt. zu Mörtel, die Mauer damit zu bewerfen. (4) פן נפוץ Damit nicht irgend eine Plage uns treffe, die uns zerstreuen könnte. (5) וירד ה׳ לראות Gott hat das zwar nicht nöthig, die weltlichen Richter aber sollen vom himmlischen lernen, daß sie den Schuldigen nicht eher verurtheilen sollen, als bis sie selbst alles genau gesehen und geprüft haben. בני האדם Wessen Söhne waren sie sonst, als die des Menschen? Es bezieht sich aber auf Adam, den ersten Menschen (האדם), der das Gute verleugnete, als er sagte: „Das Weib, das du mir gegeben", u. s. w., auch diese seine Kinder waren dankvergessend gegen den, der sie mit Wohlthaten überhäufte und von der Sündfluth sie errettete. (6) הן עם אחד Alles Gute haben sie, sie sind ein Volk, sie haben eine Sprache und Frevelhaftes haben sie begonnen! החלם wie אמרם, עשותם (infinitiv mit sufixis). — לא יבצר Frageweise: Sollte dies ihnen nicht verwehrt werden? Ebenso Onkelos,

כֹּל אֲשֶׁר יָזְמוּ לַעֲשׂוֹת׃ (7) הָבָה נֵרְדָה וְנָבְלָה שָׁם שְׂפָתָם אֲשֶׁר לֹא יִשְׁמְעוּ אִישׁ שְׂפַת רֵעֵהוּ׃ (8) וַיָּפֶץ יְהוָה אֹתָם מִשָּׁם עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ וַיַּחְדְּלוּ לִבְנֹת הָעִיר׃ (9) עַל־כֵּן קָרָא שְׁמָהּ בָּבֶל כִּי־שָׁם בָּלַל יְהוָה שְׂפַת כָּל־הָאָרֶץ וּמִשָּׁם הֱפִיצָם יְהוָה עַל־פְּנֵי כָּל־הָאָרֶץ׃ פ

ihres Thuns! — und nun soll denn nicht abgeschnitten werden, ihnen, alles was sie ersonnen haben, auszuführen? (7) Wohlan! Wir wollen uns herablassen, und verwirren dort ihre Sprache, so daß sie nicht verstehen einer die Sprache des andern. (8) Und es zerstreuete der Ewige sie von dort über die Fläche der ganzen Erde, und sie hörten auf zu bauen die Stadt. (9) Darum nannte man ihren Namen Babel, denn dort verwirrte der Ewige die Sprache der ganzen Erde, und von dannen zerstreuete sie der Ewige über die Fläche der ganzen Erde.

רש״י

לְשׁוֹן מְנִיעָה, כְּתַרְגּוּם וְדוֹמֶה לוֹ. יִבְצוֹר רוּחַ נְגִידִים (תהלים ע״ו)׃ (7) הבה נרדה. בְּבֵית דִּינוֹ נִמְלַךְ מֵעַנְוְתָנוּתוֹ יְתֵירָה. הבה. מִדָּה כְּנֶגֶד מִדָּה: הֵם אָמְרוּ. הָבָה נִבְנֶה, וְהוּא כְּנֶגְדָּם מָדַד וְאָמַר. הָבָה נֵרְדָה: ונבלה. וּנְבַלְבֵּל. נו״ן מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן רַבִּים, וְהֵ״א אַחֲרוֹנָה יְתֵירָה, כְּהֵ״א שֶׁל נֵרְדָה: לא ישמעו. זֶה שׁוֹאֵל לְבֵנָה, וְזֶה מֵבִיא טִיט, וְזֶה עוֹמֵד עָלָיו, וּפוֹצֵעַ אֶת מוֹחוֹ: (8) ויפץ ה׳ אתם משם. בָּעוֹלָם הַזֶּה. מַה שֶּׁאָמְרוּ פֶּן נָפוּץ, נִתְקַיֵּים עֲלֵיהֶם. הוּא שֶׁאָמַר שְׁלֹמֹה: מְגוֹרַת רָשָׁע הִיא תְבוֹאֶנּוּ (משלי י׳)׃ (9) ומשם הפיצם. לִמֵּד. שֶׁאֵין לָהֶם חֵלֶק לָעוֹלָם הַבָּא. וְכִי אֵי זוֹ קָשָׁה. שֶׁל דּוֹר הַמַּבּוּל אוֹ שֶׁל דּוֹר הַפְּלָגָה? אֵלּוּ לֹא פָּשְׁטוּ יַד בָּעִיקָּר, וְאֵלּוּ פָּשְׁטוּ יַד בָּעִיקָּר לְהִלָּחֵם בּוֹ. וְאֵלּוּ נִשְׁטְפוּ,

ähnlich dem Psalm 76, „יבצור רוח נגידים er wehrt der Gewaltigen Trotz." (7) הבה נבנה (Mehrzahl) aus Herablassung berathschlagte er sich mit den Himmlischen. הבה Maß gegen Maß; sie sagten: הבה נבנה, Gott dagegen sagte: הבה נרדה ונבלה wir wollen verwirren; das נ׳ zeigt die Mehrzahl an, und das ה׳ am Schlusse steht überflüssig, wie in נרדה. לא ישמעו Der eine wi d Ziegel verlangen, der andere wird ihm Lehm reichen, wodurch es zu Thätlichkeiten kommen wird. (8) ויפץ ה׳ אותם משם Aus dieser Gegend; was sie verhüten wollten: „damit wir nicht zerstreut werden," das traf ein, was auch Salomo 10, 24. sagt, was der Frevler fürchtet, trifft ein." (9) ומשם הפיצם Dies lehrt, daß sie der künftigen Welt verlustig wurden. Welches Zeitalter war nun wohl verderbter? das der Sündflut, oder das der Zerstreuung? jenes erhob sich nicht gegen das Urwesen (Gott), dieses

(10) אֵלֶּה תּוֹלְדֹת שֵׁם שֵׁם בֶּן־מְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־אַרְפַּכְשָׁד שְׁנָתַיִם אַחַר הַמַּבּוּל׃ (11) וַיְחִי־שֵׁם אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־אַרְפַּכְשָׁד חֲמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ ס (12) וְאַרְפַּכְשַׁד חַי חָמֵשׁ וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־שָׁלַח׃ (13) וַיְחִי אַרְפַּכְשַׁד אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־שֶׁלַח שָׁלֹשׁ שָׁנִים וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ ס (14) וְשֶׁלַח חַי שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־עֵבֶר׃ (15) וַיְחִי־שֶׁלַח אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־עֵבֶר שָׁלֹשׁ שָׁנִים וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ ס (16) וַיְחִי־עֵבֶר אַרְבַּע וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־פָּלֶג׃ (17) וַיְחִי־עֵבֶר אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־פֶּלֶג שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ ס (18) וַיְחִי־פֶלֶג שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־רְעוּ׃ (19) וַיְחִי־פֶלֶג אַחֲרֵי

(10) Dies ist die Geschlechtsfolge des Schem, Schem war hundert Jahre alt, u. er zeugte den Arpachschad, zwei Jahre nach der Flut. (11) Und es lebte Schem, nachdem er gezeugt dem Arpachschad fünfhundert Jahre, und zeugte Söhne u. Töchter. (12) Und Arpachschad lebte fünf u. dreißig Jahre, und zeugte den Schelach. (13) Es lebte Arpachschad, nach dem er gezeugt den Schelach, Vierhundert u. drei Jahre, und zeugte Söhne und Töchter. (14) Und Schelach lebte dreißig Jahre, und er zeugte den Eber. (15) Und Schelach lebte, nachdem er zeugte den Eber vierhundert u. dreißig Jahre und er zeugte Söhne und Töchter. (16) Und Eber lebte vier und dreißig Jahre u. zeugte den Peleg. (17) Und Eber lebte, nachdem er gezeugt den Peleg vierhundert und dreißig Jahre und er zeugte Söhne und Töchter. (18) Und Peleg lebte dreißig Jahre und er zeugte den Reu. (19) Und Peleg lebte, nachdem er gezeugt den Reu, zweihundert und neun Jahre, und

רש״י

וְאֵלּוּ לֹא נֶאֶבְדוּ מִן הָעוֹלָם? אֶלָּא שֶׁדּוֹר הַמַּבּוּל הָיוּ גַּזְלָנִים וְהָיְתָה מְרִיבָה בֵּינֵיהֶם, לְכָךְ נֶאֶבְדוּ; וְאֵלּוּ הָיוּ נוֹהֲגִים אַהֲבָה וְרֵיעוּת בֵּינֵיהֶם, שֶׁנֶּאֱמַר. שָׂפָה אַחַת וּדְבָרִים אֲחָדִים. לָמַדְתָּ שֶׁשָּׂנְאוּי הַמַּחֲלוֹקֶת וְגָדוֹל הַשָּׁלוֹם: (10) שם בן מאת שנה. כְּשֶׁהוֹלִיד אֶת אַרְפַּכְשָׁד שְׁנָתַיִם אַחַר

aber erkühnte sich ihm den Krieg zu erklären; gleichwohl fand jenes sein Grab in den Fluten, dieses aber ging nicht zu Grunde, warum? Das Geschlecht der Sündflut war raubsüchtig, das letztere hingegen lebte in Liebe und Freundschaft unter einander; entnimm daraus, wie hassenswerth die Zwietracht und wie hochbedeutsam der Friede ist! (10) שם בן מאת שנה Als er den Arpachschad zeugte, zwei Jahre nach der Sündflut.

הוֹלִידוֹ אֶת־רְעוּ תֵּשַׁע שָׁנִים וּמָאתַיִם
שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ ס (20) וַיְחִי
רְעוּ שְׁתַּיִם וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־
שְׂרוּג׃ (21) וַיְחִי רְעוּ אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־
שְׂרוּג שֶׁבַע שָׁנִים וּמָאתַיִם שָׁנָה וַיּוֹלֶד
בָּנִים וּבָנוֹת׃ ס (22) וַיְחִי שְׂרוּג
שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־נָחוֹר׃ (23) וַיְחִי
שְׂרוּג אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־נָחוֹר מָאתַיִם
שָׁנָה וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ ס (24) וַיְחִי
נָחוֹר תֵּשַׁע וְעֶשְׂרִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־
תָּרַח׃ (25) וַיְחִי נָחוֹר אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־
תֶּרַח תְּשַׁע־עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה
וַיּוֹלֶד בָּנִים וּבָנוֹת׃ ס (26) וַיְחִי־תֶרַח
שִׁבְעִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־אַבְרָם אֶת־
נָחוֹר וְאֶת־הָרָן׃ (27) וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת תֶּרַח
תֶּרַח הוֹלִיד אֶת־אַבְרָם אֶת־נָחוֹר וְאֶת־
הָרָן וְהָרָן הוֹלִיד אֶת־לוֹט׃ (28) וַיָּמָת
הָרָן עַל־פְּנֵי תֶּרַח אָבִיו בְּאֶרֶץ מוֹלַדְתּוֹ

zeugte Söhne u. Töchter. Und Reu lebte zwei und dreißig Jahre u. er zeugte den Serug. (21) U. Reu lebte, nachdem er gezeugt den Serug, zweihundert u. sieben Jahre, u. zeugte Söhne u. Töchter. (22) Und Serug lebte dreißig Jahre, u. zeugte den Nachor. (23) Und Serug lebte, nachdem er den Nachor gezeugt, zweihundert Jahre, u. zeugte Söhne u. Töchter. (24) Und Nachor lebte, neunundzwanzig Jahre und zeugte den Terach. (25) Und Nachor lebte, nachdem er den Terach gezeugt, hundert und neunzehn Jahre, und zeugte Söhne u. Töchter. (26) Und Terach lebte, siebenzig Jahre, und er zeugte den Abram, den Nachor und den Haran. (27) Dieses sind die Geschlechter des Terach, Terach zeugte den Abram, den Nachor und den Haran, und Haran zeugte den Lot. (28) Und Haran starb im Angesichte Terach's, seines Vaters, in dem Lande seiner Geburt in Ur-Kasdim.

רש"י

הַמַּבּוּל׃ (28) על פני תרח אביו. בְּחַיֵּי אָבִיו. וּמִדְרַשׁ
אַגָּדָה אוֹמֵר, שֶׁעַל יְדֵי אָבִיו מֵת, שֶׁקִּבֵּל תֶּרַח עַל אַבְרָם
בְּנוֹ לִפְנֵי נִמְרוֹד, עַל שֶׁכִּתֵּת אֶת צְלָמָיו, וְהִשְׁלִיכוֹ
לְכִבְשַׁן הָאֵשׁ, וְהָרָן יוֹשֵׁב וְאוֹמֵר בְּלִבּוֹ: אִם אַבְרָם
נוֹצֵחַ, אֲנִי מִשֶּׁלּוֹ, וְאִם נִמְרוֹד נוֹצֵחַ אֲנִי מִשֶּׁלּוֹ;

(28) על פני תרח אביו Bei Lebzeiten seines Vaters; nach dem Midrasch starb er durch die Hand seines eigenen Vater's. Terach verklagte nämlich seinen Sohn Abram bei Nimrod, daß er seine Götzenbilder zertrümmert habe, worauf Nimrod den Abram in den Glutofen werfen ließ; Haran dachte nun: Siegt Abram, so halte ich zu ihm, siegt Nimrod, so halte ich zu diesem, als nun Abram gerettet wurde, entschloß sich Haran

בְּאוּר כַּשְׂדִּים׃ (29) מפטיר וַיִּקַּח אַבְרָם וְנָחוֹר לָהֶם נָשִׁים שֵׁם אֵשֶׁת־אַבְרָם שָׂרָי וְשֵׁם אֵשֶׁת־נָחוֹר מִלְכָּה בַּת־הָרָן אֲבִי־מִלְכָּה וַאֲבִי יִסְכָּה׃ (30) וַתְּהִי שָׂרַי עֲקָרָה אֵין לָהּ וָלָד׃ (31) וַיִּקַּח תֶּרַח אֶת־אַבְרָם בְּנוֹ וְאֶת־לוֹט בֶּן־הָרָן בֶּן־בְּנוֹ וְאֵת שָׂרַי כַּלָּתוֹ אֵשֶׁת אַבְרָם בְּנוֹ וַיֵּצְאוּ אִתָּם מֵאוּר כַּשְׂדִּים לָלֶכֶת אַרְצָה כְּנַעַן וַיָּבֹאוּ עַד־חָרָן וַיֵּשְׁבוּ שָׁם׃ (32) וַיִּהְיוּ

(29) Und es nahmen sich Abram und Nachor Weiber, der Name des Weibes Abram's ist Sarai, u. der Name des Weibes Nachor's ist Milkah, die Tochter des Haran, des Vaters der Milkah und des Vaters der Jiskah. (30) Und Sarai war unfruchtbar; sie hatte kein Kind. (31) Und es nahm Terach den Abram seinen Sohn, u. den Lot, Sohn des Haran seines Sohnes Sohn, und Sarai seine Schnuhr, das Weib des Abram seines Sohnes, und sie zogen mit ihnen aus Ur-Kasdim um zu gehen in das Land Kanaan, und sie kamen bis Haran und wohnten daselbst. (32) Und es waren die Tage

רש"י

וּכְשֶׁנִּיצַּל אַבְרָם, אָמְרוּ לוֹ לְהָרָן, מִשֶּׁל מִי אַתָּה? אָמַר לָהֶם הָרָן: מִשֶּׁל אַבְרָם אֲנִי! הִשְׁלִיכוּהוּ לְכִבְשַׁן הָאֵשׁ, וְנִשְׂרַף, וְזֶהוּ, אור כַּשְׂדִּים (ב"ר). וּמְנַחֵם פֵּירֵשׁ. אור בִּקְעָה; וְכֵן, בָּאוּרִים כַּבְּדוּ ה' (ישעיה כ"ד) וְכֵן, מְאוּרַת צִפְעוֹנִי (שם י"א). כָּל חוּר וּבֶקַע עָמוֹק קָרוּי. חוּר: (29) יסכה. זוֹ שָׂרָה, עַל שֵׁם שֶׁסּוֹכָה בְּרוּחַ הַקֹּדֶשׁ וְשֶׁהַכֹּל סוֹכִין בְּיָפְיָהּ; וְעוֹד: יִסְכָּה לְשׁוֹן נְסִיכוּת, כְּמוֹ שָׂרָה לְשׁוֹן שְׂרָרָה: (31) ויצאו אתם. וַיֵּצְאוּ תֶּרַח וְאַבְרָם עִם לוֹט וְשָׂרָי: (32) וימת תרח בחרן. לְאַחַר שֶׁיָּצָא אַבְרָם מֵחָרָן, וּבָא לְאֶרֶץ כְּנַעַן, וְהָיָה שָׁם יוֹתֵר

für Abram, man warf daher auch ihn in den Glutofen, aber er verbrannte, deshalb אור Licht, Feuer vor כשדים. Menachem übersetzte es mit: Thal, wie Jes. 24, 15, in den Thälern כבדו ה' (באורים) ehret Gott". Jede Schlucht oder Vertiefung heißt אור (29) יסכה D. i. Sara, weil sie viele Dinge durch ihren profetischen Geist voraus sah, (סכה); ferner, weil alle ihre Schönheit betrachteten (סכה sehen, blicken). יסכה ist auch formverwandt mit נסיך Fürst, wie שרה mit שררה Herrschaft. (31) ויצאו אתם Terach und Abram zogen aus sammt Lot u. Sarai. (32) וימת תרח בחרן Nach-

יְמֵי־תֶרַח חָמֵשׁ שָׁנִים וּמָאתַיִם שָׁנָה וַיָּמָת תֶּרַח בְּחָרָן׃ פ פ פ

des Terach zweihundert und fünf Jahre, da starb Terach in Haran.

יב (1) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־אַבְרָם לֶךְ־לְךָ מֵאַרְצְךָ וּמִמּוֹלַדְתְּךָ וּמִבֵּית אָבִיךָ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַרְאֶךָּ׃ (2) וְאֶעֶשְׂךָ לְגוֹי

12. (1) Und es sprach der Ewige zu Abram, gehe aus deinem Lande und aus deinem Geburtsorte, u. aus dem Hause deines Vaters, in das Land, welches ich dir zeigen werde. (2) Und ich werde dich segnen

רש״י

מששים שנה: שהרי כתוב, ואברם בן חמש שנים ושבעים שנה בצאתו מחרן, ותרח בן שבעים שנה כשנולד אברם, הרי קמ״ה לתרח, כשיצא אברם מחרן עדיין נשארו משנותיו הרבה, ולמה הקדים הכתוב מיתתו של תרח ליציאתו של אברם? שלא יהא הדבר מפורסם לכל ויאמרו, לא קיים אברם את כבוד אביו, שהניחו זקן והלך לו. לפיכך קראו הכתוב מת. ועוד, שהרשעים אף בחייהם קרוים מתים, והצדיקים אף במיתתן קרוים חיים שנאמר. ובניהו בן יהוידע בן איש חי (שמואל ב׳ כ״ג): בחרן. הנו״ן הפוכה. לומר לך עד אברם חרון אף של מקום:

יב (1) לך לך. להנאתך ולטובתך. ושם אעשך לגוי גדול. כאן אי אתה זוכה לבנים. ועוד, שאודיע טבעך בעולם: (2) ואעשך לגוי גדול. לפי שהדרך

dem Abram Haran verlassen und nach Kanaan gegangen war, lebte er dort länger als 60 Jahre denn es heißt ja: „Abram war 75 Jahre alt, als er Haran verließ, Terach aber war bei Abrams Geburt 70 Jahre alt, folglich war Terach bei Abrams Wegzug aus Charan 145 Jahre alt und lebte noch viele Jahre in Kanaan. Warum aber meldet die Schrift Terach's Tod früher als Abrams Wegzug? Damit es nicht in der Oeffentlichkeit heiße, er hielt die Ehre seines Vaters gering, da er ihn alt zurückgelassen habe und von dannen gezogen sei, daher meldet ihn die Schrift schon früher für todt, weil Frevler schon bei Lebzeiten für todt gelten, die Frommen hingegen werden selbst nach ihrem Tode noch für lebend gehalten, denn es heißt Sam. 2, 23. „Und Benajahu, Sohn Jehojadas, der Sohn eines „thatenreichen Mannes“ (איש חי) בחרן. ס׳ תורה Im ist das ן in בחרן verkehrt gestellt, lies: חרון, nur bis zu Abram dauerte der Zorn Gottes.

12. (1) לך לך „Ziehe hinweg“ zu deinem Nutzen und zu deinem Besten; nur dort will ich dich zu einer großen Nation machen, hier wirst du keine Kinder erlangen, überdieß will ich deinen Karakter (Naturell) der Welt bekannt geben. (2) ואעשך לגוי גדול Weil das stete Reisen drei Nachtheile mit sich bringt, es vermindert nämlich die Fortpflanzung, die

גדול ואברכך ואגדלה שמך והיה ברכה׃ (3) ואברכה מברכיך ומקללך

und groß sein lassen deinen Namen und du sollst werden ein Segen. (3) Ich will segnen, die dich segnen, u. die dich geringachten, die will auch ich verfluchen, und es

רש״י

גורמת לשלשה דברים: ממעטת פריה ורביה, וממעטת את הממון וממעטת את השם. לכך הוזקק לשלשה ברכות הללו. שהבטיחו על הבנים, על הממון ועל השם: ואברכך. בממון (ב״ר): והיה ברכה. הברכות נתונות בידך עד עכשיו היו בידי. ברכתי לאדם ונח. ומעכשיו אתה תברך את אשר תחפוץ. (ב״ר). דבר אחר. ואעשך לגוי גדול. זה שאומרים: אלהי אברהם. ואברכך. זה שאומרים אלהי יצחק. ואגדלה שמך. זה שאומרים. אלהי יעקב. יכול יהיו חותמין בכולן תלמוד לומר והיה ברכה. בך חותמין ולא בהם: מארצך. והלא כבר יצא משם עם אביו ובא עד לחרן? אלא, כך אמר לו: התרחק עוד משם וצא מבית אביך: אשר אראך. לא גלה לו הארץ מיד כדי לחבבה בעיניו, ולתת לו שכר על כל דבור ודבור. כיוצא בו. את בנך את יחידך אשר אהבת את יצחק (בראׄ כ״ב) כיוצא בו. על אחד ההרים אשר אומר אליך (שם) וכן וקרא עליה את הקריאה אשר אנכי דובר אליך (יונה ד׳): (3) ונברכו בך. יש אגדות רבות וזהו

Baarschaft und den Ruf, darum waren diese drei Segnungen ihm nothwendig, in welchen ihm Nachkommen, Vermögen und guter Ruf zugesichert wurden. ואברכך Mit Vermögen. והיה ברכה Die Segenspendungen sollen dir übergeben sein; bis jetzt mußte ich selbst segnen, z. B. den Adam, den Noach, von nun an aber wirst du segnen, wen du des Segens für würdig hältst. Oder ואעשך לגוי גדול bedeutet, daß man im Bitt-Gebete sagen wird: Der Gott Abraham's*) ואברכך Der Gott Jizchaks, ואגדלה שמך der Gott Jakob's; damit man aber nicht meinen soll, daß das Gebetstück mit a l l e n Erzvätern schließt, deshalb steht: והיה ברכה d. h. mit deinem Namen wird es schließen (מגן אברהם), mit keinem andern. מארצך Von seinem Lande war er ja bereits mit seinem Vater ausgezogen und hatte sich in Charan niedergelassen? doch dies will betonen: Ziehe weit weg, und verlasse das Haus deines Vaters. אשר אראך Gott nannte ihm das Land nicht gleich, um es in seinen Augen liebwerth zu machen, und ihm für jedes (befolgte) Wort Lohn zu geben. Ähnliche Beispiele: Deinen Sohn, den einzigen, welchen du liebst, den Jizchak! M. 1. 22, 2 desgl. (daselbst): auf einem der Berge, den ich dir bestimmen werde.“ Ähnlich: Jona 3, 2. „Und rufe über sie den Ruf, den ich zu dir reden werde.“ (3) ונברכו בך hierüber gibt

---

*) Nach dem Midr. rabba par. wajetze werden die Erzväter a c h t z e h n m a l in der Thora erwähnt, und dem entsprechend haben unsere Weisen das achtzehngliederige (שמונה עשרה)-Gebet eingeführt.

אָאֹר וְנִבְרְכוּ בְךָ כֹּל מִשְׁפְּחֹת הָאֲדָמָה׃
(4) וַיֵּלֶךְ אַבְרָם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר אֵלָיו יְהוָה
וַיֵּלֶךְ אִתּוֹ לוֹט וְאַבְרָם בֶּן־חָמֵשׁ שָׁנִים
וְשִׁבְעִים שָׁנָה בְּצֵאתוֹ מֵחָרָן׃ (5) וַיִּקַּח
אַבְרָם אֶת־שָׂרַי אִשְׁתּוֹ וְאֶת־לוֹט בֶּן־
אָחִיו וְאֶת־כָּל־רְכוּשָׁם אֲשֶׁר רָכָשׁוּ
וְאֶת־הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר־עָשׂוּ בְחָרָן וַיֵּצְאוּ
לָלֶכֶת אַרְצָה כְּנַעַן וַיָּבֹאוּ אַרְצָה כְּנָעַן׃
(6) וַיַּעֲבֹר אַבְרָם בָּאָרֶץ עַד מְקוֹם שְׁכֶם

werden gesegnet sein durch dich alle Geschlechter des Erdreiches. (4) U. Abram ging, wie gesprochen hatte zu ihm der Ewige, u. es ging mit ihm Lot; und Abram war alt fünf und siebenzig Jahre, als er wegzog aus Haran. (5) Da nahm Abram die Sarai sein Weib, u. Lot, Sohn seines Bruders, u. all ihr Eigenthum, das sie sich angeeignet, u. die Personen, die sie erworben in Haran; u. sie zogen aus, um zu gehen in das Land Kanaan u. sie kamen in das Land Kanaan. (6) Und es zog Abram im Lande bis an den Ort Schechem, bis an

רש״י

פְּשׁוּטוֹ. אָדָם אוֹמֵר לִבְנוֹ: תְּהֵא כְּאַבְרָהָם. וְכֵן, כָּל
וְנִבְרְכוּ בְךָ שֶׁבַּמִּקְרָא וְזֶה מוֹכִיחַ. בְּךָ יְבָרֵךְ יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר: יְשִׂמְךָ אֱלֹהִים כְּאֶפְרַיִם וְכִמְנַשֶּׁה. (בראשית
מ״ח): (5) אשר עשו בחרן. שֶׁהִכְנִיסָן תַּחַת כַּנְפֵי
הַשְּׁכִינָה. אַבְרָהָם מְגַיֵּר אֶת הָאֲנָשִׁים, וְשָׂרָה מְגַיֶּרֶת
הַנָּשִׁים וּמַעֲלֶה עֲלֵיהֶם הַכָּתוּב כְּאִלּוּ עֲשָׂאוּם; וּפְשׁוּטוֹ
שֶׁל מִקְרָא, עֲבָדִים וּשְׁפָחוֹת שֶׁקָּנוּ לָהֶם, כְּמוֹ. עָשָׂה
אֶת כָּל הַכָּבוֹד הַזֶּה (שם ל״א) וְיִשְׂרָאֵל עוֹשֶׂה חָיִל
(במדבר כ״ד) לְשׁוֹן קוֹנֶה וְכוֹנֵס: (6) ויעבר אברם
בארץ. נִכְנַס לְתוֹכָהּ: עד מקום שכם. לְהִתְפַּלֵּל עַל

es mehrere Agada-Stellen; der einfache Sinn ist, Jeder wird seinem Sohne zurufen: Werde wie Abraham! diesen Sinn hat dieses Wort überall; als Beweis diene: M. 48, 20: „Mit dir wird Israel segnen, בך יברך ישראל also: Dich möge Gott wie Ephraim und Menascheh."

(5) ואת הנפש אשר עשו Jene nämlich, welche er unter die Flügel der Schechina gebracht, Abraham führte die Männer und Sara die Frauen zum Gottglauben, was die Schrift für gleichbedeutend erachtet, als wenn sie diese erschaffen hätten. Der einfache Sinn ist: Die Knechte und Mägde, die sie sich erworben haben, wie M. 1, 31, 1, עשה את כל הכבוד er hat erworben u. s. w. M. 4. 24, עשה חיל. (6) ויעבר אברם בארץ Er ging in das Land hinein שכם Um für die Söhne Jakob's zu beten, wenn sie künftig in Schechem Krieg führen werden. אלון מורה D. i. Sechem; Gott ließ ihn die Berge Gerisim und Ebal (s. M. 5, 27, 11— Jos. 11) sehen, woselbst die Israeliten einst auf Befolgung der Thora vereidet werden sollen. והכנעני אז בארץ Er eroberte das Land

עַד אֵלוֹן מוֹרֶה וְהַכְּנַעֲנִי אָז בָּאָרֶץ׃ (7) וַיֵּרָא יְהוָה אֶל־אַבְרָם וַיֹּאמֶר לְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת וַיִּבֶן שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָה הַנִּרְאֶה אֵלָיו׃ (8) וַיַּעְתֵּק מִשָּׁם הָהָרָה מִקֶּדֶם לְבֵית־אֵל וַיֵּט אָהֳלֹה בֵּית־אֵל מִיָּם וְהָעַי מִקֶּדֶם וַיִּבֶן־שָׁם

den Hain Moreh; u. der Kanaani war damals im Lande. (7) Da erschien der Ewige dem Abram u. sprach: Deinem Samen werde ich geben dieses Land. Und er bauete dort einen Altar dem Ewigen, der erschienen zu ihm. (8) Und er rückte von dort nach dem Gebirge zur Morgenseite von Beth=El und spannte auf sein Zelt; Beth=El (war ihm) im Abend und Ai gegen Morgen, und er baute daselbst

רש״י

בְּנֵי יַעֲקֹב, כְּשֶׁבָּאוּ לְהִלָּחֵם בִּשְׁכֶם: אלון מורה הוּא שְׁכֶם. הֶרְאָהוּ הַר גְּרִזִים וְהַר עֵיבָל, שֶׁשָּׁם קִבְּלוּ יִשְׂרָאֵל שְׁבוּעַת הַתּוֹרָה: והכנעני אז בארץ. הָיָה הוֹלֵךְ וְכוֹבֵשׁ אֶת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל מִזַּרְעוֹ שֶׁל שֵׁם, שֶׁבְּחֶלְקוֹ שֶׁל שֵׁם נָפְלָה, כְּשֶׁחִלֵּק נֹחַ אֶת הָאָרֶץ לְבָנָיו. שֶׁנֶּאֱמַר וּמַלְכִּי צֶדֶק מֶלֶךְ שָׁלֵם (בראשית י״ב) לְפִיכָךְ וַיֹּאמֶר ה׳ אֶל אַבְרָם לְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת. עָתִיד אֲנִי לְהַחֲזִירָהּ לְבָנֶיךָ שֶׁהֵם מִזַּרְעוֹ שֶׁל שֵׁם: (7) ויבן שם מזבח. עַל בְּשׂוֹרַת הַזֶּרַע וְעַל בְּשׂוֹרַת אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל: (8) ויעתק משם. אָהֳלוֹ: מקדם לבית אל. בְּמִזְרָחָהּ שֶׁל בֵּית אֵל; נִמְצֵאת בֵּית אֵל בְּמַעֲרָבוֹ. הוּא שֶׁנֶּאֱמַר. בֵּית אֵל מִיָּם: אהלו. אָהֳלָה כְּתִיב. בַּתְּחִלָּה נָטָה אֶת אֹהֶל אִשְׁתּוֹ, וְאַחַר כָּךְ אֶת שֶׁלּוֹ. בְּרֵאשִׁית רַבָּה: ויבן

Palästina von den Nachkommen Schem's, denen es als Erbtheil zufiel, als Noach die Länder unter seine Söhne vertheilte, denn es heißt: „Und Malkizedek, König von Schalem brachte heraus Brod und Wein" daher sagte Gott zu Abram: „Deinem Nachkommen gebe ich dieses Land" einst wird es deinen Kindern, welche von Schem abstammen, zurück gegeben werden. (7) ויבן שם מזבח Weil Gott ihm Nachkommenschaft und die Besitznahme des Landes verkündigte. ויעתק Sein Zelt. מקדם לבית אל Gegen die Morgenseite von Beth=El, denn Beth=El war auf der Abendseite, wie es heißt: בית אל מים. אהלו mit ה (wie אהלה), erst hat er Sara's Zelt und dann das seinige aufgeschlagen. ויבן שם מזבח Er prozeihete, daß einst seine Kinder bei dem Vergehen Achans's in Sünde

מִזְבֵּחַ לַיהוָה וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה׃ (9) וַיִּסַּע
אַבְרָם הָלוֹךְ וְנָסוֹעַ הַנֶּגְבָּה׃ פ
(10) וַיְהִי רָעָב בָּאָרֶץ וַיֵּרֶד אַבְרָם מִצְרַיְמָה
לָגוּר שָׁם כִּי־כָבֵד הָרָעָב בָּאָרֶץ׃
(11) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר הִקְרִיב לָבֹא מִצְרָיְמָה
וַיֹּאמֶר אֶל־שָׂרַי אִשְׁתּוֹ הִנֵּה־נָא יָדַעְתִּי
כִּי אִשָּׁה יְפַת־מַרְאֶה אָתְּ׃ (12) וְהָיָה
כִּי־יִרְאוּ אֹתָךְ הַמִּצְרִים וְאָמְרוּ אִשְׁתּוֹ

einen Altar dem Ewigen und rief an den Namen des Ewigen. (9) U. Abram reiste weg, fortziehend gegen Mittag. (10) Und es ward Hungersnoth im Lande, da reiste Abram nach Mizrajim, um zu verweilen daselbst; denn schwer war die Hungersnoth im Lande. (11) U. es geschah, als er nahe war, zu kommen nach Mizrajim, da sprach er zu Sarai seinem Weibe: Siehe doch! Ich weiß, daß ein Weib schön von Ansehen du bist. (12) Und es kann sein, wenn sie dich sehen werden die Mizrajim und sprechen: sein Weib ist sie!

רש״י

שם מזבח. שֶׁעֲתִידִין בָּנָיו לְהִכָּשֵׁל שָׁם עַל עֲוֹן עָכָן, וְהִתְפַּלֵּל שָׁם עֲלֵיהֶם: (9) הלוך ונסוע. לִפְרָקִים. יוֹשֵׁב כָּאן, חֹדֶשׁ אוֹ יוֹתֵר, וְנוֹסֵעַ מִשָּׁם וְנוֹטֶה אָהֳלוֹ בְּמָקוֹם אַחֵר, וְכָל מַסָּעָיו הַנֶּגְבָּה, לָלֶכֶת לִדְרוֹמָהּ שֶׁל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל וְהִיא לְצַד יְרוּשָׁלַיִם. שֶׁהוּא בְּחֶלְקוֹ שֶׁל יְהוּדָה שֶׁנָּטְלוֹ בִּדְרוֹמָהּ שֶׁל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל לְהַר הַמּוֹרִיָּה שֶׁהִיא נַחֲלָתוֹ (בְּ״ר רַבָּה): (10) רעב בארץ. בְּאוֹתָהּ הָאָרֶץ לְבַדָּהּ לְנַסּוֹתוֹ, אִם יְהַרְהֵר אַחַר דְּבָרָיו שֶׁל הַקָּבָּ״ה, שֶׁאָמַר לָלֶכֶת אֶל אֶרֶץ כְּנַעַן, וְעַכְשָׁיו מַשִּׂיאוֹ לָצֵאת מִמֶּנָּה: (11) הנה נא ידעתי. מִדְרַשׁ אַגָּדָה. עַד עַכְשָׁיו לֹא הִכִּיר בָּהּ מִתּוֹךְ צְנִיעוּת שֶׁבִּשְׁנֵיהֶם; וְעַכְשָׁיו הִכִּיר בָּהּ עַל יְדֵי מַעֲשֶׂה. דָּבָר אַחֵר מִנְהַג הָעוֹלָם שֶׁעַל יְדֵי טוֹרַח הַדֶּרֶךְ אָדָם מִתְבַּזֶּה, וְזֹאת עָמְדָה בְּיָפְיָהּ.

gerathen werden, und er betete schon jetzt für sie. (9) הלוך ונסוע Von Zeit zu Zeit; er blieb hier einen Monat oder darüber, und zog dann weiter, um anderswo sein Zelt aufzuschlagen. Alle seine Züge nahm er aber in der Richtung nach dem südlischen Theil Palästina's, nämlich gegen Jerusalem, welches im Gebiete Jehudas war, der sein Erbtheil auf der Mittagseite des Landes bekam, gegen den Berg Morija hin, welcher zu seinem Erbtheil gehörte (Ber. rab.). (10) רעב בארץ In diesem Lande allein war die Hungersnoth, um Abraham zu prüfen, ob er gegen Gott murren und an der Zusicherung Gottes zweifeln werde, der ihm ja befahl, in das Land zu ziehen, und nun sollte er dasselbe wieder verlassen müssen. (11) הנה נא ידעתי Im Midrasch heißt es: Bis jetzt machte er ihr nicht

וְאֹתָךְ וְהָרְגוּ אֹתִי וְאֹתָךְ יְחַיּוּ׃ (13) אִמְרִי־נָא אֲחֹתִי אָתְּ לְמַעַן יִיטַב־לִי בַעֲבוּרֵךְ וְחָיְתָה נַפְשִׁי בִּגְלָלֵךְ׃ שני (14) וַיְהִי כְּבוֹא אַבְרָם מִצְרָיְמָה וַיִּרְאוּ הַמִּצְרִים אֶת־הָאִשָּׁה כִּי־יָפָה הִוא מְאֹד׃ (15) וַיִּרְאוּ אֹתָהּ שָׂרֵי פַרְעֹה וַיְהַלְלוּ אֹתָהּ אֶל־פַּרְעֹה וַתֻּקַּח הָאִשָּׁה בֵּית פַּרְעֹה׃

So werden sie mich umbringen, und dich leben lassen. (13) Sage doch, meine Schwester seist du! damit es mir gut gehe um deinetwillen u. l[ebe]n meine Seele deinethalben. (14) Und als es kam Abram nach Mizrajim, da sahen die Mizrajim das Weib, daß sie sehr schön sei. (15) Und es sahen sie die Fürsten Pharao's und rühmten sie dem Pharao, und es wurde genommen das Weib in das Haus Pharao's.

רש״י

ופשוטו של מקרא. הנה נא הגיע השעה שיש לדאג על יפיך, ידעתי זה ימים רבים, כי יפת מראה את, ועכשיו אנו באים בין אנשים שחורים ומכוערים אחיהם של כושים, ולא הורגלו באשה יפה, ודומה לו: הנה־נא אדני סורו נא (בראשית י״ט)׃ (13) למען ייטב לי בעבורך. יתנו לי מתנות׃ (14) ויהי כבוא אברם מצרימה, היה לו לומר. כבואם מצרימה? אלא למד. שהטמין אותה בתיבה, ועל ידי שתבעו את המכס פתחו וראו אותה׃ (15) ויהללו־אותה אל פרעה, הללוה ביניהם. לומר. הגונה זו למלך

dieses Geständniß, weil beide züchtig waren, erst jetzt wurde er durch dieses Ereigniß dazu bewogen. Oder man sieht gewöhnlich, daß die Ungemächlichkeit der Reise die Schönheit vermindert, Sara aber behielt ihre Schönheit. Der einfache Sinn ist: Jetzt ist die Stunde gekommen, da mich deine Schönheit mit Besorgniß erfüllt; ich weiß es schon lange daß du eine ansehnliche Schönheit bist, umsomehr wächst nun meine, Besorgniß, da wir an einen Ort von Schwarzen und Häßlichen kommen, denen eine weibliche Schönheit etwas Ungewönhliches ist. Ähnlich dem: הנה נא אדוני M. 1. 19, 2. (13) למען ייטב לי Damit man mir Gutes erweise. (14) ויהי כבוא אברם מצרימה Es sollte כבואם מצרימה stehen, dies lehrt aber, er hatte sie in einen Kasten geschlossen, (daher kam Abram allein), doch als die Egypter den Eingangszoll forderten, öffneten sie den Kasten und erblickten sie. (15) ויהללו אתה אל פרעה Sie lobten sie unter einander und sagten: Diese Frau wäre würdig für den König!

(16) וּלְאַבְרָם הֵיטִיב בַּעֲבוּרָהּ וַיְהִי־לוֹ צֹאן־וּבָקָר וַחֲמֹרִים וַעֲבָדִים וּשְׁפָחֹת וַאֲתֹנֹת וּגְמַלִּים׃ (17) וַיְנַגַּע יְהוָה ׀ אֶת־פַּרְעֹה נְגָעִים גְּדֹלִים וְאֶת־בֵּיתוֹ עַל־דְּבַר שָׂרַי אֵשֶׁת אַבְרָם׃ (18) וַיִּקְרָא פַרְעֹה לְאַבְרָם וַיֹּאמֶר מַה־זֹּאת עָשִׂיתָ לִּי לָמָּה לֹא־הִגַּדְתָּ לִּי כִּי אִשְׁתְּךָ הִוא׃ (19) לָמָה אָמַרְתָּ אֲחֹתִי הִוא וָאֶקַּח אֹתָהּ לִי לְאִשָּׁה וְעַתָּה הִנֵּה אִשְׁתְּךָ קַח וָלֵךְ׃ (20) וַיְצַו עָלָיו פַּרְעֹה אֲנָשִׁים וַיְשַׁלְּחוּ אֹתוֹ וְאֶת־אִשְׁתּוֹ וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ׃

יג (1) וַיַּעַל אַבְרָם מִמִּצְרַיִם הוּא וְאִשְׁתּוֹ וְכָל־אֲשֶׁר־לוֹ וְלוֹט עִמּוֹ

(16) Und dem Abram ließ er Gutes thun ihretwegen, und er hatte, Schafe u. Rinder u. Esel u. Knechte u. Mägde u. Eselinen u. Kamele. (17) Doch es plagte der Ewige den Pharao mit großen Plagen u. sein Haus, wegen Sarai, des Weibes Abram's. (18) Da rief Pharao den Abram u. sprach: Was hast du da mir gethan? Warum hast du mir nicht sagen lassen, daß sie dein Weib sei? (19) Warum sagtest du: Meine Schwester ist sie? Da nahm ich sie zum Weibe; und nun, siehe, dein Weib ist's nimm sie und gehe! (20) Und es befahl Pharao über ihn Männer und sie geleiteten ihn und sein Weib, und alles was sein war.

13 (1) Und es zog Abram gegen Mizrajim, er und sein Weib und alles was sein war, und Lot mit ihm gegen Mittag.

רש"י

(16) ולאברם היטיב. פַּרְעֹה בַּעֲבוּרָהּ: (17) וינגע ה' וגו'. בְּמַכַּת רָאְתָן לָקָה שֶׁהַתַּשְׁמִישׁ קָשֶׁה לוֹ (בראשית רבה) ואת ביתו. כְּתַרְגּוּמוֹ וְעַל אֱנָשׁ בֵּיתֵיהּ. על דבר שרי. עַל פִּי דִבּוּרָהּ. אוֹמֶרֶת לַמַּלְאָךְ הַךְ וְהוּא מַכֶּה: (19) קח ולך. לֹא כַּאֲבִימֶלֶךְ שֶׁאָמַר לוֹ הִנֵּה אַרְצִי לְפָנֶיךָ, אֶלָּא אָמַר לוֹ. לֵךְ וְאַל תַּעֲמוֹד. שֶׁמִּצְרִים שְׁטוּפֵי זִמָּה הֵם, שֶׁנֶּאֱמַר. וְזִרְמַת סוּסִים זִרְמָתָם. (יחזקאל כ"ג): ויצו עליו. עַל אוֹדוֹתָיו לְשַׁלְּחוֹ וּלְשׁוֹמְרוֹ: וישלחו. כְּתַרְגּוּמוֹ. וְאַלְוִיאוּ:

יג (1) ויעל אברם הנגבה. לָבֹא לִדְרוֹמָהּ שֶׁל אֶרֶץ

(16) ולאברם היטיב Pharao ließ ihm ihretwegen Wohlthaten angedeihen. (17) וינגע ה' Pharao und seine Leute wurden mit Eiter u. Beulen geschlagen, was diese außerordentlich entkräftete. על דבר שרי Zufolge ihres Ausspruches, sie sprach zum Engel: Schlage! u. er schlug. (19) הנה אשתך קח ולך Nicht wie Abimelech, der zu Abraham sagte: mein Land steht dir offen, sondern er befahl ihm, dasselbe sogleich zu verlassen, weil die Egypter der Ausschweifung sehr ergeben waren, wie es Ezech 23. 20, heißt: deren Wollust jener der Rosse gleicht" (20) ויצו עליו Seinetwegen, ihn zu begleiten und zu beschützen. וישלחו Er befahl, daß sie ihn begleiten.

הנגבה׃ (2 ואברם כבד מאד במקנה בכסף ובזהב׃ (3) וילך למסעיו מנגב ועד־בית־אל עד־המקום אשר־היה שם אהלה בתחלה בין בית־אל ובין העי׃ (4) אל־מקום המזבח אשר־עשה שם בראשנה ויקרא שם אברם

(2) Und Abram war sehr reich an Heerden an Silber und Gold. (3) Und er ging auf seinen Reisen von Mittag bis nach Beth El, bis zur Stelle, woselbst war sein Zelt im Anfang, zwischen Beth=El und Ai. (4) Zu der Stelle des Altars, welchen er dort gemacht zu Anfang, und wo angerufen hatte dort Abram den Namen

רש״י

ישראל. כמו שאמר למעלה: הלוך ונסוע הנגבה, לנר המוריה, מכל מקום כשהוא הולך ממצרים לארץ כנען, מדרום לצפון הוא מהלך, שארץ מצרים בדרומה של ארץ ישראל כמו שמוכיח במסעות ובגבולי הארץ: (2) כבד מאד. טעון משאות: (3) וילך למסעיו. כשחזר ממצרים לארץ כנען היה הולך ולן באכסניות, שלן בהם בהליכתו למצרים. למדך דרך ארץ. שלא ישנה אדם מאכסניא שלו. דבר אחר בחזרתו פרע הקפותיו (ב״ר): מנגב. ארץ מצרים בדרומה של ארץ כנען: (4) אשר עשה שם

13. (1) ויעל אברם הנגבה Um nach der südlichen Seite von Palästina zu kommen, wie es oben heißt: er reiste immer gegen Mittag zu, gegen den Berg Morija; denn wenn er von Egypten nach Kanaan ging, mußte er stets von Süden nach Norden reisen, weil Egypten südlich von Palästina liegt, wie dies bei den Zügen der Israeliten in der Wüste und der Grenzbeschreibung nachgewiesen wird. (2) כבד מאד Schwer beladen. (3) וילך למסעיו Auf seiner Rückreise von Egypten nach Palästina machte er dieselben Stationen und kehrte in dieselben Herbergen ein, in welche er auf seiner Hinreise eingekehrt war; dies lehrt die weise Verhaltungsregel, daß man ohne Noth seine gewöhnliche Herberge nicht ändern soll. Oder, er bezahlte bei seiner Rückreise seine Rückstände. מנגב Das Land Mizrajim liegt mittäglich von Palästina. (4) אשר עשה שם בראשונה Woselbst Abram den Namen Gottes

בְּשֵׁם יְהוָֽה׃ שלישי (5) וְגַם־לְלוֹט הַהֹלֵךְ אֶת־אַבְרָם הָיָה צֹאן־וּבָקָר וְאֹהָלִֽים׃ (6) וְלֹא־נָשָׂא אֹתָם הָאָרֶץ לָשֶׁבֶת יַחְדָּו כִּֽי־הָיָה רְכוּשָׁם רָב וְלֹא יָֽכְלוּ לָשֶׁבֶת יַחְדָּֽו׃ (7) וַֽיְהִי־רִיב בֵּין רֹעֵי מִקְנֵֽה־אַבְרָם וּבֵין רֹעֵי מִקְנֵה־לוֹט וְהַֽכְּנַעֲנִי וְהַפְּרִזִּי אָז יֹשֵׁב בָּאָֽרֶץ׃ (8) וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֶל־לוֹט אַל־נָא תְהִי מְרִיבָה בֵּינִי וּבֵינֶךָ וּבֵין רֹעַי וּבֵין רֹעֶיךָ כִּֽי־אֲנָשִׁים אַחִים אֲנָֽחְנוּ׃ (9) הֲלֹא כָל־

des Ewigen. (5) Und auch Lot, welcher ging mit Abram, hatte Schafe und Rinder und Zelte. (6) Und es trug sie nicht das Land zu wohnen miteinander, denn es war ihr Vermögen viel, und sie konnten nicht wohnen beisammen. (7) Und es wurde Streit zwischen den Hirten Abram's u. zwischen den Hirten Lot's, u. der Kanaani, u. der Perisi wohnten damals schon im Lande. (8) Und Abram sprach zu Lot: Nicht doch sei Streit zwischen mir und zwischen dir und zwischen meinen Hirten und zwischen deinen Hirten, denn Verwandte sind wir ja. (9) Wohl ist ja das ganze

רש"י

בראשונה. וַאֲשֶׁר קָרָא שָׁם אַבְרָם בְּשֵׁם ה'. וְגַם יֵשׁ לוֹמַר. וַיִּקְרָא שָׁם עַכְשָׁיו בְּשֵׁם ה': (5) ההולך את אַבְרָם. מִי גָרַם שֶׁהָיָה לוֹ זֹאת? הֲלִיכָתוֹ עִם אַבְרָם: (6) ולא נשא אותם. לֹא הָיְתָה יְכוֹלָה לְהַסְפִּיק מִרְעֶה לְמִקְנֵיהֶם. וּלְשׁוֹן קָצָר הוּא. וְצָרִיךְ לְהוֹסִיף עָלָיו. כְּמוֹ: וְלֹא נָשָׂא אוֹתָם מִרְעֵה הָאָרֶץ, לְפִיכָךְ כָּתַב. וְלֹא נָשָׂא בִּלְשׁוֹן זָכָר: (7) ויהי ריב. לְפִי שֶׁהָיוּ רוֹעָיו שֶׁל לוֹט רְשָׁעִים וּמַרְעִים בְּהֶמְתָּם בִּשְׂדוֹת אֲחֵרִים. וְרוֹעֵי אַבְרָם מוֹכִיחִים אוֹתָם עַל הַגֶּזֶל. וְהֵם אוֹמְרִים. נִתְּנָה הָאָרֶץ לְאַבְרָם, וְלוֹ אֵין יוֹרֵשׁ. וְלוֹט יוֹרְשׁוֹ. וְאֵין זֶה גָּזֵל. וְהַכָּתוּב אוֹמֵר. וְהַכְּנַעֲנִי וְהַפְּרִזִּי אָז יוֹשֵׁב בָּאָרֶץ וְלֹא זָכָה בָהּ אַבְרָם עֲדַיִין (ב"ר): (8) אנשים אחים. קְרוֹבִים. וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה, דּוֹמִין בְּקַלַּסְתֵּר פָּנִים: (9) אם

anrief. Oder, er rief jetzt den Namen Gottes an. (5) ההלך את-אברם היה צאן Was war die Ursache, daß er so reich wurde? sein Anschluß an Abram. (6) ולא נשא אותם הארץ Sie konnte nicht genug Weide für ihr Vieh bieten, es ist kurz ausgedrückt, es mußte auch מרעה Weide hinzugefügt sein, daher steht ולא נשא männlichen Geschlechts. (7) ויהי ריב Weil die Hirten Lot's böswillig ihr Vieh auf fremde Felder trieben, und Abram's Hirten sie über diese Gewaltthätigkeit zurechtwiesen; sie sagten, das Land ist doch dem Abram übergeben, er ist kinderlos und Lot ist sein Erbe, daher ist dies kein Raub; in der Schrift steht aber: „der Kanaani und Perisi wohnten damals im Lande," daher konnte Abram dasselbe noch nicht sein eigen nennen. (8) אנשים אחים Anverwandte; die Agada meint, sie sahen sich ähnlich. (9) אם השמאל ואימינה

הָאָרֶץ לְפָנֶיךָ הִפָּרֶד נָא מֵעָלָי אִם־הַשְּׂמֹאל וְאֵימִנָה וְאִם־הַיָּמִין וְאַשְׂמְאִילָה׃ (10) וַיִּשָּׂא־לוֹט אֶת־עֵינָיו וַיַּרְא אֶת־כָּל־כִּכַּר הַיַּרְדֵּן כִּי כֻלָּהּ מַשְׁקֶה לִפְנֵי ׀ שַׁחֵת יְהוָה אֶת־סְדוֹם וְאֶת־עֲמֹרָה כְּגַן־יְהוָה כְּאֶרֶץ מִצְרַיִם בֹּאֲכָה צֹעַר׃ (11) וַיִּבְחַר לוֹ לוֹט אֵת כָּל־כִּכַּר הַיַּרְדֵּן וַיִּסַּע לוֹט מִקֶּדֶם וַיִּפָּרְדוּ אִישׁ מֵעַל

Land vor dir! so trenne dich doch von mir, willst du zur Linken, so werde ich zur Rechten; u. wenn du zur Rechten, so werde ich zur Linken sein. (10) Und Lot erhob seine Augen und sah den ganzen Umkreis des Jardens, daß er ganz bewässert war, bevor zerstört hatte der Ewige Sedom u. Amorah (war es) wie ein Garten Gottes, wie das Land Mizrajim bis hin gegen Zoar. (11) Und Lot wählte sich den ganzen Umkreis des Jardens und Lot reiste gegen Morgen, und sie trennten sich einer

רש"י

השמאל ואימנה. בְּכֹל אֲשֶׁר תֵּשֵׁב לֹא אֶתְרַחֵק מִמְּךָ וְאֶעֱמוֹד לְךָ לְמָגֵן וּלְעֵזֶר. וְסוֹף דָּבָר הוּצְרַךְ לוֹ. שֶׁנֶּאֱמַר: וַיִּשְׁמַע אַבְרָם כִּי נִשְׁבָּה אָחִיו וגו׳: ואימינה אַיְמִין אֶת עַצְמִי; כְּמוֹ. וְאַשְׂמְאִילָה אַשְׂמְאִיל אֶת עַצְמִי. וְאִם תֹּאמַר. הָיָה לוֹ לִינָּקֵד. וְאֵימִנָה? כָּךְ מָצִינוּ בְּמָקוֹם אַחֵר אִם יֵשׁ לְהֵימִין (שמואל ב׳ י״ד) וְאֵין נָקוּד לְהַיְמִין: (10) כי כלה משקה. אֶרֶץ נַחֲלֵי מַיִם: לפני שחת ה׳ את סדום ואת עמורה. הָיָה אוֹתוֹ מִישׁוֹר: כגן ה׳. לְאִילָנוֹת: כארץ מצרים. לִזְרָעִים. (ב״ר) באכה צער. עַד צֹעַר. וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה דּוֹרְשָׁהּ לִגְנַאי עַל שֶׁהָיוּ שְׁטוּפֵי זִמָּה בָּחַר לוֹ לוֹט בִּשְׁכוּנָתָם: (11) ככר. מִישׁוֹר כְּתַרְגּוּמוֹ: מקדם. נָסַע מֵאֵצֶל אַבְרָם וְהָלַךְ לוֹ לְמַעֲרָבוֹ שֶׁל אַבְרָם. נִמְצָא נוֹסֵעַ מִמִּזְרָח

Wo du dich aufhalten wirst, werde ich mich von dir nicht fern halten und dir schützend und hilfreich beistehen; zuletzt bedurfte er seiner, denn es heißt: „Abram hörte, daß sein Freund gefangen wurde." ואימינה ich will mich r e c h t s wenden, sowie ואשמאילה heißt, ich will mich links halten. Sollte man einwenden, es sollte hier ואימנה punktirt werden, (nach Form ואשמאילה welche beide von Hifil), wir finden aber auch anderswo Sam 2, 14, 19 להימין für להימין (איניק, איטיב wie נחי פ״י) ebenso punktirt. (10) כלה משקה Ein Land von Bächen durchschnitten. לפני שחת ה׳ Damals war diese Ebene wie ein Garten Gottes in Anbetracht der Bäume, „wie das Land Mizrajim" reich an Saaten. בואכה צער Bis Zoar. Nach der Agada greicht dies Lot zur Schande, weil sie der Ausschweifung sehr ergeben waren, wählte er ihre Nähe. (Talm. Horijot 10.) (11) את כל ככר Nach Onkelos Ebene. ויסע לוט מקדם Er zog weg von Abram, von der Morgenseite nach der Abendseite; Die Agada lehrt,

אָחִיו׃ (12) אַבְרָם יָשַׁב בְּאֶרֶץ־כְּנָעַן וְלוֹט יָשַׁב בְּעָרֵי הַכִּכָּר וַיֶּאֱהַל עַד־סְדֹם׃ (13) וְאַנְשֵׁי סְדֹם רָעִים וְחַטָּאִים לַיהוָה מְאֹד׃ (14) וַיהוָה אָמַר אֶל־אַבְרָם אַחֲרֵי הִפָּרֶד־לוֹט מֵעִמּוֹ שָׂא נָא עֵינֶיךָ וּרְאֵה מִן־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־אַתָּה שָׁם צָפֹנָה וָנֶגְבָּה וָקֵדְמָה וָיָמָּה׃ (15) כִּי אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־אַתָּה רֹאֶה לְךָ אֶתְּנֶנָּה וּלְזַרְעֲךָ עַד־עוֹלָם׃ (16) וְשַׂמְתִּי אֶת זַרְעֲךָ כַּעֲפַר הָאָרֶץ אֲשֶׁר ׀ אִם־יוּכַל אִישׁ לִמְנוֹת אֶת עֲפַר הָאָרֶץ גַּם זַרְעֲךָ

vom andern. (12) Abram wohnte im Lande Kanaan, und Lot wohnte in den Städten des Umkreises, und hatte Zelte bis gegen Sodom. (13) U. die Männer Sodom's waren böse u. sündigten gegen Gott gar sehr! (14) Und der Ewige sprach zu Abram, nachdem Lot sich getrennt von ihm: Erhebe doch deine Augen, und schaue von der Stelle aus, wo du bist, nach Mitternacht u. nach Mittag, und nach Morgen u. nach Abend. (15) Denn das ganze Land, das du hier siehest, dir will ich es geben und deinem Samen auf ewig. (16) Und ich werde machen deinen Samen wie Staub auf der Erde, daß wenn Jemand vermag zu zählen den Staub der Erde, so soll auch

רש״י

לַמַּעֲרָב. וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה, הִסִּיעַ עַצְמוֹ מִקַּדְמוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם, אָמַר, אִי אֶפְשִׁי לֹא בְּאַבְרָם וְלֹא בֵּאלֹהָיו׃ (12) ויאהל. נָטָה אֳהָלִים לְרוֹעָיו וּלְמִקְנֵהוּ עַד סְדוֹם׃ (13) ואנשי סדום רעים. וְאַף עַל פִּי כֵן לֹא נִמְנַע לוֹט מִלִּשְׁכּוֹן עִמָּהֶם. וְרַבּוֹתֵינוּ לָמְדוּ מִכָּאן׃ (יומא ל״ח) וְשֵׁם רְשָׁעִים יִרְקָב (משלי י׳)׃ רעים. בְּגוּפָם. חַטָּאִים. בְּמָמוֹנָם (סנהדרין ק״ט)׃ לה׳ מאוד. יוֹדְעִים רִבּוֹנָם, וּמִתְכַּוְּנִים לִמְרוֹד בּוֹ׃ (14) אחרי הפרד לוט. כָּל זְמַן שֶׁהָרָשָׁע עִמּוֹ הָיָה הַדִּבּוּר פּוֹרֵשׁ מִמֶּנּוּ׃ (16) אשר אם יוכל איש. כְּשֵׁם שֶׁאִי אֶפְשָׁר לַעֲפַר

er entzog sich dem Urheber der Welt, er sprach: es liegt mir nichts an Abram und an seinem Gotte. (12) ויאהל Er schlug Zelte auf für seine Hirten und Heerden bis Sodom. (13) ואנשי סדום רעים Dennoch hielt sich Lot nicht zurück, neben ihnen zu wohnen. Unsere Gelehrten knüpfen hieran Salomos Wort. 10, 7: Der Name der Gottlosen soll vernichtet werden. רעים Sie waren schlecht und lasterhaft mit ihrem Leib und Gute. לה׳ מאד Sie kannten ihren Herrn u. handelten geflissentlich seinem Willen zuwider. (14) אחרי הפרד־לוט Solange der Frevler bei Abram wohnte, blieb das göttliche Wort ihm fern. (16) אם יוכל איש למנות So wie es unmöglich ist, die Staubkörner zu zählen, ebensowenig

יִמָּנֶה׃ (17) קוּם הִתְהַלֵּךְ בָּאָרֶץ לְאָרְכָּהּ וּלְרָחְבָּהּ כִּי לְךָ אֶתְּנֶנָּה׃ (18) וַיֶּאֱהַל אַבְרָם וַיָּבֹא וַיֵּשֶׁב בְּאֵלֹנֵי מַמְרֵא אֲשֶׁר בְּחֶבְרוֹן וַיִּבֶן־שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָה׃ פ רביעי

יד (1) וַיְהִי בִּימֵי אַמְרָפֶל מֶלֶךְ־שִׁנְעָר אַרְיוֹךְ מֶלֶךְ אֶלָּסָר כְּדָרְלָעֹמֶר מֶלֶךְ עֵילָם וְתִדְעָל מֶלֶךְ גּוֹיִם׃ (2) עָשׂוּ מִלְחָמָה אֶת־בֶּרַע מֶלֶךְ סְדֹם וְאֶת־בִּרְשַׁע מֶלֶךְ עֲמֹרָה שִׁנְאָב ׀ מֶלֶךְ אַדְמָה וְשֶׁמְאֵבֶר מֶלֶךְ צְבֹיִים וּמֶלֶךְ בֶּלַע הִיא־

dein Samen gezählt werden. (17) Mache dich auf wandle durch das Land nach seiner Länge u. nach seiner Breite, denn dir werde ich es geben. (18) Und Abram schlug Zelte auf, u. kam u. wohnte in dem Haine des Mamreh, der in Hebron, und er bauete dort einen Altar dem Ewigen.

14. (1) Und es geschah in den Tagen Amrafel's des Königs von Schinear; Arjoch's des Königs von Elaßar; Kedorlaomer's des Königs von Elam und Tidal's des Königs von Gojim. (2) Da führten sie Krieg mit Bera, König von Sedom, und mit Birscha König von Amorah, Schinab König von Admah und Schemeber König von Zebojim, und dem König von Bela, das ist

רש״י

לִמְנוֹת׃ כַּךְ זַרְעֲךָ לֹא יִמָּנֶה׃ (18) ממרא. שֵׁם אָדָם׃ יד (1) אמרפל. הוּא נִמְרוֹד. שֶׁאָמַר לְאַבְרָהָם: פּוֹל לְתוֹךְ כִּבְשַׁן הָאֵשׁ (ב״ר)׃ מלך גוים. מָקוֹם יֵשׁ, שֶׁשְּׁמוֹ גּוֹיִם, עַל שֵׁם שֶׁנִּתְקַבְּצוּ שָׁמָּה מִכַּמָּה אוּמוֹת וּמְקוֹמוֹת וְהִמְלִיכוּ אִישׁ עֲלֵיהֶם וּשְׁמוֹ. תִּדְעָל (בראשית רבה)׃ ברע. רַע לַשָּׁמַיִם וְרַע לַבְּרִיּוֹת׃ ברשע. שֶׁנִּתְעַלָּה בְּרֶשַׁע׃ (2) שנאב. שׂוֹנֵא אָבִיו שֶׁבַּשָּׁמַיִם׃ שמאבר. שָׂם אֵבֶר לָעוּף וְלִקְפּוֹץ וְלִמְרוֹד

werden deine Nachkommen gezählt werden können. (18) ממרא War ein Personenname.

14. (1) אמרפל D. i. Nimrod, der Befehl gab (אמר), den Abram in den Glutofen zu werfen (פול = werfen). מלך גוים Ein Ort hieß so, weil sich dort Menschen aus verschiedenen Nationen versammelten, um einen König über sich zu ernennen, der תדעל hieß. (2) שנאב wie שנא־אב er hasste den himmlischen Vater. שמאבר wie שם־אבר er machte sich Schwingen, um störrisch aufzufliegen und sich gegen Gott

צֹעַר׃ (3) כָּל־אֵלֶּה חָבְרוּ אֶל־עֵמֶק הַשִּׂדִּים הוּא יָם הַמֶּלַח׃ (4) שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה שָׁנָה עָבְדוּ אֶת־כְּדָרְלָעֹמֶר וּשְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה שָׁנָה מָרָדוּ׃ (5) וּבְאַרְבַּע עֶשְׂרֵה שָׁנָה בָּא כְדָרְלָעֹמֶר וְהַמְּלָכִים אֲשֶׁר אִתּוֹ וַיַּכּוּ אֶת־רְפָאִים בְּעַשְׁתְּרֹת קַרְנַיִם וְאֶת־הַזּוּזִים בְּהָם וְאֵת הָאֵימִים בְּשָׁוֵה קִרְיָתָיִם׃ (6) וְאֶת־הַחֹרִי בְּהַרְרָם שֵׂעִיר

Zoar. (3) Alle diese vereinigten sich nach dem Thale Siddim, das ist das Salzmeer. (4) Zwölf Jahre dienten sie dem Kedorlaomer; aber im dreizehnten Jahre wurden sie widerspenstig. (5) Und im vierzehnten Jahre kam Kedorlaomer u die Könige, die mit ihm waren u. sie schlugen die Refaim in Aschterot-Karnajim u. die Susim in Ham, u. die Aemim in Schaweh-Kirjataim. (6) Und den Chori in ihrem Gebirge Seir,

רש״י

בְּהַקִּיבָּה: בלע. שֵׁם הָעִיר: (3) עמק השדים. כָּךְ שְׁמוֹ. עַל שֵׁם שֶׁהָיָה בּוֹ שָׂדוֹת הַרְבֵּה. וּמִדְרְשֵׁי אַגָּדָה יֵשׁ הַרְבֵּה: הוא ים המלח. לְאַחַר זְמַן נִמְשַׁךְ הַיָּם לְתוֹכוֹ וְנַעֲשָׂה יָם הַמֶּלַח: וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה אוֹמֵר, שֶׁנִּתְבַּקְּעוּ הַצּוּרִים סְבִיבוֹתָיו וְנִמְשְׁכוּ יְאוֹרִים לְתוֹכוֹ: (4) שתים עשרה שנה עבדו. חֲמִשָּׁה מְלָכִים הַלָּלוּ אֶת כְּדָרְלָעוֹמֶר. וּבְאַרְבַּע עֶשְׂרֵה לְמָרְדָן בָּא כְּדָרְלָעוֹמֶר. לְפִי שֶׁהוּא הָיָה בַּעַל הַמַּעֲשֶׂה נִכְנַס בְּעוֹבִי הַקּוֹרָה: (5) והמלכים. אֵלֶּה שְׁלֹשָׁה מְלָכִים: זוזים. הֵם זַמְזוּמִים: (6) בהררם. בְּהַר שֶׁלָּהֶם: איל פארן. כְּתַרְגּוּמוֹ מִישׁוֹר. וְאוֹמֵר אֲנִי. שֶׁאֵין אֵיל לְשׁוֹן מִישׁוֹר. אֶלָּא מִישׁוֹר שֶׁל פָּארָן, אֵיל שְׁמוֹ. וְשֶׁל מַמְרֵא אֵלוֹנֵי שְׁמוֹ. וְשֶׁל יַרְדֵּן כִּכַּר שְׁמוֹ. וְשֶׁל שִׁטִּים אָבֵל שְׁמוֹ.

aufzulehnen. בלע Der Name einer Stadt. (3) עמק השדים So genannt, weil viele Felder dort waren. ים המלח Nachher zog sich das Meer hinein und wurde salzig. Der Midrasch: Ströhme machten sich Bahn durch die Felsen. (4) שתים עשרה שנה Diese 5 Könige dienten den Kedarleomer, im 14. dem Jahre ihres Abfalls kam Kedarleomer, der Meistbetroffene nahm sich auch der Sache am meisten an. (5) והמלכים Die 3 Könige זוזים sind die Samsumim (M. 5, 2, 10.). (6) בהררם Auf ihrem Gebirge. איל פארן Nach Onkelos Ebene; ich glaube aber, daß איל nicht Ebene bedeutet, sondern die Ebene von Paran heißt איל, jene von Mamreh heißt אלוני, die vom Jarden ככר und die von Schittim אבל; ebenso hieß die Ebene Gad, בעל alle diese übersetzt Onkelos מישור, aber jede hat ihren eigenen Namen. על המדבר Neben der Wüste, gleich M. 4. 2. 19. ועליו מטה „Neben ihm der

עַד אֵיל פָּארָן אֲשֶׁר עַל־הַמִּדְבָּר׃
(7) וַיָּשֻׁבוּ וַיָּבֹאוּ אֶל־עֵין מִשְׁפָּט הִוא
קָדֵשׁ וַיַּכּוּ אֶת־כָּל־שְׂדֵה הָעֲמָלֵקִי וְגַם
אֶת־הָאֱמֹרִי הַיֹּשֵׁב בְּחַצְצֹן תָּמָר׃ (8) וַיֵּצֵא
מֶלֶךְ־סְדֹם וּמֶלֶךְ עֲמֹרָה וּמֶלֶךְ אַדְמָה
וּמֶלֶךְ צְבֹיִים וּמֶלֶךְ בֶּלַע הִוא־צֹעַר
וַיַּעַרְכוּ אִתָּם מִלְחָמָה בְּעֵמֶק הַשִּׂדִּים׃
(9) אֵת כְּדָרְלָעֹמֶר מֶלֶךְ עֵילָם וְתִדְעָל
מֶלֶךְ גּוֹיִם וְאַמְרָפֶל מֶלֶךְ שִׁנְעָר וְאַרְיוֹךְ
מֶלֶךְ אֶלָּסָר אַרְבָּעָה מְלָכִים אֶת־

bis Ael-Paran, welches an der Wüste. (7) Sie kehrten dann um, und kamen nach En-Mischpat, das ist Kadesch, u. schlugen das ganze Gefilde des Amaleki u. auch den Emori, welcher wohnte in Chazzazon-Tamar. (8) Da zog aus der König von Sedom, u. der König von Amorah u. der König von Admah u. der König von Zebojim u. der König von Bela, das ist Zoar, und ordneten gegen sie eine Schlacht im Thale Siddim. (9) Gegen Kedorlaomer, König von Elam und Tidal, König von Gojim und Amrafel, König von Schinear und Arjach, König von Elaßar, vier Könige gegen

רש״י

אֵבֶל הַשִּׁטִּים. וְכֵן בַּעַל גָּד. בַּעַל שְׁמוֹ. וְכֻלָּם
מְתַרְגְּמִין מִישׁוֹר. וְכָל א׳ שְׁמוֹ עָלָיו׃ על המדבר.
אֵצֶל הַמִּדְבָּר. כְּמוֹ וְעָלָיו מַטֵּה מְנַשֶּׁה (במדבר ב׳)׃
(7) עין משפט היא קדש. עַל שֵׁם הֶעָתִיד שֶׁעֲתִידִין
מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן לְהִשָּׁפֵט שָׁם עַל עִסְקֵי אוֹתוֹ הָעַיִן וְהֵם
מֵי מְרִיבָה. וְאוּנְקְלוֹס תַּרְגְּמוֹ כִּפְשׁוּטוֹ מָקוֹם שֶׁהָיוּ בְּנֵי
הַמְּדִינָה מִתְקַבְּצִים שָׁם לְכָל מִשְׁפָּט׃ שדה עמלקי.
עֲדַיִן לֹא נוֹלַד עֲמָלֵק? וְנִקְרָא עַל הֶעָתִיד׃ בחצצון
תמר. הִיא עֵין גֶּדִי. מִקְרָא מָלֵא בְּדִבְרֵי הַיָּמִים (ב׳
כ׳) בִּיהוֹשָׁפָט׃ (9) ארבעה מלכים וגו׳. וְאַף עַל
פִּי כֵן נִצְּחוּ הַמּוּעָטִים, לְהוֹדִיעֲךָ שֶׁגִּבּוֹרִים הָיוּ וְאַף

Stamm." (7) עין משפט So genannt hinsichtlich der Zukunft, weil einst Mosche und Aharon bei dieser Quelle wegen des Streites beim Haderwasser gerichtet werden. Onkelos erklärt: ein Ort wars, wo sich die Landbewohner einfanden, um ihre Rechtssachen zu schlichten. שדה העמלקי Amalek war damals noch nicht geboren, es wird hinsichtlich der Zukunft so benannt. בחצצון תמר D. i. En Gedi (s. Chron. 2, 22). (9) ארבעה מלכים Die Geringern (an Zahl) siegten, weil sie Helden waren, dennoch hielt

הַחֲמִשָּׁה׃ (10) וְעֵמֶק הַשִּׂדִּים בֶּאֱרֹת בֶּאֱרֹת חֵמָר וַיָּנֻסוּ מֶלֶךְ־סְדֹם וַעֲמֹרָה וַיִּפְּלוּ־שָׁמָּה וְהַנִּשְׁאָרִים הֶרָה נָּסוּ׃ (11) וַיִּקְחוּ אֶת־כָּל־רְכֻשׁ סְדֹם וַעֲמֹרָה

die fünf, (10) Und das Thal Siddim war voller Gruben Erdharzes, und es flohen die Könige von Sedom u. Amorah und fielen dort hinein, während die Uebrigen ins Gebirge sich flüchteten. (11) Und sie nahmen alle Habe von Sedom und Amorah, und alle

רש"י

עַל פִּי כֵן לֹא נִמְנַע אַבְרָם מִלִּרְדּוֹף אַחֲרֵיהֶם׃ (10) בארות בארות חמר. בְּאֵרוֹת הַרְבֵּה הָיוּ שָׁם, שֶׁנּוֹטְלִין מִשָּׁם אֲדָמָה לְטִיט שֶׁל בִּנְיָן. וּמִדְרָשׁ אַגָּדָה שֶׁהָיָה הַטִּיט מוּגְבָּל בָּהֶם וְנַעֲשָׂה נֵס לְמֶלֶךְ סְדוֹם, שֶׁיָּצָא מִשָּׁם, לְפִי שֶׁהָיוּ בָאוּמּוֹת מִקְצָתָן שֶׁלֹּא הָיוּ מַאֲמִינִין שֶׁנִּיצַּל אַבְרָהָם מֵאוּר כַּשְׂדִּים מִכִּבְשַׁן הָאֵשׁ וְכֵיוָן שֶׁיָּצָא זֶה מִן הַחֵמָר, הֶאֱמִינוּ בְאַבְרָהָם לְמַפְרֵעַ׃ הרה נסו. לְהַר נָסוּ, הֶרָה, כְּמוֹ לְהַר. כָּל תֵּיבָה שֶׁצְּרִיכָה לָמֶ"ד בִּתְחִלָּתָהּ, הִטִּיל לָהּ ה"א בְּסוֹפָהּ, וְיֵשׁ חִלּוּק בֵּין הֶרָה לְהָהָרָה, שֶׁהֵ"א שֶׁבְּסוֹף הַתֵּיבָה עוֹמֶדֶת בִּמְקוֹם לָמֶ"ד שֶׁבְּרֹאשָׁהּ אֲבָל אֵינָהּ עוֹמֶדֶת בִּמְקוֹם לָמֶ"ד וּנְקוּדָה פַּתָּח תַּחְתֶּיהָ, וַהֲרֵי הֶרָה כְּמוֹ לְהַר אוֹ כְּמוֹ אֶל הַר, וְאֵינוֹ מְפָרֵשׁ לְאֵיזֶה הַר. אֶלָּא שֶׁכָּל אֶחָד

nichts den Abram ab, sie zu verfolgen. (10) בארת בארת חמר Viele Gruben waren dort, aus denen man Lehm zum Bauen holte. Der Midrasch: Es waren große Gruben, worin der Thon geschlämmt wurde, denselben entging der König von Sedom wie durch ein Wunder; weil unter den Völkern Viele noch immer bezweifelten, daß Abram wirklich aus dem Glutofen gerettet wurde, deshalb wird dies betont; als sie nun jenen aus der Lehmgrube gerettet sahen, glaubten sie auch an das frühere Wunder (bei Abram). הרה נסו Zum Berge; הרה wie לְהר; jedes Wort, das ein ל' zu Anfang erfordert, nimmt ein ה' zu Ende dafür an. Zwischen הרה und ההרה ist ein Unterschied; wenn ein ה' zu Ende steht, so vertritt es die Stelle eines mit שוא punktirten ל' zu Anfang, welches nichts Bestimmtes anzeigt, הרה ist soviel wie לְהר oder אל הר, d. h. zu einem (unbestimmten) Berge, ein jeder floh zu einem Berge, den er zuerst traf, ההרה heißt aber soviel wie אל ההר

וְאֶת־כָּל־אָכְלָם וַיֵּלֵכוּ׃ (12) וַיִּקְחוּ אֶת־
לוֹט וְאֶת־רְכֻשׁוֹ בֶּן־אֲחִי אַבְרָם וַיֵּלֵכוּ
וְהוּא יֹשֵׁב בִּסְדֹם׃ (13) וַיָּבֹא הַפָּלִיט
וַיַּגֵּד לְאַבְרָם הָעִבְרִי וְהוּא שֹׁכֵן בְּאֵלֹנֵי
מַמְרֵא הָאֱמֹרִי אֲחִי אֶשְׁכֹּל וַאֲחִי עָנֵר

ihre Lebensmittel u. gingen weg. (12) Und sie nahmen den Lot u. seine Habe den Brudersſohn Abram's, u. gingen weg, denn er wohnte in Sedom. (13) Und es kam ein Entronnener und erzählte es dem Abram, dem Ebräer, dieser wohnte in dem Haine Mamre's, des Emori, des Bruders von Eschkol und des Bruders von Aner, und sie waren Bundes-Genossen

רש"י

גַם כַּאֲשֶׁר מָצָא הַר תְּחִלָּה, וּכְשֶׁהוּא נוֹתֵן הֵ"א בְּרֹאשָׁהּ, לִכְתּוֹב הֶהָרָה אוֹ הַמִּדְבָּרָה, פִּתְרוֹנוֹ כְּמוֹ אֶל הָהָר, אוֹ כְּמוֹ לְהָהָר, וּמַשְׁמַע לְאוֹתוֹ הַר הַיָּדוּעַ וּמְפוֹרָשׁ בַּפָּרָשָׁה׃ (12) והוא יושב בסדום. מִי גָרַם לוֹ זֹאת? יְשִׁיבָתוֹ בִּסְדוֹם׃ (13) ויבא הפליט. לְפִי פְּשׁוּטוֹ זֶה עוֹג, שֶׁפָּלַט מִן הַמִּלְחָמָה, וְהוּא שֶׁכָּתוּב כִּי רַק עוֹג נִשְׁאַר מִיֶּתֶר הָרְפָאִים (דברי' ג') וְזֶהוּ נִשְׁאַר שֶׁלֹּא הֲרָגוּהוּ אַמְרָפֶל וַחֲבֵירָיו, כְּשֶׁהִכּוּ הָרְפָאִים בְּעַשְׁתְּרוֹת קַרְנַיִם. תַּנְחוּמָא. וּמִדְרַשׁ בראשית רבה עוֹג, זֶה שֶׁפָּלַט מִדּוֹר הַמַּבּוּל. וְזֶהוּ מִיֶּתֶר הָרְפָאִים

zu einem bekannten bestimmten Berge, der in der Paraſcha bereits erwähnt iſt. (12) והוא יושב בסדום Was verurſachte es? Sein Wohnen in Sodom. (13) ויבא הפליט D. i. Og, der ſich geflüchtet hat aus dem Kriege, von welchem es M. 5. 3, heißt: „Nur Og, König von Baſchan blieb übrig von den Rieſen," er allein blieb verſchont, Amrafel und Genoſſen haben ihn nicht erſchlagen bei Aſchterot Karnajim. (Tanchuma). Nach dem Midraſch rabba war es Og, der ſich von der Sündflut gerettet, einer der Rieſen, von denen es heißt: „Die Rieſen waren im Lande"; er dachte nämlich, wenn Abram in den Krieg mitzieht, ſo büßt er ſein Leben ein, und er heiratet dann Sara. העברי Weil er von Jenſeits (עבר), des Stromes (Euphrath) kam. בעלי ברית אברם Welche einen Bund mit ihm geſchloſſen haben; (ferner, weil er ihnen die Beſchneidung angelegentlichſt empfohlen,

וְהֵם בַּעֲלֵי בְרִית־אַבְרָם׃ (14) וַיִּשְׁמַע אַבְרָם כִּי נִשְׁבָּה אָחִיו וַיָּרֶק אֶת־חֲנִיכָיו יְלִידֵי בֵיתוֹ שְׁמֹנָה עָשָׂר וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת וַיִּרְדֹּף עַד־דָּן׃ (15) וַיֵּחָלֵק עֲלֵיהֶם ׀ לַיְלָה הוּא וַעֲבָדָיו וַיַּכֵּם וַיִּרְדְּפֵם עַד־חוֹבָה

Abram's. (14) U. Abram hörte, daß gefangen war sein Bruder, da bewaffnete er seine Geübten, die Gebornen seines Hauses, dreihundert u. achtzehn, u. jagte nach bis gegen Dan. (15) Und er vertheilte sich gegen sie des Nachts, er und seine Knechte und er schlug sie, und jagte sie bis Chobah, welches

רש״י

שֶׁנֶּאֱמַר. הַנְּפִילִים הָיוּ בָאָרֶץ וְגוֹ׳ (לְעֵיל ו׳) וּמִתְכַּוֵּון שֶׁיֵּהָרֵג אַבְרָם וְיִשָּׂא אֶת שָׂרָה׃ העברי. שֶׁבָּא מֵעֵבֶר הַנָּהָר׃ (כ״ר) בעלי ברית אברם. שֶׁכָּרְתוּ עִמּוֹ בְּרִית׃ (14) וירק. כְּתַרְגּוּמוֹ וְזָרֵיז. וְכֵן. וַהֲרִיקוֹתִי אַחֲרֵיכֶם חָרֶב (ויקרא כ״ו) אֲזַדֵּיין בְּחַרְבִּי עֲלֵיכֶם. וְכֵן. אָרִיק חַרְבִּי (שמ״ת ט״ו) וְכֵן. וְהָרֵק חֲנִית וּסְגוֹר (תהלים ל״ה)׃ חניכיו. חֲנִכוֹ כְּתִיב (ס״א קְרִי) זֶה אֱלִיעֶזֶר שֶׁחִנְּכוֹ לְמִצְוֹת וְהוּא לְשׁוֹן הַתְחָלַת כְּנִיסַת הָאָדָם אוֹ כְּלִי לְאוּמָנוּת, שֶׁהוּא עָתִיד לַעֲמוֹד בָּהּ. וְכֵן חֲנוֹךְ לַנַּעַר (משלי כ״ב) חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ (במדבר ז׳) חֲנֻכַּת הַבַּיִת (תהלים ל״ו) ובלע״ז קוֹרִין לו אינצ״נייר (אונטערריכ־טען), Enseigner׃ שמנה עשר וגו׳. רַבּוֹתֵינוּ אָמְרוּ אֱלִיעֶזֶר לְבַדּוֹ הָיָה (נדרים ל״ב) וְהוּא מִנְיַן גִּימַטְרִיא שֶׁל שְׁמוֹ׃ עד דן. שָׁם תָּשַׁשׁ כֹּחוֹ. שֶׁרָאָה שֶׁעֲתִידִין בָּנָיו לְהַעֲמִיד שָׁם עֵגֶל (סנהדרין צ״ו)׃ (15) ויחלק עליהם. לְפִי פְּשׁוּטוֹ סָרֵס הַמִּקְרָא׃ וַיֵּחָלֵק הוּא וַעֲבָדָיו עֲלֵיהֶם

wovon anderswo die Rede ist). (14) וירק Onkelos: er waffnete, dgl. M 3, 26 33, והריקותי, ich zücke das Schwert, אריק חרבי M. 2, 15, והרק חנית Ps. 35. חניכיו Seine Geübten. Es heißt: חנכו (Einzahl), d. i. Eliefer, den er zu Pflichtgeboten anleitete. הנך heißt einweihen, einführen, einen Menschen oder irgend ein Geräth zu seiner künftigen Bestimmung führen; ebenso Spr. 22. 7, חנוך לנער M. 4. 7, חנכת המזבח Ps. 30. חנכת הבית שמונה עשר. Nach dem Talmud Nedarim 32, war es אליעזר allein, weil dessen Namens-Buchstaben gerade 318 ausmachen. עד־דן Dort erschlaffte seine Kraft, weil er voraussah, daß dort seine Nachkommen einst ein Götzenbild aufstellen werden. S. Könige 1. 12, 29. (15) ויחלק עליהם Die versetzte Leseart gibt den einfachen Sinn: er und seine Diener theilten sich wider sie des Nachts, nach Art der Verfolger, welche sich hinter den Verfolgten theilen, wenn Letztere nach verschiedene Richtungen fliehen. לילה Selbst im Finstern hörte er nicht auf, sie zu verfolgen. Eine Agada lehrt, die Nacht theilte sich ihnen; das Wunder geschah in der ersten Nachthälfte, während die andere Hälfte für das mitternächt.ge

אֲשֶׁר מִשְּׂמֹאל לְדַמָּשֶׂק׃ (16) וַיָּשֶׁב אֵת כָּל־הָרְכֻשׁ וְגַם אֶת־לוֹט אָחִיו וּרְכֻשׁוֹ הֵשִׁיב וְגַם אֶת־הַנָּשִׁים וְאֶת־הָעָם׃ (17) וַיֵּצֵא מֶלֶךְ־סְדֹם לִקְרָאתוֹ אַחֲרֵי שׁוּבוֹ מֵהַכּוֹת אֶת־כְּדָרְלָעֹמֶר וְאֶת־הַמְּלָכִים אֲשֶׁר אִתּוֹ אֶל־עֵמֶק שָׁוֵה הוּא עֵמֶק הַמֶּלֶךְ׃ (18) וּמַלְכִּי־צֶדֶק מֶלֶךְ

links liegt von Damaßek. (16) U. er brachte zurück alle die Habe, u. auch Lot seinen Bruder und dessen Habe brachte er zurück, u. auch die Weiber u. das Volk. (17) Da ging der König v. Sedom ihm entgegen, nachdem er zurückgekehrt war von der Niederlage des Kedarlaomers und der Könige, die mit ihm waren, in das ebene Thal, das ist das Königsthal. (18) U. Malki-Zedeck,

רש״י

לַיְלָה, כְּדֶרֶךְ הָרוֹדְפִים שֶׁמִּתְפַּלְּגִים אַחַר הַנִּרְדָּפִים, כְּשֶׁבּוֹרְחִין זֶה לְכָאן וְזֶה לְכָאן׃ לילה. כְּלוֹמַר אַחַר שֶׁחָשְׁכָה לֹא נִמְנַע מִלְּרָדְפָם. וּמ״א. שֶׁנֶּחֱלַק הַלַּיְלָה, וּבַחֲצוֹת הָרִאשׁוֹן נַעֲשָׂה לוֹ נֵס, וְחֶצְיוֹ הַשֵּׁנִי נִשְׁמַר, וּבָא לוֹ לַחֲצוֹת לַיְלָה שֶׁל מִצְרַיִם׃ עד חובה. אֵין מָקוֹם שֶׁשְּׁמוֹ חוֹבָה, וְדָן קוֹרֵא חוֹבָה, עַל שֵׁם עֲבוֹדַת אֱלִילִים שֶׁעֲתִידָה לִהְיוֹת שָׁם׃ (17) עמק שוה. כָּךְ שְׁמוֹ, כְּתַרְגּוּמוֹ לְמֵישַׁר מְפַנָּא. פָּנוּי מֵאִילָנוֹת, וּמִכָּל מִכְשׁוֹל׃ עמק המלך. בֵּית רֵיסָא דְמַלְכָּא. בֵּית רִיס א׳ שְׁלֹשִׁים קָנִים, שֶׁהָיָה מְיוּחָד לַמֶּלֶךְ לְצַחֵק שָׁם׃ וּמ״א עֵמֶק שֶׁהוּשְׁווּ שָׁם כָּל הָאוּמּוֹת וְהִמְלִיכוּ אֶת אַבְרָהָם עֲלֵיהֶם לְנָשִׂיא אֱלֹהִים וּלְקָצִין׃ (18) ומלכי צדק.

Wunder in Egypten aufbewahrt blieb. עד חובה Es gibt keinen Ortsname חובה, sondern Dan wird Chowo genannt wegen der Verschuldung (חובה) durch Götzendienst daselbst in der Zukunft. (17) עמק שוה Ist ein Eigenname; nach Onkelos eine Ebene, ein flacher, sicherer Landstrich ohne Bäume. עמק המלך Die Rennbahn des Königs, die Spiele abzuhalten. Die Agada meint: Dort kamen alle Völker überein (שוה), den Abram zum Fürsten und zum Oberhaupt zu ernennen. (18) ומלכי צדק Nach der Tradition war dies Schem, Sohn Noach's. לחם ויין So behandelte man ermüdete Krieger; er zeigte ihm auch damit, daß ers ihm im Herzen nicht nachtrage, daß er seine Nachkommen ums Leben gebracht. Der Midrasch

שלם הוציא לחם ויין והוא כהן לאל עליון׃ (19) ויברכהו ויאמר ברוך אברם לאל עליון קנה שמים וארץ׃ (20) וברוך אל עליון אשר־מגן צריך בידך ויתן לו מעשר מכל׃ חמישי (21) ויאמר מלך־סדם אל־אברם תן־לי הנפש והרכש קח־לך׃ (22) ויאמר אברם אל־מלך סדם הרימתי ידי אל־יהוה אל עליון קנה שמים וארץ׃ (23) אם־מחוט

König v. Schalem, ließ heraus bringen Brod und Wein, u. er war Priester des höchsten Gottes. (19) Er segnete ihn u. sprach: Gesegnet sei Abram, dem höchsten Gotte, der hervorgebracht den Himmel und die Erde. (20) U. gepriesen sei der Höchste, der überliefert hat deine Feinde in deine Hand! Und er gab ihm den Zehnten von allem. (21) Und es sprach der König von Sedom zu Abram: Gib mir die Personen und die Habe nimm dir. (22) Und es sprach Abram zum König von Sedom: Ich habe erhoben meine Hand zum Ewigen, dem höchsten Gotte, der hervorgebracht den Himmel und die Erde. (23) Daß nicht vom Faden bis Schuh-

רש"י

מ"א הוא שם בן נח (נדרים שם)׃ לחם ויין. כך עושים ליגיעי מלחמה, והראה לו, שאין בלבו עליו, על שהרג את בניו. ומ"א. רמז לו על המנחות ועל הנסכים שיקריבו שם בניו׃ (19) קונה שמים וארץ. כמו עושה שמים וארץ (תהלי' קל"ד) על ידי עשייתן קנאן להיות שלו׃ (20) אשר מגן. אשר הסגיר וכן. אמגנך ישראל (הושע י"א)׃ ויתן לו. אברם מעשר מכל אשר לו, לפי שהיה כהן׃ (21) תן לי הנפש. מן השבי שלי שהצלת, החזר לי הגופים לבדם׃ (22) הרימותי ידי. לשון שבועה. מרים אני את ידי לאל עליון, וכן. כי נשבעתי (שם כ"ב) נשבע אני, וכן. נתתי כסף השדה קח ממני (שם כ"ג) נותן אני לך כסף השדה קחהו ממני׃ (23) אם מחוט ועד שרוך נעל, אעכב לעצמי מן

findet hierin angedeutet, daß seine Kinder einst Mehl- und Trankopfer (לחם ויין) darbringen werden. (19) קונה שמים וארץ wie עושה Ps. 134 der Himmel und Erde erschaffen, denn durch das Schaffen erwarb er sie zu seinem Eigenthume. (20) אשר מגן Der überliefert hat; ebenso Hosea 11, 8: אמגנך preisgeben. ויתן לו Abram gab ihm den Zehnten von allem, weil er ein Prister war. (21) תן לי הנפש Gib mir von allem, was du aus der Beute gerettet hast, blos die Personen zurück. (22) הרימותי ידי Bedeutet einen Schwur, ich erhebe meine Hand zum höchsten Gott! Ebenso M. 1. 23: כי נשבעתי ich schwöre bei mir. (23) ועד שרוך נעל Nicht einen Schuhriemen will ich von der Beute für mich behalten. מכל אשר לך Und

וְעַד שְׂרוֹךְ־נַעַל וְאִם־אֶקַּח מִכָּל־אֲשֶׁר־לָךְ וְלֹא תֹאמַר אֲנִי הֶעֱשַׁרְתִּי אֶת־אַבְרָם׃ (24) בִּלְעָדַי רַק אֲשֶׁר אָכְלוּ הַנְּעָרִים וְחֵלֶק הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר הָלְכוּ אִתִּי עָנֵר אֶשְׁכֹּל וּמַמְרֵא הֵם יִקְחוּ חֶלְקָם׃ ס

טו (1) אַחַר ׀ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה הָיָה דְבַר־

riehmen, daß ich nichts nehme, von allem was dir ist, daß du nicht sagest: Ich habe reich gemacht den Abram. (24) Nichts mir. Nur was verzehrt haben die Jünglinge, u. der Antheil der Männer, welche gegangen sind mit mir, Oner, Eschkol und Mamreh, sie mögen nehmen ihren Antheil.

15. (1) Nach diesen Begebenheiten ward das Wort Gottes dem

רש"י

הַשֹּׁבִי: ואם אקח מכל אשר לך. וְאִם תֹּאמַר לָתֵת לִי שְׂכַר מִבֵּית גְּנָזֶיךָ, לֹא אֶקַּח: ולא תאמר וגו'. שֶׁהַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא הִבְטִיחַנִי לְהַעֲשִׁירֵנִי, שֶׁנֶּאֱמַר וַאֲבָרֶכְךָ וְגוֹ': (24) הנערים. עֲבָדַי אֲשֶׁר הָלְכוּ אִתִּי. וְעוֹד עָנֵר אֶשְׁכּוֹל וּמַמְרֵא וְגוֹ' אַף עַל פִּי שֶׁעֲבָדַי נִכְנְסוּ לַמִּלְחָמָה, שֶׁנֶּאֱמַר, הוּא וַעֲבָדָיו וַיַּכֵּם, וְעָנֵר חֲבֵרָיו יָשְׁבוּ עַל הַכֵּלִים לִשְׁמוֹר; אֲפִילוּ הָכִי הֵם יִקְחוּ חֶלְקָם. וּמִמֶּנּוּ לָמַד דָּוִד שֶׁאָמַר, כְּחֵלֶק הַיּוֹרֵד בַּמִּלְחָמָה וּכְחֵלֶק הַיּוֹשֵׁב עַל הַכֵּלִים יַחְדָּיו יַחֲלוֹקוּ (שמואל א' ל') וּלְכָךְ נֶאֱמַר. וַיְהִי מֵהַיּוֹם הַהוּא וָמַעְלָה וַיְשִׂימֶהָ לְחוֹק וּלְמִשְׁפָּט (שם ל"א) וְלֹא נֶאֱמַר. וָהָלְאָה לְפִי שֶׁכְּבָר נִתַּן הַחוֹק בִּימֵי אַבְרָהָם:

טו (1) אחר הדברים האלה. כָּל מָקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר אַחַר סָמוּךְ; אַחֲרֵי מוּפְלָג. (ב"ר) אַחַר הַדְּבָרִים

solltest du mir aus deiner Schatzkammer eine Belohnung anbieten, ich werde sie nicht annehmen. ולא תאמר אני העשרתי Denn Gott versicherte mir, mich zu bereichern, er sagte ja: ואברכך u. s. w (24) רק אשר אכלו הנערים Meine Knechte, die mit mir gingen, auch Aner, Eschkol und Mamre sollen ihren Antheil empfangen, wie die Krieger selbst, obgleich sie zu Hause Wache hielten. Von ihm lernte dies Dawid, denn er sagte: Sam. 1. 30, 24: „denn gleich ist der Antheil dessen, der hinabgezogen zum Kampf, wie der Antheil dessen, der bei den Geräten geblieben, gleichmäßig sollen sie theilen". Daher heißt es daselbst: „er machte es hinfort zum Gesetze" (das. V. 25.) dort heißt es nicht והלאה, sondern: ומעלה „und vordem", weil dieses Gesetz schon in Abram's Zelt in Kraft war.

15. (1) אחר הדברים האלה Wo אחר steht, ereignete sich die Begebenheit kurz darauf, אחרי heißt, es geschah lange nachher, אחר הדברים bedeutet, nachdem ihm das Wunder geschah, daß er die Könige niedergemetzelt, war er besorgt und dachte: Vielleicht ist dies schon der Lohn

יְהוָה אֶל־אַבְרָם בַּמַּחֲזֶה לֵאמֹר אַל־תִּירָא אַבְרָם אָנֹכִי מָגֵן לָךְ שְׂכָרְךָ הַרְבֵּה מְאֹד׃ (2) וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֲדֹנָי יֱהוִה מַה־תִּתֶּן־לִי וְאָנֹכִי הוֹלֵךְ עֲרִירִי וּבֶן־מֶשֶׁק בֵּיתִי הוּא דַּמֶּשֶׂק אֱלִיעֶזֶר׃ (3) וַיֹּאמֶר

Abram in einem Gesichte folgender Weise: Fürchte nicht Abram! Ich bin ein Schild dir, dein Lohn wird sehr viel sein. (2) Da sprach Abram, Herr, Ewiger! Was willst du mir geben? da ich doch hingehe kinderlos? Und der Verpfleger meines Hauses ist Eliefer aus Damaßek? (3) Und Abram

רש"י

האלה. אחר שנעשה לו נס זה שהרג את המלכים והיה דואג ואומר. שמא קבלתי שכר על כל צדקותי לכך אמר לו המקום. אל תירא אברם אנכי מגן לך, מן העונש שלא תענש על כל אותן נפשות שהרגת; ומה שאתה דואג על קבול שכרך, שכרך הרבה מאוד (ב"ר): (2) הולך ערירי. מנחם בן סרוק פירשו לשון יורש, וחבר לו: ער ועונה (מלאכי ב') ערירי בלא יורש כאשר תאמר. ובכל תבואתי תשרש. (איוב ל"א) תעקר שרשיה, כך לשון ערירי, חסר בנים ובלע"ז דישפנ"טן (קינדערלאז זיין) Desenfantiz, ולי נראה: ער ועונה מגזרת ולבי ער (שיר ה') ועררי לשון חרבן וכן ערו ערו (תהלים קל"ז) וכן ערות יסוד (חבקוק ג') וכן. ערער תתערער (ירמיה נ"א); וכן כי ארזה ערה (צפניה ב':) ובן משק ביתי. כתרגומו שכל ביתי נזון על פיו. כמו. ועל פיך ישק (בראשית מ"א) אפוטרופא שלי, ואלו היה לי בן, היה בני ממונה על שלי: דמשק, לפי התרגום מדמשק היה ולפי מדרש אגדה שרדף המלכים עד דמשק. ובגמרא שלנו דרשו

meines frommen Wandels? Deshalb sagte ihm Gott: Fürchte nicht! אנכי מגן לך ich werde dich schützen vor Strafe, du wirst wegen der erschlagenen Seelen keine Strafe erleiden müssen, und was deine Sorge um Belohnung betrifft, dein Lohn wird sehr groß sein! (2) ואנכי הולך ערירי Menachem ben Saruk erklärt ערירי mit Erbe, ähnlich dem Mal. 2, 12: ער ועונה Kind und Enkel. ערירי heißt ohne Erben, so wie du sagst, תשרש entwurzeln (Hiob 31) von שרש Wurzel, so heißt ערירי enterben, kinderlos. Ich (Raschi) halte dafür, daß ער von Hohel. 5, 2, ולבי ער „mein Herz ist wach“ abzuleiten sei, und ערירי bedeutet vernichtet, dgl. Ps. 137, 7: ערו ערו, ebenso Chab. 3, 13: ערות יסוד „vom Grunde verderben“ u. a. m. ובן משק ביתי Onkelos übersetzt: durch ihn wird mein ganzes Haus verpflegt, gleich M. 1, 41, ועל פיך ישק, denn hätte ich einen Sohn, so würde dieser mein Haus verwalten. דמשק Nach dem Targum war er aus Damaskus; nach dem Midrasch hieß er so, weil er die Könige bis Damaskus verfolgte. Der Talmud Joma 28 erklärt דמשק

אַבְרָם הֵן לִי לֹא נָתַתָּה זָרַע וְהִנֵּה בֶן־בֵּיתִי יוֹרֵשׁ אֹתִי׃ (4) וְהִנֵּה דְבַר־יְהוָה אֵלָיו לֵאמֹר לֹא יִירָשְׁךָ זֶה כִּי־אִם אֲשֶׁר יֵצֵא מִמֵּעֶיךָ הוּא יִירָשֶׁךָ׃ (5) וַיּוֹצֵא אֹתוֹ הַחוּצָה וַיֹּאמֶר הַבֶּט־נָא הַשָּׁמַיְמָה וּסְפֹר הַכּוֹכָבִים אִם־תּוּכַל לִסְפֹּר אֹתָם

sprach, siehe, mir hast du keinen Samen gegeben, und siehe der Sohn meines Hauses wird mich beerben. (4) Und es ward ihm das Wort Gottes, sprechend: Nicht beerbt dich dieser, sondern, der da hervorgehen wird aus deinem Leibe, der wird dich beerben. (5) Und er führte ihn hinaus, und sprach: Schau doch gegen Himmel, und zähle die Sterne, wenn du vermagst, sie zu zählen!

רש"י

נוֹטְרִיקוֹן: דּוֹלֶה וּמַשְׁקֶה מִתּוֹרַת רַבּוֹ לַאֲחֵרִים׃ (3) הֵן לִי לא נתת זרע. וּמַה תּוֹעֶלֶת בְּכָל אֲשֶׁר תִּתֵּן לִי׃ (5) ויוצא אותו החוצה. לְפִי פְשׁוּטוֹ. הוֹצִיאוֹ מֵאָהֳלוֹ לַחוּץ לִרְאוֹת הַכּוֹכָבִים וּלְפִי מִדְרָשׁוֹ אָמַר לוֹ צֵא מֵאִצְטַגְנִינוּת שֶׁלְּךָ שֶׁרָאִיתָ בְּמַזָּלוֹת שֶׁאֵינְךָ עָתִיד לְהַעֲמִיד בֵּן, אַבְרָם אֵין לוֹ בֵן; אֲבָל אַבְרָהָם יֵשׁ לוֹ בֵן. שָׂרַי לֹא תֵלֵד; אֲבָל שָׂרָה תֵּלֵד. אֲנִי קוֹרֵא לָכֶם

wie דולה ומשקה: der die Lehre seines Herrn mit Lust schöpfte (שקק) und Andere damit tränkte. (3) הן לי לא נתתה זרע Da ich kinderlos bin, welchen Nutzen habe ich von deinen Gaben? (5) ויוצא אותו החוצה Er führte ihn aus seinem Zelte auf die Straße hinaus, um die Sterne zu besichtigen. Nach dem Midrasch sagte Gott zu ihm: Geh und verlasse deine Sterndeuterei! Du sahest in den Gestirnen, daß du keine Kinder zeugen wirst, wohl wird אברם nicht zeugungsfähig sein, אברהם jedoch wird Kinder zeugen! שרי wird keine Kieder gebären, wohl aber שרה! ich gebe euch einen andern Namen und euer Geschick wird dadurch eine günstige Wendung nehmen.*) Oder, er trug ihn gleichsam aus dem irdischen Weltraume zu den Sternen

---

*) D. h. Gott führte ihn aus seiner natürlichen Beschaffenheit heraus und versicherte ihn obwohl er jetzt schon im Alter vorgerückt sei, so wird doch seine Nachkommenschaft sehr zahlreich sein.

וַיֹּאמֶר לוֹ כֹּה יִהְיֶה זַרְעֶךָ׃ (6) וְהֶאֱמִן בַּיהוָה וַיַּחְשְׁבֶהָ לּוֹ צְדָקָה׃ ששי (7) וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲנִי יְהוָה אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאוּר כַּשְׂדִּים לָתֶת לְךָ אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ׃ (8) וַיֹּאמַר אֲדֹנָי יֱהוִה

Und er sprach zu ihm: So soll sein dein Same! (6) Und er glaubte dem Ewigen, und er rechnete es ihm an zur Tugend. (7) Und er sprach zu ihm: Ich bin der Ewige, der dich herausgeführt aus Ur-Kasdin, zu geben dir dieses Land es zu besitzen. (8) Er aber sprach: Herr,

רש"י

שֵׁם אַחֵר וְיִשְׁתַּנֶּה הַמַּזָּל. דָּבָר אַחֵר. הוֹצִיאוֹ מֵחֲלָלוֹ שֶׁל עוֹלָם וְהִגְבִּיהוֹ לְמַעְלָה מִן הַכּוֹכָבִים. וְזֶהוּ לְשׁוֹן הַבָּטָה מִלְמַעְלָה לְמַטָּה׃ (6) והאמין בה'. לֹא שָׁאַל לוֹ אוֹת עַל זֹאת; אֲבָל עַל יְרוּשַּׁת הָאָרֶץ שָׁאַל לוֹ אוֹת וְאָמַר לוֹ בַּמָּה אֵדַע׃ ויחשבה לו צדקה. הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא חֲשָׁבָהּ לְאַבְרָם לִזְכוּת וְלִצְדָקָה עַל הָאֱמוּנָה שֶׁהֶאֱמִין בּוֹ. דָּבָר אַחֵר בַּמָּה אֵדַע לֹא שָׁאַל לוֹ אוֹת אֶלָּא אָמַר לְפָנָיו. הוֹדִיעֵנִי בְּאֵיזֶה זְכוּת יִתְקַיְּמוּ בָהּ; אָמַר לוֹ הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא, בִּזְכוּת הַקָּרְבָּנוֹת׃ (9) עגלה משלשת. שְׁלֹשָׁה עֲגָלִים רֶמֶז לִשְׁלֹשָׁה

empor; dazu paßt der Ausdruck הבט, d. i. ein Herniederschauen von oben nach unten. (6) והאמין בה' Abraham erbat sich hiefür kein Zeichen, aber für die Verheißung der Besitznahme des Landes erbat er sich ein solches, indem er sagte במה אדע. ויחשבה לו צדקה Gott rechnete dem Abraham das gläubige Vertrauen als Verdienst und Tugend an. Oder, er erbat sich eigentlich kein Zeichen, sondern er sagte blos: Laß mich doch wissen, o Gott, durch welches Verdienst werden deine Zusicherungen in Erfüllung gehen? und Gott sprach: durch das Verdienst der Opferspenden. (9) ענלה משלשת Die drei Kälber hier deuten auf drei Stiere hin, nämlich auf den Stier, den man am Versöhnungstage opfern mußte*) auf den bei unterlassenen Pflichten einer Gemeinde**) und endlich auf das Kalb, dem das Genick abgeschlagen wurde. ***) ועז משלשת Deutet auf en Ziegenbock hin, den man im Innern des

*) Siehe Mos. 3, 16. — **) 3, 4, 13. — ***) Mos. 3, 16, — ferner M. 5, 21, 4.

בַּמָּה אֵדַע כִּי אִירָשֶׁנָּה׃ (9) וַיֹּאמֶר אֵלָיו קְחָה לִי עֶגְלָה מְשֻׁלֶּשֶׁת וְעֵז מְשֻׁלֶּשֶׁת וְאַיִל מְשֻׁלָּשׁ וְתֹר וְגוֹזָל׃ (10) וַיִּקַּח־לוֹ אֶת־כָּל־אֵלֶּה וַיְבַתֵּר אֹתָם

Ewiger! Woran soll ich erkennen, daß ich es besitzen werde? (9) U. er sprach zu ihm, nimm mir eine dreijährige Kalbe, u. eine dreijährige Ziege, unn einen dreijährigen Widder und eine Turteltaube und eine junge Taube. (10) Und er nahm alle diese, und zerstückte sie

רש״י

פָּרִים פַּר יוֹם הַכִּפּוּרִים וּפַר הֶעְלֵם דָּבָר שֶׁל צִבּוּר וְעֶגְלָה עֲרוּפָה: ועז משלשת. רָמַז לְשָׂעִיר הַנַּעֲשֶׂה בִּפְנִים וּשְׂעִירֵי מוּסָפִין שֶׁל מוֹעֵד וּשְׂעִיר חַטָּאת יָחִיד: ואיל משולש. אָשָׁם וַדַּאי וְאָשָׁם תָּלוּי וְכִבְשָׂה שֶׁל חַטָּאת יָחִיד: ותור וגוזל. תּוֹרִים וּבְנֵי יוֹנָה (ב״ר): (10) ויבתר אותם. חִלֵּק כָּל אֶחָד לִשְׁנֵי חֲלָקִים וְאֵין הַמִּקְרָא יוֹצֵא מִידֵי פְּשׁוּטוֹ, לְפִי שֶׁהָיָה כּוֹרֵת בְּרִית עִמּוֹ לִשְׁמוֹר הַבְטָחָתוֹ לְהוֹרִישׁ לְבָנָיו אֶת הָאָרֶץ כִּדְכְתִיב בַּיּוֹם הַהוּא כָּרַת ה׳ אֶת אַבְרָם בְּרִית לֵאמֹר. וְגוֹמֵר. וְדֶרֶךְ כּוֹרְתֵי בְרִית לְחַלֵּק בְּהֵמָה וְלַעֲבוֹר בֵּין בְּתָרֶיהָ כְּמָה

Heiligthums am Versöhnungstage, dann die Zugabeopfer an Festtagen, und den Bock, den man bei der Versündigung jedes Einzelnen dargebracht hat. ואיל משלש Weist auf die Opfer für eine gewisse und zweifelhafte Schuld um das Sündenlamm jedes Einzelnen hin. ותר וגוזל Das Opfer der Turtel- und jungen Taube. (10) ויבתר אותם Er theilte jedes in zwei Theile; die Schrift geht nicht über den einfachen Sinn hinaus, da Gott mit ihm einen Bund schloß, seine Versicherung in Erfüllung gehen zu lassen, und seinen Nachkommen das Land in Besitzung zu geben, wie es ausdrücklich heißt: Am selben Tage schloß der Ewige einen Bund u. s. w Es war nun bei denen, die einen Bund schlossen, der Gebrauch ein Thier in Stücke zu theilen und durch diese Stücke durch zu gehen, wie aus Jerem. 34, 19 erhellt: „Die zwischen den Stücken des Kalbes durchgehen," so ließ Gott auch hier einen Feuerofen und eine zehrende Flamme als seine Sendboten durch die Stücke gehen. ואת הצפור לא בתר Weil viele götzendienerische Völker (der alten Zeit) mit Stieren, Widdern und

בְּתָוֶךְ וַיִּתֵּן אִישׁ־בִּתְרוֹ לִקְרַאת רֵעֵהוּ וְאֶת־הַצִּפֹּר לֹא בָתָר׃ (11) וַיֵּרֶד הָעַיִט עַל־הַפְּגָרִים וַיַּשֵּׁב אֹתָם אַבְרָם׃

in der Mitte und legte jedes Stück dem andern gegenüber, aber das Geflügel zertheilte er nicht. (11) Da kam herab der Raubvogel auf die Leichnahme und es verscheuchte ihn Abram,

רש״י

שֶׁנֶּאֱמַר הָעוֹבְרִים בֵּין בִּתְרֵי הָעֵגֶל (ירמיה ל״ד) אַף כָּאן תַּנּוּר עָשָׁן וְלַפִּיד אֵשׁ אֲשֶׁר עָבַר בֵּין הַגְּזָרִים הוּא שְׁלוּחוֹ שֶׁל שְׁכִינָה, שֶׁהוּא אֵשׁ׃ ואת הצפור לא בתר. לְפִי שֶׁהָאוּמּוֹת עֲ״אֱ נִמְשְׁלוּ לְפָרִים וְאֵלִים וּשְׂעִירִים. שֶׁנֶּאֱמַר׃ סְבָבוּנִי פָּרִים רַבִּים וְגוֹ׳ (תהלים כ״ב). וְאוֹמֵר׃ הָאַיִל אֲשֶׁר רָאִיתָ בַּעַל הַקְּרָנַיִם מֶלֶךְ פָּרָס (דניאל ח׳). וְאוֹמֵר׃ הַצָּפִיר הַשָּׂעִיר מֶלֶךְ יָוָן (שם) וְיִשְׂרָאֵל נִמְשְׁלוּ לִבְנֵי יוֹנָה. שֶׁנֶּאֱמַר׃ יוֹנָתִי בְּחַגְוֵי הַסֶּלַע (שיר ב׳) לְפִיכָךְ בָּתַר הַבְּהֵמוֹת, רֶמֶז שֶׁיִּהְיוּ הָאוּמּוֹת עֲ״אֱ כָּלִים וְהוֹלְכִים׃ ואת הצפור לא בתר. רֶמֶז שֶׁיִּהְיוּ יִשְׂרָאֵל קַיָּמִין לְעוֹלָם׃ (11) העיט. הוּא עוֹף, עַל שֵׁם שֶׁהוּא עָט וְשׁוֹאֵף אֶל הַנְּבֵלוֹת לָטוּשׁ עֲלֵי אוֹכֶל. כְּמוֹ וַתַּעַט אֶל הַשָּׁלָל (שמואל א׳ ט״ו)׃ על הפגרים. עַל הַבְּתָרִים׃ וישב. לָשׁוֹן נְשִׁיבָה וְהַפְרָחָה. כְּמוֹ. יַשֵּׁב רוּחוֹ (תהלים קמ״ז) רֶמֶז, שֶׁיָּבֹא דָוִד בֶּן

Böcken verglichen wurden, wie in Ps. 22, 13: „Umringt haben mich viele Stiere“, ferner Dan. 8, 20: Den Widder, den du sahest mit Hörnern versehen, ist der damalige König von Persien; ebendaselbst: „und der zottige Bock“ ist der damalige König von Griechenland. Israel aber ist mit einer Taube verglichen, siehe Hohel. 2, 14: „Mein Täubchen ruht in einer Felsenspalte.“ Darum zerschnitt er die Thiere, andeutend, daß die götzendienerischen Völker allmälig verschwinden werden, „den Vogel aber zerschnitt er nicht“ als Andeutung, daß Israel ewig bestehen wird. (11) העיט Ist ein Raubvogel, so genannt, weil er gierig umherschweift (עט) und nach Aesern hascht, ähnlich Sam. 1, 15, 19: Du bist hergefallen über die Beute (ותעט). על הפגרים Auf die Stücke. וישב Wegscheuchen, wegblasen, gleich Ps. 146: ישב רוחו, andeutend, daß dereinst Dawid, Sohn Jischai's kommen wird um sie zu vernichten, es wird dies aber nicht eher gestattet, als bis der gesalbte König משיח gekommen sein wird. (12) והנה אימה „Eine Angst“ hindeutend

(12) וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ לָבוֹא וְתַרְדֵּמָה נָפְלָה עַל־אַבְרָם וְהִנֵּה אֵימָה חֲשֵׁכָה גְדֹלָה נֹפֶלֶת עָלָיו׃ (13) וַיֹּאמֶר לְאַבְרָם יָדֹעַ תֵּדַע כִּי־גֵר ׀ יִהְיֶה זַרְעֲךָ בְּאֶרֶץ לֹא לָהֶם וַעֲבָדוּם וְעִנּוּ אֹתָם אַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה׃

(12) Und es war die Sonne zum Untergange, und ein tiefer Schlaf fiel auf Abram, und siehe: Schrecken einer großen Finsternis fiel auf ihn. (13) Und er sprach zu Abram: Du sollst wissen, daß fremd wird sein dein Same, in einem Lande nicht ihnen gehörig, und sie werden sie zu Knechten machen, und sie drücken vierhundert Jahre.

רש"י

יִשַׁי לְכַלּוֹתָם, וְאֵין מְנִיחִין אוֹתוֹ מִן הַשָּׁמַיִם עַד שֶׁיָּבֹא מֶלֶךְ הַמָּשִׁיחַ׃ (12) והנה אימה וגו׳. רֶמֶז לְצָרוֹת וְחֹשֶׁךְ שֶׁל גָּלֻיּוֹת׃ (13) כי גר יהיה זרעך. מִשֶּׁנּוֹלַד יִצְחָק עַד שֶׁיָּצְאוּ יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם אַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה, כֵּיצַד יִצְחָק בֶּן שִׁשִּׁים שָׁנָה כְּשֶׁנּוֹלַד יַעֲקֹב, וְיַעֲקֹב כְּשֶׁיָּרַד לְמִצְרַיִם אָמַר. יְמֵי שְׁנֵי מְגוּרַי שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה, הֲרֵי ק״צ, וּבְמִצְרַיִם הָיוּ מָאתַיִם וָעֶשֶׂר כְּמִנְיַן רד״ו הֲרֵי אַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה, וְאִם תֹּאמַר בְּמִצְרַיִם הָיוּ אַרְבַּע מֵאוֹת הֲרֵי קְהָת מִיּוֹרְדֵי מִצְרַיִם הָיָה צֵא וַחֲשׁוֹב שְׁנוֹתָיו שֶׁל קְהָת וְשֶׁל עַמְרָם וּשְׁמוֹנִים שֶׁל מֹשֶׁה שֶׁהָיָה כְּשֶׁיָּצְאוּ יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם, אֵין אַתָּה מוֹצֵא אֶלָּא שְׁלֹשׁ מֵאוֹת וַחֲמִשִּׁים וְאַתָּה צָרִיךְ לְהוֹצִיא מֵהֶן כָּל הַשָּׁנִים, שֶׁחַי קְהָת אַחַר לֵדַת עַמְרָם, וְשֶׁחַי עַמְרָם אַחַר לֵדַת מֹשֶׁה׃ בארץ לא להם. לֹא נֶאֱמַר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם אֶלָּא לֹא לָהֶם. וּמִשֶּׁנּוֹלַד יִצְחָק וַיָּגָר אַבְרָהָם וגו׳ (בראשית כ״א) וּבְיִצְחָק. גּוּר בָּאָרֶץ הַזֹּאת (שם כ״ו) וְיַעֲקֹב גָּר בְּאֶרֶץ חָם (תהלים ק״ה) לָגוּר בָּאָרֶץ

auf die Drangsale und Finsterniß des Exil's. (13) כי גר יהיה זרעך Von der Geburt Jizchak's bis zum Auszuge aus Egypten verflossen 400 Jahre, denn Jizchak war 60 Jahre alt, als Jakob geboren wurde, und Jakob zählte, als er nach Egypten kam, 130 Jahre, zusammen also 190 Jahre. In Egypten blieben sie 210 Jahre nach dem Zahlenwerth רדו, zusammen 400 Jahre. Sollte man jedoch einwenden, sie waren in Egypten allein 400 Jahre geblieben, so wisse man, Kehat war einer von denen, die nach Egypten hinabgereist sind; rechnet man nun die Lebensjahre des Kehat, des Amram und die 80 Jahre, die Mosche beim Auszuge von Egypten zählte, zusammen, so ergibt sich die Zahl von nur 350 Jahren, wobei man dann noch alle Jahre, die Kehat nach Amram's Geburt und Amram nach Mosches Geburt lebte, in Abzug bringen müßte. (S. Raschi M. 2, 12, 40). בארץ לא להם Es heißt nicht „in Egypten", sondern לא להם; so wohnte z. B. Jizchak in Gerar, Jakob

(14) וְגַם אֶת־הַגּוֹי אֲשֶׁר יַעֲבֹדוּ דָּן אָנֹכִי וְאַחֲרֵי־כֵן יֵצְאוּ בִּרְכֻשׁ גָּדוֹל׃ (16) וְאַתָּה תָּבוֹא אֶל־אֲבֹתֶיךָ בְּשָׁלוֹם תִּקָּבֵר בְּשֵׂיבָה טוֹבָה׃ (16) וְדוֹר רְבִיעִי יָשׁוּבוּ

(14) Und auch das Volk, dem sie dienen werden, strafe ich, und nachher werden sie ausziehen mit großer Habe. (15) Und du wirst kommen zu deinen Vätern in Frieden, und wirst begraben im glücklichen Greisenalter. (16) Und das vierte Geschlecht wird zurückkehren hieher, denn

רש״י

בָּאנוּ (בראשית מ׳): (14) וגם את הגוי. תָּם לְרַבּוֹת ד׳ מַלְכֻיּוֹת, שֶׁאַף הֵן כָּלִים עַל שֶׁשִּׁעְבְּדוּ אֶת יִשְׂרָאֵל: דן אנכי. בְּעֶשֶׂר מַכּוֹת: ברכוש גדול. בְּמָמוֹן גָּדוֹל כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר. וַיְנַצְּלוּ אֶת מִצְרָיִם (שמות י״ב): (15) ואתה תבוא. וְלֹא תִרְאֶה כָּל אֵלֶּה: אל אבותיך. אָבִיו מַעֲבוֹדָה זָרָה, וְהוּא מְבַשְּׂרוֹ שֶׁיָּבֹא אֵלָיו, לִמֶּדְךָ שֶׁעָשָׂה תֶּרַח תְּשׁוּבָה: תקבר בשבה טובה. בִּשְּׂרוֹ שֶׁיַּעֲשֶׂה יִשְׁמָעֵאל תְּשׁוּבָה בְּיָמָיו, וְלֹא יֵצֵא עֵשָׂו לְתַרְבּוּת רָעָה בְּיָמָיו. וּלְפִיכָךְ מֵת ה׳ שָׁנִים קוֹדֶם זְמַנּוֹ, וּבוֹ בַּיּוֹם מָרַד עֵשָׂו: (16) ודור רביעי. לְאַחַר שֶׁיִּגָּלוּ לְמִצְרַיִם יִהְיוּ שָׁם ג׳ דוֹרוֹת, וְהָרְבִיעִי יָשׁוּבוּ לָאָרֶץ הַזֹּאת, שֶׁבְּאֶרֶץ כְּנַעַן הָיָה מְדַבֵּר עִמּוֹ, וְכָרַת בְּרִית זוּ, כִּדְכְתִיב לָתֵת לְךָ אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ. וְכֵן הָיָה יַעֲקֹב יָרַד לְמִצְרַיִם. צֵא וַחֲשׁוֹב דּוֹרוֹתָיו: יְהוּדָה,

im Lande Cham Ps. 105. (14) דן אנכי Mit zehn Plagen. ברכש גדול wie es M. 2, 12 heißt: sie leerten die Egypter aus. (15) ואתה תבוא Und wirst dies alles nicht sehen. אל אבותיך Sein Vater war doch ein Götzendiener, und dem Abraham wurde verheißen, daß er zu ihm kommmen wird? dies lehrt, daß Terach sich bekehrte. תקבר בשיבה טובה Er erhielt die Versicherung, daß auch sein Sohn Jischmael bei seinen Lebezeiten sich bessern und Esav nicht ausarten wird; Abram starb auch fünf Jahre vor seiner Zeit, sobald er aber gestorben war, artete Esav aus. (S. Kap. 25, 30.) (16) ודור רביעי Drei Geschlechter werden in Egypten in Gefangenschaft leben, das vierte aber wird nach Kanaan zurückkehren, weil in Kanaan Gott mit ihm gesprochen und diesen Bund mit ihm geschlossen hat, wie es steht: „Dir zu geben dieses Land". Und so war es auch, Jakob ging nach Egypten; berechne sein Zeitalter, dann jenes von Jehuda, Perez, Chezron und Kaleb, der Sohn Chezron's gehörte zu den Einwanderern des

הֵ֫נָּה כִּי לֹא שָׁלֵם עֲוֹן הָאֱמֹרִי עַד־הֵנָּה׃ (17) וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה וַעֲלָטָה הָיָה

nicht ist voll die Schuld des Emori bis dahin. (17) Und es war als die Sonne untergangen, und Dunkelheit entstand,

רש״י

פֶּרֶץ, חֶצְרוֹן וְכָלֵב בֶּן חֶצְרוֹן מִבָּאֵי הָאָרֶץ הָיָה׃ כי לא שלם עון האמורי. לִהְיוֹת מְשֻׁתַּלֵּחַ מֵאַרְצוֹ, עַד אוֹתוֹ זְמַן. שֶׁאֵין הַקָּבָּ״ה נִפְרָע מֵאוּמָּה עַד שֶׁתִּתְמַלֵּא סְאָתָהּ. שֶׁנֶּאֱמַר׃ בְּסַאסְּאָה בְּשַׁלְּחָהּ תְּרִיבֶנָּה (ישעיה כ״ז)׃ (17) ויהי השמש באה. כְּמוֹ וַיְהִי הֵם מְרִיקִים שַׂקֵּיהֶם (בראשית מ״ב). וַיְהִי הֵם קוֹבְרִים אִישׁ (מלכים ב׳ י״ג) כְּלוֹמַר, וַיְהִי דָבָר זֶה׃ השמש באה, שָׁקְעָה׃ ועלטה היה, חָשַׁךְ הַיּוֹם׃ והנה תנור עשן וגו׳. רָמַז לוֹ, שֶׁיִּפְּלוּ הַמַּלְכִיּוֹת עַ״א בְּגֵיהִנֹּם׃ באה, טַעְמוֹ לְמַעְלָה, לְכַךְ הוּא מְבוֹאָר. שֶׁבָּא כְּבָר וְאִם הָיָה טַעְמוֹ לְמַטָּה בְּאָלֶף, הָיָה מְבוֹאָר, כְּשֶׁהִיא שׁוֹקַעַת. וְאִ״א לוֹמַר כֵּן, שֶׁהֲרֵי כְּבָר כְּתִיב. וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ לָבֹא, וְהַעֲבָרַת תַּנּוּר עָשָׁן לְאַחַר מִכָּאן הָיְתָה. נִמְצָא, שֶׁכְּבָר שָׁקְעָה, וְזֶה חִלּוּק בְּכָל תֵּיבָה לָשׁוֹן נְקֵבָה, שֶׁיְּסוֹדָהּ שְׁתֵּי אוֹתִיּוֹת. כְּמוֹ בָּא קָם, שָׁב. כְּשֶׁהַטַּעַם לְמַעְלָה, לָשׁוֹן עָבָר הוּא. כְּגוֹן

Landes (nämlich schon das vierte Geschlecht). כי לא שלם Das Sündenmaß Emori's war bis zu jener Zeit noch nicht voll, um aus seinem Lande verjagt zu werden, denn Gott straft eine Nation nicht eher, bis ihr Sündenmaß voll ist, so heißt es ja Jes. 27: „Bei vollem Maße strafst du es mit Verstoßung. (17) ויהי השמש באה „Während die Sonne untergegangen war" ähnlich dem Mos. 1, 42: ויהי הם מריקם שקיהם Kön. 2,13: ויהי הם קוברים איש d. h. während diese Handlung geschah, באה sie ging unter. ועלטה היה Der Tag wurde finster, תנור עשן „ein rauchender Ofen', andeutend, daß mehrere Reiche untergehen werden. באה Hat das Tonzeichen vorn (auf dem ב) und bedeutet: Die Sonne war bereits untergegangen; stünde das Tonzeichen hinten (auf dem א'), so müßte man übersetzen: als sie eben im Untergange war, was aber nicht richtig wäre, weil es bereits früher heißt: „Die Sonne sollte eben untergehen" und nachher erfolgte erst das Durchführen des Glühofens, deshalb mußte sie jetzt schon untergegangen sein. Das ist der Unterschied bei jedem weibl. Zeitworte, dessen Stamm aus zwei Buchstaben besteht, wie בא, קם, שב, wenn der Akzent vorn steht, wie באה hier, zeigt es das Vergangene an,

וְהִנֵּה תַנּוּר עָשָׁן וְלַפִּיד אֵשׁ אֲשֶׁר עָבַר בֵּין הַגְּזָרִים הָאֵלֶּה׃ (18) בַּיּוֹם הַהוּא כָּרַת יְהוָה אֶת־אַבְרָם בְּרִית לֵאמֹר לְזַרְעֲךָ נָתַתִּי אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת מִנְּהַר מִצְרַיִם עַד־הַנָּהָר הַגָּדֹל נְהַר־פְּרָת׃ (19) אֶת־הַקֵּינִי וְאֶת־הַקְּנִזִּי וְאֵת הַקַּדְמֹנִי׃ (20) וְאֶת־הַחִתִּי וְאֶת־הַפְּרִזִּי וְאֶת־הָרְפָאִים׃ (21) וְאֶת־הָאֱמֹרִי וְאֶת־

siehe ein rauchender Ofen und eine Feuerflamme, welche durchfuhr zwischen diesen Stücken. (18) An diesem Tage schloß der Ewige mit Abram einen Bund, sprechend: Deinem Samen habe ich gegeben dieses Land, von dem Strome Mizrajim bis an den großen Strome Phrat. (19) Das Volk Kenni, Kenisi und Kademoni. (20) Das Volk Chitti, Perisi und die Refaim. (21) Das Volk

רש״י

זֶה, וּכְגוֹן. וְרָחֵל בָּאָה. קָמָה אֲלוּמָּתִי. הִנֵּה שָׁבָה יְבִמְתֵּךְ, וּכְשֶׁהַטַּעַם לְמַטָּה הוּא לְשׁוֹן הֹוֶה, דָּבָר שֶׁנַּעֲשָׂה עַכְשָׁיו וְהוֹלֵךְ כְּמוֹ. בָּאָה עִם הַצֹּאן. בָּעֶרֶב הִיא בָּאָה וּבַבֹּקֶר הִיא שָׁבָה׃ (18) לזרעך נתתי. אֲמִירָתוֹ שֶׁל הַקָּבָּ״ה כְּאִלּוּ הִיא עֲשׂוּיָה׃ הנהר הגדול לְפִי שֶׁהוּא דָּבוּק לְאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל קוֹרְאֵהוּ גָּדוֹל אַף עַל פִּי שֶׁהוּא מְאוּחָר בְּאַרְבָּעָה נְהָרוֹת הַיּוֹצְאִים מֵעֵדֶן שֶׁנֶּאֱמַר: וְהַנָּהָר הָרְבִיעִי הוּא פְרָת. מְשַׁל הֶדְיוֹט. עֶבֶד מֶלֶךְ, מֶלֶךְ הִדָּבֵק לְשַׁחֲוֵר וְיִשְׁתַּחֲווּ לָךְ (ב״ר)׃ (19) את הקני. עֶשֶׂר אוּמּוֹת יֵשׁ כָּאן וְלֹא נָתַן לָהֶם אֶלָּא שִׁבְעָה גוֹיִם; וְהַשְּׁלֹשָׁה אֱדוֹם וּמוֹאָב וְעַמּוֹן. וְהֵם: קֵינִי, קְנִזִּי, וְקַדְמוֹנִי, עֲתִידִים לִהְיוֹת יְרוּשָּׁה לֶעָתִיד (ב״ר) שֶׁנֶּאֱמַר. אֱדוֹם וּמוֹאָב מִשְׁלוֹחַ יָדָם וּבְנֵי עַמּוֹן מִשְׁמַעְתָּם (ישעיה י״א)׃ (20) ואת הרפאים.

שבה יבמתך ,קמה אלומתי wie ורחל באה, (Rachel kam, meine Garbe stand, s. Ruth, 1, 15, u. a.); steht hingegen den Ton auf der letzten Silbe, so ist es die Gegenwart, d. h. die Sache geschieht jetzt, wie: Rachel kommt jetzt, u. a. (18) לזרעך נתתי Die Zusage **Gottes** ist gewißermaßen schon als erfüllt zu betrachten, daher steht נתתי (verg. Zeit). הנהר הגדול Weil dieser Strom nahe an Palästina liegt, wird er groß genannt, obwohl er der letzte unter den vier Flüssen ist, die von Eden hervorgingen, wie es heißt: Der vierte Strom ist Euphrath; nach dem Sprichworte: Der Diener eines Königs wird oft wie der König selbst geehrt, schließe dich einem Vornehmen an, so wird man auch dir huldigen. Talm. Schebuot 42. (19) את הקני Zehn Völker sind hier benannt, von denen aber ihnen nur sieben zugetheilt wurden, (s. M. 5, 7, 1.) die übrigen drei (Kenie, Kenissi, Kadmoni) werden späterhin ihnen zufallen, (s. Jes. 11, 14). (20) ואת הרפאים Das ist das Land des Og, bei welchem es

הַכְּנַעֲנִי וְאֶת־הַגִּרְגָּשִׁי וְאֶת־הַיְבוּסִי׃ ס

טז (1) וְשָׂרַי אֵשֶׁת אַבְרָם לֹא יָלְדָה לוֹ וְלָהּ שִׁפְחָה מִצְרִית וּשְׁמָהּ הָגָר׃ (2) וַתֹּאמֶר שָׂרַי אֶל־אַבְרָם הִנֵּה־נָא עֲצָרַנִי יְהוָה מִלֶּדֶת בֹּא־נָא אֶל־שִׁפְחָתִי אוּלַי אִבָּנֶה מִמֶּנָּה וַיִּשְׁמַע אַבְרָם לְקוֹל שָׂרָי׃ (3) וַתִּקַּח שָׂרַי אֵשֶׁת אַבְרָם אֶת־הָגָר הַמִּצְרִית שִׁפְחָתָהּ מִקֵּץ עֶשֶׂר שָׁנִים לְשֶׁבֶת אַבְרָם בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַתִּתֵּן אֹתָהּ לְאַבְרָם

Emori, Kenaani, Girgaschi und Jebusi.

16. (1) Und Sarai, das Weib Abram's gebar ihm nicht, und sie hatte eine mizrische Magd, deren Name: Hagar. (2) U. Sarai sprach zu Abram: Siehe doch, mich hat Gott verschlossen, daß ich nicht gebären kann, komme doch zu meiner Magd, vielleicht werde ich erbaut aus ihr, u. Abram hörte auf die Stimme der Sarai. (3) Und es nahm Sarai, das Weib Abram's Hagar die Mizrit zu Ende der zehn Jahre, seit Abram gewohnt im Lande Kanaan, und sie gab sie dem Abram

רש"י

אֶרֶץ עוֹג. שֶׁנֶּאֱמַר בָּהּ הַהוּא יִקָּרֵא אֶרֶץ רְפָאִים (דברים ג׳)׃

טז (1) שפחה מצרית. בַּת פַּרְעֹה הָיְתָה, כְּשֶׁרָאָה נִסִּים שֶׁנַּעֲשׂוּ לְשָׂרָה, אָמַר מוּטָב שֶׁתְּהֵא בִתִּי שִׁפְחָה בְּבַיִת זֶה וְלֹא גְבִירָה בְּבַיִת אַחֵר׃ (2) אולי אבנה ממנה. לִימֵּד עַל מִי שֶׁאֵין לוֹ בָנִים שֶׁאֵינוֹ בָנוּי אֶלָּא הָרוּס׃ אבנה ממנה. בִּזְכוּת שֶׁאַכְנִיס צָרָתִי לְתוֹךְ בֵּיתִי׃ לקול שרי. לְרוּחַ הַקּוֹדֶשׁ שֶׁבָּהּ (ב"ר)׃ (3) ותקח שרי. לְקָחָתָהּ בִּדְבָרִים אַשְׁרֶיךָ שֶׁזָּכִית לִידָּבֵק בְּגוּף קָדוֹשׁ כָּזֶה (ב"ר)׃ מקץ עשר שנים. מוֹעֵד הַקָּבוּעַ לְאִשָּׁה, שֶׁשָּׁהֲתָה עֶשֶׂר שָׁנִים וְלֹא יָלְדָה לְבַעְלָהּ, חַיָּיב לִישָּׂא אַחֶרֶת׃ לשבת

M. 5, 3, 13 heißt: Das Land der Refaim und so weiter.

16. (1) שפחה מצרית Sie (Hagar) war nach dem Midr. rabba eine Tochter Pharao's; als dieser die Wunder sah, welche der Sarah geschehen, dachte er, es ist besser, meine Tochter ist Magd in diesem Hause, als in einem andern Gebieterin.

(2) אולי אבנה Vielleicht werde ich erbaut; dies lehrt, wer keine Kinder hat, ist nicht weiterbauend, sondern wie niedergerissen (zerstört) zu betrachten. אבנה ממנה Durch das Verdienst, daß ich eine Genossin in meinem Hause dulde. לקול שרי Der Stimme des göttl. Geistes, der ihr innewohnte. (3) ותקח שרי Sie gewann sie durch freundliches Zureden: Wohl dir, daß du des Glückes gewürdigt bist, diesem heiligen Manne dich anzuschließen! מקץ עשר שנים D. i. die festgesetzte Zeit, die Frau nach zehnjähriger, kinderloser Ehe zu entlassen, worauf

אִשָּׁה לוֹ לְאִשָּׁה׃ (4) וַיָּבֹא אֶל־הָגָר
וַתַּהַר וַתֵּרֶא כִּי הָרָתָה וַתֵּקַל גְּבִרְתָּהּ
בְּעֵינֶיהָ׃ (5) וַתֹּאמֶר שָׂרַי אֶל־אַבְרָם
חֲמָסִי עָלֶיךָ אָנֹכִי נָתַתִּי שִׁפְחָתִי
בְּחֵיקֶךָ וַתֵּרֶא כִּי הָרָתָה וָאֵקַל בְּעֵינֶיהָ

ihrem Manne, ihm zum Weibe. (4) Und er kam zu Hagar, und sie ward schwanger. Und als sie sah, das sie schwanger sei, da ward ihre Gebieterin gering in ihren Augen. (5) Und Sarai sprach zu Abram, ich muß Unrecht leiden durch dich! Ich habe (selbst) gegeben meine Magd in deinen Schooß, und sie sieht, daß sie schwanger sei ,da

רש"י

אברם וגו'. מַגִּיד שֶׁאֵין יְשִׁיבַת חוּץ לָאָרֶץ עוֹלָה לוֹ מִן הַמִּנְיָן (יבמות ס"ד) לְפִי שֶׁלֹּא נֶאֱמַר לוֹ וְאֶעֶשְׂךָ לְגוֹי גָּדוֹל עַד שֶׁיָּבֹא לְאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל: (4) ויבא אל הגר ותהר. מִבִּיאָה רִאשׁוֹנָה (ב"ר): ותקל גבירתה בעיניה. אָמְרָה, שָׂרַי זוּ אֵין סִתְרָהּ כְּגָלוּיָהּ, מַרְאָה עַצְמָהּ כְּאִלּוּ הִיא צַדֶּקֶת, וְאֵינָהּ צַדֶּקֶת, שֶׁלֹּא זָכְתָה לְהֵרָיוֹן כָּל הַשָּׁנִים הַלָּלוּ; וַאֲנִי נִתְעַבַּרְתִּי מִבִּיאָה רִאשׁוֹנָה (ב"ר): (5) חמסי עליך. חָמָס הֶעָשׂוּי לִי, עָלֶיךָ אֲנִי מַטִּיל הָעוֹנֶשׁ, כְּשֶׁהִתְפַּלַּלְתָּ לְהַקָּבָּ"ה, מָה תִּתֵּן לִי וְאָנֹכִי הוֹלֵךְ עֲרִירִי, לֹא הִתְפַּלַּלְתָּ אֶלָּא עָלֶיךָ, וְהָיָה לְךָ לְהִתְפַּלֵּל עַל שְׁנֵינוּ, וְהָיִיתִי אֲנִי נִפְקֶדֶת עִמָּךְ. וְעוֹד: דְּבָרֶיךָ אַתָּה חוֹמֵס מִמֶּנִּי, שֶׁאַתָּה שׁוֹמֵעַ בִּזְיוֹנִי וְשׁוֹתֵק (ב"ר): אנכי נתתי שפחתי וגו'. ביני ובינך.

der Mann eine zweite Ehe einzugehen verpflichtet ist. לשבת אברם Lehrt uns, daß die Zeit, die er im Auslande verlebt hatte, nicht mit eingerechnet wird, denn die Verheißung; ich will dich zu einer großen Nation machen, ist nur anwendbar, wenn er in Palästina seßhaft sein wird. (4) ותקל גברתה בעיניה „Es ward gering ihre Gebieterin in ihren Augen", sie sagte: was meine Gebieterin Sara anlangt, so gleicht ihr Inneres nicht ihrem Äußern! sie scheint nur so fromm zu sein, sie ist es aber nicht; denn wäre es, seht, so viele Jahre ist sie bereits verheiratet und wurde nicht schwanger; ich aber bin es so schnell geworden! (5) חמסי עליך Dieses gewaltige Unrecht, welches mir geschieht, wirst du zu verantworten haben! Als du zu Gott wegen Kinderlosigkeit betetest, hast du nur für dich allein gebetet; du hättest aber für uns beide beten müssen, dannn wäre auch ich mitbedacht worden,*) dazu kränkst du mich noch durch das Entziehen deiner Worte, du hörest mich schmähen und schweigst dazu. ביני ובינך Ueberell steht בינך mangelhaft, hier vollständig, d. h. ובניך deine Kinder, Sara beneidete sie, und ihre Frucht ging deswegen ab, was ihr auch der Engel sagte, הנך הרה d. h. nun bist du schwanger und wirst einen Sohn gebären!

*) Und hättest die Hagar nicht ins Haus nehmen müssen.

יִשְׁפֹּט יְהוָה בֵּינִי וּבֵינֶיךָ׃ (6) וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֶל־שָׂרַי הִנֵּה שִׁפְחָתֵךְ בְּיָדֵךְ עֲשִׂי־לָהּ הַטּוֹב בְּעֵינָיִךְ וַתְּעַנֶּהָ שָׂרַי וַתִּבְרַח מִפָּנֶיהָ׃ (7) וַיִּמְצָאָהּ מַלְאַךְ יְהוָה עַל־עֵין הַמַּיִם בַּמִּדְבָּר עַל־הָעַיִן בְּדֶרֶךְ שׁוּר׃ (8) וַיֹּאמַר הָגָר שִׁפְחַת שָׂרַי אֵי־מִזֶּה בָאת וְאָנָה תֵלֵכִי וַתֹּאמֶר מִפְּנֵי שָׂרַי גְּבִרְתִּי אָנֹכִי בֹּרַחַת׃ (9) וַיֹּאמֶר לָהּ מַלְאַךְ יְהוָה שׁוּבִי אֶל־גְּבִרְתֵּךְ וְהִתְעַנִּי תַּחַת יָדֶיהָ׃ (10) וַיֹּאמֶר לָהּ מַלְאַךְ יְהוָה הַרְבָּה אַרְבֶּה אֶת־זַרְעֵךְ וְלֹא יִסָּפֵר מֵרֹב׃ (11) וַיֹּאמֶר

bin ich gering in ihren Augen, es wird richten Gott zwischen mir und zwischen dir! (6) Und Abram sprach zu Sarai, siehe deine Magd ist in deiner Hand, thue ihr was gut ist in deinen Augen da demüthigte sie Sarai und sie floh vor ihr. (7) Da fand sie ein Engel Gottes an dem Wasserquell in der Wüste an dem Quell auf dem Wege nach Schur. (8) Und er sprach: Hagar, Magd Sarai's! Woher kommst du? und wohin willst du gehen? Und sie sprach: Vor Sarai meiner Gebieterin fliehe ich. (9) Und es sprach zu ihr der Engel Gottes: Kehre zurück zu deiner Gebieterin und demüthige dich unter ihren Händen. (10) Und es sprach zu ihr der Engel Gottes: Mehren werde ich sehr deinen Samen, daß er nicht gezählt werde vor Menge. (11) Und es sprach zu ihr

רש״י

כָּל בֵּינֶךָ שֶׁבַּמִּקְרָא חָסֵר, וְזֶה מָלֵא, קְרִי בֵּיהּ. וּבְנֵךְ (רוֹצֶה לוֹמַר נוֹכַח לִנְקֵבָה) שֶׁהִכְנִיסָה עַיִן הָרָע בְּעִבּוּרָהּ שֶׁל הָגָר, וְהִפִּילָה עֻבָּרָהּ. הוּא שֶׁהַמַּלְאָךְ אוֹמֵר לְהָגָר. הִנָּךְ הָרָה, וַהֲלֹא כְּבָר הָרְתָה וְהוּא מְבַשֵּׂר לָהּ שֶׁתַּהַר? אֶלָּא מְלַמֵּד. שֶׁהִפִּילָה הֵרָיוֹן הָרִאשׁוֹן׃ (6) ותענה שרי. הָיְתָה מְשַׁעְבֶּדֶת בָּהּ בְּקוֹשִׁי (ב״ר)׃ (8) אי מזה באת. מֵהֵיכָן בָּאת? יוֹדֵעַ הָיָה אֶלָּא. לִיתֵּן לָהּ פֶּתַח לִיכָּנֵס עִמָּהּ בִּדְבָרִים. וּלְשׁוֹן אֵי מִזֶּה. אַיֵּה הַמָּקוֹם שֶׁתֹּאמַר עָלָיו. מִזֶּה אֲנִי בָאָה? (9) ויאמר לה מלאך וגו׳. עַל כָּל אֲמִירָה הָיָה שָׁלוּחַ לָהּ מַלְאָךְ אַחֵר, לְכָךְ נֶאֱמַר מַלְאָךְ בְּכָל אֲמִירָה וַאֲמִירָה׃ (11) הנך

Dies lehrt, daß sie vordem Fruchtverlust hatte. (6) ותענה שרי Sie legte ihr schwer Lastarbeiten auf. (8) אי מזה באת Woher kommst du? er wußte es ja, er wollte nur Anlaß bieten, um ein Gespräch mit ihr einzuleiten. אי מזה heißt, (gramatisch genau) wo ist der Ort, daß du sagen könntest, von da komme ich? (9) ויאמר לה מלאך Jede hier erwähnte Ansprache geschah durch einen andern Engel, daher steht bei jeder das Wort מלאך. (11) הנך הרה Wenn du zurückgehen wirst, wirst du schwanger sein; ein Ähnliches bei dem Weibe des Monoachs (Richter 13, 7).

לָהּ מַלְאַךְ יְהוָה הִנָּךְ הָרָה וְיֹלַדְתְּ בֵּן וְקָרָאת שְׁמוֹ יִשְׁמָעֵאל כִּי־שָׁמַע יְהוָה אֶל־עָנְיֵךְ׃ (12) וְהוּא יִהְיֶה פֶּרֶא אָדָם יָדוֹ בַכֹּל וְיַד כֹּל בּוֹ וְעַל־פְּנֵי כָל־אֶחָיו יִשְׁכֹּן׃ (13) וַתִּקְרָא שֵׁם־יְהוָה הַדֹּבֵר אֵלֶיהָ אַתָּה אֵל רֳאִי כִּי אָמְרָה הֲגַם הֲלֹם רָאִיתִי אַחֲרֵי רֹאִי׃

der Engel Gottes, du bist schwanger und wirst gebären einen Sohn, du sollst nennen seinen Namen Jischmael; denn erhöret hat Gott dein Elend. (12) Aber er wird sein ein wilder Mensch; seine Hand gegen Alle, und die Hand Aller gegen ihn, und vor allen seinen Brüdern wird er wohnen. (13) Und sie nannte den Namen des göttlichen Wesens, der zu ihr redete: Du bist der Mächtigschauende! denn sie sprach, hab ich wohl den Tritt nachgesehen, nach dem, der mich geschauet!

רש"י

הרה. כְּשֶׁתָּשׁוּבִי תַּהֲרִי. כְּמוֹ הִנָּךְ הָרָה דְאֵשֶׁת מָנוֹחַ: וילדת בן. כְּמוֹ וְיוֹלֶדֶת. וְדוֹמֶה לוֹ. יוֹשַׁבְתְּ בַּלְּבָנוֹן מְקֻנַּנְתְּ בָּאֲרָזִים (ירמיה כ״ב) וקראת שמו. צִוּוּי הוּא כְּמוֹ שֶׁאוֹמֵר לְזָכָר וְקָרָאתָ אֶת שְׁמוֹ יִצְחָק׃ (12) פרא אדם. אוֹהֵב מִדְבָּרוֹת לָצוּד חַיּוֹת. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֵּשֶׁב בְּמִדְבַּר פָּארָן. וַיְהִי רֹבֶה קַשָּׁת (בראשית כ״א): ידו בכל. לִסְטִים: ויד כל בו. הַכֹּל שׂוֹנְאִין אוֹתוֹ וּמִתְגָּרִין בּוֹ: ועל פני כל אחיו ישכון. שֶׁיִּהְיֶה זַרְעוֹ גָּדוֹל (ב״ר): (13) אתה אל ראי. נָקוּד חֲטַף קָמֵץ. מִפְּנֵי שֶׁהוּא שֵׁם דָּבָר. אֱלוֹהַּ הָרְאִיָּה. שֶׁרוֹאֶה בְּעֶלְבּוֹן שֶׁל עֲלוּבִין: הגם הלם. לְשׁוֹן תְּמִיהָ. וְכִי סְבוּרָה הָיִיתִי. שֶׁאַף הֲלוֹם בְּמִדְבָּרוֹת

וילדת wie ויולדת (Mittelwort, gebärend) gleich יושבת sitzend, מקוננת Jer. 22 klagend. וקראת שמו Ist die befehlende Form, sowie man zu einem Manne sagt: וקראת (12) פרא אדם Ein Freund der Wüste, um darin zu jagen, wie es heißt: er wohnte in der Wüste und ward ein Bogenschütze. ידו בכל er wird die Räuber überwältigen. ויד כל בו alle werden ihn hassen und mit ihm streiten. ועל פני כל אחיו ישכון Seine Nachkommenschaft wird zahlreich sein. (13) אתה אל ראי Ist mit Chattuf Kamez punktirt, weil es ein Hauptwort ist: Gott des Sehens (אל ראי), der da sieht die Schmach Bedrückter. הגם הלם Ein Ausdruck der Verwunderung: war es denkbar, daß ich auch hier in der Wüste Gottes Sendboten sehen werde,

(14) עַל־כֵּן קָרָא לַבְּאֵר בְּאֵר לַחַי רֹאִי הִנֵּה בֵין־קָדֵשׁ וּבֵין בָּרֶד׃ (15) וַתֵּלֶד הָגָר לְאַבְרָם בֵּן וַיִּקְרָא אַבְרָם שֶׁם־בְּנוֹ אֲשֶׁר־יָלְדָה הָגָר יִשְׁמָעֵאל׃ (16) וְאַבְרָם בֶּן־שְׁמֹנִים שָׁנָה וְשֵׁשׁ שָׁנִים בְּלֶדֶת־הָגָר אֶת־יִשְׁמָעֵאל לְאַבְרָם׃ ס

יז (1) וַיְהִי אַבְרָם בֶּן־תִּשְׁעִים שָׁנָה וְתֵשַׁע שָׁנִים וַיֵּרָא יְהוָה אֶל־אַבְרָם וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲנִי־אֵל שַׁדַּי

(14) Darum nannte man den Brnnnen: Brunnen des Lebendigen, der mich geschauet, (er ist zwischen Kadesch und Bared.) (15) Und Hagar gebar dem Abram einen Sohn, und Abram nannte den Namen seines Sohnes, den Hagar gebar, Jischmael. (16) Und Abram war sechs und achzig Jahre alt, als Hagar den Jischmael gebar, dem Abram (17) (1) Und Abram war neun und neunzig Jahe alt da erschien der Ewige den Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott

רש"י

רָאִיתִי שְׁלוּחוֹ שֶׁל מָקוֹם, אַחֲרֵי רוֹאִי אוֹתָם בְּבֵית שֶׁל אַבְרָהָם? שֶׁשָּׁם הָיִיתִי רְגִילָה לִרְאוֹת מַלְאָכִים, וְתֵדַע שֶׁהָיְתָה רְגִילָה לִרְאוֹתָם, שֶׁהֲרֵי מָנוֹחַ רָאָה אֶת הַמַּלְאָךְ פַּעַם אַחַת, וְאָמַר מוֹת נָמוּת (שם) וְזוֹ רָאֲתָה ד' זֶה אַחַר זֶה, וְלֹא חָרְדָה׃ (14) באר לחי. כְּתַרְגּוּמוֹ׃ (15) ויקרא אברם שם וגו'. אַעַ"פִּ שֶׁלֹּא שָׁמַע אַבְרָם דִּבְרֵי הַמַּלְאָךְ שֶׁאָמַר וְקָרָאת שְׁמוֹ יִשְׁמָעֵאל, שָׁרְתָה רוּחַ הַקֹּדֶשׁ עָלָיו וּקְרָאוֹ יִשְׁמָעֵאל׃ (16) ואברם בן שמונים וגו'. לְשִׁבְחוֹ שֶׁל יִשְׁמָעֵאל נִכְתַּב, לְהוֹדִיעַ שֶׁהָיָה בֶּן י"ג שָׁנָה כְּשֶׁנִּמּוֹל וְלֹא עִכֵּב׃

יז (1) אני אל שדי. אֲנִי הוּא שֶׁיֵּשׁ דַּי בֶּאֱלָהוּתִי לְכָל בְּרִיָּה, לְפִיכָךְ הִתְהַלֵּךְ לְפָנַי וְאֶהְיֶה לְךָ לֶאֱלוֹהַּ וּלְפַטְרוֹן, וְכֵן כָּל מָקוֹם שֶׁהוּא בַּמִּקְרָא

wie ich solche nur in Abram's Haus zu sehen pflegte? zum Beweise, daß sie an ihren Anblick gewöhnt war, dient dies: Monoach, (der Vater Schimschon's) sah nur einmal einen Engel und rief (Richter 13): Wir müssen sterben! und Hagar sah deren vier und erschrack nicht. (14) באר לחי Nach Onkel. Der Brunnen, wo die lebendigen Engel ihr erschienen sind. (15) ויקרא אברם Obwohl Abram nicht hörte, wie der Engel ihn so zu nennen befahl, nannte er ihn doch auf Eingebung des göttl. Geistes Jischmael. (16) ואברם בן שמנים Dies steht zum Lobe Jischmael's, um anzuzeigen, er war dreizehn Jahre alt, als er die Beschneidung ohne Weigerung an sich vollziehen ließ.

17. (1) אני אל שדי Ich bin jenes Wesen, dessen Allmacht der Gesammtschöpfung genügt; darum wandle vor mir, ich will dir Gott und Schutzherr sein; diese Bedeutung hat שדי überall, wo es vor-

הִתְהַלֵּךְ לְפָנַי וֶהְיֵה תָמִים׃ (2) וְאֶתְּנָה בְרִיתִי בֵּינִי וּבֵינֶךָ וְאַרְבֶּה אוֹתְךָ בִּמְאֹד מְאֹד׃ (3) וַיִּפֹּל אַבְרָם עַל־פָּנָיו וַיְדַבֵּר אִתּוֹ אֱלֹהִים לֵאמֹר׃ (4) אֲנִי הִנֵּה בְרִיתִי אִתָּךְ וְהָיִיתָ לְאַב הֲמוֹן גּוֹיִם׃ (5) וְלֹא־יִקָּרֵא עוֹד אֶת־שִׁמְךָ אַבְרָם וְהָיָה שִׁמְךָ אַבְרָהָם כִּי

der Allmächtige wandle vor mir und werde vollkommen. (1) Und ich will machen meinen Bund zwischen mir und zwischen dir, und werde dich vermehren gar sehr. (2) Da fiel Abram auf sein Angesicht, und es redete Gott mit ihm also: (4) Ich bin es; siehe mein Bund ist mit dir, daß du werdest zum Vater einer Menge von Völkern. (5) Es soll nicht ferner genannt werden dein Name Abram, es sei dein

רש"י

פֵּירוּשׁוֹ כָּךְ דַּי שֶׁלּוֹ, וְהַכֹּל לְפִי הָעִנְיָן׃ התהלך לפני. כְּתַרְגּוּמוֹ פְּלַח קֳדָמַי, הִדָּבֵק בַּעֲבוֹדָתִי׃ והיה תמים. אַף זֶה צִוּוּי אַחַר צִוּוּי, הֱיֵה שָׁלֵם בְּכָל נִסְיוֹנוֹתַי. וּלְפִי מִדְרָשׁוֹ, הִתְהַלֵּךְ לְפָנַי בְּמִצְוַת מִילָה, וּבְדָבָר הַזֶּה תִּהְיֶה תָמִים. שֶׁכָּל זְמַן שֶׁהָעָרְלָה בְּךָ אַתָּה בַּעַל מוּם לְפָנַי. ד"א, וֶהְיֵה תָמִים. עַכְשָׁיו אַתָּה חָסֵר ה' אֵיבָרִים ב' עֵינַיִם ב' אָזְנַיִם וְרֹאשׁ הַגְּוִיָּה וְאוֹסִיף לְךָ אוֹת עַל שְׁמֶךָ, וְיִהְיוּ מִנְיַן אוֹתִיּוֹתֶיךָ רמ"ח כְּמִנְיַן אֵיבָרֶיךָ׃ (2) ואתנה בריתי. בְּרִית שֶׁל אַהֲבָה וּבְרִית הָאָרֶץ לְהוֹרִישָׁהּ לְךָ עַל יְדֵי מִצְוָה זוֹ׃ (3) ויפל אברם על פניו. מִמּוֹרָא הַשְּׁכִינָה, שֶׁעַד שֶׁלֹּא מָל לֹא הָיָה בּוֹ כֹּחַ לַעֲמוֹד וְרוּחַ הַקֹּדֶשׁ נִצֶּבֶת עָלָיו, וְזֶהוּ שֶׁנֶּאֱמַר בְּבִלְעָם, נֹפֵל וּגְלוּי עֵינָיִם. בִּבְרַיְיתָא דְּרַבִּי אֱלִיעֶזֶר מָצָאתִי כֵּן׃ (5) כי אב המון גוים. לְשׁוֹן נוֹטָרִיקוֹן שֶׁל שְׁמוֹ, וְרי"ש שֶׁהָיְתָה בּוֹ בַּתְּחִלָּה שֶׁלֹּא הָיָה אָב אֶלָּא לַאֲרָם שֶׁהוּא מְקוֹמוֹ.

kömmt. התהלך לפני Onk. Diene mir und bleibe meinem Dienst anhänglich. והיה תמים Auch dies befiehlt Gott: Bleibe standhaft bei allen meinen Prüfungen. Nach d. Midr. bezieht es sich auf das Gebot der Beschneidung, nur dadurch bist du vollkommen, denn du erscheinst unbeschnitten mit einem Fehler behaftet. Oder es heißt, bis jetzt fehlten dir noch fünf Glieder, d. h. die Beherrschung der fünf Glieder, der zwei Augen, zwei Ohren und des Hauptgliedes der Sinnlichkeit an deinen Körper, אברם hat nur 243 an Zahlenwerth; ich werde jetzt deinem Namen noch einen Buchstaben ה' zusetzen, so wird dein Name gerade die Zahl deiner Gliedmaßen אברהם=248 enthalten. (2) ואתנה בריתי Den Bund der Liebe und den Bundesschluß, dir das Land einzuräumen, in Folge der Erfüllung dieses Gebotes. (3) ויפל אברם על פניו Aus Ehrfurcht vor der göttlichen Erscheinung, denn bevor er beschnitten war, besaß er nicht die Kraft, sich aufrecht zu erhalten, wenn der göttliche Geist sich ihn offenbarte, deshalb heißt es von Bileam M. 4, 24, 1: hinstürzend mit offenen Augen. (5) כי אב המון Ist eine Deutung

אַב־הֲמוֹן גּוֹיִם נְתַתִּיךָ׃ (6) וְהִפְרֵתִי אֹתְךָ בִּמְאֹד מְאֹד וּנְתַתִּיךָ לְגוֹיִם וּמְלָכִים מִמְּךָ יֵצֵאוּ׃ שביעי (7) וַהֲקִמֹתִי אֶת־בְּרִיתִי בֵּינִי וּבֵינֶךָ וּבֵין זַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ לְדֹרֹתָם לִבְרִית עוֹלָם לִהְיוֹת לְךָ לֵאלֹהִים וּלְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ׃ (8) וְנָתַתִּי לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ אֵת ׀ אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ אֵת כָּל־אֶרֶץ כְּנַעַן לַאֲחֻזַּת עוֹלָם וְהָיִיתִי לָהֶם לֵאלֹהִים׃ (9) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־אַבְרָהָם וְאַתָּה אֶת־בְּרִיתִי

Name: Abraham denn zum Vater einer Menge von Völkern habe ich dich gemacht. (6) Und ich werde dich fruchtbar machen gar sehr, und lasse dich werden zu Völkern, und Könige sollen aus dir hervorgehen. (7) Und ich werde errichten meinen Bund zwischen mir und dir und zwischen deinem Samen nach dir für ihre Geschlechter zu einem Bunde auf ewig, zu sein dir ein Gott und deinem Samen nach dir. (8) Und geben werde ich dir und deinem Samen nach dir das Land deines Aufenthaltes, das ganze Land Kanaan, zum Besitz auf ewig, und ich werde ihnen zum Gott sein. (9) Und Gott sprach zu Abraham: Auch du sollst bewahren meinen

רש"י

ועכשיו אב לכל העולם. ואפילו ר"ש שהיה בו מתחלה לא זזה ממקומה, שאף יו"ד של שרי נתרעמה על השכינה עד שהוסיפה ליהושע שנאמר. ויקרא משה להושע בן נון יהושע (במדבר י"ג): (6) ונתתיך לגוים. ישראל ואדום שהרי ישמעאל כבר היה לו, ולא היה מבשרו עליו: (7) והקמותי את בריתי. ומה הוא הברית? להיות לך לאלהים: (8) לאחזת עולם. ושם אהיה לכם לאלהים. אבל (בר ישראל) הדר בחוצה לארץ דומה כמו שאין לו אלוה: (9) ואתה. וי"ו זו מוסף על ענין ראשון.

ה׳ seines Namens: das ר in אברם, welches er vorhin in seinem Namen hatte, als Stammvater Syriens אב־ארם = אברם, ist auch jetzt beibehalten worden. Auch das י in שרי wurde (in zwei ה׳ getheilt, ein ה׳ in אברהם und ein ה׳ in שרה) dem Namen הושע zu Anfang beigefügt, denn es heißt M. 4, 13, 16: Mose nannte den הושע Sohn Nun's יהושע. ונתתיך לגוים D. i. Jakob und Esaw, (Israel und Edom), den Jischmael hatte er ja bereits. und bedurfte seinetwegen keiner Profezeiung. (7) והקמותי את בריתי Und was ist der Bund? dir Gott zu sein. (8) לאחזת עולם Dort will ich mich euch als euer Gott offenbaren; außerhalb Palästina's will ich es nicht thun. (9) ואתה את בריתי תשמר Dieses ו zeigt an, daß dem Gebote im V. 4 noch etwas

תִּשְׁמֹר אַתָּה וְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ לְדֹרֹתָם׃ (10) זֹאת בְּרִיתִי אֲשֶׁר תִּשְׁמְרוּ בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם וּבֵין זַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ הִמּוֹל לָכֶם כָּל־זָכָר׃ (11) וּנְמַלְתֶּם אֵת בְּשַׂר עָרְלַתְכֶם וְהָיָה לְאוֹת בְּרִית בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם׃ (12) וּבֶן־שְׁמֹנַת יָמִים יִמּוֹל לָכֶם כָּל־זָכָר לְדֹרֹתֵיכֶם יְלִיד בָּיִת וּמִקְנַת־כֶּסֶף מִכֹּל בֶּן־נֵכָר אֲשֶׁר לֹא

Bund, du und dein Same nach dir für ihre Geschlechter. (10) Dies ist mein Bund, den ihr halten sollt, zwischen mir und zwischen euch und zwischen deinem Samen nach dir: Beschnitten werde bei euch alles Männliche. (11) Beschneiden sollt ihr das Fleisch euerer Vorhaut, und es sei zum Zeichen des Bundes zwischen mir und euch. (12) Und acht Tage alt, soll beschnitten werden bei euch alles Männnliche für euere Geschlechter, der Geborene im Hause, und der Erkaufte für Geld, der

רש״י

אֲנִי הִנֵּה בְרִיתִי אִתָּךְ וְאַתָּה הֱוֵי זָהִיר לְשָׁמְרוֹ. וּמַה הִיא שְׁמִירָתוֹ? זאת בְּרִיתִי אֲשֶׁר תִּשְׁמְרוּ הִמּוֹל לָכֶם וגו׳: (10) ביני וביניכם וג׳. אוֹתָם שֶׁל עַכְשָׁיו: ובין זרעך אחריך הָעֲתִידִין לְהִוָּלֵד אַחֲרֶיךָ: המול. כְּמוֹ לְהִמּוֹל כְּמוֹ שֶׁאַתָּה אוֹמֵר עָשׂוֹת, כְּמוֹ לַעֲשׂוֹת: (11) ונמלתם. כְּמוֹ וּמַלְתֶּם, וְהַנּוּ״ן בּוֹ יְתֵירָה לִיסוֹד הַנּוֹפֵל בּוֹ לִפְרָקִים, כְּגוֹן נ׳ שֶׁל נוֹשֵׁךְ וְנ׳ שֶׁל נוֹשֵׂא וּנְמַלְתֶּם כְּמוֹ. וּנְשָׂאתֶם; אֲבָל יִמּוֹל לְשׁוֹן יִפָּעֵל. כְּמוֹ יֵעָשֶׂה יֵאָכֵל: (12) יליד בית. שֶׁיְּלָדַתּוּ הַשִּׁפְחָה בַּבַּיִת:

hinzugefügt wird; dort heißt es: ich schließe mit dir einen Bund, das hier will sagen: ואתה auch du sollst bestrebt sein, ihn zu beobachten; und wodurch wird er beobachtet? זאת בריתי המול לכם Jedes Männliche soll beschnitten werden. (10) ביני וביניכם Zwischen mir und euch, d. h. denen, die jetzt leben. ובין זרעך אחריך Denen, die später nach dir geboren werden. המול wie להמול, so wie man עשות für לעשות sagt. (11) ונמלתם wie ומלתם ihr sollt beschneiden; das נ׳ wird zuweilen dem Radix angehängt, zuweilen fällt es weg, wie das נ׳ von נושך und נושא, תמלתם ist thätig, wie תשאתם; aber ימול ist passiv, wie יעשה, יאכל (12) יליד בית Den die Sklavin im Hause

מִזַּרְעֲךָ הוּא׃ (13) הִמּוֹל ׀ יִמּוֹל יְלִיד בֵּיתְךָ וּמִקְנַת כַּסְפֶּךָ וְהָיְתָה בְרִיתִי בִּבְשַׂרְכֶם לִבְרִית עוֹלָם׃ (14) וְעָרֵל ׀ זָכָר אֲשֶׁר לֹא־יִמּוֹל אֶת־בְּשַׂר עָרְלָתוֹ וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעַמֶּיהָ אֶת־בְּרִיתִי הֵפַר׃ ס (15) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־אַבְרָהָם שָׂרַי אִשְׁתְּךָ לֹא־תִקְרָא

nicht von deinen Samen ist. (13) Beschnitten muß werden der in deinem Hause geboren und der Erkaufte für dein Geld, es sei mein Bund an eurem Fleische als ewiger Bund. (14) Ein vorhäutiger Mann, der nicht beschneiden wird das Fleisch seiner Vorhaut, es soll ausgerottet werden diese Seele aus ihrem Volke, meinen Bund hat er zerstört. (15) Und Gott sprach zu Abraham: Sarai, dein Weib, du sollst nicht nennen ihren Namen

רש״י

מקנת כסף. שֶׁקְּנָאוֹ מִשֶּׁנּוֹלַד׃ (13) המול ימול יליד ביתך. כָּאן כָּפַל עָלָיו וְלֹא אָמַר לִשְׁמֹנָה יָמִים. לְלַמֶּדְךָ שֶׁיֵּשׁ יְלִיד בַּיִת נִמּוֹל לְאַחַר שְׁמֹנָה יָמִים. כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ בְּמַסֶּכֶת שַׁבָּת (ד׳ ק׳ ל״ח)׃ (14) וערל זכר. כָּאן לִמֵּד שֶׁהַמִּילָה בְּאוֹתוֹ מָקוֹם שֶׁהוּא נִיכָּר בֵּין זָכָר לִנְקֵבָה (ב״ר)׃ אשר לא ימול. מִשֶּׁיַּגִּיעַ לִכְלַל עוֹנְשִׁין, וְנִכְרְתָה. אֲבָל אָבִיו אֵין עָנוּשׁ עָלָיו כָּרֵת, אֲבָל עוֹבֵר בַּעֲשֵׂה׃ ונכרתה הנפש. הוֹלֵךְ עֲרִירִי וּמֵת קוֹדֶם זְמַנּוֹ (שבת כ״ד)׃ (15) לא תקרא את שמה שרי. דְּמַשְׁמַע שָׂרִי. לִי וְלֹא לַאֲחֵרִים. כִּי שָׂרָה

מקנת כסף geboren hat. Den er nach der Geburt kaufte. (13) המול ימול Hier ist der Satz wiederholt, es steht aber dabei nicht: zum achten Tage, dies lehrt, daß es Geburtsfälle gibt, wobei man die Beschneidung auch später als zu acht Tagen vornehmen kann; Näheres lehrt Talmud Sabb. 38. (14) וערל זכר Hier wird gelehrt, daß die Beschneidung an jener Stelle zu vollziehen ist, welche das männliche vom weiblichen Geschlechte scheidet. אשר לא ימול Bis zur Zeit seiner Straffälligkeit (zu 13 Jahre), dann erfolgt die כרת-Strafe; den Vater eines solchen Knaben trifft zwar keine כרת (Vertilgungs)-Strafe, er hat aber ein Hauptgebot übertreten. ונכרתה derselbe soll kinderlos und vor seiner Zeit sterben. (15) לא תקרא שרי Denn שרי heiße nur: meine (Abraham's) Gebieterin allein; von nun an soll sie שרה heißen, d. h. die

אֶת־שְׁמָהּ שָׂרָי כִּי שָׂרָה שְׁמָהּ׃ (16) וּבֵרַכְתִּי אֹתָהּ וְגַם נָתַתִּי מִמֶּנָּה לְךָ בֵּן וּבֵרַכְתִּיהָ וְהָיְתָה לְגוֹיִם מַלְכֵי עַמִּים מִמֶּנָּה יִהְיוּ׃ (17) וַיִּפֹּל אַבְרָהָם עַל־פָּנָיו וַיִּצְחָק וַיֹּאמֶר בְּלִבּוֹ הַלְּבֶן מֵאָה־שָׁנָה

Sarai, sondern Sarah soll ihr Name sein. (16) Und ich will sie segnen auch werde ich von ihr dir geben einen Sohn, segnen werde ich sie, daß sie werde zu Völkern, Könige der Völker sollen von ihr herkommen. (17) Da fiel Abraham auf sein Angesicht und lächte, und sprach in seinem Herzen: Soll denn

רש״י

סְתָם שְׁמָהּ שֶׁתְּהֵא שָׂרָה עַל כֹּל (ברכות י״ג) (16) וברכתי אותה, וּמַה הִיא הַבְּרָכָה? שֶׁחָזְרָה לְנַעֲרוּתָהּ שֶׁנֶּאֱמַר, הָיְתָה לִּי עֶדְנָה (בראשית י״ח)׃ וברכתיה, בְּהֵנָקַת שָׁדַיִם כְּשֶׁנִּצְרְכָה לְכָךְ בְּיוֹם מִשְׁתֵּה שֶׁל יִצְחָק, שֶׁהָיוּ מְרַנְנִים עָלֵיהֶם שֶׁהֵבִיאוּ אֲסוּפִי מִן הַשּׁוּק, וְאוֹמְרִים, בְּנֵנוּ הוּא, וְהֵבִיאָה כָּל אַחַת בְּנָהּ עִמָּהּ וּמֵנִיקְתָּהּ לֹא הֵבִיאָה, וְהִיא הֵנִיקָה אֶת כֻּלָּם; הוּא שֶׁנֶּאֱמַר הֵינִיקָה בָנִים שָׂרָה׃ (17) ויפל אברהם על פניו ויצחק, זֶה תַּ״א לָשׁוֹן שִׂמְחָה וְחָדֵי, וְשֶׁל שָׂרָה לָשׁוֹן מְחוּךְ לָמַדְתָּ שֶׁאַבְרָהָם הֶאֱמִין וְשָׂמַח, וְשָׂרָה לֹא הֶאֱמִינָה וְלִגְלְגָה, וְזֶהוּ שֶׁהִקְפִּיד הַקָּבָּ״ה עַל שָׂרָה וְלֹא הִקְפִּיד עַל אַבְרָהָם׃ הלבן, יֵשׁ תְּמִיהוֹת שֶׁהֵן קַיָּמוֹת, כְּמוֹ הֲנִגְלֹה נִגְלֵיתִי? (שמואל א׳ ב׳)

Gebieterin über Alle. (16) וברכתי אותה Was enthielt der Segen? daß sie wie in die Tage ihrer Jugend zurückkehrte, wie es heißt: „ich soll noch Jugendlust haben!“ וברכתיה Mit der Fähigkeit, ein Kind zu stillen; sie bedurfte dieser am Entwöhnungstage Jizcha's, weil es Leute gab, welche das Gerücht verbreiteten, Sara hätte nur einen Findling an Kindesstatt angenommen; es brachten daher viele Frauen ihre Kinder ohne Ammen mit, und Sara stillte sie alle, daher heißt es: Sara wird „Kinder stillen. (17) ויפול אברהם על פניו ויצחק Hier übersetzt Onkelos ויצחק mit: וחדי „er freute sich“ ותצחק שרה aber mit: וחייכת שרה sie lächelte höhnisch, weil Abraham festen Glauben besaß und sich darüber freuete, Sara aber zweifelte und spöttelte, daher nahm es Gott der Sara übel nnd dem Abraham nicht. הלבן מאה Es gibt Ausrufe der Verwunderung über wirklich Geschehenes, wie Sam. 1, 2, 27, הנגלה נגלתי; ebendas. 9, 11, היש בזה הרואה, so ist hier mit der Frage הלבן

יִוָּלֵד וְאִם־שָׂרָה הֲבַת־תִּשְׁעִים שָׁנָה תֵּלֵד׃ (18) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל־הָאֱלֹהִים לוּ יִשְׁמָעֵאל יִחְיֶה לְפָנֶיךָ׃ (19) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֲבָל שָׂרָה אִשְׁתְּךָ יֹלֶדֶת לְךָ בֵּן וְקָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִצְחָק וַהֲקִמֹתִי אֶת־

einem Hundertjährigen geboren werden? oder Sarah die Neunzigjährige soll sie noch gebären? (18) Und Abraham sprach zu Gott: O, das Jischmael möchte leben vor dir! — (19) Und Gott sprach: Gewiß! Sarah dein Weib, gebäret dir ein Sohn, und du sollst nennen seinen Namen Jizchak, und ich werde errichten meinen

רש"י

הֲיֵשׁ בָּזֶה הָרוֹאֶה? (שם ט') אַף זוּ הִיא קַיֶּמֶת; וְכָךְ אָמַר בְּלִבּוֹ: הֲנַעֲשָׂה חֶסֶד זֶה לְאַחֵר, מַה שֶּׁהַקָּבָּ"ה עוֹשֶׂה לִי? ואם שרה הבת תשעים שנה. הָיְתָה כְּדַאי לֵילֵד, וְאַף עַל פִּי שֶׁדּוֹרוֹת הָרִאשׁוֹנִים הָיוּ מוֹלִידִין בְּנֵי ת"ק שָׁנָה; בִּימֵי אַבְרָהָם נִתְמַעֲטוּ הַשָּׁנִים כְּבָר וּבָא תַשּׁוּת כֹּחַ לָעוֹלָם. צֵא וּלְמַד מֵעֶשֶׂר דּוֹרוֹת שֶׁמִּנֹּחַ וְעַד אַבְרָהָם שֶׁמִּהֲרוּ תוֹלְדוֹתֵיהֶן בְּנֵי ס' וּבְנֵי ע'׃ (18) לו ישמעאל יחיה. הַלְוַאי שֶׁיִּחְיֶה יִשְׁמָעֵאל אֵינִי כְּדַאי לְקַבֵּל מַתַּן שָׂכָר כָּזֶה׃ יחיה לפניך. יִחְיֶה בְּיִרְאָתֶךָ כְּמוֹ הִתְהַלֵּךְ לְפָנַי פְּלַח קֳדָמַי׃ (19) אבל. לָשׁוֹן אֲמִתַּת דְּבָרִים. וְכֵן, אֲבָל אֲשֵׁמִים אֲנַחְנוּ׃ (בראשית מ"ב) אֲבָל בֵּן אֵין לָהּ (מלכים ב' ד') וקראת את שמו יצחק. עַל שֵׁם הַצְּחוֹק. וי"א עַל שֵׁם הָעֲשָׂרָה נִסְיוֹנוֹת; וְצ' שָׁנָה שֶׁל שָׂרָה; וְח' יָמִים שֶׁנִּמּוֹל; וְק' שָׁנָה שֶׁל אַבְרָהָם׃ את בריתי. בְּרִית

eine Verwunderung über wirklich Geschehenes ausgedrückt, d. h. er dachte bei sich: Ist denn noch eine solche Gnade Jemandem zu Theil geworden, wie sie Gott mir erwiesen hat? הבת תשעים שנה Sollte eine 90-jährige Frau noch fähig sein, zu gebären? Wiewohl die frühern Geschlechter noch zum 500. Lebensjahre Kinder erzeugten, zu Abraham's Zeiten hat diese Kraft bereits abgenommen und die Menschen wurden bedeutend schwächer, dies läßt sich aus den 10 Geschlechtern von Noach bis Abraham folgern, in welchen sie ihre Nachkommen schon zwischen dem sechzigsten und siebzigsten Lebensalter erhielten. (18) לו ישמעאל יחיה לפניך Möchte nur Jischmael vor dir leben; ich bin eines solchen Sohnes nicht würdig. יחיה לפניך Er lebe in der Furcht vor dir, wie oben: התהלך לפני d. h. diene mir. (19) אבל Ist die Bestätigung des Gesagten, wie M. 1, 42, 21 אבל אשמים אנחנו Fürwahr! wir haben uns verschuldet. אבל בן אין לה Wirklich sie hat keinen Sohn! (Kön. 2, 4). יצחק So genannt wegen des Lachens (צחוק); das י (von יצחק) deutet auf die 10 Prüfungen hin, das צ' auf das damalige Lebensalter Sara's: 90 Jahre; das ח' auf die Beschneidung am 8 Tage, und ק' auf die 100 Jahre, die Abraham damals zählte. את בריתי Der Bund der Beschneidung bleibe

בְּרִיתִי אִתּוֹ לִבְרִית עוֹלָם לְזַרְעוֹ אַחֲרָיו׃ (20) וּלְיִשְׁמָעֵאל שְׁמַעְתִּיךָ הִנֵּה ׀ בֵּרַכְתִּי אֹתוֹ וְהִפְרֵיתִי אֹתוֹ וְהִרְבֵּיתִי אֹתוֹ בִּמְאֹד מְאֹד שְׁנֵים־עָשָׂר נְשִׂיאִם יוֹלִיד וּנְתַתִּיו לְגוֹי גָּדוֹל׃ (21) וְאֶת־בְּרִיתִי אָקִים אֶת־יִצְחָק אֲשֶׁר תֵּלֵד לְךָ שָׂרָה לַמּוֹעֵד הַזֶּה בַּשָּׁנָה הָאַחֶרֶת׃ (22) וַיְכַל לְדַבֵּר אִתּוֹ וַיַּעַל אֱלֹהִים מֵעַל אַבְרָהָם׃ (23) וַיִּקַּח אַבְרָהָם אֶת־יִשְׁמָעֵאל בְּנוֹ וְאֵת כָּל־יְלִידֵי בֵיתוֹ וְאֵת כָּל־מִקְנַת כַּסְפּוֹ כָּל־זָכָר בְּאַנְשֵׁי בֵּית אַבְרָהָם וַיָּמָל אֶת־בְּשַׂר עָרְלָתָם בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר אִתּוֹ אֱלֹהִים׃ מפטיר (24) וְאַבְרָהָם

Bund mit ihnen zum ewigen Bunde auf seinen Samen nach ihm. (20) Und wegen Jischmael habe ich dich erhört, siehe ich habe ihn gesegnet, und werde ihn fruchtbar mamachen ihn vermehren gar sehr, zwölf Fürsten soll er erzeugen, und werde ihn werden lassen zu einem großen Volke. (21) Und meinen Bund werde ich errichten mit Jizchak, welchen dir gebären wird Sarah, um diese Zeit in dem andern Jahre. (22) Und er hörte auf mit ihm zu reden, und es erhob sich Gott von Abraham. (23) Und es nahm Abraham den Jischmael seinen Sohn und alle Eingeborenen seines Hauses, und Erkaufte für Geld, alles Männliche unter den Hausleuten des Abraham, und beschnitt das Fleisch ihrer Vorhaut an eben demselben Tage, wie Gott mit ihm geredet. (24) Und Abraham war

רש״י

הַמִּילָה תְּהֵא מְסוּרָה לְזַרְעוֹ שֶׁל יִצְחָק׃ (20) שנים עשר נשיאים. כַּעֲנָנִים יִכְלוּ׃ כְּמוֹ נְשִׂיאִים וְרוּחַ (משלי כ״ה)׃ (22) מעל אברהם. לָשׁוֹן נְקִיָּה הוּא כְּלַפֵּי שְׁכִינָה, וְלָמַדְנוּ שֶׁהַצַּדִּיקִים מֶרְכַּבְתּוֹ שֶׁל מָקוֹם (ב״ר)׃ (23) בעצם היום. בּוֹ בַּיּוֹם שֶׁנִּצְטַוָּה, בַּיּוֹם וְלֹא

den Nachkommen Jizchaks überliefert. (20) שנים עשר נשיאים Welche gehoben (נשיא) und wie Wolken vergehen werden, gleich Spr. Sal. 25, 14, נשיאים ורוח Wolken und Wind. (22) ויעל אלהים מעל אברהם „Gott erhob sich von Abraham", ein für die Herrlichkeit Gottes angemessener Ausdruck, welcher lehrt, daß die Frommen den Ehrensitz Gottes bilden. (23) בעצם היום הזה Noch am selben Tage, wie es ihm Gott befahl, ließ er sich und Jischmael beschneiden. am selben Tage, und nicht bei Nacht; er fürchtete weder die Heiden noch die Spötter, auch

בֶּן־תִּשְׁעִים וָתֵשַׁע שָׁנָה בְּהִמֹּלוֹ בְּשַׂר עָרְלָתוֹ׃ (25) וְיִשְׁמָעֵאל בְּנוֹ בֶּן־שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה בְּהִמֹּלוֹ אֵת בְּשַׂר עָרְלָתוֹ׃ (26) בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה נִמּוֹל אַבְרָהָם וְיִשְׁמָעֵאל בְּנוֹ׃ (27) וְכָל־אַנְשֵׁי בֵיתוֹ יְלִיד בָּיִת וּמִקְנַת־כֶּסֶף מֵאֵת בֶּן־נֵכָר נִמֹּלוּ אִתּוֹ׃ פ פ פ

neun und neunzig Jahre alt, als er sich beschneiden ließ am Fleisch seiner Vorhaut. (25) Und Jischmael sein Sohn war dreizehn Jahre alt, als er beschnitten wurde am Fleische seiner Vorhaut. (26) Noch an demselben Tage wurde beschnitten Abraham und Jischmael sein Sohn. (27) Und seine Hausleute, und die Erkauften für sein Geld von Fremden wurden beschnitten mit ihm.

יח (1) וַיֵּרָא אֵלָיו יְהוָה בְּאֵלֹנֵי מַמְרֵא וְהוּא יֹשֵׁב פֶּתַח־הָאֹהֶל כְּחֹם

(18) (1) Und es erschien ihm Gott im Haine Mamre's als er saß am Eingange des Zeltes, bei der Hitze des Tages.

רש"י

בַּלַּיְלָה לֹא נִתְיָרֵא לֹא מִן הַגּוֹיִם וְלֹא מִן הַלֵּיצָנִים, וְשֶׁלֹּא יִהְיוּ אוֹיְבָיו וּבְנֵי דוֹרוֹ אוֹמְרִים. אִלּוּ רְאִינוּהוּ לֹא הִנַּחְנוּהוּ לָמוֹל וּלְקַיֵּם מִצְוָתוֹ שֶׁל מָקוֹם: וימל. לְשׁוֹן וַיִּפְעַל: (24) בהמולו. בְּהִפָּעֲלוֹ כְּמוֹ בְּהִבָּרְאָם (בראשית ב׳): (25) בהמולו את בשר ערלתו. בְּאַבְרָהָם לֹא נֶאֱמַר. אֵת. לְפִי שֶׁלֹּא הָיָה חָסֵר אֶלָּא חִתּוּךְ בָּשָׂר שֶׁכְּבָר נִתְמַעֵךְ ע״י תַּשְׁמִישׁ: אֲבָל יִשְׁמָעֵאל שֶׁהָיָה יֶלֶד, הוּזְקַק לַחְתּוֹךְ עָרְלָה וְלִפְרוֹעַ הַמִּילָה, לְכָךְ נֶאֱמַר בּוֹ אֵת (ב״ר): (26) בעצם היום הזה. שֶׁמָּלְאוּ לְאַבְרָהָם צ״ט שָׁנָה וּלְיִשְׁמָעֵאל י״ג שָׁנִים. נִמּוֹל אַבְרָהָם וְיִשְׁמָעֵאל בְּנוֹ:

יח (1) וירא אליו. לְבַקֵּר אֶת הַחוֹלֶה. אָמַר רַבִּי חָמָא בַּר חֲנִינָא, יוֹם שְׁלִישִׁי לְמִילָתוֹ הָיָה וּבָא הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא וְשָׁאַל בִּשְׁלוֹמוֹ. (ב״מ פ״ו): באלוני ממרא. הוּא שֶׁנָּתַן לוֹ עֵצָה עַל הַמִּילָה,

nicht den etwaigen Vorwurf feindlicher Zeitgenossen, die da sagten: Wenn wir es gesehen hätten, würden wir es nicht zugelassen haben. וימל Ist die thätige Form, er beschnitt Andere. (24) בהמולו Ist leidend, (als er beschnitten wunde,) wie בהבראם als sie erschaffen worden. את בשר ערלתו Bei Abraham steht nicht את, weil das Fleisch seiner Vorhaut längst niedergedrückt war, bei Jischmael aber, der noch Kind war, war dies nicht der Fall, deshalb mußte bei ihm Milah und Priah stattfinden, daher steht bei Jischmael את, mit dem Fleische der Vorhaut. (26) בעצם היום הזה Als Abraham 99 und Jischmael 13 Jahre alt wurden, ließen sie sich beschneiden.

18. (1) וירא אליו ה׳ Um den Kranken zu besuchen. R. Chama, Sohn Chaninas bemerkte (Talm. B.-Mez. 68): Es war der dritte Tag nach seiner Beschneidung, und Gott erschien ihm, um sich gleich-

הַיּוֹם׃ (2) וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה שְׁלֹשָׁה

(2) Und er hub auf seine Augen und schauete, und siehe, drei Männer ste=

רש"י

לְפִיכָךְ נִגְלָה עָלָיו בְּחֶלְקוֹ (ב"ר)׃ יושב. יֹשֵׁב כְּתִיב בִּקֵּשׁ לַעֲמוֹד אָמַר לוֹ הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֵׁב. וַאֲנִי אֶעֱמוֹד, וְאַתָּה סִימָן לְבָנֶיךָ, שֶׁעָתִיד אֲנִי לְהִתְיַצֵּב בַּעֲדַת הַדַּיָּנִים וְהֵן יוֹשְׁבִין, שֶׁנֶּאֱמַר אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת אֵל (תהלים פ"ב) (ב"ר)׃ פתח האהל. לִרְאוֹת אִם יֵשׁ עוֹבֵר וָשָׁב וְיַכְנִיסֵם בְּבֵיתוֹ׃ כחום היום. הוֹצִיא הַקָּבָּ"ה חַמָּה מִנַּרְתִּיקָהּ שֶׁלֹּא לְהַטְרִיחוֹ בְּאוֹרְחִים. וּלְפִי שֶׁרָאָהוּ מִצְטַעֵר שֶׁלֹּא הָיוּ אוֹרְחִים בָּאִים הֵבִיא הַמַּלְאָכִים עָלָיו בִּדְמוּת אֲנָשִׁים (ב"מ שם)׃ (2) והנה שלשה אנשים. אֶחָד לְבַשֵּׂר אֶת שָׂרָה וְאֶחָד לַהֲפֹךְ אֶת סְדוֹם וְאֶחָד לְרַפְּאוֹת אֶת אַבְרָהָם. שֶׁאֵין מַלְאָךְ אֶחָד עוֹשֶׂה שְׁתֵּי שְׁלִיחוּיוֹת (ב"ר). תֵּדַע לְךָ שֶׁכֵּן; כָּל הַפָּרָשָׁה הוּא מַזְכִּירָן בִּלְשׁוֹן רַבִּים׃ וַיֹּאכְלוּ; וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו, וּבִבְשׂוֹרָה נֶאֱמַר וַיֹּאמֶר שׁוֹב אָשׁוּב אֵלֶיךָ, וּבַהֲפִיכַת סְדוֹם הוּא אוֹמֵר. כִּי לֹא אוּכַל לַעֲשׂוֹת דָּבָר לְבִלְתִּי הַכִּי׃ וּרְפָאֵל שֶׁרִפֵּא אֶת אַבְרָהָם הָלַךְ מִשָּׁם לְהַצִּיל אֶת לוֹט הוּא שֶׁנֶּאֱמַר. וַיְהִי כְהוֹצִיאָם אוֹתָם הַחוּצָה וַיֹּאמֶר הִמָּלֵט עַל נַפְשֶׁךָ, לָמַדְתָּ שֶׁהָאֶחָד הָיָה

sam nach seinem Wohlsein zu erkundigen, באלני ממרא Dieser Mamre hat ihm die Beschneidung gerathen, daher offenbarte sich Gott in seiner Besitzung. ישב es steht ישב, er wollte aufstehen, Gott aber befahl: Bleibe sitzen! und ich werde stehen. denn du bist ein Vorzeichen für deine Kinder, und ich werde einst stehen in der Versammlung der Richter, während sie sitzen werden, wie es heißt: Ps 82. Der Ewige steht in der Gemeinde Gottes. פתח האהל Um zu sehen, ob Reisende vorüberziehen, die er gastlich einladen könnte. כחם היום Die Sonne trat aus ihrer Scheide (war in voller Glut), damit er von Reisenden verschont bleibe. Als Gott aber sah, daß er sich deswegen betrübte, so schickte er ihm die Engel in Menschengestalt. (2) והנה שלשה אנשים Der eine brachte die Botschaft an Sara, der andere sollte Sedom verwüsten, und der dritte Abraham heilen, denn ein Engel vollzieht nicht zwei Aufträge. Zum Beweise wird in den ganzen Abschnitt ihrer in der Mehrzahl erwähnt; ויאכלו, ויאמרו; bei der Botschaft an Sara aber steht: ויאמר er sprach, ich werde zu dir zurückkehren; ebenso heißt es bei der Verwüstung von Sedom: „er sprach, ich allein kann nichts thun." Der Engel Rafael, der für Abraham Heilung brachte, begab sich von da weg, den Lot zu retten, denn es heißt: Rette dein Leben! hieraus erhellt, daß nur Einer von ihnen der Erretter war. נצבים עליו „Sie standen

אנשים נצבים עליו וירא וירץ לקראתם מפתח האהל וישתחו ארצה: (3) ויאמר אדני אם־נא מצאתי חן בעיניך אל־נא

hend neben ihm, er sah sie und lief ihnen entgegen aus dem Eingang des Zeltes und bückte sich zur Erde. (3) Und sprach: Mein Herr! Wenn ich doch fände Gnade in deinen Augen so gehe

רש"י

מציל (ב"ר): נצבים עליו. לפניו (כמו ועליו מטה מנשה) (במדבר ב') אבל לשון נקיה הוא כלפי המלאכים; וירא. מהו וירא וירא שני פעמים? הראשון כמשמעו והשני לשון הבנה, נסתכל שהיו נצבים במקום אחד, והבין שלא היו רוצים להטריחו, ואף על פי שיודעים היו שיצא לקראתם, עמדו במקומם לכבודו להראותו שלא רצו להטריחו וקדם הוא ורץ לקראתם. בבבא מציעא כתיב נצבים עליו, וכתיב וירץ לקראתם. כד חזיוהו דהוה שרי ואסר פירשו הימנו; מיד וירץ לקראתם: (3) ויאמר אדני אם נא וגו'. לגדול שבהם אמר וקראם כלם אדונים ולגדול אמר, אל נא תעבור וכיון שלא יעבור הוא יעמדו חבריו עמו. ובלשון זה הוא חול (שבועות ל"ה) דבר אחר, קודש הוא והיה אומר להקב"ה להמתין לו עד שירוץ ויכניס את האורחים. ואע"פ שכתוב אחר וירץ לקראתם, האמירה קודם לכן היתה, ודרך המקראות לדבר כן, כמו שפירשתי אצל לא ידון רוחי באדם, שנכתב אחר ויולד נח,

vor ihm", dieser Ausdruck ist Engeln gegenüber angemessen. וירא Warum heißt es hier zweimal וירא? Das erste bedeutet sehen, das andere überlegen, einsehen; er merkte, daß sie an einem Orte stehen blieben, da sie ihn nicht belästigen wollten, und obwohl sie es wußten, daß er ihnen entgegen kam, blieben sie dennoch ihm zu Ehren stehen, um zu zeigen, daß sie ihn nicht bemühen wollten, da beeilte er sich und lief ihnen entgegen. Der Talmud B. Mez. 86 frägt, es heißt. נצבים עליו wie ist dann וירץ לקראתם zu verstehen? Als sie sahen, daß er sich mit dem Auf- und Zubinden der Wunde beschäftigte, entfernten sie sich, sofort eilte er ihnen entgegen. (3) ויאמר אדני Den Vornehmsten unter ihnen redete er an, er nannte sie insgesamt „Herren", zum vornehmsten aber sagte er: Gehe nicht vorüber! denn sobald er nicht weitergeht, bleiben auch seine Genossen bei ihm; demnach wäre der Ausdruck אדני profan. Oder אדני kann auch den heiligen Gottesnamen ausdrücken, er hätte die Ansprache an die göttl. Erscheinung gerichtet, und Gott gebeten, zu warten, bis er die Gäste empfangen hat, obwohl dies erst dann erwähnt wird, nachdem er ihnen entgegen gegangen war, so ist es doch vorher geschehen, die Schrift nimmt es aber mit der Reihenfolge nicht strenge, so wie ich es oben M. 1, 6, bei לא ידון רוחי erklärt habe, welches erst nachdem Noach Kinder erzeugte,

תַעֲבֹר מֵעַל עַבְדֶּךָ׃ (4) יֻקַּח נָא מְעַט־מַיִם וְרַחֲצוּ רַגְלֵיכֶם וְהִשָּׁעֲנוּ תַּחַת הָעֵץ׃ (5) וְאֶקְחָה פַת־לֶחֶם וְסַעֲדוּ לִבְּכֶם

doch nicht vorüber vor deinem Knechte. (4) Es werde geholt ein wenig Wasser. und dann waschet euere Füße und ruhet aus unter dem Baume. (5) Und ich will holen ein Stück Brot daß ihr labet euer

רש"י

וְאִי אֶפְשַׁר לוֹמַר, אֶלָּא אִם כֵּן קוֹדֶם גְּזֵרַת ק"כ שָׁנָה. וּשְׁתֵּי הַלְּשׁוֹנוֹת בְּב"ר: (4) יוקח נא. עַל יְדֵי שָׁלִיחַ וְהַקָּבָּ"ה שִׁלֵּם לְבָנָיו עַל יְדֵי שָׁלִיחַ, שֶׁנֶּאֱמַר, וַיָּרֶם מֹשֶׁה אֶת יָדוֹ וַיַּךְ אֶת הַסֶּלַע (במדבר כ'): ורחצו רגליכם. כְּסָבוּר שֶׁהֵם עַרְבִיִּים שֶׁמִּשְׁתַּחֲוִים לַאֲבַק רַגְלֵיהֶם וְהִקְפִּיד שֶׁלֹּא לְהַכְנִיס ע"א לְבֵיתוֹ. אֲבָל לוֹט שֶׁלֹּא הִקְפִּיד, הִקְדִּים לִינָה לִרְחִיצָה, שֶׁנֶּאֱמַר, וְלִינוּ וְרַחֲצוּ רַגְלֵיכֶם: תחת העץ. תַּחַת הָאִילָן: (5) וסעדו לבכם. בַּתּוֹרָה בַּנְּבִיאִים וּבַכְּתוּבִים מָצִינוּ דְּפִתָּא סַעֲדְתָּא דְּלִבָּא. בַּתּוֹרָה, וְסַעֲדוּ לִבְּכֶם. בַּנְּבִיאִים, סְעַד לִבְּךָ פַּת לֶחֶם. (שופטים י"ט) בַּכְּתוּבִים וְלֶחֶם לְבַב אֱנוֹשׁ יִסְעָד (תהלים ק"ד) אָמַר רַבִּי חָמָא, לְבַבְכֶם אֵין כְּתִיב כָּאן, אֶלָּא לִבְּכֶם, מַגִּיד שֶׁאֵין יֵצֶר הָרַע שׁוֹלֵט

steht, was aber nicht anzunehmen ist, vielmehr muß der Ausspruch: Seine Bedenkzeit sei 120 Jahre, 20 Jahre vor der Zeugung erfolgt sein. (4) יקח נא Durch einen Boten, und Gott vergalt dies seinen Kindern, indem er auch durch seinen Boten (Mosche) ihnen Wasser gab, denn es heißt M. 2, 17: „Mosche erhob seine Hand und schlug den Felsen". ורחצו רגליכם Er glaubte, es wären Araber, die den Staub ihrer Füße göttlich verehren; er verhütete es daher, daß er nichts Götzendienerisches in sein Haus einführe; Lot aber, den solches nicht kümmerte, bot ihnen erst die Herberge und dann die Waschung an, wie es dort heißt: ולינו ורחצו.— תחת העץ Unter dem Baume. (5) וסעדו לבכם In der Thora, in den Profeten und den andern heiligen Schriften finden wir, daß das Brod die „Erquickung des Herzens" genannt wird; in der Thora hier: וסעדו, in den Profeten: Richter 19, 8. סעד לבך פת לחם, in den heil. Schriften, Psalm 104, 15: ולחם לבב אנוש יסעד. — R. Chama lehre, hier heißt es nicht וסעדו לבבכם, sondern לבכם, woraus zu ersehen ist, daß über Engel der böse Trieb keine Herrschaft ausübt. אחר תעברו Nachher könnt ihr weiter gehen. כי על כן dies erbitte

אַחַר תַּעֲבֹרוּ כִּי־עַל־כֵּן עֲבַרְתֶּם עַל־עַבְדְּכֶם וַיֹּאמְרוּ כֵּן תַּעֲשֶׂה כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ׃ (6) וַיְמַהֵר אַבְרָהָם הָאֹהֱלָה אֶל־שָׂרָה וַיֹּאמֶר מַהֲרִי שְׁלֹשׁ סְאִים קֶמַח סֹלֶת לוּשִׁי וַעֲשִׂי עֻגוֹת׃ (7) וְאֶל־הַבָּקָר רָץ אַבְרָהָם וַיִּקַּח בֶּן־בָּקָר רַךְ וָטוֹב וַיִּתֵּן אֶל־הַנַּעַר וַיְמַהֵר לַעֲשׂוֹת אֹתוֹ׃ (8) וַיִּקַּח חֶמְאָה וְחָלָב וּבֶן־הַבָּקָר אֲשֶׁר

Herz, hernach könnt ihr weiter ziehen, denn darum seid ihr vorüber gezogen an euerem Knechte; Und sie sprachen: So thue wie du gesprochen. (6) Da eilte Abraham in das Zelt zu Sarah, und er sprach: Eile! drei Maß feines Mehl knete und mache Kuchen. (7) Und zu den Rindern lief Abraham und nahm ein junges Rind zart und gut, und gab es dem Knaben, und dieser eilte es zu bereiten. (8) Und er nahm Rahm und Milch, und das

רש"י

במלאכים: (ב"ר): אחר תעבורו. אחר כן תלכו: כי על כן עברתם. כי הדבר הזה אני מבקש מכם מאחר שעברתם עלי לכבודי: כי על כן. כמו על אשר. וכן כל כי על כן שבמקרא: כי על כן באו בצל קורתי (בראשית י"ט) כי על כן ראיתי פניך (בראשית ל"ג) כי על כן לא נתתיה (שם ל"ח) כי על כן ידעת חנותינו (במדבר י'): (6) קמח סלת. סלת לעוגות, קמח לעמלן של טבחים לכסות את הקדרה לשאוב את הזוהמא: (7) בן בקר רך וטוב. ג' פרים היו כדי להאכילן ג' לשונות בחרדל (ב"מ פ"ז). אל הנער. זה ישמעאל לחנכו במצות (ב"ר): (8) ויקח חמאה וגו'. ולחם לא הביא? לפי שפירסה שרה נדה, שחזר לה אורח כנשים אותו היום, ונטמאת העיסה (ב"מ שם): חמאה. שומן החלב שקולטין מעל פניו: ובן הבקר אשר עשה. אשר תקן; קמא קמא שתיקן אמטי ואייתי קמיהו: ויאכלו. נראו כמי

ich mir von euch, da ihr doch mir zu Ehren hergekommen seid. כי על כן wie על אשר, da doch, dieweil, solche Bedeutung hat diesen Ausdruck in der ganzen Schrift. M. 1, 19, 8. כי על כן ראיתי כי על das. 38, 16 u. a. כן לא נתתיה (6) קמח סלת Feines Mehl zum Kuchen, קמח eine gewöhnliche Sorte Mehlteig, mit dem Koch- und Backgeräthe bedeckt, um den Schaum damit abzuschöpfen. (7) בן בקר רך וטוב Er nahm drei Stiere, um die Gäste mit drei Zungen und Senf zu bewirthen. (B. Mez 87) ויתן אל הנער d. i. Jischmael, um ihn zu menschenfreundlichen Dienstleistungen anzuhalten. (8) ויקח חמאה Brod brachte er nicht, weil es durch einen Zufall unrein wurde. חמאה D. i. Rahm, den man von der Milch abschöpft. ובן הבקר אשר עשה Wie eines fertig wurde, stellte er es ihnen vor. ויאכלו Es schien, als ob sie äßen. Von da wird abgeleitet: man soll den beste-

עָשָׂה וַיִּתֵּן לִפְנֵיהֶם וְהוּא־עֹמֵד עֲלֵיהֶם תַּחַת הָעֵץ וַיֹּאכֵלוּ׃ (9) וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו

junge Rind das er zubereitet, und er setzte es ihnen vor, und er selbst stand vor ihnen unter dem Baume, und sie aßen. (9) Und sie sprachen zu

רש״י

שֶׁאָכְלוּ. מִכַּאן שֶׁלֹּא יְשַׁנֶּה אָדָם מִן הַמִּנְהָג (ב״מ שם)׃ (9) ויאמרו אליו. נָקוּד עַל אי״ו שֶׁבְּאֵלָיו, וְתַנְיָא רַ״שׁ בֶּן אֶלְעָזָר אוֹמֵר. כָּל מָקוֹם שֶׁכְּתַב רַבָּה עַל הַנְּקוּדָה, אַתָּה דוֹרֵשׁ הַכְּתַב; וְכַאן הַנְּקוּדָה רַבָּה עַל הַכְּתַב אַתָּה דוֹרֵשׁ הַנְּקוּדָה. שֶׁאַף לְשָׂרָה שָׁאֲלוּ. אַיֵּה אַבְרָהָם? לָמַדְנוּ שֶׁיִּשְׁאַל אָדָם בְּאַכְסַנְיָא שֶׁלּוֹ לְאִישׁ עַל הָאִשָּׁה וְלְאִשָּׁה עַל הָאִישׁ. בְּבָבָא מְצִיעָא אוֹמְרִים׃ יוֹדְעִים הָיוּ מַלְאֲכֵי הַשָּׁרֵת, שָׂרָה אִמֵּנוּ הֵיכָן הָיְתָה אֶלָּא לְהוֹדִיעַ שֶׁצְּנוּעָה הָיְתָה, כְּדֵי לְחַבְּבָהּ עַל בַּעְלָהּ אָמַר רַבִּי יוֹסֵי בַּר חֲנִינָא. כְּדֵי לְשַׁגֵּר לָהּ כּוֹס שֶׁל בְּרָכָה׃ הנה באהל. צְנוּעָה הִיא׃ (10) שוב אשוב. לֹא בִּשְּׂרוֹ הַמַּלְאָךְ שֶׁיָּשׁוּב אֵלָיו, אֶלָּא בִּשְׁלִיחוּתוֹ

henden Brauch nicht abändern. (9) ויאמרו אליו (9) Ueber den א׳ י׳ ו׳ im Worte אליו stehen Punkte. R. Schimon ben Eleaser sagt (B. Mez. 87): Ueberall wo die Schrift mehr als die Punktation ist, muß man die Schrift in Betracht ziehen; hier ist die Punktation mehr als die Schrift, daher muß man die Punktation erklären; Die Engel fragten ja auch Sarah: איו wo ist er (Abraham)? Wir entnehmen hieraus, daß man als Gast beim Gatten nach dem Befinden der Gattin und bei der Gattin nach dem Befinden des Gatten sich erkundigen soll. Im Talm. B. Mez. heißt es: wohl wußten die dienenden Engel wo die Stammutter Sarah war, dies will jedoch betonen, daß sie häuslich zurückgezogen lebte, um sie bei ihrem Manne noch beliebter zu machen. R. Joße ben Chanina meint, sie wollten ihr den Becher, „worüber sie den Segen gesprochen haben, spenden. הנה באהל Sie war zurückgezogen. (10) כעת חיה Uebers Jahr um diese Zeit, es war gerade Pessach, und Jizchak wurde am folgenden Pessach geboren, deshalb steht כָּעֵת und nicht כְּעֵת, weil Letzteres nur das ungefähr ausdrückt, כָּעֵת hingegen drückt (gleich כהעת) eine bestimmte Zeit aus und heißt: um diese Zeit, wenn bei euch alles gesund und wohlerhalten sein wird. שוב אשוב Der Engel verkündigte ihm, daß

אַיֵּה שָׂרָה אִשְׁתֶּךָ וַיֹּאמֶר הִנֵּה בָאֹהֶל׃ (10) וַיֹּאמֶר שׁוֹב אָשׁוּב אֵלֶיךָ כָּעֵת חַיָּה וְהִנֵּה־בֵן לְשָׂרָה אִשְׁתֶּךָ וְשָׂרָה שֹׁמַעַת פֶּתַח הָאֹהֶל וְהוּא אַחֲרָיו׃ (11) וְאַבְרָהָם וְשָׂרָה זְקֵנִים בָּאִים בַּיָּמִים חָדַל לִהְיוֹת לְשָׂרָה אֹרַח כַּנָּשִׁים׃ (12) וַתִּצְחַק שָׂרָה בְּקִרְבָּהּ לֵאמֹר אַחֲרֵי בְלֹתִי הָיְתָה־לִּי עֶדְנָה וַאדֹנִי זָקֵן׃ (13) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־אַבְרָהָם לָמָּה זֶּה צָחֲקָה שָׂרָה לֵאמֹר

ihm: Wo ist Sarah dein Weib? Und er sprach: sie ist im Zelte. (10) Und einer sprach: Ich werde wieder kommen zu dir um diese Zeit, bei Gesundheit, und siehe einen Sohn hat Sarah, dein Weib; Und Sarah hörte dies im Eingang des Zeltes, welcher war hinter ihm. (11) Und Abraham und Sarah waren alt, gekommen in die (hohen) Jahren, aufgehört hatte zu sein bei Sarah, die Weise wie bei den Weibern. (12) Da lachte Sarah in ihrem Innern, und sprach: Nachdem ich alt bin, sollte mir werden Jugendlust? auch mein Herr ist ja alt? (13) Und es sprach der Ewige zu Abraham: Warum denn lacht Sarah, und

רש"י

של מקום אמר לו. כמו ויאמר לה מלאך ה' הרבה ארבה, והוא אין בידו להרבות; אלא בשליחותו של מקום; אף כאן בשליחותו של מקום אמר לו כן בד"ה: כעת חיה. כעת הזאת לשנה הבאה, ופסח היה, ולפסח הבא נולד יצחק, מדלא קרינן כעת אלא כעת. כעת חיה בעת הזאת שתהא חיה לכם שתהיו כלכם שלמים וקיימים: והוא אחריו. הפתח היה אחר המלאך: (11) חדל להיות. פסק ממנה: אורח כנשים. אורח נדות: (12) בקרבה. מסתכלת במעיה ואמרה: אפשר, הקרבים הללו טוענין ולד? השדים הללו שצמקו, מושכין חלב? תנחומא: עדנה, צחצוח בשר. ולשון משנה משיר את השער ומעדן את הבשר. דבר אחר לשון עידן זמן וסת נדות:

er nur im Auftrage Gottes zurückkommen werde, ähnlich dem: „Der Engel sprach, ich werde vermehren deine Nachkommen," M. 1, 16, er hatte doch keine Macht dazu, sondern alles geschah im Auftrage Gottes. והוא אחריו Der Eingang war hinter dem Engel. (11) חדל להיות Es hörte bei ihr auf. אורח כנשים Das Regelmäßige wie bei andern Weibern. (12) ותצחק ש"ה בקרבה Sie blickte in ihr Inneres und sagte: Ist's denn möglich daß dieser Leib noch Kinder gebären, diese eingeschrumpften Brüste noch Milch geben könnten? עדנה Die Glätte der Haut, (Liebreiz); in der Mischna (Menachot 86): מעדן את הבשר „Die Haut zart machen." עדנה kann auch von Aramäischen: Zeit; hier die monatl. Reinigung bedeuten.

הַאַף אֻמְנָם אֵלֵד וַאֲנִי זָקַנְתִּי׃ (14) הֲיִפָּלֵא מֵיְהוָה דָּבָר לַמּוֹעֵד אָשׁוּב אֵלֶיךָ כָּעֵת חַיָּה וּלְשָׂרָה בֵן׃ שני (15) וַתְּכַחֵשׁ שָׂרָה ׀ לֵאמֹר לֹא צָחַקְתִּי כִּי ׀ יָרֵאָה וַיֹּאמֶר ׀ לֹא כִּי צָחָקְתְּ׃ (16) וַיָּקֻמוּ מִשָּׁם הָאֲנָשִׁים וַיַּשְׁקִפוּ עַל־פְּנֵי סְדֹם וְאַבְרָהָם הֹלֵךְ

sprach: Soll ich denn wirklich gebären, da ich alt bin? (14) Ist denn wunderbar bei Gott irgend etwas? Zur bestimmten Zeit werde ich kommen zu dir, um diese Zeit bei Gesundheit, und Sarah hat einen Sohn. (15) Und es leugnete Sarah und sprach: ich habe nicht gelacht. denn sie fürchtete sich, er aber sprach: Nein! Du hast ja gelacht! (16)) Es machten sich auf die Männer von dannen, und überschaueten die Fläche von Sedom, und Abraham ging

רש"י

(13) האף אמנם. הֲגַם אֱמֶת אֵלֵד? ואני זקנתי. שִׁנָּה הַכָּתוּב מִפְּנֵי הַשָּׁלוֹם. שֶׁהֲרֵי הִיא אָמְרָה וַאדֹנִי זָקֵן׃ (14) היפלא. כְּתַרְגּוּמוֹ הֲיִתְכַּסֵּי? וְכִי שׁוּם דָּבָר מוּפְלָא וּמוּפְרָד וּמְכוּסֶּה מִמֶּנִּי מִלַּעֲשׂוֹת כִּרְצוֹנִי׃ למועד. לְאוֹתוֹ מוֹעֵד הַמְּיוּחָד שֶׁקָּבַעְתִּי לָךְ אֶתְמוֹל, לַמּוֹעֵד הַזֶּה בַּשָּׁנָה הָאַחֶרֶת׃ (15) כי יראה וגו' כי צחקת. הָרִאשׁוֹן מְשַׁמֵּשׁ לְשׁוֹן דְּהָא, הוּא שֶׁנּוֹתֵן טַעַם לַדָּבָר, וַתְּכַחֵשׁ שָׂרָה לְפִי שֶׁיָּרְאָה וְהַשֵּׁנִי מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן אֶלָּא וַיֹּאמֶר לֹא כִּדְבָרֵךְ הוּא אֶלָּא צָחָקְתְּ. שֶׁאָמְרוּ רַבּוֹתֵינוּ כִּי מְשַׁמֵּשׁ בְּאַרְבַּע לְשׁוֹנוֹת. אִי. דִּילְמָא. אֶלָּא. דְּהָא׃ (16) וישקיפו.

(13) האף אמנם אלד Werde ich denn wirklich gebären? ואני זקנתי Die Schrift hat hier verändert, um den häuslichen Frieden zu erhalten, denn sie sagte ja ואדני זקן. (14) היפלא Mit Onk. übereinstimmend: היתכסי, Gibt's denn etwas, daß Gott schwer oder unmöglich wäre auszuführen? למועד Um die Zeit, die ich dir gestern festgesetzt habe, kommendes Jahr um diese Zeit. (15) כי יראה·כי צחקת Das erste כי bedeutet „dem", weil es den Grund angibt, sie leugnete, „denn sie fürchtete sich;" das zweite כי bedeutet: „sondern;" er sagte, es ist nicht so, wie du sagtest, sondern du hast (allerdings) gelacht; da nach unsern Lehrern כי vier verschiedene Bedeutungen hat: אי wenn, דלמא vielleicht, אלא sondern, דהא weil. (16) וישקיפו Jedes השקפה „Herabblicken" in der Schrift deutet auf Unheil, Verhängniß, ausgenommen in M. 5, 26, 15 השקיפה ממעון קדשך, deutet es auf Segen, denn Wohlthätigkeit gegen Arme (das. handelt es sich um Zehnten und Erstlinge) ist so groß, daß sie den

עִמָּם לְשַׁלְּחָם׃ (17) וַיהוָה אָמָר הַמְכַסֶּה אֲנִי מֵאַבְרָהָם אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה׃ (18) וְאַבְרָהָם הָיוֹ יִהְיֶה לְגוֹי גָּדוֹל וְעָצוּם וְנִבְרְכוּ־בוֹ כֹּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ׃ (19) כִּי יְדַעְתִּיו לְמַעַן אֲשֶׁר יְצַוֶּה אֶת־

mit ihnen, sie zu geleiten. (17) Und Gott sprach: Sollte ich verhehlen vor Abraham, was ich thue? (18) Da doch Abraham werden wird zu einem Volke, groß und mächtig, und gesegnet sollen werden mit ihm alle Völker der Erde. (19) Denn ich habe ihn erkannt, auf daſs er hinterlassen wird seinen

רש״י

כָּל הַשְׁקָפָה שֶׁבַּמִּקְרָא, לְרָעָה; חוּץ מֵהַשְׁקִיפָה מִמְּעוֹן קָדְשְׁךָ (דברים כ״ו) שֶׁגָּדוֹל כֹּחַ מַתְּנוֹת עֲנִיִּים שֶׁהוֹפֵךְ מִדַּת הָרוֹגֶז לְרַחֲמִים׃ לשלחם. לְלַוּוֹתָם כִּסְבוּר אוֹרְחִים הֵם׃ (17) המכסה אני. בִּתְמִיָּה. אֲשֶׁר אֲנִי עוֹשֶׂה בִסְדוֹם, לֹא יָפֶה לִי לַעֲשׂוֹת דָּבָר זֶה שֶׁלֹּא מִדַּעְתּוֹ. אֲנִי נָתַתִּי לוֹ אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת, וַחֲמִשָּׁה כְּרַכִּין הַלָּלוּ שֶׁלּוֹ הֵן. שֶׁנֶּאֱמַר. גְּבוּל הַכְּנַעֲנִי מִצִּידוֹן בֹּאֲכָה סְדוֹמָה וַעֲמוֹרָה וְגוֹ׳ (בראׄ י׳). קְרָאתִי אוֹתוֹ אַבְרָהָם. אַב הֲמוֹן גּוֹיִם, וְאַשְׁמִיד אֶת הַבָּנִים, וְלֹא אוֹדִיעַ לָאָב, שֶׁהוּא אוֹהֲבִי? (18) ואברהם היו יהיה. מ״א זֵכֶר צַדִּיק לִבְרָכָה, הוֹאִיל וְהִזְכִּירוֹ בֵּרְכוֹ וּפְשׁוּטוֹ וְכִי מִמֶּנּוּ אֲנִי מַעְלִים וַהֲרֵי הוּא חָבִיב לְפָנַי לִהְיוֹת לְגוֹי גָּדוֹל וּלְהִתְבָּרֵךְ בּוֹ כָּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ׃ (19) כי

göttl. Zorn in Barmherzigkeit umwandelt. לשלחם Sie zu begleiten, er glaubte es wären Wanderer. (17) המכסה אני Ist fragend: Sollte ich denn das, was ich in Sedom vornehmen will, ohne sein Mitwissen thun? dies wäre nicht recht; ich habe ihm dieses Land schon gegeben, nannte ihn אברהם, d. i. Vater vieler Völker; sollte ich nun die Kinder vertilgen, ohne Vorwissen des Vaters, der mein Liebling ist! (18) ואברהם היה יהיה Der Midrasch bemerkt: Das Gedenken eines Frommen ist zum Segen, Sal, 10, 7; weil er des Abraham erwähnte, segnete er ihn. Der einf. Sinn ist: könnte ich es ihm verhehlen, ihm, den ich so liebe, daß ich ihm zum Vater vieler Nationen machen werde! (19) כי ידעתיו Ich liebe ihn, gleich Ruth 2: מודע ein Freund, das. מודעתנו M. 2, 33, 17 ואדעך בשם, Die Grundbedeutung dieser Beispiele ist: wissen, kennen, denn wer Jemanden liebt, sucht dessen Nähe und lernt ihn immer mehr und mehr kennen. Gott sagt: Warum liebe ich ihn? Weil er seinen Kindern befehlen wird, meine Wege zu beobachten. Bei der Ueber-

בָּנָיו וְאֶת־בֵּיתוֹ אַחֲרָיו וְשָׁמְרוּ דֶּרֶךְ יְהוָה לַעֲשׂוֹת צְדָקָה וּמִשְׁפָּט לְמַעַן הָבִיא יְהוָה עַל־אַבְרָהָם אֵת אֲשֶׁר־דִּבֶּר עָלָיו׃ (20) וַיֹּאמֶר יְהוָה זַעֲקַת סְדֹם וַעֲמֹרָה כִּי־רָבָּה וְחַטָּאתָם כִּי כָבְדָה

Söhnen und seinem Hause nach ihm, daß sie halten den Weg Gottes, zu üben Tugend und Gerechtigkeit damit es bringe Gott über Abraham das, was er ausgesprochen hat über ihn. (20) Gott sprach: Das Geschrei (über) Sodom u. Amorah ist groß, und ihre Sünde ist sehr schwer.

רש״י

ידעתיו. לָשׁוֹן חִבָּה, כְּמוֹ, מוֹדַע לְאִישָׁהּ (רות ב׳) הֲלֹא בוֹעַז מוֹדַעְתָּנוּ (שם ג׳) וָאֵדָעֲךָ בְּשֵׁם (שמות ל״ג) וְאָמְנָם עִיקַּר לָשׁוֹן כֻּלָּם אֵינוֹ אֶלָּא לָשׁוֹן יְדִיעָה שֶׁהַמְחַבֵּב אֶת הָאָדָם מְקָרְבוֹ אֶצְלוֹ וְיוֹדְעוֹ, וּמַכִּירוֹ. וְלָמָּה יְדַעְתִּיו? לְמַעַן אֲשֶׁר יְצַוֶּה, לְפִי שֶׁהוּא מְצַוֶּה אֶת בָּנָיו לִשְׁמוֹר דְּרָכַי. וְאִם תְּפָרְשֵׁהוּ כְּתַרְגּוּמוֹ: יוֹדֵעַ אֲנִי בוֹ שֶׁיְצַוֶּה אֶת בָּנָיו וְגוֹ׳ אֵין לְמַעַן נוֹפֵל עַל הַלָּשׁוֹן: יצוה. לָשׁוֹן הוֹוֶה, כְּמוֹ, כָּכָה יַעֲשֶׂה אִיּוֹב (איוב א׳) לְמַעַן הָבִיא. כָּךְ הוּא מְצַוֶּה לְבָנָיו, שִׁמְרוּ דֶּרֶךְ ה׳ כְּדֵי שֶׁיָּבִיא ה׳ עַל אַבְרָהָם וְגוֹ׳ עַל בֵּית אַבְרָהָם לֹא נֶאֱמַר אֶלָּא עַל אַבְרָהָם. לָמַדְנוּ, כָּל הַמַּעֲמִיד בֵּן צַדִּיק כְּאִילּוּ אֵינוֹ מֵת: (20) ויאמר ה׳. אֶל אַבְרָהָם שֶׁעָשָׂה כַּאֲשֶׁר אָמַר שֶׁלֹּא יְכַסֶּה מִמֶּנּוּ: כי רבה. כָּל רַבָּה שֶׁבַּמִּקְרָא, הַטַּעַם לְמַטָּה בְּבֵי״ת, לְפִי שֶׁהֵן מְתוּרְגָּמִין גְּדוֹלָה, אוֹ גְדֵלָה וְהוֹלֶכֶת: אֲבָל זֶה טַעְמוֹ לְמַעְלָה בְּרֵי״שׁ. לְפִי שֶׁמְּתוּרְגָּם גְּדֵלָה כְּבָר. כְּמוֹ שֶׁפֵּירַשְׁתִּי וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה. הִנֵּה שָׁבָה יְבִמְתֵּךְ:

ידעתיו setzung des Onkelos, ich weiß, daß er u. s. w. paßt das למען nicht recht. יצוה Ist die Gegenwart, gleich Ijob 1: ככה יעשה איוב „so pflegt Ijob zu thun." למען Also wird er seinen Kindern befehlen: Beobachtet den Weg Gottes, damit er die Verheißung an Abraham vollführe. Es heißt hier nicht: על בית אברהם, sondern על אברהם dies lehrt uns, wer einen wohlgerathenen Sohn erzieht, ist als unsterblich zu betrachten. (20) ויאמר ה׳ Zu Abraham, er that, was er sich vornahm, ihm nichts zu verrathen, זעקת סדום ועמורה כי רבה Das Wort רבה hat überall den Ton auf dem ב׳, und heißt: es ist groß, oder es wird nach und nach groß; hier aber hat es den Ton auf dem ר׳, weil es die Vergangenheit bedeutet, wovon oben Kap. 15, Vers

מְאֹד׃ (21) אֵרְדָה־נָּא וְאֶרְאֶה הַכְּצַעֲקָתָהּ הַבָּאָה אֵלַי עָשׂוּ ׀ כָּלָה וְאִם־לֹא אֵדָעָה׃ (22) וַיִּפְנוּ מִשָּׁם הָאֲנָשִׁים וַיֵּלְכוּ סְדֹמָה וְאַבְרָהָם עוֹדֶנּוּ עֹמֵד לִפְנֵי יְהוָה׃

(21) Ich will mich herablassen und will sehen! Ob wie das Geschrei, das vor mich gekommen, sie gethan haben, „Vernichtung!“ Wenn aber nicht, so will ich schonen. (22) Und sie wendeten sich von dannen die Männer und gingen nach Sedom, und Abraham stand noch vor dem Ewigen.

רש״י

(21) ארדה נא. למד לדיינים שלא יפסקו דיני נפשות אלא בראיה, הכל כמו שפירשתי בפרשת הפלגה. דבר אחר. ארדה נא לסוף מעשיהם. הכצעקתה. של מדינה: הבאה אלי עשו. וכן עומדים במרדם, כלה אני עושה בהם. ואם לא יעמדו במרדן אדעה מה אעשה להפרע מהן ביסורין, ולא אכלה אותן וכיוצא בו מצינו במקום אחר: ועתה הורד עדיך מעליך ואדעה מה אעשה־לך (שמות ל״ג) ולפיכך יש הפסק נקודות פסיק בין עשו לכלה, כדי להפריד תיבה מחברתה. ורבותינו דרשו הכצעקתה צעקת ריבה אחת שהרגו מיתה משונה על שנתנה מזון לעני כמפורש בחלק; (22) ויפנו משם. ממקום שאברהם ליוום שם: ואברהם עודנו עומד לפני ה׳, והלא לא הלך לעמוד לפניו? אלא הקב״ה בא אצלו ואמר לו זעקת סדום ועמורה כי רבה והיה לו לכתוב. וה׳ עודנו עומד על אברהם?

17 verhandelt wurde. (21) ארדה נא Eine Belehrung für die Richter, daß sie kein Urtheil fällen sollen, bis der Thatbestand augenscheinlich klar dargelegt ist, (siehe unsere Erklärung M. 1, 11, 5). Oder ארדה נא bedeutet, ich will in das Endziel ihres Strebens eindringen. הכצעקתה Wie das Klagegeschrei der Provinz. הבאה אלי עשו Wenn sie in ihre Abtrünnigkeit beharren, will ich sie vertilgen, wo nicht, so weiß ich was ich thun werde, ich verhänge Leiden über sie, und werde sie nicht vernichten. Ebenso finden wir M. 2 23, 5 ואדעה מה אעשה לך, deshalb das פסיק (Trennungszeichen) zwischen עשו und כלה. הכצעקתה bezieht sich nach der Ansicht unserer Gelehrten, Sanhedr. 109, auf das Jammergeschrei eines Mädchens, das, weil es einem Hungrigen Speise verabreichte eines grausammen Todes sterben mußte. (22) ויפנו משם Von dem Orte, wohin sie Abraham begleitet hat. עודנו עומד לפני ה׳ Ist er denn vor Gott hingetreten, Gott erschien ja ihm um ihm zu melden, daß das

(23) וַיִּגַּשׁ אַבְרָהָם וַיֹּאמַר הַאַף תִּסְפֶּה צַדִּיק עִם־רָשָׁע׃ (24) אוּלַי יֵשׁ חֲמִשִּׁים צַדִּיקִם בְּתוֹךְ הָעִיר הַאַף תִּסְפֶּה וְלֹא־תִשָּׂא לַמָּקוֹם לְמַעַן חֲמִשִּׁים הַצַּדִּיקִם

(23) Und Abraham trat hin und sprach: Willst du denn vernichten den Gerechten mit dem Frevler? (24) Vielleicht gibt's fünfzig Gerechte in der Stadt, willst du denn hinrichten und nicht vergeben dem Orte um der fünfzig Gerechten willen, die da sind in ihrer Mitte?

רש״י

אֶלָּא תִיקּוּן סוֹפְרִים הוּא זֶה, אֲשֶׁר הָפְכוּהוּ חז״ל לִכְתּוֹב כֵּן (ב״ר)׃ (23) ויגש אברהם. מָצִינוּ הַגָּשָׁה לַמִּלְחָמָה׃ וַיִּגַּשׁ יוֹאָב וְגוֹ׳ (שמואל ב׳ י׳) וְהַגָּשָׁה לְפִיּוּס׃ וַיִּגַּשׁ אֵלָיו יְהוּדָה; וְהַגָּשָׁה לִתְפִלָּה׃ וַיִּגַּשׁ אֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא (מלכים א׳ י״ח) וּלְכָל אֵלֶּה נִכְנַס אַבְרָהָם לְדַבֵּר קָשׁוֹת וּלְפִיּוּס וְלִתְפִלָּה׃ האף תספה. הֲגַם תִּסְפֶּה? וּלְתַרְגּוּם שֶׁל אוּנְקְלוֹס, שֶׁתַּרְגּוּמוֹ לְשׁוֹן רוֹגֶז, כָּךְ פֵּירוּשׁוֹ הַאַף יַשִּׂיאֲךָ שֶׁתִּסְפֶּה צַדִּיק עִם רָשָׁע׃ (24) אולי יש חמשים צדיקים. עֲשָׂרָה צַדִּיקִים לְכָל כְּרַךְ וּכְרַךְ; כִּי ה׳ מְקוֹמוֹת יֵשׁ. וְאִם

Klagegeschrei über Sedom und Amora übernimmt, es müßte sonach stehen וה׳ עודנו עומד Gott stand bei Abraham? Der Ausdruck ואברהם עודנו עומד ist aber schicklicher in Bezug auf der göttl. Majestät, und so wurde deshalb die Stelle von den Schriftgelehrten verbessert. (23) ויגש אברהם Wir finden ויגש beim Antreten zum Kampfe: Sam. 2, 10, 13: ויגש יואב, zur Versöhnung schreiten, M. 1, 46: ויגש אליו יהודה und zum Gebete sich anschicken: Kön. 1, 18: ויגש אליהו; Abraham hielt so eine ungestüme, versöhnliche und bittende Ansprache an Gott. האף תספה Willst du auch sie wegraffen? Nach Onkelos bedeutet אף Zorn, und er erklärt es so: willst du denn vom Zorn gestachelt den Guten sammt den Bösen vertilgen? (24) חמשים צדיקים Zehn Fromme für jede Stadt, denn es waren fünf Städte. Und

אֲשֶׁר בְּקִרְבָּהּ׃ (25) חָלִלָה לְּךָ מֵעֲשֹׂת ׀ כַּדָּבָר הַזֶּה לְהָמִית צַדִּיק עִם־רָשָׁע וְהָיָה כַצַּדִּיק כָּרָשָׁע חָלִלָה לָּךְ הֲשֹׁפֵט כָּל־הָאָרֶץ לֹא יַעֲשֶׂה מִשְׁפָּט׃ (26) וַיֹּאמֶר יְהוָה אִם־אֶמְצָא בִסְדֹם חֲמִשִּׁים צַדִּיקִם בְּתוֹךְ הָעִיר וְנָשָׂאתִי לְכָל־הַמָּקוֹם בַּעֲבוּרָם׃ (27) וַיַּעַן אַבְרָהָם וַיֹּאמַר הִנֵּה־נָא הוֹאַלְתִּי לְדַבֵּר אֶל־אֲדֹנָי וְאָנֹכִי עָפָר

(25) Fern von dir dieses zu thun, zu tödten den Gerechten mit dem Frevler; fern von dir, soll der Richter der ganzen Erde nicht üben Gerechtigkeit? (26) Und Gott sprach: Wenn ich fände in Sedom fünfzig Gerechte in der Stadt so will ich vergeben dem ganzen Ort um ihretwillen. (27) Da antwortete Abraham und sprach: Siehe doch ich unterstehe mich zu reden zu meinem Herrn, ich bin doch·

רש"י

תֹאמַר. לֹא יַצִּילוּ הַצַּדִּיקִים אֶת הָרְשָׁעִים לָמָּה תָמִית הַצַּדִּיקִים׃ (25) חלילה לך. חוּלִין הוּא לָךְ, יֹאמְרוּ כָּךְ הוּא אוּמָנוּתוֹ שׁוֹטֵף כֹּל, הַצַּדִּיקִים וּרְשָׁעִים. כָּךְ עָשִׂיתָ לְדוֹר הַמַּבּוּל וּלְדוֹר הַפְּלָגָה׃ כדבר הזה. לֹא הוּא וְלֹא כַּיּוֹצֵא בּוֹ׃ חלילה לך. לְעוֹלָם הַבָּא. השופט כל הארץ. נָקוּד בַּחֲטַף פַּתָּח הֵ"א שֶׁל הֲשׁוֹפֵט לָשׁוֹן תְּמִיָּה. וְכִי מִי שֶׁהוּא שׁוֹפֵט לֹא יַעֲשֶׂה מִשְׁפַּט אֱמֶת׃ (26) אם אמצא בסדום וגו׳. לְכָל הַמָּקוֹם וּלְכָל הַכְּרָכִים, וּלְפִי שֶׁסְּדוֹם הָיְתָה מְטְרַפּוֹלִין וַחֲשׁוּבָה מִכּוּלָם, תָּלָה בָהּ הַכָּתוּב׃ (27) הואלתי. רָצִיתִי. כְּמוֹ

sollten die Frevler durch die Frommen nicht gerettet werden können, warum willst du die Frommen tödten? (25) חלילה לך Es ist deiner unwürdig; man würde sagen, es ist dies seine Gewohnheit, alles zu vernichten, die Frommen wie die Frevler, so verfuhrst du bei der Sündfluth und beim Geschlechte der Zerstreuung! כדבר הזה Weder dies noch dergleichen. חלילה לך Auch im Jenseits wäre solches Verfahren deiner unwürdig. השפט כל הארץ Das Chattuf-ה in השפט ist fragend zu verstehen: Sollte der Richter der ganzen Welt keine Gerechtigkeit üben? (26) אם אמצא בסדום Wenn ich finde in Sedom u. s. w. so verzeihe ich den Stadt- und Bezirkseinwohnern ihretwegen; weil Sedom die Metropole מטרפולין war, so wird nur sie allein erwähnt. (27) הואלתי Ich wollte, gleich M. 2, 2. ויואל משה Mosche willigte

וָאֵפֶר׃ (28) אוּלַי יַחְסְרוּן חֲמִשִּׁים
הַצַּדִּיקִם חֲמִשָּׁה הֲתַשְׁחִית בַּחֲמִשָּׁה
אֶת־כָּל־הָעִיר וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית אִם־
אֶמְצָא שָׁם אַרְבָּעִים וַחֲמִשָּׁה׃ (29) וַיֹּסֶף
עוֹד לְדַבֵּר אֵלָיו וַיֹּאמַר אוּלַי יִמָּצְאוּן
שָׁם אַרְבָּעִים וַיֹּאמֶר לֹא אֶעֱשֶׂה בַּעֲבוּר
הָאַרְבָּעִים׃ (30) וַיֹּאמֶר אַל־נָא יִחַר
לַאדֹנָי וַאֲדַבֵּרָה אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם
שְׁלֹשִׁים וַיֹּאמֶר לֹא אֶעֱשֶׂה אִם־אֶמְצָא
שָׁם שְׁלֹשִׁים׃ (31) וַיֹּאמֶר הִנֵּה־נָא
הוֹאַלְתִּי לְדַבֵּר אֶל־אֲדֹנָי אוּלַי יִמָּצְאוּן
שָׁם עֶשְׂרִים וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית בַּעֲבוּר
הָעֶשְׂרִים׃ (32) וַיֹּאמֶר אַל־נָא יִחַר

Staub und Asche! (28) Vielleicht fehlen von den fünfzig Gerechten fünf, willst du verderben um die fünf die ganze Stadt? Und er sprach: Ich werde nicht verderben, so ich dort finden werde fünf und vierzig. (29) Und er fuhr fort zu reden zu zu ihm, und sprach vielleicht werden gefunden dort vierzig? Und er sprach: Ich werde nichts thun um willen der vierzig. (30) Und er sprach: Es zürne doch nicht mein Herr, wenn ich rede, vielleicht werden dort gefunden dreißig? Und er sprach: Ich thue nichts wenn ich dort finde dreißig. (31) Und er sprach: siehe doch, ich unterstehe mich zu reden zu meinem Herrn: Vielleicht werden dort gefunden zwanzig? Und er sprach: Ich werde nicht verderben um willen der zwanzig. (32) Und er sprach: zürne nicht mein Herr,

רש״י

וַיּוֹאֶל מֹשֶׁה: ואנכי עפר ואפר. וּכְבָר הָיִיתִי רָאוּי לִהְיוֹת עָפָר עַל יְדֵי הַמְּלָכִים, וָאֵפֶר עַל יְדֵי נִמְרוֹד. לוּלֵי רַחֲמֶיךָ אֲשֶׁר עָמְדָה לִי: (28) התשחית בחמשה. וַהֲלֹא הֵן ט׳ לְכָל כְּרָךְ, וְאַתָּה צַדִּיקוֹ שֶׁל עוֹלָם תִּצְטָרֵף עִמָּהֶם: (30) אולי ימצאון שם ארבעים. וְיִמָּלְטוּ ד׳ הַכְּרָכִים. וְכֵן ל׳ יַצִּילוּ ג׳ מֵהֶם אוֹ כ׳ יַצִּילוּ ב׳ מֵהֶם אוֹ י׳ יַצִּילוּ אֶחָד מֵהֶם: (31) הואלתי. רָצִיתִי. כְּמוֹ. וַיּוֹאֶל מֹשֶׁה (שמות ב׳): (32) אולי

ein. ואנכי עפר ואפר Ich wäre dem Staube gleich geworden durch die vier Könige, und zu Asche durch Nimrod, hätte mir nicht deine Gnade beigestanden! (28) התשחית בחמשה Jede Stadt (von Sedom) besitzt doch neue Fromme, du aber bist ja die höchste Gerechtigkeit, könntest du (um sie zu retten), dich ihnen nicht ergänzend anschließen! (29) ימצאון שם ארבעים Bei vierzig Fromme werden vier Städte, bei dreißig drei, bei zwanzig zwei, und bei zehn eine Stadt gerettet. (32) עשרה Für weniger forderte er es nicht, denn er dachte, bei der Sündfluth waren

לַֽאדֹנָי וַאֲדַבְּרָה אַךְ־הַפַּעַם אוּלַי יִמָּצְאוּן שָׁם עֲשָׂרָה וַיֹּאמֶר לֹא אַשְׁחִית בַּעֲבוּר הָעֲשָׂרָה׃ (33) וַיֵּלֶךְ יְהוָה כַּאֲשֶׁר כִּלָּה לְדַבֵּר אֶל־אַבְרָהָם וְאַבְרָהָם שָׁב לִמְקֹמוֹ׃ שלישי

ich will reden noch diesmal; vielleicht werden dort gefunden zehn? Und er sprach: Ich werde nicht verderben um willen der zehn. (33) Und es ging der Ewige hinweg, als er aufgehört hatte zu reden mit Abraham; und Abraham kehrte zurück an seinen Ort.

יט (1) וַיָּבֹאוּ שְׁנֵי הַמַּלְאָכִים סְדֹמָה בָּעֶרֶב וְלוֹט יֹשֵׁב בְּשַׁעַר־סְדֹם

(19) (1) Und es kamen die zwei Engel nach Sedom am Abend, und Lot saß am Thore von Sedom, Lot sah sie und er

רש״י

ימצאון שם עשרה. עַל הַפָּחוּת לֹא בִּיקֵּשׁ. אָמַר: דּוֹר הַמַּבּוּל הָיוּ ח׳ נֹחַ וּבָנָיו וּנְשֵׁיהֶם, וְלֹא הִצִּילוּ עַל דּוֹרָם וְעַל ט׳ עַל יְדֵי צֵרוּף כְּבָר בִּקֵּשׁ וְלֹא מָצָא: (33) וילך ה׳ וגו׳. כֵּיוָן שֶׁנִּשְׁתַּתֵּק הַסָּנֵיגוֹר הָלַךְ לוֹ הַדַּיָּין: ואברהם שב למקומו. נִסְתַּלֵּק הַדַּיָּין נִסְתַּלֵּק הַסָּנֵיגוֹר, וְהַקָּטֵיגוֹר מְקַטְרֵג, וּלְפִיכָךְ וַיָּבֹאוּ שְׁנֵי הַמַּלְאָכִים סְדוֹמָה לְהַשְׁחִית, א׳ לְהַשְׁחִית אֶת סְדוֹם וא׳ לְהַצִּיל אֶת לוֹט, וְהוּא אוֹתוֹ שֶׁבָּא לְרַפְּאוֹת אֶת אַבְרָהָם וְהַשְּׁלִישִׁי שֶׁבָּא לְבַשֵּׂר אֶת שָׂרָה, כֵּיוָן שֶׁעָשָׂה שְׁלִיחוּתוֹ נִסְתַּלֵּק לוֹ:

יט (1) המלאכים. וּלְהַלָּן קְרָאָם אֲנָשִׁים? כְּשֶׁהָיְתָה שְׁכִינָה עִמָּהֶם קְרָאָם אֲנָשִׁים (ב״ר) דָּבָר אַחֵר. אֵצֶל אַבְרָהָם שֶׁכֹּחוֹ גָּדוֹל וְהָיוּ

es acht, Noach, seine drei Söhne sammt Frauen; wegen neun mit Hinzuziehung Gottes hat Abraham schon früher, aber auch diese hat man nicht gefunden. (33) וילך ה׳ Schwieg der Fürsprecher, so entfernte sich der Richter. ואברהם שב למקומו Sobald der Richter sich wegbegeben hatte, so ging der Fürsprecher auch weg; der Ankläger aber hält die Klage aufrecht, daher heißt es: ויבאו שני המלאכים um Sedom zu vernichten.

19. (1) ויבאו שני Einer kam, Sedom zu vertilgen, der andere, Lot zu retten, (derselbe war's, der Abraham heilte), der dritte aber, welcher Sarah die frohe Botschaft brachte entfernte sich, sobald er sich seines Auftrages entledigt hatte. שני המלאכים Weiter oben 18, 2 werden sie M ä n n e r genannt; wenn die Gottheit bei ihnen war, hießen sie Männer; oder bei Abraham, der von mächtiger Glaubenskraft war und bei dem die Engel wie Hausleute ein- und ausgingen, heißen sie אנשים, bei Lot aber, wo dies nicht der Fall, heißen sie מלאכים. בערב Sollten denn die Engel von Chebron bis Sedom so

וַיַּרְא־לוֹט וַיָּקָם לִקְרָאתָם וַיִּשְׁתַּחוּ
אַפַּיִם אָרְצָה׃ (2) וַיֹּאמֶר הִנֶּה נָּא־אֲדֹנַי
סוּרוּ נָא אֶל־בֵּית עַבְדְּכֶם וְלִינוּ וְרַחֲצוּ
רַגְלֵיכֶם וְהִשְׁכַּמְתֶּם וַהֲלַכְתֶּם לְדַרְכְּכֶם

erhob sich, ihnen entgegen und bückte sich mit dem Angesicht zur Erde. (2) Und sprach: Ich bitte doch meine Herren, kehret doch ein in das Haus eures Knechtes und übernachtet da und waschet eure Füße, und in der Frühe macht euch auf und ziehet

רש"י

הַמַּלְאָכִים תְּדִירִין אֶצְלוֹ כַּאֲנָשִׁים קְרָאָם אֲנָשִׁים, וְאֵצֶל לוֹט קְרָאָם מַלְאָכִים׃ בערב. וְכִי כָל כָּךְ שָׁהוּ הַמַּלְאָכִים מֵחֶבְרוֹן לִסְדוֹם? אֶלָּא מַלְאֲכֵי רַחֲמִים הָיוּ וּמַמְתִּינִים שֶׁמָּא יוּכַל אַבְרָהָם לְלַמֵּד עֲלֵיהֶם סַנֵּיגוֹרְיָא׃ ולוט יושב בשער סדום. יֹשֵׁב כְּתִיב אוֹתוֹ הַיּוֹם מִינּוּהוּ שׁוֹפֵט עֲלֵיהֶם (ב"ר)׃ וירא לוט וגו' מִבֵּית אַבְרָהָם לָמַד לַחֲזוֹר עַל הָאוֹרְחִים׃ (2) הנה נא אדני. הִנֵּה נָא אַתֶּם אֲדוֹנִים לִי אַחַר שֶׁעֲבַרְתֶּם עָלַי. דָּבָר אַחֵר הִנֵּה נָא צְרִיכִים אַתֶּם לָתֵת לֵב עַל הָרְשָׁעִים הַלָּלוּ שֶׁלֹּא יַכִּירוּ בָכֶם. וְזוֹ הִיא עֵצָה נְכוֹנָה (ב"ר)׃ סורו נא. עַקְּמוּ אֶת הַדֶּרֶךְ לְבֵיתִי דֶּרֶךְ עֲקַלָּתוֹן שֶׁלֹּא יַכִּירוּ שֶׁאַתֶּם נִכְנָסִין שָׁם. לָכֵן נֶאֱמַר סוּרוּ (בראשית רבה)׃ לינו ורחצו רגליכם. וְכִי דַּרְכָּן שֶׁל בְּנֵי אָדָם לָלוּן תְּחִלָּה וְאַחַר כָּךְ רוֹחֵץ? וְעוֹד, שֶׁהֲרֵי אַבְרָהָם אָמַר לָהֶם תְּחִלָּה רַחֲצוּ רַגְלֵיכֶם? אֶלָּא כָּךְ אָמַר לוֹט. אִם כְּשֶׁיָּבֹאוּ אַנְשֵׁי סְדוֹם וְיִרְאוּ שֶׁכְּבָר רָחֲצוּ רַגְלֵיהֶם יַעֲלִילוּ עָלַי וְיֹאמְרוּ כְּבָר עָבְרוּ שְׁנֵי יָמִים אוֹ שְׁלֹשָׁה שֶׁבָּאוּ לְבֵיתְךָ וְלֹא הוֹדַעְתָּנוּ, לְפִיכָךְ אָמַר, מוּטָב

viel Zeit gebraucht haben? Allein es waren Engel der Barmherzigkeit, und sie warteten, vielleicht könnte Abraham noch für sie Fürsprache einlegen. ולוט יושב בשער סדום, ישב geschrieben ist: denselben Tag wählten sie ihn zum Richter. וירא לוט ויקם לקראתם In Abrahams Hause lernte er Gastfreundschaft üben. (2) הנה נא אדני Ihr seid nun meine Herren, nachdem ihr bei mir vorbeigegangen seid, oder: ihr müßt euch wohl in Acht nehmen, damit euch die Gottlosen nicht erkennen. Das סורו נא war ein wohlgemeinter Rath: Geht um den Weg zu meinem Hause, machet einen Umweg, damit man euch nicht zu mir eintreten sehe. ולינו ורחצו Ist es denn Brauch, erst zu übernachten und dann sich die Füße zu waschen, sagte doch Abraham erst: ורחצו? Allein Lot dachte, wenn Leute kämen und sehen, daß sie die Füße gewaschen haben, so könnten sie mich verdächtigen und sagen: schon drei Tage halten sie sich bei dir auf, ohne daß du es uns angezeigt hast, daher sagte er, es ist besser, daß sie noch mit dem Staube an den Füßen bleiben, und es aussehe, als wären sie jetzt angekommen; daher paßt

וַיֹּאמְרוּ לֹּא כִּי בָרְחוֹב נָלִין׃ (3) וַיִּפְצַר־בָּם מְאֹד וַיָּסֻרוּ אֵלָיו וַיָּבֹאוּ אֶל־בֵּיתוֹ וַיַּעַשׂ לָהֶם מִשְׁתֶּה וּמַצּוֹת אָפָה וַיֹּאכֵלוּ׃ (4) טֶרֶם יִשְׁכָּבוּ וְאַנְשֵׁי הָעִיר אַנְשֵׁי סְדֹם נָסַבּוּ עַל־הַבַּיִת מִנַּעַר וְעַד־זָקֵן כָּל־הָעָם מִקָּצֶה׃ (5) וַיִּקְרְאוּ אֶל־לוֹט וַיֹּאמְרוּ לוֹ אַיֵּה הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר־בָּאוּ אֵלֶיךָ הַלָּיְלָה הוֹצִיאֵם אֵלֵינוּ וְנֵדְעָה

eures Weges; und sie sprachen: nein! denn auf der Straße wollen wir übernachten. (3) Er aber drang in sie sehr, und sie kehrten ein zu ihm, und kamen in sein Haus, er machte ihnen ein Mahl, und backte ungesäuerte Kuchen und sie aßen. (4) Noch hatten sie sich nicht niedergelegt, und die Leute der Stadt die Leute von Sedom umringten das Haus, von jung bis alt, alles Volk aus jeder Ecke. (5) Und sie riefen den Lot, und sprachen zu ihm: Wo sind die Männer die gekommen sind zu dir diese Nacht? führe sie heraus zu uns,

רש"י

שֶׁיִּתְעַכְּבוּ כָּאן בְּאָבָק רַגְלֵיהֶם שֶׁיִּהְיוּ נִרְאִין כְּמוֹ שֶׁבָּאוּ עַכְשָׁיו׃ לְפִיכָךְ אָמַר לִינוּ תְּחִלָּה וְאַחַר כָּךְ רַחֲצוּ׃ ויאמרו לא. וּלְאַבְרָהָם אָמְרוּ. כֵּן תַּעֲשֶׂה? מִכָּאן שֶׁמְּסָרְבִין לַקָּטָן וְאֵין מְסָרְבִין לַגָּדוֹל׃ (ב"ר)׃ כי ברחוב נלין. הֲרֵי כִּי מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן אֶלָּא שֶׁאָמְרוּ לֹא נָסוּר אֶל בֵּיתְךָ אֶלָּא בִרְחוֹבָהּ שֶׁל עִיר נָלִין׃ (3) ויסרו אליו. עִקְּמוּ אֶת הַדֶּרֶךְ לְצַד בֵּיתוֹ׃ ומצות אפה. פֶּסַח הָיָה׃ (4) טרם ישכבו ואנשי העיר אנשי סדום. כָּךְ נִדְרַשׁ בְּב"ר. טֶרֶם יִשְׁכָּבוּ וְאַנְשֵׁי הָעִיר הָיוּ בְפִיהֶם שֶׁל מַלְאָכִים, שֶׁהָיוּ שׁוֹאֲלִים לְלוֹט. מַה טִּיבָם וּמַעֲשֵׂיהֶם? וְהוּא אוֹמֵר לָהֶם רוּבָּם רְשָׁעִים. עוֹדָם מְדַבְּרִים בָּהֶם וְאַנְשֵׁי סְדוֹם וגו'. וּפְשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא וְאַנְשֵׁי הָעִיר נָסַבּוּ עַל הַבַּיִת עַל שֶׁהָיוּ רְשָׁעִים נִקְרָאִים

רהצו erst לינו und dann. ויאמרו לא Zu Abraham aber sagten sie כי תעשה? daraus folgt, daß man einem Geringeren etwas verweigern darf, nicht aber einem Vornehmen. כי ברחוב נלין Dieses heißt sondern: wir kehren nicht in dein Haus ein, sondern wir übernachten auf der Straße! (3) ויסרו אליו Sie kamen auf Umwegen in sein Haus. ומצות אפה Es war damals gerade Pessach. (4) טרם ישכבו ואנשי העיר Es heißt im Midrasch: Bevor sie sich niederlegten, sprachen die Engel von den Einwohnern Sedom's, sie fragten Lot, was sie für Leute wären, er antwortete die meisten sind Bösewichter; während sie nun so miteinander sprachen, umringten die Sedomiten das Haus. Der einfache Sinn ist: Die Stadtleute, nämlich die Frefelhaften, umringten das Haus, die Gottlosen werden gemeinhin Sedomiter genannt, wie die Schrift sagt: „Die Leute von Sedom waren schlechte Menschen und Sünder vor Gott.“ כל העם מקצה Von einem Ende der Stadt bis zum andern,

אֹתָם׃ (6) וַיֵּצֵא אֲלֵיהֶם לוֹט הַפֶּתְחָה וְהַדֶּלֶת סָגַר אַחֲרָיו׃ (7) וַיֹּאמַר אַל־נָא אַחַי תָּרֵעוּ׃ (8) הִנֵּה־נָא לִי שְׁתֵּי בָנוֹת אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּ אִישׁ אוֹצִיאָה־נָּא אֶתְהֶן אֲלֵיכֶם וַעֲשׂוּ לָהֶן כַּטּוֹב בְּעֵינֵיכֶם רַק לָאֲנָשִׁים הָאֵל אַל־תַּעֲשׂוּ דָבָר כִּי־עַל־כֵּן בָּאוּ בְּצֵל קֹרָתִי׃ (9) וַיֹּאמְרוּ ׀ גֶּשׁ־הָלְאָה וַיֹּאמְרוּ הָאֶחָד בָּא־לָגוּר וַיִּשְׁפֹּט שָׁפוֹט עַתָּה נָרַע לְךָ מֵהֶם וַיִּפְצְרוּ בָאִישׁ בְּלוֹט מְאֹד וַיִּגְּשׁוּ לִשְׁבֹּר הַדָּלֶת׃ (10) וַיִּשְׁלְחוּ הָאֲנָשִׁים אֶת־יָדָם וַיָּבִיאוּ אֶת־לוֹט אֲלֵיהֶם הַבָּיְתָה וְאֶת־הַדֶּלֶת

daß wir sie kennen lernen! (6) Da ging heraus Lot zu ihnen an den Eingang und die Thüre verschloß er hinter sich. (7) Und er sprach: Nicht doch meine Brüder, handelt so böse! (8) Siehe, ich habe zwei Töchter, die noch nicht erkannt haben einen Mann; ich will sie herausführen zu euch, und thuet ihnen, was gut dünkt in euren Augen, nur diesen Männern thuet nichts, weil sie gekommen sind unter dem Schatten meines Daches! (9) Und sie sprachen: Gehe da fort! Und sie sprachen: Der eine kam sich aufzuhalten und will nun Richter sein? Jetzt werden wir mit dir übler verfahren als mit ihnen; Und sie drangen auf den Mann sehr, und traten hinzu einzubrechen die Thür. (10) Da streckten aus die Männer ihre Hand und brachten Lot zu sich in's Haus, und die Thüre verschlossen sie.

רש״י

„אנשי" סדום כמו שאמר הכתוב „ואנשי" סדום רעים וחטאים: כל העם מקצה. מקצה העיר עד הקצה, שאין אחד מוחה בידם. שאפילו צדיק אחד אין בהם: (8) ונדעה אותם. במשכב זכר. כמו. אשר לא ידעו איש (ב״ר): האל. כמו האלה: כי על כן באו. כי הטובה הזאת תעשו לכבודי על אשר באו בצל קרתי, תרגום, בטלל שריתי תרגום של קורה, שריתא: (9) ויאמרו גש הלאה. קרב להלאה כלומר התקרב לצדדין והתרחק ממנו. וכן כל הלאה שבמקרא לשון רחוק כמו. זרה

Niemand stellte sie zu Rede darüber, denn es war kein einziger Frommer unter ihnen. (8) האל wie האלה. כי על כן באו Diesen Gefallen mögt ihr mir zu lieb, mir erweisen, weil sie sich doch unter meinem Schutz begeben haben! Onkelos gibt בצל קורתי mit בטלל שריתי „in dem Schatten meines Daches." (9) נש הלאה D. i. geh' zur Seite und bleib uns fern הלאה bedeutet fern, ebenso M. 4, 17, 2. זרה הלאה Ein Ausruf des Verweises, wir kümmern uns nicht mehr um dich: ähnlich dem, Jes. 65, 5.; Bleibe für dich und komm mir nicht nahe! ebenso daß.

סָגָרוּ׃ (11) וְאֶת־הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר־פֶּתַח הַבַּיִת הִכּוּ בַּסַּנְוֵרִים מִקָּטֹן וְעַד־גָּדוֹל וַיִּלְאוּ לִמְצֹא הַפָּתַח׃ (12) וַיֹּאמְרוּ הָאֲנָשִׁים אֶל־לוֹט עֹד מִי־לְךָ פֹה חָתָן וּבָנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ וְכֹל אֲשֶׁר־לְךָ בָּעִיר

(11) Und die Leute welche waren am Eingang des Hauses schlugen sie mit Blindheit von klein bis groß, und sie müheten sich ab den Eingang zu finden. (12) Und es sprachen die Männer zu Lot: Hast du noch jemand hier? einen Eidam, deine Söhne und deine Töchter uud alles was dir zugehört

רש״י

הָלְאָה (במדבר יז) הִנֵּה הַחֲצִי מִמְּךָ וָהָלְאָה, (שמואל א׳ כ׳) גֶּשׁ הָלְאָה (ישעי׳ מ״ט) הִמָּשֵׁךְ לְהַלָּן בִּלְשׁוֹן לעז טרייט־דנוש (ציה דיך צוריק פאָן אונז) Traie- Retire-toi de nous, וְדִבֵּר נְזִיפָה הוּא, לוֹמַר אֵין אָנוּ חוֹשְׁשִׁין לָךְ. וְדוֹמֶה לוֹ, קְרַב אֵלֶיךָ אַל תִּגַּשׁ בִּי (ישעיה ס״ה). וְכֵן גְּשָׁה לִי וְאֵשֵׁבָה (שם מ״ט) הִמָּשֵׁךְ לִצְדָדִין בַּעֲבוּרִי וְאֵשֵׁב אֶצְלְךָ. אַתָּה מֵלִיץ עַל הָאוֹרְחִין, אֵיךְ מְלָאֲךָ לִבְּךָ? עַל שֶׁאָמַר לָהֶם עַל הַבָּנוֹת, אָמְרוּ לוֹ: גֶּשׁ הָלְאָה, לָשׁוֹן נַחַת; וְעַל שֶׁהָיָה מֵלִיץ עַל הָאוֹרְחִים הָאֶחָד בָּא לָגוּר, אָדָם נָכְרִי יְחִידִי אַתָּה בֵּינֵינוּ שֶׁבָּאתָ לָגוּר, וְיִשְׁפֹּט שָׁפוֹט, וְנַעֲשֵׂיתָ מוֹכִיחַ אוֹתָנוּ? דלת. הַסּוֹבֶבֶת לִנְעוֹל וְלִפְתּוֹחַ: (11) פתח. הוּא הֶחָלָל, שֶׁבּוֹ נִכְנָסִין וְיוֹצְאִין: בסנורים. מַכַּת עִוָּרוֹן: מקטן ועד גדול. הַקְּטַנִּים הִתְחִילוּ בַּעֲבֵירָה תְּחִלָּה שֶׁנֶּאֱמַר. מִנַּעַר וְעַד זָקֵן, לְפִיכָךְ הִתְחִילָה הַפּוּרְעָנוּת מֵהֶם (ב״ר): (12) עוד מי לך פה. פְּשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא מִי יֵשׁ לְךָ עוֹד בָּעִיר הַזֹּאת חוּץ מֵאִשְׁתְּךָ וּבְנוֹתֶיךָ שֶׁבַּבַּיִת: חתן ובניך ובנותיך. וְאִם יֵשׁ לְךָ חָתָן אוֹ בָנִים וּבָנוֹת

נשה לי ואשבה 49, 20. „Geh' mir hinweg, daß ich mich niederlasse." Der Sinn ist: Du willst Fürsprecher dieser Fremden sein, das ist eine Kühnheit! Auf die Äußerung, er wolle ihnen seine Töchter zur Verfügung stellen, sagten sie ihm noch gelinde: נש הלאה „Geh weg!" bezüglich seiner Fürsprache für die Fremde aber heißt es; האחד בא לגור Einer, der selbst bei uns Fremling ist, will schon den Richter spielen! דלת Ist der leere Raum, durch welchen man beim Auf- und Zuschließen bewegt. פתח Ist der leere Raum, durch welchen man ein- und ausgeht. (11) בסנורים Mit Blindheit מקטן ועד גדול Die Jungen begannen mit der Schandthat, wie es heißt: מנער ועד זקן daher fing die Strafe bei ihnen an. (12) עוד מי לך פה Der einfache Sinn ist: Wen hast du noch in der Stadt außer Weib und Kind, die hier im Hause sind? התן ובניך ובנותיך Wenn du Schwiegersohn oder Söhne und Töchter hast, führe sie aus dem Ort hinaus. ובניך

הוֹצֵא מִן־הַמָּקוֹם׃ (13) כִּֽי־מַשְׁחִתִים אֲנַחְנוּ אֶת־הַמָּקוֹם הַזֶּה כִּֽי־גָדְלָה צַעֲקָתָם אֶת־פְּנֵי יְהֹוָה וַיְשַׁלְּחֵנוּ יְהֹוָה לְשַׁחֲתָהּ׃ (14) וַיֵּצֵא לוֹט וַיְדַבֵּר ׀ אֶל־חֲתָנָיו ׀ לֹקְחֵי בְנֹתָיו וַיֹּאמֶר קוּמוּ צְּאוּ מִן־הַמָּקוֹם הַזֶּה כִּֽי־מַשְׁחִית יְהֹוָה אֶת־הָעִיר וַיְהִי כִמְצַחֵק בְּעֵינֵי חֲתָנָיו׃ (15) וּכְמוֹ הַשַּׁחַר עָלָה וַיָּאִיצוּ הַמַּלְאָכִים בְּלוֹט לֵאמֹר קוּם קַח אֶת אִשְׁתְּךָ וְאֶת־שְׁתֵּי בְנֹתֶיךָ הַנִּמְצָאֹת פֶּן־תִּסָּפֶה בַּעֲוֺן הָעִיר׃ (16) וַיִּתְמַהְמָהּ ׀ וַיַּחֲזִיקוּ הָאֲנָשִׁים בְּיָדוֹ וּבְיַד־אִשְׁתּוֹ וּבְיַד שְׁתֵּי בְנֹתָיו

in der Stadt, führe sie hinaus aus dem Orte. (13) Denn wir verderben diesen Ort, weil groß ist das Geschrei über sie, vor dem Angesichte Gottes, und gesendet hat uns der Ewige ihn zu verderben. (14) Nun ging Lot hin und redete zu seinen Eidamen, die nehmen sollten seine Töchter, und sprach: Auf! Ziehet weg aus diesem Orte, denn zerstören will der Ewige die Stadt! Da war er, als trieb er Scherz in den Augen seiner Eidamen. (15) Und so die Morgendämmerung aufstieg, drangen die Engel in Lot und sprachen! Auf! nimm dein Weib und deine zwei Töchter, die vorhanden sind, daß du nicht weggerafft werdest, bei der Strafe der Stadt. (16) Und als er säumte, da faßten die Männer seine Hand und die Hand seines Weibes,

רש"י

הוֹצֵא מִן הַמָּקוֹם׃ ובניך. בְּנֵי בְנוֹתֶיךָ הַנְּשׂוּאוֹת. וּמ"א עוד מֵאַחַר שֶׁעוֹשִׂין נְבָלָה כָּזֹאת, מִי לְךָ פִּתְחוֹן פֶּה לְלַמֵּד סַנֵּיגוֹרְיָא עֲלֵיהֶם? שֶׁכָּל הַלַּיְלָה הָיָה מֵלִיץ עֲלֵיהֶם, טוֹבוֹת, קְרֵי בֵּיהּ׃ מִי לְךָ פֶּה׃ (14) חתניו. שְׁתֵּי בָנוֹת נְשׂוּאוֹת הָיוּ לוֹ בָעִיר׃ לוקחי בנותיו. שֶׁאוֹתָן שֶׁבַּבַּיִת אֲרוּסוֹת לָהֶם׃ (15) ויאיצו. כְּתַרְגּוּמוֹ וּדְחִיקוּ׃ מְהַרוּהוּ׃ הנמצאות. הַמְּזוּמָּנוֹת לְךָ בַּבַּיִת לְהַצִּילָם. וּמ"א יֵשׁ; וְזֶה יִשּׁוּבוֹ שֶׁל מִקְרָא׃ תספה. תִּהְיֶה כָלָה. עַד תּוֹם כָּל הַדּוֹר (דברים ב') עַד דְּסַף כָּל דָּרָא׃ (16) ויתמהמה. כְּדֵי לְהַצִּיל אֶת מָמוֹנוֹ׃

Kinder deiner verheirateten Töchter. Der Midrasch erklärt es folgender Weise: Nachdem diese solch schändliche Dinge vollführten, wie kannst du noch für sie Vertheidiger, „מי לך פה“ sein, und die ganze Nacht für sie Fürbitte einlegen. (14) אל חתניו In der Stadt hatte er zwei verheiratete Töchter. לוקחי בנותיו Die im Hause waren mit ihnen verlobt. (15) ויאיצו Onkel. Sie drängten und geboten Eile. הנמצאות Die im Hause sich befanden und zu retten waren. Es gibt hiezu eine Agada des Midr., jedoch ist dies der richtige Sinn. פן תספה Zu Grunde gehen; עד תום כל הדור gibt Onkel. עד דסף כל דרא. (16) ויתמהמה Als er noch säumte, um sein

בְּחֶמְלַת יְהוָה עָלָיו וַיֹּצִאֻהוּ וַיַּנִּחֻהוּ מִחוּץ לָעִיר׃ (17) וַיְהִי כְהוֹצִיאָם אֹתָם הַחוּצָה וַיֹּאמֶר הִמָּלֵט עַל־נַפְשֶׁךָ אַל־תַּבִּיט אַחֲרֶיךָ וְאַל־תַּעֲמֹד בְּכָל־הַכִּכָּר הָהָרָה הִמָּלֵט פֶּן־תִּסָּפֶה׃ (18) וַיֹּאמֶר

und die Hand seiner zwei Töchter, weil der Ewige ihn schonen wollte, und sie führten ihn hinaus, und ließen ihn außerhalb der Stadt. (17) Und es geschah, als sie sie hinausgeführt hatten ins Freie, da sprach der Eine: Entfliehe um dein Leben! siehe nicht hinter dich, und bleibe nicht stehen im ganzen Kreise; in's Gebirge rette dich, damit du nicht weggerafft werdest. (18) Da sprach Lot zu

רש״י

ויחזיקו. אֶחָד מֵהֶם הָיָה שָׁלִיחַ לְהַצִּילוֹ, וַחֲבֵירוֹ לַהֲפוֹךְ סְדוֹם לְכַךְ נֶאֱמַר. „וַיֹּאמֶר" הִמָּלֵט, וְלֹא נֶאֱמַר וַיֹּאמְרוּ (ב״ר)׃ (17) המלט על נפשך. דַּיֶּךָ לְהַצִּיל נְפָשׁוֹת, אַל תָּחוּס עַל הַמָּמוֹן׃ אל תביט אחריך. אַתָּה הִרְשַׁעְתָּ עִמָּהֶם וּבִזְכוּת אַבְרָהָם אַתָּה נִצּוֹל; אֵינְךָ כְּדַאי לִרְאוֹת בְּפוּרְעֲנוּתָם וְאַתָּה נִצּוֹל׃ בכל הככר. כִּכַּר הַיַּרְדֵּן׃ ההרה המלט. אֵצֶל אַבְרָהָם בְּרַח, שֶׁהוּא יוֹשֵׁב בָּהָר, שֶׁנֶּאֱמַר. וַיַּעְתֵּק מִשָּׁם הָהָרָה (בראשית י״ב). וְאַף עַכְשָׁיו הָיָה יוֹשֵׁב שָׁם. שֶׁנֶּאֱמַר. אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר הָיָה שָׁם אָהֳלוֹ בַּתְּחִלָּה. וְאַף עַל פִּי שֶׁכָּתוּב וַיֶּאֱהַל אַבְרָהָם וְגו׳ (שם י״ג) אֹהָלִים הַרְבֵּה הָיוּ לוֹ וְנִמְשְׁכוּ עַד חֶבְרוֹן׃ המלט. לְשׁוֹן הַשְׁמָטָה. וְכֵן כָּל הַמְּלָטָה שֶׁבַּמִּקְרָא. אשמוצי״ר בלע״ז (ענטקאממען) Escumper, וְכֵן. וְהִמְלִיטָה זָכָר (ישעיה ס״ו) שֶׁנִּשְׁמַט הָעוּבָּר מִן הָרֶחֶם. כְּצִפּוֹר נִמְלְטָה (תהלים קכ״ד) לֹא יָכְלוּ מַלֵּט מַשָּׂא (ישעיה מ״ו) לְהַשְׁמִיט מַשָּׂא הָרְעִי שֶׁבְּנִקְבֵיהֶם׃ (18) אל נא אדני. רַבּוֹתֵינוּ אָמְרוּ

Vermögen zu retten. ויחזקו Ergriffen sie ihn. Einer von den Engeln war gesandt, ihn zu retten, der andere, um Sedom umzukehren; daher heißt es ויאמר המלט und nicht ויאמרו. (17) המלט על נפשך Du hast genug, wenn du Menschenleben rettest, laß dir das Geld nicht leid sein. אל תביט אחריך Du selbst hast mit ihnen gefrevelt und wirst durch das Verdienst Abraham's gerettet, du darfst daher ihre Strafe nicht sehen, während du gerettet wirst. בכל הככר Im Kreise des Jarden. ההרה המלט Zu Abrahams Nähe fliehe, der im Gebirge wohnte, wie es heißt: „er rückte fort dem Gebirge zu" auch jetzt noch wohnte er dort, denn es heißt: Nach dem Orte, wo er vorher sein Zelt hatte, und obwohl es auch heißt: er schlug sein Zelt auf bis Chebron, (so ist dies so zu verstehen): er hatte mehrere Zelte, die sich bis Chebron erstrecken. המלט heißt: entkommen, so jedes המלט in der heil. Schrift, ebenso Jes. 66, 7, והמליטה זכר sie ist von einem Knäblein entbunden, weil das Kind aus dem Mutterschooße schlüpft; Ps. 124: כצפור נמלטה u. a. (18) אל נא אדני Dieses

לוֹט אֲלֵהֶם אַל־נָא אֲדֹנָי׃ (19) הִנֵּה־נָא מָצָא עַבְדְּךָ חֵן בְּעֵינֶיךָ וַתַּגְדֵּל חַסְדְּךָ אֲשֶׁר עָשִׂיתָ עִמָּדִי לְהַחֲיוֹת אֶת־נַפְשִׁי וְאָנֹכִי לֹא אוּכַל לְהִמָּלֵט הָהָרָה פֶּן־תִּדְבָּקַנִי הָרָעָה וָמַתִּי׃ (20) הִנֵּה־נָא הָעִיר הַזֹּאת קְרֹבָה לָנוּס שָׁמָּה וְהִוא

ihnen: Nicht doch meine Herren. (19) Siehe doch! es hat gefunden dein Knecht Gnade in deinen Augen, und groß war deine Liebe, die du geübt an mir, zu erhalten mein Leben, und ich vermag nicht mich zu retten in das Gebirg, es möchte mich erreichen das Unglück und ich sterbe. (20) Siehe doch jene Stadt ist nahe, um dahin zu

רש"י

(שבועות ל"ב) שֶׁשֵּׁם זֶה קֹדֶשׁ. שֶׁנֶּאֱמַר בּוֹ. לְהַחֲיוֹת אֶת נַפְשִׁי מִי שֶׁיֵּשׁ בְּיָדוֹ לְהָמִית וּלְהַחֲיוֹת. וְתַרְגּוּמוֹ בְּבָעוּ כְעַן ה׳: אל נא. אַל תֹּאמְרוּ אֵלַי לְהִמָּלֵט הָהָרָה. נָא. לָשׁוֹן בַּקָּשָׁה: (19) פן תדבקני הרעה. כְּשֶׁהָיִיתִי אֵצֶל אַנְשֵׁי סְדוֹם, הָיָה הַקָּבָּ"ה רוֹאֶה מַעֲשַׂי וּמַעֲשֵׂה בְּנֵי הָעִיר, וְהָיִיתִי נִרְאֶה צַדִּיק, וּכְדַאי לְהִנָּצֵל. וּכְשֶׁאָבֹא אֵצֶל צַדִּיק אֲנִי כְרָשָׁע. וְכֵן אָמְרָה הַצָּרְפִית לְאֵלִיָּהוּ. בָּאתָ אֵלַי לְהַזְכִּיר אֶת עֲוֹנִי (מלכים א׳ י"ז) עַד שֶׁלֹּא בָאתָ אֶצְלִי הָיָה הַקָּבָּ"ה רוֹאֶה מַעֲשַׂי וּמַעֲשֵׂה עַמִּי, וַאֲנִי צַדֶּקֶת בֵּינֵיהֶם; וּמִשֶּׁבָּאתָ אֶצְלִי, לְפִי מַעֲשֶׂיךָ אֲנִי רְשָׁעָה: (20) העיר הזאת קרובה. קְרוֹבָה יְשִׁיבָתָהּ, נִתְיַשְּׁבָה מִקָּרוֹב; לְפִיכָךְ לֹא נִתְמַלְּאָה סְאָתָהּ עֲדַיִן (שבת פ"ק) וּמַה הִיא קְרִיבָתָהּ? מִדּוֹר הַפַּלָּגָה שֶׁנִּתְפַּלְּגוּ הָאֲנָשִׁים וְהִתְחִילוּ לְהִתְיַשֵּׁב, אִישׁ אִישׁ בִּמְקוֹמוֹ, וְהִיא הָיְתָה בִּשְׁנַת מוֹת פֶּלֶג; וּמִשָּׁם וְעַד כָּאן

unsere Gelehrten als den geheiligten Namen Gottes, weil das heißt mein Leben zu erhalten, will sagen, in dessen Gewalt es steht zu tödten und zu beleben. Auch Onk. ist derselben Meinung. אל נא Redet mir doch nicht zu, in das Gebirge zu flüchten. נא ist eine Bitte. (19) פן תדבקני הרעה Das Unglück könnte mich erreichen. Als ich noch bei den Sedomitten wohnte, erschienen meine Handlungen im Vergleiche zu den ihrigen gottgefällig, wenn ich aber zu Abraham ziehen soll, erscheine ich als Bösewicht; dasselbe sagte die Frau aus Zarfat Kön. 1. 17, 18. zu Elijahu: Du kamst zu mir, um meine Sünden in Erinnerung zu bringen. Bevor du zu mir kamst, sah Gott meine Handlungen und die meines Volkes, da galt ich als fromm unter ihnen, jetzt da du kamst, erscheine ich dir gegenüber als Sünderin. (20) העיר הזאת קרובה Sie ist erst seit Kurzem bewohnt, daher ist ihr Sündenmaaß noch nicht voll, sie bestand erst seit dem „Geschlechte der Zerstreuung," als sich Jedermann auf einen beliebigen Platz niederließ. Dies geschah im Todesjahr Peleg, seit welchem bis jetzt 52 Jahre verstrichen; denn Peleg starb im 48 Lebensjahre Abrahams. Wie

מִצְעָר אִמָּלְטָה נָּא שָׁמָּה הֲלֹא מִצְעָר הִוא וּתְחִי נַפְשִׁי׃ רביעי (21) וַיֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּה נָשָׂאתִי פָנֶיךָ גַּם לַדָּבָר הַזֶּה

flüchten, und sie ist klein; so lasse mich doch dahin entfliehen, sie ist ja nur klein, damit ich am Leben bleibe. (21) Und er sprach zu ihm: Siehe ich will dir zu Gefallen sein, auch in dieser

רש"י

נ"ב שנה. שפלג מת בשנת מ"ח לאברהם, כיצד? פלג חי אחרי הולידו את רעו ר"ט שנה, צא מהם ל"ב כשנולד שרוג, ומשרוג עד שנולד נחור ל׳ הרי ס"ב ומנחור עד שנולד תרח כ"ט; הרי צ"א. ומשם עד שנולד אברהם ע׳ הרי קס"א תן להם מ"ח הרי ר"ט ואותה שנה היתה שנת הפלגה, וכשנחרבה סדום היה אברהם בן צ"ט שנה, הרי מדור הפלגה עד כאן נ"ב שנה, וצוער איחרה ישיבתה אחרי ישיבת סדום וחבירותיה שנה אחת, הוא שנאמר אמלטה נא. נא בגימטריא נ"א: הלא מצער הוא. והלא עונותיה מועטין ויכול אתה להניחה: ותחי נפשי. בה. זהו מדרשו. ופשוטו של מקרא הלא עיר קטנה היא ואנשים בה מעט, אין לך להקפיד אם תניחנה ותחי נפשי בה: גם לדבר הזה. לא דייך שאתה ניצל, אלא אף כל העיר אציל בגללך: הפכי. הופך אני. כמו. עד בואי, אחרי רואי. מדי

ist's zu beweisen? Peleg lebte, nachdem er Reuh gezeugt, 209 Jahre, 32 Jahre war er alt, als Serug geboren wurde; als Nachor geboren wurde, zählte er 62, bis Nachor den Terach zeugte, verstrichen 29 Jahre, dies zusammen gibt 91 Jahre, von da an bis Abrahams Geburt sind 70 Jahre, das sind schon 161; wenn man nun noch die 48 Jahre Abrahams dazu zählt so gibt es 209 J. In diesem Jahre geschah die Begebenheit der Völkervertheilung. Als Sedom verwüstet wurde, zählte Abraham 99 J., sonach verstrichen von damals bis jetzt 52 Jahre. — Zoar wurde um ein Jahr später, als Sedom und seine Nachbar-Städte gegründet, weil es heißt: אמלטה נא, נא hat an Zahleninhalt 51. הלא מצער היא Ihre Sünden sind daher wenig, und du kannst sie verschont lassen. ותחי נפשי Ich könnte darin leben, so im Midrasch; der einfache Sinn aber ist. Die Stadt ist klein, hat nur wenige Einwohner, es ist nicht der Beachtung werth; daher kannst du es lassen, und ich könnte mich darin erhalten. (21) גם לדבר הזה Nicht allein, daß du gerettet wirst, sondern die ganze Stadt will ich deinethalben retten. לבלתי הפכי Daß ich nicht umkehre, wie עד בואי bis ich komme. מדי דברי, אחרי רואי (Infin. Kal mit Sufix 1. Person). (22) כי לא אוכל לעשות Dieses

לְבִלְתִּי הָפְכִּי אֶת־הָעִיר אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ׃ (22) מַהֵר הִמָּלֵט שָׁמָּה כִּי לֹא אוּכַל לַעֲשׂוֹת דָּבָר עַד־בֹּאֲךָ שָׁמָּה עַל־כֵּן קָרָא שֵׁם־הָעִיר צוֹעַר׃ (23) הַשֶּׁמֶשׁ יָצָא עַל־הָאָרֶץ וְלוֹט בָּא צֹעֲרָה׃ (24) וַיהוָה הִמְטִיר עַל־סְדֹם וְעַל־עֲמֹרָה גָּפְרִית

Sache, daß ich nicht umkehre die Stadt, von der du geredet. (22) Eile, rette dich dorthin, denn ich vermag nicht etwas zu thun bis du kommst dorthin, daher nannte man den Namen der Stadt Zoar. (23) Die Sonne ging auf über die Erde und Lot kam an in Zoar. (24) Und der Ewige ließ regnen über Sedom und Amora Schwefel und Feuer,

רש"י

דִּבְרֵי בּוֹ (ירמיה ל"א)׃ (22) כי לא אוכל לעשות. זֶה עוֹנְשָׁן שֶׁל מַלְאָכִים, עַל שֶׁאָמְרוּ כִּי מַשְׁחִיתִים אֲנַחְנוּ, וְתָלוּ הַדָּבָר בְּעַצְמָן, לְפִיכָךְ לֹא זָזוּ מִשָּׁם עַד שֶׁהִתְקִקוּ לוֹמַר שֶׁאֵין הַדָּבָר בִּרְשׁוּתָן׃ כי לא אוכל. לְשׁוֹן יָחִיד מִכָּאן אַתָּה לָמֵד, שֶׁהָאֶחָד הָיָה הוֹפֵךְ וְהָאֶחָד מַצִּיל, שֶׁאֵין ב' מַלְאָכִים נִשְׁלָחִים לְדָבָר אֶחָד׃ על כן קרא שם העיר צוער. עַל שֵׁם וְהִיא מִצְעָר׃ (24) וה' המטיר. כָּל מָקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר וַה' הוּא וּבֵית דִּינוֹ׃ המטיר על סדום. בַּעֲלוֹת הַשַּׁחַר, כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר וּכְמוֹ הַשַּׁחַר עָלָה, שָׁעָה שֶׁהַלְּבָנָה עוֹמֶדֶת בָּרָקִיעַ עִם חַמָּה, לְפִי שֶׁהָיוּ מֵהֶם עוֹבְדִין לְחַמָּה וּמֵהֶם לַלְּבָנָה, אָמַר הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא, אִם אֶפָּרַע מֵהֶם בַּיּוֹם יִהְיוּ עוֹבְדֵי לְבָנָה, אוֹמְרִים, אִלּוּ הָיְתָה בַּלַּיְלָה כְּשֶׁהַלְּבָנָה מוֹשֶׁלֶת לֹא הָיִינוּ חֲרֵבִין, וְאִם אֶפָּרַע מֵהֶם בַּלַּיְלָה יִהְיוּ עוֹבְדֵי הַחַמָּה אוֹמְרִים, אִלּוּ הָיָה בַּיּוֹם כְּשֶׁהַחַמָּה מוֹשֶׁלֶת לֹא הָיִינוּ חֲרֵבִין; לְכָךְ כְּתִיב,

Geständnis ist die Strafe der Engel, dafür daß sie sagten: **wir** wollen verderben, als hinge die Sache von ihnen ab; daher durften sie nicht von da weggehen, bis sie gestehen mußten, daß die Sache nicht in ihrer Gewalt liege. כי לא אוכל Einzahl, hieraus entnehmen wir, daß **einer** Sedom verwüstet, ein anderer aber Lot gerettet hat, weil nicht zwei Engel zu einer Sache entsendet werden. שם העיר צוער Wie es heißt: sie ist klein (מצער). (44) וה' המטיר Überall bedeutet das Wort וה': Er und sein Strafgericht. המטיר על סדום Bei Aufgang der Sonne, wie es heißt: וכמו השחר עלה, eine Zeit wo Sonne und Mond am Himmel standen. Weil einige die Sonne, andere den Mond anbeteten, dachte Gott, bestrafe ich sie bei Tag, werden die Mondanbeter sagen: bei Nacht hätte der Mond uns beschützt; strafe ich sie bei Nacht, würden die Sonnenanbeter gesagt haben, bei Tag hätte die Sonne uns beschützt, darum heißt es: als der Morgen anbrach, da ließ Gott das Strafgericht eintreten, zu einer Zeit, wo Sonne und Mond, (beide vermeintliche Götter) neben einander herrschen. המטיר

וְאֵשׁ מֵאֵת יְהוָה מִן־הַשָּׁמָיִם׃ (25) וַיַּהֲפֹךְ
אֶת־הֶעָרִים הָאֵל וְאֵת כָּל־הַכִּכָּר וְאֵת
כָּל־יֹשְׁבֵי הֶעָרִים וְצֶמַח הָאֲדָמָה׃
(26) וַתַּבֵּט אִשְׁתּוֹ מֵאַחֲרָיו וַתְּהִי נְצִיב

vom Ewigen vom Himmel. (25) Und er kehrte um diese Städte und den ganzen Kreis und alle Bewohner der Städte, und das Gewächs des Erdreiches. (26) Und es schaute sein Weib hinter ihm sich um, und wurde eine Sänle von

רש״י

וּכְמוֹ הַשַּׁחַר עָלָה, וְנִפְרַע מֵהֶם, בְּשָׁעָה שֶׁהַחַמָּה וְהַלְּבָנָה מוֹשְׁלִים׃ המטיר גפרית ואש. בַּתְּחִלָּה מָטָר, וְנַעֲשָׂה גָּפְרִית וָאֵשׁ׃ מאת ה׳. דֶּרֶךְ הַמִּקְרָאוֹת לְדַבֵּר כֵּן. כְּמוֹ נְשֵׁי לֶמֶךְ. וְלֹא נָשַׁי. וְכֵן אָמַר דָּוִד. קְחוּ עִמָּכֶם אֶת עַבְדֵי אֲדוֹנֵיכֶם (מלכים א׳ א׳) וְלֹא אָמַר. מֵעֲבָדַי. וְכֵן אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ אָמַר. בְּשֵׁם הַמֶּלֶךְ וְלֹא אָמַר׃ בִּשְׁמִי. אַף כַּאן אָמַר, מֵאֵת ה׳ וְלֹא אָמַר. מֵאִתּוֹ׃ מן השמים. וְהוּא שֶׁאָמַר הַכָּתוּב׃ כִּי בָם יָדִין עַמִּים וְגו׳ (איוב ל״ו). כְּשֶׁבָּא לְיַסֵּר הַבְּרִיּוֹת מֵבִיא עֲלֵיהֶם אֵשׁ מִן הַשָּׁמַיִם׃ כְּמוֹ שֶׁעָשָׂה לִסְדוֹם. וּכְשֶׁבָּא לְהוֹרִיד הַמָּן מִן הַשָּׁמַיִם׃ הִנְנִי מַמְטִיר לָכֶם לֶחֶם מִן הַשָּׁמַיִם (שמות ט״ז)׃ (25) ויהפוך את הערים וגו׳ אַרְבַּעְתָּם יוֹשְׁבוֹת בְּסֶלַע אֶחָד וַהֲפָכָן מִלְמַעְלָה לְמַטָּה, שֶׁנֶּאֱמַר בַּחַלָּמִישׁ שָׁלַח יָדוֹ וגו׳ (איוב כ״ח)׃ (26) ותבט אשתו מאחריו. שֶׁל לוֹט׃ ותהי נציב מלח. בְּמֶלַח

נפרית ואש Anfangs kam Regen, (מטר) und er wurde dann in Schwefel und Feuer verwandelt. מאת ה׳ Es ist so Sprachgebrauch, wie: נשי למך anstatt נשי Kön. 1, 1: מעבדי אדוניכם anstatt מעבדי; Ester: בשם המלך anstatt אחשורוש; so auch hier מאת ה׳ anstatt בשמי. מאתו מן השמים ein Gleiches Hijob 36, 31: „Durch sie (die Himmel) richtet er Völker.“ Wenn Gott die Menschen straft, so kommt Feuer **vom Himmel**, wie er es in Sedom gemacht. Als das Manna vom Himmel kam, steht: „ich lasse euch Brod regnen vom Himmel.“ (25) ויהפוך את הערים Die vier Städte lagen auf einem Felsen und wurden nun umgekehrt, daher heißt es: Jjob 28, 8: an den Felsen legt er Hand. (26) ותבט אשתו מאחריו Hinter Lot. נציב מלח Durch Salz sündigte sie und durch Salz wurde sie bestraft; ihr Mann sagte zu ihr: Gib doch ein bischen Salz den Wanderern! da erwiederte sie ihm: Auch diesen schlechten Brauch

מֶלַח׃ (27) וַיַּשְׁכֵּם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־עָמַד שָׁם אֶת־פְּנֵי יְהוָה׃ (28) וַיַּשְׁקֵף עַל־פְּנֵי סְדֹם וַעֲמֹרָה וְעַל כָּל־פְּנֵי אֶרֶץ הַכִּכָּר וַיַּרְא וְהִנֵּה עָלָה קִיטֹר הָאָרֶץ כְּקִיטֹר הַכִּבְשָׁן׃ (29) וַיְהִי בְּשַׁחֵת אֱלֹהִים אֶת־עָרֵי הַכִּכָּר וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־אַבְרָהָם וַיְשַׁלַּח אֶת־לוֹט מִתּוֹךְ הַהֲפֵכָה בַּהֲפֹךְ אֶת־הֶעָרִים אֲשֶׁר־יָשַׁב בָּהֵן לוֹט׃ (30) וַיַּעַל לוֹט מִצּוֹעַר וַיֵּשֶׁב בָּהָר וּשְׁתֵּי בְנֹתָיו עִמּוֹ כִּי יָרֵא לָשֶׁבֶת בְּצוֹעַר וַיֵּשֶׁב בַּמְּעָרָה הוּא וּשְׁתֵּי

Salz. (27) Es stand auf Abraham in der Frühe an dem Orte, wo er gestanden vor dem Angesichte des Ewigen. (28) Und er schauete auf die Fläche von Sedom und Amorah, und auf die Fläche des Kreislandes, und sah sich um, und siehe, es stieg Dampf aus der Erde, gleich dem Dampf eines Ofens. (29) Es geschah, als verderbte der Ewige die Städte des Umkreises, da dachte der Ewige an Abraham, und entsandete Lot aus der Umkehrung, indem er umkehrte die Städte, in denen gewohnt hatte Lot. (30) Und es zog Lot hinaus aus Zoar und wohnte auf dem Gebirge und seine beiden Töchter mit ihm, den er fürchtete zu wohnen in Zoar, und er wohnte in der Höhle,

רש"י

חַטְאָה וּבְמֶלַח לָקְתָה. אָמַר לָהּ. תְּנִי מְעַט מֶלַח לָאוֹרְחִים הַלָּלוּ. אָמְרָה לוֹ. אַף הַמִּנְהָג הָרַע הַזֶּה אַתָּה בָּאתָ לְהַנְהִיג בְּמָקוֹם הַזֶּה (ב"ר)׃ (28) קיטור. תִּימוּר שֶׁל עָשָׁן טורק"א בלע"ז (איינע פעכפאקקעל, Torche)׃ הכבשן. חֲפִירָה שֶׁשּׂוֹרְפִין בָּהּ אֶת הָאֲבָנִים לַסִּיד. וְכֵן כָּל כִּבְשָׁן שֶׁבַּתּוֹרָה׃ (29) ויזכור אלהים את אברהם. מהו. זְכִירָתוֹ שֶׁל אַבְרָהָם? עַל לוט נִזְכָּר, שֶׁהָיָה לוט יוֹדֵעַ שֶׁשָּׂרָה, אִשְׁתּוֹ שֶׁל אַבְרָהָם וְשָׁמַע שֶׁאָמַר אַבְרָהָם בְּמִצְרַיִם עַל שָׂרָה אֲחוֹתִי הִיא וְלֹא גִלָּה הַדָּבָר, שֶׁהָיָה חָס עָלָיו. לְפִיכָךְ חָס הַקָּבָּ"ה עָלָיו (ב"ר)׃ (30) כי ירא לשבת בצוער. לְפִי שֶׁהָיְתָה

willst du in unserer Stadt einführen? (28) קיטור Eine Rauchsäule. כבשן Eine Grube, worin Steine zu Kalk gebrannt werden; diesen Sinn hat jedes כבשן in der Schrift. (29) ויזכור אלהים את אברהם Weswegen dachte hier Gott an Abraham? wegen des Lot, der wohl gewußt hat, daß Abraham in Bezug auf Sarah sagte: sie ist meine Schwester, er entdeckte die Sache nicht, weil er seiner schonte, deshalb wurde jetzt Lot verschont. (30) כי ירא לשבת בצוער Weil es nahe von Sedom war, (31) אבינו זקן Wenn wir jetzt nicht

בְּנֹתָיו׃ (31) וַתֹּאמֶר הַבְּכִירָה אֶל־הַצְּעִירָה אָבִינוּ זָקֵן וְאִישׁ אֵין בָּאָרֶץ לָבוֹא עָלֵינוּ כְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ׃ (32) לְכָה נַשְׁקֶה אֶת־אָבִינוּ יַיִן וְנִשְׁכְּבָה עִמּוֹ וּנְחַיֶּה מֵאָבִינוּ זָרַע׃ (33) וַתַּשְׁקֶיןָ אֶת־אֲבִיהֶן יַיִן בַּלַּיְלָה הוּא וַתָּבֹא הַבְּכִירָה וַתִּשְׁכַּב אֶת־אָבִיהָ וְלֹא־יָדַע בְּשִׁכְבָהּ וּבְקוּמָהּ׃ (34) וַיְהִי מִמָּחֳרָת וַתֹּאמֶר הַבְּכִירָה אֶל־הַצְּעִירָה הֵן־שָׁכַבְתִּי אֶמֶשׁ אֶת־אָבִי נַשְׁקֶנּוּ יַיִן גַּם־הַלַּיְלָה וּבֹאִי שִׁכְבִי עִמּוֹ וּנְחַיֶּה מֵאָבִינוּ זָרַע׃ (35) וַתַּשְׁקֶיןָ גַּם בַּלַּיְלָה הַהוּא אֶת־אֲבִיהֶן יָיִן וַתָּקָם הַצְּעִירָה וַתִּשְׁכַּב עִמּוֹ

er u. seine beiden Töchter. (31) Da sprach die Ältere zur Jüngeren: Unser Vater ist alt, und kein Mann ist im Lande, zu kommen zu uns wie die Weise der ganzen Welt. (32) Komme! wir geben zu trinken uns'rem Vater Wein, und liegen bei ihm, dass wir erhalten von uns'rem Vater Samen. (33) Und sie gaben zu trinken ihrem Vater Wein, in derselben Nacht, und es kam die Ältere und legte sich zu ihrem Vat r und er wußte nicht um ihr Niederlegen und um ihr Aufstehen. (34) Und es war morgens, da sprach die Ältere zur Jüngeren: Siehe ich habe mich gelegt gestern zu meinem Vater, geben wir ihm auch diese Nacht Wein zu trinken und komme, lege dich zu ihm, dass wir erhalten von uns'rem Vater Samen. (35) Und sie g iben zu trinken auch in dieser Nacht ihrem Vater Wein, nnd es kam die Jün.ere

רש״י

קְרוֹבָה לִסְדוֹם׃ (31) אבינו זקן. וְאִם לֹא עַכְשָׁיו אֵימָתַי? שֶׁמָּא יָמוּת אוֹ יִפְסוֹק מֵהוֹלִיד׃ ואיש אין בארץ. סְבוּרוֹת הָיוּ, שֶׁכָּל הָעוֹלָם נֶחֱרַב, כְּמוֹ בְּדוֹר הַמַּבּוּל (בראשית רבה)׃ (33) ותשקין וגו׳ יין. נִזְדַּמֵּן לָהֶן בַּמְּעָרָה לְהוֹצִיא מֵהֶן שְׁנֵי אוּמּוֹת׃ ותשכב את אביה. וּבַצְּעִירָה כְּתִיב וַתִּשְׁכַּב עִמּוֹ? צְעִירָה לְפִי שֶׁלֹּא פָּתְחָה בִּזְנוּת אֶלָּא אֲחוֹתָהּ לִמְּדַתָּה חִיסֵּךְ עָלֶיהָ הַכָּתוּב וְלֹא פֵּירֵשׁ גְּנוּתָהּ; אֲבָל בְּכִירָה שֶׁפָּתְחָה בִּזְנוּת פִּרְסְמָהּ הַכָּתוּב בְּמְפוֹרָשׁ. וּבקוּמה

dafür sorgen, wann denn? Er kann bald sterben, oder zur Erzeugung von Sprößlingen untüchtig werden. ואין איש בארץ Sie glaubten, die ganze Welt ginge zu Grunde, wie zur Zeit der Sündfluth. (33) ותשקי׳ Sie fanden wunderbarer Weise Wein in der Höhle, welcher die Entstehung zweier Völker bewirkte. ותשכב את אביה Bei der Jüngern steht ותשכב עמו? Die Jüngere benahm sich nicht so herausfordernd, wie ihre Schwester, daher erwähnt die Schrift ihrer mit Schonung; die Ältere hingegen, die zur Schandthat aufforderte,

וְלֹא־יָדַע בְּשִׁכְבָהּ וּבְקֻמָהּ׃ (36) וַתַּהֲרֶיןָ שְׁתֵּי בְנוֹת־לוֹט מֵאֲבִיהֶן׃ (37) וַתֵּלֶד הַבְּכִירָה בֵּן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ מוֹאָב הוּא אֲבִי־מוֹאָב עַד־הַיּוֹם׃ (38) וְהַצְּעִירָה גַם־הִוא יָלְדָה בֵּן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ בֶּן־עַמִּי הוּא אֲבִי בְנֵי־עַמּוֹן עַד־הַיּוֹם ס

כ (1) וַיִּסַּע מִשָּׁם אַבְרָהָם אַרְצָה הַנֶּגֶב וַיֵּשֶׁב בֵּין־קָדֵשׁ וּבֵין שׁוּר וַיָּגָר בִּגְרָר׃ (2) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל־שָׂרָה

und legte sich zu ihm, und er wußte nicht um ihr Niederlegen, und um ihr Aufstehen. (36) Und es wurden schwanger die beiden Töchter Lot's von ihrem Vater. (37) Und es gebar die Ältere einen Sohn, und sie nannte seinen Namen Moab, das ist der Stammvater Moab's bis auf diesen Tag. (38) Und die Jüngere, auch sie gebar einen Sohn, und sie nannte seinen Namen Ben Ami; das ist der Stammvater der Söhne Amons bis auf diesen Tag.

(20) (1) Und es zog von dort Abraham, in das Land gegen Mittag, er wohnte zwischen Kadesch und Schur, und hielt sich auf in Gerar. (2) Da sprach Abraham von Sarah, seinem

רש״י

שֶׁל בְּכִירָה נָקוּד, לוֹמַר: שֶׁבְּקוּמָהּ יָדַע וְאַף עַל פִּי כֵן לֹא נִשְׁמַר לֵיל שֵׁנִי מִלִּשְׁתּוֹת׃ (36) ותהרין וגו׳, אַף עַל פִּי שֶׁאֵין הָאִשָּׁה מִתְעַבֶּרֶת מִבִּיאָה רִאשׁוֹנָה, אֵלּוּ שָׁלְטוּ בְעַצְמָן וְהוֹצִיאוּ עֶרְוָתָן לַחוּץ וְנִתְעַבְּרוּ מִבִּיאָה רִאשׁוֹנָה׃ (37) מואב. זוֹ שֶׁלֹּא הָיְתָה צְנוּעָה פֵּירְשָׁה שֶׁמֵּאָבִיהָ הוּא. אֲבָל צְעִירָה קְרָאַתּוּ בִּלְשׁוֹן נְקִיָּה, וְקִבְּלָה שָׂכָר בִּימֵי מֹשֶׁה שֶׁנֶּאֱמַר. בִּבְנֵי עַמּוֹן אַל תִּתְגָּר בָּם (דברים ב׳) כְּלָל. וּבְמוֹאָב לֹא הִזְהִיר אֶלָּא שֶׁלֹּא יִלָּחֵם בָּם. אֲבָל לְצַעֲרָן הִתִּיר לוֹ׃

כ (1) ויסע משם אברהם. כְּשֶׁרָאָה שֶׁחָרְבוּ הַכְּרָכִים וּפָסְקוּ הָעוֹבְרִים וְהַשָּׁבִים נָסַע לוֹ מִשָּׁם. דָּבָר אַחֵר. לְהִתְרַחֵק מִלּוֹט, שֶׁיָּצָא עָלָיו שֵׁם רַע שֶׁבָּא עַל בְּנוֹתָיו׃ (ב״ר)׃ (2) ויאמר אברהם. כָּאן לֹא

wird in der Schrift unverhohlen gebrandmarkt. Das erste ובקומה hat einen Punkt, um anzudeuten, daß er das Aufstehen wohl merkte und konnte dennoch die zweite Nacht sich des Trinkens nicht enthalten. (37) מואב Diese, welche unverschämt war, erklärte es deutlich, daß es von ihrem Vater (מואב=מאב) ist, die Jüngere aber, nannte den Sohn anständiger, בן ש׳ עמי d. i. der Sohn dessen, der mit mir war, sie erhielt dafür den Lohn zu Mosches Zeiten, wie es von den Söhnen Amons heißt M. 5, 2, 19: Du darfst ihnen durchaus nichts zu Leide thum; bei Moab steht diese Warnung nicht, dort wird blos das Kriegführen untersagt, wohl aber sind mancherlei Kränkungen gegen sie erlaubt.

20 (1) ויסע משם אברהם Als er sah, daß die Städte zugrunde gegangen waren, und der Besuch der Reisenden aufgehört hatte, zog

אִשְׁתּוֹ אֲחֹתִי הִוא וַיִּשְׁלַח אֲבִימֶלֶךְ מֶלֶךְ גְּרָר וַיִּקַּח אֶת־שָׂרָה׃ (3) וַיָּבֹא אֱלֹהִים אֶל־אֲבִימֶלֶךְ בַּחֲלוֹם הַלָּיְלָה וַיֹּאמֶר לוֹ הִנְּךָ מֵת עַל־הָאִשָּׁה אֲשֶׁר לָקַחְתָּ וְהִוא בְּעֻלַת בָּעַל׃ (4) וַאֲבִימֶלֶךְ לֹא קָרַב אֵלֶיהָ וַיֹּאמַר אֲדֹנָי הֲגוֹי גַּם־צַדִּיק תַּהֲרֹג׃ (5) הֲלֹא הוּא אָמַר לִי אֲחֹתִי הִוא וְהִיא־גַם־הִוא אָמְרָה אָחִי הוּא בְּתָם־לְבָבִי

Weibe: Meine Schwester ist sie! da schickte Abimelech, der König von Gerar und nahm die Sarah. (4) Und es kam Gott zu Abimelech im Traume der Nacht, und sprach zu ihm: Siehe du mußt sterben wegen des Weibes, welches du genommen, denn sie ist Gattin eines Mannes. (4) Aber Abimelech kam nicht nahe zu ihr, und sprach: O Herr! wirst du auch ein unschuldig Volk umbringen? (5) Er sebst sagte mir ja: Meine Schwester ist sie! und sie, auch sie hat gesagt: er ist mein Bruder! in Aufrichtigkeit

רש״י

נָטַל רְשׁוּת אֶלָּא עַל כָּרְחָהּ שֶׁלֹּא בְטוֹבָתָהּ לְפִי שֶׁכְּבַר לְקָחוּהָ לְבֵית פַּרְעֹה עַל יְדֵי כֵּן: אל שרה אשתו. עַל שָׂרָה אִשְׁתּוֹ וְכַיּוֹצֵא בוֹ. אֶל הִלָּקַח אֲרוֹן וְגוֹ׳ וְאֶל מוֹת חָמִיהָ (שמואל א׳ ד׳) שְׁנֵיהֶם בִּלְשׁוֹן עַל: (4) לא קרב אליה: הַמַּלְאָךְ מְנָעוֹ. כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר לֹא נְתַתִּיךָ לִנְגֹּעַ אֵלֶיהָ. הגוי גם צדיק תהרג. אַף אִם הוּא צַדִּיק תַּהַרְגֶנּוּ? שֶׁמָּא כָּךְ דַּרְכְּךָ לְאַבֵּד הָאוּמוֹת חִנָּם? כָּךְ עָשִׂיתָ לְדוֹר הַמַּבּוּל וּלְדוֹר הַפְּלָגָה. אַף אֲנִי אוֹמַר שֶׁהֲרַגְתָּם עַל לֹא דָּבָר כְּשֵׁם שֶׁאַתָּה אוֹמֵר לְהָרְגֵנִי: (5) גם היא. לְרַבּוֹת עֲבָדִים וּגְמַלִּים וַחֲמֹרִים שֶׁלָּהּ (שׁוֹמְרֵי גְמַלִּים וְרוֹעֵי חֲמֹרִים) אֶת כֻּלָּם שָׁאַלְתִּי וְאָמְרוּ לִי. אָחִי הוּא: בְּתָם לְבָבִי. שֶׁלֹּא דִמִּיתִי לַחֲטוֹא:

er weg. Oder es geschah, um sich von Lot zu entfernen, wegen des üblen Rufes, in welchen er in Folge des Geschehenen gekommen. (2) ויאמר אברהם Hiezu erbat er sich von ihr kein Erlaubniß, sonder handelte eigenmächtig, weil sie solcherweise bereits zu Pharao genommen wurde. אל שרה אשתו Wegen seiner Frau Sarah; ebenso Sam. 1. 4.: אל מות חמיה. אל הלקה ארון ה׳ אל beide bedeuten so viel wie על. (4) ואבימלך לא קרב אליה Der Engel hielt ihn ab, wie es heißt: ich gab dir nicht zu, sie zu berühren; גם צדיק תהרג Wolltest denn du auch eine unschuldige Nation umbringen? ist es so deine Weise, Nationen unverdient zu vernichten? Du thatest dies bei der Sündfluth und der Völkerzerstreuung; ich würde dann auch glauben, du habest sie unschuldig büßen lassen, so wie du mit mir jetzt zu thun gedenkest. והוא גם הוא Ich fragte noch ihre Knechte und Hirten, und sie alle sagten mir, er ist ihr Bruder. בתם לבבי Ich hatte keine Absicht zu sündigen. ובנקיון כפי Ich bin ganz schuldlos,

וּבְנִקְיֹן כַּפַּי עָשִׂיתִי זֹאת׃ (6 וַיֹּאמֶר
אֵלָיו הָאֱלֹהִים בַּחֲלֹם גַּם אָנֹכִי יָדַעְתִּי
כִּי בְתָם־לְבָבְךָ עָשִׂיתָ זֹּאת וָאֶחְשֹׂךְ גַּם־
אָנֹכִי אוֹתְךָ מֵחֲטוֹ־לִי עַל־כֵּן לֹא־
נְתַתִּיךָ לִנְגֹּעַ אֵלֶיהָ׃ (7) וְעַתָּה הָשֵׁב
אֵשֶׁת־הָאִישׁ כִּי־נָבִיא הוּא וְיִתְפַּלֵּל
בַּעַדְךָ וֶחְיֵה וְאִם־אֵינְךָ מֵשִׁיב דַּע כִּי־
מוֹת תָּמוּת אַתָּה וְכָל־אֲשֶׁר־לָךְ׃
(8) וַיַּשְׁכֵּם אֲבִימֶלֶךְ בַּבֹּקֶר וַיִּקְרָא לְכָל־
עֲבָדָיו וַיְדַבֵּר אֶת־כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
בְּאָזְנֵיהֶם וַיִּירְאוּ הָאֲנָשִׁים מְאֹד׃
(9) וַיִּקְרָא אֲבִימֶלֶךְ לְאַבְרָהָם וַיֹּאמֶר־לוֹ
מֶה־עָשִׂיתָ לָּנוּ וּמֶה־חָטָאתִי־לָךְ כִּי־

meines Herzens und in Reinheit meiner Hände habe ich dieses gethan. (6) Da sprach zu ihm der Ewige im Traume: Auch ich wußte, daß du in Aufrichtigkeit deines Herzens das gethan, und auch ich hielt dich ab, vom Sündigen gegen mich, daher gab ich dir nicht zu, sie zu berühren. (7) Und nun gib zurück das Weib dieses Mannes, denn ein Profet ist er, und er wird beten für dich, dass du am Leben bleibest; wenn du aber nicht zurück gibst, wisse, dass du sterben wirst, du und alles was dein ist. (8) Und es machte sich auf Abimelech in der Frühe, und rief alle seine Diener, und redete alle diese Worte vor ihren Ohren, da fürchteten sich die Männer gar sehr. (9) Und es rief Abimelech den Abraham und sprach zu ihm: Was hast du uns gethan? und was habe ich

רש״י

ובנקיון כפי. נָקִי אֲנִי מִן הַחֵטְא. שֶׁלֹּא נָגַעְתִּי בָהּ׃ (6) ידעתי כי בתם לבבך וגו׳. אֱמֶת שֶׁלֹּא דִמִּיתָ מִתְּחִלָּה לַחֲטֹא; אֲבָל נִקְיוֹן כַּפַּיִם אֵין כָּאן׃ לא נתתיך. לֹא מִמְּךָ הָיָה שֶׁלֹּא נָגַעְתָּ בָהּ, אֶלָּא חָשַׂכְתִּי אֲנִי אוֹתְךָ מֵחֲטוֹא, וְלֹא נָתַתִּי לְךָ כֹּחַ. וְכֵן לֹא נְתָנוֹ אֱלֹהִים (בראשית ל״א) וְכֵן, וְלֹא נְתָנוֹ אָבִיהָ לָבֹא (שופטים ט״ו)׃ (7) השב אשת האיש. וְאַל תְּהֵא סָבוּר שֶׁמָּא תִּתְגַּנֶּה בְעֵינָיו וְלֹא יְקַבְּלֶנָּה אוֹ יִשְׂנָאֲךָ וְלֹא יִתְפַּלֵּל עָלֶיךָ׃ כי נביא הוא. וְיוֹדֵעַ שֶׁלֹּא נָגַעְתָּ בָהּ לְפִיכָךְ וְיִתְפַּלֵּל בַּעַדְךָ (ב״ק צ״ב)׃ (9) מעשים

denn ich berührte sie nicht. (6) ידעתי כי בתם לבבך Es ist wahr, daß du anfangs nicht sündigen wolltest, aber so ganz unschuldig bist du wohl nicht, denn es hing ja nicht von dir ab, daß du sie nicht berührt hast, sondern ich hielt dich zurück. לא נתתיך Ich gab dir keine Gewalt, ebenso M. 1, 31 לא נתנני אלהים u. a. (7) השב אשת האיש Gib zurück das Weib dieses Mannes, denke nicht, sie hat dadurch in seinen Augen verloren, oder daß er dich hassen wird. כי נביא הוא Er ist ein Profet und weiß, daß du sie nicht berührt hast, und wird noch beten für dich. (9) מעשים אשר לא יעשו Durch dich traf uns eine

הֵבֵאתָ עָלַי וְעַל־מַמְלַכְתִּי חֲטָאָה גְדֹלָה מַעֲשִׂים אֲשֶׁר לֹא־יֵעָשׂוּ עָשִׂיתָ עִמָּדִי׃ (10) וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ אֶל־אַבְרָהָם מָה רָאִיתָ כִּי עָשִׂיתָ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה׃ (11) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם כִּי אָמַרְתִּי רַק אֵין־יִרְאַת אֱלֹהִים בַּמָּקוֹם הַזֶּה וַהֲרָגוּנִי עַל־דְּבַר אִשְׁתִּי׃ (12) וְגַם־אָמְנָה אֲחֹתִי בַת־אָבִי הִוא אַךְ לֹא בַת־אִמִּי וַתְּהִי־לִי לְאִשָּׁה׃ (13) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר הִתְעוּ אֹתִי אֱלֹהִים מִבֵּית אָבִי וָאֹמַר לָהּ זֶה חַסְדֵּךְ אֲשֶׁר תַּעֲשִׂי עִמָּדִי אֶל כָּל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר

verschuldet gegen dich, daſs du gebracht über mich und über mein Königreich eine große Verschuldung? Thaten die nicht geschehen sollten, hast du verübt gegen mich. (10) Da sprach Abimelech zu Abraham, was hast du gesehen, als du verübtest diese Sache? (11) Und es sprach Abraham: Weil ich dachte, nur Gottesfurcht ist nicht an diesem Orte, und sie werden mich umbringen wegen meines Weibes. (12) Und in der Wirklichkeit ist sie meine Schwester (nämlich) die Tochter meines Vaters ist sie, jedoch nicht die Tochter meiner Mutter, und sie ward mir zum Weibe. (14) Und es geschah als mich Gott auswandern ließ, aus dem Hause meines Vaters, da sagte ich zu ihr, dies ist deine Liebe, die du mir erweisen wolltest, an jenem Orte wohin

רש״י

אשר לא יעשו. מַכָּה אֲשֶׁר לֹא הֻרְגְּלָה לָבֹא עַל בְּרִיָּה, בָּאָה לָנוּ עַל יָדְךָ עֲצִירַת כָּל נְקָבִים שֶׁל זֶרַע וְשֶׁל קְטַנִּים וְרֵעִי וְאָזְנַיִם וְחוֹטֶם׃ (11) רק אין יראת אלהים. אַכְסְנַאי שֶׁבָּא לָעִיר. עַל עִסְקֵי אֲכִילָה וּשְׁתִיָּה שׁוֹאֲלִין אוֹתוֹ אוֹ עַל עִסְקֵי אִשְׁתּוֹ? שׁוֹאֲלִין אוֹתוֹ אִשְׁתְּךָ הִיא אוֹ אֲחוֹתְךָ הִיא? (ב״ק שם)׃ (12) אחתי בת אבי היא. וּבַת אָב מוּתֶּרֶת לְבֶן נֹחַ שֶׁאֵין אָבוֹת לְגוֹי עוֹבְדֵי ע״ז. וּכְדֵי לְאַמֵּת דְּבָרָיו הֵשִׁיב כֵּן. וְאִם תֹּאמַר וַהֲלֹא בַּת אָחִיו הָיְתָה? בְּנֵי בָנִים הֲרֵי הֵן כְּבָנִים. וַהֲרֵי הִיא בִּתּוֹ שֶׁל תֶּרַח וְכֵן הוּא אוֹמֵר לְלוֹט כִּי אֲנָשִׁים אַחִים אֲנַחְנוּ (בראשית י״ג)׃ אך לא בת אמי. הָרָן מֵאֵם אַחֶרֶת הָיָה׃ (13) ויהי כאשר

außerordentliche Plage, nämlich: die Leiden der Leibesverschließung. (11) רק אין יראת אלהים Wenn ein Fremder in eine Stadt kommt, fragt man ihn nicht, was ihm zum essen oder zu trinken gefällig wäre? oder frägt man ihn zuförderst über seine ehelichen Verhältnisse? ist dies deine Frau oder deine Schwester? אחותי בת אבי היא Und eine Halbschwester vom Vater darf einen Noachidischen Sohn heiraten; er sagte dies blos um seine Aussage glaubwürdig zu machen. Sollte man aber einwenden: sie war ja eigentlich seines Bruders Tochter? Enkel werden wie leibliche Kinder betrachtet, daher wird sie als Terach's eigene Tochter bezeichnet; er sagte auch so zu Lot: „Ver-

נָבוֹא שָׁמָּה אִמְרִי־לִי אָחִי הוּא׃ (14) וַיִּקַּח אֲבִימֶלֶךְ צֹאן וּבָקָר וַעֲבָדִים וּשְׁפָחֹת וַיִּתֵּן לְאַבְרָהָם וַיָּשֶׁב לוֹ אֵת שָׂרָה אִשְׁתּוֹ׃ (15) וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ הִנֵּה אַרְצִי לְפָנֶיךָ

wir kommen werden, sage von mir: mein Bruder ist er. (14) da nahm Abimelech Schafe und Mägde, und gab ihm zurück Sarah sein Weib (15) Und es sprach Abimelech, siehe mein Land liegt vor dir, wo es

רש"י

התעו אותי וגו׳. אונקלוס תִּרְגֵּם מַה שֶׁתִּרְגֵּם. וְיֵשׁ לְיַשְּׁבוֹ עוֹד דָּבָר דָּבוּר עַל אוֹפַנָּיו. כְּשֶׁהוֹצִיאָנוּ הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא מִבֵּית אָבִי לִהְיוֹת מְשׁוֹטֵט וָנָד מִמָּקוֹם לְמָקוֹם. יָדַעְתִּי שֶׁאֶעֱבוֹר בִּמְקוֹם רְשָׁעִים וָאוֹמַר לָהּ זֶה חַסְדֵּךְ׃ כאשר התעו לְשׁוֹן רַבִּים. וְאַל תִּתְמַהּ כִּי הַרְבֵּה מקומות לְשׁוֹן אֱלָהוּת וּלְשׁוֹן מָרוּת קָרוּי בִּלְשׁוֹן רַבִּים. אֲשֶׁר הָלְכוּ אֱלֹהִים (שמואל ב׳ ז׳ כ״ג) אֱלֹהִים חַיִּים (דברים ה׳) אֱלֹהִים קְדוֹשִׁים (יהושע כ״ד) וְכָל לְשׁוֹן אֱלֹהִים לְשׁוֹן רַבִּים. וְכֵן. וַיִּקַּח אֲדוֹנֵי יוֹסֵף (בראשית ל״ט) אֲדוֹנֵי הָאֲדוֹנִים (דברים י׳) אֲדוֹנֵי הָאָרֶץ (בראשית מ״ב) וְכֵן. בְּעָלָיו עִמּוֹ (שמות כ״ב) וְהוּעַד בִּבְעָלָיו (שם ט״ו) וְאִם תֹּאמַר מַהוּ לְשׁוֹן הִתְעוּ? כָּל הַגּוֹלֶה מִמְּקוֹמוֹ וְאֵינוֹ מְיוּשָּׁב קָרוּי תּוֹעֶה. כְּמוֹ. וַתֵּלֶךְ וַתֵּתַע (בראשית כ״א). תָּעִיתִי כְּשֶׂה אוֹבֵד (תהלים קי״ט). יִתְעוּ לִבְלִי אוֹכֶל (איוב ל״ח) יֵצְאוּ וְיִתְעוּ לְבַקֵּשׁ אָכְלָם׃ אמר לי. עָלַי. וְכֵן וַיִּשְׁאֲלוּ אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם לְאִשְׁתּוֹ (בראשית כ״ו) עַל אִשְׁתּוֹ וְכֵן. וְאָמַר פַּרְעֹה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל (שמות י״ד) כְּמוֹ עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. פֶּן יֹאמְרוּ לִי, אִשָּׁה הֲרָגָתְהוּ (שופטים ט׳)׃ (14) ויתן לאברהם. כְּדֵי שֶׁיִּתְפַּיֵּס וְיִתְפַּלֵּל עָלָיו׃ (15) הִנֵּה ארצי לפניך׃ אֲבָל פַּרְעֹה

brüderte Leute sind wir ja!" אך לא בת אמי Haran war von einer andern Mutter. (13) כאשר התעו אותי Onkel. übersetzt hier mit freier Umschreibung; der richtige Sinn ist: Als Gott mich aus meinem Elternhause nahm, um mich von Ort zu Ort wandern zu lassen, so wußte ich wohl, daß ich auch durch Wohnorte von Bösewichtern ziehen werde, da sagte ich zu meiner Frau: Erweise mir die Güte u. s. w. התעו Ist die Mehrzahl, dies ist nichts Auffälliges, indem wir viele Bezeichnungen bezüglich der Gottheit und Herrschaft in der Mehrzahl finden, z. B. Sam. 2, 7, 23, הלכו אלהים; M. 5, 5. אלהים חיים; M. 1, 39, 20, אדני יוסף; M. 5, 10, אדוני האדונים, בעליו עמו u. a. m. — Was ist die Bedeutung von התעו? Einer der von seinem Orte ausgewandert und keinen festen Wohnsitz hat, heißt תועה, ein herumirrender; ebenso M. 1, 21, ותלך ותתע sie irrte umher, Ps. 117, תעיתי „ich irre umher." אמרי לי sage meinethalben, wie M. 1, 26, 7: לאשתו wegen seiner Frau. (14) ויתן לאברהם Um ihn zu versöhnen, damit er für ihn bete. (15) הנה ארצי לפניך Pharao hingegen sagte: Hier ist deine Frau, nimm sie! weil er fürchtete, da die Egypter der Aus=

בַּטּ֥וֹב בְּעֵינֶ֖יךָ שֵֽׁב׃ (16) וּלְשָׂרָ֣ה אָמַ֗ר הִנֵּ֨ה נָתַ֜תִּי אֶ֥לֶף כֶּ֙סֶף֙ לְאָחִ֔יךְ הִנֵּ֤ה הוּא־לָךְ֙ כְּס֣וּת עֵינַ֔יִם לְכֹ֖ל אֲשֶׁ֣ר אִתָּ֑ךְ

gut dünkt in deinen Augen wohne. (16) Und zu Sarah sprach er: Ich habe gegeben tausend Silberstücke deinem Bruder, siehe, er sei dir (auch ferner) zum Schutze, gegen die Blicke (derer) die um dich sind, und gegen alle sei vertheidigt.

רש"י

אָמַר לוֹ: הִנֵּה אִשְׁתְּךָ קַח וָלֵךְ, לְפִי שֶׁנִּתְיָרֵא שֶׁהַמִּצְרִיִּים שְׁטוּפֵי זִמָּה: (16) ולשרה אָמַר. אֲבִימֶלֶךְ לִכְבוֹדָהּ כְּדֵי לְפַיְּסָהּ. הִנֵּה עָשִׂיתִי לָךְ כָּבוֹד זֶה, נָתַתִּי מָמוֹן לְאָחִיךְ שֶׁאָמַרְתְּ עָלָיו אָחִי הוּא, הִנֵּה הַמָּמוֹן וְהַכָּבוֹד הַזֶּה לָךְ כְּסוּת עֵינָיִם: לכל אשר אתך. יְכַסּוּ עֵינֵיהֶם שֶׁלֹּא יְקִילוּךְ שֶׁאִלּוּ הֲשִׁיבוֹתִיךְ רֵיקָנִית יֵשׁ לָהֶם לוֹמַר, לְאַחַר שֶׁנִּתְעַלֵּל בָּהּ הֶחֱזִירָהּ; עַכְשָׁיו שֶׁהוּצְרַכְתִּי לְבַזְבֵּז מָמוֹן וּלְפַיְּסֵךְ, יוֹדְעִים יִהְיוּ, שֶׁעַל כָּרְחִי הֲשִׁיבוֹתִיךְ וְעַל יְדֵי נֵס: ואת כל. וְעִם כָּל בָּאֵי הָעוֹלָם: ונוכחת. יְהִי לָךְ פִּתְחוֹן פֶּה לְהִתְוַכֵּחַ וּלְהַרְאוֹת דְּבָרִים נִכָּרִים הַלָּלוּ: וּלְשׁוֹן הוֹכָחָה בְּכָל מָקוֹם בֵּרוּר דְּבָרִים ובלע"ז אשפרו"פיר (פריפען, ערלייטערן Esprover, Eprouver, וְאוּנְקְלוֹס תִּרְגֵּם, בְּפָנִים אֲחֵרִים וּלְשׁוֹן הַמִּקְרָא כָּךְ הוּא נוֹפֵל עַל הַתַּרְגּוּם: הוּא לָךְ כְּסוּת שֶׁל כָּבוֹד עַל הָעֵינַיִם שֶׁלִּי שֶׁשָּׁלְטוּ בָּךְ וּבְכָל אֲשֶׁר אִתָּךְ, וְעַל כֵּן תַּרְגּוּמוֹ. וַחֲזֵית יָתִיךְ וְיַת כָּל דְּעִמָּךְ. וְיֵשׁ מִדְרַשׁ אַגָּדָה; אֲבָל יִשּׁוּב

schweifung ergeben waren. (16) ולשרה אמר Abimelech richtete an Sarah diese ehrende und versöhnende Ansprache: Siehe, ich erzeige dir Ehre ich gebe diesen Betrag deinem angeblichen Bruder; dies Alles diene dir als öffentliche Ehrenerklärung. לכל אשר אתך Sie werden verschämt die Augen niederschlagen, nicht wagen, dich gering zu schätzen; denn wenn ich dich leer weggeschickt hätte, so könnte man sagen, nachdem er mit ihr Umgang gepflogen gab er sie zurück; jetzt aber, da ich dich mit Geld versehen entließ, wird wohl Jeder wissen, daß ich auf göttlichen Befehl und auf ein Zeichen von oben dich entlassen habe. ואת כל Selbst bei der Nachwelt. ונכחת Du wirst frei und überzeugend dich vertheidigen, indem du diese sprechende Beweise vorzeigen wirst הוכחה bedeutet überall Klarstellung, Ueberzeugung. Anders erklärt es Onkelos: Mein Geschenk sei dir ein Ehrenkleid für die unkeuschen Blicke, die ich dir und den deinigen zugeworfen; er übersetzt daher

וְאֵת כֹּל וְנֹכָחַת׃ (17) וַיִּתְפַּלֵּל אַבְרָהָם אֶל־הָאֱלֹהִים וַיִּרְפָּא אֱלֹהִים אֶת־אֲבִימֶלֶךְ וְאֶת־אִשְׁתּוֹ וְאַמְהֹתָיו וַיֵּלֵדוּ׃ (18) כִּי־עָצֹר עָצַר יְהוָה בְּעַד כָּל־רֶחֶם לְבֵית אֲבִימֶלֶךְ עַל־דְּבַר שָׂרָה אֵשֶׁת אַבְרָהָם׃ ס

כא (1) וַיהוָה פָּקַד אֶת־שָׂרָה כַּאֲשֶׁר אָמָר וַיַּעַשׂ יְהוָה לְשָׂרָה כַּאֲשֶׁר

(17) Und es betete Abraham zu Gott, und es heilte Gott den Abimelech und sein Weib und seine Mägde und sie gebaren. (18) Denn ganz verschlossen hatte Gott jeden Mutterschooß im Hause Abimelech's um Sarah's willen des Weibes Abraham's.

(21) (1) Und der Ewige bedachte Sarah wie er gesagt, und es that der Ewige an Sarah, wie er geredet.

רש"י

לְשׁוֹן הַמִּקְרָא פֵּרַשְׁתִּי׃ (17) וילדו. כְּתַרְגּוּמוֹ וְאִיתְרַוָּחוּ נִפְתְּחוּ נִקְבֵיהֶם וְהוֹצִיאוּ, וְהִיא לֵידָה שֶׁלָּהֶם׃ (18) בעד כל רחם. כְּנֶגֶד כָּל פֶּתַח׃ על דבר שרה, עַל פִּי דִּבּוּרָהּ שֶׁל שָׂרָה׃

כא (1) וה׳ פקד את שרה וגו׳. סָמַךְ פָּרָשָׁה זוֹ? לְלַמֶּדְךָ, שֶׁכָּל הַמְבַקֵּשׁ רַחֲמִים עַל חֲבֵירוֹ וְהוּא צָרִיךְ לְאוֹתוֹ דָבָר, הוּא נַעֲנֶה תְּחִלָּה (ב"ק צ"ב) שֶׁנֶּאֱמַר וַיִּתְפַּלֵּל וְגוֹ׳ וְסָמִיךְ לֵיהּ וַה׳ פָּקַד אֶת שָׂרָה, שֶׁפְּקָדָהּ כְּבָר קוֹדֶם שֶׁרִפָּא אֶת אֲבִימֶלֶךְ׃ פקד את שרה כאשר אמר. בְּהֵרָיוֹן׃ כאשר דבר. בְּלֵידָה, וְהֵיכָן הִיא אֲמִירָה? וְהֵיכָן הוּא דִבּוּר? אֲמִירָה, וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֲבָל שָׂרָה אִשְׁתְּךָ וְגוֹ׳ (בראשית י"ז) דִּבּוּר הָיָה דְבַר ה׳ אֶל אַבְרָהָם בִּבְרִית בֵּין הַבְּתָרִים שָׁם נֶאֱמַר לֹא יִירָשְׁךָ זֶה וגו׳ (שם ט"ו) וְהֵבִיא הַיּוֹרֵשׁ מִשָּׂרָה׃

auch: Weil ich dich sah und alle bei dir. (17) וילדו Und sie gebaren. (18) בעד כל רחם Um jede Öffnung des Körpers. על דבר שרה Auf den Ausspruch der Sarah.

21 (1). וה׳ פקד את שרה Diese Parscha steht darum neben den vorhergehenden, um anzudeuten, daß wenn Jemand für einen andern um etwas bittet, und er selbst derselben Sache benöthigt, so wird der Bittsteller zuerst erhört; es heißt: Abraham betete für Abimelech und gleich darauf lesen wir: Gott bedachte Sarah, d. h. sie wurde bedacht, noch ehe Abimelech geheilt wurde. פקד deutet auf die Schwangerschaft, כאשר דבר auf die Entbindung. אמר finden wir (in Bezug auf Sarah): ויאמר אלהים Gott sagte, deine Frau Sarah wird gebären, דבר beim Bunde zwischen den Fleischstücken M. 1, 15, 4: דבר ה׳ „Dieser (Elieser) soll dich nicht be-

דִּבֵּר׃ (2) וַתַּהַר וַתֵּלֶד שָׂרָה לְאַבְרָהָם בֵּן לִזְקֻנָיו לַמּוֹעֵד אֲשֶׁר־דִּבֶּר אֹתוֹ אֱלֹהִים׃ (3) וַיִּקְרָא אַבְרָהָם אֶת־שֶׁם־בְּנוֹ הַנּוֹלַד־לוֹ אֲשֶׁר־יָלְדָה־לּוֹ שָׂרָה יִצְחָק׃ (4) וַיָּמָל אַבְרָהָם אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ בֶּן־שְׁמֹנַת יָמִים כַּאֲשֶׁר צִוָּה אֹתוֹ אֱלֹהִים׃ חמישי (5) וְאַבְרָהָם בֶּן־מְאַת שָׁנָה בְּהִוָּלֶד לוֹ אֵת יִצְחָק בְּנוֹ׃ (6) וַתֹּאמֶר שָׂרָה צְחֹק עָשָׂה לִי אֱלֹהִים כָּל־הַשֹּׁמֵעַ יִצְחַק־לִי׃ (7) וַתֹּאמֶר מִי מִלֵּל לְאַבְרָהָם הֵינִיקָה בָנִים שָׂרָה כִּי־

(2) Und Sarah ward schwanger und gebar dem Abraham einen Sohn, in seinem Alter, um die Zeit, welche ihm Gott verheißen hatte. (3) Da nannte Abraham den Namen seines Sohnes der ihm geboren ward, den ihm Sarah gebar Jizchak. (4) Und Abraham beschnitt Jizchak seinen Sohn, zu acht Tagen, wie ihm der Ewige geboten hatte. (5) Und Abraham war hundert Jahre alt, da ihm geboren wurde Jizchak sein Sohn. (6) Und es sprach Sarah: ein Lachen bereitete mir der Ewige, jeder, der es hört, wird über mich lachen. (7) Und sie sprach: Wer hätte es sagen mögen dem Abraham. Sarah säuge Kinder!

רש"י

ויעש ה׳ לשרה כאשר דבר. לְאַבְרָהָם: (וּלְשָׂרָה בֵּן): (2) למועד אשר דבר. (רַבִּי יוּדָן וְרַבִּי חָמָא רַבִּי יוּדָן אוֹמֵר מְלַמֵּד שֶׁנּוֹלַד לְט׳ חֳדָשִׁים שֶׁלֹּא יֹאמְרוּ מִבֵּיאָתוֹ שֶׁל אֲבִימֶלֶךְ הוּא, וְרַבִּי חָמָא אוֹמֵר לְז׳ חֳדָשִׁים): למועד אשר דבר אתו. הִמְלִיל יָתֵיהּ, אֶת הַמּוֹעֵד דִּבֵּר, וְקָבַע כְּשֶׁאָמַר לוֹ לַמּוֹעֵד אָשׁוּב אֵלֶיךָ: (שם י״ח) שָׂרַט לוֹ שְׂרִיטָה בְּכוֹתֶל. אָמַר לוֹ כְּשֶׁתַּגִּיעַ חַמָּה לַשְּׂרִיטָה זוֹ בְּשָׁנָה הָאַחֶרֶת, תֵּלֵד: (6) יצחק לי. יִשְׂמַח עָלַי. וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה, הַרְבֵּה עֲקָרוֹת נִפְקְדוּ עִמָּהּ; הַרְבֵּה חוֹלִים נִתְרַפְּאוּ בוֹ בַּיּוֹם הַרְבֵּה תְּפִלּוֹת נַעֲנוּ עִמָּהּ, וְרַב שְׂחוֹק הָיָה בָעוֹלָם: (7) מי מלל לאברהם. לָשׁוֹן שֶׁבַח וַחֲשִׁיבוּת (כְּמוֹ. מִי

erben," sondern der Erbe wird von Sarah abstammen. כאשר דבר Wie er es dem Abraham versprach. (2) למועד Zur bestimmten Zeit. Rabbi Judan bemerkte, er wäre zu neun Monaten auf die Welt gekommen, damit die Leute nicht sagen sollen, er stamme von Abimelech ab; nach R. Chama war es zu sieben Monaten: אשר דבר אתו Zu der Zeit, die er mit ihm verabredet hatte; er machte nämlich eine Linie an der Wand und sagte: Wenn übers Jahr die Sonne zu diesem Zeichen kommen wird, wirst du gebären. (6) יצחק לי Wird sich über mich freuen. Der Midrasch berichtet: Viele Unfruchtbare wurden mit ihr bedacht viele Kranke wurden damals geheilt, viele Gebete erhört und viel Jubel erscholl in der Welt! (7) מי מלל לאברהם Preisend rief sie aus: Seht

ילדתי בן לזקניו׃ (8) ויגדל הילד ויגמל ויעש אברהם משתה גדול ביום הגמל את־יצחק׃ (9) ותרא שרה את־

Denn ich habe geboren einen Sohn in seinem Alter. (8) Und es wuchs das Kind, und ward entwöhnt, da machte Abraham ein großes Mahl, am Tage der Entwöhnung des Jizchaks. (9) Und Sarah sah

רש״י

פעל ועשה? מי ברא אלה? ראו מי הוא שומר הבטחתו הקב״ה מבטיח ועושה! מלל. שינה הכתוב ולא אמר. דבר, גימטריא שלו ק׳, כלומר. לסוף מאה לאברהם׃ הניקה בנים שרה. ומהו בנים לשון רבים? ביום המשתה הביאו השרות בניהן עמהם והניקה אותם. שהיו אומרות. לא ילדה שרה אלא אסופי הביאה מן השוק׃ (8) ויגמל. לסוף כ״ד חדש (גיטין ע״ה)׃ משתה גדול. שהיו שם גדולי הדור, שם ועבר ואבימלך (ב״ר)׃ (9) מצחק. ע״א. כמו שנאמר. ויקומו לצחק (שמות ל״ב). דבר אחר. לשון גלוי עריות כמה דתימא. לצחק בי (בראשית ל״ב) דבר אחר. לשון רציחה. כמו. יקומו נא הנערים וישחקו לפנינו וגו׳ (שמואל ב׳ ב׳) (עם בני וגו׳. מתשובת שרה. כי לא ירש בן האמה עם בני אתה למד) שהיה מריב עם יצחק על הירושה. ואומר. אני בכור ונוטל פי שנים ויוצאים בשדה ונוטל קשתו

wie groß Gott ist! der die Zusage hält. מלל für דבר, weil מלל an Zahleninhalt 100 beträgt, gemäß dem Alter von 100 Jahren, welches damals Abraham zurückgelegt hatte. הניקה בנים שרה Was will בנים (Mehrzahl) anzeigen? Beim Gastmahle brachten vornehme Frauen ihre Kinder mit sich, sie glaubten nämlich, dies sei nicht Sarah's Kind, sondern ein von der Straße aufgenommener Findling, und Sarah stillte diese Kinder. (8) ויגמל Es wurde entwöhnt, nach 24 Monaten. משתה גדול Es waren die Größen des Zeitalters anwesend, wie Schem, Eber und Abimelech. (9) מצחק D. i. Götzendienst. wie es M. 2, 32, 6 heißt: ויקומו לצחק. Es bedeutet auch: Unzucht, wie M. 1, 39, 17: לצחק בי Muthwillen zu treiben. Oder es heißt: kriegerische Belustigungen wie in Sam. 2. 2, 4: „daß die Burschen ein Luftgefecht unternehmen". Aus der Antwort Sarah's: es soll nicht erben der Sohn dieser Magd mit meinem Sohne mit Jizchak erhellet, daß er wegen der Erbschaft mit Jizchak in Streit gerieth und sprach, ich bin der Erstgeborene, ich erhalte zwei Theile! und als sie aufs Feld gingen, nahm er den Bogen und schoß eine Pfeile gegen ihn, wie es Salm. 26, 18 heißt: wie einer, der zum Zeitvertreib mit Flammen und tödlichem Geschosse

בֶּן־הָגָר הַמִּצְרִית אֲשֶׁר־יָלְדָה לְאַבְרָהָם מְצַחֵק׃ (10) וַתֹּאמֶר לְאַבְרָהָם גָּרֵשׁ הָאָמָה הַזֹּאת וְאֶת־בְּנָהּ כִּי לֹא יִירַשׁ בֶּן הָאָמָה הַזֹּאת עִם־בְּנִי עִם־יִצְחָק׃ (11) וַיֵּרַע הַדָּבָר מְאֹד בְּעֵינֵי אַבְרָהָם עַל אוֹדֹת בְּנוֹ׃ (12) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־אַבְרָהָם אַל־יֵרַע בְּעֵינֶיךָ עַל־הַנַּעַר וְעַל־אֲמָתֶךָ כֹּל אֲשֶׁר תֹּאמַר אֵלֶיךָ שָׂרָה שְׁמַע בְּקֹלָהּ כִּי בְיִצְחָק יִקָּרֵא לְךָ זָרַע׃ (13) וְגַם אֶת־בֶּן־הָאָמָה לְגוֹי אֲשִׂימֶנּוּ כִּי זַרְעֲךָ הוּא׃ (14) וַיַּשְׁכֵּם

den Sohn Hagar's der Mizrischen, den sie geboren dem Abraham, Gespött treiben. (10) Und sie sprach zu Abraham: Treibe fort diese Magd und ihren Sohn; denn es soll nicht erben der Sohn dieser Magd mit meinem Sohne mit Jizchak. (11) Und es misfiel diese Rede sehr in den Augen Abraham's wegen seines Sohnes. (12) Und Gott sprach zu Abraham: Laß es nicht leid sein in deinen Augen um den Knaben und um deine Magd; Alles was dir Sarah sagen wird, höre auf ihre Stimme! denn nach Jizchak wird dein Same genannt werden. (13) Und auch den Sohn der Magd werde ich zu einem Volke machen, weil er dein Same ist. (14) Da stand

רש״י

וְיוֹרֶה בוֹ חִצִּים כְּמָה דְּאַתְּ אָמַר כְּמִתְלַהְלֵהַּ הַיּוֹרֶה זִקִּים וְגוֹ׳ וְאָמַר הֲלֹא מְשַׂחֵק אָנִי (משלי כ״ו): (10) עם בני עם יצחק. מִכֵּיוָן שֶׁהוּא בְּנִי אֲפִילוּ אִם אֵינוֹ הָגוּן כְּיִצְחָק; אוֹ הָגוּן כְּיִצְחָק, אֲפִילוּ אֵינוֹ בְּנִי אֵין זֶה כְּדַאי לִירַשׁ עִמּוֹ; קַו עִם בְּנִי עִם יִצְחָק שֶׁשְּׁתֵּיהֶן בּוֹ (בראשית רבה): (11) על אודות בנו. שֶׁשָּׁמַע שֶׁיָּצָא לְתַרְבּוּת רָעָה (ב״ר). וּפְשׁוּטוֹ. עַל שֶׁאוֹמֶרֶת לוֹ לְשַׁלְּחוֹ: (12) שמע בקולה. לָמַדְנוּ שֶׁהָיָה אַבְרָהָם טָפֵל לְשָׂרָה בִּנְבִיאוּת: (14) לחם וחמת מים. וְלֹא כֶּסֶף וְזָהָב? לְפִי שֶׁהָיָה שׂוֹנְאוֹ עַל שֶׁיָּצָא לְתַרְבּוּת

um sich wirft und sagt: ich scherze ja nur! (10) עם בני עם יצחק Wenn er nur mein Sohn wäre, wenn auch nicht so würdig wie Jizchak, oder, wenn er nur so tugendhaft wie Jizchak, und nicht mein Sohn wäre, so wäre er schon nicht berechtigt, mit ihm zu erben, geschweige denn, da er mein Sohn und Jizchak ist und beide Vorzüge besitzt! (11) על אודות בנו Er hörte, daß er Zucht und Sitte verließ; nach dem einfachen Sinne, weil sie ihm anrieth, ihn wegzuschicken. (12) שמע בקולה Daraus folgt, daß Abraham der Sarah hinsichtlich der Profetie untergeordnet war. (14) לחם וחמת מים Gold und Silber gab er ihm nicht mit, weil er ihn wegen seiner Entartung hasste. ואת הילד Auch das Kind lud er ihr auf die Schulter, weil Sarah auf ihn

אַבְרָהָם ׀ בַּבֹּקֶר וַיִּקַּח־לֶחֶם וְחֵמַת מַיִם
וַיִּתֵּן אֶל־הָגָר שָׂם עַל־שִׁכְמָהּ וְאֶת־
הַיֶּלֶד וַיְשַׁלְּחֶהָ וַתֵּלֶךְ וַתֵּתַע בְּמִדְבַּר
בְּאֵר שָׁבַע׃ (15) וַיִּכְלוּ הַמַּיִם מִן־הַחֵמֶת
וַתַּשְׁלֵךְ אֶת־הַיֶּלֶד תַּחַת אַחַד הַשִּׂיחִם׃
(16) וַתֵּלֶךְ וַתֵּשֶׁב לָהּ מִנֶּגֶד הַרְחֵק
כִּמְטַחֲוֵי קֶשֶׁת כִּי אָמְרָה אַל־אֶרְאֶה
בְּמוֹת הַיָּלֶד וַתֵּשֶׁב מִנֶּגֶד וַתִּשָּׂא אֶת־
קֹלָהּ וַתֵּבְךְּ׃ (17) וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־
קוֹל הַנַּעַר וַיִּקְרָא מַלְאַךְ אֱלֹהִים ׀ אֶל־

Abraham auf des Morgens, und nahm Brot und einen Schlauch Wasser und gab es der Hagar, er legte es auf ihre Schulter, wie auch das Kind u. schickte sie hinweg; sie ging und verirrte sich in der Wüste Beer Scheba. (15) Und es ward verzehrt das Wasser in dem Schlauche, und sie warf das Kind unter einem der Bäume. (16) Und sie ging und setzte sich gegenüber, so weit wie ein Bogenschuß, denn sie sagte, ich mag nicht sehen, wenn das Kind stirbt; sie saß von ferne, erhob ihre Stimme und weinte. (17) Und es erhörte Gott die Stimme des Knaben, da rief ein Engel Gottes der Hagar vom Himmel, und sprach

רש"י

רָעָה: ואת הילד. אַף הַיֶּלֶד שָׂם עַל שִׁכְמָהּ שֶׁהִכְנִיסָה בּוֹ שָׂרָה עַיִן רָעָה וַאֲחָזַתּוּ חַמָּה וְלֹא יָכוֹל לֵילֵךְ בְּרַגְלָיו (בראשית רבה): ותלך ותתע. חָזְרָה לְגִלּוּלֵי בֵּית אָבִיהָ (ב"ר): (15) ויכלו המים. לְפִי שֶׁדֶּרֶךְ חוֹלִים לִשְׁתּוֹת הַרְבֵּה: (16) מנגד. מֵרָחוֹק: כמטחוי קשת. כִּשְׁתֵּי טִיחוֹת (ב"ר). וְהוּא לְשׁוֹן יְרִיַּת חֵץ: בִּלְשׁוֹן מִשְׁנָה שֶׁהַטִּיחַ בְּאִשְׁתּוֹ (עַל שֵׁם שֶׁהַזֶּרַע יוֹרֶה כַּחֵץ) וְאִם תֹּאמַר. הָיָה לוֹ לִכְתּוֹב. כִּמְטַחֵי קֶשֶׁת. מִשְׁפַּט הַוָּי"ו לִיכָּנֵס לְכָאן. כְּמוֹ. בְּחַגְוֵי הַסֶּלַע (שיר השירים ב') מִגְזֶרֶת. וְהָיְתָה אַדְמַת יְהוּדָה לְמִצְרַיִם לְחָגָּא (ישעיה י"ט) וּמִגְזֶרֶת יָחוֹגּוּ וְיָנוּעוּ כַּשִּׁכּוֹר. (תהלים ק"ז) וְכֵן. קַצְוֵי אֶרֶץ, (תהלים ס"ה) מִגְּזֶרֶת קָצָה: ותשב מנגד. כֵּיוָן שֶׁקָּרַב לָמוּת הוֹסִיפָה לְהִתְרַחֵק: (17) את קול הנער. מִכָּאן. שֶׁיָּפָה תְּפִלַּת

einen bösen Blick geworfen hatte, infolge dessen ihn hitziges Fieber befiel, und er zu Fuß nicht gehen konnte. ותלך ותתע Sie kehrte zum Götzendienst ihres Vaters zurück. (15) ויכלו המים Weil Kranke gewöhnlich viel trinken. (16) ותשב מנגד Von der Ferne. כמטחוי קשת Zwei Bogenschuß Entfernung. In der Mischna-Sprache wird dieses Wort für das Schießen des Pfeiles sowohl, wie von andern Dingen gebraucht. Es sollt eigentlich כמטחי heißen, allein das ו wird bisweilen eingeschaltet, wie Hohel. 2, 14 בחגוי הסלע, was mit לחגא Jes. 19, 9 und יחגו Ps. 107, 26 aus einer Wurzel stammt so auch קצוי ארץ von קצה Ende. ותשב מנגד Da er dem Sterben nahe war, entfernte sie sich noch mehr. (17) את קול הנער Daraus folgt, daß das

הָגָר מִן־הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר לָהּ מַה־לָּךְ הָגָר אַל־תִּירְאִי כִּי־שָׁמַע אֱלֹהִים אֶל־קוֹל הַנַּעַר בַּאֲשֶׁר הוּא־שָׁם׃ (18) קוּמִי שְׂאִי אֶת־הַנַּעַר וְהַחֲזִיקִי אֶת־יָדֵךְ בּוֹ כִּי־לְגוֹי גָּדוֹל אֲשִׂימֶנּוּ׃ (19) וַיִּפְקַח אֱלֹהִים אֶת־עֵינֶיהָ וַתֵּרֶא בְּאֵר מָיִם וַתֵּלֶךְ וַתְּמַלֵּא אֶת־הַחֵמֶת מַיִם וַתַּשְׁקְ אֶת־הַנָּעַר׃

zu ihr: Was ist dir Hagar? Fürchte dich nicht, denn erhört hat Gott die Stimme des Knaben, da wo er jetzt ist. (18) Auf! Nimm den Knaben und fasse ihn mit deiner Hand, denn zu einem großen Volke werde ich ihn machen. (19) Und es öffnete Gott ihre Augen u. sie sah einen Wasserbrunnen, da ging sie, füllte den Schlauch mit Wasser und gab den Knaben zu

רש"י

הַחוֹלֶה מִתְּפִלַּת אֲחֵרִים עָלָיו; וְהִיא קוֹדֶמֶת לְהִתְקַבֵּל (ב"ר): באשר הוא שם. לְפִי מַעֲשִׂים שֶׁהוּא עוֹשֶׂה עַכְשָׁיו הוּא נִדּוֹן, וְלֹא לְפִי מַה שֶּׁהוּא עָתִיד לַעֲשׂוֹת (ר"ה ט"ז) לְפִי שֶׁהָיוּ מַלְאֲכֵי הַשָּׁרֵת מְקַטְרְגִים וְאוֹמְרִים. רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם מִי שֶׁעָתִיד זַרְעוֹ לְהָמִית בָּנֶיךָ בַּצָּמָא, אַתָּה מַעֲלֶה לוֹ בְּאֵר? וְהוּא מְשִׁיבָם: עַכְשָׁיו מַה הוּא? צַדִּיק אוֹ רָשָׁע? אָמְרוּ לוֹ. צַדִּיק. אָמַר לָהֶם. לְפִי מַעֲשָׂיו שֶׁל עַכְשָׁיו אֲנִי דָנוֹ. וְזֶהוּ. בַּאֲשֶׁר הוּא שָׁם. וְהֵיכָן הֵמִית אֶת יִשְׂרָאֵל בַּצָּמָא? כְּשֶׁהִגְלָם נְבוּכַדְנֶצַּר שֶׁנֶּאֱמַר, מַשָּׂא בַּעְרָב וְגוֹ' לִקְרַאת צָמֵא הֵתָיוּ מָיִם וְגוֹ' (ישעיה כ"א) כְּשֶׁהָיוּ מוֹלִיכִין אוֹתָם אֵצֶל עַרְבִיִּים הָיוּ יִשְׂרָאֵל אוֹמְרִים לְשׁוֹבֵיהֶם. בְּבַקָּשָׁה מִכֶּם הוֹלִיכוּנוּ אֵצֶל בְּנֵי דוֹדֵינוּ יִשְׁמָעֵאל וִירַחֲמוּ עָלֵינוּ.

Gebet eines Kranken für sich selbst weit wirksamer ist, als daß Gebet Anderer für ihn. באשר הוא שם Nach den Handlungen, die er jetzt übt, wird er beurtheilt, nicht nach künftigen Handlungen. Weil die dienenden Engel klagbar auftraten und sprachen: Herr der Welt! Ist er dessen würdig, der einst deine Kinder in Durst umkommen lassen wird, daß du seinetwegen eine Quelle erschließest? Gott erwiederte ihnen: Ist er jetzt fromm oder nicht? Sie sprachen: er ist fromm; und Gott sprach: ich beurtheile ihn nach seiner gegenwärtigen Handlungsweise, das ist באשר הוא שם. Wo ließ er Israel durch Durst umkommen? Als nämlich Nebukadnezar sie in die babylonische Gefangenschaft ziehen ließ. s. Jes. 21, 13: Ausspruch über Arabien: „Dem Durstigen traget Wasser entgegen", als man sie in die Gefangenschaft führte, da baten die Israeliten ihre Bedränger, sie doch zu ihren Verwandten, den Söhnen Jischmaels zu führen, damit sie sich ihrer

(20) וַיְהִי אֱלֹהִים אֶת־הַנַּעַר וַיִּגְדָּל וַיֵּשֶׁב בַּמִּדְבָּר וַיְהִי רֹבֶה קַשָּׁת׃ (21) וַיֵּשֶׁב בְּמִדְבַּר פָּארָן וַתִּקַּח־לוֹ אִמּוֹ אִשָּׁה מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם׃ פ ששי

(22) וַיְהִי בָּעֵת הַהִוא וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ וּפִיכֹל שַׂר־צְבָאוֹ אֶל־אַבְרָהָם לֵאמֹר אֱלֹהִים עִמְּךָ בְּכֹל אֲשֶׁר־אַתָּה עֹשֶׂה׃

trinken. (20) Und Gott war mit den Knaben, er wuchs heran, er wohnte in der Wüste und wurde ein Bogenschütze. (21) Er wohnte in der Wüste Paran, und es nahm ihm seine Mutter ein Weib aus dem Lande Mizrajim. (22) Es war um diese Zeit, da sprach Abimelech und Pichol sein Heerführer, zu Abraham wie folgt: Gott ist mit dir in allem was du thust.

רש״י

שֶׁנֶּאֱמַר. אורחות דדנים (שם) אל תקרי דדנים אלא דודים. ואלו יוצאים לקראתם ומביאין להם בשר ודג מלוח ונודות נפוחים כסבורים ישראל, שהם מלאים מים וכשמכניסו לתוך פיו ופותחו, הרוח נכנסת בגופו ומת׃ (20) רבה קשת. יורה חצים בקשת׃ קשת. על שם האומנות. כמו חמר, גמל צייד; לפיכך השי״ן מודגשת. היה יושב במדבר ומלסטם את העוברים, הוא שנאמר. ידו בכל וגומר׃ (21) מארץ מצרים. ממקום גדולה שנאמר. ולה שפחה מצרית וגו׳ (בראשית ט״ז) היינו דאמרי אינשי. זרוק חוטרא לאוירא. אעיקריה קאי׃ (22) אלהים עמך. לפי שראו שיצא משכונת סדום

erbarmen, denn es heißt daselbst: „אורחות דדנים Die Karawanen der Dodanim“ (arabische Beduinen), was wie דודים „Freunde“ zu lesen ist. Jene gingen ihnen entgegen, und brachten ihnen Fleisch, gepöckelte Fische und Schläuche mit Luft gefüllt; die Isr. glaubten nun, die Schläuche enthielten Wasser, als sie dieselben an ihren Mund ansetzten, drang die in den Schläuchen enthaltene Luft in ihren Körper ein wodurch sie umkamen. (20) רובה קשת Der Pfeile vom Bogen abschoß. קשת bezeichnet das Handwerk, wie חמר ein Eseltreiber, גמל ein Kamelführer, ציד ein Jäger, daher hat das ש (in קשת) ein Dagesch; er saß in der Wüste und fiel die Reisenden an, so heißt's von ihm: ידו בכל Seine Hand gegen Alle. (21) אשה מארץ מצרים Wo sie selbst erzogen wurden, wie es heißt: sie hatte eine egyptische Magd, davon das Sprüchwort: Wirf den Stock in die Luft, er fällt immer wieder auf seine Wurzel (Stamm) zurück. (22) אלהים עמך Sie sagten dies,

(23) וְעַתָּה הִשָּׁבְעָה לִּי בֵאלֹהִים הֵנָּה אִם־תִּשְׁקֹר לִי וּלְנִינִי וּלְנֶכְדִּי כַּחֶסֶד אֲשֶׁר־עָשִׂיתִי עִמְּךָ תַּעֲשֶׂה עִמָּדִי וְעִם־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־גַּרְתָּה בָּהּ׃ (24) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אָנֹכִי אִשָּׁבֵעַ׃ (25) וְהוֹכִחַ אַבְרָהָם אֶת־אֲבִימֶלֶךְ עַל־אֹדוֹת בְּאֵר הַמַּיִם אֲשֶׁר גָּזְלוּ עַבְדֵי אֲבִימֶלֶךְ׃ (26) וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ לֹא יָדַעְתִּי מִי עָשָׂה אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה וְגַם־אַתָּה לֹא־הִגַּדְתָּ לִּי וְגַם אָנֹכִי לֹא שָׁמַעְתִּי בִּלְתִּי הַיּוֹם׃ (27) וַיִּקַּח אַבְרָהָם צֹאן וּבָקָר וַיִּתֵּן לַאֲבִימֶלֶךְ וַיִּכְרְתוּ שְׁנֵיהֶם בְּרִית׃ (28) וַיַּצֵּב אַבְרָהָם אֶת־שֶׁבַע כִּבְשֹׂת הַצֹּאן לְבַדְּהֶן׃ (29) וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ אֶל־אַבְרָהָם מָה הֵנָּה שֶׁבַע כְּבָשֹׂת הָאֵלֶּה אֲשֶׁר הִצַּבְתָּ לְבַדָּנָה׃ (30) וַיֹּאמֶר

(23) Und nun schwöre mir bei den Ewigen allhier, daß du nicht treulos werden willst mir, meinem Kinde und meinem Enkel, wie die Liebe, die ich dir erwiesen, sollst du auch mir erweisen, und dem Lande, worin du dich aufgehalten. (24) Und Abraham sprach: Ja! Ich will schwören. (25) Es mahnte Abraham den Abimelech wegen des Wasserbrunnens, welchen geraubt die Knechte des Abimelech. (26) Und Abimelech sprach: Ich wußte nicht wer dieses gethan hat, du hast mir nichts davon gesagt, und ich habe es nicht gehört, außer heute. (27) Und Abraham nahm Schafe und Rinder und gab sie dem Abimelech, und sie schloßen beide einen Bund. (28) Und Abraham stellte sieben junge Schafe besonders. (29) Da sprach Abimelech: Was bedeuten diese sieben junge Schafe, welche du besonders gestellt hast? (30) Und er sprach:

רש״י

לְשָׁלוֹם, וְעִם הַמְּלָכִים נִלְחַם וְנָפְלוּ בְיָדוֹ וְנִפְקְדָה אִשְׁתּוֹ לִזְקוּנָיו׃ (23) ולנכדי. עַד כָּאן רַחֲמֵי הָאָב עַל הַבֵּן׃ כחסד עשיתי עמך תעשה עמדי. שֶׁאָמַרְתִּי לְךָ. הִנֵּה אַרְצִי לְפָנֶיךָ (בראשית רבה)׃ (28) והוכיח. נִתְוַכַּח עִמּוֹ עַל כָּךְ׃ (30) בעבור תהיה לי. זאת׃ לעדה. לְשׁוֹן עֵדוּת שֶׁל נְקֵבָה. כְּמוֹ וְעֵדָה הַמַּצֵּבָה (בראשית ל״א)׃ כי חפרתי את הבאר. מְרִיבִים הָיוּ עָלֶיהָ רוֹעֵי אֲבִימֶלֶךְ וְאוֹמְרִים. אֲנַחְנוּ חֲפַרְנוּהָ. אָמְרוּ

weil sie sahen, daß er Sedom's Nachbarschaft glücklich entkommen, mit den Königen erfolgreich gekämpft hat; ferner, weil seine Frau in spätem Alter mit einem Kinde bedacht wurde. (23) ולנכדי „Und meine Enkel'" so weit erstreckt sich die väterliche Liebe auf seine Nachkommen. בחסד אשר עשיתי עמך ich bot dir mein ganzes Land. (25) והוכח Er stellte ihn darüber zu Rede. (30) בעבור Damit dieser Bund sei: לעדה als Zeuge,

כִּי אֶת־שֶׁבַע כְּבָשֹׂת תִּקַּח מִיָּדִי בַּעֲבוּר תִּהְיֶה־לִּי לְעֵדָה כִּי חָפַרְתִּי אֶת־הַבְּאֵר הַזֹּאת׃ (31) עַל־כֵּן קָרָא לַמָּקוֹם הַהוּא בְּאֵר שָׁבַע כִּי שָׁם נִשְׁבְּעוּ שְׁנֵיהֶם׃ (32) וַיִּכְרְתוּ בְרִית בִּבְאֵר שָׁבַע וַיָּקָם אֲבִימֶלֶךְ וּפִיכֹל שַׂר־צְבָאוֹ וַיָּשֻׁבוּ אֶל־אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים׃ (33) וַיִּטַּע אֶשֶׁל בִּבְאֵר שָׁבַע וַיִּקְרָא־שָׁם בְּשֵׁם יְהוָה אֵל עוֹלָם׃ (34) וַיָּגָר אַבְרָהָם בְּאֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים יָמִים רַבִּים׃ פ שביעי

Daß diese sieben Lämmer du nehmen sollst aus meiner Hand, damit es mir sei zum Zeuge, daß ich gegraben diesen Brunnen. (31) Darum nannte man diesen Ort Beer-Scheba; denn dort schwuren sie beide. (32) Und sie schloßen einen Bund in Beer-Scheba, da stand auf Abimelech u. Pichol sein Heerführer, und kehrten zurück in das Land Pelischtim. (33) Und er pflanzte eine Tamariske in Beer Scheba, und rief dort an den Namen des Ewigen, den Gott der Ewigkeit. (34) Und es weilte Abraham im Lande Pelischtim viele Tage.

רש״י

בֵּינֵיהֶם, כָּל מִי שֶׁיִּתְרָאֶה עַל הַבְּאֵר וְיַעֲלוּ הַמַּיִם לִקְרָאתוֹ, שֶׁלּוֹ הִיא, וְעָלוּ לִקְרַאת אַבְרָהָם׃ (33) אשל. רַב וּשְׁמוּאֵל. חַד אָמַר. פַּרְדֵּס, לְהָבִיא מִמֶּנּוּ פֵּרוֹת לְאוֹרְחִים בִּסְעוּדָה. וְחַד אָמַר פּוּנְדַּק לְאַכְסַנְיָא וּבוֹ כָּל מִינֵי פֵּירוֹת. וּמָצִינוּ לָשׁוֹן נְטִיעָה בְּאֹהָלִים שֶׁנֶּאֱמַר. וְיִטַּע אָהֳלֵי אַפַּדְנוֹ (דניאל י״א)׃ ויקרא שם וגו׳. עַל יְדֵי אוֹתוֹ אֶשֶׁל הוּקְרָא שְׁמוֹ שֶׁל הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא אֱלוֹהַּ לְכָל הָעוֹלָם, לְאַחַר שֶׁאוֹכְלִים וְשׁוֹתִים אוֹמֵר לָהֶם. בָּרְכוּ לְמִי שֶׁאֲכַלְתֶּם מִשֶּׁלּוֹ סְבוּרִים אַתֶּם שֶׁמִּשֶּׁלִּי אֲכַלְתֶּם; מִשֶּׁל מִי שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם אֲכַלְתֶּם; (סוטה י׳)׃ (34) ימים רבים. מְרוּבִּים

ist weibl. Geschlechtes. 31, 52: ועדה המצבה Die Denksäule sei Zeuge. כי חפרתי die Hirten Abimelechs stritten mit den Hirten Abraham's, und behaupteten, den Brunn gegraben zu haben, daher beschlossen sie Folgendes: Wer sich beim Brunnen zeigen wird, und das Wasser wir ihm entgegensteigen, dem gehört der Brunnen, und das Wasier stieg den Hirten Abrahams entgegen. (33) ויטע אשל Raw und Schemuel: Der Eine meint, es war ein „Lustgarten," um vorüberziehende bei der Mahlzeit mit Obst bewirten zu können, der Andere behauptet, es war ein Gasthaus für Fremde, woselbst allerlei Früchte vrräthig waren. Wir finden נטע auch bei Zelten, wie in Daniel 11, 45: ויטע אהלי אפדנו er wird sein Prachtgezelt aufschlagen. ויקרא שם Durch diese Gastfreundschaft wurde der Name Gottes in aller Welt genannt; denn nachdem sie gegessen und getrunken hatten, sagte er zu ihnen: Dankt nun Dem, von dessen Speise ihr genossen! Glaubt ihr etwa, daß ihr von meinen Speisen

כב (1) וַיְהִי אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְהָאֱלֹהִים נִסָּה אֶת־אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר

22 (1) Und es geschah nach diese Begebenheiten, und Gott versuchte den Abraham, und sprach zu ihn: Abraham! Und er sprach: Hier bin

רש"י

עַל שֶׁל חֶבְרוֹן. בְּחֶבְרוֹן עָשָׂה כ"ה שָׁנָה וְכַאן כ"ו שֶׁהֲרֵי בֶּן ע"ה שָׁנָה הָיָה בְּצֵאתוֹ מֵחָרָן. אוֹתָהּ שָׁנָה: וַיָּבֹא וַיֵּשֶׁב בְּאֵלוֹנֵי מַמְרֵא. שֶׁלֹּא מָצִינוּ קוֹדֶם לָכֵן שֶׁנִּתְיַשֵּׁב אֶלָּא שָׁם. שֶׁבְּכָל מְקוֹמוֹתָיו הָיָה כְּאוֹרֵחַ חוֹנֶה, וְנוֹסֵעַ, וְהוֹלֵךְ. שֶׁנֶּאֱמַר. וַיַּעֲבוֹר אַבְרָם. וַיַּעְתֵּק מִשָּׁם. וַיְהִי רָעָב וַיֵּרֶד אַבְרָהָם מִצְרַיְמָה, (בראשית י"ב) וּבְמִצְרַיִם לֹא עָשָׂה אֶלָּא שְׁלֹשָׁה חֳדָשִׁים שֶׁהֲרֵי שִׁלְּחוֹ פַּרְעֹה מִיָּד, וַיֵּלֶךְ לְמַסָּעָיו עַד וַיָּבֹא וַיֵּשֶׁב בְּאֵלוֹנֵי מַמְרֵא אֲשֶׁר בְּחֶבְרוֹן (שם י"ג) שָׁם יָשַׁב עַד שֶׁנֶּהֶפְכָה סְדוֹם, מִיַּד וַיִּסַּע מִשָּׁם אַבְרָם מִפְּנֵי בּוּשָׁהּ שֶׁל לוֹט וּבָא לְאֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים, וּבֶן צ"ט שָׁנָה הָיָה שֶׁהֲרֵי בַּשְּׁלִישִׁי לְמִילָתוֹ בָּאוּ אֶצְלוֹ הַמַּלְאָכִים הֲרֵי כ"ה שָׁנָה, וְכַאן כָּתוּב. יָמִים רַבִּים. מְרוּבִּים עַל הָרִאשׁוֹנִים. וְלֹא בָא הַכָּתוּב לִסְתּוֹם אֶלָּא לְפָרֵשׁ. וְאִם הָיוּ מְרוּבִּים עֲלֵיהֶם שְׁתֵּי שָׁנִים אוֹ יוֹתֵר הָיָה מְפָרְשָׁם וְעַל כָּרְחָךְ אֵינָם יְתֵרִים יוֹתֵר מִשָּׁנָה הֲרֵי כ"ו שָׁנָה. מִיַּד יָצָא מִשָּׁם וְחָזַר לְחֶבְרוֹן, וְאוֹתָהּ שָׁנָה קָדְמָה לִפְנֵי עֲקֵידָתוֹ שֶׁל יִצְחָק י"ב שָׁנִים, כָּךְ שָׁנִינוּ בְּסֵדֶר עוֹלָם. (ב"ר):

כב (1) אחר הדברים האלה. יֵשׁ מֵרַבּוֹתֵינוּ אוֹמְרִים (סנהדרין פ"ט) אַחַר דְּבָרָיו שֶׁל שָׂטָן. שֶׁהָיָה

gegessen? Nein! sondern von dem Eigenthume dessen, der die Welt ins Dasein gerufen, habt ihr genossen! (34) ימים רבים Länger als in Chebron, denn da hielt er sich nur 25 Jahre auf, hier aber 26; denn 75 J. war er alt, als er von Charan ausgezogen, in demselben Jahre ließ er sich in den Haine Mamre nieder; wir finden ihn nirgends ansässig, blos dort, denn allerorten zog er wie ein Wanderer umher, kurze Zeit verweilend, dann die Reise fortsetzend, wie es heißt: Abraham durchzog das Land, rückte von da fort, in der Hungersnoth begab er sich nach Egypten, dort war er nur drei Monate, denn Pharao entließ ihn bald wieder, sodann wanderte er noch einige Zeit umher, bis er sich in dem Haine Mamre's bei Chebron niederließ, dort verweilte er bis zum Untergange von Sedom, worauf er, weil er sich der Führung Lot's schämte, weiter zog und sich im Lande der Philister niederließ. Damals war er 99 Jahre alt, denn am dritten Tage seiner Beschneidung hatte er den Besuch der Engel, folglich hat er 25 Jahre dort gewohnt. Hier heißt es ימים רבים d. i. länger als die erste Niederlassung, die Schrift will nichts verschweigen, sondern alles mittheilen, wäre der Unterschied zwei Jahre oder darüber, so wäre es mitgetheilt worden, es war daher um ein Jahr mehr, das macht 26 Jahre aus; von dannen zog er weg und kehrte nach Chebron zurück, dies war 12 Jahre vor der Opferung Jizchak's; so in Seder Olam.

22 (1) אחר הדברים האלה Einige von unsern Lehrern sagen, dies

אֵלָיו אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי׃ (2) וַיֹּאמֶר קַח־נָא אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידְךָ אֲשֶׁר־אָהַבְתָּ אֶת־יִצְחָק וְלֶךְ־לְךָ אֶל־אֶרֶץ

ich! (2) Da sprach er: Nimm doch deinen Sohn deinen einzigen, den du liebst, den Jizchak, und gehe in das Land Moria,

רש"י

מקטרג ואומר. מכל סעודה שעשה אברהם לא הקריב לפניך פר אחד או איל אחד. אמר לו. כלום עשה אלא בשביל בנו; אלו הייתי אומר לו. זבח אותו לפני לא היה מעכב. ויש אומרים אחר דבריו של ישמעאל שהיה מתפאר על יצחק שמל בן י"ג ולא מיחה אמר לו יצחק באבר א' אתה מיראני? אלו אמר לי הקדוש ברוך הוא זבח עצמך לפני, לא הייתי מעכב: הנני. כך היא ענייתם של חסידים לשון ענוה הוא ולשון זימון: (2) קח נא. אין נא אלא לשון בקשה. אמר לו בבקשה ממך עמוד לי בזו הנסיון שלא יאמרו הראשונות לא היה בהן ממש: את בנך. אמר לו שני בנים יש לי. אמר לו את יחידך. אמר לו זה יחיד לאמו וזה יחיד לאמו. אמר לו אשר אהבת. אמר לו. שניהם אני אוהב. אמר לו את יצחק (סנהדרין פ"ט). ולמה לא גילה לו מתחלה? שלא לערבבו פתאום ותנוח דעתו עליו ותטרף. וכדי לחבב עליו את המצוה וליתן לו שכר על כל דבור ודבור: ארץ המוריה. ירושלים. וכן בדברי הימים.

geschah nach den Worten des Anklägers, welcher klagend auftrat und sagte: Von allen Mahlzeiten, welche Abraham veranstaltete, brachte er dir keinen einzigen Stier oder Widder zum Opfer dar! Gott erwiederte, that er alles dieses ja nur wegen seines Sohnes; und selbst wenn ich von ihm wünschen möchte, mir seinen Sohn darzubringen, so würde er es nicht verweigern. Nach Andern bezieht sich אחר הדברים auf Jischmaels Worte, der vor Jizchak prahlte, daß er sich zu 13 Jahren freiwillig beschneiden ließ; Jizchak aber antwortete ihm, du glaubst mich etwa mit den Schmerzen eines einzigen Gliedes abzuschrecken, ich würde sogar, wenn mir Gott befehlen möcht, mich selbst hinzuopfern, es unvorzüglich thun! הנני So antworten die Frommen, mit dem Ausdrucke der Demuth und Bereitwilligkeit. (2) קח נא, נא drückt überall eine Bitte aus; ich verlange von dir, daß du bei dieser Versuchung standhaft bleibest, damit man nicht sage, an den früheren Thaten war auch nicht Wesentliches. את בנך Abraham sprach: ich habe zwei Söhne; Gott sprach: את יחידך Deinen einzigen! Abraham: dieser (Jizchak) ist einzig von seiner Mutter und jener (Jischmael) ist einzig von seiner Mutter. Gott sprach: אשר אהבת; Abraham: ich liebe beide, und Gott sagte: את יצחק. — Warum offenbarte es ihm Gott nicht gleich? um ihn nicht zu überraschen, wodurch er in große Verwirrung gerathen könnte; ferner, damit er Gottes Befehl lieb gewinne und für jedes (befolgte) Wort Lohn erhalte. ארץ המריה D. i. Jeruscholaim. Unsere Gelehrten

הַמֹּרִיָּה וְהַעֲלֵהוּ שָׁם לְעֹלָה עַל אַחַד הֶהָרִים אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיךָ׃ (3) וַיַּשְׁכֵּם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר וַיַּחֲבֹשׁ אֶת־חֲמֹרוֹ וַיִּקַּח אֶת־שְׁנֵי נְעָרָיו אִתּוֹ וְאֵת יִצְחָק בְּנוֹ וַיְבַקַּע עֲצֵי עֹלָה וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ אֶל־הַמָּקוֹם

und bringe ihn dort zum Ganzopfer auf einen der Berge, den ich dir ansagen werde. (3) Und es stand auf Abraham in der Frühe, Morgens, und sattelte seinen Esel, und nahm zwei Knaben mit sich und Jizchak seinen Sohn; und er spaltete Holz zum Opfer, und stand auf und ging zu dem

רש״י

לִבְנוֹת אֶת בֵּית ה׳ בִּירוּשָׁלַיִם בְּהַר הַמּוֹרִיָּה (ד״ה ב׳ ג׳) וְרַבּוֹתֵינוּ פֵּרְשׁוּ עַל שֵׁם שֶׁמִּשָּׁם הוֹרָאָה יוֹצְאָה לְיִשְׂרָאֵל. וְאוּנְקְלוֹס תַּרְגּוּמוֹ. עַל שֵׁם עֲבוֹדַת הַקְּטֹרֶת שֶׁיֵּשׁ בּוֹ מוֹר נֵרְדְּ וּשְׁאָר בְּשָׂמִים׃ והעלהו. לֹא אָמַר לוֹ שְׁחָטֵהוּ לְפִי שֶׁלֹּא הָיָה חָפֵץ הַקָּבָּ״ה לְשָׁחְטוֹ אֶלָּא לְהַעֲלֵהוּ לָהָר לַעֲשׂוֹתוֹ עוֹלָה. וּמִשֶּׁהֶעֱלָהוּ אָמַר לוֹ הוֹרִידֵהוּ׃ אחד ההרים. הַקָּבָּ״ה מַתְהֶא הַצַּדִּיקִים וְאַחַר כָּךְ מְגַלֶּה לָהֶם. וְכָל זֶה כְּדֵי לְהַרְבּוֹת שְׂכָרָן. וְכֵן אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַרְאֶךָּ (בראשית י״ב) וְכֵן בְּיוֹנָה, וְקָרָא עָלֶיהָ אֶת הַקְּרִיאָה (יונה ב׳)׃ (3) וישכם. נִזְדָּרֵז לְמִצְוָה (פסחים ד׳)׃ ויחבש. הוּא בְּעַצְמוֹ וְלֹא צִוָּה לְאֶחָד מֵעֲבָדָיו, שֶׁהָאַהֲבָה מְקַלְקֶלֶת הַשּׁוּרָה׃ את שני נעריו. יִשְׁמָעֵאל וֶאֱלִיעֶזֶר שֶׁאֵין אָדָם חָשׁוּב רַשַּׁאי לָצֵאת לַדֶּרֶךְ בְּלֹא ב׳ אֲנָשִׁים (בראשית רבה)׃ שֶׁאִם יִצְטָרֵךְ הָאֶחָד לִנְקָבָיו וְיִתְרַחֵק, יִהְיֶה הַשֵּׁנִי עִמּוֹ׃ ויבקע. תַּרְגּוּם וְצַלַּח. כְּמוֹ. וְצָלְחוּ הַיַּרְדֵּן (שמות ב׳

erklären, warum heißt das Land מוריה? Weil von dort die Belehrung (הוראה) für Israel ausging. Onkel. deutet es: Der Ort, von dem die Spezereien beim Gottesdienste, wie מור Myrrhe, נרד Narde u. s. w. gebraucht wurden. העלהו Gott befahl nicht, ihn zu schlachten, denn das konnte sein Wunsch nicht sein, sondern nur ihn auf den Berge zu führen, um ihn zum Ganzopfer vorzubereiten; als er oben war, befahl Gott, ihn wieder hinunter zu führen. על אחד ההרים Gott stellt die Frommen auf eine Geduldprobe, dann erst offenbart er sich ihnen: dies geschieht blos um ihren Lohn zu vergrößern; desgl. M. 1, 12: in das Land, welches ich dir zeigen werde, u. dgl. (3) וישכם אברהם Er beeiferte sich zur Erfüllung des Gottesgebotes. ויחבש Er selbst sattelte; er trug dies keinem Diener auf, denn Liebe läßt alle Rangordnung unbeachtet. את שני נעריו Jischmael und Elieser, denn ein vornehmer Mann soll nicht ohne zwei Begleiter ausgehen, damit wenn der eine sich entfernen muß, der zweite bei ihm bleibe. ויבקע Onkel. וצלח er spaltete, gleich Sam. 2, 19: וצלחו הירדן sie setzten über den Jarden.

אֲשֶׁר־אָמַר־לוֹ הָאֱלֹהִים׃ (4) בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת־עֵינָיו וַיַּרְא אֶת־הַמָּקוֹם מֵרָחֹק׃ (5) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל־נְעָרָיו שְׁבוּ־לָכֶם פֹּה עִם־הַחֲמוֹר וַאֲנִי וְהַנַּעַר נֵלְכָה עַד־כֹּה וְנִשְׁתַּחֲוֶה וְנָשׁוּבָה אֲלֵיכֶם׃ (6) וַיִּקַּח אַבְרָהָם אֶת־עֲצֵי הָעֹלָה וַיָּשֶׂם עַל־יִצְחָק בְּנוֹ וַיִּקַּח בְּיָדוֹ אֶת־הָאֵשׁ וְאֶת־הַמַּאֲכֶלֶת וַיֵּלְכוּ

Orte, welchen ihm angesagt, der Ewige. (4) Am dritten Tage, da hub auf Abraham seine Augen und sah den Ort von Ferne. (5) Da sprach Abraham zu seinen Knaben: Bleibt nur hier bei dem Esel; ich aber und der Knabe, wir wollen gehen bis dorthin, und zum Anbeten uns niederwerfen und wieder zurückkehren zu euch. (6) Und Abraham nahm das Opferholz, und legte es auf Jizchk, seinen Sohn, und nahm in seine Hand das Feuer und das Schlachtmesser, und sie gingen

רש"י

יט) לשון בקע פינדר"א בלע"ז (שפאלטע Fendre,
(4) ביום השלישי. למה איחר מלהראותו מיד? כדי שלא יאמרו הממו ועירבבו פתאום וטרף דעתו. ואלו היה לו שהות להמלך אל לבו, לא היה עשה: וירא את המקום. ראה ענן קשור על ההר: (5) עד כה. כלומר דרך מועט למקום אשר לפנינו. ומדרש אגדה: אראה היכן הוא מה שאמר לי המקום כה יהיה זרעך: ונשובה. נתנבא ששובו שניהם: (6) המאכלת. סכין. על שם שאוכלת את הבשר כמה דתימא. וחרבי תאכל בשר (דברים ל"ב) ושמכשרת בשר לאכילה. דבר אחר זאת נקראת מאכלת על שם שישראל אוכלים מתן שכרה: וילכו שניהם יחדיו. אברהם שהיה יודע שהולך לשחוט את בנו היה

(4) ביום השלישי Warum zeigte ihn Gott ihm so spät? damit die Leute nicht sagen sollen, er habe ihn überrascht und verwirrt gemacht, so daß er nicht wußte, was er thun solle; würde er nur Zeit zum Ueberlegen gehabt haben, er hätte es nicht gethan, וירא את המקום Er sah eine Wolke über dem Berge schwebend. (5) נלכה עד כה D. h. den kurzen Weg, den wir vor uns haben. Die Agada deutet es: Abraham sagte, ich will nun sehen, wie Gottes Zusicherung: כה יהיה זרעך in Erfüllung gehen wird! ונשובה (Mehrzahl) er profezeite, daß sie beide wieder zurückkehren werden. המאכלת das Messer, weil es das Fleisch verzehrt (אכל) wie M. 5, 32: וחרבי תאכל בשר „mein Schwert verzehrt Fleisch;" ferner, weil das Fleisch durch das gesetzliche Schlachten zum Essen tauglich macht; oder weil Israel den Lohn dieses Gebotes zu genießen hat. וילכו שניהם יחדיו Abraham, der doch wußte, er gehe seinen Sohn opfern ging ebenso willig und freudig wie Jizchak, der nichts

שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו: (7) וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל־אַבְרָהָם אָבִיו וַיֹּאמֶר אָבִי וַיֹּאמֶר הִנֶּנִּי בְנִי וַיֹּאמֶר הִנֵּה הָאֵשׁ וְהָעֵצִים וְאַיֵּה הַשֶּׂה לְעֹלָה: (8) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֱלֹהִים יִרְאֶה־לּוֹ הַשֶּׂה לְעֹלָה בְּנִי וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו: (9) וַיָּבֹאוּ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר־לוֹ הָאֱלֹהִים וַיִּבֶן שָׁם אַבְרָהָם אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וַיַּעֲרֹךְ אֶת־הָעֵצִים וַיַּעֲקֹד אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ וַיָּשֶׂם אֹתוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִמַּעַל לָעֵצִים: (10) וַיִּשְׁלַח אַבְרָהָם אֶת־יָדוֹ וַיִּקַּח אֶת־הַמַּאֲכֶלֶת לִשְׁחֹט אֶת־בְּנוֹ: (11) וַיִּקְרָא אֵלָיו מַלְאַךְ יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם ׀ אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי: (12) וַיֹּאמֶר אַל־תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל־הַנַּעַר

beide zusammen. (7) Und Jizchak sprach zu seinem Vater Abraham, und er sprach! Mein Vater! Und er sprach: hier bin ich, mein Sohn! Und er sprach: Siehe das Feuer und das Holz, aber wo ist das Lamm zum Ganzopfer? (8) Und Abraham sprach: Gott wird sich ausersehen das Lamm zum Ganzopfer mein Sohn, und sie gingen beide zusammen. (9) Und sie kamen an den Ort, den ihm gesagt der Ewige, da bauete Abraham daselbst den Altar und ordnete das Holz und band Jizchak seinen Sohn, und legte ihn auf den Altar über das Holz. (10) Abraham streckte aus seine Hand, und nahm das Schlachtmesser zu schlachten seinen Sohn. (11) Da rief ihm ein Engel Gottes vom Himmel und sprach: Abraham! Abraham! und er sprach: Hier bin ich! (12) Und jener sprach: Lege nicht deine Hand an den

רש"י

מַרְגִּישׁ בַּדָּבָר: (8) יראה לו השה. כְּלוֹמַר יִרְאֶה וְיִבְחַר לוֹ הַשֶּׂה וְאִם אֵין שֶׂה, לְעוֹלָה בְּנִי! וְאַף עַל פִּי שֶׁהֵבִין יִצְחָק שֶׁהוּא הוֹלֵךְ לְשָׁחוֹט וַיֵּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּיו בְּלֵב שָׁוֶה: (9) ויעקד. יָדָיו וְרַגְלָיו מֵאֲחוֹרָיו, הַיָּדַיִם וְרַגְלַיִם בְּיַחַד הִיא עֲקֵידָה. (שבת נ"ד) וְהוּא לְשׁוֹן עֲקוּדִים; שֶׁהָיוּ קַרְסוּלֵיהֶם לְבָנִים מָקוֹם שֶׁעוֹקְדִים אוֹתָן בּוֹ הָיָה נִיכָּר: (11) אברהם אברהם. לְשׁוֹן חִבָּה הוּא, שֶׁכּוֹפֵל שְׁמוֹ: (12) אל תשלח. לִשְׁחוֹט

Böses ahnte. **(8)** יראה לו השה D. h. er wird sich ein Lamm erwählen, wenn aber kein Lamm da sein sollte, so bist du das Opfer, mein Sohn! und obschon Jizchak merkte, daß er zur Opferstätte geht, so gingen sie dennoch beide ungetheilten Herzens (יחדו) weiter. **(9)** ויעקד Hände und Füße rückwärts gebunden heißt עקדה, wie Mos. 1. 30 עקדים die Fußgelenke der Lämmer waren weiß, weil sie an der Stelle, wo man sie gebunden, kenntlich waren. **(11)** אברהם אברהם Das zweimalige Anrufen beim Namen drückt Liebe aus. **(12)** אל תשלח ידך Ihn zu schlachten.

וְאַל־תַּעַשׂ לוֹ מְאוּמָה כִּי ׀ עַתָּה יָדַעְתִּי כִּי־יְרֵא אֱלֹהִים אַתָּה וְלֹא חָשַׂכְתָּ אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידְךָ מִמֶּנִּי׃ (13) וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת־עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה־אַיִל אַחַר נֶאֱחַז בַּסְּבַךְ בְּקַרְנָיו וַיֵּלֶךְ אַבְרָהָם

Knaben und thue ihm nichts, denn nun weiß ich, daß du gottesfürchtig bist, da du mir nicht geweigert hast deinen Sohn, deinen einzigen. (13) Und es erhob Abraham seine Augen und er sah nun einen Widder, der zurückgeblieben, verwickelt in den Hecken, mit seinen Hörnern, da ging Abraham, und nahm

רש"י

אָמַר לוֹ אִם כֵּן לְחִנָּם בָּאתִי לְכָאן? אֶעֱשֶׂה בּוֹ חֲבָלָה וְאוֹצִיא מִמֶּנּוּ מְעַט דָּם; אָמַר לוֹ אַל תַּעַשׂ בּוֹ מְאוּמָה אַל תַּעַשׂ בּוֹ מוּם: כי אתה ידעתי. אָמַר רַבִּי אַבָּא אָמַר לוֹ אַבְרָהָם אֲפָרֵשׁ לְפָנֶיךָ אֶת שִׂיחָתִי: אֶתְמוֹל אָמַרְתָּ לִי, כִּי בְיִצְחָק יִקָּרֵא לְךָ זָרַע, וְחָזַרְתָּ וְאָמַרְתָּ קַח נָא אֶת בִּנְךָ, עַכְשָׁיו אַתָּה אוֹמֵר אַל תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל הַנַּעַר. אָמַר לוֹ הַקָּבָּ"ה, לֹא אֲחַלֵּל בְּרִיתִי וּמוֹצָא שְׂפָתַי לֹא אֲשַׁנֶּה, כְּשֶׁאָמַרְתִּי לְךָ „קַח" מוֹצָא שְׂפָתַי לֹא אֲשַׁנֶּה לֹא אָמַרְתִּי לְךָ שְׁחָטֵהוּ אֶלָּא הַעֲלֵהוּ: אַסִּקְתֵּיהּ אַחֲתֵיהּ: כי אתה ידעתי. מֵעַתָּה יֵשׁ לִי מַה לְהָשִׁיב לְשָׂטָן וּלְאוּמּוֹת הַתְּמֵהִים מַה הִיא חִבָּתִי אֶצְלְךָ. יֵשׁ לִי פִּתְחוֹן פֶּה עַכְשָׁיו, שֶׁרוֹאִים כִּי יְרֵא אֱלֹהִים אַתָּה: (13) והנה איל, מוּכָן הָיָה מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי בְרֵאשִׁית:

Abraham sagte: Sollte ich denn vergeblich hiergekommen sein? ich will ihm doch eine blutende Wunde machen! Allein Gott sprach: nicht das Mindeste (מאומה) sollst du ihm thun, nicht den kleinsten Fehler (מום) darfst du ihm beibringen. כי עתה ידעתי R. Aba bemerkte: Abraham bat um Aufschluß. Ich möchte dir mein Anliegen vorbringen: jüngst sprachst du: durch Jizchak soll dein Samen genannt werden; nun sagst du wieder: „Nimm deinen einzigen Sohn" und nun heißt es: „Lege nicht Hand an den Knaben!" Darauf antwortete Gott: ich entweihe nicht meinen Bund und ändere nicht meinen Ausspruch Ps. 87, 35, ich befahl dir nicht: Schlachte ihn! sondern: führe ihn hinauf (והעלהו); du brachtest ihn herauf, jetzt führe ihn wieder hinab. כי עתה ידעתי Jetzt kann ich Allen, die es so sonderbar finden, daß ich dich liebe, offen und frei entgegentreten, weil sie es sehen, daß du sehr gottesfürchtig bist. (13) והנה איל Seit der Schöpfung war schon ein Widder dazu bestimmt. אחר Nachdem der Engel ihn gewarnt hatte: „Lege

וַיִּקַּח אֶת־הָאַיִל וַיַּעֲלֵהוּ לְעֹלָה תַּחַת בְּנוֹ׃ (14) וַיִּקְרָא אַבְרָהָם שֵׁם־הַמָּקוֹם הַהוּא יְהוָה ׀ יִרְאֶה אֲשֶׁר יֵאָמֵר הַיּוֹם בְּהַר

den Widder, und brachte ihn zum Ganzopfer anstatt seines Sohnes. (14) Und es nannte Abraham den Namen dieses Ortes (ה׳ יראה) „Gott wird ausersehen" wie noch jetzt gesprochen wird :auf dem Berge des Ewigen wird seine Herr=

רש״י

אחר. אַחַר שֶׁאָמַר לוֹ הַמַּלְאָךְ אַל תִּשְׁלַח יָדְךָ, רָאָהוּ כְּשֶׁהוּא נֶאֱחָז. וְהוּא שֶׁמְּתַרְגְּמִינַן: וּזְקַף אַבְרָהָם יַת עֵינוֹהִי בָּתַר אִלֵּין: בסבך. אִילָן: בקרניו. שֶׁהָיָה רָץ אֵצֶל אַבְרָהָם, וְהַשָּׂטָן סוֹבְכוֹ וּמְעַרְבְּבוֹ בָּאִילָנוֹת: תחת בנו. מֵאַחַר שֶׁכָּתוּב: וַיַּעֲלֵהוּ לְעוֹלָה, לֹא חִסֵּר הַמִּקְרָא כְּלוּם. מַהוּ תַּחַת בְּנוֹ: עַל כָּל עֲבוֹדָה שֶׁעָשָׂה מִמֶּנּוּ. הָיָה מִתְפַּלֵּל וְאוֹמֵר: יְהִי רָצוֹן שֶׁתְּהֵא זוּ כְּאִלּוּ הָיְתָה עֲשׂוּיָה בִּבְנִי: כְּאִלּוּ בְּנִי שָׁחוּט, כְּאִלּוּ דָמוֹ זָרוּק כְּאִלּוּ הוּא נִפְשָׁט כְּאִלּוּ הוּא נִקְטָר וְנַעֲשֶׂה דֶשֶׁן: (14) ה׳ יראה. פְּשׁוּטוֹ כְּתַרְגּוּמוֹ ה׳ יִבְחַר וְיִרְאֶה לוֹ אֶת הַמָּקוֹם הַזֶּה לְהַשְׁרוֹת בּוֹ שְׁכִינָתוֹ וּלְהַקְרִיב כָּאן קָרְבָּנוֹת: אשר יאמר היום. שֶׁיֹּאמְרוּ לִימֵי הַדּוֹרוֹת עָלָיו. בְּהַר זֶה יֵרָאֶה הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא לְעַמּוֹ: היום.

nicht deine Hand an," sah er einen Widder im Gebüsch verwickelt; daher Onkel. Abraham hub nach diesen Dingen seine Augen auf. בסבך Gesträuch. בקרניו er eilte auf Abraham zu, der böse Geist aber verwirrte ihn im Gebüsch. תחת בנו Allein er betete bei jedem Opferdienste, den er dort verrichtete: Möge es Gott so wohlgefällig sein, als wäre dieses alles meinem Sohne widerfahren, als wäre mein Sohn geschlachtet, sein Blut gesprengt, als wäre er selbst in Rauch aufgeganden und zu Asche geworden! (14) ה׳ יראה Onkel. übersetzt nach dem Wortsinne: Gott soll diesen Platz auserwählen, um da seine Herrlichkeit walten und daselbst Opfer darbringen zu lassen. אשר יאמר היום In künftigen Zeiten wir man sagen: Auf diesem Berge erscheint Gott seinem Volke (יראה). יאמר היום In den zukünftigen Tagen, wie עד היום הזה überall heißt: alle künftigen Geschlechter, die diese Stelle lesen, werden sagen: bis zum heutigen Tage, wo sie nämlich leben. Der Midrasch erklärt: Gott wird diese Opferwilligkeit immer vor sich sehen, um Israel's Sünden zu verzeihen und sie von Strafen zu befreien,

יְהוָה יֵרָאֶה׃ (15) וַיִּקְרָא מַלְאַךְ יְהוָה אֶל־אַבְרָהָם שֵׁנִית מִן־הַשָּׁמָיִם׃ (16) וַיֹּאמֶר בִּי נִשְׁבַּעְתִּי נְאֻם־יְהוָה כִּי יַעַן אֲשֶׁר עָשִׂיתָ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא חָשַׂכְתָּ אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידֶךָ׃ (17) כִּי־בָרֵךְ אֲבָרֶכְךָ וְהַרְבָּה אַרְבֶּה אֶת־זַרְעֲךָ כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וְכַחוֹל אֲשֶׁר עַל־שְׂפַת הַיָּם וְיִרַשׁ זַרְעֲךָ אֵת שַׁעַר אֹיְבָיו׃ (18) וְהִתְבָּרְכוּ בְזַרְעֲךָ כֹּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ עֵקֶב אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ בְּקֹלִי׃ (19) וַיָּשָׁב אַבְרָהָם אֶל־נְעָרָיו וַיָּקֻמוּ

lichkeit sichtbar werden. (15) dann rief ein Engel des Ewigen dem Abraham zum zweiten Male vom Himmel herab zu, (16) und sprach: Bei mir habe ich geschworen, spricht der Ewige daß darum, weil du dieses gethan, und deinen einzigen Sohn nicht verweigert hast, (17) daß ich dich segnen und deine Nachkommenheit vermehren werde wie die Sterne des Himmels, und wie den Sand, der am Ufer des Meeres ist, dein Samen soll einnehmen das Thor seiner Feinde. (18) Es sollen sich segnen mit deiner Nachkommenschaft alle Völker der Erde, zur Belohnung, daß du meiner Stimme gehorcht hast. (19) Hierauf kehrte Abraham zurück zu seinen Burschen, sie machten sich auf, gingen zusammen

רש״י

הימים העתידין. כמו עד היום הזה, שבכל המקרא׃ שכל הדורות הבאים הקוראים את המקרא הזה אומרים עד היום הזה, על היום שעומדים בו. ומ״א. ה׳ יראה עקידה זו לסלוח לישראל בכל שנה, ולהצילם מן הפורענות, כדי שיאמר היום הזה בכל הדורות הבאים בהר ה׳ יראה אפרו של יצחק צבור ועומד לכפרה׃ (17) ברך אברכך. אחת לאב ואחת לבן׃ והרבה ארבה. אחת לאב ואחת לבן׃ (19) וישב אברהם בבאר שבע. לא ישיבה ממש שהרי בחברון היה יושב י״ב שנים. לפני עקדתו של יצחק יצא מבאר שבע והלך לו לחברון, כמו שנאמר. ויגר אברהם בארץ פלשתים ימים רבים, מרובים משל חברון הראשונים, והם כ״ו שנה כמו שפירשנו

so daß man an diesem Tage für alle Zeiten sagen wird: auf diesem Berge erscheint die Asche Jizchak's (Bild des Gehorsams und der Demüthigung) und dient als Versöhnungsmittel! (17) ברך אברכך (Zweimal) d. h. ich will den Vater u. will den Sohn segnen. והרבה ארבה Ich will den Vater und will den Sohn mehren. (19) וישב אברהם Bedeutet nicht wirklich niederlassen, denn er wohnte in Chebron; 12 Jahre vor der Opferung ging er von Beer-Scheba nach Chebron, wie es heißt: Abraham wohnte im Lande der Pelischtim lange Zeit, länger als der erste Aufenthalt war: 26

וילכו יחדו אל־באר שבע וישב אברהם בבאר שבע: פ מפטיר (20) ויהי אחרי הדברים האלה ויגד לאברהם לאמר הנה ילדה מלכה גם־הוא בנים לנחור אחיך: (21) את־עוץ בכרו ואת־בוז אחיו ואת־קמואל אבי ארם: (22) ואת־כשד ואת־חזו ואת־פלדש ואת־ידלף ואת בתואל: (23) ובתואל ילד את־רבקה שמנה אלה ילדה מלכה לנחור אחי אברהם: (24) ופילגשו ושמה ראומה ותלד גם־הוא את־טבח ואת־גחם ואת־תחש ואת־מעכה: פ פ פ

nach B'er Schewa, und es besetzte sich Abraham in B'er Schewa. (20) Und es war nach diesen Begebenheiten, da wurde berichtet dem Abraham also: Siehe, geboren hat Milkah auch sie, Söhne dem Nachor, deinem Bruder. (21) Den Uz, seinen Erstgeborenen und Bus dessen Bruder, und K'muel, den Stammvater von Arom. (22) den Kesched und Chaso, den Pildosch, den Jidlof und den B'suel. (23) Und B'suel zeugte Riwkah, diese acht gebar Milkah; dem Nachor, dem Bruder Abraham's. (24) Und sein Kebsweib, mit Namen R'umah, auch diese gebar den Tewach u. Gacham u. Tachasch u. Macho.

רש"י

למעלה: (20) אחר הדברים האלה ויגד וגו'. בשובו מהר המוריה היה אברהם מהרהר ואומר. אלו היה בני שחוט כבר הייתי הולך בלא בנים, היה לי להשיאו אשה מבנות ענר אשכול וממרא, בשרו הקב"ה שנולדה רבקה בת זוגו. וזהו הדברים האלה הרהורי דברים שהיו על ידי עקידה: גם הוא. אף היא השוותה משפחותיה למשפחות אברהם י"ב מה אברהם י"ב שבטים שיצאו מיעקב ח' בני הגבירות וד' בני שפחות אף אלו ח' בני גבירות וד' בני פלגש: (23) ובתואל ילד את רבקה. כל היחוסין הללו לא נכתבו. אלא בשביל פסוק זה:

Jahre, wie wir oben dargelegt haben. (20) אחרי הדברים האלה Als Abraham vom Berge Morija zurückkehrte, gab er sich folgenden Gedanken hin: Wäre mein Sohn geopfert worden, so wäre er doch kinderlos gestorben; ich hätte ihn verheiraten sollen an eine der Töchter Oner, Eschkol oder Mamre: da wurde ihm die göttl. Botschaft, daß Riwka, die künftige Ehehälfte soeben geboren wurde; darauf deutet הדברים האלה D. i. der Gedanke, der in ihm infolge der Opferung aufgestiegen war. ילדה מלכה גם היא Auch von ihr entsprossen Stämme; von den zwölf Stämmen, die von Jakob hervorgingen, waren acht von den Frauen und vier von den Mägden, ebenso waren hier acht von den Frauen und vier von einem Kebsweibe. (23) ובתואל ילד את רבקה Das ganze Familienregister wurde hier blos wegen dieses Verses (Bethuel zeugte Riwka aufgenommen.

כג (1) וַיִּהְיוּ חַיֵּי שָׂרָה מֵאָה שָׁנָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה וְשֶׁבַע שָׁנִים שְׁנֵי חַיֵּי שָׂרָה׃ (2) וַתָּמָת שָׂרָה בְּקִרְיַת אַרְבַּע הִוא חֶבְרוֹן בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיָּבֹא אַבְרָהָם לִסְפֹּד לְשָׂרָה וְלִבְכֹּתָהּ׃ (3) וַיָּקָם אַבְרָהָם מֵעַל פְּנֵי מֵתוֹ וַיְדַבֵּר אֶל־בְּנֵי־חֵת לֵאמֹר׃ (4) גֵּר־וְתוֹשָׁב אָנֹכִי עִמָּכֶם תְּנוּ לִי אֲחֻזַּת־קֶבֶר עִמָּכֶם

23 (1) Es war das Lebensalter der Sarah hundert und sieben und zwanzig Jahre, dies die Lebensjahre der Sarah. (2) (Und Sarah starb in Kirjat Arba, das ist Chebron im Lande Kanaan; da kam Abraham zu klagen um Sarah und sie zu beweinen. (3) Und Abraham stand auf von seinem Todten, und redete zu den Söhnen Chet also: (4) Fremdling und Beisaße bin ich bei Euch gebet mir ein Eigenthum zum Begräbniß bei euch, daß ich begrabe meinen Todten von

רש"י

כג (1) ויהי חיי שרה מאה שנה ועשרים שנה ושבע שנים. לכך נכתב שנה בכל כלל וכלל. לומר לך. שכל אחד נדרש לעצמה. בת ק כבת כ׳ לחטא מה בת כ׳ לא חטאה, שהרי אינה בת עונשים; אף בת ק׳ בלא חטא, ובת כ׳ כבת ז׳ ליופי: שני חיי שרה. כלן שוין לטובה: (2) בקרית ארבע. על שם ארבע ענקים שהיו שם: אחימן ששי ותלמי ואביהם. דבר אחר על שם ארבע זוגות שנקברו שם. איש ואשתו: אדם וחוה. אברהם ושרה. יצחק ורבקה. יעקב ולאה (בראשית רבה): ויבא אברהם. מבאר שבע: לספוד לשרה ולבכותה. ונסמכה מיתת שרה לעקידת יצחק? לפי שעל ידי בשורת העקידה, שנזדמן בנה לשחיטה, וכמעט שלא נשחט, פרחה נשמתה ממנה ומתה: (4) גר ותושב אנכי עמכם. גר מארץ אחרת ונתישבתי עמכם. ומדרש אגדה: אם תרצו הריני גר ואם לאו אהיה תושב ואטלנה מן

23 (1) ויהיו חיי שרה מאה ועשרים שנה וגו׳ Bei jedem Abschnitte der Lebensjahre Sarahs wird שנה darum wiederholt, weil jeder derselben noch auf etwas besonderes hindeutet: Als Sarah hundert Jahre alt war, war sie so sündenrein, wie sie zu 20 Jahren war; und als sie 20 Jahre alt war, so schön, wie als Mädchen von sieben Jahren. שני חיי שרה Alle waren gleich gut. (2) בקרית ארבע Weil daselbst vier Riesen wohnten. Achiman, Scheschai, Talmai und ihr Vater Arba, „der Riese unter den Riesen“ s. Josua 14, 15 — das. 15, 13, 14) — Oder ארבע bedeutet, weil dort vier Paare begraben liegen: Adam u. Chava, Abraham u. Sarah, Jizchak u. Riwka, Jakob u. Leah. ולבכתה Die Opferung Jizchaks u. der Tod Sarah's stehen deshalb neben einander, weil bei der Nach-Nachricht, daß ihr Sohn als Opfer geschlachtet werden sollte u. beinahe hingeschlachtet worden wäre, vor Erschütterung ihren Geist aufgab. (4) גר ותושב Fremdling, aus fremdem Lande stammend, ließ ich

וְאֶקְבְּרָה מֵתִי מִלְּפָנָי׃ (5) וַיַּעֲנוּ בְנֵי־
חֵת אֶת־אַבְרָהָם לֵאמֹר לוֹ׃ (6) שְׁמָעֵנוּ ׀
אֲדֹנִי נְשִׂיא אֱלֹהִים אַתָּה בְּתוֹכֵנוּ
בְּמִבְחַר קְבָרֵינוּ קְבֹר אֶת־מֵתֶךָ אִישׁ
מִמֶּנּוּ אֶת־קִבְרוֹ לֹא־יִכְלֶה מִמְּךָ מִקְּבֹר
מֵתֶךָ׃ (7) וַיָּקָם אַבְרָהָם וַיִּשְׁתַּחוּ לְעַם־
הָאָרֶץ לִבְנֵי־חֵת׃ (8) וַיְדַבֵּר אִתָּם
לֵאמֹר אִם־יֵשׁ אֶת־נַפְשְׁכֶם לִקְבֹּר אֶת־
מֵתִי מִלְּפָנַי שְׁמָעוּנִי וּפִגְעוּ־לִי בְּעֶפְרוֹן
בֶּן־צֹחַר׃ (9) וְיִתֶּן־לִי אֶת־מְעָרַת
הַמַּכְפֵּלָה אֲשֶׁר־לוֹ אֲשֶׁר בִּקְצֵה שָׂדֵהוּ
בְּכֶסֶף מָלֵא יִתְּנֶנָּה לִּי בְּתוֹכְכֶם לַאֲחֻזַּת־

meinem Angesichte hinweg. (5) Und es antworteten die Söhne Chet dem Abraham und sprachen zu ihm: (6) Höre uns an, mein Herr! Ein Fürst Gottes bist du unter uns, in dem auserwähltesten unserer Begräbniße begrabe deine Todten. Niemand von uns wird dir verwehren seine Grabstätte, daß du nicht begraben könntest deinen Todten. (7) Da stand auf Abraham und bückte sich vor dem Volke des Landes, vor den Söhnen Chet. (8) Und er redete mit ihnen also: Wenn es euer Wille ist, daß ich begrabe meinen Todten vor meinem Angesichte, so höret mich, und bittet für mich bei Efron dem Sohne Zochar's. (9) daß er mir gebe die Höhle Machpela, die sein ist, welche am Ende seines Feldes, gegen volles Silber gebe er sie mir in eurer Mitte zum Eigenthum eines

רש"י

הַדִּין שֶׁאָמַר לִי הַקָּדוֹשׁ בָּ"ה לְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת הָאָרֶץ
הַזֹּאת׃ אחזת קבר. אֲחֻזַּת קַרְקַע לְבֵית הַקְּבָרוֹת׃
(6) לא יכלה. לֹא יִמְנַע. כְּמוֹ לֹא תִכְלָא רַחֲמֶיךָ
(תהלים מ׳) וּכְמוֹ וַיִּכָּלֵא הַגֶּשֶׁם (בראשית ח׳) נפשכם.
רְצוֹנְכֶם׃ ופגעו לי. לָשׁוֹן בַּקָּשָׁה. כְּמוֹ. אַל תִּפְגְּעִי
בִּי (רות א׳)׃ (9) המכפלה. בַּיִת וַעֲלִיָּה עַל גַּבָּיו
דָּבָר אַחֵר. שֶׁכְּפוּלָה בְזוּגוֹת (עירובין נ"ג)׃ בכסף
מלא. אֲשַׁלֵּם כָּל שָׁוְיָהּ; וְכֵן דָּוִד אָמַר לַאֲרַוְנָה׃ בְּכֶסֶף

mich bei euch nieder(תושב). Im Midrasch heißt es: wenn ihr es wollt, bin ich ein Fremdling, wenn nicht, werde ich mich als Eingeborner betrachten und es rechtmäßig fordern! denn Gott hat meinen Nachkommen dieses Land verheißen. קבר אחזת Ein Stück Erde zu einer Grabesstätte. (6) לא יכלה Wir nicht verwehren, wie Ps. 40 לא תכלא M. 1, ויכלא הגשם. (8) נפשכם Euer Wille. ופגעו לי erbitte für mich, wie Ruth 1, 16: אל תפגעו sei nicht zudringlich. (9) המפלה Ein Stockwerk; oder weil Paare כפול dort ruhen. בכסף מלא Gegen volle Zahlung; auch

קָבֶר׃ (10) וְעֶפְרוֹן יֹשֵׁב בְּתוֹךְ בְּנֵי־חֵת וַיַּעַן עֶפְרוֹן הַחִתִּי אֶת־אַבְרָהָם בְּאָזְנֵי בְנֵי־חֵת לְכֹל בָּאֵי שַׁעַר־עִירוֹ לֵאמֹר׃ (11) לֹא־אֲדֹנִי שְׁמָעֵנִי הַשָּׂדֶה נָתַתִּי לָךְ וְהַמְּעָרָה אֲשֶׁר־בּוֹ לְךָ נְתַתִּיהָ לְעֵינֵי בְנֵי־עַמִּי נְתַתִּיהָ לָּךְ קְבֹר מֵתֶךָ׃ (12) וַיִּשְׁתַּחוּ אַבְרָהָם לִפְנֵי עַם־הָאָרֶץ׃ (13) וַיְדַבֵּר אֶל־עֶפְרוֹן בְּאָזְנֵי עַם־הָאָרֶץ לֵאמֹר אַךְ אִם־אַתָּה לוּ שְׁמָעֵנִי נָתַתִּי כֶּסֶף הַשָּׂדֶה קַח מִמֶּנִּי וְאֶקְבְּרָה אֶת־

Begräbnisses. (10) Und Efron saß in mitten der Söhne Chet, da antwortete Efron der Chitti dem Abraham vor den Ohren der Söhne Chet, vor allen, die da kommen in das Thor seiner Stadt, nämlich: (11) Nicht so mein Herr, höre mich! Das Feld gebe ich dir, auch die Höhle, welche darin ist, dir gebe ich sie, vor den Augen der Söhne meines Volkes gebe ich sie dir, begrabe deinen Todten. (12) Da bückte sich Abraham vor dem Volke des Landes. (13) Und er redete zu Efron vor den Ohren des Volkes des Landes, wie folgt; doch wenn es dir gefällt, so höre es an von mir, ich gebe das Silber für das Feld, nimm es von mir und ich will begraben

רש"י

מָלֵא (ד"ה א' כ"א)׃ (10) ועפרון יושב. כְּתִיב חָסֵר. אוֹתוֹ הַיּוֹם מִנּוּהוּ שׁוֹטֵר עֲלֵיהֶם מִפְּנֵי חֲשִׁיבוּתוֹ שֶׁל אַבְרָהָם, שֶׁהָיָה צָרִיךְ לוֹ, עָלָה לִגְדוּלָּה׃ לכל באי שער עירו. שֶׁכּוּלָּן בָּטְלוּ מִמְּלַאכְתָּן וּבָאוּ לִגְמוֹל חֶסֶד לְשָׂרָה׃ (11) לא אדוני. לֹא תִקְנֶה אוֹתָהּ בְּדָמִים׃ נתתי לך. הֲרֵי הִיא כְּמוֹ שֶׁנְּתַתִּיהָ לָךְ׃ (13) אך אם אתה לו שמעני. אַתָּה אוֹמֵר לִי לִשְׁמוֹעַ לָךְ וְלִיקַּח בְּחִנָּם; אֲנִי אִי אֶפְשִׁי בְּכָךְ. אַךְ אִם אַתָּה לוּ שְׁמָעֵנִי הַלְוַאי וְתִשְׁמָעֵנִי׃ נתתי דני"ש בלע"ז (דאס איך געגעבען העטטע) Donsase, מוּכָן הוּא אֶצְלִי, וְהַלְוַאי

Dawid sagte, Chron. 1, 21 zu Arawna: בכסף מלא (10) ועפרן ישב in יושב fehlt das ו׳, an diesem Tage wurde er zum Statthalter eingesetzt, aus Rücksicht gegen Abraham, der seine Freundschaft brauchte, gelangte er zu der Würde. (S. oben Kap. 19, 1). לכל באי שער עירו Jeder unterbrach sein Geschäft und kam, um Sarah die letzte Ehre zu erweisen. (11) לא אדני Du sollst es nicht für Geld kaufen. נתתי לך Ist so viel als hätte ich es dir schon gegeben (s. oben 15, 18). (13) אם אתה לו שמעני Du sagst, ich soll es umsonst annehmen, darauf kann ich nicht einge=

מֵתִי שָׁמָּה׃ (14) וַיַּעַן עֶפְרוֹן אֶת־אַבְרָהָם לֵאמֹר לוֹ׃ (15) אֲדֹנִי שְׁמָעֵנִי אֶרֶץ אַרְבַּע מֵאֹת שֶׁקֶל־כֶּסֶף בֵּינִי וּבֵינְךָ מַה־הִוא וְאֶת־מֵתְךָ קְבֹר׃ (16) וַיִּשְׁמַע אַבְרָהָם אֶל־עֶפְרוֹן וַיִּשְׁקֹל אַבְרָהָם לְעֶפְרֹן אֶת־הַכֶּסֶף אֲשֶׁר דִּבֶּר בְּאָזְנֵי בְנֵי־חֵת אַרְבַּע מֵאוֹת שֶׁקֶל כֶּסֶף עֹבֵר לַסֹּחֵר׃ שני (17) וַיָּקָם ׀ שְׂדֵה עֶפְרוֹן אֲשֶׁר בַּמַּכְפֵּלָה אֲשֶׁר לִפְנֵי מַמְרֵא הַשָּׂדֶה וְהַמְּעָרָה אֲשֶׁר־בּוֹ וְכָל־הָעֵץ אֲשֶׁר

dort meinen Todten. (14) Da antwortete Efron dem Abraham und sagte ihm: (15) Mein Herr, höre mich vierhundert Schekel Silbers was bedeutet das zwischen mir nnd dir? und begrabe nur deinen Todten. (16) Und Abraham hörte dies an von Efron, und es wog, Abraham dem Efron das Silber, was er besprochen vor den Ohren der Söhne Chet, vierhundert Schekel Silber, gangbar bei jedem Kaufmann. (17) Und so verblieb das Feld Efrons, welches zu Machpelah war, das vor Mamre liegt, das Feld und die Höhle, welche darin ist, und alle Bäume die auf dem Felde sind, die in allen

רש״י

נָתַתִּי לְךָ כְּבָר׃ (15) ביני ובינך. בֵּין שְׁנֵי אוֹהֲבִים כָּמוֹנוּ מַה הִיא חֲשׁוּבָה? לִכְלוּם; אֶלָּא הַנַּח אֶת הַמֶּכֶר וְאֶת מֵתְךָ קְבוֹר׃ (ב״ר)׃ (16) וישקל אברהם לעפרן. חָסֵר וָי״ו. לְפִי שֶׁאָמַר הַרְבֵּה וַאֲפִילוּ מְעַט לֹא עָשָׂה (בכורות כ׳) שֶׁנָּטַל מִמֶּנּוּ שְׁקָלִים גְּדוֹלִים שֶׁהֵן קַנְטָרִין שֶׁנֶּאֱמַר. עוֹבֵר לַסּוֹחֵר. שֶׁמִּתְקַבְּלִים בְּשֶׁקֶל בְּכָל מָקוֹם (ב״מ פ״ז) וְיֵשׁ מָקוֹם שֶׁשִּׁקְלֵיהֶן גְּדוֹלִים שֶׁהֵן קַנְטָרִין צינטיא״רש (בלע״ז איין צענטנער) איט. Cantaro, לאט Cantenarius: (17) ויקם שדה עפרון.

hen, ich bitte mich anzuhören. נתתי Das Geld liegt bei mir bereit, o, hätte ich es dir schon früher übergeben. (15) ביני ובנך Unter solchen Freunden, wie wir es sind, ist dies nicht der Rede werth, so lasse ab vom Kauf und begrabe deine Todte. (16) וישקל אברהם לעפרן In עפרן fehlt hier das ו, um anzudeuten, daß er viel zusagte und auch weniges nicht hielt; er nahm von ihm große Münzen, Centure (Gewichtspfunde, s. Chron. 1, 39, 7) gangbar bei jedem Kaufmann. Es gibt Orte, welche große Münzen haben. (17) ויקם שדה עפרון Das Feld stieg an Werth, denn es ging von der

בַּשָּׂדֶה אֲשֶׁר בְּכָל־גְּבֻלוֹ סָבִיב׃ (18) לְאַבְרָהָם לְמִקְנָה לְעֵינֵי בְנֵי־חֵת בְּכֹל בָּאֵי שַׁעַר־עִירוֹ׃ (19) וְאַחֲרֵי־כֵן קָבַר אַבְרָהָם אֶת־שָׂרָה אִשְׁתּוֹ אֶל־מְעָרַת שְׂדֵה הַמַּכְפֵּלָה עַל־פְּנֵי מַמְרֵא הִוא חֶבְרוֹן בְּאֶרֶץ כְּנָעַן׃ (20) וַיָּקָם הַשָּׂדֶה וְהַמְּעָרָה אֲשֶׁר־בּוֹ לְאַבְרָהָם לַאֲחֻזַּת־קָבֶר מֵאֵת בְּנֵי־חֵת׃ ס

כד (1) וְאַבְרָהָם זָקֵן בָּא בַּיָּמִים וַיהוָה בֵּרַךְ אֶת־אַבְרָהָם בַּכֹּל׃ (2) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל־עַבְדּוֹ זְקַן בֵּיתוֹ הַמֹּשֵׁל

seinen Grenzen ringsumher. (18) Dem Abraham zum Ankauf vor den Augen der Söhne Chet, vor allen, die da eingingen zum Thore seiner Stadt. (19) Darnach begrub Abraham die Sarah sein Weib, in der Höhle auf dem Felde zu Machpelah vor Mamreh, nämlich Chebron im Lande Kanaan. (20) Und es blieb das Feld und die Höhle, die darin, dem Abraham zum Erbbegräbnis von den Söhnen Chet.

(24) (1) Und Abraham war alt und betagt, und der Ewige hatte den Abraham gesegnet mit Allem. (2) Da sprach Abraham zu seinem Knechte, der älteste seines Hauses, der da schaltet über alles,

רש״י

תְּקוּמָה הָיְתָה לוֹ שֶׁיָּצָא מִיַּד הֶדְיוֹט לְיַד מֶלֶךְ. וּפְשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא: וַיָּקָם הַשָּׂדֶה וְהַמְּעָרָה אֲשֶׁר בּוֹ וְכָל הָעֵץ לְאַבְרָהָם לְמִקְנָה וגו׳: (18) בכל באי שער עירו. בְּקֶרֶב כֻּלָּם וּבְמַעֲמַד כֻּלָּם הִקְנָהוּ לוֹ:

כד (1) ברך את אברהם בכל. בַּכֹּל עוֹלֶה בְּגִימַטְרִיָּא בֵּן. וּמֵאַחַר שֶׁהָיָה לוֹ בֵן הָיָה צָרִיךְ לְהַשִּׂיאוֹ אִשָּׁה: (2) זקן ביתו. לְפִי שֶׁהוּא דָבוּק נָקוּד זְקַן: תחת ירכי. לְפִי שֶׁהַנִּשְׁבָּע צָרִיךְ שֶׁיִּטּוֹל בְּיָדוֹ חֵפֶץ

Hand eines Geringen in den Besitz eines Vornehmen über. Der einf. Sinn ist: es verblieb das Feld und die Höhle, die darin war, auch alle Bäume dem Abraham als Besitz. (18) בכל באי שער עירו Im Beisein des Angesicht aller Anwesenden verkaufte er es ihm.

24 (1) ברך את אברהם בכל — בכל hat denselben Zahleninhalt wie בן=52, und da er einen Sohn hatte, so war es seine Pflicht, ihn zu verheiraten. (2) עבדו זקן ביתו Weil im st. constr. ist es

בְּכָל־אֲשֶׁר־לוֹ שִׂים־נָא יָדְךָ תַּחַת יְרֵכִי׃ (3) וְאַשְׁבִּיעֲךָ בַּיהוָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וֵאלֹהֵי הָאָרֶץ אֲשֶׁר לֹא־תִקַּח אִשָּׁה לִבְנִי מִבְּנוֹת הַכְּנַעֲנִי אֲשֶׁר אָנֹכִי יוֹשֵׁב בְּקִרְבּוֹ, (4) כִּי אֶל־אַרְצִי וְאֶל־מוֹלַדְתִּי תֵּלֵךְ וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי לְיִצְחָק׃ (5) וַיֹּאמֶר אֵלָיו הָעֶבֶד אוּלַי לֹא־תֹאבֶה הָאִשָּׁה לָלֶכֶת אַחֲרַי אֶל־הָאָרֶץ הַזֹּאת הֶהָשֵׁב אָשִׁיב אֶת־בִּנְךָ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יָצָאתָ מִשָּׁם׃ (6) וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַבְרָהָם הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן־תָּשִׁיב אֶת־בְּנִי שָׁמָּה׃ (7) יְהוָה | אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר לְקָחַנִי מִבֵּית אָבִי וּמֵאֶרֶץ מוֹלַדְתִּי וַאֲשֶׁר דִּבֶּר־לִי וַאֲשֶׁר נִשְׁבַּע־לִי לֵאמֹר לְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת הוּא

was sein war: Lege doch deine Hand unter meine Hüfte. (3) Ich will dich beschwören bei dem Ewigen, dem Gott des Himmels, und bei dem Gott der Erde, daß du nicht nehmen sollst ein Weib für meinen Sohn von den Töchtern des Kanaani, in dessen Mitte ich wohne. (4) Sondern in mein Land und zu meinem Geburtsorte sollst du gehen, und nehmen ein Weib für meinen Sohn, für Jizchak. (5) Und es sprach zu ihm der Knecht: Vielleicht will das Weib mir nicht nachfolgen in dieses Land: Soll ich dann zurückführen deinen Sohn in das Land aus welchem du ausgegangen bist? (6) Da sprach zu ihm Abraham, hüte dich, daß du nicht zurückführest meinen Sohn dahin! (7) Gott der Herr des Himmels, der mich nahm aus dem Hause meines Vaters und aus dem Lande meiner Geburt und der zu mir gesprochen und mir zugeschworen hat, mit den Worten: Deinem Samen will ich geben dieses Land,

רש״י

שֶׁל מִצְוָה, סֵפֶר תּוֹרָה אוֹ תְּפִלִּין (שבועות ל״ח). וְהַמִּילָה הָיְתָה מִצְוָה רִאשׁוֹנָה לוֹ, וּבָאָה לוֹ עַל יְדֵי צַעַר וְהָיְתָה חֲבִיבָה עָלָיו וְנָטְלָהּ׃ (7) ה׳ אלהי השמים אשר לקחני מבית אבי. וְלֹא אָמַר וֵאלֹהֵי הָאָרֶץ׃ וּלְמַעְלָה אָמַר. וְאַשְׁבִּיעֲךָ וְגוֹ׳? אָמַר לוֹ עַכְשָׁיו הוּא אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וֵאלֹהֵי הָאָרֶץ שֶׁהִרְגַּלְתִּיו בְּפִי הַבְּרִיּוֹת׃ אֲבָל, כְּשֶׁלְּקָחַנִי מִבֵּית אָבִי הָיָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וְלֹא אֱלֹהֵי הָאָרֶץ שֶׁלֹּא, הָיוּ בָּאֵי עוֹלָם מַכִּירִים בּוֹ, וּשְׁמוֹ לֹא

punktirt. זקן תחת ירכי Weil jeder Schwörende etwas Heiliges wie z. B. eine ספר תורה oder תפילין zur Hand nehmen muß, daher wählte er die Stelle, welche ihn an das Gottesgebot erinnerte, und das von ihm mit Schmerzen ausgeführt wurde. ה׳ אלהי השמים Es heißt nicht auch: „und Gott der Erde“ wie oben V. 3; er will damit sagen, jetzt ist er wohl ein Gott des Himmels und der Erde, weil ich ihn den Menschen bekannt

יִשְׁלַח מַלְאָכוֹ לְפָנֶיךָ וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי מִשָּׁם׃ (8) וְאִם־לֹא תֹאבֶה הָאִשָּׁה לָלֶכֶת אַחֲרֶיךָ וְנִקִּיתָ מִשְּׁבֻעָתִי זֹאת רַק אֶת־בְּנִי לֹא תָשֵׁב שָׁמָּה׃ (9) וַיָּשֶׂם הָעֶבֶד אֶת־יָדוֹ תַּחַת יֶרֶךְ אַבְרָהָם אֲדֹנָיו וַיִּשָּׁבַע לוֹ עַל־הַדָּבָר הַזֶּה׃ שלישי
(10) וַיִּקַּח הָעֶבֶד עֲשָׂרָה גְמַלִּים מִגְּמַלֵּי אֲדֹנָיו וַיֵּלֶךְ וְכָל־טוּב אֲדֹנָיו בְּיָדוֹ וַיָּקָם

er wird schicken seinen Engel vor dir her, daß du nehmen wirst ein Weib meinem Sohne, von dort her. (8) Wenn aber nicht willigt das Weib, dir zu folgen, so bist du frei von diesem meinem Schwure, nur meinen Sohn führe nicht zurück dahin. (9) Da legte der Knecht die Hand unter die Hüfte Abraham's, seines Herrn, und er schwur ihm auf diese Sache. (10) Da nahm der Knecht zehn Kamele von den Kamelen seines Herrn, und reiste mit allen Gütern seines Herrn in der Hand; er stand auf

רש"י

הָיָה רָגִיל בְּאָרֶץ׃ מבית אבי. מֵחָרָן׃ מארץ מולדתי מֵאוּר כַּשְׂדִּים׃ ואשר דבר לי. לְצָרְכִּי. כְּמוֹ אֲשֶׁר דִּבֶּר עָלַי (מלכים א׳ ב׳) וְכֵן כָּל לִי וְלוֹ וְלָהֶם הַסְּמוּכִים אֵצֶל דִּבּוּר מְפוֹרָשִׁים בִּלְשׁוֹן עַל. וְתַרְגּוּם שֶׁלָּהֶם עֲלַי, עֲלוֹהִי, עֲלֵיהוֹן, שֶׁאֵין נוֹפֵל אֵצֶל דִּבּוּר לָשׁוֹן לִי וְלוֹ וְלָהֶם אֶלָּא, אֵלַי, אֵלָיו, אֲלֵיהֶם, וְתַרְגּוּם שֶׁלָּהֶם, עִמִּי עִמֵּיהּ עִמְּהוֹן, אֲבָל אֵצֶל אֲמִירָה נוֹפֵל לָשׁוֹן לִי וְלוֹ וְלָהֶם׃ ואשר נשבע לי. בֵּין הַבְּתָרִים׃ (8) ונקיתי משבועתי וגו׳. וְקַח לוֹ אִשָּׁה מִבְּנוֹת עָנֵר אֶשְׁכּוֹל וּמַמְרֵא (קדושין ס״א)׃ רק את בני וגו׳. רַק מִעוּט הוּא; בְּנִי אֵינוֹ חוֹזֵר, אֲבָל יַעֲקֹב בֶּן בְּנִי סוֹפוֹ לַחֲזוֹר׃ (10) מגמלי אדוניו. נִכָּרִין הָיוּ מִשְּׁאַר גְּמַלִּים, שֶׁהָיוּ יוֹצְאִין זְמוּמִין מִפְּנֵי הַגֶּזֶל שֶׁלֹּא יִרְעוּ בְּשָׂדוֹת אֲחֵרִים (ב״ר)׃ וכל טוב אדוניו בידו. שְׁטָר מַתָּנָה

gemacht habe; aber als ich das väterliche Haus verließ, war er nur ein Gott des Himmels, weil die Weltbewohner ihn gar nicht kannten. מבית אבי Von Charan. ומארץ מולדתי Von Chaldäa. ואשר דבר לי Meinetwegen, so wie עלי, dieselbe Bedeutung hat auch לי, לו, להם wenn es mit דבר verbunden wird. דבר verlangt gewöhnlich אלי אליו was Onkel. mit עמי עמיה עמיהון übersetzt; אמר hingegen kann wohl mit לי. לו. להם konstruirt werden. נשבע לי Zwischen den Opferstücken. (8) ונקית משבועתי Dann kannst du ihm eine Frau von den Töchtern Oner, Eschkol und Mamre holen. רק את בני, רק will etwas ausschließen; mein Sohn wird nicht dahin zurückkehren, wohl aber mein Enkel Jakob. (10) מגמלי אדוניו Die Kamele Abrahams waren von andern Kamelen dadurch erkennbar, daß sie gezäunt ausgetrieben wurden, damit sie nicht andere Felder abweiden sollen. וכל טוב אדוניו Er schrieb dem Jizchak eine Schenkungs-Urkunde über sein ganzes Vermögen, damit sie ihn um so bereitwilliger ihre Tochter

וַיֵּלֶךְ אֶל־אֲרַם נַהֲרַיִם אֶל־עִיר נָחוֹר׃
(11) וַיַּבְרֵךְ הַגְּמַלִּים מִחוּץ לָעִיר אֶל־
בְּאֵר הַמָּיִם לְעֵת עֶרֶב לְעֵת צֵאת
הַשֹּׁאֲבֹת׃ (12) וַיֹּאמַר ׀ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי
אַבְרָהָם הַקְרֵה־נָא לְפָנַי הַיּוֹם וַעֲשֵׂה־
חֶסֶד עִם אֲדֹנִי אַבְרָהָם׃ (13) הִנֵּה אָנֹכִי
נִצָּב עַל־עֵין הַמָּיִם וּבְנוֹת אַנְשֵׁי הָעִיר
יֹצְאֹת לִשְׁאֹב מָיִם׃ (14) וְהָיָה הַנַּעֲרָ
אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיהָ הַטִּי־נָא כַדֵּךְ וְאֶשְׁתֶּה
וְאָמְרָה שְׁתֵה וְגַם־גְּמַלֶּיךָ אַשְׁקֶה אֹתָהּ
הֹכַחְתָּ לְעַבְדְּךָ לְיִצְחָק וּבָהּ אֵדַע כִּי־
עָשִׂיתָ חֶסֶד עִם־אֲדֹנִי׃ (15) וַיְהִי־הוּא
טֶרֶם כִּלָּה לְדַבֵּר וְהִנֵּה רִבְקָה יֹצֵאת
אֲשֶׁר יֻלְּדָה לִבְתוּאֵל בֶּן־מִלְכָּה אֵשֶׁת

ארם נהרים und ging nach (Mesopotamien) zur Stadt Nachor. (11) Und er ließ lagern die Kamele außerhalb der Stadt, an dem Wasserbrunnen, zur Zeit, da herauf kamen die Schöpferinnen. (12) Und er sprach: Ewiger, Gott! meines Herrn Abraham, laß es doch mir gelingen heute und erweise Gnade meinem Herrn Abraham. (13) Siehe ich stehe an dem Wasserquell, u. die Töchter der Stadtleute kommen heraus, Wasser zu schöpfen. (14) Und es sei, das Mädchen, zu dem ich sagen werde: Neige doch deinen Krug, daß ich trinke! Und sie spricht: Trinke, und auch deine Kamele will ich tränken, diese hast du bestimmt deinem Knechte dem Jizchak, und an ihr werde ich erkennen, daß du erwiesen hast Gnade meinem Herrn. (15) Und es geschah, er hatte noch nicht ausgeredet, da kam Rebekah heraus, die da geboren wurde dem Bethuel, Sohn der Milkah,

רש״י

כָּתַב לְיִצְחָק, עַל כָּל אֲשֶׁר לוֹ, כְּדֵי שֶׁיִּקְפְּצוּ לִשְׁלוֹחַ
לוֹ בִּתָּם (ב״ר)׃ ארם נהרים. בֵּין שְׁתֵּי נְהָרוֹת יוֹשֶׁבֶת׃
(11) ויברך הגמלים. הִרְבִּיצָם׃ (14) אותה הוכחת.
רְאוּיָה הִיא לוֹ שֶׁתְּהֵא גוֹמֶלֶת חֲסָדִים וּכְדַאי לִיכָּנֵס
בְּבֵיתוֹ שֶׁל אַבְרָהָם. וּלְשׁוֹן הוֹכַחְתָּ בֵּירַרְתָּ, אפרו״בישט
בלע״ז (דואביללינגעסט) Approuver, Tu approuvais,
ובה אדע. לְשׁוֹן תְּחִנָּה הוֹדַע לִי בָהּ׃ כי עשית חסד. אם
תִּהְיֶה מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ וְהוֹגֶנֶת לוֹ, אֵדַע כִּי עָשִׂיתָ חֶסֶד׃

ארם נהרים geben sollen. Mesopotamien, welches zwischen den beiden Flüssen, Tigris und Euphrat liegt. (11) ויברך הגמלים Er ließ sie lagern. (14) אתה הוכחת Diese ist für ihn auserkoren, weil sie wohlthätig sein wird, u. deswegen schon würdig in Abrahams Haus zu kommen. הוכחת Hast auserſehen. ובה אדע Flehend: Laß mich durch sie wissen. כי עשית חסד Wenn sie von seiner, der ihm würdigen Familie abstammt, so werde ich wissen, daß du mir

נָחוֹר אֲחִי אַבְרָהָם וְכַדָּהּ עַל־שִׁכְמָהּ׃
וְהַנַּעֲרָ טֹבַת מַרְאֶה מְאֹד בְּתוּלָה וְאִישׁ
לֹא יְדָעָהּ וַתֵּרֶד הָעַיְנָה וַתְּמַלֵּא כַדָּהּ
וַתָּעַל׃ (17) וַיָּרָץ הָעֶבֶד לִקְרָאתָהּ
וַיֹּאמֶר הַגְמִיאִינִי נָא מְעַט־מַיִם מִכַּדֵּךְ׃
(18) וַתֹּאמֶר שְׁתֵה אֲדֹנִי וַתְּמַהֵר וַתֹּרֶד כַּדָּהּ
עַל־יָדָהּ וַתַּשְׁקֵהוּ׃ (19) וַתְּכַל לְהַשְׁקֹתוֹ
וַתֹּאמֶר גַּם לִגְמַלֶּיךָ אֶשְׁאָב עַד אִם־
כִּלּוּ לִשְׁתֹּת׃ (20) וַתְּמַהֵר וַתְּעַר כַּדָּהּ
אֶל־הַשֹּׁקֶת וַתָּרָץ עוֹד אֶל־הַבְּאֵר
לִשְׁאֹב וַתִּשְׁאַב לְכָל־גְּמַלָּיו׃ (21) וְהָאִישׁ

des Weibes Nachor, des Bruders Abraham, und ihr Krug auf ihren Schulter. (16) Und das Mädchen war sehr schön vom Ansehn, eine Jungfrau die kein Mann noch erkannte, sie stieg hinab zur Quell' und füllte ihren Krug u. kam herauf. (17) Da lief der Knecht ihr entgegen, u. sprach: Laß mich doch schlürfen ein wenig Wasser aus deinem Kruge. (18) Und sie sprach: Trinke, mein Herr! und sie eilte, und ließ herab ihren Krug auf ihre Hand, und gab ihm zu trinken. (19) Und als sie ihm genug zu trinken gegeben hette, sprach sie: auch für deine Kamele will ich schöpfen, bis sie genug getrunken haben. (20) Und sie eilte, goß aus ihren Krug in die Tränkrinne, und lief wieder zum Brunnen um zu schöpfen; und schöpfte für alle seine Kamele. (21) Und der Mann

רש"י

(16) מִמְּקוֹם בְּתוּלִים (ב"ר): ואיש לא ידעה. שֶׁלֹּא כְּדַרְכָּהּ, לְפִי שֶׁבְּנוֹת הַנָּכְרִים הָיוּ מְשַׁמְּרוֹת מְקוֹם בְּתוּלֵיהֶן וּמַפְקִירוֹת עַצְמָן מִמָּקוֹם אַחֵר; הֵעִיד עַל זוֹ שֶׁנְּקִיָּה מִכֹּל: (17) וירץ העבד לקראתה. לְפִי שֶׁרָאָה שֶׁעָלוּ הַמַּיִם לִקְרָאתָהּ (ב"ר): הגמיאיני נא. לָשׁוֹן גמיעה הומיי"ר בלע"ז (איינשלירפען, אללמעהליג אין זיך ציהען) Humer: (18) ותרד כדה. מֵעַל שִׁכְמָהּ: (19) עד אם כלו. הֲרֵי אִם מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן אֲשֶׁר, אִם כִּלּוּ דֵי סִפּוּקָן, שֶׁזּוֹ הִיא גְּמַר שְׁתִיָּתָן כְּשֶׁשָּׁתוּ דֵי סִפּוּקָן: (20) ותער. לָשׁוֹן נְפִיצָה, וְהַרְבֵּה יֵשׁ בִּלְשׁוֹן מִשְׁנָה, הַמְּעָרֶה מִכְּלִי אֶל כְּלִי. וּבַמִּקְרָא יֵשׁ לוֹ דּוֹמֶה, אַל תְּעַר נַפְשִׁי (תהלים קמ"א) אֲשֶׁר הֶעֱרָה לַמָּוֶת נפשו (ישעי' נ"ג): השוקת. אֶבֶן חֲלוּלָה שֶׁשּׁוֹתִים בָּהּ הַגְּמַלִּים: (21) משתאה. לָשׁוֹן שְׁאִיָּה כְּמוֹ. שָׁאוּ

Gnade erzeigtest. (16) בתולה Sie war eine Jungfrau. ואיש לא ידעה Selbst auf ungewöhnliche Weise nicht; weil die Töchter der Heiden damaliger Zeit, wenn sie auch jungfräulich blieben, sich doch auf allerlei Art preis gaben, so bezeugt hier die Schrift, daß sie vollkommen rein geblieben. (17) לקראתה Weil er sah, daß das Wasser ihr wunderbar entgegenstieg. הגמיאיני נא Laß mich doch schlürfen. (18) ותרד כדה Sie ließ ihren Krug herab von den Schultern. (19) עד אם כלו Dieses אם bedeutet so vie wie אשר d. i. bis sie ihren Durst werden vollends gestillt haben. (20) ותער Ausleeren, wie in der Mischna: „המערה מכלי אל כלי" Gießen von einem Gefäße ins andere; in der

מִשְׁתָּאֵה לָהּ מַחֲרִישׁ לָדַעַת הַהִצְלִיחַ יְהוָה דַּרְכּוֹ אִם־לֹא׃ (22) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר כִּלּוּ הַגְּמַלִּים לִשְׁתּוֹת וַיִּקַּח הָאִישׁ נֶזֶם זָהָב בֶּקַע מִשְׁקָלוֹ וּשְׁנֵי צְמִידִים עַל־

staunte sie an, schwieg aber stille, um zu erkennen, ob der Ewige habe gelingen lassen seinen Weg oder nicht. (22) Und es geschah, als die Kamele genug getrunken hatten da nahm der Mann einen goldenen Ring einen Beka (halben Schekel) an Gewicht, und zwei Armbänder an

רש"י

(שם ו'). תשאה שממה: משתאה. משתומם ומתבהל על שראה דברו קרוב להצליח, אבל אינו יודע אם ממשפחת אברהם היא אם לאו. ואל תתמה בת' של משתאה, שאין תיבה שתחלת יסודה ש"ן ומדברת בלשון מתפעל, שאין ת"ו מפרידה בין שתי אותיות של עיקר היסוד, כגון, משתאה, משתולל, מגזרת שולל, וישתומם מגזרת שממה, וישתמר חקות עמרי, (מיכה ו') מגזרת וישמר, אף כאן משתאה מגזרת תשאה. וכשם שאתה מוצא לשון משומם באדם נבהל ונאלם ובעל מחשבות. כמו: על יומו נשמו אחרונים (איוב י"ט) שומו שמים (ירמיה ב') אשתומם כשעה חדא (דניאל ד') כך תפרש לשון שאיה באדם בהול ובעל מחשבות. אונקלוס תרגם לשון שהיה, ונברא שהי שוהא ועומד במקום אחד לראות ההצליח ה' דרכו, ואין לתרגם שתי שהרי אינו לשון שתיה שאין אלף נופלת בלשון שתיה: משתאה לה. משתומם עליה, כמו. אמרי לי אחי הוא (בראשית כ') וכמו וישאלו אנשי המקום לאשתו (שם כ"ו): (22) בקע. רמז לשקלי ישראל בקע לגלגלת: ושני צמידים. רמז לשני לוחות מצומדות: עשרה זהב משקלם.

Bibel Ps. 11: אל תער נפשי Gieß nicht aus mein Leben, Jes. 23: הערה נפשו. השקת Der ausgehöhlte Stein, woraus die Kamele trinken. (21) משתאה Er stand staunend und verwundert, weil er sah, daß seine Worte in Erfüllung zu gehen anfangen er wußte aber nicht, ob Riwka von der Familie Abrahams sei oder nicht. Das ת' in משתאה darf nicht befremden, in jedes Wort, dessen erster Stammbuchstabe ein ש ist, und im Hitpael steht, wird zwischen die Stammbuchstaben ein ת' eingeschoben, wie: משתולל von שלל, משתמר; שממה von ישתומם משתאה von שמר, so hier d. h. vor Verwunderung stumm und in Gedanken versunken sein Onk. gibt dies mit שתה säumen, d. i. der Mann verweilte, blieb still stehen, zu sehen, ob Gott wirklich seine Reise beglücken werde. משתאה kann aber nicht mit שתה trinken zusammenhängen, denn dann wäre das א' unstatthaft. משתאה לה er staunte über sie, wie אמרי לי in Bezug auf mich. (22) בקע Eine Hindeutung auf die heil. Münzen der Israeliten ein Beka ($1/2$ Schekel) auf den Kopf. שני צמידים Zwei Armbänder, als Hindeutng auf die aneinander gefügten Bundestafeln. עשרה זהב

יָדֶיהָ עֲשָׂרָה זָהָב מִשְׁקָלָם׃ (23) וַיֹּאמֶר
בַּת־מִי אַתְּ הַגִּידִי נָא לִי הֲיֵשׁ בֵּית אָבִיךְ
מָקוֹם לָנוּ לָלִין׃ (24) וַתֹּאמֶר אֵלָיו בַּת־
בְּתוּאֵל אָנֹכִי בֶּן־מִלְכָּה אֲשֶׁר יָלְדָה
לְנָחוֹר׃ (25) וַתֹּאמֶר אֵלָיו גַּם־תֶּבֶן גַּם־
מִסְפּוֹא רַב עִמָּנוּ גַּם מָקוֹם לָלוּן׃
(26) וַיִּקֹּד הָאִישׁ וַיִּשְׁתַּחוּ לַיהוָה׃ רביעי
(27) וַיֹּאמֶר בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי

ihre Händen, zehn Schekel Goldes an Gewicht. (23) Und er sprach: Wessen Tochter bist du? Sage mir doch, ob es ist im Hause deines Vaters Platz für uns zu übernachten? (24) Und sie sprach zu ihm: Eine Tochter Bethuel's bin ich, eines Sohnes der Milka den sie geboren dem Nachor. (25) Und sie sprach zu ihm: Sowohl Stroh als auch Futter ist viel bei uns, auch Platz ist frei bei uns zu übernachten. (26) Da neigte sich der Mann und bückte sich vor dem Ewigen. (27) Und er sprach: Gelobt sei der Ewige, Gott

רש״י

רֶמֶז לַעֲשֶׂרֶת הַדִּבְּרוֹת שֶׁבָּהֶן. (23) ויאמר בת מי את. לְאַחַר שֶׁנָּתַן לָהּ, שְׁאָלָהּ. לְפִי שֶׁהָיָה בָטוּחַ בִּזְכוּתוֹ שֶׁל אַבְרָהָם שֶׁהִצְלִיחַ הַקָּבָּ״ה דַּרְכּוֹ׃ ללין. לִינָה אַחַת. לִין שֵׁם דָּבָר. וְהִיא אָמְרָה לָלוּן כַּמָּה לִינוֹת׃ (24) בת בתואל. הֱשִׁיבָתוֹ עַל רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן וְעַל אַחֲרוֹן אַחֲרוֹן׃ (25) מספוא. כָּל מַאֲכַל הַגְּמַלִּים קָרוּי מִסְפּוֹא. כְּגוֹן תֶּבֶן וּשְׂעוֹרִים׃ (27) בדרך. דֶּרֶךְ הַמְּזוּמָּן, דֶּרֶךְ הַיָּשָׁר, בְּאוֹתוֹ דֶרֶךְ שֶׁהָיִיתִי צָרִיךְ. וְכֵן כָּל בֵּי״ת וְלָמֶ״ד וְהֵ״א הַמְשַׁמְּשִׁים בְּרֹאשׁ הַתֵּיבָה וּנְקוּדִים בְּפַתָּח, מְדַבְּרִים בְּדָבָר הַפָּשׁוּט שֶׁנִּזְכַּר כְּבָר

Zehn Schekel Goldes, als Sinnbild der zehn sinaitischen Gebote. (23) בת מי את Nach der Übergabe des Geschenkes fragte er sie erst, weil er die vollste Überzeugung hatte, daß Gott um Abrahams Willen seinen Weg habe gelingen lassen. ללין „Zum übernachten", eine Nacht. לין Ist ein Hauptwort sie aber sagte ללון d. h. mehrere Nächte (s. Biur). (24) בת בתואל Sie antwortete auf das erste zu erst, und auf das letzte zuletzt. (25) מספוא Das Futter der Kamele heißt מספוא z. B. Stroh oder Gerste. (27) אנכי בדרך Auf dem bestimmten, rechten Weg, den ich einschlagen mußte. Jedes ב, ל, und ה, das zu Anfang

אַבְרָהָם אֲשֶׁר לֹא־עָזַב חַסְדּוֹ וַאֲמִתּוֹ מֵעִם אֲדֹנִי אָנֹכִי בַּדֶּרֶךְ נָחַנִי יְהוָה בֵּית אֲחֵי אֲדֹנִי׃ (28) וַתָּרָץ הַנַּעֲרָ וַתַּגֵּד לְבֵית אִמָּהּ כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה׃ (29) וּלְרִבְקָה אָח וּשְׁמוֹ לָבָן וַיָּרָץ לָבָן אֶל־הָאִישׁ הַחוּצָה אֶל־הָעָיִן׃ (30) וַיְהִי ׀ כִּרְאֹת אֶת־הַנֶּזֶם וְאֶת־הַצְּמִדִים עַל־יְדֵי אֲחֹתוֹ וּכְשָׁמְעוֹ אֶת־דִּבְרֵי רִבְקָה אֲחֹתוֹ לֵאמֹר כֹּה־דִבֶּר אֵלַי הָאִישׁ וַיָּבֹא אֶל־הָאִישׁ וְהִנֵּה עֹמֵד עַל־הַגְּמַלִּים עַל־הָעָיִן׃ (31) וַיֹּאמֶר בּוֹא בְּרוּךְ יְהוָה לָמָּה תַעֲמֹד בַּחוּץ וְאָנֹכִי פִּנִּיתִי הַבַּיִת וּמָקוֹם לַגְּמַלִּים׃ (32) וַיָּבֹא הָאִישׁ הַבַּיְתָה

meines Herrn Abraham, der nicht weggelassen hat seine Liebe nnd Treue von meinem Herrn: Ich bin auf dem Wege, Gott hat mich geführt, zum Hause des Bruders, meines Herrn, (28) Da lief das Mädchen und berichtete im Hause ihrer Mutter diese Begebenheiten. (29) Und Rebekah hatte einen Bruder, dessen Namen war Laban; Und es lief Laban zu dem Manne hinaus, zur Quelle. (30) Und es war, als er sah den Nasenring und die Armbänder an den Händen seiner Schwester und, so wie er hörte, die Worte Rebekah's seiner Schwester sprechend: so redete zu mir dieser Mann, er kam zu dem Manne, und siehe er stand bei den Kamelen am Quell. (31) Und er sprach: Komm! Gesegneter des Ewigen! Warum stehest du draußen? da ich selbst habe geräumt das Haus, und einen Platz für die Kamele. (32) da kam der Mann in's Haus,

רש״י

בְּמָקוֹם אַחֵר, אוֹ שֶׁהוּא מְבוֹרָךְ וְנִיכָּר בְּאֵיזוֹ הוּא מְדַבֵּר׃ (28) לבית אמה. דֶּרֶךְ הַנָּשִׁים הָיְתָה, לִהְיוֹת לָהֶן בַּיִת לֵישֵׁב בּוֹ לִמְלַאכְתָּן וְאֵין הַבַּת מַגֶּדֶת אֶלָּא לְאִמָּהּ׃ (29) וירץ. לָמָּה רָץ וְעַל מָה רָץ? וַיְהִי כִּרְאוֹת אֶת הַנֶּזֶם, אָמַר: עָשִׁיר הוּא זֶה, וְנָתַן עֵינָיו בְּמָמוֹן׃ (30) על הגמלים. לְשָׁמְרָן, כְּמוֹ. וְהוּא עוֹמֵד עֲלֵיהֶם (בראשית יח) לְשַׁמְּשָׁם׃ (31) פניתי הבית. מֵעֲבוֹדַת אֱלִילִים (ב״ר)׃ (32) ויפתח. הִתִּיר זְמָם

eines Wortes mit Patach punktirt steht, bezeichnet eine schon genannte Sache, von der die Rede ist. (28) לבית אמה Die Frauen hatten gewöhnlich ein eigenes Gamach zu ihrer Arbeit; die Tochter sagte es daher ihrer Mutter. (29) וירץ Warum und zu welchem Zwecke lief er? als er das Geschmeide sah, dachte er, der muß wohl reich sein, und er sah nur auf's Geld. (30) על הגמלים Um sie zu hüten, wie עומד עליהם er stand bei ihnen, sie zu bedienen. (31) פניתי הבית „ich habe das Haus geräumt" von Götzen". (32) ויפתח Er band den Kamelen die Maulkörbe ab, die sie aufliegen hatten,

וַיְפַתַּח הַגְּמַלִּים וַיִּתֵּן תֶּבֶן וּמִסְפּוֹא לַגְּמַלִּים וּמַיִם לִרְחֹץ רַגְלָיו וְרַגְלֵי הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר אִתּוֹ׃ (33) וַיּישַׂם לְפָנָיו לֶאֱכֹל וַיֹּאמֶר לֹא אֹכַל עַד אִם־דִּבַּרְתִּי דְּבָרָי וַיֹּאמֶר דַּבֵּר׃ (34) וַיֹּאמַר עֶבֶד אַבְרָהָם אָנֹכִי׃ (35) וַיהוָֹה בֵּרַךְ אֶת־אֲדֹנִי מְאֹד וַיִּגְדָּל וַיִּתֶּן־לוֹ צֹאן וּבָקָר וְכֶסֶף וְזָהָב וַעֲבָדִים וּשְׁפָחֹת וּגְמַלִּים וַחֲמֹרִים׃ (36) וַתֵּלֶד שָׂרָה אֵשֶׁת אֲדֹנִי בֵן לַאדֹנִי אַחֲרֵי זִקְנָתָהּ וַיִּתֶּן־לוֹ אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ׃ (37) וַיַּשְׁבִּעֵנִי אֲדֹנִי לֵאמֹר לֹא־תִקַּח אִשָּׁה לִבְנִי מִבְּנוֹת הַכְּנַעֲנִי אֲשֶׁר אָנֹכִי יֹשֵׁב בְּאַרְצוֹ׃ (38) אִם־לֹא אֶל־בֵּית־אָבִי תֵּלֵךְ וְאֶל־מִשְׁפַּחְתִּי

man entsattelte die Kamele und gab Stroh und Futter den Kamelen, auch Wasser zu waschen seine Füße und die Füße der Männer die mit ihm waren. (33) Man setzte ihm vor zu essen, und er sprach: ich werde nicht essen bis, ich geredet habe meine Worte. Und er sprach: Rede! (34) Und er sprach: Der Knecht Abrahams bin ich. (35) Der Ewige hat gesegnet meinen Herrn gar sehr, daß er groß geworden, und er gab ihm Schafe und Rinder und Silber und Gold und Knechte und Mägde und Kamele und Esel. (36) Und es gebar Sarah! das Weib meines Herrn ein Sohn nachdem sie schon alt geworden war, und er gab ihm Alles was sein war. (37) Nun beschwor mich mein Herr, sprechend: Du sollst kein Weib nehmen von den Töchtern des Kanaani, in dessen Land ich wohne. (38) Sondern in das Haus meines Vaters sollst du gehen, und zu meinem Ge-

רש״י

שֶׁלָּהֶם. שֶׁהָיָה סוֹתֵם אֶת פִּיהֶם שֶׁלָּהֶם שֶׁלֹּא יִרְעוּ בַּדֶּרֶךְ בְּשָׂדוֹת אֲחֵרִים (ב״ר)׃ (33) עד אם דברתי. הֲרֵי אִם מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן אֲשֶׁר וּבִלְשׁוֹן כִּי, כְּמוֹ. עַד כִּי יָבֹא שִׁילֹה (בראשית מ״ט) וְיֵשׁ חז״ל. כִּי מְשַׁמֵּשׁ בד׳ לְשׁוֹנוֹת וְהָאֶחָד אִי. וְהוּא אִם׃ (36) ויתן לו את כל אשר לו. שְׁטַר מַתָּנָה הֶרְאָה לָהֶם׃ (37) לא תקח אשה מבנות הכנעני. אִם לֹא תֵּלֵךְ תְּחִלָּה אֶל

um nicht auf fremden Feldern zu weiden. (33) עד אם דברתי Dies אם lautet wie אשר und gleich כי, wie im M. 1, 49: כי יבא שילה nach unsern Gelehrten hat bekanntlich כי vier Bedeutungen, von welchen eines אי heißt d. i. hebr. אם (36) כל אשר לו Er zeigte ihnen den Schenkungsbrief. (37) מבנות הכנעני Wenn du nicht zuvor in meines Vaters Haus gehest

וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי׃ (39) וָאֹמַר אֶל־אֲדֹנִי אֻלַי לֹא־תֵלֵךְ הָאִשָּׁה אַחֲרָי׃ (40) וַיֹּאמֶר אֵלָי יְהוָה אֲשֶׁר־הִתְהַלַּכְתִּי לְפָנָיו יִשְׁלַח מַלְאָכוֹ אִתָּךְ וְהִצְלִיחַ דַּרְכֶּךָ וְלָקַחְתָּ אִשָּׁה לִבְנִי מִמִּשְׁפַּחְתִּי וּמִבֵּית אָבִי׃ (41) אָז תִּנָּקֶה מֵאָלָתִי כִּי תָבוֹא אֶל־מִשְׁפַּחְתִּי וְאִם־לֹא יִתְּנוּ לָךְ וְהָיִיתָ נָקִי מֵאָלָתִי׃ (42) וָאָבֹא הַיּוֹם אֶל־הָעָיִן וָאֹמַר יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם אִם־יֶשְׁךָ־נָּא מַצְלִיחַ דַּרְכִּי אֲשֶׁר אָנֹכִי

schlechte und nehmen ein Weib für meinem Sohne. (39) Und ich sprach zu meinem Herrn: Vielleicht will das Weib mir nicht nachfolgen? (40) Und er sprach zu mir: Der Ewige, vor dem ich gewandelt bin, wird senden seinen Engel mit dir und wird beglücken lassen deinen Weg, daß du wirst nehmen ein Weib für meinen Sohn aus meinem Geschlechte und aus dem Hause meines Vaters. (41) Alsdann sollst du frei sein von meinem Eide, wenn du kommen wirst zu meinem Geschlechte; und wenn man sie dir nicht geben will, so bist du frei von meinem Eide. (42) Und ich kam heute zu der Quelle, und sprach: O, ewiger Gott, meines Herrn Abrahams! Wenn du doch

רש"י

בֵּית אָבִי וְלֹא תֹאבֶה לָלֶכֶת אַחֲרֶיךָ׃ (39) אולי לא תלך האשה. אֻלַי כְּתִיב, בַּת הָיְתָה לוֹ לֶאֱלִיעֶזֶר, וְהָיָה מְחַזֵּר לִמְצוֹא עִילָּה שֶׁיֹּאמַר לוֹ אַבְרָהָם לִפְנוֹת אֵלָיו לְהַשִּׂיאוֹ בִתּוֹ. אָמַר לוֹ אַבְרָהָם בְּנִי בָרוּךְ. וְאַתָּה אָרוּר וְאֵין אָרוּר מִדַּבֵּק בְּבָרוּךְ׃ (42) ואבא היום. הַיּוֹם יָצָאתִי

und keine von dort dir folgen sollte. (39) אלי אלי לא תלך האשה In fehlt das ו, Eliefer selbst hatte eine Tochter, weshalb er allerlei Kunstgriffe gebrauchte, daß Abraham sich ihm zuwende (אלי „wünschend": zu mir אלי möge er gehen); Abraham sagte jedoch: Mein Sohn ist gesegnet, du aber bist verwünscht, der Gefluchte soll mit dem Gesegneten keine Verbindung eingehen. (42) ואבא היום Heute bin ich weggereist und heute bin ich auch angekommen, weil die Reise ihm umgemein schnell von Statten ging. R. Acha bemerkt: Die Erzählung von den Knechten

הֹלֵךְ עָלֶיהָ׃ (43) הִנֵּה אָנֹכִי נִצָּב עַל־עֵין הַמָּיִם וְהָיָה הָעַלְמָה הַיֹּצֵאת לִשְׁאֹב וְאָמַרְתִּי אֵלֶיהָ הַשְׁקִינִי־נָא מְעַט־מַיִם מִכַּדֵּךְ׃ (44) וְאָמְרָה אֵלַי גַּם־אַתָּה שְׁתֵה וְגַם לִגְמַלֶּיךָ אֶשְׁאָב הִוא הָאִשָּׁה אֲשֶׁר־הֹכִיחַ יְהוָה לְבֶן־אֲדֹנִי׃ (45) אֲנִי טֶרֶם אֲכַלֶּה לְדַבֵּר אֶל־לִבִּי וְהִנֵּה רִבְקָה

willst beglücken meinen Weg, welchen ich nun gehe. (43) Hier stehe ich bei dem Wasserquell, und es sei, das Mädchen, das herauskommt zu schöpfen, und ich werde sprechen zu ihr: Laß mich trinken ein wenig Wasser aus deinem Kruge. (44) Und sie wird sprechen zu mir: Trinke du und auch für deine Kamele will ich schöpfen; dies sei das Weib, das bestimmt hat der Ewige dem Sohne meines Herrn. (45) Ich hatte noch nicht aufgehört zu reden zu meinem Herzen, so kam heraus Rebekah, mit ihrem

רש״י

וְהַיּוֹם בָּאתִי. מִכָּאן שֶׁקָּפְצָה לוֹ הָאָרֶץ. אָמַר רַבִּי אַחָא. יָפָה שִׂיחָתָן שֶׁל עַבְדֵי אָבוֹת לִפְנֵי הַמָּקוֹם מִתּוֹרָתָן שֶׁל בָּנִים. שֶׁהֲרֵי פָּרָשָׁה שֶׁל אֱלִיעֶזֶר כְּפוּלָה בַּתּוֹרָה וְהַרְבֵּה גּוּפֵי תוֹרָה לֹא נִתְּנוּ אֶלָּא בִרְמִיזָה (ב״ר)׃ (44) גם אתה. גַּם לְרַבּוֹת אֲנָשִׁים שֶׁעִמּוֹ׃ הוכיח. בֵּירֵר וְהוֹדִיעַ. וְכֵן כָּל הוֹכָחָה שֶׁבַּמִּקְרָא בֵּרוּר דָּבָר׃ (45) טרם אכלה. טֶרֶם שֶׁאֲנִי מְכַלֶּה. וְכֵן כָּל לָשׁוֹן הוֹוֶה, פְּעָמִים שֶׁהוּא מְדַבֵּר בִּלְשׁוֹן עָבָר וְיָכוֹל לִכְתּוֹב טֶרֶם כִּלִּיתִי, וּפְעָמִים שֶׁמְּדַבֵּר בִּלְשׁוֹן עָתִיד. כְּמוֹ. כִּי אָמַר אִיּוֹב. הֲרֵי לָשׁוֹן עָבָר. כָּכָה יַעֲשֶׂה אִיּוֹב

der Erzväter ist Gott wohlgefälliger, als die Belehrung der Nachkommen! die Begebenheit mit Eliefer steht hier doppelt, Während viele Hauptlehren der Thora nur andeutungsweise gegeben wurden. (44) גם גם אתה שתה Dies begreift in sich auch die Leute, die bei ihm waren. הוכיח er hat sie ausersehen und es ist klar gezeigt, dieses bedeutet הוכיח überall. (45) טרם אכלה Ehe ich fertig war; so wird die gegenwärtige Zeit bald durch die vergangene, bald durch die zukünftige Zeit ausgedrückt, z. B. כי אמר „denn Ijob sprach" ist vergangene Zeit; ככה יעשה איוב so pflegte Ijob zu thun, ist mit der künftigen Zeit ausgedrückt, und beide bedeuten die gegenwärtige Zeit, denn Ijob pflegt zu sagen: Vielleicht

יֹצֵאת וְכַדָּהּ עַל־שִׁכְמָהּ וַתֵּרֶד הָעַיְנָה וַתִּשְׁאָב וָאֹמַר אֵלֶיהָ הַשְׁקִינִי נָא׃ (46) וַתְּמַהֵר וַתּוֹרֶד כַּדָּהּ מֵעָלֶיהָ וַתֹּאמֶר שְׁתֵה וְגַם־גְּמַלֶּיךָ אַשְׁקֶה וָאֵשְׁתְּ וְגַם הַגְּמַלִּים הִשְׁקָתָה׃ (47) וָאֶשְׁאַל אֹתָהּ וָאֹמַר בַּת־מִי אַתְּ וַתֹּאמֶר בַּת־בְּתוּאֵל בֶּן־נָחוֹר אֲשֶׁר יָלְדָה־לּוֹ מִלְכָּה וָאָשִׂם הַנֶּזֶם עַל־אַפָּהּ וְהַצְּמִידִים עַל־יָדֶיהָ׃ (48) וָאֶקֹּד וָאֶשְׁתַּחֲוֶה לַיהוָה וָאֲבָרֵךְ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנִי אַבְרָהָם אֲשֶׁר הִנְחַנִי בְּדֶרֶךְ אֱמֶת לָקַחַת אֶת־בַּת־אֲחִי אֲדֹנִי לִבְנוֹ׃ (49) וְעַתָּה אִם־יֶשְׁכֶם

Kruge auf ihrer Schulter, sie ging hinab zur Quelle und schöpfte, und ich sprach zu ihr: Gib mir doch zu trinken. (46) Da eilte sie und ließ herab ihren Krug von ihrer Schulter, und sprach: Trinke! und auch deine Kamele will ich tränken: ich trank, und auch meine Kamele tränkte sie. (47) Da fragte ich sie und sprach: Wessen Tochter bist du? Und sie sprach: die Tochter Bethuel's, Sohnes Nachor's den ihn geboren hatte Milka, da legte ich den Ring an ihre Nase und die Spangen an ihre Hände. (48) Ich neigte und bückte mich vor Gott, und lobte den Ewigen, den Gott meines Herrn Abraham, der mich geführt hat auf den rechten Weg, zu nehmen die Tochter des Bruders meines Herrn für seinen Sohn. (49) Nun denn, wenn ihr wollet üben

רש"י

(איוב א') הֲרֵי לְשׁוֹן עָתִיד. וּפֵירוּשׁ שֶׁנֵּיהֶם לְשׁוֹן הֹוֶה, כִּי אוֹמֵר הָיָה אִיּוֹב. אוּלַי חָטְאוּ בָנַי וגו' וְהָיָה עוֹשֶׂה כָּךְ׃ (47) ואשאל ואשים. שִׁנָּה הַסֵּדֶר, שֶׁהֲרֵי הוּא תְּחִלָּה נָתַן וְאַחַר כָּךְ שָׁאַל׃ אֶלָּא שֶׁלֹּא יִתְפְּשׂוּהוּ בִּדְבָרָיו וְיֹאמְרוּ, הֵאַךְ נָתַתָּ לָהּ וַעֲדַיִין אֵינְךָ יוֹדֵעַ מִי הִיא׃ (49) על ימין. מִבְּנוֹת יִשְׁמָעֵאל׃ על שמאל. מִבְּנוֹת לוֹט, שֶׁהָיָה יוֹשֵׁב לִשְׂמֹאלוֹ שֶׁל אַבְרָהָם

sündigten meine Kinder und er pflegte es immer zu thun. (47) ואשאל ואשים Ich fragte sie, u. s. w. und legte das Geschmeide an ihre Hände. Anderes wird hier erzählt, als es wirklich geschah, da er doch erst die Geschenke gab und dann sie fragte; damit er nicht durch seine eigene Worte gefangen werde, wenn sie fragen, wie hast du ihr Geschenke machen können, ohne zu wissen wer sie sei? (49) על ימין D. i. von den Töchtern Jischmaels. על שמאל D. i. von den Töchtern

עֹשִׂים חֶסֶד וֶאֱמֶת אֶת־אֲדֹנִי הַגִּידוּ לִי
וְאִם־לֹא הַגִּידוּ לִי וְאֶפְנֶה עַל־יָמִין אוֹ
עַל־שְׂמֹאל׃ (50) וַיַּעַן לָבָן וּבְתוּאֵל
וַיֹּאמְרוּ מֵיְהוָה יָצָא הַדָּבָר לֹא נוּכַל
דַּבֵּר אֵלֶיךָ רַע אוֹ־טוֹב׃ (51) הִנֵּה־
רִבְקָה לְפָנֶיךָ קַח וָלֵךְ וּתְהִי אִשָּׁה לְבֶן־
אֲדֹנֶיךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה׃ (52) וַיְהִי
כַּאֲשֶׁר שָׁמַע עֶבֶד אַבְרָהָם אֶת־
דִּבְרֵיהֶם וַיִּשְׁתַּחוּ אַרְצָה לַיהוָה׃ חמישי
(53) וַיּוֹצֵא הָעֶבֶד כְּלֵי־כֶסֶף וּכְלֵי זָהָב
וּבְגָדִים וַיִּתֵּן לְרִבְקָה וּמִגְדָּנֹת נָתַן לְאָחִיהָ
וּלְאִמָּהּ׃ (54) וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ הוּא
וְהָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר־עִמּוֹ וַיָּלִינוּ וַיָּקוּמוּ
בַבֹּקֶר וַיֹּאמֶר שַׁלְּחֻנִי לַאדֹנִי׃ (55) וַיֹּאמֶר

Liebe und Treue an meinem Herrn, so saget es mir; wo aber nicht, so saget es mir nur, daß ich mich wende zur rechten oder zur linken. (50) Und es antwortete Laban und Bethuel und sprachen: Von dem Ewigen ging die Sache aus, wir können dir nichts sagen weder Böses noch Gutes. (51) Siehe, Rebekah ist vor dir, nimm sie und gehe, und sie sei ein Weib dem Sohne deines Herrn, so wie der Ewige gesprochen hat. (52) Es war als vernommen hat der Knecht Abrahams ihre Worte, da bückte er sich zur Erde vor dem Ewigen. (53) Und der Knecht nahm hervor Geschmeide von Silber nnd Geschmeide von Gold und Kleider, und gab es der Rebekah, und Kostbarkeiten gab er ihrem Bruder und ihre Mutter. (54) Und sie aßen und tranken, er und die Leute welche mit ihm waren und übernachteten und machten sich auf am Morgen, und er sprach: Entlasset mich zu meinem Herrn. (55) Da sprach ihr Bruder

רש"י

(ב"ר)׃ ויען לבן ובתואל. רָשָׁע הָיָה, וְקָפַץ לְהָשִׁיב
לִפְנֵי אָבִיו׃ לא נוכל דבר אליך. לְמָאֵן בַּדָּבָר הַזֶּה
לֹא עַל יְדֵי תְּשׁוּבַת דָּבָר רָע, וְלֹא עַל יְדֵי תְּשׁוּבַת דָּבָר
הָגוּן וְנִיכָּר לְפִי שֶׁמֵּהֶם יָצָא הַדָּבָר, לְפִי דְּבָרֶיךָ שֶׁזִּימְּנָהּ
לָךְ (ב"ר)׃ (52) וישתחו ארצה. מִכָּאן שֶׁמּוֹדִים
עַל בְּשׂוֹרָה טוֹבָה׃ (53) ומגדנות. לְשׁוֹן מְגָדִים.
שֶׁהֵבִיא עִמּוֹ מִינֵי פֵּירוֹת שֶׁל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל׃ (54) וילינו.
כָּל לִינָה שֶׁבַּמִּקְרָא לִינַת לַיְלָה אֶחָד׃ (55) ויאמר

Lots, welcher zur linken Abrahams wohnte. (50) ויען לבן ובתואל er frevelte, indem er voreilig vor seinem Vater das Wort ergriff. לא נוכל דבר אליך Wir können uns weder abschlägig noch befürwortend in der Sache aussprechen, weil es erwiesen ist, daß die Sache deiner Aussage gemäß von Gott bestimmt ist (52) וישתחו Hieraus geht hervor, daß man bei einer guten Nachricht dem Ewigen danken muß. (53) ומגדנות Wie מגדים „süße Früchte", er brachte nämlich verschiedene Fruchtarten von Palästina mit. (54) וילינו. לינה Bedeutet überall eine Nacht. (55) אחיה

אָחִיהָ וְאִמָּהּ תֵּשֵׁב הַנַּעֲרָ אִתָּנוּ יָמִים אוֹ
עָשׂוֹר אַחַר תֵּלֵךְ׃ (56) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אַל־
תְּאַחֲרוּ אֹתִי וַיהוָה הִצְלִיחַ דַּרְכִּי שַׁלְּחוּנִי
וְאֵלְכָה לַאדֹנִי׃ (57) וַיֹּאמְרוּ נִקְרָא לַנַּעֲרָ
וְנִשְׁאֲלָה אֶת־פִּיהָ׃ (58) וַיִּקְרְאוּ לְרִבְקָה
וַיֹּאמְרוּ אֵלֶיהָ הֲתֵלְכִי עִם־הָאִישׁ הַזֶּה
וַתֹּאמֶר אֵלֵךְ׃ (59) וַיְשַׁלְּחוּ אֶת־רִבְקָה
אֲחֹתָם וְאֶת־מֵנִקְתָּהּ וְאֶת־עֶבֶד אַבְרָהָם

und ihre Mutter: Laß noch bleiben das Mädchen bei uns ein Jahr oder zehn Monate, hernach mag sie ziehen. (56) Aber er sprach zu ihnen: Haltet mich nicht auf! da der Ewige hat beglücken lassen meinen Weg, entlasset mich, daß ich ziehe zu meinem Herrn. (57) Und sie sprachen: wir wollen rufen das Mädchen und befragen ihren Mund. (58) Und sie riefen Rebekah, und sprachen zu ihr: Willst du ziehen mit diesem Manne? Und sie sprach ich will ziehen. (59) Sie geleiteten die Rebekah ihre Schwester und ihre Amme, und den Knecht Abraham's,

רש״י

אחיה ואמה. וּבְתוּאֵל הֵיכָן הָיָה? הוּא רוֹצֶה לְעַכֵּב
וּבָא מַלְאָךְ וֶהֱמִיתוֹ׃ ימים. שָׁנָה. כְּמוֹ. יָמִים תִּהְיֶה
גְּאֻלָּתוֹ (ויקרא כ״ה) שֶׁכֵּן נוֹתְנִין לִבְתוּלָה זְמַן י״ב
חֹדֶשׁ לְפַרְנֵס עַצְמָהּ בְּתַכְשִׁיטִים (כתובות נ״ז)׃ או
עשור. י׳ חֳדָשִׁים. וְאִם תֹּאמַר יָמִים מַמָּשׁ; אֵין דֶּרֶךְ
הַמְבַקְשִׁים לְבַקֵּשׁ דָּבָר מוּעָט. וְאִם לֹא תִרְצֶה, תֵּן לָנוּ
מְרֻבָּה מִזֶּה׃ (57) ונשאלה את פיה. מִכָּאן שֶׁאֵין מַשִּׂיאִי
אֶת הָאִשָּׁה אֶלָּא מִדַּעְתָּהּ (ב״ר׃) (58) ותאמר אלך

ואמה Wo war denn Bethuel? Er wollte die Sache noch hinhalten, da kam ein Engel und tödtete ihn. ימים Ein Jahr, wie M. 3, 25, 29 ימים תהיה „ein Jahr u. s. w. weil man der Jungfrau in in der Regel zwölf Monate gewährt, sich die nöthige Ausstattung besorgen zu können. או עשור Zehn Monate. ימים Darunter können nicht Tage gemeint sein, weil es bei Bittenden nicht üblich ist, wenn sie um ein Geringfügiges ersuchen, im Verweigerungsfalle noch mehr verlangen. (57) ונשאלה את פיה Hieraus ergibt sich, daß eine Frauensperson nur mit ihrer Zustimmung verheiratet werden darf (58) אלך Ich gehe, freiwillig, wenn ihr auch dazu nicht

וְאֶת־אֲנָשָׁיו׃ (60) וַיְבָרְכוּ אֶת־רִבְקָה וַיֹּאמְרוּ לָהּ אֲחֹתֵנוּ אַתְּ הֲיִי לְאַלְפֵי רְבָבָה וְיִירַשׁ זַרְעֵךְ אֵת שַׁעַר שֹׂנְאָיו׃ (61) וַתָּקָם רִבְקָה וְנַעֲרֹתֶיהָ וַתִּרְכַּבְנָה עַל־הַגְּמַלִּים וַתֵּלַכְנָה אַחֲרֵי הָאִישׁ וַיִּקַּח הָעֶבֶד אֶת־רִבְקָה וַיֵּלַךְ׃ (62) וְיִצְחָק בָּא מִבּוֹא בְּאֵר לַחַי רֹאִי וְהוּא יוֹשֵׁב בְּאֶרֶץ הַנֶּגֶב׃ (63) וַיֵּצֵא יִצְחָק לָשׂוּחַ בַּשָּׂדֶה לִפְנוֹת עָרֶב וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה גְמַלִּים בָּאִים׃ (64) וַתִּשָּׂא רִבְקָה אֶת־עֵינֶיהָ

und seine Leute. (60) Und sie segneten Rebekah und sprachen zu ihr: Unsere Schwester! Du mögest werden zu Tausenden und zehn Tausenden, und es erobere dein Same das Thor seiner Feinde. (61) Da stand auf Rebekah mit ihren Mädchen und sie ritten auf Kamele und folgten dem Manne, und es nahm der Knecht die Rebekah und reiste. (62) Jizchak kam eben von einem Gang nach dem Brunnen des Lebendig-Schauenden, denn er wohnte im Lande gen Mittag. (63) Es ging aus Jizchak Betrachtungen anzustellen an den Fluren gegen Abend — Er hub auf seine Augen und sah, daß Kamele kamen. (64) Es hub (auch) auf Rebekah ihre Augen und

רש"י

מֵעַצְמִי. וְאַף אִם אֵינְכֶם רוֹצִים: (60) את היי לאלפי רבבה. אַתְּ וְזַרְעֵךְ תְּקַבְּלוּ אוֹתָהּ בְּרָכָה, שֶׁנֶּאֱמַר לְאַבְרָהָם בְּהַר הַמּוֹרִיָּה, הַרְבָּה אַרְבֶּה אֶת זַרְעֲךָ וגו' יְהִי רָצוֹן שֶׁיְּהֵא אוֹתוֹ הַזֶּרַע מִמֵּךְ וְלֹא מֵאִשָּׁה אַחֶרֶת: (62) מבוא באר לחי רואי. שֶׁהָלַךְ לְהָבִיא הָגָר לְאַבְרָהָם אָבִיו, שֶׁיִּשָּׂאֶנָּה (ב"ר): יושב בארץ הנגב. קָרוֹב לְאוֹתוֹ בְּאֵר, שֶׁנֶּאֱמַר, וַיִּסַּע מִשָּׁם אַבְרָהָם אַרְצָה הַנֶּגֶב וַיֵּשֶׁב בֵּין קָדֵשׁ וּבֵין שׁוּר (בראשית כ') וְשָׁם הָיָה הַבְּאֵר, שֶׁנֶּאֱמַר בֵּין קָדֵשׁ וּבֵין בָּרֶד (שם ט"ז): (63) לשוח. לְשׁוֹן תְּפִלָּה (ב"ר) כְּמוֹ יִשְׁפֹּךְ שִׂיחוֹ (תהלים ק"ב): (64) ותרא את יצחק. רָאֲתָה

einwilliget. (60) היי לאלפי רבבה „Werde zu tausendmal Zehntausenden!" Du und deine Nachkommen sollen den Segen empfangen, welcher dem Abraham auf dem Berge Morija verheißen wurde: ich will deine Nachkommen zahlreich werden lassen. Möge es Gott gefallen, diese Nachkommen von dir und von keinem andern Weibe entsprossen zu lassen! (62) מבוא באר er ging, um Hagar für Abraham zu holen (Ber. rab.) בארץ הנגב Nahe dem Brunnen, von dem es Kap. 20, 1 heißt: Abraham zog in das Land gegen Mittag u. s. w. dort war der Brunnen, bei welchem es heißt: „zwischen Kadesch und Bared." (63) לשוח בשדה Zu beten, gleich Ps. 202 ישפוך שיחו. (64) ותרא את יצחק Sie sah ihm glanzgeschmückt und

וַתֵּרֶא אֶת־יִצְחָק וַתִּפֹּל מֵעַל הַגָּמָל׃ (65) וַתֹּאמֶר אֶל־הָעֶבֶד מִי־הָאִישׁ הַלָּזֶה הַהֹלֵךְ בַּשָּׂדֶה לִקְרָאתֵנוּ וַיֹּאמֶר הָעֶבֶד הוּא אֲדֹנִי וַתִּקַּח הַצָּעִיף וַתִּתְכָּס׃ (66) וַיְסַפֵּר הָעֶבֶד לְיִצְחָק אֵת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר עָשָׂה׃ (67) וַיְבִאֶהָ יִצְחָק הָאֹהֱלָה שָׂרָה אִמּוֹ וַיִּקַּח אֶת־רִבְקָה

wurde ansichtig des Jizchak, da senkte sie sich herab vom Kamele. (65) Und sie sprach zum Knechte: Wer ist jener Mann, welcher dort geht auf dem Felde uns entgegen? und es sprach der Knecht: Das ist mein Herr! da nahm sie den Schleier und verhüllte sich. (66) Es erzählte der Knechte dem Jizchak alle Dinge, welche er verübte. (67) Und Jizchak brachte sie in das Gezelt seiner Mutter Sarah, er nahm Rebekah und

רש״י

אותו הָדור וְתוּהָא מִפָּנָיו (ב״ר)׃ ותפול. הִשְׁמִיטָה עַצְמָהּ לָאָרֶץ, כְּתַרְגּוּמוֹ וְאִתְרְכִינַת, הִטְּתָה עַצְמָהּ לָאָרֶץ, וְלֹא הִגִּיעַ עַד הַקַּרְקַע. כְּמוֹ. הַטִּי נָא כַדֵּךְ אַרְכִינִי. וַיֵּט שָׁמַיִם (תהלים יח) וְאַרְכִּין לְשׁוֹן מוּטֶּה לָאָרֶץ וְדוֹמֶה לוֹ. כִּי יִפּוֹל לֹא יוּטָל (תהלים לז) כְּלוֹמַר אִם יַטֶּה לָאָרֶץ, לֹא יַגִּיעַ עַד הַקַּרְקַע׃ (65) ותתכס. לְשׁוֹן וַתִּתְפָּעֵל, כְּמוֹ וַתִּקָּבֵר, וַתִּשָּׁבֵר׃ (66) ויספר העבד. גִּלָּה לוֹ נִסִּים שֶׁנַּעֲשׂוּ לוֹ שֶׁקָּפְצָה לוֹ הָאָרֶץ וְשֶׁנִּזְדַּמְּנָה לוֹ רִבְקָה בִּתְפִלָּתוֹ (בראשית רבה)׃ (67) האהלה שרה אמו. וַיְבִאֶהָ הָאֹהֱלָה וְנַעֲשֵׂית דּוּגְמַת שָׂרָה אִמּוֹ. כְּלוֹמַר וַהֲרֵי הִיא שָׂרָה אִמּוֹ שֶׁכָּל זְמַן שֶׁשָּׂרָה קַיֶּמֶת הָיָה נֵר דָּלוּק מֵעֶרֶב שַׁבָּת לְעֶרֶב שַׁבָּת, וּבְרָכָה מְצוּיָה בָּעִיסָּה, וְעָנָן

schrack zurück. ותפל Sie neigte sich zur Erde. Onkelos ואיתרכינת sie verneigte sich, ohne den Boden zu berühren, הטי נא כדך gibt Onk. „ארכיני“ ויט שמים : Ps. 17 וארכין d. h. neigen zur Erde; ähnlich dem Ps. 37. כי יפול לא יוטל und wankt er auch, so stürzt er nicht, d. h. wird er auch ausgleiten, zu Boden stürzt er nicht. (65) ותתכם Sie verhüllte sich selbst, wie: ותקבר, ותשבר die leidende Form. (66) ויספר העבד Er erzählte die Wunder, die ihm geworden, daß ihm der Weg so wunderbar kurz ward, und daß Riwkah infolge seines Gebetes ihm begegnet ist. (67) האהלה שרה אמו Er brachte sie in das Zelt, und sie wurde ein Abbild der Mutter Sarah, d. h. sie wurde eine zweite Mutter

ותהי־לו לאשה ויאהבה וינחם יצחק אחרי אמו׃ פ ששי

כה (1) ויסף אברהם ויקח אשה ושמה קטורה׃ (2) ותלד לו את־זמרן ואת־יקשן ואת־מדן ואת־מדין ואת־ישבק ואת־שוח׃ (3) ויקשן ילד את־שבא ואת־דדן ובני דדן היו אשורם ולטושים ולאמים׃ (4) ובני מדין עיפה ועפר וחנך ואבידע ואלדעה כל־אלה בני

sie ward sein Weib und er liebte sie, und Jizchak tröstete sich nach (dem Tode) seiner Mutter.

25 (1) Und Abraham nahm abermals ein Weib, deren Namen war Keturah. (2) Und sie gebar ihm: Simran und Jokschan und Medan und Midjan und Jischbak u. Schuach. (3) Und Jokschan zeugte Scheba und Dedan; und die Söhne Dedans waren Aschurim und Letuschim und Leumim. (4) Und die Söhne Midjans: Epha und Epher und Chanoch und Abidah und Eldah. Alle diese sind die Söhne

רש״י

קשור על האוהל ומשמתה פסקו וכשבאת רבקה חזרו. (בראשית רבה)׃ אחרי אמו. דרך ארץ כל זמן שאמו של אדם קימת, כרוך הוא אצלה; ומשמתה, הוא מתנחם באשתו׃

כה (1) קטורה. זו הגר, ונקראת קטורה, על שנאים מעשיה כקטרת. (בראשית רבה)׃

(3) אשורים ולטושים. הם ראשי אומות (ב״ר). ותרגום של אונקלוס אין לי ליישבו על לשון המקרא שפירש למשריתן לשון מחנה. ואם תאמר שאינו כן מפני האל״ף שאינה יסודית, הרי לנו תיבות שאין

Sarah! denn so lange Sarah lebte, brannte ein Licht von einem Sabbat-Eingange bis zum andern. Der Segen war bei ihr sichtbar im Teige; und eine Wolke schwebte über ihrem Zelte. Mit ihrem Tode hörte dies alles auf, bei der Ankunft Riwkas jedoch kehrte alles wieder. אחרי אמו Der Weltlauf zeigt, solange die Mutter eines Menschen lebt, ist er immer um sie herum; nach ihrem Tode findet er Trost bei seiner Frau.

25. (1) קטורה Das ist Hagar, sie heißt so, weil ihre Handlungen so lieblich waren, wie Räucherwerk (קטורת). **(3)** אשורים Namen gewisser Nationen; ich kann hier den Onkelos mit der Schrift nicht

קְטוּרָה׃ (5) וַיִּתֵּן אַבְרָהָם אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ לְיִצְחָק׃ (6) וְלִבְנֵי הַפִּילַגְשִׁים אֲשֶׁר לְאַבְרָהָם נָתַן אַבְרָהָם מַתָּנֹת וַיְשַׁלְּחֵם מֵעַל יִצְחָק בְּנוֹ בְּעוֹדֶנּוּ חַי

Ketura's. (5) Und Abraham übergab alles was sein war, dem Jizchak. (6) Und den Söhnen der Kebsweiber, die Abraham hatte, gab Abraham Geschenke, und schickte sie weg von seinem Sohne Jizchak, da er noch

רש"י

בְּרֹאשָׁם אָלֶ"ף וְהוֹסִיפוּ אָלֶ"ף בְּרֹאשָׁהּ, כְּמוֹ חוֹמַת אֲנָךְ, שֶׁהוּא מִן, נְכֵה רַגְלַיִם. וּכְמוֹ אָסוּךְ שֶׁמֶן שֶׁהוּא מִן וְרָחַצְתְּ וָסַכְתְּ. וּלְטוּשִׁים. הֵם בַּעֲלֵי אֹהָלִים הַמְּתַפְּזְרִים אָנָה וְאָנָה וְנוֹסְעִים אִישׁ בְּאָהֳלֵי אֲפַדְנוֹ. וְכֵן הוּא אוֹמֵר וְהִנֵּה נְטוּשִׁים עַל פְּנֵי הָאָרֶץ (שמואל א' ל') שֶׁכֵּן לַמֶּ"ד וְנוּ"ן מִתְחַלְּפוֹת זוֹ בְּזוֹ: (5) ויתן אברהם וגו'. אָמַר ר' נְחֶמְיָה, בְּרָכָה דִיאַתִּיקֵי שֶׁלּוֹ נָתַן לוֹ שֶׁאָמַר לוֹ הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא לְאַבְרָהָם, וֶהְיֵה בְּרָכָה, הַבְּרָכוֹת מְסוּרוֹת בְּיָדְךָ לְבָרֵךְ לְמִי שֶׁתִּרְצֶה. וְאַבְרָהָם מְסָרָן לְיִצְחָק (בראשית רבה): (6) הפילגשים. חסר כתיב. שֶׁלֹּא הָיְתָה אֶלָּא פִּלֶגֶשׁ אַחַת, הִיא הָגָר הִיא קְטוּרָה (ב"ר) נָשִׁים בִּכְתוּבָּה, פִּלַגְשִׁים בְּלֹא כְתוּבָּה.

vereinbaren, er übersetzt es למשירין Karawane; vielleicht ist es so zu erklären: das א' gehört zur Radix, da es Wörter gibt, deren erster Buchstabe kein א' ist, wo es blos zum Wohllaute dient, wie Amos 7: אנך von נכה, Sam. 2, 4, in אסוך שמן Kön. 2, 4 von ורחצת וסכת Ruth 3, 3.— ולטושים waren Zeltbewohner, die sich bald hier, bald dort aufhielten, dann aber wieder in die Zelte einkehrten, so heißt es Sam. 1, 30: Siehe sie waren ausgebreitet über das ganze Land. לטושים wie נטושים; so pflegen sich ל' und נ' gegenseitig zu vertreten. (5) ויתן אברהם Nach R. Nechemja war es das Vorrecht der Segenspendung, welche Gott dem Abraham verliehen: והיה ברכה, diese überlieferte er dem Jizchak. (6) הפילגשם Hier fehlt das י' um anzuzeigen, daß er nur ein Kebsweib hatte, nämlich Hagar, d. i. Ketura. נשים Frauen, mittelst Ehekontrakt angetraut, פלגשים Kebsweiber, ohne Ehekontrakt, worüber in Sanh. 21 betreffs der Ehe- und Kebsfrauen Dawid's zu lesen ist.

קֵדְמָה אֶל־אֶרֶץ קֶדֶם׃ (7) וְאֵלֶּה יְמֵי
שְׁנֵי־חַיֵּי אַבְרָהָם אֲשֶׁר־חָי מְאַת שָׁנָה
וְשִׁבְעִים שָׁנָה וְחָמֵשׁ שָׁנִים׃ (8) וַיִּגְוַע
וַיָּמָת אַבְרָהָם בְּשֵׂיבָה טוֹבָה זָקֵן וְשָׂבֵעַ
וַיֵּאָסֶף אֶל־עַמָּיו׃ (9) וַיִּקְבְּרוּ אֹתוֹ יִצְחָק
וְיִשְׁמָעֵאל בָּנָיו אֶל־מְעָרַת הַמַּכְפֵּלָה
אֶל־שְׂדֵה עֶפְרֹן בֶּן־צֹחַר הַחִתִּי אֲשֶׁר עַל־
פְּנֵי מַמְרֵא׃ (10) הַשָּׂדֶה אֲשֶׁר־קָנָה
אַבְרָהָם מֵאֵת בְּנֵי־חֵת שָׁמָּה קֻבַּר
אַבְרָהָם וְשָׂרָה אִשְׁתּוֹ׃ (11) וַיְהִי אַחֲרֵי

lebte, gegen Morgen in das Morgenland. (7) Und dies sind die Lebensjahre Abrahams die er verlebt, hundert und fünf und siebenzig Jahre. (8) Und es verschied Abraham in einem beglückten Greisen-Alter, alt und lebenssatt, und wurde versammelt zu seinen Vorfahren. (9) Und es begruben ihn Jizchak und Jischmael seine Söhne, in die Höhle zu Machpela, in das Feld Efrons, Sohnes Zochars des Chitti, welches liegt vor Mamreh. (10) Das Feld (nämlich) das Abraham gekauft von den Söhnen Chet, dort wurde begraben Abraham und Sarah sein Weib. (Und es geschah, nach dem

רש"י

כִּדְאָמְרִינַן (בסנהדרין דף כ"א) בְּנָשִׁים וּפִלַגְשִׁים דְּדָוִד: נתן אברהם מתנות. פֵּרְשׁוּ רַבּוֹתֵינוּ שֵׁם טוּמְאָה מָסַר לָהֶם (סנהדרין צ"א). דָּבָר אַחֵר, מַה שֶּׁנִּתַּן לוֹ עַל אוֹדוֹת שָׂרָה וּשְׁאָר מַתָּנוֹת שֶׁנָּתְנוּ לוֹ, הַכֹּל נָתַן לָהֶם, שֶׁלֹּא רָצָה לֵיהָנוֹת מֵהֶם: (7) מאת שנה ושבעים שנה וחמש שנים. בֶּן ק' כְּבֶן ע' וּבֶן ע' כְּבֶן ה' בְּלֹא חֵטְא: (9) יצחק וישמעאל. מִכָּאן שֶׁעָשָׂה יִשְׁמָעֵאל תְּשׁוּבָה וְהוֹלִיךְ אֶת יִצְחָק לְפָנָיו, וְהִיא שֵׂיבָה טוֹבָה שֶׁנֶּאֶמְרָה בְּאַבְרָהָם (ב"ר): (11) ויהי אחרי מות

נתן אברהם מתנות nach unsern Gelehrten sind darunter gewisse Geheimkünste zu verstehen, in die er sie eingeweiht. Oder, er gab ihnen alle Geschenke, welche er Sarah zu Ehren erhielt, weil er von denselben keinen Genuß haben wollte. (7) מאת שנה u. s. w. וחמש שנים Zu hundert Jahren wie zu siebzig, zu siebzig wie ein Kind zu fünf Jahren rein, ohne Sünde. (9) יצחק וישמעאל (begruben ihn.) Hieraus erhellt, daß sich Jischmael zuletzt bekehrte; er ließ auch Jizchak vorangehen, damit war also die Verheißung eines glücklichen Alters an Abraham in Erfüllung gegangen. (11) ויברך אלהים את יצחק Er tröstete ihn mit der Trostformel der Leidtragenden. Oder, obwohl

מוֹת אַבְרָהָם וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ וַיֵּשֶׁב יִצְחָק עִם־בְּאֵר לַחַי רֹאִי׃ פ שביעי (12) וְאֵלֶּה תֹּלְדֹת יִשְׁמָעֵאל בֶּן־אַבְרָהָם אֲשֶׁר יָלְדָה הָגָר הַמִּצְרִית שִׁפְחַת שָׂרָה לְאַבְרָהָם׃ (13) וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׁמָעֵאל בִּשְׁמֹתָם לְתוֹלְדֹתָם בְּכֹר יִשְׁמָעֵאל נְבָיֹת וְקֵדָר וְאַדְבְּאֵל וּמִבְשָׂם׃ (14) וּמִשְׁמָע וְדוּמָה וּמַשָּׂא׃ (15) חֲדַד וְתֵימָא יְטוּר נָפִישׁ וָקֵדְמָה׃ מפטיר (16) אֵלֶּה הֵם בְּנֵי יִשְׁמָעֵאל וְאֵלֶּה שְׁמֹתָם בְּחַצְרֵיהֶם וּבְטִירֹתָם שְׁנֵים־עָשָׂר נְשִׂיאִם לְאֻמֹּתָם׃ (17) וְאֵלֶּה שְׁנֵי חַיֵּי יִשְׁמָעֵאל מְאַת שָׁנָה

Tode Abraham's, da segnete Gott Jizchak, seinen Sohn, und Jizchak wohnte bei dem Brunnen des Lebendigschauenden. (12) Und dies ist die Geburtsfolge Jischmael's des Sohnes Abrahams, den geboren hat Hagar, die mizrische, die Magd der Sarah, dem Abraham. (13) Und dies sind die Namen der Söhne Jischmael's, mit ihren Namen und nach ihren Geschlechtern. Der Erstgeborene des Jischmael: Nebajoth, dann Kedar u. Adbeel u. Mibsam. (14) Und Mischmah und Duma und Massa. (15) Chadad und Thema, Jetur, Napisch und Kedma. (16) Dies sind die Söhne Jischmaels und dies ihre Namen nach ihren Gehöfen und ihren Burgen; zwölf Stammfürsten nach ihren Nationen. (17) Und dies die Lebensjahre Jischmaels, hundert und sieben und

רש"י

אברהם ויברך וגו'. נִחֲמוֹ תַּנְחוּמֵי אֲבֵלִים. דָּבָר אַחֵר אַף עַל פִּי שֶׁמָּסַר הַקָּבָּ"ה אֶת הַבְּרָכוֹת לְאַבְרָהָם, נִתְיָרֵא לְבָרֵךְ אֶת יִצְחָק מִפְּנֵי שֶׁצָּפָה אֶת עֵשָׂו יוֹצֵא מִמֶּנּוּ אָמַר יָבֹא בַּעַל הַבְּרָכוֹת וִיבָרֵךְ אֶת אֲשֶׁר יִיטַב בְּעֵינָיו. וּבָא הַקָּבָּ"ה וּבֵרְכוֹ (סוטה י"ד)׃ (13) בשמותם לתולדותם. סֵדֶר לֵידָתָן זֶה אַחַר זֶה׃ (16) בחצריהם. כְּרַכִּים שֶׁאֵין לָהֶם חוֹמָה, וְתַרְגּוּמוֹ בְּפַצְחֵיהוֹן שֶׁהֵם מְפוּצָחִים לְשׁוֹן פְּתִיחָה, כְּמוֹ פִּצְחוּ וְרַנְּנוּ (תהלים צ"ח)׃ (17) ואלה שני חיי ישמעאל וגו'. אָמַר רַבִּי חִיָּא בַּר אַבָּא לָמָּה נִמְנוּ שְׁנוֹתָיו שֶׁל יִשְׁמָעֵאל? כְּדֵי לְיַחֵס בָּהֶם שְׁנוֹתָיו שֶׁל יַעֲקֹב. מִשְּׁנוֹתָיו שֶׁל יִשְׁמָעֵאל לָמַדְנוּ שֶׁשִּׁמֵּשׁ יַעֲקֹב בְּבֵית עֵבֶר י"ד שָׁנָה, כְּשֶׁפֵּירַשׁ

Gott dem Abraham das Vorrecht der Segenspende überlassen hatte, so wollte er den Jizchak doch nicht segnen, weil er voraus sah, daß Esaw von ihm hervorgehen wird, darum sagte er: es komme der Herr oer Segnungen, u. segne den, der ihm gefällt, und Gott segnete ihn selbst. (13) לתולדותם Nach der Reihenfolge nihrer Geburt. (16) בחצריהם Mauerlose Städte. Nach Onkel בפצחיהון ach ihren offenen Plätzen, gleich Ps. 98 פצחו ורננו „Brechet aus in Jubel." (17) שני חיי ישמעא׳ Warum wurden die Lebensjahre Jischmaels

וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וְשֶׁבַע שָׁנִים וַיִּגְוַע וַיָּמָת וַיֵּאָסֶף אֶל־עַמָּיו׃ (18) וַיִּשְׁכְּנוּ מֵחֲוִילָה עַד־שׁוּר אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי מִצְרַיִם בֹּאֲכָה אַשּׁוּרָה עַל־פְּנֵי כָל־אֶחָיו נָפָל׃ פ פ פ

(19) וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת יִצְחָק בֶּן־אַבְרָהָם

dreißig Jahre, dann verschied er und starb und wurde versammelt zu seinen Mitgenossen (Völkern). (18) Und sie (die Jischmaeliten) wohnten von Chawila bis Schur, das da liegt von Mizrajim, bis nach Aschur hin, u vor dem Angesichte aller seiner Brüder (S. Kap. 16, 13.) ließ er sich nieder. (19) Und dies ist die Geschichte des Jizchak, des Sohnes Abraham's,

רש״י

מֵאָבִיו קֹדֶם שֶׁבָּא אֵצֶל לָבָן שֶׁהֲרֵי כְּשֶׁפֵּירַשׁ יַעֲקֹב מֵאָבִיו, מֵת יִשְׁמָעֵאל שֶׁנֶּאֱמַר. וַיֵּלֶךְ עֵשָׂו אֶל יִשְׁמָעֵאל וגו׳ (בראשית כ״ח) כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ בְּסוֹף מְגִילָּה נִקְרָאת: ויגוע. לֹא נֶאֶמְרָה גְוִיעָה אֶלָּא בְּצַדִּיקִים׃ (18) נפל. שָׁכַן, כְּמוֹ מִדְיָן וַעֲמָלֵק וּבְנֵי קֶדֶם נוֹפְלִים בָּעֵמֶק (שופטים ז׳) כָּאן הוּא אוֹמֵר לָשׁוֹן נְפִילָה, וּלְהַלָּן אוֹמֵר עַל פְּנֵי כָל אֶחָיו יִשְׁכּוֹן (בראשית ט״ז) עַד שֶׁלֹּא מֵת אַבְרָהָם יִשְׁכּוֹן; מִשֶּׁמֵּת אַבְרָהָם נָפַל׃

(19) ואלה תולדות יצחק. יַעֲקֹב וְעֵשָׂו הָאֲמוּרִים בַּפָּרָשָׁה׃ אברהם הוליד את יצחק. (לְאַחַר שֶׁקָּרָא הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שְׁמוֹ אַבְרָהָם אַחַר כַּךְ הוֹלִיד אֶת יִצְחָק, דָּבָר אַחֵר) עַל יְדֵי שֶׁכָּתַב הַכָּתוּב יִצְחָק בֶּן אַבְרָהָם הוּזְקַק לוֹמַר, אַבְרָהָם הוֹלִיד אֶת יִצְחָק, לְפִי שֶׁהָיוּ לֵיצָנֵי הַדּוֹר אוֹמְרִים מֵאֲבִימֶלֶךְ נִתְעַבְּרָה שָׂרָה, שֶׁהֲרֵי כַּמָּה שָׁנִים שָׁהֲתָה עִם אַבְרָהָם וְלֹא נִתְעַבְּרָה הֵימֶנּוּ; מֶה עָשָׂה הַקָּבָּ״ה? צָר קְלַסְתֵּר פָּנָיו

hier gezählt? Um die Lebensjahre Jakob's darnach zu berechnen; wir entnehmen hieraus, daß Jakob im Hause Ebers vierzehn Jahre gestanden, bevor er zu Laban kam; denn als Jakob von seinem Vater Abschied nahm, starb Jischmael, wie es heißt: „Esav ging zu Jischmael" s. Raschi 28, 9. ויגוע heißt: er verschied; dieses Wort kommt bei Frommen vor. (18) נפל Wohnen, gleich Richt. 7, 12 נופלים בעמק sie lagen im Thale. Hier heißt es נפל, er fiel, wird er (sicher) wohnen, nach dem Tode Abraham's sinkt er (נפל) (19) ואלה תולדות יצחק Die Nachkommen Jizchak's sind: Jakob und Esaw, welche im folgenden Abschnitt besprochen werden. אברהם הוליד את יצחק Weil es heißt בן אברהם, muß dabei stehen: אברהם הוליד את יצחק denn die Spötter jenes Zeitalters sagten, Sarah sei von Abimelech Mutter geworden, da sie viele Jahre im Zusammenleben mit Abraham ununfruchtbar geblieben, daher bildete Gott die Gesichszüge Jizchak's denen des Abraham ganz ähnlich, wodurch alles bezeugen mußte, daß Abraham Jizchak's

אַבְרָהָם הוֹלִיד אֶת־יִצְחָק׃ (20) וַיְהִי יִצְחָק בֶּן־אַרְבָּעִים שָׁנָה בְּקַחְתּוֹ אֶת־רִבְקָה בַּת־בְּתוּאֵל הָאֲרַמִּי מִפַּדַּן אֲרָם אֲחוֹת לָבָן הָאֲרַמִּי לוֹ לְאִשָּׁה׃ (21) וַיֶּעְתַּר

Abraham hatte gezeugt den Jizchak. (20) Und Jizchak war vierzig Jahre alt, als er nahm die Rebekah Tochter des Bethuel des Arami aus Mesopotamien, die Schwester des Labans, des Aramiten, sich zum Weibe. (21) Und es flehet Jizchak zum

רש״י

שֶׁל יִצְחָק דּוֹמֶה לְאַבְרָהָם, וְהֵעִידוּ הַכֹּל. אַבְרָהָם הוֹלִיד אֶת יִצְחָק, וְזֶהוּ שֶׁכָּתוּב כָּאן. יִצְחָק בֶּן אַבְרָהָם שֶׁהֲרֵי עֵדוּת יֵשׁ, שֶׁאַבְרָהָם הוֹלִיד אֶת יִצְחָק׃ (20) בן ארבעים שנה. שֶׁהֲרֵי כְּשֶׁבָּא אַבְרָהָם מֵהַר הַמּוֹרִיָּה נִתְבַּשֵּׂר שֶׁנּוֹלְדָה רִבְקָה; וְיִצְחָק הָיָה בֶּן ל״ז שָׁנָה, שֶׁהֲרֵי בּוֹ בְּפֶרֶק מֵתָה שָׂרָה, וּמִשֶּׁנּוֹלַד יִצְחָק עַד הָעֲקֵדָה שֶׁמֵּתָה שָׂרָה ל״ז שָׁנָה הָיוּ, כִּי בַּת צ׳ הָיְתָה כְּשֶׁנּוֹלַד יִצְחָק, וּבַת קכ״ז כְּשֶׁמֵּתָה שֶׁנֶּאֱמַר, וַיִּהְיוּ חַיֵּי שָׂרָה וְגוֹ׳ הֲרֵי לְיִצְחָק ל״ז שָׁנִים, וּבוֹ בְּפֶרֶק נוֹלְדָה רִבְקָה, הִמְתִּין לָהּ עַד שֶׁתְּהֵא רְאוּיָה לְבִיאָה ג׳ שָׁנִים וּנְשָׂאָהּ׃ בת בתואל מפדן ארם אחות לבן. וְכִי עֲדַיִן לֹא נִכְתַּב שֶׁהִיא בַּת בְּתוּאֵל וַאֲחוֹת לָבָן וּמִפַּדַּן אֲרָם? אֶלָּא לְהַגִּיד שִׁבְחָהּ, שֶׁהָיְתָה בַּת רָשָׁע וַאֲחוֹת רָשָׁע וּמְקוֹמָהּ אַנְשֵׁי רֶשַׁע, וְלֹא לָמְדָה מִמַּעֲשֵׂיהֶם׃ מפדן ארם. עַל שֵׁם שֶׁשְּׁנֵי אֲרָם הָיוּ אֲרַם נַהֲרַיִם, וַאֲרַם צוֹבָה קוֹרֵא אוֹתוֹ פַּדָּן. לָשׁוֹן צֶמֶד בָּקָר תַּרְגּוּם׃ פַּדַּן תּוֹרִין; וְיֵשׁ פּוֹתְרִין פַּדַּן אֲרָם כְּמוֹ שְׂדֵה אֲרָם שֶׁבִּלְשׁוֹן יִשְׁמָעֵאל קוֹרִין לְשָׂדֶה פַּדָּן׃ (21) ויעתר.

Vater ist. (20) בן ארבעים שנה Denn als Abraham vom Berge Morija kam, wurde er von der Geburt Rebekas benachrichtigt; Jizchak war damals 37 Jahre alt, um diese Zeit starb Sarah; seit Jizchaks Geburt bis zur Opferung, als Sarah starb, verstrichen 37 Jahre, Sarah zählte bei der Geburt Jizchaks 90 Jahre nnd 127 Jahre bei ihrem Tode; wie es heißt: Es waren die Lebensjahre Sarah u. s. w. folglich zählte Jizchak 37 Jahre, um diese Zeit wurde Riwka geboren, er wartete dann bis zu ihrer Pubertät und nahm sie zur Frau. בת בתואל אחות לבן Wir wissen zwar bereits, daß sie eine Tochter Bethuels und Schwester Labans war; allein es soll nur ihr Lob aussprechen: sie war unter lauter Bösewichtern geboren und erzogen, und lernte doch nichts von ihren Unthaten. מפדן ארם Weil es zwei Aram gab, Aram Naharajim und Aram Zoba, so heißt es hier: Padan Aran, פדן heißt ein Paar, צמד בקר übersetzt Onkelos פדן תורין ein Joch Rinder. Manche übersetzen es: das Gefilde von Aram, arabisch heißt ein Feld: פדן. (21) ויעתר Er betete inbrünstig. ויעתר Er ließ sich bewegen und erbitten.

יִצְחָק לַיהוָה לְנֹכַח אִשְׁתּוֹ כִּי עֲקָרָה הִוא וַיֵּעָתֶר לוֹ יְהוָה וַתַּהַר רִבְקָה אִשְׁתּוֹ׃ (22) וַיִּתְרֹצְצוּ הַבָּנִים בְּקִרְבָּהּ וַתֹּאמֶר אִם־כֵּן לָמָּה זֶּה אָנֹכִי וַתֵּלֶךְ לִדְרֹשׁ אֶת־

Ewigen für sein Weib, denn unfruchtbar war sie und Gott ließ sich erflehen von ihm und schwanger wurde Rebekah sein Weib. (22) Und es drängten sich die Kinder in ihrem Leibe, da sprach sie: Wenn dem so ist, wozu bin ich geworden? Und sie

רש״י

הִרְבָּה וְהִפְצִיר בִּתְפִלָּה: ויעתר לו. נִתְפַּצֵּר וְנִתְפַּיֵּס וְנִתְפַּתָּה לוֹ. וְאוֹמֵר אֲנִי, כָּל לָשׁוֹן עֶתֶר לָשׁוֹן הַפְצָרָה וְרִבּוּי הוּא. וְכֵן, וַעֲתַר עֲנַן הַקְּטֹרֶת (יחזקאל ה׳) מַרְבִּית עֲלִיַּת הֶעָשָׁן וְכֵן, וְהַעְתַּרְתֶּם עָלַי דִּבְרֵיכֶם, (שם ל״ה) וְכֵן, נַעְתָּרוֹת נְשִׁיקוֹת שׂוֹנֵא (משלי כ״ז) דּוֹמוֹת לִמְרוּבּוֹת וְהִנָּם לְמַשָּׂא אנקרי״שרא בלע״ז Encresser, (צונעהמען, זיך פערמעהרען): לנכח אשתו. זֶה עוֹמֵד בְּזָוִית זוֹ וּמִתְפַּלֵּל וְזוֹ עוֹמֶדֶת בְּזָוִית זוֹ וּמִתְפַּלֶּלֶת: ויעתר לו. וְלֹא לָהּ? שֶׁאֵין דּוֹמֶה תְּפִלַּת צַדִּיק בֶּן צַדִּיק לִתְפִלַּת צַדִּיק בֶּן רָשָׁע לְפִיכָךְ לוֹ וְלֹא לָהּ. (יבמות ס״ד): (22) ויתרוצצו. עַל כָּרְחֲךָ הַמִּקְרָא הַזֶּה אוֹמֵר דָּרְשֵׁנִי, שֶׁסָּתַם מַה הִיא רְצִיצָה זוֹ? וְכָתַב אִם כֵּן לָמָּה זֶּה אָנֹכִי? רַבּוֹתֵינוּ דְרָשׁוּהוּ לְשׁוֹן רִיצָה. כְּשֶׁהָיְתָה עוֹבֶרֶת עַל פִּתְחֵי תוֹרָה שֶׁל שֵׁם וָעֵבֶר יַעֲקֹב רָץ וּמְפַרְכֵּס לָצֵאת, עוֹבֶרֶת עַל פֶּתַח עֲבוֹדַת אֱלִילִים, עֵשָׂו מְפַרְכֵּס לָצֵאת. דָּבָר אַחֵר. מִתְרוֹצְצִים זֶה עִם זֶה וּמְרִיבִים בְּנַחֲלַת שְׁנֵי עוֹלָמוֹת: ותאמר אם כן. גָּדוֹל צַעַר הָעִבּוּר: למה זה אנכי. מִתְאַוָּה וּמִתְפַּלֶּלֶת עַל הֵרָיוֹן: ותלך לדרוש. לְבֵית מִדְרָשׁוֹ שֶׁל שֵׁם: לדרוש את ה׳. שֶׁיַּגִּיד לָהּ מַה

Ich glaube, עתר bedeutet überall überhäufen, dringen, so: Ezech. 8: את ענן הקטורת „Die wirbelnde Wolke des Räucherwerks". Das. 35. והעתרתם עלי דבריכם „ihr häufet Wortschwall" Spr. 27, נעתרות נשיקות שונא allzuläßtig sind u. s. w. לנוכח אשתו Er stand in einem Winkel, sie im andern betend. ויעתר לו und nicht ihr? weil das Gebet eines Frommen, der auch das Kind eines Frommen, nicht gleich kommt dem eines Frommen, dessen Vater aber nicht fromm gewesen; daher ließ sich Gott von ihm, aber nicht von ihr erbitten. (22) ויתרוצצו sie stießen sich, diese Stelle wird allegorisch ausgelegt, weil das רציץ schwierig ist; nach unsern Talmudisten ist רציץ von רוץ „laufen" abzuleiten, und so zu verstehen: wenn Riwka an den Lehrhäusern des Schem und Eber vorüberging, da strebte Jakob ans Licht zu treten, da aber, wo man den Götzen diente, wollte Esav hervordringen. ויתרוצצו kann auch bedeuten: sie stießen an einander und stritten um den Besitz beider Welten. אם כן wenn die Schmerzen der Schwangerschaft so heftig sind, למה זה אנכי warum wünschte ich mir diese sehnsüchtig? ותלך לדרוש in das Lehrhaus Schems. את ה׳ Gott möchte ihr den Ausgang

יְהוָֽה׃ (23) וַיֹּאמֶר יְהוָה לָהּ שְׁנֵי גֹייִם
בְּבִטְנֵךְ וּשְׁנֵי לְאֻמִּים מִמֵּעַיִךְ יִפָּרֵדוּ
וּלְאֹם מִלְאֹם יֶאֱמָץ וְרַב יַעֲבֹד צָעִיר׃
(24) וַיִּמְלְאוּ יָמֶיהָ לָלֶדֶת וְהִנֵּה תוֹמִם
בְּבִטְנָהּ׃ (25) וַיֵּצֵא הָרִאשׁוֹן אַדְמוֹנִי

ging zu forschen bei dem Ewigen. (23) Und es sprach der Ewige zu ihr: Zwei Völker sind in deinem Leibe, und zwei Nationen aus deinem Eingeweide werden sich absondern, und eine Nation wird von der andern Nation mächtiger sein, und der Aeltere wird dienen den Jüngern. (24) Und voll waren ihre Tage zum Gebären, siehe (da waren) Zwillinge in ihrem Leibe. (25) Es kamen heraus der Erste roth, sein

רש"י

תְּהֵא בְּסוֹפָהּ׃ (23) ויאמר ה' לה. עַל יְדֵי שָׁלִיחַ לְשֵׁם נֶאֱמַר בְּרוּחַ הַקֹּדֶשׁ וְהוּא אָמַר לָהּ (בראשית רבה)׃ שני גוים בבטנך. גֵּיים כְּתִיב. כְּמוֹ הָמוֹ גֵאִים. אֵלּוּ אַנְטוֹנִינוּס וְרַבִּי שֶׁלֹּא פָּסְקוּ מֵעַל שׁוּלְחָנָם לֹא צְנוֹן וְלֹא חֲזֶרֶת לֹא בִימוֹת הַחַמָּה וְלֹא בִימוֹת הַגְּשָׁמִים (ע"ז י"א)׃ ושני לאמים. אֵין לְאוֹם אֶלָּא מַלְכוּת׃ ממעיך יפרדו. מִן הַמֵּעַיִם הֵם נִפְרָדִים זֶה לְרִשְׁעוֹ וְזֶה לְתֻמּוֹ׃ מלאום יאמץ: לֹא יִשְׁווּ בִּגְדוּלָּה, כְּשֶׁזֶּה קָם זֶה נוֹפֵל. וְכֵן הוּא אוֹמֵר. אִמָּלְאָה הָחֳרָבָה (יחזקאל כ"ו) לֹא נִתְמַלְּאָה צוֹר אֶלָּא מֵחֻרְבָּנָהּ שֶׁל יְרוּשָׁלַיִם׃ (24) וימלאו ימיה. אֲבָל בְּתָמָר כְּתִיב. וַיְהִי בְּעֵת לִדְתָּהּ (בראשית ל"ח) שֶׁלֹּא מָלְאוּ יָמֶיהָ, כִּי לְז' חֳדָשִׁים יְלָדָתַם׃ והנה תומים. חָסֵר. וּבְתָמָר תְאוֹמִים מָלֵא. שֶׁשְּׁנֵיהֶם צַדִּיקִים; אֲבָל כָּאן אֶחָד צַדִּיק וְאֶחָד רָשָׁע׃ (25) אדמוני. סִימָן הוּא שֶׁיְּהֵא שׁוֹפֵךְ דָּמִים (ב"ר)׃ כלו כאדרת שער. מָלֵא שֵׂעָר כְּטַלִּית שֶׁל צֶמֶר

kund geben. (23) יאמר ה' לה Durch einen Boten Gott machte es dem Schem bekannt, und er sagte es ihr. ש׳ני גיים בבטנך Es steht גיים ähnlich wie גאים Stolze, Vornehme, Große, darunter sind Antoninus u. Rabbi gemeint, an deren Tafeln die Gastfreundschaft zu keiner Zeit aufhörte. לאם־ ושני לאמים heißt ein Königreich. ממעיך יפרדו Zwei Stämme sondern sich von deinem Schoß, von Geburt an werden sie gesondert und verschiedener Lebensart sein; jener lasterhaft, dieser tugendhaft. מלאם יאמץ Sie werden nicht gleiche Größe besitzen, der eine wird steigen, der andere fallen. (24) וימלאו ימיה „Als voll waren ihre Tage", bei Tamar steht blos M. 1. 38, 27: בעת לדתה weil sie vor der Zeit gebar, nämlich zu sieben Monaten. והנה תומים „Zwillinge" bei Tamar steht תאומים weil dort beide (Perez nnd Sarah) fromm waren, hier aber fehlt das 'א um anzudeuten, das nur einer (Jakob) fromm war. אדמוני röthlich, ein Vorzeichen dafür, daß er einst Blut vergießen wird. כאדרת שער Wie ein wollenes Umhängekleid, voller Haare. עשו Alles nannte ihn so,

כֻּלּוֹ כְּאַדֶּרֶת שֵׂעָר וַיִּקְרְאוּ שְׁמוֹ עֵשָׂו׃ (26) וְאַחֲרֵי־כֵן יָצָא אָחִיו וְיָדוֹ אֹחֶזֶת בַּעֲקֵב עֵשָׂו וַיִּקְרָא שְׁמוֹ יַעֲקֹב וְיִצְחָק בֶּן־שִׁשִּׁים שָׁנָה בְּלֶדֶת אֹתָם׃ (27) וַיִּגְדְּלוּ הַנְּעָרִים וַיְהִי עֵשָׂו אִישׁ יֹדֵעַ צַיִד אִישׁ שָׂדֶה וְיַעֲקֹב אִישׁ תָּם יֹשֵׁב אֹהָלִים׃

Ganzes wie ein Mantel aus Haar, und sie nannten seinen Namen Esaw. (26) Und hernach kam heraus sein Bruder seine Hand haltend an der Ferse Esaw's, und man nannte seinen Namen Jakob, und Jizchak war sechzig Jahre alt, als (sie) gebar. (27) Und groß wurden die Knaben, da wurde Esaw ein Mann der verstand die Jagd, ein Mann für's Feld; aber Jakob ein frommer Mann.

רש"י

הַמְלֵאָה שֵׂעָר אלוקי"רא בלע"ז Floche; Chosevelue, (איין האארינער גענעגשאנד)׃ ויקרא שמו עשו. הַכֹּל קָרְאוּ לוֹ כֵּן, לְפִי שֶׁהָיָה נַעֲשֶׂה וְנִגְמַר בִּשְׂעָרוֹ כְּבֶן שָׁנִים הַרְבֵּה׃ (26) ויקרא שמו יעקב. הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא; דָּבָר אַחֵר אָבִיו קָרָא לוֹ יַעֲקֹב עַל שֵׁם אֲחִיזַת הֶעָקֵב׃ בן ששים שנה. י' שָׁנִים מִשֶּׁנָּשָׂאָהּ עַד שֶׁנַּעֲשֵׂית בַּת י"ג שָׁנָה וּרְאוּיָה לְהֵרָיוֹן וְי' שָׁנִים הַלָּלוּ צָפָה וְהִמְתִּין לָהּ כְּמוֹ שֶׁעָשָׂה אָבִיו לְשָׂרָה כֵּיוָן שֶׁלֹּא נִתְעַבְּרָה, יָדַע שֶׁהִיא עֲקָרָה, וְהִתְפַּלֵּל עָלֶיהָ (יבמות כ"ד) וְשִׁפְחָה לֹא רָצָה לִישָּׂא, לְפִי שֶׁנִּתְקַדֵּשׁ בְּהַר הַמּוֹרִיָּה לִהְיוֹת עוֹלָה תְמִימָה׃ (27) ויגדלו ויהי עשו. כָּל זְמַן שֶׁהָיוּ קְטַנִּים לֹא הָיוּ נִכָּרִים בְּמַעֲשֵׂיהֶם, וְאֵין אָדָם מְדַקְדֵּק בָּהֶם, מַה טִּיבָם; כֵּיוָן שֶׁנַּעֲשׂוּ בְּנֵי

עשוי weil er vollendet v. reif und haarig, wie ein Erwachsener war. (26) ויקרא שמו יעקב Gott selbst nannte ihn so; oder: sein Vater nannte ihn Jakob, weil er die Ferse seines Bruders festgehalten. בן ששים שנה Zehn Jahre von seiner Heirat bis Riwka dreizehn Jahre alt und reif geworden, und noch zehn Jahre hat er ihr gewartet, ebenso wie es sein Vater that; als sie aber dann auch unfruchtbar blieb, betete er zu Gott; denn eine Magd (wie dies der Vater that) wollte er nicht nehmen, weil er auf dem Berge Morija zum fehlerlosen Opfer geweiht wurde. (27) ויגדלו הנערים ויהי עשו So lange sie klein waren, kümmerte man sich nicht um ihr Betragen, als sie aber dreizehn Jahre alt waren, da wandte sich dieser zu den Lehrschulen, jener hingegen zu dem Götzentempel. יודע ציד Jagdkundig; der seinen Vater durch hinterlistige Worte zu fesseln und zu fangen wußte, er fragte ihn: Vater! wie verzehnt man Salz und das Stroh? (was ja gar nicht verzehntet wird), damit sein Vater von ihm glaube

(28) וַיֶּאֱהַב יִצְחָק אֶת־עֵשָׂו כִּי־צַיִד בְּפִיו וְרִבְקָה אֹהֶבֶת אֶת־יַעֲקֹב׃ (29) וַיָּזֶד יַעֲקֹב נָזִיד וַיָּבֹא עֵשָׂו מִן־הַשָּׂדֶה וְהוּא עָיֵף׃ (30) וַיֹּאמֶר עֵשָׂו אֶל־יַעֲקֹב הַלְעִיטֵנִי נָא מִן־הָאָדֹם הָאָדֹם הַזֶּה כִּי עָיֵף אָנֹכִי

wohnend in Zelten. (28) Es liebte Jizchak den Esaw, denn (er brachte) Wildpret in seinen Mund; doch Rebekah liebte den Jakob. (29) Einst kochte Jakob ein Gericht, und Esaw kam vom Felde und war abgemattet. (30) Und Esaw sprach zu Jakob: Laß mich doch kosten, von diesem Roten, dem Roten da! denn abgemattet bin ich, (daher

רש"י

שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה, זֶה פֵּירַשׁ לְבָתֵּי מִדְרָשׁוֹת וְזֶה פֵּירַשׁ לְעַ"אֱ׃ צַיִד. יוֹדֵעַ לָצוּד וּלְרַמּוֹת אֶת אָבִיו בְּפִיו וְשׁוֹאֲלוֹ׃ אַבָּא. הֵאַךְ מְעַשְּׂרִין אֶת הַמֶּלַח וְאֶת הַתֶּבֶן? כִּסְבוּר אָבִיו שֶׁהוּא מְדַקְדֵּק בְּמִצְוֹת. (תנחומא)׃ איש שדה. כְּמַשְׁמָעוֹ, אָדָם בָּטֵל וְצוֹדֶה בְקַשְׁתּוֹ חַיּוֹת וְעוֹפוֹת׃ תם. אֵינוֹ בָקִי בְּכָל אֵלֶּה; כְּלִבּוֹ כֵּן פִּיו. מִי שֶׁאֵינוֹ חָרִיף לְרַמּוֹת קָרוּי תָּם׃ יושב אהלים. אָהֳלוֹ שֶׁל שֵׁם וְאָהֳלוֹ שֶׁל עֵבֶר׃ (28) בפיו. כְּתַרְגּוּמוֹ. בְּפִיו שֶׁל יִצְחָק. וּמִדְרָשׁוֹ בְּפִיו שֶׁל עֵשָׂו, שֶׁהָיָה צָד אוֹתוֹ וּמְרַמֵּהוּ בִּדְבָרָיו; (29) ויזד. לָשׁוֹן בִּישׁוּל כְּתַרְגּוּמוֹ׃ והוא עיף. בִּרְצִיחָה. כְּמָה דְתֵימָא. כִּי עָיְפָה נַפְשִׁי לְהוֹרְגִים (ירמיה ד׳) (ב"ר)׃ (30) הלעיטני. אֶפְתַּח פִּי וּשְׁפוֹךְ הַרְבֵּה לְתוֹכָהּ. כְּמוֹ שֶׁשָּׁנִינוּ׃ אֵין אוֹבְסִין אֶת הַגָּמָל אֲבָל מַלְעִיטִין אוֹתוֹ׃ מן האדם האדם. עֲדָשִׁים אֲדוּמוֹת. וְאוֹתוֹ הַיּוֹם מֵת אַבְרָהָם שֶׁלֹּא יִרְאֶה אֶת עֵשָׂו בֶּן בְּנוֹ יוֹצֵא לְתַרְבּוּת רָעָה, וְאֵין זוֹ שֵׂיבָה טוֹבָה שֶׁהִבְטִיחוֹ הַקָּדוֹשׁ בָּ"ה; לְפִיכָךְ קָצַר הַקָּבָּ"ה ה׳ שָׁנִים מִשְּׁנוֹתָיו. שֶׁיִּצְחָק חַי ק"פ שָׁנָה וְזֶה קע"ה וּבִישֵּׁל

daß er die Religionsgebote strenge befolgt. איש שדה D. i. ein Müßiggänger, der auf Thier- und Vogeljagd ausgeht. איש תם Wer in solchen Dingen nicht bewandert ist, sondern so spricht, wie er denkt; wer nicht zu betrügen fähig ist, heißt תם aufrichtig. ישב אהלים Der bei den Zelten blieb, d. i. im Lehrhause Schems und Ebers. (28) כי ציד בפיו Dies bezieht sich auf Jizchak; nach d. Midr. ist Esaw damit gemeint, er hinterging ihn durch listige Reden. (29) ויזד er kochte. והוא עיף er war abgemattet, vom Morden, wie Jerem. 4 עיפה נפשי להורגים meine Seele erliegt den Mördern. (30) הלעיטני נא Laß mich doch gierig verschlingen, ich will meinen Mund geöffnet halten, du aber schütte viel hinein. Ähnlich im Talm. Sab. 155: Man füttert nicht (am Sabbat) das Kameel, sondern man schüttet ihm das Futter (אבל מלעיטין) in das Maul מן האדם Rothe Linsen waren es; Abraham starb an demselben Tage, damit er nicht sehe, wie sein Enkel die gute Sitte verläßt, was ihm das verheißene, frohe Greisenalter verbittert hätte; daher

עַל־כֵּן קָרָא־שְׁמוֹ אֱדוֹם׃ (31) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב מִכְרָה כַיּוֹם אֶת־בְּכֹרָתְךָ לִי׃ (32) וַיֹּאמֶר עֵשָׂו הִנֵּה אָנֹכִי הוֹלֵךְ לָמוּת וְלָמָּה־זֶּה לִי בְּכֹרָה׃ (33) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב הִשָּׁבְעָה לִּי כַּיּוֹם וַיִּשָּׁבַע לוֹ וַיִּמְכֹּר אֶת־בְּכֹרָתוֹ לְיַעֲקֹב׃ (34) וְיַעֲקֹב נָתַן לְעֵשָׂו לֶחֶם וּנְזִיד עֲדָשִׁים וַיֹּאכַל וַיֵּשְׁתְּ וַיָּקָם וַיֵּלַךְ וַיִּבֶז עֵשָׂו אֶת־הַבְּכֹרָה׃ פ

nannte man seinen Namen Edom (der Rothe). (31) Und Jakob sprach: Verkaufe mir sogleich deine Erstgeburt. (32) Da sprach Esaw: Siehe ich gehe doch zum Tode, wozu mir die Erstgeburt? (33) Und Jakob sprach: Schwöre mir sogleich! u. er schwur ihm, und er verkaufte seine Erstgeburt dem Jakob. (34) Und Jakob gab dem Esaw Brot und ein Gericht Linsen, er aß und trank, und stand auf und ging weg, und es verachtete Esaw die Erstgebnrt.

רש״י

יַעֲקֹב עֲדָשִׁים לְהַבְרוֹת אֶת הָאָבֵל. וְלָמָּה עֲדָשִׁים? שֶׁדּוֹמוֹת לְגַלְגַּל שֶׁהָאֲבֵלוּת גַּלְגַּל הַחוֹזֵר בָּעוֹלָם׃ (31) מכרה כיום. כְּתַרְגּוּמוֹ. כְּיוֹם דִּילְהֵן. כַּיּוֹם שֶׁהוּא בָרוּר, כָּךְ מְכוֹר לִי מְכִירָה בְרוּרָה׃ בכורתך. לְפִי שֶׁהָעֲבוֹדָה בִּבְכוֹרוֹת, אָמַר יַעֲקֹב. אֵין רָשָׁע זֶה כְּדַאי שֶׁיַּקְרִיב לְהַקָּבָּ״ה׃ (32) הנה אנכי הולך למות. אָמַר עֵשָׂו. מַה טִּיבָהּ שֶׁל עֲבוֹדָה זוּ? אָמַר לוֹ. כַּמָּה אַזְהָרוֹת וְעוֹנָשִׁין וּמִיתוֹת תְּלוּיִין בָּהּ כְּאוֹתָהּ שֶׁשָּׁנִינוּ אֵלּוּ הֵן שֶׁבְּמִיתָה׃ שְׁתוּיֵי יַיִן וּפְרוּעֵי רֹאשׁ אָמַר אֲנִי הוֹלֵךְ לָמוּת עַל יָדָהּ׃ אִם כֵּן מַה חֵפֶץ לִי בָהּ? (34) ויבז עשו. הֵעִיד הַכָּתוּב עַל רִשְׁעוֹ שֶׁבִּזָּה עֲבוֹדָתוֹ שֶׁל מָקוֹם׃

nahm ihm Gott fünf Jahre und gab sie Jizchak; denn Jizchak lebte 180 Jahre, Abraham nur 175 Jahre. Jakob kochte damals ein Linsengericht, um davon das Mahl für die Leidtragenden zu bereiten. Warum aber Linsen? weil ihre runde Gestalt auf das Rad des Unglücks deutet, das in der Welt im Kreislauf von Einen zum Andern rollt. (31) מכרה כיום Verkaufe sogleich, nach Onkel. so klar wie der Tag, so rechtsgültig verkaufe mir das Erstgeburtsrecht. (בכרתך). Weil der Opferdienst nur durch die Erstgebornen geschah, so dachte Jakob, dieser Ruchlose ist doch nicht würdig, den Gottesdienst zu versehen! (32) הולך למות Esaw fragte, was enthält denn dieser Dienst? Man erklärte ihm, daß viele Verbote, Warnungen und Strafen damit verbunden sind, gegen den, wer sich z. B. dem Tuunke ergeben u. dgl. da sagte er, wenn dem so ist, und ich dadurch dem Tode entgegen gehe, was frommt mir dieser Gottesdienst? (34) ויבז עשו Die Schrift bezeugt seine Gottlosigkeit, er verachtete den Gottesdienst.

כו (1) וַיְהִי רָעָב בָּאָרֶץ מִלְּבַד הָרָעָב הָרִאשׁוֹן אֲשֶׁר הָיָה בִּימֵי אַבְרָהָם וַיֵּלֶךְ יִצְחָק אֶל־אֲבִימֶלֶךְ מֶלֶךְ פְּלִשְׁתִּים גְּרָרָה׃ (2) וַיֵּרָא אֵלָיו יְהוָה וַיֹּאמֶר אַל־תֵּרֵד מִצְרָיְמָה שְׁכֹן בָּאָרֶץ אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיךָ׃ (3) גּוּר בָּאָרֶץ הַזֹּאת וְאֶהְיֶה עִמְּךָ וַאֲבָרְכֶךָּ כִּי־לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת־כָּל־הָאֲרָצֹת הָאֵל וַהֲקִמֹתִי אֶת־הַשְּׁבֻעָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְרָהָם אָבִיךָ׃ (4) וְהִרְבֵּיתִי אֶת־זַרְעֲךָ כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וְנָתַתִּי לְזַרְעֲךָ אֵת כָּל־הָאֲרָצֹת הָאֵל וְהִתְבָּרְכוּ בְזַרְעֲךָ כֹּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ׃

26 (1) Es war Hungersnoth im Lande, außer der ersten Hungersnoth, welche war in den Tagen Abrahams, da zog Jizchak zu Abimelech, dem Könige der Pelischtim, nach Gerar. (2) Und es erschien ihm der Ewige und sprach: Ziehe nicht hinab nach Mizrajim, wohne in dem Lande, das ich dir ansagen werde. (3) Weile in diesem Lande, und ich werde mit dir sein, und werde dich segnen, denn dir und deinem Samen, will ich geben all diese Länder, und werde bestätigen den Schwur, den ich geschworen deinem Vater Abraham. (4) Und vermehren werde ich deinen Samen wie die Sterne des Himmels, und werde geben deinen Samen alle diese Länder, und segnen werden sich mit deinem Samen alle Völker der Erde.

רש״י

כו (2) אל תרד מצרימה. שֶׁהָיָה דַעְתּוֹ לָרֶדֶת מִצְרַיְמָה, כְּמוֹ שֶׁיָּרַד אָבִיו בִּימֵי הָרָעָב. אָמַר לוֹ אַל תֵּרֵד מִצְרַיְמָה, שֶׁאַתָּה עוֹלָה תְמִימָה, וְאֵין חוּצָה לָאָרֶץ כְּדַאי לָךְ׃ (3) האל. כְּמוֹ הָאֵלֶּה׃ (4) והתברכו בזרעך. אָדָם אוֹמֵר לִבְנוֹ יְהֵא זַרְעֲךָ כְּזַרְעוֹ שֶׁל יִצְחָק. וְכֵן בְּכָל הַמִּקְרָא. וְזֶה אָב לְכֻלָּן׃ בְּךָ יְבָרֵךְ יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר. וְגוֹ׳ (בראשית מ״ח) וְאַף לְעִנְיַן הַקְּלָלָה מָצִינוּ כֵּן וְהָיְתָה הָאִשָּׁה לְאָלָה (במדבר ה׳ כ״ז) שֶׁהַמְקַלֵּל שׂוֹנְאוֹ אוֹמֵר תְּהֵא כִּפְלוֹנִית. וְכֵן וְהִנַּחְתֶּם שִׁמְכֶם לִשְׁבוּעָה לִבְחִירַי (ישעי׳ ס״ה)

26. (2) אל תרד מצרימה Er wollte nach Egypten reisen, so wie es sein Vater zur Zeit der Hungersnoth gethan, Gott sagte aber אל תרד gehe nicht nach Mizrajim, weil du ein geheiligtes Opfer bist und außer Palästina kein Land deiner würdig ist. (3) האל wie האלה. (4) והתברכו בזרעך Man wird jedes Kind so segnen: Möchten deine Nachkommen wie die des Jizchak werden! wie wir dies in der Bibel öfters finden; als Hauptbeweisstelle diene M. 1, 48, 20: Israel wird sich mit dir segnen wie folgt: Gott lasse dich werden wie Efrajim und Menasche. Diese Formel finden wir auch beim Fluche: M. 4, 6, 27: Diese Frau soll zum Fluche werden d. h. wer Jemanden fluchen wird, wird sagen:

(5) עֵקֶב אֲשֶׁר־שָׁמַע אַבְרָהָם בְּקֹלִי וַיִּשְׁמֹר מִשְׁמַרְתִּי מִצְוֺתַי חֻקּוֹתַי וְתוֹרֹתָי׃ שני (6) וַיֵּשֶׁב יִצְחָק בִּגְרָר׃ (7) וַיִּשְׁאֲלוּ אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם לְאִשְׁתּוֹ וַיֹּאמֶר אֲחֹתִי הִוא כִּי יָרֵא לֵאמֹר אִשְׁתִּי פֶּן־יַהַרְגֻנִי אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם עַל־רִבְקָה כִּי־טוֹבַת מַרְאֶה הִוא׃ (8) וַיְהִי כִּי אָרְכוּ לוֹ שָׁם הַיָּמִים וַיַּשְׁקֵף אֲבִימֶלֶךְ מֶלֶךְ

(5) Zum Lohne, weil gehorcht hat Abraham meiner Stimme, und hat beobachtet meine Aufträge, meine Gebote, meine Gesetze und meine Lehren. (6) Und es wohnte Jizchak in Gerar. (7) Da frugen die Männer des Ortes nach seinem Weibe, und er sprach: Meine Schwester ist sie, denn er fürchtete sich zu sagen: mein Weib! damit mich nicht tödten die Leute der Stadt wegen Rebekah, denn schön vom Angesicht ist sie. (8) Es geschah, als er (schon) lange Zeit dort war, da blickte Abimelech König von Pelisch-

רש"י

שהנשבע אומר. אהא כפלוני. אם עשיתי כך וכך׃ (5) שמע אברהם בקולי. כשנסיתי אותו׃ וישמור משמרתי. גזרות להרחקה על האזהרות שבתורה. כגון. שניות לעריות ושבות לשבת (יבמות כ"א)׃ מצותי. דברים שאילו לא נכתבו ראוין הם להצטוות כגון גזל ושפיכות דמים׃ חקותי. דברים שיצר הרע ואומות העולם משיבין עליהם. כגון. אכילת חזיר ולבישת שעטנז. שאין טעם בדבר. אלא גזירת המלך וחקותיו על עבדיו׃ ותורותי. להביא תורה שבעל פה הלכה למשה מסיני. (ב"ר)׃ (7) לאשתו. על אשתו כמו. אמרי לי אחי הוא. (בראשית כ')׃ (8) כי

Werde wie diese oder jene! Ebenso Jes. 65, 15: Ihr werdet hinterlassen eueren Namen zum Schwure für meine Erwählten, d. h. der Schwörende wird sagen: Es ergehe mir wie Jenem, wenn ich dies oder jenes gethan habe. (5) שמע אברהם בקולי Als ich ihm Prüfungen auferlegte. משמ־תי Meine Verordnungen, die den Gesetzübertretungen vorbeugen sollen, z. B. das Verbot der Heirat von entfernten Verwandschaftsgraden und die rabbinisch verbotenen Arbeiten (שבות) am Sabbat. מצותי Vorschriften die, wenn sie nicht verordnet wären, dennoch beobachtet zu werden verdienen, z. B. nicht zu rauben, kein Blut zu vergießen. חקותי Gesetze, gegen welche die böse Begierde und die nichtisr. Völker Einwendungen haben, z. B. das Verbot des Chasir-Fleisches, wie der Bekleidung mit Wolle und Leinen gemischt (Schaatnes), wovon man keine Ursache findet, weil es göttl. Verordnungen für seine (gesetzestreuen) Diener ist. ותורתי Mehrzahl, die mündliche Lehre, Tradition (תורה שבעל פה) mit begriffen, die dem Moscheh am Sinai mitgetheilt wurde. (7) לאשתו wegen seiner Frau. wie אמרי לי sage von mir. (8) כי ארכו Als er längere Zeit dort wohnte, dachte er, ich habe

פְּלִשְׁתִּים בְּעַד־הַחַלּוֹן וַיַּרְא וְהִנֵּה יִצְחָק מְצַחֵק אֵת רִבְקָה אִשְׁתּוֹ׃ (9) וַיִּקְרָא אֲבִימֶלֶךְ לְיִצְחָק וַיֹּאמֶר אַךְ הִנֵּה אִשְׁתְּךָ הִוא וְאֵיךְ אָמַרְתָּ אֲחֹתִי הִוא וַיֹּאמֶר אֵלָיו יִצְחָק כִּי אָמַרְתִּי פֶּן־אָמוּת עָלֶיהָ׃ (10) וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ מַה־זֹּאת עָשִׂיתָ לָּנוּ כִּמְעַט שָׁכַב אַחַד הָעָם אֶת־אִשְׁתֶּךָ וְהֵבֵאתָ עָלֵינוּ אָשָׁם׃ (11) וַיְצַו אֲבִימֶלֶךְ אֶת־כָּל־הָעָם לֵאמֹר הַנֹּגֵעַ בָּאִישׁ הַזֶּה וּבְאִשְׁתּוֹ מוֹת יוּמָת׃ (12) וַיִּזְרַע יִצְחָק בָּאָרֶץ הַהִוא וַיִּמְצָא בַּשָּׁנָה הַהִוא מֵאָה שְׁעָרִים וַיְבָרְכֵהוּ יְהוָה׃ שלישי (13) וַיִּגְדַּל

tim durch das Fenster u. siehe Jizchak scherzte mit Rebekah seinem Weibe. (9) Da rief Abimelech dem Jizchak und sprach: Fürwahr, siehe, sie ist ja dein Weib; und du sprachst: Meine Schwester ist sie! Da sprach zu ihm Jizchak: Weil ich dachte, ich möchte umkommen ihretwegen. (10) Es sprach Abimelech: Was hast du uns gethan? Vielleicht hätte gelegen einer aus dem Volke bei deinem Weibe, und du hättest gebracht über uns ein Verschulden. (11) Da befahl Abimelech dem ganzen Volke sprechend: Wer da antastet diesen Mann oder sein Weib der soll umgebracht werden, (12) Und es säete Jizchak in diesem Lande und fand in diesem Jahre das hundertfältige Maaß, so segnete ihn der Ewige. (13) Und groß ward dieser Mann,

רש"י

ארכו. אמר. מעתה אין לי לדאג, מאחר שלא אנסוה עד עכשיו, ולא נזהר להיות נשמר: וישקף אבימלך ונומר. ראהו משמש מטתו: אחד העם המיוחד בעם. זה המלך: והבאת עלינו אשם. אם שכב, כבר הבאת עלינו אשם: (12) בארץ ההיא. אף על פי שאינו חשובה כארץ ישראל עצמה, כארץ שבעה גוים (בראשית רבה): בשנה ההיא אף על פי שאינה כתקנה, שהיתה שנת רעבון (ב"ר:) בארץ ההיא בשנה ההיא. שניהם למה? לומר. שהארץ קשה והשנה קשה: מאה שערים. שאמדוה כמה ראויה לעשות? ועשתה על אחת שאמדוה מאה. ורבותינו אמרו אומד זה למעשרות היה: (13) כי גדל מאד. שהיו אומרים זבל פרדותיו

nunmehr nichts zu befürchten, weil ich bisher keine Anfechtung hatte, und er blieb daher ganz ohne Sorge. (10) שכב אחד העם Einer des Volkes, der hervorragendste im Volke, d. i. der König. אשם Wenn Jemand sie berührt hätte, würdest du über uns ein Schuld gebracht haben. (12) ויזרע יצחק בארץ ההיא Obwohl es nicht so vorzüglich war, wie das Land der sieben Völker. בשנה ההיא wiewohl es kein regelmäßiges war, denn es war ein Hungersjahr. Das Land und das Jahr wird erwähnt, um anzudeuten, der Boden war schlecht, das Jahr war schlecht. מאה שערים Hundertfältig, man hat es gemessen, und der Boden trug hundertmal so viel, als er gesäet hatte. Nach dem Talmud bezieht sich dieses Ausmessen auf die Zehntabgabe (13) כי גדל מאוד Daß man sagte: Lieber

הָאִישׁ וַיֵּלֶךְ הָלוֹךְ וְגָדֵל עַד כִּי־גָדַל מְאֹד׃ (14) וַיְהִי־לוֹ מִקְנֵה־צֹאן וּמִקְנֵה בָקָר וַעֲבֻדָּה רַבָּה וַיְקַנְאוּ אֹתוֹ פְּלִשְׁתִּים׃ (15) וְכָל־הַבְּאֵרֹת אֲשֶׁר חָפְרוּ עַבְדֵי אָבִיו בִּימֵי אַבְרָהָם אָבִיו סִתְּמוּם פְּלִשְׁתִּים וַיְמַלְאוּם עָפָר׃ (16) וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ אֶל־יִצְחָק לֵךְ מֵעִמָּנוּ כִּי־עָצַמְתָּ מִמֶּנּוּ מְאֹד׃ (17) וַיֵּלֶךְ מִשָּׁם יִצְחָק וַיִּחַן בְּנַחַל־גְּרָר וַיֵּשֶׁב שָׁם׃ (18) וַיָּשָׁב יִצְחָק וַיַּחְפֹּר ׀ אֶת־בְּאֵרֹת הַמַּיִם אֲשֶׁר חָפְרוּ בִּימֵי אַבְרָהָם אָבִיו וַיְסַתְּמוּם פְּלִשְׁתִּים אַחֲרֵי מוֹת אַבְרָהָם וַיִּקְרָא לָהֶן שֵׁמוֹת כַּשֵּׁמֹת אֲשֶׁר־קָרָא

und ward immer größer und größer bis er sehr groß ward. (14) Er hatte Schafherden und Rinder-Heerde, und eine starke Ackerbau, und es beneideten ihn die Pelischtim. (15) Und alle Brunnen, welche gegraben die Knechte seines Vaters in den Tagen Abraham's, seines Vaters, verstopften die Pelischtim und füllten sie an mit Erde. (16) Und es sprach Abimelech zu Jizchak: Ziehe weg von uns, denn weit mächtiger bist du (geworden) als wir. (17) Da zog Jizchak von dort weg, und lagerte im Thale Gerar und wohnte dort. (18) Es ließ wieder aufgraben Jizchak, die Wasserbrunnen, die sie gegraben, in den Tagen Abraham's seines Vaters, und die verstopft hatten die Pelischtim, nach dem Tode Abraham's und er nannte sie mit Namen, mit welchen sie benannt hatte, sein

רש״י

שֶׁל יִצְחָק וְלֹא כַּסְפּוֹ וּזְהָבוֹ שֶׁל אֲבִימֶלֶךְ (ב״ר)׃ (14) ועבדה רבה. פְּעוּלָּה רַבָּה בִּלְשׁוֹן לע״ז אוברוי״נא (ארבייט. ווערק) Ouvrage, עֲבוּדָה מַשְׁמַע עֲבוֹדָה אַחַת׃ עֲבֻדָּה מַשְׁמַע פְּעוּלָּה רַבָּה׃ (15) סתמום פלשתים. מִפְּנֵי שֶׁאָמְרוּ תַּקָּלָה הֵם לָנוּ מִפְּנֵי הַגַּיָּסוֹת הַבָּאוֹת עָלֵינוּ. טַמּוּנִין פְּלִשְׁתָּאֵי לְשׁוֹן סְתִימָה, וּבִלְשׁוֹן הַתַּלְמוּד׃ מְטַמְטֵם אֶת הַלֵּב׃ (17) בנחל גרר. רָחוֹק מִן הָעִיר׃ (18) וישב ויחפור. הַבְּאֵרוֹת אֲשֶׁר חָפְרוּ בִּימֵי אַבְרָהָם אָבִיו. וּפְלִשְׁתִּים סִתְּמוּם, וְקוֹדֶם שֶׁנָּסַע יִצְחָק מִגְּרָר חָזַר וַחֲפָרָן׃

dem Dünger von Jizchaks Viehzucht, als Abimelechs Silber und Gold, (14) ועבדה רבה Viel Ackerbau, עבדה heißt ein Werk, עֲבֻדָּה eine weitläufige Arbeit. (15) סתמום פלשתים u. s. w. Die Brunnen verstopften die Pelischtim, sie sagten, sie könnten uns zum Nachtheil sein, wenn fremde Krieger einbrechen sollten. Onkel. übers. es טומנין פלשתאי verstopfen, wie in der Mischna מטמטם את הלב verschließen das Herz. (17) בנחל גרר Weit von der Stadt. (18) וישב ויחפור er grub abermals auf dieselben Brunnen, welche einst Abraham graben ließ, und die von den Pelischtim verschüttet worden waren, diese grub er von Neuem.

לָהֶן אָבִיו׃ (19) וַיַּחְפְּרוּ עַבְדֵי־יִצְחָק בַּנָּחַל וַיִּמְצְאוּ־שָׁם בְּאֵר מַיִם חַיִּים׃ (20) וַיָּרִיבוּ רֹעֵי גְרָר עִם־רֹעֵי יִצְחָק לֵאמֹר לָנוּ הַמָּיִם וַיִּקְרָא שֵׁם־הַבְּאֵר עֵשֶׂק כִּי הִתְעַשְּׂקוּ עִמּוֹ׃ (21) וַיַּחְפְּרוּ בְּאֵר אַחֶרֶת וַיָּרִיבוּ גַּם־עָלֶיהָ וַיִּקְרָא שְׁמָהּ שִׂטְנָה׃ (22) וַיַּעְתֵּק מִשָּׁם וַיַּחְפֹּר בְּאֵר אַחֶרֶת וְלֹא רָבוּ עָלֶיהָ וַיִּקְרָא שְׁמָהּ רְחֹבוֹת וַיֹּאמֶר כִּי עַתָּה הִרְחִיב יְהוָה לָנוּ וּפָרִינוּ בָאָרֶץ׃ רביעי (23) וַיַּעַל מִשָּׁם בְּאֵר שָׁבַע׃ (24) וַיֵּרָא אֵלָיו יְהוָה בַּלַּיְלָה הַהוּא וַיֹּאמֶר אָנֹכִי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אָבִיךָ אַל־תִּירָא כִּי־אִתְּךָ אָנֹכִי וּבֵרַכְתִּיךָ וְהִרְבֵּיתִי אֶת־זַרְעֲךָ בַּעֲבוּר אַבְרָהָם עַבְדִּי׃ (25) וַיִּבֶן שָׁם מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה וַיֶּט־שָׁם אָהֳלוֹ וַיִּכְרוּ־שָׁם עַבְדֵי־יִצְחָק בְּאֵר׃ (26) וַאֲבִימֶלֶךְ הָלַךְ אֵלָיו מִגְּרָר וַאֲחֻזַּת מֵרֵעֵהוּ וּפִיכֹל שַׂר־

Vater. (19) Es gruben die Knechte des Jizchak im Thale, u. fanden daselbst einen Brunnen lebendigen Wassers. (20) Da stritten die Hirten Gerars mit den Hirten Jizchaks sprechend: Unser ist das Wasser; Und er nannte den Namen dieses Brunnens. E ß e k, weil sie zankten mit ihm. (21) U. sie gruben einen andern Brunnen und sie stritten auch über diesen Brunnen; da nannte er seinen Namen S i t n a. (22) Dann rückte er von da, und grub einen andern Brunnen, und sie stritten nicht um denselben u. er nannte seinen Namen R e h o b o t h; (Freiheitsbrunnen) u. er sprach: Weil uns Gott hat ausgebreitet und wir werden wachsen im Lande. (23) Und er zog von dort nach Beer-Scheba. (24) Und es erschien ihm der Ewige in derselben Nacht, u. sprach: Ich bin der Gott deines Vaters Abraham, fürchte nichts! Denn ich bin mit dir, und ich will dich segnen, und werde vermehren deinen Samen um Abraham's Willens meines Knechtes. (25) Er bauete dort einen Altar, und rief an den Namen des Ewigen, spannte auf daselbst sein Zelt und es gruben die Knechte Jizchak's einen Brunnen (26) Abimelech ging zu ihm von Gerar, und eine Gesellschaft seiner Freunde sammt Pichol

רש"י

(20) עשק. עִרְעֵר: כי התעשקו עמו. נִתְעַשְּׂקוּ עִמּוֹ עָלֶיהָ בִּמְרִיבָה וְעִרְעוּר: (21) שטנה. נושימנ"ט (הינדערונג): (22) ופרינו בארץ. כְּתַרְגּוּמוֹ: וְנִיפּוּשׁ בְּאַרְעָא: (26) ואחזת מרעהו: כְּתַרְגּוּמוֹ. וְסִיעַת

(20) עשק Zank. כי התעשקו עמו weil sie deswegen in Zank und Streit gerieten. (22) ופרינו בארץ Nach Onk. wir werden uns im Lande ausbreiten. (26) ואחזת מרעהו Nach Onkel. eine Gesellschaft von Freunden. Nach Anderen gehört das מ' in מרעהו

צְבָאֽוֹ׃ (27) וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יִצְחָק מַדּוּעַ בָּאתֶם אֵלָי וְאַתֶּם שְׂנֵאתֶם אֹתִי וַתְּשַׁלְּחוּנִי מֵאִתְּכֶֽם׃ (28) וַיֹּאמְרוּ רָאוֹ רָאִינוּ כִּֽי־הָיָה יְהוָה ׀ עִמָּךְ וַנֹּאמֶר תְּהִי נָא אָלָה בֵּינוֹתֵינוּ בֵּינֵינוּ וּבֵינֶךָ וְנִכְרְתָה בְרִית עִמָּֽךְ׃ (29) אִם־תַּעֲשֵׂה עִמָּנוּ רָעָה כַּאֲשֶׁר לֹא נְגַעֲנוּךָ וְכַאֲשֶׁר עָשִׂינוּ עִמְּךָ רַק־טוֹב וַנְּשַׁלֵּֽחֲךָ בְּשָׁלוֹם אַתָּה עַתָּה בְּרוּךְ יְהוָֽה׃ חמישי (30) וַיַּעַשׂ לָהֶם מִשְׁתֶּה

seinem Heerführer. (27) Da sprach Jizchak zu ihnen: Warum kommt ihr zu mir? Ihr haßet mich doch, und schicket mich fort von euch! (28) Und sie sprachen: Wir haben eingesehen, daſs Gott mit dir war, da sprachen wir: Es sei doch ein Eid zwischen uns, zwischen uns u. dir u. wir wollen schließen einen Bund mit dir. (29) Daß du nicht mit uns böse verfährst, so wie wir dich nicht berührt, und so wie wir mit dir nur Gutes thaten, da wir dich haben ziehen lassen in Frieden, du bist nun ein gesegneter Gottes. (30) Er machte ihnen

רש"י

מַרְחֲמוֹהִי, סִיַּעַת מֵאוֹהֲבָיו. וְיֵשׁ פּוֹתְרִין מֵרֵעֵהוּ מ׳ מִיסוֹד הַתֵּיבָה, כְּמוֹ שְׁלֹשִׁים מֵרֵעִים דְּשִׁמְשׁוֹן; כְּדֵי שֶׁתְּהֵא תֵּיבַת וַאֲחוּזַת דְּבוּקָה; אֲבָל אֵין דֶּרֶךְ אֶרֶץ לְדַבֵּר עַל הַמַּלְכוּת כֵּן סִיַּעַת אוֹהֲבָיו, שֶׁאִם כֵּן, כָּל סִיַּעַת אוֹהֲבָיו הוֹלִיךְ עִמּוֹ, וְלֹא הָיָה לוֹ אֶלָּא סִיעָה אַחַת שֶׁל אוֹהֲבִים? לָכֵן יֵשׁ לְפוֹתְרוֹ בְּלָשׁוֹן הָרִאשׁוֹן וְאַל תִּתַּמַּה עַל תָּי״ו שֶׁל אֲחֻזַּת וְאַע״פּ שֶׁאֵין תֵּיבָה סְמוּכָה. יֵשׁ דּוּגְמָתָהּ בַּמִּקְרָא. עֶזְרָת מִצָּר (תהלים ס׳) וּשְׁכֻרַת וְלֹא מִיָּיִן (ישעיה נ״א): אחזת. לָשׁוֹן קְבִיצָה וַאֲגוּדָה שֶׁנֶּאֱחָזִין יַחַד: (28) ראה ראינו; רָאִינוּ בְּאָבִיךָ רָאִינוּ בָּךְ: תהי נא אלה בינותינו וגומר. הָאָלָה אֲשֶׁר בֵּינוֹתֵינוּ מִימֵי אָבִיךָ תְּהִי גַּם עַתָּה בֵּינֵינוּ וּבֵינָךְ: (29) לא נגענוך. כְּשֶׁאָמַרְנוּ לָךְ, לֵךְ

zum Stamme, wie in Richt. 14, 11 מריעים; u. das אחזת dient als st. const. zu מרעים; es ist aber unschicklich, von einem Könige so zu reden, deßwegen ist die erste Ansicht vorzuziehen; das ת׳ in אחזת darf nicht befremden, wir finden ähnliche Wörter, wie Ps. 60, 13 עזרת מצר; Jes. 51, 21: ושכרת ולא מיין, die auch nicht im st. const. stehen. (28) ראו ראינו Wir sehen deine Handlungen und sehen die deines Vaters. תהי נא אלה der Eid der Treue, der zwischen mir und deinem Vater bestand, soll jetzt auch zwischen uns bestehen. (29) לא נגענוך Wir ließen dich unangetastet, als wir dir befahlen, von uns weg zu ziehen. אתה So

וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ׃ (31) וַיַּשְׁכִּימוּ בַבֹּקֶר וַיִּשָּׁבְעוּ אִישׁ לְאָחִיו וַיְשַׁלְּחֵם יִצְחָק וַיֵּלְכוּ מֵאִתּוֹ בְּשָׁלוֹם׃ (32) וַיְהִי ׀ בַּיּוֹם הַהוּא וַיָּבֹאוּ עַבְדֵי יִצְחָק וַיַּגִּדוּ לוֹ עַל־אֹדוֹת הַבְּאֵר אֲשֶׁר חָפָרוּ וַיֹּאמְרוּ לוֹ מָצָאנוּ מָיִם׃ (33) וַיִּקְרָא אֹתָהּ שִׁבְעָה עַל־כֵּן שֵׁם־הָעִיר בְּאֵר שֶׁבַע עַד הַיּוֹם הַזֶּה׃ ס (34) וַיְהִי עֵשָׂו בֶּן־אַרְבָּעִים שָׁנָה וַיִּקַּח אִשָּׁה אֶת־יְהוּדִית בַּת־בְּאֵרִי הַחִתִּי וְאֶת־בָּשְׂמַת בַּת־אֵילֹן הַחִתִּי׃ (35) וַתִּהְיֶיןָ מֹרַת רוּחַ לְיִצְחָק וּלְרִבְקָה׃ ס

ein Mahl, und sie aßen und sie tranken. (31) Und sie standen früh auf, da schwuren sie einer dem andern, und es entließ sie Jizchak, und sie zogen von ihn in Frieden. (32) Es geschah an demselben Tage, da kamen die Knechte Jizchaks, und berichteten ihm wegen des Brunnens, den sie gegraben, und sie sagten zu ihm: Wir haben Wasser gefunden! (33) Und er nannte ihn Schiwah, daher der Name der Stadt: Beer Scheba bis auf diesen Tag. (34) Als Esaw vierzig Jahre alt war da nahm er ein Weib, die Jehudit, Tochter Beerith's, des Chitti, und Baschemet Tochter Elon's des Chitti. (35) Und sie waren ein Herzleid für Jizchak und Rebekah.

רש״י

מֵעִמָּנוּ: אתה. גַּם אַתָּה עֲשֵׂה לָנוּ כְּמוֹ כֵן: (33) שבעה. עַל שֵׁם הַבְּרִית: (34) בן ארבעים שנה. עֵשָׂו הָיָה נִמְשָׁל לַחֲזִיר. שֶׁנֶּאֱמַר. יְכַרְסְמֶנָּה חֲזִיר מִיַּעַר (תהלים פ׳) הַחֲזִיר הַזֶּה כְּשֶׁהוּא שׁוֹכֵב. פּוֹשֵׁט טְלָפָיו. לוֹמַר. רְאוּ שֶׁאֲנִי טָהוֹר; כָּךְ אֵלּוּ גּוֹזְלִים וְחוֹמְסִים וּמַרְאִים עַצְמָם כְּשֵׁרִים. כָּל מ׳ שָׁנָה הָיָה עֵשָׂו צָד נָשִׁים מִתַּחַת בַּעֲלֵיהֶן וּמְעַנֶּה אוֹתָם כְּשֶׁהָיָה בֶּן מ׳ אָמַר. אַבָּא בֶּן מ׳ שָׁנָה נָשָׂא אִשָּׁה; אַף אֲנִי כֵן; (35) מרת רוח. לְשׁוֹן הַמְרָאוֹת רוּחַ. כְּמוֹ. מַמְרִים הֱיִיתֶם. כָּל מַעֲשֵׂיהֶן הָיוּ לְהַכְעִיס וּלְעִצָּבוֹן: ליצחק ולרבקה. שֶׁהָיוּ עוֹבְדוֹת עֲ״אֱ (ב״ר):

sollst auch du gegen uns verfahren. (33) שבעה So genannt wegen des beschwornen Bündnisses (שבועה). (34) בן ארבעים שנה Das Verfahren Esavs wird (s. Ps. 80, 14) mit dem eines Schweines verglichen; wie das Schwein, wenn es sich hinlegt, seine Klauen ausstreckt, als wollte es sagen: Seht, ich bin rein! ebenso raubte und erpresste er und trug dennoch seine Unschuld zur Schau. So fing Esaw bis zu seinem 40-ten Jahre Eheweiber und that ihnen Gewalt an, und als er 40 J. alt war, sagte er: Mein Vater heiratete erst zu 40 Jahren, ich thue ein Gleiches. (35) מרת רוח D. i. Herzleid, wie M. 5, 9, 24: ממרים הייתם; alle ihre Hadlungen waren kränkend für Jizchak und Riwka, weil Esavs Weiber sämmtliche Götzendienerinen waren.

כז (1) וַיְהִי כִּי־זָקֵן יִצְחָק וַתִּכְהֶיןָ עֵינָיו
מֵרְאֹת וַיִּקְרָא אֶת־עֵשָׂו ׀ בְּנוֹ
הַגָּדֹל וַיֹּאמֶר אֵלָיו בְּנִי וַיֹּאמֶר אֵלָיו
הִנֵּנִי׃ (2) וַיֹּאמֶר הִנֵּה־נָא זָקַנְתִּי לֹא
יָדַעְתִּי יוֹם מוֹתִי׃ (3) וְעַתָּה שָׂא־נָא
כֵלֶיךָ תֶּלְיְךָ וְקַשְׁתֶּךָ וְצֵא הַשָּׂדֶה וְצוּדָה
לִּי צָיִדה׃ (4) וַעֲשֵׂה־לִי מַטְעַמִּים
כַּאֲשֶׁר אָהַבְתִּי וְהָבִיאָה לִּי וְאֹכֵלָה

27 (1) Und es geschah, als Jizchak alt ward, und es zu trübe wurden seine Augen und nicht sehen konnte, da rief er den Esaw, seinen ältern Sohn und sprach zu ihm: Mein Sohn! Er sprach: Hier bin ich! (2) Und er sprach: Siehe doch, ich bin alt, u. weiß nicht den Tag meines Todes. (3) Nun denn, nimm doch deine Geräte, dein Gehäng und deinen Bogen, geh hinaus auf's Feld, u. jage mir ein Wildprät. (4) Und mache mir schmackhafte Gerichte, so wie ich sie gerne habe, u. bringe es mir, daß

רש"י

כז (1) ותכהין. בְּעֲשָׁנָן שֶׁל אֵלּוּ (שֶׁהָיוּ מְעַשְּׁנוֹת וּמְקַטְּרוֹת לַעֲ"ז). דָּבָר אַחֵר. כְּדֵי שֶׁיִּטּוֹל יַעֲקֹב אֶת הַבְּרָכוֹת: (2) לא ידעתי יום מותי. אָמַר רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ בֶּן קָרְחָה אִם מַגִּיעַ אָדָם לְפֶרֶק אֲבוֹתָיו יִדְאַג חָמֵשׁ שָׁנִים לִפְנֵיהֶן, וְחָמֵשׁ לְאַחַר כֵּן; וְיִצְחָק הָיָה בֶּן קכ"ג (כִּי יַעֲקֹב בֶּן ס"ג כְּשֶׁנִּתְבָּרֵךְ. עי' בְּרַשִׁ"י סוֹף הַסֵּדֶר) אָמַר שֶׁמָּא לְפֶרֶק אִמִּי אֲנִי מַגִּיעַ וְהִיא מֵתָה בַּת קכ"ז וַהֲרֵינִי בֶּן ה' שָׁנִים סָמוּךְ לְפִרְקָהּ; לְפִיכָךְ לֹא יָדַעְתִּי יוֹם מוֹתִי. שֶׁמָּא לְפֶרֶק אִמִּי, שֶׁמָּא לְפֶרֶק אַבָּא: (3) שא נא. לְשׁוֹן הַשְׁחָזָה. כְּאוֹתָהּ שֶׁשָּׁנִינוּ אֵין מַשְׁחִיזִין אֶת הַסַּכִּין, אֲבָל מַשִּׁיאָהּ עַל גַּבֵּי חֲבֶרְתָּהּ. (ביצה כ"ח) חַדֵּד סַכִּינְךָ וּשְׁחוֹט יָפֶה שֶׁלֹּא תַּאֲכִילֵנִי נְבֵלָה (ב"ר):

27 (1) ותכהין עיניו „Seine Augen wurden trübe“ geblendet durch den dem Götzendienste geweihten Opferrauch. Oder auch deshalb, damit Jakob die Segnungen empfangen soll. (2) לא ידעתי יום מותי R. Jehoschua ben Korcha sagte: Wenn der Mensch dem Alter seiner Eltern naht, soll er fünf Jahre vor= und fünf Jahre nachher besorgt an das Ende denken, Jizchak war damals 123 Jahre alt und sagte, vielleicht erreiche ich nur die Jahre meiner Mutter, welche zu 127 Jahren starb, so habe ich nur noch fünf Jahre zu leben; deßhalb sagte er, ich weiß nicht den Tag meines Todes, ob ich die Jahre meiner Mutter oder die meines Vaters erreiche. (3) תליך Dein Schwerdt, das du umzuhängen pflegst. שא נא Bedeutet hier: schleifen wie in der Mischna (Beza 28) wo (משיאה) שא d. i. Schleife doch deine Waffe, daß du mir nichts Gefallenes (נבלה) zu essen gibst. וצודה לי Erjage mir etwas Freistehendes, aber bringe

בַּעֲבוּר תְּבָרֶכְךָ נַפְשִׁי בְּטֶרֶם אָמוּת׃ (5) וְרִבְקָה שֹׁמַעַת בְּדַבֵּר יִצְחָק אֶל־עֵשָׂו בְּנוֹ וַיֵּלֶךְ עֵשָׂו הַשָּׂדֶה לָצוּד צַיִד לְהָבִיא׃ (6) וְרִבְקָה אָמְרָה אֶל־יַעֲקֹב בְּנָהּ לֵאמֹר הִנֵּה שָׁמַעְתִּי אֶת־אָבִיךָ מְדַבֵּר אֶל־עֵשָׂו אָחִיךָ לֵאמֹר׃ (7) הָבִיאָה לִּי צַיִד וַעֲשֵׂה־לִי מַטְעַמִּים וְאֹכֵלָה וַאֲבָרֶכְכָה לִפְנֵי יְהֹוָה לִפְנֵי מוֹתִי׃ (8) וְעַתָּה בְנִי שְׁמַע בְּקֹלִי לַאֲשֶׁר אֲנִי מְצַוָּה אֹתָךְ׃ (9) לֶךְ־נָא אֶל־הַצֹּאן וְקַח־לִי מִשָּׁם שְׁנֵי גְּדָיֵי עִזִּים טֹבִים וְאֶעֱשֶׂה אֹתָם מַטְעַמִּים לְאָבִיךָ כַּאֲשֶׁר אָהֵב׃ (10) וְהֵבֵאתָ לְאָבִיךָ וְאָכָל בַּעֲבֻר אֲשֶׁר יְבָרֶכְךָ לִפְנֵי מוֹתוֹ׃ (11) וַיֹּאמֶר

ich esse, damit dich segne meine Seele, bevor ich sterbe. (5) Und Rebekah hörte, wie Jizchak redete zu Esaw, seinen Sohn, und Esaw ging auf's Feld, Wildpret zu jagen, es zu bringen. (6) Und Rebekah sprach zu Jakob ihrem Sohne also: Siehe, ich hörte deinen Vater reden zu Esaw deinem Bruder, also: (7) Bringe mir Wildpret und mache mir schmackhafte Gerichte, daß ich esse u. ich will dich segnen vor dem Ewigen, bevor ich sterbe. (8) Nun mein Sohn gehorche meiner Stimme, dem, daß ich dir heiße. (9) Gehe doch zu den Schafen, und hole mir von dort, zwei gute Ziegenböcklein, und ich will sie bereiten zu schmackhaften Gerichten für deinen Vater, wie er gerne hat. (10) Die sollst du bringen deinem Vater, daß er esse, damit er dich segne, vor seinem Tode. (11)

רש״י

תליך. חַרְבְּךָ שֶׁדַּרְכְּךָ לִתְלוֹתָהּ׃ וצודה לי. מִן הַהֶפְקֵר וְלֹא מִן הַגָּזֵל׃ (5) לצוד ציד להביא. מַהוּ לְהָבִיא? אִם לֹא יִמְצָא צַיִד יָבִיא מִן הַגָּזֵל׃ (7) לפני ה׳. בִּרְשׁוּתוֹ שֶׁיַּסְכִּים עַל יָדִי׃ (9) וקח לי. מִשֶּׁלִּי הֵם וְאֵינָם גָּזֵל, שֶׁכָּךְ כָּתַב לָהּ יִצְחָק בִּכְתוּבָּתָהּ לִיטוֹל שְׁנֵי גְּדָיֵי עִזִּים בְּכָל יוֹם (ב״ר)׃ שני גדיי עזים. וְכִי שְׁנֵי גְדָיֵי עִזִּים הָיָה מַאֲכָלוֹ שֶׁל יִצְחָק? אֶלָּא (פֶּסַח הָיָה) הָאֶחָד הִקְרִיב לְפֶסַח וְהָאֶחָד עָשָׂה מַטְעַמִּים. בְּפִרְקֵי

kein geraubtes Wild. (5) לצוד ציד להביא Was bedeutet להביא? wenn er nichts Freies findet, wird er rauben — und bringen. (7) לפני ה׳ mit seiner Erlaubnis, daß es auch sein Wille sei. (9) וקח לי Von meinem Eingebrachten, denn Jizchak hat ihr zugeschrieben, sie sollte täglich zwei Ziegenböcklein bekommen. שני גדיי עזים Waren denn zwei Böcklein Jizchaks gewöhnliche Kost? Es war damals gerade Pessach, da brachte er eins als Opfer und das andere ließ er schmackhaft zubereiten. כאשר אהב Ein Böcklein hat den

יַעֲקֹב אֶל־רִבְקָה אִמּוֹ הֵן עֵשָׂו אָחִי אִישׁ שָׂעִר וְאָנֹכִי אִישׁ חָלָק׃ (12) אוּלַי יְמֻשֵּׁנִי אָבִי וְהָיִיתִי בְעֵינָיו כִּמְתַעְתֵּעַ וְהֵבֵאתִי עָלַי קְלָלָה וְלֹא בְרָכָה׃ (13) וַתֹּאמֶר לוֹ אִמּוֹ עָלַי קִלְלָתְךָ בְּנִי אַךְ שְׁמַע בְּקֹלִי וְלֵךְ קַח־לִי׃ (14) וַיֵּלֶךְ וַיִּקַּח וַיָּבֵא לְאִמּוֹ וַתַּעַשׂ אִמּוֹ מַטְעַמִּים כַּאֲשֶׁר אָהֵב אָבִיו׃ (15) וַתִּקַּח רִבְקָה אֶת־בִּגְדֵי עֵשָׂו בְּנָהּ הַגָּדֹל הַחֲמֻדֹת אֲשֶׁר אִתָּהּ בַּבָּיִת וַתַּלְבֵּשׁ אֶת־יַעֲקֹב בְּנָהּ הַקָּטָן׃ (16) וְאֵת עֹרֹת גְּדָיֵי הָעִזִּים הִלְבִּישָׁה עַל־יָדָיו וְעַל חֶלְקַת צַוָּארָיו׃ (17) וַתִּתֵּן אֶת־הַמַּטְעַמִּים וְאֶת־הַלֶּחֶם אֲשֶׁר עָשָׂתָה

Da sprach Jakob zu Rebekah seiner Mutter. Siehe! Esaw mein Bruder ist ein behaarter Mann, und ich bin ein glatter Mann. (12) Vielleicht betastet mich mein Vater, so werde ich sein in seinen Augen wie ein Betrüger, und brächte auf mich Fluch, aber nicht Segen. (13) Da sprach zu ihm seine Mutter, über mich komme dein Fluch mein Sohn! nur gehorche meiner Stimme, u gehe u. hole mir. (14) Und er ging und holte, u brachte seiner Mutter, und es machte seine Mutter schmackhafte Gerichte, wie sie liebte sein Vater. (15) Rebekah nahm die Kleider Esaw's, ihres ältesten Sohnes, die sie bei sich hatte im Hause, und ließ sie anziehen Jakob ihren jüngern Sohn. (16) Und die Felle der Ziegenböcklein zog sie über seine Hände, und über die Glätte seines Halses. (17) Und gab die schmackhafte Gerichte und das Brot, welches sie berei-

רש"י

דְּבֵי אֱלִיעֶזֶר׃ כאשר אהב. כִּי טַעַם הַגְּדִי כְּטַעַם הַצְּבִי׃ (11) איש שעיר. בַּעַל שֵׂעָר׃ (12) מ שני. כְּמוֹ מְמַשֵּׁשׁ בַּצָּהֳרַיִם׃ (15) ההכודות. הַנְּקִיּוֹת. כְּתַרְגּוּמוֹ. דַּכְיָתָא. דָּבָר אַחֵר. שֶׁחָמַד אוֹתָן מִן נִמְרוֹד׃ אשר אתה בבית. וַהֲלֹא כַּמָּה נָשִׁים הָיוּ לוֹ, וְהוּא מַפְקִיד אֵצֶל אִמּוֹ? אֶלָּא שֶׁהָיָה בָקִי בְּמַעֲשֵׂיהֶן

Geschmack des Rehfleisches. (11) איש שעיר Ein haariger Mensch. (12) ימשני wie ממשש M. 5, 23, 29: tasten. (15) ההכדות Die kostbaren Kleider; oder die er dem Nimrod mit Gewalt abgenommen. אשר אתה בבית Er hatte ja mehrere Weiber, wozu gab er sie seiner Mutter zur Aufbewahrung? allein er kannte deren Eigenschaften und

בְּיַד יַעֲקֹב בְּנָהּ׃ (18) וַיָּבֹא אֶל אָבִיו
וַיֹּאמֶר אָבִי וַיֹּאמֶר הִנֶּנִּי מִי אַתָּה בְּנִי׃
(19) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־אָבִיו אָנֹכִי עֵשָׂו
בְּכֹרֶךָ עָשִׂיתִי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ אֵלָי קוּם־
נָא שְׁבָה וְאָכְלָה מִצֵּידִי בַּעֲבוּר תְּבָרְכַנִּי
נַפְשֶׁךָ׃ (20) וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל־בְּנוֹ מַה־
זֶּה מִהַרְתָּ לִמְצֹא בְּנִי וַיֹּאמֶר כִּי הִקְרָה
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנָי׃ (21) וַיֹּאמֶר יִצְחָק
אֶל־יַעֲקֹב גְּשָׁה־נָּא וַאֲמֻשְׁךָ בְּנִי הַאַתָּה
זֶה בְּנִי עֵשָׂו אִם־לֹא׃ (22) וַיִּגַּשׁ יַעֲקֹב
אֶל־יִצְחָק אָבִיו וַיְמֻשֵּׁהוּ וַיֹּאמֶר הַקֹּל
קוֹל יַעֲקֹב וְהַיָּדַיִם יְדֵי עֵשָׂו׃ (23) וְלֹא
הִכִּירוֹ כִּי־הָיוּ יָדָיו כִּידֵי עֵשָׂו אָחִיו
שְׂעִרֹת וַיְבָרְכֵהוּ׃ ששי (24) וַיֹּאמֶר

tet in die Hand Jakob's, ihres Sohnes. (18) U. er kam zu seinem Vater! und sprach: Mein Vater! er sprach: Hier bin ich! Wer bist du, mein Sohn? (19) Da sprach Jakob zu seinem Vater: Ich bin Esaw dein Erstgeborner; ich habe gethan wie du zu mir geredet hast! richte dich doch auf, setze dich und iß von meinem Wildpret, damit mich segne, deine Seele. (20) Da sprach Jizchak zu seinem Sohne: Wie hast du so schnell gefunden, mein Sohn? U. er sprach: weil es so gefügt hat, Gott dein Herr vor mich. (21) Und es sprach Jizchak zu Jakob: Tritt doch näher, ich will dich betasten mein Sohn, ob du mein Sohn Esaw bist oder nicht? (22) Und es trat näher Jakob zu Jizchak, seinem Vater, und er betastete ihn, und sprach: Die Stimme ist Jakobs Stimme, doch die Hände sind Esaw's Hände. (23) Und er erkannte ihn nicht, weil es waren behaart seine Hände wie die Hände Esaw's, seines Bruders, und so segnete er ihn. (24) Und er sprach, bist du

רש"י

וְחוֹשְׁדָן׃ (19) אנכי עשו בכורך. הַמֵּבִיא לְךָ וְעֵשָׂו
הוּא בְּכוֹרֶךָ׃ עשיתי. כַּמָּה דְבָרִים כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ עָלַי׃
שבה. לְשׁוֹן מֵיסַב עַל הַשֻּׁלְחָן, לְכָךְ מְתֻרְגָּם אִסְתְּחַר׃
(21) גשה נא ואמשך. אָמַר יִצְחָק בְּלִבּוֹ. אֵין דֶּרֶךְ
עֵשָׂו לִהְיוֹת שֵׁם שָׁמַיִם שָׁגוּר בְּפִיו, וְזֶה אָמַר. כִּי
הִקְרָה ה' אֱלֹהֶיךָ׃ (22) קול יעקב. שֶׁמְּדַבֵּר בִּלְשׁוֹן
תַּחֲנוּנִים׃ קוּם נָא, אֲבָל עֵשָׂו בִּקַנְטוּרְיָא דִּבֵּר׃ יָקוּם

hatte deshalb kein Zutrauen zu ihnen. (19) אנכי עשו בכרך Ich bin der Überbringer, Esaw aber dein Erstgeborner. עשיתי Ich that mancherlei, wie du es mir aufgetragen hast. שבה Zur Tafel setzen, daher übers. es Onkel. אסתחר. (21) ואמשך Ich will dich betasten, Jizchak stutzte, Esaw führte doch nicht gewöhnlich den Namen Gottes im Munde, und sagte nun: ה' אלהיך hat es mir entgegen geschickt? (22) הקל קול יעקב Er redet bescheiden und höflich: ich bitte dich, stehe auf, Esaw dagegen drückte sich roh aus: er stehe auf mein Vater!

אַתָּה זֶה בְּנִי עֵשָׂו וַיֹּאמֶר אָנִי׃
(25) וַיֹּאמֶר הַגִּשָׁה לִּי וְאֹכְלָה מִצֵּיד בְּנִי
לְמַעַן תְּבָרֶכְךָ נַפְשִׁי וַיַּגֶּשׁ־לוֹ וַיֹּאכַל
וַיָּבֵא לוֹ יַיִן וַיֵּשְׁתְּ׃ (26) וַיֹּאמֶר אֵלָיו
יִצְחָק אָבִיו גְּשָׁה־נָּא וּשְׁקָה־לִּי בְּנִי׃
(27) וַיִּגַּשׁ וַיִּשַּׁק לוֹ וַיָּרַח אֶת־רֵיחַ בְּגָדָיו
וַיְבָרְכֵהוּ וַיֹּאמֶר רְאֵה רֵיחַ בְּנִי כְּרֵיחַ
שָׂדֶה אֲשֶׁר בֵּרֲכוֹ יְהֹוָה׃ (28) וְיִתֶּן־לְךָ
הָאֱלֹהִים מִטַּל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ
וְרֹב דָּגָן וְתִירֹשׁ׃ (29) יַעַבְדוּךָ עַמִּים
וְיִשְׁתַּחֲווּ לְךָ לְאֻמִּים הֱוֵה גְבִיר לְאַחֶיךָ

denn mein Sohn Esaw? Der sprach: Ich bin es. (25) Und er sprach: Reiche mir her, daß ich esse von dem Wildpret meines Sohnes, damit dich segne meine Seele, und er reichte es ihm hin, er aß, brachte ihm Wein und er trank. (26) Und es sprach zu ihm Jizchak sein Vater: Tritt doch näher und küsse mich doch mein Sohn. (27) Er trat hin und küßte ihn; da roch er den Geruch seiner Kleider und segnete ihn und sprach: Siehe! der Geruch meines Sohnes wie der Geruch des Feldes, das der Ewige hat gesegnet. (28) Und es gebe dir der Ewige vom Thaue des Himmels und von der Fettigkeit der Erde, und Überfülle an Getreide und Most. (29) Dienen werden dir Völker, Völkerschaften sich vor dir neigen. Sei Herr über deine Brüder, und es sollen sich dir neigen die Söhne deiner

רש"י

אָבִי: (24) ויאמר אני. לֹא אָמַר. אֲנִי עֵשָׂו אֶלָּא
אָנִי: (27) וירח וגו'. הֲלֹא אֵין רֵיחַ רַע יוֹתֵר מִשֶּׁטֶף
הָעִזִּים? אֶלָּא מְלַמֵּד. שֶׁנִּכְנְסָה עִמּוֹ רֵיחַ גַּן עֵדֶן:
כריח שדה אשר ברכו ה'. שֶׁנָּתַן בּוֹ רֵיחַ טוֹב וְזֶהוּ
שְׂדֵה תַפּוּחִים. כָּךְ דְּרָשׁוּ רז"ל: (28) ויתן לך. יִתֵּן
וְיַחֲזוֹר וְיִתֵּן (ב"ר). וּלְפִי פְשׁוּטוֹ מוּסָב לְעִנְיָן הָרִאשׁוֹן.
רְאֵה רֵיחַ בְּנִי שֶׁנָּתַן לוֹ הַקָּבָּ"ה כְּרֵיחַ שָׂדֶה וְגוֹ' וְעוֹד יִתֵּן
לְךָ מִטַּל הַשָּׁמַיִם וְגוֹ': מטל השמים. כְּמַשְׁמָעוֹ
וּמִדְרְשֵׁי אַגָּדָה יֵשׁ לְהַרְבֵּה פָנִים: (29) בני אמך.
וְיַעֲקֹב אָמַר לִיהוּדָה. בְּנֵי אָבִיךָ לְפִי שֶׁהָיוּ לוֹ בָנִים
מִכַּמָּה אִמָּהוֹת. וְכָאן שֶׁלֹּא נָשָׂא אֶלָּא אִשָּׁה אַחַת.
אוֹמֵר, בְּנֵי אִמֶּךָ (ב"ר): אורריך ארור ומברכך ברוך.
וּבְבִלְעָם הוּא אוֹמֵר. מְבָרְכֶיךָ בָרוּךְ וְאֹרְרֶיךָ אָרוּר?

(24) אני Er sagte nicht: ich bin Esaw, sondern: ich bin es! (27) וירח Er roch den Geruch seiner Kleider; Es gibt doch nichts Übelriechenderes, als der Ziegendünger? allein als Jakob eintrat, zog mit ihm der Duft aus dem Garten Eden ein. כריח שדה Das Wohlgeruch verbreitet. (28) ויתן לך Wiederholt und oft soll er dir geben. מטל השמים Dies bezieht sich auf Obenerwähnte: ראה ריח בני Gott ließ ihn den Vorgeschmack des Paradieses empfinden, außerdem wird er ihm vom Thaue des Himmels geben u. s. w. Im Midr. gibt es verschiedene Deutungen hierüber. (29) בני אמך Und Jakob sagte zu Jehuda בני אביך? weil er von

וְיִשְׁתַּחֲווּ לְךָ בְּנֵי אִמֶּךָ אֹרְרֶיךָ אָרוּר וּמְבָרְכֶיךָ בָּרוּךְ׃ (30) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר כִּלָּה יִצְחָק לְבָרֵךְ אֶת־יַעֲקֹב וַיְהִי אַךְ יָצֹא יָצָא יַעֲקֹב מֵאֵת פְּנֵי יִצְחָק אָבִיו וְעֵשָׂו אָחִיו בָּא מִצֵּידוֹ׃ (31) וַיַּעַשׂ גַּם־הוּא מַטְעַמִּים וַיָּבֵא לְאָבִיו וַיֹּאמֶר לְאָבִיו יָקֻם אָבִי וְיֹאכַל מִצֵּיד בְּנוֹ בַּעֲבֻר תְּבָרְכַנִּי נַפְשֶׁךָ׃ (32) וַיֹּאמֶר לוֹ יִצְחָק אָבִיו מִי־אָתָּה וַיֹּאמֶר אֲנִי בִּנְךָ בְכֹרְךָ עֵשָׂו׃ (33) וַיֶּחֱרַד יִצְחָק חֲרָדָה גְּדֹלָה עַד־מְאֹד וַיֹּאמֶר מִי־אֵפוֹא הוּא הַצָּד־צַיִד וַיָּבֵא לִי וָאֹכַל מִכֹּל בְּטֶרֶם תָּבוֹא

Mutter, wer dich flucht sei verflucht, und wer dich segnet, sei gesegnet. (30) Und es geschah, als vollendet hatte Jizchak Jakob zu segnen, und es geschah als eben Jakob hinausgegangen war von Jizchak, seinem Vater, da kam Esav sein Bruder von seiner Jagd. (31) Und auch er bereitete ein geschmackhaftes Gericht und brachte es seinem Vater, er sprach zu seinem Vater, es mache sich auf mein Vater, und esse von dem Wildpret seines Sohnes, damit mich segne deine Seele. (32) da sprach zu ihm Jizchak sein Vater: Wer bist du? Und er sprach: dein erstgeborner Sohn Esav! (33) Da erschrak Jizchak eines großen Schrecken, gar sehr! u. sprach. Wer war denn nun der, welcher Wildpret gejagt und mir gebracht, und ich aß

רש"י

הצדיקים תחלתם יסורים וסופן שלוה, ואורריהם ומצעריהם קודמים למברכיהם, לפיכך יצחק מקדים קללת אוררים לברכת מברכים; והרשעים תחלתן שלוה וסופן יסורים, לפיכך בלעם הקדים ברכה לקללה (בראשית רבה:) (30) יצא יצא. זה יוצא וזה בא: (33) ויחרד. כתרגומו. ותוה. לשון תמיה. ומדרשו: ראה גיהנם פתוחה תחתיו: מי איפא. לשון לעצמו משמש עם כמה דברים איפה איה פה, מי הוא ואיפה הוא הצד ציד? ואכל מכל. מכל מטעמים שבקשתי לטעום, טעמתי בו (ב"ר): גם ברוך יהיה.

mehreren Frauen Kinder hatte, Jizchak hatte nur Riwka zur Frau, daher sagte er: בני אמך, אורריך ארור ומברכך ברוך Bileam, ein Götzendiener fing mit dem Segen an und schloß mit dem Fluche; die Gerechten haben anfangs Leiden zu ertragen, zuletzt aber erfreuen sie sich der Glückseligkeit, weil deren Bedränger eilfertiger sind, als ihre Gönner; daher begann Jizchak mit den Verwünschern und schloß mit Segen. Die Frevler hingegen erfreuen sich erst des Glückes und zuletzt werden sie von Leiden heimgesucht; daher stellte Bileam erst den Segen und zuletzt den Fluch auf. (30) יצא יצא Als jener hinausging, kam dieser herein. (33) ויחרד Nach Onkel. zittern; nach dem Midr. sah er die Hölle hinter sich offen stehen. מי אפוא Ein Ausdruck

וַאֲבָרְכֵהוּ גַּם־בָּרוּךְ יִהְיֶה׃ שביעי (34) כִּשְׁמֹעַ עֵשָׂו אֶת־דִּבְרֵי אָבִיו וַיִּצְעַק צְעָקָה גְּדֹלָה וּמָרָה עַד־מְאֹד וַיֹּאמֶר לְאָבִיו בָּרְכֵנִי גַם־אָנִי אָבִי׃ (35) וַיֹּאמֶר בָּא אָחִיךָ בְּמִרְמָה וַיִּקַּח בִּרְכָתֶךָ׃ (36) וַיֹּאמֶר הֲכִי קָרָא שְׁמוֹ יַעֲקֹב וַיַּעְקְבֵנִי זֶה פַעֲמַיִם אֶת־בְּכֹרָתִי לָקָח וְהִנֵּה עַתָּה לָקַח בִּרְכָתִי וַיֹּאמַר הֲלֹא־אָצַלְתָּ לִּי בְּרָכָה׃ (37) וַיַּעַן יִצְחָק וַיֹּאמֶר לְעֵשָׂו

von allem bevor du kamest; ich segnete ihn er wird auch ein Gesegneter sein. (34) Wie Esav hörte die Worte seines Vaters da schrie er laut und überaus jämmerlich, und sprach zu seinem Vater: Segne mich doch auch mein Vater! (35) Und er sprach: Es kam dein Bruder mit List und hat hingenommen deinen Segen (36) Und er sprach: Weil man ihn nannte Jakob, mußte er mich untertreten schon zweimal? Meine Erstgeburt hat er hingenommen, und siehe, jetzt nimmt er hin meinen Segen! und er sprach; Hast du denn keinen Segen für mich zurückbehalten? (37) Und Jizchak antwortete und

רש״י

שֶׁלֹּא תֹאמַר אִלּוּלֵי שֶׁרִימָּה יַעֲקֹב לְאָבִיו לֹא נָטַל אֶת הַבְּרָכוֹת. לְכָךְ הִסְכִּים וּבֵרְכוֹ מִדַּעְתּוֹ (ב״ר)׃ (35) במרמה. בְּחָכְמָה׃ (36) הכי קרא שמו. לָשׁוֹן תֵּימָה הוּא. כְּמוֹ׃ הֲכִי אָחִי אַתָּה. שֶׁמָּא לְכָךְ נִקְרָא שְׁמוֹ יַעֲקֹב עַל שֵׁם סוֹפוֹ שֶׁהוּא עָתִיד לַעֲקְבֵנִי? תַּנְחוּמָא לָמָּה חָרַד יִצְחָק? אָמַר שֶׁמָּא עָוֹן יֵשׁ בִּי שֶׁבֵּרַכְתִּי קָטָן לִפְנֵי גָדוֹל וְשִׁנִּיתִי סֵדֶר הַיַּחַס. הִתְחִיל עֵשָׂו מְצַעֵק. וַיַּעְקְבֵנִי זֶה פַעֲמַיִם. אָמַר לוֹ אָבִיו מַה עָשָׂה לְךָ? אָמַר לוֹ. אֶת בְּכוֹרָתִי לָקָח. אָמַר בְּכָךְ הָיִיתִי מֵצֵר וְחָרֵד שֶׁמָּא עָבַרְתִּי עַל שׁוּרַת הַדִּין; עַכְשָׁיו לִבְכוֹר בֵּרַכְתִּי. גַּם בָּרוּךְ יִהְיֶה. ויעקבני. כְּתַרְגּוּמוֹ וְכָמַנִי אַרְבַּנִי; וְאָרַב׃ וְכָמַן. וְיֵשׁ מְתַרְגְּמִין וְחַכְמַנִי נִתְחַכֵּם לִי׃ אצלת. לָשׁוֹן

von mehrfacher Bedeutung: איה־פה wo ist er? wer ist er, und wo ist er, der Wildprät erjagte? ואוכל מכל Ich habe jeden Wohlgeschmack darin gefunden, den ich dariu gesucht habe. גם ברוך יהיה Damit du nicht sagen kannst, wenn Jakob seinen Vater nicht getäuscht hätte, würde er die Segensverheißungen nicht theilhaftig geworden sein, daher segnete er ihn mit Bedacht. (35) במרמה Mit Klugheit. (36) הכי קרא שמו Ist frageweise zu nehmen, wie weiter 29 15: הכי אחי אתה, d. h. Hat man ihn denn darum Jakob genannt, weil er mich einst hintergehen wird? Im Tanchuma he'ß es: Warum erschrak Jizchak? Er dachte: Vielleicht habe ich gesündigt, weil ich den Jüngern vor den Ältern gesegnet und die Geburtsfolge abgeändert habe; als aber Esav klagte, er betrog mich zweimal, fragte ihn der Vater: Was hat er dir denn gethan? worauf er antwortete; Er nahm mir das Erstgeburtsrecht; da sagte Jizchak, eben deßwegen wurde mir angst und

הֵן גְּבִיר שַׂמְתִּיו לָךְ וְאֶת־כָּל־אֶחָיו נָתַתִּי לוֹ לַעֲבָדִים וְדָגָן וְתִירֹשׁ סְמַכְתִּיו וּלְכָה אֵפוֹא מָה אֶעֱשֶׂה בְּנִי׃ (38) וַיֹּאמֶר עֵשָׂו אֶל־אָבִיו הַבְרָכָה אַחַת הִוא־לְךָ אָבִי בָּרְכֵנִי גַם־אָנִי אָבִי וַיִּשָּׂא עֵשָׂו קֹלוֹ וַיֵּבְךְּ׃ (39) וַיַּעַן יִצְחָק אָבִיו וַיֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּה מִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ יִהְיֶה מוֹשָׁבֶךָ וּמִטַּל הַשָּׁמַיִם מֵעָל׃ (40) וְעַל חַרְבְּךָ תִחְיֶה וְאֶת־אָחִיךָ תַּעֲבֹד וְהָיָה כַּאֲשֶׁר תָּרִיד

sprach zu Esaw, siehe, zum Herrn habe ich ihn gesetzt über dich, und alle seine Brüder habe ich ihm gegeben zu Knechte, und mit Korn und Most habe ich ihn versorgt, u. für dich, was soll ich machen mein Sohn? (38) Da sprach Esav zu seinem Vater: Hast du nur einen Segen mein Vater? Segne mich auch mein Vater! Und es erhob Esav seine Stimme und weinte. (39) Da antwortete Jizchak sein Vater und sprach zu ihm: Siehe, von der Fettigkeit der Erde sei dein Wohnsitz und vom Thau des Himmels von oben herab. (40) Und von deinem Schwerte wirst du leben, und deinem Bruder sollst du dienen, u. es wird geschehen, wenn du genug gelitten, dann wirst du abwerfen sein

רש"י

הַפְרָשָׁה כְּמוֹ, וַיָּאצֶל: (37) הן גביר. בְּרָכָה זוֹ שְׁבִיעִית הִיא, וְהוּא עוֹשֶׂה אוֹתָהּ רִאשׁוֹנָה? אֶלָּא אָמַר לוֹ, מָה תּוֹעֶלֶת לְךָ בִּבְרָכָה? אִם תִּקְנֶה נְכָסִים, שֶׁלּוֹ הֵם שֶׁהֲרֵי גְּבִיר שַׂמְתִּיו לְךָ, וּמַה שֶּׁקָּנָה עֶבֶד קָנָה רַבּוֹ: ולך איפוא מה אעשה. אַיֵּה אֵיפֹא אֲבַקֵּשׁ מַה לַּעֲשׂוֹת לְךָ: (38) הברכה אחת. הֵא זוֹ מְשַׁמֶּשֶׁת לְשׁוֹן תְּמִיָּה, כְּמוֹ הַבְּמַחֲנִים? הַשְּׁמֵנָה הִיא? הַכְּמוֹת נָבָל? (39) משמני הארץ וגו'. זוֹ אִיטַלְיָאָה שֶׁל יָוָן: (40) ועל חרבך. כְּמוֹ בְּחַרְבְּךָ, יֵשׁ עַל בִּמְקוֹם ב' כְּמוֹ, וַעֲמַדְתֶּם עַל חַרְבְּכֶם בְּחַרְבְּכֶם; עַל צִבְאוֹתָם, בְּצִבְאוֹתָם: תריד. לְשׁוֹן צַעַר, כְּמוֹ אָרִיד בְּשִׂיחִי, כְּלוֹמַר, כְּשֶׁיַּעַבְרוּ

bange, daß ich die rechtmäßige Reihenfolge außer Acht gelassen hatte, nachdem ich aber doch den Erstgebornen gesegnet habe, so soll er auch gesegnet bleiben. ויעקבני Onkel. וכמני, er hat mich überlistet, wie M. 5, 19, 11: וארב לו was Onkel. וכמן mit übersetzt. אצלת Absondern, gleich M. 4, 11, 25. ויאצל (37) הן גביר Dieses ist doch der siebente Segen und er nannte ihn zuerst! Allein er sagte ihm: Welchen Nutzen hast du von dem ganzen Segen? wenn du etwas erwirbst, gehört es ja ihm, weil ich ihn zum Herrn über dich gesetzt, und alles was der Sklave erwirbt, gehört seinem Herrn. ולכה אפוא Wo und auf welche weise könnte ich für dich etwas thun? הברכה אחת Bezeichnet eine Frage, wie הבמחנים? השמנה? M. 4, 13 u. dgl. (39) משמני הארץ D. i. Groß-Griechenland. (40) ועל חרבך Mit deinem Schwerte; manchmal steht על anst. des ב׳, wie Ezech. 33 על חרבכם gleich: בחרבכם; M. 2, 6: על צבאותם für: בצבאותם. תריד.

וּפָרַקְתָּ עֻלּוֹ מֵעַל צַוָּארֶךָ׃ (41) וַיִּשְׂטֹם עֵשָׂו אֶת־יַעֲקֹב עַל־הַבְּרָכָה אֲשֶׁר בֵּרֲכוֹ אָבִיו וַיֹּאמֶר עֵשָׂו בְּלִבּוֹ יִקְרְבוּ יְמֵי אֵבֶל אָבִי וְאַהַרְגָה אֶת־יַעֲקֹב אָחִי׃ (42) וַיֻּגַּד לְרִבְקָה אֶת־דִּבְרֵי עֵשָׂו בְּנָהּ הַגָּדֹל וַתִּשְׁלַח וַתִּקְרָא לְיַעֲקֹב בְּנָהּ הַקָּטָן וַתֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּה עֵשָׂו אָחִיךָ מִתְנַחֵם לְךָ לְהָרְגֶךָ׃ (43) וְעַתָּה בְנִי שְׁמַע בְּקֹלִי וְקוּם בְּרַח־לְךָ אֶל־לָבָן אָחִי חָרָנָה׃ (44) וְיָשַׁבְתָּ עִמּוֹ יָמִים אֲחָדִים עַד אֲשֶׁר־תָּשׁוּב חֲמַת אָחִיךָ׃ (45) עַד־שׁוּב אַף־אָחִיךָ מִמְּךָ וְשָׁכַח אֵת אֲשֶׁר־עָשִׂיתָ לּוֹ וְשָׁלַחְתִּי וּלְקַחְתִּיךָ מִשָּׁם

Joch von deinem Halse. (41) Nun haßte Esau den Jakob, wegen des Segens, den ihn segnete sein Vater, und Esau sprach in seinem Herzen: Es werden doch nahe kommen die Tage der Trauer um meinen Vater, dann werde ich erschlagen Jakob meinen Bruder. (42) Und man sagte der Rebekah die Worte Esaus ihres ältesten Sohnes, da schickte sie und ließ rufen Jakob ihren jüngsten Sohn, und sprach zu ihm: Siehe Esau dein Bruder zeigt sich beruhigt gegen dich um dich zu erschlagen. (43) Und nun mein Sohn gehorche meiner Stimme, und mache dich auf und flüchte dich zu Laban, meinem Bruder, nach Haran. (44) Und bleibe bei ihm einige Zeit, bis das sich gelegt hat der Zorn deines Bruders (45) Bis das sich gelegt der Grimm deines Bruders von dir, und er vergessen hat,

רש"י

שְׂרָאֵל עַל הַתּוֹרָה וְיִהְיֶה לְךָ פִּתְחוֹן פֶּה לְהִצְטַעֵר עַל הַבְּרָכוֹת שֶׁנָּטַל וּפָרַקְתָּ עֻלּוֹ וְגוֹמֵר: (41) יקרבו ימי אבל אבי. כְּמַשְׁמָעוֹ שֶׁלֹּא אֲצַעֵר אֶת אַבָּא. וּמ"אֲ לְכַמָּה פָּנִים יֵשׁ: (62) ויגד לרבקה. בְּרוּחַ הַקֹּדֶשׁ הוּגַּד לָהּ מַה שֶּׁעֵשָׂו מְהַרְהֵר בְּלִבּוֹ: מתנחם לך. נִחָם עַל הָאַחֲוָה לַחְשׁוֹב מַחֲשָׁבָה אַחֶרֶת לְהִתְנַכֵּר לְךָ וּלְהָרְגֶךָ. וּמ"אֲ כְּבָר אַתָּה מֵת בְּעֵינָיו וְשָׁתָה עָלֶיךָ כּוֹס שֶׁל תַּנְחוּמִים. וּלְפִי פְּשׁוּטוֹ לְשׁוֹן תַּנְחוּמִים. מִתְנַחֵם הוּא עַל הַבְּרָכוֹת בַּהֲרִיגָתְךָ: (44) אחדים. מוּעָטִים: (45) למה אשכל. אֶהְיֶה שְׁכוּלָה מִשְּׁנֵיכֶם.

d. h. leiden, wie Ps. 55, 3 אריד בשיחי wenn du nämlich wegen der Sünden Israels Ursache zu klagen haben wirst, dann magst du sein Joch abwerfen. (41) יקרבו ימי אבל אבי Er sagte, ich will den Vater nicht betrüben. (42) ויגד לרבקה Der göttl. Geist offenbarte ihr, was Esau im Herzen hatte. מתנחם לך Er bereuet das Bruderband, er faßte den Entschluß, dich umzubringen. Nach dem Midr. heißt dieß, Er hält dich gleichsam für todt in seinen Augen; er hat bereits den Kelch des Trostes über dich geleert. Der richtige Sinn ist, er tröstete sich, setzte sich über alle Segnungen des Vaters weg, da er dich umbringen will. (44) אחדים Einige Zeit. (45) למה אשכל Warum soll ich beider Kinder beraubt sein? wer seine

לָמָּה אֶשְׁכַּל גַּם־שְׁנֵיכֶם יוֹם אֶחָד׃ (46) וַתֹּאמֶר רִבְקָה אֶל־יִצְחָק קַצְתִּי בְחַיַּי מִפְּנֵי בְּנוֹת חֵת אִם־לֹקֵחַ יַעֲקֹב אִשָּׁה מִבְּנוֹת־חֵת כָּאֵלֶּה מִבְּנוֹת הָאָרֶץ לָמָּה לִּי חַיִּים׃

כח (1) וַיִּקְרָא יִצְחָק אֶל־יַעֲקֹב וַיְבָרֶךְ אֹתוֹ וַיְצַוֵּהוּ וַיֹּאמֶר לוֹ לֹא־תִקַּח אִשָּׁה מִבְּנוֹת כְּנָעַן׃ (2) קוּם לֵךְ פַּדֶּנָה אֲרָם בֵּיתָה בְתוּאֵל אֲבִי אִמֶּךָ וְקַח־לְךָ מִשָּׁם אִשָּׁה מִבְּנוֹת לָבָן אֲחִי אִמֶּךָ׃ (3) וְאֵל שַׁדַּי יְבָרֵךְ אֹתְךָ וְיַפְרְךָ וְיַרְבֶּךָ וְהָיִיתָ לִקְהַל עַמִּים׃ (4) וְיִתֶּן־לְךָ אֶת־בִּרְכַּת אַבְרָהָם לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אִתָּךְ לְרִשְׁתְּךָ

was du ihm gethan, dann schicke ich u. hole dich von dort; warum soll ich beraubt werden euer beider an einem Tage? Und Rebekah sprach zu Jizchak, mir ist zuwider mein Leben, wegen der Töchter des Chet, wenn es nimmt Jakob ein Weib, von den Töchtern des Chet, wie diese von den Töchtern des Landes, wozu soll mir das Leben?

28. (1) Da rief Jizchak den Jakob, er segnete ihn und befahl ihm, und sprach zu ihm: Du sollst kein Weib nehmen von den Töchtern Kanaans. (2) Auf! gehe nach Padan Aram, in das Haus Bethuelh, des Vaters deiner Mutter und nimm von dort ein Weib von den Töchtern des Labans, des Bruders deiner Mutter. (3) Und Gott der Allmächtige wird dich segnen und dich fruchtbar machen und dich vermehren, daß du werdest zu einer Nation von Völkern. (4) Und er gebe dir den Segen Abraham's, dir und deinem

רש"י

הַקּוֹבֵר אֶת בָּנָיו קָרוּי שַׁכּוּל. וְכֵן בְּיַעֲקֹב אָמַר כַּאֲשֶׁר שָׁכֹלְתִּי שָׁכָלְתִּי: גם שניכם. אִם יָקוּם עָלֶיךָ וְאַתָּה תַהַרְגֶנּוּ יַעַמְדוּ בָנָיו וְיַהַרְגוּךָ; וְרוּחַ הַקֹּדֶשׁ נִזְרְקָה בָהּ וְנִתְנַבְּאָה שֶׁבְּיוֹם א׳ יָמוּתוּ, כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ פֶּרֶק הַמְקַנֵּא לְאִשְׁתּוֹ:

(46) קצתי בחיי. מָאַסְתִּי בְחַיָּי:

כח (1) פדנה. כְּמוֹ לְפַדָּן: ביתה בתואל. לְבֵית בְּתוּאֵל, כָּל תֵּיבָה שֶׁצְּרִיכָה לָמ"ד בִּתְחִלָּתָהּ הֵטִיל לָהּ הֵ"א בְּסוֹפָהּ (יבמות י"ג): (3) ואל שדי. מִי שֶׁדַּי בְּבִרְכוֹתָיו לַמִּתְבָּרְכִין מִפִּיו, יְבָרֵךְ אוֹתָךְ: (4) את

Kinder begräbt, heißt שכול so bei Jakob M. 1, 43, 14: כאשר שכולתי שכלתי: גם שניכם Wenn er dich überfiele, und du würdest ihn umbringen, so werden seine Kinder auch dich tödten. Eine wunderbare Ahnung schwebt ihr vor, sie profezeiete, daß beide in einem Tage sterben werden. (Sota 13) (46) קצתי בחיי Das Leben eckelt mich an.

28. (2) פדנה Wie לפדן. ביתה בתואל Gleich לבית, das ה׳ zu Ende vertritt das ל zu Anfang. (3) ואל שדי Dessen Segen genügend ist allen, die seines Segens würdig sind, der segne dich! (4) ברכת אברהם Zu welchem Gott gesprochen: Ich werde dich zum großen Volke machen,

אֶת־אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ אֲשֶׁר־נָתַן אֱלֹהִים לְאַבְרָהָם׃ (5) וַיִּשְׁלַח יִצְחָק אֶת־יַעֲקֹב וַיֵּלֶךְ פַּדֶּנָה אֲרָם אֶל־לָבָן בֶּן־בְּתוּאֵל הָאֲרַמִּי אֲחִי רִבְקָה אֵם יַעֲקֹב וְעֵשָׂו׃ (6) וַיַּרְא עֵשָׂו כִּי־בֵרַךְ יִצְחָק אֶת־יַעֲקֹב וְשִׁלַּח אֹתוֹ פַּדֶּנָה אֲרָם לָקַחַת־לוֹ מִשָּׁם אִשָּׁה בְּבָרְכוֹ אֹתוֹ וַיְצַו עָלָיו לֵאמֹר לֹא־תִקַּח אִשָּׁה מִבְּנוֹת כְּנָעַן׃ מפטיר (7) וַיִּשְׁמַע יַעֲקֹב אֶל־אָבִיו וְאֶל־אִמּוֹ וַיֵּלֶךְ פַּדֶּנָה אֲרָם׃ (8) וַיַּרְא עֵשָׂו כִּי רָעוֹת בְּנוֹת כְּנָעַן בְּעֵינֵי יִצְחָק אָבִיו׃ (9) וַיֵּלֶךְ עֵשָׂו אֶל־יִשְׁמָעֵאל וַיִּקַּח אֶת־מָחֲלַת

Samen mit dir, daß du im Besitz nehmest das Land deines Aufenthaltes, das Gott geschenkt dem Abraham. (5) Und es schickte Jizchak den Jakob und er ging nach Padan Aram, zu Laban, Sohn Bethuels des Aramiten des Bruders der Rebekah, der Mutter des Jakob und Esav. (6) Und Esav sah, das Jizchak den Jakob gesegnet u. ihn entlassen nach Padan Aram um zu nehmen von dort ein Weib, als er ihn segnete gebot er ihm u. sprach: Du sollst kein Weib nehmen von den Töchtern Kanaans! (7) Was da gehorchte Jakob seinem Vater und seiner Mutter und gegangen war nach Padan Arom. (8) Und es merkte Esav, daß mißfällig waren die Töchter Kanaans, in den Augen Jizchak's seines Vaters. (9) Da ging Esav zu Jischmael, und nahm die Machlas,

רש"י

ברכת אברהם. שֶׁאָמַר לוֹ וְאֶעֶשְׂךָ לְגוֹי גָּדוֹל, וְהִתְבָּרְכוּ בְזַרְעֲךָ, יְהִיוּ אוֹתָן בְּרָכוֹת הָאֲמוּרוֹת בִּשְׁבִילְךָ מִמְּךָ יֵצֵא אוֹתוֹ הַגּוֹי וְאוֹתוֹ הַזֶּרַע הַמְבוֹרָךְ: (5) אם יעקב ועשו. אֵינִי יוֹדֵעַ מַה מְּלַמְּדֵנוּ: (7) וישמע יעקב. מְחוּבָּר לְעִנְיַן שֶׁל מַעְלָה, וַיַּרְא עֵשָׂו כִּי בֵרַךְ יִצְחָק וְגוֹ' וְכִי שִׁלַּח אוֹתוֹ פַּדֶּנָה אֲרָם וְכִי שָׁמַע יַעֲקֹב אֶל אָבִיו וְהָלַךְ פַּדֶּנָה אֲרָם, וְכִי רָעוֹת בְּנוֹת כְּנַעַן, וְהָלַךְ גַּם הוּא אֶל יִשְׁמָעֵאל: (9) אחות נביות. מִמַּשְׁמַע

es werden dich segnen mit deinen Nachkommen: dies gesegnete Volk möge von dir hervorgehen. (5) אם יעקב ועשו Ich weiß nicht, was dies hervorheben will. (7) וישמע יעקב Ist mit dem vorerwähnten zu verbinden; Esav sah, daß Jizchak den Jakob segnete, und ihn nach Padan schickte, und daß Jakob seinem Vater gehorchte, daß endlich die Töchter Kanaans den Eltern mißfielen, da ging er ebenfalls zu Jischmael. אחות נביות Sobald es heißt, sie war die Tochter Jischmaels, weiß ich ja schon, daß sie die Schwester des Nebojoth war? aber wir entnehmen hievon, daß nachdem sie Jischmael für Esav bestimmt hatte, jener starb, worauf sie dann Nebojot verheiratet hat. Ferner entnehmen wir hieraus, daß Jakob damals 63 Jahre zählte, denn bei Jakobs Geburt war Jisch-

בַּת־יִשְׁמָעֵאל בֶּן־אַבְרָהָם אֲחוֹת נְבָיוֹת עַל־נָשָׁיו לוֹ לְאִשָּׁה׃ ס ס ס

Tochter Jischmaels, Sohnes Abrahams, Schwester des Nebojoth zu seinen Weibern sich zum Weibe.

רש״י

שֶׁנֶּאֱמַר בַּת יִשְׁמָעֵאל אֵינִי יוֹדֵעַ שֶׁהִיא אֲחוֹת נְבָיוֹת? אֶלָּא לִמְּדָנוּ שֶׁמֵּת יִשְׁמָעֵאל מִשֶּׁיְּעָדָהּ לְעֵשָׂו קוֹדֶם נִישּׂוּאִין וְהִשִּׂיאָהּ נְבָיוֹת אָחִיהָ. וְלִמְּדָנוּ שֶׁהָיָה יַעֲקֹב בְּאוֹתוֹ הַפֶּרֶק בֶּן ס״ג שָׁנִים שֶׁהֲרֵי יִשְׁמָעֵאל בֶּן ע״ד שָׁנִים הָיָה כְּשֶׁנּוֹלַד יַעֲקֹב וְי״ד שָׁנָה הָיָה גָּדוֹל יִשְׁמָעֵאל מִיִּצְחָק, וְיִצְחָק בֶּן ס׳ שָׁנָה בְּלֶדֶת אוֹתָם הֲרֵי ע״ד; וּשְׁנוֹתָיו הָיוּ קל״ז שֶׁנֶּאֱמַר: וְאֵלֶּה שְׁנֵי חַיֵּי יִשְׁמָעֵאל וְגוֹ׳ נִמְצָא יַעֲקֹב כְּשֶׁמֵּת יִשְׁמָעֵאל בֶּן ס״ג שָׁנִים הָיָה, וְלָמַדְנוּ מִכָּאן, שֶׁנִּטְמַן בְּבֵית עֵבֶר י״ד שָׁנָה וְאַחַר כָּךְ הָלַךְ לְחָרָן שֶׁהֲרֵי לֹא שָׁהָה בְּבֵית לָבָן לִפְנֵי לֵידָתוֹ שֶׁל יוֹסֵף אֶלָּא י״ד שָׁנָה, שֶׁנֶּאֱמַר עֲבַדְתִּיךָ אַרְבַּע עֶשְׂרֵה שָׁנָה בִּשְׁתֵּי בְנוֹתֶיךָ וְשֵׁשׁ שָׁנִים בְּצֹאנֶךָ וּשְׂכַר הַצֹּאן מִשֶּׁנּוֹלַד יוֹסֵף הָיָה, שֶׁנֶּאֱמַר וַיְהִי כַּאֲשֶׁר יָלְדָה רָחֵל אֶת יוֹסֵף וְגוֹ׳ וְיוֹסֵף בֶּן ל׳ שָׁנָה הָיָה כְּשֶׁמָּלַךְ וּמִשָּׁם עַד שֶׁיָּרַד יַעֲקֹב לְמִצְרַיִם, ט׳ שָׁנִים ז׳ שֶׁל שָׂבָע וּב׳ שֶׁל רָעָב וְיַעֲקֹב אָמַר לְפַרְעֹה יְמֵי שְׁנֵי מְגוּרַי שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה, צֵא וַחֲשׁוֹב י״ד שֶׁלִּפְנֵי לֵידַת יוֹסֵף וּשְׁלֹשִׁים שֶׁל יוֹסֵף וְתֵשַׁע מִשֶּׁמָּלַךְ עַד שֶׁבָּא יַעֲקֹב הֲרֵי נ״ג וּכְשֶׁפֵּירַשׁ מֵאָבִיו הָיָה בֶּן ס״ג הֲרֵי קי״ו וְהוּא אוֹמֵר שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה, הֲרֵי חֲסֵרִים י״ד

mael 74. J. alt. weil derselbe um 14 J. älter war als Jizchak. Jizchak war bei Jakobs Geburt 60 J. alt, Jischmael lebte 137 Jahre, daher mußte Jakob bei Jischmaels Tod 63 J. alt sein. Hieraus folgt, daß Jakob im Hause Ebers 14 Jahre verborgen lebte und dann erst nach Charan ging. Im Hause Labans war er von Josefs Geburt an nur 14 Jahre, wie es M. 1. 30, 20 heißt: Ich diente dir 14 Jahre um deine drei Töchter u. sechs für die Schafe; die Dienstzeit für die Schafe fällt nach Josefs Geburt, denn es heißt: Als Rachel den Josef geboren hatte. Als nun Josef zur Regierung kam, war er 30 Jahre alt, von da an bis Jakobs Ankunft in Egypten dauerte 9 Jahre, u. zw. 7 Jahre. der Fruchtbarkeit und 2 Jahre der Hungersnoth. Jakob sagte hierauf zu Pharao: Meine Pilgerjahre sind 130 Jahre. Wenn man nachrechnet, so findet man nur die Zahl 116 Jahre nämlich: 14 Jahre vor Josefs Geburt, 30 Jahre Alter des Josef, 9 seiner Regierungsjahre bis Jakob nach Egypten kam, diese geben zusammen 53 J. als Jakob das väterliche Haus verließ, war er 63 J. alt, 116 Jahre; er aber sagte 130 J., da fehlen 14 Jahre, hieraus ergiebt sich, daß er, nachdem er den Segen empfangen hatte, im Hause Ebers 14 Jahre zugebracht hat. — על נשיו er häufte Frevel auf Frevel, denn er ließ sich von den ersten Frauen nicht scheiden.

(10) וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּאֵר שָׁבַע וַיֵּלֶךְ חָרָנָה׃ (11) וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיָּלֶן שָׁם כִּי־בָא הַשֶּׁמֶשׁ וַיִּקַּח מֵאַבְנֵי הַמָּקוֹם וַיָּשֶׂם

(10) Und es zog Jakob aus Beerscheba und ging gegen Charan. (11) Und er traf an einen Ort u. übernachtete dort, denn die Sonne war untergegangen, und er nahm von den Steinen des Ortes, und legte ihn unter

רש"י

שָׁנִים. הָא לָמַדְתָּ, שֶׁאַחַר שֶׁקִּבֵּל הַבְּרָכוֹת נִטְמַן בְּבֵית עֵבֶר י"ד שָׁנִים. על נשיו. הוֹסִיף רִשְׁעָה עַל רִשְׁעָתוֹ. שֶׁלֹּא גֵּרֵשׁ אֶת הָרִאשׁוֹנוֹת׃

(10) ויצא יעקב. עַל יְדֵי שֶׁבִּשְׁבִיל שֶׁרָעוֹת בְּנוֹת כְּנַעַן בְּעֵינֵי יִצְחָק אָבִיו. הָלַךְ עֵשָׂו אֶל יִשְׁמָעֵאל, הִפְסִיק הָעִנְיָן בְּפָרָשָׁתוֹ שֶׁל יַעֲקֹב וּכְתִיב וַיַּרְא עֵשָׂו כִּי בֵרַךְ וְגוֹ' וּמִשֶּׁגָּמַר חָזַר לְעִנְיָן הָרִאשׁוֹן׃ ויצא. לֹא הָיָה צָרִיךְ לִכְתּוֹב אֶלָּא׃ וַיֵּלֶךְ יַעֲקֹב חָרָנָה, וְלָמָּה הִזְכִּיר יְצִיאָתוֹ? אֶלָּא מַגִּיד, שֶׁיְּצִיאַת צַדִּיק מִן הַמָּקוֹם עוֹשָׂה רוֹשֶׁם. שֶׁבִּזְמַן שֶׁהַצַּדִּיק בָּעִיר, הוּא הוֹדָהּ הוּא זִיוָהּ, הוּא הֲדָרָהּ; יָצָא מִשָּׁם, פָּנָה הוֹדָהּ פָּנָה זִיוָהּ פָּנָה הֲדָרָהּ. וְכֵן, וַתֵּצֵא מִן הַמָּקוֹם הָאָמוּר בְּנָעֳמִי וְרוּת (רות א')׃ וילך חרנה. יָצָא לָלֶכֶת לְחָרָן׃ (11) ויפגע במקום. לֹא הִזְכִּיר הַכָּתוּב בְּאֵיזֶה מָקוֹם אֶלָּא בַּמָּקוֹם הַנִּזְכָּר בְּמָקוֹם אַחֵר, הוּא הַר הַמּוֹרִיָּה, שֶׁנֶּאֱמַר בּוֹ. וַיַּרְא אֶת הַמָּקוֹם מֵרָחוֹק׃ ויפגע. כְּמוֹ וּפָגַע בִּירִיחוֹ וּפָגַע בְּדַבָּשֶׁת (יהושע ט"ז). וְרַבּוֹתֵינוּ פֵּירְשׁוּ לָשׁוֹן

(10) ויצא יעקב Weil Esaw gesehen, daß die Töchter Kanaans in den Augen seines Vaters Jizchak mißfällig waren, ging er zu Jischmael, dabei hielt die Schrift in der Erzählung von Jakob inne, nämlich von der Stelle an: „Esaw sah, daß Jakob den Jizchak segnete", nach dieser Mittheilung wird wieder von Jakob fortgesetzt. ויצא es sollte blos heißen: Jakob ging nach Charan, wozu wird noch seines Auszuges besonders gedacht? Dies lehrt, daß der Wegzug eines Edlen aus seinem Orte eine bemerkbare Lücke daselbst zurückläßt, denn solange der Fromme in der Stadt weilt, ist er ihr Glanz, ihre Zierde und ihr Stolz, zieht er von da weg, dann ist Glanz, Zierde und Herrlichkeit dahin; dasselbe findet sich in Ruth; ותצא מן המקום bei Naami und Ruth. וילך חרנה er zog weg, um nach Charan zu reisen. (11) ויפגע במקום Die Schrift nennt uns nicht den Ort, wo er hinkam, es ist nämlich der bereits erwähnte Ort, der Berg Morija, von dem es heißt: er sah den Ort von der Ferne. ויפגע wie Jos. 16, 2 ופגע ביריחו ankommen, das. 19, 11: ופגע בדבשת. Nach dem Talmud heißt פגע sich zum Gebete anschicken, wie Ruth 1, 16: אל תפגע בי bitte nicht, dies lehrt, daß Jakob das Abend-Gebet eingeführt hat. Die Schrift stellt deshalb ויפגע anstatt ויתפלל um anzudeuten, daß ihm die Reise so schnell von Statten ging, als wäre

מְרַאֲשֹׁתָיו וַיִּשְׁכַּב. בַּמָּקוֹם הַהוּא׃ (12) וַיַּחֲלֹם וְהִנֵּה סֻלָּם מֻצָּב אַרְצָה וְרֹאשׁוֹ מַגִּיעַ הַשָּׁמָיְמָה וְהִנֵּה מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים עֹלִים וְיֹרְדִים בּוֹ׃ (13) וְהִנֵּה יְהֹוָה נִצָּב

sein Haupt, und legte sich nieder an diesem Orte. (12) Da träumte er, und siehe! Eine Leiter war gestellt auf der Erde, deren Spitze reichte an den Himmel und siehe, Engel Gottes stiegen auf und ab an ihr. (13) Und siehe, der Ewige stand über

רש״י

תְּפִלָּה (ברכות כ״ו) כְּמוֹ, וְאַל־תִּפְגַּע־בִּי (ירמיה ז׳) וְלָמַדְנוּ שֶׁתִּקֵּן תְּפִלַּת עַרְבִית. וְשִׁנָּה הַכָּתוּב, וְלֹא כָּתַב וַיִּתְפַּלֵּל? לְלַמֶּדְךָ שֶׁקָּפְצָה לוֹ הָאָרֶץ, כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ בְּפֶרֶק גִּיד הַנָּשֶׁה (חולין צ״א) כי בא הש״ש. הָיָה לוֹ לִכְתּוֹב וַיָּבֹא הַשֶּׁמֶשׁ וַיָּלֶן שָׁם? כִּי בָא הַשֶּׁמֶשׁ מַשְׁמַע, שֶׁשָּׁקְעָה לוֹ חַמָּה פִּתְאוֹם שֶׁלֹּא בְּעוֹנָתָהּ, כְּדֵי שֶׁיָּלִין שָׁם׃ וישם מראשותיו. עֲשָׂאָן כְּמִין מַרְזֵב סָבִיב לְרֹאשׁוֹ, שֶׁיָּרֵא מִפְּנֵי חַיּוֹת רָעוֹת. הִתְחִילוּ מְרִיבוֹת זוֹ אֶת זוֹ, זֹאת אוֹמֶרֶת׃ עָלַי יַנִּיחַ צַדִּיק אֶת רֹאשׁוֹ. וְזֹאת אוֹמֶרֶת׃ עָלַי יַנִּיחַ. מִיָּד עֲשָׂאָן הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא אֶבֶן אַחַת, וְזֶהוּ שֶׁנֶּאֱמַר. וַיִּקַּח אֶת הָאֶבֶן אֲשֶׁר שָׂם מְרַאֲשֹׁתָיו׃ וישכב במקום ההוא. לְשׁוֹן מִיעוּט, בְּאוֹתוֹ מָקוֹם שָׁכַב; אֲבָל י״ד שָׁנִים שֶׁשִּׁימֵּשׁ בְּבֵית עֵבֶר לֹא שָׁכַב בַּלַּיְלָה שֶׁהָיָה עוֹסֵק בַּתּוֹרָה׃ (12) עולים ויורדים. עוֹלִים תְּחִלָּה וְאַחַר כָּךְ יוֹרְדִים? מַלְאָכִים שֶׁלִּוּוּהוּ בָּאָרֶץ, אֵין יוֹצְאִים חוּצָה לָאָרֶץ וְעָלוּ לָרָקִיעַ, וְיָרְדוּ מַלְאֲכֵי חוּצָה לָאָרֶץ לְלַוּוֹתוֹ׃ (13) נצב עליו. לְשָׁמְרוֹ׃ ואלהי

ihm das Land entgegen gekommon. כי בא השמש es sollte heißen; ויבוא השמש וילן שם; כי בא השמש deutet an, daß die Sonne noch vor der Zeit untergegangen, damit er dort übernachten soll. וישם מראשותיו Er legte die Steine wie eine Rinne um sein Haupt, um sich vor wilden Thieren zu schützen. Diese Steine begannen nach Talmund Chulin 91 einen Wettstreit; der eine sagte: Auf mich lege dieser Edle sein Haupt nieder, der andere rief, auf mir lasse er sein Haupt ruhen! da fügte sie Gott zu einem einzigen Steine zusammen; deshalb heißt es V. 18: er nahm den Stein (את האבן), den er unter sein Haupt gelegt. וישכב במקום ההוא Nur hier legte er sich nieder, in den vierzehn Jahren aber, welche er im Hause Ewers verborgen war, schlief er nicht ruhig, weil er mit Gotteslehre beschäftigt war. (12) עולים ויורדים Gingen sie denn erst hinauf und dann herunter? Nein! sondern die Engel, welche ihn nach Palästina begleiteten, zogen nicht hinaus aus diesem heiligen Lande, sie begaben sich hernach in den Himmel; es kamen dann andere Engel, um ihn weiter zu begleiten. (13) נצב עליו Um ihn zu behüten. ואלהי יצחק Obwohl wir nirgends finden, daß Gott einem Frommen noch beim Leben seinen Namen (אלהי) beigelegt, weil es heißt Ijob 15: Selbst in seinen Heiligen setzt er kein Zu-

עָלָיו וַיֹּאמַר אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אָבִיךָ וֵאלֹהֵי יִצְחָק הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה שֹׁכֵב עָלֶיהָ לְךָ אֶתְּנֶנָּה וּלְזַרְעֶךָ׃ (14) וְהָיָה זַרְעֲךָ כַּעֲפַר הָאָרֶץ וּפָרַצְתָּ יָמָּה וָקֵדְמָה וְצָפֹנָה וָנֶגְבָּה וְנִבְרְכוּ בְךָ כָּל־מִשְׁפְּחֹת הָאֲדָמָה וּבְזַרְעֶךָ׃ (15) וְהִנֵּה אָנֹכִי עִמָּךְ וּשְׁמַרְתִּיךָ בְּכֹל אֲשֶׁר תֵּלֵךְ וַהֲשִׁבֹתִיךָ אֶל־הָאֲדָמָה הַזֹּאת כִּי לֹא אֶעֱזָבְךָ עַד

ihr und sprach: Ich bin der Gott Abrahams deines Vaters, und der Gott Jizchaks, das Land auf welchem du liegst, dir will ich es geben und deinem Samen. (14) Es soll werden dein Same wie der Staub der Erde, du sollst dich ausbreiten gegen Abend und gen Morgen und gen Mitternacht und Mittag, und gesegnet sollen werden mit dir alle Geschlechter der Erde und mit deinem Samen. (15) Und siehe, ich bin mit dir, und werde dich behüten, überall wo du gehest, und werde dich wieder zurückbringen in dieses Erdreich; denn

רש"י

יצחק. אַף עַל פִּי שֶׁלֹּא מָצִינוּ בַּמִּקְרָא שֶׁיִּחֵד הַקָּבָּ"ה שְׁמוֹ עַל הַצַּדִּיקִים בְּחַיֵּיהֶם לִכְתּוֹב אֱלֹהֵי פְּלוֹנִי, מִשּׁוּם שֶׁנֶּאֱמַר: הֵן בִּקְדֹשָׁיו לֹא יַאֲמִין (איוב ט"ו) כָּאן יִיחֵד שְׁמוֹ עַל יִצְחָק. לְפִי שֶׁכָּהוּ עֵינָיו וְכָלוּא בַּבַּיִת, וַהֲרֵי הוּא כְּמֵת וְיֵצֶר הָרָע פָּסַק מִמֶּנּוּ. תַּנְחוּמָא: שוכב עליה. קִיפֵּל הַקָּבָּ"ה כָּל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל תַּחְתָּיו רָמַז לוֹ שֶׁתְּהֵא נוֹחָה לִכְבּוֹשׁ לְבָנָיו (חולין שם): (14) ופרצת. וְחָזַקְתָּ כְּמוֹ: וְכֵן יִפְרוֹץ: (15) אנכי עמך. לְפִי שֶׁהָיָה יָרֵא מֵעֵשָׂו וּמִלָּבָן? עד אשר אם עשיתי. אִם מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן כִּי (גיטין צ'): דברתי לך. לְצָרְכְּךָ, וְעָלֶיךָ מַה שֶּׁהִבְטַחְתִּי לְאַבְרָהָם עַל זַרְעוֹ, לְךָ הִבְטַחְתִּיו, וְלֹא לְעֵשָׂו; שֶׁלֹּא אָמַרְתִּי לוֹ: כִּי יִצְחָק יִקָּרֵא לְךָ זֶרַע אֶלָּא כִּי בְיִצְחָק, וְלֹא כָּל יִצְחָק, וְכֵן. כָּל לִי, וְלָךְ, וְלוֹ

trauen, aber Jizchak wurde so ausgezeichnet, weil er blind war, in Abgeschlossenheit lebte, daher als todt zu betrachten war in dem jede Lebenslust obgestorben war. שכב עליה Gott hat das ganze Land Paläſtina wie zusammengefaltet unter sein Haupt gelegt, zum Zeichen, daß seine Nachkommen es leicht erobern werden. (14) ופרצת Du wirst stark werden, ebenso: וכן יפרוץ. (15) אנכי עמך weil er sich vor Esaw und Laban fürchtete, אשר אם עשיתי, — אם gleich כי. דברתי לך für dich; was ich dem Abraham verheißen, habe ich dir nur verheißen, aber nicht dem Esaw; ich sagte nicht: כי יצחק יקרא לך זרע sondern כי ביצחק nur durch einen Theil von Jizchak, nicht aber durch alle. Ueberhaupt bedeutet jedes לי, לך, לו und להם wenn es mit דבר verbunden wird, „wegen," zum Beweise diene der Umstand, daß er bisher mit Jakob ja noch gar

אֲשֶׁר אִם־עָשִׂיתִי אֵת אֲשֶׁר־דִּבַּרְתִּי לָךְ׃ (16) וַיִּיקַץ יַעֲקֹב מִשְּׁנָתוֹ וַיֹּאמֶר אָכֵן יֵשׁ יְהוָה בַּמָּקוֹם הַזֶּה וְאָנֹכִי לֹא יָדָעְתִּי׃ (17) וַיִּירָא וַיֹּאמַר מַה־נּוֹרָא הַמָּקוֹם הַזֶּה אֵין זֶה כִּי אִם־בֵּית אֱלֹהִים וְזֶה שַׁעַר הַשָּׁמָיִם׃ (18) וַיַּשְׁכֵּם יַעֲקֹב בַּבֹּקֶר וַיִּקַּח אֶת־הָאֶבֶן אֲשֶׁר־שָׂם מְרַאֲשֹׁתָיו וַיָּשֶׂם

nicht verlassen will ich dich, bis ich gethan was ich gesprochen habe zu dir. (6) Als Jakob erwachte von seinem Schlafe da sprach er! Wahrlich, der Ewige ist an diesem Orte, und ich — ich wußte es nicht. (17) Und er fürchtete sich und sprach: Wie furchtbar ist dieser Ort! Dieser ist nicht anders, als ein Gotteshaus, und dies das Thor des Himmels. (18) Und Jakob stand früh auf und nahm den Stein, den er gelegt unter sein Haupt, und machte ihn zum Denkmal

רש"י

וְלָהֶם, שֶׁסְּמוּכִים אֵצֶל דִּבּוּר מְשַׁמְּשִׁים לְשׁוֹן עַל. וְזֶה יוֹכִיחַ שֶׁהֲרֵי עִם יַעֲקֹב לֹא דִבֵּר קוֹדֶם לָכֵן׃ (16) אנכי לא ידעתי. שֶׁאִם יָדַעְתִּי לֹא יָשַׁנְתִּי בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ כָּזֶה׃ (17) כי אם בית אלהים. אָמַר רַבִּי אֶלְעָזָר בְּשֵׁם רַבִּי יוֹסֵי בֶּן זִמְרָא. הַסּוּלָּם הַזֶּה עוֹמֵד בִּבְאֵר שֶׁבַע, וְאֶמְצַע שִׁפּוּעוֹ מַגִּיעַ כְּנֶגֶד בֵּית הַמִּקְדָּשׁ שֶׁבִּבְאֵר שֶׁבַע, עוֹמֵד בִּדְרוֹמָהּ שֶׁל יְהוּדָה. וִירוּשָׁלַיִם בִּצְפוֹנָהּ בִּגְבוּל שֶׁבֵּין יְהוּדָה וּבִנְיָמִין וּבֵית אֵל הָיָה בַּצָּפוֹן שֶׁל נַחֲלַת בִּנְיָמִין, בִּגְבוּל שֶׁבֵּין בִּנְיָמִין וּבֵין בְּנֵי יוֹסֵף; נִמְצָא סוּלָּם שֶׁרַגְלָיו בִּבְאֵר שֶׁבַע וְרֹאשׁוֹ בְּבֵית אֵל, מַגִּיעַ אֶמְצַע שִׁפּוּעוֹ נֶגֶד יְרוּשָׁלַיִם וּכְלַפֵּי שֶׁאָמְרוּ רַבּוֹתֵינוּ שֶׁאָמַר הַקָּבָּ"ה צַדִּיק זֶה בָּא לְבֵית מְלוֹנִי וְיִפָּטֵר בְּלֹא לִינָה, וְעוֹד אָמְרוּ יַעֲקֹב קָרָא לִירוּשָׁלַיִם בֵּית אֵל וְזוֹ לוּז הִיא, וְלֹא יְרוּשָׁלַיִם, וּמֵהֵיכָן לָמְדוּ לוֹמַר כֵּן? אֲנִי אוֹמֵר שֶׁנֶּעֱקַר הַר הַמּוֹרִיָּה וּבָא לְכָאן וְזוֹ הִיא קְפִיצַת הָאָרֶץ הָאֲמוּרָה בִּשְׁחִיטַת חוּלִּין, שֶׁבָּא בֵּית הַמִּקְדָּשׁ

nicht gesprochen hat. (16) ואנכי לא ידעתי denn wenn ich es gewußt hätte, würde ich an so heiliger Stätte gewiß nicht geschlafen haben! (17) כי אם בית אלהים R. Eleasar im Namen des R. Jose ben Simra behauptet: die Leiter stand in Beerscheba, und in schräger Richtung kehrte sich die Mitte derselben dem Heiligthume zu; ausführlich im Midr. rabba. מה־נורא nach Onk. דחלו wie ehrfurchtsvoll; דחילו ist hier ein Hauptwort einf. Zahl, wie er סוכלתנו setzt für M. 5, 32, 28 תבונה, und nicht סוכלתנא; ebenso übersetzt er בגד ללבוש mit וכסו למלבש — וזה שער השמים Ein Ort, wo die Gebete himmelwärts steigen;

אֹתָהּ מַצֵּבָה וַיִּצֹק שֶׁמֶן עַל־רֹאשָׁהּ׃
(19) וַיִּקְרָא אֶת־שֵׁם־הַמָּקוֹם הַהוּא בֵּית־
אֵל וְאוּלָם לוּז שֵׁם־הָעִיר לָרִאשֹׁנָה׃
(20) וַיִּדַּר יַעֲקֹב נֶדֶר לֵאמֹר אִם־יִהְיֶה
אֱלֹהִים עִמָּדִי וּשְׁמָרַנִי בַּדֶּרֶךְ הַזֶּה אֲשֶׁר
אָנֹכִי הוֹלֵךְ וְנָתַן־לִי לֶחֶם לֶאֱכֹל וּבֶגֶד
לִלְבֹּשׁ׃ (21) וְשַׁבְתִּי בְשָׁלוֹם אֶל־בֵּית

und goß Oel auf seine Spitze. (19) Und er nannte den Namen dieses Ortes Beth-El; jedoch Lus war der Name der Stadt vorher. (20) Und er gelobte eine Gelübde und sprach: Wenn Gott sein wird mit mir, und mich behüten wird, auf diesen Weg, den ich gehe, und mir geben wird Brot zum Essen und Gewand zum Ankleiden. (21) Und ich zurückkehre in Frieden in das Haus meines Vaters und es wird sein der Ewige mir zum Schutz-

רש"י

לִקְרָאתוֹ עַד בֵּית אֵל, וְהוּא וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם. וְאִם תֹּאמַר. כְּשֶׁעָבַר יַעֲקֹב עַל בֵּית הַמִּקְדָּשׁ, מַדּוּעַ לֹא עִכְּבוֹ שָׁם? אִיהוּ לֹא יָהֵיב לִבֵּיהּ לְהִתְפַּלֵּל בְּמָקוֹם שֶׁהִתְפַּלְּלוּ אֲבוֹתָיו, וּמִן הַשָּׁמַיִם יְעַכְּבוּהוּ; אִיהוּ עַד חָרָן אָזַל, כִּדְאָמְרִינַן בְּפֶרֶק גִּיד הַנָּשֶׁה. וְקָרָא מוֹכִיחַ, וַיֵּלֶךְ חָרָנָה כִּי מָטָא לְחָרָן, אָמַר אֶפְשָׁר שֶׁעָבַרְתִּי עַל מָקוֹם שֶׁהִתְפַּלְּלוּ אֲבוֹתַי וְלֹא הִתְפַּלַּלְתִּי בוֹ? יָהֵב דַּעְתֵּיהּ לְמֶהְדַּר וְחָזַר עַד בֵּית אֵל וְקָפְצָה לוֹ הָאָרֶץ: מה נורא תַּרְגּוּם: מַה דְּחִילוּ אַתְרָא הָדֵין. דְּחִילוּ שֵׁם דָּבָר הוּא, כְּמוֹ סוֹבְלְתְנוּ. וּכְסוּ לְמִלְבַּשׁ: וזה שער השמים. מָקוֹם תְּפִלָּה לַעֲלוֹת תְּפִלָּתָם הַשָּׁמַיְמָה. וּמִדְרָשׁוֹ שֶׁבֵּית הַמִּקְדָּשׁ שֶׁל מַטָּה מְכֻוָּן כְּנֶגֶד בֵּית הַמִּקְדָּשׁ שֶׁל מַעְלָה: (20) אם יהיה א‑הים עמדי. אִם יִשְׁמוֹר לִי הַבְטָחוֹת הַלָּלוּ שֶׁהִבְטִיחַנִי לִהְיוֹת עִמָּדִי כְּמוֹ שֶׁאָמַר לִי וְהִנֵּה אָנֹכִי עִמָּךְ: ושמרני. כְּמוֹ שֶׁאָמַר לִי. וּשְׁמַרְתִּיךָ בְּכֹל אֲשֶׁר תֵּלֵךְ: ונתן לי לחם לאכול. כְּמוֹ שֶׁאָמַר כִּי לֹא אֶעֱזָבְךָ וְהַמְּבַקֵּשׁ לֶחֶם הוּא קָרוּי נֶעֱזָב שֶׁנֶּאֱמַר. וְלֹא רָאִיתִי צַדִּיק נֶעֱזָב וְזַרְעוֹ מְבַקֶּשׁ לָחֶם (תהלים ל"ז כ"ה): (21) ושבתי. כְּמוֹ שֶׁאָמַר לִי. וַהֲשִׁבֹתִיךָ אֶל הָאֲדָמָה: בשלום. שָׁלֵם מִן הַחֵטְא שֶׁלֹּא אֶלְמַד מִדַּרְכֵי לָבָן: והיה ה' לי לאלהים. שֶׁיָּחוּל שְׁמוֹ עָלַי מִתְּחִלָּה וְעַד

nach der Auffassung des Midrasch soll der himmlische Tempel der Gottheit gerade über dem irdischen stehen. (20) אם יהיה אלהים עמדי Wenn sich die göttliche Zusicherungen an mir verwirklicht haben werden, wie er sagte: ich werde mit dir sein, ושמרני wie es heißt: ich will dich beschirmen überall, wohin du gehst; לחם לאכל Wie er sagte: denn ich werde dich nicht verlassen, wer um Brod betteln muß, heißt ein Verlassener, wie in Ps. 37, 25: Nie sah ich einen Frommen verlassen, noch seine Kinder um Brod betteln. (21) ושבתי Wie er sagte: ich werde dich in das Land zurückführen, בשלום sündenrein, daß ich nichts von Labans Wegen lerne. והיה ה' לי לאלהים daß sein Name von nun an ewig auf mir ruhen soll, so daß an meinen Nachkommen kein Makel sich finde, so wie er sprach: „was ich dir zugesichert".

אָבִי וְהָיָה יְהוָה לִי לֵאלֹהִים׃ (22) וְהָאֶבֶן הַזֹּאת אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי מַצֵּבָה יִהְיֶה בֵּית אֱלֹהִים וְכֹל אֲשֶׁר תִּתֶּן־לִי עַשֵּׂר אֲעַשְּׂרֶנּוּ לָךְ׃ שני

כט (1) וַיִּשָּׂא יַעֲקֹב רַגְלָיו וַיֵּלֶךְ אַרְצָה בְנֵי־קֶדֶם׃ (2) וַיַּרְא וְהִנֵּה בְאֵר בַּשָּׂדֶה וְהִנֵּה־שָׁם שְׁלֹשָׁה עֶדְרֵי־צֹאן רֹבְצִים עָלֶיהָ כִּי מִן־הַבְּאֵר הַהִוא יַשְׁקוּ הָעֲדָרִים וְהָאֶבֶן גְּדֹלָה עַל־פִּי הַבְּאֵר׃

Herrn. (22) So soll dieser Stein, den ich errichtet zum Denkmal werden ein Gotteshaus und alles, was du mir geben wirst, verzehnten will ich es dir.

29 (1) Und Jakob erhub seine Füße und ging in das Land der Morgenländer. (2) Da sah er, und siehe, einen Brunnen auf dem Felde, und siehe da, drei Heerden Schafe, lagerten um ihn her; denn aus demselben Brunnen tränkten sie die Heerden; der Stein aber war groß auf der Mündung des Brunnens.

רש״י

סוֹף, שֶׁלֹּא יִמָּצֵא פְּסוּל בְּזַרְעִי, כְּמוֹ שֶׁאָמַר, אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי לָךְ; וְהַבְטָחָה זוֹ הִבְטִיחַ לְאַבְרָהָם שֶׁנֶּאֱמַר, לִהְיוֹת לְךָ לֵאלֹהִים וּלְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ (בראשית י״ז ז׳)׃ (22) והאבן הזאת. כָּךְ תְּפָרֵשׁ וָי״ו זוֹ שֶׁל וְהָאֶבֶן, אִם תַּעֲשֶׂה לִי אֶת אֵלֶּה, אֲנִי אֶעֱשֶׂה זֹאת׃ והאבן הזאת אשר שמתי מצבה וגו׳. כְּתַרְגּוּמוֹ דְּאָהָא פָּלַח עֲלַהּ קֳדָם ה׳. וְכֵן עָשָׂה בְּשׁוּבוֹ מִפַּדַּן אֲרָם כְּשֶׁאָמַר לוֹ קוּם עֲלֵה בֵית אֵל (שם ל״ה י״ד) מַה נֶּאֱמַר שָׁם׃ וַיַּצֵּב יַעֲקֹב מַצֵּבָה וַיַּסֵּךְ עָלֶיהָ נֶסֶךְ׃

כט (1) וישא יעקב רגליו. מִשֶּׁנִּתְבַּשֵּׂר בְּשׂוֹרָה טוֹבָה וְהוּבְטַח בִּשְׁמִירָה נָשָׂא לִבּוֹ אֶת רַגְלָיו וְנַעֲשָׂה קַל לָלֶכֶת. כָּךְ מְפוֹרָשׁ בִּבְרֵאשִׁית רַבָּה׃ (2) ישקו העדרים. מַשְׁקִים הָרוֹעִים אֶת

Dies versicherte Gott dem Abraham, wie folgt: Dir und deinen Nachkommen nach dir will ich ein Schutzgott sein. M. 1, 17, 4. (22) והאבן הזאת Dieses ו will andeuten: Wenn du mir alles das erfüllen wirst, so will ich Folgendes geloben. אשר שמתי מצבה Nach Onkelos ich will vor dir im Gebete stehen, er that es wirklich, als er von Padan-Aram zurückkehrte, und Gott zu ihm sprach: Auf, ziehe nach Bethuel, so errichtete Jakob, wie es da heißt, ein Denkmal und brachte ein Trankopfer darauf.

29. (1) וישא יעקב רגליו Als Jakob die frohe Nachricht vernahm, des göttlichen Schutzes theilhaftig geworden zu seiu, trug sein Herz seine Füße, so daß die Reise ihm leicht von Statten ging. (2) ישקו העדרים Die Hirten tränkten die Heerden. Es ist dies ein kurz aus-

(3) וְנֶאֶסְפוּ־שָׁמָּה כָל־הָעֲדָרִים וְגָלֲלוּ אֶת־הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וְהִשְׁקוּ אֶת־הַצֹּאן וְהֵשִׁיבוּ אֶת־הָאֶבֶן עַל־פִּי הַבְּאֵר לִמְקֹמָהּ׃ (4) וַיֹּאמֶר לָהֶם יַעֲקֹב אַחַי מֵאַיִן אַתֶּם וַיֹּאמְרוּ מֵחָרָן אֲנָחְנוּ׃ (5) וַיֹּאמֶר לָהֶם הַיְדַעְתֶּם אֶת־לָבָן בֶּן־נָחוֹר וַיֹּאמְרוּ יָדָעְנוּ׃ (6) וַיֹּאמֶר לָהֶם הֲשָׁלוֹם לוֹ וַיֹּאמְרוּ שָׁלוֹם וְהִנֵּה רָחֵל בִּתּוֹ בָּאָה עִם־הַצֹּאן׃ (7) וַיֹּאמֶר הֵן עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל לֹא־עֵת הֵאָסֵף הַמִּקְנֶה הַשְׁקוּ הַצֹּאן

(3) Da versammelten sich alle Heerden; und sie wälzten den Stein von der Mündung des Brunnens, tränkten das Kleinvieh, und legten wieder den Stein auf die Mündung des Brunnens, an seine Stelle: (4) Es sprach zu ihnen Jakob: Meine Brüder! Woher seid Ihr? Und sie sprachen, von Charan sind wir. (5) Und er sprach zu ihnen: Kennt ihr den Laban, Sohn des Nachor? Und sie sprachen: Wir kennen ihn! (6) Und er sprach zu ihnen: Ist er bei Wohlsein? Und sie sprachen: Bei Wohlsein! Und siehe Rachel seine Tochter, da kommt sie mit den Schafen. (7) Und er sprach: Siehe noch ist groß der Tag, es ist noch nicht Zeit einzutreiben die Heerden, tränket die Schafe

רש"י

הָעֲדָרִים, וְהַמִּקְרָא דִבֵּר בִּלְשׁוֹן קְצָרָה׃ (3) ונאספו. רְגִילִים הָיוּ לֵאָסֵף לְפִי שֶׁהָיְתָה הָאֶבֶן גְּדוֹלָה׃ וגללו. וְגוֹלְלִין, וְתַרְגּוּמוֹ מְגַנְדְּרִין. כָּל לָשׁוֹן הֹוֶה מִשְׁתַּנֶּה לְדַבֵּר בִּלְשׁוֹן עָתִיד וּבִלְשׁוֹן עָבָר. שֶׁכָּל דָּבָר הַהֹוֶה תָּמִיד כְּבָר הָיָה, וְעָתִיד לִהְיוֹת׃ והשיבו. תַּרְגּוּמוֹ וּמְתִיבִין׃ (6) באה עם הצאן. הַטַּעַם בָּאָ"ף וְתַרְגּוּמוֹ אָתְיָא. וְרָחֵל בָּאָה. הַטַּעַם לְמַעְלָה בַּבֵּי"ת וְתַרְגּוּמוֹ אֲתָת. הָרִאשׁוֹן לְשׁוֹן עוֹשָׂה וְהַשֵּׁנִי לְשׁוֹן עָשְׂתָה׃ (7) הן עוד היום גדול. לְפִי שֶׁרָאָה אוֹתָם רוֹבְצִים, כִּסְבוּר, שֶׁרוֹצִים לֶאֱסוֹף הַמִּקְנֶה הַבַּיְתָה, וְלֹא יִרְעוּ עוֹד. אָמַר לָהֶן׃ הֵן עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל. כְּלוֹמַר. אִם שְׂכִירִים אַתֶּם לֹא שִׁלַּמְתֶּם פְּעוּלַּת הַיּוֹם; וְאִם הַבְּהֵמוֹת

gedrückter Satz. (3) ונאספו Sie pflegen sich hier zu versammeln, weil der Stein groß war. וגללו u. wälzten, Onkel. ומגנדרין. Jede fortdauernde Handlung kann sowohl „zukünftig" als in der „Vergangenheit" gebraucht werden, weil, wenn das Gegenwärtige beharrend gedacht wird, also bereits da war und auch fortdauert. והשיבו Sie brachten zurück. (6) באה עם הצאן Mit dem Tone auf dem א' übersetzt Onk. sie kommt, (אתיא). ורחל באה mit dem Tone auf dem ב' übersetzt er: אתת sie kam, das erste באה ist die Gegenwart, das zweite die Vergangenheit. (7) הן עוד היום גדול Weil er sie lagern sah, glaubte er, sie wollten die Heerden schon eintreiben und sie nicht weiter weiden lassen, da sagte er: Sehet, der Tag ist noch groß! wenn ihr Tag-

וּלְכוּ רְעוּ׃ (8) וַיֹּאמְרוּ לֹא נוּכַל עַד אֲשֶׁר יֵאָסְפוּ כָל־הָעֲדָרִים וְגָלְלוּ אֶת־הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וְהִשְׁקִינוּ הַצֹּאן׃ (9) עוֹדֶנּוּ מְדַבֵּר עִמָּם וְרָחֵל ׀ בָּאָה עִם־הַצֹּאן אֲשֶׁר לְאָבִיהָ כִּי רֹעָה הִוא׃ (10) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר רָאָה יַעֲקֹב אֶת־רָחֵל בַּת־לָבָן אֲחִי אִמּוֹ וְאֶת־צֹאן לָבָן אֲחִי אִמּוֹ וַיִּגַּשׁ יַעֲקֹב וַיָּגֶל אֶת־הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וַיַּשְׁקְ אֶת־צֹאן לָבָן אֲחִי אִמּוֹ׃ (11) וַיִּשַּׁק יַעֲקֹב לְרָחֵל וַיִּשָּׂא אֶת־

und gehet hin und weidet sie. (8) Und sie sprachen: Wir können nicht, bis versammelt sind alle Heerden und man abwälzt den Stein von der Mündung des Brunnens, dann tränken wir die Schafe. (9) Noch redete er mit ihnen, und Rachel kam mit den Schafen, die ihres Vaters waren, denn sie war eine Hirtin. (10) Und es geschah, wie Jakob gesehen hatte die Tochter des Laban, des Bruders seiner Mutter, u. die Schafe Labans des Bruders seiner Mutter, da trat hin Jakob u. wälzte den Stein von der Mündung des Brunnens und tränkte die Schafe Labans des Bruders seiner Mutter. (11) Und Jakob küßte die Rachel und

רש״י

שֶׁלָּכֶם אַף עַל פִּי כֵן לֹא עֵת הֵאָסֵף הַמִּקְנֶה וְגוֹ׳ (ב״ר׃) (8) לא נוכל. לְהַשְׁקוֹת לְפִי שֶׁהָאֶבֶן גְּדוֹלָה׃ וגללו. זֶה מְתֻרְגָּם, וִיגַנְדְּרוּן, לְפִי שֶׁהוּא לְשׁוֹן עָתִיד׃ (10) ויגש יעקב ויגל. כְּמִי שֶׁמַּעֲבִיר אֶת הַפְּקָק מֵעַל פִּי צְלוֹחִית; לְהוֹדִיעֲךָ שֶׁכֹּחוֹ גָּדוֹל. (ב״ר)׃ (11) ויבך. לְפִי שֶׁצָּפָה בְּרוּחַ הַקֹּדֶשׁ שֶׁאֵינָהּ נִכְנֶסֶת עִמּוֹ לִקְבוּרָה׃ דָּבָר אַחֵר. לְפִי שֶׁבָּא בְּיָדַיִם רֵקָנִיּוֹת. אָמַר׃ אֱלִיעֶזֶר עֶבֶד אֲבִי אַבָּא, הָיוּ בְּיָדָיו נְזָמִים וּצְמִידִים וּמִגְדָּנוֹת׃ וַאֲנִי אֵין בְּיָדִי כְּלוּם, לְפִי שֶׁרָדַף אֱלִיפַז בֶּן עֵשָׂו בְּמִצְוַת אָבִיו אַחֲרָיו לְהָרְגוֹ, וְהִשִּׂיגוֹ, וּלְפִי שֶׁגָּדַל

löhner seid, so ist euer Tagwerk noch nicht beendet, gehören die Heerden aber euch, so ist es noch nicht Zeit, das Kleinvieh einzutreiben. (8) לא נוכל Wir können sie nicht tränken, weil der Stein groß ist. ונללו Dies gibt Onkel. ויגנדרון weil es „zukünftig“ ist. (10) ויגש יעקב ויגל So leicht, wie man den Deckel von der Öffnung des Glases fortnimmt, um zu zeigen, daß er sehr stark war. (11) ויבך Er weinte, weil er voraus sah, daß sie nicht neben ihm zu Grabe kommen wird. Oder er weinte, weil er mit leeren Händen kam, er dachte: Eliefer, der Knecht meines Großvaters brachte Nasenringe, Armspangen und andere Kostbarkeiten, und ich habe nichts bei mir. Denn Elifas, der Sohn Esaws hatte ihn auf Befehl seines Vaters verfolgt, um ihn zu erschlagen, und wirklich hatte er ihn noch eingeholt; jedoch weil Elifas bei Jizchak auferzogen wurde, so hielt er seine Hände zurück,

קֹלוֹ וַיֵּבְךְּ׃ (12) וַיַּגֵּד יַעֲקֹב לְרָחֵל כִּי
אֲחִי אָבִיהָ הוּא וְכִי בֶן־רִבְקָה הוּא
וַתָּרָץ וַתַּגֵּד לְאָבִיהָ׃ (13) וַיְהִי כִשְׁמֹעַ
לָבָן אֶת־שֵׁמַע ׀ יַעֲקֹב בֶּן־אֲחֹתוֹ וַיָּרָץ
לִקְרָאתוֹ וַיְחַבֶּק־לוֹ וַיְנַשֶּׁק־לוֹ וַיְבִיאֵהוּ
אֶל־בֵּיתוֹ וַיְסַפֵּר לְלָבָן אֵת כָּל־הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה׃ (14) וַיֹּאמֶר לוֹ לָבָן אַךְ עַצְמִי

erhub seine Stimme und weinte. (12) Es sagte Jakob der Rachel, daß er ein Bruder ihres Vaters und daß er ein Sohn der Rebekah sei, da lief sie und sagte es ihrem Vater. (13) Es geschah, als Laban hörte die Nachricht über Jakob, der Sohn, seiner Schwester, da lief er ihm entgegen, u. umarmte ihn und küsste ihn, und brachte ihn in sein Haus, und er erzählte dem Laban alle die Begebenheiten. (14) Da sagte ihm Laban, gewiß, du bist mein

רש"י

בְּחֵיקוֹ שֶׁל יִצְחָק, מִשֵּׁשׁ יָדָיו. אָמַר לוֹ מָה אֶעֱשֶׂה לְצִוּוּי
שֶׁל אַבָּא? אָמַר לוֹ יַעֲקֹב: טוֹל מַה שֶּׁבְּיָדִי, וְהֶעָנִי
חָשׁוּב כְּמֵת): (12) אחי אביה היא. קָרוֹב לְאָבִיהָ,
כְּמוֹ: אֲנָשִׁים אַחִים אֲנַחְנוּ. וּמִדְרָשׁוֹ. אִם לְרַמָּאוּת
הוּא בָא גַּם אֲנִי אָחִיו בְּרַמָּאוּת, וְאִם אָדָם כָּשֵׁר הוּא,
גַּם אֲנִי בֶּן רִבְקָה אֲחוֹתוֹ הַכְּשֵׁרָה: ותגד לאביה.
לְפִי שֶׁאִמָּהּ מֵתָה, וְלֹא הָיָה לָהּ לְהַגִּיד אֶלָּא לוֹ (ב"ר):
(13) וירץ לקראתו. כְּסָבוּר, מָמוֹן הוּא טָעוּן שֶׁהֲרֵי
עֶבֶד הַבַּיִת בָּא לְכָאן בַּעֲשָׂרָה גְמַלִּים טְעוּנִים (ב"ר):
ויחבק. כְּשֶׁלֹּא רָאָה עִמּוֹ כְּלוּם, אָמַר, שֶׁמָּא זְהוּבִים
הֵבִיא, וְהִנָּם בְּחֵיקוֹ (ב"ר): וינשק לו. אָמַר, שֶׁמָּא
מַרְגָּלִיּוֹת הֵבִיא וְהֵם בְּפִיו. (בראשית רבה): ויספר
ללבן. שֶׁלֹּא בָא אֶלָּא מִתּוֹךְ אוֹנֶס אָחִיו, וְשֶׁנָּטְלוּ
מָמוֹנוֹ מִמֶּנּוּ: (יד) אך עצמי ובשרי. מֵעַתָּה אֵין לִי

sagte aber zu Jakob, was soll ich nun mit dem Befehle meines Vaters anfangen? nimm Alles, was ich bei mir habe, entgegnete Jakob, und ein Armer wird einen Todten gleich geachtet. (12) כי אחי אביה הוא Mit ihrem Vater verwandt, so auch: אנשים אחים אנחנו; nach dem Midrasch sagte er: Geht er mit Betrug gegen mich vor, so bin ich auch hierin sein Verwandter, ist er aber ein ehrlicher Mann, so bin ich der Sohn der tugendhaften Riwka. ותגד לאביה Da ihre Mutter gestorben war, so konnte sie es nur ihrem Vater mittheilen. (13) וירץ לקראתו. Er dachte, er käme mit Geld beladen, weil ein Diener des Hauses (Eliefer) mit zehn beladenen Kameelen angekommen war. ויחבק Als er es nicht bei ihm sah, dachte er, vielleicht bringt er Goldstücke mit, die er verborgen hält. וינשק לו denn er dachte, vielleicht hat er Perlen im Munde mitgebracht. ויספר ללבן Sein Bruder zwänge ihn, hieher zu kommen, und daß man ihm seine Habseligkeiten wegnahm. (14) אך עצמי ובשרי Ich will dich in mein Haus aufnehmen, blos weil wir verwandt sind, und einen Mo=

וּבְשָׂרִי אָתָּה וַיֵּשֶׁב עִמּוֹ חֹדֶשׁ יָמִים׃ (15) וַיֹּאמֶר לָבָן לְיַעֲקֹב הֲכִי־אָחִי אַתָּה וַעֲבַדְתַּנִי חִנָּם הַגִּידָה לִּי מַה־מַּשְׂכֻּרְתֶּךָ׃ (16) וּלְלָבָן שְׁתֵּי בָנוֹת שֵׁם הַגְּדֹלָה לֵאָה וְשֵׁם הַקְּטַנָּה רָחֵל׃ (17) וְעֵינֵי לֵאָה רַכּוֹת וְרָחֵל הָיְתָה יְפַת־תֹּאַר וִיפַת מַרְאֶה׃ שלישי (18) וַיֶּאֱהַב יַעֲקֹב אֶת־רָחֵל וַיֹּאמֶר אֶעֱבָדְךָ שֶׁבַע שָׁנִים בְּרָחֵל בִּתְּךָ הַקְּטַנָּה׃ (19) וַיֹּאמֶר לָבָן טוֹב

Bein und mein Fleisch. (Naher Verwandte) Und er blieb bei ihm ein Monatslang. (15) Und Laban sprach zu Jakob: Weil du mein Anverwandter bist, solltest du mir umsonst dienen? Sage mir, was soll dein Lohn sein? (16) Und Laban hatte zwei Töchter, der Name der älteren war Leah, und der Name der jüngern war Rachel. (17) Und die Augen Leah's waren blöde (matt); Rachel aber war schön von Gestalt und schön von Ansehen. (18) Und es liebte Jakob die Rachel und sprach: Ich will dir dienen sieben Jahre um Rachel deine jüngere Tochter. (19) Da sprach Laban, besser, ich gebe sie

רש"י

לֶאֱסֹף הַבַּיְתָה, הוֹאִיל וְאֵין בְּיָדְךָ כְּלוּם, אֶלָּא מִפְּנֵי קוּרְבָה, אֲטַפֵּל בְּךָ חֹדֶשׁ יָמִים, וְכֵן עָשָׂה, וְאַף זוֹ לֹא לְחִנָּם שֶׁהָיָה רוֹעֶה צֹאנוֹ׃ (15) הכי אחי אתה. לָשׁוֹן תֵּימָה, וְכִי בִּשְׁבִיל שֶׁאָחִי אַתָּה תַּעַבְדֵנִי חִנָּם׃ ועבדתני. כְּמוֹ וְתַעַבְדֵנִי, וְכֵן כָּל תֵּיבָה שֶׁהִיא לָשׁוֹן עָבַר הוֹסִיף וי"ו בְּרֹאשָׁהּ, וְהִיא הוֹפֶכֶת הַתֵּיבָה לְהַבָּא׃ (17) רכות. שֶׁהָיְתָה סְבוּרָה לַעֲלוֹת בְּגוֹרָלוֹ שֶׁל עֵשָׂו וּבָכְתָה, שֶׁהָיוּ הַכֹּל אוֹמְרִים, שְׁנֵי בָנִים לְרִבְקָה, וּשְׁתֵּי בָנוֹת לְלָבָן, הַגְּדוֹלָה לַגָּדוֹל וְהַקְּטַנָּה לַקָּטָן (ב"ב קכ"ז)׃ תאר. הוּא צוּרַת הַפַּרְצוּף לָשׁוֹן יְתָאֲרֵהוּ בַשֶּׂרֶד. (ישעיה מ"ד י"ג) קונ"פאש בלע"ז Compas, (דער צירקעל)׃ מראה. הוּא זִיו קְלַסְתֵּר׃ (18) אעבדך שבע שנים. הֵן יָמִים אֲחָדִים שֶׁאָמְרָה לוֹ אִמּוֹ׃ וְיָשַׁבְתָּ עִמּוֹ

nat lang dich versorgen, was er auch that, und auch nicht umsonst, denn Jakob weidete seine Schafe. (15) הכי אחי אתה Weil du mein Verwandter bist, sollst du mir umsonst dienen? ועבדתני gleich ותעבדני; jedes Wort, das die Vergangenheit ausdrückt wird, sobald ein ו davor gesetzt wird, in die zukünftige Zeit verwandelt. (17) רכות trübe; sie weinte, weil sie in Esavs Hände gerathen zu müssen glaubte, da es allgemein hieß, Riwka hat zwei Söhne, Laban zwei Töchter; der ältere Sohn Riwka's für die ältere Tochter Labans und der jüngere Sohn Riwka's für die jüngere Tochter Labans. תואר Ist die Körpergestallt, wie Jes. 44 יתארהו zeichnen. מראה Die Gesichtsfarbe. (18) אעבדך שבע שנים Das ist die „einige Zeit," von welcher seine Mutter sprach: ימים אחדים, so wie es dann auch heißt, sie waren in seinen Augen wie einige Tage,

תִּתִּי אֹתָהּ לָךְ מִתִּתִּי אֹתָהּ לְאִישׁ אַחֵר
שְׁבָה עִמָּדִי׃ (20) וַיַּעֲבֹד יַעֲקֹב בְּרָחֵל
שֶׁבַע שָׁנִים וַיִּהְיוּ בְעֵינָיו כְּיָמִים אֲחָדִים
בְּאַהֲבָתוֹ אֹתָהּ׃ (21) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־
לָבָן הָבָה אֶת־אִשְׁתִּי כִּי מָלְאוּ יָמָי
וְאָבוֹאָה אֵלֶיהָ׃ (22) וַיֶּאֱסֹף לָבָן אֶת־
כָּל־אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם וַיַּעַשׂ מִשְׁתֶּה׃
(23) וַיְהִי בָעֶרֶב וַיִּקַּח אֶת־לֵאָה בִתּוֹ
וַיָּבֵא אֹתָהּ אֵלָיו וַיָּבֹא אֵלֶיהָ׃ (24) וַיִּתֵּן
לָבָן לָהּ אֶת־זִלְפָּה שִׁפְחָתוֹ לְלֵאָה

dir, denn daß ich sie gebe einem andern Manne, bleibe bei mir. (20) Und Jakob diente dem Laban sieben Jahre um Rachel und sie waren in seinen Augen wie einige Tage, weil er sie liebte. (21) Und Jakob sprach zu Laban: Gib mir mein Weib, denn voll ist meine Zeit und ich will kommen zu ihr. (22) Und Laban versammelte alle Leute des Ortes nnd machte ein Mahl. (23) Und es geschah am Abend da nahm er die Leah, seine Tochter und führte sie zu ihm, und er kam zu ihr. (24) Und Laban gab ihr die Silpah, seine

רש״י

יָמִים אֲחָדִים (ב״ר) וְתֵדַע שֶׁכֵּן הוּא שֶׁהֲרֵי כְּתִיב. וַיִּהְיוּ בְעֵינָיו כְּיָמִים אֲחָדִים (בראשית כ״ט ל׳)׃ ברחל בתך הקטנה. כָּל הַסִּימָנִים הַלָּלוּ לָמָּה? לְפִי שֶׁהוּא יוֹדֵעַ בּוֹ, שֶׁהוּא רַמָּאִי, אָמַר לוֹ, אֶעֱבָדְךָ בְּרָחֵל. וְשֶׁמָּא תֹאמַר רָחֵל אַחֶרֶת מִן הַשּׁוּק תַּלְמוּד לוֹמַר. בִּתְּךָ; וְשֶׁמָּא תֹאמַר אַחֲלִיף לְלֵאָה שְׁמָהּ וְאֶקְרָא שְׁמָהּ רָחֵל. תַּלְמוּד לוֹמַר. הַקְּטַנָּה. וְאַף עַל פִּי כֵן, לֹא הוֹעִיל, שֶׁהֲרֵי רִמָּהוּ׃ (21) מלאו ימי. שֶׁאָמְרָה לִי אִמִּי. וְעוֹד מָלְאוּ יָמַי שֶׁהֲרֵי אֲנִי בֶּן פ״ד שָׁנָה וְאֵימָתַי אַעֲמִיד י״ב שְׁבָטִים? וְזֶהוּ שֶׁנֶּאֱמַר. וְאָבוֹאָה אֵלֶיהָ. וַהֲלֹא קַל

כימים אחדים. ברחל בתך הקטנה Wozu alle diese Merkmale? weil er wußte, das Laban ein Betrüger sei, so sagte er: ich will dir dienen um Rachel; solltest du aber eine Andere gleichen Namens von der Gasse, im Sinne haben, so heißt es ausdrücklich: deine Tochter. Damit du aber nicht den Namen Leas in Rachel verwandelst, so wisse: deine jüngere Tochter meine ich; trotz aller Vorsicht jedoch wurde er dennoch betrogen. (21) מלאו ימי Die Zeit, die mir meine Mutter bestimmte; oder, jetzt bin ich schon 84 Jahre alt, wann werde ich die zwölf Stämme stellen? daher sagte er: ואבואה אליה Der Geringste spricht nicht so, aber er drückte damit den Wunsch aus, Nachkommenschaft zu sehen.

בִּתּוֹ שִׁפְחָה׃ (25) וַיְהִי בַבֹּקֶר וְהִנֵּה־
הִוא לֵאָה וַיֹּאמֶר אֶל־לָבָן מַה־זֹּאת
עָשִׂיתָ לִּי הֲלֹא בְרָחֵל עָבַדְתִּי עִמָּךְ
וְלָמָּה רִמִּיתָנִי׃ (26) וַיֹּאמֶר לָבָן לֹא־
יֵעָשֶׂה כֵן בִּמְקוֹמֵנוּ לָתֵת הַצְּעִירָה לִפְנֵי
הַבְּכִירָה׃ (27) מַלֵּא שְׁבֻעַ זֹאת וְנִתְּנָה
לְךָ גַּם־אֶת־זֹאת בַּעֲבֹדָה אֲשֶׁר תַּעֲבֹד
עִמָּדִי עוֹד שֶׁבַע־שָׁנִים אֲחֵרוֹת׃
(28) וַיַּעַשׂ יַעֲקֹב כֵּן וַיְמַלֵּא שְׁבֻעַ זֹאת
וַיִּתֶּן־לוֹ אֶת־רָחֵל בִּתּוֹ לוֹ לְאִשָּׁה׃
(29) וַיִּתֵּן לָבָן לְרָחֵל בִּתּוֹ אֶת־בִּלְהָה
שִׁפְחָתוֹ לָהּ לְשִׁפְחָה׃ (30) וַיָּבֹא גַּם אֶל־

Magd, seiner Tochter Leah! zur Magd. (25) Und es war am Morgen, siehe, da war es Leah! Da sprach er zu Laban. Was hast du mir gethan? Hab ich denn nicht gedient um Rachel bei dir, und warum hast du mich betrogen? (26) Und Laban sprach: Es geschieht nicht so in unserem Orte, auszugeben die Jüngere vor der Ältern. (27) Vollziehe die (Hochzeits)-Woche mit dieser, so wollen wir dir auch geben diese um den Dienst, den du dienen wirst bei mir, noch sieben andere Jahre. (28) Da that Jakob also, und vollzog die Hochzeitswoche mit dieser, und er gab ihm die Rachel, seine Tochter zum Weibe (29) Und Laban gab der Rachel, seiner Tochter, die Bilha, seine Magd ihr zur Magd. (30) Und er kam auch zu Rachel, und er liebte auch die Rachel mehr noch

רש״י

שֶׁבְּקָלִים אֵינוֹ אוֹמֵר כֵּן? אֶלָּא לְהוֹלִיד תּוֹלָדוֹת אָמַר
כָּךְ: ויהי בבקר והנה היא לאה. אֲבָל בַּלַּיְלָה לֹא הָיְתָה לֵאָה
לְפִי שֶׁמָּסַר יַעֲקֹב סִימָנִים לְרָחֵל; וּכְשֶׁרָאֲתָה רָחֵל
שֶׁמַּכְנִיסִין לוֹ לֵאָה אָמְרָה: עַכְשָׁיו תִּכָּלֵם אֲחוֹתִי,
עָמְדָה וּמָסְרָה לָהּ סִמָּנִים (מגילה י״ג): (27) מלא
שבוע זאת. דָּבוּק הוּא שֶׁהֲרֵי נָקוּד בַּחֲטַף (פי׳ בשו״א)
שְׁבוּעַ שֶׁל זֹאת וְהֵן שִׁבְעַת יְמֵי הַמִּשְׁתֶּה. בִּגְמָרָא
ירוּשַׁלְמִית בְּמוֹעֵד קָטָן: שטיי״נא בל״ע (זיעבענט-
לינג): ונתנה לך. לָשׁוֹן רַבִּים. כְּמוֹ נֵרְדָה וְנָבְלָה
וְנִשְׂרְפָה (בראשית י״א) אַף זֶה לָשׁוֹן וְנִתֵּן: גם את
זאת. מִיָּד לְאַחַר שִׁבְעַת יְמֵי הַמִּשְׁתֶּה, וְתַעֲבוֹד
לְאַחַר נִשּׂוּאֶיהָ: (30) עוד שבע שנים אחרות.

(25) ויהי בבקר והנה היא לאה Des Nachts aber war sie nicht Lea, Jakob gab nämiich der Rachel gewisse Erkennungszeichen; als Rachel sah, daß man ihm Lea zuführte, dachte sie, nun wird meine Schwester beschämt werden, und sie überlieferte ihr alle diese Zeichen. (27) מלא שבע ist der Genitiv, denn das ש hat ein Sch'wa, und es bedeutet: die sieben Hochzeitstage (שבעת ימי המשתה). Es kann nicht eine Woche bedeuten, da dürfte das ש kein Sch'wa haben und שבוע ist männlich, denn es heißt ja שבעה שבועות. ונתנה ist die Mehrzahl, wie נרדה, ונבלה, ונשרפה. גם את זאת. Gleich nach Verlauf der sieben Hochzeitstage kannst du wieder in deinen Dienst eintreten. (30) שבע שנים

רָחֵל וַיֶּאֱהַב גַּם־אֶת־רָחֵל מִלֵּאָה וַיַּעֲבֹד
עִמּוֹ עוֹד שֶׁבַע־שָׁנִים אֲחֵרוֹת׃ (31) וַיַּרְא
יְהֹוָה כִּי־שְׂנוּאָה לֵאָה וַיִּפְתַּח אֶת־רַחְמָהּ
וְרָחֵל עֲקָרָה׃ (32) וַתַּהַר לֵאָה וַתֵּלֶד בֵּן
וַתִּקְרָא שְׁמוֹ רְאוּבֵן כִּי אָמְרָה כִּי־רָאָה
יְהֹוָה בְּעָנְיִי כִּי עַתָּה יֶאֱהָבַנִי אִישִׁי׃
(33) וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר כִּי־
שָׁמַע יְהֹוָה כִּי־שְׂנוּאָה אָנֹכִי וַיִּתֶּן־לִי
גַּם־אֶת־זֶה וַתִּקְרָא שְׁמוֹ שִׁמְעוֹן׃
(34) וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר עַתָּה
הַפַּעַם יִלָּוֶה אִישִׁי אֵלַי כִּי־יָלַדְתִּי לוֹ

als Leah, und er diente bei ihm noch sieben andere Jahre. (31) Als der Ewige sah, daß Leah gehaßt war, da öffnete er ihren Mutterschoß; Rachel aber blieb unfruchtbar. (32) Und Leah ward schwanger und gebar einen Sohn, und nannte seinen Namen: Reuben; denn sie sprach, weil angesehen hat der Ewige mein Elend, denn nun wird mich lieben mein Mann. (33) Und sie ward abermals schwanger und gebar einen Sohn und sprach, weil gehört hat der Ewige, daß ich gehaßt bin: und sie nannte seinen Namen Schimeon. (34) Sie wurde abermals schwanger und gebar einen Sohn, und sprach: Nun diesmal wird sich anschließen mein Mann an mich, denn ich habe ihm geboren drei Söhne, daher nannte er seinen Namen Lewi.

רש"י

אֲחֵרוֹת הִקִּישָׁן לָרִאשׁוֹנוֹת, מָה רִאשׁוֹנוֹת בֶּאֱמוּנָה
אַף הָאַחֲרוֹנוֹת בֶּאֱמוּנָה, וְאַף עַל פִּי שֶׁבִּרְמָאוּת בָּא
אֵלָיו (ב"ר): (32) ותקרא שמו ראובן, רַבּוֹתֵינוּ
פֵּירְשׁוּ אָמְרָה, רְאוּ מַה בֵּין בְּנִי לְבֶן חָמִי שֶׁמָּכַר
הַבְּכוֹרָה לְיַעֲקֹב, וְזֶה לֹא מְכָרָהּ לְיוֹסֵף, וְלֹא עִרְעֵר
עָלָיו, וְלֹא עוֹד שֶׁלֹּא עִרְעֵר עָלָיו, אֶלָּא שֶׁבִּקֵּשׁ
לְהוֹצִיאוֹ מִן הַבּוֹר (ברכות): (34) הפעם ילוה אישי.
לְפִי שֶׁהָאִמָּהוֹת נְבִיאוֹת הָיוּ, וְיוֹדְעוֹת שֶׁי"ב שְׁבָטִים
יוֹצְאִים מִיַּעֲקֹב וְד' נָשִׁים יִשָּׂא אָמְרָה מֵעַתָּה אֵין לוֹ
פִּתְחוֹן פֶּה עָלַי: שֶׁהֲרֵי נָטַלְתִּי כָּל חֶלְקִי בְּבָנִים (ב"ר):

אחרות Die letzten waren den ersten ganz gleich, so gewissenhaft er die ersten (sieben Jahre) gedient, so that er es auch die letzten, wiewohl Laban ihn betrogen hatte. (32) ראובן Unsere Lehrer bemerken hiezu; Lea sagte: Seht den Unterschied zwischen meinem Sohne und dem Sohne meines Schwiegervaters; dieser (Esov) verkaufte das Erstgeburtsrecht an Jakob, mein Sohn verkaufte es an Josef, rechtete auch nicht wegen der Bevorzugung Josefs; und nicht allein dies, sondern er bestrebte sich auch, ihn aus der Grube zu befreien. (34) ילוה אשי Weil die Stammütter auch Profetinen waren und wußten, daß von Jakob einst zwölf Stämme hervorgehen werden, und daß er vier Frauen haben wird; sagte sie, nun hat er keinen Einwand gegen mich, denn ich habe bereis meinen Theil an Kindern genommen.

שְׁלֹשָׁה בָנִים עַל־כֵּן קָרָא־שְׁמוֹ לֵוִי׃ (35) וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר הַפַּעַם אוֹדֶה אֶת־יְהוָה עַל־כֵּן קָרְאָה שְׁמוֹ יְהוּדָה וַתַּעֲמֹד מִלֶּדֶת׃

ל (1) וַתֵּרֶא רָחֵל כִּי לֹא יָלְדָה לְיַעֲקֹב וַתְּקַנֵּא רָחֵל בַּאֲחֹתָהּ וַתֹּאמֶר אֶל־יַעֲקֹב הָבָה לִּי בָנִים וְאִם־אַיִן מֵתָה אָנֹכִי׃ (2) וַיִּחַר־אַף יַעֲקֹב בְּרָחֵל וַיֹּאמֶר הֲתַחַת אֱלֹהִים אָנֹכִי אֲשֶׁר־מָנַע מִמֵּךְ

(35) Sie wurde abermals schwanger und gebar einen Sohn, und sprach: Diesmal will ich danken dem Ewigen; daher nannte sie seinen Namen Jehudah, und sie hörte auf zu gebären.

(30) (1) Als Rachel sah, daß sie nicht gebar dem Jakob, da beneidete sie ihre Schwester, und sie sprach zu Jakob: Gib mir Söhne! wo nicht so sterbe ich! (2) Da entbrannte der Zorn Jakobs wider Rachel, und er sprach: Bin ich denn an der Stelle Gottes, der dir versagt

רש״י

על כן. כל מי שנאמר בו על כן מרובה באוכלוסין, חוץ מלוי שהארון היה מכלה בהם: קרא שמו לוי. תמהתי, בכולן כתיב ותקרא (שהיא קראה) וזה כתב בו קרא? ויש מדרש אגדה באלה הדברים רבה ששלח הקב״ה גבריאל והביאו לפניו וקרא לו שם זה, ונתן לו כ״ד מתנות כהונה, ועל שם שלוהו במתנות קראו לוי: (35) הפעם אודה. שנטלתי יותר מחלקי, מעתה יש לי להודות:

ל (1) ותקנא רחל באחותה. קנאה במעשיה הטובים, אמרה אלולי שצדקה ממני לא זכתה לבנים (בראשית רבה): הבה לי. וכי כך עשה אביך לאמך? והלא התפלל עליה: מתה אנכי. מכאן למי שאין לו בנים שחשוב כמת (ב״ר): (2) התחת. וכי במקומו אני? אשר מנע ממך. את אומרת

על כן Bedeutet (bei der Namenertheilung) daß der Stamm sehr volkreich sein wird, ausgenommen bei Lewi, weil der Dienst der Bundeslade (s. M 4, 7, 6.) ihn schwächte. קרא שמו לוי Es ist auffallend, bei allen heißt es ותקרא, nur hier קרא er nannte? der Midrasch berichtet, ein Engel ließ ihn vor sich treten und gab ihm diesen Namen. (35) הפעם אודה Da ich mehr noch als mir zukommt, empfangen habe, so will ich Gott danken.

30 (1) ותקנא רחל באחותה Sie beneidete sie ihrer guten Handlungen halber und sagte: Wäre sie nicht frömmer als ich, so würde sie keine Kinder haben. הבה לי Hat dein Vater gegen deiner Mutter auch so gehandelt? Ja er betete noch für sie. (2) התחת אלהים Bin ich denn an seiner Stelle? מנע ממך Du sagst, ich soll wie mein Vater verfahren, bei meinem Vater walteten ganz andere Umstände ob, er

פְּרִי־בָטֶן׃ (3) וַתֹּאמֶר הִנֵּה אֲמָתִי בִלְהָה בֹּא אֵלֶיהָ וְתֵלֵד עַל־בִּרְכַּי וְאִבָּנֶה גַם־אָנֹכִי מִמֶּנָּה׃ (4) וַתִּתֶּן־לוֹ אֶת־בִּלְהָה שִׁפְחָתָהּ לְאִשָּׁה וַיָּבֹא אֵלֶיהָ יַעֲקֹב׃ (5) וַתַּהַר בִּלְהָה וַתֵּלֶד לְיַעֲקֹב בֵּן׃ (6) וַתֹּאמֶר רָחֵל דָּנַנִּי אֱלֹהִים וְגַם שָׁמַע בְּקֹלִי וַיִּתֶּן־לִי בֵּן עַל־כֵּן קָרְאָה שְׁמוֹ דָּן׃ (7) וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בִּלְהָה שִׁפְחַת רָחֵל בֵּן שֵׁנִי לְיַעֲקֹב׃ (8) וַתֹּאמֶר רָחֵל נַפְתּוּלֵי אֱלֹהִים ׀ נִפְתַּלְתִּי עִם־אֲחֹתִי גַּם־

hat Leibesfrucht? (3) Und sie sprach: Siehe, da ist meine Magd Bilha, komme zu ihr, daß sie gebäre auf meinem Schooß, und daß erbauet werde auch ich durch sie. (4) Sie gab ihm die Bilha ihre Magd zum Weibe, und es kam zu ihr Jakob. (5) Und es ward schwanger Bilha und gebar dem Jakob einen Sohn. (6) Und Rachel sprach: Gerichtet hat mich Gott, und erhörte meine Stimme, und gab mir einen Sohn; daher nannte sie seinen Namen Dan. (7) Sie wurde abermals schwanger und es gebar Bilha, die Magd Rachels einen zweiten Sohn dem Jakob. (8) Und Rachel sprach: Mächtige Wettkämpfe habe ich gekämpft mit meiner Schwester,

רש״י

שֶׁאֲעֱשֶׂה כְּאַבָּא, אֲנִי אֵינִי כְּאַבָּא, אַבָּא לֹא הָיוּ לוֹ בָּנִים, אֲנִי יֵשׁ לִי בָּנִים. מִמֵּךְ מָנַע וְלֹא מִמֶּנִּי׃ (3) על ברכי. כְּתַרְגּוּמוֹ וַאֲנָא אֲרַבֵּי׃ ואבנה גם אנכי. מַהוּ גַּם? אָמְרָה לוֹ, זְקֵנְךָ אַבְרָהָם, הָיוּ לוֹ בָּנִים מֵהָגָר וְחָגַר מָתְנָיו כְּנֶגֶד שָׂרָה, אָמַר לָהּ, זְקֶנְתִּי הִכְנִיסָה צָרָתָהּ לְבֵיתָהּ, אָמְרָה לוֹ אִם הַדָּבָר הַזֶּה מְעַכֵּב, הִנֵּה אֲמָתִי׃ ואבנה גם אנכי ממני. כְּשָׂרָה׃ (6) דנני אלהים. דָּנַנִּי וְחִיְּבַנִי, וְזִכַּנִי. (ב״ר) (8) נפתלי אלהים. מְנַחֵם בֶּן סְרוּק פֵּירְשׁוֹ בְּמַחְבֶּרֶת. צָמִיד פָּתִיל, חִבּוּרִים מֵאֵת הַמָּקוֹם, נִתְחַבַּרְתִּי עִם אֲחוֹתִי לִזְכּוֹת לְבָנִים. וַאֲנִי מְפָרְשׁוֹ, לָשׁוֹן עִקֵּשׁ וּפְתַלְתֹּל

erlangte früher keine Kinder, ich aber habe solche bereits gestellt, nur dir sind sie versagt, mir aber nicht. (3) על ברכי Onkel. אירבי ich werde sie erziehen. ואבנה גם אנכי Was bedeutet גם? sie sagte, dein Großvater Abraham hatte Kinder von Hagar, und doch gürtete er seine Lenden für Sara. Meine Großmutter, sagte er, führte ihn selbst ihre Magd ins Haus, worauf sie erwiederte, wenn das hindert, hier hast du meine Magd! ואבנה גם אנכי ממנה so werde auch ich durch Kinder erbaut werden, wie Sara. (6) דנני אלהים Gott hat mich gerichtet. fand mich schuldig und hat mich freigesprochen. (8) נפתולי אלהים Mächtige Wettkämpfe. Menachem ben Saruk vergleicht es mit M. 4, 19, 5. צמיד פתיל d. h. durch Gott verband ich mich mit meiner Schwester, damit ich Kinder erlange. Ich glaube נפתולי und פתלתול sinnverwandt, d. h. ich krümmte mich

יָכֹלְתִּי וַתִּקְרָא שְׁמוֹ נַפְתָּלִי׃ (9) וַתֵּרֶא לֵאָה כִּי עָמְדָה מִלֶּדֶת וַתִּקַּח אֶת־זִלְפָּה שִׁפְחָתָהּ וַתִּתֵּן אֹתָהּ לְיַעֲקֹב לְאִשָּׁה׃ (10) וַתֵּלֶד זִלְפָּה שִׁפְחַת לֵאָה לְיַעֲקֹב בֵּן׃ (11) וַתֹּאמֶר לֵאָה בָּגָד וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ גָּד׃ (12) וַתֵּלֶד זִלְפָּה שִׁפְחַת לֵאָה בֵּן שֵׁנִי לְיַעֲקֹב׃ (13) וַתֹּאמֶר לֵאָה בְּאָשְׁרִי כִּי אִשְּׁרוּנִי בָּנוֹת וַתִּקְרָא אֶת־

auch siegte ich, und sie nannte seinen Namen **Naftali**. (9) Als Leah sah, daß sie aufgehört zu gebären da nahm sie Silpah, ihre Magd, und gab sie dem Jakob zum Weibe. (10) Und es gebar Silpah, die Magd Leahs dem Jakob einen Sohn. (11) Und Leah sprach: Gekommen ist das Glück! (בא גד); und sie nannte seinen Namen **Gad**. (12) Und es gebar Silpah die Magd Leahs einen zweiten Sohn dem Jakob. (13) Und Leah sprach: Zu meiner Glückseligkeit! denn glücklich preisen mich die Töchter; und sie nannte seinen

רש״י

(דברים ל״ב ה׳) נתעקשתי והפצרתי פצירות ונפתולים הרבה למקום להיות שוה לאחותי: גם יכולתי. הסכים על ידי, ואונקלוס תרגם לשון תפלה. כמו נפתולי אלהים נפתלתי בקשות החביבות לפניו; נתקבלתי, ונתעתרתי, כאחותי: נפתלתי נתקבלה תפלתי. ומ״א יש רבים בלשון נוטריקון: (10) ותלד זלפה. בכלן נאמר. הריון חוץ מזלפה לפי שהיתה בחורה מכולן, ותינוקת בשנים ואין הריון ניכר בה וכדי לרמות ליעקב נתנה לבן ללאה שלא יבין שמכניסין לו את לאה, שכך מנהג ליתן שפחה הגדולה לגדולה וקטנה לקטנה: (11) בא גד. בא מזל טוב כמו. גד גדי וסנוק לא (שבת ס ט) ודומה לו העורכים לגד שלחן (ישעיה ס״ה) ומדרש אגדה. שנולד מהול, כמו. גודו אילנא (דניאל ד׳) ולא ידעתי על מה נכתבה תיבה אחת? דבר אחר. למה נקראת

und gebrauchte alle Kunstgriffe, um mich meiner Schwester gleich zu stellen. גם יכולתי Gott stimmte mir bei. Nach Onkel. heißt es **beten** wie תפלה meine Gebete, ihm wohlgefällig, wurden angenommen und erhört, wie die meiner Schwester. (10) ותלד זלפה Bei allen heißt es: ותהר nur hier nicht, weil sie die jüngste unter allen und noch Kind an Jahren war, so daß ihre Schwangerschaft nicht bemerkt ward. Laban gab sie der Lea, um Jakob zu hintergehen, damit er nicht merken sollte, daß er ihm Lea zu geben gesonnen ist; denn es war so der Gebrauch, die ältere Magd der ältern und die jüngere der jüngern Tochter zu geben. (11) בא גד Gutes Glück kam! gleich Talm. Sabb. 67: גד גדי es mehre sich mein Glück und ermüde nicht! ebenso Jes. 65, העורכים לגד שלחן Die dem Glücksgott einen Tisch bereiten; nach dem Midr. war er wie beschnitten zur Welt gekommen, wie Dan. 3, גודו אילנות schneidet die Bäume; doch weiß ich nicht anzugeben, warum בא גד

שְׁמוֹ אָשֵׁר׃ רביעי (14) וַיֵּלֶךְ רְאוּבֵן בִּימֵי קְצִיר־חִטִּים וַיִּמְצָא דוּדָאִים בַּשָּׂדֶה וַיָּבֵא אֹתָם אֶל־לֵאָה אִמּוֹ וַתֹּאמֶר רָחֵל אֶל־לֵאָה תְּנִי־נָא לִי מִדּוּדָאֵי בְּנֵךְ׃ (15) וַתֹּאמֶר לָהּ הַמְעַט קַחְתֵּךְ אֶת־אִישִׁי וְלָקַחַת גַּם אֶת־דּוּדָאֵי בְּנִי וַתֹּאמֶר רָחֵל לָכֵן יִשְׁכַּב עִמָּךְ הַלַּיְלָה תַּחַת דּוּדָאֵי בְנֵךְ׃ (16) וַיָּבֹא יַעֲקֹב מִן־הַשָּׂדֶה בָּעֶרֶב וַתֵּצֵא לֵאָה לִקְרָאתוֹ וַתֹּאמֶר אֵלַי תָּבוֹא כִּי שָׂכֹר שְׂכַרְתִּיךָ בְּדוּדָאֵי

Namen Ascher. (14) Und es ging Reuben in der Zeit der Waizenernte, und fand Liebesblumen auf dem Felde, und er brachte sie zu Leah, seiner Mutter und Rachel sprach zu Leah: Gib doch mir von den Liebesblumen deines Sohnes. (15) Und sie sprach zu ihr: Ist es zu wenig daß du genommen meinen Mann; daß du nehmen willst auch die Liebesblumen meines Sohnes? Und Rachel zprach: Nun so möge er liegen bei dir diese Nacht, für die Liebesblumen deines Sohnes. (17) Und Jakob kam vom Felde des Abends, da ging Leah ihm entgegen und sprach: Zu mir sollst du kommen! denn ich habe dich bedungen um die Liebesblumen meines Sohnes,

רש"י

תֵּיבָה אַחַת בָּגָד כְּמוֹ בָּגַדְתָּ בִּי; כְּשֶׁבָּאתָ אֶל שִׁפְחָתִי, כְּאִישׁ שֶׁבָּגַד בְּאֵשֶׁת נְעוּרִים׃ (14) בימי קציר חטים. לְהַגִּיד שִׁבְחָן שֶׁל שְׁבָטִים. שְׁעַת הַקָּצִיר הָיָה וְלֹא פָשַׁט יָדוֹ בְּגָזֵל לְהָבִיא חִטִּים וּשְׂעוֹרִים, אֶלָּא דָבָר הַהֶפְקֵר, שֶׁאֵין אָדָם מַקְפִּיד בּוֹ. דודָאִים. סִיגָל; וְעֵשֶׂב הוּא (ברכות מ"ו) וּבִלְשׁוֹן יִשְׁמָעֵאל יַסְמִי"ן Jasmin, (דער יאסמין)׃ (15) ולקחת גם את דודאי בני. בִּתְמִיָּה, וְלַעֲשׂוֹת עוד זאת לִיקַּח גַּם אֶת דוּדָאֵי בְּנִי וְתַרְגּוּמוֹ. וּלְמִיסַב׃ לכן ישכב עמך הלילה. שֶׁלִּי הָיְתָה שְׁכִיבַת לַיְלָה זוּ, וַאֲנִי נוֹתְנָה לָךְ תַּחַת דוּדָאֵי בְּנֵךְ, וּלְפִי שֶׁזִּלְזְלָה בְּמִשְׁכַּב הַצַּדִּיק לֹא זָכְתָה לִיקָּבֵר עִמּוֹ (נדה ל"א)׃ (16) שכר שכרתיך. נָתַתִּי לְרָחֵל

ein zusamengezogenes Wort (בגד) bildet. Es kann auch ähnliche Bedeutung wie בגדת haben, d. h. du hast treulos gegen mich gehandelt, als du zu meiner Magd kamest; du begingest eine Treulosigkeit an dem Weibe deiner Jugend. (14) קציר חטים Dies verkündet das Lob der Stämme, es war Erntezeit, er streckte aber seine Hand nicht nach unrechtmäßigem Gute aus; er brachte weder Weizen noch Gerste, er nahm blos etwas Freiliegendes, um was sich Niemand bekümmerte. דודאים Liebesblumen, (Jasmin oder Veilchen) u. A. Alraun, Narcisse, Lotos. (15) את דודאי בני Fragend, willst du denn auch das thun, die Blumen meines Sohnes nehmen? Onkel. gibt es: ולמיסב zu nehmen. לכן ישכב Bei mir wird er des Nachts ruhen; weil sie geringschätzig redete von diesen Frommen, darum wurde sie nicht gewürdigt, mit ihm in derselben Grabesstätte bestattet zu werden. (16) שכר שכרתיך

בְּנִי וַיִּשְׁכַּב עִמָּהּ בַּלַּיְלָה הוּא׃
(17) וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶל־לֵאָה וַתַּהַר
וַתֵּלֶד לְיַעֲקֹב בֵּן חֲמִישִׁי׃ (18) וַתֹּאמֶר
לֵאָה נָתַן אֱלֹהִים שְׂכָרִי אֲשֶׁר־נָתַתִּי
שִׁפְחָתִי לְאִישִׁי וַתִּקְרָא שְׁמוֹ יִשָּׂשכָר׃
(19) וַתַּהַר עוֹד לֵאָה וַתֵּלֶד בֵּן־שִׁשִּׁי
לְיַעֲקֹב׃ (20) וַתֹּאמֶר לֵאָה זְבָדַנִי
אֱלֹהִים ׀ אֹתִי זֵבֶד טוֹב הַפַּעַם יִזְבְּלֵנִי
אִישִׁי כִּי־יָלַדְתִּי לוֹ שִׁשָּׁה בָנִים וַתִּקְרָא
אֶת־שְׁמוֹ זְבֻלוּן׃ (21) וְאַחַר יָלְדָה בַּת
וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמָהּ דִּינָה׃ (22) וַיִּזְכֹּר
אֱלֹהִים אֶת־רָחֵל וַיִּשְׁמַע אֵלֶיהָ אֱלֹהִים

und er lag bei ihr in derselben Nacht. (17) Und Gott erhörte die Leah, sie war schwanger und gebar dem Jakob einen fünften Sohn. (18) Und Leah sprach: Gegeben hat mir Gott meinen Lohn daß ich meine Magd gegeben meinem Manne; und sie nannte seinen Namen Jssachar (ישא שכר). (19) Und Leah ward abermals schwanger, und gebar einen sechsten Sohn dem Jakob. (20) Und Leah sprach: Beschenkt hat mich der Ewige mit schönen Geschenk! diesmal wird bei mir wohnen mein Mann, denn ich habe ihm geboren sechs Kinder; und sie nannte seinen Namen Sebulun. (21) Hernach gebar sie eine Tochter, und sie nannte ihren Namen Dinah. (22) Und Gott gedachte der Rachel, und Gott hörte auf sie, und öffnete ihr Gebär-

רש״י

שְׂכָרָהּ׃ בלילה הוא. הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא סִיְּעוֹ שֶׁיָּצָא מִשָּׁם יִשָּׂשכָר (בד)׃ (17) וישמע אלהים אל לאה, שֶׁהָיְתָה מִתְאַוָּה וּמְחַזֶּרֶת לְהַרְבּוֹת שְׁבָטִים׃ (20) זבד כְּתַרְגּוּמוֹ׃ יזבלני לְי׳ בֵּית (מלכים א׳ ח׳) הדביריי״דיאה בלע״ז Herbergerie, (בעוואָהנען), בֵּית מָדוֹר מֵעַתָּה לֹא תְהֵא עִיקַּר דִּירָתוֹ אֶלָּא עִמִּי שֶׁיֵּשׁ לִי בָנִים כְּנֶגֶד כָּל נָשָׁיו׃ (21) דינה. פֵּירְשׁוּ רַבּוֹתֵינוּ שֶׁדָּנָה לֵאָה דִּין בְּעַצְמָהּ, אם הוא זָכָר לא תְהֵא רָחֵל אֲחוֹתִי, כְּאַחַת הַשְּׁפָחוֹת, וְהִתְפַּלְּלָה עָלָיו וְנֶהֶפְכָה לִנְקֵבָה (ברכות ס׳)׃ (22) ויזכור אלהים את רחל. זָכַר לָהּ

Jch gab der Rachel etwas zum Lohne. (17) אל לאה Weil sie lautere Absicht hatte Stämme zu stellen, darum erhörte sie Gott. (20) זבד טוב Einen guten Antheil. יזבלני Wohnung nehmen, wie Kön. 1, 8 בית זבול, von nun an wird er seine Hauptwohnung nur bei mir aufschlagen, weil ich ihm so viele Kinder brachte wie alle seine Frauen zusammen. (21) דינה Unsere Weisen bemerkten, sie hieß דינה (rechten), weil Leah selbst urtheilte (דין) und sagte, im Falle auch dies ein Knabe werden sollte, so würde meine Schwester Rachel nicht einmal wie eine der Mägde geachtet sein; sie betete daher, der Himmel erhörte sie und sie brachte ein Mädchen zur Welt. (22) ויזכור אלהים את רחל Er gedachte

וַיִּפְתַּח אֶת־רַחְמָהּ׃ (23) וַתַּהַר וַתֵּלֶד בֵּן וַתֹּאמֶר אָסַף אֱלֹהִים אֶת־חֶרְפָּתִי׃ (24) וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ יוֹסֵף לֵאמֹר יֹסֵף יְהוָה לִי בֵּן אַחֵר׃ (25) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר יָלְדָה רָחֵל אֶת־יוֹסֵף וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־לָבָן

mutter. (23) Sie ward schwanger u. gebar einen Sohn und sprach: Weggenommen hat Gott meine Schmach. (24) Und sie nannte seinen Namen Josef, sprechend: Hinzuthun wird mir der Ewige einen andern Sohn. (25) Und es geschah, als Rachel den Josef geboren hatte, da sprach Jakob zu Laban:

רש"י

שמסרה סימנים לאחותה כשהיתה מצירה שמא יגרשנה יעקב לפי שאין לה בנים ואף עשו הרשע כך עלה בלבו, כששמע שאין לה בנים. הוא שייסד הפייט: האדמון, כבט שלא חלדה; צבה לקחתה לו ונבהלה: (23) אסף. הכניסה במקום שלא תראה, וכן אסוף חרפתנו (ישעיה ד') ולא יאסף הביתה (שמות ט' י"ט) אספו נגהם (יואל ד') וירחך לא יאסף (ישעיה ס'): חרפתי. שהייתי לחרפה שאני עקרה והיו אומרים עלי, שאעלה לחלקו של עשו הרשע, ואגדה: כל זמן שאין לאשה בן, אין לה במי לתלות סרחונה; משיש לה בן, תולה בו. מי שבר כלי זה? בנך מי אכל תאנים אלו? בנך: (24) יוסף ה' לי בן אחר. יודעת היתה בנבואה, שאין יעקב עתיד להעמיד, אלא שנים עשר שבטים אמרה, יהי רצון שהוא עתיד להעמיד יהא ממני לכך לא נתפללה אלא על בן אחר: (25) כאשר

ihr, daß sie ihre Schwester die verabredeten Zeichen vertraute, und daß sie schauderte darob, sie könnte in Esav's Hände fallen, daß Jakob sich von ihr scheiden möchte, weil sie keine Kinder gebar. Dasselbe besingt der Poet (פיוט im Morgengebet von ראש השנה): „Als jener rothe (Esav) sah, daß Rachel nicht gebar, trachtete er sie zu erlangen, darob sie erschrack gar sehr! (23) אסף Er hat sie entfernt, daß man sie nicht sehe, wie Jes. אסוף חרפתינו nimm hinweg unsere Schmach, M. 2, 9: ולא יאסף. חרפתי Ich wurde zu schanden, weil ich kinderlos war, und es hieß, daß ich dem ruchlosen Esav anheimfallen werde. Eine Agada lautet: Solange eine Frau keine Kinder hat, hat sie Niemanden, auf dem sie einen etwa verübten Schaden schieben könnte, wenn sie aber ein Kind hat, so kann sie (um des Hausfriedens willen) ihrem Kinde jeden Schaden zuschreiben, z. B. wer zerschlug dieses Gefäß? Dein Sohn; wer aß die Feigen? kein Anderer als dein Sohn! (24) יוסף ה' לי בן אחר Sie wußte es im Voraus, daß Jakob zwölf Stämme stellen wird, sie betete: O, möchte doch dieser künftige Sohn von mir hervorgehen! und sie betete deswegen nur noch um einen Sohn. (25) כאשר ילדה רחל את יוסף Als der Widersacher Esavs geboren wurde, wie es Obad.

שַׁלְּחֵנִי וְאֵלְכָה אֶל־מְקוֹמִי וּלְאַרְצִי׃ (26) תְּנָה אֶת־נָשַׁי וְאֶת־יְלָדַי אֲשֶׁר עָבַדְתִּי אֹתְךָ בָּהֵן וְאֵלֵכָה כִּי אַתָּה יָדַעְתָּ אֶת־עֲבֹדָתִי אֲשֶׁר עֲבַדְתִּיךָ׃ (27) וַיֹּאמֶר אֵלָיו לָבָן אִם־נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ נִחַשְׁתִּי וַיְבָרְכֵנִי יְהוָה בִּגְלָלֶךָ׃ חמישי (28) וַיֹּאמַר נָקְבָה שְׂכָרְךָ עָלַי וְאֶתֵּנָה׃ (29) וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַתָּה יָדַעְתָּ אֵת אֲשֶׁר עֲבַדְתִּיךָ וְאֵת אֲשֶׁר־הָיָה מִקְנְךָ אִתִּי׃ (30) כִּי מְעַט אֲשֶׁר־הָיָה

Entlasse mich und ich will ziehen nach meinem Orte und in mein Land (26) Gib mir meine Weiber und meine Kinder, um welche ich dir gedient habe, daß ich ziehe; denn du weißt meinen Dienst, den ich dir gedient. (27) Da sprach zu ihm Laban; Wenn ich doch gefunden habe Gunst in deinen Augen — ich ahne, daß mich gesegnet hat der Ewige um deinetwillen. (28) Und er sprach: Bestimme doch deinen Lohn gegen mich, so will ich ihn geben. (29) Und er sprach zu ihm: Du weißt, wie ich dir gedient habe, und was geworden ist deine Heerde bei mir. (30) Denn wenig war es, was du hattest vor mir,

רש״י

ילדה רחל את יוסף. מִשֶּׁנּוֹלַד שִׂטְנוֹ שֶׁל עֵשָׂו, שֶׁנֶּאֱמַר וְהָיָה בֵית יַעֲקֹב אֵשׁ וּבֵית יוֹסֵף לֶהָבָה וּבֵית עֵשָׂו לְקַשׁ (עובדיה א׳ י״א) אֵשׁ בְּלֹא לֶהָבָה אֵינוֹ שׁוֹלֵט לְמֵרָחוֹק: מִשֶּׁנּוֹלַד יוֹסֵף, בָּטַח יַעֲקֹב בְּהַקָּבָּ״ה וְרָצָה לָשׁוּב: (26) תנה את נשי וגו׳. אֵינוֹ רוֹצֶה לָצֵאת כִּי אִם בִּרְשׁוּת: (27) נחשתי. מְנַחֵשׁ הָיָה נִסִּיתִי בְּנִיחוּשׁ שֶׁלִּי שֶׁעַל יָדְךָ בָּאָה לִי בְרָכָה. כְּשֶׁבָּאתָ לְכַאן לֹא הָיָה לִי בָנִים. שֶׁנֶּאֱמַר וְהִנֵּה רָחֵל בִּתּוֹ, בָּאָה עִם הַצֹּאן, אֶפְשַׁר יֵשׁ לוֹ בָנִים, וְהוּא שׁוֹלֵחַ בִּתּוֹ אֵצֶל הָרוֹעִים? עַכְשָׁיו הָיוּ לוֹ בָנִים שֶׁנֶּאֱמַר וַיִּשְׁמַע אֶת דִּבְרֵי בְנֵי לָבָן (שם ל״א): (28) נקבה. כְּתַרְגּוּמוֹ פָּרֵשׁ אַגְרָךְ; (29) ואת אשר היה מקנך אתי. אֵת חֶשְׁבּוֹן מִעוּט מִקְנְךָ שֶׁבָּא לְיָדִי מִתְּחִלָּה, כַּמָּה הָיוּ: (30) לרגלי.

1, 18 heißt: Das Haus Jakobs wird einst Feuer, das Haus Josefs eine Flamme, das Haus Esavs Stroh; Feuer aber ohne Flamme übt seine Gewalt nicht von der Ferne; als Josef geboren wurde, da gewann Jakob an Gottvertrauen, und er beschloß nun in seine Heimat zurück zu kehren. (26) תנה את נשי Ich will nur mit deiner Einwilligung weggehen. (27) נחשתי Ich ahnte; gewisse Vorahnungen belehrten mich, daß ich nur durch dich gesegnet wurde. Vor deiner Ankunft hatte ich keine Söhne, denn es heißt: und seine Tochter Rachel kam mit den Schafen; würde er wohl, wenn er Söhne hätte, seine Tochter zu den Hirten geschickt haben? nun aber sagte er, habe ich Söhne, wie es heißt: (Kap. 31, 1) er hörte die Worte der Söhne Labans. (28) נקבה Onk. Bestimme deinen Lohn. (29) ואת אשר היה מקנך אתי Die geringe Zahl deines Viehes, die ich anfangs über-

לְךָ לְפָנַי וַיִּפְרֹץ לָרֹב וַיְבָרֶךְ יְהֹוָה
אֹתְךָ לְרַגְלִי וְעַתָּה מָתַי אֶעֱשֶׂה גַּם־
אָנֹכִי לְבֵיתִי׃ (31) וַיֹּאמֶר מָה אֶתֶּן־
לָךְ וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב לֹא־תִתֶּן־לִי מְאוּמָה
אִם־תַּעֲשֶׂה לִּי הַדָּבָר הַזֶּה אָשׁוּבָה
אֶרְעֶה צֹאנְךָ אֶשְׁמֹר׃ (32) אֶעֱבֹר בְּכָל־
צֹאנְךָ הַיּוֹם הָסֵר מִשָּׁם כָּל־שֶׂה ׀ נָקֹד
וְטָלוּא וְכָל־שֶׂה־חוּם בַּכְּשָׂבִים וְטָלוּא

es hat sich ausgebreitet zu Menge, und gesegnet hat dich Gott meines Fleißes halber, und nun, wann soll ich mich bethätigen auch für mein Haus? (31) Er sprach: Was soll ich dir geben? und Jakob sprach: Du sollst mir nicht das Mindeste geben; wenn du mir dieses thun willst, so will ich wieder weiden deine Schafe und sie hüten. (32) Ich will durchgehen alle dine Schafe heute und absondern davon jedes Schaf, das kleinfleckig und großfleckig ist, und von den Lämmern jedes dunkelrothe Lamm; auch was großfleckig und

רש״י

לרגלי (30) עִם רַגְלִי בִּשְׁבִיל בִּיאַת רַגְלִי בָּאת אֶצְלְךָ הַבְּרָכָה, כְּמוֹ הָעָם אֲשֶׁר בְּרַגְלֶיךָ (שמות י״א). לָעָם אֲשֶׁר בְּרַגְלִי (שופטים ה׳) הַבָּאִים עִמִּי: גם אנכי לביתי. לְצוֹרֶךְ בֵּיתִי: עַכְשָׁיו אֵין עוֹשִׂין לְצָרְכִּי אֶלָּא בָּנַי וְצָרִיךְ אֲנִי לִהְיוֹת עוֹשֶׂה גַּם אֲנִי עִמָּהֶם לְסוֹמְכָן וְהֶוּ גַּם: (32) נקוד. מְנוּמָּר בַּחֲבַרְבּוּרוֹת דַּקּוֹת כְּמוֹ נְקוּדוֹת פונטור״א בלע״ז Ponture: (איין פונקט, פלעקקען): וטלוא. לְשׁוֹן טְלָאִים חֲבַרְבּוּרוֹת: חום. שֶׁחוּם דּוֹמֶה לְאָדוֹם רוש״ו בלע״ז Rouge, (ראָטה) לָשׁוֹן מִשְׁנָה שְׁחַמְתִּית וְנִמְצֵאת לְבָנָה לְעִנְיַן הַתְּבוּאָה: והיה שכרי. אוֹתָן שֶׁיִּוָּלְדוּ מִכָּאן וּלְהַבָּא נְקוּדִים וּטְלוּאִים בָּעִזִּים, וּשְׁחוּמִים בַּכְּשָׂבִים, יִהְיוּ שֶׁלִּי, וְאוֹתָן שֶׁיֶּשְׁנָן עַכְשָׁיו הַפְרֵשׁ מֵהֶם, וְהַפְקִידֵם בְּיַד בָּנֶיךָ, שֶׁלֹּא תֹאמַר לִי, עַל

nummen habe. (30) לרגלי Mit meinem Eintreten, auf dem Tritt meines Fußes folgte der Segen, wie M. 2, 11, 8 העם אשר ברגליך das Volk, das deinen Tritten folgt. גם אנכי לבתי Für meinen Haushalt; bis jetzt haben meine Kinder mit mir gearbeitet, ich muß nun auch mithelfen, um sie zu unterstützen; dies bedeutet גם. (32) נקוד Mit dünnen Flecken versehen. טלוא Breit gestreift. חום dunkelroth, wie in der Mischna (B. Bathr. 83) שחמית ונמצאת לבנה wenn der Käufer dunkelrothen Weizen bedungen, und dafür weißen bekommen hat. והיה שכרי Diejenigen, welche von nun an gesprenkelt und großgefleckt unter den Ziegen und dunkelroth unter den Lämmern geworfen werden, sollen mir gehören, die aber, welche es jetzt schon sind, scheide aus und übergib sie deinen Söhnen, damit du nicht sagen sollst, daß die, welche von nun ab geboren werden, von früher da gewesen; ferner, daß du nicht sagen sollst durch die gesprenkelten und großgefleckten Böcke hätten die Mutter-

וְנָקֹד בָּעִזִּים וְהָיָה שְׂכָרִי׃ (33) וְעָנְתָה־בִּי צִדְקָתִי בְּיוֹם מָחָר כִּי־תָבוֹא עַל־שְׂכָרִי לְפָנֶיךָ כֹּל אֲשֶׁר־אֵינֶנּוּ נָקֹד וְטָלוּא בָּעִזִּים וְחוּם בַּכְּשָׂבִים גָּנוּב הוּא אִתִּי׃ (34) וַיֹּאמֶר לָבָן הֵן לוּ יְהִי כִדְבָרֶךָ׃ (35) וַיָּסַר בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־הַתְּיָשִׁים הָעֲקֻדִּים וְהַטְּלֻאִים וְאֵת כָּל־הָעִזִּים הַנְּקֻדּוֹת וְהַטְּלֻאֹת כֹּל אֲשֶׁר לָבָן בּוֹ וְכָל־חוּם בַּכְּשָׂבִים וַיִּתֵּן בְּיַד־בָּנָיו׃

kleinfleckig ist unter den Ziegen, das soll mein Lohn sein. (33) Es zeuge für mich meine Ehrlichkeit an einem künftigen Tage, wenn du kommen wirst bei meinem Lohne, der vor dir ist alles, was nicht gesprenkelt und großgefleckt ist unter den Ziegen und dunkelroth unter den Schafen, das sei gestohlen bei mir. (34) Und Laban sprach: Wohl, es sei wie du gesprochen (35) Und er schaffte heraus an denselben Tage die Schafböcke, die gestreiften und die großgefleckten, auch alle Ziegen, die klein und großfleckigen woran etwas Weißes war, und alle Dunkelrothen unter den Lämmern und er übergab sie in die Hand seiner Söhne.

רש"י

הַנּוֹלָדִים מֵעַתָּה אֵלּוּ הָיוּ שָׁם מִתְּחִלָּה. וְעוֹד, שֶׁלֹּא תֹאמַר לִי עַל יְדֵי הַזְּכָרִים שֶׁהֵן נְקוּדִים וּטְלוּאִים תֵּלַדְנָה הַנְּקֵבוֹת דּוּגְמָתָן מִכָּאן וְאֵילָךְ׃ (33) וענתה בי וגו׳. אִם תַּחְשְׁדֵנִי שֶׁאֲנִי נוֹטֵל מִשֶּׁלְּךָ כְּלוּם, תַּעֲנֶה בִּי צִדְקָתִי, וְתָעִיד עַל שְׂכָרִי לְפָנֶיךָ, שֶׁלֹּא תִמְצָא בְעֶדְרִי כִּי אִם נְקוּדִים וּטְלוּאִים, וְכָל שֶׁתִּמְצָא בָהֶן שֶׁאֵינוֹ נָקוֹד אוֹ טָלוּא אוֹ חוּם, בְּיָדוּעַ שֶׁגְּנַבְתִּיו לְךָ וּבִגְנֵיבָה הוּא שָׁרוּי אֶצְלִי׃ (34) הן. לְ׳ קַבָּלַת דְּבָרִים׃ לו יהי כדברך. הַלְוַאי שֶׁתַּחְפּוֹץ בְּכָךְ׃ (35) ויסר ביום ההוא וגו׳׃ תישים. עִזִּים זְכָרִים׃ כל אשר לבן בו. כָּל אֲשֶׁר הָיְתָה בוֹ חֲבַרְבּוּרוֹת לְבָנָה׃ ויתן. לָבָן בְּיַד

schafe ähnliche geworfen. (33) ועגתה בי צדקתי Wenn du mich verdächtigen solltest, daß ich etwas entwendet habe, dann wird meine Ehrlichkeit für mich und meinen Lohn zeugen, dieweil du in meiner ganzen Heerde nur Gesprenkelte und Großgefleckte finden wirst; alle, die nicht so gefunden werden, kannst du dafür halten, daß ich sie gestohlen habe und sie als Diebstahl bei mir ansehen. (34) הן Ist die Annahme eines Vorschlages. לו יהי כדברך Ich wollte, daß du damit zufrieden sein möchtest. (35) ויסר Laban sonderte an diesem Tage ab. תישים Schafböcke. לבן בו Alle, welche weißgestreift waren.

(36) Und er machte einen Weg von drei Tagereisen, zwischen sich und Jakob, und Jakob weidete die Schafe Labans, die übergebliebenen. (37) Und Jakob nahm sich frische Stäbe von Espenholz, Nußbaumholz u. Kastanienholz und schälte daran weiße Streifen; entblößend daß Weiße, das an den Stäben. (38) Und stellte die Stäbe, die er geschält in die Lauftröge in die Tränkrinnen, wohin die Schafe kommen um zu trinken, gegenüber den

(36) וַיָּשֶׂם דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים בֵּינוֹ וּבֵין יַעֲקֹב וְיַעֲקֹב רֹעֶה אֶת־צֹאן לָבָן הַנּוֹתָרֹת׃ (37) וַיִּקַּח־לוֹ יַעֲקֹב מַקַּל לִבְנֶה לַח וְלוּז וְעַרְמוֹן וַיְפַצֵּל בָּהֵן פְּצָלוֹת לְבָנוֹת מַחְשֹׂף הַלָּבָן אֲשֶׁר עַל־הַמַּקְלוֹת׃ (38) וַיַּצֵּג אֶת־הַמַּקְלוֹת אֲשֶׁר פִּצֵּל בָּרְהָטִים בְּשִׁקֲתוֹת הַמָּיִם אֲשֶׁר תָּבֹאןָ

רש"י

בניו: (36) הנותרות. הָרְעוּעוֹת שֶׁבָּהֶן, הַחוֹלוֹת וְהָעֲקָרוֹת שֶׁאֵינָן אֶלָּא שִׁירַיִם אוֹתָן מָסַר לוֹ: (37) מקל לבנה. עֵץ הוּא שְׁמוֹ לִבְנֶה, כְּמָה דְתֵימָא, תַּחַת אַלּוֹן וְלִבְנֶה. (הושע ד׳) וְאוֹמֵר אֲנִי הוּא שֶׁקּוֹרִין טרינבל״א בלע״ז Tremble. (דיא ציטטער-עספע) שֶׁהוּא לָבָן: לח. כְּשֶׁהוּא רָטוֹב: לח. וְעוֹד לָקַח מַקַּל לוּז, עַל שֶׁגַּדְלִין בּוֹ אֱגוֹזִים דַּקִּים קולדו״י בלע״ז Coudre: (דער האזעלנוס-שטרויך): וערמון. קשטני״יר בלע״ז. אִיט: Chataignier (קאסטאניען-בוים): פצלות. קִלּוּפִים קִלּוּפִים שֶׁהָיָה עוֹשֵׂהוּ מְנוּמָּר: מחשוף הלבן. גִּלּוּי לוֹבֶן שֶׁל מַקַּל כְּשֶׁהָיָה קוֹלְפוֹ הָיָה נִרְאֶה וְנִגְלֶה לוֹבֶן שֶׁלּוֹ בִּמְקוֹם הַקִּילּוּף: (38) ויצג. תַּרְגּוּמוֹ וְדָעִיץ לָשׁוֹן תְּחִיבָה וּנְעִיצָה הוּא בְּלָשׁוֹן אֲרַמִּי, וְהַרְבֵּה יֵשׁ בַּגְּמָרָא: דָּצָא וְשָׁלְפָה דָּץ בֵּיהּ מִידֵי דָּצָא כְּמוֹ דָּעֲצָה; אֶלָּא שֶׁמְּקַצֵּר אֶת לְשׁוֹנוֹ: ברהטים. בְּמְרוּצוֹת הַמַּיִם, בִּבְרֵיכוֹת הָעֲשׂוּיוֹת בָּאָרֶץ לְהַשְׁקוֹת שָׁם הַצֹּאן: אשר תבאן וגו׳ בָּרְהָטִים

ויתן Laban übergab sie seinen Söhnen. (36) הנותרת Die räudigen, kranken und unfruchtbaren Schafe, diese armseligen Reste übergab er ihm. (37) לבנה Der Name eines Baumes, wie Hosea 4, 13 תחת אלון ולבנה unter Eichen und Weißpappeln (לבן). לח wenn er noch feucht ist. לוז er nahm auch Stäbe vom Haselstrauch. וערמון Kastanienholz. פצלות Streifen, wodurch es buntgefleckt wurde. מחשף הלבן Das Weiße des Stabes wurde dort sichtbar, wo es abgeschält wurde. (38) ויצג Onkel. ודעיץ einstecken und herausziehen, im Aramäischen auch im Talmud häufig gebraucht; דצה ושלפה Sabb. 50; דץ ביה מידי Chulin 93. דץ für דעץ, wo nur der Kürze wegen das ע' wegfällt. ברהטים In die Tränk- und Laufrinnen, welche in die Erde gegraben sind, um das Vieh daraus zu tränken. אשר תבאן Neben diesen Rinnen, wohin das Vieh gewöhnlich zu trinken kam, dort stellte er die Stäbe den Schafen gegenüber auf. ויחמנה Die Schafe kamen,

הַצֹּאן לִשְׁתּוֹת לְנֹכַח הַצֹּאן וַיֵּחַמְנָה בְּבֹאָן לִשְׁתּוֹת׃ (39) וַיֶּחֱמוּ הַצֹּאן אֶל־הַמַּקְלוֹת וַתֵּלַדְןָ הַצֹּאן עֲקֻדִּים נְקֻדִּים וּטְלֻאִים׃ (40) וְהַכְּשָׂבִים הִפְרִיד יַעֲקֹב וַיִּתֵּן פְּנֵי הַצֹּאן אֶל־עָקֹד וְכָל־חוּם בְּצֹאן לָבָן וַיָּשֶׁת לוֹ עֲדָרִים לְבַדּוֹ וְלֹא שָׁתָם עַל־צֹאן לָבָן׃ (41) וְהָיָה בְּכָל־יַחֵם הַצֹּאן הַמְקֻשָּׁרוֹת וְשָׂם יַעֲקֹב אֶת־הַמַּקְלוֹת

Schafen, damit sie sich erhitzen, wenn sie hinkommen um zu trinken. (39) Und die Schafe erhitzten sich bei den Stäben, da warfen die Schafe Großgefleckte, Gesprenkelte und Gestreifte. (40) Und die Lämmer sonderte Jakob aus, und wendete das Angesicht der Schafe auf die gestreiften und dunkelrothe Heerden Labans, und machte sich Heerden besonders, und that sie nicht zur Heerde Labans. (41) Und es geschah, so oft die starken Schafe sich erhitzten, setzte Jakob die Stäbe vor den Augen der Schafe in

רש"י

לִשְׁתּוֹת שָׁם הִצִּיג הַמַּקְלוֹת לְנֹכַח הַצֹּאן׃ ויחמנה, הַבְּהֵמָה, רוֹאָה אֶת הַמַּקְלוֹת וְהִיא נִרְתַּעַת לַאֲחוֹרֶיהָ וְהַזָּכָר רוֹבְעָהּ וְיוֹלֶדֶת כַּיּוֹצֵא בּוֹ׃ רַבִּי הוֹשַׁעְיָא אוֹמֵר הַמַּיִם נַעֲשִׂין זֶרַע בְּמֵעֶיהָ, וְלֹא הָיוּ צְרִיכוֹת לַזָּכָר׃ וְזֶהוּ וַיֵּחַמְנָה וְגו' (ב"ר)׃ (39) אל המקלות. אֶל מַרְאוֹת הַמַּקְלוֹת׃ עקודים. מְשֻׁנִּים בִּמְקוֹם עֲקִידָתָם, הֵם קַרְסוּלֵיהֶם יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם׃ (40) והכשבים הפריד יעקב. הַנּוֹלָדִים עֲקוּדִּים נְקוּדִּים הִבְדִּיל וְהִפְרִיד לְעַצְמָן וְעָשָׂה אוֹתָן עֵדֶר עֵדֶר לְבַדּוֹ, וְהוֹלִיךְ אוֹתוֹ הָעֵדֶר הֶעָקוּד לִפְנֵי הַצֹּאן, וּפְנֵי הַצֹּאן׃ הַהוֹלְכוֹת אַחֲרֵיהֶם צוֹפוֹת אֲלֵיהֶם; וְזֶהוּ שֶׁאָמַר וַיִּתֵּן פְּנֵי הַצֹּאן אֶל עָקוּד, שֶׁהָיוּ פְּנֵי הַצֹּאן אֶל הָעֲקוּדִּים, וְאֶל כָּל חוּם שֶׁמָּצָא בְּצֹאן לָבָן׃ וישת לו עדרים. כְּמוֹ שֶׁפֵּירַשְׁתִּי׃ (41) המקושרות. כְּתַרְגּוּמוֹ הַבְּכִירוֹת וְאֵין לוֹ עֵד בַּמִּקְרָא, וּמְנַחֵם חִבְּרוֹ עִם אֲחִיתֹפֶל בַּקֹּשְׁרִים (שמואל

sahen die Stäbe, entsetzten sich und fielen rücklings, indessen ging die Begattung vor sich, und sie brachten den Stäben ähnliche Junge zur Welt. (39) אל המקלות durch das Aussehen der Stäbe. עקדים die gezeichnet waren an der Stelle, wo man sie zu binden pflegt. d. i. an den Gelenken der Vorder- und Hinterfüße. (40) והכשבים הפריד יעקב Diejenigen Lämmer, welche fußgezeichnet und gesprenkelt zur Welt kamen, sonderte er ab und machte aus diesen besondere Heerden, führte sie den Schafen voran, so daß der Blick der Nachgehenden auf sie gerichtet war, daher heißt es: er wandte das Angesicht der Schafe den gestreiften zu, auf die gestreiften und dunkelrothen Heerden Labans. עדרים wie wir bereits erklärt haben. (41) המקשרות Nach Onk. die älteren, ich finde hiefür keine Beweisstelle. Menachem vergleicht es mit Sam. 2. 15, 31, אחיתפל

לְעֵינֵי הַצֹּאן בָּרְהָטִים לְיַחְמֵנָּה בַּמַּקְלוֹת׃ (42) וּבְהַעֲטִיף הַצֹּאן לֹא יָשִׂים וְהָיָה הָעֲטֻפִים לְלָבָן וְהַקְּשֻׁרִים לְיַעֲקֹב׃ (43) וַיִּפְרֹץ הָאִישׁ מְאֹד מְאֹד וַיְהִי־לוֹ צֹאן רַבּוֹת וּשְׁפָחוֹת וַעֲבָדִים וּגְמַלִּים וַחֲמֹרִים׃

die Lauftröge, damit sie sich erhitzen durch die Stäbe. (42) Wenn aber die Schafe schwächlich wurden, setzte er sie nicht hin, und so waren die Schwächlinge dem Laban und die Starken aber dem Jakob. (43) Und es breitete sich aus dieser Mann ungemein sehr und er hatte viel Schafe und Mägde und Knechte und Kameele und Esel.

לא (1) וַיִּשְׁמַע אֶת־דִּבְרֵי בְנֵי־לָבָן לֵאמֹר לָקַח יַעֲקֹב אֵת כָּל־אֲשֶׁר לְאָבִינוּ וּמֵאֲשֶׁר לְאָבִינוּ עָשָׂה אֵת כָּל־הַכָּבֹד הַזֶּה׃ (2) וַיַּרְא יַעֲקֹב אֶת־פְּנֵי לָבָן וְהִנֵּה אֵינֶנּוּ עִמּוֹ כִּתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם׃ (3) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־יַעֲקֹב שׁוּב אֶל־

31. (1) Und er vernahm die Sähne Labans sprechend: Genommen hat Jakob alles, was unserem Vater gehört, und von dem, was unserem Vater ist, hat er erworben allen diesen Reichthum. (2) Es sah Jakob das Angesicht Labans, und siehe, es war nicht für ihn, wie gestern und vorgestern. (3) Da sprach Gott zu Jakob: Kehre

רש״י

ב׳ ט״ו) וַיְהִי הַקֶּשֶׁר אַמִּיץ (שם) אוֹתָן הַמִּתְקַשְּׁרוֹת יַחַד לְמַהֵר עִיבּוּרָן׃ (42) ובהעטיף. לָשׁוֹן אִיחוּר כְּתַרְגּוּמוֹ׃ בְּלַקִּישׁוּת. וּמְנַחֵם חִבְּרוֹ עִם הַמַּחֲלָצוֹת וְהַמַּעֲטָפוֹת (ישעיה ג׳) לָשׁוֹן עֲטִיפַת כְּסוּת, כְּלוֹמַר מִתְעַטְּפוֹת בְּעוֹרָן וְצַמְרָן וְאֵינָן מִתְאַוּוֹת לְהִתְיַחֵם עַ״י הַזְּכָרִים׃ (43) צאן רבות. פָּרוֹת וְרָבוֹת מִשְּׁאָר צֹאן. ושפחות ועבדים. מוֹכֵר צֹאנוֹ בְּדָמִים יְקָרִים וְלוֹקֵחַ לוֹ כָּל אֵלֶּה׃

לא (1) עשה. כָּנַס כְּמוֹ. וַיַּעַשׂ חַיִל וַיַּךְ אֶת עֲמָלֵק (שמואל א׳ י״ד)׃ (3) שוב אל ארץ אבותיך.

בקשרים unter den Verschworenen, ויהי הקשר אמץ ebend. V. 12, d. h. diejenigen, welche sich gleichsam verbunden hatten, um früher trächtig zu werden. (42) ובהעטיף Die spätläufig werden, Onk. בלכשית; Menachem wie Jes. 3, 22 והמעטפות abgeleitet von „Hülle", d. i. diejenigen, weche sich in ihre Wolle hüllten und kein Männliches zuließen. (43) צאן רבות Sie waren fruchtbarer als andere Schafe. ועבדים Er verkaufte seine Schafe zu einem hohen Preise und schaffte dafür Mägde, Knechte u. s. w. an.

31. (1) עשה Er sammelte, gleich Sam. 1, 14: ויעש חיל Er sammelte Streitkräfte. (3) אל ארץ אבותיך Dort will ich mit dir sein,

אֶרֶץ אֲבוֹתֶיךָ וּלְמוֹלַדְתֶּךָ וְאֶהְיֶה עִמָּךְ׃ (4) וַיִּשְׁלַח יַעֲקֹב וַיִּקְרָא לְרָחֵל וּלְלֵאָה הַשָּׂדֶה אֶל־צֹאנוֹ׃ (5) וַיֹּאמֶר לָהֶן רֹאֶה אָנֹכִי אֶת־פְּנֵי אֲבִיכֶן כִּי־אֵינֶנּוּ אֵלַי כִּתְמֹל שִׁלְשֹׁם וֵאלֹהֵי אָבִי הָיָה עִמָּדִי׃ (6) וְאַתֵּנָה יְדַעְתֶּן כִּי בְּכָל־כֹּחִי עָבַדְתִּי אֶת־אֲבִיכֶן׃ (7) וַאֲבִיכֶן הֵתֶל בִּי וְהֶחֱלִף אֶת־מַשְׂכֻּרְתִּי עֲשֶׂרֶת מֹנִים וְלֹא־נְתָנוֹ אֱלֹהִים לְהָרַע עִמָּדִי׃ (8) אִם־כֹּה יֹאמַר נְקֻדִּים יִהְיֶה שְׂכָרֶךָ וְיָלְדוּ כָל־הַצֹּאן נְקֻדִּים וְאִם־כֹּה יֹאמַר עֲקֻדִּים יִהְיֶה שְׂכָרֶךָ וְיָלְדוּ כָל־הַצֹּאן עֲקֻדִּים׃ (9) וַיַּצֵּל אֱלֹהִים אֶת־מִקְנֵה אֲבִיכֶם

zurück in das Land deiner Väter und in deinen Geburtsort und ich will mit dir sein. (4) Nun schickte Jakob, und rief Rachel und Leah auf das Feld zu seinen Schafen. (5) Und er sprach zu ihnen: Ich sehe das Angesicht eueres Vaters, daß es ist mir nicht zugethan wie gestern u. vorgestern; aber der Gott meines Vaters war mit mir. (6) Und ihr wisset, daß mit meiner ganzen Kraft ich gedient habe euerem Vater. (7) Euer Vater aber hat mich getäuscht und änderte meinen Lohn zehnmal; Gott aber gab es nicht zu, mit mir übel zu verfahren. (8) Wenn er so sprach: Gesprenkelte sollen dein Lohn sein, da warfen alle Schafe Gesprenkelte; und wenn er so sprach: Buntgestreifte sollen dein Lohn sein, da warfen alle Schafe Buntgestreifte. (9) Und Gott sonderte ab von der

רש"י

וְשָׁם אֶהְיֶה עִמְּךָ אֲבָל בְּעוֹדְךָ מְחֻבָּר לְטָמֵא אִי אֶפְשָׁר לְהַשְׁרוֹת שְׁכִינָתִי עָלֶיךָ (ב"ר): (4) ויקרא לרחל וללאה. לְרָחֵל תְּחִלָּה וְאַחַר כָּךְ לְלֵאָה, שֶׁהִיא הָיְתָה עֲקֶרֶת הַבַּיִת, שֶׁבִּשְׁבִילָהּ נִזְדַּוֵּג יַעֲקֹב עִם לָבָן, וְאַף בָּנֶיהָ שֶׁל לֵאָה מוֹדִים בַּדָּבָר, שֶׁהֲרֵי בֹּעַז וּבֵית דִּינוֹ מִשֵּׁבֶט יְהוּדָה אוֹמְרִים כְּרָחֵל וּכְלֵאָה אֲשֶׁר בָּנוּ שְׁתֵּיהֶם וְגוֹמֵר, הִקְדִּימוּ רָחֵל לְלֵאָה: (7) עשרת מונים. אין מוֹנִים פָּחוֹת מֵעֲשָׂרָה: מוֹנִים לְשׁוֹן סְכוּם כְּלַל

aber solange noch Unreines dir anhaftet, kann ich meine Glorie auf dir nicht ruhen lassen. (4) ויקרא לרחל וללאה Erst Rachel und dann Lea, weil Rachel die Hauptperson des Hauses war, denn durch sie verband sich Jakob mit Laban, was auch die Nachkommen Lea's zugegeben haben, denn Boas und der Gerichtshof von Jehuda stammend, sagten, Ruth, 4, 11: wie Rachel und Lea, welche beide erbaut haben das Haus Israel; hier wird Rachel auch erst genannt. (7) עשרת מונים, מנים Heißt nie weniger als zehn, עשרת מנים heißt demnach zehn mal so viel; dies zeigt

ויתן־לי׃ (10) ויהי בעת יחם הצאן ואשא
עיני וארא בחלום והנה העתדים
העלים על־הצאן עקדים נקדים וברדים׃
(11) ויאמר אלי מלאך האלהים בחלום
יעקב ואמר הנני׃ (12) ויאמר שא־נא
עיניך וראה כל־העתדים העלים על־
הצאן עקדים נקדים וברדים כי ראיתי
את כל־אשר לבן עשה לך׃ (13) אנכי
האל בית־אל אשר משחת שם מצבה
אשר נדרת לי שם נדר עתה קום צא

Heerde eueres Vaters und gab mir. (10) Und es geschah um die Zeit, daß sich die Heerden erhitzten, da hub ich auf meine Augen, und sah im Traume, und siehe. die Böcke, welche besprangen die Schafe waren: Fußgezeichnete, Kleingesprenkelte u. Rothgefleckte (11) Und es sprach zu mir ein Engel Gottes im Traume: Jakob! und ich sprach: Hier bin ich! (12) Und er sprach: Hebe doch auf dein Augen und schaue, alle die Böcke, welche bespringen die Schafe sind gestreift, gesprenkelt und rothgefleckt; denn ich habe gesehen alles was Laban dir thut (13) Ich bin der Gott von Beth-El, allwo du gesalbt ein Denkmahl; allwo du mir gelobt hast ein Gelübde; jetzt mache dich auf,

רש"י

החשבון והן עשירות. ממנו. שהחליף תנאו ק' פעמים׃ (10) והנה העתדים. אף על פי שהבדילם לבן כלם שלא יתעברו הצאן דוגמתן היו המלאכים מביאין אותן מעדר המסור ביד בני לבן לעדר שביד יעקב (ב"ר)׃ וברודים. כתרגומו ופציחין פיישי"ד בלע"ז Piechiettare מיט (שפרענקעלן), חוט של לבן מקיף את גופו סביב חברבורות שלו פתוחה ומפולשת מזו אל זו ואין להביא עד מן המקרא׃ (13) האל בית אל. כמו אל בית אל, הה"א יתירה, והרבה מקראות לדבר כן, כמו כי אתם באים אל הארץ כנען׃ (במדבר ל"ד) משחת שם. ל' רבוי וגדולה כשנמשח למלכות, כך, ויצוק שמן על ראשה, להיות משוחה למזבח׃ אשר נדרת לי. וצריך אתה לשלמו, שאמרת

an, daß er die Bedingungen hundertmal gewechselt hat. (10) והנה העתדים Obgleich Laban sie absonderte, damit die Schafe keine ähnlichen werfen sollen, so wurden sie doch wie durch eine göttl. Fügung von der Heerde, welche Labans Söhnen anvertraut war, zur Heerde Jakobs gebracht. וברדים Onk. ופציחים Ein weißer Streifen umgibt den Körper, seine Flecken reichen von einer Seite zur andern; dieses Wort hat kein ähnliches in der Schrift. (13) האל בית אל Soviel wie: אל בית אל das ה' ist überflüssig, wie wirs oft finden, M. 4, 34, 2: אל הארץ כנען. משחת שם Drückt Größe und Würde eus, wie bei der Salbung eines Königs; ähnlich Kap. 28, 18 ויצק שמן על ראשה d. h. er salbte sie zum Altare. אשר נדרת לי Du mußt nun das Gelübde erfüllen, du

מִן־הָאָרֶץ הַזֹּאת וְשׁוּב אֶל־אֶרֶץ מוֹלַדְתֶּךָ׃ (14) וַתַּעַן רָחֵל וְלֵאָה וַתֹּאמַרְנָה לוֹ הַעוֹד לָנוּ חֵלֶק וְנַחֲלָה בְּבֵית אָבִינוּ׃ (15) הֲלוֹא נָכְרִיּוֹת נֶחְשַׁבְנוּ לוֹ כִּי מְכָרָנוּ וַיֹּאכַל גַּם־אָכוֹל אֶת־כַּסְפֵּנוּ׃ (16) כִּי כָל־הָעֹשֶׁר אֲשֶׁר הִצִּיל אֱלֹהִים מֵאָבִינוּ לָנוּ הוּא וּלְבָנֵינוּ וְעַתָּה כֹּל אֲשֶׁר אָמַר אֱלֹהִים אֵלֶיךָ עֲשֵׂה׃ ששי (17) וַיָּקָם יַעֲקֹב וַיִּשָּׂא אֶת־בָּנָיו וְאֶת־

ziehe aus diesem Lande und kehre zurück in das Land deiner Geburt. (14) Da antworteten Rachel u. Leah und sprachen zu ihm: Haben wir wohl noch Theil und Erbe im Hause uns'res Vaters? (15) Sind wir denn ihm nicht für Fremde geachtet, denn verkauft hat er uns; und nun will er noch verzehren unser Geld? (16) Denn aller Reichthum, den Gott entzogen uns'rem Vater, gehört uns und unsern Kinder, und nun, alles was Gott dir gesagt, thue. (17) Da machte sich Jakob auf und hub seine

רש״י

יִהְיֶה בֵּית אֱלֹהִים שֶׁתַּקְרִיב שָׁם קָרְבָּנוֹת׃ (14) העוד לנו. לָמָּה נִתְעַכֵּב עַל יָדְךָ מִלָּשׁוּב? כְּלוּם אָנוּ מְיַחֲלוֹת לִירַשׁ מִנִּכְסֵי אָבִינוּ כְּלוּם בֵּין הַזְּכָרִים׃ (15) הלא נכריות נחשבנו לו. אֲפִילוּ בְּשָׁעָה שֶׁדֶּרֶךְ בְּנֵי אָדָם לָתֵת נְדוּנְיָא לִבְנוֹתָיו בִּשְׁעַת נִשּׂוּאִין, נָהַג עִמָּנוּ כְּנָכְרִיּוֹת, כִּי מְכָרָנוּ לְךָ בִּשְׂכַר הַפְּעוּלָּה׃ את כספנו. שֶׁעִכֵּב דְּמֵי שְׂכַר פְּעוּלָּתְךָ׃ (16) כי כל העושר. כִּי זֶה מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן אֶלָּא. כְּלוֹמַר מִשֶּׁל אָבִינוּ אֵין לָנוּ כְּלוּם, אֶלָּא מַה שֶּׁהִצִּיל הַקָּבָּ״ה מֵאָבִינוּ שֶׁלָּנוּ הוּא׃ הציל. לְשׁוֹן הִפְרִישׁ. וְכֵן כָּל לְשׁוֹן הַצָּלָה שֶׁבַּמִּקְרָא לְשׁוֹן הַפְרָשָׁה, שֶׁמַּפְרִישׁוֹ מִן הָרָעָה וּמִן הָאוֹיֵב׃ (17) את בניו ואת נשיו. הִקְדִּים זְכָרִים לִנְקֵבוֹת, וְעֵשָׂו הִקְדִּים נְקֵבוֹת לִזְכָרִים, שֶׁנֶּאֱמַר׃ וַיִּקַּח

sagtest: es soll ein Gotteshaus werden, weil du daselbst Opfer darbringen willst. (14) העוד לנו warum sollte denn die Reise verzögert werden? Haben wir denn Hoffnung, je etwas neben den Söhnen von dem Besitze unseres Vaters zu erben? (15) הלא נכריות נחשבנו לו Selbst bei der Verheiratung, bei welcher es doch Weltbrauch ist der Tochter eine Aussteuer mitzugeben, damals ging er mit uns wie mit Fremden um, indem er uns an dich um den Arbeitslohn verkaufte. את כספנו Deinen Arbeitslohn wird er auch noch vorenthalten. (16) כי כל העושר כי Dieses bedeutet nur. d. h. von unserm Vater haben wir nicht das Geringste, nur das, was Gott unserm Vater entzogen, das ist unser. הציל absonderte; diese Bedeutung hat הציל überall, man sonderte ab oder hält fern von Unglück oder von Feinden. (17) את בניו ואת נשיו Jakob nahm erst die Männer und dann die Weiber, bei Esav heißt es umgekehrt, Kap.

נָשָׁיו עַל־הַגְּמַלִּים׃ (18) וַיִּנְהַג אֶת־כָּל־
מִקְנֵהוּ וְאֶת־כָּל־רְכֻשׁוֹ אֲשֶׁר רָכָשׁ
מִקְנֵה קִנְיָנוֹ אֲשֶׁר רָכַשׁ בְּפַדַּן אֲרָם לָבוֹא
אֶל־יִצְחָק אָבִיו אַרְצָה כְּנָעַן׃ (19) וְלָבָן
הָלַךְ לִגְזֹז אֶת־צֹאנוֹ וַתִּגְנֹב רָחֵל אֶת־
הַתְּרָפִים אֲשֶׁר לְאָבִיהָ׃ (20) וַיִּגְנֹב יַעֲקֹב
אֶת־לֵב לָבָן הָאֲרַמִּי עַל־בְּלִי הִגִּיד לוֹ
כִּי בֹרֵחַ הוּא׃ (21) וַיִּבְרַח הוּא וְכָל־
אֲשֶׁר־לוֹ וַיָּקָם וַיַּעֲבֹר אֶת־הַנָּהָר וַיָּשֶׂם
אֶת־פָּנָיו הַר הַגִּלְעָד׃ (22) וַיֻּגַּד לְלָבָן
בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי כִּי בָרַח יַעֲקֹב׃ (23) וַיִּקַּח
אֶת־אֶחָיו עִמּוֹ וַיִּרְדֹּף אַחֲרָיו דֶּרֶךְ שִׁבְעַת

Söhne und seine Weiber auf die Kameele. (18) Und führte weg alle seine Heerden und all seinen Erwerb, welchen er erworben, die Heerden, die er gewonnen zu Padan-Aram, um zu kommen zu Jizchak, seinem Vater, in das Land Kanaan. (19) Und Laban war gegangen zu scheeren seine Schafe; da stahl Rachel die Hausgötzen ihres Vaters. (20) Und Jakob stahl das Herz Labans des Aramiten, indem er ihm nicht berichtete, daß er fliehen wolle. (21) Und er floh und alles was sein war, er machte sich auf, ging über den Strom, und richtete sein Angesicht nach dem Berge Gilead. (22) Es wurde aber berichtet dem Laban am dritten Tage, daß Jakob entflohen sei. (23) Da nahm er seine Brüder mit sich und jagte ihm nach sieben

רש״י

עֵשָׂו אֶת נָשָׁיו וְאֶת בָּנָיו וְגוֹמֵר׃ (18) מקנה קנינו. מַה שֶּׁקָּנָה מִצֹּאנוֹ עֲבָדִים וּשְׁפָחוֹת וּגְמַלִּים וַחֲמוֹרִים׃ (19) לגזוז את צאנו. שֶׁנָּתַן בְּיַד בָּנָיו דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים בֵּינוֹ וּבֵין יַעֲקֹב׃ ותגנוב רחל את התרפים. לְהַפְרִישׁ אֶת אָבִיהָ מֵעֲ״ז נִתְכַּוְּנָה (ב״ר)׃ (22) ביום השלישי. שֶׁהֲרֵי הַדֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים הָיָה בֵּינֵיהֶם׃ (23) את אחיו. קְרוֹבָיו׃ דרך שבעת ימים. כָּל אוֹתָן ג׳ יָמִים שֶׁהָלַךְ הַמַּגִּיד לְהַגִּיד לְלָבָן, הָלַךְ יַעֲקֹב לְדַרְכּוֹ, נִמְצָא, יַעֲקֹב רָחוֹק מִלָּבָן שִׁשָּׁה יָמִים, וּבַשְּׁבִיעִי הִשִּׂיגוֹ לָבָן, לָמַדְנוּ שֶׁכָּל מַה שֶּׁהָלַךְ

36, 6: את נשיו ואת בניו (18) מקנה קנינו Was er sich für seine Schafe erwarb, Knechte, Mägde u. s. w. (19) לגזז את צאנו Seine Schafe zu scheeren, welche er seinen Söhnen auf einer Entfernung von drei Tagen, die zwischen ihm und Jakob war, übergab. ותגנב רחל את התרפים um ihren Vater vom Götzendienst fern zu halten. (22) ביום השלישי Denn es war ein Weg von drei Tagen zwischen ihnen. (23) את אחיו Seine Anverwandten. דרך שבעת ימים Während drei Tage, welche der Bote auf dem Wege zugebracht hatte, setzte Jakob die Reise fort, folglich war Jakob von Laban sechs Tagereisen entfernt, schon am siebenten holte ihn

יָמִים וַיַּדְבֵּק אֹתוֹ בְּהַר הַגִּלְעָד׃ (24) וַיָּבֹא אֱלֹהִים אֶל־לָבָן הָאֲרַמִּי בַּחֲלֹם הַלָּיְלָה וַיֹּאמֶר לוֹ הִשָּׁמֶר לְךָ פֶּן תְּדַבֵּר עִם־יַעֲקֹב מִטּוֹב עַד־רָע׃ (25) וַיַּשֵּׂג לָבָן אֶת־יַעֲקֹב וְיַעֲקֹב תָּקַע אֶת־אָהֳלוֹ בָּהָר וְלָבָן תָּקַע אֶת־אֶחָיו בְּהַר הַגִּלְעָד׃ (26) וַיֹּאמֶר לָבָן לְיַעֲקֹב מֶה עָשִׂיתָ וַתִּגְנֹב אֶת־לְבָבִי וַתְּנַהֵג אֶת־בְּנֹתַי כִּשְׁבֻיוֹת חָרֶב׃ (27) לָמָּה נַחְבֵּאתָ לִבְרֹחַ וַתִּגְנֹב אֹתִי וְלֹא־הִגַּדְתָּ לִּי וָאֲשַׁלֵּחֲךָ בְּשִׂמְחָה וּבְשִׁרִים בְּתֹף וּבְכִנּוֹר׃ (28) וְלֹא נְטַשְׁתַּנִי לְנַשֵּׁק לְבָנַי וְלִבְנֹתָי עַתָּה הִסְכַּלְתָּ עֲשׂוֹ׃ (29) יֶשׁ־לְאֵל יָדִי לַעֲשׂוֹת עִמָּכֶם רָע וֵאלֹהֵי אֲבִיכֶם אֶמֶשׁ ׀ אָמַר אֵלַי לֵאמֹר הִשָּׁמֶר לְךָ מִדַּבֵּר עִם־יַעֲקֹב מִטּוֹב עַד־רָע׃

Tagesreisen und er holte ihn ein am Berge Gilead. (24) Und Gott kam zu Laban, dem Aramiten im Traume der Nacht und sprach zu ihm: Hüte dich, daß du nicht (von der Rückreise) redest mit Jakob weder Gutes noch Böses. (25) Und es erholte Laban den Jakob; Jakob hatte aufgeschlagen sein Zelt am Berge, und Laban schlug auf mit seinen Brüdern auf dem Berge Gilead. (29) Und Laban sprach zu Jakob: Was hast du gethan, daß du gestohlen mein Herz u. weggeführt hast meine Töchter wie Kriegsgefangene? (27) Warum bist du so heimlich entflohen und hast mich also bestohlen? und warum hast du es mir nicht angezeigt, ich hätte dich entlassen mit Freuden und Liedern, mit Pauke und Harfe! (28) Und ließest mich nicht einmal küssen meine Söhne und mein Töchter; nun, du hast thöricht gehandelt! (29) Macht habe ich in der Hand, euch Böses zu thun; aber der Gott eueres Vaters, sprach gestern zu mir: Hüte dich zu reden mit Jakob weder Gutes noch

רש"י

יַעֲקֹב בְּשִׁבְעָה יָמִים הָלַךְ לָבָן בְּיוֹם אֶחָד: (24) מטוב עד רע. כָּל טוֹבָתָן שֶׁל רְשָׁעִים רָעָה הִיא אֵצֶל הַצַּדִּיקִים (יבמות ס"ג): (26) כשביות חרב. כָּל חַיִל הַבָּא לַמִּלְחָמָה קָרוּי חָרֶב: (27) ותגנוב אותי. גָּנַבְתָּ אֶת דַּעְתִּי: (29) יש לאל ידי. יֵשׁ כֹּחַ וְחַיִל בְּיָדִי

Laban ein, daraus geht hervor, daß die Reise zu welcher Jakob sieben Tage gebraucht, Laban in einem Tage zurücklegte, weil Jakob der Heerden wegen sehr langsam ging. (24) מטוב עד רע Selbst das Gute der Übelthäter erweist sich oft den Frommen als schlecht. (26) כשביות חרב Wie Kriegsgefangene; jedes kriegführende Heer heißt auch חרב. (27) ותגנוב אתי Du hast mich hintergangen. (29) יש לאל ידי Heißt: ich besitze Macht, euch Böses zu thun; jedes

(30) וְעַתָּה֙ הָלֹ֣ךְ הָלַ֔כְתָּ כִּֽי־נִכְסֹ֥ף נִכְסַ֖פְתָּה לְבֵ֣ית אָבִ֑יךָ לָ֥מָּה גָנַ֖בְתָּ אֶת־אֱלֹהָֽי׃ (31) וַיַּ֥עַן יַעֲקֹ֖ב וַיֹּ֣אמֶר לְלָבָ֑ן כִּ֣י יָרֵ֔אתִי כִּ֣י אָמַ֔רְתִּי פֶּן־תִּגְזֹ֥ל אֶת־בְּנוֹתֶ֖יךָ מֵעִמִּֽי׃ (32) עִ֠ם אֲשֶׁ֨ר תִּמְצָ֣א אֶת־אֱלֹהֶ֘יךָ֮ לֹ֣א יִחְיֶה֒ נֶ֣גֶד אַחֵ֧ינוּ הַכֶּר־לְךָ֛ מָ֥ה עִמָּדִ֖י וְקַֽח־לָ֑ךְ וְלֹֽא־יָדַ֣ע יַעֲקֹ֔ב כִּ֥י רָחֵ֖ל גְּנָבָֽתַם׃ (33) וַיָּבֹ֨א לָבָ֜ן בְּאֹ֣הֶל־יַעֲקֹ֣ב ׀ וּבְאֹ֣הֶל לֵאָ֗ה וּבְאֹ֛הֶל שְׁתֵּ֥י הָאֲמָהֹ֖ת וְלֹ֣א מָצָ֑א וַיֵּצֵא֙ מֵאֹ֣הֶל לֵאָ֔ה וַיָּבֹ֖א בְּאֹ֥הֶל רָחֵֽל׃

Böses. (30) Doch, nun, bist du weggegangen, weil du dich sehntest nach dem Hause deines Vaters; warum aber hast du gestohlen meine Götter? (31) Es antwortete Jakob und sprach zu Laban: Weil ich mich fürchtete, denn ich dachte, du könntest mit Gewalt wegnehmen deine Töchter von mir. (32) Bei wem du deine Götter findest, der soll nicht leben bleiben, vor unsern Brüdern untersuche wohl, was vom Deinigen bei mir ist, und nimm es dir; Jakob wußte aber nicht daß sie Rachel gestohlen hat (33) Da ging Laban in das Zelt Jakob's und in das Zelt Leah's und in das Zelt der beiden Mägde, und fand nichts und ging heraus aus dem Zelte Leah's und kam in das Zelt Rachel's.

רש"י

לַעֲשׂוֹת עִמָּכֶם רָע. וְכָל אֵל שֶׁהוּא לִי קֹדֶשׁ עַל שֵׁם עִזּוּז וְרוֹב אוֹנִים הוּא: (30) נכספת. חָמַדְתָּ, וְהַרְבֵּה יֵשׁ בַּמִּקְרָא: נִכְסְפָה וְגַם כָּלְתָה נַפְשִׁי (תהלים פ"ד) לְמַעֲשֵׂה יָדֶיךָ תִכְסֹף (איוב י"ד): (31) כי יראתי וגו׳. הֵשִׁיבוֹ עַל רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן שֶׁאָמַר לוֹ, וַתְּנַהֵג אֶת בְּנוֹתַי וְגו׳: (32) לא יחיה. וּמֵאוֹתָהּ קְלָלָה מֵתָה רָחֵל בַּדֶּרֶךְ (ב"ר). מה עמדי. מִשֶּׁלְּךָ: (33) באהל יעקב. הוּא אֹהֶל רָחֵל, שֶׁהָיָה יַעֲקֹב תָּדִיר אֶצְלָהּ, וְכֵן הוּא אוֹמֵר, בְּנֵי רָחֵל אֵשֶׁת יַעֲקֹב וּבְכוּלָּן לֹא נֶאֱמַר אֵשֶׁת יַעֲקֹב: ויבא באהל רחל. כְּשֶׁיָּצָא מֵאֹהֶל לֵאָה, חָזַר לוֹ לְאֹהֶל רָחֵל קוֹדֶם שֶׁיְּחַפֵּשׂ בְּאֹהֶל הָאֲמָהוֹת. וְכָל כָּךְ לָמָּה? שֶׁהָיָה מַכִּיר בָּהּ שֶׁהִיא

אל bezeichnet deshalb den geheiligten Gottesnamen, weil es auf seine Allmacht hinweist. (30) נכספת Sehnen, dgl. mehrere: Ps. 84, 3: נכספה וגם כלתה נפשי; Hiob 14; תכסוף. (31) כי יראתי Er antwortete nach Reihenfolge der Fragen: er warf ihm zuerst vor: du führtest meine Töchter weg, darauf geht: ich fürchtete mich. (32) לא יחיה In Folge dieses Fluches starb Rachel auf dem Wege. מה עמדי Was bei mir ist von dem Deinigen. (33) באהל יעקב D. i. das Zelt Rachels, weil Jakob meist bei ihr zu finden war, ebenso heißt es: Die Söhne Rachels, der Frau Jakobs; bei den andern Frauen heißt es nicht: אשת יעקב — ויבא באהל רחל Als er vom Zelte Lea's heraus ging, kehrte er ins Zelt Rachels zurück, bevor

(34) וְרָחֵל לָקְחָה אֶת־הַתְּרָפִים וַתְּשִׂמֵם
בְּכַר הַגָּמָל וַתֵּשֶׁב עֲלֵיהֶם וַיְמַשֵּׁשׁ לָבָן
אֶת־כָּל־הָאֹהֶל וְלֹא מָצָא׃ (35) וַתֹּאמֶר
אֶל־אָבִיהָ אַל־יִחַר בְּעֵינֵי אֲדֹנִי כִּי לוֹא
אוּכַל לָקוּם מִפָּנֶיךָ כִּי־דֶרֶךְ נָשִׁים לִי
וַיְחַפֵּשׂ וְלֹא מָצָא אֶת־הַתְּרָפִים׃
(36) וַיִּחַר לְיַעֲקֹב וַיָּרֶב בְּלָבָן וַיַּעַן יַעֲקֹב
וַיֹּאמֶר לְלָבָן מַה־פִּשְׁעִי מַה חַטָּאתִי כִּי
דָלַקְתָּ אַחֲרָי׃ (37) כִּי־מִשַּׁשְׁתָּ אֶת־כָּל־
כֵּלַי מַה־מָּצָאתָ מִכֹּל כְּלֵי־בֵיתֶךָ שִׂים
כֹּה נֶגֶד אַחַי וְאַחֶיךָ וְיוֹכִיחוּ בֵּין שְׁנֵינוּ׃
(38) זֶה עֶשְׂרִים שָׁנָה אָנֹכִי עִמָּךְ רְחֵלֶיךָ

(34) Und Rachel nahm die Hausgötzen und that sie unter den Sattel des Kameels und setzte sich darauf, u. Laban durchsuchte das ganze Zelt u. er fand nichts. (53) Und sie sprach zu ihrem Vater: Es wolle nicht zürnen mein Herr, daß ich nicht vermag aufzustehen vor dir, weil mir ist nach der Weise der Weiber: er suchte u. fand nicht die Hausgötzen. (36) Und es verdroß Jakob und er zankte mit Laban; Jakob hub an u. sprach zu Laban: Was ist mein Verbrechen? Was mein Verschulden? daß du mir nachgesetzt? (37) Denn durchsucht hast du alle meine Geräthe, was hast du gefunden von allen Geräthen deines Hauses; lege es her vor meine Brüder daß sie richten sollen zwischen uns beiden. (38) Diese zwanzig Jahre, so ich bei dir war,

רש״י

מְשַׁמְשָׁנִית: (34) בכר הגמל. לָשׁוֹן כָּרִים וּכְסָתוֹת
כְּתַרְגּוּמוֹ בַּעֲבִיטָא דְגַמְלָא, וְהִיא מַרְדַּעַת הָעֲשׂוּיָה,
כְּמִין כַּר, וּבְעֵירוּבִין (דף י״ז) שָׁנִינוּ: הִקִּיפוּהָ
בַּעֲבִיטִין וְהֵן עֲבִיטֵי גְמַלִּים בשט״ו בלע״ז Bát,
(זוימזאטטעל): (36) דלקת. רָדַפְתָּ כְּמוֹ עַל הֶהָרִים
דְּלָקוּנוּ (איכה ד׳) וּכְמוֹ מִדְּלוֹק אַחֲרֵי פְלִשְׁתִּים (שמואל
א׳ י״ז): (37) ויוכיחו. וִיבָרְרוּ עִם מִי הַדִּין אפרוביר
בלע״ז Eprouver, (פריפען, אונטערזוכען): (38) לא
שכלו. לֹא הִפִּילוּ עִיבּוּרָם כְּמוֹ רֶחֶם מַשְׁכִּיל (הושע
ט׳) מְפַלֵּט וְלֹא מַשְׁכִּיל (איוב כ״א): ואילי צאנך.

er das Zelt der Mägde durchsuchte; warum that er dies? weil er sie kannte, daß sie alles gern durchsuchte. (34) בכר הגמל In den Kameelsattel. כר Ist mit dem talm. כרים וכסתות Polster und Decken gleichbedeutend; Onkelos ebenso. (36) דלקת Du hast mich verfolgt, gleich Klagel. 4, 19: על ההרים דלקונו auf den Bergen verfolgten sie uns u. dgl. (37) ויוכיחו Sie sollen entscheiden, wer Recht hat. (38) לא שכלו Sie warfen kein Unzeitiges, wie Hosea 9: רחם משכיל kinderlosen Mutterschoß, Ijob 21 ולא תשכיל. ואילי צאנך Selbst nicht die Widder deines Kleinviehes. Hiervon entnahm man, daß ein eintägiges Lamm auch Widder heißt,

וְעִזֶּיךָ לֹא שִׁכֵּלוּ וְאֵילֵי צֹאנְךָ לֹא אָכָלְתִּי׃
(39) טְרֵפָה לֹא־הֵבֵאתִי אֵלֶיךָ אָנֹכִי
אֲחַטֶּנָּה מִיָּדִי תְּבַקְשֶׁנָּה גְּנֻבְתִי יוֹם
וּגְנֻבְתִי לָיְלָה׃ (40) הָיִיתִי בַיּוֹם אֲכָלַנִי
חֹרֶב וְקֶרַח בַּלָּיְלָה וַתִּדַּד שְׁנָתִי מֵעֵינָי׃
(41) זֶה־לִּי עֶשְׂרִים שָׁנָה בְּבֵיתֶךָ

haben deine Schafe und deine Ziegen nicht fehlgeboren und die Widder deiner Schafe habe ich nicht gegessen. (39) Zerrissenes habe ich dir nicht heimgebracht, ich mußte es büßen, von meiner Hand fordertest du es, was gestohlen wurde des Tags und was gestohlen wurde des Nachts. (40) Wo ich war am Tage verzehrte mich die Hitze und der Frost bei Nacht, auch wich der Schlaf aus meinen Augen. (41) Ich bin nun zwanzig Jahre in deinem

רש״י

מִכָּאן אָמְרוּ אַיִל בֶּן יוֹמוֹ, קָרוּי אַיִל, שֶׁאִם לֹא כֵן,
מַה שִּׁבְחוֹ אֵילִים לֹא אָכַל, אֲבָל כְּבָשִׂים אָכַל, אִם כֵּן
גַּזְלָן הוּא? (ב״ק ס״ה)׃ (39) טרפה. עַל יְדֵי אֲרִי
וְזְאֵב׃ אנכי אחטנה. לְשׁוֹן קוֹלֵעַ אֶל הַשַּׂעֲרָה וְלֹא
יַחֲטִא. (שופטים כ׳) אֲנִי וּבְנִי שְׁלֹמֹה חַטָּאִים (מלכים
א׳ א׳) חֲסֵרִים. אָנֹכִי אֲחַסְּרֶנָּה, אִם חָסְרָה, חָסְרָה
לִי, שֶׁמִּיָּדִי תְּבַקְשֶׁנָּה׃ אנכי אחטנה. תַּרְגּוּמוֹ דַּהֲוָה
שַׁגְיָא מִמִּנְיָנָא, שֶׁהָיְתָה נִפְרֶדֶת וּמְחוּסֶּרֶת, כְּמוֹ וְלֹא
נִפְקַד מִמֶּנּוּ אִישׁ (במדבר ל״א מ״ט) תַּרְגּוּמוֹ לָא שְׁגָא׃
גנבתי יום וגנבתי לילה. גְּנוּבַת יוֹם אוֹ גְּנוּבַת לַיְלָה
הַכֹּל שִׁלַּמְתִּי׃ גנובתי כְּמוֹ. רַבָּתִי בַגּוֹיִם שָׂרָתִי
בַּמְּדִינוֹת (איכה א׳) מְלֵאֲתִי מִשְׁפָּט (ישעיה א׳)
אוֹהַבְתִּי לָדוּשׁ (הושע י׳)׃ (40) אכלני חרב. לָשׁוֹן אֵשׁ
אוֹכְלָה׃ קרח. כְּמוֹ מַשְׁלִיךְ קַרְחוֹ (תהלים קמ״ז)
תַּרְגּוּמוֹ גְּלִידָא׃ שנתי. לְשׁוֹן שֵׁינָה׃ (41) ותחלף

denn wär dem nicht so, wozu die Äußerung, daß er keinen Widder verzehrt habe? es könnten aber Lämmer gewesen sein, und er wäre sonach doch unehrlich gewesen! (39) טרפה Zerrissenes, durch wilde Thiere. אנכי אחטנה ich mußte das Fehlende ersetzen; wenn es fehlte, so fehlte es m i r, denn du fordertest es von m i r. אחטנה übers. Onk. wenn etwas von der Zahl fehlt שגיא ממנינא; ebenso M. 4, 31, 49: ולא נפקד — ולא שנא es fehlte nicht. גנבתי יום Sowohl das bei Tag, als das in der Nacht gestohlene mußte ich bezahlen. גנבתי sowie רבתי, שרתי, מלאתי Jes. 1 mit überflüssigem י. (40) אכלני חרב verzehrte mich die Hitze, wie אש אוכלה. קרח Frost, ähnlich Ps. 147. משליך קרחו Onk. übersetzt es גלידא Frost. שנתי mein Schlaf. (41) ותחלף Du ändertest unaufhörlich die

עֲבַדְתִּיךָ אַרְבַּע־עֶשְׂרֵה שָׁנָה בִּשְׁתֵּי בְנֹתֶיךָ וְשֵׁשׁ שָׁנִים בְּצֹאנֶךָ וַתַּחֲלֵף אֶת־מַשְׂכֻּרְתִּי עֲשֶׂרֶת מֹנִים׃ (42) לוּלֵי אֱלֹהֵי אָבִי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם וּפַחַד יִצְחָק הָיָה לִי כִּי עַתָּה רֵיקָם שִׁלַּחְתָּנִי אֶת־עָנְיִי וְאֶת־יְגִיעַ כַּפַּי רָאָה אֱלֹהִים וַיּוֹכַח אָמֶשׁ׃ שביעי (43) וַיַּעַן לָבָן וַיֹּאמֶר אֶל־יַעֲקֹב הַבָּנוֹת בְּנֹתַי וְהַבָּנִים בָּנַי וְהַצֹּאן צֹאנִי וְכֹל אֲשֶׁר־אַתָּה רֹאֶה לִי־הוּא וְלִבְנֹתַי מָה־אֶעֱשֶׂה לָאֵלֶּה הַיּוֹם אוֹ לִבְנֵיהֶן אֲשֶׁר יָלָדוּ׃ (44) וְעַתָּה לְכָה נִכְרְתָה בְרִית אֲנִי וָאָתָּה וְהָיָה לְעֵד בֵּינִי וּבֵינֶךָ׃ (45) וַיִּקַּח יַעֲקֹב אָבֶן

Hause; ich diente dir vierzehn Jahre um deine zwei Töchter und sechs Jahre um deine Schafe, uud du verändertest meinen Lohn zehnmal. (42) Wo nicht der Gott meines Vaters, der Gott Abrahams und die Ehrfurcht Jizchaks mit mir gewesen; du hättest mich wohl leer weggeschickt; mein Elend u. die Mühseligkeit meiner Hände hat Gott gesehen, und er entschied in voriger Nacht. (43) Da antwortete Laban und sprach zu Jakob: Die Töchter sind meine Töchter und die Söhne sind meine Söhne und die Heerde ist meine Heerde, und alles was du siehest, mein ist es; allein meinen Töchtern, was kann ich diesen nnnmehr thun? oder ihren Söhnen, die sie geboren haben? (44) So komme nun, wir wollen schließen einen Bund, ich und du, daß es sei ein Zeugnis zwischen mir und dir. (45) Da

רש"י

את משכורתי. הָיִיתָ מְשַׁנֶּה תְּנָאִי שֶׁבֵּינֵינוּ, מִנָּקֹד לְטָלוּא, וּמֵעֲקֻדִּים לִבְרֻדִּים׃ (42) ופחד יצחק. לֹא רָצָה לוֹמַר אֱלֹהֵי יִצְחָק, שֶׁאֵין הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא מְיַחֵד שְׁמוֹ עַל הַצַּדִּיקִים בְּחַיֵּיהֶם. ואע"פ שֶׁאָמַר לוֹ בְּצֵאתוֹ מִבְּאֵר שָׁבַע. אֲנִי ה' אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אָבִיךָ וֵאלֹהֵי יִצְחָק, בִּשְׁבִיל שֶׁכָּהוּ עֵינָיו, הֲרֵי הוּא כְּמֵת׃ יַעֲקֹב נִתְיָרֵא לוֹמַר אֱלֹהֵי; וְאָמַר. וּפַחַד׃ ויוכח. לְשׁוֹן תּוֹכָחָה הוּא, וְלֹא לְשׁוֹן הוֹכָחָה׃ (43) מה אעשה לאלה. אֵיךְ תַּעֲלֶה עַל לִבִּי לְהָרַע לָהֶן׃

Bedingungen zwischen uns. (42) ופחד יצחק Er wollte nicht sagen אלהי יצחק, weil Gott nicht die Frommen bei Lebzeiten mit seinem Namen auszeichnet; obzwar Gott ihm bei seinem Auszuge aus Ber-Scheba zurief: ich bin der Gott Abrahams und Jizchaks, so geschah es, weil er blind war und deshalb als todt betrachtet wurde. Jakob aber fürchtete, „den Gott Jizchaks" auszusprechen und gebrauchte ופחד: Die Ehrfurcht Jizchaks. ויוכח d. i. Ermahnung aber nicht Entscheidung. (43) מה אעשה לאלה Wie kann mir einfallen, ihnen

וַיְרִימֶהָ מַצֵּבָה׃ (46) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב לְאֶחָיו לִקְטוּ אֲבָנִים וַיִּקְחוּ אֲבָנִים וַיַּעֲשׂוּ־גָל וַיֹּאכְלוּ שָׁם עַל־הַגָּל׃ (47) וַיִּקְרָא־לוֹ לָבָן יְגַר שָׂהֲדוּתָא וְיַעֲקֹב קָרָא לוֹ גַּלְעֵד׃ (48) וַיֹּאמֶר לָבָן הַגַּל הַזֶּה עֵד בֵּינִי וּבֵינְךָ הַיּוֹם עַל־כֵּן קָרָא־שְׁמוֹ גַּלְעֵד׃ (49) וְהַמִּצְפָּה אֲשֶׁר אָמַר יִצֶף יְהוָה בֵּינִי וּבֵינֶךָ כִּי נִסָּתֵר אִישׁ מֵרֵעֵהוּ׃ (50) אִם־תְּעַנֶּה אֶת־בְּנֹתַי וְאִם־תִּקַּח נָשִׁים עַל־בְּנֹתַי אֵין אִישׁ עִמָּנוּ רְאֵה אֱלֹהִים עֵד בֵּינִי וּבֵינֶךָ׃ (51) וַיֹּאמֶר לָבָן לְיַעֲקֹב הִנֵּה ׀

nahm Jakob einen Stein und richtete ihn auf zum Denkmahl. (46) Und Jakob sprach zu seinen Brüdern: Sammelt Steine! und sie sammelten Steine und machten einen Haufen und aßen daselbst auf dem Steinhaufen. (47) Laban nannte ihn יגר שהדותה; und Jakob nannte ihn: Galed (גל עד). (48) Da sprach Laban: Dieser Steinhaufe ist Zeuge zwischen mir und dir heute! Darum nannte man seinen Namen Galed. (49) Und auch Mizpah, weil man sprach: Gott wird schauen zwischen mir und dir, wenn wir verborgen sein werden einer von dem andern. (50) Wenn du kränkest meine Töchter, und wenn du Weiber nimmst neben meinen Töchtern, wenn auch kein Mensch bei uns ist, doch siehe, Gott ist Zeuge zwischen mir und zwischen dir. (51) Und Laban sprach zu Jakob: Siehe

רש"י

(44) והיה לעד. הקב"ה: (46) לאחיו. הם בניו שהיו לו אחים, נגשים אליו לצרה ולמלחמה: (בראשית רבה) (47) יגר שהדותא. תרגומו של גלעד: (48) גלעד. גל עד: (49) והמצפה אשר אמר וגו'. והמצפה אשר בהר הגלעד, כמו שכתוב ויעבר את מצפה גלעד (שופטים י"א) ולמה נקראת שמה מצפה? לפי שאמר אחד מהם לחברו יצף ה' ביני וביניך, אם תעבור את הברית: כי נסתר. ולא נראה איש את רעהו: (50) בנותי. בנותי שני פעמים, אף בלהה וזלפה בנותיו היו מפלגש: אם תענה את בנותי. למנוע מהן עונת תשמיש (יומא ע"ז): (51) יריתי. כמו ירה בים, כזה שהוא יורה חץ:

ein Leid zuzufügen? (44) לעד Zeuge, Gott nämlich. (46) לאחיו Das sind seine Söhne, die ihm brüderlich beistanden im Drangsal und im Kriege. (47) יגר שהדותא D. i. die Chald. Uebers. von גל עד, der Steinhügel ist Zeuge. (49) והמצפה Das Mizpa, welches auf dem Berge Gilead liegt, wie es heißt Richter 11: er ging nach Mizpa-Gilead. Warum wird es Mizpa (Wachthurm) genannt? weil Einer zum Andern sagte: Gott wird schauen (יצף), auf das zwischen mir und dir verabredet, wenn du diesen Bund übertreten solltest. כי נסתר und wir werden uns einander nicht mehr sehen. (50) בנותי steht hier zweimal, weil auch Bilha und Silpa seine Töchter von einem Kebsweibe waren.

הַגַּל הַזֶּה וְהִנֵּה הַמַּצֵּבָה אֲשֶׁר יָרִיתִי בֵּינִי וּבֵינֶךָ׃ (52) עֵד הַגַּל הַזֶּה וְעֵדָה הַמַּצֵּבָה אִם־אָנִי לֹא־אֶעֱבֹר אֵלֶיךָ אֶת־הַגַּל הַזֶּה וְאִם־אַתָּה לֹא־תַעֲבֹר אֵלַי אֶת־הַגַּל הַזֶּה וְאֶת־הַמַּצֵּבָה הַזֹּאת לְרָעָה׃ (53) אֱלֹהֵי אַבְרָהָם וֵאלֹהֵי נָחוֹר יִשְׁפְּטוּ בֵינֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבִיהֶם וַיִּשָּׁבַע יַעֲקֹב בְּפַחַד אָבִיו יִצְחָק׃ (54) וַיִּזְבַּח יַעֲקֹב זֶבַח בָּהָר וַיִּקְרָא לְאֶחָיו לֶאֱכָל־לָחֶם וַיֹּאכְלוּ לֶחֶם וַיָּלִינוּ בָּהָר׃ מפטיר

לב (1) וַיַּשְׁכֵּם לָבָן בַּבֹּקֶר וַיְנַשֵּׁק לְבָנָיו וְלִבְנוֹתָיו וַיְבָרֶךְ אֶתְהֶם וַיֵּלֶךְ וַיָּשָׁב לָבָן לִמְקֹמוֹ׃ (2) וְיַעֲקֹב

dieser Steinhaufe und siehe dieses Denkmahl, das ich aufgeworfen habe zwischen mir u. dir. (52) Zeuge sei dieser Steinhaufen u. Zeuge dieses Denkmahl; daß ich nicht überschreiten will gegen dich diesen Steinhaufen und daß du nicht überschreiten willst gegen mich diesen Steinhügel u. dieses Denkmahl zum Bösen. (53) Der Gott Abrahams und der Gott Nachors mögen richten zwischen uns die Götter ihrer Väter; und es schwur Jakob bei der Ehrfurcht seines Vaters Jizchachks. (54) Und Jakob opferte auf dem Berge u. lud seine Brüder ein, Gastmahl zu halten und sie aßen die Speise, und übernachteten auf dem Berge.

32. (1) Und Laban stand auf früh Morgens und küßte seine Söhne und seine Töchter und segnete sie; und ging; und es langte Laban wieder an seine Heimat zurück. (2) Und Jakob ging seines Weges, da

רש"י

(52) אם אני. הֲרֵי אִם מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן אֲשֶׁר, כְּמוֹ. עַד אִם דִּבַּרְתִּי: לרעה. לְרָעָה אִי אַתָּה עוֹבֵר, אֲבָל אַתָּה עוֹבֵר לְפְרַקְמַטְיָא: (53) אלהי אברהם. קֹדֶשׁ (ב"ר): אלהי נחור. חול: אלהי אביהם. חול: (54) ויזבח יעקב זבח. שָׁחַט בְּהֵמוֹת לְמִשְׁתֶּה: לאחיו. לְאוֹהֲבָיו שֶׁעִם לָבָן: לאכל לחם. כָּל דָּבָר מַאֲכָל קָרוּי לֶחֶם, כְּמוֹ. עֲבַד לְחֶם רַב (דניאל ה') נַשְׁחִיתָה עֵץ בְּלַחְמוֹ (ירמיה י"א): (2) ויפגעו בו מלאכי אלהים. מַלְאָכִים

אם תענה Sie duech Treulosigkeit irgend welcher Art zu kränken. (51) יריתי So wie ירה בים schleudern, wie man ein Pfeil abschnellt. (52) אם אני Dies bedeutet soviel wie אשר daß; אם דברתי bis daß ich gesprochen habe. לרעה Zum Bösen darfst du nicht herkommen, wohl aber in geschäftlicher Angelegenheit. (53) אלהי אברהם Hier ist heilg; אלהי נחור hat profane Bedeutung, es bedeutet einen Götzen אלהי אביהם bezieht sich desgleichen auf ihre Götzen, daher אלהי profan. (54) ויזבח יעקב זבח Er schlachtete Rinder zur Mahlzeit. לאחיו Die Freunde die mit Laban waren. לאכל לחם Jede Speise heißt schlechtweg לחם, wie in Dan. 5, 1: לחם רב ein großes Gastmahl, Jerem. 11, 19: Lasst uns verderben den Baum sammt seiner Frucht, (עץ בלחמו).

הָלַךְ לְדַרְכּוֹ וַיִּפְגְּעוּ־בוֹ מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים׃ (3) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב כַּאֲשֶׁר רָאָם מַחֲנֵה אֱלֹהִים זֶה וַיִּקְרָא שֵׁם־הַמָּקוֹם הַהוּא מַחֲנָיִם׃ פ פ פ

(4) וַיִּשְׁלַח יַעֲקֹב מַלְאָכִים לְפָנָיו אֶל־עֵשָׂו אָחִיו אַרְצָה שֵׂעִיר שְׂדֵה אֱדוֹם׃ (5) וַיְצַו אֹתָם לֵאמֹר כֹּה תֹאמְרוּן לַאדֹנִי לְעֵשָׂו כֹּה אָמַר עַבְדְּךָ יַעֲקֹב עִם־לָבָן גַּרְתִּי וָאֵחַר עַד־עָתָּה׃ (6) וַיְהִי־לִי שׁוֹר וַחֲמוֹר צֹאן וְעֶבֶד וְשִׁפְחָה

begegnrten ihm Engel Gottes. (3) Da sprach Jakob, als er sie sah, dies ist ein Lager, göttlicher Wesen; und er nannt den Namen desselben Ortes (מחנים) Doppellager. (4) Und Jakob sandte Boten vor sich her zu Esaw seinem Bruder, nach dem Lande Seir, in das Gefilde Edom. (5) Und befahl ihnen also: So sollt ihr sagen zu meinem Herrn zu Esav, so sprach dein Knecht Jokob: Bei Laban habe ich mich aufgehalten und verweilte bis jetzt. (6) Und ich habe nun Rind und Esel, kleines Vieh, Knechte und Mägde, nun sende ich zu

רש״י

שֶׁל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל בָּאוּ לִקְרָאתוֹ לְלַוּוֹתוֹ׃ (3) מחנים. שְׁתֵּי מַחֲנוֹת שֶׁל חוּצָה לָאָרֶץ שֶׁבָּאוּ עִמּוֹ עַד כָּאן, וְשֶׁל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל שֶׁבָּאוּ לִקְרָאתוֹ. (בראשית רבה ותנחומא)׃

(4) וישלח יעקב מלאכים. מַלְאָכִים מַמָּשׁ (ב״ר)׃ ארצה שעיר. לְאֶרֶץ שֵׂעִיר. כָּל תֵּיבָה שֶׁצְּרִיכָה לָמֶ״ד בִּתְחִלָּתָהּ הִטִּיל לָהּ הַכָּתוּב הֵ״א בְּסוֹפָהּ׃ (5) גרתי. לֹא נַעֲשֵׂיתִי שַׂר וְחָשׁוּב אֶלָּא גֵּר אֵינְךָ כְּדַאי לִשְׂנוֹא אוֹתִי עַל בִּרְכוֹת אָבִיךָ שֶׁבֵּרְכַנִי׃ הֱוֵה גְבִיר לְאַחֶיךָ שֶׁהֲרֵי לֹא נִתְקַיְּמוּ בִּי׃ דָּבָר אַחֵר גַּרְתִּי, בְּגִמַטְרִיָּא תרי״ג, כְּלוֹמַר, עִם לָבָן גַּרְתִּי וְתַרְיַ״ג מִצְוֹת שָׁמַרְתִּי וְלֹא לָמַדְתִּי מִמַּעֲשָׂיו הָרָעִים׃ (6) ויהי לי שור וחמור. אַבָּא אָמַר לִי. מִטַּל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי

32. (2) מלאכי אלהים Engel von Palästina kamen ihm entgegen, um ihn in das Land zu begleiten. (3) מחנים Zwei Schaaren, die von außerhalb Palästinas, welche mit ihm herkam und die von Palästina, welche ihm entgegenkam. (4) וישלח יעקב מלאכים Es waren wirkliche Boten; ארצה שעיר sowie לארץ; jedes Wort, das ein ל im Anfange erfordert, kann dafür ein ה zu Ende annehmen. (5) עם לבן גרתי Bei Laban habe ich mich aufgehalten, ich wurde da nicht Fürst, nicht hochgestellt, und bin blos ein Fremdling, du hast daher kein Grund wegen des väterlichen Segens: „Sei Herr über deine Brüder", mich zu hassen, der Segen hat sich nicht bewährt. Oder: גרתי enthält die Zahl 316, d. h. ich wohnte bei dem Laban, dennoch beobachtete ich die 613 Gebote (תרי״ג מצוה) und lernte nicht von seinen bösen Handlungen. (6) ויהי לי שור וחמור Mein Vater sagte: „vom Thau des Himmels und von der Fettigkeit der Erde",

וָאֶשְׁלְחָה לְהַגִּיד לַאדֹנִי לִמְצֹא־חֵן בְּעֵינֶיךָ׃ (7) וַיָּשֻׁבוּ הַמַּלְאָכִים אֶל־יַעֲקֹב לֵאמֹר בָּאנוּ אֶל־אָחִיךָ אֶל־עֵשָׂו וְגַם הֹלֵךְ לִקְרָאתְךָ וְאַרְבַּע־מֵאוֹת אִישׁ עִמּוֹ׃ (8) וַיִּירָא יַעֲקֹב מְאֹד וַיֵּצֶר לוֹ וַיַּחַץ אֶת־הָעָם אֲשֶׁר־אִתּוֹ וְאֶת־הַצֹּאן וְאֶת־הַבָּקָר וְהַגְּמַלִּים לִשְׁנֵי מַחֲנוֹת׃ (9) וַיֹּאמֶר אִם־יָבוֹא עֵשָׂו אֶל־הַמַּחֲנֶה

berichten meinem Herrn um zu finden Gunst in deinen Augen. (7) Es kehrten zurück die Boten zu Jakob und sprachen: Wir sind gekommen zu deinem Bruder zu Esaw, und er geht auch dir entgegen und vierhundert Mann mit ihm. (8) Da fürchtete sich Jakob sehr, und ihm ward angst, er theilte das Volk, das er bei sich hatte, wie auch das Kleinvieh, das Rindvieh und die Kameele in zwei Lager. (9) Und er sprach: Wenn Esaw auch kommt zu dem

רש"י

הָאָרֶץ. זוֹ אֵינָהּ לֹא מִן הַשָּׁמַיִם וְלֹא מִן הָאָרֶץ׃ שׁור וחמור. דֶּרֶךְ אֶרֶץ לוֹמַר עַל שְׁוָרִים הַרְבֵּה שׁוֹר אָדָם אוֹמֵר לַחֲבֵרוֹ בַּלַּיְלָה, קָרָא הַתַּרְנְגוֹל וְאֵינוֹ אוֹמֵר קָרְאוּ הַתַּרְנְגוֹלִים׃ ואשלחה להגיד לאדוני. לְהוֹדִיעַ, שֶׁאֲנִי בָא אֵלֶיךָ׃ למצא חן בעיניך. שֶׁאֲנִי שָׁלֵם עִמְּךָ וּמְבַקֵּשׁ אַהֲבָתְךָ׃ (7) באנו אל אחיך אל עשו. שֶׁהָיִיתָ אוֹמֵר אָחִי, אֲבָל הוּא נוֹהֵג עִמְּךָ כְּעֵשָׂו הָרָשָׁע עוֹדֶנּוּ עוֹמֵד בְּשִׂנְאָתוֹ (ב"רבה פ"א ע"א)׃ (8) ויירא ויצר. שֶׁמָּא יֵהָרֵג (ב"ר ותנחומא). וַיֵּצֶר לוֹ. אִם יַהֲרֹג הוּא אֶת אֲחֵרִים׃ (9) המחנה האחת והכהו. מַחֲנֶה מְשַׁמֵּשׁ לְשׁוֹן זָכָר וּלְשׁוֹן נְקֵבָה. אִם תַּחֲנֶה עָלַי מַחֲנֶה (תהלים כ"ז) הֲרֵי נְקֵבָה. הַמַּחֲנֶה הַזֶּה (בראשית ל"ג) לְ' זָכָר וְכֵן, יֵשׁ שְׁאָר דְּבָרִים מְשַׁמְּשִׁים לְשׁוֹן זָכָר וּלְשׁוֹן נְקֵבָה. הַשֶּׁמֶשׁ יָצָא עַל הָאָרֶץ (שם י"ט) מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם מוֹצָאוֹ (תהלים י"ט) הֲרֵי לְשׁוֹן זָכָר. הַשֶּׁמֶשׁ

diese aber sind weder Segen vom Himmel, noch Segen aus der Erde. שור וחמור Manchmal gebraucht der Hebräer die Einzahl für die Mehrzahl; so sagt man: Heute Nacht hat der Hahn gekräht, aber nicht die Hähne. להגיד לאדני Um dir meine Ankunft zu melden, und dir meine friedliche Gesinnung zu bezeugen, um auch deine Liebe zu gewinnen. (7) באנו אל אחיך אל עשו Du sprachst „mein Bruder", er beträgt sich aber dir gegenüber noch immer, als Esav, noch feindselig. (8) ויירא ויצר לו Er „fürchtete" er könnte erschlagen werden, „ihm ward angst", daß er einen andern umbringen sollte. (9) מחנה, המחנה האחת wird männlich und weiblich gebraucht; z. B. bei אם תחנה עלי מחנה Ps. 27, 3, ist es weiblich; המחנה הזה Kap. 33, 8, ist männlich; es gibt ähnlich Wörter, die männlich und weiblich zugleich sind z. B. השמש יצא M. 1, 19, 23 ist männlich; השמש זרחה Kön. 2, 3 weiblich; so auch bei רוח: Jiob 1, 19 ורוח גדולה באה ist männl. und

הָאַחַת וְהִכָּהוּ וְהָיָה הַמַּחֲנֶה הַנִּשְׁאָר לִפְלֵיטָה׃ (10) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֱלֹהֵי אָבִי אַבְרָהָם וֵאלֹהֵי אָבִי יִצְחָק יְהוָה הָאוֹמֵר

einen Lager und schlägt es, so wird das übriggebliebene Lager entrinnen. (10) Nun sprach Jakob: Gott meines Vaters Abrahams, und Gott meines Vaters Jizchaks, Ewiger, der du gesprochen

רש״י

ורחה על המים (מלכים ב׳ ג׳) הרי לשון נקבה. וכן רוח. והנה רוח גדולה באה, הרי לשון נקבה ויגע בארבע פנות הבית, (איוב א׳) הרי לשון זכר ורוח גדולה וחזק מפרק הרים (מלכים א׳ י״ט) הרי לשון זכר ולשון נקבה. וכן אש: ואש יצאה מאת ה׳ (במדבר ט״ז) לשון נקבה. אש לוהט (תהלים ק״ד) לשון זכר: והיה המחנה הנשאר לפליטה. על כרחו כי אלחם עמו. התקין עצמו לשלשה דברים, לדורון לתפלה ולמלחמה. לדורון ותעבור המנחה על פניו. לתפלה. אלהי אבי אברהם. למלחמה והיה המחנה הנשאר לפליטה: (10) ואלהי אבי יצחק. ולהלן הוא אומר ופחד יצחק? ועוד. מהו שחזר והזכיר שם המיוחד? היה לו לכתוב: האומר אלי שוב לארצך וגו׳? אלא כך אמר יעקב לפני הקב״ה, שתי הבטחות הבטחתני: אחת, בצאתי מבית אבי מבאר שבע שאמרת לי, אני ה׳ אלהי אברהם אביך ואלהי יצחק ושם אמרת לי, ושמרתיך בכל אשר תלך. ובבית לבן אמרת לי. שוב אל ארץ אבותיך ולמולדתך ואהיה עמך ושם נגלית אלי בשם המיוחד

weibl. zugleich. Ebenso אש, M. 4, 16, 3: ואש יצאה ist weibl. Ps. 131 אש לוהט ist männlich. המחנה הנשאר לפליטה auf jeden Fall wird das übrige Lager entrinnen, weil ich mit ihm streiten werde. Dreifach rüstete sich Jakob, zunächst suchte er den Bruder durch Geschenke auszusöhnen, denn es heißt: „das Geschenk ging vor ihm her", dann: Gott im Gebete anzurufen, denn es heißt: „Der Gott meines Vaters Abraham", und endlich kampfgerüstet Esav entgegenzutreten, wie es heißt: „das übrige Lager wird entrinnen (10) ואלהי אבי יצחק Oben heißt es: ופחד יצחק? ferner, warum wird hier der hochheilge Gottesname wiederhohlt? es könnte doch blos heißen: der zu mir sagte, kehre in dein Heimatland zurück? Allein Jakob sprach zu Gott: zwei Versicherungen gabst du mir, eine, als ich mein Vaterland verließ: „Ich bin der Ewige, Gott deiner Väter, Abraham und Jizchak", dort sagtest du, „ich werde dich behüten, wohin du gehen wirst:" und im Hause Labans sagtest du zu mir: „Kehre zurück in das Land deiner Väter, in deine Geburtsstadt, ich werde mil dir sein", dort offenbartest du dich mir mit deinem hochheilgen Namen, denn es heißt: Gott sprach zu Jakob, kehre zurück u. s. w.,

אֵלַי שׁוּב לְאַרְצְךָ וּלְמוֹלַדְתְּךָ וְאֵיטִיבָה עִמָּךְ׃ (11) קָטֹנְתִּי מִכֹּל הַחֲסָדִים וּמִכָּל־הָאֱמֶת אֲשֶׁר עָשִׂיתָ אֶת־עַבְדֶּךָ כִּי בְמַקְלִי עָבַרְתִּי אֶת־הַיַּרְדֵּן הַזֶּה וְעַתָּה הָיִיתִי לִשְׁנֵי מַחֲנוֹת׃ (12) הַצִּילֵנִי נָא מִיַּד אָחִי מִיַּד עֵשָׂו כִּי־יָרֵא אָנֹכִי אֹתוֹ פֶּן־יָבוֹא וְהִכַּנִי אֵם עַל־בָּנִים׃ (13) וְאַתָּה אָמַרְתָּ הֵיטֵב אֵיטִיב עִמָּךְ וְשַׂמְתִּי אֶת־

zu mir: Kehre zurück in dein Land und in deinen Geburtsort und ich will wohlthun mit dir. (11) Ich bin zu gering für alle Gnaden und für alle Treue, welche du erwiesen deinem Knechte; denn mit meinem Stabe (blos) zog ich über diesen Jarden, und nun bin ich geworden zu zwei Lagern. (12) Errette mich doch aus der Hand meines Bruders aus der Hand Esaw's, denn ich fürchte ihn, daß er nicht komme und mich schlage, Mutter sammt Kindern. (13) Du aber sagtest: Wohlthun will ich dir, und machen deinen

רש״י

לבדו; שנאמר. ויאמר ה׳ אל יעקב שוב אל ארץ אבותיך וגו׳ בשתי הבטחות אלו אני בא לפניך׃ (11) קטנתי מכל החסדים. נתמעטו זכיותי על ידי החסדים והאמת שעשית עמי. לכך אני ירא שמא משהבטחתני נתקלקלתי בחטא ויגרום לי להמסר ביד עשו (שבת ל״ב)׃ ומכל האמת. אמיתת דבריך ששמרת לי כל הבטחות שהבטחתני׃ כי במקלי. לא היה עמי לא כסף ולא זהב ולא מקנה אלא מקלי לבדו. ומדרש אגדה. נתן מקלו בירדן ונבקע הירדן׃ (12) מיד אחי מיד עשו. מיד אחי שאין נוהג עמי כאח אלא כעשו הרשע׃ (13) היטב איטיב. היטיב בזכותך איטיב בזכות אבותיך (ב״ר)׃ ושמתי את זרעך כחול הים. והיכן א״ל כן? והלא לא א״ל

mit der Berufung auf diese zwei Zusicherungen trete ich vor dich. (11) קטנתי Meine Verdienste sind zu gering, verringert durch die Gnade, die du mir angedeihen ließest, ich fürchte, möglicherweise habe ich seit deinen Versicherungen gesündigt, was zur Folge haben könnte, daß ich nun in Esavs Hände falle ומכל האמת Durch die Bewahrheitung deiner Zusagen, die du mir zutheil werden ließest. כי במקלי Ich hatte weder Gold, noch Silber, noch Heerden, nur den Wanderstab allein. Nach den Midrasch spaltete er mit diesem Stab den Jarden. (12) מיד אחי מיד עשו Aus der Gewalt meines Bruders, der mit mir nicht wie ein Bruder verfährt, sondern wie Esav, der gottlose. (13) היטב Ich will dir Wohlthun, nach deinem Verdienste, איטיב nach dem Verdienste deiner Väter. כחול הים Wo sagte Gott dieses? er sagte doch nur: ich werde deinen Samen machen wie den Staub der Erde? Allein er sagte ihm: ich will dich

זַרְעֲךָ כְּחוֹל הַיָּם אֲשֶׁר לֹא־יִסָּפֵר מֵרֹב׃
שני (14) וַיָּלֶן שָׁם בַּלַּיְלָה הַהוּא וַיִּקַּח מִן הַבָּא בְיָדוֹ מִנְחָה לְעֵשָׂו אָחִיו׃ (15) עִזִּים מָאתַיִם וּתְיָשִׁים עֶשְׂרִים רְחֵלִים מָאתַיִם וְאֵילִים עֶשְׂרִים׃ (16) גְּמַלִּים מֵינִיקוֹת וּבְנֵיהֶם שְׁלֹשִׁים פָּרוֹת אַרְבָּעִים וּפָרִים עֲשָׂרָה אֲתֹנֹת

Samen wie den Sand des Meeres, welcher nicht zu zählen ist vor Menge (14) Und er übernachtete dort in dieser Nacht, und nahm von dem, was da kam in seiner Hand ein Geschenk für Esav, seinen Bruder. (15) Ziegen zweihundert, Böcke zwanzig; Schafe zweihundert und Widder zwanzig. (16) Säugende Kameele nebst ihren Jungen dreißig, Kühe vier=

רש״י

אלא. והיה זרעך כעפר הארץ (שם כ״ח) אלא שא״ל כי לא אעזבך עד אשר אם עשיתי את אשר דברתי לך (שם) ולאברהם אמר הרבה ארבה את זרעך ככוכבי השמים וכחול אשר על שפת הים: (14) הבא בידו. ברשותו. וכן ויקח את כל ארצו מידו (במדבר כ״א). ומ״א. מן הבא בידו אבנים טובות ומרגליות, שאדם צר בצרור ונושאם בידו. דבר אחר, מן הבא בידו. מן החולין, שנטל מעשר, כמה דאת אמר. עשר אעשרנו לך והדר לקח מנחה: (15) עזים מאתים ותישים עשרים. מאתים עזים צריכות עשרים תיישים, וכן כלם. הזכרים כדי צורך הנקבות. ובבראשית רבה דורש מכאן לעונה האמורה בתורה, הטיילים בכל יום, הפועלים שתים בשבת, החמרים אחת בשבת; הגמלים אחת לשלשים יום, הספנים אחת לששה חדשים. ואיני יודע לכוין המדרש הזה בכוון, אך נראה בעיני שלמדנו מכאן שאין העונה שוה בכל אדם אלא לפי טורח המוטל עליו, שמצינו כאן שמסר לכל תיש עשר נקבות ובהמה משנתעברה אינה מקבלת זכר. ופרים שעוסקין במלאכה, לא מסר לזכר, אלא ארבע נקבות, ולחמור שהולך בדרך רחוקה, שתי נקבות לזכר. ולגמלים שהולכים דרך יותר רחוקה, נקבה אחת לזכר: (16) גמלים מניקות שלשים. ובניהם עמהם. ומדרש אגדה, ובניהם בנאיהם זכר כנגד נקבה, ולפי שצנוע בתשמיש לא פרסמו הכתוב.

nicht eher verlassen, bis ich gethan, was ich dir verheißen habe, und zu Abraham sprach Gott: ich werde sehr zahlreich sein lassen deinen Samen, wie die Sterne des Himmels und wie den Sand am Ufer des Meeres. (14) מן הבא בידו Was in seinem Besitze war; ähnlich M. 4, 21 26: er nahm ihm das Land aus seiner Gewalt (מידו). Nach dem Midr. waren es Edelsteine und Perlen, die man wohlverwahrt in der Hand trägt (מידו). Oder, er nahm von ungeweihten Dingen, die er verzehntete, wie er sagte: ich will dir alles verzehnten, dann erst holte er das Geschenk. (16) גמלים מיניקות ובניהם Säugende Kameele mit ihren Jungen. Nach der Agada versteht man unter ובניהם

עֶשְׂרִים וַעְיָרִם עֲשָׂרָה׃ (17) וַיִּתֵּן בְּיַד־עֲבָדָיו עֵדֶר עֵדֶר לְבַדּוֹ וַיֹּאמֶר אֶל־עֲבָדָיו עִבְרוּ לְפָנַי וְרֶוַח תָּשִׂימוּ בֵּין עֵדֶר וּבֵין עֵדֶר׃ (18) וַיְצַו אֶת־הָרִאשׁוֹן לֵאמֹר כִּי יִפְגָּשְׁךָ עֵשָׂו אָחִי וּשְׁאֵלְךָ לֵאמֹר לְמִי־אַתָּה וְאָנָה תֵלֵךְ וּלְמִי אֵלֶּה לְפָנֶיךָ׃ (19) וְאָמַרְתָּ לְעַבְדְּךָ לְיַעֲקֹב מִנְחָה הִוא שְׁלוּחָה לַאדֹנִי לְעֵשָׂו וְהִנֵּה

zig und Stiere zehn, Eselinnen zwanzig, und Esel zehn. (17) Und er gab in der Hand seiner Knechte jede Heerde besonders, und sagte zu seinen Knechten: Ziehet vor mir her, und lasset Raum zwischen Heerde und Heerde. (18) Er befahl dem Ersten also: Wenn dir begegnen wird Esav, mein Bruder, und dich frägt: Wem gehörst du? Und wohin gehst du? Und für wen sind diese da vor dir? (19) So sprich: Deinem Knechte, dem Jakob, ein Geschenk ist es, abgesandt an meinem Herrn Esav, und siehe, auch er folgt

רש"י

(ב"ר): ועירם. חמורים זכרים: (17) עדר עדר לבדו. כל מין ומין לעצמו: עברו לפני. דרך יום או פחות ואני אבא אחריכם: ורוח תשימו. עדר לפני חברו מלא עין, כדי להשביע עינו של רשע ולתווהו על רבוי הדורון: (18) למי אתה. של מי אתה? מי שולחך? ותרגום דמאן את? ולמי אלה לפניך. ואלה שלפניך של מי הם? למי המנחה הזאת שלוחה? למ"ד משמשת בראש התיבה במקום של, כמו וכל אשר אתה רואה לי הוא (בראשית ל"א) שלי הוא; לה' הארץ ומלואה (תהלים כ"ד) של ה': (19) ואמרת לעבדך ליעקב. על ראשון ראשון ועל אחרון אחרון. ששאלת למי אתה? לעבדך ליעקב אני, ותרגומו דעבדך דיעקב: וששאלת, ולמי אלה לפניך מנחה היא שלוחה וגו': והנה גם הוא אחרינו. יעקב:

die männlichen Jungen, wie בנאיהם, welche erbauen. עירים Männliche Esel. (17) עדר עדר לבדו Jede Gattung für sich. עברו לפני Gehet mir voran. Den Weg von einem Tage oder etwas weniger, ich werde euch nachkommen. ורוח תשימו Jede Heerde soll gesondert sein, und für sich gehen, um die Augen des Frevlers zu sättigen, (befriedigen) u. über die Fülle der Geschenke ihn in Erstaunen zu versetzen (18) למי אתה Wem gehörst du an? wer schickt dich? auch Onk. דמן את. — ולמי אלה לפניך wem ist dieses Geschenk zugedacht? an wen überschickt? ein ל zu Anfang des Wortes heißt so viel wie של gleich לי הוא, wie שלי es gehört mir, לה' wie של ה'. (19) לעבדך ליעקב Nach Reihenfolge der Fragen folgt die Antwort, auf die Frage, wem gehörst du? Antw. deinem Knechte Jakob, auf die Frage: Wem wird das gesendet? geht die Antw. meinem Herrn

גַּם־הוּא אַחֲרֵינוּ׃ (20) וַיְצַו גַּם אֶת־הַשֵּׁנִי גַּם אֶת־הַשְּׁלִישִׁי גַּם אֶת־כָּל־הַהֹלְכִים אַחֲרֵי הָעֲדָרִים לֵאמֹר כַּדָּבָר הַזֶּה תְּדַבְּרוּן אֶל־עֵשָׂו בְּמֹצַאֲכֶם אֹתוֹ׃ (21) וַאֲמַרְתֶּם גַּם הִנֵּה עַבְדְּךָ יַעֲקֹב אַחֲרֵינוּ כִּי־אָמַר אֲכַפְּרָה פָנָיו בַּמִּנְחָה הַהֹלֶכֶת לְפָנָי וְאַחֲרֵי־כֵן אֶרְאֶה פָנָיו אוּלַי יִשָּׂא פָנָי׃ (22) וַתַּעֲבֹר הַמִּנְחָה עַל־פָּנָיו וְהוּא לָן בַּלַּיְלָה־הַהוּא

hinter uns. (20) Er befahl (dies) auch dem zweiten; auch dem dritten auch allen, welche gingen hinter den Heerden also: Auf diese Weise sollt ihr reden zu Esav, wenn ihr ihn findet. (21) Ihr sollt sagen, siehe, auch dein Knecht Jakob folgt uns nach, denn er dachte sich, versöhnen will ich seinen Zorn durch das Geschenk, das da hergeht vor mir, dann will ich sehen sein Antlitz, vielleicht wird er dann mich aufnehmen. (22) Und es ging das Geschenk vor ihm her; er aber verweilte in dieser Nacht im

רש"י

(21) אכפרה פניו. אֲבַטֵּל רוּגְזוֹ; וְכֵן וְכוּפַּר בְּרִיתְכֶם אֶת מָוֶת (ישעיה כ"ח) לֹא תוּכְלִי כַּפְּרָהּ (שם מ"ז). וְנִרְאֶה בְּעֵינַי, שֶׁכָּל כַּפָּרָה שֶׁאֵצֶל עָוֹן וְחֵטְא וְאֵצֶל פָּנִים כֻּלָּן לְשׁוֹן קִנּוּחַ וְהַעֲבָרָה הֵן, וּלְשׁוֹן אֲרַמִּי הוּא וְהַרְבֵּה בַּגְּמָרָא, וְכַפַּר יְדֵיהּ; בָּעֵי לְכַפּוּרֵי יְדֵיהּ בְּהַהוּא גַּבְרָא. וְגַם בִּלְשׁוֹן הַמִּקְרָא נִקְרָאִים הַמִּזְרָקִים שֶׁל קֹדֶשׁ כְּפוֹרֵי זָהָב עַל שֵׁם שֶׁהַכֹּהֵן מְקַנֵּחַ יָדָיו בָּהֶן בְּשְׂפַת הַמִּזְרָק׃ (22) על פניו. כְּמוֹ לְפָנָיו. וְכֵן חָמָס וָשֹׁד יִשָּׁמַע בָּהּ עַל פָּנַי (ירמיה ו') וְכֵן: הַמַּכְעִסִים אוֹתִי עַל פָּנַי (ישעיה ס"ה) וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה עַל פָּנָיו. אַף הוּא שָׁרוּי בְּכַעַס, שֶׁהָיָה צָרִיךְ לְכָל זֶה (ב"ר)׃

Esaw. גם הוא אחרינו Jakob selbst ist hinter uns. (21) אכפרה פניו Ich will seinen Zorn vernichten, sowie Jes. 28, 18: וכפר בריתכם und aufgelöst wird euer Bund, das. Kap. 47 כפרה. Meiner Ansicht nach bedeutet כפר, welches bei חטא, עון und פנים steht, wegwischen fortschaffen, כפר ist aramäisch, wie im Talmud zu finden ist, z. B. Talm. Gittin 56: בעי לכפורי, ידיה בההוא גברא er wollte seine Hände abwischen (seinen Zorn auslassen) an jenem Menschen. Auch im hebräischen heißen die heil. Becken: כפורי זהב, weil der Priester sich am Rande derselben die Hände abspült. (22) על פניו sowie לפניו, vor ihm her, gleich Jerem. 6, 7, על פני Jes. 65 המכעיסים אותי על פני die mich ins Angesicht kränken, nach der Agada schmerzte es ihn

בַּמַּחֲנֶה׃ (23) וַיָּקָם ׀ בַּלַּיְלָה הוּא וַיִּקַּח אֶת־שְׁתֵּי נָשָׁיו וְאֶת־שְׁתֵּי שִׁפְחֹתָיו וְאֶת־אַחַד עָשָׂר יְלָדָיו וַיַּעֲבֹר אֵת מַעֲבַר יַבֹּק׃ (24) וַיִּקָּחֵם וַיַּעֲבִרֵם אֶת־הַנָּחַל וַיַּעֲבֵר אֶת־אֲשֶׁר־לוֹ׃ (25) וַיִּוָּתֵר יַעֲקֹב לְבַדּוֹ וַיֵּאָבֵק אִישׁ עִמּוֹ עַד עֲלוֹת

Lager. (23) Er stand auf in selbiger Nacht und nahm seine zwei Weiber und seine zwei Mägde und seine eilf Kinder und schritt über die Furth des Jabock's. (24) Er nahm sie und führte sie über den Bach u. brachte hinüber Alles, was er hatte. (25) Da Jakob allein zurückblieb, rang ein Mann mit ihm, bis

רש״י

(23) ואת אחד עשר ילדיו. וְדִינָה הֵיכָן הָיְתָה? נְתָנָהּ בְּתֵיבָה, וְנָעַל בְּפָנֶיהָ שֶׁלֹּא יִתֵּן בָּהּ עֵשָׂו עֵינָיו וּלְכָךְ נֶעֱנַשׁ יַעֲקֹב שֶׁמְּנָעָהּ מֵאָחִיו שֶׁמָּא תַחֲזִירֶנּוּ לְמוּטָב, וְנָפְלָה בְּיַד שְׁכֶם (ב״ר)׃ יבק, שֵׁם הַנָּהָר׃ (24) את אשר לו. הַבְּהֵמָה וְהַמִּטַּלְטְלִים; עָשָׂה עַצְמוֹ כְּגֶשֶׁר נוֹטֵל מִכָּאן וּמַנִּיחַ כָּאן (ב״ר)׃ (25) ויותר יעקב. שָׁכַח פַּכִּים קְטַנִּים וְחָזַר עֲלֵיהֶם (חולין צ״א)׃ ויאבק איש. מְנַחֵם פֵּי׳ וַיִּתְעַפֵּר אִישׁ, לָשׁוֹן אָבָק שֶׁהָיוּ מַעֲלִים עָפָר בְּרַגְלֵיהֶם עַ״י נַעֲנוּעָם. וְלִי נִרְאֶה שֶׁהוּא לָשׁוֹן וַיִּתְקַשֵּׁר וְלָשׁוֹן אֲרַמִּי הוּא. בָּתַר דְּאַבִיקוּ בֵּהּ וְאָבִיק לֵיהּ מֵיבַק; לָשׁוֹן עֲנִיבָה, שֶׁכֵּן דֶּרֶךְ שְׁנַיִם שֶׁמִּתְעַצְּמִים לְהַפִּיל אִישׁ אֶת רֵעֵהוּ שֶׁחוֹבְקוֹ וְאוֹבְקוֹ בִּזְרוֹעוֹתָיו וּפֵרְשׁוּ רַזַ״ל שֶׁהוּא שָׂרוֹ שֶׁל עֵשָׂו (ב״ר)׃

selbst, daß er solcher Mittel bedurfte. (23) ואת אחד עשר ילדיו Seine elf Kinder, wo war denn Dina? er hatte sie in einen Kasten verborgen und denselben verschlossen, damit Esav kein Auge auf sie werfe, Jakob büßt auch dafür, daß er sie dem Bruder vorenthalten, die ihn vielleicht zu besserm Lebenswandel geführt hätte, und sie fiel in Schechem's Hände. יבק Name des Stromes. (24) ויעבר את אשר לו Er brachte hinüber Alles was er hatte, das Vieh und die sonstigen beweglichen Güter; er machte sich gleichsam zur Brücke, nahm von der einen Seite auf, und legte es auf der andern Seite ab. (25) ויותר יעקב „Jakob blieb zurück", er vergaß dort kleine Geräthschaften und ging ihretwegen zurück. ויאבק איש Menachem nimmt es von אבק Staub, sie wirbelten Staub auf durch die Fußbewegungen. Ich halte aber dafür, daß es Ringen bedeutet, es ist aramäisch, Sanhedr. 63: בתר דאביקו ביה u. s. w. kämpfen, denn gewöhnlich, wenn zwei mit einander ringen, um sich

הַשָּׁחַר׃ (26) וַיַּרְא כִּי לֹא יָכֹל לוֹ וַיִּגַּע
בְּכַף־יְרֵכוֹ וַתֵּקַע כַּף־יֶרֶךְ יַעֲקֹב
בְּהֵאָבְקוֹ עִמּוֹ׃ (27) וַיֹּאמֶר שַׁלְּחֵנִי כִּי
עָלָה הַשָּׁחַר וַיֹּאמֶר לֹא אֲשַׁלֵּחֲךָ כִּי
אִם־בֵּרַכְתָּנִי׃ (28) וַיֹּאמֶר אֵלָיו מַה־
שְּׁמֶךָ וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב׃ (29) וַיֹּאמֶר לֹא
יַעֲקֹב יֵאָמֵר עוֹד שִׁמְךָ כִּי אִם־יִשְׂרָאֵל

zum Aufgang der Morgendämmerung. (26) Als er sah, daß er nichts vermochte gegen ihn, griff er an den Ballen seiner Hüfte, und verrenkt wurde der Ballen an der Hüfte Jakobs, indem er rang mit ihm. (27) Da sprach er: Lasse mich los, denn angebrochen ist der Morgen; er aber sprach: Ich lasse dich nicht weg, es sei deun du habest mich erst gesegnet. (28) Da sprach er: Wie ist dein Name? Und er sprach: Jakob. (29) Da sprach er: Nicht (nur) Jakob nenne man fortan dein Namen; sondern (auch) Israel (Gotteskämpfer) denn

רש״י

(26) ויגע בכף ירכו. קוּלִית הַיָּרֵךְ הַתְּקוּעַ בְּקָלְבוּסִית,
קָרוּי כַּף עַ״שֵׁ שֶׁהַבָּשָׂר שֶׁעָלֶיהָ כְּמִין כַּף שֶׁל קְדֵרָה׃
ותקע. נִתְקַעְקְעָה מִמְּקוֹם מַחְבַּרְתָּהּ וְדוֹמֶה לוֹ פֶּן תֵּקַע
נַפְשִׁי מִמֵּךְ (ירמיה ו׳) לְשׁוֹן הֲסָרָה, וּבְמִשְׁנָה לְקַעְקֵעַ
בֵּיצָתָן לְשָׁרֵשׁ שָׁרָשֵׁיהֶן׃ (27) כי עלה השחר. וְצָרִיךְ
אֲנִי לוֹמַר שִׁירָה (בַּיּוֹם) (חולין צ״א) ברכתני. הוֹדֶה
לִי עַל הַבְּרָכוֹת שֶׁבֵּרְכַנִי אָבִי. שֶׁעֵשָׂו מְעַרְעֵר עֲלֵיהֶן׃
(29) לא יעקב. לֹא יֵאָמֵר עוֹד שֶׁהַבְּרָכוֹת בָּאוּ לְךָ
בְּעָקְבָה וּמִרְמָה כִּי אִם בִּשְׂרָרָה וְגִלּוּי פָּנִים, וְסוֹפְךָ
שֶׁהַקָּבָּ״ה נִגְלָה אֵלֶיךָ בְּבֵית אֵל. וּמַחֲלִיף שִׁמְךָ וְשָׁם
הוּא מְבָרֶכְךָ וַאֲנִי שָׁם אֶהְיֶה וְאוֹדֶה לְךָ עֲלֵיהֶן, זֶה
שֶׁכָּתוּב וַיָּשַׂר אֶל מַלְאָךְ וַיֻּכָל בָּכָה וַיִּתְחַנֶּן לוֹ (הושע
י״ב) בָּכָה הַמַּלְאָךְ וַיִּתְחַנֶּן לוֹ. מַה נִּתְחַנֵּן לוֹ? בֵּית

nieder zu werfen, greifen sie sich in die Arme. (26) ויגע בכף ירכו er griff an den Ballen seiner Hüfte, das Hüftgelenk, welches in die Hüftpfanne eingesteckt ist, heißt כף, weil das Fleisch darauf die runde Form eines Kochlöffels hat. ותקע Sie wurde aus ihrer Fuge gerückt, desgl. Jer. 6, 8: פן תקע נפשי ממך daß ich mich nicht losreiße von dir. Im Jerus. Aboda Sara Absch. 4: לקעקע ביצתן ihre Wurzel auszureißen. (27) כי עלה השחר Der Morgen ist angebrochen, ich muß das Morgenloblied anstimmen. כי אם ברכתני Erkenne die Segnungen meines Vaters an, welche Esav bestreitet. (29) לא יעקב Man soll nicht mehr sagen, daß die Segnungen dir durch Betrug und List geworden, soudern durch Vorrecht und offenkundig. Einst wird sich dir Gott in Beth-el offenbaren und dich daselbst segnen, ich werde dir dort erscheinen und dir die Worte des Engels bekräftigen: dies ist's, was in Hosea 12, 5 geschrieben steht:

כִּֽי־שָׂרִיתָ עִם־אֱלֹהִים וְעִם־אֲנָשִׁים וַתּוּכָֽל׃ (30) וַיִּשְׁאַל יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הַגִּֽידָה־נָּא שְׁמֶךָ וַיֹּאמֶר לָמָּה זֶּה תִּשְׁאַל לִשְׁמִי וַיְבָרֶךְ אֹתוֹ שָֽׁם׃ שלישי (31) וַיִּקְרָא יַעֲקֹב שֵׁם הַמָּקוֹם פְּנִיאֵל כִּֽי־רָאִיתִי אֱלֹהִים פָּנִים אֶל־פָּנִים וַתִּנָּצֵל נַפְשִֽׁי׃ (32) וַיִּֽזְרַח־לוֹ הַשֶּׁמֶשׁ כַּאֲשֶׁר עָבַר אֶת־

gekämpft hast du mit Engel und Menschen und überwunden. (30) Jakob fragte und sprach: Sage doch deinen Namen! Da sprach er: Wozu denn frägst du nach meinen Namen? Und er segnete ihn daselbst. (31) Und Jakob nannte den Namen des Ortes: Peniel; denn ich habe Engel gesehen von Angesicht zu Angesicht, und errettet ward meine Seele. (32) Und die Sonne leuchtete ihm, als er vor Paniel

רש"י

אֵל יִמְצָאֵנוּ, וְשָׁם יְדַבֵּר עִמָּנוּ, הַמְתֵּן לִי עַד שֶׁיְּדַבֵּר עִמָּנוּ שָׁם. וְלֹא רָצָה יַעֲקֹב, וְעַל כָּרְחוֹ הוֹדָה לוֹ עֲלֵיהֶן, וְזֶהוּ, וַיְבָרֶךְ אוֹתוֹ שָׁם, שֶׁהָיָה מִתְחַנֵּן לוֹ וְלֹא רָצָה: ועם אנשים. עֵשָׂו וְלָבָן: ותוכל. לָהֶם: (30) למה זה תשאל. אֵין לָנוּ שֵׁם קָבוּעַ מִשְׁתַּנִּים שְׁמוֹתֵינוּ, הַכֹּל לְפִי מִצְוַת עֲבוֹדַת הַשְּׁלִיחוּת שֶׁאָנוּ מִשְׁתַּלְּחִים (ב"ר): (32) ויזרח לו. לְצָרְכּוֹ לְרַפְּאוֹת אֶת צַלְעָתוֹ, כְּמָה דְתֵימָא: שֶׁמֶשׁ צְדָקָה וּמַרְפֵּא בִּכְנָפֶיהָ (מלאכי ג') וְאוֹתָן שָׁעוֹת שֶׁמִּהֲרָה לִשְׁקֹעַ בִּשְׁבִילוֹ כְּשֶׁיָּצָא מִבְּאֵר שֶׁבַע מִהֲרָה לִזְרוֹחַ בִּשְׁבִילוֹ: ויזרח לו השמש. לְשׁוֹן בְּנֵי אָדָם הוּא, כְּשֶׁהִגַּעְנוּ לְמָקוֹם פְּלוֹנִי הֵאִיר לָנוּ הַשַּׁחַר, זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ: והוא צולע.

er rang mit dem Engel und überwand ihn, er weinte und flehete vor ihm; um was flehete er? er möchte ihn einst in Beth-el finden, und dort mit ihm reden, doch Jakob wollte darauf nicht eingehen, er mußte den Segen sogleich anerkennen, deßhalb heißt es: er segnete ihn daselbst, dort wo er ihn zu warten ersuchte, und er darauf nicht einging. ועם אנשים d. i. Esav und Laban. ותוכל und kamst ihnen bei. (30) למה זה תשאל לשמי Wozu fragst du nach meinem Namen? wir haben keinen bestimmten Namen, unsere Namen verändern sich nach der jeweilgen Beschaffenheit der Botschaft, wegen welcher wir entsendet werden. (32) ויזרח לו השמש Die Sonne ging ihm auf, zu seinem Nutzen, um ihm die Hüfte zu heilen, wie es im Malachi 3, 20 heißt: die Soune des Heils, Genesung bringt sie in ihren Fittingen. Dies deutet an, daß um die Stunden, welche die Sonne seinetwegen früher unterging, als er Beer-Scheba verlassen hatte, sie ihm jetzt früher aufging, hinkte er. ויזרח לו השמש Ist eine übliche Redensart, man hört oft: als

פְּנוּאֵל וְהוּא צֹלֵעַ עַל־יְרֵכוֹ׃ (33) עַל־כֵּן לֹא־יֹאכְלוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־גִּיד הַנָּשֶׁה אֲשֶׁר עַל־כַּף הַיָּרֵךְ עַד הַיּוֹם הַזֶּה כִּי נָגַע בְּכַף־יֶרֶךְ יַעֲקֹב בְּגִיד הַנָּשֶׁה׃

לג (1) וַיִּשָּׂא יַעֲקֹב עֵינָיו וַיַּרְא וְהִנֵּה עֵשָׂו בָּא וְעִמּוֹ אַרְבַּע מֵאוֹת אִישׁ וַיַּחַץ אֶת־הַיְלָדִים עַל־לֵאָה וְעַל־רָחֵל וְעַל־שְׁתֵּי הַשְּׁפָחוֹת׃ (2) וַיָּשֶׂם אֶת־הַשְּׁפָחוֹת וְאֶת־יַלְדֵיהֶן רִאשֹׁנָה וְאֶת־לֵאָה וִילָדֶיהָ אַחֲרֹנִים וְאֶת־רָחֵל וְאֶת־יוֹסֵף אַחֲרֹנִים׃ (3) וְהוּא עָבַר לִפְנֵיהֶם וַיִּשְׁתַּחוּ אַרְצָה שֶׁבַע פְּעָמִים עַד־גִּשְׁתּוֹ עַד־אָחִיו׃ (4) וַיָּרָץ עֵשָׂו

vorbei kam, er hinkte aber an seiner Hüfte. (33) Darum essen nicht die Söhne Israels die Spannader, die am Gelenke der Hüfte ist, bis auf den heutigen Tag, weil er berührt das Gelenk an der Hüfte Jakebs an der Spannader.

33. (1) Und Jakob hub auf seine Augen und schauete, und siehe da, Esav kam, und mit ihm vierhundert Mann, da vertheilte er seine Kinder auf Leah und Rachel und auf die beiden Mägde. (2) Und stellte die Mägde und ihre Kinder voran, Leah und ihre Kinder hinter sie, und Rachel und Josef hinter diese. (3) Er selbst aber ging vor ihnen her, neigte sich zur Erde siebenmal, bis er nahe stand seinem Bruder. (3) Da lief Esav ihm

רש"י

הָיָה צוֹלֵעַ כְּשֶׁזָּרְחָה הַשֶּׁמֶשׁ׃ (33) גיד הנשה. לָמָּה נִקְרָא שְׁמוֹ גִּיד הַנָּשֶׁה? לְפִי שֶׁנָּשָׁה מִמְּקוֹמוֹ וְעָלָה, וְהוּא לָשׁוֹן קְפִיצָה וְכֵן נָשְׁתָה גְבוּרָתָם (ירמיה נ"א) וְכֵן. כִּי נַשַּׁנִי אֱלֹהִים אֶת כָּל עֲמָלִי (בראשית מ"א)׃ לג (ב) ואת לאה וילדיה אחרונים. אַחֲרוֹן אַחֲרוֹן חָבִיב׃ (3) עבר לפניהם. אָמַר. אִם יָבֹא אוֹתוֹ רָשָׁע לְהִלָּחֵם יִלָּחֵם בִּי תְּחִלָּה׃ (4) ויחבקהו. נִתְגַּלְגְּלוּ רַחֲמָיו, כְּשֶׁרָאָה מִשְׁתַּחֲוֶה כָּל הַשְׁתַּחֲוָאוֹת

wir in diese Stadt anlangten, ging uns die Sonne auf. (33) גיד הנשה Die Spannader, sie heißt darum so, weil sie von der Stelle aufwärts gerückt wurde; ebenso Jer. 51 נשתה גבורתם ihre Stärke ist gewichen; desgl. M. 2, 41, 41: כי נשני אלהים Gott ließ mich vergessen.

33. (2) אחרונים Das liebste kommt oft zuletzt. (3) עבר לפנידם er dachte, wenn dieser Böse streiten will, so soll er mich zuerst angreifen (4) ויחבקהו Er umarmte ihn, es regte sich in ihm die Bruderliebe, als er ihn vor sich bücken und demüthigen sah. וישקהו Dieses

לִקְרָאתוֹ וַיְחַבְּקֵהוּ וַיִּפֹּל עַל־צַוָּארָו וַיִּשָּׁקֵהוּ וַיִּבְכּוּ׃ (5) וַיִּשָּׂא אֶת־עֵינָיו וַיַּרְא אֶת־הַנָּשִׁים וְאֶת־הַיְלָדִים וַיֹּאמֶר מִי־אֵלֶּה לָּךְ וַיֹּאמַר הַיְלָדִים אֲשֶׁר חָנַן אֱלֹהִים אֶת־עַבְדֶּךָ׃ רביעי (6) וַתִּגַּשְׁןָ הַשְּׁפָחוֹת הֵנָּה וְיַלְדֵיהֶן וַתִּשְׁתַּחֲוֶיןָ׃ (7) וַתִּגַּשׁ גַּם־לֵאָה וִילָדֶיהָ וַיִּשְׁתַּחֲווּ וְאַחַר נִגַּשׁ יוֹסֵף וְרָחֵל וַיִּשְׁתַּחֲווּ׃ (8) וַיֹּאמֶר מִי לְךָ כָּל־הַמַּחֲנֶה הַזֶּה אֲשֶׁר פָּגָשְׁתִּי וַיֹּאמֶר לִמְצֹא־חֵן בְּעֵינֵי

entgegen, umarmte ihn und fiel ihm um den Hals und küßte ihn, und sie weinten. (5) Und er hub auf seine Augen und sah die Weiber und die Kinder und sprach: Wer sind diese neben dir? Und er sprach: die Kinder sind's, womit begünstigt hat der Ewige deinen Knecht. (6) Nun traten hinzu die Mägde, sie und ihre Kinder und neigten sich. (7) Und auch Leah trat hinzu sammt ihren Kindern und sie neigten sich und nachher trat hinzu Josef und Rachel und neigten sich. (8) Und er sprach: Was soll das ganze Lager, das ich begegnete? Er sprach: Zu finden Gunst in den Augen meines

רש"י

הַלָּלוּ: וישקהו. נָקוּד עָלָיו, וְיֵשׁ חוֹלְקִין בַּדָּבָר הַזֶּה בִּבְרַיְתָא דְּסִפְרֵי, יֵשׁ שֶׁדָּרְשׁוּ נְקוּדָּה זוֹ, שֶׁלֹּא נְשָׁקוֹ בְּכָל לִבּוֹ (ב"ר) אָמַר רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן יוֹחָאי, הֲלָכָה הִיא בְּיָדוּעַ שֶׁעֵשָׂו שׂוֹנֵא לְיַעֲקֹב, אֶלָּא שֶׁנִּכְמְרוּ רַחֲמָיו בְּאוֹתָהּ פַּעַם, וּנְשָׁקוֹ בְּכָל לִבּוֹ (ב"ר): (5) מי אלה לך. מִי אֵלֶּה לִהְיוֹת שֶׁלְּךָ: (7) נגש יוסף ורחל. בְּכֻלָּן, הָאִמָּהוֹת נִגָּשׁוֹת לִפְנֵי הַבָּנִים, אֲבָל בְּרָחֵל, יוֹסֵף נִגַּשׁ לְפָנֶיהָ, אָמַר: אִמִּי יְפַת תֹּאַר שֶׁמָּא יִתְלֶה עֵינָיו אוֹתוֹ רָשָׁע, אֶעֱמוֹד כְּנֶגְדָּהּ וַאֲעַכְּבֶנּוּ מִלְּהִסְתַּכֵּל בָּהּ, מִכָּאן זָכָה יוֹסֵף לִבְרָכַת עֲלֵי עָיִן: (8) מי לך כל המחנה. מִי כָּל הַמַּחֲנֶה אֲשֶׁר פָּגַשְׁתִּי שֶׁהוּא שֶׁלְּךָ? כְּלוֹמַר, לָמָּה הוּא לָךְ. פְּשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא עַל מוֹלִיכֵי הַמִּנְחָה. וּמִדְרָשׁוֹ. כִּתּוֹת שֶׁל מַלְאָכִים פָּגַע שֶׁהָיוּ

Wort ist oben punktirt, man ist darüber nicht einig, in der Berajtha der Sifre wird es dahin erklärt, daß er ihn nicht von ganzem Herzen küßte. R. Schimeon ben Jochai sagte: es ist allbekannt, daß Esav dem Jakob Haß nachtrug, aber in jener Stunde war Esav von Liebe und Mitgefühl so erregt, daß er vom ganzen Herzen küßte. (5) מי אלה לך In wiefern gehören diese dir an? (6) נגש יוסף ורחל Bei allen traten die Mütter den Söhnen voran, bei Rachel jedoch trat Josef vor, er dachte, meine Mutter ist schön, es könnte dieser ruchlose einen Blick auf sie werfen, so will ich mich vor sie stellen und seine Blicke von ihr abhalten, daher steht in dem Segen Josefs: ein grüner Zweig wegen des Blickes (עלי עין) den er von seiner Mutter abgewendet hatte. (8) מי לך כל המחנה In wiefern gehört das Lager, welches ich traf,

אֲדֹנִי׃ (9) וַיֹּאמֶר עֵשָׂו יֶשׁ־לִי רָב אָחִי יְהִי לְךָ אֲשֶׁר־לָךְ׃ (10) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אַל־נָא אִם־נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ וְלָקַחְתָּ מִנְחָתִי מִיָּדִי כִּי עַל־כֵּן רָאִיתִי

Herrn. (9) Da sprach Esav: Ich habe genug mein Bruder! Es bleibe dein, was dein ist. (10) Aber Jakob sprach: Nicht doch! Wenn ich doch Gunst gefunden in deinen Augen, so wirst du annehmen mein Geschenk aus meiner Hand, darum schauete ich dein Antlitz, wie man schauet

רש״י

דוחפין אותו ואת אנשיו ואומרים להם של מי אתם? והם אומרים להם של עשו, והם אומרים הכו. הכו! ואלו אומרים הניחהו, בנו של יצחק הוא, ולא היו משגיחים עליו; בן בנו של אברהם הוא, ולא היו משגיחין; אחיו של יעקב הוא. אומרים להם. אם כן משלנו אתם: (9) יהי לך אשר לך. כאן הודה לו על הברכות (ב״ר): (10) אל נא. אל נא תאמר לי כן: אם נא מצאתי וגו׳ כי על כן ראיתי פניך וגו׳. כי כדאי והגון לך שתקבל מנחתי, על אשר ראיתי פניך והן חשובין לי, כראיית פני המלאך שראיתי שר שלך, ועוד על שנתרצית למחול סורחני. ולמה הזכיר ראיית המלאך? כדי שיתירא הימנו ויאמר: ראה מלאכים וניצול איני יכול לו מעתה: ותרצני. נתפייסת לי, וכן כל רצון שבמקרא לשון פיוס אפייצימנ״טו בלע״ז Appaisement, (בעוענפטיגונג). כי לרצון יהיו לכם. הקרבנות באות

dir an? es bezieht sich auf die Führer des Geschenkes. (9) יהי לך אשר לך In diesen Worten liegt die Zustimmung zu den väterl. Segnungen an Jakob. (10) אל נא Sprich doch nicht so. כי על כן ראיתי Es geziemt sich dir, mein Geschenk anzunehmen, weil ich dein Antlitz sah, so vornehm, wie das eines Engels; ferner, weil du so versöhnlich warst, mit meinem Vergehen Nachsicht zu üben. Wozu erwähnte er das Erscheinen des Engels? damit er vor ihm Furcht haben und denken soll, er sah Engel und blieb unbeschädigt, so kann ich ihm doch gewiß nicht beikommen. ותרצני Du hast dich mit mir versöhnt. Jedes רצון heißt: besänftigen, wie Mos. 3, 22, 20: כי לא לרצון יהיה es wird euch nicht Versöhnung bewirken, die Opfer sollen versöhnen und besänftigen; ebenso Sal. 10, 32 שפתי צדיק ידעון רצון Die Lippen des Frommen wissen zu besänf-

פָּנֶיךָ כִּרְאֹת פְּנֵי אֱלֹהִים וַתִּרְצֵנִי׃ (11) קַח־נָא אֶת־בִּרְכָתִי אֲשֶׁר הֻבָאת לָךְ כִּי־חַנַּנִי אֱלֹהִים וְכִי יֶשׁ־לִי־כֹל וַיִּפְצַר־בּוֹ וַיִּקָּח׃ (12) וַיֹּאמֶר נִסְעָה

das Angesicht eines Engels, und du hast mich so freundlich aufgenommen. (11) Nimm doch an meine Segensgabe, die dir überbracht wurde, denn begünstigt hat mich Gott, so daß ich in Fülle habe; er drang in ihn nnd er nahm es an. (12) Und er sprach: Laß uns ziehen, und wir wollen reisen, und ich will mit

רש״י

לְפַיֵּיס וּלְרַצּוֹת, וְכֵן שִׂפְתֵי צַדִּיק יֵדְעוּן רָצוֹן (משלי י׳) יוֹדְעִים לְפַיֵּיס וּלְרַצּוֹת׃ (11) ברכתי. מִנְחָתִי, מִנְחָה זוּ הַבָּאָה עַל רְאִיַּת פָּנִים. וְלִפְרָקִים אֵינָהּ בָּאָה אֶלָּא לִשְׁאֵלַת שָׁלוֹם, וְכָל בְּרָכָה שֶׁהִיא לִרְאִיַּת פָּנִים, כְּגוֹן וַיְבָרֶךְ יַעֲקֹב אֶת פַּרְעֹה, עֲשׂוּ אִתִּי בְרָכָה דְסַנְחֵרִיב (מלכים ב י״ח) וְכֵן לִשְׁאוֹל לוֹ לְשָׁלוֹם וּלְבָרְכוֹ דְתוֹעִי מֶלֶךְ חֲמָת (שמואל ב׳ ח׳) כּוּלָם לְשׁוֹן בִּרְכַּת שָׁלוֹם הֵן, שֶׁקּוֹרִין שלודאר בלע״ז Salutare, איט, Saluer. (גריסען). אַף זוּ בִּרְכָתִי מוֹן שלו״ד Mon salut, (מיין גרוס)׃ אשר הובאת לך. לֹא טָרַחְתָּ בָּהּ וַאֲנִי יָגַעְתִּי לְהַגִּיעַ עַד שֶׁבָּאָה לְיָדְךָ (ב״ר)׃ חנני. נוּ״ן רִאשׁוֹנָה מוּדְגֶּשֶׁת לְפִי שֶׁהוּא מְשַׁמֶּשֶׁת בִּמְקוֹם שְׁנֵי נוּנִי״ן שֶׁהָיָה לוֹ לוֹמַר חָנְנַנִי שֶׁאֵין חָנַן בְּלֹא שְׁנֵי נוּנִין, וְהַשְּׁלִישִׁית לְשִׁמּוּשׁ כְּמוֹ עָשַׂנִי, זְבָדַנִי׃ יש לי כל. סִפּוּקִי. וְעֵשָׂו דִּבֵּר לְשׁוֹן גַּאֲוָה׃ יֶשׁ לִי רָב. יוֹתֵר וְיוֹתֵר מִכְּדֵי צָרְכִּי׃ (12) נסעה. כְּמוֹ שִׁמְעָה, סְלָחָה, שֶׁהוּא כְּמוֹ שְׁמַע, סְלַח, אַף נִסְעָה כמו נְסַע, וְהַנּוּ״ן יְסוֹד בַּתֵּיבָה, וְתַרְגֵּם שֶׁל אוּנְקְלוֹס׃ טוּל וּנְהָךְ,

tigen. (11) קח נא את ברכתי Mein Geschenk, daß voranging, weil ich dein Antlitz sah; oft ist unter ברכה ein Gruß zu verstehen, wo ברכה bei einem Empfange steht, wie z. B. M. 1, 47, 10: ויברך יעקב את פרעה Jakob grüßte den Pharao; Kön. 2, 18, 31 עשו אתי ברכה; Sam. 2, 7: לשאול לו לשלום ולברכו bedeutet es einen Friedensgruß, Begrüßung. אשר הבאת לך du gabst dir keinerlei Mühe darum, ich aber hatte viele Mühe damit gehabt, bis das Geschenk in deine Hand gekommen ist. חנני Das erste נ׳ hat ein Dagesch, zum Ersatz eines נ׳, es sollte nämlich חננני heißen, weil wir nie חנן ohne zwei נ׳ finden und das dritte נ׳ das Sufix der ersten Person ist, wie: עשני, זבדני. יש לי כל ich habe mein hinlängliches Auskommen; Esav aber sproch stolz: יש לי רב ich habe mehr noch, als ich brauche. (12) נסעה gleich שמעה, סלחה gleichbedeutend mit שמע, סלח, auch נסעה ist wie נסע, das נ׳ gehört zum Stamme. Onk. übersetzt es mit: טול ונהך ziehe fort; Esav sagt zu Jakob: mache dich auf, wir wollen weiter

וְנֵלְכָה וְאֵלְכָה לְנֶגְדֶּךָ׃ (13) וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲדֹנִי יֹדֵעַ כִּי־הַיְלָדִים רַכִּים וְהַצֹּאן וְהַבָּקָר עָלוֹת עָלָי וּדְפָקוּם יוֹם אֶחָד וָמֵתוּ כָּל־הַצֹּאן׃ (14) יַעֲבָר־נָא אֲדֹנִי לִפְנֵי עַבְדּוֹ וַאֲנִי אֶתְנַהֲלָה לְאִטִּי לְרֶגֶל הַמְּלָאכָה אֲשֶׁר־לְפָנַי וּלְרֶגֶל הַיְלָדִים

dir gehen. (13) Da sprach er: Mein Herr weiß daß, die Kinder zart sind und daß die säugenden Schafe und Rinder mir obliegen, übertriebe man sie einen Tag, würde alles Kleinvieh sterben. (14) Es ziehe mein Herr nur voran seinem Knechte, ich will behutsam einhergehen nach dem Schritte des Zuges, den ich vor mir habe, so wie nach dem Schritte der Kinder,

רש"י

עֵשָׂו אָמַר לְיַעֲקֹב נִסַּע מִכָּאן וְנֵלֵךְ׃ ואלכה לנגדך. בְּשָׁוֶה לָךְ. טוֹבָה זוֹ אֶעֱשֶׂה לָךְ שֶׁאַאֲרִיךְ יְמֵי מַהֲלָכִי, לָלֶכֶת לְאַט כַּאֲשֶׁר אַתָּה צָרִיךְ וְזֶהוּ לְנֶגְדֶּךָ בְּשָׁוֶה לָךְ׃ (13) עלות עלי. הַצֹּאן וְהַבָּקָר שֶׁהֵן עָלוֹת, מוּטָּלוֹת עָלַי לְנַהֲלָן לְאַט׃ עלות. מְגַדְּלוֹת עוֹלְלֵיהֶן, לָשׁוֹן עוֹלֵל וְיוֹנֵק. עוּל יָמִים. וּשְׁתֵּי פָּרוֹת עָלוֹת ובלע"ז אנפנטיי"ש enfanter, (געבארען)׃ ודפקום יום אחד. לְיַגְּעָם בַּדֶּרֶךְ בִּמְרוּצָה וָמֵתוּ כָּל הַצֹּאן׃ ודפקום. כְּמוֹ, קוֹל דּוֹדִי דוֹפֵק, (שיר ב') נוֹקֵשׁ בַּדֶּלֶת׃ (14) יעבר נא אדוני. אַל נָא תַּאֲרִיךְ יְמֵי הֲלִיכָתְךָ עֲבוֹר כְּפִי דַרְכְּךָ וְאַף אִם תִּתְרַחֵק׃ אתנהלה. אֶתְנַהֵל. הֵ"א יְתֵרָה, כְּמוֹ אֵרְדָה, אֶשְׁמְעָה׃ לאטי. לְאַט שֶׁלִּי, לָשׁוֹן נַחַת הַהוֹלְכִים לְאַט (ישעיה ח') לְאַט לִי לַנַּעַר (שמואל ב'

ziehen. לנגדך Mit dir gemessenen Schrittes; den Gefallen will ich dir erweisen, daß ich meine Reise in die Länge ziehen werde, will langsammen Schrittes reisen, wie du's brauchst. (13) עלות עלי Auf mir ruht die Pflicht, die jungen Schafe und Rinder langsam zu führen. עלות Welche ihre Junge aufziehen, wie Echa 2: עולל ויונק Kind und Säugling, Jes. 65: עול ימים ein Kind an Tagen. ודפקום יום אחד Wenn ich sie auf der Reise übermäßig anstrengte, so gehen die Schafe zugrunde. ודפקום wie Hohel. 5, 2, קול דופק heftiges Pochen. (14) יעבר נא אדוני Verlängere doch nicht deine Reise, selbst wenn du dich dadurch entfernst. אתנהלה ich werde führen, das ה' ist überflüssig, wie in ארדה, אשמעה. לאטי meinen langsamen Zug, wie Jes. 8, 6 ההלכים לאט Sam. 2, 18 לאט לי לנער; das ל gehört zum Stamme, also bedeutet es: ich will meinen langsamen Troß führen. לרגל המלאכה So viel ich benöthige für die Strecke, die ich mit meinem Troß zurück zu legen habe. ולרגל הילדים

עַד אֲשֶׁר־אָבֹא אֶל־אֲדֹנִי שֵׂעִירָה׃ (15) וַיֹּאמֶר עֵשָׂו אַצִּיגָה־נָּא עִמְּךָ מִן־הָעָם אֲשֶׁר אִתִּי וַיֹּאמֶר לָמָּה זֶּה אֶמְצָא־חֵן בְּעֵינֵי אֲדֹנִי׃ (16) וַיָּשָׁב בַּיּוֹם הַהוּא עֵשָׂו לְדַרְכּוֹ שֵׂעִירָה׃ (17) וְיַעֲקֹב נָסַע סֻכֹּתָה וַיִּבֶן לוֹ בָּיִת וּלְמִקְנֵהוּ עָשָׂה סֻכֹּת

bis ich ankomme bei meinem Herrn in Seir. (15) Da sprach Esav: Ich will doch aufstellen bei dir von dem Volke, was bei mir ist; er sprach aber: Wozu dies? Möchte ich Gunst finden in den Augen meines Herrn! (16) Und so kehrte zurück Esav an denselben Tage seines Weges nach Seir. (17) Und Jakob zog nach Sukkot und bauete sich ein Haus, und für seine Heerde macht er

רש״י

י״ח). לְאִטִּי: הַלָּמֶ״ד מִן הַיְסוֹד, וְאֵינָהּ מְשַׁמֶּשֶׁת, אֶתְנַהֲלָה. נַחַת שֶׁלִּי: ולרגל המלאכה. לְפִי צוֹרֶךְ הֲלִיכַת רַגְלֵי הַמְּלָאכָה הַמּוּטֶלֶת עָלַי לְהוֹלִיךְ: ולרגל הילדים. לְפִי רַגְלֵיהֶם שֶׁהֵם יְכוֹלִים לֵילֵךְ: עד אשר אבא אל אדני שעי׳ה. הִרְחִיב לוֹ הַדֶּרֶךְ שֶׁלֹּא הָיָה דַעְתּוֹ לָלֶכֶת אֶלָּא עַד סוּכּוֹת. אָמַר אִם דַּעְתּוֹ לַעֲשׂוֹת לִי רָעָה, יַמְתִּין עַד בּוֹאִי אֶצְלוֹ. וְהוּא לֹא הָלַךְ, וְאֵימָתַי יֵלֵךְ? בִּימֵי הַמָּשִׁיחַ. (ב״ר) שֶׁנֶּאֱמַר וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן, לִשְׁפּוֹט אֶת הַר עֵשָׂו. (עובדיה א׳) וּמ״א יֵשׁ לְפָרָשָׁה זוֹ רַבִּים: (15) ויאמר למה זה. תַּעֲשֶׂה לִי טוֹבָה זוֹ שֶׁאֵינִי צָרִיךְ לָהּ: אמצא חן בעיני אדוני. וְלֹא תְשַׁלֵּם לִי עַתָּה שׁוּם גְּמוּל: (16) וישב ביום ההוא עשו לדרכו. עֵשָׂו לְבַדּוֹ וד׳ מֵאוֹת אִישׁ שֶׁהָלְכוּ עִמּוֹ נִשְׁמְטוּ מֵאֶצְלוֹ אֶחָד אֶחָד, וְהֵיכָן פָּרַע לָהֶם הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא? בִּימֵי דָוִד שֶׁנֶּאֱמַר כִּי אִם ד׳ מֵאוֹת אִישׁ אֲשֶׁר רָכְבוּ עַל הַגְּמַלִּים (שמואל א׳ ל׳) (ב״ר): (17) ויבן לו בית. שָׁהָה שָׁם י״ח חֹדֶשׁ קַיִץ וְחוֹרֶף וְקַיִץ. (מגילה י״ז) סֻכּוֹת, קַיִץ; בַּיִת, ...

Nach den Fußreisen, die sie zurücklegen können. אל אדני שעירה Er schob ihm das Ziel weit hinaus, denn er wollte eigentlich nur bis Sukknt reisen; denn er dachte, wenn er mir Leides zu thun beabsichtigt, so möge er warten, bis ich zu ihm kmmmen werde, er kam aber nicht; wann wird diese Vereinigung stattfinden? In den Tagen des Moschiach, wie es Obad. 1, 21 heißt: Und es ziehen heran die Sieger zum Berge Zion, zu richten das Gebirge Esav u. s. w. Diese Paraschа hat viele Auslegungen im Midrasch. (15) למה זה Wozu sollst du mir diese Güte erzeigen. deren ich nichl bedarf. אמצא חן Genug ist mir deine Gunst, du brauchst mir gar nichts zu leisten. (16) וישב עשו לדרכו Esav allein kehrte zurück, die 400 Mann, die ihn begleitet hatten, verließen ihn nach und nach, dies vergalt ihnen Gott in den Tagen Dawids s. Sam. 30, 17: Nur vierhundert Mann, die auf Kameelen ritten. (17) ויבן לו בית er weilte dort 18 Monate, zwei Sommer, (es heißt zweimal סכות) und einen Winter. סכות heißen

עַל־כֵּן קָרָא שֵׁם־הַמָּקוֹם סֻכּוֹת׃ ס 18 וַיָּבֹא יַעֲקֹב שָׁלֵם עִיר שְׁכֶם אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ כְּנַעַן בְּבֹאוֹ מִפַּדַּן אֲרָם וַיִּחַן אֶת־פְּנֵי הָעִיר׃ 19 וַיִּקֶן אֶת־חֶלְקַת הַשָּׂדֶה אֲשֶׁר נָטָה־שָׁם אָהֳלוֹ מִיַּד בְּנֵי־חֲמוֹר אֲבִי שְׁכֶם בְּמֵאָה

Hütten, darum nannte man den Namen des Ortes Sukkot. (18) Und Jakob kam gesund in die Stadt Schechems, an, die im Lande Kanaan liegt, nachdem er angekommen aus dem Gefilde Aram und lagerte sich vor der Stadt. (19) Und er kaufte das Stück Feldes, dahin er aufschlug sein Zelt von der Hand der Söhne Chamors,

רש"י

חורף, סֻכּוֹת, קַיִץ׃ (18) שלם. שָׁלֵם, בְּגוּפוֹ שֶׁנִּתְרַפֵּא מִצַּלְעָתוֹ. שָׁלֵם, בְּמָמוֹנוֹ, שֶׁלֹּא חָסֵר כְּלוּם מִכָּל אוֹתוֹ דוֹרוֹן. שָׁלֵם, בְּתוֹרָתוֹ, שֶׁלֹּא שָׁכַח תַּלְמוּדוֹ בְּבֵית לָבָן (שבת לג) עיר שכם. כְּמוֹ לְעִיר, וּכְמוֹהוּ, עַד בּוֹאֲנָה בֵּית לָחֶם׃ (רות א׳) בבאו מפדן ארם. כְּאָדָם הָאוֹמֵר לַחֲבֵירוֹ, יָצָא פְּלוֹנִי מִבֵּין שִׁנֵּי אֲרָיוֹת וּבָא שָׁלֵם, אַף כָּאן וַיָּבֹא שָׁלֵם מִפַּדַּן אֲרָם, מִלָּבָן וּמֵעֵשָׂו שֶׁנִּזְדַּוְּגוּ לוֹ בַּדֶּרֶךְ׃ (19) קשיטה. מָעָה. אָמַר ר׳ עֲקִיבָא כְּשֶׁהָלַכְתִּי לִכְרַכֵּי הַיָּם, הָיוּ קוֹרִין לְמָעָה, קְשִׁיטָה׃ (20) ויקרא לו אל אלהי ישראל. לֹא שֶׁהַמִּזְבֵּחַ קָרוּי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֶלָּא עַל שֵׁם שֶׁהָיָה הַקָּבָּ"ה עִמּוֹ וְהִצִּילוֹ קָרָא שֵׁם הַמִּזְבֵּחַ עַל שֵׁם הַנֵּס, לִהְיוֹת שִׁבְחוֹ שֶׁל מָקוֹם נִזְכָּר בִּקְרִיאַת הַשֵּׁם, כְּלוֹמַר: מִי שֶׁהוּא אֵל, הוּא הַקָּבָּ"ה, הוּא לֵאלֹהִים לִי, שֶׁשְּׁמִי יִשְׂרָאֵל. וְכֵן מָצִינוּ בְּמֹשֶׁה׃ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ ה׳ נִסִּי (שמות י"ז) לֹא שֶׁהַמִּזְבֵּחַ קָרוּי ה׳ אֶלָּא עַל שֵׁם הַנֵּס, קָרָא שֵׁם הַמִּזְבֵּחַ

Hütten für den Sommer, בית ist eine feste Wohnung für den Winter. (18) ויבא יעקב שלם Unversehrt am Leibe, denn er war geheilt vom Hinken, nicht geschädigt am Vermögen durch die Geschenke, und unverkürzt in seiner Lehre, er vergaß nichts im Hause Labans. עיר שכם Gleich לעיר, wie Ruth: בית לחם nach Beth-Lechem. מפדן ארם wie man zu sagen pflegt: Dieser Mensch entkam glücklich dem Rachen der Löwen, ebenso hier: Jakob kam unbeschädigt aus Padan-Aram, von Laban und Esav, die ihm in den Weg getreten. (19) קשיטה Ein Geldstück, R. Akiba sagte: als ich die Seestädt bereiste, nannte man dort ein Geldstück קשיטא. (20) אל אלהי ישראל Nicht der Altar hieß: der Gott Israels, sondern weil Gott mit ihm war und ihn rettete, nannte er so den Altar, der Wunder wegen, damit das Lob Gottes beim nennen seines Namens erwähnt werde, d. i. Er, Gott, der Hochheilige, sei mir ferner ein Schutzgott, mir, der ich ישראל heiße; so finden wir bei Mosche, welcher den Altar nannte: ה׳ נסי Gott ist mein Siegesbanner! nicht der Altar hieß so, sondern er nannte ihn so

קְשִׂיטָה׃ (20) וַיַּצֶּב־שָׁם מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא־
לוֹ אֵל אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃ ס חמישי

לד (1) וַתֵּצֵא דִינָה בַּת־לֵאָה אֲשֶׁר
יָלְדָה לְיַעֲקֹב לִרְאוֹת בִּבְנוֹת
הָאָרֶץ׃ (2) וַיַּרְא אֹתָהּ שְׁכֶם בֶּן־חֲמוֹר
הַחִוִּי נְשִׂיא הָאָרֶץ וַיִּקַּח אֹתָהּ וַיִּשְׁכַּב
אֹתָהּ וַיְעַנֶּהָ׃ (3) וַתִּדְבַּק נַפְשׁוֹ בְּדִינָה
בַּת־יַעֲקֹב וַיֶּאֱהַב אֶת־הַנַּעֲרָה וַיְדַבֵּר
עַל־לֵב הַנַּעֲרָ׃ (4) וַיֹּאמֶר שְׁכֶם אֶל־
חֲמוֹר אָבִיו לֵאמֹר קַח־לִי אֶת־הַיַּלְדָּה

Schechems Vater, um hundert Kesitta. (20) Und stellte dort auf einen Altar und nannte ihn: Gott ist der Gott Israels.

34. (1) Und ausging Dinah, die Tochter Leah's, die sie geboren hatte dem Jakob, um sich umzusehen unter den Töchtern des Landes. (2) Da sah sie Schechem, der Sohn Chamor's der Chivi, Fürst des Landes und nahm sie und lag bei ihr, und that ihr Gewalt an. (3) Und seine Seele hing an Dinah, der Tochter Jakob's, und er liebte das Mädchen und redete dem Mädchen zu Herzen. (4) Und Schechem sprach zu Chamor, seinem Vater also: Nimm mir dieses

רש"י

לְהַזְכִּיר שִׁבְחוֹ שֶׁל הַקָּבָּ"ה, ה' הוּא נִסִּי. וְרַבּוֹתֵינוּ דָרְשׁוּ, שֶׁהַקָּבָּ"ה קְרָאוֹ לְיַעֲקֹב אֵל (מגילה י"ח) וְדִבְרֵי תוֹרָה כְּפַטִּישׁ יְפוֹצֵץ סֶלַע, מִתְחַלְּקִים לְכַמָּה טְעָמִים. וַאֲנִי לְיַשֵּׁב פְּשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא בָּאתִי׃

לד (1) בת לאה. וְלֹא בַּת יַעֲקֹב? אֶלָּא עַל שֵׁם יְצִיאָתָהּ נִקְרֵאת בַּת לֵאָה שֶׁאַף הִיא יַצְאָנִית הָיְתָה (ב"ר) שֶׁנֶּאֱמַר: וַתֵּצֵא לֵאָה לִקְרָאתוֹ׃ (2) וישכב אותה. כְּדַרְכָּהּ׃ ויענה. שֶׁלֹּא כְּדַרְכָּהּ (יומא ע"ז)׃ (3) על לב הנערה. דְּבָרִים הַמִּתְיַשְּׁבִים עַל הַלֵּב. רְאִי׃ אָבִיךְ בְּחֶלְקַת שָׂדֶה קְטַנָּה, כַּמָּה מָמוֹן בִּזְבֵּז

des Wunders wegen, um das Lob Gottes dabei zu erwähnen: Gott ist mein Wunderthäter! Nach unsern Lehrern nannte Gott den Jakob אל ein erhabenes Wesen. Die Thora-Worte sind wie ein Hammer, der Felsen in zahlreiche Theile zersplittert, (Jer. 23, 29) sie lassen so mannigfache Deutungen und Auflösungen zu; ich aber beabsichtige nur, den einfachen Wortsinn zu erläutern.

34. (1) דינה בת לאה Warum nicht: die Tochter Jakobs? Weil sie wie ihre Mutter eine Läuferin war, wie es heißt: Leah ging ihm entgegen. (2) וישכב אותה auf natürlicher Weise; ויענה er that ihr Gewalt an, auf widernatürlicher Weise. (3) על לב הנערה Worte, welche das Herz einnehmen: Sieh wie viel Geld hat dein Vater für ein kleines Stück Feld verschwenden müssen (s. 33, 19), ich werde

הַזֹּאת לְאִשָּׁה׃ (5) וְיַעֲקֹב שָׁמַע כִּי טִמֵּא אֶת־דִּינָה בִתּוֹ וּבָנָיו הָיוּ אֶת־מִקְנֵהוּ בַּשָּׂדֶה וְהֶחֱרִשׁ יַעֲקֹב עַד־בֹּאָם׃ (6) וַיֵּצֵא חֲמוֹר אֲבִי־שְׁכֶם אֶל־יַעֲקֹב לְדַבֵּר אִתּוֹ׃ (7) וּבְנֵי יַעֲקֹב בָּאוּ מִן־הַשָּׂדֶה כְּשָׁמְעָם וַיִּתְעַצְּבוּ הָאֲנָשִׁים וַיִּחַר לָהֶם מְאֹד כִּי נְבָלָה עָשָׂה בְיִשְׂרָאֵל לִשְׁכַּב אֶת־בַּת־יַעֲקֹב וְכֵן לֹא יֵעָשֶׂה׃ (8) וַיְדַבֵּר חֲמוֹר אִתָּם לֵאמֹר שְׁכֶם בְּנִי חָשְׁקָה נַפְשׁוֹ בְּבִתְּכֶם תְּנוּ נָא אֹתָהּ לוֹ לְאִשָּׁה׃ (9) וְהִתְחַתְּנוּ אֹתָנוּ בְּנֹתֵיכֶם תִּתְּנוּ־לָנוּ וְאֶת־בְּנֹתֵינוּ תִּקְחוּ לָכֶם׃ (10) וְאִתָּנוּ תֵּשֵׁבוּ וְהָאָרֶץ תִּהְיֶה לִפְנֵיכֶם שְׁבוּ וּסְחָרוּהָ וְהֵאָחֲזוּ בָּהּ׃ (11) וַיֹּאמֶר שְׁכֶם אֶל־אָבִיהָ וְאֶל־אַחֶיהָ אֶמְצָא־חֵן בְּעֵינֵיכֶם וַאֲשֶׁר תֹּאמְרוּ אֵלַי אֶתֵּן׃ (12) הַרְבּוּ עָלַי מְאֹד מֹהַר וּמַתָּן וְאֶתְּנָה

Mädchen zum Weibe. (5) Und Jakob hörte, daß er entehrt hatte Dinah, seine Tochter, aber seine Söhne waren mit seiner Heerde auf dem Felde, und so schwieg Jakob bis sie kamen. (6) Und da kam heraus Chamor, der Vater Schechem's, zu Jakob, um mit ihm zu reden. (7) Und die Söhne Jakob's kamen vom Felde, wie sie es hörten; und es kränkten sich die Männer und entbrannten in Zorn sehr, denn einen Schimpf hatte er angethan in Israel, zu beschlafen die Tochter Jakobs, und so sollte nicht geschehen. (8) Und Chamor redete mit ihnen also: Schechem mein Sohn hängt seine Seele an euerer Tochter, gebet sie ihm doch zum Weibe. (9) Und verschwägert euch mit uns, euere Töchter gebet uns und unsere Töchter nehmet euch. (10) Und wohnet bei uns, und das Land soll euch offen sein; wohnet und verkehret und erwerbt darin. (11) Und Schechem sprach zu ihrem Vater und zu zu ihren Brüdern: Möge ich Gnade finden in eueren Augen, u. was ihr mir sagen werdet, will ich geben. (12) Fordert von mir sehr hohen Kaufpreis und Geschenke

רש"י

אֲנִי אֲשִׂיאֵךְ, וְתִקְנֶה הָעִיר וְכָל שְׂדוֹתֶיהָ: (7) וכן לא יעשה. לְעַנּוֹת אֶת הַבְּתוּלוֹת שֶׁהָאוּמּוֹת גָּדְרוּ עַצְמָן מִן הָעֲרָיוֹת עַל יְדֵי הַמַּבּוּל (ב"ר): (8) חשקה. חָפְצָה: (12) מהר. כְּתוּבָּה: (13) במרמה. בְּחָכְמָה:

dich heiraten, und du wirst Eigenthümerin der Stadt und aller Felder. (7) וכן לא יעשה Den Jungfrauen Gewalt anzuthun, denn seit der Sündfluth hielten sich auch die Völker von Ausschweifung fern. (8) חשקה hatte Lust. (12) מוהר Heiratsgut. (13) במרמה Mit Klugheit. אשר טמא Die Schrift

כַּאֲשֶׁר תֹּאמְרוּ אֵלָי וּתְנוּ־לִי אֶת־הַנַּעֲרָ לְאִשָּׁה׃ (13) וַיַּעֲנוּ בְנֵי־יַעֲקֹב אֶת־שְׁכֶם וְאֶת־חֲמוֹר אָבִיו בְּמִרְמָה וַיְדַבֵּרוּ אֲשֶׁר טִמֵּא אֵת דִּינָה אֲחֹתָם׃ (14) וַיֹּאמְרוּ אֲלֵיהֶם לֹא נוּכַל לַעֲשׂוֹת הַדָּבָר הַזֶּה לָתֵת אֶת־אֲחֹתֵנוּ לְאִישׁ אֲשֶׁר־לוֹ עָרְלָה כִּי־חֶרְפָּה הִוא לָנוּ׃ (15) אַךְ־בְּזֹאת נֵאוֹת לָכֶם אִם תִּהְיוּ כָמֹנוּ לְהִמֹּל לָכֶם כָּל־זָכָר׃ (16) וְנָתַנּוּ אֶת־בְּנֹתֵינוּ לָכֶם וְאֶת־בְּנֹתֵיכֶם נִקַּח־לָנוּ וְיָשַׁבְנוּ אִתְּכֶם וְהָיִינוּ לְעַם אֶחָד׃ (17) וְאִם־לֹא תִשְׁמְעוּ אֵלֵינוּ לְהִמּוֹל וְלָקַחְנוּ אֶת־בִּתֵּנוּ וְהָלָכְנוּ׃ (18) וַיִּיטְבוּ דִבְרֵיהֶם בְּעֵינֵי חֲמוֹר וּבְעֵינֵי שְׁכֶם בֶּן־חֲמוֹר׃ (19) וְלֹא־אֵחַר הַנַּעַר לַעֲשׂוֹת הַדָּבָר כִּי חָפֵץ

und ich will geben so wie ihr mir saget; aber gebet mir das Mädchen zum Weibe. (13) Da antworteten die Söhne Jakob's dem Schechem und Chamor seinem Vater mit List und redeten, weil er entehrte Dinah ihre Schwester. (14) Sie sagten zu ihnen: Wir können dieses nicht thun, zu geben unsere Schwester einem Manne, der eine Vorhaut hat, denn eine Schmach wäre es für uns. (15) Nur dann wollen wir euch zu Willen sein, wenn ihr werdet wie wir, zu beschneiden alles Männliche bei euch. (16) Und wir werden euch geben unsere Töchter und euere Töchter werden wir uns nehmen, und wir wollen wohnen bei euch uud werden zu einem Volke (17) Wenn ihr nicht höret auf uns, euch beschneiden zu lassen, so nehmen wir unsere Tochter und gehen. (18) Uud es gefielen ihre Reden in den Augen Chamors, und in den Augen Schechems, des Sohnes Chamor's. (19) Und der Jüngling zögerte nicht das zu thun,

רש"י

אשר טמא. הַכָּתוּב אוֹמֵר שֶׁלֹּא הָיְתָה רְמִיָּה שֶׁהֲרֵי טִמֵּא אֶת דִּינָה אֲחוֹתָם (ב"ר)׃ (14) חרפה הוא. שֶׁמֶּץ פְּסוּל הוּא אֶצְלֵנוּ הַבָּא לְחָרֵף חֲבֵרוֹ, הָיָה אוֹמֵר לוֹ עָרֵל אַתָּה, אוֹ בֶּן עָרֵל. חֶרְפָּה בְּכָל מָקוֹם גִּדּוּף׃ (15) נאות לכם. נִתְרַצֶּה לָכֶם לְשׁוֹן וַיֵּאוֹתוּ (מלכים ב׳ י״ב)׃ להמול. לִהְיוֹת נִמּוֹל אֵינוֹ לְשׁוֹן לִפְעוֹל אֶלָּא לְשׁוֹן לְהִפָּעֵל׃ (16) ונתנו. נו״ן שְׁנִיָּה מוּדְגֶשֶׁת לְפִי שֶׁהִיא מְשַׁמֶּשֶׁת בִּמְקוֹם שְׁתֵּי נוּ״נִין וְנָתַנְנוּ׃ בנותיכם

erklärt, daß hier kein Betrug vorliegt, denn er hatte ja ihre Schwester entehrt. (14) חרפה היא Bei uns ist sie verächtlich, חרפה heißt allenthalben Lästerung, Schande. (15) נאות לכם Wir wollen einwilligen, wie (Kön. 2, 12) — להמל Beschnitten zu werden; es hat keine thätige, sondern leidende Bedeutung. (16) ונתנו Das zweite נ׳ hat ein Dagesch, weil es für zwei נ׳ (ונתננו) gebraucht ist. בנותיכם נקח Man findet in

בְּבַת־יַעֲקֹב וְהוּא נִכְבָּד מִכֹּל בֵּית אָבִיו׃ (20) וַיָּבֹא חֲמוֹר וּשְׁכֶם בְּנוֹ אֶל־שַׁעַר עִירָם וַיְדַבְּרוּ אֶל־אַנְשֵׁי עִירָם לֵאמֹר׃ (21) הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה שְׁלֵמִים הֵם אִתָּנוּ וְיֵשְׁבוּ בָאָרֶץ וְיִסְחֲרוּ אֹתָהּ וְהָאָרֶץ הִנֵּה רַחֲבַת־יָדַיִם לִפְנֵיהֶם אֶת־בְּנֹתָם נִקַּח־לָנוּ לְנָשִׁים וְאֶת־בְּנֹתֵינוּ נִתֵּן לָהֶם׃ (22) אַךְ־בְּזֹאת יֵאֹתוּ לָנוּ הָאֲנָשִׁים לָשֶׁבֶת אִתָּנוּ לִהְיוֹת לְעַם אֶחָד

denn er verlangte nach der Tochter Jakob's, und er war geehrter, denn alle im Hause seines Vaters. (20) Und Chamor kam und Schechem sein Sohn an das Thor ihrer Stadt, und redeten zu den Männern ihrer Stadt also: (21) Diese Männer sind friedlich gegen uns, und sie werden im Lande wohnen und bereisen und das Land, siehe geräumig ist es genug für sie, ihre Töchter werden wir uns nehmen zu Weibern und unsere Töchter werden wir ihnen geben. (22) Nur unter dem Beding wollen die Männer uns zu Willen sein, zu wohnen bei uns, zu werden ein Volk, wenn wir bei uns alles Männliche

רש״י

נקח לנו. אַתָּה מוֹצֵא בִּתְנַאי שֶׁאָמַר חֲמוֹר לְיַעֲקֹב וּבִתְשׁוּבַת בְּנֵי יַעֲקֹב לַחֲמוֹר, שֶׁתָּלוּ הַחֲשִׁיבוּת בִּבְנֵי יַעֲקֹב לִיקַּח בְּנוֹת שְׁכֶם, אֵת שֶׁיִּבְחֲרוּ לָהֶם, וּבְנוֹתֵיהֶם יִתְּנוּ לָהֶם לְפִי דַעְתָּם. דִּכְתִיב. וְנָתַנּוּ אֶת בְּנוֹתֵינוּ. לְפִי דַעְתֵּינוּ, וְאֶת בְּנוֹתֵיכֶם נִקַּח לָנוּ בְּכָל אֲשֶׁר נַחְפּוֹץ. וּכְשֶׁדִּבְּרוּ חֲמוֹר וּשְׁכֶם בְּנוֹ אֶל יוֹשְׁבֵי עִירָם, הָפְכוּ הַדְּבָרִים, אֶת בְּנוֹתָם נִקַּח לָנוּ לְנָשִׁים וְאֶת בְּנוֹתֵינוּ נִתֵּן לָהֶם, כְּדֵי לְרַצּוֹתָם שֶׁיֵּאוֹתוּ לְהִמּוֹל׃ (21) שלמים. בְּשָׁלוֹם וּבְלֵב שָׁלֵם׃ והארץ הנה רחבת ידים. כְּאָדָם שֶׁיָּדוֹ רְחָבָה וְוַתְּרָנִית; כְּלוֹמַר אַל תִּפְסִידוּ כְּלוּם; פְּרַקְמַטְיָא הַרְבֵּה בָּאָה לְכָאן, וְאֵין לָהּ קוֹנִים׃

den Bedingungen, die Chamor an Jakob gestellt und in der Antwort der Söhne Jakobs an Chamor, daß ihnen aus Achtung der Vorzug eingeräumt wurde, die Töchter Schechems nach Belieben nehmen können, ihre Töchter aber ihnen nach Gutdünken zu geben, denn es heißt: wir geben unsere Töchter, d. i. nach unserer Einsicht, und euere Töchter nehmen wir, d. i. ganz nach unserm Willen. Als Chamor und Schechem den Einwohnern ihrer Stadt dies mittheilten, sprachen sie umgekehrt: Ihre Töchter nehmen wir zu Weibern und unsere Töchter wollen wir ihnen geben, damit sie nur einwilligen, sich beschneiden zu lassen. (21) שלמים Friedlich, mit ungetheilten Herzen. רחבת ידים geräumig, wie man von einer Menschenhand sagt, sie sei sehr freigebig, d. h. ihr werdet dabei keineswegs verlieren; denn Waare in Menge gibt es hier, die keine Käufer

בְּהִמּוֹל לָנוּ כָּל־זָכָר כַּאֲשֶׁר הֵם נִמֹּלִים׃
(23) מִקְנֵהֶם וְקִנְיָנָם וְכָל־בְּהֶמְתָּם הֲלוֹא
לָנוּ הֵם אַךְ נֵאוֹתָה לָהֶם וְיֵשְׁבוּ אִתָּנוּ׃
(24) וַיִּשְׁמְעוּ אֶל־חֲמוֹר וְאֶל־שְׁכֶם בְּנוֹ
כָּל־יֹצְאֵי שַׁעַר עִירוֹ וַיִּמֹּלוּ כָּל־זָכָר
כָּל־יֹצְאֵי שַׁעַר עִירוֹ׃ (25) וַיְהִי בַיּוֹם
הַשְּׁלִישִׁי בִּהְיוֹתָם כֹּאֲבִים וַיִּקְחוּ שְׁנֵי־
בְנֵי־יַעֲקֹב שִׁמְעוֹן וְלֵוִי אֲחֵי דִינָה אִישׁ
חַרְבּוֹ וַיָּבֹאוּ עַל־הָעִיר בֶּטַח וַיַּהַרְגוּ
כָּל־זָכָר׃ (26) וְאֶת־חֲמוֹר וְאֶת־שְׁכֶם
בְּנוֹ הָרְגוּ לְפִי־חָרֶב וַיִּקְחוּ אֶת־דִּינָה
מִבֵּית שְׁכֶם וַיֵּצֵאוּ׃ (27) בְּנֵי יַעֲקֹב
בָּאוּ עַל־הַחֲלָלִים וַיָּבֹזּוּ הָעִיר אֲשֶׁר
טִמְּאוּ אֲחוֹתָם׃ (28) אֶת־צֹאנָם וְאֶת־
בְּקָרָם וְאֶת־חֲמֹרֵיהֶם וְאֵת אֲשֶׁר־בָּעִיר

beschneiden lassen, so wie sie beschnitten sind. (23) Ihre Heerden, ihr Besitz, und all ihr Vieh wird ja unser! Wenn wir nur ihnen zu Willen sind, daß sie bei uns wohnen. (24) Da hörten auf Chamor u. Schechem seinen Sohn, alle die gingen durch das Thor seiner Stadt und es ließen sich beschneiden alle Männliche, alle die gingen durch das Thor seiner Stadt. (25) Und es geschah am dritten Tage, da sie Schmerzen litten, da nahmen zwei Söhne Jakobs, Schimon und Lewi, die Brüder Dinah's, ein jeder sein Schwert und kamen über die Stadt mit Zuversicht und tödteten alles Männliche (26) Und Chamor und Schechem seinen Sohn töteten sie mit der Schärfe des Schwertes, und nahmen Dinah aus dem Hause Schechem's und gingen hinweg. (27) Die Söhne Jakobs kamen über die Erschlagenen und plünderten die Stadt, weil sie entehrt hatten ihre Schwester. (28) Ihre Schafe und ihre Rinder und Esel und was in der Stadt

רש"י

(22) בהמול. בִּהְיוֹת נִמּוֹל׃ (23) אך נאותה להם. לְדָבָר זֶה, וְעַל יְדֵי כֵן יֵשְׁבוּ אִתָּנוּ׃ (25) שני בני יעקב. בָּנָיו הָיוּ וְאַעְ״פִּ כֵן נָהֲגוּ עַצְמָן שִׁמְעוֹן וְלֵוִי כִּשְׁאָר אֲנָשִׁים שֶׁאֵינָם בָּנָיו, שֶׁלֹּא נָטְלוּ עֵצָה הֵימֶנּוּ (ב״ר)׃ אחי דינה. לְפִי שֶׁמָּסְרוּ עַצְמָן עָלֶיהָ נִקְרְאוּ אֶחָיהָ׃ בטח. שֶׁהָיוּ כוֹאֲבִים. וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה בְּטוּחִים הָיוּ עַל כֹּחוֹ שֶׁל זָקֵן (בראשית רבה)׃ (27) על החללים.

hat. (22) בהמול Wenn ihr euch beschneiden lasset. (23) נאותה לכם Wir wollen ihnen dareinwilligen, und sie werden sich dann bei uns niederlassen. (24) שני בני יעקב Sie waren seine Kinder, gleichwohl benahmen sich Schimeon und Lewi so, als wären sie nicht seine Söhne, weil sie nicht erst seinen Rath eingeholt. שמעון לוי אחי דינה Weil diese beiden ihr Leben für sie eingesetzt haben, so heißen sie mit Recht: ihre Brüder. בטח Vertrauenssicher, weil sie damals Schmerzen litten. Die Agada lehrt: Sie vertrauten auf die Kraft des alten (Jacob) (27) על

וְאֶת־אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה לָקָחוּ׃ (29) וְאֶת־כָּל־חֵילָם וְאֶת־כָּל־טַפָּם וְאֶת־נְשֵׁיהֶם שָׁבוּ וַיָּבֹזּוּ וְאֵת כָּל־אֲשֶׁר בַּבָּיִת׃ (30) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־שִׁמְעוֹן וְאֶל־לֵוִי עֲכַרְתֶּם אֹתִי לְהַבְאִישֵׁנִי בְּיֹשֵׁב הָאָרֶץ בַּכְּנַעֲנִי וּבַפְּרִזִּי וַאֲנִי מְתֵי מִסְפָּר וְנֶאֶסְפוּ עָלַי וְהִכּוּנִי וְנִשְׁמַדְתִּי אֲנִי וּבֵיתִי׃ (31) וַיֹּאמְרוּ הַכְזוֹנָה יַעֲשֶׂה אֶת־אֲחוֹתֵנוּ׃

und was auf dem Felde nahmen sie fort. (29) Und alle ihre Güter und alle ihre Kinder und Weiber führten sie gefangen hinweg, und plünderten, wie auch Alles, was im Hause war. (30) Da sprach Jakob zu Schimon und Lewi: Ihr habet mich betrübt, daß ihr mich zum Abscheu gemacht bei den Einwohnern des Landes, bei dem Kanaani und Perisi, ich bin ja nur ein (leicht zu) zählendes Häuflein, wenn sie sich versammeln über mich, so werden sie mich schlagen, so werde ich vertilgt, ich und mein Haus! (31) Da sprachen sie: Soll er denn wie eine Buhlerin unsere Schwester behandeln?

רש"י

לְפַשֵּׁט אֶת הַחֲלָלִים׃ (29) חילם. מָמוֹנָם. וְכֵן, עָשָׂה לִי אֶת הַחַיִל הַזֶּה (דברים ח׳) וְיִשְׂרָאֵל עוֹשֶׂה חָיִל (במדבר כ״ד). וְעָזְבוּ לַאֲחֵרִים חֵילָם (תהלים מ״ט)׃ שבו. לָשׁוֹן שְׁבִיָּיה לְפִיכָךְ טַעֲמוֹ מִלְרַע׃ (30) עכרתם. לָשׁוֹן מַיִם עֲכוּרִים, אֵין דַּעְתִּי צְלוּלָה עַכְשָׁיו. וְאַגָּדָה צְלוּלָה הָיְתָה הֶחָבִית, וַעֲכַרְתֶּם אוֹתָהּ (תנחומא) מְסוֹרֶת הָיְתָה בְּיַד כְּנַעֲנִים שֶׁיִּפְּלוּ בְּיַד בְּנֵי יַעֲקֹב, אֶלָּא שֶׁהָיוּ אוֹמְרִים עַד אֲשֶׁר תִּפְרֶה וְנָחַלְתָּ אֶת הָאָרֶץ, לְפִיכָךְ הָיוּ שׁוֹתְקִין׃ מתי מספר. אֲנָשִׁים מוּעָטִים׃ (31) הכזונה הֶפְקֵר׃ את אחותינו. יָת אֲחָתָנָא׃

ההללים Um die Erschlagenen auszuziehen. (29) חילם Ihr Vermögen, ebenso M. 5, 8: את החיל הזה Dieses Vermögen. שבו heißt gefangen nehmen, daher ist das Tonzeichen unter dem ב׳ (מלרע). (30) עכרתם Ihr machtet mich trübe, ich kann jetzt keinen klaren Gedanken fassen. Nach der Agada sagte Jakob: die Aussichten waren hell, ihr aber habet sie trübe gemacht. Bei den Einwohnern Kanaans galt es als Überlieferung, daß sie einst in die Hände der Söhne Jakobs fallen werden, doch erst spät, nach der Verheißung: Wenn du dich vermehrt und das Land im Besitz genommen haben werdest. M. 2, 30, daher schwiegen sie jetzt. מתי מספר Wenig Leute. (31) הכזונה Soll er unsere Schwester wie eine freie, herrenlose Person behandeln?

לה (1) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־יַעֲקֹב קוּם עֲלֵה בֵית־אֵל וְשֶׁב־שָׁם וַעֲשֵׂה־שָׁם מִזְבֵּחַ לָאֵל הַנִּרְאֶה אֵלֶיךָ בְּבָרְחֲךָ מִפְּנֵי עֵשָׂו אָחִיךָ׃ (2) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־בֵּיתוֹ וְאֶל כָּל־אֲשֶׁר עִמּוֹ הָסִרוּ אֶת־אֱלֹהֵי הַנֵּכָר אֲשֶׁר בְּתֹכְכֶם וְהִטַּהֲרוּ וְהַחֲלִיפוּ שִׂמְלֹתֵיכֶם׃ (3) וְנָקוּמָה וְנַעֲלֶה בֵּית־אֵל וְאֶעֱשֶׂה־שָּׁם מִזְבֵּחַ לָאֵל הָעֹנֶה אֹתִי בְּיוֹם צָרָתִי וַיְהִי עִמָּדִי בַּדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הָלָכְתִּי׃ (4) וַיִּתְּנוּ אֶל־יַעֲקֹב אֵת כָּל־אֱלֹהֵי הַנֵּכָר אֲשֶׁר בְּיָדָם וְאֶת־הַנְּזָמִים אֲשֶׁר בְּאָזְנֵיהֶם וַיִּטְמֹן אֹתָם יַעֲקֹב תַּחַת הָאֵלָה אֲשֶׁר עִם־

35. (1) Gott sprach zu Jakob: Auf! und ziehe nach Beth-El, und wohne dort und mache dort einen Altar, dem Gott der dir erschienen, als du flohest vor deinem Bruder Esav. (2) Da sprach Jakob zu seinen Hausleuten und zu allen, die mit ihm waren, schaffet weg die fremden Götter, die unter euch sind und reiniget euch, und wechselt euere Kleidrr. (3) Wir wollen uns aufmachen und hinaufziehen gegen Beth-El, und ich will machen daselbst einen Altar, dem Gott, der mich erhörte am Tage meiner Noth, und mit mir war auf dem Wege, den ich gegangen. (4) Und sie gaben dem Jakob alle fremden Götter, die in ihrer Hand waren, und die Ringe, din in ihren Ohren, und Jakob verbarg sie unter der Linde, die bei Schechem

רש״י

לה (1) קום עלה. לְפִי שֶׁאִחַרְתָּ בַּדֶּרֶךְ, נֶעֱנַשְׁתָּ, וּבָא לְךָ זֹאת מִבִּתְּךָ (תנחומא)׃ (2) הנכר. שֶׁיֵּשׁ בְּיֶדְכֶם מִשְּׁלַל שֶׁל שְׁכֶם׃ והטהרו. מֵעֲבוֹדַת אֱלִילִים׃ והחליפו שמלותיכם. שֶׁמָּא יֵשׁ בְּיֶדְכֶם כְּסוּת שֶׁל עֲ״זָ׃ (4) האלה. מִין אִילָן סְרָק׃ עם שכם.

35. (1) קום עלה Weil du auf der Reise zögertest, wurdest du mit dem Herzleid durch deine Tochter heimgesucht. (2) אלהי הנכר Die ihr von der Beute Schechems bei euch habet. והטהרו Vom Götzendienste. שמלותיכם Vielleicht habt ihr ein Kleid, das dem Götzendienste geweiht war. (4) האלה Eine

שְׁכֶם׃ (5) וַיִּסָּעוּ וַיְהִי ׀ חִתַּת אֱלֹהִים עַל־הֶעָרִים אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֵיהֶם וְלֹא רָדְפוּ אַחֲרֵי בְּנֵי יַעֲקֹב׃ (6) וַיָּבֹא יַעֲקֹב לוּזָה אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ כְּנַעַן הִוא בֵּית־אֵל הוּא וְכָל־הָעָם אֲשֶׁר־עִמּוֹ׃ (7) וַיִּבֶן שָׁם מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא לַמָּקוֹם אֵל בֵּית־אֵל כִּי שָׁם נִגְלוּ אֵלָיו הָאֱלֹהִים בְּבָרְחוֹ מִפְּנֵי אָחִיו׃ (8) וַתָּמָת דְּבֹרָה

stand. Sie reisten ab, da kam ein Schrecken Gottes über die Städte, welche rings herum lagen, daß sie nicht nachsetzten den Söhnen Jakob's. (6) Und Jakob kam nach Lus, welches im Ende Kanaan liegt, das ist Beth-El, er und alles Volk, das mit ihm. (7) Und er bauete dort einen Altar, und nannte den Ort: Gott von Beth-El, den dort hatte sich ihm Gott offenbaret, als er floh vor seinem Bruder. (8) Und es starb Deboraa,

רש״י

אֵצֶל שְׁכֶם׃ (5) חתת. פַּחַד׃ (7) אל בית אל. הַקָּבָּ״ה בְּבֵית אֵל, גִּלּוּי שְׁכִינָתוֹ בְּבֵית אֵל, יֵשׁ תֵּיבָה חֲסֵרָה בֵּי״ת הַמְשַׁמֶּשֶׁת בְּרֹאשָׁהּ כְּמוֹ, הִנֵּה הוּא בֵּית מָכִיר בֶּן עַמִּיאֵל (שמואל ב׳ ט׳), כְּמוֹ בְּבֵית מָכִיר בֵּית אָבִיךָ, כְּמוֹ בְּבֵית אָבִיךָ׃ נגלו אליו האלהים. בִּמְקוֹמוֹת הַרְבֵּה יֵשׁ שֵׁם אֱלָהוּת וְאַדְנוּת בִּלְשׁוֹן רַבִּים כְּמוֹ אֲדוֹנֵי יוֹסֵף, אִם בְּעָלָיו עִמּוֹ, וְלֹא נֶאֱמַר בַּעְלוֹ וְכֵן אֱלָהוּת, שֶׁהוּא לָשׁוֹן שׁוֹפֵט וּמָרוּת נִזְכַּר בִּלְשׁוֹן רַבִּים, אֲבָל אֶחָד מִכָּל שְׁאָר הַשֵּׁמוֹת לֹא תִמְצָא בִּלְשׁוֹן רַבִּים׃ (8) ותמת דבורה. מַה עִנְיַן

Art fruchtloser Bäume. עם שכם bei Schechem, (5) חתת Angst. (7) אל בית אל Gott ist in Beth-El, er läßt seine Glorie daselbst erscheinen. Zuweilen fehlt anfangs das ב׳ welches „in" bedeutet, wie in Sam. 2, 9: בית בית אביך, בית מכיר für בבית אביך statt נגלו אליו אלהים. בבית An vielen Sellen steht אלהים und אדון in der Mehrzahl, wie: אדני יוסף; בעליו עמו, ebenso findet sich אלהי in der Bedeutung eines Richters und Gebieters in der Mehrzahl, die andern Namen Gottes findet man aber nicht in der Mehrzahl. (8) ותמת דבורה Welche Beziehungen hat der Tod Deboras zu der Geschichte des Hauses Jakob? Weil Riwka zu Jakob gesagt hat: Ich werde hinschicken und dich von dort holen lassen, so schickte sie Debora zu ihm nach Mesopota-

מֵינֶקֶת רִבְקָה וַתִּקָּבֵר מִתַּחַת לְבֵית־אֵל תַּחַת הָאַלּוֹן וַיִּקְרָא שְׁמוֹ אַלּוֹן בָּכוּת׃ פ (9) וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶל־יַעֲקֹב עוֹד בְּבֹאוֹ מִפַּדַּן אֲרָם וַיְבָרֶךְ אֹתוֹ׃ (10) וַיֹּאמֶר־לוֹ אֱלֹהִים שִׁמְךָ יַעֲקֹב לֹא־יִקָּרֵא שִׁמְךָ

die Amme Rebekah's und wurde dort begraben unter Beth-El, unter dem Eichenbaume, und man nannte ihren Namen Allon Bachut (Eiche des Weinens.) (9) Und Gott erschien dem Jakob abermals, als er kam aus Padan-Aram, und segnete ihn. (10) Und sprach zu ihm: Dein Name ist Jakob nicht soll

רש"י

דבורה בבית יעקב? אלא לפי שאמרה רבקה ליעקב: ושלחתי ולקחתיך משם, שלחה דבורה אצלו לפדן ארם לצאת משם, ומתה בדרך, מדברי רבי משה הדרשן למדתיה: מתחת לבית אל, העיר יושבת בהר ונקברה ברגלי ההר: תחת האלון, בשיפולי מישרא, שהיה מישור מלמעלה בשפוע ההר, והקבורה מלמטה, ומישור של בית אל היו קורין לו אלון, ואגדה, נתבשר שם באבל שני, שהוגד לו על אמו שמתה (ב"ר), ואלון בלשון יוני אבל, ולפיכך העלימו את יום מותה שלא יקללו הבריות, כרס שיצא ממנו עשו, אף הכתוב לא מפרסמה: (9) עוד. פעם שני במקום הזה אחד בלכתו, ואחד בשובו: ויברך אותו. ברכת אבלים (ב"ר): (10) לא יקרא שמך עוד יעקב. לשון, אדם הבא במארב ועקבה,

mien, und sie starb unterwegs. ותקבר מתחת לבית אל Die Stadt lag auf dem Berge, und Debora wurde unten begraben. Diese Ebene von Beth-El hieß אלון. Nach dem Midr. wurde ihm dort noch eine zweite Trauerbotschaft hinterbracht, und אלון heißt griechisch: eine Trauer, d. i. den Tod seiner Mutter. (9) עוד Zum zweitenmale segnete ihn Gott, einmal bei seiner Abreise, und das zweite Mal bei seiner Rückkehr. ויברך אותו Er tröstete ihn mit dem Gruße an die Trauernden, (siehe Talm. Kethub. Fol. 8). (10) עוד יעקב Was Hinterlist und Betrug ausdrückt (עקב), sondern ישראל welches einen vornehmen, einen Gotteskämpfer bedeutet. (11) אני אל

עוֹד יַעֲקֹב כִּי אִם־יִשְׂרָאֵל יִהְיֶה שְׁמֶךָ וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל׃ (11) וַיֹּאמֶר לוֹ אֱלֹהִים אֲנִי אֵל שַׁדַּי פְּרֵה וּרְבֵה גּוֹי וּקְהַל גּוֹיִם יִהְיֶה מִמֶּךָּ וּמְלָכִים מֵחֲלָצֶיךָ יֵצֵאוּ׃ ששי (12) וְאֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לְאַבְרָהָם וּלְיִצְחָק לְךָ אֶתְּנֶנָּה וּלְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ אֶתֵּן אֶת־הָאָרֶץ׃ (13) וַיַּעַל מֵעָלָיו אֱלֹהִים בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר־דִּבֶּר אִתּוֹ׃ (14) וַיַּצֵּב יַעֲקֹב מַצֵּבָה בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר־דִּבֶּר אִתּוֹ מַצֶּבֶת אָבֶן וַיַּסֵּךְ עָלֶיהָ נֶסֶךְ וַיִּצֹק עָלֶיהָ שָׁמֶן׃ (15) וַיִּקְרָא יַעֲקֹב אֶת־שֵׁם הַמָּקוֹם אֲשֶׁר דִּבֶּר אִתּוֹ שָׁם אֱלֹהִים בֵּית־אֵל׃ (16) וַיִּסְעוּ מִבֵּית אֵל וַיְהִי־עוֹד כִּבְרַת־הָאָרֶץ לָבוֹא אֶפְרָתָה

genannt werden fortan dein Name Jakob, sondern Israel sei dein Name, und er nannte seinen Namen Israel. (11) Und Gott sprach zu ihm: Ich bin Gott der Allmächtige, sei fruchtbar und mehre dich; ein Volk und eine Menge Völker sollen von dir hervorkommen, und Könige aus deinen Lenden hervorgehen. (12) Und das Land, das ich gegeben dem Abraham und dem Jizchak, dir werde ich geben das Land. (13) Und es erhob sich Gott von ihm an dem Orte, wo er mit ihm gesprochen. (14) Und Jakob stellte auf eine Säule an dem Orte, wo er mit ihm geredet, eine Säule von Stein, goß Trankopfer darauf und ließ Oel darauf fließen. (15) Und Jakob nannte den Namen des Ortes, woselbst Gott mit ihm geredett hatte: Beth-El. (16) Und sie brachen auf von Beth-El, und es war noch eine Strecke

רש״י

אֶלָּא לְשׁוֹן שַׂר וְנָגִיד׃ (11) אני אל שדי. שֶׁאֲנִי כְּדַאי לְבָרֵךְ, שֶׁהַבְּרָכוֹת שֶׁלִּי׃ פרה ורבה. עַל שֵׁם שֶׁעֲדַיִן לֹא נוֹלַד בִּנְיָמִין, וְאַף עַל פִּי שֶׁכְּבָר נִתְעַבְּרָה מִמֶּנּוּ׃ גוי. בִּנְיָמִין׃ גוים. מְנַשֶּׁה וְאֶפְרַיִם שֶׁעֲתִידִים לָצֵאת מִיּוֹסֵף, וְהֵם בְּמִנְיַן הַשְּׁבָטִים (בראשית רבה)׃ ומלכים. שָׁאוּל וְאִישׁ בֹּשֶׁת, שֶׁהָיוּ מִשֵּׁבֶט בִּנְיָמִין (בר״ר), שֶׁעֲדַיִן לֹא נוֹלְדוּ׃ (13) במקום אשר דבר אתו. אֵינִי יוֹדֵעַ מַה מְּלַמְּדֵנוּ׃ (16) כברת ארץ. מְנַחֵם פֵּרֵשׁ לְשׁוֹן כְּבִיר רַבּוּ, מַהֲלָךְ רַב. וְאַגָּדָה,

שדי Ich habe die Macht zu segnen, denn aller Segen steht bei mir פרה ורבה Weil damals Binjamin noch nicht geboren war, wiewohl seine Mutter mit ihm schwanger ging. גוי D. i. Binjamin; גוים d. i. Menasche und Efrajim, die von Josef abstammen und zu den Stämmen mitgezählt werden sollen. ומלכים Deutet auf Schaul und Jschboschet, welche von Binjamin abstammen, welcher aber jetzt noch nicht geboren war. (16) כברת ארץ Nach Menachem heißt es: eine große Strecke, demnach ist כברת mit כביר gewaltig, sinn-

וַתֵּלֶד רָחֵל וַתְּקַשׁ בְּלִדְתָּהּ׃ (17) וַיְהִי
בְהַקְשֹׁתָהּ בְּלִדְתָּהּ וַתֹּאמֶר לָהּ הַמְיַלֶּדֶת
אַל־תִּירְאִי כִּי־גַם־זֶה לָךְ בֵּן׃ (18) וַיְהִי
בְּצֵאת נַפְשָׁהּ כִּי מֵתָה וַתִּקְרָא שְׁמוֹ בֶּן
אוֹנִי וְאָבִיו קָרָא־לוֹ בִנְיָמִין׃ (19) וַתָּמָת
רָחֵל וַתִּקָּבֵר בְּדֶרֶךְ אֶפְרָתָה הִוא בֵּית
לָחֶם׃ (20) וַיַּצֵּב יַעֲקֹב מַצֵּבָה עַל־

Landes, um nach Efrat zu kommen; da gebar Rachel, und hatte eine schwere Geburt. (17) Und es geschah, als sie schwer gebar, sprach die Wehmutter zu ihr: Fürchte nichts, auch dieser ist dir ein Sohn! (18) Und es war, als ihr die Seele ausging, denn sie starb, da nannte sie seinen Namen Ben-Oni (Sohn meines Schmerzes) und sein Vater nannte ihn: Benjamin. (19) Und Rachel starb und wurde begraben auf dem Wege nach Efrat, das ist: Bet-Lechem. (20) Und

רש"י

בזמן שהארץ חלולה ומנוקבת ככברה, (ב"ר) שהניר מצוי, הסתיו עבר והשרב עדיין לא בא ואין זה פשוטו של מקרא, שהרי בנעמן מצינו וילך מאתו כברת ארץ (מלכים ב' ה'), ואומר אני, שהוא שם מדת קרקע, כמו מהלך פרסה או יותר, כמו שאתה אומר: צמד כרם, חלקת שדה, כך במהלך אדם נותן שם מדה כברת ארץ: (17) כי גם זה, נוסף לך על יוסף, ורבותינו דרשו, עם כל שבט נולדה תאומה, ועם בנימין נולדה תאומה יתירה: (18) בן אוני, בן צערי: בנימין, נראה בעיני, לפי שהוא לבדו נולד בארץ כנען שהוא בנגב, כשאדם בא מארם נהרים, כמו שנאמר. בנגב בארץ כנען, הלוך ונסוע הנגבה: בנימין. בן ימין, לשון צפון

verwandt; die Agada faßt es gleich: כברה Sieb, eine Zeit, in der der Boden gelöchert war wie eine Sieb, wo das Pflügen schon begann, die Regenzeit zwar schon vorüber, aber die Luft noch nicht warm war; dies stimmt jedoch nicht zu dem einfachen Wortsinn, denn wir finden bei Naamon Kön. 2, 5, 19: כברת ארץ er ging von ihr eine Strecke weit. Ich glaube daher es ist ein Längenmaß, so wie man sagt: Eine Meile weit, und darüber, oder im hebr. sagt: Jes. 5, צמד בקר ein Joch Weinberg; M. 1, 33, חלקת שדה eine Fläche Ackerfeld, so auch hier ein Längemaß für Fußwanderungen. (17) כי גם זה Auch dieser wird außer Josef dir bescheert. Nach Behauptungen unserer Lehrer brachte jeder Stammessohn eine Zwillingsschwester mit, mit Binjamin kamen deren zwei zur Welt. (18) בן אוני Mein Schmerzenssohn. בנימין, ich denke, weil er allein im Lande Kanaan geboren wurde, welches, wenn man von Messapotamien kommt, auf der Mittagseite liegt, wie es heißt: Er reiste immer weiter, ziehend gegen Mittag = בן ימין Sohn des Südens, gleich Ps. 89: Nördlich und südlich צפון וימין; daher בנימין vollständig mit zwei י.

קְבֻרָתָהּ הִוא מַצֶּבֶת קְבֻרַת־רָחֵל עַד־הַיּוֹם׃ (21) וַיִּסַּע יִשְׂרָאֵל וַיֵּט אָהֳלֹה מֵהָלְאָה לְמִגְדַּל־עֵדֶר׃ (22) וַיְהִי בִּשְׁכֹּן יִשְׂרָאֵל בָּאָרֶץ הַהִוא וַיֵּלֶךְ רְאוּבֵן וַיִּשְׁכַּב אֶת־בִּלְהָה פִּילֶגֶשׁ אָבִיו וַיִּשְׁמַע יִשְׂרָאֵל׃ פ וַיִּהְיוּ בְנֵי־יַעֲקֹב שְׁנֵים עָשָׂר׃ (23) בְּנֵי לֵאָה בְּכוֹר יַעֲקֹב רְאוּבֵן וְשִׁמְעוֹן וְלֵוִי וִיהוּדָה

Jakob stellte eine Säule auf ihr Grab, das ist die Säule des Grabes Rachel's bis auf diesen Tag. (21) Und Israel reiste weiter und schlug sein Zelt auf, jenseits des Heerdenthurms. (22) Und als Israel wohnte in diesem Lande, ging Reuben und beschlief die Bilhah, das Kebsweib seines Vaters, und Israel hörte es. Und es waren die Söhne Jakobs zwölf. (23) Die Söhne Leah's waren, der Erstgeborne Jakob's: Reuben und Schimeon, Lewi, Jehuda,

רש"י

יָמִין אַתָּה בְרָאתָם (תהלים פ"ט) לְפִיכָךְ הוּא מָלֵא: (22) בשכן ישראל בארץ ההיא. עַד שֶׁלֹּא בָא לְחֶבְרוֹן אֵצֶל יִצְחָק אֵרְעוּהוּ כָּל אֵלֶּה: וישכב. מִתּוֹךְ שֶׁבִּלְבֵּל מִשְׁכָּבוֹ, מַעֲלֶה עָלָיו הַכָּתוּב כְּאִלּוּ שְׁכָבָהּ. וְלָמָּה בִּלְבֵּל וְחִלֵּל יְצוּעָיו? שֶׁכְּשֶׁמֵּתָה רָחֵל נָטַל יַעֲקֹב מִטָּתוֹ, שֶׁהָיְתָה נְתוּנָה תָּדִיר בְּאֹהֶל רָחֵל, וְלֹא בִּשְׁאָר אֹהָלִים וּנְתָנָהּ בְּאֹהֶל בִּלְהָה. בָּא רְאוּבֵן וְתָבַע עֶלְבּוֹן אִמּוֹ, אָמַר, אִם אֲחוֹת אִמִּי הָיְתָה צָרָה לְאִמִּי, שִׁפְחַת אֲחוֹת אִמִּי תְּהֵא צָרָה לְאִמִּי. לְכָךְ בִּלְבֵּל (שבת נ"ה): ויהיו בני יעקב שנים עשר. מַתְחִיל לְעִנְיָן רִאשׁוֹן, מִשֶּׁנּוֹלַד בִּנְיָמִין נִשְׁלְמָה הַמִּטָּה וּמֵעַתָּה רְאוּיָה לְמָנוֹת. וּמִכָּאן רַבּוֹתֵינוּ דָּרְשׁוּ: לְלַמְּדֵנוּ בָּא, שֶׁכֻּלָּן שָׁוִין וְכֻלָּן צַדִּיקִים שֶׁלֹּא חָטָא רְאוּבֵן: (23) בכור יעקב. אֲפִילוּ בִּשְׁעַת הַקִּלְקָלָה, קְרָאוֹ בְּכוֹר: בכור יעקב. בְּכוֹר

(22) בשכון ישראל Bevor er in Chebron bei seinem Vater ankam, traf ihn dies Alles. וישכב Weil er gegen Bilha ungehörige Äußerungen über das Ehebett seines Vaters fallen ließ, erachtete es die Schrift, als wenn er es wirklich entweiht hätte. ויהיו בני יעקב Nun wird wieder an das Frühere angeknüpft; mit Binjamins Geburt wurden die ehelichen Kinder Jakobs vollzählig. Nach Meinung unserer Lehrer (Sab. 55) waren sie alle gleich, alle Fromm, und Reuben hatte nichts Sündhaftes begangen. (23) בכור יעקב Selbst zur Zeit seiner Entartung wird er der Erstgeborne genannt. בכור יעקב Der Erstgeborene hinsichtlich der Erbschaft, hinsichtlich des Gottesdienstes und Erster bei der Volkszählung; Josef ward das Vorrecht der Erstgeburt (s. M. 1, 48, 5), lediglich darin eingeräumt, daß er für zwei Stämme

ותלד רחל ותקש בלדתה: (17) ויהי בהקשתה בלדתה ותאמר־לה המילדת אל־תיראי כי־גם־זה לך בן: (18) ויהי בצאת נפשה כי מתה ותקרא שמו בן אוני ואביו קרא־לו בנימין: (19) ותמת רחל ותקבר בדרך אפרתה הוא בית לחם: (20) ויצב יעקב מצבה על־

Landes, um nach Efrat zu kommen; da gebar Rachel, und hatte eine schwere Geburt. (17) Und es geschah, als sie schwer gebar, sprach die Wehmutter zu ihr: Fürchte nichts, auch dieser ist dir ein Sohn! (18) Und es war, als ihr die Seele ausging, denn sie starb, da nannte sie seinen Namen Ben-Oni (Sohn meines Schmerzes) und sein Vater nannte ihn: Benjamin. (19) Und Rachel starb und wurde begraben auf dem Wege nach Efrat, das ist: Bet-Lechem. (20) Und

רש"י

בזמן שהארץ חלולה ומנוקבת ככברה. (ב"ר) שהניר מצוי, הסתיו עבר והשרב עדיין לא בא ואין זה פשוטו של מקרא, שהרי בנעמן מצינו וילך מאתו כברת ארץ (מלכים ב' ה'). ואומר אני, שהוא שם מדת קרקע. כמו מהלך פרסה או יותר, כמו שאתה אומר: צמד כרם, חלקת שדה, כך במהלך אדם נותן שם מדה כברת ארץ: (17) כי גם זה. נוסף לך על יוסף. ורבותינו דרשו, עם כל שבט נולדה תאומה, ועם בנימין נולדה תאומה יתירה: (18) בן אוני. בן צערי: בנימין. נראה בעיני, לפי שהוא לבדו נולד בארץ כנען שהוא בנגב. כשאדם בא מארם נהרים, כמו שנאמר, בנגב בארץ כנען, הלוך ונסוע הנגבה: בנימין. בן ימין, לשון צפון

verwandt; die Agada faßt es gleich: כברה Sieb, eine Zeit, in der der der Boden gelöchert war wie eine Sieb, wo das Pflügen schon begann, die Regenzeit zwar schon vorüber, aber die Luft noch nicht warm war; dies stimmt jedoch nicht zu dem einfachen Wortsinn, denn wir finden bei Naamon Kön. 2, 5, 19: כברת ארץ er ging von ihr eine Strecke weit. Ich glaube daher es ist ein Längenmaß, so wie man sagt: Eine Meile weit, und darüber, oder im hebr. sagt: Jes. 5, צמד בקר ein Joch Weinberg; M. 1, 33, חלקת שדה eine Fläche Ackerfeld, so auch hier ein Längemaß für Fußwanderungen. (17) כי גם זה Auch dieser wird außer Josef dir bescheert. Nach Behauptungen unserer Lehrer brachte jeder Stammessohn eine Zwillingsschwester mit, mit Binjamin kamen deren zwei zur Welt. (18) בן אוני Mein Schmerzenssohn. בנימין, ich denke, weil er allein im Lande Kanaan geboren wurde, welches, wenn man von Messapotamien kommt, auf der Mittagseite liegt, wie es heißt: Er reiste immer weiter, ziehend gegen Mittag = בן ימין Sohn des Südens, gleich Ps. 89: Nördlich und südlich צפון וימין; daher בנימין vollständig mit zwei י.

קְבֻרָתָהּ הִוא מַצֶּבֶת קְבֻרַת־רָחֵל עַד־
הַיּוֹם׃ (21) וַיִּסַּע יִשְׂרָאֵל וַיֵּט אָהֳלֹה
מֵהָלְאָה לְמִגְדַּל־עֵדֶר׃ (22) וַיְהִי בִּשְׁכֹּן
יִשְׂרָאֵל בָּאָרֶץ הַהִוא וַיֵּלֶךְ רְאוּבֵן
וַיִּשְׁכַּב אֶת־בִּלְהָה פִּילֶגֶשׁ אָבִיו
וַיִּשְׁמַע יִשְׂרָאֵל׃ פ וַיִּהְיוּ בְנֵי־יַעֲקֹב
שְׁנֵים עָשָׂר׃ (23) בְּנֵי לֵאָה בְּכוֹר
יַעֲקֹב רְאוּבֵן וְשִׁמְעוֹן וְלֵוִי וִיהוּדָה

Jakob stellte eine Säule auf ihr Grab, das ist die Säule des Grabes Rachel's bis auf diesen Tag. (21) Und Israel reiste weiter und schlug sein Zelt auf, jenseits des Heerdenthurms. (22) Und als Israel wohnte in diesem Lande, ging Reuben und beschlief die Bilhah, das Kebsweib seines Vaters, und Israel hörte es. Und es waren die Söhne Jakobs zwölf. (23) Die Söhne Leah's waren, der Erstgeborne Jakob's: Reuben und Schimeon, Lewi, Jehuda,

רש"י

וְיָמִין אַתָּה בְרָאתָם (תהלים פ"ט) לְפִיכָךְ הוּא מָלֵא׃
(22) בשכן ישראל בארץ ההיא. עַד שֶׁלֹּא בָא
לְחֶבְרוֹן אֵצֶל יִצְחָק אֵרְעוּהוּ כָּל אֵלֶּה׃ וישכב.
מִתּוֹךְ שֶׁבִּלְבֵּל מִשְׁכָּבוֹ, מַעֲלֶה עָלָיו הַכָּתוּב כְּאִלּוּ
שְׁכָבָהּ. וְלָמָּה בִּלְבֵּל וְחִלֵּל יְצוּעָיו? שֶׁכְּשֶׁמֵּתָה רָחֵל
נָטַל יַעֲקֹב מִטָּתוֹ, שֶׁהָיְתָה נְתוּנָה תָּדִיר בְּאֹהֶל רָחֵל,
וְלֹא בִשְׁאָר אֹהָלִים וּנְתָנָהּ בְּאֹהֶל בִּלְהָה. בָּא רְאוּבֵן
וְתָבַע עֶלְבּוֹן אִמּוֹ, אָמַר, אִם אֲחוֹת אִמִּי הָיְתָה
צָרָה לְאִמִּי, שִׁפְחַת אֲחוֹת אִמִּי תְּהֵא צָרָה לְאִמִּי.
לְכָךְ בִּלְבֵּל (שבת נ"ה)׃ ויהיו בני יעקב שנים
עשר. מַתְחִיל לְעִנְיָן רִאשׁוֹן, מִשֶּׁנּוֹלַד בִּנְיָמִין
נִשְׁלְמָה הַמִּטָּה וּמֵעַתָּה רְאוּיָה לִמְנוֹת. וּמִכָּאן רַבּוֹתֵינוּ
דָרְשׁוּ׃ לְלַמְּדֵנוּ בָא, שֶׁכֻּלָּן שָׁוִין וְכֻלָּן צַדִּיקִים
שֶׁלֹּא חָטָא רְאוּבֵן׃ (23) בכור יעקב. אֲפִילוּ
בִּשְׁעַת הַקַּלְקָלָה, קְרָאוֹ בְּכוֹר׃ בכור יעקב. בְּכוֹר

(22) בשכן ישראל Bevor er in Chebron bei seinem Vater ankam, traf ihn dies Alles. וישכב Weil er gegen Bilha ungehörige Äußerungen über das Ehebett seines Vaters fallen ließ, erachtete es die Schrift, als wenn er es wirklich entweiht hätte. ויהיו בני יעקב Nun wird wieder an das Frühere angeknüpft; mit Binjamins Geburt wurden die ehelichen Kinder Jakobs vollzählig. Nach Meinung unserer Lehrer (Sab. 55) waren sie alle gleich, alle Fromm, und Reuben hatte nichts Sündhaftes begangen. (23) בכור יעקב Selbst zur Zeit seiner Entartung wird er der Erstgeborne genannt. בכור יעקב Der Erstgeborene hinsichtlich der Erbschaft, hinsichtlich des Gottesdienstes und Erster bei der Volkszählung; Josef ward das Vorrecht der Erstgeburt (s. M. 1, 48, 5), lediglich darin eingeräumt, daß er für zwei Stämme

וְיִשָּׂשכָר וּזְבֻלֻן׃ (24) בְּנֵי רָחֵל יוֹסֵף
וּבִנְיָמִן׃ (25) וּבְנֵי בִלְהָה שִׁפְחַת
רָחֵל דָּן וְנַפְתָּלִי׃ (26) וּבְנֵי זִלְפָּה שִׁפְחַת
לֵאָה גָּד וְאָשֵׁר אֵלֶּה בְּנֵי יַעֲקֹב אֲשֶׁר
יֻלַּד־לוֹ בְּפַדַּן אֲרָם׃ (27) וַיָּבֹא יַעֲקֹב
אֶל־יִצְחָק אָבִיו מַמְרֵא קִרְיַת הָאַרְבַּע
הִוא חֶבְרוֹן אֲשֶׁר־גָּר־שָׁם אַבְרָהָם
וְיִצְחָק׃ (28) וַיִּהְיוּ יְמֵי יִצְחָק מְאַת שָׁנָה
וּשְׁמֹנִים שָׁנָה׃ (29) וַיִּגְוַע יִצְחָק וַיָּמָת

Jsachar und Sebulun. (24) Die Söhne der Bilha, Rachels Magd waren: Dan und Naphthali. (26) Die der Silpah, Leah's Magd, waren Gad und Ascher; dieses sind die Söhne Jakob's, welche ihm geboren wurden zu Padan-Aram. (27) Da kam Jakob zu seinem Vater Jizchak, nach Mamreh zu Kirjat Arba, das ist Chebron, allwo sich aufgehalten Abraham und Jizchak. (28) Und es waren die Tage Jizchaks hundert und achtzig Jahre. (29) Und Jizchak verschied

רש"י

לְנַחֲלָה בְּכוֹר לַעֲבוֹדָה, בְּכוֹר לְמִנְיָן. וְלֹא נִתְּנָה בְּכוֹרָה לְיוֹסֵף אֶלָּא לְעִנְיַן הַשְּׁבָטִים שֶׁנַּעֲשָׂה לִשְׁנֵי שְׁבָטִים׃ (27) ממרא. שֵׁם הַמִּישׁוֹר׃ קרית הארבע. שֵׁם הָעִיר; מַמְרֵא קִרְיַת הָאַרְבַּע, אֶל מִישׁוֹר שֶׁל קִרְיַת אַרְבַּע. וְאִ"ת הָיָה לוֹ לִכְתּוֹב מַמְרֵא הַקִּרְיַת אַרְבַּע? כֵּן דֶּרֶךְ הַמִּקְרָא בְּכָל דָּבָר שֶׁשְּׁמוֹ כָּפוּל, כְּגוֹן זֶה, וּכְגוֹן בֵּית לֶחֶם, אֲבִי עֶזֶר, בֵּית אֵל. אִם הוּצְרַךְ לְהַטִּיל בּוֹ הֵ"א, נוֹתְנָהּ בְּרֹאשׁ הַתֵּיבָה הַשְּׁנִיָּה, בֵּית הַלַּחְמִי (שמואל א' ט"ז) בְּעָפְרָה אֲבִי הָעֶזְרִי (שופטים ו') בָּנָה חִיאֵל בֵּית הָאֱלִי (מלכים א' ט"ז)׃ (29) ויגוע יצחק. אֵין מוּקְדָּם וּמְאוּחָר בַּתּוֹרָה, מְכִירָתוֹ שֶׁל יוֹסֵף קָדְמָה לְמִיתָתוֹ שֶׁל יִצְחָק י"ב שָׁנָה, שֶׁהֲרֵי כְּשֶׁנּוֹלַד יַעֲקֹב הָיָה יִצְחָק בֶּן שִׁשִּׁים שָׁנָה,

gezählt wurde. (27) ממרא Name einer Ebene. קרית הארבע Der Name der Ebene der Stadt (Mamre) war Kirjat Arba. Sollte man einwenden, es hätte dann heißen müssen: ממרא הקרית ארבע? es ist dies aber der Fall bei allen Dingen, welche doppelte Namen haben, wie hier, desgl בית לחם; אביעזר, בית אל, so das zweite Wort ein ה׳ zu Anfange hat: Sam. 1, 16: בית הלחמי, Richter 6: אבי העזרי; Kön. 1, 16: בית האלי. (29) ויגוע יצחק Die Schrift bindet sich an keine strenge Aufeinanderfolge der Begebenheiten; Josef wurde zwölf Jahre vor Jizchaks Tod verkauft; denn als Jakob geboren wurde, war Jizchak 60 Jahre alt, bei Jizchaks Tod zählte Jakob 120 Jahre, denn 60 von 180 abgezogen geben 120. Josef war, als er verkauft wurde, 17 Jahre alt, damals war Jakob 108 Jahre alt, denn zu 63 Jahre erhielt er den Segen, 14 Jahre war er im Hause Ebers thätig, das sind nun 77 Jahre;

ויאסף אל־עמיו זקן ושבע ימים ויקברו אתו עשו ויעקב בניו׃ פ

לו (1) ואלה תלדות עשו הוא אדום׃ (2) עשו לקח את־נשיו מבנות כנען את־עדה בת־אילון החתי ואת־אהליבמה בת־ענה בת־צבעון החוי׃

und starb, und wurde versammelt zu seinen Stämmen alt und lebenssatt, und es begruben ihn Esav und Jakob seine Söhne.

(36) (1) Dieses ist die Geschlechtsfolge von Edom. (2) Esav nahm seine Weiber von den Töchtern Kanaans, nämlich Adah, Tochter des Chitti, Elon, Oholibamah Tochter Anah's, Tochter des Zibean's des Chiwi.

רש"י

שנאמר ויצחק בן ששים שנה וגו׳, ויצחק מת בשנת ק"כ ליעקב, אם תוציא ששים ממאה ושמונים שנה, נשארו ק"כ ויוסף נמכר בן י"ז שנה, ואותה שנה שנת מאה ושמנה ליעקב. כיצד? בן ששים ושלש נתברך, ארבע עשרה שנה נטמן בבית עבר הרי שבעים ושבע, וארבע עשרה עבד באשה, ובסוף ארבע עשרה נולד יוסף שנאמר, ויהי כאשר ילדה רחל את יוסף וגו׳ הרי תשעים ואחת. וי"ז עד שלא נמכר יוסף הרי מאה ושמנה׃

לו (2) עדה בת אילון. היא בשמת בת אילון, ונקראת בשמת על שם שהיתה מקטרת בשמים לע"א׃ אהליבמה. היא יהודית והוא כינה שמה יהודית, לומר. שהיא כופרת בע"א, כדי להטעות את אביו׃ בת ענה בת צבעון, אם בת ענה לא בת צבעון? ענה בנו של צבעון. שנאמר, ואלה בני צבעון, ואיה, וענה, מלמד. שבא צבעון על כלתו אשת ענה, ויצאת אהליבמה מבין שניהם, והודיעך הכתוב שכלן בני ממזרות היו׃ (3) בשמת בת

14 Jahre diente er bei Laban, nach Ablauf dieser 14 Jahre wurde Josef geboren, denn es heißt: „Als Rachel den Josef gebar" dies macht zusammen 91 Jahre aus, und 17 Jahre bevor Josef verkauft wurde, dazu gerechnet, beträgt zusammen 108 Jahre.

36. (1) עדה בת אילון D. i. Basemas Tochter Elon, sie hieß בשמת Würzige, weil sie den Götzen Weihrauch streute. אהליבמה D. i. Jehudith, Esav nannte sie Jehudit, um seinen Vater durch diesen Namen zu täuschen. (אהלי־במה Zelt der Anhöhe.) בת ע׳ה בת צבעון Sie kann doch nicht die Tochter des Anah und des Zibeon zugleich sein? Allein Anah war der Sohn des Zibeon, wie es heißt: die Söhne des Zibeon waren Ajah uud Anah, Zibeon näherte sich seiner Schwiegertochter, dem Weibe des Anah, aus welcher Verbindung Oholibamah hervorging; die Schrift bezeugte hiemit, daß diese alle in Blutschande erzeugt wurden. (3) בשמת בת ישמעאל Weiter unten heißt sie מחלת; im Midr.

(3) וְאֶת־בָּשְׂמַת בַּת־יִשְׁמָעֵאל אֲחוֹת נְבָיוֹת׃ (4) וַתֵּלֶד עָדָה לְעֵשָׂו אֶת־אֱלִיפָז וּבָשְׂמַת יָלְדָה אֶת־רְעוּאֵל׃ (5) וְאָהֳלִיבָמָה יָלְדָה אֶת־יְעוּשׁ וְאֶת־יַעְלָם וְאֶת־קֹרַח אֵלֶּה בְּנֵי עֵשָׂו אֲשֶׁר יֻלְּדוּ־לוֹ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן׃ (6) וַיִּקַּח עֵשָׂו אֶת־נָשָׁיו וְאֶת־בָּנָיו וְאֶת־בְּנֹתָיו וְאֶת־כָּל־נַפְשׁוֹת בֵּיתוֹ וְאֶת־מִקְנֵהוּ וְאֶת־כָּל־בְּהֶמְתּוֹ וְאֵת כָּל־קִנְיָנוֹ אֲשֶׁר רָכַשׁ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיֵּלֶךְ אֶל־אֶרֶץ מִפְּנֵי יַעֲקֹב אָחִיו׃ (7) כִּי־הָיָה רְכוּשָׁם רָב מִשֶּׁבֶת

(3) Und Basemat Tochter Jischmaels, Schwester des Nebajot. (4) Und Addah gebar dem Esav den Elifas und Basemat gebar dem Reuel. (5) Oholibamah gebar Jeusch, Jaalam und Korach. Dieses sind die Kinder Esaw's, welche ihm geboren worden, im Lande Kanaan. (6) Esav nahm seine Weiber, Söhne, Töchter, und alle Personen seines Hauses, seine Heerden und alles Vieh und all sein Gut, daß er erworben im Lande Kanaan und zog in ein anderes Land vor seinem Bruder Jakob. (7) Denn ihre Habe war zu

רש״י

ישמעאל. וּלְהַלָּן קוֹרֵא לָהּ מָחֲלַת; מָצִינוּ בְּאַגָּדַת מִדְרַשׁ סֵפֶר שְׁמוּאֵל ג׳ מוֹחֲלִים לָהֶן עֲוֹנוֹתֵיהֶן, גֵּר שֶׁנִּתְגַּיֵּר, וְהָעוֹלֶה לִגְדוּלָּה, וְהַנּוֹשֵׂא אִשָּׁה, וְלָמַד הַטַּעַם מִכַּאן, לְכַךְ נִקְרֵאת מָחֲלַת, שֶׁנִּמְחֲלוּ עֲוֹנוֹתָיו׃ אחות נביות. עַל שֵׁם שֶׁהוּא הִשִּׂיאָהּ לוֹ מִשֶּׁמֵּת יִשְׁמָעֵאל נִקְרֵאת עַל שְׁמוֹ׃ (5) ואהליבמה ילדה וגו׳. קֹרַח זֶה, מַמְזֵר הָיָה, וּבֶן אֱלִיפַז הָיָה שֶׁבָּא עַל אֵשֶׁת אָבִיו, אֶל אָהֳלִיבָמָה אֵשֶׁת עֵשָׂו שֶׁהֲרֵי הוּא מָנוּי עִם אַלּוּפֵי אֱלִיפַז בְּסוֹף הָעִנְיָן (כ״ד׃) (6) וילך אל ארץ. לָגוּר בַּאֲשֶׁר יִמָּצֵא׃ (7) ולא יכלה ארץ

Schemuel fand ich hierüber Folgendes: Drei können auf Sündenvergebung hoffen: wer zum reinen Glauben sich bekehrt, wer zu einer hohen Würde erhoben wird, und wer einen Ehebund geschlossen; daher heißt sie מחלת Versöhnte, weil ihr die Sünden verziehen wurden. אחות נביות Weil er sie nach dem Tode Jischmaels ausheiratete, wird sie nach ihm genannt, (s, 28, 9). (5) ואהליבמה u. s. w. ואת קרח Dieser Korach wurde auch in Blutschande gezeugt, er war eigentlich der Sohn des Elifas, der sich der Frau seines Vaters näherte, der Oholibamah, dem Weibe Esavs, und der weiter unten unter den Stammfürsten des Elifas mitgezählt wird. (6) וילך אל ארץ Um einen Aufenthaltsort zu finden. (7) ולא יכלה Das Land konnte nicht genug Nahrung für das Vieh hervorbringen; Nach dem Midrasch bedeutet es, er wollte nicht neben seinem Bruder Jakob bleiben, weil der Schuldbrief s.

יַחְדָּו וְלֹא יָכְלָה אֶרֶץ מְגוּרֵיהֶם לָשֵׂאת אֹתָם מִפְּנֵי מִקְנֵיהֶם׃ (8) וַיֵּשֶׁב עֵשָׂו בְּהַר שֵׂעִיר עֵשָׂו הוּא אֱדוֹם׃ (9) וְאֵלֶּה תֹּלְדוֹת עֵשָׂו אֲבִי אֱדוֹם בְּהַר שֵׂעִיר׃ (10) אֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי־עֵשָׂו אֱלִיפַז בֶּן־עָדָה אֵשֶׁת עֵשָׂו רְעוּאֵל בֶּן־בָּשְׂמַת אֵשֶׁת עֵשָׂו׃ (11) וַיִּהְיוּ בְּנֵי אֱלִיפָז תֵּימָן אוֹמָר צְפוֹ וְגַעְתָּם וּקְנַז׃ (12) וְתִמְנַע ׀ הָיְתָה פִילֶגֶשׁ לֶאֱלִיפַז בֶּן־עֵשָׂו וַתֵּלֶד לֶאֱלִיפַז אֶת־עֲמָלֵק

groß, um bei einander zu wohnen, und es vermochte nicht das Land ihres Aufenthaltes sie zu tragen wegen ihrer Heerden. (8) Esav wohnte im Gebirge Seir; Esav heißt Edom. (9) Das sind die Geschlechtsfolgen Esav's, Stammvaters des Volkes Edom auf dem Berge Seir. (10) Dies sind die Namen der Söhne Esav's: Elifas Sohn der Adah, Esav's Frau, Reuel, Sohn der Besemat der Frau Esav's. (11) Und es waren die Söhne des Elifas: Teman, Omer, Zefo, und Gaatam und Kenas. (12) Und Timnah war ein Kebsweib des Elifas, Sohn Esavs, und gebar

רש״י

מגורידם. לְהַסְפִּיק מִרְאֶה לַבְּהֵמוֹת שֶׁלָּהֶם (ב״ר). וּמִדְרַשׁ אֲגָדָה מִפְּנֵי שְׁטַר חוֹב שֶׁל גְּזֵרַת: כִּי גֵר יִהְיֶה זַרְעֲךָ הַמּוּטָל עַל זַרְעוֹ שֶׁל יִצְחָק. אָמַר אֵלֵךְ לִי מִכָּאן וְאֵין לִי חֵלֶק לֹא בְּמַתָּנָה שֶׁנִּתְּנָה לוֹ הָאָרֶץ הַזֹּאת, וְלֹא בְּפֵרָעוֹן הַשְּׁטָר, וּמִפְּנֵי הַבּוּשָׁה שֶׁמָּכַר בְּכוֹרָתוֹ: (9) ואלה. הַתּוֹלְדֹת שֶׁהוֹלִידוּ בָנָיו מִשֶּׁהָלַךְ לְשֵׂעִיר: (12) ותמנע היתה פלגש. לְהוֹדִיעַ גְּדֻלָּתוֹ שֶׁל אַבְרָהָם כַּמָּה הָיוּ תְאֵבִים לִידַּבֵּק בְּזַרְעוֹ. תִּמְנַע זוּ בַּת אַלּוּפִים הָיְתָה, שֶׁנֶּאֱמַר. וַאֲחוֹת לוֹטָן תִּמְנָע. וְלוֹטָן מֵאַלּוּפֵי יוֹשְׁבֵי שֵׂעִיר הָיָה מִן הַחוֹרִים שֶׁיָּשְׁבוּ בָהּ לְפָנִים, אָמְרָה. אֵינִי זוֹכָה לְהִנָּשֵׂא לְךָ הַלְוַאי וְאֶהְיֶה פִּלֶגֶשׁ. וּבְדִבְרֵי הַיָּמִים, מוֹנֶה אוֹתָהּ בִּבְנָיו שֶׁל אֱלִיפַז? מְלַמֵּד שֶׁבָּא עַל אִשְׁתּוֹ שֶׁל שֵׂעִיר

Kap. 15, V. 13: „Fremdlinge werden deine Nachkommen sein", was auf Jizchaks Kinder Bezug hat, fällig war; er sagte ich will von da fortziehen, ich will weder Antheil an dem ihm geschenkten Lande, noch an der Verwirklichung der Verheißung; auch schämte er sich, weil er das Erstgeburtsrecht verkauft hatte. ואלה Das sind die Nachkommen seiner Kinder, nachdem er nach Seir gegangen. (12) ותמנע היתה פילגש Dies zeigt die Größe Abrahams an, zeigt, wie groß das Verlangen war, sich mit seinen Nachkommen zu verbinden. Diese Timna war die Tochter eines Regenten, wie es heißt; Die Schwester von Loton war Timna, und Loton war einer der Beherrscher von Seir, von der Familie der Chorim, die es früher bewohnt hatten; sie sagte: Da ich nicht so glücklich war, von ihm geehelicht zu werden,

אֵלֶּה בְּנֵי עָדָה אֵשֶׁת עֵשָׂו׃ (13) וְאֵלֶּה בְּנֵי רְעוּאֵל נַחַת וָזֶרַח שַׁמָּה וּמִזָּה אֵלֶּה הָיוּ בְּנֵי בָשְׂמַת אֵשֶׁת עֵשָׂו׃ (14) וְאֵלֶּה הָיוּ בְּנֵי אָהֳלִיבָמָה בַת־עֲנָה בַּת־צִבְעוֹן אֵשֶׁת עֵשָׂו וַתֵּלֶד לְעֵשָׂו אֶת־יְעוּשׁ וְאֶת־יַעְלָם וְאֶת־קֹרַח׃ (15) אֵלֶּה אַלּוּפֵי בְנֵי־עֵשָׂו בְּנֵי אֱלִיפַז בְּכוֹר עֵשָׂו אַלּוּף תֵּימָן אַלּוּף אוֹמָר אַלּוּף צְפוֹ אַלּוּף קְנַז׃ (16) אַלּוּף קֹרַח אַלּוּף גַּעְתָּם אַלּוּף עֲמָלֵק אֵלֶּה אַלּוּפֵי אֱלִיפַז בְּאֶרֶץ אֱדוֹם אֵלֶּה בְּנֵי עָדָה׃ (17) וְאֵלֶּה בְּנֵי רְעוּאֵל בֶּן־עֵשָׂו אַלּוּף נַחַת אַלּוּף זֶרַח אַלּוּף שַׁמָּה אַלּוּף מִזָּה אֵלֶּה אַלּוּפֵי רְעוּאֵל בְּאֶרֶץ אֱדוֹם אֵלֶּה בְּנֵי בָשְׂמַת אֵשֶׁת עֵשָׂו׃ (18) וְאֵלֶּה בְּנֵי אָהֳלִיבָמָה אֵשֶׁת עֵשָׂו אַלּוּף יְעוּשׁ אַלּוּף יַעְלָם אַלּוּף קֹרַח אֵלֶּה אַלּוּפֵי אָהֳלִיבָמָה בַּת־עֲנָה אֵשֶׁת עֵשָׂו׃ (19) אֵלֶּה בְנֵי־עֵשָׂו וְאֵלֶּה

dem Elifas den Amalek: das sind die Söhne Adah's, des Weibes Esav's. (13) Und dies sind die Söhne Reuels: Nachat und Serach, Schamah und Misah; das waren die Söhne der Basamet des Weibes Esav's. (14) Und das waren die Söhne Oholibamah's der Tochter Anah's, der Tochter Zibeon's der sie gebar dem Esav: den Jeusch, den Jaalam und den Korach. (15) Dieses sind Stammfürsten der Söhne Esav's: die Söhne Elifas, Esav's Erstgeborner: Fürst Teman, Fürst Omer, Fürst Zefo, und Fürst Kenas. (16) Fürst Korah, Fürst Gaatam und Fürst Amalek; das sind die Fürsten des Elifas im Lande Edom; das sind die Söhne Adahs. (17) Dies sind die Söhne Reuels, Sohn Esav's Fürst Nachat, Fürst Serach, Fürst Schammah, Fürst Misah, dieses sind die Fürsten Reuels im Lande Edom die Söhne der Basemat der Frau Esav's. (18) Und dies sind die Söhne Oholibama Esav's Frau: Fürst Jeusch, Fürst Jaalam, Fürst Korach, dieses sind die Stammfürsten der Oholibamah, Tochter des Anah's Esavs Frau. (19) Diese sind die Söhne Esav's und diese sind ihre Fürsten;

רש"י

וְיָצְאָה תִמְנַע מִבֵּינֵיהֶם, וּכְשֶׁגָּדְלָה, נַעֲשֵׂית פִּלַגְשׁוֹ, וְזֶהוּ: וַאֲחוֹת לוֹטָן תִּמְנָע, וְלֹא מְנָאָהּ עִם בְּנֵי שֵׂעִיר? שֶׁהָיְתָה אֲחוֹתוֹ מִן הָאֵם וְלֹא מִן הָאָב: (15) אלה

so möchte ich doch wenigstens seine Kebsfrau sein! In der Chronik 1, 36 wird diese unter die Kinder des Elifas gerechnet, weil dieser sich der Frau von Seir genähert, aus welcher Verbindung Timna stammte; als sie heranwuchs wurd sie sein Kebsweib, dies besagt der Satz: „Die Schwester von Loton war Timna", sie wurde nicht unter die Kinder

אַלּוּפֵיהֶם הוּא אֱדוֹם׃ ס שביעי (20) אֵלֶּה בְנֵי־שֵׂעִיר הַחֹרִי יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ לוֹטָן וְשׁוֹבָל וְצִבְעוֹן וַעֲנָה׃ (21) וְדִשׁוֹן וְאֵצֶר וְדִישָׁן אֵלֶּה אַלּוּפֵי הַחֹרִי בְּנֵי שֵׂעִיר בְּאֶרֶץ אֱדוֹם׃ (22) וַיִּהְיוּ בְנֵי־לוֹטָן חֹרִי וְהֵימָם וַאֲחוֹת לוֹטָן תִּמְנָע׃ (23) וְאֵלֶּה בְּנֵי שׁוֹבָל עַלְוָן וּמָנַחַת וְעֵיבָל שְׁפוֹ וְאוֹנָם׃ (24) וְאֵלֶּה בְנֵי־צִבְעוֹן וְאַיָּה וַעֲנָה הוּא עֲנָה אֲשֶׁר מָצָא אֶת־הַיֵּמִם בַּמִּדְבָּר בִּרְעֹתוֹ אֶת־הַחֲמֹרִים לְצִבְעוֹן אָבִיו׃ (25) וְאֵלֶּה בְנֵי־עֲנָה דִּשֹׁן וְאָהֳלִיבָמָה בַּת־עֲנָה׃ (26) וְאֵלֶּה

das ist Edom. (20) Dies sind die Söhne Seir's des Chori, Einwohner des Landes: Lotan und Schobal Zibeon und Anah. (21) Dischon, Ezer und Dischan; das sind die Fürsten des Volkes Chori, Sohnes Seir, im Lande Edom. (22) Und es waren die Söhne des Lotan: Chori und Heman und die Schwester des Lotan's hieß Timna. (23) Schobals Söhne waren: Alwan und Monachat, Ebal, Schefo und Onam. (24) Die Söhne Zibeons waren: Ajah und Anah dies ist derjenige Anah, der die Jemim gefunden in der Wüste, indem er die Esel der Zibeon seines Vaters weidete. (25) Dies sind die Söhne Anah's: Dischon und Oholibamah, Tochter Anahs. (26)

רש"י

אלופי בני עשו. ראשי משפחות: (20) יושבי הארץ. שהיו יושביה קודם שבא עשו לשם. ורבותינו דרשו (פסחים נ"ד) שהיו בקיאין בישובה של ארץ: מלא קנה זה לזיתים מלא קנה זה לגפנים, שהיו טועמין העפר ויודעין אי זו נטיעה ראויה לו: (24) ואיה וענה. וי"ו יתירה, והוא כמו איה וענה. והרבה יש במקרא כמו (דניאל ח׳) תת וקדש וצבא מרמס (תהלים ע"ו) נרדם ורכב וסוס: הוא ענה. האמור למעלה שהוא אחיו של צבעון, וכאן הוא קורא אותו בנו? מלמד שבא צבעון על אמו והוליד את ענה: את הימם.

Seirs gezählt; sie waren wohl beide von einer Mutter, doch nicht vom selben Vater. (15) אלה אלופי Familienhäupter. (20) יושבי הארץ Sie wohnten früher da, bevor Esav dahin kam. Nach Meinung der Gelehrten verstanden sie die Landwirthschaft; sie wußten, welcher Boden zum Anbau von Oliven, und welcher zum Anbau von Wein am besten geeignet ist. (24) ואיה וענה Das erste ו׳ ist überflüssig, wir finden aber mehrere ähnliche Beispiele, in Daniel, תת וקדש וצבא; Ps. 76 נרדם ורכב וסוס. הוא ענה Der oben als Bruder des Zibeon genannt ist, hier wird er als der Sohn Zibeons vorgeführt; was anzeigt, daß Zibeon sich seiner Mutter genähert, aus welcher Verbindung Anah hervorging. מצא את הימים Maulthiere; er ließ einen Esel und eine Stute sich

בני דישן חמדן ואשבן ויתרן וכרן׃ (27) אלה בני־אצר בלהן וזעון ועקן׃ (28) אלה בני דישן עוץ וארן׃ (29) אלה אלופי החרי אלוף לוטן אלוף שובל אלוף צבעון אלוף ענה׃ (30) אלוף דשן אלוף אצר אלוף דישן אלה אלופי החרי לאלפיהם בארץ שעיר׃ פ (31) ואלה המלכים אשר מלכו בארץ אדום לפני מלך־מלך לבני ישראל׃ (32) וימלך באדום בלע בן־בעור ושם עירו דנהבה׃

Dies sind die Söhne Dischans: Chemdan und Aschban, Jitran und Cheran. (27) Dies sind die Söhne Ezers: Bilhan, Saawan und Akan. (28) Dies sind die Söhne Dischans: Uz und Aram (29) Dies sind die Fürsten des Volkes Chori: Fürst Lotan Fürst Schobal, Fürst Zibeon, Fürst Anah. (30) Fürst Dischon, Fürst Ezer, Fürst Dischan, dies sind die Fürsten des Volkes Chori, nach ihren Stämmen im Lande Seir. (31) Und das sind die Könige, die regiert haben im Lande Edom, bevor ein König regiert hat über die Kinder Israel. (32) Es regierte in Edom Bela der Sohn Beor's der Name seiner Geburtsstadt: Dinehabah.

רש״י

פרדים. הרביע חמור על סוס נקבה וילדה פרד, והוא היה ממזר, והביא פסולין לעולם, ולמה נקרא שמם ימים? שאימתן מוטלת על הבריות, דאמר רבי חנינא: מימי לא שאלני אדם על מכת פרדה לבנה וחיה (חולין ז): ולא הוזקק לכתוב לנו משפחות החורי, אלא מפני תמנע, ולהודיע גדולת אברהם כמו שפירשתי למעלה: (31) ואלה המלכים וגו׳. שמנה היו, וכנגדן העמיד יעקב ובטל מלכות עשו בימיהם, ואלו הן: שאול, ואיש בשת, דוד, ושלמה; רחבעם, אביה, אסא, יהושפט; ובימי

miteinander begatten, woraus das Maulthier entstand. Dieser Anah war in Blutschande geboren, und er lehrte die Zeugung von Blendlingen. Sie heißen ימים, (wie אמים Furchtbare), weil sie Furcht unter den Menschen verbreiteten. R. Chanina bemerkte: Es hat mich noch nie Jemand über die Wunde eines weißen stößigen Maulthieres befragt, die geheilt wäre. Übrigens wäre es nicht so nothwendig gewesen, das Familienregister der Chorim umständlich aufzunehmen, es geschah blos wegen Timna, um zu zeigen, wie angesehen Abraham gewesen war, wie bereits oben dargethan wurde. (31) ואלה המלכים Acht sind es, ebensoviele stammten von Jakob ab, welche die Herrschaft von Esav vernichteten: Diese waren: Saul, Isch-Boschet, Dawid, Schelomo, Rechabeam, Abijah Assa, Jehoschafat. Zur Zeit seines Sohnes Joram fielen die Edomi-

(33) וַיָּמָת בָּלַע וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו יוֹבָב בֶּן־זֶרַח מִבָּצְרָה׃ (34) וַיָּמָת יוֹבָב וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו חֻשָׁם מֵאֶרֶץ הַתֵּימָנִי׃ (35) וַיָּמָת חֻשָׁם וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו הֲדַד בֶּן־בְּדַד הַמַּכֶּה אֶת־מִדְיָן בִּשְׂדֵה מוֹאָב וְשֵׁם עִירוֹ עֲוִית׃ (36) וַיָּמָת הֲדָד וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו שַׂמְלָה מִמַּשְׂרֵקָה׃ (37) וַיָּמָת שַׂמְלָה וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו שָׁאוּל מֵרְחֹבוֹת הַנָּהָר׃ (38) וַיָּמָת שָׁאוּל וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו בַּעַל חָנָן בֶּן־עַכְבּוֹר׃ (39) וַיָּמָת

(33) Und Bela starb, und es regierte nach ihm Jobab, Sohn Serach's aus Bozrah. (35) Und Jobab starb und es regierte nach ihm Chuscham aus dem Lande Theman. (35) Und Chuscham starb, und es regierte nach ihm Hadad, Sohn Bedad, der geschlagen das Volk Midjan im Gefilde Moab's; der Name seiner Stadt Awit. (36) Hadad starb, es regiert nach ihm Salamah aus Masrekah. (37) Und Salamah starb, und es regierte nach ihm Schaul aus Rechobot am Strome. (38) Schaul starb, und es regierte nach ihm Baal Chanan Sohn Akbor. (39) Es starb Baal Chanan, Sohn

רש"י

יוֹרָם בְּנוֹ כָּתוּב: בְּיָמָיו פָּשַׁע אֱדוֹם מִתַּחַת יַד יְהוּדָה וַיַּמְלִיכוּ עֲלֵיהֶם מֶלֶךְ (מלכים ב' ח') וּבִימֵי שָׁאוּל כָּתוּב. וּמֶלֶךְ אֵין בֶּאֱדוֹם, נִצָּב מֶלֶךְ (מלכים א' כ"ב): (לג) יובב בן זרח מבצרה. בָּצְרָה מֵעָרֵי מוֹאָב הִיא שֶׁנֶּאֱמַר: וְעַל קְרִיּוֹת וְעַל בָּצְרָה וגו': (ירמיה מ"ח). וּלְפִי שֶׁהֶעֱמִידָה מֶלֶךְ לֶאֱדוֹם, עֲתִידָה לִלְקוֹת עִמָּהֶם. שֶׁנֶּאֱמַר. כִּי זֶבַח לַה' בְּבָצְרָה (ישעיה ל"ד): (35) המכה את מדין בשדה מואב. שֶׁבָּאוּ מִדְיָן עַל מוֹאָב לַמִּלְחָמָה, וְהָלַךְ מֶלֶךְ אֱדוֹם לַעֲזוֹר אֶת מוֹאָב; וּמִכָּאן אָנוּ לוֹמְדִים, שֶׁהָיוּ מִדְיָן וּמוֹאָב מְרִיבִים זֶה עִם זֶה, וּבִימֵי בִלְעָם עָשׂוּ שָׁלוֹם לְהִתְקַשֵּׁר עַל יִשְׂרָאֵל: (39) בת מי זהב, מַהוּ זָהָב? עָשִׁיר הָיָה, וְאֵין זָהָב חָשׁוּב בְּעֵינָיו

ten von Jehuda ab, sie erwählten einen eigenen König (s. Kön. 2, 8, 20), und zu Zeit Sauls heißt es das. 1, 22, 48: und das Land Edom hatte keinen König, blos einen Statthalter. (33) מבצרה Bozra war eine von den Städten Moabs, wie es heißt Jer. 48, 24: Und über Kerijot, und über Bozra, und über alle Städte des Landes Moab; weil sie Edom einen König gab, so wird sie auch einst mit ihr bestraft werden, denn so heißt es Jes. 34: Der Ewige wird in Bozra eine Schlacht liefern. (35) המכה את מדין בשדה מואב Midjan begab sich nach Moab um daselbst Krieg zu führen, und Edom kam dem Moab zu Hilfe; hieraus erfahren wir, daß Midjan und Moab in fortwährendem Kampfe begriffen waren, bis sie zu Bileam's Zeiten Frieden schlossen, um sich gemeinsam gegen Israel zu verbünden. (39) מי זהב gleich מהו זהב: was ist ihm

בַּעַל חָנָן בֶּן־עַכְבּוֹר וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו הֲדַר וְשֵׁם עִירוֹ פָּעוּ וְשֵׁם אִשְׁתּוֹ מְהֵיטַבְאֵל בַּת־מַטְרֵד בַּת מֵי זָהָב׃ מפטיר (40) וְאֵלֶּה שְׁמוֹת אַלּוּפֵי עֵשָׂו לְמִשְׁפְּחֹתָם לִמְקֹמֹתָם בִּשְׁמֹתָם אַלּוּף תִּמְנָע אַלּוּף עַלְוָה אַלּוּף יְתֵת׃ (41) אַלּוּף אָהֳלִיבָמָה אַלּוּף אֵלָה אַלּוּף פִּינֹן׃ (42) אַלּוּף קְנַז אַלּוּף תֵּימָן אַלּוּף מִבְצָר׃ (43) אַלּוּף מַגְדִּיאֵל אַלּוּף עִירָם אֵלֶּה׀ אַלּוּפֵי אֱדוֹם לְמֹשְׁבֹתָם בְּאֶרֶץ אֲחֻזָּתָם הוּא עֵשָׂו אֲבִי אֱדוֹם׃ פ פ פ

לז (1) וַיֵּשֶׁב יַעֲקֹב בְּאֶרֶץ מְגוּרֵי אָבִיו

Akbor und es regierte nach ihm Hadar und der Name seiner Geburtsstadt war Pou, und der Name seines Weibes hieß: Mehetabel, Tochter der Matred, Tochter des Me-Sahab. (40) Diese sind die Namen der Fürsten Esavs nach ihren Geschlechtern, Wohnplätzen und Benennungen: Fürst Timna, Fürst Alwah, Fürst Jetet; (41) Fürst Oholibamah, Fürst Elah, Fürst Pinon; (42) Fürst Kenas, Fürst Teman, Fürst Mibzar. (43) Fürst Magdiel, Fürst Iram. Das sind die Fürsten Edoms nach ihren Wohnsitzen im Lande ihres Besitzers, das ist Esav, der Stammvater Edoms.

(37) (1) Und Jakob wohnte im Lande des Aufenthaltes seines Vaters,

רש״י

לִכְלוּם׃ (40) ואלה שמות אלופי עשו. שֶׁנִּקְרְאוּ עַל שֵׁם מְדִינוֹתֵיהֶם, לְאַחַר שֶׁמֵּת הֲדַר וּפָסְקָה מֵהֶם מַלְכוּת. וְהָרִאשׁוֹנִים הַנִּזְכָּרִים לְמַעְלָה הֵם שְׁמוֹת תּוֹלְדוֹתָם; וְכֵן מְפוֹרָשׁ בְּדִבְרֵי הַיָּמִים, וַיָּמָת הֲדַד וַיִּהְיוּ אַלּוּפֵי אֱדוֹם אַלּוּף תִּמְנָע תּוּמַר׃ (43) מגדיאל. הִיא רוֹמִי׃

לז (1) וישב יעקב וגו׳. אַחַר שֶׁכָּתַב יִשּׁוּבֵי עֵשָׂו וְתוֹלְדוֹתָיו בְּדֶרֶךְ קְצָרָה, שֶׁלֹּא הָיוּ סְפוּנִים וַחֲשׁוּבִים לְפָרֵשׁ, הֵיאַךְ נִתְיַשְּׁבוּ, וְסֵדֶר מִלְחֲמוֹתֵיהֶם, אֵיךְ הוֹרִישׁוּ אֶת הַחוֹרִי, פֵּירוּשׁ לְךָ יִשּׁוּבֵי יַעֲקֹב

Gold geachtet? Er war so reich, daß er Gold nicht achtete. (40) אלופי עשו Die sich nach ihren Landbezirken nannten, nachdem Hadar gestorben und die Regierung aufgehört. Die ersten aber, welche oben genannt wurden, waren ihre Familiennamen, so heiß es Chron. 1, 1, 51: es starb Hadar.

מגדיאל Mächtiger Thurm, d. i. Rom.

37. (1) וישב יעקב Nachdem die Niederlassung Esavs und seiner Nachkommenschaft kurz erwähnt wurde, weil man sie nicht geachtet und angesehen genug gewesen, um ihre Ansiedelungen und ihre Kriege, sowie die Art und Weise, wie sie den Chori vertrieben haben, eingehend zu schildern, wird jetzt von der Niederlassung Jakobs und seiner Nachkommenschaft ausführlich berichtet, weil sie vor Gott als

im Lande Kanaan. (2) Dies sind die Nachkommen des Jakob's, Josef siebenzehn Jahre alt, war ein Hirte mit seinen Brüdern bei der Heerde, und er war als Knabe bei den Söhnen Bilha's

בְּאֶרֶץ כְּנָעַן׃ (2) אֵלֶּה ׀ תֹּלְדוֹת יַעֲקֹב יוֹסֵף בֶּן־שְׁבַע־עֶשְׂרֵה שָׁנָה הָיָה רֹעֶה אֶת־אֶחָיו בַּצֹּאן וְהוּא נַעַר אֶת־בְּנֵי בִלְהָה

רש״י

וְתוֹלְדוֹתָיו בְּדֶרֶךְ אֲרוּכָה, כָּל גִּלְגּוּלֵי סִבָּתָם, לְפִי שֶׁהֵם חֲשׁוּבִים לִפְנֵי הַמָּקוֹם לְהַאֲרִיךְ בָּהֶם. וְכֵן אַתָּה מוֹצֵא בִּי׳ דּוֹרוֹת שֶׁמֵּאָדָם וְעַד נֹחַ, פְּלוֹנִי הוֹלִיד פְּלוֹנִי, וּכְשֶׁבָּא לְנֹחַ הֶאֱרִיךְ בּוֹ. וְכֵן בִּי׳ דּוֹרוֹת שֶׁמִּנֹּחַ וְעַד אַבְרָהָם קִצֵּר בָּהֶם, וּמִשֶּׁהִגִּיעַ אֵצֶל אַבְרָהָם הֶאֱרִיךְ בּוֹ. מָשָׁל לְמַרְגָּלִית, שֶׁנָּפְלָה בֵּין הַחוֹל, אָדָם מְמַשְׁמֵשׁ בַּחוֹל וְכוֹבֵר בִּכְבָרָה, עַד שֶׁמּוֹצֵא אֶת הַמַּרְגָּלִית, וּמִשֶּׁמְּצָאָהּ, הוּא מַשְׁלִיךְ אֶת הַצְּרוֹרוֹת מִיָּדוֹ, וְנוֹטֵל הַמַּרְגָּלִית׃ (2) אלה תולדות יעקב. וְאֵלֶּה שֶׁל תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב, אֵלּוּ יִשּׁוּבֵיהֶם וְגִלְגּוּלֵיהֶם עַד שֶׁבָּאוּ לִכְלַל יִשּׁוּב. סִבָּה רִאשׁוֹנָה יוֹסֵף בֶּן י״ז וְגוֹמֵר עַל יְדֵי זֶה נִתְגַּלְגְּלוּ וְיָרְדוּ לְמִצְרַיִם, זֶהוּ אַחַר יִשּׁוּב פְּשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא לִהְיוֹת דָּבָר דָּבוּר עַל אוֹפַנָּיו. וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה דּוֹרֵשׁ תָּלָה הַכָּתוּב תּוֹלְדוֹת יַעֲקֹב בְּיוֹסֵף, מִפְּנֵי כַּמָּה דְבָרִים אַחַת שֶׁכָּל עַצְמוֹ שֶׁל יַעֲקֹב לֹא עָבַד אֵצֶל לָבָן, אֶלָּא בְּרָחֵל, וְשֶׁהָיָה זִיו אִיקוּנִין שֶׁל יוֹסֵף דּוֹמֶה לוֹ, וְכָל מַה שֶּׁאֵירַע לְיַעֲקֹב אֵירַע לְיוֹסֵף, זֶה נִשְׂטַם וְזֶה נִשְׂטַם; זֶה אָחִיו מְבַקֵּשׁ לְהָרְגוֹ, וְזֶה אֶחָיו מְבַקְּשִׁים

würdig erschienen u. werth, daß man sich mit ihrer Lebensgeschichte eingehend befasse. Dasselbe Verfahren finden wir bei den zehn Geschlechtern von Adam bis Noach, da hieß es nur: Dieser zeugte jenen, bei Noach aber wird alles umständlich erzählt; gleichwie wenn eine Perle in einen Sandhaufen gefallen, da untersucht und siebt man den Sand so lange, bis man die Perle findet; hat man sie aber gefunden, wird der Kies fortgeworfen und die Perle aufbewahrt. (2) אלה תולדות יעקב Dies ist die Lebensgeschichte Jakobs und seiner Kinder, dies ihre Schicksale, bis sie sich an Wohnplätzen seßhaft machten. Die erste Veranlassung war wie folgt: Josef war siebzehn Jahre alt, dieser war die Ursache, daß sie nach Egypten reisen mußten; dies der einf. Wortsinn; in der Agada aber heißt es: die Schrift verknüpft die Schicksale Jakobs und Josefs aus verschieden Gründen eng miteinander; Jakob diente bei Laban im Grunde nur wegen der Rachel, (der Mutter Josefs), ferner hatte Josef auffallende Ähnlichkeit mit Jakob, und was dem Jakob widerfuhr, das widerfuhr auch dem Josef; jenen haßte sein Bruder, diesen seine Brüder, jenen stellte sein Bruder nach dem Leben, auch diesen wollten seine Brüder ums Leben bringen; des weiteren im Ber. Rab. וישב יעקב Jakob wollte endlich in Ruhe und Frieden leben, da ereilte ihn der Kummer um Josef. — Wenn die Frommen ein

וְאֶת־בְּנֵי זִלְפָּה נְשֵׁי אָבִיו וַיָּבֵא יוֹסֵף אֶת־דִּבָּתָם רָעָה אֶל־אֲבִיהֶם׃ (3) וְיִשְׂרָאֵל

und Silpah's den Weibern seines Vaters, und Josef brachte üble Nachricht von ihnen an ihren Vater. (3) Israel aber liebte den Josef

רש״י

לְדָרְגּוֹ. וְכֵן הַרְבֵּה בִּבְ״ר, וְעוֹד נִדְרַשׁ בּוֹ. וַיֵּשֶׁב. בִּיקֵּשׁ יַעֲקֹב לֵישֵׁב בְּשַׁלְוָה, קָפַץ עָלָיו רוֹגְזוֹ שֶׁל יוֹסֵף׃ צַדִּיקִים מְבַקְּשִׁים לֵישֵׁב בְּשַׁלְוָה, אָמַר הַקָּבָּ״ה לֹא דַיָּין לְצַדִּיקִים, מַה שֶּׁמְּתוּקָּן לָהֶם לְעוֹלָם הַבָּא, אֶלָּא שֶׁמְּבַקְּשִׁים לֵישֵׁב בְּשַׁלְוָה בָּעוֹלָם הַזֶּה׃ וְהוּא נַעַר. שֶׁהָיָה עוֹשֶׂה מַעֲשֵׂה נַעֲרוּת, מְתַקֵּן בִּשְׂעָרוֹ, מְמַשְׁמֵשׁ בְּעֵינָיו, כְּדֵי שֶׁיִּהְיֶה נִרְאֶה יָפֶה׃ את בני בלהה. כְּלוֹמַר וְרָגִיל אֵצֶל בְּנֵי בִלְהָה, לְפִי שֶׁהָיוּ אֶחָיו מְבַזִּין אוֹתָן וְהוּא מְקָרְבָן׃ את דבתם רעה. כָּל רָעָה שֶׁהָיָה רוֹאֶה בְּאֶחָיו בְּנֵי לֵאָה הָיָה מַגִּיד לְאָבִיו, שֶׁהָיוּ אוֹכְלִין אֵבֶר מִן הַחַי; וּמְזַלְזְלִין בִּבְנֵי הַשְּׁפָחוֹת לִקְרוֹתָן עֲבָדִים, וַחֲשׁוּדִים עַל הָעֲרָיוֹת, וּבִשְׁלָשְׁתָּן לָקָה׃ וַיִּשְׁחֲטוּ שְׂעִיר עִזִּים בִּמְכִירָתוֹ, וְלֹא אֲכָלוּהוּ חַי; וְעַל דִּבָּה שֶׁסִּפֵּר עֲלֵיהֶם שֶׁקּוֹרִין לַאֲחֵיהֶם עֲבָדִים, לְעֶבֶד נִמְכַּר יוֹסֵף; וְעַל הָעֲרָיוֹת שֶׁסִּפֵּר עֲלֵיהֶם. וַתִּשָּׂא אֵשֶׁת אֲדוֹנָיו וְגוֹ׳׃ דבתם. כָּל לָשׁוֹן דִּבָּה פרלרי״ץ בלע״ז darlerie נעשוועץ כָּל מַה שֶּׁהָיָה יָכוֹל לְדַבֵּר בָּהֶם רָעָה, הָיָה מְסַפֵּר׃ דִּבָּה. לָשׁוֹן, דּוֹבֵב שִׂפְתֵי יְשֵׁנִים. (שיר ז׳)׃

friedevolles Dasein erstreben, sagt Gott: Ist's denn nicht damit genug, was sie im künftigen Leben zu erwarten haben, wollen sie ruhig und friedlich auch in dieser Welt wohnen? והוא נער Er benahm sich wie ein Knabe, er kräuselte sein Haar und blinzelte mit seinen Augen, damit er gefällig erscheinen soll. את בני בלהה D. h. er war gewöhnlich bei den Söhnen Bilha's, weil seine Brüder sie geringschätzten, zog er sie an sich. את דבתם רעה Alles Üble, was er von seinen Brüdern, den Söhnen Leahs sah, hinterbrachte er seinem Vater: sie essen Glieder von noch lebenden Thieren; sie behandelten die Söhne der Mägde geringschätzig, gingen mit ihnen wie mit Sklaven um, und seien des ehelichen Umganges mit verbotenen Verwandschaftsgraden verdächtig; für jede diese Verläumdungen wurde er bestraft: Sie schlachteten einen Ziegenbock, bei seinem Verkaufe und aßen ihn nicht lebendig; und wegen der üblen Anklage, sie nennen die Kinder der Mägde Knechte, „wurde Josef zum Sklaven verkauft", Ps. 145, 17 und weil er sie der Unzucht beschuldigte, „warf die Frau seines Herrn ihre Blicke auf Josef" u. s. w. דבתם, דבה heißt Gerede, sowie דובב Hohel. 6. geschwätzig machen, denn alles, was er Übles von ihnen erzählen konnte, erzählte

אָהַב אֶת־יוֹסֵף מִכָּל־בָּנָיו כִּי־בֶן־זְקֻנִים הוּא לוֹ וְעָשָׂה לוֹ כְּתֹנֶת פַּסִּים׃ (4) וַיִּרְאוּ אֶחָיו כִּי־אֹתוֹ אָהַב אֲבִיהֶם מִכָּל־אֶחָיו וַיִּשְׂנְאוּ אֹתוֹ וְלֹא יָכְלוּ דַּבְּרוֹ לְשָׁלֹם׃ (5) וַיַּחֲלֹם יוֹסֵף חֲלוֹם וַיַּגֵּד לְאֶחָיו וַיּוֹסִפוּ עוֹד שְׂנֹא אֹתוֹ׃ (6) וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם שִׁמְעוּ־נָא הַחֲלוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר חָלָמְתִּי׃ (7) וְהִנֵּה אֲנַחְנוּ מְאַלְּמִים אֲלֻמִּים בְּתוֹךְ הַשָּׂדֶה וְהִנֵּה קָמָה אֲלֻמָּתִי וְגַם־נִצָּבָה וְהִנֵּה תְסֻבֶּינָה אֲלֻמֹּתֵיכֶם

mehr als alle seine Söhne weil er ihm ein Sohn des hohen Alters war, und machte ihm einen bunten Rock. (4) Als die Brüder sahen, daß ihn sein Vater liebte vor all seinen Brüdern, da haßten sie ihn, und vermochten nicht mit ihm freundlich zu reden. (5) Einst hatte Josef einen Traum, den er seinen Brüdern erzählte, da haßten sie ihn noch mehr. (6) Er sprach zu ihnen: Höret doch den Traum, den ich geträumt. (7) Und siehe, wir banden Garbenbunde auf dem Felde, und siehe, es erhob sich meine Garbe und blieb auch stehen; und siehe, ringsum stellten sich euere Garben und

רש"י

(3) בן זקנים. שנולד לו לעת זקנתו. ואונקלוס תרגם: בר חכים הוא ליה, כל מה שלמד משם ועבר מסר לו. דבר אחר שהיה זיו איקונין שלו דומה לו: פסים. לשון כלי מלת, כמו כרפס ותכלת, וכמו כתונת הפסים דתמר ואמנון, ומ"א. ע"ש צרותיו, שנמכר לפוטיפר, ולסוחרים, ולישמעאלים ולמדינים: (4) ולא יכלו דברו לשלום. מתוך גנותם למדנו שבחם, שלא דברו אחת בפה ואחת בלב: דברו. לדבר עמו: (7) מאלמים אלמים. כתרגומו. מאסרין איסרן, עמרין: וכן. נושא אלמותיו. (תהלים קכ"ו) וכמוהו בלשון משנה: והאלומות נוטל ומכריז: קמה

er. דבה üble Nachrede. (3) זקונים weil er im hohen Alter ihm geboren wurde, Onkelos übersetzt „ein weiser Sohn"; was Jakob von Schem und Eber gelernt hatte, überlieferte er ihm. Oder, weil er mit ihm auffallende Ähnlichkeit hatte. פסים Ein Seidenkleid, wie in Esther 1, כר־פס ותכלת, ebenso wie das Oberkleid bei Amnon und Thamar, Samuel 2, 3, 18. Nach dem Midrasch bildet פסים sein Leidensregister, weil er an פוטיפר, סוחרים, ישמעאלים und מדינים verkauft wurde. (4) ולא יכלו דברו לשלום sie vermochten nicht mit ihm freundlich zu reden. Aus dem tadlenswerthen Benehmen (der Stammesältesten), lernen wir zugleich ihre rühmenswerthe Seite kennen: Sie redeten nicht anders mit dem Munde, als sie es im Herzen dachten דברו Mit ihm zu reden. (7) מאלמים אלומים Wie Onkelos sie banden die Garben zusammen, ebenso Ps. 126 נושא

וְתִשְׁתַּחֲוֶיןָ לַאֲלֻמָּתִי׃ (8) וַיֹּאמְרוּ לוֹ
אֶחָיו הֲמָלֹךְ תִּמְלֹךְ עָלֵינוּ אִם־מָשׁוֹל
תִּמְשֹׁל בָּנוּ וַיּוֹסִפוּ עוֹד שְׂנֹא אֹתוֹ עַל־
חֲלֹמֹתָיו וְעַל־דְּבָרָיו׃ (9) וַיַּחֲלֹם עוֹד
חֲלוֹם אַחֵר וַיְסַפֵּר אֹתוֹ לְאֶחָיו וַיֹּאמֶר
הִנֵּה חָלַמְתִּי חֲלוֹם עוֹד וְהִנֵּה הַשֶּׁמֶשׁ
וְהַיָּרֵחַ וְאַחַד עָשָׂר כּוֹכָבִים מִשְׁתַּחֲוִים
לִי׃ (10) וַיְסַפֵּר אֶל־אָבִיו וְאֶל־אֶחָיו וַיִּגְעַר
בּוֹ אָבִיו וַיֹּאמֶר לוֹ מָה הַחֲלוֹם הַזֶּה
אֲשֶׁר חָלָמְתָּ הֲבוֹא נָבוֹא אֲנִי וְאִמְּךָ

beugten sich vor meinem Garbenbunde. (8) Da sprachen zu ihm seine Brüder: Willst du etwa unser König werden? Willst du etwa unser Herrscher werden? Und noch mehr haßten sie ihn, wegen seiner Reden. (9) Und er träumte abermals einen andern Traum und erzählte ihn seinen Brüdern u. sprach: Sehet, ich träumte abermal einen Traum, sehet, die Sonne, der Mond und eilf Sterne neigten sich vor mir! (10) Und da er es seinem Vater und seinen Brüdern erzählte, da schalt ihm sein Vater, und sprach: Was ist das für ein Traum, den du geträumt? Sollen wir etwa kommen, ich und

רש״י

אלומתי. נְזָקְפָה: וגם נצבה. לַעֲמוֹד עַל עוֹמְדָהּ בִּזְקִיפָה: (8) ועל דבריו. עַל דִּבָּתָם רָעָה שֶׁהָיָה מֵבִיא לַאֲבִיהֶם: (10) ויספר לאביו ואל אחיו. לְאַחַר שֶׁסִּיפֵּר אוֹתוֹ לְאֶחָיו חָזַר וְסִפְּרוֹ לְאָבִיו בִּפְנֵיהֶם: ויגער בו. לְפִי שֶׁהָיָה מַטִּיל שִׂנְאָה עָלָיו: הבוא נבוא. וַהֲלֹא אִמְּךָ כְּבָר מֵתָה, וְהוּא לֹא הָיָה יוֹדֵעַ שֶׁהַדְּבָרִים מַגִּיעִין לְבִלְהָה שֶׁגִּדְּלַתּוּ כְּאִמּוֹ. וְרַבּוֹתֵינוּ לָמְדוּ מִכָּאן, שֶׁאֵין חֲלוֹם בְּלֹא דְּבָרִים בְּטֵלִים. וְיַעֲקֹב נִתְכַּוֵּן לְהוֹצִיא הַדָּבָר מִלֵּב בָּנָיו שֶׁלֹּא יְקַנְּאוּהוּ; לְכָךְ אָמַר לוֹ: הֲבוֹא נָבוֹא וְגוֹ׳ כְּשֵׁם שֶׁאִי אֶפְשָׁר בְּאִמְּךָ כָּךְ הַשְּׁאָר

אלמותיו Mischna B. Mez. 22, והאלמות נוטל. קמה sie stellte sich auf. וגם נצבה Und blieb auf ihrem Platze stehen. (8) ועל דבריו Die üblen Botschaften. die er ihrem Vater hinterbrachte. (10) ויספר אל אביו Nachdem er es ihnen erzählt hatte, wiederholte er es dem Vater in ihrer Gegenwart. ויגער בו Sein Vater schalt ihn, weil dieser Traum dem Josef Feindseligkeit zuziehen könnte. הבוא נבוא Ist deine Mutter nicht schon längst gestorben? Er wußte aber nicht, das dies auf Bilha, die ihn wie eine Mutter erzogen, Bezug hatte. Unsere Weisen entnahmen daraus, daß kein Traum ohne Nichtiges vorkomme. Jakobs Absicht war, die Sache den andern Kindern auszureden, damit sie ihn nicht scheelsüchtig ansehen, daher sagte er: Können wir denn kommen? so wie es bei deiner Mutter unmöglich, ebenso ist alles andere nichtig.

וְאַחֶיךָ לְהִשְׁתַּחֲוֺת לְךָ אָרְצָה׃ (11) וַיְקַנְאוּ־בוֹ אֶחָיו וְאָבִיו שָׁמַר אֶת־הַדָּבָר׃ שני (12) וַיֵּלְכוּ אֶחָיו לִרְעוֹת אֶת־צֹאן אֲבִיהֶם בִּשְׁכֶם׃ (13) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל־יוֹסֵף הֲלוֹא אַחֶיךָ רֹעִים בִּשְׁכֶם לְכָה וְאֶשְׁלָחֲךָ אֲלֵיהֶם וַיֹּאמֶר לוֹ הִנֵּנִי׃ (14) וַיֹּאמֶר לוֹ לֶךְ־נָא רְאֵה אֶת־שְׁלוֹם אַחֶיךָ וְאֶת־שְׁלוֹם הַצֹּאן וַהֲשִׁבֵנִי דָּבָר וַיִּשְׁלָחֵהוּ מֵעֵמֶק חֶבְרוֹן וַיָּבֹא

deine Brüder, um uns zu neigen vor dir bis zur Erde? (11) Und seine Brüder beneideteu ihn; aber sein Vater merkte sich die Sache. (12) Und seine Brüder gingen hin, um zu weiden die Schafe ihres Vaters in Schechem. (13) Da sprach Israel zu Josef: Weiden nicht deine Brüder in Schechem? komm, ich will dich zu ihnen schicken, und er sprach zu ihm, hier bin ich! (14) Da sprach er zu ihm: Geh doch, siehe das Wohlbefinden deiner Brüder und das Wohlbefinden der Schafe und bringe mir Antwort zurück, er schickte ihn ab vom Thale Chebron und

רש״י

הוא בָּטֵל׃ (11) שמר את הדבר. הָיָה מַמְתִּין וּמְצַפֶּה מָתַי יָבֹא. וְכֵן, שׁוֹמֵר אֱמוּנִים (ישעיה כ״ו) וְכֵן, לֹא תִשְׁמוֹר עַל חַטָּאתִי (איוב י״ד) לֹא תַמְתִּין׃ (12) לרעות את צאן. נָקוּד עַל אֶת שֶׁלֹּא הָלְכוּ אֶלָּא לִרְעוֹת אֶת עַצְמָן׃ (13) הנני. לְשׁוֹן עֲנָוָה וּזְרִיזוּת, נִזְדָּרֵז לְמִצְוַת אָבִיו, וְאַף עַל פִּי שֶׁהָיָה יוֹדֵעַ בְּאֶחָיו שֶׁשּׂוֹנְאִין אוֹתוֹ׃ (14) מעמק חברון. וַהֲלֹא חֶבְרוֹן בָּהָר, שֶׁנֶּאֱמַר וַיַּעֲלוּ בַנֶּגֶב וַיָּבֹא עַד חֶבְרוֹן (במדבר י״ג)? אֶלָּא, מֵעֵצָה עֲמֻקָּה שֶׁל אוֹתוֹ צַדִּיק הַקָּבוּר בְּחֶבְרוֹן לְקַיֵּם מַה שֶּׁנֶּאֱמַר לְאַבְרָהָם בֵּין הַבְּתָרִים׃ כִּי גֵר יִהְיֶה זַרְעֲךָ

(11) ואביו שמר את הדבר Er wartete und harrte, wann dies eintreffen wird. Ebenso Jes. 26, 2 שומר אמונים Bewahrer der Treue. Hiob 14: לא תשמור u. a. **(12)** לרעות את צאן Über את steht ein Punkt, um zu betonen: Sie gingen aus mit den Schafen, jedoch um sich selbst zu weiden, zu mästen. **(13)** הנני Ein Ausdruck der Demuth und Bereitwilligkeit, er beeiferte sich, den Befehl seines Vaters zu vollführen, obgleich er wußte daß seine Brüder ihn haßten. **(14)** מעמק חברון Vom Thale Chebron? Chebron lag doch am Berge nicht tief? es heißt doch M. 4, 13, 22: Sie gingen hinauf gegen Mittag und kamen bis Chebron. Allein es geschah aus der Tiefe der Gedanken, der in Chebron begrabenen Frommen, um zu erfüllen, was dem Abraham beim Bunde der Opferstücken verheißen wurde: Deine Nachkommen werden Fremdling sein. שכמה nach Schechem, ein Ort, der bestimmt zu sein schien zu schlimmen Ereignissen, dort wurde Dina entehrt, dort die Regierung des

שְׁכֶמָה׃ (15) וַיִּמְצָאֵהוּ אִישׁ וְהִנֵּה תֹעֶה
בַּשָּׂדֶה וַיִּשְׁאָלֵהוּ הָאִישׁ לֵאמֹר מַה־
תְּבַקֵּשׁ׃ (16) וַיֹּאמֶר אֶת־אַחַי אָנֹכִי
מְבַקֵּשׁ הַגִּידָה־נָּא לִי אֵיפֹה הֵם רֹעִים׃
(17) וַיֹּאמֶר הָאִישׁ נָסְעוּ מִזֶּה כִּי שָׁמַעְתִּי
אֹמְרִים נֵלְכָה דֹּתָיְנָה וַיֵּלֶךְ יוֹסֵף אַחַר
אֶחָיו וַיִּמְצָאֵם בְּדֹתָן׃ (18) וַיִּרְאוּ אֹתוֹ
מֵרָחֹק וּבְטֶרֶם יִקְרַב אֲלֵיהֶם וַיִּתְנַכְּלוּ
אֹתוֹ לַהֲמִיתוֹ׃ (19) וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־

er kam nach Schechem. (15) Da fand ihn ein Mann, als er irre ging im Felde; der Mann fragte ihn und sprach: Was suchst du? (16) Er sagte: Meine Brüder suche ich, sage mir doch, wo sie weiden? (17) Der Mann sagte, sie sind weggezogen von hier, denn ich hörte sie sagen: Laßt uns gehen nach Dathan; da ging Josef seinen Brüdern nach, und fand sie in Dathan. (18) Sie sahen ihn von Ferne, und bevor er ihnen nahe kam, da faßten sie den bösen Anschlag gegen ihn, ihn umzu-

רש"י

(בראשית ט"ו): ויבא שכמה. מָקוֹם מוּכָן לְפוּרְעָנִיּוֹת, שָׁם קִלְקְלוּ הַשְּׁבָטִים, שָׁם עִנּוּ אֶת דִּינָה, שָׁם נֶחְלְקָה מַלְכוּת בֵּית דָּוִד, שֶׁנֶּאֱמַר וַיֵּלֶךְ רְחַבְעָם שְׁכֶמָה, (מלכים א' י"ב): וימצאהו איש. זֶה גַּבְרִיאֵל, שֶׁנֶּאֱמַר: וְהָאִישׁ גַּבְרִיאֵל (דניאל ט'): (17) נסעו מזה. הִסִּיעוּ עַצְמָן מִן הָאַחֲוָה: נלכה דתינה. לְבַקֵּשׁ לְךָ נִכְלֵי דָתוֹת שֶׁיְּמִיתוּךָ בָּהֶם: וּלְפִי פְּשׁוּטוֹ שֵׁם מָקוֹם הוּא, וְאֵין מִקְרָא יוֹצֵא מִידֵי פְשׁוּטוֹ: (18) ויתנכלו. נִתְמַלְּאוּ נְכָלִים וַעֲרְמוּמִיּוֹת: אותו. כמו אתו: עִמּוֹ כְּלוֹמַר אֵלָיו: (20) ונראה מה יהיו חלומותיו. אָמַר רַבִּי יִצְחָק מִקְרָא זֶה אוֹמֵר דָּרְשֵׁנִי. רוּחַ הַקֹּדֶשׁ אוֹמֶרֶת כֵּן. הֵם אוֹמְרִים נַהַרְגֵהוּ, וְהַכָּתוּב מְסַיֵּם, וְנִרְאֶה מַה יִּהְיוּ חֲלוֹמֹתָיו, נִרְאֶה דְּבַר מִי

Hauses Dawid getheilt, wie es heißt: Kön. 1, 12, Rechabeam ging nach Schechem. (15) וימצאהו איש D. i. Gabriel, wie es Dan. 9, 21, heißt: והאיש גבריאל. (17) נסעו מזה Sie haben sich von der Bruderliebe entfernt. נלכה דותינה Allerlei List und böse Anschläge zu ersinnen, um dich umzubringen; nach dem einf. Sinn ist es ein Ortsname, und nichts geht über den geraden Wortsinn.

(18) ויתנכלו Sie wurden erfüllt von List und verderblichen Anschlägen. אותו wie אתו über ihn, und עמו gibt Onkel. mit אליו. (20) ונראה מה יהיה חלומותיו R. Jizchak sagte: Diese Stelle fordert zum Nachdenken auf, der göttl. Geist hat sie ausgesprochen. Sie sagten: Wir wollen ihn umbringen, die Schrift schließt: Wir wollen sehen, was aus seinen Träumen wird sehen, wessen Plan bestehen wird, der meinige oder der eurige! Es kann aber nicht sein, daß sie

אָחִיו הִנֵּה בַּעַל הַחֲלֹמוֹת הַלָּזֶה בָּא׃
(20) וְעַתָּה לְכוּ וְנַהַרְגֵהוּ וְנַשְׁלִכֵהוּ בְּאַחַד
הַבֹּרוֹת וְאָמַרְנוּ חַיָּה רָעָה אֲכָלָתְהוּ
וְנִרְאֶה מַה־יִּהְיוּ חֲלֹמֹתָיו׃ (21) וַיִּשְׁמַע
רְאוּבֵן וַיַּצִּלֵהוּ מִיָּדָם וַיֹּאמֶר לֹא נַכֶּנּוּ
נָפֶשׁ׃ (22) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם רְאוּבֵן אַל־
תִּשְׁפְּכוּ־דָם הַשְׁלִיכוּ אֹתוֹ אֶל־הַבּוֹר
הַזֶּה אֲשֶׁר בַּמִּדְבָּר וְיָד אַל־תִּשְׁלְחוּ
בוֹ לְמַעַן הַצִּיל אֹתוֹ מִיָּדָם לַהֲשִׁיבוֹ
אֶל־אָבִיו׃ שלישי (23) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר־בָּא
יוֹסֵף אֶל־אֶחָיו וַיַּפְשִׁיטוּ אֶת־יוֹסֵף אֶת־

bringen. (19) Sie sagten einer zum andern! Sehet den Träumer dort, er kömmt! (20) Nun also kommet wir wollen ihn erschlagen, und ihn werfen in eine der Gruben, und wollen sprechen: Ein böses Thier hat ihn gefressen, u. wollen sehen, was seine Träume werden! (21) Und Reuben hörte dies, und rettete ihn aus ihren Händen und sprach: Wir wollen ihn nicht ums Leben bringen. (22) Und Reuben sagte zu ihnen: Vergießet kein Blut, werfet ihn lieber in diese Grube, welche in der Wüste, aber Hand leget nicht an ihn, um ihn zu retten aus ihrer Hand (sprach er dies) und ihn zurückzubringen zu seinem Vater. (23) Es war, als Jasef kam zu seinen Brüdern, zogen sie Josef sei-

רש"י

יָקוּם, אוֹ שֶׁלָּכֶם אוֹ שֶׁלִּי. וְא"א שֶׁיֹּאמְרוּ הֵם, וְנִרְאֶה מַה יִּהְיוּ חֲלוֹמוֹתָיו, שֶׁמִּכֵּיוָן שֶׁיַּהַרְגוּהוּ בָּטְלוּ חֲלוֹמוֹתָיו׃ (21) לא נכנו נפש. מַכַּת נֶפֶשׁ זוֹ הִיא מִיתָה׃ (22) למען הציל אותו. רוּחַ הַקֹּדֶשׁ מְעִידָה עַל רְאוּבֵן שֶׁלֹּא אָמַר זֹאת אֶלָּא לְהַצִּיל אוֹתוֹ מִיָּדָם, שֶׁיָּבֹא הוּא וְיַעֲלֶנּוּ מִשָּׁם; אָמַר, אֲנִי בְּכוֹר, וְגָדוֹל שֶׁבְּכוּלָּן, לֹא יִתָּלֶה הַסִּרְחוֹן אֶלָּא בִּי׃ (23) את כתנתו. זֶה חָלוּק׃ את כתונת הפסים, הוּא שֶׁהוֹסִיף לוֹ אָבִיו יוֹתֵר עַל אֶחָיו׃ (24) והבור רק אין בו מים. מִמַּשְׁמַע שֶׁנֶּאֱמַר וְהַבּוֹר רֵק, אֵינִי יוֹדֵעַ שֶׁאֵין בּוֹ מָיִם; מַה תַּלְמוּד לוֹמַר׃ אֵין בּוֹ מָיִם?

selbst ונראה u. s. w. gesagt haben. denn sobald sie ihn tödten, sind ja seine Träume zu Nichte! (22) לא נכנו נפש Überall bedeutet מכת נפש tödten. (22) למען הציל אותו Die Schrift bezeugt es dem Reuben, daß er dies aus keiner andern Absicht sagte, als blos um ihn zu retten; er wollte dann hingehen, um ihn herauf zu holen. Er dachte: ich bin der Erstgeborne, der Älteste, und die üble That wird nur mir zur Last gelegt werden. (23) את כתנתו Sein Hemd. כתונת הפסים Mit diesem wurde er von seinem Vater vor den Andern bevorzugt. (24) אין בו מים Von dem Ausdrucke: Die Grube war leer, wissen wir ja schon, daß kein Wasser darin war; was bedeutet also: אין בו מים? Wasser war nicht

כֻּתָּנְתּוֹ אֶת־כְּתֹנֶת הַפַּסִּים אֲשֶׁר עָלָיו׃
(24) וַיִּקָּחֻהוּ וַיַּשְׁלִכוּ אֹתוֹ הַבֹּרָה וְהַבּוֹר
רֵק אֵין בּוֹ מָיִם׃ (25) וַיֵּשְׁבוּ לֶאֱכָל־
לֶחֶם וַיִּשְׂאוּ עֵינֵיהֶם וַיִּרְאוּ וְהִנֵּה אֹרְחַת
יִשְׁמְעֵאלִים בָּאָה מִגִּלְעָד וּגְמַלֵּיהֶם
נֹשְׂאִים נְכֹאת וּצְרִי וָלֹט הוֹלְכִים

nen Leibrock aus, den Leibrock aus buntem Zeuge, welchen er an sich hatte. (24) Sie nahmen ihn und warfen ihn in die Grube u. die Grube war leer, kein Wasser (war) darin. (25) Und sie setzten sich Speise zu genießen, huben ihre Augen und sahen, und siehe, eine Reisegesellschaft Ismaeliten, kam von Gilead, und ihre Kameele trugen Gewürze und Balsam und Lotus, sie reisten (es)

רש״י

מַיִם אֵין בּוֹ; אֲבָל נְחָשִׁים וַעֲקְרַבִּים יֶשׁ בּוֹ (ב״ר שבת כ״ב): (25) ארחת. כְּתַרְגּוּמוֹ. שְׁיָרַת, עַל שֵׁם הוֹלְכֵי אוֹרַח: וגמליהם נושאים וגו׳. לָמָּה פִּרְסֵם הַכָּתוּב אֶת מַשָּׂאָם? לְהוֹדִיעַ מַתַּן שְׂכָרָן שֶׁל צַדִּיקִים, שֶׁאֵין דַּרְכָּן שֶׁל עַרְבִיִּים לָשֵׂאת אֶלָּא נֵפְט וְעִטְרָן, שֶׁרֵיחָן רַע, וְלָזֶה נִזְדַּמְּנוּ בְּשָׂמִים, שֶׁלֹּא יֻזַּק מֵרֵיחַ רָע: נכאת. כָּל כְּנוּסֵי בְשָׂמִים הַרְבֵּה קְרוּי נְכֹאת, וְכֵן: וַיַּרְאֵם אֶת כָּל בֵּית נְכֹתֹה (מלכים ב׳ כ׳) מִרְקַחַת בְּשָׂמָיו. וְאֻנְקְלוֹס תִּרְגֵּם לָשׁוֹן שַׁעֲוָה: צרי. שְׂרָף הַנּוֹטֵף מֵעֲצֵי הַקְּטָף, וְהוּא נָטָף הַנִּמְנֶה עִם סַמְמֵי הַקְּטֹרֶת: ולוט. לוֹטִיתָא שְׁמוֹ בִּלְשׁוֹן מִשְׁנָה; וְרַבּוֹתֵינוּ פֵּירְשׁוּ שֹׁרֶשׁ עֵשֶׂב, וּשְׁמוֹ אשטרואלוזיאה aristolche, (דיא אסטערלוציא,

darin wohl aber Schlangen und Skorpione. (25) ארחת Nach Onkel. שיירת eine Gesellschaft, weil sie immer auf dem Wege sind. ונמלידם נושאים Wozu wird diese Ladung erwähnt? Um anzudeuten, daß die Frommen Belohnung erhalten; die Araber führen gewöhnlich Pech und andere übelrichende Harze mit sich, hier aber fügte es Gott, daß sie mit Gewürzspezereien beladen waren, damit der schlechte Geruch ihn nicht belästigen solle. נכאת Bedeutet eine Sammlung verschiedener Geruchsspezereien, ebenso Kön. 2, 20, 13: את בית נכאתו ein Vorrath edler Gewürze. Onkelos gibt es שעוה Wachs. וצרי Das Harz, ein Pflanzenschleim, welcher aus dem Einschnitte gewisser Bäume hervorquillt, d. i. נטף, welches unter den Arten des Räucherwerks mitgezählt wird. ולוט In der Mischna לוטיתא=Latus; nach einigen ist es ein Kraut, Osterluzei

לְהוֹרִיד מִצְרָיְמָה׃ (26) וַיֹּאמֶר יְהוּדָה אֶל־אֶחָיו מַה־בֶּצַע כִּי נַהֲרֹג אֶת־אָחִינוּ וְכִסִּינוּ אֶת־דָּמוֹ׃ (27) לְכוּ וְנִמְכְּרֶנּוּ לַיִּשְׁמְעֵאלִים וְיָדֵנוּ אַל־תְּהִי־בוֹ כִּי־אָחִינוּ בְשָׂרֵנוּ הוּא וַיִּשְׁמְעוּ אֶחָיו׃ (28) וַיַּעַבְרוּ אֲנָשִׁים מִדְיָנִים סֹחֲרִים וַיִּמְשְׁכוּ וַיַּעֲלוּ אֶת־יוֹסֵף מִן־הַבּוֹר וַיִּמְכְּרוּ אֶת־יוֹסֵף לַיִּשְׁמְעֵאלִים בְּעֶשְׂרִים כָּסֶף וַיָּבִיאוּ אֶת־יוֹסֵף

hinabzuführen nach Mizrajim. (36) Da sprach Jehuda zu seinen Brüdern. Was für Gewinn haben wir, wenn wir erschlagen unsern Bruder, und bedecken sein Blut! kommt wir wollen ihn verkaufen den Jischmaeliten; unsere Hand aber legen wir nicht an ihn, da unser Bruder unser Fleisch er ist, und seine Brüder gehorchten. (28) Es kamen nun vorbei Männer Midjanitische Kaufleute, da zogen sie und brachten herauf den Josef aus der Grube und verkauften den Josef den Jismaeliten um zwanzig Silberstücke; diese brachten

רש"י

הערצוואריך) בְּמַסֶּכֶת נִדָּה׃ (26) מה בצע. מַה מָּמוֹן, כְּתַרְגּוּמוֹ׃ וכסינו את דמו. וְנַעֲלִים אֶת מִיתָתוֹ׃ (27) וישמעו. וְקַבִּילוּ מִנֵּיהּ; וְכָל שְׁמִיעָה שֶׁהִיא קַבָּלַת דְּבָרִים; כְּגוֹן זֶה וּכְגוֹן: וַיִּשְׁמַע יַעֲקֹב אֶל אָבִיו; נַעֲשֶׂה וְנִשְׁמַע מְתַרְגֵּם, נְקַבֵּל: וְכָל שֶׁהִיא שְׁמִיעַת הָאֹזֶן, כְּגוֹן, וַיִּשְׁמְעוּ אֶת קוֹל ה' אֱלֹהִים מִתְהַלֵּךְ בַּגָּן, וְרִבְקָה שׁוֹמַעַת, וַיִּשְׁמַע יִשְׂרָאֵל; שָׁמַעְתִּי אֶת תְּלוּנוֹת, כֻּלָּן מְתַרְגֵּם וּשְׁמָעוּ, וּשְׁמַעַת וּשְׁמַע שְׁמִיעַ קֳדָמַי׃ (28) ויעברו אנשים מדינים. זוֹ הִיא שְׁיָּרָה אַחֶרֶת, וְהוֹדִיעֲךָ הַכָּתוּב, שֶׁנִּמְכַּר פְּעָמִים הַרְבֵּה׃ וימשכו, בְּנֵי יַעֲקֹב אֶת יוֹסֵף מִן הַבּוֹר וַיִּמְכְּרוּהוּ

genannt. (26) מה־בצע Welchen Vortheil? וכסינו את דמו wenn wir die Blutthat verbergen. (27) וישמעו אחיו Onkel.: Sie nahmen es an, so übers. er jedes שמע, welches annehmen, gehorchen bedeutet wie hier, oder: וישמע יעקב Jakob gehorchte seinem Vater, נעשה ונשמע mit: נקבל; wo es hingegen ein wirkliches Hören bezeichnet, wie z. B. וישמע את קול ה' sie hörten die Stimme Gottes, ורבקה שומעת Riwka hörte, u. dgl.; da übersetzt Onkel. mit ושמעת ,ושמע. (28) אנשים מדינים Dies war eine andere Reisegesellschaft; die Schrift zeigt hiemit an, daß er mehreremal verkauft wurde. וימשכו Die Söhne Jakobs zogen ihn aus der Grube und verkauften ihn den Jischmaelim, diese verkauften ihn an die Midjanim, diese wieder an die Egypter.

מִצְרָיְמָה׃ (29) וַיָּשָׁב רְאוּבֵן אֶל־הַבּוֹר וְהִנֵּה אֵין־יוֹסֵף בַּבּוֹר וַיִּקְרַע אֶת־בְּגָדָיו׃ (30) וַיָּשָׁב אֶל־אֶחָיו וַיֹּאמַר הַיֶּלֶד אֵינֶנּוּ וַאֲנִי אָנָה אֲנִי־בָא׃ (31) וַיִּקְחוּ אֶת־כְּתֹנֶת יוֹסֵף וַיִּשְׁחֲטוּ שְׂעִיר עִזִּים וַיִּטְבְּלוּ אֶת־הַכֻּתֹּנֶת בַּדָּם׃ (32) וַיְשַׁלְּחוּ אֶת־כְּתֹנֶת הַפַּסִּים וַיָּבִיאוּ אֶל־אֲבִיהֶם וַיֹּאמְרוּ זֹאת מָצָאנוּ הַכֶּר־נָא הַכְּתֹנֶת בִּנְךָ הִוא אִם־לֹא׃ (33) וַיַּכִּירָהּ וַיֹּאמֶר כְּתֹנֶת בְּנִי חַיָּה רָעָה אֲכָלָתְהוּ טָרֹף

den Josef nach Mizrajim. (29) Als Reuben zurückkam zur Grube und Josef nicht in der Grube war, zerriß er seine Kleider. (30) Er kehrte zurück zu seinen Brüdern und sprach: Der Jüngling ist nicht da! und ich, wo soll ich hin? (31) Sie nahmen den Leibrock Josef's, schlachteten einen Ziegenbock und tauchten den Leibrock in das Blut. (32) Und schickten ab den bunten Rock und ließen ihn bringen ihrem Vater, und sprachen (ließen sagen) Dies haben wir gefunden; erkenne doch, ob es der Leibrock deines Sohnes ist, oder nicht. (33) Er erkannte ihn und sprach: Es ist der Rock meines Sohnes! Ein

רש"י

לַיִּשְׁמְעֵאלִים, וְיִשְׁמְעֵאלִים לַמִּדְיָנִים, וְהַמִּדְיָנִים לַמִּצְרִים׃ (29) וישב ראובן, וּבִמְכִירָתוֹ לֹא הָיָה שָׁם, שֶׁהִגִּיעַ יוֹמוֹ לֵילֵךְ וּלְשַׁמֵּשׁ אֶת אָבִיו. דָּבָר אַחֵר עָסוּק הָיָה בְּשַׂקּוֹ וּבְתַעֲנִיתוֹ, עַל בִּלְבּוּל יְצוּעֵי אָבִיו׃ (30) אנה אני בא. אָנָה אֶבְרַח מִצַּעֲרוֹ שֶׁל אַבָּא? (31) שעיר עזים. דָּמוֹ דּוֹמֶה לְשֶׁל אָדָם׃ הכתנת. זֶה שְׁמָהּ, וּכְשֶׁהִיא דְבוּקָה לְתֵיבָה אַחֶרֶת, כְּגוֹן: כְּתֹנֶת יוֹסֵף, כְּתֹנֶת פַּסִּים, כְּתֹנֶת בַּד, נָקוּד כְּתֹנֶת׃ (33) ויאמר כתנת בני. הִיא זוֹ׃ חיה רעה אכלתהו. נִצְנְצָה בוֹ רוּחַ הַקּוֹדֶשׁ, סוֹפוֹ שֶׁתִּתְגָּרֶה בוֹ אֵשֶׁת פּוֹטִיפַר, וְלָמָּה

(29) וישב ראובן Beim Verkaufen war er nicht anwesend, weil an diesem Tage die Reihe an ihm war, seinen Vater zu bedienen; oder er war im Sack gehüllt und mit Kasteiung sich peinigend. (וישב heißt demnach: Er übte Buße תשובה), weil er das Ehebett seines Vaters entweihte (s. M. 1, 35, 22.) (30) אנה אני בא Wo soll ich hinfliehen vor dem Schmerz des Vaters? (31) שעיר עזים Weil sein Blut dem Blute des Menschen ähnlich ist. הַכֻּתונת Dies das Hauptwort, wenn es aber mit einem anderen Worte verbunden wird, wie כתונת פסים, so heißt es: כְּתונת (33) כתונת בני Dies ist es. חיה רעה אכלתהו Der heil. Geist schimmerte in ihm auf, wie eine Ahnung, daß Josef einst von der Frau Potifar's angefeindet werden wird, allein die göttliche Vorsehung wollte ihn in ihrem weisen Rathschlusse dies streng verborgen halten; Jizchak wußte

טֹרַף יוֹסֵף׃ (34) וַיִּקְרַע יַעֲקֹב שִׂמְלֹתָיו וַיָּשֶׂם שַׂק בְּמָתְנָיו וַיִּתְאַבֵּל עַל־בְּנוֹ יָמִים רַבִּים׃ (35) וַיָּקֻמוּ כָל־בָּנָיו וְכָל־בְּנֹתָיו לְנַחֲמוֹ וַיְמָאֵן לְהִתְנַחֵם וַיֹּאמֶר כִּי־אֵרֵד אֶל־בְּנִי אָבֵל שְׁאֹלָה

wildes Thier hat ihn gefressen, Josef ist zerrissen worden. (34) Jakob zerriß seine Kleider, legte einen Sack um seine Lenden, und trauerte lange Zeit. (35) Es machten sich auf alle seine Söhne und Töchter ihn zu trösten; er verweigerte es aber sich trösten zu lassen und sprach: ich werde vielmehr hinabfahren zu meinem Sohne trauernd

רש"י

לֹא גִלָּה לוֹ הַקָּבָּ"ה? לְפִי שֶׁהֶחֱרִימוּ, וְקִלְּלוּ אֶת כָּל מִי שֶׁיְּגַלֶּה, וְשִׁתְּפוּ לְהַקָּבָּ"ה עִמָּהֶם (תנחומא), אֲבָל יִצְחָק הָיָה יוֹדֵעַ, שֶׁהוּא חַי, אָמַר. הֵיאַךְ אֲגַלֶּה, וְהַקָּבָּ"ה אֵינוֹ רוֹצֶה לְגַלּוֹת לוֹ׃ (34) ימים רבים. כ"ב שָׁנָה מִשֶּׁפֵּירַשׁ מִמֶּנּוּ עַד שֶׁיָּרַד יַעֲקֹב לְמִצְרַיִם, שֶׁנֶּאֱמַר׃ יוֹסֵף בֶּן שְׁבַע עֶשְׂרֵה שָׁנָה וגו׳, וּבֶן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה הָיָה בְּעָמְדוֹ לִפְנֵי פַרְעֹה, וְשֶׁבַע שְׁנֵי הַשָּׂבָע, וּשְׁנָתַיִם הָרָעָב כְּשֶׁבָּא יַעֲקֹב לְמִצְרַיִם הֲרֵי כ"ב שָׁנָה כְּנֶגֶד כ"ב שָׁנָה שֶׁלֹּא קִיֵּם יַעֲקֹב כִּבּוּד אָב וָאֵם (מגילה ט"ז) כ׳ שָׁנָה שֶׁהָיָה בְּבֵית לָבָן וּב׳ שָׁנָה בַּדֶּרֶךְ בְּשׁוּבוֹ מִבֵּית לָבָן, שָׁנָה וָחֵצִי בַּסֻּכּוֹת, וְשִׁשָּׁה חֳדָשִׁים בְּבֵית אֵל, וְזֶהוּ שֶׁאָמַר לְלָבָן׃ זֶה לִי עֶשְׂרִים שָׁנָה בְּבֵיתֶךָ, לִי הֵן, עָלַי; וְסוֹפוֹ לִלְקוֹת כְּנֶגְדָּן׃ (35) וכל בנותיו. רַבִּי יְהוּדָה אוֹמֵר אֲחָיוֹת תְּאוֹמוֹת נוֹלְדוּ עִם כָּל שֵׁבֶט וְשֵׁבֶט וּנְשָׂאוּם. רַבִּי נְחֶמְיָה אוֹמֵר. כְּנַעֲנִיּוֹת הָיוּ, אֶלָּא מַהוּ „וְכָל בְּנוֹתָיו?" כַּלּוֹתָיו, שֶׁאֵין אָדָם נִמְנָע מִלִּקְרֹא לְחָתְנוֹ

zwar, daß Josef lebt, doch er sagte, wie soll ich's dem Jakob offenbaren, wenn Gott es ihm nicht offenbaren will? (34) ימים רבים Zweiundzwanzig Jahre verstrichen von der Entfernung Josefs bis Jakob nach Egypten kam, denn es heißt: „Josef war 17 J. alt," 30 Jahre alt stand er vor Pharao, sieben Jahre währte die Fruchtbarkeit und zwei Jahre lang war schon die Hungersnoth, als Jakob nach Egypten kam, zusammen 22 Jahre, eben so lenge Zeit, wie Jakob die Elternliebe nicht bethätigte, nämlich, 20 Jahre war er im Hause Labans, 2 Jahre auf der Rückreise, anderthalb Jahre in Suckot, und sechs Monate in Bethel; dies sagte er zu Laban: Zwanzig Jahre bin ich in deinem Hause, ich werde hiefür einmal büßen müssen. (35) וכל בנותיו Und alle seine Töchter, R. Jehuda sagte: Jeder Stammessohn brachte eine Zwillingsschwester mit, die er dann zum Weibe nahm; nach R. Nechemja waren es kanaanitische Frauen. Warum heißt es וכל בנותיו? D. h. seine Schwiegertöchter, da Niemand sich enthalten kann, den Schwiegersohn, Sohn und die Schwiegertochter, Tochter zu nennen. וימאן להתנחם Er weigerte sich trösten zu lassen, weil man über noch Lebende, die man todt glaubt, keinen Trost annimmt; denn nur Todte muß

וַיֵּבְךְּ אֹתוֹ אָבִיו׃ (36) וְהַמְּדָנִים מָכְרוּ אֹתוֹ אֶל־מִצְרָיִם לְפוֹטִיפַר סְרִיס פַּרְעֹה שַׂר הַטַּבָּחִים׃ פ שביעי

לח (1) וַיְהִי בָּעֵת הַהִוא וַיֵּרֶד יְהוּדָה מֵאֵת אֶחָיו וַיֵּט עַד־אִישׁ עֲדֻלָּמִי

in die Gruft; also beweinte ihn sein Vater. (36) Die Medaniten verkauften ihn nach Mizrajim zu Potifar, dem Hofbedienten Pharaos, Obersten der Leibwache.

(38) (1) Es geschah um diese Zeit, da ging Jehuda hinab von seinen Brüdern, und schlug seine Wohnung auf bei einem Manne aus Adulam dessen Namen

רש"י

בְּנוֹ וּלְכַלָּתוֹ בִּתּוֹ׃ וימאן לחתנחם. אֵין אָדָם מְקַבֵּל תַּנְחוּמִין עַל הַחַי, וְסָבוּר שֶׁמֵּת; שֶׁעַל הַמֵּת נִגְזְרָה גְּזֵרָה שֶׁיִּשְׁתַּכַּח מִן הַלֵּב, וְלֹא עַל הַחַי (ב"ר)׃ ארד אל בני. כְּמוֹ עַל בְּנִי, וְהַרְבֵּה אֶל מְשַׁמְּשִׁין בִּלְשׁוֹן עַל׃ אֶל שָׁאוּל וְאֶל בֵּית הַדָּמִים; (שמואל ב' כ"א) אֶל הִלָּקַח אֲרוֹן הָאֱלֹהִים, וְאֶל מוֹת חָמִיהָ וְאִישָׁהּ (שם א' ד')׃ אבל שאולה. כִּפְשׁוּטוֹ לְשׁוֹן קֶבֶר הוּא, בְּאֶבְלִי אֶקָּבֵר, וְלֹא אֶתְנַחֵם כָּל יָמַי. וּמִדְרָשׁוֹ, גֵּיהִנֹּם. סִימָן זֶה הָיָה מָסוּר בְּיָדִי מִפִּי הַגְּבוּרָה, אִם לֹא יָמוּת אֶחָד מִבָּנַי בְּחַיַּי, מוּבְטָח אֲנִי שֶׁאֵינִי רוֹאֶה גֵּיהִנֹּם; ויבך אותו אביו. כְּלַפֵּי יִצְחָק בּוֹכֶה הָיָה מִפְּנֵי צָרָתוֹ שֶׁל יַעֲקֹב; אֲבָל לֹא הָיָה מִתְאַבֵּל, שֶׁהָיָה יוֹדֵעַ שֶׁהוּא חַי׃

(36) הטבחים. שׁוֹחֲטֵי בַּהֲמוֹת הַמֶּלֶךְ׃

לח (1) ויהי בעת ההיא. לָמָּה נִסְמְכָה פָּרָשָׁה זוֹ לְכָאן, וְהִפְסִיק בְּפָרָשָׁתוֹ שֶׁל יוֹסֵף? לְלַמֵּד שֶׁהוֹרִידוּהוּ אֶחָיו מִגְּדוּלָּתוֹ, כְּשֶׁרָאוּ בְּצָרַת אֲבִיהֶם

man vergessen, Lebende können nicht vergessen bleiben. ארד אל בני So wie על בני wegen meines Sohnes; oft wird אל für על gesetzt, so Sam. 2, 21: אל שאול ואל בית הדמים (für על). אבל שאולה Ich werde trauernd, trostlos zu Grabe gehen; nach d. Midr.: in die Hölle, ich habe ein untrügliches Zeichen, daß wenn bei meinem Leben keines meiner Kinder stirbt, ich nicht die Hölle sehen werde. ויבך אותו אביו D. h. es weinte mit ihm sein Vater Jizchak, wegen der Leiden, die dem Jakob betroffen, aber er trauerte nicht, weil er wußte, daß Josef am Leben ist. (36) הטבחים Die Schlächter des königlichen Viehes.

38. (1) ויהי בעת ההיא Warum wurde diese Parasche hieher gestellt und die Geschichte Josefs unterbrochen? Dies zeigt an, daß Jehuda von seinem Ansehen bei seinen Brüdern eingebüßt, denn als sie den Kummer ihres Vaters sahen, sagten sie: Du warst es, der es aussprach, den Josef zu verkaufen, hättest du gesagt, daß man ihn dem Vater zurückstellen soll, wir hätten dir Folge geleistet. ויט Er

וּשְׁמוֹ חִירָה׃ (2) וַיַּרְא־שָׁם יְהוּדָה בַּת־אִישׁ כְּנַעֲנִי וּשְׁמוֹ שׁוּעַ וַיִּקָּחֶהָ וַיָּבֹא אֵלֶיהָ׃ (3) וַתַּהַר וַתֵּלֶד בֵּן וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ עֵר׃ (4) וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ אוֹנָן׃ (5) וַתֹּסֶף עוֹד וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ שֵׁלָה וְהָיָה בִכְזִיב בְּלִדְתָּהּ אֹתוֹ׃ (6) וַיִּקַּח יְהוּדָה אִשָּׁה לְעֵר בְּכוֹרוֹ וּשְׁמָהּ תָּמָר׃ (7) וַיְהִי עֵר בְּכוֹר יְהוּדָה רַע בְּעֵינֵי יְהוָה

war Chirah. (2) Es sah daselbst Jehuda die Tochter eines Kanaanitischen Mannes, dessen Name war Schua; er nahm sie und kam zu ihr. (3) Sie ward schwanger u. gebar einen Sohn, sie nannte seinen Namen „Er". (4) Sie ward nochmals schwanger und gebar einen Sohn, sie nannte seinen Namen Onan. (5) Sie fuhr abermals fort und gebar einen Sohn und sie nannte seinen Namen Schelah; und er war in Chesiv, als sie ihn gebar. (6) Jehuda nohm eine Frau für Er, seinen Erstgebornen, deren Namen war Tamar. (7) Aber „Er" der Erstgeborne Jehuda's, war mißfällig in den

רש״י

אָמְרוּ׃ אַתָּה אָמַרְתָּ לְמָכְרוֹ, אִילּוּ אָמַרְתָּ לַהֲשִׁיבוֹ, הָיִינוּ שׁוֹמְעִים לָךְ׃ וַיֵּט. מֵאֵת אֶחָיו׃ עד איש עדלמי. נִשְׁתַּתֵּף עִמּוֹ׃ (2) כנעני. תַּגָּרָא (ב״ר)׃ (5) והיה בכזיב. שֵׁם הַמָּקוֹם וְאוֹמֵר אֲנִי, עַל שֵׁם שֶׁפָּסְקָה מִלֵּדֵת נִקְרָא׃ כְּזִיב, לָשׁוֹן הָיוֹ תִהְיֶה, כְּמוֹ אַכְזָבִי (ירמיה ט״ו) אֲשֶׁר לֹא יְכַזְּבוּ מֵימָיו (ישעיה נ״ה). וְאִם לֹא כֵן, מַה בָּא לְהוֹדִיעֵנוּ? וּבִבְ״ר רָאִיתִי, וַתִּקְרָא שְׁמוֹ שֵׁלָה וְנוֹמַר פָּסְקַת׃ (7) רע בעיני ה׳. כְּרָעָתוֹ שֶׁל אוֹנָן, מַשְׁחִית זַרְעוֹ, שֶׁנֶּאֱמַר בְּאוֹנָן, וַיָּמֶת גַּם אוֹתוֹ, כְּמִיתָתוֹ שֶׁל עֵר מִיתָתוֹ שֶׁל אוֹנָן, וְלָמָּה הָיָה עֵר

wandte sich weg von seinen Brüdern. עד איש עדלמי Er machte mit ihm gemeinschaftliche Sache. (2) כנעני Kaufmann. (5) והיה בכזיב Name eines Ortes. Ich denke, weil sie hier zu gebären aufhörte, heißt er כזיב versiegen, so wie in Jer. 15, 11, אכזב versiegte Quelle, לא יכזבו מימיו Jes. 58, 11, deß Wasser niemals versiegen, wenn dem nicht so ist was will es denn anzeigen? der Midr. Rabba fügt dem ותקרא שמו שלה hinzu: פסקת, sie machte den Beschluß. (7) רע בעיני ה׳ Er verübte das Laster Onans (Onanie) das der Selbstbefleckung, denn es heißt:

וַיְמִתֵהוּ יְהוָה׃ (8) וַיֹּאמֶר יְהוּדָה לְאוֹנָן בֹּא אֶל־אֵשֶׁת אָחִיךָ וְיַבֵּם אֹתָהּ וְהָקֵם זֶרַע לְאָחִיךָ׃ (9) וַיֵּדַע אוֹנָן כִּי לֹּא לוֹ יִהְיֶה הַזָּרַע וְהָיָה אִם־בָּא אֶל־אֵשֶׁת אָחִיו וְשִׁחֵת אַרְצָה לְבִלְתִּי נְתָן־זֶרַע לְאָחִיו׃ (10) וַיֵּרַע בְּעֵינֵי יְהוָה אֲשֶׁר עָשָׂה וַיָּמֶת גַּם־אֹתוֹ׃ (11) וַיֹּאמֶר יְהוּדָה לְתָמָר כַּלָּתוֹ שְׁבִי אַלְמָנָה בֵית־אָבִיךְ עַד־יִגְדַּל שֵׁלָה בְנִי כִּי אָמַר פֶּן־יָמוּת גַּם־הוּא כְּאֶחָיו וַתֵּלֶךְ תָּמָר וַתֵּשֶׁב

Augen des Ewigen und es ließ ihn sterben der Ewige. (8) Es sprach Jehuda zu Onan: Komme zur Frau deines Bruders und nimm sie zur Bruderehe, und stelle her Nachkommen für deinen Bruder. (9) Nun wußte Onan, daß die Nachkommen nicht für ihn sein würde, und es war, wenn er kam zum Weibe seines Bruders, so verderbte er es zur Erde, um nicht Samen zu geben seinem Bruder. (10) Es mißfiel dem Ewigen, was er that, und er ließ auch ihn sterben. (11) Da sprach Jehuda zu Tamar, seiner Schwiegertochter: Bleibe als Witwe im Hause deines Vaters, bis Schelah mein Sohn groß sein wird, denn er dachte, daß nicht auch er sterbe, wie seine

רש״י

מַשְׁחִית זַרְעוֹ? כְּדֵי שֶׁלֹּא תִּתְעַבֵּר וְיַכְחִישׁ יָפְיָהּ׃ (8) והקם זרע. הַבֵּן יִקָּרֵא עַל שֵׁם הַמֵּת׃ (9) ושחת ארצה. דָּשׁ מִבִּפְנִים וְזוֹרֶה מִבַּחוּץ (ב״ר)׃ (11) כי אמר וגו׳ כְּלוֹמַר דוֹחֶה הָיָה אוֹתָהּ בְּקַשׁ, שֶׁלֹּא הָיָה בְדַעְתּוֹ לְהַשִּׂיאָהּ לוֹ׃ כי אמר פן ימות. מוּחְזֶקֶת הִיא זוֹ שֶׁיָּמוּתוּ אֲנָשֶׁיהָ (יבמות ל״ד)׃ (12) ויעל על

Gott tödtete auch ihn, er starb desselben Todes, wie sein Bruder. (8) והקם זרע Dem Sohne wird gewöhnlich der Name des Verstorbenen beigelegt. (11) כי אמר Er wies sie mit leichten Worten ab, weil er sie an ihn nicht verheiraten wollte. פן ימות Es war ihr feststehend, daß ihre Männer vorzeitig sterben werden. (12) ויעל על תמנה צאנו Er ging hinauf nach Timnat, um bei der Schur seiner

בֵּית אָבִיהָ׃ (12) וַיִּרְבּוּ הַיָּמִים וַתָּמָת
בַּת־שׁוּעַ אֵשֶׁת־יְהוּדָה וַיִּנָּחֶם יְהוּדָה
וַיַּעַל עַל־גֹּזְזֵי צֹאנוֹ הוּא וְחִירָה רֵעֵהוּ
הָעֲדֻלָּמִי תִּמְנָתָה׃ (13) וַיֻּגַּד לְתָמָר
לֵאמֹר הִנֵּה חָמִיךְ עֹלֶה תִמְנָתָה לָגֹז
צֹאנוֹ׃ (14) וַתָּסַר בִּגְדֵי אַלְמְנוּתָהּ
מֵעָלֶיהָ וַתְּכַס בַּצָּעִיף וַתִּתְעַלָּף וַתֵּשֶׁב
בְּפֶתַח עֵינַיִם אֲשֶׁר עַל־דֶּרֶךְ תִּמְנָתָה
כִּי רָאֲתָה כִּי־גָדַל שֵׁלָה וְהִוא לֹא־
נִתְּנָה לוֹ לְאִשָּׁה׃ (15) וַיִּרְאֶהָ יְהוּדָה
וַיַּחְשְׁבֶהָ לְזוֹנָה כִּי כִסְּתָה פָּנֶיהָ׃

Brüder; Tamar ging und wohnte im Hause ihres Vaters. (12) Als eine Zeitlang verging, da starb die Tochter Schuahs, das Weib Jehudas; und nachdem Jehuda getröstet war, ging er hinauf zu seinen Schafheerden, er und sein Freund Chira, der Adulam nach Thimnat. (13) Es wurde berichtet der Tamar und gesagt: Siehe, dein Schwiegervater gehet hinauf nach Timna seine Schafe zu scheeren. (14) Da legte sie von sich ab ihre Wittwenkleider und bedeckte sich mit einem Schleier und verhüllte sich, und saß auf der öffentlichen Strasse, die auf dem Weg nach Timna (ist); denn sie sah, daß Schela groß war, und sie ihm doch nicht gegeben wurde zum Weibe. (15) Da erblickte sie Jehudah, und hielt sie für eine Buhldirne,

רש"י

גוזזי צאנו. וַיַּעַל תִּמְנָתָה לַעֲמוֹד עַל גּוֹזְזֵי צֹאנוֹ׃ (13) עולה תמנתה. וּבְשִׁמְשׁוֹן הוּא אוֹמֵר׃ וַיֵּרֶד שִׁמְשׁוֹן תִּמְנָתָה? (שופטים י"ד) בְּשִׁפּוּעַ הָהָר הָיְתָה יוֹשֶׁבֶת עוֹלִין לָהּ מִכָּאן, וְיוֹרְדִין לָהּ מִכָּאן׃ (14) ותתעלף. כִּסְּתָה פָּנֶיהָ, שֶׁלֹּא יַכִּיר בָּהּ׃ ותשב בפתח עינים. בִּפְתִיחַת עֵינַיִם, בְּפָרָשַׁת דְּרָכִים, שֶׁעַל דֶּרֶךְ תִּמְנָתָה. וְרַבּוֹתֵינוּ דָּרְשׁוּ, בְּפִתְחוֹ שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ, שֶׁכָּל עֵינַיִם מְצַפּוֹת לִרְאוֹתוֹ (סוטה י')׃ כי ראתה כי גדל שלה וגו'. לְפִיכָךְ הִפְקִירָה עַצְמָהּ אֵצֶל יְהוּדָה שֶׁהָיְתָה מִתְאַוָּה לְהַעֲמִיד מִמֶּנּוּ בָנִים׃ (15) ויחשבה לזונה.

Heerden zu bleiben. (13) עולה תמנתה Bei Schimschon heißt es, Richter 14: וירד תמנתה, weil Timnat am Abhange des Berges lag, man stieg von der einen Seite hinauf und von der andern Seite herunter. (14) ותתעלף Sie bedeckte ihr Gesicht, daß man sie nicht erkennen soll. בפתח עינים Auf der öffentlichen Straße, auf dem Scheidewege, der nach Timnat führt; nach Talm. Sota 10 heißt es: Sie setzte sich an der Thüre unseres Vaters Abraham nieder, wohin aller Augen sehnsüchtig schauten. כי גדל שלה Da Schela herangewachsen war, gab sie sich dem Jehuda preis, denn sie wünschte Kinder von ihm zu stellen. (15) לזונה Weil sie am Scheidewege saß. כי כסתה

(16) ויט אליה אל־הדרך ויאמר הבה־נא אבוא אליך כי לא ידע כי כלתו הוא ותאמר מה־תתן לי כי תבוא אלי׃ (17) ויאמר אנכי אשלח גדי־עזים מן־הצאן ותאמר אם־תתן ערבון עד שלחך׃ (18) ויאמר מה הערבון אשר אתן־לך ותאמר חתמך ופתילך ומטך אשר בידך ויתן־לה ויבא אליה ותהר לו׃ (19) ותקם ותלך ותסר צעיפה מעליה ותלבש בגדי אלמנותה׃ (20) וישלח יהודה את־גדי העזים ביד רעהו העדלמי לקחת הערבון מיד

denn sie hatte verhüllt ihr Angesicht (16) Er lenkte zu ihr hin in den Weg und sprach: Wohlan denn, ich will zu dir kommen, denn er dachte nicht, daß sie seine Schnuhr war; und sie sprach: Was gibst du mir, wenn du zu mir kommst? (17) Da sprach er: Ich will schicken ein Böcklein von der Herde, und sie sprach: wenn du ein Pfand gibst, bis du schickest. (18) Und er sprach: Was für ein Pfand ist's, daß ich dir geben soll? Sie sagte: Deinen Siegelring, so wie die Schnur und den Stab, den du hältst in deiner Hand. Er gab (sie) ihr, kam zu ihr, und sie ward schwanger von ihm. (19) Sie stand auf, ging weg, sie legte ab ihren Schleier von sich und zog wieder ihre Wittwenkleider an. (20) Jehuda schickte das Ziegenböcklein, durch seinen Freund der Adulamih, um abzufolgen das Pfand aus der Hand des

רש״י

לפי שיושבת בפרשת דרכים׃ כי כסתה פניה. ולא יכול לראותה ולהכירה. ומדרש רבותינו. כי כסתה פניה, כשהיתה בבית חמיה, היתה צנועה, לפיכך לא חשדה׃ (16) ויט אליה אל הדרך. מדרך שהיה בה, נטה אל הדרך, אשר היא בה, ובלשון לעז דשטורני״ר׃ הבה נא. הכיני עצמך ודעתך לכך׃ כל לשון הבה לשון הזמנה הוא, חוץ ממקום שיש לתרגמו בלשון נתינה, ואף אותם של הזמנה קרובים בלשון נתינה הם׃ (17) ערבון. משכון׃ (18) חותמך ופתילך. עזקתך ושושיפך, טבעת שאתה חותם בה ושמלתך

פניה Sie verschleierte sich er konnte sie daher nicht sehen und nicht erkennen. Die Gelehrten bemerken: weil sie im Hause ihres Schwiegervaters züchtig war, deshalb hielt er sie nicht in Verdacht. (16) ויט אליה אל הדרך Er lenkte von dem Wege wo er stand dorthin, wo sie war. הבה נא Gib mir deine Einwilligung hiezu. הבה bedeutet überall: vorbereiten, entschließen, ausgenommen da, wo es geben bezeichnet, indessen sind die Begriffe von Bereithalten und Zugeben verwandt. (17) ערבון Pfand. (18) חותמך ופתילך Deinen Siegelring und deinen Mantel. ותהר לו

הָאִשָּׁה וְלֹא מְצָאָהּ׃ (21) וַיִּשְׁאַל אֶת־אַנְשֵׁי מְקֹמָהּ לֵאמֹר אַיֵּה הַקְּדֵשָׁה הִוא בָעֵינַיִם עַל־הַדָּרֶךְ וַיֹּאמְרוּ לֹא־הָיְתָה בָזֶה קְדֵשָׁה׃ (22) וַיָּשָׁב אֶל־יְהוּדָה וַיֹּאמֶר לֹא מְצָאתִיהָ וְגַם אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם אָמְרוּ לֹא־הָיְתָה בָזֶה קְדֵשָׁה׃ (23) וַיֹּאמֶר יְהוּדָה תִּקַּח־לָהּ פֶּן נִהְיֶה לָבוּז הִנֵּה שָׁלַחְתִּי הַגְּדִי הַזֶּה וְאַתָּה לֹא מְצָאתָהּ׃ (24) וַיְהִי ׀ כְּמִשְׁלֹשׁ חֳדָשִׁים וַיֻּגַּד לִיהוּדָה לֵאמֹר זָנְתָה תָּמָר כַּלָּתֶךָ וְגַם הִנֵּה הָרָה

Weibes; aber er fand sie nicht. (21) Er frug die Leute ihres Ortes u. sprach: Wo ist die Beischläferin? die da saß am öffentlichen Wege? Sie sagten, es war hier keine Beischläferin. (22) Er kehrte zurück zu Jehudah und sagte: ich habe sie nicht gefunden, und auch die Leute des Ortes sagten, es war hier keine Beischläferin. (23) Jehudah sagte: Mag sie es sich hinnehmen! wir [illegible]en (sonst) zu Schande werden, siehe! Ich habe dies Böcklein geschickt, aber du hast sie nicht gefunden. (24) Und es geschah nach etwa drei Monden, da wurde dem Jehudah berichtet und gesagt, deine Schwiegertochter Tamar hat Unzucht getrieben und ist auch

רש״י

שֶׁאַתָּה מִתְכַּסָּה בָהּ׃ ותהר לו. גִּבּוֹרִים כַּיּוֹצֵא בוֹ, צַדִּיקִים כַּיּוֹצֵא בוֹ׃ (21) הקדשה. מְקוּדֶּשֶׁת וּמְזוּמֶּנֶת לִזְנוּת׃ (23) תקח לה. יִהְיֶה שֶׁלָּהּ, מַה שֶּׁבְּיָדָהּ׃ פן נהיה לבוז. אִם תְּבַקְּשֶׁנָּה עוֹד יִתְפַּרְסֵם הַדָּבָר וְיִהְיֶה גְּנַאי, כִּי מַה עָלַי לַעֲשׂוֹת עוֹד, לְאַמֵּת דְּבָרַי׃ הנה שלחתי את הגדי הזה. וּלְפִי שֶׁרִמָּה יְהוּדָה אֶת אָבִיו בִּגְדִי עִזִּים, שֶׁהִטְבִּיל כְּתֹנֶת יוֹסֵף בְּדָמוֹ, רִמּוּהוּ גַּם הוּא בִּגְדִי עִזִּים (ב״ר)׃ (24) כמשלש חדשים. רוּבּוֹ שֶׁל רִאשׁוֹן וְרוּבּוֹ שֶׁל אַחֲרוֹן וְאֶמְצָעִי שָׁלֵם (נדה מ״ג) וּלְשׁוֹן כְּמִשְׁלֹשׁ חֳדָשִׁים, כְּהִשְׁתַּלֵּשׁ הֶחֳדָשִׁים; כְּמוֹ, וּמִשְׁלוֹחַ מָנוֹת (אסתר ט׳); מִשְׁלוֹחַ יָדָם (ישעיה י״א) וְכֵן תִּרְגֵּם אוּנְקְלוֹס׃ כִּתְלָתוּת יַרְחַיָּא׃ הרה לזנונים. שֵׁם דָּבָר, מְעוּבֶּרֶת כְּמוֹ אִשָּׁה הָרָה, וּכְמוֹ בָּרָה כַּחַמָּה׃

Helden seinesgleichen, (ו) Fromme seinesgleichen. (21) הקדשה Die gewidmet und ergeben der Unkeuschheit. (23) תקח לה Sie soll behalten, was sie hat. פן נהיה לבוז Wenn wir sie noch länger suchen, wird die Sache offenkundig und kann uns Schande bereiten, denn was kann ich mehr thun, um meine Aussage zu bekräftigen? הגדי הזה Weil Jehudah seinen Vater mittels eines Ziegenböckchens betrog, indem er Josefs Leibrock in das Blut eines Böckleins tauchte, so wurde er durch ein Ziegenböckchen betrogen. (24) כמשלש חדשים Den größten Theil vom letzten Monate, und den mittlern vollen Monat. Der Ausdruck כמשלש heißt: etwa drei Monate, nach Form Esther 9: ומשלוח מנות, כמשלש übersetzt Onkelos כתלתות ירחא. הרה Ein weibliches Hauptwort, eine Schwangere, wie אשה הרה; Hohel. 6, 10; ברה

לִזְנוּנִים וַיֹּאמֶר יְהוּדָה הוֹצִיאוּהָ וְתִשָּׂרֵף׃ (25) הִוא מוּצֵאת וְהִיא שָׁלְחָה אֶל־חָמִיהָ לֵאמֹר לְאִישׁ אֲשֶׁר־אֵלֶּה לּוֹ אָנֹכִי הָרָה וַתֹּאמֶר הַכֶּר־נָא לְמִי הַחֹתֶמֶת וְהַפְּתִילִים וְהַמַּטֶּה הָאֵלֶּה׃ (26) וַיַּכֵּר יְהוּדָה וַיֹּאמֶר צָדְקָה מִמֶּנִּי כִּי־עַל־כֵּן

schwanger worden unzüchtiger Art; da sprach Jehudah! Führt sie hinaus, sie soll verbrannt werden! (25) Sie ward hinausgeführt, und sie schickte aber zu ihrem Schwiegervater mit den Worten: Von diesem Manne dem dieses angehört bin ich schwanger. Und sie sagte: Erkenne doch: Wen gehört dieser Siegelring, diese Schnur und dieser Stab? (26) Jehudah erkannte sie und sprach: Sie ist gerechter als ich! Denn weil ich

רש"י

ותשרף. אָמַר אֶפְרַיִם מִקְשָׁאָה מִשּׁוּם רַבִּי מֵאִיר, בִּתּוֹ שֶׁל שֵׁם הָיְתָה, שֶׁהוּא כֹּהֵן, לְפִיכָךְ דָּנוּהָ בִּשְׂרֵפָה׃ (25) היא מוצאת. לִישָּׂרֵף׃ והיא שלחה אל חמיה. לֹא רָצְתָה לְהַלְבִּין פָּנָיו וְלוֹמַר מִמְּךָ אֲנִי מְעוּבֶּרֶת, אֶלָּא לְאִישׁ אֲשֶׁר אֵלֶּה לוֹ; אָמְרָה אִם יוֹדֶה מֵעַצְמוֹ יוֹדֶה, וְאִם לָאו, יִשְׂרְפוּנִי, וְאַל אַלְבִּין פָּנָיו. מִכָּאן אָמְרוּ. נוֹחַ לוֹ לָאָדָם, שֶׁיַּפִּילוּהוּ לְכִבְשַׁן הָאֵשׁ וְאַל יַלְבִּין פְּנֵי חֲבֵרוֹ בָּרַבִּים׃ הכר נא. אֵין נָא אֶלָּא לְשׁוֹן בַּקָּשָׁה. הַכֶּר נָא בּוֹרְאֶךָ, וְאַל תְּאַבֵּד שָׁלֹשׁ נְפָשׁוֹת׃ (26) צדקה. בִּדְבָרֶיהָ׃ ממני. הִיא מְעוּבֶּרֶת. וְרַבּוֹתֵינוּ

ותשרף. כחמה R. Efraim Mikschaa meinte, sie wäre eine Tochter Schem's gewesen, der ein Priester war u. hat daher, wenn sie Buhlerei getrieben, den Feuertod verschuldet, (s. M. 3, 21, 9.) (25) היא מוצאת Sie wurde ausgeführt um verbrannt zu werden. אל חמיה Sie wollte ihn nicht öffentlich beschämen, daß sie von ihm empfangen habe, sie sagte nur: Demjenigen Manne, welchem diese Dinge gehören, bin ich schwanger; sie dachte will er's gestehn, ist es gut, wo nicht, so soll man mich lieber verbrennen, als daß ich ihn beschäme; hievon der Ausspruch der Weisen, Sota 10: Der Mensch lasse sich lieber ins Feuer werfen, als daß er seinen Nächsten beschäme. הכר נא, נא drückt überall eine Bitte aus: Erkenne doch deinen Schöpfer und lasse nicht drei Personen zu Grunde gehen! (26) צדקה Sie ist gerecht in ihrer Aussage ממני von mir oben ist es so beschlossen; weil sie

לֹֽא־נְתַתִּ֖יהָ לְשֵׁלָ֣ה בְנִ֑י וְלֹֽא־יָסַ֥ף ע֖וֹד לְדַעְתָּֽהּ׃ (27) וַיְהִ֖י בְּעֵ֣ת לִדְתָּ֑הּ וְהִנֵּ֥ה תְאוֹמִ֖ים בְּבִטְנָֽהּ׃ (28) וַיְהִ֥י בְלִדְתָּ֖הּ וַיִּתֶּן־יָ֑ד וַתִּקַּ֣ח הַמְיַלֶּ֗דֶת וַתִּקְשֹׁ֨ר עַל־יָד֤וֹ שָׁנִי֙ לֵאמֹ֔ר זֶ֖ה יָצָ֥א רִאשֹׁנָֽה׃

sie nicht gegeben habe meinem Sohne Schela! Aber es war zur Zeit ihres Gebärens, und siehe Zwillinge waren in ihrem Leibe. (28) Es war während ihrer Geburt, steckte eines die Hand hinaus; da nahm die Geburtshelferin und knüpfte um seine Hand einen Purpurfaden, zu sagen: dieser ist zuerst herausgekommen.

רש"י

ז"ל דָּרְשׁוּ, שֶׁיָּצְאָה בַּת קוֹל וְאָמְרָה, מִמֶּנִּי וּמֵאִתִּי יָצְאוּ הַדְּבָרִים, לְפִי שֶׁהָיְתָה צְנוּעָה בְּבֵית חָמִיהָ, גָּזַרְתִּי שֶׁיֵּצְאוּ מִמֶּנָּה מְלָכִים, וּמִשֵּׁבֶט יְהוּדָה גָּזַרְתִּי לְהַעֲמִיד מְלָכִים בְּיִשְׂרָאֵל: כי על כן לא נתתיה. כִּי בַדִּין עָשְׂתָה עַל אֲשֶׁר לֹא נְתַתִּיהָ לְשֵׁלָה בְנִי: ולא יסף עוד. יֵשׁ אוֹמְרִים לֹא הוֹסִיף; וְיֵשׁ אוֹמְרִים לֹא פָסַק: (27) בעת לדתה. וּבְרִבְקָה הוּא אוֹמֵר וַיִּמְלְאוּ יָמֶיהָ לָלֶדֶת? לְהַלָּן לִמְלֵאִים וְכָאן לַחֲסֵרִים: והנה תאומים. מָלֵא, וּלְהַלָּן תוֹמִים חָסֵר? לְפִי שֶׁהָאֶחָד רָשָׁע, אֲבָל אֵלוּ שְׁנֵיהֶם צַדִּיקִים: (28) ויתן יד. הוֹצִיא הָאֶחָד יָדוֹ לַחוּץ וּלְאַחַר שֶׁקָּשְׁרָה עַל יָדוֹ הַשָּׁנִי הֶחֱזִירָהּ:

sich im Hause ihres Schwiegervaters züchtig betragen hat, deshalb sollen von ihr Könige vom Stamme Jehudah hervorgehen. לא נתתיה Sie handelte gerecht, weil ich sie an meinen Sohn Schela nicht gab. ולא יסף עוד bedeutet nach Einigen: Er that es nicht wieder, nach Andern: er hörte nicht auf. (27) בעת לדתה Bei Riwka heißt es: וימלאו ימיה ללדת, weil dort die Tage der Empfängniß vollzählig waren, hier aber nicht vollzählig. והנה תאומים (voll, mit א), oben bei Riwka steht תומים? weil dort Einer (Esaw) ein Bösewicht war, hier aber waren Beide vollendet Fromme. (28) ויתן יד Einer von ihnen steckt die Hand heraus, nachdem man aber den Purpurfaden um dessen Hand gebunden hatte, zog er sie wieder zurück. (29) פרצת Wie

(29) וַיְהִי כְּמֵשִׁיב יָדוֹ וְהִנֵּה יָצָא אָחִיו וַתֹּאמֶר מַה־פָּרַצְתָּ עָלֶיךָ פָּרֶץ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ פָּרֶץ׃ (30) וְאַחַר יָצָא אָחִיו אֲשֶׁר עַל־יָדוֹ הַשָּׁנִי וַיִּקְרָא שְׁמוֹ זָרַח׃ ס חמישי

לט (1) וְיוֹסֵף הוּרַד מִצְרָיְמָה וַיִּקְנֵהוּ פּוֹטִיפַר סְרִיס פַּרְעֹה שַׂר הַטַּבָּחִים אִישׁ מִצְרִי מִיַּד הַיִּשְׁמְעֵאלִים אֲשֶׁר הוֹרִדֻהוּ שָׁמָּה׃ (2) וַיְהִי יְהוָה אֶת־יוֹסֵף וַיְהִי אִישׁ מַצְלִיחַ וַיְהִי בְּבֵית אֲדֹנָיו

(29) Es war, wie er seine Hand zurückzog, da kam sein Bruder heraus, da sagte sie: (Ach!) wie reißest du um dich solchen Riß! Und nannte seinen Namen Perez. Und hernach kam sein Bruder heraus, an dessen Hand der Purpurfaden, und man nannte seinen Namen Serach.

39 (1) Josef aber wurde hinabgeführt nach Mizrajim, und es kaufte ihn Potifar, Hofbedienter des Pharao, Oberste der Leibwächter, ein mizrajischer Mann, aus der Hand der Jischmaelim, die ihn dorthin hinabgeführt. (2) Und Gott war mit Josef, und er war ein glücklicher Mann, und er blieb im Hause seines

רש"י

(29) פרצת. חָזַקְתָּ עָלֶיךָ חוֹזֶק: (30) אשר על ידו השני. אַרְבַּע יָדוֹת כְּתוּבוֹת כָּאן, כְּנֶגֶד אַרְבַּע חֲרָמִים שֶׁמָּעַל עָכָן שֶׁיָּצָא מִמֶּנּוּ. וְיֵשׁ אוֹמְרִים, כְּנֶגֶד אַרְבַּע דְּבָרִים שֶׁלָּקַח: אַדֶּרֶת שִׁנְעָר וּשְׁנֵי חֲתִיכוֹת כֶּסֶף שֶׁל מָאתַיִם שְׁקָלִים וּלְשׁוֹן זָהָב. בְּרֵאשִׁית רַבָּה: ויקרא שמו זרח. עַל שֵׁם זְרִיחַת מַרְאִית הַשָּׁנִי:

לט (1) ויוסף הורד. חוֹזֵר לְעִנְיָן רִאשׁוֹן, אֶלָּא שֶׁהִפְסִיק, בּוֹ כְּדֵי לִסְמוֹךְ יְרִידָתוֹ שֶׁל יְהוּדָה לִמְכִירָתוֹ שֶׁל יוֹסֵף, לוֹמַר שֶׁבִּשְׁבִילוֹ הוֹרִידוּהוּ מִגְּדֻלָּתוֹ. וְעוֹד, כְּדֵי לִסְמוֹךְ מַעֲשֵׂה אִשְׁתּוֹ שֶׁל פּוֹטִיפַר לְמַעֲשֵׂה תָמָר, לוֹמַר לָךְ, מַה זּוֹ לְשֵׁם שָׁמַיִם אַף זוֹ לְשֵׁם שָׁמַיִם, שֶׁרָאֲתָה בְּאִצְטְרוֹלוֹגִין שֶׁלָּהּ

(29) hast du dich mit Gewalt hervorgedrängt? (30) אשר על ידו השני Viermal wird hier „יד" erwähnt, entsprechend dem vierfachen Banne, den Achan, von ihm abstammend, übertreten hat, oder es bezeichnet viererlei Dinge, nach welchen Achan seine Hand ausstreckte (על ידו), denn er nahm einen Purpur-Mantel, zwei Stück Silber und eine Goldbarre. S. Josua 7, 21. זרח wegen des glänzenden rothen Fadens.

39. (1) ויוסף הורד Jetzt wird die frühere Erzählung fortgesetzt; sie wurde unterbrochen, um den Weggang Jehudas an den Verkauf Josefs anzureihen, und dadurch anzuzeigen, daß er seinetwegen an Ansehen verlor; ferner um den Vorfall von Potifars Frau mit dem von Tamar zu vergleichen und verstehen zu geben: wie Letztere (Tamar), so hatte auch Erstere (Potifars Weib) eine reine Absicht;

הַמִּצְרִי: (3) וַיַּרְא אֲדֹנָיו כִּי יְהוָה אִתּוֹ
וְכֹל אֲשֶׁר־הוּא עֹשֶׂה יְהוָה מַצְלִיחַ
בְּיָדוֹ: (4) וַיִּמְצָא יוֹסֵף חֵן בְּעֵינָיו וַיְשָׁרֶת
אֹתוֹ וַיַּפְקִדֵהוּ עַל־בֵּיתוֹ וְכָל־יֶשׁ־לוֹ
נָתַן בְּיָדוֹ: (5) וַיְהִי מֵאָז הִפְקִיד אֹתוֹ
בְּבֵיתוֹ וְעַל כָּל־אֲשֶׁר יֶשׁ־לוֹ וַיְבָרֶךְ
יְהוָה אֶת־בֵּית הַמִּצְרִי בִּגְלַל יוֹסֵף וַיְהִי
בִּרְכַּת יְהוָה בְּכָל־אֲשֶׁר יֶשׁ־לוֹ בַּבַּיִת
וּבַשָּׂדֶה: (6) וַיַּעֲזֹב כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ בְּיַד
יוֹסֵף וְלֹא־יָדַע אִתּוֹ מְאוּמָה כִּי אִם־
הַלֶּחֶם אֲשֶׁר־הוּא אוֹכֵל וַיְהִי יוֹסֵף יְפֵה־
תֹאַר וִיפֵה מַרְאֶה: ששי (7) וַיְהִי אַחַר

Herrn des Mizri. (3) Und sein Herr sah, daß Gott mit ihm sei, u. daß alles, was er that, Gott gelingen ließ in seiner Hand. (4) Nun fand Josef Gunst in seinen Augen, und er bediente ihn; er setzte ihn über sein Haus, und all sein wesentliches Gut übergab er in seine Hand. (5) Und es geschah, seitdem er ihn zum Aufseher gemacht über sein Haus, und über Alles, was er besaß, segnete der Ewige das Haus des Mizri, um Josefs willen, und es war der Segen des Ewigen, in all dem Seinen, im Hause und auf dem Felde. (6) Und er ließ all' das Seine in die Hand Josef's. und er achtete bei ihm auf nichts, außer auf das Brot, das er aß, und Josef war schön von Gestalt und schön von Ansehen. (7) Und es geschah

רש"י

שֶׁעֲתִידָה לְהַעֲמִיד בָּנִים מִמֶּנּוּ. וְאֵינָהּ יוֹדַעַת אִם מִמֶּנָּה
אִם מִבִּתָּהּ: (3) כי ה' אתו. שֵׁם שָׁמַיִם שָׁגוּר בְּפִיו
(ב"ר): וכל יש לו: הֲרֵי זֶה לָשׁוֹן קָצָר, חָסֵר אֲשֶׁר:
(6) ולא ידע אתו מאומה. לֹא הָיָה נוֹתֵן לִבּוֹ לִכְלוּם:
כי אם הלחם. הִיא אִשְׁתּוֹ, אֶלָּא שֶׁדִּבֵּר לָשׁוֹן נְקִיָּה:
ויהי יוסף יפה תואר. כֵּיוָן שֶׁרָאָה עַצְמוֹ מוֹשֵׁל,
הִתְחִיל אוֹכֵל וְשׁוֹתֶה וּמְסַלְסֵל בִּשְׂעָרוֹ. אָמַר הַקָּבָּ"ה:
אָבִיךָ מִתְאַבֵּל, וְאַתָּה מְסַלְסֵל בִּשְׂעָרְךָ, אֲנִי מְגָרֶה בְךָ
אֶת הַדּוֹב; מִיָּד ותשא אשת אדוניו (ב"ר): (7) אחר.

weil sie in den Sternen gelesen, daß sie von ihm Kinder erlangen werde. (3) כי ה' אתו Der Name Gottes war ihm geläufig im Munde, וכל יש לו ein abgekürzter Ausdruck, es fehlt אשר. (6) מאומה Er kümmerte sich um gar nichts. כי אם הלחם D. i. um das Weib, die Schrift bedient sich eines verblümten (reinen) Ausdruckes. יפה תואר Als er sich ein Herrscher wähnt, fing er wieder an, wohlgemuth zu leben und putzte wieder seine Haarlocken, doch eine Gottesstimme ertönte: Wie? dein Vater sitzt in tiefer Trauer, und du kräuselst dein Haupthaar? Siehe, ich reize die Bärin (die Frau Potifars) auf dich! Sofort: (7) ותשא אשת

הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַתִּשָּׂא אֵשֶׁת־אֲדֹנָיו
אֶת־עֵינֶיהָ אֶל־יוֹסֵף וַתֹּאמֶר שִׁכְבָה
עִמִּי׃ (8) וַיְמָאֵן ׀ וַיֹּאמֶר אֶל־אֵשֶׁת
אֲדֹנָיו הֵן אֲדֹנִי לֹא־יָדַע אִתִּי מַה־בַּבָּיִת
וְכֹל אֲשֶׁר־יֶשׁ־לוֹ נָתַן בְּיָדִי׃ (9) אֵינֶנּוּ
גָדוֹל בַּבַּיִת הַזֶּה מִמֶּנִּי וְלֹא־חָשַׂךְ מִמֶּנִּי
מְאוּמָה כִּי אִם־אוֹתָךְ בַּאֲשֶׁר אַתְּ־
אִשְׁתּוֹ וְאֵיךְ אֶעֱשֶׂה הָרָעָה הַגְּדֹלָה
הַזֹּאת וְחָטָאתִי לֵאלֹהִים׃ (10) וַיְהִי
כְּדַבְּרָהּ אֶל־יוֹסֵף יוֹם ׀ יוֹם וְלֹא־שָׁמַע
אֵלֶיהָ לִשְׁכַּב אֶצְלָהּ לִהְיוֹת עִמָּהּ׃
(11) וַיְהִי כְּהַיּוֹם הַזֶּה וַיָּבֹא הַבַּיְתָה

nach diesen Dingen, da warf das Weib seines Herrn ihre Augen auf Josef und sprach: Liege bei mir! (8) Er aber weigerte sich und sprach zu dem Weibe seines Herrn: Siehe, mein Herr weiß bei mir nicht, was im Hause geschieht, und all sein Wesentliches gab er in meine Hand. (9) Niemand ist größer in diesem Hause als ich, und nichts hat er mir entzogen, nur dich, indem du sein Weib bist; wie sollte ich denn begehen diese üble That, und sündigen gegen Gott? (10) Und es geschah, als sie Josef anredete Tag für Tag, er aber auf sie nicht hörte, bei ihr zu liegen, um sie zu sein; (11) Da geschah es eines Tages, daß er in das Gemach

רש"י

כָּל מָקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר אַחַר סָמוּךְ׃ (9) וחטאתי לאלהים. בְּנֵי נֹחַ נִצְטַוּוּ עַל הָעֲרָיוֹת׃ (10) לשכב אצלה. אֲפִלּוּ בְּלֹא תַשְׁמִישׁ׃ להיות עמה. לְעוֹלָם הַבָּא׃ (11) ויהי כהיום הזה. כְּלוֹמַר, וַיְהִי כַּאֲשֶׁר הִגִּיעַ יוֹם מְיוּחָד, יוֹם צְחוֹק, יוֹם אֵיד שֶׁלָּהֶם, שֶׁהָלְכוּ כֻּלָּם

ארוניו Überall, wo אחר steht, geschah der Vorfall gleich darauf. (9) וחטאתי Ich sündigte gegen Gott, eine Ehefrau ist selbst den Söhnen Noachs verboten gewesen. (10) לשכב אצלה Auch ohne Umgang. להיות עמה Im Jenseits. (11) ויהי כהיום הזה D. i. es war ein auserſehener Tag, ein bestimmter Freudentag, an dem Alles in den Tempel ging, da dachte sie, es gibt keine günstigere Gelegenheit, eine Zusammenkunft mit Josef zu bewerkstelligen, als eben dieser Tag; sie gab vor, unwohl zu sein und blieb

לַעֲשׂ֣וֹת מְלַאכְתּ֑וֹ וְאֵ֨ין אִ֜ישׁ מֵאַנְשֵׁ֥י
הַבַּ֛יִת שָׁ֖ם בַּבָּֽיִת׃ (12) וַתִּתְפְּשֵׂ֧הוּ בְּבִגְד֛וֹ
לֵאמֹ֖ר שִׁכְבָ֣ה עִמִּ֑י וַיַּעֲזֹ֤ב בִּגְדוֹ֙ בְּיָדָ֔הּ
וַיָּ֖נָס וַיֵּצֵ֥א הַחֽוּצָה׃ (13) וַיְהִי֙ כִּרְאוֹתָ֔הּ
כִּֽי־עָזַ֥ב בִּגְד֖וֹ בְּיָדָ֑הּ וַיָּ֖נָס הַחֽוּצָה׃
(14) וַתִּקְרָ֞א לְאַנְשֵׁ֣י בֵיתָ֗הּ וַתֹּ֤אמֶר לָהֶם֙
לֵאמֹ֔ר רְא֗וּ הֵ֥בִיא לָ֛נוּ אִ֥ישׁ עִבְרִ֖י לְצַ֣חֶק
בָּ֑נוּ בָּ֤א אֵלַי֙ לִשְׁכַּ֣ב עִמִּ֔י וָאֶקְרָ֖א בְּק֥וֹל
גָּדֽוֹל׃ (15) וַיְהִ֣י כְשָׁמְע֔וֹ כִּֽי־הֲרִימֹ֥תִי
קוֹלִ֖י וָאֶקְרָ֑א וַיַּעֲזֹ֤ב בִּגְדוֹ֙ אֶצְלִ֔י וַיָּ֖נָס

kam, seine Arbeit zu verrichten, und keiner von den Leuten des Hauses war dort im Gemache. (12) Und sie faßte ihn bei seinem Kleide und sprach: Lege dich zu mir! Aber er ließ sein Kleid in ihrer Hand und floh und ging hinaus auf die Straße. (13) Und es geschah, wie sie sah, daß er sein Kleid gelassen hat in ihrer Hand, und hinaus entflohen war. (14) Da rief sie den Leuten ihres Hauses und sprach zu ihnen also: Sehet, man hat hergebracht einen Mann, Muthwillen zu treiben mit uns; er kam zu mir sich zu mir zu legen, da rief ich mit lauter Stimme. (15) Und es geschah, wie er hörte, daß ich meine Stimme erhob und rief, ließ er sein Kleid bei mir und floh hinaus auf die Straße.

רש״י

לְבֵית ע״א אָמְרָה, אֵין לִי יוֹם הָגוּן לְהִזָּקֵק לְיוֹסֵף כְּהַיּוֹם הַזֶּה, אָמְרָה לָהֶם חוֹלָה אֲנִי וְאֵינִי יְכוֹלָה לֵילֵךְ (תַּנְחוּמָא): לעשות מלאכתו. רַב וּשְׁמוּאֵל. חַד אָמַר, מְלַאכְתּוֹ מַמָּשׁ, וְחַד אָמַר לַעֲשׂוֹת צְרָכָיו עִמָּהּ, אֶלָּא שֶׁנִּרְאֵית לוֹ דְּמוּת דְּיוֹקְנוֹ שֶׁל אָבִיו וכו׳ כִּדְאִיתָא בְּמַסֶּכֶת סוֹטָה. (דף ל״ו): (14) ראו הביא לנו. הֲרֵי זֶה לָשׁוֹן קְצָרָה הֵבִיא לָנוּ, וְלֹא פֵּרֵשׁ, מִי הֱבִיאוֹ, וְעַל בַּעְלָהּ אוֹמֶרֶת כֵּן: עברי. מֵעֵבֶר הַנָּהָר מִבְּנֵי עֵבֶר

zu Hause. מלאכתו Raw und Schmuel, der Eine meint, daß er seinen Geschäften oblag, der Andere dagegen meint, er wollte eben ihrem Wunsche Folge leisten, da sah er das Bildniß seines Vaters, und sein Blut erkaltete. (14) ראו הביא לנו Ist ein abgekürzter Ausdruck, ohne anzugeben, wer ihn gebracht hat, sie meinte damit ihren Mann. עברי Von Jenseits des Stromes, von den Söhnen Ebers.

וַיֵּצֵא הַחוּצָה׃ (16) וַתַּנַּח בִּגְדוֹ אֶצְלָהּ עַד־בּוֹא אֲדֹנָיו אֶל־בֵּיתוֹ׃ (17) וַתְּדַבֵּר אֵלָיו כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה לֵאמֹר בָּא אֵלַי הָעֶבֶד הָעִבְרִי אֲשֶׁר־הֵבֵאתָ לָּנוּ לְצַחֶק בִּי׃ (18) וַיְהִי כַּהֲרִימִי קוֹלִי וָאֶקְרָא וַיַּעֲזֹב בִּגְדוֹ אֶצְלִי וַיָּנָס הַחוּצָה׃ (19) וַיְהִי כִשְׁמֹעַ אֲדֹנָיו אֶת־דִּבְרֵי אִשְׁתּוֹ אֲשֶׁר דִּבְּרָה אֵלָיו לֵאמֹר כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה עָשָׂה לִי עַבְדֶּךָ וַיִּחַר אַפּוֹ׃ (20) וַיִּקַּח אֲדֹנֵי יוֹסֵף אֹתוֹ וַיִּתְּנֵהוּ אֶל־בֵּית הַסֹּהַר מְקוֹם אֲשֶׁר־אֲסוּרֵי הַמֶּלֶךְ אֲסוּרִים וַיְהִי־שָׁם בְּבֵית הַסֹּהַר׃ (21) וַיְהִי יְהוָה אֶת־יוֹסֵף וַיֵּט אֵלָיו חָסֶד וַיִּתֵּן חִנּוֹ בְּעֵינֵי שַׂר בֵּית־הַסֹּהַר׃ (22) וַיִּתֵּן שַׂר בֵּית־הַסֹּהַר בְּיַד־יוֹסֵף

(16) Und sie legte sein Kleid neben sich, bis sein Herr nach Hause kam. (17) Und sie redete zu ihm nach denselben Worten also: Es kam zu mir der ebräische Knecht, den du zu uns gebracht, Muthwillen mit mir zu treiben. (18) Und es geschah, wie ich erhob meine Stimme und rief; da ließ er sein Kleid bei mir und floh auf die Straße. (19) Und es geschah, wie sein Herr hörte diese Worte, die sie zu ihm geredet, also: Dergleichen Dinge hat mir dein Knecht gethan, da erbrannte sein Zorn. (20) Und der Herr Josef's nahm ihn, und that ihn in den Kerker, an den Ort; wo die Gefangenen des Königs gefangen saßen, und er war dort im Kerker. (21) Und der Ewige war mit Josef, und wandte ihm Gnade zu, und gab ihm Gunst in den Augen des Kerkermeisters. (22) Und der Kerkermeister übergab in die Hand Josefs alle Ge-

רש״י

(כ״ד)׃ (טז) אדוניו. שֶׁל יוֹסֵף׃ (יז) בא אלי. לְצַחֵק בִּי הָעֶבֶד הָעִבְרִי אֲשֶׁר הֵבֵאתָ לָנוּ׃ (יט) ויהי כשמוע אדוניו וגו׳. בְּשָׁעַת תַּשְׁמִישׁ אָמְרָה לוֹ כֵּן, וְזֶהוּ שֶׁאָמְרָה, כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה עָשָׂה לִי עַבְדֶּךָ, עִנְיָנֵי תַשְׁמִישׁ כָּאֵלֶּה׃ (כא) ויט אליו חסד. שֶׁהָיָה מְקוּבָּל לְכָל רוֹאָיו. לָשׁוֹן, כַּלָּה נָאָה וַחֲסוּדָה שֶׁבַּמִּשְׁנָה׃ (כב) הוא היה עושה. כְּתַרְגּוּמוֹ. בְּמֵימְרֵיהּ הֲוָה

(16) אדוניו Des Josef. (17) בא אלי Der ebräische Knecht, den du uns gebracht, wollte Muthwillen mit mir treiben. (21) ויט אליו חסד Er war beliebt bei Jedem, der ihn sah; חסד gleich dem Talmudischen: כלה נאה וחסודה eine schöne und liebliche Braut. (22) הוא היה עושה. Nach Onkelos: Es geschah auf sein Wort.

אֵת כָּל־הָאֲסִירִים אֲשֶׁר בְּבֵית הַסֹּהַר וְאֵת כָּל־אֲשֶׁר עֹשִׂים שָׁם הוּא הָיָה עֹשֶׂה׃ (23) אֵין ׀ שַׂר בֵּית־הַסֹּהַר רֹאֶה אֶת־כָּל־מְאוּמָה בְּיָדוֹ בַּאֲשֶׁר יְהוָה אִתּוֹ וַאֲשֶׁר־הוּא עֹשֶׂה יְהוָה מַצְלִיחַ׃

פ שביעי

מ (1) וַיְהִי אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה חָטְאוּ מַשְׁקֵה מֶלֶךְ־מִצְרַיִם וְהָאוֹפֶה לַאֲדֹנֵיהֶם לְמֶלֶךְ מִצְרָיִם׃ (2) וַיִּקְצֹף פַּרְעֹה עַל שְׁנֵי סָרִיסָיו עַל שַׂר הַמַּשְׁקִים וְעַל שַׂר הָאוֹפִים׃ (3) וַיִּתֵּן אֹתָם בְּמִשְׁמַר בֵּית שַׂר הַטַּבָּחִים אֶל־בֵּית הַסֹּהַר מְקוֹם אֲשֶׁר יוֹסֵף אָסוּר שָׁם׃ (4) וַיִּפְקֹד שַׂר

fangenen, die im Kerker und alles, was sie dort zu thun hatten, durch ihn geschah es. (22) Nicht sah der Kerkermeister nach dem Geringsten, was unter seiner Hand, indem der Ewige mit ihm war und alles was er that, ließ der Ewige gelingen.

(40) (1) Und es geschah, nach diesen Begebenheiten, da vergingen sich der Schänke des Königs von Mizrajim und der Bäcker gegen ihren Herrn, den König von Mizrajim. (2) Da zürnte Pharao auf seine beiden Hofbedienten, auf den Oberschänker und auf den Oberbäcker. (3) Und er gab sie in Verhaft in das Haus der Obersten der Leibwache in den Kerker, an den Ort, woselbst Josef gefangen war. (4) Der Oberste der Leibwächter stellte den Josef bei

רש"י

מִתְעַבֵּד׃ (23) באשר ה' אתו. בִּשְׁבִיל שֶׁה' אִתּוֹ׃ מ (1) אחר הדברים האלה. לְפִי שֶׁהֶרְגִּילָה אוֹתָהּ אֲרוּרָה אֶת הַצַּדִּיק בְּפִי כֻלָּם לְדַבֵּר בּוֹ וְלִגְנוֹתוֹ, הֵבִיא לָהֶם הַקָּבָּ"ה סָרְחָנָם שֶׁל אֵלּוּ שֶׁיִּפְנוּ אֲלֵיהֶם וְלֹא אֵלָיו. וְעוֹד, שֶׁתָּבוֹא הָרְוָחָה לַצַּדִּיק עַל יְדֵיהֶם׃ חטאו. זֶה נִמְצָא זְבוּב בְּפִיָלִי פּוֹטֵירִין שֶׁלּוֹ וְזֶה נִמְצָא צְרוֹר בִּגְלוּסְקִין שֶׁלּוֹ׃ והאופה. אֶת פַּת הַמֶּלֶךְ וְאֵין לָשׁוֹן אֲפִיָּה אֶלָּא בְּפַת ובלע"ז פישטור צ"ל פטישי"ר, Patissier (פאסטעטענבעקקער)׃ (4) ויפקד שר הטבחים את יוסף. לִהְיוֹת אִתָּם׃ ויהיו ימים

(23) באשר ה' אתו Weil Gott mit ihm war.

40. (1) אחר הדברים האלה Weil die Fluchwürdige diesen Frommen in aller Munde zu Gerede gemacht, ließ Gott die Schuld dieser (Hofbedienten) dazwischen kommen, damit Alles auf sie blicke; ferner deswegen, damit der Fromme durch sie seine Freiheit erlange. חטאו Vergangen sich, in dem Becher des Schenken wurde eine Fliege und in dem Brode des Bäckers ein Steinchen gefunden. והאופה Der Bäcker des Brodes für den König. אפה wird nur von Brod gesagt. (4) את יוסף אתם Bei ihnen zu blei-

הַטַּבָּחִים אֶת־יוֹסֵף אִתָּם וַיְשָׁרֶת אֹתָם וַיִּהְיוּ יָמִים בְּמִשְׁמָר׃ (5) וַיַּחַלְמוּ חֲלוֹם שְׁנֵיהֶם אִישׁ חֲלֹמוֹ בְּלַיְלָה אֶחָד אִישׁ כְּפִתְרוֹן חֲלֹמוֹ הַמַּשְׁקֶה וְהָאֹפֶה אֲשֶׁר לְמֶלֶךְ מִצְרַיִם אֲשֶׁר אֲסוּרִים בְּבֵית הַסֹּהַר׃ (6) וַיָּבֹא אֲלֵיהֶם יוֹסֵף בַּבֹּקֶר וַיַּרְא אֹתָם וְהִנָּם זֹעֲפִים׃ (7) וַיִּשְׁאַל אֶת־סְרִיסֵי פַרְעֹה אֲשֶׁר אִתּוֹ בְמִשְׁמַר בֵּית אֲדֹנָיו לֵאמֹר מַדּוּעַ פְּנֵיכֶם רָעִים הַיּוֹם׃ (8) וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו חֲלוֹם חָלַמְנוּ וּפֹתֵר אֵין אֹתוֹ וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם יוֹסֵף הֲלוֹא לֵאלֹהִים פִּתְרֹנִים סַפְּרוּ־נָא לִי׃ (9) וַיְסַפֵּר שַׂר־הַמַּשְׁקִים אֶת־חֲלֹמוֹ לְיוֹסֵף וַיֹּאמֶר לוֹ בַּחֲלוֹמִי וְהִנֵּה־גֶפֶן לְפָנָי׃ (10) וּבַגֶּפֶן שְׁלֹשָׁה שָׂרִיגִם

ihnen an, daß er sie bediente, und sie waren ein Jahr im Verhafte. (5) Da träumten sie beide einen Traum, jeder seinen Traum in einer Nacht, jeder nach der (spätern) Deutung seines Traumes, der Schenke und der Bäker des Königs von Mizrajim die gefangen saßen im Gefängniß-Hause. (6) Als Josef zu ihnen kam in der Frühe, und sie ansah, und siehe, sie waren verstört. (7) Da frug er die Hofbedienten Pharaos, welche mit ihm verhaftet waren, im Hause seines Herrn, also: Warum sind euere Gesichter betrübt? (8) Sie sagten zu ihm: Wir haben einen Traum geträumt, Keiner ist da, der ihn deute. Da sprach Josef zu ihnen: Sind die Deutungen nicht Gottes? Erzählet mir doch! (9) Da erzählte der Oberschenker seinen Traum dem Josef und sagte zu ihm: In meinem Traume, siehe, da war ein Weinstock. (10) Und an dem Weinstocke waren drei Reben, und er, wie er grünte trieb er

רש"י

במשמר. שְׁנֵים עָשָׂר חֹדֶשׁ׃ (5) ויחלמו חלום שניהם. וַיַּחַלְמוּ שְׁנֵיהֶם חֲלוֹם. זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ. וּמִדְרָשׁוֹ. כָּל א׳ חָלַם חֲלוֹם שְׁנֵיהֶם שֶׁחָלַם אֶת חֲלוֹמוֹ וּפִתְרוֹן חֲבֵירוֹ. וְזֶה שֶׁנֶּאֱמַר. וַיַּרְא שַׂר הָאוֹפִים כִּי טוֹב פָּתָר׃ איש כפתרון חלומו. כָּל אֶחָד חָלַם חֲלוֹם הַדּוֹמֶה לְפִתְרוֹן הֶעָתִיד לָבֹא עֲלֵיהֶם׃ (6) זועפים. עֲצֵבִים. כְּמוֹ. סַר וְזָעֵף (מלכים א׳ כ׳) זַעַף ה׳ אֶשָּׂא (מיכה ז׳)׃

ben. ימים Zwölf Monate. (5) ויחלמו חלום שניהם Sie träumten beide einen Traum; dies der einf. Sinn, der Midr. meint, ein jeder hatte einen zweifachen Traum, seinen Traum, wie auch die Deutung desjenigen seines Genossen; daher steht auch: der Oberbäcker sah, daß er gut gedeutet. איש כפתרון חלומו Jeder träumte einen Traum, gleich der Deutung, die künftig eintreffen wird. (6) זועפים Betrübt, wie

וְהִוא כְפֹרַחַת עָלְתָה נִצָּהּ הִבְשִׁילוּ
אַשְׁכְּלֹתֶיהָ עֲנָבִים׃ (11) וְכוֹס פַּרְעֹה
בְּיָדִי וָאֶקַּח אֶת־הָעֲנָבִים וָאֶשְׂחַט
אֹתָם אֶל־כּוֹס פַּרְעֹה וָאֶתֵּן אֶת־הַכּוֹס
עַל־כַּף פַּרְעֹה׃ (12) וַיֹּאמֶר לוֹ יוֹסֵף
זֶה פִּתְרֹנוֹ שְׁלֹשֶׁת הַשָּׂרִגִים שְׁלֹשֶׁת
יָמִים הֵם׃ (13) בְּעוֹד ׀ שְׁלֹשֶׁת יָמִים
יִשָּׂא פַרְעֹה אֶת־רֹאשֶׁךָ וַהֲשִׁיבְךָ עַל־
כַּנֶּךָ וְנָתַתָּ כוֹס־פַּרְעֹה בְּיָדוֹ כַּמִּשְׁפָּט
הָרִאשׁוֹן אֲשֶׁר הָיִיתָ מַשְׁקֵהוּ׃ (14) כִּי

Blüthe, es reiften an seinen Trauben Beeren. (11) Und Pharaos Becher war in seiner Hand, ich nahm die Beeren und preßte sie aus in den Becher Pharaos und gab den Becher auf die Hand Pharaos. (12) Josef sagte zu ihn: Das ist seine Deutung: Drei Reben sind drei Tage. (13) Binnen drei Tagen wird Pharao dein Haupt aufnehmen und dich wieder zurückbringen auf deine Stelle, und du wirst den Becher Pharaos auf seine Hand setzen nach der vorigen Weise, da du Schenke warst. (14) Und

רש"י

(10) שריגים. זמורות ארוכות שקורין ווידיי"ן בלע"ז (וויינרעבען) והיא כפורחת. דומה לפורחת והיא כפורחת, נדמה לי בחלומי כאלו היא פורחת, ואחר הפרח עלתה נצה נעשו סמדר אשפני"ר בלע"ז Epanouir Espanri (אויפבליהען) ואחר כך הבשילו, והיא: כד אפרחת אפיקת לבלבין ע"כ תרגום של פורחת, נץ גדול מפרח. כדכתיב. ובוסר גומל יהיה נצה (ישעיה י"ח) וכתיב. ויצא פרח, והדר. ויצץ ציץ (במדבר י"ז): (11) ואשחט. כתרגומו ועצרית, והרבה יש בלשון משנה: (12) שלשת ימים הם. סימן הם לך לשלשת ימים, ויש מדרשי אגדה הרבה (חולין צ"ב): (13) ישא פרעה את ראשך. ל' חשבון, כשיפקוד שאר עבדיו לשרת לפניו בסעודה, ימנה אותך עמהם: כנך. בסיס שלך ומושבך: (14) כי אם

Kön. 1, 20: סר וזעף mißmuthig u. verstört, Micha K. 7. זעף ה' אשא Des Ewigen Unmuth will ich ertragen. (10) שריגים Lange Reben. כפורחת Blüthen ähnlich; es kam mir im Traume vor als wäre er im Aufblühen begriffen, sobald er grünte, kam die Blume, und blühte rasch auf, und die Beere wurde bald reif, so übers. es auch Onk. נץ ist größer, als פרח, so wie Jes. 18, 5 ובוסר גומל יהיה נצה und reifende Beere wird die Blume, so auch M. 4, 17, 23, er brachte Knospen hervor, diese brachen in Blumen auf. (11) ואשחט heißt: ich drückte sie aus, dieses Wort wird oft in der Mischna gebraucht (12) שלשת ימים הם Diese deuten auf drei Tage. (13) ישא פרעה את ראשך heißt: mitzählen; wenn Pharao seinen Dienern Befehl ertheilen wird, ihm bei der Tafel aufzuwarten, so wird er dich mit ihnen zählen. כנך Deine Stellung und deinen Sitz. (14) כי אם זכרתני Wenn du dich meiner

אִם־זְכַרְתַּנִי אִתְּךָ כַּאֲשֶׁר יִיטַב לָךְ וְעָשִׂיתָ־נָּא עִמָּדִי חָסֶד וְהִזְכַּרְתַּנִי אֶל־פַּרְעֹה וְהוֹצֵאתַנִי מִן־הַבַּיִת הַזֶּה׃ (15) כִּי־גֻנֹּב גֻּנַּבְתִּי מֵאֶרֶץ הָעִבְרִים וְגַם־פֹּה לֹא־עָשִׂיתִי מְאוּמָה כִּי־שָׂמוּ אֹתִי בַּבּוֹר׃ (16) וַיַּרְא שַׂר־הָאֹפִים כִּי טוֹב פָּתָר וַיֹּאמֶר אֶל־יוֹסֵף אַף־אֲנִי בַּחֲלוֹמִי וְהִנֵּה שְׁלֹשָׁה סַלֵּי חֹרִי עַל־רֹאשִׁי׃ (17) וּבַסַּל הָעֶלְיוֹן מִכֹּל מַאֲכַל פַּרְעֹה מַעֲשֵׂה אֹפֶה וְהָעוֹף אֹכֵל אֹתָם מִן־הַסַּל מֵעַל רֹאשִׁי׃ (18) וַיַּעַן יוֹסֵף וַיֹּאמֶר זֶה פִּתְרֹנוֹ שְׁלֹשֶׁת הַסַּלִּים שְׁלֹשֶׁת יָמִים הֵם׃ (19) בְּעוֹד ׀ שְׁלֹשֶׁת יָמִים יִשָּׂא פַרְעֹה אֶת־רֹאשְׁךָ מֵעָלֶיךָ וְתָלָה אוֹתְךָ עַל־עֵץ וְאָכַל הָעוֹף אֶת־בְּשָׂרְךָ מֵעָלֶיךָ׃ מפטיר (20) וַיְהִי ׀ בַּיּוֹם

nun, wenn du meiner eingedenk bleibst, wenn es dir wohl geht, so mögest du mir doch Gnade erweisen, und bringe mich in Andenken vor Pharao, und laß mich herausbringen aus diesem Hause. (15) Denn gestohlen bin ich worden aus dem Lande der Ebräer und auch hier habe ich nichts gethan, daß sie mich in die Grube gesetzt haben. (16) Als der Oberbäcker sah, daß er gut gedeutet, da sprach er zu Josef: Auch ich (sah) in meinem Traume, da waren drei Körbe Weißbrot auf meinem Kopfe. (17) Im obersten Korbe war von allerlei Eßwaren des Pharao, u. der Vogel aß sie aus dem Korbe von meinem Kopfe herab. (18) Und Josef antwortete und sprach: Das ist die Deutung: Die drei Körbe sind drei Tage. (19) Binnen drei Tegen, wird Pharao deinen Kopf abnehmen lassen von dir, und dich hängen an einen Galgen und der Vogel wird dein Fleisch abfressen. (20) Und es geschah am drit-

רש״י

זכרתני אתך. אֲשֶׁר אִם זְכַרְתַּנִי אִתְּךָ מֵאַחַר שֶׁיִּיטַב לָךְ כְּפִתְרוֹנִי, הֲרֵי וְעָשִׂיתָ נָא עִמָּדִי חָסֶד. וְאֵין נָא אֶלָּא לָשׁוֹן בַּקָּשָׁה: (16) סלי חורי. סַלִּים שֶׁל נְצָרִים קְלוּפִים חוֹרִין וּבִמְקוֹמֵנוּ יֵשׁ הַרְבֵּה, וְדֶרֶךְ מוֹכְרֵי פַּת כִּסְנִין שֶׁקּוֹרִין אובל״יש בלע״ז Oublies (דיא היפפע; דיננער קוכען פאָן מילך, מעהל אונד אייערן) לִתְּתָם בְּאוֹתָם סַלִּים: (20) יום הלדת את פרעה. יוֹם לֵידָתוֹ, וְקוֹרִין לוֹ גִינוּסְיָא; וּלְשׁוֹן הוּלֶּדֶת.

erinnerst, wenn es dir wohlgehen wird. ועשית נא Das Wort נא drückt eine Bitte aus. (16) סלי חורי Körbe aus jungen Reisern geflochten, in welche die Bäcker das Brod hinein zu legen pflegen. (20) יום הלדת Sein Geburtstag, הלדת heißt es darum, weil das Kind durch Andere zur Welt befördert wird; die Hebame befördert

הַשְּׁלִישִׁי יוֹם הֻלֶּדֶת אֶת־פַּרְעֹה וַיַּעַשׂ מִשְׁתֶּה לְכָל־עֲבָדָיו וַיִּשָּׂא אֶת־רֹאשׁ ׀ שַׂר הַמַּשְׁקִים וְאֶת־רֹאשׁ שַׂר הָאֹפִים בְּתוֹךְ עֲבָדָיו׃ (21) וַיָּשֶׁב אֶת־שַׂר הַמַּשְׁקִים עַל־מַשְׁקֵהוּ וַיִּתֵּן הַכּוֹס עַל־כַּף פַּרְעֹה׃ (22) וְאֵת שַׂר הָאֹפִים תָּלָה כַּאֲשֶׁר פָּתַר לָהֶם יוֹסֵף׃ (23) וְלֹא־זָכַר שַׂר־הַמַּשְׁקִים אֶת־יוֹסֵף וַיִּשְׁכָּחֵהוּ׃

פ פ פ

ten Tage, dem Geburtstage Pharao's, da machte er ein Gastmahl all seinen Dienern, und nahm auf das Haupt des Oberschenken und das Haupt des Oberbäckers unter seinen Dienern. (21) Und er setzte den Oberschenk wieder in sein Schenk-Amt, und dieser gab den Becher in die Hand Pharao's. (22) Und den Oberbäcker ließ er hängen so wie Josef ihn gedeutet hatte. (23) Und der Oberschenke gedachte nicht des Josef's und vergaß ihn.

רש"י

לְפִי שֶׁאֵין הַוָּלָד נוֹצָר אֶלָּא עַל יְדֵי אֲחֵרִים, שֶׁהַחַיָּה מְיַלֶּדֶת אֶת הָאִשָּׁה, וְעַל כֵּן הַחַיָּה נִקְרֵאת מְיַלֶּדֶת; וְכֵן: וּמוֹלְדוֹתַיִךְ בְּיוֹם הֻלֶּדֶת אוֹתָךְ (יחזקאל ט"ז); וְכֵן אַחֲרֵי הֻכַּבֵּס אֶת הַנֶּגַע (ויקרא י"ג) שֶׁכִּבּוּסוֹ עַל יְדֵי אֲחֵרִים: וישא את ראש וגו'. מְנָאָם עִם שְׁאַר עֲבָדָיו, שֶׁהָיָה מוֹנֶה הַמְשָׁרְתִים שֶׁיְּשָׁרְתוּ לוֹ בִּסְעוּדָתוֹ, חִבֵּר אֶת אֵלּוּ בְּתוֹכָם, כְּמוֹ: שְׂאוּ אֶת רֹאשׁ, לְשׁוֹן מִנְיָן: (23) ולא זכר שר המשקים. בּוֹ בַיּוֹם: וישכחהו. לְאַחַר מִכָּאן, מִפְּנֵי שֶׁתָּלָה בוֹ יוֹסֵף לְזָכְרוֹ, הֻזְקַק לִהְיוֹת אָסוּר שְׁתֵּי שָׁנִים; שֶׁנֶּאֱמַר. אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר אֲשֶׁר שָׂם ה' מִבְטַחוֹ וְלֹא פָנָה אֶל רְהָבִים (תהלים מ') וְלֹא בָטַח עַל מִצְרַיִם הַקְּרוּיִים רַהַב:

die Geburt, daher heißt sie; מילדת ebenso Ezech. 16, 14: ומולדותיך ביום הלדת Bei deiner Geburt, als du zur Welt kamest; dieselbe Form hat אחרי הכבס M. 3, 13, weil es durch andere gewaschen wird. וישא את ראש Er nahm sie unter seine übrigen Diener auf, die er angestellt, ihm bei der Tafel aufzuwarten, er gedachte auch dieser Beiden unter ihnen. וישא Wie M. 4, 1, 2. שאו את ראש nehmet auf die Kopfzahl. (23) ולא זכר Denselben Tag. וישכחהו Nachher, weil Josef von ihm sich abhängig gemacht, auf ihn vertraute, daß er seiner gedenken werde, (und nicht auf Gott vertrauete), mußte er noch zwei Jahre im Gefängniß bleiben, denn so heißt es Ps. 40, 5: Heil dem Manne, der den Ewigen genommen zu seinem Verlaß und sich nicht gewandt zu den stolzen Prahlern; unter רהב stolz ist dort Egypten zu verstehen.

מא (1) וַיְהִי מִקֵּץ שְׁנָתַיִם יָמִים וּפַרְעֹה חֹלֵם וְהִנֵּה עֹמֵד עַל־הַיְאֹר׃ (2) וְהִנֵּה מִן־הַיְאֹר עֹלֹת שֶׁבַע פָּרוֹת יְפוֹת מַרְאֶה וּבְרִיאֹת בָּשָׂר וַתִּרְעֶינָה בָּאָחוּ׃ (3) וְהִנֵּה שֶׁבַע פָּרוֹת אֲחֵרוֹת עֹלוֹת אַחֲרֵיהֶן מִן־הַיְאֹר רָעוֹת מַרְאֶה וְדַקּוֹת בָּשָׂר וַתַּעֲמֹדְנָה אֵצֶל הַפָּרוֹת עַל־שְׂפַת הַיְאֹר׃ (4) וַתֹּאכַלְנָה הַפָּרוֹת רָעוֹת הַמַּרְאֶה וְדַקֹּת הַבָּשָׂר אֵת שֶׁבַע הַפָּרוֹת יְפֹת הַמַּרְאֶה וְהַבְּרִיאֹת וַיִּיקַץ פַּרְעֹה׃ (5) וַיִּישָׁן וַיַּחֲלֹם שֵׁנִית וְהִנֵּה ׀

(41) (1) Und es geschah, nach dem Ende zweier Jahre, als Pharao träumte, und siehe, er stehet an dem Fluße. (2) Und siehe, aus dem Fluße stiegen auf sieben Kühe, schön von Ansehen und fett von Fleisch. Und sie weideten im Grase. (3) Und siehe sieben andere Kühe stiegen nach ihnen aus dem Fluße, schlecht von Ansehen und mager von Fleisch, und sie stellten sich neben die Kühe, am Ufer des Flusses. (4) Und auffraßen die Kühe, welche schlecht von Ansehen (waren) die sieben Kühe, die schönen Ansehens und die fetten, und Pharao erwachte. (5) Und er schlief ein und träumte zum zweiten Male, und

רש״י

מא (1) ויהי מקץ. כתרגומו. מסוף, וכל לשון קץ סוף הוא: על היאור. כל שאר נהרות אינם קרויין יאורים, חוץ מנילוס, מפני שכל הארץ עשויין יאורים יאורים בידי אדם, ונילוס עולה בתוכם, ומשקה אותם לפי שאין גשמים יורדין במצרים תדיר כשאר ארצות: (2) יפות מראה. סימן הוא לימי שובע, שהבריות נראות יפות זו לזו, שאין עין בריה צרה בחברתה: באחו. באגם מריש״ק בלע״ז Marais (דער זומף) כמו ישגא אחו (איוב ח׳): ודקות בשר. טינב״אש בלע״ז Tenus, (דינן, לכרט) לשון דק: (4) ותאכלנה. סימן שתהא כל שמחת השבע נשכחת בימי הרעב: (5) בקנה אחד. טוד״ל בלע״ז Tueil, (איין האלם)

41. (1) ויהי מקץ Onkelos: zu Ende. קץ heißt überall Ende. על היאור Kein Strom heißt יאור, den Nil ausgenommen, weil das ganze Land von Kanälen, die durch Menschenhände gegraben sind, durchschnitten ist, der Nil fließt durch dieselben und bewässert das ganze Land, weil es in Egypten nicht so häufig, wie in anderen Ländern regnet. (2) יפות מראה Ein Zeichen der Fruchtbarkeit ist es, wenn die Menschen sich froh und fröhlich einander ansehen, und Neid und Mißgunst ihnen fern sind. באחו Auf der Wiese, wie Ijob 8, 11: ישגה אחו. (3) דקות Dünn, mager. (4) ותאכלנה Ein Vorzeichen, daß man die fröhliche Zeit der Fülle in der Hungersnoth vergessen wird. (5) בקנה אחד Halm. בריאות Gesund.

שֶׁבַע שִׁבֳּלִים עֹלוֹת בְּקָנֶה אֶחָד בְּרִיאֹת וְטֹבוֹת׃ (6) וְהִנֵּה שֶׁבַע שִׁבֳּלִים דַּקּוֹת וּשְׁדוּפֹת קָדִים צֹמְחוֹת אַחֲרֵיהֶן׃ (7) וַתִּבְלַעְנָה הַשִּׁבֳּלִים הַדַּקּוֹת אֵת שֶׁבַע הַשִּׁבֳּלִים הַבְּרִיאוֹת וְהַמְּלֵאוֹת וַיִּיקַץ פַּרְעֹה וְהִנֵּה חֲלוֹם׃ (8) וַיְהִי בַבֹּקֶר וַתִּפָּעֶם רוּחוֹ וַיִּשְׁלַח וַיִּקְרָא אֶת־כָּל־חַרְטֻמֵּי מִצְרַיִם וְאֶת־כָּל־חֲכָמֶיהָ וַיְסַפֵּר פַּרְעֹה לָהֶם אֶת־חֲלֹמוֹ וְאֵין־פּוֹתֵר אוֹתָם לְפַרְעֹה׃ (9) וַיְדַבֵּר שַׂר הַמַּשְׁקִים אֶת־פַּרְעֹה לֵאמֹר אֶת־חֲטָאַי

siehe, sieben Ähren wachsend an einem Halme fett und schön. (6) Und siehe, sieben andere Ähren, dünn und versengt vom Ostwind, wachsen nach ihnen. (7) Dann verschlangen die dünnen Ähren die fetten und vollen Ähren, da erwachte Pharao, und siehe ein Traum. (8) Es war am Morgen, da ward beunruhigt sein Gemüth, er schickte und rief alle Bilderschrift-Deuter Mizrajim's und alle seine Weisen; Pharao erzählte ihnen seinen zweifachen Traum, und Niemand deutete sie dem Pharao. (9) Da redete der Oberschenk den Pharao an, sprechend: meiner Sünden

רש״י

בריאות. שאנ״ש בלע״ז Sains (געזונד)׃ (6) ושדופות. הלי״אש בלע״ז Hales, (פערבראננט) שְׁקִיפָן. קידום חֲבוּטוֹת לְשׁוֹן מַשְׁקוֹף הֶחָבוּט תָּמִיד עַל יְדֵי הַדֶּלֶת הַמַּכָּה עָלָיו׃ קדים. רוּחַ מִזְרָחִית, שֶׁקּוֹרִין בי״שא בלע״ז Bise, (געזונד)׃ והנה חלום. וְהִנֵּה נִשְׁלַם חֲלוֹם שָׁלֵם לְפָנָיו וְהוּצְרַךְ לְפוֹתְרִים׃ (8) ותפעם רוחו. וּמִטַּרְפָא רוּחֵיהּ, מְקַשְׁקֶשֶׁת בְּתוֹכוֹ כְּפַעֲמוֹן; וּבִנְבוּכַדְנֶצַּר אוֹמֵר, וַתִּתְפָּעֶם רוּחוֹ (דניאל ב׳) לְפִי שֶׁהָיוּ שָׁם שְׁתֵּי פְּעִימוֹת שִׁכְחַת הַחֲלוֹם וְהַעֲלָמַת פִּתְרוֹנוֹ (ב״ר)׃ חרטומי. הַנִּחָרִים בְּטִימֵי מֵתִים שֶׁשּׁוֹאֲלִין בַּעֲצָמוֹת, טִימֵי, הֵן עֲצָמוֹת בְּלָשׁוֹן אֲרַמִּי, וּבְמִשְׁנָה, בַּיִת שֶׁהוּא מָלֵא טִימְיָא (אהלות פי״ז) מָלֵא עֲצָמוֹת ואין פותר אותם לפ״עה

(6) שדופות Ausgeschlagen vom Ostwinde. שקיפן im Targum ist von משקוף, weil die Thüre immer auf die Pfoste schlägt. קדים Ostwind. (7) והנה חלום Es war ein vollendeter Traum und er bedurfte der Deutung. (8) ותפעם רוחו Sein Gemüth wurde voll Unruhe, es schlug in seinem Innern wie eine Glocke; bei Nebukadnezar heißt es Dan. 2, ותתפעם רוחו, weil dort von zwei Beunruhigungen die Rede ist, nämlich: er vergaß den Traum und konnte deßhalb seine Deutung nicht veranlassen. חרטמי Heißen solche, die sich mit den Ausgraben todter Knochen befassen, und dieselben über gewisse Angelegenheiten befragen. טימי Sind Knochen, so wie in der Mischna Oholot 17: "בית שהוא מלא טמיא„ — ואין פותר אותם לפ״עה An Auslegungen fehlt es nicht, aber keine war für Pharao,

אֲנִי מַזְכִּיר הַיּוֹם׃ (10) פַּרְעֹה קָצַף עַל־עֲבָדָיו וַיִּתֵּן אֹתִי בְּמִשְׁמַר בֵּית שַׂר הַטַּבָּחִים אֹתִי וְאֵת שַׂר הָאֹפִים׃ (11) וַנַּחַלְמָה חֲלוֹם בְּלַיְלָה אֶחָד אֲנִי וָהוּא אִישׁ כְּפִתְרוֹן חֲלֹמוֹ חָלָמְנוּ׃ (12) וְשָׁם אִתָּנוּ נַעַר עִבְרִי עֶבֶד לְשַׂר הַטַּבָּחִים וַנְּסַפֶּר־לוֹ וַיִּפְתָּר־לָנוּ אֶת־חֲלֹמֹתֵינוּ אִישׁ כַּחֲלֹמוֹ פָּתָר׃ (13) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר פָּתַר־לָנוּ כֵּן הָיָה אֹתִי הֵשִׁיב

gedenk ich heute! (10) Pharao zürnte auf seinen Knecht, und gab mich in Verhaft in das Haus der Obersten der Leibwächter, mich und den Oberbäcker. (11) Wir träumten einen Traum in einer Nacht, ich und er, jeder nach der Deutung seines Traumes träumten wir. (12) Dort war bei uns ein ebräischer Jüngling, ein Knecht der obersten der Leibwächter, wir erzählten ihm, und er deutete uns unsere Träume, jedem deutete er nach seinem Traume. (13) Und es geschah, wie er es uns deutete, so geschah es;

רש״י

פּוֹתְרִים הָיוּ אוֹתָם אֲבָל לֹא לְפַרְעֹה, שֶׁלֹּא הָיָה קוֹלָן נִכְנַס בְּאָזְנָיו, וְלֹא הָיָה לוֹ קוֹרַת רוּחַ בְּפִתְרוֹנָם שֶׁהָיוּ אוֹמְרִים: שֶׁבַע בָּנוֹת אַתָּה מוֹלִיד, וְשֶׁבַע אַתָּה קוֹבֵר (ב״ר): (11) איש כפתרון הלומו. חֲלוֹם הָרָאוּי לְפִתְרוֹן שֶׁנִּפְתַּר לָנוּ, וְדוֹמֶה לוֹ: (12) נער עברי עבד. אֲרוּרִים הָרְשָׁעִים, שֶׁאֵין טוֹבָתָם שְׁלֵמָה, מַזְכִּיר בִּלְשׁוֹן בִּזָּיוֹן. נַעַר, שׁוֹטֶה וְאֵין רָאוּי לִגְדוּלָה. עִבְרִי; אֲפִילּוּ לְשׁוֹנֵנוּ אֵינוֹ מַכִּיר. עֶבֶד, וְכָתוּב בְּנִימוּסֵי מִצְרַיִם, שֶׁאֵין עֶבֶד מוֹלֵךְ וְלֹא לוֹבֵשׁ בִּגְדֵי שָׂרִים: איש כחלומו. לְפִי הַחֲלוֹם, וְקָרוֹב לְעִנְיָנוֹ: (13) השיב על כני. פַּרְעֹה הַנִּזְכָּר לְמַעְלָה, כְּמוֹ שֶׁאָמַר: פַּרְעֹה קָצַף עַל עֲבָדָיו, הֲרֵי מִקְרָא קְצַר לָשׁוֹן, וְלֹא פֵּירֵשׁ מִי הֵשִׁיב, לְפִי

sie fanden keinen Eingang bei ihm; sie sagten, du wirst sieben Töchter zeugen und eben so viel begraben. (11) איש כפתרון חלומו Der Traum war wichtig genug um ihn zu deuten, und die Deutung war ganz dem Traume angemessen. (12) נער עברי עבד Fluchwürdig sind doch die Gottlosen! Selbst ihre Wohlthaten können sie nicht vollkommen ausführen; er erwähnte seiner in verächtlicher Weise: נער ein Knabe, unerfahren, einer hohen Stellung unwürdig; עברי ein Hebräer, er ist unserer Sprache nicht kundig; עבד ein Knecht, der vermöge unserer Landesgesetze weder regieren, noch Fürstenkleider anlegen darf. איש כחלומו nach dem Traume, welcher dem Inhalte sehr nahe kam. (13) אותי השיב Mich ließ er wieder einsetzen, Pharao, wie es heißt: Pharao zürnte über seine Diener. Dies ist kurz ausgedrückt, da nicht steht: wer ihn einsetzen ließ, wer? die Gewalt dazu hat, nämlich Pharao; solcherart gibt es

עַל־כַּנִּי וְאֹתוֹ תָלָה׃ (14) וַיִּשְׁלַח פַּרְעֹה וַיִּקְרָא אֶת־יוֹסֵף וַיְרִיצֻהוּ מִן־הַבּוֹר וַיְגַלַּח וַיְחַלֵּף שִׂמְלֹתָיו וַיָּבֹא אֶל־פַּרְעֹה׃ שני (15) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־יוֹסֵף חֲלוֹם חָלַמְתִּי וּפֹתֵר אֵין אֹתוֹ וַאֲנִי שָׁמַעְתִּי עָלֶיךָ לֵאמֹר תִּשְׁמַע חֲלוֹם לִפְתֹּר אֹתוֹ׃ (16) וַיַּעַן יוֹסֵף אֶת־פַּרְעֹה לֵאמֹר בִּלְעָדָי אֱלֹהִים יַעֲנֶה אֶת־שְׁלוֹם פַּרְעֹה׃ (17) וַיְדַבֵּר פַּרְעֹה אֶל־יוֹסֵף בַּחֲלֹמִי הִנְנִי עֹמֵד עַל־שְׂפַת הַיְאֹר׃ (18) וְהִנֵּה מִן־הַיְאֹר עֹלֹת שֶׁבַע פָּרוֹת בְּרִיאוֹת בָּשָׂר

mich setzte man wieder ein in mein Amt, und jenen hängte man. (14) Da schickte Pharao und ließ Josef rufen, und eiligst holen, aus dem Gefängnisse, er ließ ihn scheeren, wechselte seine Kleidung und kam zu Pharao. (15) Pharao sagte zu Josef: Ich habe einen Traum geträumt, und Niemand deutete ihn, ich aber höre von dir sagen, du verstehest einen Traum, ihn zu deuten. (16) Josef antwortete dem Pharao und sprach: Nicht ich, sondern Gott wird antworten lassen das Wohlsein Pharaos. (17) Pharao redete zu Josef: In meinem Traume, da stand ich am Ufer des Flusses. (18) Und siehe! Aus dem Flusse kamen herauf sieben Kühe, fett von Fleisch und von

רש"י

שֶׁאֵין צָרִיךְ לְפָרֵשׁ מִי הֵשִׁיב, מִי שֶׁבְּיָדוֹ לְהָשִׁיב, הוּא פַּרְעֹה; וְכֵן דֶּרֶךְ כָּל מִקְרָאוֹת קְצָרִים עַל מִי שֶׁעָלָיו לַעֲשׂוֹת! הֵם סוֹתְמִים אֶת הַדָּבָר: (14) מן הבור. מִן בֵּית הַסֹּהַר, שֶׁהוּא עָשׂוּי כְּמִין גּוּמָּא וְכֵן כָּל בּוֹר שֶׁבַּמִּקְרָא לְשׁוֹן גּוּמָּא הוּא, וְאַף אִם אֵין בּוֹ מַיִם קָרוּי בּוֹר פוש"א בלע"ז Fosse, (גרובע): ויגלח. מִפְּנֵי כְּבוֹד הַמַּלְכוּת (ב"ר): (15) תשמע חלום לפתור אותו. תַּאֲזִין וְתָבִין חֲלוֹם לִפְתּוֹר אוֹתוֹ: תִּשְׁמַע. לְשׁוֹן הֲבָנָה וְהַאֲזָנָה, כְּמוֹ, שׁוֹמֵעַ יוֹסֵף Entender, אֲשֶׁר לֹא תִשְׁמַע לְשׁוֹנוֹ אנטי. דרא בלע"ז (פערשטעהען): (16) בלעדי. אֵין הַחָכְמָה מִשֶּׁלִּי, אֶלָּא אֱלֹהִים יַעֲנֶה, יִתֵּן עֲנִיָּה בְּפִי לִשְׁלוֹם פַּרְעֹה:

viele kurze Stellen, wo das Fehlende hinzugedacht werden muß. (14) מן הבור Aus dem Gefängnisse, welches grubenartig war; בור heißt überall Grube, selbst wenn sie kein Wasser enthält. ויגלח er schor sich. Aus Ehrerbietung vor dem Könige. (15) תשמע חלום Du verstehst, einen Traum richtig zu deuten. תשמע Verstehen, wie M. 1, 42: שומע יוסף M. 5, 21: לא תשמע לשונו — (16) בלעדי Die Weisheit kommt nicht von mir sondern Gott wird mir Worte verleihen, die zum Wohle Pharao's

וִיפֹת תֹּאַר וַתִּרְעֶינָה בָּאָחוּ׃ (19) וְהִנֵּה
שֶׁבַע־פָּרוֹת אֲחֵרוֹת עֹלוֹת אַחֲרֵיהֶן
דַּלּוֹת וְרָעוֹת תֹּאַר מְאֹד וְרַקּוֹת בָּשָׂר
לֹא־רָאִיתִי כָהֵנָּה בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם
לָרֹעַ׃ (20) וַתֹּאכַלְנָה הַפָּרוֹת הָרַקּוֹת
וְהָרָעוֹת אֵת שֶׁבַע הַפָּרוֹת הָרִאשֹׁנוֹת
הַבְּרִיאֹת׃ (21) וַתָּבֹאנָה אֶל־קִרְבֶּנָה
וְלֹא נוֹדַע כִּי־בָאוּ אֶל־קִרְבֶּנָה וּמַרְאֵיהֶן
רַע כַּאֲשֶׁר בַּתְּחִלָּה וָאִיקָץ׃ (22) וָאֵרֶא
בַּחֲלֹמִי וְהִנֵּה ׀ שֶׁבַע שִׁבֳּלִים עֹלֹת
בְּקָנֶה אֶחָד מְלֵאֹת וְטֹבוֹת׃ (23) וְהִנֵּה
שֶׁבַע שִׁבֳּלִים צְנֻמוֹת דַּקּוֹת שְׁדֻפוֹת
קָדִים צֹמְחוֹת אַחֲרֵיהֶם׃ (24) וַתִּבְלַעְןָ
הַשִּׁבֳּלִים הַדַּקֹּת אֵת שֶׁבַע הַשִּׁבֳּלִים
הַטֹּבוֹת וָאֹמַר אֶל־הַחַרְטֻמִּים וְאֵין מַגִּיד
לִי׃ (25) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל־פַּרְעֹה חֲלוֹם

Gestalt und weideten auf der Wiese. (19) Und dann sieben andere Kühe stiegen auf nach ihnen abgezehrt und von sehr schlechten Gestalt und mager von Fleische, ich habe ihres Gleichen nicht gesehen im ganzen Lande Mizrajim, an Schlechtigkeit. (20) Auch auffraßen diese magern und schlechten Kühe die ersten sieben fetten Kühe. (21) Sie kamen in ihr Eingeweide, aber es war nicht zu merken, daß sie in ihr Eingeweide gekommen waren, da ihr Ansehen schlecht blieb, wie im Anfang, und ich erwachte. (22) Dann sah ich in meinem Traume, wie sieben Ähren aufgingen in einem Halme voll und gut. (23) Und dann sieben andere Ähren verdorrt, dünn und versengt vom Ostwinde, wachsen auf nach ihnen. (24) Und es verschlangen die dünnen Ähren, die sieben guten Ähren, nun sagte ich es den Bilder-Schriftdeutern; aber niemand verkündet mir (die Deutung). (25) Da sagte Josef zu Pharao:

רש״י

(19) דלות. כְּחוּשׁוֹת, כְּמוֹ: מַדּוּעַ אַתָּה כָּכָה דַּל דְּאַמְנוֹן (שמואל ב׳ י״ג): ורקות בשר. כָּל לָשׁוֹן רַקּוֹת שֶׁבַּמִּקְרָא, חַסְרֵי בָשָׂר ובלע״ז בלו״שש (האגער, דינן): (23) צנומות. צוּנְמָא בְּלָשׁוֹן אֲרַמִּי סֶלַע הֲרֵי הֵן כְּעֵץ בְּלִי לַחְלוּחַ וְקָשׁוֹת כְּסֶלַע, וְתַרְגּוּמוֹ

gereichen werden. (19) דלות Mager, wie Sam. 2, 13 warum so mager? (ככה דל), רקות בשר heißt überall abgefallen an Fleisch. (23) צנומות Im Aramäischen heißt צונמא Felsen, d. h. sie waren wie dürres Holz, ohne Saft, und hart wie Stein. נצין לקיין Heißt im Onk. aller Same

פַּרְעֹה אֶחָד הוּא אֵת אֲשֶׁר הָאֱלֹהִים עֹשֶׂה הִגִּיד לְפַרְעֹה׃ (26) שֶׁבַע פָּרֹת הַטֹּבֹת שֶׁבַע שָׁנִים הֵנָּה וְשֶׁבַע הַשִּׁבֳּלִים הַטֹּבֹת שֶׁבַע שָׁנִים הֵנָּה חֲלוֹם אֶחָד הוּא׃ (27) וְשֶׁבַע הַפָּרוֹת הָרַקּוֹת וְהָרָעֹת הָעֹלֹת אַחֲרֵיהֶן שֶׁבַע שָׁנִים הֵנָּה וְשֶׁבַע הַשִּׁבֳּלִים הָרֵקוֹת שְׁדֻפוֹת הַקָּדִים יִהְיוּ שֶׁבַע שְׁנֵי רָעָב׃ (28) הוּא הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי אֶל־פַּרְעֹה אֲשֶׁר הָאֱלֹהִים עֹשֶׂה הֶרְאָה אֶת־פַּרְעֹה׃ (29) הִנֵּה שֶׁבַע שָׁנִים בָּאוֹת שָׂבָע גָּדוֹל בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (30) וְקָמוּ שֶׁבַע שְׁנֵי רָעָב אַחֲרֵיהֶן וְנִשְׁכַּח כָּל־הַשָּׂבָע בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם וְכִלָּה הָרָעָב אֶת־הָאָרֶץ׃ (31) וְלֹא־

der Traum Pharao's ist einer! Was der Allmächtige thut, hat er dem Pharao verkündiget. (26) Die sieben guten Kühe, sind sieben Jahre, und die sieben guten Ähren sind (auch dieselben) sieben Jahre. Ein Traum ist es! (27) Und die magern u. schlechten Kühe, die nach ihnen herauf stiegen, sind (andere) sieben Jahre, u. die sieben magern Ähren, versengt vom Ostwinde, werden sieben Hungersjahre sein. (28) Das ist das Wort, daß ich zu Pharao geredet, was der Allmächtige thut, hat er Pharao schauen lassen. (29) Siehe sieben Jahre kommen heran mit großem Überfluß im ganzen Lande Mizrajim. (30) Aber es entstehen sieben Hungersjahre nach ihnen, da wird vergessen aller Überfluß im Lande Mizrajim, so wird verderben die Hungersnoth das Land. (31) Unbemerkt wird bleiben

רש״י

נצן לקין, נצן אין בהן אלא הנץ, לפי שנתרוקנו מן הזרע: (26) שבע שנים ושבע שנים. כלן אינן אלא שבע ואשר נשנה החלום פעמים, לפי שהדבר מזומן, כמו שאמר לו בסוף: ועל השנות החלום וגו'. בשבע שנים הטובות נאמר. הגיד לפרעה לפי שהיה סמוך. ובשבע שני רעב נאמר. הראה את פרעה, לפי שהיה הדבר מופלג ורחוק, נופל בו לשון מראה: (30) ונשכח כל השבע. הוא פתרון הבליעה: (31) ולא יודע השבע. פתרון. ולא

war ausgefallen, blos die Stengel waren da. (26) שבע שנים — ושבע שנים wiederholt, es waren im ganzen nur sieben Jahre, und es wird nur darum wiederholt, um die Gewißheit der Sache anzuzeigen, wie es weiter heißt: und in Betreff der Wiederholung des Traumes u. s. w. (30) ונשכח כל השבע Dies ist die Deutung des Verschlingens der guten Kühe. (31) ולא יודע השבע D. i. die Deutung des Satzes: Man merkte nicht, daß die

יִוָּדַע הַשָּׂבָע בָּאָרֶץ מִפְּנֵי הָרָעָב הַהוּא אַחֲרֵי־כֵן כִּי־כָבֵד הוּא מְאֹד׃ (32) וְעַל הִשָּׁנוֹת הַחֲלוֹם אֶל־פַּרְעֹה פַּעֲמָיִם כִּי־נָכוֹן הַדָּבָר מֵעִם הָאֱלֹהִים וּמְמַהֵר הָאֱלֹהִים לַעֲשׂוֹתוֹ׃ (33) וְעַתָּה יֵרֶא פַרְעֹה אִישׁ נָבוֹן וְחָכָם וִישִׁיתֵהוּ עַל־אֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (34) יַעֲשֶׂה פַרְעֹה וְיַפְקֵד פְּקִדִים עַל־הָאָרֶץ וְחִמֵּשׁ אֶת־אֶרֶץ מִצְרַיִם בְּשֶׁבַע שְׁנֵי הַשָּׂבָע׃ (35) וְיִקְבְּצוּ אֶת־כָּל־אֹכֶל הַשָּׁנִים הַטֹּבוֹת הַבָּאֹת הָאֵלֶּה וְיִצְבְּרוּ־בָר תַּחַת יַד־פַּרְעֹה אֹכֶל בֶּעָרִים וְשָׁמָרוּ׃ (36) וְהָיָה הָאֹכֶל לְפִקָּדוֹן לָאָרֶץ לְשֶׁבַע שְׁנֵי הָרָעָב אֲשֶׁר

der Überfluß im Lande vor dieser Hungersnoth, die nachher folgt, denn sie wird sehr schwer sein. (32) Wegen der Verdoppelung des Traumes für Pharao zum zweiten Mal, so ist die Sache fest beschlossen vom Allmächtigen und der Allmächtige eilet, sie zu thun. (33) Und nun ersehe sich Pharao einen vernünftigen und weisen Mann, und setze ihn über das Land Mizrajim. (34) Pharao gestatte, daß er Verwalter setze über das Land, und den fünften Theil erhebe von dem Lande Mizrajim in den sieben Jahren des Überflusses. (35) Sie mögen einsammeln alle Speisen dieser kommenden guten Jahre, und sie mögen anhäufen Getreide unter der Hand Pharao's und die Speise in Städten aufbewahren. (36) Und die Speise bleibe zur Aufbewahrung für das Land auf die sieben Jahre der Hungers-

רש"י

נֹדַע כִּי בָאוּ אֶל קִרְבֶּנָה׃ (32) נכון. מְזֻמָּן׃ (34) וחמש. כְּתַרְגּוּמוֹ, וִיזָרֵז; וְכֵן חֲמֻשִׁים׃ (35) את כל אכל. שֵׁם דָּבָר הוּא, לְפִיכָךְ טַעְמוֹ בְּאָלֶף נָקוּד בְּפַתָּח קָטָן, וְאוֹכֵל שֶׁהוּא פּוֹעֵל, כְּגוֹן. כִּי כָּל אוֹכֵל חֵלֶב טַעְמוֹ לְמַטָּה בְּכָף, וְנָקוּד קָמֶץ קָטָן׃ תחת יד פרעה. בִּרְשׁוּתוֹ וּבְאוֹצְרוֹתָיו׃ (36) והיה האוכל. הַצָּבוּר כִּשְׁאַר פִּקָּדוֹן הַנָּנוּחַ

fetten Kühe in ihren Leib gekommen. (32) נכון Bereit; bei den sieben guten Jahren heißt es: man meldete es dem Pharao, weil die Zeit nahe war, bei den sieben Hungersjahren hingegen steht: er hat es dem Pharao sehen lassen, weil die Zeit noch fernliegend war. (34) וחמש Rüsten, ebenso M. 2, 16, 18: וחמשים. (35) את כל אוכל, אוכל ist ein Hauptwort, daher ist der Ton auf dem א׳, das כ׳ erhält ein Segol; als Zeitwort aber, wie z. B. כל אוכל חלב hat es den Ton auf dem כ׳ und wird mit Zere punktirt. תחת יד פרעה Unter seiner Aufsicht und in seinen Vorrathskammern. (36) והיה האוכל Aufgehäuft wie andere aufbewahrte Sachen, welche zur Erhaltung des Landes

תִּהְיֶיןָ בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם וְלֹא־תִכָּרֵת הָאָרֶץ בָּרָעָב׃ (37) וַיִּיטַב הַדָּבָר בְּעֵינֵי פַרְעֹה וּבְעֵינֵי כָּל־עֲבָדָיו׃ (38) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־עֲבָדָיו הֲנִמְצָא כָזֶה אִישׁ אֲשֶׁר רוּחַ אֱלֹהִים בּוֹ׃ שלישי (39) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־יוֹסֵף אַחֲרֵי הוֹדִיעַ אֱלֹהִים אוֹתְךָ אֶת־כָּל־זֹאת אֵין־נָבוֹן וְחָכָם כָּמוֹךָ׃ (40) אַתָּה תִּהְיֶה עַל־בֵּיתִי וְעַל־פִּיךָ יִשַּׁק כָּל־עַמִּי רַק הַכִּסֵּא אֶגְדַּל מִמֶּךָּ׃ (41) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־יוֹסֵף

noth, die da sein werden im Lande Mizrajim, und nicht aufgerieben werde das Land durch Hunger. (37) Und die Rede gefiel in den Augen Pharao's und in den Augen aller seiner Diener. (38) Pharao sagte zu seinen Dienern. Werden wir Einen finden, einen Mann, in welchem der Geist Gottes ist? (39) Und Pharao sprach zu Josef: Nachdem dir Gott kundgethan alles dies, so ist Niemand so vernünftig und weise wie du! (40) Du, du sollst über mein Haus sein, und auf deinen Befehl soll mein ganzes Volk verpflegt werden, nur des Thrones will ich größer sein, als du. (41) Und Pharao sprach zu

רש״י

לְקַיֵּם הָאָרֶץ׃ (38) הנמצא כזה. הֲנִשְׁכַּח כְּדֵין? אִם נֵלֵךְ וּנְבַקְשֶׁנּוּ הֲנִמְצָא כָּמוֹהוּ? הֲנִמְצָא לְשׁוֹן תְּמִיהָה; וְכֵן כָּל הֵ״א הַמְשַׁמֶּשֶׁת בְּרֹאשׁ תֵּיבָה וּנְקוּדָה בַּחֲטַף פַּתָּח׃ (39) אין נבון וחכם כמוך. לְבַקֵּשׁ אִישׁ נָבוֹן וְחָכָם שֶׁאָמַרְתָּ, לֹא נִמְצָא כָּמוֹךָ׃ (40) ישק. יִזּוֹן, יִתְפַּרְנֵס כָּל צָרְכֵי עַמִּי יִהְיֶה נַעֲשִׂים עַל יָדְךָ, כְּמוֹ בֶּן מֶשֶׁק בֵּיתִי; וּכְמוֹ נַשְּׁקוּ בַר (תהלים ב׳) גרני״שון בלע״ז Garnison, garnissement, (מונדפארראטד)׃ רק הכסא. שֶׁיִּהְיוּ קוֹרִין לִי מֶלֶךְ׃ כִּסֵּא. לְשׁוֹן שֵׁם הַמְּלוּכָה, כְּמוֹ וִיגַדֵּל אֶת כִּסְאוֹ מִכִּסֵּא אֲדֹנִי הַמֶּלֶךְ (מלכים א׳ א׳)׃ (41) נתתי אותך. מִנִּיתִי יָתָךְ, וְאַף עַל פִּי כֵן לְשׁוֹן נְתִינָה הוּא, כְּמוֹ וּלְתִתְּךָ עֶלְיוֹן (דברים כ״ו) בֵּין

dienen. (38) הנמצא כזה Findet man denn Einen wie diesen? wenn wir suchen wollten, würden wir einen Ähnlichen finden? Das ה׳ in הנמצא ist ein fragendes, und so immer, wenn das ה׳ zu Anfange des Wortes mit Chatuf-Patach punktirt ist (39) אין חכם ונבון Einen so verständigen und weisen Mann, wie du sprachst, den finden wir nicht, außer in dir. (40) ישק Soll unterhalten werden; alle Bedürfnisse meines Volkes sollen durch dich besorgt werden. ישק wie משק בן Hausverwalter, Ps. 2, נשקו בר versorgen. רק הכסא Daß man mich König nennt. כסא heißt Regentschaft, wie Kön. 1, 1: ויגדל את כסאו מכסאך er erhebt seinen Thron über deinen Thron. (41) נתתי אותך Ich setze dich ein, d. h. etwas Jemandem übergeben, s. M. 5, 26, 19: ולתתך עליון dich ein-

רְאֵה נְתַתִּי אֹתְךָ עַל כָּל־אֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (42) וַיָּסַר פַּרְעֹה אֶת־טַבַּעְתּוֹ מֵעַל יָדוֹ וַיִּתֵּן אֹתָהּ עַל־יַד יוֹסֵף וַיַּלְבֵּשׁ אֹתוֹ בִּגְדֵי־שֵׁשׁ וַיָּשֶׂם רְבִד הַזָּהָב עַל־צַוָּארוֹ׃ (43) וַיַּרְכֵּב אֹתוֹ בְּמִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה אֲשֶׁר־לוֹ וַיִּקְרְאוּ לְפָנָיו אַבְרֵךְ

Josef: Siehe, ich habe dich gesetzt über das ganze Land Mizrajim! (42) Und Pharao nahm ab seinen Ring von seiner Hand u. gab ihn an die Hand Josef's, und kleidete ihn in Gewänder von Bissus, und gab eine goldene Kette um seinen Hals. (43) Und ließ ihn fahren in den zweiten (Staats)=Wagen, den er hatte, man rief vor ihm aus: Auf's Knie! so setzte er ihn über das ganze

רש"י

לִגְדוּלָה, בֵּין לִשְׁפְלוּת. נוֹפֵל לָשׁוֹן נְתִינָה עָלָיו כְּמוֹ נָתַתִּי אֶתְכֶם נִבְזִים וּשְׁפָלִים (מלאכי ב׳)׃ (42) ויסר את טבעתו. נְתִינַת טַבַּעַת הַמֶּלֶךְ הִיא אוֹת לְמִי שֶׁנּוֹתְנָהּ לוֹ, לִהְיוֹת שֵׁנִי לוֹ לִגְדוּלָּה׃ בגדי שש. דָּבָר חָשׁוּב הוּא בְּמִצְרַיִם׃ רביד. עֲנָק, וְעַל שֶׁהוּא רָצוּף בְּטַבָּעוֹת קָרוּי רביד. וְכֵן, מַרְבַדִּים רָבַדְתִּי עַרְשִׂי (משלי ז׳) רָצַפְתִּי עַרְשִׂי מַרְצְפוֹת. בִּלְשׁוֹן מִשְׁנָה מוּקָּף רוֹבֶדֶן שֶׁל אֶבֶן, עַל הָרוֹבֶד שֶׁבָּעֲזָרָה, וְהִיא רִצְפָּה׃ (43) במרכבת המשנה. הַשְּׁנִיָּה לְמֶרְכַּבְתּוֹ, הַמְהַלֶּכֶת אֵצֶל שֶׁלּוֹ׃ אברך. כְּתַרְגּוּמוֹ, „דֵּין אַבָּא לְמַלְכָּא”, רַךְ בִּלְשׁוֹן אֲרַמִּי מֶלֶךְ בְּהַשּׁוּתָּפִין לֹא רֵיכָא וְלֹא בַר רֵיכָא וּבְדִבְרֵי אַגָּדָה דָּרַשׁ רַבִּי יְהוּדָה, אַבְרֵךְ זֶה יוֹסֵף

נתן setzen zum Höchsten. paßt bei Erhebung wie bei Erniedrigung, Mal. 2, 9: ich habe euch verächtlich und niedrig gemacht, (נתתי אתכם נבזים ושפלים). (42) ויסר את טבעתו Das Übergeben des königlichen Ringes an Jemanden ist ein Zeichen der Gewaltübertragung. בגדי שש Byssus=Kleider, welche in Egypten in hohem Werthe standen. רביד Halskette, weil sie aus mehreren kleinen aneinander gereihten Ringen besteht, heißt sie רביד Spr. 7, 16 רבדתי ערשי ich habe ausgeschmückt, ebenso in der Mischna Tamid 1, 1 מוקף רובדין של אבן das Haus war von Steinen umkränzt, nämlich von den Quadratsteinen im Tempelvorhof. (43) במרכבת המשנה Der zweite nächst s e i n e m Staatswagen, welcher nach seinem Wagen einherzieht. אברך Onk. Er ist Vater (Minister) des Königs: אב־רך, im Aramäischen heißt רך König, im Talm. B.=Bath. 4, לא ריכא ולא בר ריכא Weder ein König noch der Sohn eines Königs: In der Agada behauptete R. Jehuda: unter אברך ist Josef zu verstehen, er war Vater (אב), an Weisheit und noch jung (רך) an Jahren. Da sagte zu ihm ben Durmaskus: Wozu die Schriftentstellung? אברך ist wie

וְנָתוֹן אֹתוֹ עַל כָּל־אֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (44) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־יוֹסֵף אֲנִי פַרְעֹה וּבִלְעָדֶיךָ לֹא־יָרִים אִישׁ אֶת־יָדוֹ וְאֶת־רַגְלוֹ בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (45) וַיִּקְרָא פַרְעֹה שֵׁם־יוֹסֵף צָפְנַת פַּעְנֵחַ וַיִּתֶּן־לוֹ אֶת־אָסְנַת בַּת־פּוֹטִי פֶרַע כֹּהֵן אֹן לְאִשָּׁה וַיֵּצֵא יוֹסֵף עַל־אֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (46) וְיוֹסֵף בֶּן־שְׁלֹשִׁים שָׁנָה בְּעָמְדוֹ לִפְנֵי פַּרְעֹה מֶלֶךְ מִצְרָיִם וַיֵּצֵא יוֹסֵף מִלִּפְנֵי פַרְעֹה וַיַּעֲבֹר בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (47) וַתַּעַשׂ הָאָרֶץ בְּשֶׁבַע שְׁנֵי הַשָּׂבָע

Land Mizrazim. (34) Pharao sprach zu Josef: Ich bin Pharao! und ohne dich hebe Niemand seine Hand oder seinen Fuß auf im ganzen Lande Mizrajim. (45) Pharao nannte den Namen Josefs: Zofnat Paaneach (Entdecker des Verborgenen; er gab ihm die Oßnas, Tochter des Potifera, Priester zu On, zum Weibe u. Jos. zog aus über das Land Mizrajm. (46) Und Josef war dreißig Jahr alt, da er stand vor Pharao dem Könige Mizrajim's; und es zog aus Josef vor Pharao, und ging über das ganze Land Mizrajim. (47) Und die Erde brachte hervor in den sieben Jahren den Über=

רש״י

שֶׁהוּא אָב בְּחָכְמָה וְרַךְ בַּשָּׁנִים אָמַר לוֹ בֶּן דּוּרְמַסְקִית עַד מָתַי אַתָּה מְעַוֵּת עָלֵינוּ אֶת הַכְּתוּבִים? אֵין אַבְרֵךְ אֶלָּא לָשׁוֹן בִּרְכַּיִם, שֶׁהַכֹּל הָיוּ נִכְנָסִין וְיוֹצְאִין תַּחַת יָדוֹ, כְּעִנְיָן שֶׁנֶּאֱמַר, וְנָתוֹן אוֹתוֹ וְגוֹ׳: (44) אני פרעה. שֶׁיֵּשׁ יְכוֹלֶת בְּיָדִי לִגְזוֹר גְּזֵרָה עַל מַלְכוּתִי וַאֲנִי גּוֹזֵר שֶׁלֹּא יָרִים אִישׁ יָדוֹ: ובלעדיך. שֶׁלֹּא בִּרְשׁוּתְךָ. דָּבָר אַחֵר: אֲנִי פַּרְעֹה. אֲנִי אֶהְיֶה מֶלֶךְ, וּבִלְעָדֶיךָ וְגוֹ׳. תָּהֵא דּוּגְמַת, רַק הַכִּסֵּא: את ידו ואת רגלו. כְּתַרְגּוּמוֹ: (45) צפנת פענח. מְפָרֵשׁ הַצְּפוּנוֹת; וְאֵין לְפַעְנֵחַ דִּמְיוֹן בְּמִקְרָא: פוטי פרע. הוּא פּוֹטִיפַר וְנִקְרָא פּוֹטִיפֶרַע עַל שֶׁנִּסְתָּרֵס מֵאֵלָיו, לְפִי שֶׁחָמַד אֶת יוֹסֵף לְמִשְׁכַּב זָכָר (סוטה י״ג): (47) ותעש הארץ. כְּתַרְגּוּמוֹ. וְאֵין לָשׁוֹן נֶעֱקַר

ברכים Knie zu verstehen, weil Alles durch seine Hände lief und unter seiner Aufsicht stand, wie es heißt: Er setzte ihn über das ganze Land Mizrajim. (44) אני פרעה Ich habe die Gewalt, Verordnungen und Beschlüsse zu fassen; ich befehle daher, das Niemand ohne dich seine Hand rege. ובלעדיך ohne deine Erlaubnis. Oder: Ich bin Pharao, ich bleibe König, außer dir aber darf Niemand im Lande etwas anordnen, d. i. ganz so wie: רק הכסא was den Thron betrifft u. s. w. את ידו s. Onkelos. (45) צפנת פענח Er enthüllte das Verborgene. פענח Hat keinen ähnl. Ausdruck in der Schrift. (47) ותעש הארץ Onk. Die Einwohner des Landes sammelten; ותעש heißt: Hervorbringen, schaffen. לקמצים Eine Hand=

לִקְמָצִים׃ (48) וַיִּקְבֹּץ אֶת־כָּל־אֹכֶל ׀
שֶׁבַע שָׁנִים אֲשֶׁר הָיוּ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
וַיִּתֶּן־אֹכֶל בֶּעָרִים אֹכֶל שְׂדֵה־הָעִיר
אֲשֶׁר סְבִיבֹתֶיהָ נָתַן בְּתוֹכָהּ׃ (49) וַיִּצְבֹּר
יוֹסֵף בָּר כְּחוֹל הַיָּם הַרְבֵּה מְאֹד עַד
כִּי־חָדַל לִסְפֹּר כִּי־אֵין מִסְפָּר׃
(50) וּלְיוֹסֵף יֻלַּד שְׁנֵי בָנִים בְּטֶרֶם תָּבוֹא
שְׁנַת הָרָעָב אֲשֶׁר יָלְדָה־לּוֹ אָסְנַת בַּת־
פּוֹטִי פֶרַע כֹּהֵן אוֹן׃ (51) וַיִּקְרָא יוֹסֵף
אֶת־שֵׁם הַבְּכוֹר מְנַשֶּׁה כִּי־נַשַּׁנִי אֱלֹהִים
אֶת־כָּל־עֲמָלִי וְאֵת כָּל־בֵּית אָבִי׃
(52) וְאֵת שֵׁם הַשֵּׁנִי קָרָא אֶפְרָיִם כִּי־
הִפְרַנִי אֱלֹהִים בְּאֶרֶץ עָנְיִי׃ רביעי
(53) וַתִּכְלֶינָה שֶׁבַע שְׁנֵי הַשָּׂבָע אֲשֶׁר
הָיָה בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (54) וַתְּחִלֶּינָה

fluss zu Händevoll (auf jeden Korn). (48) Man sammelte alle Speise der sieben Jahre, welche waren im Lande Mizrajim und legte die Speise in die Städte; die Speise des Feldes einer jeden Stadt, das in ihrem Umkreis war, legte man in dieselbe. (49) So häufte Josef Getreide auf, wie Sand am Meere, ungemein viel, bis man aufhörte zu zählen, denn es hatte keine Zahl. (50) Dem Josef wurden zwei Söhne geboren bevor das Jahr der Hungersnoth kam, die ihm Osnath gebar, die Tochter Potifera's, des Priesters zu On. (51) Josef nannte den Namen des Erstgeborenen Menascheh (Vergessenheit), denn er sprach: Gott ließ mich vergessen all' mein Elend und mein ganzes Vaterhaus. (52) Und den Namen des Zweiten nannte er Efrajm (Fruchtbarkeit), denn er sprach: Gott macht mich fruchtbar im Lande meines Elends. (53) Als zu Ende waren die sieben Jahren des Ueberflusses, der im Lande Mizrajim gewesen. (54) Da fingen an die sieben Jahre der

רש״י

מִלְּשׁוֹן עֲשִׂיָּה: לִקְמָצִים. קֹמֶץ עַל קֹמֶץ, יַד עַל יַד הָיוּ אוֹצְרִים: (48) נתן בתוכה. שֶׁכָּל אֶרֶץ וְאֶרֶץ מַעֲמֶדֶת פֵּירוֹתֶיהָ, וְנוֹתְנִין בַּתְּבוּאָה מֵעֲפַר הַמָּקוֹם, וּמַעֲמִיד אֶת הַתְּבוּאָה מִלֵּירָקֵב. (49) עד כי חדל לספור. עַד כִּי חָדַל לוֹ הַסּוֹפֵר לִסְפּוֹר, וַהֲרֵי זֶה מִקְרָא קָצָר: כי אין מספר. לְפִי שֶׁאֵין מִסְפָּר. וַהֲרֵי כִּי מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן דְּהָא: (50) בטרם תבא שנת הרעב. מִכָּאן שֶׁאָדָם אָסוּר לְשַׁמֵּשׁ מִטָּתוֹ

voll um die andere häuft man auf. (48) אוכל שדה העיר נתן בתוכה Jeder Boden stellt seine bestimmten Fruchtarten, man gab daher unter jede Fruchtart von derselben Erde, aus der sie stammte, etwas hinzu, was sie vor Fäulnis schützte. (94) עד כי חדל לספור Es fehlt hier הסיפר d. h. bis der Zählende aufhörte zu zählen, der Satz ist ein verkürzter. כי אין מספר weil sie unzählig waren. כי heißt hier: weil. (50) בטרם תבוא שנת הרעב Hieraus ist zu

שֶׁבַע שְׁנֵי הָרָעָב לָבוֹא כַּאֲשֶׁר אָמַר
יוֹסֵף וַיְהִי רָעָב בְּכָל־הָאֲרָצוֹת וּבְכָל־
אֶרֶץ מִצְרַיִם הָיָה לָחֶם׃ (55) וַתִּרְעַב
כָּל־אֶרֶץ מִצְרַיִם וַיִּצְעַק הָעָם אֶל־פַּרְעֹה
לַלָּחֶם וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה לְכָל־מִצְרַיִם לְכוּ
אֶל־יוֹסֵף אֲשֶׁר־יֹאמַר לָכֶם תַּעֲשׂוּ׃
(56) וְהָרָעָב הָיָה עַל כָּל־פְּנֵי הָאָרֶץ
וַיִּפְתַּח יוֹסֵף אֶת־כָּל־אֲשֶׁר בָּהֶם וַיִּשְׁבֹּר

Hungersjahre zu kommen, so wie Josef gesprochen, und es war Hunger in allen Landen; nur im ganzen Lande Mizrajim war Brod. (55) Als das ganze Land Mizrajim hungerte, und das Volk schrie zu Pharao nm Brod, da sagte Pharao zu ganz Mizrajim: Gehet zu Josef! was er euch sagen wird, thuet. (56) Die Hungernoth war auf der ganzen Oberfläche der Erde, da öffnete Josef alles, worin etwas war, und verkaufte an Mizrajim,

רש"י

בִּשְׁנֵי רַעֲבוֹן (תענית י"א)׃ (55) ותרעב כל ארץ מצרים. שֶׁהִרְקִיבָה תְּבוּאָתָם שֶׁאָצְרוּ, חוּץ מִשֶּׁל יוֹסֵף׃ אשר יאמר לכם תעשו. לְפִי שֶׁהָיָה יוֹסֵף אוֹמֵר לָהֶם שֶׁיִּמּוֹלוּ, וּכְשֶׁבָּאוּ אֵצֶל פַּרְעֹה וְאוֹמְרִים, כָּךְ הוּא אוֹמֵר לָנוּ, אָמַר לָהֶם, וְלָמָּה לֹא צְבַרְתֶּם בָּר? וַהֲלֹא הִכְרִיז לָכֶם, שֶׁשְּׁנֵי הָרָעָב בָּאִים! אָמְרוּ לוֹ׃ אָסַפְנוּ הַרְבֵּה וְהִרְקִיבָה, אָמַר לָהֶם אִם כֵּן, כָּל אֲשֶׁר יֹאמַר לָכֶם תַּעֲשׂוּ; הֲרֵי גָּזַר עַל הַתְּבוּאָה וְהִרְקִיבָה; מַה, אִם יִגְזוֹר עָלֵינוּ וְנָמוּת! (56) על כל פני הארץ. מִי הֵם פְּנֵי הָאָרֶץ? אֵלּוּ הָעֲשִׁירִים׃ את כל אשר בהם. כְּתַרְגּוּמוֹ. דִּי בְהוֹן עִיבוּרָא׃ וישבור למצרים. שֶׁבֶר לָשׁוֹן מֶכֶר; וּלְשׁוֹן קִנְיָן הוּא. כָּאן מְשַׁמֵּשׁ לָשׁוֹן מֶכֶר. שִׁבְרוּ לָנוּ מְעַט

entnehmen, daß man zur Zeit der Hungersnoth nicht heiraten darf. (55) ותרעב Alles gesammelte Getreide, jenes des Josef ausgenommen, ging in Fäulniß über. אשר יאמר לכם תעשו Er zwang sie zur Beschneidung; als sie nun zu Pharao kamen, und es ihm berichteten, sprach er: Warum habt ihr kein Getreide gesammelt? Man hat euch ja die bevorstehenden Hungersjahre bekannt gemacht? Sie antworteten: Wir haben viel gesammelt, aber alles hat die Fäulniß ergriffen: darauf versetzte der König: Wenn dem so ist, so müßt ihr Alles thun, was Josef euch befehlen wird; denn wenn auf seinen Ausspruch alles Getreide in Fäulniß übergeht, können wir leicht ebenso auf seinem Befehl auch sterben? (56) והרעב היה על פני כל הארץ Wer sind die Angesehenen (פני) des Landes? Das sind die Reichen את כל אשר בהם Nach Onk.: Alle Magaziene, in welchen Getreide war. וישבר למצרים, שבר bedeutet sowohl kaufen, als verkaufen, hier bedeutet es: verkaufen. שברו לנו

לְמִצְרַיִם וַיֶּחֱזַק הָרָעָב בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (57) וְכָל־הָאָרֶץ בָּאוּ מִצְרַיְמָה לִשְׁבֹּר אֶל־יוֹסֵף כִּי־חָזַק הָרָעָב בְּכָל־הָאָרֶץ׃

und der Hunger nahm zu im Lande Mizrajim. (57) Auch alle Leute (des Landes) kamen nach Mizrazim Speise einzukaufen zu Josef, denn es nahm der Hunger zu auf der genzen Erde.

מב (1) וַיַּרְא יַעֲקֹב כִּי יֶשׁ־שֶׁבֶר בְּמִצְרָיִם וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב לְבָנָיו

42 (1) Als Jakob sah, daß Getreide (feil) sei in Mizrajim, da sprach Jakob zu seinen Söhnen: Warum sehet ihr euch ein=

רש"י

אוכֶל, לָשׁוֹן קִנְיָן, וְאַל תֹּאמַר, אֵינוֹ כִּי אִם בִּתְבוּאָה שֶׁאַף בְּיַיִן וְחָלָב מָצִינוּ, וּלְכוּ שִׁבְרוּ בְּלֹא כֶסֶף וּבְלֹא מְחִיר יַיִן וְחָלָב (ישעיה נ"ה)׃ (57 וכל הארץ באו. אֶל יוֹסֵף לִשְׁבּוֹר, וְאִם תִּדְרְשֵׁהוּ כְּסִדְרוֹ, הָיָה צָרִיךְ לִכְתּוֹב. לִשְׁבּוֹר מִן יוֹסֵף׃

heißt kaufen; man gebraucht diesen Ausdruck nicht nur bei Getreide, sondern auch bei Wein und Milch, denn wir finden Jes. 55, 1. שברו בלא כסף Kauft ohne Geld Wein und Milch. (57) וכל הארץ Alle Landsleute kamen zu Josef, um zu kaufen; genau genommen so die Satzverbindung, sonst müßte es ja מן יוסף heißen.

מב (1) וירא יעקב כי יש שבר במצרים. וּמֵהֵיכָן רָאָה? וַהֲלֹא לֹא רָאָה אֶלָּא שָׁמַע, שֶׁנֶּאֱמַר. הִנֵּה שָׁמַעְתִּי וְגוֹ' וּמַהוּ וַיַּרְא? רָאָה בְּאַסְפַּקְלַרְיָא שֶׁל קֹדֶשׁ, שֶׁעֲדַיִין יֵשׁ לוֹ שֶׁבֶר בְּמִצְרַיִם וְלֹא הָיְתָה נְבוּאָה מַמָּשׁ לְהוֹדִיעוֹ בְּפֵירוּשׁ שֶׁזֶּה יוֹסֵף׃ למה תתראו. לָמָּה תֵּרְאוּ עַצְמֵיכֶם בִּפְנֵי בְנֵי יִשְׁמָעֵאל וּבְנֵי עֵשָׂו כְּאִלּוּ אַתֶּם שְׂבֵעִים? בְּאוֹתָהּ שָׁעָה עֲדַיִין הָיָה לָהֶם תְּבוּאָה (תענית י'). וּמִפְּי

42, (1) וירא יעקב כי יש שבר Hat er denn dies gesehen? Er hat es ja nur gehört, wie es V. 5 heißt: Siehe ich habe gehört? was bedeutet וירא? ein profetisches Gesicht zeigte ihm, daß für ihn Hoffnung (שבר) in Egypten sei, es war aber keine wirkliche Profezeiung, welche ihm mitgetheilt hätte, daß dies auf Josef Bezug habe. למה תתראו Warum zeigt ihr euch vor den Söhnen Jischmaels und Esaws, als hättet ihr in Überfluß zu leben? damals

לָמָּה תִּתְרָאוּ׃ (2) וַיֹּאמֶר הִנֵּה שָׁמַעְתִּי כִּי יֶשׁ־שֶׁבֶר בְּמִצְרָיִם רְדוּ־שָׁמָּה וְשִׁבְרוּ־לָנוּ מִשָּׁם וְנִחְיֶה וְלֹא נָמוּת׃ (3) וַיֵּרְדוּ אֲחֵי־יוֹסֵף עֲשָׂרָה לִשְׁבֹּר בָּר

ander an? (2) Er sagte! Siehe, ich habe vernommen, daß Getreide feil sei in Mizrajim, gehet hinab, und kauft uns von dort, damit wir leben, und nicht sterben. (3) Die Brüder Josef's reisten hinunter (ihrer) zehn, Getreide einzukaufen von

רש״י

אֲחֵרִים שֶׁמַּעְתִּי. שֶׁהוּא לָשׁוֹן כְּחִישָׁה, לָמָּה תִהְיוּ כְחוּשִׁים בְּרָעָב, וְדוֹמֶה לוֹ: וּמַרְוֶה גַּם הוּא יוֹרֶה (משלי י״א)׃ (2) רדו שמה. וְלֹא אָמַר, לְכוּ; רָמַז לְמָאתַיִם וְי׳ שָׁנִים, שֶׁנִּשְׁתַּעְבְּדוּ לְמִצְרַיִם כְּמִנְיַן רד״ו׃ (3) וירדו אחי יוסף. וְלֹא כָּתַב בְּנֵי יַעֲקֹב? מְלַמֵּד, שֶׁהָיוּ מִתְחָרְטִים בִּמְכִירָתוֹ, וְנָתְנוּ לִבָּם לְהִתְנַהֵג עִמּוֹ בְּאַחְוָה וְלִפְדּוֹתוֹ בְּכָל מָמוֹן שֶׁיִּפְסְקוּ עֲלֵיהֶם׃ עשרה. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר? וַהֲלֹא כְּתִיב. וְאֶת בִּנְיָמִין אֲחִי יוֹסֵף לֹא שָׁלַח? אֶלָּא לְעִנְיַן הָאַחְוָה הָיוּ חֲלוּקִין לְי׳, שֶׁלֹּא הָיְתָה אַהֲבַת כֻּלָּם וְשִׂנְאַת כּוּלָּם שָׁוָה לוֹ׃

hatten sie noch Getreide. Nach Anderen bedeutet התראו abmagern und heißt demnach: Warum wollt ihr geflissentlich Hunger leiden? תתראו ist so wie Spr. 11, 15: ומרוה גם הוא יורה „wer Andere sättigt, wird auch satt.“ (2) רדו שמה Es heißt nicht לכו, darauf hindeutend, daß sie 210 Jahre nach der Buchstabenzahl רדו, in Egypten geknechtet sein werden. (3) אחי יוסף Es heißt nicht בני יעקב, weil sie es ernstlich bereueten, den Josef verkauft zu haben und den Entschluß faßten, sich ihm gegenüber brüderlich zu verhalten, und ihn um jeden Preis loszukaufen. עשרה Was soll dies lehren? es steht ja schon: Und Binjamin, den Bruder Josefs schickte er nicht mit? Allein in Betreff der Bruderliebe waren sie in Meinung getheilt; weil weder die Liebe noch der Haß bei Allen in gleichem Grade

מִמִּצְרָיִם׃ (4) וְאֶת־בִּנְיָמִין אֲחִי יוֹסֵף לֹא־שָׁלַח יַעֲקֹב אֶת־אֶחָיו כִּי אָמַר פֶּן־יִקְרָאֶנּוּ אָסוֹן׃ (5) וַיָּבֹאוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לִשְׁבֹּר בְּתוֹךְ הַבָּאִים כִּי־הָיָה הָרָעָב בְּאֶרֶץ כְּנָעַן׃ (6) וְיוֹסֵף הוּא הַשַּׁלִּיט עַל־הָאָרֶץ הוּא הַמַּשְׁבִּיר לְכָל־עַם הָאָרֶץ וַיָּבֹאוּ אֲחֵי יוֹסֵף וַיִּשְׁתַּחֲווּ־לוֹ

Mizrajim. (4) Aber den Binjamin, Josef's Bruder schickte Jakob nicht mit seinen Brüder, denn er sprach: Vielleicht könnte ihm ein Unglück begegnen. (5) Also kamen die Söhne Israels Getreide einzukaufen unter den Kommenden; denn die Hungersnoth war auch im Lande Kanaan. (6) Und Josef, der über das Land schaltete, der da verkaufte allem Volke im Lande; die Brüder Josef's kamen, und neigten sich vor ihm

רש"י

אֲבָל לְעִנְיַן לִשְׁבּוֹר בָּר כֻּלָּם לֵב אֶחָד לָהֶם (ב"ר)׃ (4) פן יקראנו אסון. וּבַבַּיִת לֹא יִקְרָאֶנּוּ אָסוֹן? אָמַר רַבִּי אֱלִיעֶזֶר בֶּן יַעֲקֹב, מִכָּאן שֶׁהַשָּׂטָן מְקַטְרֵג בִּשְׁעַת הַסַּכָּנָה (ב"ר)׃ (5) בתוך הבאים. מַטְמִינִין עַצְמָם שֶׁלֹּא יַכִּירוּם, לְפִי שֶׁצִּוָּה לָהֶם אֲבִיהֶם שֶׁלֹּא יִתְרָאוּ כּוּלָּם בְּפֶתַח א' אֶלָּא שֶׁיִּכָּנֵס כָּל א' בְּפִתְחוֹ, כְּדֵי שֶׁלֹּא תִּשְׁלוֹט בָּהֶם עַיִן הָרַע, שֶׁכּוּלָּם נָאִים וְכוּלָּם גִּבּוֹרִים׃ (6) וישתחוו לו אפים. נִשְׁתַּטְּחוּ לוֹ עַל פְּנֵיהֶם, וְכֵן כָּל הִשְׁתַּחֲוָאָה שֶׁבַּמִּקְרָא פִּשּׁוּט יָדַיִם

vorhanden war; aber in Hinsicht des Getreidekaufes waren sie alle gleichen Sinnes. (4) אסון Und zuhause könnte ihn kein Unglück treffen? Allein dort sagt R. Eliezer ben Jakob, wo Gefahr droht, kann leichter ein Unglück zustoßen. (5) בתוך הבאים Sie zogen ohne Aufsehen zu erregen ein, weil ihnen ihr Vater aufgetragen, kein auffälliges Benehmen zu zeigen und durch verschiedene Thore einzuziehen, damit das böse Aug (der Mißgunst) nicht über sie die Herrschaft gewinne, weil sie alle schön und stark waren. (6) וישתחוו לו אפים Sie warfen sich vor ihm auf's Gesicht nieder; וישתחוו bedeutet überall:

אַפַּיִם אָרְצָה׃ (7) וַיַּרְא יוֹסֵף אֶת־אֶחָיו וַיַּכִּרֵם וַיִּתְנַכֵּר אֲלֵיהֶם וַיְדַבֵּר אִתָּם קָשׁוֹת וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם מֵאַיִן בָּאתֶם וַיֹּאמְרוּ מֵאֶרֶץ כְּנַעַן לִשְׁבָּר־אֹכֶל׃ (8) וַיַּכֵּר יוֹסֵף אֶת־אֶחָיו וְהֵם לֹא הִכִּרֻהוּ׃ (9) וַיִּזְכֹּר יוֹסֵף אֵת הַחֲלֹמוֹת אֲשֶׁר חָלַם לָהֶם וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם מְרַגְּלִים אַתֶּם לִרְאוֹת אֶת־עֶרְוַת הָאָרֶץ בָּאתֶם׃

mit dem Angesichte zur Erde. (7) Da sah Josef seine Brüder und erkannte sie; stellte sich aber fremd gegen sie, und redete hart mit ihnen, und sprach zu ihnen: Woher seid ihr gekammen? sie sagten vom Lande Kanaan, Speise einzukaufen. (8) Es erkannte Josef seine Brüder, sie aber erkannten ihn nicht. (9) Josef dachte an die Träume, die er von ihnen geträumt hatte, und sagte zu ihnen: Kundschafser seid ihr! Die Blöße des Landes zu sehen seid ihr gekommen.

רש״י

וְרַגְלַיִם הוּא׃ (7) ויתנכר אליהם. נַעֲשָׂה לָהֶם כְּנָכְרִי בִּדְבָרִים לְדַבֵּר קָשׁוֹת׃ (8) ויכר יוסף וגו׳. לְפִי שֶׁהִנִּיחָם חֲתוּמֵי זָקָן׃ והם לא הכירוהו. שֶׁיָּצָא מֵאֶצְלָם בְּלֹא חֲתִימַת זָקָן, וְעַכְשָׁיו בָּא בַּחֲתִימַת זָקָן. (ב״ב מ״ט כתובות כ״ז) וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה, וַיַּכֵּר יוֹסֵף אֶת אֶחָיו, כְּשֶׁנִּמְסְרוּ בְיָדוֹ הִכִּיר שֶׁהֵם אֶחָיו, וְרִחֵם עֲלֵיהֶם, וְהֵם לֹא הִכִּירוּהוּ כְּשֶׁנָּפַל בְּיָדָם לִנְהוֹג בּוֹ אַחֲוָה׃ (9) אשר חלם להם. עֲלֵיהֶם. וְיָדַע שֶׁנִּתְקַיְּמוּ שֶׁהֲרֵי הִשְׁתַּחֲווּ לוֹ׃ ערות הארץ. גִּלּוּי הָאָרֶץ, מֵהֵיכָן הִיא נוֹחָה לִיכָּבֵשׁ, כְּמוֹ. אֶת מְקוֹרָהּ הֶעֱרָה (ויקרא כ׳) וּכְמוֹ. עֵרֹם וְעֶרְיָה (יחזקאל ט״ז). וְכֵן כָּל עֶרְוָה שֶׁבַּמִּקְרָא ל׳ גִּלּוּי. וְתַ״א בִּדְקָא דְאַרְעָא.

Ausbreiten der Hände und Füße. (7) ויתנכר אליהם Er stellte sich als Fremder gegen sie in seinen Reden, da er hart mit ihnen redete. (8) ויכר יוסף Weil sie, als er sie verlassen hatte, schon vollbärtig waren. והם לא הכירוהו da er damals noch bartlos war und jetzt mit vollem Barte vor ihnen stand. Im Midrasch heißt es: Josef erkannte seine Brüder, als sie in seine Gewalt kamen, erkannte er sie als seine Brüder und e r b a r m t e sich ihrer; sie aber erkannten ihn dazumal nicht, als er nämlich in ihre Gewalt gekommen war, ihn brüderlich zu behandeln. (9) אשר חלם להם Von ihnen, und er wußte, daß die Träume in Erfüllung gegangen, denn sie haben sich ja wirklich vor ihm gebückt. ערות הארץ Die Blöße des Landes, wo es am leichtesten zu erobern ist; wie M. 3, 21 הערה entblößt, Jer. 16, 7: עירום ועריה nackt und bloß, Onk. בדקא דארעא die Risse des Landes,

(10) וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו לֹא אֲדֹנִי וַעֲבָדֶיךָ בָּאוּ לִשְׁבָּר־אֹכֶל׃ (11) כֻּלָּנוּ בְּנֵי אִישׁ־אֶחָד נָחְנוּ כֵּנִים אֲנַחְנוּ לֹא־הָיוּ עֲבָדֶיךָ מְרַגְּלִים׃ (12) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם לֹא כִּי־עֶרְוַת הָאָרֶץ בָּאתֶם לִרְאוֹת׃ (13) וַיֹּאמְרוּ שְׁנֵים עָשָׂר עֲבָדֶיךָ אַחִים ׀ אֲנַחְנוּ בְּנֵי אִישׁ־אֶחָד בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וְהִנֵּה הַקָּטֹן אֶת־אָבִינוּ הַיּוֹם וְהָאֶחָד אֵינֶנּוּ׃ (14) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם יוֹסֵף הוּא אֲשֶׁר

(10) Aber sie sprachen zu ihm: Nein mein Herr! sondern deine Knechte sind gekommen Speise einzukaufen. (11) Wir alle sind Söhne e i n e s Mannes redlich sind wir, nie waren deine Knechte Kundschafter. (12) Er aber sprach zu ihnen: Nein! sondern die Blöße des Landes seid ihr gekommen zu sehen. (13) Da sprachen sie: Zwölf Brüder sind wir deine Knechte, Söhne e i n e s Mannes im Lande Kanaan, und siehe, der Jüngste ist bei unserm Vater jetzt, und der Eine ist nicht da. (14) Josef sagte ihnen: Es ist

רש"י

כְּמוֹ. בֶּדֶק הַבַּיִת רְעוּעַ הַבַּיִת. אֲבָל לֹא דִקְדֵּק לְפָרְשׁוֹ אחר לְשׁוֹן הַמִּקְרָא׃ (10) לא אדני. לא תֹאמַר כֵּן, שֶׁהֲרֵי עֲבָדֶיךָ בָּאוּ לִשְׁבָּר אֹכֶל׃ (11) כלנו בני איש אחד נחנו. נִצְנְצָה בָהֶם רוּחַ הַקֹּדֶשׁ וְכָלְלוּהוּ עִמָּהֶם, שֶׁאַף הוּא בֶּן אֲבִיהֶם׃ כנים. אֲמִתִּיִּים. כְּמוֹ. כֵּן דִּבַּרְתְּ (שמות י׳); כֵּן בְּנוֹת צְלָפְחָד דֹּבְרוֹת (במדבר כ״ז) וְעֶבְרָתוֹ לֹא כֵן בַּדָּיו (ישעיה ט״ז)׃ (12) כי ערות האר״ץ באתם לראות. שֶׁהֲרֵי נִכְנַסְתֶּם בְּי׳ שַׁעֲרֵי הָעִיר, לָמָּה לֹא נִכְנַסְתֶּם בְּשַׁעַר א׳ (ב״ר)׃ (13) שנים עשר עבדיך וגו׳. וּבִשְׁבִיל אוֹתוֹ א׳ שֶׁאֵינֶנּוּ נִתְפַּזַּרְנוּ בָעִיר לְבַקְּשׁוֹ׃ (14) הוא אשר דברתי. הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי שֶׁאַתֶּם מְרַגְּלִים, הוּא הָאֱמֶת וְהַנָּכוֹן, זֶהוּ לְפִי פְשׁוּטוֹ. וּמִדְרָשׁוֹ׃ אָ״ל׃ וְאִלּוּ מְצָאתֶם אוֹתוֹ

wie Kön. 2, 12 בדק הבית = רעוע הבית, was aber mit dem Textworte nicht übereinstimmt. (10) לא אדני Sprich nicht also, denn deine Diener kamen blos, um Mundvorrath einzukaufen. (11) כלנו בני איש אחד נחנו Es schimmerte der göttl. Geist in ihnen auf und schloß ihn mit ein: Alle, wir und du sind Söhne eines Mannes. כנים Rechtlich, wie M. 2, 10 כן דברת Du hast recht gesprochen, M. 4, 27: כן בנות צלפחד. (12) כי ערות הארץ Warum seid ihr durch zehn Thore und nicht durch ein Thor eingezogen? (13) שנים עשר עבדיך Wegen des einen, der nicht da ist, haben wir uns in der Stadt vertheilt, um ihn zu suchen. (14) הוא אשר דברתי Das was ich gesprochen, daß ihr Kundschafter seid, ist wahr und richtig, dies der Wortlaut, nach dem Midr. fragte er sie: Wenn ihr ihn findet, und man viel Geld forderte, würdet ihr ihn auslösen? Ja, antworteten

דִּבַּרְתִּי אֲלֵיכֶם לֵאמֹר מְרַגְּלִים אַתֶּם׃
(15) בְּזֹאת תִּבָּחֵנוּ חֵי פַרְעֹה אִם־תֵּצְאוּ
מִזֶּה כִּי אִם־בְּבוֹא אֲחִיכֶם הַקָּטֹן הֵנָּה׃
(16) שִׁלְחוּ מִכֶּם אֶחָד וְיִקַּח אֶת־אֲחִיכֶם
וְאַתֶּם הֵאָסְרוּ וְיִבָּחֲנוּ דִּבְרֵיכֶם הַאֱמֶת
אִתְּכֶם וְאִם־לֹא חֵי־פַרְעֹה כִּי מְרַגְּלִים
אַתֶּם׃ (17) וַיֶּאֱסֹף אֹתָם אֶל־מִשְׁמָר
שְׁלֹשֶׁת יָמִים׃ (18) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם יוֹסֵף
בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי זֹאת עֲשׂוּ וִחְיוּ אֶת־
הָאֱלֹהִים אֲנִי יָרֵא׃ חמישי (19) אִם־כֵּנִים

wie ich zu euch geredet, sprechend: Kundschafter seid ihr! (15) Dadurch sollt ihr geprüft werden: Beim Leben Pharao's! ob ihr von hier hinausgehen sollt, außer dem, es kommt euer kleiner Bruder hieher. (16) Schicket einen von euch ab, daß er hole eueren Bruder; ihr aber bleibet verhaftet, geprüft sollen werden euere Worte, ob Wahrheit bei euch ist; wenn aber nicht, beim Leben Pharao's! ihr seid Kundschafter! (17) Und er that sie in Verhaft drei Tage. (18) Und Josef sprach zu ihnen am dritten Tage: Thuet dieses, damit ihr lebt, denn ich fürchte den Allmächtigen! (19) Wenn ihr redlich seid,

רש״י

וִיפַסְקוּ עֲלֵיכֶם מָמוֹן הַרְבֵּה, תִּפְדּוּהוּ? אָמְרוּ לוֹ הֵן. אָמַר לָהֶם, וְאִם יֹאמְרוּ לָכֶם, שֶׁלֹּא יַחֲזִירוּהוּ בְּשׁוּם מָמוֹן מַה תַּעֲשׂוּ? אָמְרוּ לוֹ, לְכָךְ בָּאנוּ, לַהֲרוֹג אוֹ לֵיהָרֵג. אָמַר לָהֶם, הוּא אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי אֲלֵיכֶם לַהֲרוֹג בְּנֵי הָעִיר בָּאתֶם; מְנַחֵשׁ אֲנִי בִּגְבִיעַ שֶׁלִּי, שֶׁשְּׁנַיִם מִכֶּם הֶחֱרִיבוּ כְּרַךְ גָּדוֹל שֶׁל שְׁכֶם: (15) חי פרעה, אִם יִחְיֶה פַרְעֹה! אם תצאו מזה. מִן הַמָּקוֹם הַזֶּה: (16) האמת אתכם. אִם אֱמֶת אִתְּכֶם. לְפִיכָךְ הֵ״א נָקוּד פַּתַּח, שֶׁהוּא כְּמוֹ בִלְשׁוֹן תְּמִיהָ, וְאִם לֹא תְבִיאוּהוּ, חֵי פַרְעֹה, כִּי מְרַגְּלִים אַתֶּם: (17) משמר. בֵּית הָאֲסוּרִים: (19) בבית משמרכם. שֶׁאַתֶּם אֲסוּרִים

sie; wenn sie ihn aber um keinen Preis hergeben, was würdet ihr thun? deshalb sind wir ja gekommen, entgegneten sie, entweder um zu tödten, oder getödtet zu werden! Josef sagte hierauf: Das ists ja, was ich behauptete, ihr kommt, um die Stadtbewohner umzubringen; durch meinen Zauberbecher erfahre ich, daß zwei von euch eine große Stadt (Schechem) verwüstet haben! (15) חי פרעה So wahr Pharao lebt! (16) האמת אתכם Ob ihr es aufrichtig meint; das ה׳ hat ein Patach, weil es gleichsam fragend ist, wenn ihr ihn aber nicht bringt, beim Leben Pharaos, so seid ihr Kundschafter. (17) משמר Gefängniß. (19) בבית משמרכם Wo ihr jetzt gefangen seid.

אַתֶּם אֲחִיכֶם אֶחָד יֵאָסֵר בְּבֵית מִשְׁמַרְכֶם וְאַתֶּם לְכוּ הָבִיאוּ שֶׁבֶר רַעֲבוֹן בָּתֵּיכֶם׃ (20) וְאֶת־אֲחִיכֶם הַקָּטֹן תָּבִיאוּ אֵלַי וְיֵאָמְנוּ דִבְרֵיכֶם וְלֹא תָמוּתוּ וַיַּעֲשׂוּ־כֵן׃ (21) וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־אָחִיו אֲבָל אֲשֵׁמִים ׀ אֲנַחְנוּ עַל־אָחִינוּ אֲשֶׁר רָאִינוּ צָרַת נַפְשׁוֹ בְּהִתְחַנְנוֹ אֵלֵינוּ וְלֹא שָׁמָעְנוּ עַל־כֵּן בָּאָה אֵלֵינוּ הַצָּרָה הַזֹּאת׃ (22) וַיַּעַן רְאוּבֵן אֹתָם לֵאמֹר הֲלוֹא אָמַרְתִּי אֲלֵיכֶם ׀ לֵאמֹר אַל־תֶּחֶטְאוּ בַיֶּלֶד וְלֹא שְׁמַעְתֶּם וְגַם־דָּמוֹ הִנֵּה נִדְרָשׁ׃ (23) וְהֵם לֹא יָדְעוּ כִּי

so bleibe ein Bruder von euch verhaftet, in dem Hause euerer Gefangenschaft; ihr aber gehet, bringet hin den Einkauf für den Hunger euerer Häuser. (20) Und euern jüngsten Bruder sollt ihr zu mir bringen, so werden sich euere Reden bewähren, und ihr werdet nicht sterben, und sie thaten also. (21) Und sie sprachen einer zum andern: Gewiß! verschuldet haben wir's an unserm Bruder, dessen Seelenangst wir gesehen, da er uns anflehete, und wir nicht hörten, darum ist uns überkommen diese Angst. (22) Da antwortete ihnen Reuben, sprechend: Sagte ich euch nicht, sprechend: Versündiget euch nicht an dem Jüngling! ihr aber hörtet nicht, sein Blut wird nun auch gefordert. (23) Und sie wußten nicht, daß Josef es verstand,

רש״י

כּוּ עַכְשָׁיו׃ ואתם לכו הביאו. לְבֵית אֲבִיכֶם׃ שבר רעבון בתיכם. מַה שֶּׁקְּנִיתֶם לְרַעֲבוֹן אַנְשֵׁי בָתֵּיכֶם׃ (20) ויאמנו דבריכם. יִתְאַמְּתוּ וְיִתְקַיְּמוּ, כְּמוֹ. אָמֵן אָמֵן, וּכְמוֹ, יֵאָמֶן נָא דְּבָרֶיךָ (מלכים א׳ ח׳)׃ (21) אבל. כְּתַרְגּוּמוֹ. בְּקוּשְׁטָא. וְרָאִיתִי בְּבֵ״ר, לִישְׁנָא דְרוֹמָאָה הוּא, אֲבָל. בְּרַם׃ באה אלינו. טַעְמוֹ בְּבֵית, לְפִי שֶׁהוּא בְּלָשׁוֹן עָבָר, שֶׁכְּבַר בָּאָה, וְתַרְגּוּמוֹ אֲתַת לָנָא׃ (22) וגם דמו. אַתִּין וְנַמִּין רִבּוּיִין; דָּמוֹ וְגַם דַּם הַזָּקֵן׃ (23) כי שומע יוסף. מֵבִין לְשׁוֹנָם, וּבְפָנָיו הָיוּ מְדַבְּרִים כֵּן׃ כי המליץ

לכו הביאו Zu eurem Vater. שבר רעבון בתיכם Was ihr für eueren Hausbedarf einkaufet. (20) ויאמנו דבריכם sie sollen als wahr anerkannt werden. יאמנו wie M. 4, 5, 22: אמן אמן es werde wahr, Kön. 1, 8, יאמן נא bewahrheiten. (21) אבל Nach Onkelos: in Wahrheit; im Ber. Rabba fand ich, אבל ist ein gebräuchliches Wort des Südländers אבל = ברם fürwahr. באה עלינו Der Ton steht auf den ב, weil es die Vergangenheit ausdrückt, es kam, Onk. übersetzt es dahar אתת. (22) וגם דמו, את und גם fügen immer etwas Anderes noch hinzu: d. h. sein Blut und das des alten Vaters. (23) שומע יוסף Daß er ihre Sprache verstehe, sie sprachen Alles in seiner Gegenwart. המליץ Wenn sie mit ihm redeten war der

שֹׁמֵעַ יוֹסֵף כִּי הַמֵּלִיץ בֵּינֹתָם׃ (24) וַיִּסֹּב מֵעֲלֵיהֶם וַיֵּבְךְּ וַיָּשָׁב אֲלֵהֶם וַיְדַבֵּר אֲלֵהֶם וַיִּקַּח מֵאִתָּם אֶת־שִׁמְעוֹן וַיֶּאֱסֹר אֹתוֹ לְעֵינֵיהֶם׃ (25) וַיְצַו יוֹסֵף וַיְמַלְאוּ אֶת־כְּלֵיהֶם בָּר וּלְהָשִׁיב כַּסְפֵּיהֶם אִישׁ אֶל־שַׂקּוֹ וְלָתֵת לָהֶם צֵדָה לַדָּרֶךְ וַיַּעַשׂ לָהֶם כֵּן׃ (26) וַיִּשְׂאוּ אֶת־שִׁבְרָם עַל־חֲמֹרֵיהֶם וַיֵּלְכוּ מִשָּׁם׃ (27) וַיִּפְתַּח הָאֶחָד אֶת־שַׂקּוֹ לָתֵת מִסְפּוֹא לַחֲמֹרוֹ בַּמָּלוֹן וַיַּרְא אֶת־כַּסְפּוֹ

weil ein Dolmetscher zwischen ihnen war. (24) Er wandte sich weg von ihnen und weinte, kehrte dann wieder zu ihnen zurück, und redete mit ihnen, nahm von ihnen den Schimeon, und man band ihn vor ihren Augen. (25) Und Josef befahl, daß man anfülle ihre Gefäße mit Getreide, und ihr Silber zurücklege, Jedem in seinen Sack, und daß man ihnen mitgebe Zehrung auf dem Wege; man that ihnen also. (26) Und sie luden ihren Einkauf auf ihre Esel und gingen von dort. (27) Da öffnete der Eine seinen Sack, um Futter zu geben seinem Esel in der Herberge, er sah sein Geld, welches

רש"י

בינתם. כי כשהיו מדברים עמו היה המליץ ביניהם היודע לשון עברי ובלשון מצרי, והיה מליץ דבריהם ליוסף, ודברי יוסף להם, לכך היו סבורים שאין יוסף מכיר בלשון עברי׃ זה מנשה בנו׃ (24) ויסב מעלידם. נתרחק מעליהם שלא יראוהו בוכה׃ ויבך. לפי ששמע שהיו מתחרטין׃ את שמעון. הוא השליכו לבור, הוא שאמר ללוי, הנה בעל החלומות הלזה בא (ב"ר)׃ דבר אחר נתכוון יוסף להפרידו מלוי שמא יתיעצו שניהם להרוג אותו׃ ויאסור אותו לעינידם. לא אסרו אלא לעיניהם, וכיון שיצאו הוציאו והאכילו והשקהו (ב"ר)׃ (27) ויפתח האחד. הוא לוי, שנשאר יחיד משמעון בן זוגו׃ במלון.

Dolmetscher zwischen ihnen, der beider Sprachen kundig war, er übersetzte ihre Worte dem Josef, und Josefs Worte ihnen, sie glaubten daher, daß Josef der hebräischen Sprache unkundig sei. המליץ d. i. sein Sohn Menasche. (24) ויסוב מעליהם Er entfernte sich von ihnen, damit sie ihn nicht weinen sehen. ויבך weil er vernahm, daß sie Reue empfanden. את שמעון Weil er es war, der ihn in die Grube geworfen hatte, er es war, der zu Lewi sagte: Sieh, dort kommt der Träumer. Oder, er wollte Schimeon von Lewi trennen, damit sie nicht zusammen berathschlagen sollen, ihn umzubringen. ויאסור אותו לעיניהם Er band ihn nur vor ihren Augen, als sie aber fortgegangen waren befreite er ihn und ließ ihn mit Speise und Trank bewirthen. (27) ויפתח האחד Lewi wars, der allein geblieben, von seinen Genossen Schimeon getrennt. במלון Dort, wo sie übernachteten. אמתחת

וְהִנֵּה־הוּא בְּפִי אַמְתַּחְתּוֹ׃ (28) וַיֹּאמֶר אֶל־אֶחָיו הוּשַׁב כַּסְפִּי וְגַם הִנֵּה בְאַמְתַּחְתִּי וַיֵּצֵא לִבָּם וַיֶּחֶרְדוּ אִישׁ אֶל־אָחִיו לֵאמֹר מַה־זֹּאת עָשָׂה אֱלֹהִים לָנוּ׃ (29) וַיָּבֹאוּ אֶל־יַעֲקֹב אֲבִיהֶם אַרְצָה כְּנָעַן וַיַּגִּידוּ לוֹ אֵת כָּל־הַקֹּרֹת אֹתָם לֵאמֹר׃ (30) דִּבֶּר הָאִישׁ אֲדֹנֵי הָאָרֶץ אִתָּנוּ קָשׁוֹת וַיִּתֵּן אֹתָנוּ כִּמְרַגְּלִים אֶת־הָאָרֶץ׃ (31) וַנֹּאמֶר אֵלָיו כֵּנִים אֲנָחְנוּ לֹא הָיִינוּ מְרַגְּלִים׃ (32) שְׁנֵים־עָשָׂר אֲנַחְנוּ אַחִים בְּנֵי אָבִינוּ הָאֶחָד אֵינֶנּוּ וְהַקָּטֹן הַיּוֹם אֶת־אָבִינוּ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן׃ (33) וַיֹּאמֶר אֵלֵינוּ הָאִישׁ אֲדֹנֵי הָאָרֶץ בְּזֹאת אֵדַע כִּי כֵנִים אַתֶּם אֲחִיכֶם הָאֶחָד הַנִּיחוּ אִתִּי וְאֶת־רַעֲבוֹן בָּתֵּיכֶם קְחוּ וָלֵכוּ׃ (34) וְהָבִיאוּ אֶת־אֲחִיכֶם הַקָּטֹן אֵלַי

war in der Öffnung seines Futtersackes. (28) Da sagte er zu seinen Brüdern: Zurückgegeben ist mein Silber, und ist auch hier in meinem Futtersacke! Da entfiel ihnen ihr Herz, und sie erschraken einer gegen den andern, sprechend: Was hat uns Gott da gethan? (29) Als sie zu ihrem Vater Jakob kamen in das Land Kanaan, berichteten sie ihm alles, was ihnen begegnet war, und sprachen: (30) Es redete der Mann, der Herr des Landes hart mit uns, und hielt uns für Kundschafter des Landes. (31) Und als wir zu ihm sprachen: Redlich sind wir, wir sind keine Kundschafter. (32) Zwölf Brüder sind wir Söhne unseres Vaters, im Lande Kanaan. (33) Da sprach zu uns der Mann, der Herr des Landes: Daran werde ich erkennen, daß redlich ihr seid, Einen euerer Brüder lasset bei mir, und für den Hunger euerer Häuser nehmet und gehet. (34) Und bringet euern jüngsten Bruder mit

רש"י

בְּמָקוֹם שֶׁלָּנוּ בַלַּיְלָה: אמתחת. הוּא שַׂק: (28) וגם הנה באמתחתי. גַּם הַכֶּסֶף בּוֹ עִם הַתְּבוּאָה: מה זאת עשה אלהים לנו. לַהֲבִיאֵנוּ לִידֵי עֲלִילָה זוֹ, שֶׁלֹּא הוּשַׁב אֶלָּא לְהִתְעוֹלֵל עָלֵינוּ: (34) ואת הארץ תסחרו. תְּסוֹבְבוּ. וְכָל לְשׁוֹן סוֹחֲרִים וּסְחוֹרָה עַל שֵׁם

Sack. (29) וגם הנה באמתחתי Sowohl das Geld als auch das Getreide. עשה אלהים לנו Um uns eine Schuld aufzubürden, denn man legte das Geld nur zurück, um Streit mit uns anzufangen. (34) ואת הארץ תסחרו Umherziehen. סוחרים und סחורה sind bezeichnend für den Kaufmann, weil er zu Handelszwecken mit Waaren

וְאֵדְעָה כִּי לֹא מְרַגְּלִים אַתֶּם כִּי כֵנִים אַתֶּם אֶת־אֲחִיכֶם אֶתֵּן לָכֶם וְאֶת־הָאָרֶץ תִּסְחָרוּ׃ (35) וַיְהִי הֵם מְרִיקִים שַׂקֵּיהֶם וְהִנֵּה־אִישׁ צְרוֹר־כַּסְפּוֹ בְּשַׂקּוֹ וַיִּרְאוּ אֶת־צְרֹרוֹת כַּסְפֵּיהֶם הֵמָּה וַאֲבִיהֶם וַיִּירָאוּ׃ (36) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם יַעֲקֹב אֲבִיהֶם אֹתִי שִׁכַּלְתֶּם יוֹסֵף אֵינֶנּוּ וְשִׁמְעוֹן אֵינֶנּוּ וְאֶת־בִּנְיָמִן תִּקָּחוּ עָלַי הָיוּ כֻלָּנָה׃ (37) וַיֹּאמֶר רְאוּבֵן אֶל־אָבִיו לֵאמֹר אֶת־שְׁנֵי בָנַי תָּמִית אִם־לֹא אֲבִיאֶנּוּ אֵלֶיךָ תְּנָה אֹתוֹ עַל־יָדִי וַאֲנִי אֲשִׁיבֶנּוּ אֵלֶיךָ׃ (38) וַיֹּאמֶר לֹא־יֵרֵד בְּנִי עִמָּכֶם כִּי־אָחִיו מֵת וְהוּא לְבַדּוֹ נִשְׁאָר וּקְרָאָהוּ אָסוֹן בַּדֶּרֶךְ אֲשֶׁר תֵּלְכוּ־בָהּ וְהוֹרַדְתֶּם אֶת־שֵׂיבָתִי בְּיָגוֹן שְׁאוֹלָה׃

her, so werde ich wissen, daß redlich ihr seid euren Bruder werde ich euch geben und das Land könnt ihr bereisen. (35) Und es geschah, als sie ausleerten ihre Säcke, siehe, da hatte jeder sein Bündel Silber in seinem Sacke, und als sie ihre Bündel Silber sahen, sie und ihr Vater, fürchteten sie sich. (36) Und ihr Vater sprach zu ihnen: Mich machtet ihr kinderlos; Josef ist nicht da, und Schimeon ist nicht da, und Binjamin wollt ihr wegnehmen, über mich kommt dies alles! (37) Da sagte Reuben zu seinem Vater: Meine beiden Söhne magst du tödten. wenn ich ihn dir nicht (wieder) bringe, gib ihn in meine Hand, und ich will ihn dir zurückbringen. (38) Doch er sprach: Mein Sohn soll nicht hinabreisen mit euch, sein Bruder ist gestorben, und er allein blieb übrig, wenn ihm nun ein Unglück begegnete, auf dem Wege welchen ihr gehet; so würdet ihr hinunter bringen mein graues Haupt mit Kummer in das Grab.

רש"י

שֶׁמְּחַזְּרִים וְסוֹבְבִים אַחַר הַפְּרַקְמַטְיָא׃ (35) צרור כספו. קֶשֶׁר כַּסְפּוֹ׃ (36) אותי שכלתם. מְלַמֵּד שֶׁחֲשָׁדָן, שֶׁמָּא הֲרָגוּהוּ אוֹ מְכָרוּהוּ כְּיוֹסֵף׃ שכלתם. כָּל מִי שֶׁבָּנָיו אֲבוּדִים, קָרוּי שַׁכּוּל׃ (38) לא ירד בני אתכם. לֹא קִבֵּל דְּבָרָיו שֶׁל רְאוּבֵן. אָמַר בְּכוֹר שׁוֹטֶה הוּא זֶה, הוּא אוֹמֵר לְהָמִית בָּנָיו וְכִי בָנָיו הֵם, וְלֹא בָּנַי? (ב"ר)׃

herumzieht (סחור). (35) צרור כספו Sein Geldbündel. (36) אותי שכלתם Er hielt sie in Verdacht, sie hätten ihn entweder umgebracht oder verkauft, so wie Josef. שכלתם Jeder, der seine Kinder verliert, heißt שכול (38) לא ירד בני עמכם Er nahm Reubens Worte nicht an, er sagte, der ist ein unbesonnener Erstgeborner! er sagt, ich solle seine Kinder tödten, sind sie denn nur seine Kinder, und nicht auch die meinigen?

מג (1) וְהָרָעָב כָּבֵד בָּאָרֶץ׃ (2) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר כִּלּוּ לֶאֱכֹל אֶת־הַשֶּׁבֶר אֲשֶׁר הֵבִיאוּ מִמִּצְרָיִם וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם אֲבִיהֶם שֻׁבוּ שִׁבְרוּ־לָנוּ מְעַט־אֹכֶל׃ (3) וַיֹּאמֶר אֵלָיו יְהוּדָה לֵאמֹר הָעֵד הֵעִד בָּנוּ הָאִישׁ לֵאמֹר לֹא־תִרְאוּ פָנַי בִּלְתִּי אֲחִיכֶם אִתְּכֶם׃ (4) אִם־יֶשְׁךָ מְשַׁלֵּחַ אֶת־אָחִינוּ אִתָּנוּ נֵרְדָה וְנִשְׁבְּרָה לְךָ אֹכֶל׃ (5) וְאִם־אֵינְךָ מְשַׁלֵּחַ לֹא נֵרֵד כִּי־הָאִישׁ אָמַר אֵלֵינוּ לֹא־תִרְאוּ פָנַי בִּלְתִּי אֲחִיכֶם אִתְּכֶם׃ (6) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל לָמָה הֲרֵעֹתֶם לִי לְהַגִּיד לָאִישׁ הַעוֹד

(43) (1) Und der Hunger war schwer im Lande. (2) Und es geschah, so wie sie aufgezehrt hatten den Einkauf, den sie mitgebracht aus Mizrajim, so sprach ihr Vater zu ihnen: Geht wieder hin, und kauft uns ein wenig Speise. (3) Aber Jehuda sprach zu ihm: Gewarnt hat uns der Mann und gesagt: Nicht sollt ihr mein Angesicht sehen, außer euer Bruder ist mit euch. (4) Wenn du unsern Bruder mit uns schickest, so gehen wir hinab, und kaufen dir Speise ein. (5) So du ihn nicht schickest, so gehen wir nicht hinab, denn der Mann sprach zu uns; Ihr sollt mein Angesicht nicht sehen, außer euer Bruder ist mit euch. (6) Da sagte Jsrael: Warum thatet ihr es mir zu leide, dem Manne zu sagen, daß ihr

רש״י

מג (2) כאשר כלו לאכול. יְהוּדָה אָמַר לָהֶם. הַמְתִּינוּ לַזָּקֵן עַד שֶׁתִּכְלֶה פַּת מִן הַבַּיִת (ב״ר): כאשר כלו. כַּד שֵׁצִיאוּ וְהַמְתַרְגֵּם כַּד סְפִיקוּ טוֹעֶה; כַּאֲשֶׁר כִּלּוּ הַגְּמַלִּים לִשְׁתּוֹת מְתוּרְגָּם כַּד סְפִיקוּ, כְּשֶׁשָּׁתוּ דֵי סִפּוּקָם, הוּא גְּמַר שְׁתִיָּתָם; אֲבָל זֶה כַּאֲשֶׁר כִּלּוּ לֶאֱכֹל, כַּאֲשֶׁר תַּם הָאוֹכֶל הוּא; וּמְתַרְגְּמִינַן כַּד שֵׁצִיאוּ: (3) העד העיד. לָשׁוֹן הַתְרָאָה שֶׁסְּתָם הַתְרָאָה מַתְרֶה בּוֹ בִּפְנֵי עֵדִים. וְכֵן, הַעִדֹתִי בַּאֲבוֹתֵיכֶם. (ירמיה י״א) רֵד הָעֵד בָּעָם (שמות י״ט):

43. (2) כאשר כלו לאכל Jehuda sagte; Laßt den Alten nur warten, bis kein Brod im Hause sein wird. כאשר כלו als sie zu Ende waren, wer dies übersetzt: als sie genug hatten, irrt sich; כאשר כלו לשתות oben Kap. 24, 22: übersetzt Onk. כד ספיקו d. h. als ihr Vorrath erschöpft war, dieses כלו übersetzt er כד שיציאו. (3) העד העיד Bedeutet Verwarnung, was gewöhnlich vor Zeugen geschieht, ebenso Jer. 11, 7. העידותי באבותיכם ich warnte M. 2. 19 העד בעם (העד) warne das Volk. בלתי אחיכם אתכם Wenn nicht euer Bruder mit

לָכֶם אָח׃ (7) וַיֹּאמְרוּ שָׁאוֹל שָׁאַל־
הָאִישׁ לָנוּ וּלְמוֹלַדְתֵּנוּ לֵאמֹר הַעוֹד
אֲבִיכֶם חַי הֲיֵשׁ לָכֶם אָח וַנַּגֶּד־לוֹ עַל־
פִּי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה הֲיָדוֹעַ נֵדַע כִּי
יֹאמַר הוֹרִידוּ אֶת־אֲחִיכֶם׃ (8) וַיֹּאמֶר
יְהוּדָה אֶל־יִשְׂרָאֵל אָבִיו שִׁלְחָה הַנַּעַר
אִתִּי וְנָקוּמָה וְנֵלֵכָה וְנִחְיֶה וְלֹא נָמוּת

noch einen Bruder habet? (7) Sie sagten, der Mann hat nachgefragt auf uns, und auf unsere Verwandtschaft und hat gesprochen: Lebt euer Vater noch? Habet ihr noch einen Bruder? wir berichteten ihm auf diese Worte; konnten wir denn wissen daß er sagen werde, bringet hinab eueren Bruder? (8) Jehudah sprach zu seinem Vater Israel: Schicke den Knaben mit mir, so wollen wir uns aufmachen und gehen, damit wir

רש״י

בלתי אחיכם. א תִּרְאוּנִי בְּלֹא אֲחִיכֶם אִתְּכֶם. וְאוּנְקְלוֹס תַּרְגֵּם אֱלָהֵין כַּד אֲחוּכוֹן עִמְּכוֹן. יִשֵּׁב הַדָּבָר עַל אוֹפְנוֹ. וְלֹא דִקְדֵּק לְתַרְגֵּם אַחַר לְשׁוֹן הַמִּקְרָא׃ (7) לנו ולמולדתנו. לְמִשְׁפְּחוֹתֵינוּ. וּמִדְרָשׁ אֲפִילּוּ עֲצֵי עֲרִיסוֹתֵינוּ גִּלָּה לָנוּ׃ ונגד לו. שֶׁיֵּשׁ לָנוּ אָב וָאָח׃ על פי הדברים האלה. עַל פִּי שְׁאֵלוֹתָיו אֲשֶׁר שָׁאַל, הֻזְקַקְנוּ לְהַגִּיד׃ כי יאמר. אֲשֶׁר יֹאמַר, כִּי מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן אִם. וְאִם מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן אֲשֶׁר הֲרֵי זֶה שִׁמּוּשׁ אֶחָד מֵאַרְבַּע לְשׁוֹנוֹתָיו שֶׁמְּשַׁמֵּשׁ כִּי, וְהוּא אִם, שֶׁהֲרֵי כִּי זֶה כְּמוֹ אִם, כְּמוֹ. עַד אִם דִּבַּרְתִּי דְּבָרָי׃ (8) ונחיה. נִצְנְצָה בוֹ רוּחַ הַקֹּדֶשׁ עַל יָדֵי

ist sollt ihr mich nicht sehen. Onk. übers. es: es sei denn wenn euer Bruder mit euch ist, was zwar richtig erklärt jedoch dem Wortinhalt nicht entsprechend ist. (7) ולמולדתנו Unsere Familie, Im Midrasch heißt es, selbst von unserer Wiege wußte er uns zu erzählen. ונגד לו Daß wir Vater und Bruder haben. על פי הדברים האלה Gemäß den Fragen, die er an uns gerichtet, waren wir genöthigt, so zu antworten. כי יאמר Daß er sprechen wird, כי wie אם und אם heißt so viel wie אשר daß, da אם bekanntlich eines von den vier Bedeutungen des Wortes כי hat, gleich wie oben: Kap. 24. עד אם דברתי (8) ונחיה Es schimmerte in ihn hinein der göttliche Geist aufleben! denn es heißt ja: da lebte auf der Geist Jakobs. ולא נמות Den Hungertod; ob Binjamin dort festgehalten wird, ist noch zweifelhaft, wir aber müssen sicher den Hungertod sterben, wenn wir nicht hinreisen; besser ists daher, du

גַּם־אֲנַחְנוּ גַם־אַתָּה גַּם־טַפֵּנוּ׃ (9) אָנֹכִי אֶעֶרְבֶנּוּ מִיָּדִי תְּבַקְשֶׁנּוּ אִם־לֹא הֲבִיאֹתִיו אֵלֶיךָ וְהִצַּגְתִּיו לְפָנֶיךָ וְחָטָאתִי לְךָ כָּל־הַיָּמִים׃ (10) כִּי לוּלֵא הִתְמַהְמָהְנוּ כִּי־עַתָּה שַׁבְנוּ זֶה פַעֲמָיִם׃ (11) וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יִשְׂרָאֵל אֲבִיהֶם אִם־כֵּן ׀ אֵפוֹא זֹאת עֲשׂוּ קְחוּ מִזִּמְרַת הָאָרֶץ בִּכְלֵיכֶם וְהוֹרִידוּ לָאִישׁ מִנְחָה מְעַט צֳרִי וּמְעַט דְּבַשׁ נְכֹאת וָלֹט

leben bleiben und nicht sterben, sowohl wir, als du u. unsere Kinder. (9) Ich, will bürge sein für ihn, von meiner Hand sollst du ihn fordern, wenn ich ihn dir nicht wieder bringe und vor dich hinstelle, so will ich alle Zeit gegen dich gesündigt haben. (10) Denn, hätten wir uns nicht verweilt, so wären wir jetzt schon zweimal zurückgekehrt. (11) Da sagte ihr Vater Israel zu ihnen: Wenn es denn so sein soll, so thuet dieses: Nehmet von dem Gepriesenen im Lande in euere Gefäße, und bringet hinab für den Mann ein Geschenk: Ein wenig Balsam und ein wenig Honig, Gewürze und

רש"י

הַלִּיכָה זוֹ תְּחִי רוּחֲךָ שֶׁנֶּאֱמַר, וַתְּחִי רוּחַ יַעֲקֹב אֲבִיהֶם׃ ולא נמות. בָּרָעָב. בִּנְיָמִין, סָפֵק יִתָּפֵשׂ, סָפֵק לֹא יִתָּפֵשׂ; וַאֲנוּ כֻּלָּנוּ מֵתִים בָּרָעָב. אִם לֹא נֵלֵךְ, מוּטָב שֶׁתַּנִּיחַ אֶת הַסָּפֵק וְתִתְפּוֹשׂ אֶת הַוַּדַּאי׃ (9) והצגתיו לפניך. שֶׁלֹּא אֲבִיאֶנּוּ אֵלֶיךָ מֵת, כִּי אִם חַי׃ וחטאתי לך כל הימים. לָעוֹלָם הַבָּא׃ (10) לולא התמהמנו. עַל יָדְךָ, כְּבַר הָיִינוּ שָׁבִים עִם שִׁמְעוֹן וְלֹא נִצְטַעַרְתָּ כָּל הַיָּמִים הַלָּלוּ׃ (11) איפא. לָשׁוֹן יָתֵר הוּא, לְתַקֵּן מִלָּה בְּלָשׁוֹן עִבְרִי, אִם כֵּן אֶזְדַּקֵּק לַעֲשׂוֹת, שֶׁאֲשַׁלְּחֵנוּ עִמָּכֶם, צָרִיךְ אֲנִי לַחֲזוֹר וּלְבַקֵּשׁ אֵיפֹה תַקָּנָה וְעֵצָה לְהַשִּׂיאֲכֶם, וְאוֹמֵר אֲנִי זֹאת עֲשׂוּ׃ מזמרת הארץ. תַּרְגֵּם או

gibst den Zweifel auf u. hältst dich an das Sichere. (9) והצגתיו לפניך Und nicht todt, sondern ihn lebend dir hinstellen werde. כל הימים Selbst in der zukünftigen Welt (will ich Sünder sein). (10) התמהמהנו Wenn wir durch dich nicht aufgehalten worden wären, so wären wir mit Schimeon längst zurück, und du hättest dir viel Kummer ersparen können. (11) אפוא Scheint nur zur Vervollkommnung des hebräischen Ausdruckes zu dienen, wenn dem so ist, so bin ich gezwungen, ihn mit euch zu schicken; ich suche also und erwäge, woher guter Rath (איה־פה) für euch zu holen sei? und glaube, daß ihr Folgendes thun sollt: מזמרת הארץ Von den gepriesensten Erzeugnissen des Landes, bei deren Erscheinen alles jubelt (זמר). נכאת

בָּטְנִים וּשְׁקֵדִים׃ (12) וְכֶסֶף מִשְׁנֶה קְחוּ בְיֶדְכֶם וְאֶת־הַכֶּסֶף הַמּוּשָׁב בְּפִי אַמְתְּחֹתֵיכֶם תָּשִׁיבוּ בְיֶדְכֶם אוּלַי מִשְׁגֶּה הוּא׃ (13) וְאֶת־אֲחִיכֶם קָחוּ וְקוּמוּ שׁוּבוּ אֶל־הָאִישׁ׃ (14) וְאֵל שַׁדַּי יִתֵּן לָכֶם רַחֲמִים לִפְנֵי הָאִישׁ וְשִׁלַּח לָכֶם אֶת־אֲחִיכֶם אַחֵר וְאֶת־בִּנְיָמִין וַאֲנִי כַּאֲשֶׁר שָׁכֹלְתִּי שָׁכָלְתִּי׃

Lotus, Pistazien und Mandeln. (12) Und doppelt so viel Silber nehmet in euere Hand sammt dem Silber, das zurückgelegt ward in die Öffnung eueres Futtersackes, vielleicht ist es ein Irrthum. (13) Und eueren Bruder nehmet und macht euch auf und kehret zurück zu dem Manne. (14) Und Gott der Allmächtige gebe euch Barmherzigkeit vor dem Manne, daß er mit euch ziehen lasse euern Bruder und Benjamin; ich aber, so wie ich kinderlos bin,

רש"י

מִדְּמִשַּׁבַּח בְּאַרְעָא; שֶׁהַכֹּל מְזַמְּרִים עָלָיו כְּשֶׁהוּא בָא לָעוֹלָם: נכאת, שַׁעֲוָה: בטנים. לֹא יָדַעְתִּי מַה הֵם, וּבְפֵירוּשֵׁי א׳ ב׳ שֶׁל רַבִּי מָכִיר רָאִיתִי פישט"ציאש בלע"ז Pistaches (פישטאציען) וְדוֹמֶה לִי שֶׁהֵם אֲפַרְסְקִין: (12) וכסף משנה. פִּי שְׁנַיִם כָּרִאשׁוֹן. קחו בידכם. לִשְׁבּוֹר אֹכֶל, שֶׁמָּא הֵיקַר הַשַּׁעַר: אולי משגה הוא. שֶׁמָּא הַמְּמוּנֶּה עַל הַבַּיִת שְׁכָחוֹ שׁוֹגֵג: (14) ואל שדי. מֵעַתָּה אֵינְכֶם חֲסֵרִים כְּלוּם אֶלָּא תְּפִלָּה; הֲרֵינִי מִתְפַּלֵּל עֲלֵיכֶם: אל שדי. שֶׁדַּי בִּנְתִינַת רַחֲמָיו; וּכְדֵי הַיְכוֹלֶת בְּיָדוֹ לִיתֵּן, יִתֵּן לָכֶם רַחֲמִים, זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ. וּמִדְרָשׁוֹ. מִי שֶׁאָמַר לָעוֹלָם דַּי יֹאמַר דַּי לְצָרוֹתַי, שֶׁלֹּא שָׁקַטְתִּי מִנְּעוּרַי, צָרַת לָבָן, צָרַת עֵשָׂו, צָרַת רָחֵל, צָרַת דִּינָה, צָרַת יוֹסֵף, צָרַת שִׁמְעוֹן, צָרַת בִּנְיָמִין: ושלח לכם. וְיִפְטַר לְכוֹן כְּתַרְגּוּמוֹ יִפְטְרֶנּוּ מֵאֲסוּרָיו, לָשׁוֹן לַחָפְשִׁי יְשַׁלְּחֶנּוּ

Wachs. בטנים Pistazien. (12) וכסף משנה Noch einmal soviel Geld, wie das erstemal. קחו בידכם vielleicht ist das Getreide theuer geworden. אולי משנה הוא Vielleicht hat der Hausverwalter es aus Versehen gethan. (13) ואל שדי Jetzt fehlt euch nichts mehr, als das Gebet; daher bete ich für euch: אל שדי Der allmächtige Gott, der allbarmherzig ist und in dessen Gewalt es steht, zu gewähren, gebe euch Barmherzigkeit! dies der Wortsinn; im Midrasch heißt es: Wer bei der Schöpfung sprach: es ist genug. (14) (ש־די) möge auch meinen Leiden zurufen! Genug! denn von Jugend auf habe ich keine Ruhe genossen, mußte leiden von Laban, leiden von Esaw, leiden um Rachel, um Dina, um Josef, um Simeon und Binjamin. ושלח לכם Und soll euch frei lassen, wie M. 2, 21, 26: לחפשי ישלחנו; es kann hier nicht „schicken" bedeuten, denn sie gingen ja erst hin. את אחיכם D. i. Schimeon. אחר Eine heilige Stimme gab ihm ein: „Euer anderer

(15) וַיִּקְחוּ הָאֲנָשִׁים אֶת־הַמִּנְחָה הַזֹּאת וּמִשְׁנֶה־כֶּסֶף לָקְחוּ בְיָדָם וְאֶת־בִּנְיָמִן וַיָּקֻמוּ וַיֵּרְדוּ מִצְרַיִם וַיַּעַמְדוּ לִפְנֵי יוֹסֵף׃ ששי (16) וַיַּרְא יוֹסֵף אִתָּם אֶת־בִּנְיָמִין וַיֹּאמֶר לַאֲשֶׁר עַל־בֵּיתוֹ הָבֵא אֶת־הָאֲנָשִׁים הַבָּיְתָה וּטְבֹחַ טֶבַח וְהָכֵן כִּי אִתִּי יֹאכְלוּ הָאֲנָשִׁים בַּצָּהֳרָיִם׃ (17) וַיַּעַשׂ הָאִישׁ כַּאֲשֶׁר אָמַר יוֹסֵף

nun so sei ich kinderlos. (15) Und die Männer nahmen dieses Geschenk und doppelt so viel Silber nahmen sie in ihre Hand, und sie machten sich auf nnd gingen hinab nach Mizrajim und standen vor Josef. (16) Als Josef den Binjamin bei ihnen sah, da sprach er zu dem, der über sein Haus gesetzt war: Bringet die Männer ins Haus und schlachte zum Gastmahl, und lasse zubereiten, denn mit mir sollen die Männer essen diesen Mittag. (17) Und es that der Mann, so wie Josef gesprochen; und es brachte der Mann die

רש״י

וְאֵינוֹ נוֹפֵל בְּתַרְגּוּם לָשׁוֹן וַיִּשְׁלַח, שֶׁהֲרֵי לְשֵׁם הֵם הוֹלְכִים אֶצְלוֹ: את אחיכם. זֶה שִׁמְעוֹן: אחר. רוּחַ הַקֹּדֶשׁ נִזְרְקָה בּוֹ. לְרַבּוֹת יוֹסֵף: (בראשית רבה): ואני. עַד שׁוּבְכֶם אֶהְיֶה שָׁכוּל מִסָּפֵק: כאשר שכלתי. מִיּוֹסֵף וּמִשִּׁמְעוֹן: (15) ואת בנימן. מְתַרְגְּמִינַן וּדְבָרוּ יַת בִּנְיָמִין, לְפִי שֶׁאֵין לְקִיחַת הַכֶּסֶף וּלְקִיחַת הָאָדָם שָׁוָה בִּלְשׁוֹן אֲרַמִּי בְּדָבָר הַנִּקָּח מִיָּד מְתַרְגְּמִינַן וּנְסִיב; וְדָבָר הַנִּקָּח בְּהַנְהָגַת דְּבָרִים, מְתַרְגְּמִינַן וּדְבַר: (16) וטבוח טבח והכן. כְּמוֹ וְלִטְבּוֹחַ טֶבַח וּלְהָכֵן, וְאֵין טְבוֹחַ לְשׁוֹן סְעוּדָה רִאשׁוֹנָה בִּלְשׁוֹן אֲרַמִּי

Bruder“ nämlich Josef. ואני Bis ihr zurückkehren werdet, werde ich vom Zweifel zerrüttet dastehen. כאשר שכלתי Sowie ich des Josef und Schimeon beraubt bin, werde ich es auch von Binjamin sein. (15) ואת בנימן Gibt Onk. ודברו Sie nahmen den Binjamin weil im Aramäischen das hebr. לקח nehmen bei Geldsachen anders als bei Menschen ausgedrückt wird; was man nämlich mit der Hand fassen kann, heißt aramäisch ונסיב, bei Menschen aber: ודבר. (16) וטבח טבח Gleich: ולטבח um zu schlachten für das Gastmahl; טבח ist nicht befehlend, es müßte dann וטבח heißen. בצהרים Onkelos gibt es hier: בשירותא was Mahlzeit ausdrückt, gewöhnlich übersetzt Onkelos צהרים mit טיהרא; שירותא ist im Talmud oft gebraucht, Taanit 11: Nidda 31:

וַיָּבֵא הָאִישׁ אֶת־הָאֲנָשִׁים בֵּיתָה יוֹסֵף׃
(18) וַיִּירְאוּ הָאֲנָשִׁים כִּי הוּבְאוּ בֵּית
יוֹסֵף וַיֹּאמְרוּ עַל־דְּבַר הַכֶּסֶף הַשָּׁב
בְּאַמְתְּחֹתֵינוּ בַּתְּחִלָּה אֲנַחְנוּ מוּבָאִים
לְהִתְגֹּלֵל עָלֵינוּ וּלְהִתְנַפֵּל עָלֵינוּ
וְלָקַחַת אֹתָנוּ לַעֲבָדִים וְאֶת־חֲמֹרֵינוּ׃
(19) וַיִּגְּשׁוּ אֶל־הָאִישׁ אֲשֶׁר עַל־בֵּית
יוֹסֵף וַיְדַבְּרוּ אֵלָיו פֶּתַח הַבָּיִת׃

Männer in das Haus Josefs. (18) Aber es fürchteten sich die Männer! daß sie gebracht wurden in das Haus Josefs, u. sie sprachen: Um des Geldes willen, das zurückgekommen in unsere Futtersäcke das vorige Mal, werden wir hieher gebracht, damit man über uns herstürze und über uns herfalle, und uns als Knechte nehme und (auch) unsere Esel. (19) Sie traten hin zu dem Manne, welcher war (gesetzt) über das Haus Josefs, und redeten mit ihm am Eingange des Hauses.

רש״י

ובלעז דינ״ר Diner, dine, (דיא מיטטאגס־מאהל־צייט). וְיֵשׁ הַרְבֵּה בְּגְמָרָא. שְׁדָא לְכַלְבָּא שֵׁירוּתֵיהּ בְּצַע אֲכוּלָא שֵׁירוּתָא. אֲבָל כָּל תַּרְגּוּם שֶׁל צָהֳרַיִם טִיהֲרָא׃ (18) וייראו האנשים. כָּתַב הוּא בִּשְׁנֵי יוּדִ״ין, וְתַרְגּוּמוֹ וּדְחִילוּ׃ כי הובאו בית יוסף. וְאֵין דֶּרֶךְ שְׁאָר הַבָּאִים לִשְׁבּוֹר בָּר, לָלוּן בְּבֵית יוֹסֵף כִּי אִם בְּפוּנְדְּקָאוֹת שֶׁבָּעִיר׃ וייראו. שֶׁאֵין זֶה אֶלָּא לְאָסְפָם אֶל מִשְׁמָר׃ אנחנו מובאים. אֶל תּוֹךְ הַבַּיִת הַזֶּה לְהִתְגּוֹלֵל. לִהְיוֹת מִתְגַּלְגֶּלֶת עָלֵינוּ עֲלִילַת הַכֶּסֶף וְלִהְיוֹתָם נוֹפֶלֶת עָלֵינוּ, וְאוּנְקְלוֹס שֶׁתִּרְגֵּם וּלְאִסְתַּקָּפָא עֲלָנָא הוּא לָשׁוֹן לְהִתְעוֹלֵל כִּדְמְתַרְגְּמִינַן, עֲלִילַת דְּבָרִים׃ תַּסְקוּפֵי מִלִּין. תַּרְגּוּמוֹ אַחֵר לָשׁוֹן הַמִּקְרָא וּלְהִתְגּוֹלֵל, שֶׁתַּרְגֵּם לְאִתְרַבְרְבָה, הוּא לָשׁוֹן גֻּלַּת

Das שדא לכלבא שירותיה Mahl des Kasteienden wirft den Hunden vor, u. s. w. (18) וייראו Mit zwei יוד und von Onk. mit ודחילו sie fürchteten, übersetzt, כי הובאו בית יוסף und ankommende Getreidekäufer nicht bei Josef übernachteten, sondern in Gasthäusern. וייראו Sie fürchteten, daß dies blos darum geschieht, um sie ins Gefängnis zu bringen. מובאים in dieses Haus. להתגלל Und uns eine Geldunterschlagung anhängig zu machen und über uns herzufallen. Onk. übersetzt ולאסתקפא עלנא, als stünde: להתעולל, denn M. 5, 22, 14: עלילות דברים übersetzt er הסקופי מילין, ebnso übersetzt er hier eine Beschuldiegung, und das להתגולל das er mit לאתרברבא לאסתקפה übersetzt, heißt sonach Herrschaft erlangen, und ist nicht ganz entsprechend, weil dies mit Kohel. 12, 6: גלת הזהב Goldkrone, Nachum 2:

(20) וַיֹּאמְרוּ בִּי אֲדֹנִי יָרֹד יָרַדְנוּ בַּתְּחִלָּה לִשְׁבָּר־אֹכֶל׃ (21) וַיְהִי כִּי־בָאנוּ אֶל־הַמָּלוֹן וַנִּפְתְּחָה אֶת־אַמְתְּחֹתֵינוּ וְהִנֵּה כֶסֶף־אִישׁ בְּפִי אַמְתַּחְתּוֹ כַּסְפֵּנוּ בְּמִשְׁקָלוֹ וַנָּשֶׁב אֹתוֹ בְּיָדֵנוּ׃ (22) וְכֶסֶף אַחֵר הוֹרַדְנוּ בְיָדֵנוּ לִשְׁבָּר־אֹכֶל לֹא יָדַעְנוּ מִי־שָׂם כַּסְפֵּנוּ בְּאַמְתְּחֹתֵינוּ׃ (23) וַיֹּאמֶר שָׁלוֹם לָכֶם אַל־תִּירָאוּ אֱלֹהֵיכֶם וֵאלֹהֵי אֲבִיכֶם נָתַן לָכֶם מַטְמוֹן בְּאַמְתְּחֹתֵיכֶם כַּסְפְּכֶם בָּא אֵלָי וַיּוֹצֵא אֲלֵהֶם אֶת־שִׁמְעוֹן׃ (24) וַיָּבֵא הָאִישׁ אֶת־הָאֲנָשִׁים בֵּיתָה יוֹסֵף וַיִּתֶּן מַיִם

(20) Sie sagten: Bitte mein Herr! wir sind das erste Mal hergekommen Speise einzukaufen. (21) Und es geschah, als wir in die Herberge kamen, und wir öffneten unsere Futtersäcke, da war das Silber eines Jeden in der Öffnung seines Futtersackes, unser Silber nach seinem Gewichte, wir haben es zurückgebracht in unsere Hand. (22) Auch anderes Silber haben wir heruntergebracht in unsrer Hand, um (wieder) Speise einzukaufen; wir wissen nicht wer da gelegt hat unser Silber in unsere Futtersäcke. (23) Aber jener sagt: Friede mit euch! fürchtet nichts! euer Gott und der Gott eueres Vaters hat euch einen Schatz gegeben in euere Futtersäcke; euer Silber ist mir ja zugekommen; darauf führte er heraus zu ihnen den Schimeon. (24) Es brachte der Mann die Leute ins Haus Josef's, er gab Wasser, und

רש״י

נלתה הַזָּהָב (קהלת י״ב) וְהוּצַּב גֻּלְּתָה הֹעֲלָתָה (נחום ב׳) שֶׁהוּא לְשׁוֹן מַלְכוּת׃ (20) בי אדני. לָשׁוֹן בָּעִיא וְתַחֲנוּנִים הוּא בְּלָשׁוֹן אֲרַמִּי בָּיָא בָּיָא (יבמות צ״ז סנהדרין ס״ד)׃ ירוד ירדנו. יְרִידָה הִיא לָנוּ, רְגִילִים הָיִינוּ לְפַרְנֵס אֲחֵרִים עַכְשָׁיו אָנוּ צְרִיכִים לָךְ (ב״ר)׃ (23) אלהיכם. בִּזְכוּתְכֶם, וְאִם אֵין זְכוּתְכֶם כְּדַאי אֱלֹהֵי אֲבִיכֶם בִּזְכוּת אֲבִיכֶם נָתַן לָכֶם מַטְמוֹן׃ (24) ויבא האיש. הֲבָאָה אַחַר הֲבָאָה, לְפִי שֶׁהָיָה דּוֹחֲפִים אוֹתוֹ לַחוּץ עַד שֶׁדִּבְּרוּ אֵלָיו פֶּתַח הַבַּיִת

והצב נלתה verwandt ist und Königswürde bedeutet. (20) בי אדני Aramäisch heißt בי ,בעיא בייא: inständig bitten. ירד ירדנו Wir sind sehr herabgekommen, sind gesunken, wir waren gewohnt, Andere zu ernähren. (23) אלהיכם In euerem Verdienste; wenn euer Verdienst nicht hinreicht, so ists „der Gott eueres Vaters“ der im Verdienst euerer Väter euch ein Schatz finden ließ. (24) ויבא האיש Einer folgt rasch dem Andern, weil sie den Mann so lange drängten, bis sie in die Thür kamen, und als er ihnen versicherte, daß sie nichts zu fürchten hätten,

וַיִּרְחֲצוּ רַגְלֵיהֶם וַיִּתֵּן מִסְפּוֹא לַחֲמֹרֵיהֶם׃ (25) וַיָּכִינוּ אֶת־הַמִּנְחָה עַד־בּוֹא יוֹסֵף בַּצָּהֳרָיִם כִּי שָׁמְעוּ כִּי־שָׁם יֹאכְלוּ לָחֶם׃ (26) וַיָּבֹא יוֹסֵף הַבַּיְתָה וַיָּבִיאוּ לוֹ אֶת־הַמִּנְחָה אֲשֶׁר־בְּיָדָם הַבָּיְתָה וַיִּשְׁתַּחֲווּ־לוֹ אָרְצָה׃ (27) וַיִּשְׁאַל לָהֶם לְשָׁלוֹם וַיֹּאמֶר הֲשָׁלוֹם אֲבִיכֶם הַזָּקֵן אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם הַעוֹדֶנּוּ חָי׃ (28) וַיֹּאמְרוּ שָׁלוֹם לְעַבְדְּךָ לְאָבִינוּ עוֹדֶנּוּ חָי וַיִּקְּדוּ וַיִּשְׁתַּחֲוֻ׃ (29) וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיַּרְא אֶת־בִּנְיָמִין אָחִיו בֶּן־אִמּוֹ וַיֹּאמֶר הֲזֶה אֲחִיכֶם הַקָּטֹן אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם אֵלָי וַיֹּאמַר אֱלֹהִים יָחְנְךָ בְּנִי׃ שביעי (30) וַיְמַהֵר

sie wuschen ihre Füße, und er gab auch Futter für ihre Esel. (25) Sie bereiteten auch das Geschenk, bis Josef ankam zu Mittag, denn sie hatten gehört, daß sie dort speisen werden. (26) Als Josef nach Hause kam, brachten sie ihm das Geschenk, welches sie bei sich hatten ins Haus, und bückten sich vor ihm zur Erde. (27) Da fragte er nach ihrem Wohlsein, u. sprach: Gehet es wohl euerem alten Vater? von dem ihr gesprochen? lebt er noch? (28) Sie sagten: Deinem Diener unserem Vater geht es wohl, er lebt noch! sie neigten und bückten sich. (29) Er hub seine Augen auf, und sah den Binjamin, seinen Bruder, der Sohn seiner Mutter und sprach: Ist das euer kleiner Bruder, von welchem ihr mir gesagt habet? und er sprach: Gott sei dir gnädig mein Sohn! (30) Josef eilte, denn seine Liebe

רש״י

מִשֶּׁאָמַר לָהֶם, שָׁלוֹם לָכֶם, נִמְשְׁכוּ וּבָאוּ אַחֲרָיו׃ (25) ויכינו. הֵזְמִינוּ עִטְּרוּהוּ בְּכֵלִים נָאִים׃ (26) הביתה. מִפְּרוֹזְדוֹר לִטְרַקְלִין׃ (28) ויקדו וישתחוו. עַל שְׁאֵלַת שָׁלוֹם. קִידָּה; כְּפִיפַת קָדְקוֹד הִשְׁתַּחֲוָאָה מִשְׁתַּטֵּחַ לָאָרֶץ׃ (29) אלהים יחנך בני. בִּשְׁאָר שְׁבָטִים שָׁמַעְנוּ חֲנִינָה אֲשֶׁר חָנַן אֱלֹהִים אֶת עַבְדֶּךָ, וּבִנְיָמִין עֲדַיִן לֹא נוֹלָד; לְכָךְ בֵּרְכוֹ יוֹסֵף בַּחֲנִינָה׃ (30) כי נכמרו רחמיו. שְׁאָלוֹ: יֵשׁ לְךָ אָח

folgten sie ihm willig. (25) ויכינו Sie bereiteten es zu und schmückten es mit Zierraten. (26) הביתה Von der Vorhalle in den Palast. (28) ויקדו וישתחוו Für den freundlichen Empfang. קידה ist die Kopfneigung, השתחואה ist das Hinstrecken zur Erde.
(29) אלהים יחנך בני Bei den übrigen Stämmen finden wir חנינה begnadigen. s. oben 33, 5, weil aber damals Binjamin noch nicht geboren vurde, daher segnete Josef ihn auch: Gott sei dir gnädig, (אלהים יחנך). (30) כי נכמרו רחמיו Seine Liebe entbrannte. Josef fragte ihn: Hast du auch einen Bruder? Er antwortete: Ich hatte wohl

יוֹסֵף כִּי־נִכְמְרוּ רַחֲמָיו אֶל־אָחִיו וַיְבַקֵּשׁ לִבְכּוֹת וַיָּבֹא הַחַדְרָה וַיֵּבְךְּ שָׁמָּה׃ (31) וַיִּרְחַץ פָּנָיו וַיֵּצֵא וַיִּתְאַפַּק וַיֹּאמֶר שִׂימוּ לָחֶם׃ (32) וַיָּשִׂימוּ לוֹ לְבַדּוֹ וְלָהֶם

entbrannte gegen seinen Bruder, und er suchte zu weinen; er ging ins Zimmer, und weinte daselbst. (32) Und nachdem er sein Angesicht gewaschen, kam er heraus, hielt an sich (das Weinen zu unterdrücken) und sprach: Bereitet das Mahl! (32) Man trug auf, für ihn besonders, und

רש״י

מאם? אמר לו אח היה לי, ואיני יודע היכן הוא; יש לך בנים? אמר לו יש לי י׳ אמר לו מה שמם? אמר לו. בלע ובכר וגו׳ אמר, מה טיבן של שמות הללו? אמר לו, כלם על שם אחי והצרות אשר מצאוהו. בלע, שנבלע בין האומות. בכר. שהיה בכור לאמי, אשבאל. ששבאו אל. גרא. שנתגייר באכסניא. ונעמן. שהיה נעים ביותר. אחי וראש אחי היה, וראשי הוה. מופים, מפי אבי למד. וחופים, שלא ראה חופתי ולא ראיתי אני חופתו. וארד. שירד לבין האומות, כדאיתא במסכת סוטה, מיד נכמרו רחמיו: נכמרו, נתחממו, ובלשון משנה, על הכומר של זתים, ובלשון ארמי, משום מכמר בשרא, ובמקרא: עורנו כתנור נכמרו, (איכה ה׳) נתחממו ונקמטו קמטים קמטים מפני זלעפות רעב כן דרך כל עור, כשמחממין אותו נקמט ונכווץ: (31) ויתאפק. נתאמץ והוא לשון אפיקי מגנים (איוב מ״א) חוזק, וכן. ומזיח אפיקים רפה (שם י״ב: (32) כי תועבה הוא. דבר שנאוי הוא

einen Bruder, ich weiß aber nicht, wo er ist. „Hast du Kinder?“ er sagte ja, ich habe deren zehn; „und wie heißen sie?“ בכר, בלע u. s. w. „und was bedeuten wohl diese Namen?“ Sie weisen alle auf die Leidensgeschichte meines Bruders hin: בלע D. i. er wurde zwischen die Völker verschlungen; בכר er war der Erstgeborene meiner Mutter. אשבאל Gott ließ ihn in die Gefangenschaft gerathen. גרא Er mußte in fremden Herbergen verweilen; ונעמן er war sehr liebenswürdig. אחי mein Bruder, וראש mein Oberhaupt. מפים genoß den mündlichen (פה) Unterricht des Vaters. וחפים er sah nicht meine Chuppa, mein Trauzelt, und ich nicht das seine. וארד er gerieth unter fremde Nationen. Sofort entbrannte seine Liebe. נכמרו erhitzen, in der Mischna B. Mez. 74: כומר של זיתים Oliven, welche schon erhitzt sind. מכמר בשרא Peßach. 56, das Fleisch ist erhitzt, und in der Bibel, Echa 5, 10: עורנו כתנור נכמרו unsere Haut brennt wie ein Ofen; sie versengte und schrumpfte ein von der Gluth des Hungers: weil die Hitze gewöhnlich die Haut zusammenschrumpfen läßt. (31) ויתאפק Er überwand sich, machte sich stark, wie Jjob 41, 7, אפיקי מגנים die starken Schilde u. a. (32) כי תועבה היא Es war den Egyptern verhaßt, mit den Hebräern zu speisen;

לְבַדָּם וְלַמִּצְרִים הָאֹכְלִים אִתּוֹ לְבַדָּם כִּי לֹא יוּכְלוּן הַמִּצְרִים לֶאֱכֹל אֶת־הָעִבְרִים לֶחֶם כִּי־תוֹעֵבָה הִוא לְמִצְרָיִם׃ (33) וַיֵּשְׁבוּ לְפָנָיו הַבְּכֹר כִּבְכֹרָתוֹ וְהַצָּעִיר כִּצְעִרָתוֹ וַיִּתְמְהוּ הָאֲנָשִׁים אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ׃ (34) וַיִּשָּׂא מַשְׂאֹת מֵאֵת פָּנָיו אֲלֵהֶם וַתֵּרֶב מַשְׂאַת בִּנְיָמִן מִמַּשְׂאֹת כֻּלָּם חָמֵשׁ יָדוֹת וַיִּשְׁתּוּ וַיִּשְׁכְּרוּ עִמּוֹ׃

מד (1) וַיְצַו אֶת־אֲשֶׁר עַל־בֵּיתוֹ לֵאמֹר מַלֵּא אֶת אַמְתְּחֹת

für die Mizrijim, die mit ihm aßen besonders, denn die Mizrijim konnten nicht Speise genießen mit den Ibrim, denn ein Greuel ist dies den Mizrijim. (33) Sie saßen vor ihm, der Älteste nach seinem Alter und der Jüngste nach seiner Geburt, da staunten die Männer einer gegen den andern. (34) Und er ließ Ehrengaben von sich zu ihm tragen, und größer war die Ehrengabe Binjamins als die Ehrengabe Aller fünfmal, und sie tranken und wurden trunken bei ihm.

44. (1) Darauf befahl er dem, der über sein Haus gesetzt war, und sprach: Fülle die Futtersäcke der Männer mit Speise, so viel

רש"י

לְמִצְרִים לֶאֱכוֹל אֶת הָעִבְרִים. וְאוּנְקְלוֹס נָתַן טַעַם לַדָּבָר׃ (33) הבכור כבכרתו. מַכֶּה בְּגָבִיעַ וְקוֹרֵא רְאוּבֵן, שִׁמְעוֹן, לֵוִי, יְהוּדָה, יִשָּׂשכָר, וּזְבוּלוּן בְּנֵי אֵם אַחַת, הֵסַבּוּ כְּסֵדֶר הַזֶּה! שֶׁהִיא סֵדֶר תּוֹלְדוֹתֵיכֶם, וְכֵן כֻּלָּם. כֵּיוָן שֶׁהִגִּיעַ לְבִנְיָמִן, אָמַר. זֶה אֵין לוֹ אֵם וַאֲנִי אֵין לִי אֵם, יֵשֵׁב אֶצְלִי׃ (34) משאות. מָנוֹת׃ חמש ידות. חֶלְקוֹ עִם אֶחָיו וּמַשְׂאַת יוֹסֵף וְאָסְנַת וּמְנַשֶּׁה וְאֶפְרַיִם׃ וישכרו עמו. וּמִיּוֹם שֶׁמְּכָרוּהוּ לֹא שָׁתוּ יַיִן, וְלֹא הוּא שָׁתָה יַיִן, וְאוֹתוֹ הַיּוֹם שָׁתוּ (ב"ר)׃

Onk. gibt die Ursache an, weil jene dasselbe Thier anbeteten, welches sie aßen. (33) הבכר בבכורתו Er schlug auf den Becher und rief: Reuben, Schimeon, Lewi, Jehuda, Jisaßchar, Sebulun, Kinder einer Mutter! Setzt euch nach der Reihenfolge euerer Geburt! als die Reihe an Binjamin war, sagte er: dieser hat keine Mutter, ich auch keine mehr, so soll er neben mir sitzen. (34) משאת Ehrengeschenke. חמש ידות Sein Theil, Josefs Theil, dann von Athnat, von Menasche und Efrajim (macht fünf Theile.) וישכרו עמו Vom Tage an, seitdem sie ihn verkauften, enthielten sie, so wie Josef sich des Weingenusses, an diesem Tage tranken sie mit ihm (עמו).

הָאֲנָשִׁים אֹכֶל כַּאֲשֶׁר יוּכְלוּן שְׂאֵת וְשִׂים כֶּסֶף־אִישׁ בְּפִי אַמְתַּחְתּוֹ׃ (2) וְאֶת־גְּבִיעִי גְּבִיעַ הַכֶּסֶף תָּשִׂים בְּפִי אַמְתַּחַת הַקָּטֹן וְאֵת כֶּסֶף שִׁבְרוֹ וַיַּעַשׂ כִּדְבַר יוֹסֵף אֲשֶׁר דִּבֵּר׃ (3) הַבֹּקֶר אוֹר וְהָאֲנָשִׁים שֻׁלְּחוּ הֵמָּה וַחֲמֹרֵיהֶם׃ (4) הֵם יָצְאוּ אֶת־הָעִיר לֹא הִרְחִיקוּ וְיוֹסֵף אָמַר לַאֲשֶׁר עַל־בֵּיתוֹ קוּם רְדֹף אַחֲרֵי הָאֲנָשִׁים וְהִשַּׂגְתָּם וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם לָמָּה שִׁלַּמְתֶּם רָעָה תַּחַת טוֹבָה׃ (5) הֲלוֹא זֶה אֲשֶׁר יִשְׁתֶּה אֲדֹנִי בּוֹ וְהוּא נַחֵשׁ יְנַחֵשׁ בּוֹ הֲרֵעֹתֶם אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם׃ (6) וַיַּשִּׂגֵם וַיְדַבֵּר אֲלֵהֶם אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה׃ (7) וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו לָמָּה יְדַבֵּר אֲדֹנִי כַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה חָלִילָה לַעֲבָדֶיךָ מֵעֲשׂוֹת כַּדָּבָר הַזֶּה׃ (8) הֵן כֶּסֶף אֲשֶׁר

sie tragen können, und lege das Silber eines Jeden in die Öffnung seines Futtersackes. Und meinen Becher, den silbernen Becher sollst du legen in die Öffnung des Futtersackes des Kleinsten nebst dem Silber für seinen Einkauf; er that nach dem Worte Josefs, das er geredet. (3) Der Morgen leuchtete, da wurden die Männer entlassen, sie sammt ihren Eseln. (4) Sie waren aus der Stadt gegangen, und hatten sich noch nicht entfernt, da sagte Josef zu dem, welcher über sein Haus gesetzt war: Auf! jage den Männern nach und wenn du sie erreicht hast; so sage ihnen; Warum habt ihr Böses vergolten, anstatt des Guten? (5) Ist es nicht dieser. aus dem mein Herr trinkt, und aus dem er wahrsaget? Ihr habt schlecht gehandelt, daß ihr es gethan! (6) Er erreichte sie, und redete zu ihnen diese Worte. (7) Da sprachen sie zu ihm: Warum redet mein Herr dergleichen Worte? Fern ist es von deinen Knechten, so etwas zu thun! (8) Siehe das Silber,

רש״י

מד (2) גביעי. כּוֹס אָרוֹךְ, וְקוֹרִין לוֹ מדיר״נו בלע״ז: (איינע Maderin: Sort ede vase á boire, גאטטונג טרינקגעפעס): (7) חלילה לעבדיך. חוּלִין הוּא לָנוּ לְשׁוֹן גְּנַאי. וְתַרְגּוּם חַס לְעַבְדָּךְ, חַס מֵאֵת הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא יְהִי עָלֵינוּ מֵעֲשׂוֹת זֹאת. וְהַרְבֵּה יֵשׁ בַּגְּמָרָא, חַס וְשָׁלוֹם: (8) הן כסף, זֶה אֶחָד

44. (2) גביע Ein langer Becher. (7) חלילה Diese That ist unser unwürdig. Onk. חס לעבדיך Gott behüte uns, solches zu thun; im Talmud häufig gebraucht: חס ושלום. (8) הן כסף Diese Stelle ist eine von den zehn Schlußfolgerungen vom

מָצָאנוּ בְּפִי אַמְתְּחֹתֵינוּ הֱשִׁיבֹנוּ אֵלֶיךָ
מֵאֶרֶץ כְּנָעַן וְאֵיךְ נִגְנֹב מִבֵּית אֲדֹנֶיךָ
כֶּסֶף אוֹ זָהָב׃ (9) אֲשֶׁר יִמָּצֵא אִתּוֹ
מֵעֲבָדֶיךָ וָמֵת וְגַם־אֲנַחְנוּ נִהְיֶה לַאדֹנִי
לַעֲבָדִים׃ (10) וַיֹּאמֶר גַּם־עַתָּה כְדִבְרֵיכֶם
כֶּן־הוּא אֲשֶׁר יִמָּצֵא אִתּוֹ יִהְיֶה־לִּי עָבֶד
וְאַתֶּם תִּהְיוּ נְקִיִּם׃ (11) וַיְמַהֲרוּ וַיּוֹרִדוּ
אִישׁ אֶת־אַמְתַּחְתּוֹ אָרְצָה וַיִּפְתְּחוּ אִישׁ
אַמְתַּחְתּוֹ׃ (12) וַיְחַפֵּשׂ בַּגָּדוֹל הֵחֵל
וּבַקָּטֹן כִּלָּה וַיִּמָּצֵא הַגָּבִיעַ בְּאַמְתַּחַת
בִּנְיָמִן׃ (13) וַיִּקְרְעוּ שִׂמְלֹתָם וַיַּעֲמֹס
אִישׁ עַל־חֲמֹרוֹ וַיָּשֻׁבוּ הָעִירָה׃ מפטיר

daß wir gefunden in der Öffnung unseres Futtersackes, brachten wir zurück aus dem Lande Kanaan; wie sollten wir nun stehlen aus dem Hause meines Herrn Silber oder Gold? (9) Bei dem er wird gefunden werden, unter deinen Dienern, der sterbe, und auch wir wollen bleibeu meinem Herrn als Knechte. (10) Und er sprach: Auch jetzt ist's (wahrscheinlich) wie ihr gesprochen, darum wird es so sein: Der, bei wem er gefunden wird, soll mein Knecht sein, ihr jedoch bleibt schuldlos. (11) Und nun eilten sie, brachten heruuter jeder seinen Futtersack auf die Erde, und öffneten jeder seinen Sack. (12) Und er durchsuchte, beim Größten fing er an, und beim Kleinsten hörte er auf, da ward gefunden der Becher in dem Futtersacke Binjamins. (13) Und sie zerrissen ihre Kleider, und jeder belud seinen Esel, so kehrten

רש״י

מֵעֲשָׂרָה קַל וָחוֹמֶר הָאֲמוּרִים בַּתּוֹרָה. וְכֻלָּן מְנוּיִין בִּבְרֵאשִׁית רַבָּה׃ (10) גם עתה כדבריכם. אַף זוֹ מִן הַדִּין, אֱמֶת כְּדִבְרֵיכֶם כֵּן הוּא, שֶׁכֻּלְּכֶם חַיָּבִים בַּדָּבָר י׳ שֶׁנִּמְצֵאת גְּנֵיבָה בְּיַד א׳ מֵהֶם כֻּלָּם נִתְפָּשִׂים. אֲבָל אֲנִי אֶעֱשֶׂה לָכֶם לִפְנִים מִשּׁוּרַת הַדִּין, אֲשֶׁר יִמָּצֵא אִתּוֹ יִהְיֶה לִּי עָבֶד׃ (12) בגדול החל. שֶׁלֹּא יַרְגִּישׁ שֶׁהָיָה יוֹדֵעַ הֵיכָן הוּא׃ (13) ויעמס איש על חמורו.

Minderwichtigen auf das Wichtigere, (קלים חמורים) die in den heil. Schriften vorkommen; (10) כדבריכם Ihr habet wohl recht, wenn von zehn Personen e i n e beim Diebstahl ertappt wird, so kommen sämmtliche ins Gefängniß; allein ich will von dem strengen Rechte absehen und gegen euch besondere Milde herrschen lassen: bei wem der Becher gefunden wird, nur der soll mein Knecht sein. (12) בגדול החל Damit sie nicht merken sollen, daß er gewußt hat, bei wem der Becher liegt. (13) ויעמס איש Jeder belud seinen

(14) וַיָּבֹא יְהוּדָה וְאֶחָיו בֵּיתָה יוֹסֵף וְהוּא עוֹדֶנּוּ שָׁם וַיִּפְּלוּ לְפָנָיו אָרְצָה׃ (15) וַיֹּאמֶר לָהֶם יוֹסֵף מָה־הַמַּעֲשֶׂה הַזֶּה אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם הֲלוֹא יְדַעְתֶּם כִּי־נַחֵשׁ יְנַחֵשׁ אִישׁ אֲשֶׁר כָּמֹנִי׃ (16) וַיֹּאמֶר

sie zurück in die Stadt. (14) Als Jehudah kam mit seinen Brüdern in das Haus Josefs, er selbst war noch dort, und sie fielen vor ihm zur Erde nieder. (15) Und Josef sprach zu ihnen: Welche That ist es, die ihr gethan? wisset ihr nicht, daß ein Mann wie ich wahrzusagen versteht. (16) Und

רש"י

בַּעֲלֵי זְרוֹעַ הָיוּ, וְלֹא הוּצְרְכוּ לְסַיֵּעַ זֶה אֶת זֶה לִטְעוֹן׃ וישובו העירה. מֶטְרַפּוֹלִין הָיְתָה, וְהוּא אוֹמֵר הָעִירָה, הָעִיר כָּל שֶׁהוּא אֶלָּא שֶׁלֹּא הָיְתָה חֲשׁוּבָה בְּעֵינֵיהֶם אֶלָּא כְּעִיר בֵּינוֹנִית שֶׁל י' בְּנֵי אָדָם לְעִנְיַן הַמִּלְחָמָה׃ (14) עודנו שם. שֶׁהָיָה מַמְתִּין לָהֶם׃ (15) הלא ידעתם כי נחש. הֲלֹא יְדַעְתֶּם כִּי אִישׁ חָשׁוּב כָּמוֹנִי יוֹדֵעַ לְנַחֵשׁ וְלָדַעַת מִדַּעַת וּמִסְּבָרָא וּבִינָה, כִּי אַתֶּם גְּנַבְתֶּם הַגָּבִיעַ׃ (16) האלהים מצא.

Esel; sie waren alle handfeste Leute und brauchten nicht einander zu helfen. העירה Es war die Metropole, und die Schrift sagt schlechtweg העירה eine gewöhnliche Stadt? Allein sie war in ihren Augen nur wie ein gewöhnliches Städtchen in Hinsicht eines Kriegsfalles geachtet. (14) עודנו שם Er wartete auf sie. (15) כי נחש ינחש Wißt ihr denn nicht, daß ein hochgestellter Herr wie ich die Wahrheit ergründen, und durch allerlei Beweismittel erforschen kann, daß ihr den Becher entwendet habt? (16) אלהים מצא Wir sind uns keiner Schuld bewußt, allein Gott hat es so gefügt, dieses Unglück über uns zu bringen. Der Gläubiger hat Gelegenheit gefunden (מצא) den Schuldbrief einzufordern. מה נצטדק Vom Stamme צדק; bei jedem mit צ׳ beginnenden Worte, das

יְהוּדָה מַה־נֹּאמַר לַאדֹנִי מַה־נְּדַבֵּר וּמַה־נִּצְטַדָּק הָאֱלֹהִים מָצָא אֶת־עֲוֹן עֲבָדֶיךָ הִנֶּנּוּ עֲבָדִים לַאדֹנִי גַּם־אֲנַחְנוּ גַּם אֲשֶׁר־נִמְצָא הַגָּבִיעַ בְּיָדוֹ׃ (17) וַיֹּאמֶר חָלִילָה לִּי מֵעֲשׂוֹת זֹאת הָאִישׁ אֲשֶׁר נִמְצָא הַגָּבִיעַ בְּיָדוֹ הוּא יִהְיֶה־לִּי עָבֶד וְאַתֶּם עֲלוּ לְשָׁלוֹם אֶל־אֲבִיכֶם׃

ס ס ס

Jehuda sprach: Was sollen wir sagen zu unserem Herrn? Was sollen wir reden? Und was sollen wir uns rechtfertigen? Der Allmächtige hat ausgefunden die Mißethat der Knechte (sie jetzt zu bestrafen) hier sind wir Sklaven meinem Herrn, sowohl wir, als der, in dessen Hand der Becher gefunden wurde. (17) Da sprach er: Fern sei es von mir, dies zu thun! Der Mann, in dessen Hand der Becher gefunden wurde, der sei mein Sklave, ihr aber ziehet hinauf in Frieden zu euerem Vater.

רש״י

יודעים אנו שלא סרחנו, אבל מאת המקום נהיתה להביא לנו זאת, מצא בעל חוב מקום לגבות שטר חובו: מה נצטדק, לשון צדק, וכן כל תיבה שתחלת יסודה צד״י והיא באה לדבר בלשון מתפעל או נתפעל, נותן טי״ת במקום תי״ו, ואינה נצטדק, מגזרת צדק, ויצטבע מגזרת צבע, ויצטירו מגזרת ציר אמונים, הצטיידנו מגזרת צדה לדרך. ותיבה שתחילתה סמך, כשהיא מתפעלת התי״ו, מפרדת את אותיות העיקר, כגון, ויסתבל החגב (קהלת י״ב) מגזרת סבל, מתתבל הוית בקרניא (דניאל ו׳) וישתמר חקות עמרי (מיכה ו׳) מגזרת שמר וסר מרע משתולל (ישעיה נ״ט) מגזרת מוליך יועצים שולל (איוב י״ב). מסתולל בעמי (שמות ט״ו) מגזרת דרך לא סלולה (ירמיה י״ח):

in Hitpael zu stehen kommt, tritt ein 'ט an die Stelle des 'ת, u. z. nicht vor die Stammbuchstaben, sondern in die Mitte derselben, wie: ויצטבע ,צדק von נצטדק Dan. 4, 12: von צבע; ויצטירו Jos. 9, 4: von ציר Bote, הצטידנו das. 9, 12, von צדה Mundvorrath. Beginnt hingegen das Wort mit einem 'ס oder 'ש, so tritt nas 'ת im Hitpael zwischen die Stammbuchstaben, wie in ויסתבל Kohel. 11, 5, מסתכל הוית Dan. 7; וישתמר Micha 6 von שמר; משתולל Jes. 59 von שולל; מסתולל M. 2, 9: vom Stamme: לא סלולה Jerem. 18, 15.

(18) וַיִּגַּשׁ אֵלָיו יְהוּדָה וַיֹּאמֶר בִּי אֲדֹנִי יְדַבֶּר־נָא עַבְדְּךָ דָבָר בְּאָזְנֵי אֲדֹנִי וְאַל־יִחַר אַפְּךָ בְּעַבְדֶּךָ כִּי כָמוֹךָ כְּפַרְעֹה׃ (19) אֲדֹנִי שָׁאַל אֶת־עֲבָדָיו לֵאמֹר הֲיֵשׁ־לָכֶם אָב אוֹ־אָח׃ (20) וַנֹּאמֶר אֶל־אֲדֹנִי יֶשׁ־לָנוּ אָב זָקֵן

(18) Da trat zu ihm Jehuda und sprach: Bitte mein Herr! Laß doch reden deinen Knecht ein Wort vor den Ohren meines Herrn, und entbrenne nicht dein Zorn gegen deinen Knecht, denn du bist wie Pharao! (19) Mein Herr fragte seinen Knecht also: Habt ihr noch einen Vater oder eine Mutter? (20) Da sagten wir zu meinem Herrn: Wir haben einen alten

רש"י

(18) ויגש אליו ונומר דבר באזני אדני. יִכָּנְסוּ דְבָרַי בְּאָזְנֶיךָ: ואל יחר אפך. מִכָּאן אַתָּה לָמֵד שֶׁדִּבֵּר אֵלָיו קָשׁוֹת: כי כמוך כפרעה. חָשׁוּב אַתָּה בְּעֵינַי כְּמֶלֶךְ: זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ. וּמִדְרָשׁוֹ: סוֹפְךָ לִלְקוֹת עָלָיו בְּצָרַעַת כְּמוֹ שֶׁלָּקָה פַרְעֹה עַל יְדֵי זְקֵנָתִי שָׂרָה עַל לַיְלָה אַחַת שֶׁעִכְּבָהּ (בראשית רבה): דָּבָר אַחֵר, מַה פַּרְעֹה גּוֹזֵר וְאֵינוֹ מְקַיֵּם, מַבְטִיחַ וְאֵינוֹ עוֹשֶׂה, אַף אַתָּה כֵן. וְכִי זוֹ הִיא שִׂימַת עַיִן שֶׁאָמַרְתָּ לָשׂוּם עֵינְךָ עָלָיו? דָּבָר אַחֵר, כִּי כָמוֹךָ כְּפַרְעֹה אִם תַּקְנִיטֵנִי אֶהֱרוֹג אוֹתְךָ וְאֶת אֲדוֹנֶיךָ (ב"ר): (19) אדוני שאל את עבדיו. מִתְּחִלָּה בַּעֲלִילָה בָּאתָ עָלֵינוּ, לָמָּה לְךָ לִשְׁאוֹל כָּל אֵלֶּה, בִּתְּךָ הָיִינוּ מְבַקְּשִׁים? אוֹ אֲחוֹתֵנוּ אַתָּה מְבַקֵּשׁ? וְאַף עַל פִּי כֵן וַנֹּאמֶר אֶל אֲדוֹנִי לֹא כִחַדְנוּ מִמְּךָ דָּבָר. (ב"ר): (20) ואחיו מת. מִפְּנֵי

(18) באזני אדני Mägen meine Worte Eingang in deine Ohren finden. ואל יחר אפך Hieraus kannst du lernen, daß er ihn hart angeredet hat. כי כמוך כפרעה Du bist in meinen Augen hochangesehen wie ein König, das der Wortsinn; im Midrasch heißt es aber: du wirst einst auch mit harten Plagen bestraft werden, wie Pharao, weil er meine Großmutter Sarah bei sich behalten, oder: weil Pharao beschließt und nicht vollzieht, versichert und nicht erfüllt, so handelst du auch! Heißt das etwa: ein Augenmerk anf ihn richten, wie du (Kap. 44, 21) versprachst? oder: es kann dir ergehen wie Pharao, ich nehme mit euch beiden den Kampf auf, wenn du mich erzürnst, so erschlage ich dich und deinen Herrn. (19) אדני שאל Du kamst gleich anfangs mit einer Beschuldigung gegen uns, wozu sollten dir all' diese Fragen? hielten wir etwa um deine Tochter an? oder solltest du etwa unsere Schwester freien? und bei dem allen ונאמר אל אדני sagten wir alles meinem Herrn und hielten vor dir nichts zurück. (20) ואחיו מת Blos aus Furcht entschlüpfte ihrem Munde diese

וְיֶלֶד זְקֻנִים קָטָן וְאָחִיו מֵת וַיִּוָּתֵר הוּא לְבַדּוֹ לְאִמּוֹ וְאָבִיו אֲהֵבוֹ׃ (21) וַתֹּאמֶר אֶל־עֲבָדֶיךָ הוֹרִדֻהוּ אֵלָי וְאָשִׂימָה עֵינִי עָלָיו׃ (22) וַנֹּאמֶר אֶל־אֲדֹנִי לֹא־יוּכַל הַנַּעַר לַעֲזֹב אֶת־אָבִיו וְעָזַב אֶת־אָבִיו וָמֵת׃ (23) וַתֹּאמֶר אֶל־עֲבָדֶיךָ אִם־לֹא יֵרֵד אֲחִיכֶם הַקָּטֹן אִתְּכֶם לֹא תֹסִפוּן לִרְאוֹת פָּנָי׃ (24) וַיְהִי כִּי עָלִינוּ אֶל־עַבְדְּךָ אָבִי וַנַּגֶּד־לוֹ אֵת דִּבְרֵי אֲדֹנִי׃ (25) וַיֹּאמֶר אָבִינוּ שֻׁבוּ שִׁבְרוּ־לָנוּ מְעַט־אֹכֶל׃ (26) וַנֹּאמֶר לֹא נוּכַל לָרֶדֶת אִם־יֵשׁ אָחִינוּ הַקָּטֹן אִתָּנוּ וְיָרַדְנוּ כִּי־לֹא נוּכַל לִרְאוֹת פְּנֵי הָאִישׁ וְאָחִינוּ הַקָּטֹן אֵינֶנּוּ אִתָּנוּ׃ (27) וַיֹּאמֶר עַבְדְּךָ אָבִי אֵלֵינוּ אַתֶּם יְדַעְתֶּם כִּי שְׁנַיִם יָלְדָה־לִּי אִשְׁתִּי׃ (28) וַיֵּצֵא

Vater, und (dieser) einer kleinen Knaben, ihm im Alter geboren; u. dessen Bruder ist todt, so daß er allein übrig geblieben von seiner Mutter, und sein Vater liebte ihn. (21) Da sagtest du zu deinen Knechten: Bringt ihn herab zu mir, und ich will mein Auge auf ihn richten. (22) Wir aber sprachen zu meinem Herrn: Nicht vermag der Jüngling seinen Vater zu verlassen, verläßt er seinen Vater, so stirbt er. (23) Da sagtest du zu deinem Knechte: Wenn euer kleiner Bruder nicht herab kömmt mit euch, so sollt ihr nicht mehr mein Angesicht sehen. (24) Es geschah, als wir hinauf kamen zu deinem Knechte, meinem Vater, so sagten wir ihm die Worte meines Herrn. (25) Als unser Vater sprach: Kehret zurück, und kauft uns ein wenig Speise ein. (26) Da sprachen wir: Wir können nicht hinabziehen, wenn unser kleiner Bruder nicht mit uns ist, dann wollen wir hinabziehen, denn wir können nicht sehen das Angesicht des Mannes, wenn unser jüngster Bruder nicht mit uns ist. (27) Da sprach dein Knecht, mein Vater zu uns: Ihr selbst wisset, daß zwei (Söhne) mir mein Weib geboren. (28) Und der eine ging

רש"י

הַיִּרְאָה הָיָה מוֹצִיא דָּבָר שֶׁקֶר מִפִּיו. אָמַר. אִם אוֹמַר לוֹ שֶׁהוּא קַיָּם, יֹאמַר. הֲבִיאוּ אֶצְלִי׃ לבדו לאמו. מֵאוֹתוֹ הָאֵם אֵין לוֹ עוֹד אָח׃ (22) ועזב את אביו ומת. אִם יַעֲזוֹב אֶת אָבִיו. דּוֹאֲגִים אָנוּ שֶׁמָּא

Unrichtigkeit; er dachte, wenn er sagte, er lebt, so könnte er befehlen, daß man ihm herbringen soll. לבדו לאמו Von dieser Mutter hatte er keinen Bruder mehr. (22) ועזב את אביו ומת Wenn er den Vater verließe, so befürchten wir, er könnte gleich seiner Mutter

הָאֶחָד מֵאִתִּי וָאֹמַר אַךְ טָרֹף טֹרָף וְלֹא רְאִיתִיו עַד־הֵנָּה׃ (29) וּלְקַחְתֶּם גַּם־אֶת־זֶה מֵעִם פָּנַי וְקָרָהוּ אָסוֹן וְהוֹרַדְתֶּם אֶת־שֵׂיבָתִי בְּרָעָה שְׁאֹלָה׃ (30) וְעַתָּה כְּבֹאִי אֶל־עַבְדְּךָ אָבִי וְהַנַּעַר אֵינֶנּוּ אִתָּנוּ וְנַפְשׁוֹ קְשׁוּרָה בְנַפְשׁוֹ׃ שני (31) וְהָיָה כִּרְאוֹתוֹ כִּי־אֵין הַנַּעַר וָמֵת וְהוֹרִידוּ עֲבָדֶיךָ אֶת־שֵׂיבַת עַבְדְּךָ אָבִינוּ בְּיָגוֹן שְׁאֹלָה׃ (32) כִּי עַבְדְּךָ עָרַב אֶת־הַנַּעַר מֵעִם אָבִי לֵאמֹר אִם־לֹא אֲבִיאֶנּוּ אֵלֶיךָ וְחָטָאתִי לְאָבִי כָּל־הַיָּמִים׃ (33) וְעַתָּה יֵשֶׁב־נָא עַבְדְּךָ

weg von mir, u. ich dachte: er ist gewiß zerrissen worden, habe ich ihn doch nicht gesehen bisher; (29) Nun nehmet ihr auch diesen von meinem Angesicht hinweg, und wenn ihm Unglück trifft, so brächtet ihr herab mein graues Haupt mit Unglück in die Gruft. (30) Wenn ich nun komme zu deinem Knechte meinem Vater, und der Jüngling nicht da ist mit uns, dessen Leben geknüpft ist an sein Leben. (31) Wenn er nun sieht, daß der Knabe nicht da ist, so stirbt er, und deine Knechte hätten hinunter gebracht das graue Haupt deines Knechtes, unseres Vaters mit Kummer in die Gruft. (32) Denn dein Knecht hat verbürgt den Knaben bei meinem Vater und sprach. Wenn ich ihn dir nicht wieder bringe, so will ich gesündiget haben gegen meinen Vater alle Zeiten. (33) So möge nun bleiben dein

רש״י

יָמוּת בַּדֶּרֶךְ שֶׁהֲרֵי אִמּוֹ בַּדֶּרֶךְ מֵתָה׃ (29) וקרהו אסון. שֶׁהַשָּׂטָן מְקַטְרֵג בִּשְׁעַת הַסַּכָּנָה (ב״ר)׃ והורדתם את שיבתי. עַכְשָׁיו כְּשֶׁהוּא אֶצְלִי, אֲנִי מִתְנַחֵם בּוֹ עַל אִמּוֹ וְעַל אָחִיו. וְאִם יָמוּת זֶה, דּוֹמֶה עָלַי שֶׁשְּׁלָשְׁתָּן מֵתוּ בְּיוֹם אֶחָד׃ (31) והיה כראותו כי אין הנער ומת. אָבִיו מִצָּרָתוֹ׃ (32) כי עבדך ערב. וְאִם תֹּאמַר לָמָּה אֲנִי נִכְנָס לְתִגָּר יוֹתֵר מִשְּׁאָר אַחַי? הֵם כֻּלָּם מִבַּחוּץ; וַאֲנִי נִקְשַׁרְתִּי בְּקֶשֶׁר חָזָק לִהְיוֹת מְנֻדֶּה בִּב׳ עוֹלָמוֹת׃ (33) ישב נא עבדך. לְכָל דָּבָר אֲנִי מְעֻלֶּה

auf dem Wege sterben. (29) וקרהו אסון Weil bei naher Gefahr leicht ein Unglück zustoßen kann. והורדתם את שבתי Jetzt, da er bei mir ist, tröste ich mich durch ihn über den Verlust seiner Mutter u. seines Bruders; wenn er aber auch stirbt, so glaubte ich alle drei in einem Tage verloren zu haben. (31) ומת Der Vater vor Schmerz. (32) כי עבדך ערב Solltest du fragen, warum ich mich der Sache eifriger annehme, als alle meine Brüder? Nun weil die übrigen von Verantwortung frei sind, ich aber habe mich dazu fest verbindlich gemacht und schwor, wenn ich ihn nicht wiederbringe, für zwei Welten verbannt sein zu wollen. (33) ישב נא עבדיך Ich bin in allen Dingen brauchbarer als

תַּ֣חַת הַנַּ֔עַר עֶ֖בֶד לַֽאדֹנִ֑י וְהַנַּ֖עַר יַ֥עַל עִם־אֶחָֽיו׃ (34) כִּי־אֵיךְ֙ אֶעֱלֶ֣ה אֶל־אָבִ֔י וְהַנַּ֖עַר אֵינֶ֣נּוּ אִתִּ֑י פֶּ֚ן אֶרְאֶ֣ה בָרָ֔ע אֲשֶׁ֥ר יִמְצָ֖א אֶת־אָבִֽי׃

Knecht statt des Knaben als Sklave meinem Herrn, und der ziehe hinauf mit seinen Brüdern. (34) Denn wie könnte ich hinauf ziehen zu meinem Vater, und der Knabe wäre nicht bei mir? Nicht ansehen kann ich das Unglück, das da treffen wird meinem Vater.

מה (1) וְלֹא־יָכֹ֨ל יוֹסֵ֜ף לְהִתְאַפֵּ֗ק לְכֹ֤ל הַנִּצָּבִים֙ עָלָ֔יו וַיִּקְרָ֕א הוֹצִ֥יאוּ כָל־אִ֖ישׁ מֵעָלָ֑י וְלֹא־עָ֤מַד אִישׁ֙ אִתּ֔וֹ בְּהִתְוַדַּ֥ע יוֹסֵ֖ף אֶל־אֶחָֽיו׃ (2) וַיִּתֵּ֥ן אֶת־קֹל֖וֹ בִּבְכִ֑י וַיִּשְׁמְע֣וּ מִצְרַ֔יִם וַיִּשְׁמַ֖ע בֵּ֥ית פַּרְעֹֽה׃ (3) וַיֹּ֨אמֶר יוֹסֵ֤ף אֶל־אֶחָיו֙ אֲנִ֣י יוֹסֵ֔ף הַע֥וֹד אָבִ֖י חָ֑י וְלֹֽא־יָכְל֤וּ אֶחָיו֙ לַעֲנ֣וֹת אֹת֔וֹ כִּ֥י נִבְהֲל֖וּ מִפָּנָֽיו׃ (4) וַיֹּ֨אמֶר יוֹסֵ֧ף אֶל־אֶחָ֛יו גְּשׁוּ־נָ֥א אֵלַ֖י וַיִּגָּ֑שׁוּ

(45.) (1) Da konnte Josef nicht länger an sich halten, vor Allen, die um ihn umstanden, und er rief: lasset Jedermann hinausgehen von mir! Und es blieb niemand bei ihm, als sich Josef zu erkennen gab seinen Brüdern. (2) Und er ließ aus seine Stimme in Weinen, so daß es hörten die Mizrim und es vernahm das Haus Pharaos. (3) Und es sprach Josef zu seinen Brüdern: Ich bin Josef! lebt meien Vater noch? Und seine Brüder vermochten nicht zu antworten, denn sie schracken zurück vor ihm. (4) Josef sagte zu seinen Brüdern: Tretet doch her zu mir! Sie

רש״י

מִמֶּנּוּ לִגְבוּרָה וּלְמִלְחָמָה וּלְשַׁמֵּשׁ (בראשית רבה)׃

מה (1) להתאפק לכל הנצבים. לֹא יָכוֹל לִסְבּוֹל שֶׁיִּהְיוּ מִצְרִים נִצָּבִים עָלָיו וְשׁוֹמְעִין, שֶׁאֶחָיו מִתְבַּיְּשִׁין בְּהִוָּדְעוֹ לָהֶם׃ (2) וישמע בית. בֵּיתוֹ שֶׁל פַּרְעֹה, כְּלוֹמַר עֲבָדָיו וּבְנֵי בֵיתוֹ. וְאֵין זֶה לְשׁוֹן בַּיִת מַמָּשׁ, אֶלָּא כְּמוֹ, בֵּית יִשְׂרָאֵל, בֵּית יְהוּדָה מישנ״דה בלע״ז, Maison, (דאס הויס)׃ (3) נבהלו מפניו. מִפְּנֵי הַבּוּשָׁה׃ (4) גשו נא אלי. רָאָה אוֹתָם נְסוֹגִים לְאָחוֹר, אָמַר עַכְשָׁיו אַחַי נִכְלָמִים,

er, hinsichtlich der Stärke, zum Kriegführen und zur Bedienung.

45. (1) להתאפק לכל הנצבים Er konnte es nicht ertragen, daß die Egypter ihn umstehen und mitanhören sollten, wie seine Brüder beschämt werden, wenn er sich ihnen zu erkennen gibt. (2) בית פרעה D. h. die Hausleute (hörten es); בית bedeutet hier nicht ein wirkliches Haus, sondern so viel wie: das Haus Israel, Jehudah. (3) נבהלו Sie waren bestürzt vor Scham. (4) גשו נא אלי Er sah sie vor Scham zurücktreten, rief ihnen daher in einem gelinden

וַיֹּאמֶר אֲנִי יוֹסֵף אֲחִיכֶם אֲשֶׁר־מְכַרְתֶּם
אֹתִי מִצְרָיְמָה׃ (5) וְעַתָּה ׀ אַל־תֵּעָצְבוּ
וְאַל־יִחַר בְּעֵינֵיכֶם כִּי־מְכַרְתֶּם אֹתִי
הֵנָּה כִּי לְמִחְיָה שְׁלָחַנִי אֱלֹהִים לִפְנֵיכֶם׃
(6) כִּי־זֶה שְׁנָתַיִם הָרָעָב בְּקֶרֶב הָאָרֶץ
וְעוֹד חָמֵשׁ שָׁנִים אֲשֶׁר אֵין־חָרִישׁ
וְקָצִיר׃ (7) וַיִּשְׁלָחֵנִי אֱלֹהִים לִפְנֵיכֶם
לָשׂוּם לָכֶם שְׁאֵרִית בָּאָרֶץ וּלְהַחֲיוֹת
לָכֶם לִפְלֵיטָה גְּדֹלָה׃ שלישי (8) וְעַתָּה
לֹא־אַתֶּם שְׁלַחְתֶּם אֹתִי הֵנָּה כִּי הָאֱלֹהִים
וַיְשִׂימֵנִי לְאָב לְפַרְעֹה וּלְאָדוֹן לְכָל־
בֵּיתוֹ וּמֹשֵׁל בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרָיִם׃
(9) מַהֲרוּ וַעֲלוּ אֶל־אָבִי וַאֲמַרְתֶּם אֵלָיו
כֹּה אָמַר בִּנְךָ יוֹסֵף שָׂמַנִי אֱלֹהִים
לְאָדוֹן לְכָל־מִצְרָיִם רְדָה אֵלַי אַל־
תַּעֲמֹד׃ (10) וְיָשַׁבְתָּ בְאֶרֶץ גֹּשֶׁן וְהָיִיתָ
קָרוֹב אֵלַי אַתָּה וּבָנֶיךָ וּבְנֵי בָנֶיךָ

traten hin, und er sprach: Ich bin Josef, euer Bruder, den ihr verkauft habt nach Mizrajim. (5) Nunmehr aber betrübt euch nicht, und laßt es euch nicht leid sein, daß ihr mich hieher verkauft habt, denn zur Lebenserhaltung hat Gott mich hergesandt zu euch. (6) Denn nun zwei Jahre ist der Hunger im Lande, und noch sind fünf Jahre, worin weder Pflügen noch Ernten sein wird. (7) Darum hat mich Gott gesandt vor euch her, um euch ein Verbleiben zu verschaffen im Lande und euch beim Leben zu erhalten durch große Rettung. (8) Und nun, nicht ihr habt mich hierher gesandt, sondern der Allmächtige, der hat mich gesetzt zum Vater über Pharao, und zum Herrn über sein ganzes Haus und zum Herrscher im ganzen Lande Mizrajim. (9) Eilet und ziehet hinauf zu meinem Vater und saget ihm: So spricht dein Sohn Josef: Gott hat mich gemacht zum Herrn über ganz Mizrajim, komme herab zu mir, zögere nicht! (10) Du sollst wohnen im Lande Goschen, und du sollst nahe bei mir sein, du

רש"י

קָרָא לָהֶם בְּלָשׁוֹן רַכָּה וְתַחֲנוּנִים, וְהֶרְאָה לָהֶם שֶׁהוּא
מָהוּל (ב"ר)׃ (5) למחיה. לִהְיוֹת לָכֶם לְמִחְיָה׃
(6) כי זה שנתים הרעב. עָבְרוּ מִשְּׁנֵי הָרָעָב׃
(8) לאב. לְחָבֵר וּלְפַטְרוֹן׃ (9) ועלו אל אבי.

und zärtlichen Tone zu, und bemerkte ihnen, daß er wie sie beschnitten sei. (5) למחיה Euch am Leben zu erhalten. (6) שנתים הרעב Zwei Hungersjahre sind bereits verstrichen. (8) לאב Zum Freund

וְצֹאנְךָ וּבְקָרְךָ וְכָל־אֲשֶׁר־לָךְ׃ (11) וְכִלְכַּלְתִּי אֹתְךָ שָׁם כִּי־עוֹד חָמֵשׁ שָׁנִים רָעָב פֶּן־תִּוָּרֵשׁ אַתָּה וּבֵיתְךָ וְכָל־אֲשֶׁר־לָךְ׃ (12) וְהִנֵּה עֵינֵיכֶם רֹאוֹת וְעֵינֵי אָחִי בִנְיָמִין כִּי־פִי הַמְדַבֵּר אֲלֵיכֶם׃ (13) וְהִגַּדְתֶּם לְאָבִי אֶת־כָּל־כְּבוֹדִי בְּמִצְרַיִם וְאֵת כָּל אֲשֶׁר רְאִיתֶם וּמִהַרְתֶּם וְהוֹרַדְתֶּם אֶת־אָבִי הֵנָּה׃ (14) וַיִּפֹּל עַל־צַוְּארֵי בִנְיָמִן־אָחִיו וַיֵּבְךְּ

und deine Kinder und dein Kindes Kinder und deine Schafe u. Rindvieh und alles was du hast. (11) Und verpflegen will ich dich daselbst, denn noch fünf Jahre hält der Hunger an, damit du nicht verarmst; du und dein Haus, und alles was du hast. (12) Und nun euere Augen und die Augen meines Bruders Binjamin sehen es, daß mein (eigener) Mund mit euch redet. (13) Und berichtet meinem Vater all meine Ehre in Mizrajim, und Alles, was ihr gesehen habet, und eilet und bringet herab meinen Vater hierher. (14) Er fiel um den Hals seines Bruders Binjamin

רש"י

אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל גְּבוֹהָה מִכָּל הָאֲרָצוֹת׃ (11) פן תורש. דִּלְמָא תִתְמַסְכַּן, לָשׁוֹן מוֹרִישׁ וּמַעֲשִׁיר׃ (12) והנה עיניכם רואות. בִּכְבוֹדִי, וְשֶׁאֲנִי אֲחִיכֶם, שֶׁאֲנִי מָהוּל כְּכֶם, וְעוֹד, כִּי פִּי הַמְדַבֵּר אֲלֵיכֶם בִּלְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ (ב"ר)׃ ועיני אחי בנימין. הִשְׁוָה אֶת כֻּלָּם יַחַד לוֹמַר: שֶׁכְּשֵׁם שֶׁאֵין לִי שִׂנְאָה עַל בִּנְיָמִין אָחִי, שֶׁהֲרֵי לֹא הָיָה בִּמְכִירָתִי, כָּךְ אֵין בְּלִבִּי שִׂנְאָה עֲלֵיכֶם׃ (14) ויפל על צוארי בנימין אחיו ויבך. עַל שְׁנֵי מִקְדָּשׁוֹת שֶׁעֲתִידִין לִהְיוֹת בְּחֶלְקוֹ שֶׁל בִּנְיָמִין וְסוֹפָן לֵיחָרֵב׃ ובנימין בכה על צואריו. עַל מִשְׁכַּן שִׁילֹה שֶׁעָתִיד

und Beschützer. (ולפטרון Patron). (9) ועלו אל אבי Weil Palästina eine hohe Lage hat, daher: ועלו. (11) פן תורש Damit du nicht verarmen sollst, wie Sam. 1, 2: ה' מוריש. (12) עיניכם ראות Meine Ehre; ferner, daß ich euer Bruder, so wie ihr ein Beschnittener bin, u. mein Mund in der heil. hebr. Sprache zu euch redet. ועיני אחי בנימין Er stellte sie alle gleich und sagte: So wenig wie ich Binjamin hasse, denn er war ja nicht bei meinem Verkaufe, ebenso wenig trage ich euch einen Haß im Herzen nach. (14) ויפל על צוארי בנימין אחיו ויבך (צוארי Mehrzahl) auf die zwei Heiligthümer hindeutend, die einst im Gebiete Binjamins liegend zugrunde gehen werden. ובנימין בכה על צואריו Wegen des Zelt-

וּבִנְיָמִן בָּכָה עַל־צַוָּארָיו׃ (15) וַיְנַשֵּׁק לְכָל־אֶחָיו וַיֵּבְךְּ עֲלֵהֶם וְאַחֲרֵי כֵן דִּבְּרוּ אֶחָיו אִתּוֹ׃ (16) וְהַקֹּל נִשְׁמַע בֵּית פַּרְעֹה לֵאמֹר בָּאוּ אֲחֵי יוֹסֵף וַיִּיטַב בְּעֵינֵי פַרְעֹה וּבְעֵינֵי עֲבָדָיו׃ (17) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־יוֹסֵף אֱמֹר אֶל־אַחֶיךָ זֹאת עֲשׂוּ טַעֲנוּ אֶת־בְּעִירְכֶם וּלְכוּ־בֹאוּ אַרְצָה כְּנָעַן׃ (18) וּקְחוּ אֶת־אֲבִיכֶם וְאֶת־בָּתֵּיכֶם וּבֹאוּ אֵלָי וְאֶתְּנָה לָכֶם אֶת־טוּב אֶרֶץ מִצְרַיִם וְאִכְלוּ אֶת־חֵלֶב הָאָרֶץ׃ רביעי (19) וְאַתָּה צֻוֵּיתָה זֹאת עֲשׂוּ קְחוּ־לָכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עֲגָלוֹת

und weinte, nnd Binjamin weinte um seinen Hals. (15) Er küßte alle seine Brüder, und weinte an ihnen, und darnach redeten seine Brüder mit ihm. (16) Und die Stimme ward vernommen im Hause Pharao's mn sagte: Josef's Brüder sind gekommen! und es gefiel in den Augen Pharao's und in den Augen seiner Diener. (17) Pharao sagte zu Josef; Sage deinen Brüdern! Thuet dieses: beladet euer Vieh und ziehet hin, und gehet in das Land Kanaan. (18) Und nehmet euren Vater und euere Hausfamielen und kommet zu mir, so will ich euch geben das Beste des Landes. (19) Und dir ist geboten (ihnen zu sagen) thuet dies: Nehmet euch aus dem Lande Mizrajim Wagen für euere jungen Kinder und für euere Frauen

רש"י

לִהְיוֹת בְּחֶלְקוֹ שֶׁל יוֹסֵף וְסוֹפוֹ לֵיחָרֵב׃ (15) אחרי כן. מֵאַחַר שֶׁרָאוּהוּ בוֹכֶה וְלִבּוֹ שָׁלֵם עִמָּהֶם׃ דברו אחיו אתו. שֶׁמִּתְּחִילָּה הָיוּ בּוֹשִׁים מִמֶּנּוּ׃ (16) בית פרעה. כְּמוֹ בְּבֵית פַּרְעֹה, וְזֶהוּ לָשׁוֹן בַּיִת מַמָּשׁ׃ (17) טענו את בעירכם. תְּבוּאָה׃ (18) ארץ מצרים. אֶרֶץ גּוֹשֶׁן. נִיבָּא, וְאֵינוֹ יוֹדֵעַ מַה נִּיבָּא, סוֹפָהּ לַעֲשׂוֹתָהּ כִּמְצוּלָה, שֶׁאֵין בָּהּ דָּגִים׃ חלב הארץ. כָּל חֵלֶב לָשׁוֹן מֵיטַב הוּא׃ (19) ואתה צויתה. מִפִּי, לוֹמַר לָהֶם׃ זאת עשו. כַּךְ אֱמֹר לָהֶם שֶׁבִּרְשׁוּתִי

heiligthums in Schilo, das einst in Josefs Gebiet aufgerichtet sein und ebenfals zerstört werden wird. (15) ואחרי כן Nachdem sie ihn weinend und mit ihnen ganz ausgesöhnt sahen, דברו אחיו אתו sprachen sie brüderlich mit ihm. (16) בית פרעה So wie בבית, darunter ist das wirkliche Haus zu verstehen. (17) בעירכם Mit Getreide. (18) ארץ מצרים Von Goschen; er weissagte, daß sie nämlich einst dieses Land wie eine Tiefe ohne Fische derin machen werden. חלב הארץ Jedes חלב Fett, bedeutet: Das Beste. (19) ואתה צויתה In meinem Namen es ihnen mitzutheilen. זאת עשו

לְטַפְּכֶם וְלִנְשֵׁיכֶם וּנְשָׂאתֶם אֶת־אֲבִיכֶם וּבָאתֶם׃ (20) וְעֵינְכֶם אַל־תָּחֹס עַל־כְּלֵיכֶם כִּי־טוּב כָּל־אֶרֶץ מִצְרַיִם לָכֶם הוּא׃ (21) וַיַּעֲשׂוּ־כֵן בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּתֵּן לָהֶם יוֹסֵף עֲגָלוֹת עַל־פִּי פַרְעֹה וַיִּתֵּן לָהֶם צֵדָה לַדָּרֶךְ׃ (22) לְכֻלָּם נָתַן לָאִישׁ חֲלִיפוֹת שְׂמָלֹת וּלְבִנְיָמִן נָתַן שְׁלֹשׁ מֵאוֹת כֶּסֶף וְחָמֵשׁ חֲלִיפֹת שְׂמָלֹת׃ (23) וּלְאָבִיו שָׁלַח כְּזֹאת עֲשָׂרָה חֲמֹרִים נֹשְׂאִים מִטּוּב מִצְרָיִם וְעֶשֶׂר אֲתֹנֹת נֹשְׂאֹת בָּר וָלֶחֶם וּמָזוֹן לְאָבִיו לַדָּרֶךְ׃ (24) וַיְשַׁלַּח אֶת־אֶחָיו

und nehmet auf eueren Vater und kommet. (20) Und euer Auge schone nicht euere Geräthe, denn das Beste des ganzen Landes Mizrajim ist euer. (21) Es thaten also die Söhne Israels, Josef gab ihnen Wagen auf Pharao's Befehl, er gab ihnen Zehrung auf den Weg. (22) Allen gab er, einen Jeglichen ein paar Wechselgewänder; aber den Binjamin gab er dreihundert Silberlinge und fünf paar Wechselgewänder. (23) Und seinem Vater sandte nachstehendes: Zehn Esel tragend vom bestem Mizrajims und zehn Eselinen tragend Getreide Brod und Speise für seinen Vater auf dem Wege. (24) Er begleitete

רש"י

הוּא׃ (23) שלח כזאת. כְּחֶשְׁבּוֹן הַזֶּה, וּמַהוּ הַחֶשְׁבּוֹן? חֲמוֹרִים וגו'׃ מטוב מצרים. מָצִינוּ בַּגְּמָרָא שֶׁשָּׁלַח לוֹ יַיִן יָשָׁן, שֶׁדַּעַת זְקֵנִים נוֹחָה הֵימֶנּוּ. וּמִדְרָשׁ אַגָּדָה גְּרִיסִין שֶׁל פּוֹל׃ בר ולחם ומזון. כְּתַרְגּוּמוֹ. לִיפְתָּן׃ (24) אל תרגזו בדרך. אַל תִּתְעַסְּקוּ בִּדְבַר הֲלָכָה, שֶׁלֹּא תִרְגַּז עֲלֵיכֶם הַדֶּרֶךְ. ד"א אַל תַּפְסִיעוּ פְּסִיעָה גַסָּה, וְהַכְנִיסוּ בְּחַמָּה לָעִיר; וּלְפִי פְּשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא יֵשׁ לוֹמַר, לְפִי שֶׁהָיוּ נִכְלָמִים, הָיָה דוֹאֵג, שֶׁמָּא

sage ihnen, daß es mit meiner Erlaubniß geschieht. (23) שלח כזאת In folgender Anzahl: Zehn Esel u. s. w. מטוב מצ־ים Im Talm. Megila 16 heißt es, er schickte ihm alten Wein, welcher dem Alter sehr zuträglich ist. Der Midrasch meint: er schickte ihm Gries von Hülsenfrüchten. בר ולחם Getreide und Brod. ומזון andere Lebensmittel. (24) אל תרגזו בדרך Beschäftigt euch nicht mit Gesprächen über gesetzliche Fragen, damit die Reise euch keine Beschwerden herbeiführe. Oder: Beschleunigt nicht euere Schritte zu sehr und kehret bei Sonnenschein in die Stadt ein. Nach dem einfachen Sinn sagte er ihnen dies deshalb, weil sie nun beschämt waren und er besorgte, sie könnten unterwegs streiten, und

וַיֵּלֵכוּ וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אַל־תִּרְגְּזוּ בַּדָּרֶךְ׃ (25) וַיַּעֲלוּ מִמִּצְרָיִם וַיָּבֹאוּ אֶרֶץ כְּנַעַן אֶל־יַעֲקֹב אֲבִיהֶם׃ (26) וַיַּגִּדוּ לוֹ לֵאמֹר עוֹד יוֹסֵף חַי וְכִי־הוּא מֹשֵׁל בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרָיִם וַיָּפָג לִבּוֹ כִּי לֹא־הֶאֱמִין לָהֶם׃ (27) וַיְדַבְּרוּ אֵלָיו אֵת כָּל־דִּבְרֵי יוֹסֵף אֲשֶׁר דִּבֶּר אֲלֵהֶם וַיַּרְא אֶת־הָעֲגָלוֹת

seine Brüder und sie zogen hin, und sagte zu ihnen: Seid nicht unruhig auf dem Wege! (25) Sie gingen hinauf, und kamen in das Land Kanaan zu ihrem Vater Jakob. (26) Sie berichteten ihm und sprachen: Josef lebt noch! und das er Herrscher ist im ganzen Lande Mizrajim; da erstarrte sein Herz (oder: blieb kalt) denn er glaubte ihnen nicht. (27) Sie sprachen zu ihm alle Worte Josefs, die er zu ihnen geredet hatte; auch sah er die Wagen, die Josef schickte ihn aufzunehmen,

רש״י

יָרִיבוּ בַּדֶּרֶךְ עַל דְּבַר מְכִירָתוֹ, לְהִתְוַכֵּחַ זֶה עִם זֶה וְלוֹמַר עַל יָדְךָ נִמְכַּר, אַתָּה סִפַּרְתָּ לָשׁוֹן הָרָע עָלָיו, וְגָרַמְתָּ לָנוּ לְשִׂנְאָתוֹ׃ (26) וכי הוא מושל. וַאֲשֶׁר הוּא מוֹשֵׁל׃ ויפג לבו. נֶחֱלַף לִבּוֹ, וְהָלַךְ מִלְּהַאֲמִין לֹא הָיָה לִבּוֹ פוֹנֶה אֶל הַדְּבָרִים לְשׁוֹן מְפִיגִין טַעַם בִּלְשׁוֹן מִשְׁנָה, וּכְמוֹ מֵאֵין הֲפֻגוֹת (איכה ג׳) וְרֵיחוֹ לֹא נָמָר (ירמיה מ״ח) מְתַרְגְּמִינַן וְרֵיחֵיהּ לָא פָג׃ (27) את כל דברי יוסף. סִימָן מָסַר לָהֶם בַּמֶּה הָיָה עוֹסֵק כְּשֶׁפֵּירַשׁ מִמֶּנּוּ, בְּפָרָשַׁת עֶגְלָה עֲרוּפָה, וְהוּא שֶׁנֶּאֱמַר, וַיַּרְא אֶת הָעֲגָלוֹת אֲשֶׁר שָׁלַח יוֹסֵף, וְלֹא

einander Vorwürfe machen: durch dich wurde er verkauft, du hast ihn zuerst verleumdet und den Bruderhaß bewirkt! (36) וכי הוא מושל Daß er Herrscher ist. ויפג לבו Sein Herz entging ihm, er wollte es nicht glauben, ויפג wie in der Mischna: מפינין טעמן Den Geschmack verlieren und in Echa 3: מאין הפוגות; Jerem. 48 וריחו לא נמר gibt Jonathan: לא פג. (27) את כל דברי יוסף Er gab ihnen ein Wahrzeichen mit, womit er sich beschäftigte als er seinen Vater verließ, nämlich mit dem Abschnitte (M. 5, 21, 4) עגלה ערופה, daher heißt es hier: Jakob sah die עגלות, welche Josef geschickt und und nicht: welche Pharao geschickt hat. ותחי רוח יעקב Es erstrahlte

אֲשֶׁר־שָׁלַח יוֹסֵף לָשֵׂאת אֹתוֹ וַתְּחִי רוּחַ יַעֲקֹב אֲבִיהֶם׃ חמישי (28) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל רַב עוֹד־יוֹסֵף בְּנִי חָי אֵלְכָה וְאֶרְאֶנּוּ בְּטֶרֶם אָמוּת׃

da lebte auf der Geist ihres Vaters Jakobs. (28) Israel sprach: Genug! Mein Sohn Josef lebt, ich will hingehen und ihn sehen, bevor ich sterbe.

מו (1) וַיִּסַּע יִשְׂרָאֵל וְכָל־אֲשֶׁר־לוֹ וַיָּבֹא בְּאֵרָה שָּׁבַע וַיִּזְבַּח זְבָחִים לֵאלֹהֵי אָבִיו יִצְחָק׃ (2) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים ׀ לְיִשְׂרָאֵל בְּמַרְאֹת הַלַּיְלָה וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב ׀ יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הִנֵּנִי׃ (3) וַיֹּאמֶר אָנֹכִי הָאֵל אֱלֹהֵי אָבִיךָ אַל־תִּירָא מֵרְדָה מִצְרַיְמָה כִּי־לְגוֹי גָּדוֹל אֲשִׂימְךָ שָׁם׃ (4) אָנֹכִי אֵרֵד עִמְּךָ מִצְרַיְמָה וְאָנֹכִי

46. (1) Israel zog u. alles was er hatte; er kam nach Beer-Scheba u. schlachtete Opfer dem Gotte seines Vaters Jizchak. (2) Und Gott sprach zu Israel in einer Erscheinung der Nacht u. sprach: Jakob! Jakob! Und er sagte: Hier bin ich! (3) Und er sprach: Ich bin der Mächtige, Gott deines Vaters! fürchte nicht hinab zu reisen nach Mizrajim, denn zu einem großen Volke will ich dich machen daselbst. (4) Ich, ich will hinabziehen mit dir nach Mizrajim, und ich werde dich wieder hinaufbringen,

רש"י

נֶאֱמַר אֲשֶׁר שָׁלַח פַּרְעֹה׃ ותחי רוח יעקב. שָׁרְתָה עָלָיו שְׁכִינָה, שֶׁפֵּירְשָׁה מִמֶּנּוּ׃ (28) רב. רַב לִי עוֹד שִׂמְחָה וְחֶדְוָה, הוֹאִיל וְעוֹד יוֹסֵף בְּנִי חַי׃

מו (1) בארה שבע. כְּמוֹ לִבְאֵר שֶׁבַע, הֵ"א בְּסוֹף תֵּיבָה בִּמְקוֹם לָמֶ"ד בִּתְחִילָּתָהּ׃ לאלהי אבי יצחק. חַיָּב אָדָם בִּכְבוֹד אָבִיו יוֹתֵר מִכְּבוֹד זְקֵנוֹ, לְפִיכָךְ תָּלָה בְּיִצְחָק וְלֹא בְאַבְרָהָם׃ (2) יעקב יעקב. לְשׁוֹן חִבָּה׃ (3) אל תירא מרדה מצרימה, לְפִי שֶׁהָיָה מֵצֵר עַל שֶׁנִּזְקַק לָצֵאת לְחוּצָה לָאָרֶץ׃ (4) ואנכי אעלך. הִבְטִיחוֹ לִהְיוֹת נִקְבָּר

ihm die Schechina, welche ihm bisher fernblieb. (28) רב Genug Freude und Wonne ist mir beschieden, wenn mein Sohn Josef noch lebt!

46. (1) בארה שבע Gleich לבאר, das ה' zu Ende steht an Stelle des ל' zu Anfang des Wortes. לאלהי אביו יצחק Man ist seinem Vater mehr Achtung schuldig, als seinem Großvater, daher verknüpfte er das לאלהי mit Jizchak, und nicht mit Abraham. (2) יעקב יעקב Doppelt, aus Liebe. מרדה מצרימה Weil es ihm sehr leid that Palästina zu verlassen. (4) ואנכי אעלך Er versicherte ihm, daß er in Palästina begraben werden wird.

אַעַלְךָ גַם־עָלֹה וְיוֹסֵף יָשִׁית יָדוֹ עַל־
עֵינֶיךָ׃ (5) וַיָּקָם יַעֲקֹב מִבְּאֵר שָׁבַע
וַיִּשְׂאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת יַעֲקֹב אֲבִיהֶם
וְאֶת־טַפָּם וְאֶת־נְשֵׁיהֶם בָּעֲגָלוֹת אֲשֶׁר־
שָׁלַח פַּרְעֹה לָשֵׂאת אֹתוֹ׃ (6) וַיִּקְחוּ
אֶת־מִקְנֵיהֶם וְאֶת־רְכוּשָׁם אֲשֶׁר רָכְשׁוּ
בְּאֶרֶץ כְּנַעַן וַיָּבֹאוּ מִצְרָיְמָה יַעֲקֹב
וְכָל־זַרְעוֹ אִתּוֹ׃ (7) בָּנָיו וּבְנֵי בָנָיו
אִתּוֹ בְּנֹתָיו וּבְנוֹת בָּנָיו וְכָל־זַרְעוֹ הֵבִיא
אִתּוֹ מִצְרָיְמָה׃ פ (8) וְאֵלֶּה שְׁמוֹת
בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל הַבָּאִים מִצְרַיְמָה יַעֲקֹב
וּבָנָיו בְּכֹר יַעֲקֹב רְאוּבֵן׃ (9) וּבְנֵי
רְאוּבֵן חֲנוֹךְ וּפַלּוּא וְחֶצְרֹן וְכַרְמִי׃
(10) וּבְנֵי שִׁמְעוֹן יְמוּאֵל וְיָמִין וְאֹהַד

und Josef wird legen seine Hand auf deine Augen. (5) Jakob machte sich auf von Beer-Scheba; es nahmen auf die Kinder Israels ihren Vater Jakob, auch ihre kleinen Kinder, und ihre Frauen; auf den Wagen, welchen geschickt Pharao, ihn zu führen. (6) Sie nahmen ihre Heerden und ihren Erwerb, den sie erworben im Lande Kanaan, und kamen nach Mizrajim, Jakob und all sein Same mit ihm. (7) Seine Söhne und die Söhne seiner Söhne, seine Töchter, und die Töchter seiner Söhne brachte er mit sich nach Mizrajim. (8) Und dies sind die Namen der Kinder Israels, welche kamen nach Mizrajim Jakob und seine Kinder; der Erstgeborene Jakob, Reuben. (9) Und die Söhne Reubens: Chanoch und Falu, Chezron und Charmi. (1) Und die Söhne Schimeon's: Jemuel und Jamin und Ohad und

רש"י

(6) אשר רכשו בארץ כנען. אֲבָל מַה שֶּׁרָכַשׁ בְּפַדַּן אֲרָם נָתַן הַכֹּל לְעֵשָׂו בִּשְׁבִיל חֶלְקוֹ בִּמְעָרַת הַמַּכְפֵּלָה; אָמַר נִכְסֵי חוּצָה לָאָרֶץ אֵינָן כְּדַאי לִי, וְהוּא, אֲשֶׁר כָּרִיתִי לִי, הֶעֱמִיד לוֹ צִבּוּרִין שֶׁל זָהָב וָכֶסֶף כְּמִין כְּרִי וְאָמַר לוֹ טוֹל אֶת אֵלּוּ׃ (7) ובנות בניו. סֶרַח בַּת אָשֵׁר וְיוֹכֶבֶד בַּת לֵוִי׃ (8) הבאים מצרימה. עַל שֵׁם הַשָּׁעָה קוֹרֵא לָהֶם הַכָּתוּב בָּאִים. וְאֵין לִתְמוֹהַּ עַל אֲשֶׁר לֹא כָתַב אֲשֶׁר בָּאוּ׃ (10) בן הכנענית. בֶּן דִּינָה שֶׁנִּבְעֲלָה לִכְנַעֲנִי. כְּשֶׁהָרְגוּ אֶת

(6) אשר רכשו Aber was er in Padan-Aram erworben, gab er alles an Esaw, für seinen Antheil an der Höhle Machpela; er sagte: die Güter außerhalb Palästinas haben für mich keinen Werth, das meint die Schrift: אשר כריתי לי: Kap. 50, 5 was ich aufgehäuft habe; er sammelte das Gold und Silber zu Hauf und sagte: Nimm dies alles hin, (für die Grabstätte). (7) ובנות בניו Serach, die Tochter Aschers, und Jochebed, die Tochter Lewis. (8) הבאים מצרימה Die Schrift vergenwärtigt die Zeit: Ankommende; es darf daher nicht befremden, wenn es hier nicht heißt: אשר באו (10) ושאול בן הכנענית: d. i. der Sohn Dinas, welche einst mit einem

וְיָכִין וְצֹחַר וְשָׁאוּל בֶּן־הַכְּנַעֲנִית׃
(11) וּבְנֵי לֵוִי גֵּרְשׁוֹן קְהָת וּמְרָרִי׃
(12) וּבְנֵי יְהוּדָה עֵר וְאוֹנָן וְשֵׁלָה וָפֶרֶץ
וָזָרַח וַיָּמָת עֵר וְאוֹנָן בְּאֶרֶץ כְּנַעַן וַיִּהְיוּ
בְנֵי־פֶרֶץ חֶצְרֹן וְחָמוּל׃ (13) וּבְנֵי
יִשָּׂשכָר תּוֹלָע וּפֻוָּה וְיוֹב וְשִׁמְרֹן׃
(14) וּבְנֵי זְבֻלוּן סֶרֶד וְאֵלוֹן וְיַחְלְאֵל׃
(15) אֵלֶּה ׀ בְּנֵי לֵאָה אֲשֶׁר יָלְדָה לְיַעֲקֹב
בְּפַדַּן אֲרָם וְאֵת דִּינָה בִתּוֹ כָּל־נֶפֶשׁ
בָּנָיו וּבְנוֹתָיו שְׁלֹשִׁים וְשָׁלֹשׁ׃ (16) וּבְנֵי
גָד צִפְיוֹן וְחַגִּי שׁוּנִי וְאֶצְבֹּן עֵרִי וַאֲרוֹדִי
וְאַרְאֵלִי׃ (17) וּבְנֵי אָשֵׁר יִמְנָה וְיִשְׁוָה
וְיִשְׁוִי וּבְרִיעָה וְשֶׂרַח אֲחֹתָם וּבְנֵי
בְרִיעָה חֶבֶר וּמַלְכִּיאֵל׃ (18) אֵלֶּה בְּנֵי
זִלְפָּה אֲשֶׁר־נָתַן לָבָן לְלֵאָה בִתּוֹ
וַתֵּלֶד אֶת־אֵלֶּה לְיַעֲקֹב שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה

Jachin und Zochar und Schoul, Sohn der Kanaaniterin. (11) Und die Söhne Lewis: Gerschon, Kehat und Merari. (12) Und die Söhne Jehudas: Er u. Onon und Schelach und Perez und Serach; aber Er und Onan war (schon) gestorben im Lande Kanaan; es waren die Söhne des Perez: Chezron und Chamul. (13) Und die Söhne Jisachars Tola und Fuwa und Job und Schimron. (14) Und die Söhne Sebuluns: Sered und Elon und Jachleel. (15) Dies sind die Kinder Leah's, welche sie dem Jakob geboren hatte in Padan Aram, und seine Tochter Dinah, alle Personen seiner Söhne und Töchter drei und dreißig. (16) Und die Söhne Gad's: Zifjon und Chaggi, Schuni und Ezbon Eri und Arodi nnd Areli. (17) Und die Söhne Aschers: Jimnah und Jischwi und Berijah und Serech ihre Schwester, und die Söhne Berias: Cheber und Malkiel. (18) Das sind die Söhne Silpa's, die Laban gegeben der Leah seiner Tochter; sie gebar diese dem Jakob,

רש"י

שְׁכֶם לֹא הָיְתָה דִינָה רוֹצָה לָצֵאת עַד שֶׁנִּשְׁבַּע לָהּ
שִׁמְעוֹן שֶׁיִּשָּׂאֶנָּה (ב"ר)׃ (15) אלה בני לאה ואת
דינה בתו. הַזְּכָרִים תָּלָה בְלֵאָה, וְהַנְּקֵבָה תָּלָה בְיַעֲקֹב,
לְלַמֶּדְךָ, אִשָּׁה מַזְרַעַת תְּחִלָּה יוֹלֶדֶת זָכָר, אִישׁ
מַזְרִיעַ תְּחִלָּה יוֹלֶדֶת נְקֵבָה׃ שלשים ושלש. וּבִפְרָטָן
אִי אַתָּה מוֹצֵא אֶלָּא שְׁלֹשִׁים וּשְׁנַיִם, אֶלָּא זוֹ יוֹכֶבֶד,
שֶׁנּוֹלְדָה בֵּין הַחוֹמוֹת בִּכְנִיסָתָן לָעִיר, שֶׁנֶּאֱמַר, אֲשֶׁר
יָלְדָה אוֹתָהּ לְלֵוִי בְּמִצְרָיִם, לֵידָתָהּ בְּמִצְרַיִם וְאֵין

Kanaaniten verbunden war. Als Schechems Einwohner umgebracht waren, wollte Dina nicht eher hinausgehen, als bis ihr Schimeon zuschwor, sie zu heiraten. (15) שלשים ושלש Wenn man nachzählt, findet man ja nur 32? Aber Jochebed ward beim Einzuge zwischen den Stadtmauern gebo=

נֶפֶשׁ׃ (19) בְּנֵי רָחֵל אֵשֶׁת יַעֲקֹב יוֹסֵף וּבִנְיָמִן׃ (20) וַיִּוָּלֵד לְיוֹסֵף בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם אֲשֶׁר יָלְדָה־לּוֹ אָסְנַת בַּת־פּוֹטִי פֶרַע כֹּהֵן אֹן אֶת־מְנַשֶּׁה וְאֶת־אֶפְרָיִם׃ (21) וּבְנֵי בִנְיָמִן בֶּלַע וָבֶכֶר וְאַשְׁבֵּל גֵּרָא וְנַעֲמָן אֵחִי וָרֹאשׁ מֻפִּים וְחֻפִּים וָאָרְדְּ׃ (22) אֵלֶּה בְּנֵי רָחֵל אֲשֶׁר יֻלַּד לְיַעֲקֹב כָּל־נֶפֶשׁ אַרְבָּעָה עָשָׂר׃ (23) וּבְנֵי־דָן חֻשִׁים׃ (24) וּבְנֵי נַפְתָּלִי יַחְצְאֵל וְגוּנִי וְיֵצֶר וְשִׁלֵּם׃ (25) אֵלֶּה בְּנֵי בִלְהָה אֲשֶׁר־נָתַן לָבָן לְרָחֵל בִּתּוֹ וַתֵּלֶד אֶת־אֵלֶּה לְיַעֲקֹב כָּל־נֶפֶשׁ שִׁבְעָה׃ (26) כָּל־הַנֶּפֶשׁ הַבָּאָה לְיַעֲקֹב

sechzehn Personen. (19) Die Söhne Rachels, Frau des Jakobs: Josef und Binjamin. (20) Dem Josef wurden Kinder geboren im Lande Mizrajim, die ihm geboren hatte Osnath Tochter des Potifera Priesters zu On, Menasche u. Efrajim. (21) Und die Söhne Binjamins: Bela und Bechar und Aschbel, Gerah und Naamon, Echi und Rosch, Muppim und Chuppim und Ard. (22) Dies sind die Kinder Rachels, welche den Jakob geboren wurden in allem vierzig Personen. (23) Und die Söhne Dan's: Chuschim. (24) Und die Söhne Naftalis: Jachzeel und Guni, Jezer und Schillem. (25) Dies sind die Kinder der Bilha, welche Laban seiner Tochter Rachel gegeben; sie gebar diese dem Jakob, in allem sieben Personen. (26) Alle Personen,

רש"י

הורתה במצרים׃ (19) בני רחל אשת יעקב. ובכלן לא נאמר כן; אלא שהיתה עיקרו של בית׃ (26) כל הנפש הבאה ליעקב. שיצאו מארץ כנען לבא למצרים, ואין הבאה זו לשון עבר, אלא לשון הווה, כמו, בערב היא באה (אסתר ב׳) וכמו, והנה רחל בתו באה עם הצאן, לפיכך טעמו למטה באל"ף לפי כשיצאו לבא מארץ כנען לא היו אלא ששים ושש. והשני כל הנפש לבית יעקב הבאה מצרימה שבעים, הוא לשון עבר, לפיכך טעמו למעלה בבי"ת לפי שמשבאו שם היו שבעים, שמצאו שם

ren, denn es steht: „welche sie dem Lewi gebar in Egypten" (M. 4, 26, 59), die Geburt geschah also in Egypten, nicht aber die Empfängniß. (19) בני רחל אשת יעקב Bei allen wird dies nicht hinzugefügt, weil nur sie die Stamm-Mutter des Hauses war. (26) הבאה ליעקב Die von Kanaan fortzogen, um nach Egypten zu gelangen; הבאה ist nicht die Vergangenheit, sondern drückt die Gegenwart aus; so Esther 2: בערב היא באה und רחל בתו באה, daher das Tonzeichen auf der letzten Silbe am א׳; denn bei ihrem Auszuge aus Kanaan woren sie nur sechsundsechzig

מִצְרַיְמָה יֹצְאֵי יְרֵכוֹ מִלְּבַד נְשֵׁי בְנֵי־
יַעֲקֹב כָּל־נֶפֶשׁ שִׁשִּׁים וָשֵׁשׁ׃ (27) וּבְנֵי
יוֹסֵף אֲשֶׁר־יֻלַּד־לוֹ בְמִצְרַיִם נֶפֶשׁ
שְׁנָיִם כָּל־הַנֶּפֶשׁ לְבֵית־יַעֲקֹב הַבָּאָה
מִצְרַיְמָה שִׁבְעִים׃ ס ששי (28) וְאֶת־
יְהוּדָה שָׁלַח לְפָנָיו אֶל־יוֹסֵף לְהוֹרֹת
לְפָנָיו גֹּשְׁנָה וַיָּבֹאוּ אַרְצָה גֹּשֶׁן׃
(29) וַיֶּאְסֹר יוֹסֵף מֶרְכַּבְתּוֹ וַיַּעַל

welche kamen, dem Jakob angehörig nach Mizrajim, die Abkömmlinge seiner Hüfte (d. h. die er gezeugt) außer den Weibern der Söhne Jakobs. (waren) sechs und sechzig. (27) Und die Söhne Josefs, die ihm geboren wurden in Mizrajim,, zwei Personen; alle Personen des Hauses Jakobs, die nach Mizrajim kamen, (waren) siebenzig. (28) Und dem Jehuda schickte er vor ihm her, das er den Weg zeige nach Goschen: Und sie kamen an im Lande Goschen. (29) Da bespannte Josef seinen Wagen, und zog hinauf seinem

רש"י

יוֹסֵף, וּשְׁנֵי בָנָיו, וְנִתּוֹסְפָה לָהֶם יוֹכֶבֶד בֵּין הַחוֹמוֹת
וּלְדִבְרֵי הָאוֹמֵר, תְּאוֹמוֹת נוֹלְדוּ עִם הַשְּׁבָטִים,
צְרִיכִים אָנוּ לוֹמַר, שֶׁמֵּתוּ לִפְנֵי יְרִידָתָן לְמִצְרַיִם,
שֶׁהֲרֵי לֹא נִמְנוּ כָּאן; מָצָאתִי בְּוַיִּקְרָא רַבָּה, עֵשָׂו שֵׁשׁ
נְפָשׁוֹת הָיוּ לוֹ וְהַכָּתוּב קוֹרֵא אוֹתָן נְפָשׁוֹת בֵּיתוֹ
לְשׁוֹן רַבִּים, לְפִי שֶׁהָיוּ עוֹבְדִין לֶאֱלוֹהוֹת הַרְבֵּה;
יַעֲקֹב שִׁבְעִים הָיוּ לוֹ וְהַכָּתוּב קוֹרֵא אוֹתָן נֶפֶשׁ, לְפִי
שֶׁהָיוּ עוֹבְדִים לְאֵל אֶחָד: (28) להורות לפניו.
כְּתַרְגּוּמוֹ. לְפַנּוֹת לוֹ מָקוֹם, וּלְהוֹרוֹת הֵיאַךְ יִתְיַשֵּׁב
בָּהּ: לְפָנָיו. קוֹדֶם שֶׁיַּגִּיעַ לְשָׁם. וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה,
לְהוֹרוֹת לְפָנָיו, לְתַקֵּן לוֹ בֵּית תַּלְמוּד, שֶׁמִּשָּׁם תֵּצֵא
הוֹרָאָה: (29) ויאסור יוסף מרכבתו. הוּא עַצְמוֹ
אָסַר אֶת הַסּוּסִים לַמֶּרְכָּבָה לְהִזְדָּרֵז לִכְבוֹד אָבִיו:

Seelen; das zweite הבאה hier ist die vergangene Zeit, weshalb das Tonzeichen auf der vorletzten Silbe am ב׳ steht, denn als sie schon dahin gekommen waren, sind ihrer siebzig gewesen, weil sie dort noch Josef und zwei Kinder vorfanden, dazu noch Jocheбed, die zwischen den Mauern geboren wurde. Bei der Behauptung, daß mit jedem Sohne eine Zwillingsschwester geboren wurde, müssen wir annehmen, daß sie vorher gestorben sind, weil sie hier nicht mitgezählt wurden. Im Midr. Wajikra Rabba par. 4 fand ich: Esaw hatte nur sechs Personen, und die Schrift bezeichnet sie mit נפשות (Mehrzahl) weil sie mehrere Götter anbeteten, Jakob aber hatte siebzig Personen, und sie wurden blos mit נפש (Einzahl) bezeichnet, weil sie Alle nur den einzigen Gott verehrten. (28) להורת לפניו Nach Onk. ihm einen Wohnplatz anzuweisen und ihn mit der Art und Weise seiner Niederlassung vertraut zu machen. לפניו Bevor er selbst hinkommt. Der Midr. versteht unter להורת eine Lehranstallt errichten, aus welcher religiöser Belehrung hervorgehen sollte. (29) ויאסור יוסף

לִקְרַאת־יִשְׂרָאֵל אָבִיו גֹּשְׁנָה וַיֵּרָא אֵלָיו וַיִּפֹּל עַל־צַוָּארָיו וַיֵּבְךְּ עוֹד׃ (30) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל־יוֹסֵף אָמוּתָה הַפָּעַם אַחֲרֵי רְאוֹתִי אֶת פָּנֶיךָ כִּי עוֹדְךָ חָי׃ (31) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל־אֶחָיו וְאֶל־בֵּית אָבִיו אֶעֱלֶה וְאַגִּידָה לְפַרְעֹה וְאֹמְרָה אֵלָיו אַחַי וּבֵית־אָבִי אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ־כְּנַעַן בָּאוּ אֵלָי׃ (32) וְהָאֲנָשִׁים רֹעֵי צֹאן כִּי־אַנְשֵׁי מִקְנֶה הָיוּ וְצֹאנָם וּבְקָרָם וְכָל־אֲשֶׁר לָהֶם הֵבִיאוּ׃ (33) וְהָיָה כִּי־יִקְרָא לָכֶם פַּרְעֹה וְאָמַר

Vater Israel entgegen, nach Goschen; als er ihn ansichtig ward, fiel er ihm um den Hals und weinte an seinem Halse lange. (30) Israel sprach zu Josef: Nunmehr will ich (gern) sterben, nachdem ich gesehen dein Angesicht daß du noch lebst. (31) Josef sprach zu seinen Brüdern u. zur Familie seines Vaters: Ich will hinaufgehen und ankündigen dem Parao, und will zu ihm sagen: Meine Brüder und die Familie meines Vaters, welche im Lande Kanaan sind zu mir gekommen (32) Und die Männer sind Schafhirte, denn Viehzucht treiben sie u. ihre Schafe u. ihre Rinder und alles ihrige haben sie mitgebracht. (33) Und geschieht es, wenn

רש״י

וירא אליו. יוֹסֵף נִרְאָה אֶל אָבִיו: ויבך על צואריו עוד. לְשׁוֹן הַרְבּוֹת בְּכִיָּה, וְכֵן, כִּי לֹא עַל אִישׁ יָשִׂים עוֹד (איוב ל״ד) לְשׁוֹן רִבּוּי הוּא, אֵינוֹ שָׂם עָלָיו עֲלִילוֹת נוֹסָפוֹת עַל חֲטָאָיו: אַף כָּאן הִרְבָּה וְהוֹסִיף בִּבְכִי יוֹתֵר עַל הָרָגִיל. אֲבָל יַעֲקֹב לֹא נָפַל עַל צַוְּארֵי יוֹסֵף וְלֹא נְשָׁקוֹ, וְאָמְרוּ רַבּוֹתֵינוּ, שֶׁהָיָה קוֹרֵא אֶת שְׁמַע: (30) אמותה הפעם. פְּשׁוּטוֹ כְּתַרְגּוּמוֹ. וּמִדְרָשׁוֹ. סָבוּר הָיִיתִי לָמוּת שְׁתֵּי מִיתוֹת, בָּעוֹלָם הַזֶּה וְלָעוֹלָם הַבָּא שֶׁנִּסְתַּלְּקָה מִמֶּנִּי שְׁכִינָה, וְהָיִיתִי אוֹמֵר שֶׁיִּתְבָּעֵנִי הַקָּבָּ״ה מִיתָתְךָ. עַכְשָׁיו שֶׁעוֹדְךָ חַי לֹא אָמוּת אֶלָּא פַּעַם אַחַת: (31) ואמרה אליו

Er selbst bespannte den Wagen und beeiferte sich, seinem Vater Ehre zu erweisen. וירא אליו Josef wurde sichtbar seinem Vater. ויבך על צואריו עוד Er weinte anhaltend; desgl. Hiob 34 כי לא על איש ישים עוד er legte dem Menschen nicht mehr Sünden auf, als er hat, auch hier bedeutet עוד er weinte lange. Aber Jakob fiel ihm nicht um den Hals und küßte ihn nicht, weil er nach Meinung unserer Lehrer im שמע-Gebete begriffen war. (30) אמותה הפעם Nach Onk. Ich will jetzt gerne sterben; nach d. Midr. aber: Schon glaubte ich einen zweifachen Tod erleiden zu müssen, auf dieser und in der kommenden Welt, weil die göttl. Glorie mir entzogen wurde und ich dachte Gott wird auch deinen (vermeintlichen) Tod von mir fordern, nun aber, da ich dich lebendig sehe, werde ich nur einmal (הפעם) sterben. (31) ואמרה

מַה־מַּעֲשֵׂיכֶם׃ (34) וַאֲמַרְתֶּם אַנְשֵׁי מִקְנֶה הָיוּ עֲבָדֶיךָ מִנְּעוּרֵינוּ וְעַד־עַתָּה גַּם־אֲנַחְנוּ גַּם־אֲבֹתֵינוּ בַּעֲבוּר תֵּשְׁבוּ בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן כִּי־תוֹעֲבַת מִצְרַיִם כָּל־רֹעֵה צֹאן׃

מז (1) וַיָּבֹא יוֹסֵף וַיַּגֵּד לְפַרְעֹה וַיֹּאמֶר אָבִי וְאַחַי וְצֹאנָם וּבְקָרָם וְכָל־אֲשֶׁר לָהֶם בָּאוּ מֵאֶרֶץ כְּנָעַן וְהִנָּם בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן׃ (2) וּמִקְצֵה אֶחָיו לָקַח

Pharao euch rufen läßt, und spricht: Was ist euer Geschäft? (34) So saget: Männer, die Viehzucht treiben waren deine Knechte von unserer Jugend an bis jetzt; so wir als unsere Väter; damit ihr wohnet im Lande Goschen; denn ein Greul für Mizrajim ist ein jeder Hirt des kleinen Viehes.

47. (1) Und Josef kam und berichtete dem Pharao nnd sprach: Mein Vater und meine Brüder und ihre Schafe und ihre Rinder und was ihnen gehört, sind angekommen aus dem Lande Kanaan, und sie sind im Lande Goschen· (2) Und einen Theil seiner Brüder nahm er

רש״י

אחי וגו׳. ועוד אומר לו, וְהָאֲנָשִׁים רֹעֵי צֹאן וְגוֹ׳׃ (34) בעבור תשבו בארץ גושן. וְהִיא צְרִיכָה לָכֶם שֶׁהִיא אֶרֶץ מִרְעֶה, וּכְשֶׁתֹּאמְרוּ לוֹ, שֶׁאֵין אַתֶּם בְּקִיאִין בִּמְלָאכָה אַחֶרֶת יַרְחִיקְכֶם מֵעָלָיו וְיוֹשִׁיבְכֶם שָׁם׃ כי תועבת מצרים כל רועי צאן. לְפִי שֶׁהֵם לָהֶם אֱלָהוּת׃

מז (2) ומקצה אחיו. מִן הַפְּחוּתִים שֶׁבָּהֶם לִגְבוּרָה שֶׁאֵין נִרְאִים גִּבּוֹרִים, שֶׁאִם יִרְאֶה אוֹתָם גִּבּוֹרִים יַעֲשֶׂה אוֹתָם אַנְשֵׁי מִלְחַמְתּוֹ. וְאֵלֶּה הֵם׃ רְאוּבֵן, שִׁמְעוֹן, לֵוִי יִשָּׂשכָר וּבִנְיָמִין. אוֹתָן שֶׁלֹּא

אליו Ich werde ferner auch sagen, daß diese Leute Hirten sind. (32) בארץ נשן Welches ihr benützen könnt, da es ein Weideland ist; wenn ihr sagen werdet ihr versteht kein anderes Geschäft, so wird er euch von sich entfernen und dorthin ansiedeln lassen. כל רועי צאן Weil die Egypter sie abgöttisch verehrten.

47. (2) ומקצה אחיו Von den Minderstarken, die ihm keine Helden zu sein schienen, denn wenn er sie für stark gehalten hätte, so würde er sie in seinem Kriegsheere verwendet haben; diese waren: Reuben, Schimeon, Lewi, Jisaßchar und Binjamin, alle diejenigen, deren Namen in den Segen Moſches nicht zweimal erwähnt sind, doch die Namen der Helden nannte er doppelt, wie: וזאת ליהודה. שמע ה׳

חֲמִשָּׁה אֲנָשִׁים וַיַּצִּגֵם לִפְנֵי פַרְעֹה׃ (3) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־אֶחָיו מַה־מַּעֲשֵׂיכֶם וַיֹּאמְרוּ אֶל־פַּרְעֹה רֹעֵה צֹאן עֲבָדֶיךָ גַּם־אֲנַחְנוּ גַּם־אֲבוֹתֵינוּ׃ (4) וַיֹּאמְרוּ אֶל־פַּרְעֹה לָגוּר בָּאָרֶץ בָּאנוּ כִּי־אֵין מִרְעֶה לַצֹּאן אֲשֶׁר לַעֲבָדֶיךָ כִּי־כָבֵד הָרָעָב בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וְעַתָּה יֵשְׁבוּ־נָא עֲבָדֶיךָ בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן׃ (5) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־יוֹסֵף לֵאמֹר אָבִיךָ וְאַחֶיךָ בָּאוּ אֵלֶיךָ׃ (6) אֶרֶץ

er stellte sie vor dem Pharao. (3) Und Pharao sprach zu dessen Brüdern: Was ist euer Thun? Da sprachen sie zu Pharao: Schafhirten sind deine Knechte sowohl wir als unsere Väter. (4) Und sie sprachen zu Pharao: Um uns aufzuhalten im Lande kamen wir an, denn es ist keine Weide da für die Schafe, die deinen Knechten gehören, weil der Hunger schwer ist im Lande Kanaan, und nun, laß doch wohnen deine Knechte im Lande Goschen. (5) Da sprach Pharao zu Josef, und sagte: Dein Vater und deine Brüder sind zu dir gekommen. (6) Das Land Mizrajim

רש״י

כָּפַל מֹשֶׁה שְׁמוֹתָם כְּשֶׁבֵּרְכָן אֲבָל שְׁמוֹת הַגִּבּוֹרִים כָּפַל, חוּץ מִיְּהוּדָה: שְׁמַע ה׳ קוֹל יְהוּדָה, וּלְגָד אָמַר בָּרוּךְ מַרְחִיב גָּד; וּלְנַפְתָּלִי אָמַר: נַפְתָּלִי, וּלְדָן אָמַר: דָּן, וְכֵן לִזְבוּלֻן, וְכֵן לְאָשֵׁר, וְזֶהוּ לְשׁוֹן בְּ״ר, שֶׁהִיא אַגָּדַת א״י. אֲבָל בִּגְמָרָא בַּבְלִית שֶׁלָּנוּ (ב״ק צ״ב) מָצִינוּ, שֶׁאוֹתָן שֶׁכָּפַל מֹשֶׁה שְׁמוֹתָן הֵם הַחֲלָשִׁים, וְאוֹתָן הֵבִיא לִפְנֵי פַרְעֹה, וִיהוּדָה שֶׁהוּכְפַּל שְׁמוֹ לֹא הוּכְפַּל מִשּׁוּם חֲלָשׁוּת אֶלָּא טַעַם יֵשׁ בַּדָּבָר, כִּדְאִיתָא בְּבֹ״ק. וּבִבְרַיְתָא דְסִפְ׳ שָׁנִינוּ בָהּ כְּחוֹת הַבְּרָכָה, כְּמוֹ גְמָרָא שֶׁלָּנוּ: (6) אנשי חיל. בְּקִיאִי

קול יהודה ebenso bei Gad, Naftali, Sebulun und Ascher, so im Bereschit Rabba nach einer Auslegung im jeruschalmischen Talmud. In unserem babylonischen Talmud hingegen finden wir, daß diejenigen, deren Namen Mosche doppelt erwähnt, die Schwachen waren, diese stellte er dem Pharao vor; und Jehuda wurde wegen eines ganz anderen Umstandes doppelt genannt, wie aus Talm. Baba Kamma 92 zu ersehen ist; der Sifri stimmt mit dieser Talmudstelle ganz überein. (6) אנשי חיל Tüchtig in ihrem Berufe. אשר

מִצְרַיִם לְפָנֶיךָ הִוא בְּמֵיטַב הָאָרֶץ
הוֹשֵׁב אֶת־אָבִיךָ וְאֶת־אַחֶיךָ יֵשְׁבוּ
בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן וְאִם־יָדַעְתָּ וְיֶשׁ־בָּם אַנְשֵׁי־
חַיִל וְשַׂמְתָּם שָׂרֵי מִקְנֶה עַל־אֲשֶׁר־
לִי׃ (7) וַיָּבֵא יוֹסֵף אֶת־יַעֲקֹב אָבִיו
וַיַּעֲמִדֵהוּ לִפְנֵי פַרְעֹה וַיְבָרֶךְ יַעֲקֹב
אֶת־פַּרְעֹה׃ (8) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל־
יַעֲקֹב כַּמָּה יְמֵי שְׁנֵי חַיֶּיךָ׃ (9) וַיֹּאמֶר
יַעֲקֹב אֶל־פַּרְעֹה יְמֵי שְׁנֵי מְגוּרַי
שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה מְעַט וְרָעִים הָיוּ
יְמֵי שְׁנֵי חַיַּי וְלֹא הִשִּׂיגוּ אֶת־יְמֵי שְׁנֵי
חַיֵּי אֲבֹתַי בִּימֵי מְגוּרֵיהֶם׃ (10) וַיְבָרֶךְ
יַעֲקֹב אֶת־פַּרְעֹה וַיֵּצֵא מִלִּפְנֵי פַרְעֹה׃

ist vor dir, in den besten Theil des Landes lass' wohnen deinen Vater und deine Brüder, u. wenn du weißt, das tüchtige Männer unter ihnen sind, so setze sie zu Obersten der Heerden, die mein sind. (7) Und Josef brachte seinen Vater und stellte ihn vor Pharao, und Jakob segnete Pharao. (8) Pharao sprach zu Jakob: Wie viel sind die Tage deiner Lebensjahre? (9) Und Jakob sprach zu Pharao: Die Tage meiner Pilgerjahre sind hundert und dreißig Jahre, wenig und unglücklich waren die Tage meiner Lebensjahre, und nicht langten sie an die Tage der Lebensjahre meiner Väter in den Tagen ihrer Pilgerschaft. (10) Und Jakob ging hinaus von dem Angesichte Pharao's.

רש״י

אוּמָּנוּתָן לִרְעוֹת צֹאן: על אשר לי. עַל צֹאן שֶׁלִּי: (7) ויברך יעקב. הִיא שְׁאִילַת שָׁלוֹם כְּדֶרֶךְ כָּל הַנִּרְאִים לִפְנֵי הַמְּלָכִים לִפְרָקִים שלו״דיר בלע״ז Saluer, (גריסען): (9) שני מגורי. יְמֵי גֵּרוּתִי כָּל יָמַי הָיִיתִי גֵּר בָּאָרֶץ, וְלֹא הִשִּׂיגוּ בַּטּוֹבָה: (10) ויברך יעקב. כְּדֶרֶךְ כָּל הַנִּפְטָרִים מִלִּפְנֵי שָׂרִים מְבָרְכִים אוֹתָם וְנוֹטְלִים רְשׁוּת, וּמַה בְּרָכָה בֵּרְכוֹ? שֶׁיַּעֲלֶה נִילוּס לְרַגְלָיו, לְפִי שֶׁאֵין מִצְרַיִם שׁוֹתָה מֵי גְשָׁמִים אֶלָּא נִילוּס עוֹלֶה וּמַשְׁקָה וּמִבִּרְכָתוֹ שֶׁל יַעֲקֹב וְאֵילָךְ הָיָה פַּרְעֹה בָּא עַל נִילוּס וְהוּא עוֹלֶה לִקְרָאתוֹ

לי Über meine Schafe. (7) ויברך יעקב D. i. der übliche Gruß aller Derjenigen, welche zu Zeiten vor Königen erschienen. (9) שני מגורי Die Jahre meiner Wanderung; ich war den größten Theil meiner Jahre umherwandernd und erlebte kein Gutes. (10) ויברך יעקב Nach Art derjenigen, welche von regierenden Fürsten sich zu verabschieden pflegen; man bittet um die Erlaubniß, sich entfernen zu dürfen; und womit segnete ihn Jakob? damit, daß nämlich der Nil-Fluß das ganze Land bewässern möge, weil in Egypten kein Regen fällt, sondern der Nil es bewässert; Jakobs Segen hatte den Erfolg, daß der Nilus von nun

שביעי (11) וַיּוֹשֵׁב יוֹסֵף אֶת־אָבִיו וְאֶת־
אֶחָיו וַיִּתֵּן לָהֶם אֲחֻזָּה בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
בְּמֵיטַב הָאָרֶץ בְּאֶרֶץ רַעְמְסֵס כַּאֲשֶׁר
צִוָּה פַרְעֹה׃ (12) וַיְכַלְכֵּל יוֹסֵף אֶת־
אָבִיו וְאֶת־אֶחָיו וְאֵת כָּל־בֵּית אָבִיו
לֶחֶם לְפִי הַטָּף׃ (13) וְלֶחֶם אֵין בְּכָל־
הָאָרֶץ כִּי־כָבֵד הָרָעָב מְאֹד וַתֵּלַהּ
אֶרֶץ מִצְרַיִם וְאֶרֶץ כְּנַעַן מִפְּנֵי הָרָעָב׃
(14) וַיְלַקֵּט יוֹסֵף אֶת־כָּל־הַכֶּסֶף הַנִּמְצָא
בְאֶרֶץ־מִצְרַיִם וּבְאֶרֶץ כְּנַעַן בַּשֶּׁבֶר
אֲשֶׁר־הֵם שֹׁבְרִים וַיָּבֵא יוֹסֵף אֶת־
הַכֶּסֶף בֵּיתָה פַרְעֹה׃ (15) וַיִּתֹּם
הַכֶּסֶף מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּמֵאֶרֶץ כְּנַעַן
וַיָּבֹאוּ כָל־מִצְרַיִם אֶל־יוֹסֵף לֵאמֹר

(11) Und es besetzte Josef seinen Vater und seine Brüder und gab ihnen Besitzung im Lande Mizrajim im Besten des Landes, im Lande Raamßes so wie Pharao geboten. (12) Josef verpflegte seinen Vater und seine Brüder und das garze Haus seines Vaters mit Brot nach Verhältnis der Kinder. (13) Und da war kein Brot im ganzen Lande, denn die Hungersnoth war sehr schwer, und erschöpft war das Land Mizrajim und das Land Kanaan wegen des Hungers. (14) Und zusammengebracht hatte Josef alles Silber das gefunden wurde im Lande Mizrajim und im Lande Kanaan für das Getreide, das sie kauften; und Josef brachte das Siber in das Hans Pharao's. (15) Als das Silber zu Ende gegangen war aus dem Lande Mizrajim und aus dem Lande Kanaan, da kamen alle Mizrijim zu Josef

רש״י

וּמַשְׁקָה אֶת הָאָרֶץ. (תַּנְחוּמָא): (11) רעמסס. מֵאֶרֶץ
גּוֹשֶׁן הִיא: (12) לפי הטף. לְפִי הַצָּרִיךְ לְכָל בְּנֵי
בֵּיתָם: (13) ולחם אין בכל הארץ. חוזר לְעִנְיָן
הָרִאשׁוֹן לִתְחִלַּת שְׁנֵי הָרָעָב: ותלה. כְּמוֹ וַתֵּלֶא
לְשׁוֹן עֲיֵפוּת, כְּתַרְגּוּמוֹ: וְדוֹמֶה לוֹ כְּמִתְלַהְלֵהַּ הַיֹּרֶה
זִקִּים (משלי כ״ו): (14) בשבר אשר הם שוברים.
נוֹתְנִין לוֹ אֶת הַכֶּסֶף: (15) אפס. כְּתַרְגּוּמוֹ שְׁלִים:

ab das Land in ausreichender Fülle bewässerte. (11) רעמסס War ein Theil von Goschen. (12) לפי הטף Nach dem Bedürfniß der Familie. (13) ולחם אין בכל הארץ Jetzt knüpft die Schrift an das Obige an, nämlich den Beginn der Zeit der Hungersnoth. ותלה Gleich ותלאה in Ijob 4, 2, 5: erschöpft werden, ganz so Onkelos, ähnlich diesem ist Spr. 26, 18: כמתלהלה (לאה u. להה gehören zu einem Stamme). (14) אשר הם שברים Sie gaben das Geld für Getreide. (15) אפס

הָבָה־לָּנוּ לֶחֶם וְלָמָּה נָמוּת נֶגְדֶּךָ כִּי אָפֵס כָּסֶף׃ (16) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף הָבוּ מִקְנֵיכֶם וְאֶתְּנָה לָכֶם בְּמִקְנֵיכֶם אִם־אָפֵס כָּסֶף׃ (17) וַיָּבִיאוּ אֶת־מִקְנֵיהֶם אֶל־יוֹסֵף וַיִּתֵּן לָהֶם יוֹסֵף לֶחֶם בַּסּוּסִים וּבְמִקְנֵה הַצֹּאן וּבְמִקְנֵה הַבָּקָר וּבַחֲמֹרִים וַיְנַהֲלֵם בַּלֶּחֶם בְּכָל־מִקְנֵהֶם בַּשָּׁנָה הַהִוא׃ (18) וַתִּתֹּם הַשָּׁנָה הַהִוא וַיָּבֹאוּ אֵלָיו בַּשָּׁנָה הַשֵּׁנִית וַיֹּאמְרוּ לוֹ לֹא־נְכַחֵד מֵאֲדֹנִי כִּי אִם־תַּם הַכֶּסֶף וּמִקְנֵה הַבְּהֵמָה אֶל־אֲדֹנִי לֹא נִשְׁאַר לִפְנֵי אֲדֹנִי בִּלְתִּי אִם־גְּוִיָּתֵנוּ וְאַדְמָתֵנוּ׃ (19) לָמָּה נָמוּת לְעֵינֶיךָ גַּם־אֲנַחְנוּ

und sprachen: Gib uns Brot! Warum sollen wir hinsterben von dir? denn dahin ist das Geld. (16) Josef sagte: Bringt her euere Heerden, und so will ich euch (Getreide) geben für euer Vieh, wenn kein Geld mehr ist (17) Und sie brachten ihre Heerde zu Jesef, und Josef gab Brod für Pferde und Schafe und Rinderheerde und um die Esel, und er versorgte sie mit Brot um ihre Heerden das selbige Jahr. (18) Als dieses Jahr zu Ende ging, kamen sie zu ihm im zweiten Jahre, und sprachen zu ihm: Wir können es meinem Herrn nicht verhehlen, daß dahin ist das Silber. und der Viehstand zu meinem Herrn; es ist nicht übrig geblieben für meinen Herrn als unsere Leiber und unser Erdreich. (19) Warum sollen wir denn dahinsterben vor deinen Augen sowohl wir

רש״י

(17) וינהלם. כְּמוֹ וַיְנַהֲגֵם, וְדוֹמֶה לוֹ. אֵין מְנַהֵל לָהּ (ישעיה כ״א) עַל מֵי מְנוּחוֹת יְנַהֲלֵנִי (תהלים כ״ג): (18) בשנת השנית. לִשְׁנֵי הָרָעָב: אם תם הכסף וגו׳. כִּי אֲשֶׁר תַּם הַכֶּסֶף וְהַמִּקְנֶה וּבָא הַכֹּל אֶל יַד אֲדוֹנִי: בלתי אם גויתנו. כְּמוֹ אִם לֹא גְוִיָּתֵנוּ: (19) ותן זרע. לִזְרוֹעַ הָאֲדָמָה וְאַף עַל פִּי שֶׁאָמַר יוֹסֵף. וְעוֹד חָמֵשׁ שָׁנִים אֲשֶׁר אֵין חָרִישׁ וְקָצִיר, מִכֵּיוָן שֶׁבָּא יַעֲקֹב לְמִצְרַיִם בָּאָה בְרָכָה לְרַגְלָיו וְהִתְחִילוּ לִזְרוֹעַ, וְכָלָה

Onkelos שלים es ist zu Ende. (17) וינהלם wie וינהגם führen, desgleichen Jes. 51: אין מנהל Ps. 23 ינהלני. (18) בשנה השנית Der Hungerjahre. תם הכסף Alles ist schon zu Ende, das Geld und das Vieh, Alles kam in deine Hand. אם גויתנו Außer unserem Körper. (19) ותן זרע Den Boden zu bebauen, obwohl Josef sagte: Und noch sind fünf Jahre in welchen es weder Pflügen noch Ernten geben wird, (Kap. 45, 6), mit Jakobs Ankunft in Egypten kam auch der Segen ins Land, und sie fingen doch an, das Land zu bebauen, und die Hungers-

גַּם־אַדְמָתֵנוּ קְנֵה־אֹתָנוּ וְאֶת־אַדְמָתֵנוּ בַּלָּחֶם וְנִהְיֶה אֲנַחְנוּ וְאַדְמָתֵנוּ עֲבָדִים לְפַרְעֹה וְתֶן־זֶרַע וְנִחְיֶה וְלֹא נָמוּת וְהָאֲדָמָה לֹא תֵשָׁם׃ (20) וַיִּקֶן יוֹסֵף אֶת־כָּל־אַדְמַת מִצְרַיִם לְפַרְעֹה כִּי־מָכְרוּ מִצְרַיִם אִישׁ שָׂדֵהוּ כִּי־חָזַק עֲלֵיהֶם הָרָעָב וַתְּהִי הָאָרֶץ לְפַרְעֹה׃ (21) וְאֶת־הָעָם הֶעֱבִיר אֹתוֹ לֶעָרִים מִקְצֵה גְבוּל־מִצְרַיִם וְעַד־קָצֵהוּ׃ (22) רַק אַדְמַת הַכֹּהֲנִים לֹא קָנָה כִּי חֹק לַכֹּהֲנִים מֵאֵת פַּרְעֹה וְאָכְלוּ אֶת־חֻקָּם אֲשֶׁר נָתַן לָהֶם פַּרְעֹה עַל־כֵּן

als unser Land; kaufe uns und unser Erdreich für Brod; wir und unser Erdreich wollen dienstbar sein dem Pharao gib nur Samen, damit wir leben bleiben und nicht sterben und das Erdreich nicht verödet werde. (20) Da kaufte Josef alles Erdreich der Mizrijim für Pharao, denn es verkauften die Mizrijim ein Jeglicher sein Feld, weil der Hunger sie überwältigte; nun gehörte das Land dem Pharao. (21) Und das Volk versetzte Josef in die Städte von einem Ende der Grenze bis zum anderen. (22) Nur das Erdreich der Priester kaufte er nicht, denn ein Festgesetztes haben die Priester von Pharao und sie aßen das Festgesetzte was ihnen Pharao gegeben; darum verkauften sie ihr Erdreich nicht.

רש״י

הָרָעָב, וְכֵן שָׁנִינוּ בְּתוֹסֶפְתָּא דְסוֹטָה: לא תשם. לֹא תְהֵא שְׁמָמָה, לֹא תְבוּר, לָשׁוֹן שָׂדֶה בּוּר שֶׁאֵינוֹ חָרוּשׁ: (20) ותהי הארץ לפרעה, לְקְנוּיָה לוֹ: (21) ואת העם העביר אותו. יוֹסֵף מֵעִיר לְעִיר לְזִכָּרוֹן, שֶׁאֵין לָהֶם עוֹד חֵלֶק בָּאָרֶץ, וְהוֹשִׁיב שֶׁל עִיר זוֹ בַּחֲבֶרְתָּהּ, וְלֹא הוּצְרַךְ הַכָּתוּב לִכְתּוֹב אֶלָּא לְהוֹדִיעֲךָ שִׁבְחוֹ שֶׁל יוֹסֵף שֶׁנִּתְכַּוֵּן לְהָסִיר חֶרְפָּה מֵעַל אֶחָיו, שֶׁלֹּא יִהְיוּ קוֹרִין אוֹתָם גּוֹלִים (חולין ה׳): מקצה גבול מצרים וגו׳. כֵּן עָשָׂה לְכָל הֶעָרִים אֲשֶׁר בְּמַלְכוּת מִצְרַיִם מִקְצֵה גְבוּלָהּ וְעַד קְצֵה גְבוּלָהּ: (22) הכהנים.

noth nahm ab. והאדמה לא תשם Der Boden wird nicht wüste werden; nach Onkelos: soll nicht brach liegen. (20) לפרעה Als Eigenthum. (21) ואת העם העביר Josef versetzte sie von einer Stadt in die andere, sie damit bedeutend, daß sie gar keinen Theil mehr an dem Grund hätten. Die Schrift erwähnt dieses Umstandes blos, um den Ruhm Josefs zu melden, er war bestrebt, jede Schmach von seinen Brüdern abzuwenden, daß man sie nicht Ausgewanderte nenne. מקצה גבול מצרים So verfuhr er in allen Städten des Königreiches Egypten von einem Ende bis zum andern. (22) הכהנים Die

לֹא מָכְרוּ אֶת־אַדְמָתָם׃ (23) וַיֹּאמֶר
יוֹסֵף אֶל־הָעָם הֵן קָנִיתִי אֶתְכֶם הַיּוֹם
וְאֶת־אַדְמַתְכֶם לְפַרְעֹה הֵא־לָכֶם זֶרַע
וּזְרַעְתֶּם אֶת־הָאֲדָמָה׃ (24) וְהָיָה
בַּתְּבוּאֹת וּנְתַתֶּם חֲמִישִׁית לְפַרְעֹה
וְאַרְבַּע הַיָּדֹת יִהְיֶה לָכֶם לְזֶרַע הַשָּׂדֶה
וּלְאָכְלְכֶם וְלַאֲשֶׁר בְּבָתֵּיכֶם וְלֶאֱכֹל
לְטַפְּכֶם׃ מפטיר (25) וַיֹּאמְרוּ הֶחֱיִתָנוּ
נִמְצָא־חֵן בְּעֵינֵי אֲדֹנִי וְהָיִינוּ עֲבָדִים
לְפַרְעֹה׃ (26) וַיָּשֶׂם אֹתָהּ יוֹסֵף לְחֹק
עַד־הַיּוֹם הַזֶּה עַל־אַדְמַת מִצְרַיִם
לְפַרְעֹה לַחֹמֶשׁ רַק אַדְמַת הַכֹּהֲנִים

(23) Joſef ſprach zum Volke: Sehet! Ich habe euch heute gekauft und euer Erdreich für Pharao da habt ihr Ausſaat! beſäet das Erdreich. (24) Und es wird sein bei der Ernte, gebet ihr den fünften an Pharao, und vier Theile bleiben für euch, zur Ausſaat des Feldes und zu euerer Speiſe und für euere Hausgenoſſen und zur Speiſe für euere jungen Kinder. (25) Und ſie ſprachen: Du haſt uns das Leben erhalten! Laſſ' uns Gunſt finden in den Augen meines Herrn, wir wollen ſein Knechte dem Pharao. (26) Und Joſef machte es zum Geſetz bis zum heutigen Tage auf dem Boden Mizrajims, daß dem Pharao der Fünfte gehöre; nur das

רש״י

הַכּוּמָרִים, כָּל לָשׁוֹן כֹּהֵן, מְשָׁרֵת לֶאֱלָהוּת הוּא, חוּץ מֵאוֹתָן שֶׁהֵם לָשׁוֹן גְּדוּלָה, כְּמוֹ כֹּהֵן מִדְיָן, כֹּהֵן אוֹן׃ חק לכהנים. חֹק כַּךְ וְכַךְ לֶחֶם לַיּוֹם׃ (23) הא. כְּמוֹ הִנֵּה׃ (24) לזרע השדה. שֶׁבְּכָל שָׁנָה׃ ולאשר בבתיכם. וְלֶאֱכוֹל הָעֲבָדִים וְהַשְּׁפָחוֹת אֲשֶׁר בְּבָתֵּיכֶם׃ טפכם. בָּנִים קְטַנִּים׃ (25) נמצא חן. לַעֲשׂוֹת לָנוּ זֹאת כְּמוֹ שֶׁאָמַרְתָּ׃ עבדים לפרעה. לְהַעֲלוֹת לוֹ הַמַּס הַזֶּה בְּכָל שָׁנָה לְחֹק שֶׁלֹּא יַעֲבוֹר׃ (26) וישב ישראל בארץ מצרים. וְהֵיכָן? בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן שֶׁהִיא מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם׃
ויאחזו בה. לְשׁוֹן אֲחֻזָּה׃

Prieſter, כהן bedeutet gewöhnlich den Diener einer Gottheit, es bezeichnet aber auch eine Würde, wie z. B. כהן מדין. כהן און. חק, Das Feſtgeſetzte, ſo und ſo viel Brod für den Tag. (23) הא Gleich הנה. (24) לזרע השדה Für jedes Jahr. בבתיכם Für den Bedarf der Knechte und Mägde eueres Hauſes. טפכם Kleine Kinder. (25) נמצא חן Dies uns zu gewähren, wie du uns verſprochen. עבדים לפרעה Ihm dieſe Steuer alljährlich unverbrüchlich zu entrichten. (27) בארץ מצרים Nämlich im Lande Goſchen, welches ein Theil Egyptens war. ויאחזו בה Sie erwarben Beſitz daſelbſt.

לְבַדָּם לֹא הָיְתָה לְפַרְעֹה׃ (27) וַיֵּשֶׁב יִשְׂרָאֵל בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן וַיֵּאָחֲזוּ בָהּ וַיִּפְרוּ וַיִּרְבּוּ מְאֹד׃

(28) וַיְחִי יַעֲקֹב בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם שְׁבַע עֶשְׂרֵה שָׁנָה וַיְהִי יְמֵי־יַעֲקֹב שְׁנֵי חַיָּיו שֶׁבַע שָׁנִים וְאַרְבָּעִים וּמְאַת שָׁנָה׃ (29) וַיִּקְרְבוּ יְמֵי־יִשְׂרָאֵל לָמוּת וַיִּקְרָא ׀ לִבְנוֹ לְיוֹסֵף וַיֹּאמֶר לוֹ אִם־נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ שִׂים־נָא יָדְךָ תַּחַת יְרֵכִי וְעָשִׂיתָ עִמָּדִי חֶסֶד וֶאֱמֶת אַל־נָא

Erdreich der Priester allein gehörte nicht dem Pharao. (27) Und Jsrael wohnte im Lande Mizrajim im Lande Goschen (nämlich) sie besaßen es, sie waren fruchtbar und vermehrten sich sehr. (28) Und Jakob lebte im Lande Mizrajim siebenzehn Jahre; und es war die Lebenszeit Jakobs hundert und siebenundvierzig Jahre. (29) Und als sich näherten die Tage Jsraels zum Sterben, da rief er seinen Sohn, den Josef, und sprach zu ihm: Wenn ich Gunst gefunden in deinen Augen, lege doch deine Hand unter meine Hüfte und erzeige mir Liebe und Treue. Begrabe mich doch

רש"י

(28) ויחי יעקב. לָמָּה פָּרָשָׁה זוּ סְתוּמָה? לְפִי שֶׁכֵּיוָן שֶׁנִּפְטַר יַעֲקֹב אָבִינוּ, נִסְתְּמוּ עֵינֵיהֶם וְלִבָּם שֶׁל יִשְׂרָאֵל מִצָּרַת הַשִּׁעְבּוּד, שֶׁהִתְחִילוּ לְשַׁעְבְּדָם. דָּבָר אַחֵר. שֶׁבִּקֵּשׁ לְגַלּוֹת אֶת הַקֵּץ לְבָנָיו, וְנִסְתַּם מִמֶּנּוּ (בראשית רבה): (29) ויקרבו ימי ישראל למות. כָּל מִי שֶׁנֶּאֶמְרָה בוֹ קְרִיבָה לָמוּת, לֹא הִגִּיעַ לִימֵי אֲבוֹתָיו (יִצְחָק חַיָּה ק"פ, וְיַעֲקֹב קמ"ז בְּדָוִד נֶאֱמַר קְרִיבָה, אָבִיו חָיָה פ' שָׁנִים וְהוּא חָיָה ע'): ויקרא לבנו ליוסף. לְמִי שֶׁהָיָה יְכוֹלֶת בְּיָדוֹ לַעֲשׂוֹת: שים נא ידך. וְהַשְׁבַּע: חסד ואמת. חֶסֶד שֶׁעוֹשִׂין עִם

(28) ויחי יעקב Warum ist dieser Abschnitt geschlossen? Weil nach dem Hinscheiden unseres Vaters Jakob Auge und Sinn der Jsraeliten verdunkelt wurden von den Leiden der Knechtschaft, die für Jsrael begann. Oder deshalb: Er wollte das Ende (die Zeit der Erlösung) seinen Kindern offenbaren, aber es blieb ihm dies versagt (entzogen, נסתם ממנו daher סתומה). (29) ויקרבו ימי ישראל למות Bei wem es heißt, „es nahte die Zeit zum Sterben“ (קרב למות), der erreichte nicht das Lebensalter seiner Väter. לבנו ליוסף Der von den Umständen begünstigt war, es ausführen zu können. שים נא ידך Und schwöre. חסד ואמת Die den Verstorbenen er-

תקברני במצרים׃ (30) ושכבתי עם אבתי ונשאתני ממצרים וקברתני בקברתם ויאמר אנכי אעשה כדברך׃ (31) ויאמר השבעה לי וישבע לו

nicht in Mizrajim. (30) Ich will liegen bei meinen Vätern und du sollst mich wegführen aus Mizrajim und mich begraben in ihrem Begräbniß; Josef sprach: Ich selbst will thun nach deinem Worte. (31) Jener sprach! Schwöre mir! und er schwor ihm.

רש"י

המתים, הוא חסד של אמת, שאינו מצפה לתשלום גמול׃ אל נא תקברני במצרים. סופה להיות עפרה כנים, ושאין מתי חוצה לארץ חיים אלא בצער גלגול מחילות, ושלא יעשוני מצרים עבודת אלילים (ב"ר)׃ ושכבתי עם אבותי. וי"ו זו מחובר למעלה לתחילת המקרא, שים נא ידך תחת ירכי והשבע לי, ואני, סופי לשכב עם אבותי׃ ואתה תשאני ממצרים. ואין לומר, ושכבתי עם אבותי השכיבני עם אבותי במערה, שהרי כתיב אחריו, ונשאתני ממצרים וקברתני בקבורתם, ועוד מצינו בכל מקום לשון שכיבה עם אבותיו היא הגויעה ולא הקבורה כמו. וישכב דוד עם אבותיו, ואחר כך ויקבר בעיר דוד (מלכים א׳ ב׳)׃ (31) וישתחו ישראל. תעלא

wiesene Liebe, ist eine wahrhafte Liebe, weil man da keine Vergeltung erwartet. אל נא תקברני Weil Egypien einst mit aus dem Staube erzeugtem Ungeziefer geschlagen werden wird, oder, es könnte da mein Leib einen schmerzhaften Läuterungs-Prozeß durchmachen müssen, ferner auch, damit mich die Egypter nicht zu ihrem Abgotte machen. (30) ושכבתי Dieses verbindet den Satz mit dem Anfange des Verses: Lege doch deine Hand unter meine Hüfte und schwöre mir, daß, wenn ich sterben werde, du mich aus Egypten wegführest. Man kann aber nicht annehmen ושכבתי heiße: Lege mich zu meinen Vätern (השכיבני) in die Höhle, da ja gleich dabei steht: du sollst mich wegtragen aus Egypten und mich in ihrem Grabmale bestatten; ferner finden wir überall, daß שכב blos das Verscheiden, nicht aber das Beerdigen bedeutet, wie in Kön. 1, 2, 10: וישכב דוד dann heißt es: ויקבר. (31) וישתחו ישראל Selbst dem Fuchse (heißt es Talm. Megil. 16) muß man zur Zeit (seiner Herrschaft) Ehre erweisen. על ראש המטה Er wandte sich zur Seite der Majestät Gottes; hievon der Ausspruch: daß der göttl.

וַיִּשְׁתַּחוּ יִשְׂרָאֵל עַל־רֹאשׁ הַמִּטָּה׃ פ

da neigte sich Israel gegen die Kopfseite des Bettes.

מח (1) וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַיֹּאמֶר לְיוֹסֵף הִנֵּה אָבִיךָ חֹלֶה וַיִּקַּח אֶת־שְׁנֵי בָנָיו עִמּוֹ אֶת־מְנַשֶּׁה וְאֶת־אֶפְרָיִם׃ (2) וַיַּגֵּד לְיַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הִנֵּה בִּנְךָ יוֹסֵף בָּא אֵלֶיךָ וַיִּתְחַזֵּק יִשְׂרָאֵל וַיֵּשֶׁב עַל־הַמִּטָּה׃ (3) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־יוֹסֵף אֵל שַׁדַּי נִרְאָה־אֵלַי בְּלוּז בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיְבָרֶךְ אֹתִי׃

48. (1) Und es geschah nach diesen Begebenheiten, da sprach man zu Josef: Siehe, dein Vater ist krank! da nahm er seine zwei Söhne mit sich, nämlich Menasche und Efrajim. (2) Man berichtete dem Jakob u. sagte: Siehe, dein Sohn Josef kommt zu dir, da machte sich Israel stark und setzte sich auf im Bette. (3) Und Jakob sprach zu Josef: Gott der Allmächtige erschien mir in Lus, im Lande Kanaan und segnete mich.

רש״י

בְּעִידָנֵיהּ סְגִיד לֵיהּ׃ על ראש המטה. הָפַךְ עַצְמוֹ לְצַד הַשְּׁכִינָה, מִכַּאן אָמְרוּ, שֶׁהַשְּׁכִינָה לְמַעְלָה מְרַאֲשׁוֹתָיו שֶׁל חוֹלֶה (שבת י״ נדרים מ׳) דָּבָר אַחֵר עַל ראש הַמִּטָּה, עַל שֶׁהָיְתָה מִטָּתוֹ שְׁלֵמָה, וְלֹא הָיָה בָהּ רָשָׁע, שֶׁהֲרֵי יוֹסֵף מֶלֶךְ הוּא, וְעוֹד שֶׁנִּשְׁבָּה לְבֵין הַגּוֹיִם, וַהֲרֵי הוּא עוֹמֵד בְּצִדְקוֹ׃

מח (1) ויאמר ליוסף. אֶחָד מִן הַמַּגִּידִים, וַהֲרֵי זֶה מִקְרָא קָצָר; וְיֵשׁ אוֹמְרִים, אֶפְרַיִם הָיָה רָגִיל לִפְנֵי יַעֲקֹב בְּתַלְמוּד, וּכְשֶׁחָלָה יַעֲקֹב בְּאֶרֶץ גֹּשֶׁן, הָלַךְ אֶפְרַיִם אֵצֶל אָבִיו לְמִצְרַיִם לְהַגִּיד לוֹ׃ את שני בניו עמו. כְּדֵי שֶׁיְּבָרְכֵם יַעֲקֹב לִפְנֵי מוֹתוֹ׃ (2) ויגד. הַמַּגִּיד לְיַעֲקֹב, וְלֹא פֵּרֵשׁ, מִי; וְהַרְבֵּה מִקְרָאוֹת קִצְרֵי לָשׁוֹן׃ ויתחזק ישראל. אָמַר, אַעַ״פ

Geist über dem Haupte des Kranken schwebt. Oder weil sein Bett tadellos war, da kein Unwürdiger ihm entstammte, denn selbst Josef, der Herrscher war, und überdies unter verschiedenen Nationen gerieth, blieb dennoch unwandelbar in seiner Frömmigkeit.

48. (1) ויאמר ליוסף Ein Berichterstarter meldete es ihm, der Satz ist abgekürzt; Manche glauben, Efrajim ist es gewesen, der oft um Jakob war, um Lehre anzuhören; als nun Jakob in Goschen erkrankte, ging er und meldete es seinem Vater in Egypten. שני בניו עמו Damit Jakob sie vor seinem Tode segne. (2) ויגד Ein Berichterstatter, ohne daß derselbe angegeben wird; solcher kurzen Stellen gibt es viele. ויתחזק ישראל Er sagte, obwohl es mein Sohn ist, so ist er doch Herrscher, ich muß ihm Ehre erweisen; hievon die Pflicht, einem gekrönten Haupte Ehre zu bezeigen;

(4) וַיֹּאמֶר אֵלַי הִנְנִי מַפְרְךָ וְהִרְבִּיתִךָ וּנְתַתִּיךָ לִקְהַל עַמִּים וְנָתַתִּי אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת לְזַרְעֲךָ אַחֲרֶיךָ אֲחֻזַּת עוֹלָם׃ (5) וְעַתָּה שְׁנֵי־בָנֶיךָ הַנּוֹלָדִים לְךָ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד־בֹּאִי אֵלֶיךָ מִצְרַיְמָה לִי־הֵם אֶפְרַיִם וּמְנַשֶּׁה כִּרְאוּבֵן וְשִׁמְעוֹן יִהְיוּ־לִי׃ (6) וּמוֹלַדְתְּךָ אֲשֶׁר־הוֹלַדְתָּ אַחֲרֵיהֶם לְךָ יִהְיוּ עַל שֵׁם אֲחֵיהֶם יִקָּרְאוּ

(4) Er sprach zu mir: Ich will dich fruchtbar machen und dich vermehren und dich einsetzen zu einer Menge von Völkern; ich will eingeben dieses Land deinem Samen nach dir zum ewigen Erbbesitz. (5) Nun deine beiden Söhne, die dir geboren wurden im Lande Mizrajim, bevor ich zu dir kam nach Mizrajim, mein seien sie, Efrajim und Menasche wie Reuben und Schimeon sollen mir gehören. (6) Deine Nachkommen aber, die du nach ihnen erzeugtest, sollen dein sein, nach dem Namen ihrer Brüder sollen sie

רש"י

שֶׁהוּא בְּנִי, מֶלֶךְ הוּא, אֲחַלֵּק לוֹ כָּבוֹד, מִכַּאן, שֶׁחוֹלְקִין כָּבוֹד לְמַלְכוּת, וְכֵן מֹשֶׁה חָלַק כָּבוֹד לְמַלְכוּת; וְיָרְדוּ כָל עֲבָדֶיךָ אֵלֶּה אֵלַי; וְכֵן אֵלִיָּהוּ, וַיְשַׁנֵּס מָתְנָיו וְגוֹ': (4) ונתתיך לקהל עמים. בִּשְּׂרַנִי שֶׁעֲתִידִים לָצֵאת מִמֶּנִּי עוֹד קָהָל וְעַמִּים וְאַף עַל פִּי שֶׁאָמַר לִי גּוֹי וּקְהַל גּוֹיִם, גּוֹי אָמַר לִי עַל בִּנְיָמִין; קְהַל גּוֹיִם הֲרֵי שְׁנַיִם, לְבַד מִבִּנְיָמִין וְשׁוּב לֹא נוֹלַד לִי בֵּן, לִמְּדַנִי, שֶׁעָתִיד אֶחָד מִשְּׁבָטַי לֵיחָלֵק, וְעַתָּה אוֹתָהּ מַתָּנָה אֲנִי נוֹתֵן לְךָ: (5) הנולדים לך עד באי אליך. לִפְנֵי בֹּאִי אֵלֶיךָ כְּלוֹמַר, שֶׁנּוֹלְדוּ מִשֶּׁפֵּרַשְׁתָּ מִמֶּנִּי עַד שֶׁבָּאתִי אֶצְלְךָ: לי הם. בְּחֶשְׁבּוֹן שְׁאָר בָּנַי, הֵם לִיטוֹל חֵלֶק בָּאָרֶץ אִישׁ כְּנֶגְדּוֹ: (6) ומולדתך וגו'. אִם תּוֹלִיד עוֹד, לֹא יִהְיוּ בְּמִנְיַן בָּנַי, אֶלָּא בְּתוֹךְ

ein Gleiches that auch Mosche, M. 2, 11, 46: Und herabkommen werden alle deine Diener zu mir; auch Elijahu gürtete seine Lenden u. lief vor Achab her, Kön. 1, 18, 46. (4) לקהל עמים Er verkündete mir, daß von mir noch mehrere Völkerschaften hervorgehen werden; und obgleich er zu mir sagte: גוי וקהל גוים so bezieht sich גוי auf Binjamin, und קהל גוים sind zwei außer Binjamin, mir aber ist kein Sohn mehr geboren worden, was mich belehrt, daß einer von meinen Stämmen getheilt werden wird, und dies Geschenk mache ich dir. (5) עד באי אליך Bevor ich zu dir kam, d. h. welche während deines Fernseins von mir, ehe ich zu dir kam, geboren wurden. לי הם Sie werden aufgenommen in die Zahl meiner übrigen Kinder, so daß jedem sein Antheil am Lande wie den übrigen Kindern zukomme. (6) ומולדתך Solltest du noch ferner Kinder bekommen, so sollen diese blos in die Stämme Efrajim

בְּנַחֲלָתָם׃ (7) וַאֲנִי ׀ בְּבֹאִי מִפַּדָּן מֵתָה עָלַי רָחֵל בְּאֶרֶץ כְּנַעַן בַּדֶּרֶךְ בְּעוֹד כִּבְרַת־אֶרֶץ לָבֹא אֶפְרָתָה

genannt werden in ihrer Besitzung. (7) Denn mir, als ich kam von Padan, starb mir Rachel im Lande Kanaan, auf dem Wege da noch eine Strecke Weges war bis nach Efrat hin; ich begrub sie dort, auf dem Wege nach Efrat,

רש״י

שִׁבְטֵי אֶפְרַיִם וּמְנַשֶּׁה יִהְיוּ נִכְלָלִים, וְלֹא יְהֵא לָהֶם שֵׁם בַּשְּׁבָטִים לְעִנְיַן הַנַּחֲלָה, וְאַף עַל פִּי שֶׁנֶּחְלְקָה הָאָרֶץ לְמִנְיַן גֻּלְגְּלוֹתָם, כִּדְכְתִיב: לָרַב תַּרְבּוּ נַחֲלָתוֹ, וְכָל אִישׁ וְאִישׁ נָטַל בְּשָׂדֶה חוּץ מִן הַבְּכוֹרוֹת, מִכָּל מָקוֹם לֹא נִקְרְאוּ שְׁבָטִים אֶלָּא אֵלּוּ: (7) ואני בבאי מפדן וגו׳. וְאַף עַל פִּי שֶׁאֲנִי מַטְרִיחַ עָלֶיךָ לְהוֹלִיכֵנִי לִיקָּבֵר בְּאֶרֶץ כְּנַעַן, וְלֹא כָּךְ עָשִׂיתִי לְאִמְּךָ שֶׁהֲרֵי מֵתָה סָמוּךְ לְבֵית לֶחֶם: כברת ארץ. מִדַּת אֶרֶץ וְהֵם אַלְפַּיִם אַמָּה, כְּמִדַּת תְּחוּם שַׁבָּת; כְּדִבְרֵי רַבִּי משֶׁה הַדַּרְשָׁן, וְלֹא תֹאמַר שֶׁעִכְּבוּ עָלַי גְּשָׁמִים מִלְּהוֹלִיכָהּ וּלְקָבְרָהּ בְּחֶבְרוֹן; עֵת הַגָּרִיד הָיָה, שֶׁהָאָרֶץ חֲלוּלָה וּמְנוּקֶּבֶת כִּכְבָרָה: ואקברה שם. וְלֹא הוֹלַכְתִּיהָ אֲפִילוּ לְבֵית לֶחֶם לְהַכְנִיסָהּ לָאָרֶץ, וְיָדַעְתִּי, שֶׁיֵּשׁ

und Menasche einverleibt werden, aber kein eigenes Erbtheil als Stamm für sich bekommen. Und obwohl das Land doch kopfweise vertheilt wurde, wie es M. 4, 26, 54 heißt: dem zahlreichen Stamme sollt ihr ein größeres Erbtheil geben und Alle, die Erstgeborenen ausgenommen, gleiche Theile nahmen, so hatten doch nur Efrajim und Menasche die Vorrechte eines eigenen Stammes. (7) ואני בבואי מפדן Ich belästige dich mit der Bitte, mich in Palästina zu begraben, obwohl ich dies deiner Mutter nicht thun konnte, denn sie starb nahe zu Bet-Lechem. כברת ארץ Ein Längenmaß von 2000 Ellen, entsprechend der Sabbat-Grenze (תחום שבת) s. M. 2, 16, 28. Nach R. Mosche hadarschan. Denke aber nicht, daß mich etwa Regengüsse abhielten, sie damals nach Hebron zu führen u. sie dort zu begraben, nein! es war Dürre und die Erdoberfläche löcherig wie eine Sieb (כברה). ואקבריה שם Nicht einmal nach Bet-Lechem führte ich sie, um sie wenigstens in Palästina zu begraben, ich weiß, daß du mir dies verargst; wisse jedoch, ich mußte sie auf göttlichen Befehl dort begraben, weil sie ihren Kindern einst

וָאֶקְבְּרֶהָ שָּׁם בְּדֶרֶךְ אֶפְרָת הִוא בֵּית לָחֶם׃ (8) וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת־בְּנֵי יוֹסֵף וַיֹּאמֶר מִי־אֵלֶּה׃ (9) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף

das ist Bet-Lechem. (8) Und Israel sah die Söhne Josefs, da sprach er: Wer sind diese? (9) Und Josef sprach zu seinem Vater:

רש״י

בְּלִבְּךָ עָלַי: אֲבָל דַּע לְךָ, שֶׁעַל פִּי הַדִּבּוּר קְבַרְתִּיהָ שָׁם, שֶׁתְּהֵא לְעֶזְרָה לְבָנֶיהָ כְּשֶׁיַּגְלֶה אוֹתָם נְבוּזַרְאֲדָן, וְהָיוּ עוֹבְרִים דֶּרֶךְ שָׁם יוֹצְאַת רָחֵל עַל קִבְרָהּ וּבוֹכָה וּמְבַקֶּשֶׁת עֲלֵיהֶם רַחֲמִים, שֶׁנֶּאֱמַר. קוֹל בְּרָמָה נִשְׁמָע וְגוֹ' וְהַקָּבָּ"ה מְשִׁיבָהּ: יֵשׁ שָׂכָר לִפְעֻלָּתֵךְ נְאֻם ה' וְשָׁבוּ בָנִים לִגְבוּלָם (ירמיה ל"א) וְאֻנְקְלוֹס תִּרְגֵּם. כְּרוּב אַרְעָא, כְּדֵי שִׁיעוּר חֲרִישַׁת יוֹם; וְאוֹמֵר אֲנִי שֶׁהָיָה לָהֶם קֶצֶב שֶׁהָיוּ קוֹרִין אוֹתוֹ, כְּדֵי מַחֲרֵישָׁה אַחַת קורי"דא בלע"ז (דאס מעססען קלאפטערן) Cordage, corde. כִּדְאָמְרִינַן: כְּרוּב וְתָנֵי; כַּמָּה דְּמַפִּיק תַּעֲלָא מִבֵּי כַּרְבָּא: (8) וירא ישראל את בני יוסף. בִּקֵּשׁ לְבָרְכָם, וְנִסְתַּלְּקָה שְׁכִינָה מִמֶּנּוּ לְפִי שֶׁעָתִיד יָרָבְעָם וְאַחְאָב לָצֵאת מֵאֶפְרַיִם וְיֵהוּא וּבָנָיו מִמְּנַשֶּׁה: מי אלה. מֵהֵיכָן יָצְאוּ אֵלּוּ, שֶׁאֵינָן רְאוּיִן לִבְרָכָה: (9) בזה. הֶרְאָה לוֹ שְׁטַר אֵירוּסִין וּשְׁטַר כְּתוּבָּה, וּבִקֵּשׁ יוֹסֵף רַחֲמִים עַל הַדָּבָר, וְנָחָה עָלָיו רוּחַ הַקּוֹדֶשׁ: קחם נא אלי ואברכם. זֶה שֶׁאָמַר

beistehen wird; wenn sie nämlich durch Nebusradon in die Gefangenschaft getrieben, dort vorüberziehen werden, wird Rachel Thränen vergießen und Gottes Barmherzigkeit für sie anflehen, wie es Jerem. 31, 15, 16 heißt: Eine Stimme der Klage wird zu Ramah (im Gebirge Efrajim) gehört, ein bitterlich Weinen, Rachel weint um ihre Kinder! Worauf Gott antwortete: Deine Thaten sollen belohnt werden, deine Kinder werden in ihr Gebiet zurückkehren. Onkelos übersetzt כברת ein Ackerstück, welches man an einem Tage bearbeiten kann; ich halte dafür, sie hatten ein bestimmtes Maß welches Tagesfurche hieß, ähnlich dem Talmudspruche B. Mezia. 107 כרוב ותני וגו' soviel ein Fuchs Staub aus der Ackerfurche entnimmt. (8) את בני יוסף Er wollte sie segnen, aber der göttl. Geist verließ ihn, weil einst Jerobeam und Achab von Efrajim, und Jehu und seine Söhne von Menasche abstammen werden. מי אלה Woher kommen diese, welche des Segens unwürdig? (9) בזה Er zeigte ihm den Verlobungs- und Ehekontrakt, Josef betete zu Gott, und es ruhete wieder der göttl. Geist auf ihm. קחם נא אלי Das besagt die Schriftstelle Hoschea 11,

אֶל־אָבִיו בָּנַי הֵם אֲשֶׁר־נָתַן־לִי אֱלֹהִים בָּזֶה וַיֹּאמַר קָחֶם־נָא אֵלַי וַאֲבָרְכֵם׃ שני (10) וְעֵינֵי יִשְׂרָאֵל כָּבְדוּ מִזֹּקֶן לֹא יוּכַל לִרְאוֹת וַיַּגֵּשׁ אֹתָם אֵלָיו וַיִּשַּׁק לָהֶם וַיְחַבֵּק לָהֶם׃ (11) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל־יוֹסֵף רְאֹה פָנֶיךָ לֹא פִלָּלְתִּי וְהִנֵּה הֶרְאָה אֹתִי אֱלֹהִים גַּם אֶת־זַרְעֶךָ׃ (12) וַיּוֹצֵא יוֹסֵף אֹתָם מֵעִם בִּרְכָּיו וַיִּשְׁתַּחוּ לְאַפָּיו אָרְצָה׃ (13) וַיִּקַּח יוֹסֵף אֶת־שְׁנֵיהֶם אֶת־אֶפְרַיִם בִּימִינוֹ מִשְּׂמֹאל יִשְׂרָאֵל וְאֶת־מְנַשֶּׁה בִשְׂמֹאלוֹ

Meine Söhne sind es, welche mir Gott hier gegeben hat; da sprach er: Bringe sie doch zu mir her, daß ich sie segne. (10) Und die Augen Israels waren schwer vom Alter, er konnte nicht sehen, er brachte sie ihm näher und er (Israel) küßte sie und umarmte sie. (11) Und Israel sprach zu Josef: Dein Gesicht zu sehen, habe ich nicht gedacht, und nun läßt mich Gott auch sehen deinen Samen. (12) Und Josef nahm sie heraus von seinen Knieen und bückte sich vor ihm zur Erde. (13) Und Josef nahm sie beide, Efrajim in seiner Rechten zur Linken Israels, und Menasche in seiner Linken, zur Rechten

רש"י

הַכָּתוּב. וְאָנֹכִי תִרְגַּלְתִּי לְאֶפְרַיִם קָחָם עַל זְרוֹעֹתָיו (הושע י"א) תִּרְגַּלְתִּי רוּחִי בְּיַעֲקֹב בִּשְׁבִיל אֶפְרַיִם עַל שֶׁלְּקָחָן עַל זְרוֹעוֹתָיו: (11) לא פללתי. לֹא מִלְאָנִי לִבִּי לַחֲשׁוֹב מַחֲשָׁבָה שֶׁאֶרְאֶה פָנֶיךָ עוֹד. פִּלַּלְתִּי לְשׁוֹן מַחֲשָׁבָה, כְּמוֹ הָבִיאִי עֵצָה עֲשִׂי פְלִילָה (ישעי' ט"ז): (12) ויוצא יוסף אתם. לְאַחַר שֶׁנְּשָׁקָם הוֹצִיאָם יוֹסֵף מֵעִם בִּרְכָּיו, כְּדֵי לְיַשְּׁבָם זֶה לְיָמִין וְזֶה לִשְׂמֹאל לִסְמוֹךְ יָדָיו עֲלֵיהֶם וּלְבָרְכָם: וישתחו לאפיו. כְּשֶׁחָזַר לְאַחוֹרָיו מִלִּפְנֵי אָבִיו: (13) את אפרים בימינו משמאל ישראל. הַבָּא לִקְרַאת חֲבֵירוֹ, יְמִינוֹ כְּנֶגֶד שְׂמֹאל חֲבֵירוֹ, וְכֵיוָן שֶׁהוּא הַבְּכוֹר מְזוּמָּן לִבְרָכָה:

3: u. ich bestellte Efrajim einen Führer, der sie auf den Armen trug, ich bestellte meinen Geist wieder in Jakob für Efrajim, damit er ihn in die Arme nehme. (11) לא פללתי Mein Herz wagte nicht zu denken, daß ich dich einst wieder sehen werde. פללתי ein Ausdruck für denken, wie in Jes. 16, 3: עשי פלילה Denke nach. (12) ויוצא יוסף אותם Nachdem er sie küßte, führte sie Josef zwischen seinen Knien hervor, um den Einen rechts, und den Andern links zu stellen, damit er seine Hände auf sie lege und sie segne. וישתחו לאפיו Nachdem er von seinen Vater zurückgetreten. (13) משמאל ישראל Wer jemanden entgegen kommt, der hat die Rechte zur Linken des Andern, und da er der Erstgeborene war, wurde er als Erster zum Segen

מִימִין יִשְׂרָאֵל וַיַּגֵּשׁ אֵלָיו׃ (14) וַיִּשְׁלַח
יִשְׂרָאֵל אֶת־יְמִינוֹ וַיָּשֶׁת עַל־רֹאשׁ
אֶפְרַיִם וְהוּא הַצָּעִיר וְאֶת־שְׂמֹאלוֹ עַל־
רֹאשׁ מְנַשֶּׁה שִׂכֵּל אֶת־יָדָיו כִּי מְנַשֶּׁה
הַבְּכוֹר׃ (15) וַיְבָרֶךְ אֶת־יוֹסֵף וַיֹּאמַר
הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר הִתְהַלְּכוּ אֲבֹתַי לְפָנָיו
אַבְרָהָם וְיִצְחָק הָאֱלֹהִים הָרֹעֶה אֹתִי
מֵעוֹדִי עַד־הַיּוֹם הַזֶּה׃ (16) הַמַּלְאָךְ
הַגֹּאֵל אֹתִי מִכָּל־רָע יְבָרֵךְ אֶת־
הַנְּעָרִים וְיִקָּרֵא בָהֶם שְׁמִי וְשֵׁם אֲבֹתַי
אַבְרָהָם וְיִצְחָק וְיִדְגּוּ לָרֹב בְּקֶרֶב הָאָרֶץ׃
שלישי (17) וַיַּרְא יוֹסֵף כִּי־יָשִׁית אָבִיו
יַד־יְמִינוֹ עַל־רֹאשׁ אֶפְרַיִם וַיֵּרַע בְּעֵינָיו
וַיִּתְמֹךְ יַד־אָבִיו לְהָסִיר אֹתָהּ מֵעַל
רֹאשׁ־אֶפְרַיִם עַל־רֹאשׁ מְנַשֶּׁה׃

Israels, und führte sie näher. (14) Aber Israel streckte seine Rechte und legte sie auf Efrajims Haupt der doch wohl der Jüngste war und seine Linke auf das Hupt Menasches, er legte bedachtsam seine Hände, obschon Menasche der Erstgeborene war. (15) Er segnete Josef und sprach: Der Gott vor dem gewandelt meine Väter Abraham und Jizchak, der Herr, der mich geweidet, hat, seitdem ich bin, bis auf diesen Tag. (16) Der Engel, der mich erlöset hat von allem Übel, segne diese Knaben, daß an ihnen genannt werde mein Name und der Name meiner Väter Abraham und Jizchak, daß sie den Fischen gleichen an Menge in mitten des Landes. (17) Als Josef sah, daß sein Vater seine rechte Hand gelegt auf das Haupt Efrajims, mißfiel es in seinen Augen, er fasste die Hand seines Vaters um sie abzuwenden von dem Haupte Efrajims auf das Haupt Menasches.

רש״י

(14) שכל את ידיו. כְּתַרְגּוּמוֹ, אַחְכְּמִינוּן בְּהַשְׂכֵּל וְחָכְמָה, הִשְׂכִּיל אֶת יָדָיו לְכָךְ וּמִדַּעַת, כִּי יוֹדֵעַ הָיָה כִּי מְנַשֶּׁה הַבְּכוֹר וְאַף עַל פִּי כֵן לֹא שָׁת יְמִינוֹ עָלָיו׃ (16) המלאך הגואל אותי. מַלְאָךְ הָרָגִיל לְהִשְׁתַּלֵּחַ אֵלַי בְּצָרָתִי כְּעִנְיָן שֶׁנֶּאֱמַר׃ וַיֹּאמֶר אֵלַי מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים בַּחֲלוֹם יַעֲקֹב וְגוֹ׳ אָנֹכִי הָאֵל בֵּית אֵל׃ יברך את הנערים. מְנַשֶּׁה וְאֶפְרָיִם׃ וידגו. כְּדָגִים הַלָּלוּ שֶׁפָּרִים וְרָבִים וְאֵין עַיִן הָרָע שׁוֹלֶטֶת בָּהֶם׃ (17) ויתמך יד אביו. הֱרִימָהּ מֵעַל רֹאשׁ בְּנוֹ וְתָמְכָהּ

bestimmt. (14) שכל את ידיו Wie Onk. übers. er war bedachtsam und klug; er wußte ja, daß Menasche der älteste ist, und dennoch legte er seine Rechte nicht auf ihn. (15) המלאך הגואל אותי Der Engel, der in meinen Nöthen zu mir geschickt zu werden pflegte, wie es Kap. 31, heißt: Es sprach zu mir ein Engel Gottes im Traume. יברך את הנערים Menasche und Efrajim. וידגו Sie sollen sein wie die Fische (דגים), welche sich außerordentlich vermehren und denen kein scheeles Auge Schaden zufügt. (17) ויתמוך יד אביו Er hob sie von dem Haupte

18) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל־אָבִיו לֹא־כֵן אָבִי
כִּי־זֶה הַבְּכֹר שִׂים יְמִינְךָ עַל־רֹאשׁוֹ׃
(19) וַיְמָאֵן אָבִיו וַיֹּאמֶר יָדַעְתִּי בְנִי
יָדַעְתִּי גַּם־הוּא יִהְיֶה־לְּעָם וְגַם־הוּא
יִגְדָּל וְאוּלָם אָחִיו הַקָּטֹן יִגְדַּל מִמֶּנּוּ
וְזַרְעוֹ יִהְיֶה מְלֹא־הַגּוֹיִם׃ (20) וַיְבָרְכֵם
בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמוֹר בְּךָ יְבָרֵךְ יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר יְשִׂמְךָ אֱלֹהִים כְּאֶפְרַיִם וְכִמְנַשֶּׁה
וַיָּשֶׂם אֶת־אֶפְרַיִם לִפְנֵי מְנַשֶּׁה׃
(21) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל־יוֹסֵף הִנֵּה אָנֹכִי

(18) Und Josef sprach zu seinem Vater: Nicht also, mein Vater! Denn dieser ist der Erstgeborne; lege deine Rechte auf sein Haupt. (19) Aber sein Vater verweigerte es, u. sprach: Ich weiß es mein Sohn, ich weiß es, auch er wird werden zu einem Volke und auch er wird groß sein; indessen sein jüngerer Bruder wird größer werden als er, und sein Same wird sein eine Fülle von Völkerschaften. (20) Er segnete sie am selben Tag, sprechend: Mit dir wird Israel segnen also: Dich mache Gott wie Efrajim und Menasche, also setzte er Efrajim vor Menasche. (21) Israel sprach zu Josef: Siehe ich

רש"י

בְּיָדוֹ: (19) ידעתי בני ידעתי. שֶׁהוּא הַבְּכוֹר: גם הוא יהיה לעם. וְיִגְדַּל, שֶׁעָתִיד גִּדְעוֹן לָצֵאת מִמֶּנּוּ. שֶׁהַקָּבָּ"ה עוֹשֶׂה נֵס עַל יָדוֹ: יגדל ממנו. שֶׁעָתִיד יְהוֹשֻׁעַ לָצֵאת מִמֶּנּוּ שֶׁיַּנְחִיל אֶת הָאָרֶץ וִילַמֵּד תּוֹרָה לְיִשְׂרָאֵל: מלא הגוים. כָּל הָעוֹלָם יִתְמַלֵּא בְּצֵאת שִׁמְעוֹ וּשְׁמוֹ כְּשֶׁיַּעֲמִיד חַמָּה בְּגִבְעוֹן וְיָרֵחַ בְּעֵמֶק אַיָּלוֹן: (20) בך יברך ישראל הַבָּא לְבָרֵךְ אֶת בָּנָיו יְבָרְכֵם בְּבִרְכָתוֹ וְיֹאמַר אִישׁ לִבְנוֹ, יְשִׂימְךָ אֱלֹהִים כְּאֶפְרַיִם וְכִמְנַשֶּׁה: וישם את אפרים. בְּבִרְכָתוֹ לִפְנֵי מְנַשֶּׁה לְהַקְדִּימוֹ בִּדְגָלִים וּבַחֲנֻכַּת הַנְּשִׂיאִים: (22) ואני

seines Sohnes u. stützte sie mit seiner Hand. (19) ידעתי Ich weiß, daß Menasche der älteste ist. גם הוא יהיה לעם Gideon wird von ihm hervorgehen, durch den Gott einst Wunder thun wird. אחיו הקטן יגדל ממנו Von dem wird einst Jehoschua abstammen, der das Land einnehmen und den Israeliten das Gotteswort lehren wird. וזרעו יהיה מלא הגוים Die ganze Welt wird von seinem Namen und Ruf erfüllt werden, wenn er die Sonne in Gibeon und den Mond im Thale Ajalon (s. Josua 10, 12) zum Stillstand bringen wird. (20) בך יברך ישראל Wenn einer seine Kinder segnen wird, wird er sie also segnen: Gott möge dich sein lassen wie Efrajim und Menasche. וישם את אפרים Er ließ ihn im Segen dem Menasche vorangehen, um ihm den Vorrang bei den Fahnen (s. M. 4, 2, 18) und bei der Einweihung der Stiftshütte (s. das. 7, 48) zu geben. (22) ואני נתתי לך Weil du dich bemüht

מֵת וְהָיָה אֱלֹהִים עִמָּכֶם וְהֵשִׁיב אֶתְכֶם אֶל־אֶרֶץ אֲבֹתֵיכֶם׃ (22) וַאֲנִי נָתַתִּי לְךָ שְׁכֶם אַחַד עַל־אַחֶיךָ אֲשֶׁר לָקַחְתִּי מִיַּד הָאֱמֹרִי בְּחַרְבִּי וּבְקַשְׁתִּי׃ פ רביעי

sterbe; Gott aber wird sein mit euch und euch zurückbringen in das Land euerer Väter. (22) Und ich gebe dir einen Theil vor deinen Brüdern, was ich genommen von der Hand Emori mit meinem Schwerte und mit meinem Bogen.

רש"י

נתתי לך. לְפִי שֶׁאַתָּה טוֹרֵחַ לְהִתְעַסֵּק בִּקְבוּרָתִי, וְגַם אֲנִי נָתַתִּי לְךָ נַחֲלָה, שֶׁתִּקָּבֵר בָּהּ; וְאֵי זוֹ? זוֹ שְׁכֶם, שֶׁנֶּאֱמַר, וְאֶת עַצְמוֹת יוֹסֵף אֲשֶׁר הֶעֱלוּ מִמִּצְרַיִם קָבְרוּ בִשְׁכֶם (יהושע כ"ד): שכם אחד על אחיך. שְׁכֶם מַמָּשׁ, הִיא תִּהְיֶה לְךָ חֵלֶק אֶחָד יְתֵירָה עַל אַחֶיךָ: בחרבי ובקשתי. כְּשֶׁהָרְגוּ שִׁמְעוֹן וְלֵוִי אֶת אַנְשֵׁי שְׁכֶם נִתְכַּנְּסוּ כָּל סְבִיבוֹתֵיהֶם לְהִזְדַּוֵּג לָהֶם, וְחָגַר יַעֲקֹב כְּלֵי מִלְחָמָה כְּנֶגְדָּן. דָּ"אַ, שְׁכֶם אַחַד, הוּא הַבְּכוֹרָה, שֶׁיִּטְּלוּ בָנָיו שְׁנֵי חֲלָקִים, וּשְׁכֶם לָשׁוֹן חֵלֶק הוּא, וְהַרְבֵּה יֵשׁ לוֹ דוֹמִים בַּמִּקְרָא: כִּי תְּשִׁיתֵמוֹ שֶׁכֶם (תהלים כ"א) תָּשִׁית שׂוֹנְאַי לְפָנַי לַחֲלָקִים, אֲחַלְּקָה שְׁכֶם (שם ס') דֶּרֶךְ יְרַצְּחוּ שֶׁכְמָה (הושע ו') אִישׁ חֶלְקוֹ; לְעָבְדוֹ שְׁכֶם אֶחָד (צפניה ג'): מיד האמורי. מִיַּד עֵשָׂו שֶׁעָשָׂה מַעֲשֵׂה אֱ-מֹרִי. דָּבָר אַחֵר שֶׁהָיָה צָד אָבִיו בְּאִמְרֵי פִיו: בחרבי ובקשתי. הִיא חָכְמָתוֹ וּתְפִלָּתוֹ:

mit meiner Beerdigung, so gebe ich dir auch ein Erbtheil, woselbst du bestattet werden wirst, Schechem nämlich, wie es Jos. 24 heißt: Und die Ge- Gebeine Josefs, welche sie aus Egypten geführt begruben sie in Schechem. (23) שכם אחד: Das wirkliche Schechem wird dir als Vorzug vor deinen Brüdern zu Theil. בחרבי ובקשתי Als Schimeon u. Levi die Leute von Schechem umbrachten, versammelte sich die ganze Umgebung sie anzugreifen, da rüstete sich Jakob zum Kriege gegen sie. Oder שכם אחד bedeutet das Vorrecht der Erstgeburt, in Folge dessen seine Kinder zwei Theile nehmen werden, שכם heißt Theil, wie dies mehrere Beispiele beweisen z. B. Ps. 60, 8 אחלקה שכם; Hoschea 6 ירצחו שכמה sie morden um ihren Antheil. לעבדו שכם אחד Zefanja 3. מיד האמורי von der Gewalt Esavs, der so wie Emori handelte, oder er hinterging seinen Vater durch listige Reden (אמורי = אמירה). בחרבי ובקשתי D. i. seine Weisheit und sein Gebet.

מט (1) וַיִּקְרָא יַעֲקֹב אֶל־בָּנָיו וַיֹּאמֶר הֵאָסְפוּ וְאַגִּידָה לָכֶם אֵת אֲשֶׁר־יִקְרָא אֶתְכֶם בְּאַחֲרִית הַיָּמִים׃ (2) הִקָּבְצוּ וְשִׁמְעוּ בְּנֵי יַעֲקֹב וְשִׁמְעוּ אֶל־יִשְׂרָאֵל אֲבִיכֶם׃ (3) רְאוּבֵן בְּכֹרִי אַתָּה כֹּחִי וְרֵאשִׁית אוֹנִי יֶתֶר שְׂאֵת וְיֶתֶר עָז׃ (4) פַּחַז כַּמַּיִם אַל־תּוֹתַר כִּי

49. (1) Und Jakob rief seine Söhne u. sprach: Versammelt euch, und ich will euch verkünden, was euch begegnen wird in späteren Zeiten. (2) Kommet zusammen und höret, Söhne Jakobs! und höret auf eueren Vater Israel! (3) Reuben! Mein Erstgeborener du! meine Kraft u. Erstling meiner Stärke; doch der Vorzug an Würde, der Vorzug an Macht. (4) Zerfließt wie Wasser; kein Vorzug werde dir, denn bestiegen hast du das

רש״י

מט (1) ואגידה לכם. בִּקֵּשׁ לְגַלּוֹת אֶת הַקֵּץ וְנִסְתַּלְּקָה מִמֶּנּוּ שְׁכִינָה וְהִתְחִיל אוֹמֵר דְּבָרִים אֲחֵרִים: ראשית אוני. הִיא טִפָּה רִאשׁוֹנָה שֶׁלֹּא רָאָה קֶרִי מִיָּמָיו. (בראשית רבה): אוני. כּוֹחִי, כְּמוֹ מָצָאתִי אוֹן לִי (הושע יב). מֵרֹב אוֹנִים. וּלְאֵין אוֹנִים (ישעיה מ׳): יתר שאת. רָאוּי הָיִיתָ לִהְיוֹת יֶתֶר עַל אַחֶיךָ בִּכְהֻנָּה, לְשׁוֹן נְשִׂיאוּת כַּפַּיִם: ויתר עז. בְּמַלְכוּת, כְּמוֹ. וְיִתֶּן עֹז לְמַלְכּוֹ (שמואל א׳ ב׳) וּמִי גָרַם לְךָ לְהַפְסִיד כָּל אֵלֶּה: (4) פחז כמים. הַפַּחַז וְהַבֶּהָלָה אֲשֶׁר מִהַרְתָּ לְהַרְאוֹת כַּעַסְךָ כַּמַּיִם הַלָּלוּ הַמְּמַהֲרִים לִמְרוּצָתָם לְכָךְ: אל תותר. אַל תַּרְבֶּה לִיטוֹל כָּל הַיְּתֵרוֹת הַלָּלוּ שֶׁהָיוּ רְאוּיוֹת לְךָ. וּמַהוּ הַפַּחַז אֲשֶׁר פָּחַזְתָּ? כי עלית משכבי אביך אז חללת. אוֹתוֹ שֶׁעָלָה עַל יְצוּעַי הִיא הַשְּׁכִינָה, שֶׁהָיָה דַּרְכּוֹ לִהְיוֹת עוֹלֶה עַל יְצוּעַי. פַּחַז שֵׁם דָּבָר הוּא,

49. (1) ואגידה לכם Er wollte das Künftige offenbaren; doch die göttl. Eingebung verließ ihn, und er begann von andern Dingen zu reden. אוני Meine Kraft, wie in Jes. 40, 26: מצאתי און לי ich besitze Kraft. יתר שאת Dir gebührte von Rechtswegen die Priesterwürde als Vorzug von deinen Brüdern, ויתר עז die Regentschaft, wie Sam. 1, 2: ויתן עוז למלכו Doch was war die Ursache, daß du der beiden verlustig wurdest? (4) פחז כמים Die Übereilung und die Überstürzung in deiner Aufwallung, ungestüm wie reißende Fluthen! אל תותר daher sollst du aller dieser Vorrechte, die dir sonst gebührt hätten, nicht theilhaftig werden. Was war wohl die Übereilung? כי עלית משכבי אביך Du bestiegst das Ehebett deines Vaters, und entweihtest die Gottes-Glorie, die mich auf meinem Lager zu umgeben pflegte. פחז ist ein Hauptwort, deswegen steht das Tonzeichen auf der vorletzten Silbe, und

עָלִיתָ מִשְׁכְּבֵי אָבִיךָ אָז חִלַּלְתָּ יְצוּעִי עָלָה׃ פ (5) שִׁמְעוֹן וְלֵוִי אַחִים כְּלֵי חָמָס מְכֵרֹתֵיהֶם׃ (6) בְּסֹדָם אַל־

Lager deines Vaters, da hast du entweihet den, der mein Ruhebett bestieg. (5) Simeon und Lewi, Brüder. Werkzeuge des Frevels ihre Waffen. (6) In ihren Rath komme

רש"י

לְפִיכָךְ טַעְמוֹ לְמַעְלָה, וְכֻלּוֹ נָקוּד פַּתַּח, וְאִלּוּ הָיָה לְשׁוֹן עָבָר: הָיָה נָקוּד חֶצְיוֹ קָמַץ וְחֶצְיוֹ פַּתַּח, וְטַעְמוֹ לְמַטָּה: יצועי. לְשׁוֹן מִשְׁכָּב, עַל שֵׁם שֶׁמַּצִּיעִים אוֹתוֹ עַל יְדֵי לַבְדִין וּסְדִינִין; וְהַרְבֵּה דוֹמִים לוֹ: אִם אֶעֱלֶה עַל עֶרֶשׂ יְצוּעָי; (תהלים קל"ב) אִם זְכַרְתִּיךָ עַל יְצוּעָי (שם ס"ג): (5) שמעון ולוי אחים. בְּעֵצָה אַחַת עַל שְׁכֶם וְעַל יוֹסֵף, וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל אָחִיו, וְעַתָּה לְכוּ וְנַהַרְגֵהוּ, מִי הֵם: אִ"ת רְאוּבֵן אוֹ יְהוּדָה, הֲרֵי לֹא הִסְכִּימוּ בַּהֲרִיגָתוֹ; אִ"ת בְּנֵי הַשְּׁפָחוֹת? הֲרֵי לֹא הָיְתָה שִׂנְאָתָן שְׁלֵימָה, שֶׁנֶּאֱמַר וְהוּא נַעַר אֶת בְּנֵי בִלְהָה וְגו' יִשָּׂשכָר וּזְבוּלֻן לֹא הָיָה מְדַבְּרִים בִּפְנֵי אֲחֵיהֶם הַגְּדוֹלִים מֵהֶם; עַל כָּרְחָךְ שִׁמְעוֹן וְלֵוִי הֵם שֶׁקְּרָאָם אֲבִיהֶם, אַחִים: כלי חמס. אוּמָנוּת זוּ רְצִיחָה, חָמָס הוּא בִּידֵיהֶם מִבִּרְכַּת עֵשָׂו הִיא זוּ אוּמָנוּת שֶׁלּוֹ הִיא וְאַתֶּם חֲמַסְתֶּם אוֹתָהּ הֵימֶנּוּ: מכרותיהם. לָשׁוֹן כְּלֵי זַיִן הַסַּיִף בְּלָשׁוֹן יְוָנִי מכיר. תַּנְחוּמָא. דָּבָר אַחֵר. מְכֵרוֹתֵיהֶם בְּאֶרֶץ מְגוּרָתָם. נָהֲגוּ עַצְמָן בִּכְלֵי חָמָס, כְּמוֹ. מכורותיך ומולדותיך (יחזקאל ט"ז) וְהוּא תַּרְגּוּם שֶׁל אוּנְקְלוֹס:

sind beide Silben mit Patach punktirt; wäre es die Vergangenheit, so hätte die erste Silbe Kametz und die zweite Patach, und das Tonzeichen stände auf der letzten Silbe. יצועי Das Lager, weil man Decken und Tücher darauf ausbreitet; ähnliche Beispiele sind Ps. 132: ערש יצועי das. על צועי. (5) שמעון ולוי אחים Sie handelten einmüthig bei Schechem und Josef, sie sagten Einer zum Andern (איש אל אחיו): Kommt, wir wollen ihn umbringen. Welche wären es denn sonst gewesen: Reuben und Jehuda können es nicht gewesen sein, weil sie zu seiner Tödtung nicht zustimmten; auch die Söhne der Mägde waren es nicht, weil ihr Haß kein ausgesprochener war, da es heißt: Er ging als Knabe um mit den Söhnen Bilhas und Silpas, Jisaschar und Sebulun hätten wohl in Gegenwart ihrer ältern Brüder nicht das Wort geführt, folglich müssen es nur Schimeon und Lewi gewesen sein, die ihr Vater darum Brüder nannte. כלי חמס Dieses Mordhandwerk ist ein Raub in ihren Händen; mit diesem wurde Esaw gesegnet, dies ist sein Handwerk, und sie raubten es von ihm. מכ־ותיהם D. h. Waffen, das Schwert heißt nach griescher Mundart: מכר. Oder es ist wie מגורותיהם zu lesen, in ihrem Vaterlande bedienten sie sich der Waffengeräthe, wie in Ezech. 16, 2: מכורותיך ומולדותיך dein Ursprung und deine Geburt. So übers. es

תָּבֹא נַפְשִׁי בִּקְהָלָם אַל־תֵּחַד כְּבֹדִי כִּי בְאַפָּם הָרְגוּ אִישׁ וּבִרְצֹנָם

nicht meine Seele; in ihre Versammlung werde nicht mit eingeschlossen meine Ehre! denn in ihrem Zorn erschlugen sie den Mann, und in

רש״י

(6) בסודם אל תבא נפשי. זֶה מַעֲשֵׂה זִמְרִי, כְּשֶׁנִּתְקַבְּצוּ שִׁבְטוֹ שֶׁל שִׁמְעוֹן, לְהָבִיא אֶת הַמִּדְיָנִית לִפְנֵי מֹשֶׁה וְאָמְרוּ לוֹ, זוֹ אֲסוּרָה אוֹ מוּתֶּרֶת? אִם תֹּאמַר אֲסוּרָה: בת יִתְרוֹ מִי הִתִּירָהּ לָךְ; אַל יִזָּכֵר שְׁמִי בַּדָּבָר זִמְרִי בֶּן סָלוּא נְשִׂיא בֵית אָב לַשִּׁמְעוֹנִי וְלֹא כָתַב בֶּן יַעֲקֹב: בקהלם. כְּשֶׁיַּקְהִיל קֹרַח, שֶׁהוּא מִשִּׁבְטוֹ שֶׁל לֵוִי אֶת כָּל הָעֵדָה עַל מֹשֶׁה וְעַל אַהֲרֹן: אל תחד כבודי. שָׁם אַל יִתְיַחֵד עִמָּהֶם שְׁמִי, שֶׁנֶּאֱמַר, בֶּן קֹרַח בֶּן יִצְהָר בֶּן קְהָת בֶּן לֵוִי, וְלֹא נֶאֱמַר בֶּן יַעֲקֹב; אֲבָל בְּדִבְרֵי הַיָּמִים, כְּשֶׁנִּתְיַחֲסוּ בְנֵי קֹרַח עַל הַדּוּכָן נֶאֱמַר: בֶּן קֹרַח, בֶּן יִצְהָר בֶּן קְהָת בֶּן לֵוִי בֶּן יִשְׂרָאֵל (ד״ה א׳ ט״ז): אל תחד כבודי. כָּבוֹד לְשׁוֹן זָכָר הוּא, וְעַ״כָּ אַתָּה צָרִיךְ לְפָרֵשׁ כִּמְדַבֵּר אֶל הַכָּבוֹד וְאוֹמֵר. אַתָּה, כְּבוֹדִי! אַל תִּתְיַחֵד עִמָּם, כְּמוֹ לֹא תֵחַד אִתָּם בִּקְבוּרָה (ישעיה י״ד): כי באפם הרגו איש. אֵלּוּ חֲמוֹר וְאַנְשֵׁי שְׁכֶם וְאֵינָם חֲשׁוּבִין כֻּלָּם אֶלָּא כְּאִישׁ אֶחָד, וְכֵן הוּא אוֹמֵר בְּגִדְעוֹן, וְהִכִּיתָ אֶת מִדְיָן כְּאִישׁ אֶחָד (שופטים ו׳) וְכֵן בְּמִצְרַיִם. סוּס וְרוֹכְבוֹ רָמָה בַיָּם. זֶהוּ מִדְרָשׁוֹ. וּפְשׁוּטוֹ, הַרְבֵּה אֲנָשִׁים קוֹרֵא אִישׁ, כָּל אֶחָד לְעַצְמוֹ

בסודם auch Onkelos. (6) Dies bezieht sich auf die Handlungsweise Simris, als sich Schimons Stamm versammelte, um die Midjaniterin vor Mosche zu führen, s. M. 4, 25, 6 und frug: Ist diese zur Ehefrau erlaubt oder nicht? Ist es verboten, nun, wer hat dir die Tochter Jithros erlaubt? bei dieser Angelegenheit soll mein Name nicht erwähnt werden, es heißt auch deshalb: Simri, Sohn Sauls, Fürst eines Stammhauses aus Schimeon (s. M. 4, 25, 15—18) und es heißt nicht: Sohn Jakobs. ובקהלם Wenn Korach, vom Stamme Levi, seinen Anhang gegen Mosche und Aharon versammeln wird, אל תחד dort soll ebenfalls mein Name nicht genannt werden. Daher heißt es M. 4, 16, 1: Korach, Sohn Jizhars, Sohn Kehat, Sohn Lewi, aber nicht auch: Sohn Jakobs; jedoch bei ihrer Vereinigung auf der Priester-Bühne דוכן um den göttl. Segen auszusprechen, dort steht (Chron. 1, 6, 23): Korach, Sohn Jizhars, Sohn Kehat, Sohn Lewis, Sohn Israels. אל תחד כבודי. כבוד ist männl. Geschlechtes, man muß demnach תחד (müßte sonst יחד heißen) als zweite Person annehmen, als hätte Jakob seine Ehre gleichsam angeredet, nämlich: du meine Ehre, mache mit ihnen keine Gemeinschaft! ähnlich Jes. 14: לא תחד אתם בקבורה. הרגו איש D. i. Chamor und die Einwohner von Schechem, die als eine einzige Person betrachtet werden; ebenso bei Gideon, Richt. 6, 6: (כאיש אחד), so der Midr. Nach dem einf. Sinne wird

עִקְּרוּ־שׁוֹר׃ (7) אָרוּר אַפָּם כִּי עָז וְעֶבְרָתָם כִּי קָשָׁתָה אֲחַלְּקֵם בְּיַעֲקֹב וַאֲפִיצֵם בְּיִשְׂרָאֵל׃ פ (8) יְהוּדָה אַתָּה יוֹדוּךָ אַחֶיךָ יָדְךָ בְּעֹרֶף אֹיְבֶיךָ יִשְׁתַּחֲווּ

ihrem Muthwillen lähmten sie den Ochsen. (7) Verflucht sei ihr Zorn, denn er ist gewaltig, und ihr Grimm der ist so störrig; ich will sie vertheilen in Jakob und sie zerstreuen in Israel. (8) Jehuda! dich preisen deine Brüder! Deine Hand ist am Nacken deiner Feinde, vor dir neigen sich die Kinder

רש״י

באפם הרגו כל איש שכעסו עליו. וכן, וילמד לטרף טרף אדם אכל (יחזקאל י״ט)׃ וברצונם עקרו שור. רצו לעקור את יוסף שנקרא שור, שנאמר בכור שורו הדר לו. עקרו אשרי״טיר בלע״ז Essater, (ענטוואורצעלן) לשון את סוסיהם תעקר (יהושע י״א)׃ (7) ארור אפם כי עז. אפילו בשעת תוכחה לא קלל אלא אפם, והו שאמר בלעם. מה אקוב לא קבה אל׃ אחלקם ביעקב. אפרידם זה מזה שלא יהא לוי במנין השבטים, והרי הם חלוקים. דבר אחר. אין לך עניים סופרים ומלמדים אלא משמעון, כדי שיהיו נפוצים, ושבטו של לוי עשאו מחזר על הגרנות, לתרומות ולמעשרות נתן לו תפוצתו דרך כבוד׃ (8) יהודה אתה יודך אחיך. לפי שהוכיח את הראשונים בקנטורין, יהודה נסוב לאחוריו, שלא יוכיחנו על מעשה תמר וקראו יעקב בדברי רצוי, התחיל יהודה! לא אתה כמותם (בראשית רבה)׃ ידך בעורף אויביך. בימי דוד׃ ואויבי תתה לי עורף (שמואל ב׳ כ״ב)׃ בני אביך. על שם שהיו

oft eine Menge von Menschen mit איש bezeichnet, d. h. sie erschlugen Jeden, der sie erzürnte, gleich wie Ezech. 19, 3: Er lernte zerreißen, fraß Menschen (אדם אכל). עקרו שור Sie wollten Josef lähmen, welcher auch שור heißt, denn es heißt von ihm M. 5, 33, 17: בכור שורו; עקר heißt lähmen, wie Jos. 11, 6: את סוסיהם תעקר Ihre Rosse sollst du lähmen. (7) ארור אפם Selbst in der Strafrede flucht er blos ihrem Zorne; daher sagte Bileam M. 4, 23, 8: Wie kann ich fluchen, wenn Gott nicht flucht? אחלקם ביעקב Ich will den Einen vom Andern trennen, es soll Lewi nicht unter die Stämme gezählt werden, wodurch sie getheilt werden. Oder, alle armen Schreiber und Kinderlehrer sollen von Schimeon abstammen, damit sie zerstreut leben; der Stamm Lewi aber soll die Scheunen besuchen, um sich die Zehnten und sonstigen Gebühren zu holen, wodurch seine Vertheilung auf ehrenvolle Weise geschieht. (8) יהודה אתה יודוך אחיך Weil er die Erstern hart angesprochen, und Jehuda in Angst über die Zurechtweisung wegen des Vorfalles mit Tamar zurücktrat, rief ihm Jakob wohlwollend zu: Jehuda, du bist nicht so wie sie! ידך בעורף אויבך D. i. Dawid, der von ihm abstammte, s. Sam. 2, 22, 41: gleich: ואויבי תתה לי עורף. ישתחוו לך בני אביך Weil sie

לְךָ בְּנֵי אָבִיךָ׃ (9) גּוּר אַרְיֵה יְהוּדָה מִטֶּרֶף בְּנִי עָלִיתָ כָּרַע רָבַץ כְּאַרְיֵה וּכְלָבִיא מִי יְקִימֶנּוּ׃ (10) לֹא־יָסוּר שֵׁבֶט מִיהוּדָה וּמְחֹקֵק מִבֵּין רַגְלָיו עַד כִּי־יָבֹא

deines Vaters. Junger Löwe bist du Jehuda! so von der Beute du mein Sohn hinaufsteigest er knieet streckt sich nieder, wie ein Löwe und Löwin wer will ihn aufwecken? (10) Nicht weichen wird das Zepter von Jehuda, nie der Herrscherstab von seinen Füßen, bis er (Jehuda) nach Schiloh kommt, und ihm wird

רש״י

מִנָּשִׁים הַרְבֵּה, לֹא אָמַר בְּנֵי אִמְּךָ כְּדֶרֶךְ שֶׁאָמַר יִצְחָק׃ (9) גור אריה. עַל דָּוִד נִתְנַבֵּא בַּתְּחִלָּה גּוּר׃ בִּהְיוֹת שָׁאוּל מֶלֶךְ עָלֵינוּ אַתָּה הַמּוֹצִיא וְהַמֵּבִיא אֶת יִשְׂרָאֵל (שמואל ב׳ ה׳) וּלְבַסּוֹף אַרְיֵה, כְּשֶׁהִמְלִיכוּהוּ עֲלֵיהֶם, וְזֶהוּ שֶׁתִּרְגֵּם אונקלוס׃ שִׁלְטוֹן יְהֵא בְּשֵׁרוּיָא, בִּתְחִלָּתוֹ׃ מטרף. מִמַּה שֶּׁחֲשַׁדְתִּיךָ בְּטָרֹף טֹרַף יוֹסֵף חַיָּה רָעָה אֲכָלַתְהוּ, וְזֶהוּ יְהוּדָה שֶׁנִּמְשַׁל לְאַרְיֵה׃ בני עלית. סִלַּקְתָּ אֶת עַצְמְךָ וְאָמַרְתָּ מַה בֶּצַע וגו׳. וְכֵן בְּהַרִיגַת תָּמָר שֶׁהוֹדָה׃ צָדְקָה מִמֶּנִּי. לְפִיכָךְ כָּרַע רָבַץ וגו׳ בִּימֵי שְׁלֹמֹה, אִישׁ תַּחַת גַּפְנוֹ וגו׳ (מלכים א׳ ד׳)׃ (10) לא יסור שבט מיהודה. מִדָּוִד וְאֵילָךְ אֵלּוּ רָאשֵׁי גָלֻיּוֹת שֶׁבְּבָבֶל, שֶׁרוֹדִים אֶת הָעָם בְּשֵׁבֶט שֶׁמְּמֻנִּים עַל פִּי הַמַּלְכוּת (בראשית רבה)׃ ומחוקק מבין רגליו. הַתַּלְמִידִים, אֵלּוּ נְשִׂיאֵי אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל׃ עד כי יבא שילה. מֶלֶךְ הַמָּשִׁיחַ, שֶׁהַמְּלוּכָה שֶׁלּוֹ, וְכֵן תִּרְגְּמוֹ אונקלוס, וּמִדְרַשׁ אַגָּדָה, שִׁילוֹ, שַׁי לוֹ,

von mehreren Frauen waren, sagte er nicht so wie Jizchak (בני אמך) der blos Riwka besaß. (9) גור אריה Er weissagte von Dawid, er war ein junger Leu, Sam. 2, 5, 3: Schon als Saul über uns König war, warst du es, der Israel aus- und einführte; zuletzt wurde er mit einem Löwen verglichen, als sie ihn zum Könige erwählten; Onkel. übers. dies ebenso מטרף Vom Verdachte, daß Josef von einem Raubthiere verzehrt wurde (טרף טרף) das ist Jehuda, der mit einem Löwen verglichen wird. בני עלית Du bist frei und enthoben über diesen Verdacht, indem du doch gesagt hast: Welchen Nutzen haben wir, wenn wir unsern Bruder umbringen? Ebenso war's als Tamar hingerichtet werden sollte da gestandest du: Sie ist gerechter, als ich; dafür wird (von Jehuda) in den Tagen Salomons: ein Jeder unter seinem Weinstocke und unter seinem Feigenbaume (s. Kön. 1, 5, 5) friedlich ruhen. (כרע רבץ). (10) לא יסור שבט מיהודה Das bewährte sich von Dawid an weiter, und bezieht sich auf die Oberhäupter des Exils in Babel, welche geißelten und von der Regierung eingesetzt, die Herrschaft ausübten. ומחקק Die Jünger, nämlich die Fürsten Palästinas. שילה D. i. der gesalbte König, dem die Regierung gehört (s. Jes. 11, 10) so auch Onkelos; die Agada liest שילה für שי לו: ihm folgen Geschenke, weil es Ps.

שִׁילֹה וְלוֹ יִקְּהַת עַמִּים׃ (11) אֹסְרִי לַגֶּפֶן עִירֹה וְלַשֹּׂרֵקָה בְּנִי אֲתֹנוֹ כִּבֵּס בַּיַּיִן לְבֻשׁוֹ וּבְדַם־עֲנָבִים סוּתֹה׃

der Gehorsam der Völker. (11) Er bindet an den Weinstock sein Füllen, an edle Rebe das Junge seiner Eselin, er wäscht im Weine sein Kleid und im Blute der Trauben sein Gewand.

רש"י

שנאמר, יובילו שי למורא (תהלים ע"ו)׃ ולו יקהת עמים. אסיפת העמים, שהיו"ד עיקר היא ביסוד, כמו, יפעתך, ופעמים שנופלת ממנו, וכמה אותיות משמשות בלשון זה, והם נקראים עיקר נופל; כגון נו"ן של נוגף ושל נושך ואל"ף שבאחותי באזניכם (איוב י"ג) (והוא לשון הודה) ושבאבחת חרב (יחזקאל נ"א) ואסוך שמן (מלכים ב' ד' ג') אף זה יקהת עמים, אסיפת עמים, שנאמר; אליו גוים ידרושו (ישעיה י"א) ודומה לו; עין תלעג לאב ותבוז ליקהת אם (משלי ל') לקבוץ קמטים שבפנים מפני זקנתה, ובגמרא: דיתביה ומקהו אקהתא בשוקי דנהרדעא. במסכת יבמות (דף כ"ז) ויכול היה לומר, קהיית עמים: (11) אסרי לגפן עירה, נתנבא על ארץ יהודה שתהא מושכת יין כמעיין; איש יהודה יאסור לגפן עיר אחד ויטעננו מגפן אחת ומשורק אחד בן אתון אחד: שורקה. זמורה ארוכה, קוריירא בלע"ז (וויינראנקען). כבס ביין. כל זה לשון רבוי יין:

76, 12 heißt: Alles bringt Geschenke der Ehrfurcht (.שי למורא) יקהת עמים Die Versammlung der Völker; das " gehört zum Stamme, wie in יפעתך. Zuweilen fällt das " weg, der Stamm ist יקע, wie von יפעה, יפע; viele Buchstaben werden in dieser Weise gebraucht, und werden wegfallende Stammes-Buchstaben עיקר נופל genannt, wie das נ' נוגף, נושך das א' in אחותי Ijob 13, אבחת חרב Ezech. 21, אסוך שמן Kön. 1, so auch hier: יקהת עמים die Versammlung der Völker, wie es Jes. 11, 10 heißt: Völker werden ihn aufsuchen, ähnlich dem Worte: ליקהת אם Spr. 30, 17: den Gehorsam gegen die Mutter, d. h. gegen das vor Alter in Falten gelegte Gesicht. Im Talm. Jebam. 27: Sie saßen und versammelten eine Menge auf dem Markte zu Nahardea bei peinlichen Fällen Recht zu sprechen ומקהו אקהתא. Es hätte auch heißen können: קהיית עמים. (11) אסרי לגפן Er profezeiete über das Land Jehuda, das von Weinquellen gleichsam überfließen wird, so daß jeder Einwohner dieses Landes mit dem Weine eines einzigen Weinstockes einen Esel wird beladen können. שרקה Eine lange Rebe. כבס ביין Dieses Alles deutet auf den Überfluß an Wein hin. סותה Ein Kleid; dieses Wort hat in der Schrift kein ähnliches Beispiel. אסרי wie אוסר gleich Ps. 113 מקימי das. 123: היושבי, ebenso: בני אתנו; Onkelos bezieht es auf den Kö-

(12) חכלילי עינים מיין ולבן־שנים

(12) Geschminkt die Augen von Wein und weiß

רש"י

סותה. לשון מין בגד הוא, ואין לו דמיון במקרא: אוסרי. כמו. אוסר, דוגמת מקימי מעפר דל (תהלים קי"ג) היושבי בשמים (שם קכ"ג) וכן. בני אתונו בענין זה. ואנקלוס תרגם במלך המשיח. גפן, הם ישראל. עירה, זו ירושלים. שורקה. ישראל, ואנכי נטעתיך שורק (ירמיה ב׳): בני אתונו. יבנון היכליה, לשון, שער האיתן בספר יחזקאל (יחזקאל מ׳) ועוד תרגומו בפנים אחרים. גפן אלו צדיקים. בני אתונו, עבדי אורייתא, באולפן, על שם. רוכבי אתונות צחורות. כבס ביין, יהא ארגוון טב שצבועו דומה ליין, וצבעונין הוא בלשון סותה, שהאשה לובשתן, ומסיתה בהן את הזכר ליתן עיניו בה, ואף רבותינו פירשו בגמרא לשון הסתת שכרות במסכת כתובות (דף קי"א) ועל היין, שמא תאמר, אינו מרוה תלמוד לומר סותה: (12) חכלילי. לשון אודם, כתרגומו, וכן. למי חכלילות עינים? (משלי כ"ג) שכן דרך שותי יין, עיניהם מאדימין: מחלב. מרוב חלב, שיהא בארצו מרעה טוב לעדרי צאן, וכן פירש המקרא, אדום עינים יהא מרוב יין ולבן שנים יהא מרוב חלב. ולפי תרגומו, עינים לשון הרים שמשם צופים למרחוק, ועוד תרגמו בפנים

nig Moschiach, (s.| Sacharia 9, 9: (עני ורוכב על החמור): נפן D. i. Israel, עירה d. i. Jerusalem, שרקה d. i. Israel, gleich Jerem. 2, 21: Und ich habe dich gepflanzt eine edle Rebe. בני אתנו Er wird erbauen seinen Palast wie in Ezechiel 40, 15: שער האיתן. Nach einer anderen Leseart heißt es: גפן sind die Frommen, בני אתנו die Diener der Gotteslehre, gleich Richter, 5, 10: רוכבי אתונות. כבס ביין Sie werden in Prachtgewänder gehüllt sein, deren Farbe dem Weine ähnlich sein wird. סותה übers. er gefärbte Kleider (צבעונין), welche die Frauen anlegen, wodurch die Blicke der Männer auf die Frauen gerichtet werden. Nach dem Talmud bedeutet: סותה wie מסית verleiten, berauschen: damit man nicht denke, der Wein berausche nicht, deshalb stehst סתה (Talm. Kethub. 111). (12) חכלילי Röthlich, desgl. Sal. 23: Wer hat röthliche Augen? weil die Weintrinker gewöhnlich geröthete Augen haben. מחלב Vor Überfülle von Milch; sein Land wird eine gute Weide haben für die Heerden. Der Wortsinn ist demnach: Die Augen werden roth sein von dem vielen Wein, die Zähne weiß von der Menge Milch. Onkelos gibt עינים mit הרים Berge, von wo aus man in die Ferne sehen kann; er übers. es auch mit: Quellen und Überströmen seiner Kelter, נעוא heißt aramäisch Kelter. שנים übers. er: Felsenspitzen.

מֵחָלָב׃ פ (13) זְבוּלֻן לְחוֹף יַמִּים יִשְׁכֹּן וְהוּא לְחוֹף אֳנִיֹּת וְיַרְכָתוֹ עַל־צִידֹן׃ פ (14) יִשָּׂשכָר חֲמֹר גָּרֶם רֹבֵץ בֵּין הַמִּשְׁפְּתָיִם׃ (15) וַיַּרְא מְנֻחָה כִּי

die Zähne von Milch, (13) Sebulun, am Gestade der Meere wohnt er; ja am Gestade der Schiffe, und seine Hüfte lehnet am Zidon. (14) Jissachar ein Esel, gestreckt zwischen den Heerden. (15) Und er sah die Ruhe wie angenehm, das Land das es

רש״י

אֲחֵרִים, לָשׁוֹן מַעְיָנוֹת וְקִלּוּחַ הַיְקָבִים נָעֲוֹהִי; יְקָבִים שֶׁלּוֹ וְלָשׁוֹן אֲרָמִי הִיא בְּמַסֶּכֶת ע״א (דף ע״ד) נַעֲוָא אַרְתְּחוּ, יַחֲוְרָן בִּקְעָתֵיהּ, תַּרְגּוּם שִׁנַּיִם לָשׁוֹן שִׁנֵּי הַסְּלָעִים׃ (13) לחוף ימים. עַל חוֹף יַמִּים תִּהְיֶה אַרְצוֹ (יבמות מ״ה) חוף, כְּתַרְגּוּמוֹ סְפַר, מרק״א בלע״ז (די מארק, דיא גרענצע) Marche וְהוּא יִהְיֶה מָצוּי תָּדִיר עַל חוֹף אֳנִיּוֹת בִּמְקוֹם הַנָּמֵל, שֶׁאֳנִיּוֹת מְבִיאוֹת שָׁם פְּרַקְמַטְיָא שֶׁהָיָה זְבוּלֻן עוֹסֵק בִּפְרַקְמַטְיָא וּמַמְצִיא מָזוֹן לְשֵׁבֶט יִשָּׂשכָר. וְהֵם עוֹסְקִים בַּתּוֹרָה. הוּא שֶׁאָמַר מֹשֶׁה, שְׂמַח זְבוּלֻן בְּצֵאתֶךָ וְיִשָּׂשכָר בְּאֹהָלֶיךָ (דברים ל״ג) זְבוּלֻן יוֹצֵא בִּפְרַקְמַטְיָא, וְיִשָּׂשכָר עוֹסֵק בַּתּוֹרָה בְּאֹהָלִים׃ וירכתו על צידון. סוֹף גְּבוּלוֹ יְהֵא סָמוּךְ לְצִידוֹן, יַרְכָתוֹ. סוֹפוֹ, כְּמוֹ. וּלְיַרְכְּתֵי הַמִּשְׁכָּן׃ (14) יששכר חמור גרם. חֲמוֹר בַּעַל עֲצָמוֹת, סוֹבֵל עוֹל תּוֹרָה, כַּחֲמוֹר חָזָק שֶׁמַּטְעִינִין אוֹתוֹ מַשּׂאוֹי כָּבֵד׃ רובץ בין המשפתים. כַּחֲמוֹר הַמְהַלֵּךְ בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה, וְאֵין לוֹ לִינָה בְּבַיִת, וּכְשֶׁהוּא רוֹצֶה לָנוּחַ, רוֹבֵץ בֵּין הַתְּחוּמִין, בִּתְחוּמֵי הָעֲיָרוֹת שֶׁהוֹלִיךְ שָׁם פְּרַקְמַטְיָא׃ (15) וירא מנוחה כי טוב.

(13) זבולן לחוף ימים Sein Land wird liegen am Gestade der Meere, dort wird er gewöhnlich zu finden sein, im Hafen, wo die Schiffe mit Waaren einlaufen; weil Sebulun Handel trieb und er brachte dem Jisasschar allen seinen Bedarf, während Jisasschar sich nur mit der heil. Lehre befassen sollte; so sagt auch Mosche M. 5, 33, 18: Freue dich Sebulun bei deinem Auszuge und Jisasschar in deinem Gezelte. וירכתו על צידון Seine Grenze wird sich bis nahe an Zidon erstrecken. ירכתו sein Ende, wie M. 2, 26: וליר׳ תי המשכן.

(14) יששכר חמור גרם So wie ein knochenfester Esel schwer Lasten trägt, so trägt auch Jisasschar das Joch der Gotteslehre. רובץ בין המשפתים Wie der Esel, der Tag und Nacht fortgeht, und in keinem Hause ausruht, als blos vor den Städten, wohin er Waare brachte. (15) וירא מנוחה כי טוב Er sah sich in ein gutes und gesegnetes Land zu seinem Erbtheile, um Früchte zu erzielen. שכמו לסבל Das Joch der Thora, und er wird für alle seine Brüder dienstbeflissen sein um ihnen Bescheid über religionsgesetzliche Fragen zu geben, und die Schaltjahre zu bestimmen; wie es heißt Chron. 1, 12, 32: Und von den Söhnen Jisasschars, welche wissend waren in der Kunde der

טוֹב וְאֶת־הָאָרֶץ כִּי נָעֵמָה וַיֵּט שִׁכְמוֹ לִסְבֹּל וַיְהִי לְמַס־עֹבֵד׃ ס (16) דָּן יָדִין עַמּוֹ כְּאַחַד שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל׃ (17) יְהִי־דָן נָחָשׁ עֲלֵי־דֶרֶךְ שְׁפִיפֹן עֲלֵי־

lieblich, da bog er seine Schulter zum Tragen, bereit Tribut zu zollen. (16) Dan wird richten sein Volk, wie einer der Stämme Israels. (17) Dan wird sein eine Schlange auf dem Wege, eine Otter auf dem Fußsteige,

רש״י

רָאָה לְחֶלְקוֹ אֶרֶץ מְבוֹרֶכֶת וְטוֹבָה לְהוֹצִיא פֵּירוֹת׃ ויט שכמו לסבול. עוֹל תּוֹרָה, וַיְהִי לְכָל אֶחָיו יִשְׂרָאֵל לְמַס עוֹבֵד, לִפְסוֹק לָהֶם הוֹרָאוֹת שֶׁל תּוֹרָה, וְסִדְרֵי עִבּוּרִין, שֶׁנֶּאֱמַר. וּמִבְּנֵי יִשָּׂשכָר יוֹדְעֵי בִינָה לָעִתִּים לָדַעַת מַה יַּעֲשֶׂה יִשְׂרָאֵל רָאשֵׁיהֶם מָאתַיִם (ד״ה א׳ י״ב). מָאתַיִם רָאשֵׁי סַנְהֶדְרָאוֹת הֶעֱמִיד וְכָל אֲחֵיהֶם עַל פִּיהֶם׃ ויט שכמו. הִשְׁפִּיל שִׁכְמוֹ, כְּמוֹ וַיֵּט שָׁמַיִם (שמואל ב׳ כ״ב) הַטּוּ אָזְנֵיכֶם (תהלים ע״ח). וְאֻנְקְלוֹס תַּרְגּוּמוֹ בְּפָנִים אֲחֵרִים וַיֵּט שִׁכְמוֹ לִסְבּוֹל מִלְחָמוֹת וְלִכְבּוֹשׁ מְחוֹזוֹת, שֶׁהֵם יוֹשְׁבִים עַל הַסְּפָר וִיהוּדָה הָאוֹיֵב כָּבוּשׁ תַּחְתָּיו לְמַס עוֹבֵד׃ (16) דן ידין עמו. יִנְקוֹם נִקְמַת עַמּוֹ מִפְּלִשְׁתִּים. כְּמוֹ. כִּי יָדִין ה׳ עַמּוֹ (דברים ב׳)׃ כאחד שבטי ישראל. כָּל יִשְׂרָאֵל יִהְיוּ כְּאַחַד עִמּוֹ. וְאֶת כֻּלָּם יָדִין, וְעַל שִׁמְשׁוֹן נִבָּא נְבוּאָה זוּ; וְעוֹד יֵשׁ לְפָרֵשׁ. כְּאַחַד שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל, כִּמְיוּחָד שֶׁבַּשְּׁבָטִים, הוּא דָוִד, שֶׁבָּא מִיהוּדָה׃ (17) שפיפון. הוּא נָחָשׁ; וְאוֹמֵר אֲנִי שֶׁקְּרוּי כֵּן, עַל שֵׁם שֶׁהוּא נוֹשֵׁף; כְּמוֹ. וְאַתָּה תְּשׁוּפֶנּוּ

Zeiten, um zu beurtheilen, was Israel zu thun habe, waren 200 Oberhäupter, d. i. 200 dem Sanhedrin Angehörige, deren Aussprüche alle ihre Brüder folgten. ויט שכמו Er neigte seine Schulter, gleich Sam. 2, 22: ויט שמים Onkelos erklärt es anders: Er neigte seine Schulter, die Beschwerden der Kriege zu tragen und Bezirke zu erobern, weil er an der Grenze wohnte, um den Feind zu bezwingen, und zinsbar zu machen. (16) דן ידין עמו Er wird Rache für sein Volk von den Philistern nehmen, wie es M. 5, 32, 36 heißt: כי ידין ה׳ עמו Gott wird sein Volk rächen. כאחד שבטי ישראל Ganz Israel wird sich mit ihm vereinigen (אחד) und er wird sie sämmtlich rächen, er weissagte dies von Schimschon. (כאחד) kann auch bedeuten, wie der Hervorragendste unter den Stämmen, d. i. Dawid, der von Jehuda abstammt. (17) שפיפון Eine Schlange, ich glaube sie heißt deshalb so, weil sie zischt; ebenso תשופנו verwundet. הנושך So macht es die Schlange; er verglich ihn mit der Schlange, welche die Fersen des Rosses verwundet. ויפול רוכבו אחור Obgleich sie ihn selbst gar nicht berührte; dasselbe finden wir bei Schimschon, Richt. 16. Er umfasste die zwei Mittelsäulen,

אֹרַח הַנֹּשֵׁךְ עִקְּבֵי־סוּס וַיִּפֹּל רֹכְבוֹ אָחוֹר׃ (18) לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְהוָה׃ חמישי ס (19) גָּד גְּדוּד יְגוּדֶנּוּ

die beißt in die Ferse des Rosses, daß sein Reiter rücklings fällt. (18) Auf deine Hilfe hoffe ich Ewiger. (19) Gad, Schaaren sind geschaart

רש"י

עָקֵב (בראשית ג׳): הנושך עקבי סוס. כַּךְ דַּרְכּוֹ שֶׁל נָחָשׁ, וְדִמָּהוּ לְנָחָשׁ הַנּוֹשֵׁךְ עִקְּבֵי סוּס: ויפול רוכבו אחור. שֶׁלֹּא נָגַע בּוֹ. וְדוּגְמָתוֹ מָצִינוּ בְּשִׁמְשׁוֹן, וַיִּלְפּוֹת אֶת שְׁנֵי עַמּוּדֵי הַתָּוֶךְ וְגוֹמֵר. (שופטים טז) וְשֶׁעַל הַגַּג מֵתוּ וְאוּנְקְלוֹס תִּרְגֵּם כְּחִיוֵי חוּרְמָן, שֵׁם מִין נָחָשׁ, שֶׁאֵין רְפוּאָה לִנְשִׁיכָתוֹ, וְהוּא צִפְעוֹנִי; וְקָרוּי חוּרְמָן עַל שֵׁם שֶׁעוֹשֶׂה הַכֹּל חֵרֶם, וּכְפִיתְנָא, כְּמוֹ: פֶּתֶן, יִכְמוֹן, יֶאֱרוֹב: (18) לישועתך קויתי ה׳. נִתְנַבֵּא שֶׁיְּנַקְּרוּ פְלִשְׁתִּים אֶת עֵינָיו, וְסוֹפוֹ לוֹמַר, זָכְרֵנִי וְחַזְּקֵנִי אַךְ הַפַּעַם וְגוֹ׳. (שופטים ט״ז): (19) גד גדוד יגודנו. כֻּלָּם לְשׁוֹן גְּדוּד הֵם, וְכָךְ חִבְּרוֹ מְנַחֵם, וְאִם תֹּאמַר, אֵין גְּדוּד בְּלֹא שְׁנֵי דָלְתִּין, יֵשׁ לוֹמַר גְּדוּד שֵׁם דָּבָר צָרִיךְ שְׁנֵי דָלְתִּין שֶׁכֵּן דֶּרֶךְ תֵּיבָה בַּת שְׁתֵּי אוֹתִיּוֹת לִכְפּוֹל בְּסוֹפָהּ, וְאֵין יְסוֹדָהּ אֶלָּא שְׁתֵּי אוֹתִיּוֹת, וְכֵן אָמַר, כַּצִּפּוֹר לָנוּד (משלי כ״ו) מִגְּזֶרֶת שָׂבַעְתִּי נְדֻדִים (איוב ז׳) שָׁם נָפַל שָׁדוּד (שופטים ה׳) מִגְּזֶרֶת יָשׁוּד צָהֳרָיִם (תהלים צ״א) אַף נוּד יְגוּדֶנּוּ וּגְדוּד מִגְּזֵרָה אַחַת הֵם: וּכְשֶׁהוּא מְדַבֵּר

und die am Dache waren fanden ihren Tod. Onkel. übers. es כחיוי חורמן eine Art giftige Schlange, deren Biß unheilbar ist, sie heißt חורמן weil sie allenthalben Verheerungen anrichtet. וכפתנא יכמון Er lauert wie eine Schlange, (פתן Otter, יכמון auflauern). (18) לישועתך קויתי ה׳ Er profezeiete hier, daß man Schimschon die Augen ausstechen und er zuletzt ausrufen wird: Richter 16, 28: Stärke mich, o Gott, nur noch dieses Mal! (19) גד גדוד יגודנו Alle drei Wörter sind von einem Stamme (גדוד Schaar), so fasst es auch Menachem auf; wollte man einwenden, es müßten in יגודנו (v. גדוד) zwei ד stehen, so ist zu erwiedern, גדוד als Hauptwort muß zwei ד haben, denn in der Regel verdoppelt ein Wort, das aus zwei Buchstaben besteht, den letzteren, der Stamm aber enthält nur zwei Buchstaben; so findet man Sal. 26: כצפור לנוד von demselben Stamme wie in Jjob 7 שבעתי נדודים ebenso Richt. 4 נפל שדוד von demselben Stamme, wie Ps. 90 ישוד צהרים; so sind auch: גדוד, יגדנו, יגוד nur von einem Stamme. Im Kal wird es nicht verdoppelt, wie: ישוב, ישוד, ירום, יגוד, יגוד, ist es aber reflexiv oder transitiv, so verdoppelt es den letzten Buchstaben, wie: יתגולל, יתעודד, יתגודד, יתרומם, und im Hifil: Ps. 146 יתום ואלמנה יעודד; Jes. 49 לשובב יעקב Jes. das. משובב נתיבות. Das יגודנו hier ist nicht transitiv, sondern so zu erklären: Sie schreiten von ihm aus, wie Jerem. 10: בני יצאוני Sie gingen von mir aus, hier ist der Sinn: Seine Schaaren werden mit ihren Brüdern über den Jarden gehen, um Ihnen das Land erobern zu helfen. והוא יגוד עקב Alle seine Schaaren

וְהוּא יָגֻד עָקֵב׃ ס (20) מֵאָשֵׁר שְׁמֵנָה לַחְמוֹ וְהוּא יִתֵּן מַעֲדַנֵּי־מֶלֶךְ׃ ס (21) נַפְתָּלִי אַיָּלָה שְׁלֻחָה הַנֹּתֵן אִמְרֵי־

wieder ihn, er aber drängt sie zurück. (20) Von Ascher kommt fette Kost, er reicht königliche Wollustgerichte. (21) Naftali ist eine flüchtige Hündin, er bringt vortreffliche Reden hervor.

רש"י

וכשהוא מדבר בלשון יפעל, אינו כפול, כמו. יגוד ירום, ישוד, יסוב, וכשהוא מתפעל או מפעיל אחרים, הוא כפול, כמו: יתגודד, יתרומם, יתבולל, יתגודד. ובלשון מפעיל, יתום ואלמנה יעודד (תהלים קמ"ז) לשובב יעקב אליו (ישעיה מ"ט) משובב נתיבות (שם נ"ח) יגודנו, האמור כאן, אינו לשון שיפעלוהו אחרים אלא כמו. יגוד הימנו כמו. בני יצאוני (ירמיה י') יצאו ממני, גד גדוד יגודנו גדודים יגודו הימנו שיעברו הירדן עם אחיהם למלחמה כל חלוץ עד שנכבשה הארץ: והוא יגוד עקב. כל גדודיו ישובו על עקבם לנחלתם שלקחו בעבר הירדן, ולא יפקד מהם איש: עקב. בדרכן ובמסילותם שהלכו, ישובו. כמו. ועקבותיך לא נודעו. (תהלים ע"ז) וכן. בעקבי הצאן (שיר א') בלשון לעז טרצי"אס Traces, (שפורען): מאשר שמנה לחמו. מאכל הבא מחלקו של אשר יהא שמן, שיהיו זתים מרובים בחלקו והוא מושך שמן כמעין. וכן ברכו משה, וטובל בשמן רגלו. כמו ששנינו במנחות (דף פ"ה) פעם אחת הוצרכו אנשי לודקיא לשמן וכו': (21) אילה שלוחה. זו בקעת גינוסר, שהיא קלה לבשל פירותיה כאילה

werden wieder in ihr Gebiet zurückkehren, kein Mann wird von ihnen fehlen. עקב Denselben Weg, den sie gingen, werden sie wieder zurückkehren, wie Ps. 77, 20 ועקבותיך Deine Tritte, Hohel, 1, 8: בעקבי הצאן. (20) מאשר שמנה לחמו Alle Speisen, die vom Lande Aschers kommen, werden fett sein, es wachsen daselbst viel Oliven und es ist mit Öl reichlich gesegnet; auch im Segen Moschеs heißt es von ihm M. 5, 33, 24: Er badet in Öl seinen Fuß. Mehreres hierüber im Talm. Menachot 85. (21) נפתלי אילה שלוחה D. i. das Thal Genesar (גינוסר), welches im Zeitigen seiner Früchte so schnell ist, wie die Hindin im Laufe. אמרי שפר Wie Onkelos übersetzt, sie werden Gott preisen: Oder er profezeiete auf den Krieg mit Sisra. Richt. 4, 6: Und nimm mit dir zehntausend Mann von **Naftali**; diese gingen in der That **sehr schnell** vorwärts, wo es ebenfalls שלח heißt: בעמק שלח ברגליו wie stürzten die Füße ins Schlachtthal! אמרי שפר Schöne Reden, bezieht sich auf das Siegeslied Deboras und Baraks, Richt. 5. Die Rabbinen deuten es auf den Beerdigungstag Jakobs, an welchem Esav, nach Talm. Sota 13, den rechtmäßigen Besitz an der Höhle Machpela streitig machen wollte. Onkelos erklärt, es fiel ihm ein schönes Los zu. und

(22) Blühender Stamm ist Josef! Blühender

אִמְרֵי־שָׁפֶר׃ ס (22) בֵּן פֹּרָת יוֹסֵף בֵּן פֹּרָת

רש"י

זו שֶׁהִיא קַלָּה לָרוּץ. אַיָּלָה שְׁלוּחָה אַיָּלָה מְשׁוּלַּחַת לָרוּץ: הנותן אמרי שפר. כְּתַרְגּוּמוֹ. דָּ"א עַל מִלְחֶמֶת סִיסְרָא נִתְנַבָּא. וְלָקַחְתָּ עִמְּךָ עֲשֶׂרֶת אֲלָפִים אִישׁ מִבְּנֵי נַפְתָּלִי וְגו' (שופטים ד') וְהָלְכוּ שָׁם בִּזְרִיזוּת, וְכֵן נֶאֱמַר שָׁם. לָשׁוֹן שִׁלּוּחַ: בָּעֵמֶק שֻׁלַּח בְּרַגְלָיו: הנותן אמרי שפר. עַל יָדָם שָׁרָה דְבוֹרָה וּבָרָק שִׁירָה. וְרַבּוֹתֵינוּ דְרָשׁוּהוּ עַל יוֹם קְבוּרַת יַעֲקֹב כְּשֶׁעִרְעֵר עֵשָׂו עַל הַמְּעָרָה, בְּמַסֶּכֶת סוֹטָה (דף י"ג) וְתַרְגּוּמוֹ: יִתְרְמֵי עַדְבֵיהּ יִפּוֹל חֶבְלוֹ. וְהוּא יוֹדֶה עַל חֶלְקוֹ אֲמָרִים נָאִים וָשֶׁבַח: (22) בן פרת. בֶּן חֵן וְהוּא לָשׁוֹן אֲרָמִי אַפְרַיִן נִמְטְיֵיהּ לְרַבִּי שִׁמְעוֹן, בְּסוֹף בָּבָא מְצִיעָא (דף קי"ט): בן פורת עלי עין. חִנּוֹ נָטוּי עַל הָעַיִן הָרוֹאָה אוֹתוֹ: בנות צעדה עלי שור. בְּנוֹת מִצְרַיִם הָיוּ צוֹעֲדוֹת עַל הַחוֹמָה לְהִסְתַּכֵּל בְּיָפְיוֹ, בָּנוֹת הַרְבֵּה צָעֲדָה כָּל אַחַת וְאַחַת בְּמָקוֹם שֶׁתּוּכַל לִרְאוֹתוֹ מִשָּׁם: עלי שור. עַל רְאִיָּתוֹ כְּמוֹ. אֲשׁוּרֶנּוּ וְלֹא קָרוֹב (במדבר כ"ד). וּמִ"א יֵשׁ רַבִּים, וְזֶה נוֹטֶה לְיִשּׁוּב הַמִּקְרָא. פֹּרָת, תָּי"ו שֶׁבּוֹ הוּא תִּקּוּן הַלָּשׁוֹן, כְּמוֹ. עַל דִּבְרַת בְּנֵי הָאָדָם (קהלת ג'): שור. כְּמוֹ לָשׁוּר דָּ"א עֲלֵי שׁוּר, בִּשְׁבִיל לָשׁוּר וְתַרְגּוּם שֶׁל אוּנְקְלוֹס, בָּנוֹת צָעֲדָה עַל שׁוּר תְּרֵין

er dankte in lieblichen Worten. (22) בן פורת Liebling, פרת ist aramäisch, wie Baba Mezia 119 אפריון נמטי überbringet meinen Glückwunsch. עלי עין Jedes Auge sah ihn mit Wohlgefallen an. בנות צעדה עלי שור Die Mädchen von Egypten schritten auf die Mauer, um seine Schönheit zu betrachten. עלי שור des Anblicks wegen, gleich wie M. 4, 24: אשורנו; der Midrasch hat hierüber viele Auslegungen, das hier Folgende genügt zur Erklärung. Das ת׳ in פרת dient zur Wortverschönerung, wie Kohel. 3: על דברת; שור wie לשור um zu sehen, Onk. meint, zwei Stämme werden von ihm hervorgehen, und בנות bezieht sich auf die von Menasche stammende Töchter Zelafchads (M. 4 27, 1, 7) welche ihren Antheil (s. Raschi das.) auf den beiden Seiten des Jarden bekommen haben. Josef ist ein blühender Sohn, פרת heißt fruchtreich (פוריה). Ein sinnvoller Midrasch hierüber lautet also: Als Esav dem Jakob entgegen kam, gingen die Mütter den Kindern voran, um sich zu verbeugen, bei Rachel heißt es aber: Josef trat voran; er dachte, vielleicht möchte Esav, der Bösewicht, lüsterne Blicke auf sie werfen, daher ging er voran, um sie durch seinen hohen Wuchs seinen Augen zu entziehen; dies ist es, womit ihn jetzt sein Vater segnete: בן פרת du hast dich groß gezeigt, Josef, beim Entziehen des Blickes von Esaw, (עלי עין) daher bist du der Größe würdig. בנות צע״ה עלי

עֲלֵי־עָיִן בָּנוֹת צָעֲדָה עֲלֵי־שׁוּר׃
(23) וַיְמָרְרֻהוּ וָרֹבּוּ וַיִּשְׂטְמֻהוּ בַּעֲלֵי

Stamm am Quell, Sprößlinge schreiten über die Mauer hinweg. (23) Und es feinden ihn an, und beschoßen ihn und haßten ihn die Pfeil-

רש״י

שבטין יפקון מבנוהי וכו׳. וכתב בנות על שם בנות מנשה, בנות צלפחד שנטלו חלק בשני עברי הירדן, ברי דיסגי יוסף, פרת לשון פריה ורביה; ויש מ״א בו המתישבים על הלשון: בשעה שבא עשו לקראת יעקב, בכלן קדמו האמהות ללכת לפני בניהם להשתחוות, וברחל כתיב נגש יוסף ורחל וישתחוו. אמר יוסף: רשע הזה, עינו רעה, שמא יתן עיניו באמי, יצא לפניה ושרבב קומתו לכסותה, והוא שברכו אביו. בן פרת, הגדלת עצמך יוסף עלי עין של עשו, לפיכך זכית לגדולה: בנות צעדה עלי שור. להסתכל בך בצאתך על מצרים. ועוד דרשוהו לענין שלא ישלוט בזרעו עין הרע. ואף כשברך מנשה ואפרים ברכם כדגים שאין עין הרע שולטת בהם: (23) וימררוהו ורובו. וימררוהו אחיו. וימררוהו פוטיפר ואשתו לאסרו, לשון וימררו את חייהם: ורובו. נעשו לו אחיו אנשי ריב ואין הלשון הזה לשון פעלו, שאם כן היה לו לינקד „ורבו“ כמו. המה מי מריבה אשר רבו וגו׳ (במדבר כ׳). ואף אם לשון רביית חצים הוא, כך היה לו לינקד, אינו אלא לשון פועלו, כמו. שמו שמים (ירמיה ב׳) שהוא לשון הושמו! וכן רמו

שור Als du Egypten bereisetest, schauten die Töchter Egyptens mit Bewunderung auf dich. Unsere Lehrer entnahmen hieraus, daß den Nachkommen Josefs kein böser Blick schadet. (23) וימררוהו ורבו Seine Brüder verbitterten ihm das Leben ebenso Potifar u. seine Frau, um ihn ins Gefängniß zu bringen, wie M. 2, 1, 14 וימררו. ורבו Seine Brüder wurden seine Gegner; das Wort steht nicht im Kal, denn in diesem Falle müßte es וְרָבוּ punktirt sein, wie M. 4, 20 מי מריבה אשר רבו Selbst wenn es die Bedeutung von Pfeilschießen hätte, müßte es so punktirt werden; es steht aber im Piel, und ist nicht transitiv, wie Jeremias 2 שמו שמים d. h. Seid erstaunt! so auch Jjob 24: רמו מעט erhebt euch ein wenig; der Unterschied ist nur der, daß bei הושמו, הורמו die Handlung durch Andere bewirkt wird, und bei רמו, שמו, רבו sie von selbst ausgeht, so auch: Jes. 23: דמו sie verstummen. Onkelos übersetzt ורבו sie rächten sich, ונקמוהי von selbst. בעלי חצים Deren Zungen pfeilscharf sind. Onkelos vergleicht חצים mit M. 4, 31, 36 ותהי המחצה die Theilung (s. Raschi-Text zu: פ׳ בלק 24, 8: וחציו ימחץ) diejenigen, welche würdig waren, mit ihm den Besitz zu

הַצִּים׃ (24) וַתֵּשֶׁב בְּאֵיתָן קַשְׁתּוֹ וַיָּפֹזּוּ זְרֹעֵי יָדָיו מִידֵי אֲבִיר יַעֲקֹב מִשָּׁם רֹעֶה אֶבֶן יִשְׂרָאֵל׃ (25) מֵאֵל אָבִיךָ וְיַעְזְרֶךָּ

schützen. (24) Fest aber bleibt sein Bogen; Arme und Hände sind ihm gelenk; von der Hand des starken Gottes Jakob, (hast du dies) von dort aus bist du Hirte, Grundstein Israels. (25) Von dem Gotte deines Vaters, der dir

רש"י

מעט, שהוא לשון הורמו, אלא שלשון הורמו והושמו על ידי אחרים, ולשון שמו, רמו, רבו מאליהם הוא; משוממים את עצמם, נתרוממו מעצמם, נעשו אנשי ריב. וכן, דומו יושבי אי' כמו נדמו. וכן תרגם אונקלוס, ונקמוהי: בעלי חצים. שלשונם כחץ. ותרגומו לשון: ותהי המחצה, אותן שהיו ראויים לחלק עמו נחלה: (24) ותשב באיתן קשתו, נתישבה בחוזק: קשתו. חזקו: ויפוזו זרועי ידיו. זו היא נתינת טבעת על ידו, לשון זהב מופז. זאת היתה לו מידי הקב"ה שהוא אביר יעקב ומשם עלה להיות רועה אבן ישראל, עקרן של ישראל, לשון. האבן הראשה, לשון מלכות, ואונקלוס אף הוא כך תרגמו: ותשב. ותבת בהון נביאותיה, החלומות אשר חלם להם על דקיים אוריתא בסתרא, תוספות הוא, ולא מלשון עברי שבמקרא, ושוי בתוקפא רוחצניה תרגום של באיתן קשתו, וכך לשון התרגום על העברי, ותשב נבואתו בשביל שאיתנו של הקב"ה היתה לו לקשת ולמבטח, בכן יתרמא דהב על דרעוהי לכך ויפזו זרעי ידיו. לשון פז: אבן ישראל. לשון נוטריקון אב ובן, אבהן ובנין, יעקב ובניו: (25) מאל אביך. היתה לך זאת

theilen. (24) ותשב באיתן קשתו Es wurde mit Festigkeit gesetzt, קשתו seine Stärke, ויפזו זרועי ידי d. i. das Beschenken mit einem königlichen Ringe, verwandt mit Kön. 10, 18 זהב מפז das feinste Gold; dies wird ihm von Gott, dem Schutzherrn Jakobs zu Theil, von da aus wurde er zum Schutzherrn Israels erhoben, אבן wie Sachar. 4, 7 אבן הראשה der Grundstein, auf die Regentschaft hindeutend. Onkel. übersetzt ותשב es bewährte sich der Traum, den er träumte, weil er im Verborgenen die Gotteslehre beobachtete; der Nachsatz in Onkelos ist Zusatz und kommt im Urtexte nicht vor. באיתן קשתו übersetzt er: Er setzte sein Vertrauen auf Gottes Allmacht, daher häuft sich das Gold auf seinem Arm. ויפזו d. h. Gold, von פז. אבן ist eine Abkürzung von אב־בן Vater und Sohn, d. h. er versorgte seinen Vater und dessen Söhne. (25) מאל אביך Von ihm hast du das, und er wird dir helfen. ואת שדי Dein Herz war Gott ergeben, als du nicht gehorchtest deiner

וְאֵת שַׁדַּי וִיבָרְכֶךָּ בִּרְכֹת שָׁמַיִם מֵעָל בִּרְכֹת תְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת בִּרְכֹת שָׁדַיִם וָרָחַם׃ (26) בִּרְכֹת אָבִיךָ גָּבְרוּ עַל־בִּרְכֹת הוֹרַי עַד־תַּאֲוַת גִּבְעֹת עוֹלָם

helfen wird, von dem Allmächtigen, der dich segnen wird, Segnungen des Himmels von oben, Segnungen des Abgrundes, das darunter lagert, Segnungen an Mutterbrust und Mutterschoß. (26) Die Segnungen deines Vaters, sie mögen übertreffen die Segnungen meiner Vorfahren, bis an die Grenzen

רש"י

וְהוּא יַעְזְרֶךָּ: ואת שדי. וְעִם הַקָּבָּ"ה הָיָה לִבְּךָ כְּשֶׁלֹּא שָׁמַעְתָּ לְדִבְרֵי אֲדוֹנָתְךָ וְהוּא יְבָרְכֶךָּ: ברכות שדים ורחם. בִּרְכָתָא דְאַבָּא וּדְאִמָּא כְּלוֹמַר יִתְבָּרְכוּ הַמּוֹלִידִים וְהַיּוֹלֶדֶת, שֶׁיִּהְיוּ הַזְּכָרִים מַזְרִיעִין טִפָּה הָרְאוּיָה לְהֵרָיוֹן, וְהַנְּקֵבוֹת לֹא יְשַׁכְּלוּ אֶת רֶחֶם שֶׁלָּהֶן, לְהַפִּיל עֻבָּרֵיהֶן: שדים. יָרֹה יִיָּרֶה מְתַרְגְּמִינָן: אִישְׁתְּדָאָה יִשְׁתְּדֵי אַף שָׁדַיִם כָּאן עַל שֵׁם שֶׁהַזֶּרַע יוֹרֶה כְּחֵץ: (26) ברכות אבך גברו וגו'. הַבְּרָכוֹת שֶׁבֵּרְכַנִי הַקָּבָּ"ה גָּבְרוּ וְהָלְכוּ עַל הַבְּרָכוֹת שֶׁבֵּרַךְ אֶת הוֹרַי: עד תאות גבעות עולם. לְפִי שֶׁהַבְּרָכוֹת שֶׁלִּי גָּבְרוּ עַד סוֹף גְּבוּלֵי גְבָעוֹת עוֹלָם שֶׁנָּתַן לִי בְּרָכָה פְּרוּצָה בְּלִי מְצָרִים מַגַּעַת עַד אַרְבַּע קְצוֹת הָעוֹלָם שֶׁנֶּאֱמַר וּפָרַצְתָּ יָמָּה וָקֵדְמָה וגו' מַה שֶּׁלֹּא אָמַר לְאַבְרָהָם אָבִינוּ וּלְיִצְחָק. לְאַבְרָהָם אָמַר שָׂא עֵינֶיךָ וּרְאֵה צָפוֹנָה וגו' כִּי אֶת כָּל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה רוֹאֶה לְךָ אֶתְּנֶנָּה, וְלֹא הֶרְאָהוּ אֶלָּא אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל בִּלְבַד. לְיִצְחָק אָמַר לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אֶתֵּן אֶת כָּל הָאֲרָצוֹת הָאֵל וַהֲקִימוֹתִי אֶת הַשְּׁבוּעָה וגו'. וְזֶהוּ שֶׁאָמַר (ישעיה נ"ח) וְהַאֲכַלְתִּיךָ נַחֲלַת יַעֲקֹב אָבִיךָ וְלֹא אָמַר נַחֲלַת אַבְרָהָם: תאות. אשמו"לץ Esmoluz Emoulu, (צונעשפיטצט), כַּךְ חִבְּרוֹ מְנַחֵם בֶּן סְרוּק: הורי.

Gebieterin, er wird dich dafür segnen. שדים ורחם Segen des Vaters und der Mutter. (26) ברכת אביך גברו Die Segnungen, die Gott mir gab, übertrafen die Segnungen, die er meinen Vorfahren zu Theil werden ließ. עד תאות גבעות עולם Weil mein Segen sich bis an die Grenzen des Erdballs erstreckt; denn er gab mir einen unbegrenzten Segen, bis zu den vier Weltenden reichend, wie es heißt: du wirst dich ausbreiten nach West, Ost u. s. w. was er weder dem Abraham, noch dem Jizchak zugesichert hat. Zu Abraham sagte er blos: Erhebe deine Augen und sieh, nach Mitternacht u. s. w. er zeigte ihm blos Palästina; zu Jizchak sagte er: Ich werde deinen Nachkommen dieses Land einräumen; daher sagt Jeschaja: 58, 14: Ich lasse dich genießen das Erbe deines Vaters Jakob, aber nicht das Erbe Abrahams. תאות Grenzen הורי die mich geboren haben, von הריון Empfängniß, wie Ijob 3, 3 הורה גבר Ein männliches Kind wurde gezeugt. תאות gleich M. 4, 34: והתאויתם Grenzen ziehen, ebendaselbst תתאו. תהיין Alle sollen sie auf Josefs Haupte ruhen. נזיר אחיו Auf dem

תִּהְיֶיןָ לְרֹאשׁ יוֹסֵף וּלְקָדְקֹד נְזִיר אֶחָיו׃ פ ששי (27) בִּנְיָמִין זְאֵב יִטְרָף בַּבֹּקֶר יֹאכַל עַד וְלָעֶרֶב יְחַלֵּק שָׁלָל׃

ewiger Hügel, kommen auf das Haupt Josefs, auf den Scheitel des Gekrönten seiner Brüder. (27) Binjamin reißender Wolf, des Morgens verzehrt er den Raub, und des Abends vertheilte er

רש"י

לָשׁוֹן הֵרָיוֹן, שֶׁהוֹרוּנִי בִּמְעֵי אִמִּי. כְּמוֹ. הוֹרָה גָבֶר (איוב ג׳)׃ עד תאות. עַד קְצוֹת, כְּמוֹ. וְהִתְאַוִּיתֶם לָכֶם לִגְבוּל קֵדְמָה (במדבר ל״ד) תְּתָאוּ לָבֹא חֲמַת (שם)׃ תהיין. כּוּלָם לְרֹאשׁ יוֹסֵף׃ נזיר אחיו. פְּרִישָׁא דַּאֲחוֹהִי שֶׁנִּבְדַּל מֵאֶחָיו; כְּמוֹ. וְיִנָּזְרוּ מִקָּדְשֵׁי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל (ויקרא כ״ב) נָזֹרוּ אָחוֹר (ישעיה א׳) וְרַבּוֹתֵינוּ דָּרְשׁוּ וַתֵּשֶׁב בְּאֵיתָן קַשְׁתּוֹ עַל כְּבִישַׁת יִצְרוֹ בְּאֵשֶׁת אֲדוֹנָיו וְקוֹרְאוֹ קֶשֶׁת, עַל שֵׁם שֶׁהַזֶּרַע יוֹרֶה כְּחֵץ׃ ויפוזו זרוע ידיו. כְּמוֹ וַיָּפוּצוּ שֶׁיָּצָא זֶרַע מִבֵּין אֶצְבְּעוֹת יָדָיו׃ מידי אביר יעקב. שֶׁנִּרְאֲתָה לוֹ דְּמוּת דְּיוֹקְנוֹ שֶׁל אָבִיו וְכוּ׳. כִּדְאִיתָא (בסוטה דף ל״ה). וְאוּנְקְלוֹס תִּרְגֵּם תַּאֲוָה וְחֶמְדָּה, וְגִבְעוֹת לָשׁוֹן מְצוּקֵי אֶרֶץ שֶׁחֲמָדַתּוּ אִמּוֹ וְהוֹקִיקַתּוּ לְקַבֵּל׃ (27) בנימין זאב יטרף. זְאֵב הוּא אֲשֶׁר יִטְרֹף; נִבָּא עַל שֶׁיִּהְיוּ עֲתִידִין לִהְיוֹת חַטְפָנִין, וַחֲטַפְתֶּם לָכֶם אִישׁ אִשְׁתּוֹ בְּפִלֶּגֶשׁ בְּגִבְעָה (שופטים כ״א) וְנִבָּא עַל שָׁאוּל שֶׁהָיָה נוֹצֵחַ בְּאוֹיְבָיו סָבִיב שֶׁנֶּאֱמַר, וְשָׁאוּל לָכַד הַמְּלוּכָה וַיִּלָּחֵם בְּמוֹאָב וּבֶאֱדוֹם וגו׳ וּבְכֹל אֲשֶׁר יִפְנֶה יַרְשִׁיעַ (שמואל א׳ י״ד)׃ בבקר יאכל עד. לָשׁוֹן בִּזָּה וְשָׁלָל וּמְתוּרְגָּם, עֲדָאָה. וְעוֹד יֵשׁ לוֹ דּוֹמֶה בְּלָשׁוֹן עִבְרִית׃ אָז חֻלַּק עַד שָׁלָל (ישעיה ל״ג) וְעַל שָׁאוּל הוּא אוֹמֵר שֶׁעָמַד בִּתְחִלַּת פְּרִיחָתָן וּזְרִיחָתָן שֶׁל יִשְׂרָאֵל׃ ולערב יחלק שלל. אַף מִשֶּׁתִּשְׁקַע שִׁמְשָׁן שֶׁל יִשְׂרָאֵל עַל יְדֵי

Abgesonderten seiner Brüder, wie Mos. 3, 22 וינזרו, Jes. 1. נזורו Unsere Gelehrten beziehen die Stelle, ותשב באיתן קשתו auf Josef, der seine Leidenschaft in Fesseln hielt, als seine Herrin ihn zu einer schweren Sünde verleiten wollte, u. s. w. מידי אביר יעקב Weil das (warnende) Bild seines Vaters ihn erschienen war. Näheres Talmud Sota 35. Onkel. übers. תאות Gelüste tragen, wie חמדה. גבעות Urpfeiler, der Gedanke ist sonach: Seine (Jakobs) Mutter nahm die kostbaren Kleider Esaus (החמודות) M. 1, 9, 13 und nöthigte ihn gleichsam, die Segnungen in Empfang zu nehmen. (27) בנימין זאב יטרף Wie ein Wolf wird er zerreißen, er profezeiete, daß sie (Binjamins Nachkommen) einst Beute holen werden. Richt. 21, 21: Und haschet euch jeder eine Frauensperson. Ferner weissagte er dies hinsichtlich Sauls, der seine Feinde ringsumher besiegen wird, wie es Sam. 1, 14, 47 heißt: Und Saul errang die Herrschaft und bekriegte Moab, Edom u. s. w. überall, wo er sich hinwandte, verbreitete er den Schrecken. עד Raub, Beute, so wie שלל, was Onk. mit עדאה übersetzt: ähnlich Jes. 33, 23: אז חלק עד es wurde Beute getheilt. Er sagte dies von Saul, der zu Anfang der Glanzperiode

(28) כָּל־אֵלֶּה שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל שְׁנֵים עָשָׂר וְזֹאת אֲשֶׁר־דִּבֶּר לָהֶם אֲבִיהֶם וַיְבָרֶךְ אוֹתָם אִישׁ אֲשֶׁר כְּבִרְכָתוֹ בֵּרַךְ אֹתָם׃ (29) וַיְצַו אוֹתָם וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֲנִי נֶאֱסָף אֶל־עַמִּי קִבְרוּ אֹתִי

Beute. (28) Alle diese sind zwölf Stämme Israels und dies ist's was ihr Vater zu ihnen geredet, als er sie segnete, jeden nach dem Segen segnete er sie. (29) Und er gebot ihnen und sprach zu ihnen: Ich werde versammelt zu meinem Volke, begrabet mich bei meinen Vätern in der

רש״י

נְבוּכַדְנֶצַּר, שֶׁיַּגְלֵם לְבָבֶל: יחלק שלל. מָרְדְּכַי וְאֶסְתֵּר שֶׁהֵם מִבִּנְיָמִין יְחַלְּקוּ אֶת שְׁלַל הָמָן, שֶׁנֶּאֱמַר הִנֵּה בֵּית הָמָן נָתַתִּי לְאֶסְתֵּר. וְאוּנְקְלוֹס תִּרְגֵּם עַל שְׁלַל הַכֹּהֲנִים בְּקָדְשֵׁי הַמִּקְדָּשׁ: (28) ויברך אותם. וַהֲלֹא יֵשׁ מֵהֶם שֶׁלֹּא בֵּרְכָם, אֶלָּא קִנְטְרָן? אֶלָּא כָּךְ פֵּירוּשׁוֹ. וְזֹאת אֲשֶׁר דִּבֶּר לָהֶם אֲבִיהֶם מַה שֶּׁאָמַר בָּעִנְיָן. יָכוֹל שֶׁלֹּא בֵּרַךְ לִרְאוּבֵן, שִׁמְעוֹן וְלֵוִי, תַּ״ל וַיְבָרֶךְ אוֹתָם כֻּלָּם בְּמַשְׁמָע: איש אשר כברכתו. בְּרָכָה הָעֲתִידָה לָבֹא עַל כָּל אֶחָד וְאֶחָד ברך אוֹתָם: לֹא הָיָה לוֹ לוֹמַר, אֶלָּא אִישׁ אֲשֶׁר כְּבִרְכָתוֹ בֵּרַךְ אוֹתוֹ. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר בֵּרַךְ אוֹתָם? לְפִי שֶׁנָּתַן לִיהוּדָה גְבוּרַת אֲרִי; וּלְבִנְיָמִין חֲטִיפָתוֹ שֶׁל זְאֵב וּלְנַפְתָּלִי קַלּוּתוֹ שֶׁל אַיָּל, יָכוֹל שֶׁלֹּא כְלָלָן כֻּלָּם בְּכָל הַבְּרָכוֹת, תַּלְמוּד לוֹמַר. בֵּרַךְ אוֹתָם: (29) נאסף אל עמי. עַל שֵׁם שֶׁמַּכְנִיסִין הַנְּפָשׁוֹת אֶל מְקוֹם גְּנִיזָתָן, שֶׁיֵּשׁ אֲסִיפָה בִּלְשׁוֹן עִבְרִי שֶׁהִיא לְשׁוֹן הַכְנָסָה. כְּגוֹן, וְאֵין אִישׁ מְאַסֵּף אוֹתִי הַבָּיְתָה (שופטים י״ט).

Israels auftrat. ולערב Auch wenn die Glückssonne Israels im Niedergange sein wird, und es durch Nebukadnezar nach Babylonien wird wandern müssen. יחלק שלל Dieses bewährte sich in den Zeiten von Mordechai und Esther, die von Binjamin abstammten, sie werden die Beute von Haman theilen, denn so heißt es Esther 8, 7: Siehe, das Haus Hamans habe ich der Esther gegeben. Onk. bezieht dies Alles auf die Einkünfte der Priester im Tempel. (28) ויברך אותם Er hatte ja nicht Alle gesegnet, sondern einige auch durch harte Reden zurechtgewiesen, der Sinn ist aber: וזאת אשר דבר להם das was hier steht, redete er zu ihnen. Sollte man aber meinen, daß er Reuben, Schimeon und Levi keinen Segen ertheilt hat, so heißt es ויברך אותם d. h. er segnete Alle. אשר כברכתו Der Segen, der künftig eintreffen soll: es sollte daher אתו heißen, was bedeutet אותם? weil er Jehuda Löwenstärke, Binjamin die Kampfeslist des Wolfes, Naftali die Schnellfüßigkeit eines Rehes verliehen, so faßte er sie hier Alle zusammen, daher ויברך אותם. (29) נאסף אל עמי Weil die Seelen im Jenseits sich wieder finden, dort gleichsam versammelt erscheinen, so paßt darauf נאסף von אסף einsammeln, wie Richt. 19, 18: ואין איש מאסף Niemand nimmt mich

אֶל־אֲבֹתָי אֶל־הַמְּעָרָה אֲשֶׁר בִּשְׂדֵה עֶפְרוֹן הַחִתִּי׃ (30) בַּמְּעָרָה אֲשֶׁר בִּשְׂדֵה הַמַּכְפֵּלָה אֲשֶׁר־עַל־פְּנֵי מַמְרֵא בְּאֶרֶץ כְּנָעַן אֲשֶׁר קָנָה אַבְרָהָם אֶת־הַשָּׂדֶה מֵאֵת עֶפְרֹן הַחִתִּי לַאֲחֻזַּת־קָבֶר׃ (31) שָׁמָּה קָבְרוּ אֶת־אַבְרָהָם וְאֵת שָׂרָה אִשְׁתּוֹ שָׁמָּה קָבְרוּ אֶת־יִצְחָק וְאֵת רִבְקָה אִשְׁתּוֹ וְשָׁמָּה קָבַרְתִּי אֶת־לֵאָה׃ (32) מִקְנֵה הַשָּׂדֶה וְהַמְּעָרָה אֲשֶׁר־בּוֹ מֵאֵת בְּנֵי־חֵת׃ (33) וַיְכַל יַעֲקֹב לְצַוֹּת אֶת־בָּנָיו וַיֶּאֱסֹף רַגְלָיו אֶל־הַמִּטָּה וַיִּגְוַע וַיֵּאָסֶף אֶל־עַמָּיו׃

נ (1) וַיִּפֹּל יוֹסֵף עַל־פְּנֵי אָבִיו וַיֵּבְךְּ עָלָיו וַיִּשַּׁק־לוֹ׃ (2) וַיְצַו יוֹסֵף אֶת־עֲבָדָיו אֶת־הָרֹפְאִים לַחֲנֹט אֶת־אָבִיו וַיַּחַנְטוּ הָרֹפְאִים אֶת־יִשְׂרָאֵל׃

Höhle, welche liegt in dem Felde Efron, des Chitti. (30) In der Höhle welche im Felde Machpela, das vor Mamre liegt, im Lande Kanaan, die Abraham gekauft sammt dem Felde von Efron zum Erbbegräbniß. (31) Dort begruben sie Abraham und Sarah sein Weib, dort begruben sie Jizchak und Rebekah sein Weib und dort begrub ich Leah. (32) Als Ankauf das Feld und die Höhle darin von den Söhnen Chet. (33) Und da Jakob vollendet hatte seinen Söhnen zu gebieten, legte er seine Füße zusammen im Bette und verschied und wurde versammelt zu seinen Völkern.

50. (1) Da fiel Josef auf das Angesicht seines Vaters und weinte auf ihm und küßte ihn. (2) Und Josef gebot seinen Dienern, den Ärzten seinen Vater zu balsamiren; da balsamirten die Ärzte Israel ein.

רש״י

וְאָסַפְתּוֹ אֶל תּוֹךְ בֵּיתֶךָ (דברים כ״ב) בְּאָסְפְּכֶם אֶת תְּבוּאַת הָאָרֶץ (ויקרא כ״ג). הַכְנַסְתֶּם לַבַּיִת מִפְּנֵי הַגְּשָׁמִים. בְּאָסְפְּכֶם אֶת מַעֲשֵׂיכֶם. (שמות כ״ו) וְכָל אֲסִיפָה הָאֲמוּרָה בְּמִיתָה אַף הִיא לְשׁוֹן הַכְנָסָה: אל אבותי. עִם אֲבוֹתַי: (33) ויאסוף רגליו. הִכְנִיס רַגְלָיו: ויגוע ויאסף. וּמִיתָה לֹא נֶאֶמְרָה בּוֹ. וְאָרַז״ל יַעֲקֹב אָבִינוּ לֹא מֵת. (תענית ה׳).

נ (2) לחנוט את אביו. עִנְיַן מִרְקַחַת בְּשָׂמִים הוּא:

auf. M. 5. 22: ואספתו M. 3, 23: באספכם u. a. und überall, wo אסיפה beim Tode vorkommt, heißt es heimbringen. אל אבותי zu meinen Vätern. (33) ויאסוף רגליו Er zog die Füße hinein. ויגוע es heißt hier nicht וימת, hievon entnahmen unsere Lehrer, Jakob sei gar nicht gestorben.

50. (2) לחנוט Heißt mit einer Mischung von Gewürzen ein-

(3) וַיִּמְלְאוּ־לוֹ אַרְבָּעִים יוֹם כִּי כֵּן יִמְלְאוּ יְמֵי הַחֲנֻטִים וַיִּבְכּוּ אֹתוֹ מִצְרַיִם שִׁבְעִים יוֹם׃ (4) וַיַּעַבְרוּ יְמֵי בְכִיתוֹ וַיְדַבֵּר יוֹסֵף אֶל־בֵּית פַּרְעֹה לֵאמֹר אִם־נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֵיכֶם דַּבְּרוּ־נָא בְּאָזְנֵי פַרְעֹה לֵאמֹר׃ (5) אָבִי הִשְׁבִּיעַנִי לֵאמֹר הִנֵּה אָנֹכִי מֵת בְּקִבְרִי אֲשֶׁר כָּרִיתִי לִי בְּאֶרֶץ כְּנַעַן שָׁמָּה תִּקְבְּרֵנִי וְעַתָּה אֶעֱלֶה־נָּא וְאֶקְבְּרָה אֶת־אָבִי וְאָשׁוּבָה׃ (6) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה עֲלֵה וּקְבֹר אֶת־אָבִיךָ כַּאֲשֶׁר הִשְׁבִּיעֶךָ׃ (7) וַיַּעַל

(3) Und es verstrichen vierzig Tage, denn so viel Tage vergehen mit dem Einbalsamirən und die Mizrajim beweinten ihn siebzig Tage. (4) Als vorüber waren die Tage des Beweinens, da redete Josef zum Hause Pharao's und sprach: Wenn ich Gunst gefunden in euern Augen, so redet doch vor den Ohren Pharaos und sprechet: (5) Mein Vater hat mich beschworen mit den Worten: Siehe, ich sterbe! in meinem Begräbniß, das ich mir gekauft im Lande Kanaan, dort sollst du mich begraben; nun möchte ich hinauf ziehen nnd begraben meinee Vater, und wieder zurückkommen (6) Da sprach Pharao: Ziehe hinauf, und begrabe deinen Vater, wie er dich beschworen hat. (7) Also zog Josef

רש"י

(3) וימלאו לו. השלימו לו ימי חניטתו עד שמלאו לו מ' יום: ויבכו אותו מצרים שבעים יום. מ' לחניטה ול' לבכי, לפי שבאה להם ברכה לרגלו שכלה הרעב והיו מי נילוס מתברכין: (5) אשר כריתי לי כפשוטו, כמו. כי יכרה איש. ומדרשו עוד מתישב על הלשון, כמו אשר קניתי. אר"ע, כשהלכתי לכרכי הים היו קורין למכירה כירה. ועוד מדרשו לשון כרי דגור שנטל יעקב כל כסף וזהב שהביא מבית לבן ועשה אותו כרי ואמר לעשו. טול זה בשביל חלקך במערה: (6) כאשר השביעך. ואם לא בשביל השבועה לא

balsamiren (3) וימלאו לו Es waren die vierzig Tage der Einbalsamirung verstrichen. שבעים יום Vierzig Tage zur Einbalsamirung und dreißig Tage zur Trauer bestimmt, weil der Segen seinem Eintritte ins Land folgte: Die Hungersnoth aufhörte und der Nil reiche Befruchtung spendte. (5) אשר כריתי לי Heißt graben, gleich M. 2, 21, 33: כי יכרה איש בור Wenn Jemand gräbt. R. Akiba sagte, in Seestädten bedeutet dieser Ausdruck „kaufen"; der Midr. umschreibt also: Jakob nahm alles Gold und Silber, welches er sich im Hause Labans erworben hatte, häufte es auf und sagte zu Esaw: Nimm dieses Alles hin für deinen Antheil an der Höhle! (6) כאשר השביעך Wäre es aber nicht wegen des Schwures, so hätte ich dich nicht abziehen lassen;

יוסף לקבר את־אביו ויעלו אתו כל־ עבדי פרעה זקני ביתו וכל זקני ארץ־מצרים׃ (8) וכל בית יוסף ואחיו ובית אביו רק טפם וצאנם ובקרם עזבו בארץ גשן׃ (9) ויעל עמו גם־ רכב גם פרשים ויהי המחנה כבד מאד׃ (10) ויבאו עד־גרן האטד אשר בעבר הירדן ויספדו־שם מספד גדול וכבד מאד ויעש לאביו אבל שבעת ימים׃ (11) וירא יושב הארץ הכנעני את־האבל בגרן האטד ויאמרו אבל־ כבד זה למצרים על־כן קרא שמה אבל מצרים אשר בעבר הירדן׃ (12) ויעשו בניו לו כן כאשר צום׃

hinauf seinen Vater zu begraben, und es zogen mit ihm hinauf alle Diener Pharaos, die Ältesten seines Hauses, und alle Ältesten des Landes Mizrajim. (8) Und das ganze Haus Josefs und seine Brüder und das Haus seines Vaters, nur ihre Kinder und ihr kleines und großes Vieh ließen sie im Lande Goschen. (9) Es zog mit ihm sowohl Wagen als Reiter, und das Lager war sehr stark. (10) Als sie ankamen bis zur Tenne Atad (der Einzäumung) welche liegt an der Seite des Jordan, hielten sie dort eine große u. sehr schwere Klage, und er hielt um seinen Vater eine Trauer von sieben Tagen. (11) Da sah die Einwohnerschaft des Landes der Kenaani die Trauer in der Tenne Atad und sprachen: Eine schwere Trauer ist das für Mizrajim! daher nannte man ihren Namen: „Trauerplatz Mizrajims“ und liegt jenseits des Jordans. (12) Seine Söhne thaten ihm, wie er ihnen befohlen hatte.

רש"י

הייתי מניחך אבל ירא לומר עבור על השבועה שלא יאמר, אם כן אעבור על השבועה שנשבעתי לך שלא אגלה על לשון הקדש שאני מכיר עודף על ע' לשון ואתה אינך מכיר בו, כדאיתא במסכת סוטה׃ (10) גרן האטד. מוקף אטדין היה, ורבותינו דרשו (סוטה י"ג) על שם המאורע שבאו כל מלכי כנען ונשיאי ישמעאל למלחמה, וכיון שראו כתרו של יוסף תלוי בארונו של יעקב עמדו כלן ותלו בו כתריהם והקיפוהו כתרים כגורן המוקף סייג

er wagte aber nicht zu sagen, er solle den Schwur übertreten, denn sonst könnte er versetzen ich werde noch einen übertreten, nämlich den, welchen ich dir geleistet, Niemandem zu entdecken, daß du der hebräischen Sprache nicht kundig bist, und ich demnach eine Sprache mehr verstehe, als du. Näheres hierüber im Talm. Trakt Sota 36. (10) גרן האטד Eingezäunte Tenne. Unsere Lehrer bringen dies mit der Erzählung in Verbindung, daß dort die Könige von Kanaan und Jschmael Krieg zu führen beabsichtigten, als sie aber die Krone Josefs an der Bahre Jakobs hängen sahen, da

(13) וַיִּשְׂאוּ אֹתוֹ בָנָיו אַרְצָה כְּנַעַן
וַיִּקְבְּרוּ אֹתוֹ בִּמְעָרַת שְׂדֵה הַמַּכְפֵּלָה
אֲשֶׁר קָנָה אַבְרָהָם אֶת־הַשָּׂדֶה לַאֲחֻזַּת־
קֶבֶר מֵאֵת עֶפְרֹן הַחִתִּי עַל־פְּנֵי
מַמְרֵא׃ (14) וַיָּשָׁב יוֹסֵף מִצְרַיְמָה
הוּא וְאֶחָיו וְכָל־הָעֹלִים אִתּוֹ לִקְבֹּר
אֶת־אָבִיו אַחֲרֵי קָבְרוֹ אֶת־אָבִיו׃
(15) וַיִּרְאוּ אֲחֵי־יוֹסֵף כִּי־מֵת אֲבִיהֶם

(13) Und seine Söhne brachten ihn nach dem Lande Kanaan, u. begruben ihn in der Höhle des Feldes Machpelah, die Abraham gekauft hatte, sammt dem Felde zum Erbbegräbniße, von Efron des Chitti vor Mamreh. (14) Und Josef kehrte zurück nach Mizrajim, er und seine Brüder u. Alle, die mit ihm hinauf gezogen seinen Vater zu begraben, nachdem er seinen Vater begraben hatte. (15) Als nun sahen die Brüder Josefs, daß ihr Vater todt war, sprachen

רש"י

שֶׁל קוֹצִים׃ (12) כאשר צום. מַהוּ אֲשֶׁר צִוָּם? (13) וישאו אותו בניו. וְלֹא בְּנֵי בָנָיו? שֶׁכַּךְ צִוָּם, אַל יִשָּׂא מִטָּתִי, לֹא אִישׁ מִצְרִי וְלֹא אֶחָד מִבְּנֵיכֶם, שֶׁהֵם מִבְּנוֹת כְּנַעַן אֶלָּא אַתֶּם, וְקָבַע לָהֶם מָקוֹם׃ ג׳ לַמִּזְרָח, וְכֵן לד׳ רוחות וכסדרן לְמַסַּע מַחֲנֵה שֶׁל דְּגָלִים נִקְבְּעוּ כָּאן. לֵוִי לֹא יִשָּׂא, שֶׁהוּא עָתִיד לָשֵׂאת אֶת הָאָרוֹן וְיוֹסֵף לֹא יִשָּׂא לְפִי שֶׁהוּא מֶלֶךְ. מְנַשֶּׁה וְאֶפְרַיִם יִהְיוּ תַּחְתֵּיהֶם, וְהוּ אִישׁ עַל דִּגְלוֹ בְאוֹתֹת, בְּאוֹת שֶׁמָּסַר לָהֶם אֲבִיהֶם לָשֵׂאת מִטָּתוֹ׃ (14) הוא ואחיו וכל העולים אתו. בַּחֲזָרָתָן הִקְדִּים אֶחָיו לְמִצְרַיִם הָעוֹלִים אִתּוֹ, וּבַהֲלִיכָתָן הִקְדִּים מִצְרַיִם לְאֶחָיו שֶׁנֶּאֱמַר. וַיַּעֲלוּ אִתּוֹ כָּל עַבְדֵי פַרְעֹה וְגוֹ׳ וְאַחַר כָּךְ כָּל בֵּית יוֹסֵף וְאֶחָיו, אֶלָּא לְפִי שֶׁרָאוּ כָבוֹד שֶׁעָשׂוּ מַלְכֵי כְנַעַן שֶׁתָּלוּ כִּתְרֵיהֶם בַּאֲרוֹנוֹ שֶׁל יַעֲקֹב נָהֲגוּ בָּהֶם כָּבוֹד׃ (15) ויראו אחי יוסף כי מת אביהם. מַהוּ וַיִּרְאוּ?

umschmückten auch sie den Sarg Jakobs mit ihren Kronen, wie man die Tenne mit einer Dornhecke umgibt. (12) כאשר צום Was verordnete er ihnen? Folgendes: (13) וישאו אתו בניו Seine Söhne allein sollen ihn tragen, nicht aber ein Egypter oder seine Enkel, weil sie von kanaanitischen Töchtern abstammen; er bestimmte für Jeden seinen Platz an der Bahre, drei zur Ostseite und ebensoviele auf jeder andern Seite, sie zu tragen; dieselbe Ordnung beobachteten sie später bei den Zügen unter ihren Fahnen. Lewi soll nicht tragen, weil er einst die Bundeslade tragen wird, Josef auch nicht, weil er Regent ist, an deren Stelle sollen Menasche und Efrajim treten; das sagt die Stelle M. 4, 2: Jeder bei seiner Fahne und bei seinem Zeichen, nach dem Zeichen, welches ihnen ihr Vater fürs Tragen seines Sarges bestimmte. (14) הוא ואחיו וכל העולים אתו Auf dem Rückwege gingen seine Brüder den Egyptern voran, beim Hinaufziehen gingen jenen voran, denn es heißt (oben V. 7.) Es zogen mit ihm alle Diener

sie: Nun dürfte Josef uns hassen und uns vergelten, alles böse, das wir ihm angethan. (16) Sie ließen daher entbieten dem Josef

וַיֹּאמְרוּ לוּ יִשְׂטְמֵנוּ יוֹסֵף וְהָשֵׁב יָשִׁיב לָנוּ אֵת כָּל־הָרָעָה אֲשֶׁר גָּמַלְנוּ אֹתוֹ׃ (16) וַיְצַוּוּ אֶל־יוֹסֵף לֵאמֹר אָבִיךָ צִוָּה

רש"י

הכירו במיתתו אצל יוסף שהיו רגילים לסעוד על שלחנו של יוסף והיה מקרבן בשביל כבוד אביו. ומשמת יעקב לא קרבן (ב"ר): לו ישטמנו. שמא ישטמנו. לו מתחלק לעניינים הרבה; יש לו, משמש בלשון בקשה ולשון הלואי. כגון: לו יהי כדברך לו שמעני, ולו הואלנו. לו מתנו ויש לו משמש בלשון אם. ואולי כגון. לו חכמו (דברים ל"ב). לו הקשבת למצותי (ישעיה מ"ח). ולו אנכי שוקל על כפי (שמואל ב' י"ח). ויש לו משמש בלשון שמא. לו ישטמנו. ואין לו עוד דומה במקרא. והוא לשון אולי, כמו אולי לא תלך האשה אחרי לשון שמא הוא. ויש אולי לשון בקשה. כגון: אולי יראה ה' בעניי (שמואל ב' ט"ז) אולי ישיב ה' אותי (יהושע י"ד) הרי הוא כמו לו יהי כדברך. ויש אולי לשון אם; אולי יש נ' צדיקים: (16) ויצוו אל יוסף. כמו, ויצום אל בני ישראל צום למשה ולאהרן להיות שלוחים אל בני ישראל. אף זה ויצוו אל שלוחם.

Pharaos, und denn erst: das ganze Haus Josef; aber weil sie die große Ehre sahen, welche die Könige Kanaans ihm bezeigten, daß sie die Krone auf den Sarg Jakobs legten, ließen sie ihnen den Vortritt zur Ehrenbezeigung. (15) ויראו כי מת אביהם Was bedeutet ויראו? Sie merkten den Todesfall an Josefs Betragen; sie pflegten sonst seine Tischgäste zu sein und wurden seinem Vater zu Liebe stets sehr freundlich behandelt; seit Jakobs Hintritt nahm dies merklich ab. לו ישטמנו Vielleicht könnte er uns nun hassen? לו hat verschiedene Bedeutungen, es bezeichnet eine Bitte, einen Wunsch: לו יהי כדבריך möchte es doch so sein wie du gesprochen, לו שמעני; Jos. 7, ולו הואלנו: M. 4, 14: לו מתנו; es bedeutet sodann: wenn. M. 5, 32 לו חכמו Wenn sie klüger wären; Jes. 48: לו הקשבת Hättest du gehorcht u. a. Es bedeutet ferner: vielleicht, wie hier in: לו ישטמנו. Dies hat aber kein ähnl. Beispiel in der Schrift und ist gleich bedeutend mit אולי wie: אולי לא תלך האשה d. h. vielleicht; אולי drückt aber auch eine Bitte aus: wie Sam. 2, 16, אולי יראה ה' בעיניו O möchte doch Gott auf mein Elend sehen! אולי heißt noch: Wenn wie אולי יש חמשים צדיקים Wenn fünfzig Fromme da sein werden. (16) ויצוו אל יוסף Gleich wie M. 2, 6: ויצום אל בני ישראל d. h. Gott trug es dem Mosche und Aharon auf, um es den Israeliten mitzutheilen; auch hier bedeutet ויצוו: Sie trugen es einem Boten auf, es dem Josef mitzutheilen, und wem trugen sie dies auf? den Söhnen von Bilha, die gewöhnlich um ihn waren; denn es heißt: er war als Knabe bei

לִפְנֵי מוֹתוֹ לֵאמֹר׃ (17) כֹּה־תֹאמְרוּ לְיוֹסֵף אָנָּא שָׂא נָא פֶּשַׁע אַחֶיךָ וְחַטָּאתָם כִּי־רָעָה גְמָלוּךָ וְעַתָּה שָׂא נָא לְפֶשַׁע עַבְדֵי אֱלֹהֵי אָבִיךָ וַיֵּבְךְּ יוֹסֵף בְּדַבְּרָם אֵלָיו׃ (18) וַיֵּלְכוּ גַּם־אֶחָיו וַיִּפְּלוּ לְפָנָיו וַיֹּאמְרוּ הִנֶּנּוּ לְךָ לַעֲבָדִים׃ (19) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם יוֹסֵף אַל־תִּירָאוּ כִּי הֲתַחַת אֱלֹהִים אָנִי׃ (20) וְאַתֶּם חֲשַׁבְתֶּם עָלַי רָעָה אֱלֹהִים חֲשָׁבָהּ לְטֹבָה לְמַעַן עֲשֹׂה כַּיּוֹם הַזֶּה לְהַחֲיֹת עַם־רָב׃ שביעי (21) וְעַתָּה אַל־

und sprechen: Dein Vater hat geboten vor seinem Tode und gesprochen: (17) So sollt ihr zu Josef sprechen: O! vergib doch den Frevel deiner Brüder u. ihre Sünde; da weinte Josef, als man mit ihm so sprach. (18) Und es gingen nun auch seine Brüder und fielen vor ihm nieder und sprachen: Wir wollen deine Sklaven sein. (19) Aber Josef sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn bin ich an der Stelle Gottes? (20) Wenn ihr auch Böses gegen mich beabsichtigt habt, Gott hat es beabsichtigt zum Guten, um auszufühen wie es jetzt geworden, am Leben zu erhalten ein großes Volk. (21) Und nun, fürchtet euch nicht,

רש"י

לִהְיוֹת שָׁלִיחַ אֶל יוֹסֵף לוֹמַר לוֹ כֵּן. וְאֶת מִי צִוּוּ? אֶת בְּנֵי בִלְהָה, שֶׁהָיוּ רְגִילִין אֶצְלוֹ, שֶׁנֶּאֱמַר. וְהוּא נַעַר אֶת בְּנֵי בִלְהָה: אביך צוה. שִׁנּוּ בַּדָּבָר מִפְּנֵי הַשָּׁלוֹם כִּי לֹא צִוָּה יַעֲקֹב כֵּן שֶׁלֹּא נֶחְשַׁד יוֹסֵף בְּעֵינָיו (ב"ר יבמות ס"ה): (17) לפשע עבדי אלהי אביך. אִם אָבִיךָ מֵת אֱלֹהָיו קַיָּם, וְהֵם עֲבָדָיו: (18) וילכו גם אחיו. מוֹסִף עַל הַשְּׁלִיחוּת: (19) כי התחת אלהים אני. שֶׁמָּא בִּמְקוֹמוֹ אֲנִי? בִּתְמִיָּה, אִם הָיִיתִי רוֹצֶה לְהָרַע לָכֶם כְּלוּם אֲנִי יָכוֹל. וַהֲלֹא אַתֶּם כּוּלְּכֶם חֲשַׁבְתֶּם עָלַי רָעָה, וְהַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא חֲשָׁבָהּ לְטוֹבָה וְהֵיאַךְ אֲנִי לְבַדִּי יָכוֹל לְהָרַע לָכֶם? (21) וידבר על

den Söhnen von Bilha. אביך צוה Sie sprachen erdichtete Worte, um nur den Frieden zu erhalten; denn dies hat Jakob ihnen nicht befohlen, da er Josef in diesem Punkte nie in Verdacht gehalten. (17) לפשע עבדי אלהי אביך Wenn auch dein Vater gestorben ist, so lebt doch sein Gott, dessen Diener wir sind. (18) וילכו גם אחיו Sie selbst noch außer den Sendboten. (19) התחת אלהים אני Bin ich denn an seiner Stelle? Wie, könnte ich denn euch etwas Böses zufügen, wenn ich auch wollte? Habt ihr doch allesamt mir Böses zugedacht, Gott aber hat es zum Guten gewendet: Wie könnte ich allein euch nun etwas Böses thun? (21) וידבר על לבם Herzgewinnende

תִּירָאוּ אָנֹכִי אֲכַלְכֵּל אֶתְכֶם וְאֶת־
טַפְּכֶם וַיְנַחֵם אוֹתָם וַיְדַבֵּר עַל־לִבָּם׃
(22) וַיֵּשֶׁב יוֹסֵף בְּמִצְרַיִם הוּא וּבֵית
אָבִיו וַיְחִי יוֹסֵף מֵאָה וָעֶשֶׂר שָׁנִים׃
מפטיר (23) וַיַּרְא יוֹסֵף לְאֶפְרַיִם בְּנֵי
שִׁלֵּשִׁים גַּם בְּנֵי מָכִיר בֶּן־מְנַשֶּׁה יֻלְּדוּ
עַל־בִּרְכֵּי יוֹסֵף׃ (24) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף
אֶל־אֶחָיו אָנֹכִי מֵת וֵאלֹהִים פָּקֹד יִפְקֹד
אֶתְכֶם וְהֶעֱלָה אֶתְכֶם מִן־הָאָרֶץ הַזֹּאת
אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם
לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב׃ (25) וַיַּשְׁבַּע יוֹסֵף
אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר פָּקֹד יִפְקֹד

ich werde euch versorgen, und euere Kinder, und er tröstete sie und redete zu ihrem Herzen. (22) Und Josef wohnte in Mizrajim, er und sein Vaterhaus, Josef lebte hundert und zehn Jahre. (23) Josef sah von Efrajim Söhne des dritten Geschlechtes, auch die Söhne Machirs, des Sohnes Menasches, wurden erzogen auf den Knieen Josefs. (24) Und Josef sprach zu seinen Brüdern: ich sterbe! aber Gott wird euch bedenken und euch hinaufführen aus diesem Lande, in das Land, welches er zugeschworen dem Abraham, dem Jizchak und dem Jakob. (25) Und Josef beschwor die Söhne Israels

רש״י

לבם. דברים המתקבלים על הלב. עד שלא ירדתם לכאן היו מרננים עלי שאני עבד; על ידיכם נודע שאני בן חורין; ואני הורג אתכם. מה הבריות אומרות: כת של בחורים ראה ונשתבח בהן ואמר אחי הם ולבסוף הרג אותם יש לך אח שהורג את אחיו? דבר אחר. עשרה נרות לא יכלו לכבות נר א׳ וכו׳: (23) על ברכי יוסף. כתרגומו גדלן בין ברכיו: חסלת פרשת ויחי:

Worte: Bevor ihr gekommen seid, sagte er, hielt man mich für einen Sklaven, durch euch wurde es erst bekannt, daß ich ein Freigeborener bin; was würden die Leute sagen, wenn ich euch nun umbrächte? Er sah eine Gesellschaft junger Leute, gab sie für seine Brüder aus, zuletzt bringt er sie um; könnte ein wirklicher Bruder solches thun? Oder: Zehn Lichter konnten Eines nicht verlöschen, viel weniger, daß Eines . . . zehn verlöschen könnte! Talm. Megilla 16. (23) על ברכי יוסף Onkelos. Er zog sie auf seinen Knien groß.

אֱלֹהִים אֶתְכֶם וְהַעֲלִתֶם אֶת־עַצְמֹתַי מִזֶּה׃ (26) וַיָּמָת יוֹסֵף בֶּן־מֵאָה וָעֶשֶׂר שָׁנִים וַיַּחַנְטוּ אֹתוֹ וַיִּישֶׂם בָּאָרוֹן בְּמִצְרָיִם׃

חזק

sprechend: Bedenken wird euch Gott, und ihr sollet hinwegführen meine Gebeine von hier. (26) Und Josef starb, hundert und zehn Jahre alt, und sie balsamirten ihn ein und legten ihn in eine Lade in Mizrajim.

שמות הטעמים לפי סדר האשכנזים

זַרְקָא֮ סֶגּוֹל֒ מֻנַּח֣ רְבִ֗יעַ פָּזֵר֡ תְּלִישָׁא֠. גְּדוֹלָה֩ קַדְמָא֙ וְאַזְלָא֜ תְּלִישָׁא֠ קְטַנָּה֔ מַהְפַּךְ֤ פַּשְׁטָא֙ זָקֵף֕ קָטָן֔ זָקֵף֕ גָּדוֹל֕ דַּרְגָּא֧ תְבִיר֛ מֵרְכָא֥ טִפְּחָא֖ אֶתְנַחְתָּא֑ אַזְלָא֜ גֵּרֵשׁ֜ גֵּרְשַׁיִם֞ יְתִיב֚ פְּסִיק ׀ שַׁלְשֶׁלֶת֓ יֶרַח֪ בֶּן֪ יוֹמוֹ֪ קַרְנֵי֟ פָרָה֟ מֵרְכָא֦ כְּפוּלָה֦ טִפְּחָא֖ מֶתֶגֽ מַקַּף־ סוֹף פָּסוּק׃

שמות הטעמים לפי סדר הספרדים

זַרְקָא֮ מַקַּף־שׁוֹפָר֣ הוֹלֵךְ֣ סֶגוֹלְתָּא֒ פָּזֵר֡ גָּדוֹל֡ יֶרַח֪ בֶּן֪ יוֹמוֹ֪ קַרְנֵי֟ פָרָה֟ גַּעְיָאֽ תַלְשָׁא֠ אַזְלָא֜ גְּרִישׁ֜ פָּסֵק ׀ רְבִיעַ֗ שׁוֹפָר֤ מְהֻפָּךְ֤ קַדְמָא֨ תְּרֵי֨ קַדְמִין֨ זָקֵף֔ קָטֹן֔ זָקֵף֕ גָּדוֹל֕ שַׁלְשֶׁלֶת֓ שְׁנֵי֞ גְּרִישִׁין֞ תְּרֵי֞ טַעֲמֵי֞ דַּרְגָּא֧ תְבִיר֛ מַאֲרִיךְ֥ טַרְחָא֖ אַתְנָח֑ רָפֶא דָּגֵשׁ֚ יְתִיב֚ תְּרֵצָא֙ שְׁבוּלֶת֙ שְׁבוּלֶת֙ מַפִּיק בְּהֵא שְׁבָא גַּעְיָאֽ גַּעְיָאֽ שְׁבָא סוֹף פָּסוּק׃

ואלה לפי סדר האיטליאני

זַרְקָא֮ שְׁרֵי֡ פָּזֵר֡ גָּדוֹל֡ קַרְנֵי֟ פָרָה֟ תַּלְשָׁא֠ תַּרְסָא֙ לְגַרְמֵיהּ ׀ רְבִיעַ֗ פָּסִיק שַׁלְשֶׁלֶת֓ קַדְמָא֨ אַזְלָא֜ זָקֵף֔ קָטֹן֔ זָקֵף֕ גָּדוֹל֕ שְׁנֵי֞ גְרִישִׁין֞ תְּרֵין֞ חוּטְרִין֞ דַּרְגָּא֧ תְבִיר֛ מַרְחָא֖ מַאֲרִיךְ֥ שׁוֹפָר֣ עִלּוּי֣ שׁוֹפָר֤ הָפוּךְ֤ שׁוֹפָר֚ יְתִיב֚ שְׁנֵי֙ פַּשְׁטִין֙ סְמִיךְ־אַתְנָח֑ יֶרַח֪ בֶּן֪ יוֹמוֹ֪ גֵּרֵשׁ֜ סוֹף פָּסוּק׃

ברכות קודם קריאת התורה

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בִּנְבִיאִים טוֹבִים וְרָצָה בְדִבְרֵיהֶם הַנֶּאֱמָרִים בֶּאֱמֶת׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ וּבִנְבִיאֵי הָאֱמֶת וָצֶדֶק׃

ברכות לאחר קריאת התורה

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. צוּר כָּל הָעוֹלָמִים. צַדִּיק בְּכָל הַדּוֹרוֹת. הָאֵל הַנֶּאֱמָן. הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם. שֶׁכָּל דְּבָרָיו אֱמֶת וָצֶדֶק׃

ברכות לאחר ההפטרה

נֶאֱמָן אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְנֶאֱמָנִים דְּבָרֶיךָ. וְדָבָר אֶחָד מִדְּבָרֶיךָ אָחוֹר לֹא יָשׁוּב רֵיקָם. כִּי אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַנֶּאֱמָן בְּכָל דְּבָרָיו:

רַחֵם עַל צִיּוֹן כִּי הִיא בֵּית חַיֵּינוּ. וְלַעֲלוּבַת נֶפֶשׁ תּוֹשִׁיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְשַׂמֵּחַ צִיּוֹן בְּבָנֶיהָ:

שַׂמְּחֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא עַבְדֶּךָ. וּבְמַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ. בִּמְהֵרָה יָבוֹא וְיָגֵל לִבֵּנוּ. עַל כִּסְאוֹ לֹא יֵשֵׁב זָר. וְלֹא יִנְחֲלוּ עוֹד אֲחֵרִים אֶת כְּבוֹדוֹ. כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ נִשְׁבַּעְתָּ לוֹ. שֶׁלֹּא יִכְבֶּה נֵרוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן דָּוִד:

לשבת

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה שֶׁנָּתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת: עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָל חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

סדר ההפטרות לספר בראשית

הפטרת מחר חדש (שמואל א׳ כ׳ י״ח עד מ״ב)

כשחל ראש חדש ביום א׳ אומרים בשבת שלפניו זאת ההפטרה.

(יח) וַיֹּאמֶר־לוֹ יְהוֹנָתָן מָחָר חֹדֶשׁ וְנִפְקַדְתָּ כִּי יִפָּקֵד מוֹשָׁבֶךָ׃ (יט)
וְשִׁלַּשְׁתָּ תֵּרֵד מְאֹד וּבָאתָ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־נִסְתַּרְתָּ שָּׁם בְּיוֹם הַמַּעֲשֶׂה
וְיָשַׁבְתָּ אֵצֶל הָאֶבֶן הָאָזֶל׃ (כ) וַאֲנִי שְׁלֹשֶׁת הַחִצִּים צִדָּה אוֹרֶה לְשַׁלַּח־לִי
לְמַטָּרָה׃ (כא) וְהִנֵּה אֶשְׁלַח אֶת־הַנַּעַר לֵךְ מְצָא אֶת־הַחִצִּים אִם־אָמֹר
אֹמַר לַנַּעַר הִנֵּה הַחִצִּים ׀ מִמְּךָ וָהֵנָּה קָחֶנּוּ וָבֹאָה כִּי־שָׁלוֹם לְךָ וְאֵין
דָּבָר חַי־יְהוָה׃ (כב) וְאִם־כֹּה אֹמַר לָעֶלֶם הִנֵּה הַחִצִּים מִמְּךָ וָהָלְאָה
לֵךְ כִּי שִׁלַּחֲךָ יְהוָה׃ (כג) וְהַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְנוּ אֲנִי וָאָתָּה יְהוָה בֵּינִי וּבֵינְךָ
עַד־עוֹלָם׃ (כד) וַיִּסָּתֵר דָּוִד בַּשָּׂדֶה וַיְהִי הַחֹדֶשׁ וַיֵּשֶׁב הַמֶּלֶךְ אֶל־הַלֶּחֶם
לֶאֱכוֹל׃ (כה) וַיֵּשֶׁב הַמֶּלֶךְ עַל־מוֹשָׁבוֹ כְּפַעַם ׀ בְּפַעַם אֶל־מוֹשַׁב הַקִּיר
וַיָּקָם יְהוֹנָתָן וַיֵּשֶׁב אַבְנֵר מִצַּד שָׁאוּל וַיִּפָּקֵד מְקוֹם דָּוִד׃ (כו) וְלֹא־דִבֶּר
שָׁאוּל מְאוּמָה בַּיּוֹם הַהוּא כִּי אָמַר מִקְרֶה הוּא בִּלְתִּי טָהוֹר הוּא כִּי־לֹא
טָהוֹר׃ (כז) וַיְהִי מִמָּחֳרַת הַחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי וַיִּפָּקֵד מְקוֹם דָּוִד וַיֹּאמֶר שָׁאוּל
אֶל־יְהוֹנָתָן בְּנוֹ מַדּוּעַ לֹא־בָא בֶן־יִשַׁי גַּם־תְּמוֹל גַּם־הַיּוֹם אֶל־הַלָּחֶם׃
(כח) וַיַּעַן יְהוֹנָתָן אֶת־שָׁאוּל נִשְׁאֹל נִשְׁאַל דָּוִד מֵעִמָּדִי עַד־בֵּית לָחֶם׃
(כט) וַיֹּאמֶר שַׁלְּחֵנִי נָא כִּי זֶבַח מִשְׁפָּחָה לָנוּ בָּעִיר וְהוּא צִוָּה־לִי אָחִי וְעַתָּה
אִם־מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אִמָּלְטָה נָּא וְאֶרְאֶה אֶת־אֶחָי עַל־כֵּן לֹא־בָא אֶל־
שֻׁלְחַן הַמֶּלֶךְ׃ (ל) וַיִּחַר־אַף שָׁאוּל בִּיהוֹנָתָן וַיֹּאמֶר לוֹ בֶּן־נַעֲוַת הַמַּרְדּוּת
הֲלוֹא יָדַעְתִּי כִּי־בֹחֵר אַתָּה לְבֶן־יִשַׁי לְבָשְׁתְּךָ וּלְבֹשֶׁת עֶרְוַת אִמֶּךָ׃ (לא)
כִּי כָל־הַיָּמִים אֲשֶׁר בֶּן־יִשַׁי חַי עַל־הָאֲדָמָה לֹא תִכּוֹן אַתָּה וּמַלְכוּתֶךָ
וְעַתָּה שְׁלַח וְקַח אֹתוֹ אֵלַי כִּי בֶן־מָוֶת הוּא׃ (לב) וַיַּעַן יְהוֹנָתָן אֶת־שָׁאוּל
אָבִיו וַיֹּאמֶר אֵלָיו לָמָּה יוּמַת מֶה עָשָׂה׃ (לג) וַיָּטֶל שָׁאוּל אֶת־הַחֲנִית
עָלָיו לְהַכֹּתוֹ וַיֵּדַע יְהוֹנָתָן כִּי־כָלָה הִיא מֵעִם אָבִיו לְהָמִית אֶת־דָּוִד׃ (לד)
וַיָּקָם יְהוֹנָתָן מֵעִם הַשֻּׁלְחָן בָּחֳרִי־אָף וְלֹא־אָכַל בְּיוֹם הַחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי לֶחֶם
כִּי נֶעְצַב אֶל־דָּוִד כִּי הִכְלִמוֹ אָבִיו׃ (לה) וַיְהִי בַבֹּקֶר וַיֵּצֵא יְהוֹנָתָן הַשָּׂדֶה
לְמוֹעֵד דָּוִד וְנַעַר קָטֹן עִמּוֹ׃ (לו) וַיֹּאמֶר לְנַעֲרוֹ רֻץ מְצָא־נָא אֶת־הַחִצִּים
אֲשֶׁר אָנֹכִי מוֹרֶה הַנַּעַר רָץ וְהוּא־יָרָה הַחֵצִי לְהַעֲבִרוֹ׃ (לז) וַיָּבֹא הַנַּעַר
עַד־מְקוֹם הַחֵצִי אֲשֶׁר יָרָה יְהוֹנָתָן וַיִּקְרָא יְהוֹנָתָן אַחֲרֵי הַנַּעַר וַיֹּאמֶר הֲלוֹא
הַחֵצִי מִמְּךָ וָהָלְאָה׃ (לח) וַיִּקְרָא יְהוֹנָתָן אַחֲרֵי הַנַּעַר מְהֵרָה חוּשָׁה אַל־

העמוד וילקט נער יהונתן את־החצים ויבא אל־אדניו: (לט) והנער לא־ידע מאומה אך יהונתן ודוד ידעו את־הדבר: (מ) ויתן יהונתן את־כליו אל־הנער אשר־לו ויאמר לו לך הביא העיר: (מא) הנער בא ודוד קם מאצל הנגב ויפל לאפיו ארצה וישתחו שלש פעמים וישקו | איש את־רעהו ויבכו איש את־רעהו עד־דוד הגדיל: (מב) ויאמר יהונתן לדוד לך לשלום אשר נשבענו שנינו אנחנו בשם יהוה לאמר יהוה יהיה | ביני ובינך ובין זרעי ובין זרעך עד־עולם:

קריאת מפטיר לשבת וראש חדש

בשבת וראש חדש מוציאין שני ספרים בראשון קורין שבעה גברי בפ' השבוע ואומרים קדיש לעילא, ובספר שני קורין למפטיר בפרשת פנחס:

וביום השבת שני־כבשים בני־שנה תמימם ושני עשרנים סלת מנחה בלולה בשמן ונסכו: עלת שבת בשבתו על־עלת התמיד ונסכה: פ

ובראשי חדשיכם תקריבו עלה ליהוה פרים בני־בקר שנים ואיל אחד כבשים בני־שנה שבעה תמימם: ושלשה עשרנים סלת מנחה בלולה בשמן לפר האחד ושני עשרנים סלת מנחה בלולה בשמן לאיל האחד: ועשרן עשרון סלת מנחה בלולה בשמן לכבש האחד עלה ריח ניחח אשה ליהוה: ונסכיהם חצי ההין יהיה לפר ושלישת ההין לאיל ורביעת ההין לכבש יין זאת עלת חדש בחדשו לחדשי השנה: ושעיר עזים אחד לחטאת ליהוה על־עלת התמיד יעשה ונסכו:

הפטרת שבת וראש חדש

(ישעיה סימן ו' א' ע' סוף הספר)

(א) כה אמר יהוה השמים כסאי והארץ הדם רגלי אי־זה בית אשר תבנו־לי ואי־זה מקום מנוחתי: (ב) ואת־כל אלה ידי עשתה ויהיו כל־אלה נאם־יהוה ואל־זה אביט אל־עני ונכה־רוח וחרד על־דברי: (ג) שוחט השור מכה־איש זובח השה ערף כלב מעלה מנחה דם־חזיר מזכיר לבנה מברך און גם־המה בחרו בדרכיהם ובשקוציהם נפשם חפצה: (ד) גם־אני אבחר בתעלוליהם ומגורתם אביא להם יען קראתי ואין עונה דברתי ולא שמעו ויעשו הרע בעיני ובאשר לא־חפצתי בחרו: (ה) שמעו דבר־יהוה החרדים אל־דברו אמרו אחיכם שנאיכם מנדיכם למען שמי יכבד יהוה ונראה בשמחתכם והם יבשו: (ו) קול שאון מעיר קול מהיכל קול יהוה משלם גמול לאיביו: (ז) בטרם תחיל ילדה בטרם יבוא חבל לה והמליטה זכר: (ח) מי־שמע כזאת מי ראה כאלה היוחל ארץ ביום

אֶחָד אִם־יִוָּלֵד גּוֹי פַּעַם אֶחָת כִּי־חָלָה גַּם־יָלְדָה צִיּוֹן אֶת־בָּנֶיהָ׃ (ט) הַאֲנִי אַשְׁבִּיר וְלֹא אוֹלִיד יֹאמַר יְהוָה אִם־אֲנִי הַמּוֹלִיד וְעָצַרְתִּי אָמַר אֱלֹהָיִךְ׃ (י) שִׂמְחוּ אֶת־יְרוּשָׁלִַם וְגִילוּ בָהּ כָּל־אֹהֲבֶיהָ שִׂישׂוּ אִתָּהּ מָשׂוֹשׂ כָּל־הַמִּתְאַבְּלִים עָלֶיהָ׃ (יא) לְמַעַן תִּינְקוּ וּשְׂבַעְתֶּם מִשֹּׁד תַּנְחֻמֶיהָ לְמַעַן תָּמֹצּוּ וְהִתְעַנַּגְתֶּם מִזִּיז כְּבוֹדָהּ׃ (יב) כִּי־כֹה ׀ אָמַר יְהוָה הִנְנִי נֹטֶה־אֵלֶיהָ כְּנָהָר שָׁלוֹם וּכְנַחַל שׁוֹטֵף כְּבוֹד גּוֹיִם וִינַקְתֶּם עַל־צַד תִּנָּשֵׂאוּ וְעַל־בִּרְכַּיִם תְּשָׁעֳשָׁעוּ׃ (יג) כְּאִישׁ אֲשֶׁר אִמּוֹ תְּנַחֲמֶנּוּ כֵּן אָנֹכִי אֲנַחֶמְכֶם וּבִירוּשָׁלִַם תְּנֻחָמוּ׃ (יד) וּרְאִיתֶם וְשָׂשׂ לִבְּכֶם וְעַצְמוֹתֵיכֶם כַּדֶּשֶׁא תִפְרַחְנָה וְנוֹדְעָה יַד־יְהוָה אֶת־עֲבָדָיו וְזָעַם אֶת־אֹיְבָיו׃ (טו) כִּי־הִנֵּה יְהוָה בָּאֵשׁ יָבוֹא וְכַסּוּפָה מַרְכְּבֹתָיו לְהָשִׁיב בְּחֵמָה אַפּוֹ וְגַעֲרָתוֹ בְּלַהֲבֵי־אֵשׁ׃ (טז) כִּי בָאֵשׁ יְהוָה נִשְׁפָּט וּבְחַרְבּוֹ אֶת־כָּל־בָּשָׂר וְרַבּוּ חַלְלֵי יְהוָה׃ (יז) הַמִּתְקַדְּשִׁים וְהַמִּטַּהֲרִים אֶל־הַגַּנּוֹת אַחַר אַחַת בַּתָּוֶךְ אֹכְלֵי בְּשַׂר הַחֲזִיר וְהַשֶּׁקֶץ וְהָעַכְבָּר יַחְדָּו יָסֻפוּ נְאֻם־יְהוָה׃ (יח) וְאָנֹכִי מַעֲשֵׂיהֶם וּמַחְשְׁבֹתֵיהֶם בָּאָה לְקַבֵּץ אֶת־כָּל־הַגּוֹיִם וְהַלְּשֹׁנוֹת וּבָאוּ וְרָאוּ אֶת־כְּבוֹדִי׃ (יט) וְשַׂמְתִּי בָהֶם אוֹת וְשִׁלַּחְתִּי מֵהֶם פְּלֵיטִים אֶל־הַגּוֹיִם תַּרְשִׁישׁ פּוּל וְלוּד מֹשְׁכֵי קֶשֶׁת תֻּבַל וְיָוָן הָאִיִּים הָרְחֹקִים אֲשֶׁר לֹא־שָׁמְעוּ אֶת־שִׁמְעִי וְלֹא־רָאוּ אֶת־כְּבוֹדִי וְהִגִּידוּ אֶת־כְּבוֹדִי בַּגּוֹיִם׃ (כ) וְהֵבִיאוּ אֶת־כָּל־אֲחֵיכֶם ׀ מִכָּל־הַגּוֹיִם ׀ מִנְחָה לַיהוָה בַּסּוּסִים וּבָרֶכֶב וּבַצַּבִּים וּבַפְּרָדִים וּבַכִּרְכָּרוֹת עַל הַר קָדְשִׁי יְרוּשָׁלִַם אָמַר יְהוָה כַּאֲשֶׁר יָבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַמִּנְחָה בִּכְלִי טָהוֹר בֵּית יְהוָה׃ (כא) וְגַם־מֵהֶם אֶקַּח לַכֹּהֲנִים לַלְוִיִּם אָמַר יְהוָה׃ (כב) כִּי כַאֲשֶׁר הַשָּׁמַיִם הַחֲדָשִׁים וְהָאָרֶץ הַחֲדָשָׁה אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עֹמְדִים לְפָנַי נְאֻם־יְהוָה כֵּן יַעֲמֹד זַרְעֲכֶם וְשִׁמְכֶם׃ (כג) וְהָיָה מִדֵּי־חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ יָבוֹא כָל־בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֺת לְפָנַי אָמַר יְהוָה׃ (כד) וְיָצְאוּ וְרָאוּ בְּפִגְרֵי הָאֲנָשִׁים הַפֹּשְׁעִים בִּי כִּי תוֹלַעְתָּם לֹא תָמוּת וְאִשָּׁם לֹא תִכְבֶּה וְהָיוּ דֵרָאוֹן לְכָל־בָּשָׂר׃

וְהָיָה מִדֵּי־חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ יָבוֹא כָל־בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֺת לְפָנַי אָמַר יְהוָה׃

מנהג ספרדים אם חל ראש חדש ביום ש"ק וביום א' להוסיף פסוק ראשון ואחרון של הפטרת מחר חדש:

הפטרה שבת א' דחנוכה

(בתרי עשר בזכריה סימן ב' פ' י"ד עד סי' ד' פ' ח')

(יד) רָנִּי וְשִׂמְחִי בַּת־צִיּוֹן כִּי הִנְנִי־בָא וְשָׁכַנְתִּי בְתוֹכֵךְ נְאֻם־יְהוָה׃ (טו) וְנִלְווּ גוֹיִם רַבִּים אֶל־יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא וְהָיוּ לִי לְעָם וְשָׁכַנְתִּי בְתוֹכֵךְ וְיָדַעַתְּ כִּי־יְהוָה צְבָאוֹת שְׁלָחַנִי אֵלָיִךְ׃ (טז) וְנָחַל יְהוָה אֶת־יְהוּדָה חֶלְקוֹ

עַל אַדְמַת הַקֹּדֶשׁ וּבָחַר עוֹד בִּירוּשָׁלִָם׃ (יז) הַס כָּל־בָּשָׂר מִפְּנֵי יְהוָה כִּי נֵעוֹר מִמְּעוֹן קָדְשׁוֹ׃ ג (א) וַיַּרְאֵנִי אֶת־יְהוֹשֻׁעַ הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל עֹמֵד לִפְנֵי מַלְאַךְ יְהוָה וְהַשָּׂטָן עֹמֵד עַל־יְמִינוֹ לְשִׂטְנוֹ׃ (ב) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־הַשָּׂטָן יִגְעַר יְהוָה בְּךָ הַשָּׂטָן וְיִגְעַר יְהוָה בְּךָ הַבֹּחֵר בִּירוּשָׁלִָם הֲלוֹא זֶה אוּד מֻצָּל מֵאֵשׁ׃ (ג) וִיהוֹשֻׁעַ הָיָה לָבֻשׁ בְּגָדִים צוֹאִים וְעֹמֵד לִפְנֵי הַמַּלְאָךְ׃ (ד) וַיַּעַן וַיֹּאמֶר אֶל־הָעֹמְדִים לְפָנָיו לֵאמֹר הָסִירוּ הַבְּגָדִים הַצֹּאִים מֵעָלָיו וַיֹּאמֶר אֵלָיו רְאֵה הֶעֱבַרְתִּי מֵעָלֶיךָ עֲוֺנֶךָ וְהַלְבֵּשׁ אֹתְךָ מַחֲלָצוֹת׃ (ה) וָאֹמַר יָשִׂימוּ צָנִיף טָהוֹר עַל־רֹאשׁוֹ וַיָּשִׂימוּ הַצָּנִיף הַטָּהוֹר עַל־רֹאשׁוֹ וַיַּלְבִּשֻׁהוּ בְּגָדִים וּמַלְאַךְ יְהוָה עֹמֵד׃ (ו) וַיָּעַד מַלְאַךְ יְהוָה בִּיהוֹשֻׁעַ לֵאמֹר׃ (ז) כֹּה־אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אִם־בִּדְרָכַי תֵּלֵךְ וְאִם אֶת־מִשְׁמַרְתִּי תִשְׁמֹר וְגַם־אַתָּה תָּדִין אֶת־בֵּיתִי וְגַם תִּשְׁמֹר אֶת־חֲצֵרָי וְנָתַתִּי לְךָ מַהְלְכִים בֵּין הָעֹמְדִים הָאֵלֶּה׃ (ח) שְׁמַע נָא יְהוֹשֻׁעַ ׀ הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל אַתָּה וְרֵעֶיךָ הַיֹּשְׁבִים לְפָנֶיךָ כִּי־אַנְשֵׁי מוֹפֵת הֵמָּה כִּי־הִנְנִי מֵבִיא אֶת־עַבְדִּי צֶמַח׃ (ט) כִּי ׀ הִנֵּה הָאֶבֶן אֲשֶׁר נָתַתִּי לִפְנֵי יְהוֹשֻׁעַ עַל־אֶבֶן אַחַת שִׁבְעָה עֵינָיִם הִנְנִי מְפַתֵּחַ פִּתֻּחָהּ נְאֻם יְהוָה צְבָאוֹת וּמַשְׁתִּי אֶת עֲוֺן הָאָרֶץ־הַהִיא בְּיוֹם אֶחָד׃ (י) בַּיּוֹם הַהוּא נְאֻם יְהוָה צְבָאוֹת תִּקְרְאוּ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ אֶל־תַּחַת גֶּפֶן וְאֶל תַּחַת תְּאֵנָה׃ ד (א) וַיָּשָׁב הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי וַיְעִירֵנִי כְּאִישׁ אֲשֶׁר־יֵעוֹר מִשְּׁנָתוֹ׃ (ב) וַיֹּאמֶר אֵלַי מָה אַתָּה רֹאֶה וָאֹמַר רָאִיתִי וְהִנֵּה מְנוֹרַת זָהָב כֻּלָּהּ וְגֻלָּהּ עַל רֹאשָׁהּ וְשִׁבְעָה נֵרֹתֶיהָ עָלֶיהָ שִׁבְעָה וְשִׁבְעָה מוּצָקוֹת לַנֵּרוֹת אֲשֶׁר עַל־רֹאשָׁהּ׃ (ג) וּשְׁנַיִם זֵיתִים עָלֶיהָ אֶחָד מִימִין הַגֻּלָּה וְאֶחָד עַל־שְׂמֹאלָהּ׃ (ד) וָאַעַן וָאֹמַר אֶל־הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי לֵאמֹר מָה אֵלֶּה אֲדֹנִי׃ (ה) וַיַּעַן הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי וַיֹּאמֶר אֵלַי הֲלוֹא יָדַעְתָּ מָה־הֵמָּה אֵלֶּה וָאֹמַר לֹא אֲדֹנִי׃ (ו) וַיַּעַן וַיֹּאמֶר אֵלַי לֵאמֹר זֶה דְּבַר־יְהוָה אֶל־זְרֻבָּבֶל לֵאמֹר לֹא בְחַיִל וְלֹא בְכֹחַ כִּי אִם־בְּרוּחִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת׃ (ז) מִי־אַתָּה הַר־הַגָּדוֹל לִפְנֵי זְרֻבָּבֶל לְמִישֹׁר וְהוֹצִיא אֶת־הָאֶבֶן הָרֹאשָׁה תְּשֻׁאוֹת חֵן חֵן לָהּ׃

הפטרת שבת ב׳ דחנוכה

(במלאכים א׳ סימן ז׳ פ׳ מ׳ עד פ׳ נ״א)

(מ) וַיַּעַשׂ חִירוֹם אֶת־הַכִּיֹּרוֹת וְאֶת־הַיָּעִים וְאֶת־הַמִּזְרָקוֹת וַיְכַל חִירָם לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמְּלָאכָה אֲשֶׁר עָשָׂה לַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה בֵּית יְהוָה׃ (מא) עַמֻּדִים שְׁנַיִם וְגֻלֹּת הַכֹּתָרֹת אֲשֶׁר־עַל־רֹאשׁ הָעַמֻּדִים שְׁתָּיִם וְהַשְּׂבָכוֹת שְׁתַּיִם לְכַסּוֹת אֶת־שְׁתֵּי גֻּלּוֹת הַכֹּתָרֹת אֲשֶׁר עַל־רֹאשׁ הָעַמּוּדִים׃ (מב) וְאֶת־הָרִמֹּנִים אַרְבַּע מֵאוֹת לִשְׁתֵּי הַשְּׂבָכוֹת שְׁנֵי־טוּרִים רִמֹּנִים לַשְּׂבָכָה הָאֶחָת לְכַסּוֹת אֶת־שְׁתֵּי גֻּלֹּת הַכֹּתָרֹת אֲשֶׁר עַל פְּנֵי הָעַמּוּדִים׃ (מג) וְאֶת־הַמְּכֹנוֹת עֶשֶׂר וְאֶת־הַכִּיֹּרֹת עֲשָׂרָה עַל־הַמְּכֹנוֹת׃ (מד) וְאֶת־הַיָּם

הָאֶחָד וְאֶת־הַבָּקָר שְׁנֵים־עָשָׂר תַּחַת הַיָּם׃ (מה) וְאֶת־הַסִּירוֹת וְאֶת־הַיָּעִים וְאֶת־הַמִּזְרָקוֹת וְאֵת כָּל־הַכֵּלִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר עָשָׂה חִירָם לַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה בֵּית יְהוָה נְחֹשֶׁת מְמֹרָט׃ (מו) בְּכִכַּר הַיַּרְדֵּן יְצָקָם הַמֶּלֶךְ בְּמַעֲבֵה הָאֲדָמָה בֵּין סֻכּוֹת וּבֵין צָרְתָן׃ (מז) וַיַּנַּח שְׁלֹמֹה אֶת־כָּל־הַכֵּלִים מֵרֹב מְאֹד מְאֹד לֹא נֶחְקַר מִשְׁקַל הַנְּחֹשֶׁת׃ (מח) וַיַּעַשׂ שְׁלֹמֹה אֵת כָּל־הַכֵּלִים אֲשֶׁר בֵּית יְהוָה אֵת מִזְבַּח הַזָּהָב וְאֶת־הַשֻּׁלְחָן אֲשֶׁר עָלָיו לֶחֶם הַפָּנִים זָהָב׃ (מט) וְאֶת־הַמְּנֹרוֹת חָמֵשׁ מִיָּמִין וְחָמֵשׁ מִשְּׂמֹאול לִפְנֵי הַדְּבִיר זָהָב סָגוּר וְהַפֶּרַח וְהַנֵּרֹת וְהַמֶּלְקָחַיִם זָהָב׃ (נ) וְהַסִּפּוֹת וְהַמְזַמְּרוֹת וְהַמִּזְרָקוֹת וְהַכַּפּוֹת וְהַמַּחְתּוֹת זָהָב סָגוּר וְהַפֹּתוֹת לְדַלְתוֹת הַבַּיִת הַפְּנִימִי לְקֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים לְדַלְתֵי הַבַּיִת לְהֵיכָל זָהָב׃

הפטרת בראשית

בישעיה סימן מ״ב פי׳ ה׳ עד סימן מ״ג פי׳ י״א כפי מנה״ג הספרדים והאשכנזים אבל האיטליאני מתחילים לקרית מתחילת הסימן.

(א) הֵן עַבְדִּי אֶתְמָךְ־בּוֹ בְּחִירִי רָצְתָה נַפְשִׁי נָתַתִּי רוּחִי עָלָיו מִשְׁפָּט לַגּוֹיִם יוֹצִיא׃ (ב) לֹא יִצְעַק וְלֹא יִשָּׂא וְלֹא יַשְׁמִיעַ בַּחוּץ קוֹלוֹ׃ (ג) קָנֶה רָצוּץ לֹא יִשְׁבּוֹר וּפִשְׁתָּה כֵהָה לֹא יְכַבֶּנָּה לֶאֱמֶת יוֹצִיא מִשְׁפָּט׃ (ד) לֹא יִכְהֶה וְלֹא יָרוּץ עַד יָשִׂים בָּאָרֶץ מִשְׁפָּט וּלְתוֹרָתוֹ אִיִּים יְיַחֵלוּ׃

כאן מתחילים הספרדים והאשכנזים

(ה) כֹּה אָמַר הָאֵל ׀ יְהוָה בּוֹרֵא הַשָּׁמַיִם וְנוֹטֵיהֶם רֹקַע הָאָרֶץ וְצֶאֱצָאֶיהָ נֹתֵן נְשָׁמָה לָעָם עָלֶיהָ וְרוּחַ לַהֹלְכִים בָּהּ׃ (ו) אֲנִי יְהוָה קְרָאתִיךָ בְצֶדֶק וְאַחְזֵק בְּיָדֶךָ וְאֶצָּרְךָ וְאֶתֶּנְךָ לִבְרִית עָם לְאוֹר גּוֹיִם׃ (ז) לִפְקֹחַ עֵינַיִם עִוְרוֹת לְהוֹצִיא מִמַּסְגֵּר אַסִּיר מִבֵּית כֶּלֶא יֹשְׁבֵי חֹשֶׁךְ׃ (ח) אֲנִי יְהוָה הוּא שְׁמִי וּכְבוֹדִי לְאַחֵר לֹא אֶתֵּן וּתְהִלָּתִי לַפְּסִילִים׃ (ט) הָרִאשֹׁנוֹת הִנֵּה בָאוּ וַחֲדָשׁוֹת אֲנִי מַגִּיד בְּטֶרֶם תִּצְמַחְנָה אַשְׁמִיעַ אֶתְכֶם׃ (י) שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חָדָשׁ תְּהִלָּתוֹ מִקְצֵה הָאָרֶץ יוֹרְדֵי הַיָּם וּמְלֹאוֹ אִיִּים וְיֹשְׁבֵיהֶם׃ (יא) יִשְׂאוּ מִדְבָּר וְעָרָיו חֲצֵרִים תֵּשֵׁב קֵדָר יָרֹנּוּ יֹשְׁבֵי סֶלַע מֵרֹאשׁ הָרִים יִצְוָחוּ׃ (יב) יָשִׂימוּ לַיהוָה כָּבוֹד וּתְהִלָּתוֹ בָּאִיִּים יַגִּידוּ׃ (יג) יְהוָה כַּגִּבּוֹר יֵצֵא כְּאִישׁ מִלְחָמוֹת יָעִיר קִנְאָה יָרִיעַ אַף יַצְרִיחַ עַל אֹיְבָיו יִתְגַּבָּר׃ (יד) הֶחֱשֵׁיתִי מֵעוֹלָם אַחֲרִישׁ אֶתְאַפָּק כַּיּוֹלֵדָה אֶפְעֶה אֶשֹּׁם וְאֶשְׁאַף יָחַד׃ (טו) אַחֲרִיב הָרִים וּגְבָעוֹת וְכָל עֶשְׂבָּם אוֹבִישׁ וְשַׂמְתִּי נְהָרוֹת לָאִיִּים וַאֲגַמִּים אוֹבִישׁ׃ (טז) וְהוֹלַכְתִּי עִוְרִים בְּדֶרֶךְ לֹא יָדָעוּ בִּנְתִיבוֹת לֹא יָדְעוּ אַדְרִיכֵם אָשִׂים מַחְשָׁךְ לִפְנֵיהֶם לָאוֹר וּמַעֲקַשִּׁים לְמִישׁוֹר אֵלֶּה הַדְּבָרִים עֲשִׂיתִם וְלֹא עֲזַבְתִּים׃ (יז) נָסֹגוּ אָחוֹר יֵבֹשׁוּ בֹשֶׁת הַבֹּטְחִים בַּפָּסֶל הָאֹמְרִים לְמַסֵּכָה אַתֶּם אֱלֹהֵינוּ׃ (יח) הַחֵרְשִׁים שְׁמָעוּ וְהַעִוְרִים הַבִּיטוּ לִרְאוֹת׃ (יט) מִי עִוֵּר כִּי אִם עַבְדִּי וְחֵרֵשׁ

כְּמַלְאָכִי אֶשְׁלָח מִי עִוֵּר כִּמְשֻׁלָּם וְעִוֵּר כְּעֶבֶד יְהוָה׃ (כ) רָאוֹת רַבּוֹת
וְלֹא תִשְׁמֹר פָּקוֹחַ אָזְנַיִם וְלֹא יִשְׁמָע׃ (כא) יְהוָה חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל
תּוֹרָה וְיַאְדִּיר׃

(כאן מסיימים הספרדים)

(כב) וְהוּא עַם־בָּזוּז וְשָׁסוּי הָפֵחַ בַּחוּרִים כֻּלָּם וּבְבָתֵּי כְלָאִים
הָחְבָּאוּ הָיוּ לָבַז וְאֵין מַצִּיל מְשִׁסָּה וְאֵין־אֹמֵר הָשַׁב׃ (כג) מִי בָכֶם יַאֲזִין
זֹאת יַקְשִׁב וְיִשְׁמַע לְאָחוֹר׃ (כד) מִי־נָתַן לִמְשִׁוסָּה יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל
לְבֹזְזִים הֲלוֹא יְהוָה זוּ חָטָאנוּ לוֹ וְלֹא־אָבוּ בִדְרָכָיו הָלוֹךְ וְלֹא שָׁמְעוּ
בְּתוֹרָתוֹ׃ (כה) וַיִּשְׁפֹּךְ עָלָיו חֵמָה אַפּוֹ וֶעֱזוּז מִלְחָמָה וַתְּלַהֲטֵהוּ מִסָּבִיב
וְלֹא יָדָע וַתִּבְעַר־בּוֹ וְלֹא־יָשִׂים עַל־לֵב׃ מג (א) וְעַתָּה כֹּה־אָמַר יְהוָה
בֹּרַאֲךָ יַעֲקֹב וְיֹצֶרְךָ יִשְׂרָאֵל אַל־תִּירָא כִּי גְאַלְתִּיךָ קָרָאתִי בְשִׁמְךָ לִי־
אָתָּה׃ (ב) כִּי־תַעֲבֹר בַּמַּיִם אִתְּךָ אָנִי וּבַנְּהָרוֹת לֹא יִשְׁטְפוּךָ כִּי־תֵלֵךְ
בְּמוֹ־אֵשׁ לֹא תִכָּוֶה וְלֶהָבָה לֹא תִבְעַר־בָּךְ׃ (ג) כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעֶךָ נָתַתִּי כָפְרְךָ מִצְרַיִם כּוּשׁ וּסְבָא תַּחְתֶּיךָ׃ (ד)
מֵאֲשֶׁר יָקַרְתָּ בְעֵינַי נִכְבַּדְתָּ וַאֲנִי אֲהַבְתִּיךָ וְאֶתֵּן אָדָם תַּחְתֶּיךָ וּלְאֻמִּים
תַּחַת נַפְשֶׁךָ׃ (ה) אַל־תִּירָא כִּי־אִתְּךָ אָנִי מִמִּזְרָח אָבִיא זַרְעֶךָ וּמִמַּעֲרָב
אֲקַבְּצֶךָּ׃ (ו) אֹמַר לַצָּפוֹן תֵּנִי וּלְתֵימָן אַל־תִּכְלָאִי הָבִיאִי בָנַי מֵרָחוֹק
וּבְנוֹתַי מִקְצֵה הָאָרֶץ׃ (ז) כֹּל הַנִּקְרָא בִשְׁמִי וְלִכְבוֹדִי בְּרָאתִיו יְצַרְתִּיו
אַף־עֲשִׂיתִיו׃ (ח) הוֹצִיא עַם־עִוֵּר וְעֵינַיִם יֵשׁ וְחֵרְשִׁים וְאָזְנַיִם לָמוֹ׃ (ט) כָּל־
הַגּוֹיִם נִקְבְּצוּ יַחְדָּו וְיֵאָסְפוּ לְאֻמִּים מִי בָהֶם יַגִּיד זֹאת וְרִאשֹׁנוֹת יַשְׁמִיעֻנוּ
יִתְּנוּ עֵדֵיהֶם וְיִצְדָּקוּ וְיִשְׁמְעוּ וְיֹאמְרוּ אֱמֶת׃ (י) אַתֶּם עֵדַי נְאֻם־יְהוָה וְעַבְדִּי
אֲשֶׁר בָּחָרְתִּי לְמַעַן תֵּדְעוּ וְתַאֲמִינוּ לִי וְתָבִינוּ כִּי־אֲנִי הוּא לְפָנַי לֹא־
נוֹצַר אֵל וְאַחֲרַי לֹא יִהְיֶה׃

הפטרת נח

בישעיה סי' מ״ב פ' ה' עד סימן נ״ד פ' י״א

(א) רָנִּי עֲקָרָה לֹא יָלָדָה פִּצְחִי רִנָּה וְצַהֲלִי לֹא־חָלָה כִּי־רַבִּים
בְּנֵי־שׁוֹמֵמָה מִבְּנֵי בְעוּלָה אָמַר יְהוָה׃ (ב) הַרְחִיבִי ׀ מְקוֹם אָהֳלֵךְ וִירִיעוֹת
מִשְׁכְּנוֹתַיִךְ יַטּוּ אַל־תַּחְשֹׂכִי הַאֲרִיכִי מֵיתָרַיִךְ וִיתֵדֹתַיִךְ חַזֵּקִי׃ (ג) כִּי־
יָמִין וּשְׂמֹאול תִּפְרֹצִי וְזַרְעֵךְ גּוֹיִם יִירָשׁ וְעָרִים נְשַׁמּוֹת יוֹשִׁיבוּ׃ (ד) אַל־תִּירְאִי
כִּי־לֹא תֵבוֹשִׁי וְאַל־תִּכָּלְמִי כִּי־לֹא תַחְפִּירִי כִּי בֹשֶׁת עֲלוּמַיִךְ תִּשְׁכָּחִי
וְחֶרְפַּת אַלְמְנוּתַיִךְ לֹא תִזְכְּרִי־עוֹד׃ (ה) כִּי בֹעֲלַיִךְ עֹשַׂיִךְ יְהוָה צְבָאוֹת שְׁמוֹ
וְגֹאֲלֵךְ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל אֱלֹהֵי כָל־הָאָרֶץ יִקָּרֵא׃ (ו) כִּי־כְאִשָּׁה עֲזוּבָה וַעֲצוּבַת
רוּחַ קְרָאָךְ יְהוָה וְאֵשֶׁת נְעוּרִים כִּי תִמָּאֵס אָמַר אֱלֹהָיִךְ׃ (ז) בְּרֶגַע קָטֹן
עֲזַבְתִּיךְ וּבְרַחֲמִים גְּדֹלִים אֲקַבְּצֵךְ׃ (ח) בְּשֶׁצֶף קֶצֶף הִסְתַּרְתִּי פָנַי רֶגַע
מִמֵּךְ וּבְחֶסֶד עוֹלָם רִחַמְתִּיךְ אָמַר גֹּאֲלֵךְ יְהוָה׃ (ט) כִּי־מֵי נֹחַ זֹאת לִי
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי מֵעֲבֹר מֵי־נֹחַ עוֹד עַל־הָאָרֶץ כֵּן נִשְׁבַּעְתִּי מִקְּצֹף עָלַיִךְ

וּמִגְּעָר בָּךְ׃ (י) כִּי הֶהָרִים יָמוּשׁוּ וְהַגְּבָעוֹת תְּמוּטֶינָה וְחַסְדִּי מֵאִתֵּךְ לֹא־יָמוּשׁ וּבְרִית שְׁלוֹמִי לֹא תָמוּט אָמַר מְרַחֲמֵךְ יְהוָֹה׃ (כאן מסיימין הספרדים)

(א) עֲנִיָּה סֹעֲרָה לֹא נֻחָמָה הִנֵּה אָנֹכִי מַרְבִּיץ בַּפּוּךְ אֲבָנַיִךְ וִיסַדְתִּיךְ בַּסַּפִּירִים׃ (יב) וְשַׂמְתִּי כַּדְכֹד שִׁמְשֹׁתַיִךְ וּשְׁעָרַיִךְ לְאַבְנֵי אֶקְדָּח וְכָל־גְּבוּלֵךְ לְאַבְנֵי חֵפֶץ׃ (יג) וְכָל־בָּנַיִךְ לִמּוּדֵי יְהוָֹה וְרַב שְׁלוֹם בָּנָיִךְ׃ (יד) בִּצְדָקָה תִּכּוֹנָנִי רַחֲקִי מֵעֹשֶׁק כִּי־לֹא תִירָאִי וּמִמְּחִתָּה כִּי לֹא־תִקְרַב אֵלָיִךְ׃ (טו) הֵן גּוֹר יָגוּר אֶפֶס מֵאוֹתִי מִי־גָר אִתָּךְ עָלַיִךְ יִפּוֹל׃ (טז) הִנֵּה אָנֹכִי בָּרָאתִי חָרָשׁ נֹפֵחַ בְּאֵשׁ פֶּחָם וּמוֹצִיא כְלִי לְמַעֲשֵׂהוּ וְאָנֹכִי בָּרָאתִי מַשְׁחִית לְחַבֵּל׃ (יז) כָּל־כְּלִי יוּצַר עָלַיִךְ לֹא יִצְלָח וְכָל לָשׁוֹן תָּקוּם־אִתָּךְ לַמִּשְׁפָּט תַּרְשִׁיעִי זֹאת נַחֲלַת עַבְדֵי יְהוָֹה וְצִדְקָתָם מֵאִתִּי נְאֻם־יְהוָֹה׃ נה (א) הוֹי כָּל־צָמֵא לְכוּ לַמַּיִם וַאֲשֶׁר אֵין־לוֹ כָּסֶף לְכוּ שִׁבְרוּ וֶאֱכֹלוּ וּלְכוּ שִׁבְרוּ בְּלוֹא־כֶסֶף וּבְלוֹא מְחִיר יַיִן וְחָלָב׃ (ב) לָמָּה תִשְׁקְלוּ כֶסֶף בְּלוֹא־לֶחֶם וִיגִיעֲכֶם בְּלוֹא לְשָׂבְעָה שִׁמְעוּ שָׁמוֹעַ אֵלַי וְאִכְלוּ טוֹב וְתִתְעַנַּג בַּדֶּשֶׁן נַפְשְׁכֶם׃ (ג) הַטּוּ אָזְנְכֶם וּלְכוּ אֵלַי שִׁמְעוּ וּתְחִי נַפְשְׁכֶם וְאֶכְרְתָה לָכֶם בְּרִית עוֹלָם חַסְדֵי דָוִד הַנֶּאֱמָנִים׃ (ד) הֵן עֵד לְאוּמִּים נְתַתִּיו נָגִיד וּמְצַוֵּה לְאוּמִּים׃ (ה) הֵן גּוֹי לֹא־תֵדַע תִּקְרָא וְגוֹי לֹא יְדָעוּךְ אֵלֶיךְ יָרוּצוּ לְמַעַן יְהוָֹה אֱלֹהֶיךְ וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל כִּי פֵאֲרָךְ׃

הפטרת לך לך (ישעיה סימן מ׳ פ׳ כ״ז עד מ״א י״ז:)

וְאֶל־מִי תְדַמְּיוּנִי וְאֶשְׁוֶה יֹאמַר קָדוֹשׁ׃ שְׂאוּ־מָרוֹם עֵינֵיכֶם וּרְאוּ מִי־בָרָא אֵלֶּה הַמּוֹצִיא בְמִסְפָּר צְבָאָם לְכֻלָּם בְּשֵׁם יִקְרָא מֵרֹב אוֹנִים וְאַמִּיץ כֹּחַ אִישׁ לֹא נֶעְדָּר׃

(כז) לָמָּה תֹאמַר יַעֲקֹב וּתְדַבֵּר יִשְׂרָאֵל נִסְתְּרָה דַרְכִּי מֵיְהוָֹה וּמֵאֱלֹהַי מִשְׁפָּטִי יַעֲבוֹר׃ (כה) הֲלוֹא יָדַעְתָּ אִם־לֹא שָׁמַעְתָּ אֱלֹהֵי עוֹלָם ׀ יְהוָֹה בּוֹרֵא קְצוֹת הָאָרֶץ לֹא יִיעַף וְלֹא יִיגָע אֵין חֵקֶר לִתְבוּנָתוֹ׃ (כט) נֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ וּלְאֵין אוֹנִים עָצְמָה יַרְבֶּה׃ (ל) וְיִעֲפוּ נְעָרִים וְיִגָעוּ וּבַחוּרִים כָּשׁוֹל יִכָּשֵׁלוּ׃ (לא) וְקוֹיֵ יְהוָֹה יַחֲלִיפוּ כֹחַ יַעֲלוּ אֵבֶר כַּנְּשָׁרִים יָרוּצוּ וְלֹא יִיגָעוּ יֵלְכוּ וְלֹא יִיעָפוּ׃ מא (א) הַחֲרִישׁוּ אֵלַי אִיִּים וּלְאֻמִּים יַחֲלִיפוּ כֹחַ יִגְּשׁוּ אָז יְדַבֵּרוּ יַחְדָּו לַמִּשְׁפָּט נִקְרָבָה׃ (ב) מִי הֵעִיר מִמִּזְרָח צֶדֶק יִקְרָאֵהוּ לְרַגְלוֹ יִתֵּן לְפָנָיו גּוֹיִם וּמְלָכִים יַרְדְּ יִתֵּן כֶּעָפָר חַרְבּוֹ כְּקַשׁ נִדָּף קַשְׁתּוֹ׃ (ג) יִרְדְּפֵם יַעֲבוֹר שָׁלוֹם אֹרַח בְּרַגְלָיו לֹא יָבוֹא׃ (ד) מִי־פָעַל וְעָשָׂה קֹרֵא הַדֹּרוֹת מֵרֹאשׁ אֲנִי יְהוָֹה רִאשׁוֹן וְאֶת־אַחֲרֹנִים אֲנִי הוּא׃ (ה) רָאוּ אִיִּים וְיִירָאוּ קְצוֹת הָאָרֶץ יֶחֱרָדוּ קָרְבוּ וַיֶּאֱתָיוּן׃ (ו) אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ יַעְזֹרוּ

ולאחיו יאמר חזק: (ז) ויחזק חרש את־צרף מחליק פטיש את־הולם פעם אמר לדבק טוב הוא ויחזקהו במסמרים לא ימוט: (ח) ואתה ישראל עבדי יעקב אשר בחרתיך זרע אברהם אהבי: (ט) אשר החזקתיך מקצות הארץ ומאציליה קראתיך ואמר לך עבדי־אתה בחרתיך ולא מאסתיך: (י) אל־תירא כי־עמך אני אל־תשתע כי־אני אלהיך אמצתיך אף־עזרתיך אף־תמכתיך בימין צדקי: (יא) הן יבשו ויכלמו כל הנחרים בך יהיו כאין ויאבדו אנשי ריבך: (יב) תבקשם ולא תמצאם אנשי מצתך יהיו כאין וכאפס אנשי מלחמתך: (יג) כי אני יהוה אלהיך מחזיק ימינך האמר לך אל־תירא אני עזרתיך: (יד) אל־תיראי תולעת יעקב מתי ישראל אני עזרתיך נאם־יהוה וגאלך קדוש ישראל: (טו) הנה שמתיך למורג חרוץ חדש בעל פיפיות תדוש הרים ותדק וגבעות כמץ תשים: (טז) תזרם ורוח תשאם וסערה תפיץ אתם ואתה תגיל ביהוה בקדוש ישראל תתהלל:

הפטרת וירא

(במלאכים ב׳ ס״ד פ׳ א׳ עד ל״ח:)

(א) ואשה אחת מנשי בני־הנביאים צעקה אל־אלישע לאמר עבדך אישי מת ואתה ידעת כי עבדך היה ירא את־יהוה והנשה בא לקחת את־שני ילדי לו לעבדים: (ב) ויאמר אליה אלישע מה אעשה־לך הגידי לי מה־יש־לך בבית ותאמר אין לשפחתך כל בבית כי אם־אסוך שמן: (ג) ויאמר לכי שאלי־לך כלים מן־החוץ מאת כל־שכניך כלים רקים אל־תמעיטי: (ד) ובאת וסגרת הדלת בעדך ובעד־בניך ויצקת על כל־הכלים האלה והמלא תסיעי: (ה) ותלך מאתו ותסגר הדלת בעדה ובעד בניה הם מגישים אליה והיא מוצקת: (ו) ויהי | כמלאת הכלים ותאמר אל־בנה הגישה אלי עוד כלי ויאמר אליה אין עוד כלי ויעמד השמן: (ז) ותבא ותגד לאיש האלהים ויאמר לכי מכרי את־השמן ושלמי את־נשיך ואת ובניך תחיי בנותר: (ח) ויהי היום ויעבר אלישע אל־שונם ושם אשה גדולה ותחזק־בו לאכל־לחם ויהי מדי עברו יסר שמה לאכל־לחם: (ט) ותאמר אל־אישה הנה־נא ידעתי כי איש אלהים קדוש הוא עבר עלינו תמיד: (י) נעשה־נא עלית־קיר קטנה ונשים לו שם מטה ושלחן וכסא ומנורה והיה בבאו אלינו יסור שמה: (יא) ויהי היום ויבא שמה ויסר אל־העליה וישכב־שמה: (יב) ויאמר אל־גיחזי נערו קרא לשונמית הזאת ויקרא־לה ותעמד לפניו: (יג) ויאמר לו אמר־נא אליה הנה חרדת | אלינו את־כל־החרדה הזאת מה לעשות לך היש לדבר־לך אל־המלך או אל־שר הצבא ותאמר בתוך עמי אנכי ישבת: (יד) ויאמר ומה לעשות לה ויאמר

גֵּיחֲזִי אֲבָל בֵּן אֵין־לָהּ וְאִישָׁהּ זָקֵן׃ (טו) וַיֹּאמֶר קְרָא־לָהּ וַיִּקְרָא־לָהּ וַתַּעֲמֹד בַּפָּתַח׃ (טז) וַיֹּאמֶר לַמּוֹעֵד הַזֶּה כָּעֵת חַיָּה אַתְּ חֹבֶקֶת בֵּן וַתֹּאמֶר אַל־אֲדֹנִי אִישׁ הָאֱלֹהִים אַל־תְּכַזֵּב בְּשִׁפְחָתֶךָ׃ (יז) וַתַּהַר הָאִשָּׁה וַתֵּלֶד בֵּן לַמּוֹעֵד הַזֶּה כָּעֵת חַיָּה אֲשֶׁר־דִּבֶּר אֵלֶיהָ אֱלִישָׁע׃ (יח) וַיִּגְדַּל הַיָּלֶד וַיְהִי הַיּוֹם וַיֵּצֵא אֶל־אָבִיו אֶל־הַקֹּצְרִים׃ (יט) וַיֹּאמֶר אֶל־אָבִיו רֹאשִׁי ׀ רֹאשִׁי וַיֹּאמֶר אֶל־הַנַּעַר שָׂאֵהוּ אֶל־אִמּוֹ׃ (כ) וַיִּשָּׂאֵהוּ וַיְבִיאֵהוּ אֶל־אִמּוֹ וַיֵּשֶׁב עַל־בִּרְכֶּיהָ עַד־הַצָּהֳרַיִם וַיָּמֹת׃ (כא) וַתַּעַל וַתַּשְׁכִּבֵהוּ עַל־מִטַּת אִישׁ הָאֱלֹהִים וַתִּסְגֹּר בַּעֲדוֹ וַתֵּצֵא׃ (כב) וַתִּקְרָא אֶל־אִישָׁהּ וַתֹּאמֶר שִׁלְחָה נָא לִי אֶחָד מִן־הַנְּעָרִים וְאַחַת הָאֲתֹנוֹת וְאָרוּצָה עַד־אִישׁ הָאֱלֹהִים וְאָשׁוּבָה׃ (כג) וַיֹּאמֶר מַדּוּעַ אַתְּ הֹלֶכֶת אֵלָיו הַיּוֹם לֹא־חֹדֶשׁ וְלֹא שַׁבָּת וַתֹּאמֶר שָׁלוֹם׃

(כאן מסיימין הספרדים)

(כד) וַתַּחֲבֹשׁ הָאָתוֹן וַתֹּאמֶר אֶל־נַעֲרָהּ נְהַג וָלֵךְ אַל־תַּעֲצָר־לִי לִרְכֹּב כִּי אִם־אָמַרְתִּי לָךְ׃ (כה) וַתֵּלֶךְ וַתָּבוֹא אֶל־אִישׁ הָאֱלֹהִים אֶל־הַר הַכַּרְמֶל וַיְהִי כִּרְאוֹת אִישׁ־הָאֱלֹהִים אֹתָהּ מִנֶּגֶד וַיֹּאמֶר אֶל־גֵּיחֲזִי נַעֲרוֹ הִנֵּה הַשּׁוּנַמִּית הַלָּז׃ (כו) עַתָּה רוּץ־נָא לִקְרָאתָהּ וֶאֱמָר־לָהּ הֲשָׁלוֹם לָךְ הֲשָׁלוֹם לְאִישֵׁךְ הֲשָׁלוֹם לַיָּלֶד וַתֹּאמֶר שָׁלוֹם׃ (כז) וַתָּבֹא אֶל־אִישׁ הָאֱלֹהִים אֶל־הָהָר וַתַּחֲזֵק בְּרַגְלָיו וַיִּגַּשׁ גֵּיחֲזִי לְהָדְפָהּ וַיֹּאמֶר אִישׁ הָאֱלֹהִים הַרְפֵּה־לָהּ כִּי־נַפְשָׁהּ מָרָה־לָהּ וַיהוָה הֶעְלִים מִמֶּנִּי וְלֹא הִגִּיד לִי׃ (כח) וַתֹּאמֶר הֲשָׁאַלְתִּי בֵן מֵאֵת אֲדֹנִי הֲלֹא אָמַרְתִּי לֹא תַשְׁלֶה אֹתִי׃ (כט) וַיֹּאמֶר לְגֵיחֲזִי חֲגֹר מָתְנֶיךָ וְקַח מִשְׁעַנְתִּי בְיָדְךָ וָלֵךְ כִּי תִמְצָא־אִישׁ לֹא תְבָרְכֶנּוּ וְכִי־יְבָרֶכְךָ אִישׁ לֹא תַעֲנֶנּוּ וְשַׂמְתָּ מִשְׁעַנְתִּי עַל־פְּנֵי הַנָּעַר׃ (ל) וַתֹּאמֶר אֵם הַנַּעַר חַי־יְהוָה וְחֵי־נַפְשְׁךָ אִם־אֶעֶזְבֶךָּ וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ אַחֲרֶיהָ׃ (לא) וְגֵחֲזִי עָבַר לִפְנֵיהֶם וַיָּשֶׂם אֶת־הַמִּשְׁעֶנֶת עַל־פְּנֵי הַנַּעַר וְאֵין קוֹל וְאֵין קָשֶׁב וַיָּשָׁב לִקְרָאתוֹ וַיַּגֶּד־לוֹ לֵאמֹר לֹא הֵקִיץ הַנָּעַר׃ (לב) וַיָּבֹא אֱלִישָׁע הַבָּיְתָה וְהִנֵּה הַנַּעַר מֵת מֻשְׁכָּב עַל־מִטָּתוֹ׃ (לג) וַיָּבֹא וַיִּסְגֹּר הַדֶּלֶת בְּעַד שְׁנֵיהֶם וַיִּתְפַּלֵּל אֶל־יְהוָה׃ (לד) וַיַּעַל וַיִּשְׁכַּב עַל־הַיֶּלֶד וַיָּשֶׂם פִּיו עַל־פִּיו וְעֵינָיו עַל־עֵינָיו וְכַפָּיו עַל־כַּפָּו וַיִּגְהַר עָלָיו וַיָּחָם בְּשַׂר הַיָּלֶד׃ (לה) וַיָּשָׁב וַיֵּלֶךְ בַּבַּיִת אַחַת הֵנָּה וְאַחַת הֵנָּה וַיַּעַל וַיִּגְהַר עָלָיו וַיְזוֹרֵר הַנַּעַר עַד־שֶׁבַע פְּעָמִים וַיִּפְקַח הַנַּעַר אֶת־עֵינָיו׃ (לו) וַיִּקְרָא אֶל־גֵּיחֲזִי וַיֹּאמֶר קְרָא אֶל־הַשֻּׁנַמִּית הַזֹּאת וַיִּקְרָאֶהָ וַתָּבוֹא אֵלָיו וַיֹּאמֶר שְׂאִי בְנֵךְ׃ (לז) וַתָּבֹא וַתִּפֹּל עַל־רַגְלָיו וַתִּשְׁתַּחוּ אָרְצָה וַתִּשָּׂא אֶת־בְּנָהּ וַתֵּצֵא׃

הפטרת חיי שרה

מלכים א׳ פ׳ א׳ עד ל״ב:

(א) והמלך דוד זקן בא בימים ויכסהו בבגדים ולא יחם לו: (ב) ויאמרו לו עבדיו יבקשו לאדני המלך נערה בתולה ועמדה לפני המלך ותהי־לו סכנת ושכבה בחיקך וחם לאדני המלך: (ג) ויבקשו נערה יפה בכל גבול ישראל וימצאו את־אבישג השונמית ויבאו אתה למלך: (ד) והנערה יפה עד־מאד ותהי למלך סכנת ותשרתהו והמלך לא ידעה: (ה) ואדניה בן־חגית מתנשא לאמר אני אמלך ויעש לו רכב ופרשים וחמשים איש רצים לפניו: (ו) ולא־עצבו אביו מימיו לאמר מדוע ככה עשית וגם־הוא טוב־תאר מאד ואתו ילדה אחרי אבשלום: (ז) ויהיו דבריו עם יואב בן־צרויה ועם אביתר הכהן ויעזרו אחרי אדניה: (ח) וצדוק הכהן ובניהו בן־יהוידע ונתן הנביא ושמעי ורעי והגבורים אשר לדוד לא היו עם־אדניהו: (ט) ויזבח אדניהו צאן ובקר ומריא עם אבן הזחלת אשר־אצל עין רגל ויקרא את־כל־אחיו בני המלך ולכל־אנשי יהודה עבדי המלך: (י) ואת־נתן הנביא ובניהו ואת־הגבורים ואת־שלמה אחיו לא קרא: (יא) ויאמר נתן אל־בת־שבע אם־שלמה לאמר הלוא שמעת כי מלך אדניהו בן־חגית ואדנינו דוד לא ידע: (יב) ועתה לכי איעצך נא עצה ומלטי את־נפשך ואת־נפש בנך שלמה: (יג) לכי ובאי אל־המלך דוד ואמרת אליו הלא־אתה אדני המלך נשבעת לאמתך לאמר כי־שלמה בנך ימלך אחרי והוא ישב על־כסאי ומדוע מלך אדניהו: (יד) הנה עודך מדברת שם עם־המלך ואני אבוא אחריך ומלאתי את־דבריך: (טו) ותבא בת־שבע אל־המלך החדרה והמלך זקן מאד ואבישג השונמית משרת את־המלך: (טז) ותקד בת־שבע ותשתחו למלך ויאמר המלך מה־לך: (יז) ותאמר לו אדני אתה נשבעת ביהוה אלהיך לאמתך כי־שלמה בנך ימלך אחרי והוא ישב על־כסאי: (יח) ועתה הנה אדניה מלך ועתה אדני המלך לא ידעת: (יט) ויזבח שור ומריא־וצאן לרב ויקרא לכל־בני המלך ולאביתר הכהן וליאב שר הצבא ולשלמה עבדך לא קרא: (כ) ואתה אדני המלך עיני כל־ישראל עליך להגיד להם מי ישב על־כסא אדני־המלך אחריו: (כא) והיה כשכב אדני־המלך עם־אבתיו והייתי אני ובני שלמה חטאים: (כב) והנה עודנה מדברת עם־המלך ונתן הנביא בא: (כג) ויגידו למלך לאמר הנה נתן הנביא ויבא לפני המלך וישתחו למלך על־אפיו ארצה: (כד) ויאמר נתן אדני המלך אתה אמרת אדניהו ימלך אחרי והוא ישב על־כסאי: (כה) כי ירד היום ויזבח שור ומריא־וצאן לרב ויקרא לכל־בני המלך ולשרי הצבא ולאביתר הכהן והנם אכלים ושתים לפניו ויאמרו יחי המלך

אֲדֹנִיָּהוּ׃ (כו) וְלִי אֲנִי־עַבְדֶּךָ וּלְצָדֹק הַכֹּהֵן וְלִבְנָיָהוּ בֶן־יְהוֹיָדָע וְלִשְׁלֹמֹה עַבְדְּךָ לֹא קָרָא׃ (כז) אִם מֵאֵת אֲדֹנִי הַמֶּלֶךְ נִהְיָה הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא הוֹדַעְתָּ אֶת־עַבְדְּךָ מִי יֵשֵׁב עַל־כִּסֵּא אֲדֹנִי־הַמֶּלֶךְ אַחֲרָיו׃ (כח) וַיַּעַן הַמֶּלֶךְ דָּוִד וַיֹּאמֶר קִרְאוּ־לִי לְבַת־שָׁבַע וַתָּבֹא לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ וַתַּעֲמֹד לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ׃ (כט) וַיִּשָּׁבַע הַמֶּלֶךְ וַיֹּאמַר חַי־יְהוָה אֲשֶׁר־פָּדָה אֶת־נַפְשִׁי מִכָּל־צָרָה׃ (ל) כִּי כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לָךְ בַּיהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר כִּי־שְׁלֹמֹה בְנֵךְ יִמְלֹךְ אַחֲרַי וְהוּא יֵשֵׁב עַל־כִּסְאִי תַּחְתָּי כִּי כֵּן אֶעֱשֶׂה הַיּוֹם הַזֶּה׃ (לא) וַתִּקֹּד בַּת־שֶׁבַע אַפַּיִם אֶרֶץ וַתִּשְׁתַּחוּ לַמֶּלֶךְ וַתֹּאמֶר יְחִי אֲדֹנִי הַמֶּלֶךְ דָּוִד לְעֹלָם׃

הפטרת תולדות

בתרי עשר במלאכי סי׳ א׳ פ׳ א׳ עד סי׳ ב׳ ח׳:

(א) מַשָּׂא דְבַר־יְהוָה אֶל־יִשְׂרָאֵל בְּיַד מַלְאָכִי׃ (ב) אָהַבְתִּי אֶתְכֶם אָמַר יְהוָה וַאֲמַרְתֶּם בַּמָּה אֲהַבְתָּנוּ הֲלוֹא־אָח עֵשָׂו לְיַעֲקֹב נְאֻם־יְהוָה וָאֹהַב אֶת־יַעֲקֹב׃ (ג) וְאֶת־עֵשָׂו שָׂנֵאתִי וָאָשִׂים אֶת־הָרָיו שְׁמָמָה וְאֶת־נַחֲלָתוֹ לְתַנּוֹת מִדְבָּר׃ (ד) כִּי־תֹאמַר אֱדוֹם רֻשַּׁשְׁנוּ וְנָשׁוּב וְנִבְנֶה חֳרָבוֹת כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת הֵמָּה יִבְנוּ וַאֲנִי אֶהֱרוֹס וְקָרְאוּ לָהֶם גְּבוּל רִשְׁעָה וְהָעָם אֲשֶׁר־זָעַם יְהוָה עַד־עוֹלָם׃ (ה) וְעֵינֵיכֶם תִּרְאֶינָה וְאַתֶּם תֹּאמְרוּ יִגְדַּל יְהוָה מֵעַל לִגְבוּל יִשְׂרָאֵל׃ (ו) בֵּן יְכַבֵּד אָב וְעֶבֶד אֲדֹנָיו וְאִם־אָב אָנִי אַיֵּה כְבוֹדִי וְאִם־אֲדוֹנִים אָנִי אַיֵּה מוֹרָאִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת לָכֶם הַכֹּהֲנִים בּוֹזֵי שְׁמִי וַאֲמַרְתֶּם בַּמֶּה בָזִינוּ אֶת־שְׁמֶךָ׃ (ז) מַגִּישִׁים עַל־מִזְבְּחִי לֶחֶם מְגֹאָל וַאֲמַרְתֶּם בַּמֶּה גֵאַלְנוּךָ בֶּאֱמָרְכֶם שֻׁלְחַן יְהוָה נִבְזֶה הוּא׃ (ח) וְכִי־תַגִּשׁוּן עִוֵּר לִזְבֹּחַ אֵין רָע וְכִי תַגִּישׁוּ פִּסֵּחַ וְחֹלֶה אֵין רָע הַקְרִיבֵהוּ נָא לְפֶחָתֶךָ הֲיִרְצְךָ אוֹ הֲיִשָּׂא פָנֶיךָ אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת׃ (ט) וְעַתָּה חַלּוּ־נָא פְנֵי־אֵל וִיחָנֵנוּ מִיֶּדְכֶם הָיְתָה זֹּאת הֲיִשָּׂא מִכֶּם פָּנִים אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת׃ (י) מִי גַם־בָּכֶם וְיִסְגֹּר דְּלָתַיִם וְלֹא־תָאִירוּ מִזְבְּחִי חִנָּם אֵין־לִי חֵפֶץ בָּכֶם אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וּמִנְחָה לֹא־אֶרְצֶה מִיֶּדְכֶם׃ (יא) כִּי מִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ וְעַד־מְבוֹאוֹ גָּדוֹל שְׁמִי בַּגּוֹיִם וּבְכָל־מָקוֹם מֻקְטָר מֻגָּשׁ לִשְׁמִי וּמִנְחָה טְהוֹרָה כִּי־גָדוֹל שְׁמִי בַּגּוֹיִם אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת׃ (יב) וְאַתֶּם מְחַלְּלִים אוֹתוֹ בֶּאֱמָרְכֶם שֻׁלְחַן אֲדֹנָי מְגֹאָל הוּא וְנִיבוֹ נִבְזֶה אָכְלוֹ׃ (יג) וַאֲמַרְתֶּם הִנֵּה מַתְּלָאָה וְהִפַּחְתֶּם אוֹתוֹ אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וַהֲבֵאתֶם גָּזוּל וְאֶת־הַפִּסֵּחַ וְאֶת־הַחוֹלֶה וַהֲבֵאתֶם אֶת־הַמִּנְחָה הַאֶרְצֶה אוֹתָהּ מִיֶּדְכֶם אָמַר יְהוָה׃ (יד) וְאָרוּר נוֹכֵל וְיֵשׁ בְּעֶדְרוֹ זָכָר וְנֹדֵר וְזֹבֵחַ מָשְׁחָת לַאדֹנָי כִּי מֶלֶךְ גָּדוֹל אָנִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וּשְׁמִי נוֹרָא בַגּוֹיִם׃ ב (א) וְעַתָּה אֲלֵיכֶם הַמִּצְוָה הַזֹּאת הַכֹּהֲנִים׃ (ב) אִם־לֹא תִשְׁמְעוּ וְאִם־לֹא תָשִׂימוּ עַל־לֵב לָתֵת כָּבוֹד לִשְׁמִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וְשִׁלַּחְתִּי בָכֶם אֶת־הַמְּאֵרָה וְאָרוֹתִי אֶת־בִּרְכוֹתֵיכֶם וְגַם אָרוֹתִיהָ כִּי

אֵינְכֶם שָׂמִים עַל־לֵב׃ (ג) הִנְנִי גֹעֵר לָכֶם אֶת־הַזֶּרַע וְזֵרִיתִי פֶרֶשׁ עַל־פְּנֵיכֶם פֶּרֶשׁ חַגֵּיכֶם וְנָשָׂא אֶתְכֶם אֵלָיו׃ (ד) וִידַעְתֶּם כִּי שִׁלַּחְתִּי אֲלֵיכֶם אֵת הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִהְיוֹת בְּרִיתִי אֶת־לֵוִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת׃ (ה) בְּרִיתִי ׀ הָיְתָה אִתּוֹ הַחַיִּים וְהַשָּׁלוֹם וָאֶתְּנֵם־לוֹ מוֹרָא וַיִּירָאֵנִי וּמִפְּנֵי שְׁמִי נִחַת הוּא׃ תּוֹרַת אֱמֶת הָיְתָה בְּפִיהוּ וְעַוְלָה לֹא־נִמְצָא בִשְׂפָתָיו בְּשָׁלוֹם וּבְמִישׁוֹר הָלַךְ אִתִּי וְרַבִּים הֵשִׁיב מֵעָוֺן׃ (ז) כִּי־שִׂפְתֵי כֹהֵן יִשְׁמְרוּ־דַעַת וְתוֹרָה יְבַקְשׁוּ מִפִּיהוּ כִּי מַלְאַךְ יְהוָה־צְבָאוֹת הוּא׃

הפטרת ויצא

בהושע סי' י"א פ' ז' עד י"ב פ' י"ג׃

(ז) וְעַמִּי תְלוּאִים לִמְשׁוּבָתִי וְאֶל־עַל יִקְרָאֻהוּ יַחַד לֹא יְרוֹמֵם׃ (ח) אֵיךְ אֶתֶּנְךָ אֶפְרַיִם אֲמַגֶּנְךָ יִשְׂרָאֵל אֵיךְ אֶתֶּנְךָ כְאַדְמָה אֲשִׂימְךָ כִּצְבֹאיִם נֶהְפַּךְ עָלַי לִבִּי יַחַד נִכְמְרוּ נִחוּמָי׃ (ט) לֹא אֶעֱשֶׂה חֲרוֹן אַפִּי לֹא אָשׁוּב לְשַׁחֵת אֶפְרָיִם כִּי אֵל אָנֹכִי וְלֹא־אִישׁ בְּקִרְבְּךָ קָדוֹשׁ וְלֹא אָבוֹא בְּעִיר׃ (י) אַחֲרֵי יְהוָה יֵלְכוּ כְּאַרְיֵה יִשְׁאָג כִּי־הוּא יִשְׁאַג וְיֶחֶרְדוּ בָנִים מִיָּם׃ (יא) יֶחֶרְדוּ כְצִפּוֹר מִמִּצְרַיִם וּכְיוֹנָה מֵאֶרֶץ אַשּׁוּר וְהוֹשַׁבְתִּים עַל־בָּתֵּיהֶם נְאֻם־יְהוָה׃ יב (א) סְבָבֻנִי בְכַחַשׁ אֶפְרַיִם וּבְמִרְמָה בֵּית יִשְׂרָאֵל וִיהוּדָה עֹד רָד עִם־אֵל וְעִם־קְדוֹשִׁים נֶאֱמָן׃ (ב) אֶפְרַיִם רֹעֶה רוּחַ וְרֹדֵף קָדִים כָּל־הַיּוֹם כָּזָב וָשֹׁד יַרְבֶּה וּבְרִית עִם־אַשּׁוּר יִכְרֹתוּ וְשֶׁמֶן לְמִצְרַיִם יוּבָל׃ (ג) וְרִיב לַיהוָה עִם־יְהוּדָה וְלִפְקֹד עַל־יַעֲקֹב כִּדְרָכָיו כְּמַעֲלָלָיו יָשִׁיב לוֹ׃ (ד) בַּבֶּטֶן עָקַב אֶת־אָחִיו וּבְאוֹנוֹ שָׂרָה אֶת־אֱלֹהִים׃ (ה) וַיָּשַׂר אֶל־מַלְאָךְ וַיֻּכָל בָּכָה וַיִּתְחַנֶּן־לוֹ בֵּית־אֵל יִמְצָאֶנּוּ וְשָׁם יְדַבֵּר עִמָּנוּ׃ (ו) וַיהוָה אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת יְהוָה זִכְרוֹ׃ (ז) וְאַתָּה בֵּאלֹהֶיךָ תָשׁוּב חֶסֶד וּמִשְׁפָּט שְׁמֹר וְקַוֵּה אֶל־אֱלֹהֶיךָ תָּמִיד׃ (ח) כְּנַעַן בְּיָדוֹ מֹאזְנֵי מִרְמָה לַעֲשֹׁק אָהֵב׃ (ט) וַיֹּאמֶר אֶפְרַיִם אַךְ עָשַׁרְתִּי מָצָאתִי אוֹן לִי כָּל־יְגִיעַי לֹא יִמְצְאוּ־לִי עָוֺן אֲשֶׁר־חֵטְא׃ (י) וְאָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם עֹד אוֹשִׁיבְךָ בָאֳהָלִים כִּימֵי מוֹעֵד׃ (יא) וְדִבַּרְתִּי עַל־הַנְּבִיאִים וְאָנֹכִי חָזוֹן הִרְבֵּיתִי וּבְיַד הַנְּבִיאִים אֲדַמֶּה׃ (יב) אִם גִּלְעָד אָוֶן אַךְ־שָׁוְא הָיוּ בַּגִּלְגָּל שְׁוָרִים זִבֵּחוּ גַּם מִזְבְּחוֹתָם כְּגַלִּים עַל תַּלְמֵי שָׂדָי׃

הפטרת וישלח

בהושע י"ב פ' י"ג עד סוף הספר, ופראג קורין אותה בפ' ויצא.

(יג) וַיִּבְרַח יַעֲקֹב שְׂדֵה אֲרָם וַיַּעֲבֹד יִשְׂרָאֵל בְּאִשָּׁה וּבְאִשָּׁה שָׁמָר׃ (יד) וּבְנָבִיא הֶעֱלָה יְהוָה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרָיִם וּבְנָבִיא נִשְׁמָר׃ (טו) הִכְעִיס אֶפְרַיִם תַּמְרוּרִים וְדָמָיו עָלָיו יִטּוֹשׁ וְחֶרְפָּתוֹ יָשִׁיב לוֹ אֲדֹנָיו׃ יג (א) כְּדַבֵּר אֶפְרַיִם רְתֵת נָשָׂא הוּא בְּיִשְׂרָאֵל וַיֶּאְשַׁם בַּבַּעַל וַיָּמֹת׃ (ב) וְעַתָּה ׀ יוֹסִפוּ לַחֲטֹא וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם מַסֵּכָה מִכַּסְפָּם כִּתְבוּנָם עֲצַבִּים מַעֲשֵׂה חָרָשִׁים כֻּלֹּה

לָהֶם הֵם אֹמְרִים זֹבְחֵי אָדָם עֲגָלִים יִשָּׁקוּן׃ (ג) לָכֵן יִהְיוּ כַּעֲנַן־בֹּקֶר וְכַטַּל מַשְׁכִּים הֹלֵךְ כְּמֹץ יְסֹעֵר מִגֹּרֶן וּכְעָשָׁן מֵאֲרֻבָּה׃ (ד) וְאָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם וֵאלֹהִים זוּלָתִי לֹא תֵדָע וּמוֹשִׁיעַ אַיִן בִּלְתִּי׃ (ה) אֲנִי יְדַעְתִּיךָ בַּמִּדְבָּר בְּאֶרֶץ תַּלְאֻבוֹת׃ (ו) כְּמַרְעִיתָם וַיִּשְׂבָּעוּ שָׂבְעוּ וַיָּרָם לִבָּם עַל־כֵּן שְׁכֵחוּנִי׃ (ז) וָאֱהִי לָהֶם כְּמוֹ־שָׁחַל כְּנָמֵר עַל דֶּרֶךְ אָשׁוּר׃ (ח) אֶפְגְּשֵׁם כְּדֹב שַׁכּוּל וְאֶקְרַע סְגוֹר לִבָּם וְאֹכְלֵם שָׁם כְּלָבִיא חַיַּת הַשָּׂדֶה תְּבַקְּעֵם׃ (ט) שִׁחֶתְךָ יִשְׂרָאֵל כִּי־בִי בְעֶזְרֶךָ׃ (י) אֱהִי מַלְכְּךָ אֵפוֹא וְיוֹשִׁיעֲךָ בְּכָל־עָרֶיךָ וְשֹׁפְטֶיךָ אֲשֶׁר אָמַרְתָּ תְּנָה־לִּי מֶלֶךְ וְשָׂרִים׃ (יא) אֶתֶּן־לְךָ מֶלֶךְ בְּאַפִּי וְאֶקַּח בְּעֶבְרָתִי׃ (יב) צָרוּר עֲוֹן אֶפְרָיִם צְפוּנָה חַטָּאתוֹ׃ (יג) חֶבְלֵי יוֹלֵדָה יָבֹאוּ לוֹ הוּא־בֵן לֹא חָכָם כִּי־עֵת לֹא־יַעֲמֹד בְּמִשְׁבַּר בָּנִים׃ (יד) מִיַּד שְׁאוֹל אֶפְדֵּם מִמָּוֶת אֶגְאָלֵם אֱהִי דְבָרֶיךָ מָוֶת אֱהִי קָטָבְךָ שְׁאוֹל נֹחַם יִסָּתֵר מֵעֵינָי׃ (טו) כִּי הוּא בֵּין אַחִים יַפְרִיא יָבוֹא קָדִים רוּחַ יְהוָה מִמִּדְבָּר עֹלֶה וְיֵבוֹשׁ מְקוֹרוֹ וְיֶחֱרַב מַעְיָנוֹ הוּא יִשְׁסֶה אוֹצַר כָּל־כְּלִי חֶמְדָּה׃ יד (א) תֶּאְשַׁם שֹׁמְרוֹן כִּי מָרְתָה בֵּאלֹהֶיהָ בַּחֶרֶב יִפְּלוּ עֹלְלֵיהֶם יְרֻטָּשׁוּ וְהָרִיּוֹתָיו יְבֻקָּעוּ׃ (ב) שׁוּבָה יִשְׂרָאֵל עַד יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי כָשַׁלְתָּ בַּעֲוֹנֶךָ׃ (ג) קְחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים וְשׁוּבוּ אֶל־יְהוָה אִמְרוּ אֵלָיו כָּל־תִּשָּׂא עָוֹן וְקַח־טוֹב וּנְשַׁלְּמָה פָרִים שְׂפָתֵינוּ׃ (ד) אַשּׁוּר ׀ לֹא יוֹשִׁיעֵנוּ עַל־סוּס לֹא נִרְכָּב וְלֹא־נֹאמַר עוֹד אֱלֹהֵינוּ לְמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ אֲשֶׁר־בְּךָ יְרֻחַם יָתוֹם׃ (ה) אֶרְפָּא מְשׁוּבָתָם אֹהֲבֵם נְדָבָה כִּי שָׁב אַפִּי מִמֶּנּוּ׃ (ו) אֶהְיֶה כַטַּל לְיִשְׂרָאֵל יִפְרַח כַּשּׁוֹשַׁנָּה וְיַךְ שָׁרָשָׁיו כַּלְּבָנוֹן׃ (ז) יֵלְכוּ יֹנְקוֹתָיו וִיהִי כַזַּיִת הוֹדוֹ וְרֵיחַ לוֹ כַּלְּבָנוֹן׃ (ח) יָשֻׁבוּ יֹשְׁבֵי בְצִלּוֹ יְחַיּוּ דָגָן וְיִפְרְחוּ כַגָּפֶן זִכְרוֹ כְּיֵין לְבָנוֹן׃ (ט) אֶפְרַיִם מַה־לִּי עוֹד לָעֲצַבִּים אֲנִי עָנִיתִי וַאֲשׁוּרֶנּוּ אֲנִי כִּבְרוֹשׁ רַעֲנָן מִמֶּנִּי פֶּרְיְךָ נִמְצָא׃ (י) מִי חָכָם וְיָבֵן אֵלֶּה נָבוֹן וְיֵדָעֵם כִּי־יְשָׁרִים דַּרְכֵי יְהוָה וְצַדִּקִים יֵלְכוּ בָם וּפֹשְׁעִים יִכָּשְׁלוּ בָם׃

הפטרת וישלח

בת"ע בעובדיה סי' א' עד סוף׃

א (א) חֲזוֹן עֹבַדְיָה כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה לֶאֱדוֹם שְׁמוּעָה שָׁמַעְנוּ מֵאֵת יְהוָה וְצִיר בַּגּוֹיִם שֻׁלָּח קוּמוּ וְנָקוּמָה עָלֶיהָ לַמִּלְחָמָה׃ (ב) הִנֵּה קָטֹן נְתַתִּיךָ בַּגּוֹיִם בָּזוּי אַתָּה מְאֹד׃ (ג) זְדוֹן לִבְּךָ הִשִּׁיאֶךָ שֹׁכְנִי בְחַגְוֵי־סֶלַע מְרוֹם שִׁבְתּוֹ אֹמֵר בְּלִבּוֹ מִי יוֹרִדֵנִי אָרֶץ׃ (ד) אִם־תַּגְבִּיהַּ כַּנֶּשֶׁר וְאִם־בֵּין כּוֹכָבִים שִׂים קִנֶּךָ מִשָּׁם אוֹרִידְךָ נְאֻם יְהוָה׃ (ה) אִם־גַּנָּבִים בָּאוּ־לְךָ אִם־שׁוֹדְדֵי לַיְלָה אֵיךְ נִדְמֵיתָה הֲלוֹא יִגְנְבוּ דַּיָּם אִם־בֹּצְרִים בָּאוּ לָךְ הֲלוֹא יַשְׁאִירוּ עֹלֵלוֹת׃ (ו) אֵיךְ נֶחְפְּשׂוּ עֵשָׂו נִבְעוּ מַצְפֻּנָיו׃ (ז) עַד־הַגְּבוּל שִׁלְּחוּךָ כֹּל אַנְשֵׁי בְרִיתֶךָ הִשִּׁיאוּךָ יָכְלוּ לְךָ אַנְשֵׁי שְׁלֹמֶךָ לַחְמְךָ יָשִׂימוּ מָזוֹר תַּחְתֶּיךָ אֵין תְּבוּנָה בּוֹ׃ (ח) הֲלוֹא בַּיּוֹם הַהוּא נְאֻם־יְהוָה

וְהַאֲבַדְתִּי חֲכָמִים מֵאֱדוֹם וּתְבוּנָה מֵהַר עֵשָׂו׃ (ט) וְחַתּוּ גִבּוֹרֶיךָ תֵּימָן
לְמַעַן יִכָּרֶת־אִישׁ מֵהַר עֵשָׂו מִקָּטֶל׃ (י) מֵחֲמַס אָחִיךָ יַעֲקֹב תְּכַסְּךָ
בוּשָׁה וְנִכְרַתָּ לְעוֹלָם׃ (יא) בְּיוֹם עֲמָדְךָ מִנֶּגֶד בְּיוֹם שְׁבוֹת זָרִים חֵילוֹ
וְנָכְרִים בָּאוּ שְׁעָרָו וְעַל־יְרוּשָׁלִַם יַדּוּ גוֹרָל גַּם־אַתָּה כְּאַחַד מֵהֶם׃ (יב)
וְאַל־תֵּרֶא בְיוֹם־אָחִיךָ בְּיוֹם נָכְרוֹ וְאַל־תִּשְׂמַח לִבְנֵי־יְהוּדָה בְּיוֹם אָבְדָם
וְאַל־תַּגְדֵּל פִּיךָ בְּיוֹם צָרָה׃ (יג) אַל־תָּבוֹא בְשַׁעַר־עַמִּי בְּיוֹם אֵידָם אַל־
תֵּרֶא גַם־אַתָּה בְּרָעָתוֹ בְּיוֹם אֵידוֹ וְאַל־תִּשְׁלַחְנָה בְחֵילוֹ בְּיוֹם אֵידוֹ׃ (יד)
וְאַל־תַּעֲמֹד עַל־הַפֶּרֶק לְהַכְרִית אֶת־פְּלִיטָיו וְאַל־תַּסְגֵּר שְׂרִידָיו בְּיוֹם
צָרָה׃ (טו) כִּי־קָרוֹב יוֹם־יְהוָה עַל־כָּל־הַגּוֹיִם כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתָ יֵעָשֶׂה לָּךְ
גְּמֻלְךָ יָשׁוּב בְּרֹאשֶׁךָ׃ (טז) כִּי כַּאֲשֶׁר שְׁתִיתֶם עַל־הַר קָדְשִׁי יִשְׁתּוּ כָל־
הַגּוֹיִם תָּמִיד וְשָׁתוּ וְלָעוּ וְהָיוּ כְּלוֹא הָיוּ׃ (יז) וּבְהַר צִיּוֹן תִּהְיֶה פְלֵיטָה
וְהָיָה קֹדֶשׁ וְיָרְשׁוּ בֵּית יַעֲקֹב אֵת מוֹרָשֵׁיהֶם׃ (יח) וְהָיָה בֵית יַעֲקֹב אֵשׁ
וּבֵית יוֹסֵף לֶהָבָה וּבֵית עֵשָׂו לְקַשׁ וְדָלְקוּ בָהֶם וַאֲכָלוּם וְלֹא־יִהְיֶה שָׂרִיד
לְבֵית עֵשָׂו כִּי יְהוָה דִּבֵּר׃ (יט) וְיָרְשׁוּ הַנֶּגֶב אֶת־הַר עֵשָׂו וְהַשְּׁפֵלָה אֶת־
פְּלִשְׁתִּים וְיָרְשׁוּ אֶת־שְׂדֵה אֶפְרַיִם וְאֵת שְׂדֵה שֹׁמְרוֹן וּבִנְיָמִן אֶת־הַגִּלְעָד׃
(כ) וְגָלֻת הַחֵל־הַזֶּה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־כְּנַעֲנִים עַד־צָרְפַת וְגָלֻת יְרוּשָׁלִַם
אֲשֶׁר בִּסְפָרַד יִרְשׁוּ אֵת עָרֵי הַנֶּגֶב׃ (כא) וְעָלוּ מוֹשִׁעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפֹּט
אֶת־הַר עֵשָׂו וְהָיְתָה לַיהוָה הַמְּלוּכָה׃

הפטרת וישב

בתרי עשר סי׳ ב׳ פ׳ ו׳ עד ג׳ פ׳ ח׳ :

כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי יִשְׂרָאֵל וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
עַל־מִכְרָם בַּכֶּסֶף צַדִּיק וְאֶבְיוֹן בַּעֲבוּר נַעֲלָיִם׃ (ז) הַשֹּׁאֲפִים עַל־עֲפַר־אֶרֶץ
בְּרֹאשׁ דַּלִּים וְדֶרֶךְ עֲנָוִים יַטּוּ וְאִישׁ וְאָבִיו יֵלְכוּ אֶל־הַנַּעֲרָה לְמַעַן חַלֵּל
אֶת־שֵׁם קָדְשִׁי׃ (ח) וְעַל־בְּגָדִים חֲבֻלִים יַטּוּ אֵצֶל כָּל־מִזְבֵּחַ וְיֵין עֲנוּשִׁים
יִשְׁתּוּ בֵּית אֱלֹהֵיהֶם׃ (ט) וְאָנֹכִי הִשְׁמַדְתִּי אֶת־הָאֱמֹרִי מִפְּנֵיהֶם אֲשֶׁר כְּגֹבַהּ
אֲרָזִים גָּבְהוֹ וְחָסֹן הוּא כָּאַלּוֹנִים וָאַשְׁמִיד פִּרְיוֹ מִמַּעַל וְשָׁרָשָׁיו מִתָּחַת׃
(י) וְאָנֹכִי הֶעֱלֵיתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם וָאוֹלֵךְ אֶתְכֶם בַּמִּדְבָּר אַרְבָּעִים
שָׁנָה לָרֶשֶׁת אֶת־אֶרֶץ הָאֱמֹרִי׃ (יא) וָאָקִים מִבְּנֵיכֶם לִנְבִיאִים וּמִבַּחוּרֵיכֶם
לִנְזִרִים הַאַף אֵין־זֹאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל נְאֻם־יְהוָה׃ (יב) וַתַּשְׁקוּ אֶת־הַנְּזִרִים
יָיִן וְעַל־הַנְּבִיאִים צִוִּיתֶם לֵאמֹר לֹא תִּנָּבְאוּ׃ (יג) הִנֵּה אָנֹכִי מֵעִיק תַּחְתֵּיכֶם
כַּאֲשֶׁר תָּעִיק הָעֲגָלָה הַמְלֵאָה לָהּ עָמִיר׃ (יד) וְאָבַד מָנוֹס מִקָּל וְחָזָק לֹא־
יְאַמֵּץ כֹּחוֹ וְגִבּוֹר לֹא־יְמַלֵּט נַפְשׁוֹ׃ (טו) וְתֹפֵשׂ הַקֶּשֶׁת לֹא יַעֲמֹד וְקַל
בְּרַגְלָיו לֹא יְמַלֵּט וְרֹכֵב הַסּוּס לֹא יְמַלֵּט נַפְשׁוֹ׃ (טז) וְאַמִּיץ לִבּוֹ בַּגִּבּוֹרִים
עָרוֹם יָנוּס בַּיּוֹם־הַהוּא נְאֻם־יְהוָה׃ ג (א) שִׁמְעוּ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר
דִּבֶּר יְהוָה עֲלֵיכֶם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל כָּל־הַמִּשְׁפָּחָה אֲשֶׁר הֶעֱלֵיתִי מֵאֶרֶץ

מצרים לאמר: (ב) רק אתכם ידעתי מכל משפחות האדמה על־כן אפקד עליכם את כל־עונתיכם: (ג) הילכו שנים יחדו בלתי אם־נועדו: (ד) הישאג אריה ביער וטרף אין לו היתן כפיר קולו ממענתו בלתי אם־לכד: (ה) התפול צפור על־פח הארץ ומוקש אין לה היעלה־פח מן־האדמה ולכוד לא ילכוד: (ו) אם־יתקע שופר בעיר ועם לא יחרדו אם־תהיה רעה בעיר ויהוה לא עשה: (ז) כי לא יעשה אדני יהוה דבר כי אם־גלה סודו אל־עבדיו הנביאים: (ח) אריה שאג מי לא יירא אדני יהוה דבר מי לא ינבא:

הפטרת מקץ

במלכים א׳ סי׳ ג׳ פ׳ טו׳ עד סי׳ ד׳ פ׳ ב׳:

(טו) ויקץ שלמה והנה חלום ויבוא ירושלם ויעמד לפני ׀ ארון ברית־יהוה ויעל עלות ויעש שלמים ויעש משתה לכל־עבדיו: (טז) אז תבאנה שתים נשים זנות אל־המלך ותעמדנה לפניו: (יז) ותאמר האשה האחת בי אדני אני והאשה הזאת ישבת בבית אחד ואלד עמה בבית: (יח) ויהי ביום השלישי ללדתי ותלד גם־האשה הזאת ואנחנו יחדו אין־זר אתנו בבית זולתי שתים־אנחנו בבית: (יט) וימת בן־האשה הזאת לילה אשר שכבה עליו: (כ) ותקם בתוך הלילה ותקח את־בני מאצלי ואמתך ישנה ותשכיבהו בחיקה ואת־בנה המת השכיבה בחיקי: (כא) ואקם בבקר להיניק את־בני והנה־מת ואתבונן אליו בבקר והנה לא־היה בני אשר ילדתי: (כב) ותאמר האשה האחרת לא כי בני החי ובנך המת וזאת אמרת לא כי בנך המת ובני החי ותדברנה לפני המלך: (כג) ויאמר המלך זאת אמרת זה־בני החי ובנך המת וזאת אמרת לא כי בנך המת ובני החי: (כד) ויאמר המלך קחו לי־חרב ויביאו החרב לפני המלך: (כה) ויאמר המלך גזרו את־הילד החי לשנים ותנו את־החצי לאחת ואת־החצי לאחת: (כו) ותאמר האשה אשר־בנה החי אל־המלך כי־נכמרו רחמיה על־בנה ותאמר ׀ בי אדני תנו־לה את־הילוד החי והמת אל־תמיתהו וזאת אמרת גם־לי גם־לך לא יהיה גזרו: (כז) ויען המלך ויאמר תנו־לה את־הילוד החי והמת לא תמיתהו היא אמו: (כח) וישמעו כל־ישראל את־המשפט אשר שפט המלך ויראו מפני המלך כי ראו כי־חכמת אלהים בקרבו לעשות משפט: ד (א) ויהי המלך שלמה מלך על־כל־ישראל:

הפטרת ויגש

ביחזקאל סי׳ ל״ז פ׳ ט״ו עד סוף הסימן:

(טו) ויהי דבר־יהוה אלי לאמר: (טז) ואתה בן־אדם קח־לך עץ אחד וכתוב עליו ליהודה ולבני ישראל חבריו ולקח עץ אחד וכתב

עָלָיו לְיוֹסֵף עֵץ אֶפְרַיִם וְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל חֲבֵרָו׃ (יז) וְקָרַב אֹתָם אֶחָד
אֶל־אֶחָד לְךָ לְעֵץ אֶחָד וְהָיוּ לַאֲחָדִים בְּיָדֶךָ׃ (יח) וְכַאֲשֶׁר יֹאמְרוּ אֵלֶיךָ
בְּנֵי עַמְּךָ לֵאמֹר הֲלוֹא־תַגִּיד לָנוּ מָה־אֵלֶּה לָּךְ׃ (יט) דַּבֵּר אֲלֵהֶם כֹּה־אָמַר
אֲדֹנָי יֱהֹוִה הִנֵּה אֲנִי לֹקֵחַ אֶת־עֵץ יוֹסֵף אֲשֶׁר בְּיַד־אֶפְרַיִם וְשִׁבְטֵי
יִשְׂרָאֵל חֲבֵרָו וְנָתַתִּי אוֹתָם עָלָיו אֶת־עֵץ יְהוּדָה וַעֲשִׂיתִם לְעֵץ אֶחָד וְהָיוּ
אֶחָד בְּיָדִי׃ (כ) וְהָיוּ הָעֵצִים אֲשֶׁר תִּכְתֹּב עֲלֵיהֶם בְּיָדְךָ לְעֵינֵיהֶם׃ (כא)
וְדַבֵּר אֲלֵיהֶם כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יֱהֹוִה הִנֵּה אֲנִי לֹקֵחַ אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
מִבֵּין הַגּוֹיִם אֲשֶׁר הָלְכוּ־שָׁם וְקִבַּצְתִּי אֹתָם מִסָּבִיב וְהֵבֵאתִי אוֹתָם אֶל־
אַדְמָתָם׃ (כב) וְעָשִׂיתִי אֹתָם לְגוֹי אֶחָד בָּאָרֶץ בְּהָרֵי יִשְׂרָאֵל וּמֶלֶךְ אֶחָד
יִהְיֶה לְכֻלָּם לְמֶלֶךְ וְלֹא יִהְיֶה־עוֹד לִשְׁנֵי גוֹיִם וְלֹא יֵחָצוּ עוֹד לִשְׁתֵּי
מַמְלָכוֹת עוֹד׃ (כג) וְלֹא יִטַּמְּאוּ עוֹד בְּגִלּוּלֵיהֶם וּבְשִׁקּוּצֵיהֶם וּבְכֹל
פִּשְׁעֵיהֶם וְהוֹשַׁעְתִּי אֹתָם מִכֹּל מוֹשְׁבֹתֵיהֶם אֲשֶׁר חָטְאוּ בָהֶם וְטִהַרְתִּי
אוֹתָם וְהָיוּ־לִי לְעָם וַאֲנִי אֶהְיֶה לָהֶם לֵאלֹהִים׃ (כד) וְעַבְדִּי דָוִד מֶלֶךְ
עֲלֵיהֶם וְרוֹעֶה אֶחָד יִהְיֶה לְכֻלָּם וּבְמִשְׁפָּטַי יֵלֵכוּ וְחֻקֹּתַי יִשְׁמְרוּ וְעָשׂוּ
אוֹתָם׃ (כה) וְיָשְׁבוּ עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לְעַבְדִּי לְיַעֲקֹב אֲשֶׁר יָשְׁבוּ־
בָהּ אֲבוֹתֵיכֶם וְיָשְׁבוּ עָלֶיהָ הֵמָּה וּבְנֵיהֶם וּבְנֵי בְנֵיהֶם עַד־עוֹלָם וְדָוִד
עַבְדִּי נָשִׂיא לָהֶם לְעוֹלָם׃ (כו) וְכָרַתִּי לָהֶם בְּרִית שָׁלוֹם בְּרִית עוֹלָם יִהְיֶה
אוֹתָם וּנְתַתִּים וְהִרְבֵּיתִי אוֹתָם וְנָתַתִּי אֶת־מִקְדָּשִׁי בְּתוֹכָם לְעוֹלָם׃ (כז)
וְהָיָה מִשְׁכָּנִי עֲלֵיהֶם וְהָיִיתִי לָהֶם לֵאלֹהִים וְהֵמָּה יִהְיוּ־לִי לְעָם׃ (כח)
וְיָדְעוּ הַגּוֹיִם כִּי אֲנִי יְהוָה מְקַדֵּשׁ אֶת־יִשְׂרָאֵל בִּהְיוֹת מִקְדָּשִׁי בְּתוֹכָם
לְעוֹלָם׃

הפטרת ויחי

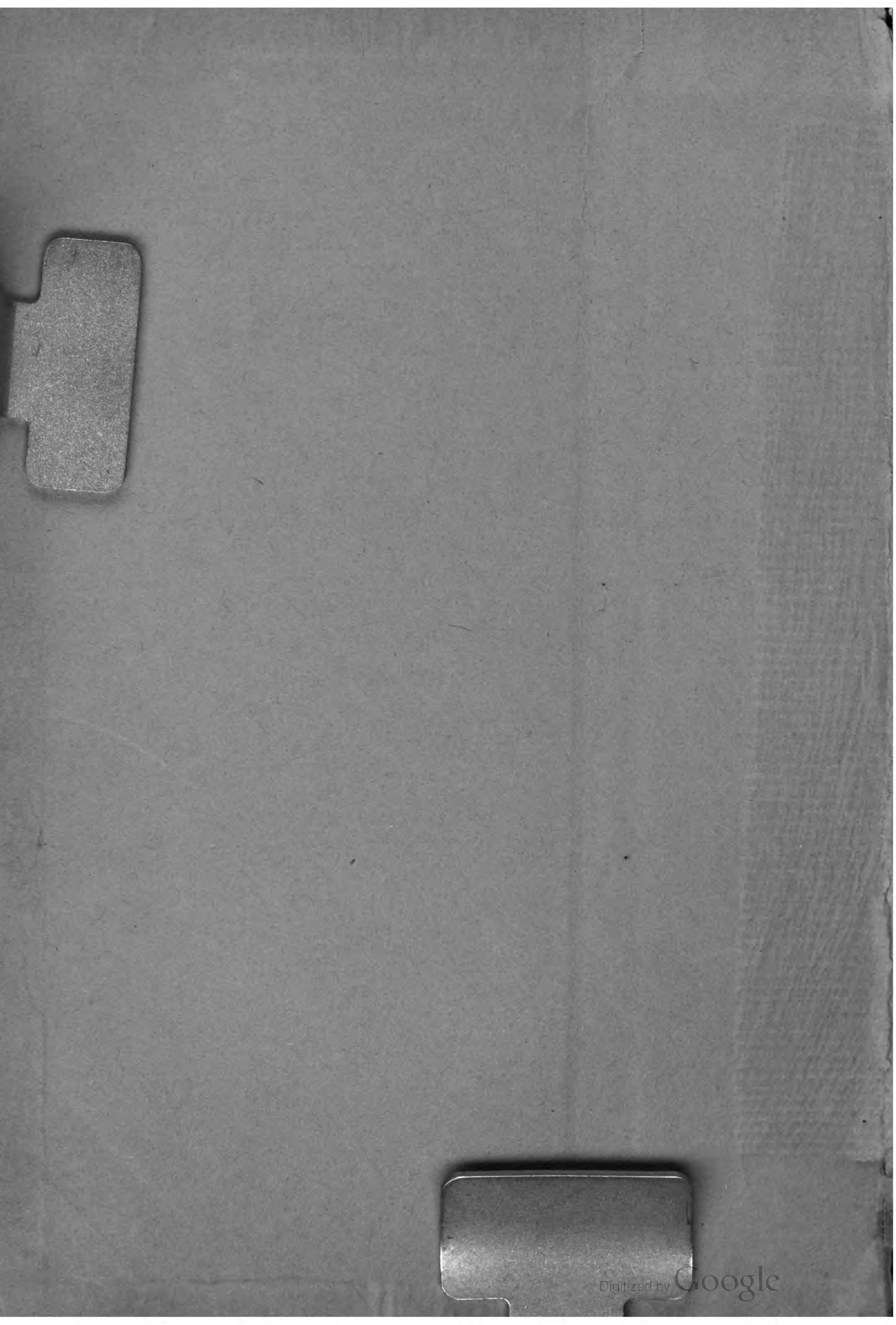
במלכים א׳ סי׳ ב׳ פ׳ א׳ עד פ׳ י״ג:

(א) וַיִּקְרְבוּ יְמֵי־דָוִד לָמוּת וַיְצַו אֶת שְׁלֹמֹה בְנוֹ לֵאמֹר׃ (ב) אָנֹכִי
הֹלֵךְ בְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ וְחָזַקְתָּ וְהָיִיתָ לְאִישׁ׃ (ג) וְשָׁמַרְתָּ אֶת־מִשְׁמֶרֶת ׀
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לָלֶכֶת בִּדְרָכָיו לִשְׁמֹר חֻקֹּתָיו מִצְוֹתָיו וּמִשְׁפָּטָיו וְעֵדְוֹתָיו
כַּכָּתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה לְמַעַן תַּשְׂכִּיל אֵת כָּל־אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה וְאֵת כָּל־
אֲשֶׁר תִּפְנֶה שָׁם׃ (ד) לְמַעַן יָקִים יְהוָה אֶת דְּבָרוֹ אֲשֶׁר דִּבֶּר עָלַי לֵאמֹר
אִם־יִשְׁמְרוּ בָנֶיךָ אֶת־דַּרְכָּם לָלֶכֶת לְפָנַי בֶּאֱמֶת בְּכָל־לְבָבָם וּבְכָל־
נַפְשָׁם לֵאמֹר לֹא־יִכָּרֵת לְךָ אִישׁ מֵעַל כִּסֵּא יִשְׂרָאֵל׃ (ה) וְגַם אַתָּה
יָדַעְתָּ אֵת אֲשֶׁר־עָשָׂה לִי יוֹאָב בֶּן־צְרוּיָה אֲשֶׁר עָשָׂה לִשְׁנֵי־שָׂרֵי צִבְאוֹת
יִשְׂרָאֵל לְאַבְנֵר בֶּן־נֵר וְלַעֲמָשָׂא בֶן־יֶתֶר וַיַּהַרְגֵם וַיָּשֶׂם דְּמֵי־מִלְחָמָה
בְּשָׁלֹם וַיִּתֵּן דְּמֵי מִלְחָמָה בַּחֲגֹרָתוֹ אֲשֶׁר בְּמָתְנָיו וּבְנַעֲלוֹ אֲשֶׁר בְּרַגְלָיו׃
(ו) וְעָשִׂיתָ כְּחָכְמָתֶךָ וְלֹא־תוֹרֵד שֵׂיבָתוֹ בְּשָׁלֹם שְׁאֹל׃ (ז) וְלִבְנֵי בַרְזִלַּי
הַגִּלְעָדִי תַּעֲשֶׂה־חֶסֶד וְהָיוּ בְּאֹכְלֵי שֻׁלְחָנֶךָ כִּי כֵן קָרְבוּ אֵלַי בְּבָרְחִי מִפְּנֵי
אַבְשָׁלוֹם אָחִיךָ׃ (ח) וְהִנֵּה עִמְּךָ שִׁמְעִי בֶן־גֵּרָא בֶן־הַיְמִינִי מִבַּחֻרִים וְהוּא

קִלְלַנִי קְלָלָה נִמְרֶצֶת בְּיוֹם לֶכְתִּי מַחֲנָיִם וְהוּא־יָרַד לִקְרָאתִי הַיַּרְדֵּן וָאֶשָּׁבַע לוֹ בַיהוָה לֵאמֹר אִם־אֲמִיתְךָ בֶּחָרֶב׃ (ט) וְעַתָּה אַל־תְּנַקֵּהוּ כִּי אִישׁ חָכָם אָתָּה וְיָדַעְתָּ אֵת אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה־לּוֹ וְהוֹרַדְתָּ אֶת־שֵׂיבָתוֹ בְּדָם שְׁאוֹל׃ (י) וַיִּשְׁכַּב דָּוִד עִם־אֲבֹתָיו וַיִּקָּבֵר בְּעִיר דָּוִד׃ (יא) וְהַיָּמִים אֲשֶׁר מָלַךְ דָּוִד עַל־יִשְׂרָאֵל אַרְבָּעִים שָׁנָה בְּחֶבְרוֹן מָלַךְ שֶׁבַע שָׁנִים וּבִירוּשָׁלַםִ מָלַךְ שְׁלֹשִׁים וְשָׁלֹשׁ שָׁנִים׃ (יב) וּשְׁלֹמֹה יָשַׁב עַל־כִּסֵּא דָּוִד אָבִיו וַתִּכֹּן מַלְכוּתוֹ מְאֹד׃







ישמוח השמח הרות

